L. germ. 13 ma / (5

Hbh

~~VIII / 238 (5~~

am

100 (5

Althochdeutscher
Sprachschatz
oder
Wörterbuch
der
althochdeutschen Sprache,

worin

[illegible]

etymologisch und grammatisch bearbeitet

von

Dr. E. G. Graff.

[illegible]

Fünfter Theil.

Die mit den Dentalen D (TH), T und Z anlautenden Wörter.

Berlin.
Beim Verfasser und in Commission der Nicolaischen Buchhandlung.

1840.

Althochdeutscher
Sprachschatz
oder
Wörterbuch
der
althochdeutschen Sprache,

in welchem

nicht nur zur Aufstellung der ursprünglichen Form und Bedeutung der heutigen hochdeutschen Wörter und zur Erklärung der althochdeutschen Schriften alle aus den Zeiten vor dem 12ten Jahrhundert uns aufbewahrten hochdeutschen Wörter unmittelbar aus den handschriftlichen Quellen vollständig gesammelt, sondern auch durch Vergleichung des Althochdeutschen mit dem Indischen, Griechischen, Römischen, Litauischen, Altpreufsischen, Gothischen, Angelsächsischen, Altniederdeutschen, Altnordischen die schwesterliche Verwandtschaft dieser Sprachen, so wie die dem Hoch- und Niederdeutschen, dem Englischen, Holländischen, Dänischen, Schwedischen gemeinschaftlichen Wurzelwörter nachgewiesen sind,

etymologisch und grammatisch bearbeitet

von

Dr. E. G. Graff,

Königl. Preufs. Regierungsrathe und ordentlichem Mitgliede der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.

Fünfter Theil.

Die mit den Dentalen D (TH), T und Z anlautenden Wörter.

Berlin,
beim Verfasser und in Commission der Nikolaischen Buchhandlung.

1840.

5

X 3 4 g

90 = 9.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

L. germ. 13 ma

Althochdeutscher Sprachschatz.

Fünfter Theil.

Die mit den Dentalen D (TH), T und Z anlautenden Wörter.

Vorrede.

Schon in den althochd. Runenalphabeten ist das Zeichen für TH verschwunden und für die aspirirte *dentalis* (angels. thorn) die *media* D (angels. däg) aufgeführt, dagegen ist statt der *media*, angels. däg, die *tenuis* T (angels. tî) gesetzt, und die *tenuis* in das Z-Zeichen, wie ihr Namen tî in ziu, umgewandelt*). Da nun auch die Mehrzahl der althochd. Sprachdenkmäler statt der urdeutschen (im Gothischen, Angelsächsischen, Altnordischen erhaltenen) *aspirata* TH die *media* D und statt der urdeutschen *media* D die *tenuis* T aufweisen, wie sich aus folgender (nur auf die anlautende *dentalis* sich beziehende) Zusammenstellung ergiebt, nach welcher das urdeutsche TH

1. als Th erscheint, in

 𝔓. Ald. 4. Ar. 4. Bo. 2. 3. Bib. 9. 12. Ep. P. 1. Gx. Hr. Ic. (mit wenigen Ausnahmen, einmal auch Dh in dhenjan.) O. (mit wenigen Ausnahmen.) Or. 1. Schw. T. (mit wenigen Ausnahmen) Wo. 2. Lex Roth.; s. auch D in Nr. 4. und den Wechsel zwischen D, Th und Dh.

2. als Dh in

 Ja. Is. (bisweilen auch schon D statt der *aspirata*); s. auch in Nr. 1. 3. 4. 6. 7.

3. als Th und Dh in

 Wo. 2.; s. auch den Wechsel zwischen D, Th und Dh.

4. als D in

 𝔈. 1. 3. 4. 𝔖. 1. 𝔑𝔥. 𝔚. A. (auch thistel). Al. 2. Ald. 2. 3. 6. Ar. 2. 3. (auch thegenheit in Ar. 3.) B. Bed. 2. Bib. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 13. Bo. 4. 5. Bl. (doch auch thorph.) Bp. C. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. (bisweilen auch noch Th in Can. 1. 4. 9. 10. 12. und Dh in Can. 2.) Co. 1. 2. (auch thie) 3. (auch thien, thes, thir) 4. (auch thie). Cr. D. II. 282—287. E. (auch ther) Eb. Ec. 1. 2. Em. 26. 27. (doch auch theoch) 28. 29. 31. 32. 33. Ep. 2. Ep. can. 1. 2. 3. 4. 6. F. 1. (auch theismo) 2. Frg. (auch dher, dhir) Fw. Gc. 1. (auch thara). 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. (auch thruozisal und thwingan) 9. (auch thruozisal) 12. Gd. 1. 2. 3. 4. Gg. (auch dher) Gh. 1. 2. 3. 4. 6. 8. Ho. 1. 2. Hd. Hs. Ib. (auch thonar und dhik) Is. II. K. (auch theonon und dheonon) Ka. Ky. L. Le. 1. 2. 3. M. Mat. Mart. 1. Mon. 2. Mos. Mu. Mcp. N. I. II. OA. Otl. Org. Pers. II. (auch thu) Psl. 3. Pn. Pr. e. m. t. v. (auch ther) Prud. 1. 2. 3. 4. Ps. 1. 2. 3. R. (auch dhuahal) Ra. (auch thwahal) Rc. (auch thik) Rd. (auch thonar) Re. Rf. Rg. 1. (auch thwah) 2. 3.

*) Ein St. Galler Runenalphabet hat noch die 3 angels. Zeichen für T, D und TH; T hat auch noch den Namen tî, D aber heifst tag und TH dorn. Bemerkt mufs werden, dafs, obgleich auch das Gothische eine dentale *tenuis*, *media* und *aspirata* (TH) hat, einige alte (angels. und altnord.) Runenalphabete nur 2 Zeichen für die *dentales* aufgenommen haben, eins für die unaspirirte (angels. ti, altnord. tyr) und eins für die aspirirte (angels. thorn, altnord. thurs).

Ru. Rx. Ran. RB. Sal. 1. 2. 3. 4. Syl. Sb. Sbe. Sg. 70. 111. (auch thu und dhana) 183. (auch thurh) 184. (auch thehsala) 193. 913. (auch thumo) St. SI. SC. Tg. 3. 4. Tr. V. Virgil. (auch thihsila und thistil) VP. 1. 4. VS. W. (auch bitherbi) Wo. 3. Wess. Wm. Wn. 232. 460. 3355. Zf. 1. Leg. baioar. — Cf. Nr. 1. 5. 6. 7.

5. als D und Th (s auch in Th und in D) in:
𝔅. ℭ. ℭ. 2. 𝔊. 2. 3. ℜ. 1. Bo. 1. Em. 1—24. Gc. 10. H. (auch dhemar) La. I. 1. Pa. S. Sg. 242. 292. 299. Tg. 1. 5. Wn. 863.

6. als D und Dh (s. auch D) in:
Rb.

7. als D, Th und Dh in:
ℨ. gl. K.

und das urdeutsche D

1. als D (auch bisweilen als TH in Bib. 6. Bl. Bo. 2. Hs. Rb. Sal. 4. 5. Wm. I. II. Zf. 1.) in:
ℭ. 3. ℜ. 2. Ald. 1. 4. Co. 3. 4. Cr. Ep. 2. Gc. 12. Gd. 5. Is. 1. L. Mart. 2. O. (mit wenigen Ausnahmen) Pr. e. Pers. II. Schw. Sg. 292. SI. VS. Wo. 3. — Cf. auch das folgende T und den Wechsel zwischen D und T.

2. als T in
𝔅. 𝔊. 3. ℜ. 1. ℜ𝔥. ℨ. A. Al. 2. Ald. 2. 6. Ar. 2. 3. Asc. 2. B. Bo. 1. 2. 3. 4. 5. Bib. 1. 2. 3. 4. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. Bl. C. Can. 1. 2. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. D. II. 280. E. Eb. Ec. 1. 2. Em. 1—24. 26. 31. 33. Ep. can. 1. 3. 4. 6. 7. F. 1. 2. Frg. Gc. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 8. 9. 10. 11. Gd. 1. 2. 3. Gh. 1. 2. 3. 4. 6. H. Ho. 1. 2. Hor. Hd. Ja. Ic. Is. II. Juv. 2. K. Ky. Le. 1. 2. 3. 5. M. Mat. Mart. 1. Mos. Mu. Mcp. N. I. II. OA. Otl. Or. 1. 2. Org. Ph. 1 2. Pfl. 1. 2. Pn. Pr. m. t. v. Prud. 1. 2. 3. Ps. 1. 2. R. Rb. Rc. Rd. Re. Rf. Rg. 1. 2. Ru. Rx. Ran. S. Sal. 1. 2. 3. Syl. Sb. Sbe. Sg. 70. 184. 193. 242. 299. St. Tg. 1. 3. 5. V. Virg. (mit wenigen Ausnahmen) VP. 1. 2. 3. 4. Ve. 4. 6. Wn. 460. 863. 3355. Wess. Wb. X. Zf. 1. 2. Lex alam. — Cf. auch das vorstehende D und den folgenden Wechsel zwischen D und T.

3. als D und T in:
ℭ. ℭ. 2. 𝔊. 1. 𝔚. Bib. 5. Co. 1. 2. Can. 4. 13. D. 282-287. Em. 27. 32. Ep. can. 2. Gg. Gx. Hs. Ib. gl. K. Mon. 2. Pa. Ra-RB. Sal. 4. Sg. 913. T. Tr. W. Wm. Wn. 232. Wo. 2.

das urdeutsche T aber (s. Z und Sprachsch. I. Vorr. S. XIV.), mit wenigen Ausnahmen, im Althd. als Z sich zeigt, so konnten die ahd. mit Dentalen anlautenden Wurzeln und Wörter nicht, wie die mit Labialen und Gutturalen anlautenden, nach ihrem urdeutschen Anlaut aufgeführt und geordnet, sondern es mufsten für sie die Abtheilungen D, T und Z gemacht werden, so dafs die mit urdeutschem TH anlautenden Wurzeln und Wörter unter ahd. D, die mit urdeutschem D anlautenden unter ahd. T und die mit urdeutschem T anlautenden unter ahd. Z hier abgehandelt sind. Diejenigen Wörter, deren urdeutscher Anlaut T auch im Althd. gilt, haben natürlich unter T ihre Stelle erhalten. Diese Vertheilung der mit Dentalen anlautenden Wörter hat nur dann mit Sicherheit vollzogen werden können, wenn ihr organischer Anlaut sich aus den andern altdeutschen Dialekten nachweisen liefs; selbst, wo eine Zurückführung auf das Sanskrit möglich ist, bleibt (s. Sprachsch. I. Vorr. XII—XIV.) es zweifelhaft, welche *dentalis* einem nur im Althd. sich zeigenden Worte organisch zukommt; auch der in den alth. Sprachdenkmälern gebrauchte Anlaut entscheidet nur selten, da nicht allein D und TH, sondern auch D und T, ja alle 3 Buchstaben untereinander bisweilen wechseln (s. D, T, Z), und selbst in einer und derselben Quelle. Daher stehen einige Wörter vielleicht nicht an ihrer rechten Stelle und es ist die D-Abtheilung immer mit der T-Abtheilung beim Gebrauche dieses Bandes zusammenzuhalten.

Die *dentales* D (TH), T (über Z s. Z in der 3ten Abtheilung dieses Bandes und über ND, NT, HT, ST s. ND, NT, HT, ST im 2ten, 4ten und 6ten Bande des Sprachschatzes) dienen theils zu Ableitungs- theils zu Flexionssuffixen:

I. Ableitungssuffixe, für Substantive, Adjektive, Participien, Ordnungszahlen und Adverbien, nicht aber (unmittelbar) für *verba* *).

A) Nominalsuffixe. Wie dem gutturalen Suffixe (s. Sprachsch. IV.) die sanskr. gutturale *tenuis* zum Grunde liegt, so beruhen auch die dentalen Suffixe D (TH), T auf der sanskr. dentalen *tenuis* T, demselben Elemente, das als Raumpartikel zum Hinweisen auf eine bestimmte Stelle diente, und sodann zum Demonstrativum verwendet wurde (s. meine Theorie der schwachen Deklination S. 40. 41.); als solche Wurzeln oder Wortstämmen angefügt gab sie diesen die Natur eines *nomen.* Im Althd. erscheint dieses Suffix theils als T, und zwar

a) als beibehaltenes ursprüngliches T, namentlich hinter F, H, S; z. B. in durft, slaht, wist.

b) als ein urdeutschem D oder TH entsprechendes T, z. B. in brant (angels. brand), sât (goth. sêths, angels. sæd).

theils als D (TH) (urdeutsches, sanskritischem T entsprechendes TH, das auch schon im Gothischen mit D wechselt), z. B. in tod (goth. dauthus).

1. Substantivsuffix.

a) Unmittelbar (als Kritsuffix) der Wurzel (bisweilen mit eingeschobenem F, S) angeschlossen, als D–, T–. (Das Suffix TA der männl. *subst.* und das Suffix TI der weibl. *subst.* erscheint durch Abwerfung des A und I als T). — Cf. auch die folgende Rubrik b.) — In den auf D–, T– endenden Substantiven darf diese Endung nur dann mit Sicherheit als Ableitungssuffix angesehen werden, wenn nachgewiesen werden kann, dafs aus einer vorfindlichen nicht auf D, T auslautenden Wurzel das Substantiv durch Hinzufügung des D–, T–, und zwar auf deutschem Boden, gebildet ist (cf. die Vorrede zum 4ten Theil des althd. Sprachschatzes), wie z. B. in eht (Wurzel IG), jiht (Wurzel JAH), anst (mit eingeschobenem S), gawift, wahst, wurht, wist, farlust, maht, numft (mit eingeschobenem F), ganist, burt, berd, brant, fart, furt, frost, fluht, gift (Wurzel GAB), gruft, gluot, kust, kumft (mit eingeschobenem F), kluft (Wurzel KLUB), kunst (mit eingeschobenem S), knuot, huct, tôd, tât, gaturst, framdiht, durst, dult, durft, drât, zuht, inziht, sât, gasiht, suht, scurt, scult (sculd), scrift, gascaft, gasciht, slaht, wahta, scanta, burdi, gruoti, gafarto. Bedenklich ist die Annahme eines Suffixes D–, T–, in den Substantiven, die nach Ablösung der auslautenden *dentalis* keine mit Sicherheit nachweisbare Wurzel aufweisen (z. B. in wiht, nôt, mist, lant, lust, bad, bast, biost, borst, brôt, brût, feld, frist, geist, kraft, krût, hort, hrind, trôst, sant, scilt, swert, speht, zit, uohta, wunta, refta, ganada, gersta, krusta, garusti, dosto, garto, fendo), oder deren auslautende *dentalis* nicht entschieden als radikal oder als Augment der Wurzel zurückge-

*) Von den in Grimm's Grammatik Theil II. aufgeführten *verbis* mit D- (TH-) und T-Ableitungen enthalten die Wurzelverba die auslautende *dentalis* schon als radikalen Buchstaben, z. B. in bintan, oder als Wurzelaugment, z. B. in stantan (s. Vorrede zum 4. Theil des althochd. Sprachschatzes), und in den abgeleiteten *verbis* gehört die auslautende *dentalis* entweder zur Wurzel, z. B. in wentjan, oder ist schon Ableitungssuffix des dem Verb zum Grunde liegenden Nominalstammes, z. B. in wintôn, lustidôn, mitilodon.

wiesen werden kann (z. B. in art, rost, gart, sind, hirti, ahta, rarta, fridu; in ost, west, sunt, nort scheint T Suffix zu seyn). Selbst auch, wenn nach Ablösung der auslautenden *dentalis* eine nachweisbare Wurzel sich zeigt, ist diese auslautende *dentalis* nicht immer, namentlich nach F, bestimmt als Ableitungssuffix anzunehmen, sondern kann auch als Augment (cf. Vorrede zum 4ten Theile des althd. Sprachsch.), ohne dessen Hülfe schon die Substantivbildung (s. die Vokalsuffixe im 1sten Theil des althochd. Sprachsch.) geschehen ist, angesehen werden [z. B. in wôft (neben wôf), hrôft (neben hrôf), hlauft (neben hlauf), tauft (neben tauf), wurhto (neben wurcho); so ist auch in umbireift das schliefsende T nur Augment. Wie die *substantiva*, die von *adjectivis*, denen schon die *dentalis* angehört, abgeleitet sind (wie z. B. muodî, hartî, samftî, von muod, hart, samft), nicht als durch die *dentalis* gebildete angesehen werden können, so sind auch die von Grimm im 2ten Theil seiner Grammatik unter den consonantischen Ableitungen aufgeführten Substantiva, deren auslautende *dentalis* schon zur Wurzel gehört, ganz von den mit dentalen Suffixen gebildeten Substantiven abzusondern, wie z. B. gafleht, gawalt, bant, binta, winta, fehta, êhalto, findo, deren auslautende *dentalis* schon in den Wurzelverben flehtan, waltan, bintan, wintan, fehtan, haltan, findan enthalten ist. Auch ist ein dentales Ableitungssuffix nicht anzunehmen in den, von Grimm als Ableitungen mit D, T aufgeführten, Substantiven, deren auslautende *dentalis* schon im Sanskrit, Griechischen und Lateinischen sich zeigt, also nicht erst deutsche Ableitung ist, wie z. B. in anti, *finis*, sanskr. anta, in zant, *dens (gen. dentis)*, sanskr. danta, in gast (lat. *hostis*), fûst (sanskr. mufhti), ambaht (cf. sanskr. bhakta), naht (lat. *noct*–, sanskr. nakta) (selbst in bart, wort kann, des lat. *barba*, *verbum*, wegen, T kaum als Ableitungssuffix angesehen werden), oder deren auslautendes T sich bei der Vergleichung mit den verwandten älteren Sprachen als blofses Augment ausweiset, wie z. B. in hunt, sanskr. svan, lat. *canis*. (Cf. Vorrede zum 4ten Theil des ahd. Sprachschatzes.)

b) Mit vorhergehendem Vokale, der entweder zum Wortstamme (nicht zur Wurzel), mehrentheils als das Verbalsuffix A, I (JA), Ê, Ô (s. diese Suffixe im Sprachschatz I.) gehört (in welchem Falle die *dentalis* Taadhitasuffix ist), oder nur zum Bindevokal dient (in welchem Falle die *dentalis* auch Kritsuffix seyn kann), also als –D–, –T– (das T in Wörtern, die wie abbat, arzat, anut, teppit aus einer andern Sprache aufgenommen oder schon in einer ältern Schwestersprache mit T gebildet sind, gehört nicht hieher; selbst in markat und fogat ist die Annahme eines deutschen Suffixes zu bezweifeln). In diesem –D–, –T–, ist das Suffix zwar unzweifelhafter zu erkennen, als in dem unter a) aufgeführten D–, T–; aber bisweilen kann auch ein Vokal zwischen der schliefsenden *dentalis* der (primären oder sekundären) Wurzel und dem vorstehenden Consonanten eingeschoben seyn und alsdann die Annahme eines dentalen Suffixes in diesem Falle eben so bedenklich werden, wie bei den unter a) bemerkten Fallen. So ist es z. B. schwer zu entscheiden, ob in anado, das neben ando vorkommt, ado, do Suffix und an Wurzel ist, oder ob für anado, ando, eine durch D augmentirte Wurzel, zwischen deren N und D das A eingeschoben ist, und nur O als Suffix angenommen werden mufs. Aufserdem wird die Aufstellung der mit –D–, –T–, gebildeten Substantiva noch dadurch unsicher, dafs die Formen –D–, –T–, in einem und demselben Substantiv mit den Formen D–, T– wechseln, wie z. B. in dem eben angeführten ando und

und anado, oder in erda und eratha, in welchen A, wenn auch die *dentalis* nicht zur Wurzel zu stellen, sondern als Suffix anzunehmen ist, zwischen den Wurzeln AN, AR und dem dentalen Suffix eingeschoben, und dieses Suffix nicht als -D-, sondern als D- aufzuführen seyn kann, wie im gothischen airtha, wenn dieses air-tha und nicht airth-a ist. So kann auch andern Substantiven auf D-, T-, die keine Nebenform -D-, -T- aufweisen, doch ursprünglich das Suffix -D-, -T- zukommen (aber keineswegs ist mit Grimm vor allen D-, T-Suffixen der Ausfall eines A anzunehmen) und umgekehrt Substantive auf -D-, -T-, ursprünglich mit dem Suffix D-, T-, gebildet seyn.

aa) ohne Geschlechtssuffix, bei *masc.* auch ohne die vokalischen Nominalsuffixe (A u. I), bei *fem.* (nicht zu verwechseln mit idi, der Nebenform von -ida, wie z. B. in irbaimidi) und *neutr.* das vokalische Nominalsuffix I theils beibehaltend, theils abwerfend. Die Nebenform und das Geschlecht der hierunter aufgeführten Wörter s. im Sprachsch. Hieher gehören *): ewit. ebanot. ebanoti, egisot. opharod. altinoth, gialtinoti. ellinod. innodi. engod. arnot. ostod. einodi (?). antilodi. (armôt? arbeit?) jagid. juhhidi. jungidi. warid. winid (?). weigrisodi. selbwaltod. waltisod. wegod *(m.)*, wegodi *(n.)*. wehsloth. farwehsaloti. wedanodi. weviroth. antwerdoti. wellod. willoth, unwilloth. wannoth. weinod. wintemod. wispilod. gastwissoth. awizzod. wizod. liohad. leitid. leitud. liudod. lihisodi. intlehanoti. richisod. ruohit. ruod. birauboti. giravoti. rammalod. magid. magad. gamahhidi. gamalidi. chimeinith. gameinida. mittilodi. mettod. manod. managoti. merod. murmulodi. niuwot. ganozzid. gabuid. biladi (?). bawizod. biboth, bibenot. billod, bullod. betalod. brunnod. brastod. gafagodi. ubarfangalot. fogalod. ferid. fillad. fastinod. gafazod. ginod. garminod. gremizod. granoth. grunnizod. chebisod. kerrod. charot. gichestigoti. kizilod. klagot. klaffoth. klingilod. chonot. gagrisamod. hachit. hemidi (?). habid. houaradi. gahufodi. helid. hulith. helod. heilisod. halftanod. heimoti (?). hantalod. herrod. heroti. gihasnoti (?). tugad (tugathi). tobod. tumod. gadingoti. truganoth. tretod, tretenod. gatragidi *(n.)*. gatrugidi *(n.)*. gatrahtidi *(n.)*. bitrahtodi. drasod. drangod. dichinodi. zinselod. zessod. sindod. sceltat. scindat. sceffid. (scurguta, *lares*, hieher?) sitod. sinod. suftod. gispehoti. sprungizod. screiod. scutisod. staboth. strigilod. stritod stropoloth. steinod. stunod. slagod. swintilod etc. Auch gehören vielleicht girti, giwehti, giroupti, gabuozti, gafronti, giguozti, gitarnti, gatwalti hieher, als solche, die den Vokal vor dem dentalen Suffix ausgeworfen haben; doch können einige derselben auch durch unmittelbar angefügtes Suffix, andere aus Participien gebildet seyn.

*) Die *substantiva* giwagidi, irweliti, biweriti, farweseti, gawirsiroti, ungiwizinoti, gimarhidi, namiti, gibuidi, irburiti, gabeziroti, gifalscoti, gihabeti, bihabeti, gihasneti, gadeniti, tarhneti, gisemidi habe ich hier nicht mit aufgeführt, weil einige, deren *genus* unbekannt ist, zu den *subst.* mit ida gehören können, einige vielleicht aus Participien gebildet sind und von diesen das dentale Suffix erhalten haben; selbst unter den im Text gezählten können einige aus Participien gebildet seyn. Cf. die weiter unten abgehandelten Participialsuffixe.

bb) mit Geschlechtssuffix (s. A, Â, O und meine Theorie der schwachen Deklination).

α. mit dem männlichen Geschlechtssuffix O in:

irrado. jukido. willido. unwillido. (lepato?) leitido (?). luahido (?). magobizado. brunnido. fûlido (nach dem *gen. s.* fuliden in T. 141.? sonst immer fûlida). (gigirdo aus gigirido?) holodo. hruomido (? nur in Wn. 863., sonst immer hruomida). stechido. suechado. swebito. swerado. Auch pronado, wenn diese Form aus dem *acc.* pronadun anzunehmen ist.

β. mit dem weiblichen Geschlechtssuffix A, Â; das dentale Suffix erscheint fast nie als T, sondern nur als D (und TH namentlich in gl. K.). Hieher gehören folgende *subst. fem.*, deren Nebenformen im Sprachschatz nachzusehen sind:

uobida, guobida etc. ebanida, inebanida. egida. gaaugida. italida. altida. innida (oder innid?). angida. gaantida. erida. gaarbida. argida. armida. arbarmida. irrida, gairrida. ewida. ubarazida. gajihtida. gawaida. gawegida, notwegida. (antwigida, *propugnacula*, gehört vielleicht zu aa). wahsmida. wihida. giwaltida etc. biwollida. wandida, arwentida. arwelida. wanida, ubarwanida. gawonida. winida. gawarida, gawerida, ungawerida. werida, biwerida. selbwartida. irwerbida. wurchida (wurcheda). wurgida. antwartida. antwurtida. widarwartida, zuowartida. wirdida, unwirdeda. biwirfida. giwurfida. gastwissida. unwizida. gawizida (etc.). gilawida. gelubeda. legida, galegida, galigida etc. lahida (lachita. gl. K.). galihida etc. luccheda. liuhtida. lohizida. lîhtida. (pilochida, *claustra*, gehört vielleicht zu aa). leitsamida. erlidida. leitida, uzleitida, farleitida. galimfida. gilengida. arlosida. zilosida. lustida. antlazida. luzeda. rechida, garechida etc. richida. hantreichida. rihtida, garihtida etc. rohozida. furderruccheda. garatida, biratida. antreitida. irrefseda. garertida. (kerertada. Db.) intrerteda. gamuogida. mihhalitha. gamagida. gamahhida. widarmuotida. gameitida. gamietida. miltida. farmanida. gameinida. meinida, gameinida, bimeinida, farmeinida. gamuntrida. marida. marrida, gamarrida. unfarmerida. gamarchida. gamiscida. (miscelata.) mezhaftida, ungamezhaftida. gamezida, widarmezida. farnidirida. nahida, ganahida. ganogida. ganuhtida. notida. ganemnida. bineimida. biniusida. nuzida. ganuzida. gabuwida. gabiurida. gabiugida. baldida. gabarida. gaburida. erborgida. zisamanabrungida. magobizida. gablaida. blidida. zibrochida. misbruchida (gibruchida habe ich nirgends gefunden). breitida. brievida, gabrievida. entiprurtida. phligida. fuotida. — fangida. ubarfangida etc. gafuogida. fellida, gafellida. fullida, arfullida. fûlida. folgida, gafolgida. antfindida. anafundida. gafrumida. furbida. festida. gifazida. fluzida, gafluzida etc. ubarfluzida. ubarfleozida. gaflehtida. antfrahida. frihhida. frawida, unfrawida. gafronida. bigangida, zigangida. gahida. antgeltida, unantgeltida. bigaumida. ganzida. girida. bigerida. garawida, gagarawida. umbibigurtida. urgawida. glawida. gratida. grimmida. gruozida, gagruozida. ubarkobrida. gaffida. kumida. bikimbida. kundida, gikundida etc. arkennida, bikennida. gakerida, bikerida etc. ferchusteda. kuskida, unkuskida. bichnada. knistida, farknistida. knuphida, gaknuphida. honida. habida, gahabida etc. bihuobida? gahaftida etc. gahangida, ûfhengida etc. hohida. gahuctida etc. hiufida. hulida. heilida. ga-

haltida etc. bihalsida. gahelzida. hônida. gahôrida etc. hertida. harmida. hurskida, gahurskida. antheizida. kahirzida, armherzida, irbarmeherzeda, ebankeherzida, missaherzida, foraherzida. luotida. hlutida. arhlutarida. hrofida. hromida hreinida, unhreinida. gahrorida, bihrorida. hwarbida, gahwarbida etc. hwassida. bidechida. dikida. farduhida. ardenchida, bidenchida etc. dunkida. eindingida. biderbida. ferdruchida. tuomida. teilida etc. gaturstida. tiurida. gatriwida etc. fartrostida. gatrobida etc. trugida etc. urtruhtida. bitrahtida. bizeichanida zalida. gazamida. gazomida. gazumftida. zimbrida. zuntida. zurnida. zertida. ziarida. antsagida. salbidha. Is. salida. selida, biselida etc. gasamanida. semftida. bisenkita. W. sarfida. gisezida etc. spahida. irsperrida, bisperrida. bisprachida. gisprengida. spuotida. spurnida etc. spriuzida. skephida etc. scendida etc. biskerida. scawida. gascihida. irsceinida. giscirmida, piscirmida. unsconida. biscrenkida, hintarscrenchida. scuntida, gascuntida. scurgida, farscurgida. ubarstephida. gastellida, gaganstellida. urstentida, farstentida etc. gastatida. starchida, gasterchida. werltstiftida. stillida, unstillida, ungastillida. stungida. stiurida. storida, zistorida. strengida. gastriunida. strupitha (strupeta. Ra). gl. K. bisturzida. slaffida. zeltslegida. slehtida, ubarslehtida. zislizida. firsmahida. gismechida. smelzida. bismarida. bismizida. sniumida. bisorgida, unbisorgida. suohida, gasuohida etc. suonida, gasuonida etc. suozida. unsubrida. farspurnida. gasundida. giswibida. swarida. swerida. biswihida.

Hiezu kommen noch die *subst. fem.*, die vor -ida das Suffix SS haben: offannussida. einnussida. giwuntinussida, biwuntinussida. werdnussida. irwartnussida. biwollanussida. wesenussida. galihnussida. farlornissida. rihtnissida. ratnissida. bolgnussida. arbolgannussida. fûlnussida. inphuntnussida. arfuntnussida. bifuntnussida. bihabannissida. heilnussida. gihelnussida. hlutnussida. hreinissida. zidenissida. drinussida. inzeihnussida, bizeihnussida. gisaznussida. ferstantnissida.

Einige Quellen zeigen statt -ida auch die Form idi, in: gôbidi. Bib. 4. egidi. Bib. 5. irbarmidi, unirbarmidi. Co. (irwelidi, *electio*. Bib. 13.? oder ist es von *part.* irwelit gebildet? cf. die Form erweliti in K.) piweriti. Rb. (oder aus dem *part.* gebildet?) ubarwanidi. Co. ungawardi. Co. ziwurfidi (? cf. *gen.* ziwurfidis. Bib. 5.). Zf. firwesiti. M. Sb. Gc. 1. 6. (hieher?) giwizidi. Bib. 3. ungewizzidi. Co. firleitidi. Co. firruogidi. Co. firmanidi. Co. gimeinidi. Nd. II. bimeindi. N. II. gimarchidi. Prud. 1. (hieher?) gibardi Bib. 5. irpuriti. M. Gc. 1. 6. (hieher?) brievidi. Bib. 6. uparfengidi. Prud. 1. bifuntnussidi. Prud. 1. 4. gifazidi. Bib. 6. giridi. Prud. 1. Co. N. II. gagiridi. Co. muotferdechidi. Co. ziteilti. M. Bib. 1. 2. (gatwalti ist wohl aus dem *part.* gebildet.) gistapidi. Prud. 1. ungistuomidi. Co. fersmahidi. Co. Cf. auch die kurz vorhergehende Anmerkung.

Aufser diesen mehrentheils aus Verben gebildeten *subst.* mit ida müssen hier noch folgende auf ita (selten ida) endigenden: bergita (bergida). brezita. gellida (gellita). gebita. canneta und auf ata endigenden: scizzata. screiata. snuderata aufgeführt werden.

2. Adjectivssuffix. Auch bei den Adjektiven ist es oft schwer, bisweilen unmöglich, zu entscheiden, ob die auslautende *dentalis* (deutsches) Suffix oder nur Augment oder wurzelhaft ist. So wird z. B. die *dentalis* in reht durch lat. *rectus*, in lind durch lat. *lenis*, in lihti durch sanskr. laghu, in blind durch BLAND und BLIT, in falt durch FALD und lat. *plex*, in fruot durch sanskr. prath bedenklich. In einigen Fällen kann die *dentalis* auch als Participialsuffix (in dem dasselbe Sprachelement liegt, das zum Adjektivsuffix dient) angesehen werden, wie z. B. in alt, tôt. Aufser den folgenden und angeführten (zum Theil mit dem Nominalsuffix A und I wechselnden) *adj.*: ekordi (?), wildi, wunt, wert, milti, muodi, nachat, durhnoht, bald, berht, fuht, forht, fasti, feizt, framadi, fruot, freidi, guot, kalt, kund, haft, hald, harti, hlut, hlustreist, durft, drâti, trut, zorht, zart, samfti, gaslaht, sleht, von denen einige auch vielleicht nicht durch die *dentalis* zu Adjektiven gebildet sind, sehe man auch die *adj.* auf HT im Sprachschatz IV.

B) Participialsuffix zur Bildung des *part. pass.* (und *praet.* der *verb. neutr.*), wie das Nominalsuffix auf die dentale Demonstrativpartikel zurückzuführen und im Sanskrit als ta erscheinend. Im Deutschen bildet dieses Suffix das genannte *part.* nur von abgeleiteten *verbis* und erscheint im Gothischen als TH, im Sächsischen, im Nordischen als DH, im Althochd. als T (bisweilen auch als D und TH), mit den verschiedenen Ableitungsvokalen I (welches auch ausfällt), Ô und Ê vor der *dentalis*, z. B. kafôrit, kinckilid, bitarnt, girdaz, irbarot, kioffanod, unterfiloth, iraltet, chieredan. — Auch ohne ein abgeleitetes Verb zur Seite zu haben, finden sich Bildungen durch dieses Suffix (wie im Sanskrit durch das dem Participialsuffix -ta gleiche Adjektivsuffix -ita) aus *nominibus*, wie ungieccot, ahart, gaeitrit, enchilt, giangilot, giisarnt, geestrichet, gajoht, giwierit, gawurmot, gamirrot, gabanchot, gafetachot, gaturrot, bidurnt, zuchot *(rugosus)*, woraus der Zusammenhang dieses Suffixes mit dem dentalen Adjektivsuffix erhellet. — Cf. auch das folgende dentale Temporalsuffix. — Wie aus dem durch das Suffix N gebildeten *part. pass.* (s. Suffix N) so erzeugen sich aus dem das Suffix T gebildeten *part. pass.* weibliche *substantiva*, z. B. uirwehsalotî, erwelitî, geellendotî, piroupotî, irpuritî. Cf. die Anmerkung zu I. A) 1. b) aa).

C) Suffix zur Bildung der Ordnungszahlen, gleichfalls mit dem dentalen Nominalsuffix ein und dasselbe Sprachelement, im Sanskrit als th- (z. B. caturthas, *quartus*; doch cf. auch das zur Bildung der Ordnungszahlen dienende Superlativsuffix tama), im Griech. und Lat. als t- (z. B. *τέταρτος*, *quartus*), D-, T- erscheinend, in: dritto, fiordo, finfto, sehsto, sibunto (sibundo), ahtodo, niunto (niundo), zehanto (zehando), einlifto, zwelifto. — Cf. das Suffix ST.

D) Suffix für Lokaladverbia in herot, hwarot, darot, hintarot, ostert? westert? nordert? sundert? hint(an)?

II. Temporalsuffix, zur Bildung des *praeteriti* der abgeleiteten *verba*. Die im Gothischen volleren Formen desselben im *dual.* und *pl. praet. ind.* und dem ganzen *praet. conj.*: nämlich 2. *p. dual. ind.* dêduts, 1. *p. pl. ind.* dêdum, 2. *p. pl. ind.* dêduth, 3. *p. pl. ind.* dêdun, 1. *p. s. conj.* dêdjau, 2. *p. s. conj.* dedeis, 3. *p. s. conj.* dêdi, 2. *p. dual. conj.* dêdeits, 1. *p. pl. conj.* dêdeima, 2. *p. pl. conj.* dêdeith, 3. *p. pl. conj.* dêdeina veranlassen zwar zu der Annahme, dafs in ihnen ein Hülfsverbum (ahd. tôn, *praet.* teta) liege, durch dessen Anfügung die

abgeleiteten *verba* ihr *praeteritum* bilden, und die hierauf von Bopp und Grimm gegründete Theorie des *praeteriti* der abgeleiteten *verba* hat auch allgemeinen Eingang gefunden; allein aufserdem dafs es an aller Analogie eines so verwendeten Hülfsverbs fehlt, so findet sich auch das reduplizirte *praet.* deda eines Verbs dân, dôn (als für sich bestehend) im Gothischen (und auch im Nordischen) gar nicht vor, auch würde das reduplizirte *praet.* eines Verb dân, dôn, nicht im Plural (da der Singular dieses *praeteriti* keine Reduplikation zeigt, so mufs ich die Form des Plurals anführen) dêdum, sondern daidâum, oder daidôum (oder dêdâum, dêdôum) zeigen (aus dêdum, dessen um die Endung des starken *praet.* ist, müfste man entweder auf eine Wurzel dad, did, oder auf eine Wurzel da schliefsen, und dum als die Endung eines schwachen *praet.* ansetzen, wobei dann die Frage nach dem Ursprunge des D im schwachen *praet.* wieder unbeantwortet bliebe. Ich ziehe daher vor, diese Endigungen des *praeteriti* aus dem ihm immer zur Seite stehenden Particip auf T herzuleiten, und zwar so, dafs ich annehme, das Suffix dieses *part.* sei als Verbalstamm behandelt, und, da die Conjugation desselben für das *praet.* gelten sollte, theils mit Reduplikation (die im Gothischen schon bei dem *sing. praet. indic.* [da, dês, da] und im Althochd. beim ganzen *praeter.* durch Zusammenziehung unkenntlich geworden ist), theils mit den Flexionen des *praeteriti* (t–umes, t–ut, t–un nnd nicht t–ames, t–at, t–ant) versehen worden. Näheres hierüber an einem anderen Orte. Dieses im Gothischen als D– sich zeigende Suffix erscheint im Althochd. nur selten als D–, z. B. araughida, chilihheda, chirahhoda, chilaubidin. Is. lerda. Co. 4. Wm. III. arrachda. Ec. kirihtida. K. rumda, neimda, lougenda, branda. N. ereda. Co. 3. anaranda. SC. erbeizda. SI. kifoagda. gl. K. cafoagida. Pa. cafoakida. Ra. giloubdun. T. beidon. Lu. gremidi. A. lasdrodin, frambrahdost. Ald. 4. riderudin. Ka. ridirodin. Sg. 292., gewöhnlich als T–, das nach der Verschiedenheit der 3 schwachen Conjugationen theils I (fällt auch aus), theils Ô, theils Ê (auch A) vor sich hat. Aufser den abgeleiteten *verbis* haben auch einige Wurzelverba, deren starkes *praet.* in der Bedeutung des *praesens* gebraucht wird, für die präteriale Bedeutung sich ein *praeteritum* durch dieses Suffix T gebildet (auch schon im Gothischen, durch D), nämlich unnan, *praet.* onda, magan, *praet.* mahta, mohta, kunnan, *praet.* konda (kunda), durfan (dieser *infin.* kommt nicht vor, aber die Präteritumsform darf mit Bedeutung des Präsens), *praet.* dorfta, tugan (auch dieser *inf.* kommt nicht vor, aber das als *praes.* gebrauchte *praet.* taug), *praet.* tohta, scolan, *praet.* scolta. Aufserdem bildet auch wellan das *praet.* wolta, welta, und tôn das *praet.* teta (in der 2. *p. sing.* aber nicht tatos [tetos], sondern tati). Gatar zeigt vor T in gatorta ein S, das als das radikale S der Wurzel tars, tarr angesehen werden kann; aber auch die Form onda (von unnan) nimmt in gionsta, gionsti ein S an. Wizan bildet das *praet.* westa neben wissa, wessa; môzan zeigt das T nur in muoste bei Willeram, sonst bildet es das *praet.* muosa. Das regelmäfsige *verbum* biginnan zeigt neben dem *praet.* bigan auch das *praet.* bigonda, bigunda und bei Isidor bigunsta. Von bringan findet sich nur bei O. die Präteritumsform brang, alle andere Quellen haben brahta.

A) *praeteritum indic.:*

1. *p. s.* ta (später auch in te, ti abgeschwächt, z. B. scolti. Wm. II.), z. B. ih ougta, frouuita, forderota, woneta, mahta (mohta), chonda, scolta, wolta.
2. *p. s.* tôs (auch tes, des in woltes. Ja. chiminnerodes. Is. und tas in woltas. T. 238, 3.; die in Grimms Grammatik angeführte Form tas in fluohhotas, antlingitas T. ist zu streichen, da die Handschrift fluohhotos, antlingitos hat) und

später tôst, z. B. du gidualtos, firchnusitos, garotos, eretost, mahtost, chondost, scoltost, woltos (woltost, weltos).

3. *p. s.* ta (später abgeschwächt in te, z. B. wolte. Nd. II.; auch in ti, z. B. wolti. Ho. 2.), z. B. er araugta, arougita, chosota, ereta, erata, onda, mahta (mohta), chonda (kunda), bedorfta, tohta, scolta, wolta (welta).

1. *p. pl.* tumes, tomes (auch bisweilen tames), z. B. er gihortumes, gihugitumes, thionotumes, giloubtomes, puritomes, wadalotomes, intfrahetomes, forapigoumtames, mohtumes. S. Suffix M im Sprachschatz II. Neben dieser vollen Form gilt auch tum. tom (s. Suffix M), z. B. wir kafuuhtum, aughidom, chioffanodum. In den spätern Denkmälern schwächt sich diese Form zu tun, ton ab.

tun bei Can. 9. 12. Em. 7. 11. 19. Da. Mart. O. Virg.; z. B. wir wantun, jagotun; mohtun, woltun.

ton bei Bo. 1. 2. 5. La. I. 1. N. Rg. 2.; z. B. wir wandon, bechnaton, weinoton; mahton, wolton.

2. *p. pl.* tut, tot (später in tet abgeschwächt, z. B. garnotet), z. B. ir buaztut, giunvrowitot, chosotot, gitruetot; mohtut, woltut.

3. *p. pl.* tun, ton, z. B. sie uobtun, arwelitun, abahotun, wonetun (wonatun), ondun, mahtun (mohtun), tohtun, woltun (weltun), scoltun, ougton, angustiton, ahtoton, lebeton, ondon, mahton (mohton), chondon, dorfton, wolton, scolton. In Bib. 4. 5. 8. 11. Can. 3. Is. N. II. T. Wm. III. IX. findet sich auch die Form tan, z. B. feritan, beitotan, rastotan; mahtan, woltan, woltan, scoltan. In Bib. 4. 5. 6. 7. 8. 13. Can. 3. D. III. 68. Ho. 2. Ib. N. N. II. Wb. Wm. schwächt sich tun zu ten ab, z. B. sie uobten, irten, ebenoten; mahten (mohten), wolten, scolten und in Bib. 4. 5. 6. 7. 13. Can. 7. 13. Ep. can. 6. Ho. 1. Le. 2. zu tin, z. B. sie iltin, wonitin, lobitin, rihtotin, gimeitisotin, pimurmilotin.

B) *praet. conj.:*

1. *p. s.* ti (später in te abgeschwächt, z. B. scolte. Wm. I.), z. B. ih missikert, antfristoti, kifolketi; mahti (mohti), dorfti, wolti, scolti.

2. *p. s.* tîs (tist), z. B. du ercantis, kosotis, ougtist; mohtis (mahtist), woltist, soltist.

3. *p. s.* ti *) (später in te abgeschwächt, z. B. scolte. Wm.), z. B. er gifuagti, thigiti, betoti, dualeti, ondi, mahti (mohti), chondi, bidorfti, tohti, wolti (welti), scolti.

1. *p. pl.* tîmes, z. B. wir heileztimes, puritimes, lepitimes; auch in der kürzeren Form tim in wir arheizzetim und zu tin abgeschwächt bei Bo. 5. N. O., z. B. wir kertin, bildotin, habetin; mahtin, woltin, scoltin.

2. *p. pl.* tît, z. B. ir irknatit, ruohtint (mit eingeschaltetem N), habetit.

3. *p. pl.* tîn, z. B. sie iltin, frumitin, eiscotin, eretin; mahtin (mohtin), chondin, woltin, scoltin. In den späteren Quellen, z. B. Bib. 4. 6. 7. 10. 11. 13. Can. 13.

*) Oder ti? nach scoldii. Is.

N. II. SI. Wm. schon zu ten geschwächt, z. B. sie chosoton, labeten, mahten (mohten).

III. Personalsuffix. Cf. auch NT im Sprachschatz II.

1. T, sanskr. t, ti (dieselbe Demonstrativpartikel, t [a], die zum dentalen Ableitungssuffix der Substantive, Adjektive, Participien und Ordnungszahlen dient), gr. τι (in ἐστί), lat. *t*, goth. th, für die 3. *p. s. praes. ind.* den vokalisch auslautenden Wurzeln unmittelbar angefügt; bei den consonantisch auslautenden Wurzeln steht in den Wurzelverben das Verbalsuffix A (I, E), in den abgeleiteten Î (E), Ô, Ê (A) vor dem T; z. B. er gât, tôt, intpintat, singit, zewirfet, augit, blestet, ardôt, altêt, altat. In gl. K. bricht noch D und TH hervor, z. B. er rinnid, marid, flogarod, petoth; auch bei Notker gad.

2. T, sanskr. tha, ta (wohl mit Bopp durch das *pronomen* 2ter Person [tva] zu erklären), gr. τε, lat. *tis* (auf ein ursprüngliches tas schliefsen lassend?, *te* (im Imperativ), goth. th, für die 2. *p. pl.* Vor diesem T steht
im *praes. ind.* und im *imperat.* bei den Wurzelverben das Verbalsuffix A (zu E geschwächt; bei den vokalisch auslautenden Wurzeln wird T unmittelbar angefügt), bei den abgeleiteten Verben das Verbalsuffix A (E, selten I), Ô, Ê;
im *praes. conj.* bei allen *verbis* Ê (in der 2ten und 3ten schwachen Conjugation auch mit dem Ô und Ê zu Ô und Ê zusammengeschmolzen);
im *praet. ind.* U*), O, E (cf. auch tut, tot des schwachen *praet.* tut);
und im *praet. conj.* Î (cf. tît im schwachen *praet.*), später geschwächt in E, z. B. furret. Lc. 11. —
Z. B. gêt, tuot, bringat, gehat, kiuuegat, midat, farnemat, hefiat, ezet, ratet, midit, uobat, neriat, fuarrat, chofat, hoorrat, auget, ilet (illet), gijaezet, wanchit, watrit, ahtôt, artôt, wahhêt, quedêt, wonêt, ezzêt, bîtênt (mit eingeschobenem N), gebêt, haltêt, wecehêt, ginemmeet, eiscoent (mit eingeschobenem N), minnot, minneient (mit eingeschobenem N), habêt, âzut, lasut, quamût, ruzut, firnamut, batut, fiengut, giengut, gabut, ferwiezot, piquamot, aigut, magut, wizut, wârît, gifahit, fuorit, eigit, megit, wizit. — In ir ueruuiderod. Ran. erscheint das Suffix auch als D.

*) Auch in birut, *estis*.

D. TH. DH.

D entspricht im Anlaut (über den Auslaut s. das dentale Suffix in der Vorrede zu dem vorliegenden Theile des althochd. Sprachschatzes und die grammatischen Abhandlungen, die ich nach Vollendung des Sprachschatzes herausgeben werde) nur in einigen althochd. Quellen dem urdeutschen D (dieses ist im Althd. zu T geworden), z. B. in dág. Is. O., goth. dag; in der Regel steht ihm ein urdeutsches TH, sanskr., griech. lat. T, gegenüber, z. B. in dolen (goth. thulan, skr. tul, griech. τλᾶν, lat. *tolerare*), der (cf. goth. thata, sanskr. tat, griech. το, lat. *tam*), drî (goth. thri, sanskr. trayaſ, griech. τρεῖς, lat. *tres*), du (goth. thu, sanskr. tu, griech. τύ, lat. *tu*). In einigen althochd. Dialekten hat sich auch das urdeutsche TH erhalten, z. B. in tholen, ther, thrî, thu, oder erscheint als DH, z. B. in kidhult, dher, dhrî, dhu. — Bisweilen zeigt sich auch TH für urdeutsches D, althoch. T, z. B. in theoriner (cf. goth. diuz, angels. deor, althochd. teor, neuhoch. Thier). Rb. Hiernach wechseln bisweilen in einem und demselben Worte alle 3 Anlaute, D, T, TH mit einander, z. B. in druh, truh, thruh, drubo, trubo, thrubo. — S. die Vorrede zum vorliegenden Theile des althochd. Sprachschatzes. — In Notkers Schriften gilt für die Ansetzung der anlautenden Dentalen D und T dieselbe Regel, die bei den Labialen und Gutturalen im Sprachschatz III. IV. angegeben worden ist; D steht nur, wenn das vorhergehende Wort mit Vokal oder *liquida* endigt, T nach andem Auslaut oder im Anfange des Satzes, z. B. imo den, unde diu, neheine durfte, al daz, allen disen, ernestlichen dranen, aber doh, undrost, aber: Taz, mit tiu, ouh turft, mih tero, sluog taz, sines trostes, maniges tinges, uuaz tie; doch bleibt auch oft der organische althoch. Anlaut unangetastet, z. B. in demo tagedinge, allero tugedo, demo toten, ne teta, selben tages, uuesen tiur, mir trane und auch andere Abweichungen kommen vor, z B. sehenten tanne, teil tero. Vor D (TH) kann im Anlaut kein anderer Consonant stehen; auch schliefst sich an das anlautende D nur R und W, z. B. in driuzan, dwingan, an; dnetreht, *centonodia*. W. ist wohl ein Schreib- oder Druckfehler für cnetreht.

Die mit D auslautenden Wurzeln (die mit RD, ND s. in R, N) haben zum Wurzelvokal entweder A (HLAD, QUAD, STRAD) oder I (LID, RID, MID, SCID) oder U (SUD).

D. Suffix. S. die Vorrede zum vorliegendeu Theile des Sprachschatzes und das folgende

D (A).

D (A) [tha im Goth., Angels., Nord., ta im Sanskr. (in den *pronomen* tat), Griech. (in τᾶς, τᾷ, τάν, τά, τάων, τάς), Lat. (in *tam*, *talis*, *tantus*), Lit. (im Pronomen tas), Lett. (in ta, er), Demonstrativpartikel. aus der nicht nur das Pronomen der (*neutr.* daz) und die Partikeln dana, danana, dâr, dô, doh, sondern auch (s. die Vorrede zu diesem Theile) die Nominal- und Participialsuffixe d–, t– (vielleicht auch das Suffix d–, t–, der Ordinalzahlen), so wie die Endung

Endung der 3ten Person, d, t (goth. th), sich gebildet haben.

DER, *m.*, DIU, *f.*, DAZ, *n. pron. demonstrat.* (das aber auch als *relativ.* und aufserdem als Artikel gebraucht wird), der, die, das; im Goth., Angels., Nord. gilt für den *nom. sing. masc.* und *fem.* (der *nom. sing. neutr.* hat goth. thata, angels. thæt, nord. that) das *pronom.* goth. sa, sô, angels. se, seo, nord. sâ, sû, wie im Sanskr. saſ (sa), sâ, *neutr.* tat, und syaſ (sya), syâ, *neutr.* tyat (cf. Griech. ὁ, ἡ und *neutr.* τό; im Lit. tas, ta, tai, *hic, haec, hoc,* im Lett. se für alle 3 Geschlechter, *hic, haec, hoc*); alle andern *casus* des *masc.* und *fem.* werden wie die des *neutr.* aus dem Stamme tha, sanskr. ta, tya*) gebildet.

Form und Flexion:

masc.:

n. s. der. Rh. Bl. Ct. 80. D. II. 281—287. Db. E. Em. 33. Frg. Fw. Gc. 1. 3. Gd. Gg. Gh. 1. 3. H. Ho. K. Lu. Mat. Mos. N. Otl. Pa. Prud. 1. Ra. Rb. Rg. 1. S. Sch. 85. Sg. 70. 111. T. (wechselnd mit ther und thie) V. VG. Wb. Wm. Wess. Wo. 3.
dher. Frg. Gg. Is.
ther. Ald. 4. Ct. 65. 73. 79. H. Hr. Ic. gl. K. Lu. O. Pr. v. S. T. Wo. 2.
ter. Em. 31.
daer. Frg. Mat.
dero. N. 21, 21. 23, 1.
de. Ba. Gc. 4.; auch in Pa. T., wenn es *relativ* ist.
dee als *relativum.* Ra.
the als *relativum.* gl. K. La. I. 1. T.
thie T. (oft in ther verbessert.)
thi. T. 132.

g. s. des. G. 1. Rh. Al. 2. Bib. 1. Em. 1–24. Frg. H. K. M. Mat. N. Otl OA. Pa. Pn. Prud. 1. Rb. Sch. 85. V. VG. Wb.
dhes. Frg. Is.
thes. H. gl. K. O. T. Wo. 2.
das. Rb.
dis. Db. N.

d. s. demu. H. K. Pn. Rb.
dhemu. Is.
themu. H.
demo. G. 1. Ba. Bib. 13. Can. 7. 9. 11. 12. Co. 1. 2. 4. Ct. 62. 84. D. II. 281—287. Db. E. Em. 33. Ep. can. 2. Frg. Fw. Gc. 1. 6. 8. Gg. Gh. 1. H. Ho. Is. 2. Mat. N. Otl. Prud. 1. Ps. Rb. Sch. 75. T. 91. Tg. 5. V. VG. Wm. Wb.
dhemo. Frg.
themo. H. Hr. O. S. T.
temo. VG. mit temo. T. 88.
deme. N. II. Wb.
demi. Bib. 7.
dem. Wb.

a. s. den. G. 1. Bib. 1. Ct. 79. 84. Co. 2. D. II. 281—287. E. Em. 1—24. Em. 33. Fw. Frg. Gc. 3. 4. 5. Gd. 1. Gg. H. Ho. K. Ky. N. Otl. Pa. Pn. Prud. 1. Ps. Rb. Rg. 1. S. Sch. 75. T. Wm. Wb.
dhen. Frg. Is.
then. Ct. 63. 94. H. Hr. gl. K. O. S. Schw. T.

*) Auf tya [eine seltene (in den *Vedas* vorkommende) Nebenform von ta, in der der T-Anlaut nicht unmittelbar, sondern durch Vermittelung des Halbvokals j an den folgenden Vokal angeschlossen wird, und wohl nicht eine Zusammensetzung aus ta–ya, so wenig wie sya eine Zusammensetzung aus sa–ya] sind die althochd. Formen diu, dia, die, dio nicht zu beziehen, da die übrigen deutschen Dialekte und selbst der älteste, der gothische, in allen *casibus* des *pronom.* der nur den Stamm da zeigen; die Diphthonge iu, ia, ie, io entwickeln sich, wie das altsächs. ia, iu, nur in den einsylbigen vokalisch auslautenden *casibus* [eben so entstehen im Altsächs auch aus ther, her (er), hver, nach Abwerfung des R die Formen thie (the), hie (he), wie]; das ie im *d. pl.* diem, dien ist eine in Notkers Schriften (zu dessen Dialekt K gehört, weshalb auch bei diesem sich diem neben dem findet) und in Rb. (diem) Co. 3. Ic. (thien) und H (deam) vorkommende dialektische Abweichung von dem allgemeinen dem, den. Noch weniger aber ist mit Bopp diu, dia etc. und das ganze *pron.* der als eine Zusammensetzung der *pron.* da und ja (d. h. der als d–jer) anzusehen. S. meine Theorie der schwachen Deklinationen.

n.pl. die. Can. 9. 10. Db. Em. 1—24. Gc. 4. Ho. 1. 2. K. Mart. N. Otl. O. (bisweilen in cod. F.) Pn. Ps. Rg. 3. Sch. 75. VG. Wm. Wb.
dhie. Rb.
thie. Co. 2. Ct. 72. O. T.
di. Otl.
thi de. T. 142.
the. gl. K. T. (bisweilen in the dar). O. I. 14, 18. cod. F.
thee. Can. 12.
de. N. 65, 3. Gc. 4. Ho. Ps. V. T. (bisweilen in de dar).
te. Sg. 111.
dea. Frg. H. K. Mat.
dhea. Frg. Is.
dia. Em. 33. K. Rb. Sg. 242. N. 93, 16. (auch einmal bei Mcp.).
dhia. Rb.

g.pl. dero. 𝔖. 1. Ct. 79. 86. Em. 1—24. Em. 33. Frg. Ho. 2. K. N. OA. Otl. Pa. Sg. 242. W. Wm.
dhero. Is.
thero. Ct. 62. Da. Hr. gl. K. O. Schw. T.
dera. N. II.
dere. N. II. Ru. Wb.
der. 𝔈. 1. Bib. 13. Hd. Wb.
ter. Gc. 10.

d.pl. dem *). E. Frg. K. Mat. T. 6, 5.
dhem. Frg. Is.
them. gl. K.
diem. Rb.
deam. H.
den. 𝔐𝔥. Bib. 5. 13. Ct. 82. Em. 33. Gc. 1. 3. 5. Ho. M. N. II. N. 63, 10. Otl. Pr. v. t. Prud. 1. Ps. Sch. 75. T. VG. W. Wm. Wb.
then. O. T.
dien. N.
thien. Co. 3. Ic.

a.pl. die. 𝔐𝔥. Db. Ho. Hd. N. Otl. O. (bisweilen in cod. F.). Sch. 75. VG. Wm. Wb.
dhie. Gg. Rb.
thie. Co. 4. O. T.
de. Pa. Ps. V.
dea. Frg. H.
dhea. Is.
thea. H.
dia. Bo. 5. Em. 33. Prud. 1.
thia. Lu. O. II. 5, 20. codd. H. V. O. II. 4, 44. codd. V. P. O. II. 24, 21.
dei. E. Ho. Rb. Sch. 75.
dio. K. 63.

femin.:

n. s. diu. 𝔈. 2. Ba. Can. 8. 10. 12. Ct. 82. 86. Em. 1—24. Em. 33. Frg. Fw. Ho. Hd. Is. 2. K. M. N. Prud. 1. Rb. Rg. 1. VG. W. Wm. Wb.
dhiu. Is.
thiu. 𝔓. Can. 9. 12. Ct. 68. Da. Hr. Ic. Lu. O. T.
tiu. Can. 10. Db.
dia. Rb. K.
dea. K.
dhea. Is. 3, 5.
deo. Pa.
theo. gl. K.
die. N. 77, 6.
thie. O. IV. 2, 28. codd. P. V.
de. N. 17, 44. 36, 5. Pn. Ps. Ru.
thi. Oh. 130.

g. s. dera. Bl. Ct. 83. 84. Da. Frg. Gc. 4. 8. 9. H. K. Pr. v. t. Rb.
dhera. Is.
thera. Can. 4. E. H. O. T. Wo. 2.

*) Wenn auch das goth. thaim auf ein langes Ē in dem schliefsen lassen sollte, so halte ich doch (obgleich Grimm und Bopp dêm schreiben) das E in dem für kurz, da es in keinem ahd. Sprachdenkmal als lang bezeichnet ist (der dem Längezeichen ähnliche Strich, der sich bisweilen über E in then bei Tatian findet, steht auf kurzen und auf langen Vokalen und der Cirkumflex auf ie in Notkers dien bezieht sich nicht auf das E in ie, sondern steht hier wie überall über Diphthongen). Ist doch auch das A und O in dera, dero, obgleich ihm ein entschieden langer Vokal im Gothischen (in thizôs, thizê, thisô) gegenübersteht, durch keine Accentuation in ahd. Denkmälern als lang nachzuweisen. (Grimm scheint daher auch im 4ten Theile seiner Grammatik, in der er dera, dero schreibt, seine frühere Annahme eines langen A und Ô in dera, dero aufgegeben zu haben.)

dero. Bib. 1. 2. Co. Db. M. N. Prud. 1. Rb. Rg. 1. VG. Wm.
thero. Bo. 1. 3. Ct. 93. Lu. O. (bisweilen) T.
deru. K.
theru. O. (bisweilen) T. (bisweilen.)
dere. Na. II. Ho. Sch. 75. Wb.
there. O. I. 22, 38. cod. F.
deri. Bib. 7.
der. Œ. 1. Ho. 2. N. (bisweilen) Wb.
ther vor Vokal in ther iuuuara slahta. O. I. 23, 49.

d. s. dera. Ba. Bib. 7. Bl. Can. 7. E. Em. 27. Gc. 8. 9. Ho. 2. K. N. II. Rb. Sg. 70.
dhera. Is.
thera. O. (bisweilen) T. Wo. 2. Wn. 863.
dero. Rh. Bib. 1. 7. Can. 13. Co. 2. Ct. 80. Ep. can. 2. Fw. Gc. 3. 5. Gd. 1. Gg. Gh. 1. 2. 3. K. 8. M. N. Prud. 1. 2. Rb. S. T. (bisweilen) VG. W. Wm.
thero. Can. 4. O. (bisweilen) Sal. T.
tero. Db.
deru. Bib. 2. Can. 4. 8. 9. 12. Da. E. Em. 1—24. Em. 33. Gc. 4. 8. H. Is. 2. K. Pn. R. Rx. T. (bisweilen).
dheru. Is.
theru. O. T.
dere. Bib. 6. Ho. Wm. I. IV.
deri. Bib. 7. Em. 31.
der. Bib. 5. 8. 13. Can. 13. H. (der, dir) K. (bisweilen). N. 60, 5. O. I. 20, 18. codd. V. F. Wb. Wm. II. III. Zf.
ther. Ct. 71. O. (bisweilen, nicht bloſs vor folgendem Vokal, wie z. B. in fon ther erdu. O. II. 13, 19., sondern auch vor folgendem Consonanten, z. B. in fon ther guati. O. I. 7, 14. codd. V. P.)
dir. N. 32, 10. 54, 20. 90, 12.

a. s. dia. G. 1. Em. 1—24. Em. 33. Is. 2. K. N. N. III. Prud. 1. Rb. T. 134.
dhia. Gg.?
thia. Ct. 66. Lu. O. S. T.
dea. Can. 9. 12. Em. 27. Frg. Gc. 4. H. K. Tg. 5.
dhea. Is.
thea. Wo. 2.
diea. N.
dio. VG.
thio. Ct. 72.
deo. E.
dheo. Is. 6. (oder ist es *acc. pl.?*)
die. Can. 10. Ct. 81. 82. 87. Fw. Gd. 1. Ho. 2. K. 5. M. N. Prud. 1. VG. Wm. Wb.
thie. O. (bisweilen) T. (bisweilen).
tie. Can. 13. (durch tie).
diu. E. K. 43.
di. Otl.
de. Œ. 2. Z. Can. 12. N. 39, 8. 75, 13. Pn. Ps. Ba.
the dar. T. 84.
dei. Gc. 10.

n. pl. dio. Rh. Virg.
thio. O. T.
deo. Frg. Gc. 8. 9. H. K. Pa. Rb.
theo. Da. T. 85.
dea. K. Frg.
dhea Is.
dia. Sg. 242.
thia. O. I. 1, 108.
die. Can. 12. Ho. N. Otl. Wm. Wb.
dhie. Rb.
thie. O. (bisweilen) T. 19, 4.
de. Pa.
the dar. Can. 9.
di dar. Can. 10.

g. pl. dero. Can. 4. 10. 12. Co. 3. 4. Em. 1—24. Frg. Gc. 8. 9. Is. 2. K. La. 1. 1. N. Otl. Rb.
dhero. Is.
thero. O.
dera. Nh. II.
deru. Can. 9.
dere. Nm. II. Wb.
der. K. Wb.
ther vor folgendem Vokal in ther undono. O. I. 27, 50.

d. pl. dem. Frg. Gc. 8. K.
dhem. Is.
diem. K.
den. Bib. 1. 13. Gc. 4. 5. 9. Ho. M. N. (bisweilen) OA. Otl. T. 89. Wm. Wb.

then. O. T.
dien. N.
din. Bib. 11.
tin (mit tin). Db.
a. pl. dio. Em. 33.
thio. Co. 2. O. T.
deo. Frg. K. Pn. Ba.
theo. Is. 6. (oder *sing.?*) gl. K. T. 97.
dea. Frg. K.
dia. Org.
thia. O. I. 9, 35. codd. F. V.
die. Ho. 2. N. Otl.
thie. O. (bisweilen) T.
di. Otl.
de. O. I. 4, 12. cod. F.
neutr.:
n. s. daz. Bib. 1. Can. 13. Da. Db. Em. 33. Frg. Gc. 4. Gg. H. Hd. K. gl. K. Lu. M. N. Otl. Pa. Prud. 1. R. Ra. Rb. Rg. 3. S. Sch. 75. T. (bisweilen) Virg. Wm. Wb.
dhazs. Is.
dhaz. Gg. Frg.
dazh. Ct. 82.
thaz. E. 2. Ct. 63. gl. K. Lu. O. S. T.
taz. T. 115. Db. Sg. 105.
diz. N. 80, 1. 85, 3. Ru. Sg. 111,
g. s. des. Co. 4. Ct. 81. Db. D. II. 281—287. E. Em. 1—24. Ep. can. 3. 4. Frg. Gg. H. Hd. K. M. N. Otl. Pn. Ps. Prud. 1. Rb. Rc. Rg. 1. 3. Sg. 70. Virg. Wm. Wb.
dhes. Is. Frg.
thes. Co. 3. Ct. 95. Em. 1—24. Hr. gl. K. La. I. 1. Lu. O. S. Schw. T.
dis. Db. N. 80, 9. 85, 3.
d. s. demu. K.
dhemu. Is.
themu. H.
demo. W. Bib. 7. Ba. D. II. 281—287. Frg. Gc. 3. 4. H. Ho. La. I. 1. M. N. Otl. Pa. Ra. Rb. S. Virg.
themo. Gx. gl. K. O. T.
temo. T. 140.
deme. N. II.
dem. Bib. 4. 5. Hd. Wb.
a. s. daz. W. E. 1. 2. Bib. 1. Ct. 80. Co. 3. 4. Can. 7. 10. 11. 13. Db. E. Em. 1—24. Ep. 2. Ep. can. 3. 4. 6. Frg. Fw. Gg. H. K. gl. K. Lu. M. Mat. N. Otl. Pa. Pn. Ps. Rb. Rg. 1. 3. Sg. 242. 299. T. (bisweilen) Virg. VP. 4. W. Wm. Wb.
dhazs. Is.
dhaz. Gg.
dazh. Ct. 83.
thaz. Ct. 63. gl. K. Ic. Lu. O. T.
taz. Z. (zelit taz). Db. Gc. 5. Sg. 105.
diz. Db. N. 77, 9.
instr. diu. Ba. Bib. 7. Co. 2. Can. 4. 9. 10. 11. 12. Ct. 86. Da. E. Em. 1—24. 33. Frg. Gc. 3. 4. 8. Gh. 1. 2. 3. H. Ho. K. La. I. 1. M. Mart. Mat. N. Org. Pa. R. Ra. Rb. Rg. 2. T. Wb. Wm.
diiu gl. K.
dhiu. Is. gl. K.
thiu. Ct. 62. 63. H. Ic. gl. K. O. R. Schw. T.
tiu in mit tiu. T.
du. gl. K.
thi, the, di bisweilen in O.
theo. gl. K.
n. pl. diu. Rh. Frg. K. N. Wm.
dhiu. Frg.
thiu. Ic. O. T.
tiu. Db.
die. Rh. Otl. Prud. 1. Wm. IX.
thie. T. 57, 8.
diea. Virg.
dei. Z. Can. 10. 11. Gc. 4. 5. Ho. K. M. N. II. Prud. 1. R. Virg. Wb.
the. Schw.
g. pl. dero. Da. Db. K. M. N. Otl. Ra.
dhero. Is.
thero. gl. K. O. T.
dera. Nh. II.
dere. Wb.
der. Wb.
d. pl. dem. Can. 9. 12. K. M. Mat.
dhem. Is.
them. T. p.
diem. K.
den. Can. 10. Prud. 1. 2. Wm. Wb.
then. O. T.
dien. N.

dian. Sf.
denen? sollte in upar (ubar. Bib. 3.) denen, *insuper.* Bib. 1. 2. 3. denen als *d. pl. n.* des *pron.* genommen werden können, ein Vorläufer unsers *d. pl.* denen als Pronomen zum Unterschiede vom *plur.* des Artikels den?

a. pl. diu. Frg. U. N.
dhiu. Is.
thiu. O. T.
dio. Gc. 5.
deo. Gc. 4.
die. Bo. 5. Gc. 3. (in K. 55. vielleicht aus Misverstand.)
thie. T. 163, 4. 240, 1.
dei. Rh. E. Ho. 1. 2. K. N. II. Prud. 1. Rb. Sch. 75. V. Virg. Wb.
de. N. 64, 6.

Als Artikel leiden die einsylbigen vokalisch auslautenden Casus (cf. auch in dem obigen Flexionsverzeichnis den Abfall des A, U, O von thera, theru, thera im *g. s.*, *d. s.*, *g. pl.*) schon bisweilen im Althd. (nicht erst im 12. Jahrhundert) vor folgendem Vokalanlaut einen Abfall des Endvokals und eine Zusammenziehung mit dem folgenden Worte.
thiue (st. thie iue) kuninga. O. I. 12, 15.
thiuuo dati. O. I. 23, 46.
theuangelion. O. V. 25, 33.
dandra (st. dia andra). Bib. 1. 2.
dandirn. Bib. 5.
Auch deasuihhi, *scandala.* Frg. 15. ist wohl so, und nicht als de asuihhi zu nehmen.

Häufiger geschieht diese Abwerfung und Zusammenziehung beim relativen Gebrauch dieses Pronomens (cf. auch das demonstrative daz und die Conjunktion daz) und zwar nicht allein der vokalisch, sondern auch der consonantisch auslautenden Casus.

Bei ih
deih st. des ih, den ih, dia ih, daz ih, die ih, diu ih.
theih. Oh. 48. 135. O. I. 11, 36. 15, 28. 17, 41. II. 9, 71. 14, 35. V. 15, 7. 20, 104.
deih st. diu ih, *quae (a. pl.) ego.* Gc. 3.
dih st. den ih, dia ih.
thih. O. I. 11, 36. T. 177, 3.
di ih st. diu ih.
thi ih. O. IV. 6, 25.

Bei unsih
thi unsih st. thiu unsih. Oh. 150.

Beim Pronomen ir, er.
the imo La. I. 1. } st. der imo.
thi imo. O. V. 23, 6. }
ther. O. II. 4, 66. 9, 35. } st. den er.
the er. O. II. 9, 35. cod. V. }
theiz. O. IV. 16, 29. } st. die iz [*qui (n. pl.) id*].
thiez. T. 132. }
thier st. die er *(quos ille).* O. I. 4, 61. 27, 60. II. 4, 11. 8, 8. 9, 9. III. 8, 49.
thier (thiar. O. V. 12, 92. cod. V.) st. dia er *(quam ille).* O. III. 23, 18. V. 12, 92. T. 103.
thin st. dio in [*quae (n. pl. f.) illis*]. O. V. 6, 19.
dier st. dio er *(quas ille).* Db.
thier. codd. V. P. } O. II. 11, 58. st. diu er
ther. cod. F. } [*quae (a. pl. n.) ille*].

Auch daz als *demonstrativum* wird zu de vor ist
theist st. daz ist. O. I. 1, 17. 20. 48. 55. 3, 41. 5, 25. 12, 29. 24, 15. etc.

Eine andere Schwächung *) der Form dieses Pronomens, wenn es als Artikel gebraucht wird, zeigt sich auch in der Abwerfung des consonantischen Anlauts hinter der Präposition zi **):

*) Dafs der Artikel der, diu, daz schon im Althochd. schwächer und tonloser als das *pronom.* der, diu, daz gesprochen wurde, zeigt auch die in Notkers Schriften gewöhnliche (wenn auch häufige Ausnahmen erleidende) Unterscheidung des Pronomens vom Artikel durch den Accent, z. B. so uuer dér ist, dér den strit mit redo uerzeren chan unde er dáz in *rhetorica* gelirnet habet, tér ist *orator,* in dés munde findet man *rhetoricam dulcedinem.* Bo. 5.

**) iz in ubar iz uuazzer, *trans fretum.* T. 89. hat Grimm für eine Abschwächung von thaz erklärt; aber man s. die Bedeutung des Pronomens ir, iz, als *is, id* im Sprachsch. I. S. 39. 40.

zes (st. zi des) puzzes diufi. O. II. 14, 45.
zem, ʒum (st. zi dem), urspringa. Prud. 1.
zemo, ʒum (st. zi demo): T. 86. O. I. 9, 6. II. 9, 59. (in codd. V. P. zem opphere) III. 4, 6. 26, 62. IV. 2, 7. V. 11, 5. 25, 67.
zeru, zer, zir, ʒur, st. zi theru. O. I. 26, 10. III. 15, 18. IV. 5, 35.
zen st. zi den. O. I. 17, 35. 18, 12. 22, 2. 5. 28, 11. II. 15, 8. III. 7, 89. 8, 16. IV. 34, 26. V. 7, 65. 8, 17. unz zen rippun. Prud. 1.

Bedeutung und Gebrauch:

I. der, diu, daz als *pron. demonstrat.* Cf. Nr. IV. und V., worunter ich die mit Präpositionen verbundenen daz und des, und den *instr.* diu, besonders aufgeführt habe, theils weil nicht immer der relative und demonstrative Gebrauch derselben zu unterscheiden ist, theils um Zerstückelung und Wiederholung des Vorzutragenden zu vermeiden.

1. dem *nomen* vorgesetzt. Oft ist nicht zu entscheiden, ob der, diu, daz hier als Artikel oder *pron. demonst.* zu nehmen ist. Von den unzweifelhaften Fällen führe ich hier folgende an:
natra der fizuser, *serpens ille callidus.* H. 18.
der solihcher, *hic talis.* K. 48.
dea achust, *hoc vitium.* K. 55.
dera citi, *illâ horâ.* K.
man thera steti, *viri loci illius.* T. 82.
in thera naht, *illa nocte.* T. 235, 3.
iz ruarit sino brusti sar zi theru fristi. O. V. 25, 59.
demo uuihemu atume, *illi sancto spiritui.* H. 11.
uuas sambaztag in themo tage, *in illo die.* T. 88.
fona dhemu salomone, *de illo salomone.* Is. 9, 2.
den *versum, illum versum.* K. 43.
dia *(hanc)* heili gihiezze du. N. 68, 14.
in dia stat, *in illum locum*, thar da uuas–. T. 131.
in dia int in dia stat, *in illum et illum locum.* Rb.
santun in allaz thaz geuui, *miserunt in universam regionem illam.* T. 82.
dea dri, *ipsa terna (capitula).* K. 18.
thie ziti sint so heilag. O. I. 22, 3.
ze dien ziten unde ze dien. Bo. 5.
fona dem uuilom, *de his horis.* K. 16.
fora diem drim leczeon, *pro ipsis tribus lectionibus.* K. 10.
in dem stetim, *in illis locis.* K. 65.
in dem altrum, *in his aetatibus.* K. 37.

2. dem schon mit dem Artikel versehenen, oder auch mit dem *pron. poss.* verbundenen *nomen* nachgesetzt:
ther sun ther ist so guater. O. I. 22, 23.
ther geist ther blasit stillo. O. II. 12, 41.
ther duah ther uuirdit funtan. O. V. 6, 61.
thiu naht thiu quimit. O. III. 20, 17.
diu ehascrift diu irslahit, diu geistscrift diu irchicchit. N. 70, 15.
thaz kind thaz druag thaz uuitu mit. O. II. 9, 43.
then sun then doufta man thar. O. I. 26, 7.
thie muater thie ruzun. O. I. 20, 9.
thiu kind thiu folgetun. O. I. 22, 15.
minu uuort thiu uuerrent. O. II. 19, 8.

3. allein stehend (ist nicht immer vom *relativ* zu unterscheiden);
a) alle Geschlechter, theils in Bezug auf ein vorhergegangenes Substantiv, theils bei folgendem oder vorhergehendem *pron. rel.*
dher, *ille.* Is. 9, 2.
bichnaa sih dher. Is. 3, 3.
in dhes *(ejus)* dagum scal iuda uuerdhan chihaldan. Is. 9, 2.
des mendento, *prae gaudio illius.* Frg. 15.
ni mohti tuon thes iouuiht. T. 132.
ih chistiftu dhemu siin riihhi. Is. 9, 2.
themu, *hoc.* H. 25.
seraphin stuondun dhemu oba, *super illud.* Is. 4, 7.

obar dhemu, *super eum.* Is. 9, 3.
dhazs ir in dheru (euuu) chihuurfi, *ut per ipsam reverteretur.* Is. 5, 7.
thero uuas suester, *huic erat soror.* T. 63, 2.
an dero gehore mih. N. 68, 14.
chifrumida dhen, *creavit illum.* Is. 3, 4.
uuer die *(eam)* ganza haben solti. N. 21, 19.
oba ander cumit in sinemo namen, then *(illum)* infahet. T. 88.
den, *eum.* Frg. 15.
ano dea, *sine ea.* Frg. 43.
thaz ih aruueke then, *illum.* T. 82.
then ruarit io thiu smerza. O. V. 25, 57.
then mit tiu der heilant gisah ligentan, *hunc cum vidisset iesus iacentem.* T. 88.
der gotes uuort gahorit enti daz saarinfait. Frg. 13.
dea, *eos.* Frg. 15.
fimfi dero *(g. pl. f.)*, *quinque ex eis.* Frg. 27.
thie, *hi.* T. 139.
deo, *illae.* H. 19.
dero, *horum.* W. 1, 7.
Hieher gehört auch das hinter dem mit dem Artikel versehenen Substantiv gesetzte *pronomen demonstr.*, wie in: der hals der treget. Wm. 1, 10. der disk der liget. Wm. 3, 10. die durninon coronon, die truog er. Wm. 3, 11. der stank dinero salbon, der ist–. Wm. 4, 10. diu mare miner *gratiae,* diu cumit. Wm. 4, 10. ther geist ther blasit stillo. O. II. 12, 41. thaz kind thaz druag thaz uuitu mit. O. II. 9, 43. thiu naht thiu quimit ubar thaz. O. III. 20, 17. thie ungiloubige thie abahont iz alle. O. I. 15, 43. thie muater thie ruzun. O. I. 20, 9. thiu uuort thiu uuurtun mari. O. II. 3, 31.; auch *caprea,* diu ist *mundum animale.* Wm. 4, 5. dine *doctores,* die der–, die sint–. Wm. 4, 5.
inti meron then *(his)* gizeinit imo uuerc. T. 88.

in dhem, *in his.* Is. 5, 6.
dem, *ipsis.* K. 53.
quad tho ther iungoro fon then. T. 97.
huuanta diu *(sc.* ougun*)* gasehant. Frg. 13.
uuer ingengit ther ist giheilit/ T. 133.
der dar mih teta heilan, der quad mir. T. 88.
der, der, *ille, qui.* H. 19.
thes, ther mih santa, *ejus, qui misit me.* T. 82.
thie thar habe orun, thie hore. T. 76.
ther in mih gilobit ther habet euuinaz lib. T. 82.
al dazh, des uns durft ist. Ct. 84.
zi huues chiliihnissu uuardh man chiscaffan nibu zi dhes, dher anaebanliih ist gote. Is. 3, 5.
so ih fona dhemu nam, dher aer fora dhir uuas. Is. 9, 1.
then, ther thar quimit zi mir, *cum, qui venit ad me.* T. 82.
thaz uuir engil nennen, thaz heizent,
so uuir zellen,
boton in githiuti frenkisge liuti. O. V. 8, 7.
dea, dea, *hi, qui.* K. 55
thie, *illos,* ci den–. T. 134.
dero *(eorum)* ist arbeit unde ser. N. 89, 10.
thaz ir dero *(eorum)* suni birut, dero dea forasagun sluogun. Frg. 23.
dem, *dea, his, qui.* K. 18.
ther, thie thar ist fon gote, ther gisah then fater. T. 82.
dhes selben christes, dhes uuir iu — chidundidom, chichundemes auh nu dhes edhili. Is. 5, 7.
b) das *neutrum* in Bezug auf Vorhergehendes, oder für sich allein geltend; cf. auch Nr. 3. und das *demonstrat.* mit folgendem *relat.* in II. a) und die *conj.* daz.
daz chit, daß heißt, *id est.* N. 1, 3.
daz ist, *id est.* Pa. Bei Otfrid auch zusammengezogen theist; s. oben die Zusammenziehungen. Dieses daz wird auch gesetzt, wenn es sich auf ein *masc.* oder

fem. bezieht (cf. hwaz). Hiefür ist wohl thaz uuas dauid. O. I. 3, 17. und thaz ist giuuara mera. O. II. 19, 9. anzuführen, vielleicht auch esil uuizun uuir thaz theist filu filu dumbaz. O. IV. 5, 7. und theist druhtin krist guater, obgleich theist auch ther ist seyn kann; auch in minna thiu diura, theist karitas in uuara, könnte theist für thiu ist stehen. Auch mit sint wird dieses daz verbunden: *anchorae*, daz sint suariu isen. Bo. 5. daz min uuighus, daz sint die–. Wm. 4, 4. taz sint *duo membra*. Bo. 5. iro beta daz uuaren *suffragia*. Bo. 5. daz ander, daz sint die werltlichen wunne. Ho. aftirrivun, daz sint zagerivun. Rg. 3.

thaz inti thaz, *utrumque*. Ic.

uuaz taz unde daz meine. Bo. 5.

ube daz unde daz ist. Bo. 5. ube daz unde daz ze tuonne ist. Bo. 5.

uuemo des unde des ze getruenne si. Bo. 5.

nu diz nu daz. Bo. 5.

noh thizi noh thaz, *neutrum*. Ic.

uuie cham daz dara zuo. N. 96, 5.

dàz ist tannen, uuanda–. N. 4, 8.

ne sehent daz nieth ana. Wm. 1, 6.

thes scal er gote thankon. Ol. 25.

thes thigge io mannogilih. Ol. 8.

sichur mugun sin uuir thes. Ol. 74.

des iehent imo die fertanen. N. 10(a), 3.

daz ih des scerm habe, daz ih sin hus pin. N. 26, 4.

die uuurden des in ubelmo, daz iro *leges* fone gotes *legibus* ferzoren solton uuerden. N. 45, 4.

ih ne uuolta *consentiens* uuerden iro *malitiae*, des tatin sie mir iteuuiz. N. 68, 11.

unde sie in des ilent irren mit suslichemo huohe. N. 90, 3.

[In einigen dieser Beispiele von dem absoluten des ist des schon für das Althochd. als deßhalb, *ideo*, anzunehmen, das auch in des diu vor dem Comparativ (s. Nr. 3.) erscheint.]

dhes sindun unchilaubun iudeo liudi. Is. 4, 1.

huuer sih dhes biheizssit. Is. 2, 2.

sie des ni rohhitun. Frg. 19.

thes uuarth imo buoz. Lu.

iu uonna demo, *a nudius (quarta die usque ad hanc horam orans eram)*. Mz.

sie ni mohtun zi then *(ad haec)* giantuuurtan imo. T. 110.

upar denen (?), *in super*. Bib. 1.; s. *dat. pl. n.*

II. der, diu, daz als relatives Pronomen, theils mit der angehängten Partikel dar, der, dir, da, de (cf. diese Partikel weiter unten), theils ohne dieselbe.

der dih za demo naht mose ladota. Frg. 17.

the imo uuard, *qui (filius) factus est ei*. La. I. 1.

chuninge, der frumita–, *regi*, *qui fecit–*. Frg. 19.

parauuari, de za demo parauue ploazzit. Pa.

kot, der untarsceidis, *deus*, *qui discernis*. H. 15.

kirihha, diu daz golth uuihit. Frg. 21.

mit karitate, thi unsih — nam. Oh. 150.

des leohte, *cujus luce*. H. 12.

daz ist diu *corruptio*, dero sih *paulus* chlageta. N. 31, 7.

after demu, *post quem*. K. 13.

themu cabi, *cui dedisti*. H. 24.

demu za untarmahonne ist, *cui subjungendus est*. K. 9.

untarstuntu, dero uzkanken, *intervallo*, *quo exeant*. K. 8.

deru puant, *qua (provincia) degunt*. K. 55.

zit, in deru alle horent sina stemma. T. 88.

constantiae, mit dero ih behalton—. Wm, 1, 6.

then pisuueih, *quem deceperat*. H. 24.

in berge ther (d. h. then er) mo zeinti. O. II. 9, 35.

den ih minno, *quem diligo*. Wm 1, 7.

altan nid theih redota, then cain io habeta. Oh. 135.

du-

duruch dea, *per quam.* H. 21.
thia selbun era, thih nu quad. O. IV. 9. 30.
dea denne pikinnit, *quam dum incipit.* K. 9.
diu ea, diea got beneimda. N. 24, 10.
fon thesemo uuazzare, thaz ih gibu. T. 87.
dea eigun, *qui habent.* H. 13.
sine eldiron, thiez gisahun. T. 132.
kirechida, deo–, *expositiones, quae–.* K. 9.
thio buah thin (d. h. thio in) fruma zaltun. O. V. 6, 19.
diu schinant, *quae patent.* Frg. 23.
then iungoron, ther dar lineta–. T. 239, 2.
(burg), thiu dar ist giquetan–. T. 87.
so hirti ther thar heltit. O. V. 20, 32.
got, der dir teta–. N. 120, 2.
(uuorte), thaz thar framquimit–. T. 15, 3.
then dar minnota ther heilant. T. 119, 2.
alle thie knehta, thie thar uuarun in bethleem. T. 10, 1.
thie man thoh, thie thar scanktun. O. II. 8, 41.
uodile, den dar gab–. T. 87.
sum fon imo zaltun, thie thar uuola uuoltun. O. III. 15, 41.
thie geba, thie thar gibot moyses. T. 46, 4.
thio brusti, thio de ni sougitun. T. 201, 3.
dem kichvetanem, *quibus dictis.* K. 9.
untar dem, *inter quas.* K. 9.
in dem uuahtom, *in quibus vigiliis.* K. 11.
uuorto fon them thu gilerit bist. Tp.
thie riomon thi er giscrenke. O. I. 27, 60.
thie uuisun man thih sageta. O. I. 17, 41.
thea archauftes, *quos redemisti.* H. 26.
dea lesan, *quos legant.* K. 48.
dea kisezit, *quas instituerit.* K. 11.
siliquis, theo thiu suuin azzun. T. 97.
allero uuorto, diu man sprehhant. Frg. 7.
(uuorton), thiu thar gifultu uuerdent. T. 2, 9.

hinter gahwelih, al.

allero eogahuuelih, der gahorit–, *omnis qui audit–.* Frg. 13.
thero giuuelih, thie furlazit sina quenun. T. 29, 2.
al daz aer hapta, *omnia quae habuit.* Frg. 15.
alliu thiu ih teta. T. 87.

hinter deser.

dese ist, der–, *hic est, qui–.* Frg. 13.
theser, ther. T. 135.

hinter er.

thia ummaht thi er thar tholeta, then er so minnota. O. III. 23, 18.
ioh huges harto ubar al, thu thiarna, theih thir sagen scal. O. I. 15, 28.

mit vorausgehendem demonstrativen der, diu, daz.

thes, ther mih santa. T. 87.
themo thi imo thionot. O. V. 23, 3.
fon theu theiz gisahun. O. IV. 16, 29.
diem. die, *his, qui.* K. 5.
thaz–, thaz thar ist–. T. 38, 3.
theru, thiu thar–. T. 3, 8.
den, der dir chad. N. 36, 17.
thes, themo the abahio–. T. 188, 4.
then, thie dar–. T. 13, 6.
thie, thie thar–. O. III. 8, 16.
den, die der ne bedruzzet. Wm. 3, 8.
ubar thiu, thiu dar giquetanu uuarun. T. 7, 7.
in allen then, thiu dar sprachun thie uuizagon. T. 227, 1.

mit nachfolgendem demonstrativen der, diu, daz, in welchem Falle das *relativum* nicht reines *qui,* sondern, nach Maafsgabe des Casus, in dem das folgende Demonstrativ steht, *is qui (cujus, cui, quem), ejus qui (cujus, cui, quem), ei qui (cujus, cui, quem), eum qui (cujus, cui, quem)* ist.

ther der (ther thie, thie thar) — ther (thie), *qui — ille(is).* T. 44. 119. 139. 167.
den her santa, themo ir ni giloubet. T. 88.
ther brut habet ther ist brutigomo. T. 21, 6.
then du minnost, ther ist cumig. T. 135.
thaz her gisah, thaz cundit. T. 21, 8.
daz er mir gab, thaz ist mera allen. T. 134.
tiu–, tiu–, *quae–, ea–.* Mu.

theih thir gibiete, thaz habe thu fasto in muate. O. V. 15, 7.
ther der in mir uuonet, ther birit–. T. 87.
der dir geloubit, der uuirt kehalten. N. 44, 3.
thie thar gisanta uuarun, thie uuarun–. T. 13, 21.
thaz thar nu gidan ist, thaz uuas io in gote sos iz ist. O. II. 1, 41.
thiu dar zuouuertu sint, thiu saget her iu. T. 173, 2.
then thie thurste, ther queme–. T. 129.

In T, wird auch hinter sin, wenn es *ejus* übersetzt, das *relativum* gebraucht.
tho quad imo sin suester, thes thar tot uuas, *soror ejus qui mortuus fuerat.* T. 135. (Cf. weiter unten die Casussetzung beim *relativ*, wenn zugleich das *demonstrativum* in ihm enthalten ist.)
mih gilimphit uuirkan siniu uuerc, thie mih santa, *opera ejus, qui me misit.* T. 132.

Hinter ih bin, nimmt das auf ih sich beziehende, als Subjekt stehende, relative der die erste Person des Verbs zu sich:
ih bin, ther sprichu mit dir. T. 87.
ih bin gabriel, thie azstantu. T. 2, 9.*)

Die Formel *non est, qui–* wird auch im Ahd. durch nist, ther– wiedergegeben, z. B. nist ther then iamar gisahi. O. I. 20, 12. nist ther thes biginne. O. II. 12, 9. nist ther in himilrichi queme. O. II. 12, 31.; eben so ist auch das *relativum* in uuas, themo thes gebrusti O. IV. 4, 33. hinter uuas gesetzt. Steht aber bei nist das Substantiv, auf welches sich das folgende *relativ* beziehen soll, so kann das *relativ* fortgelassen werden; neben nist uuib, thaz io gigiangi in merun goringi. O. I. 20, 15. gilt auch: nist man nihein in uuorolti thaz saman al irsageti. O. I 17, 1. nist mau, thoh er uuolle, thaz gumisgi al gizelle. O. I. 3, 21. So fällt auch in hwer ist, der– und in ni si, der– das Pronomen der weg, z. B. uuer ist thes hiar thenke. O. III. 16, 30. burg ni si thes uuenke noh barn thes io githenke. O. I. 11, 13. [thes ist hier doch wohl nicht für eine Zusammenziehung von ther thes (oder es), thiu thes (es), thaz thes (es) zu nehmen.]

*) Diese Beispiele zeigen zugleich, dafs Grimm in der Vorrede zu den Hymnen nicht nur dem Altsächs., sondern auch dem Althoch. den Gebrauch des blofsen der als *relativum* für das Pronomen der 1. Person hätte einräumen sollen.

III. Gebrauch des einfachen der statt der, der, *is, qui.* — In den Fällen, wo dieses einfache der in dem Casus steht, der dem *pron. relat.* zukommt, und dieser Casus von dem, den das *demonst.* zeigen müfste, abweicht, kann nicht bezweifelt werden, dafs das *demonst.* und nicht das *relat.* fehlt,
then thu nu habes, nist din gomman. T. 87.
mir cham des ih ker uuas. N. 118, 104.
sage, des ih fragee. Bo. 5.
dher selbo ist, dhes dheodun bidant. Is. 8.
thoh bin ih, then ir suachet. O. IV. 16, 40;

nur dann, wenn die ungleichen Casus des *pron. demonst.* und *pron. relat.* in der Form übereinstimmen, könnte ein Zweifel statt finden, ob das *pron. relat.* oder das *pron. demonst.* ausgefallen sey; allein auch in diesem Falle wird man das gebrauchte *pron.* wohl eher für das *relat.* als für das *demonst.* nehmen, wie z. B. in:
uuerchoen daz duruft ist. K. 48.
daz sint diu er durh sih tela. N. 135, 9.
uber die in furhtent. N. 32, 18.
si gerihtet die er chrumb uuaren. N. 44, 7.
ne hazeta ih die dih hazent. N. 138, 21.

Auch in den Fällen, in denen *demonstr.* und *relat.* in einem und demselben Casus stehen würden, entscheidet man sich (wenn überhaupt hier die Frage, ob das *demostr.* oder *relat.* stehe, von Interesse ist) wohl mehrentheils für die Annahme, dafs das einzeln stehende *pronomen* das *relat.* sey, zumal,

wenn ihm die Partikel dar, der, dir, de beigefügt ist.
der ni eret then sun, ni eret then fater. T. 88.
dea kaladote uuarun, ni uuarun es uuirdige. Frg. 19.
ist der iuuih ruoget moses. T. 88.
der sinkit–, quede–, *qui cantat–*, *dicat*. K. 9.
duo uuart imo frambrungan, der tiuvil hapta. Frg. 5.
nalles thaz ingengit in mund, giunsubrit man. T. 84.
daz arfullituurti, dhaz gaquetanuuart. Frg. 5.
za gasehanne daz ir gasehet. Frg. 13.
ir betot, daz ir ni uuizzunt, uuir betomes, daz uuir uuizzumes. T. 87.
denchende an daz er sah. Bo. 5.
so der sun, thie her uuili, libfestigot. T. 88.
thie sia gihorent, lebent. T. 88.
thie nahiston inti thie inan er gisahun, quadun. T. 132.
asni inti ther nist hirti, gisihit—. T. 133.
lis selbo, theih thir redion, in sinen euangelion. O. II. 9, 71.
firnim nu uuib, theih redino. O. II. 14, 35.
ander ist, ther sait inti ander ist, ther arnot. T. 87.
dher chiuuon uuas, *ille qui solebat*. Is. 9, 4.
endi quham, dher chisendit scolda uuerdhan. Is. 8.
in lobot der lobosamo lebet. N. 146, 1.
uuunnisam mennisco, der andermo genadet. N. 111, 5.
uues kerot danne, der nu chit. N. 118, 37.
israhelis got ist, der unsih imphahet. N. 45, 8.
iz uuas ther hiar forna thie liuti bredigota. O. II. 2, 3.
enuege sprechent daz sie so ne ahtont. N. 57, 2.
gotis kenadon bin ih, daz ih pin. N. 67, 10.
so habet er daz er uuolta. N. 130, 3.
mir teta mihhilu, thie thar mahtig ist. T. 4, 6.
thie thar in mih giloubit, lebet. T. 135.
uuanta iz mag man uuizan, ther the uuilit ezan. O. V. 11, 39.
ther der in theki ist, ni stigit nidar. T. 147.
nu nahlihhot ther de mih selit. T. 182, 2.
nieman—, ane der dir sliufet–. N. 89, 11.
arstorbana sint, thie thar suohtun. T. 11, 1.
thiu dar fon mir sint, enti habent. T. 166, 3.
ther the (ther de, ther thie), *is*, *qui*. T. 44. 119. 120. 170. 182.
diu dir, *ea*, *quae (n. s. f.)*. N. 129, 4.
thie de, *ii*, *qui*. T. 192, 1.
thiu dar, *ea*, *quae (n. pl. n.)*. T. 225, 1.

Aber häufig steht das einzelne, *demonst.* und *relat.* in sich vereinigende, *pron.* der in dem Casus, der dem *demonst.* zukommt, wie z. B. aer antuurta demo za imo sprah. Mat. statt er antuurta demo der za imo sprah und man fühlt sich geneigt, das *relativ.* als ausgefallen anzusehen; und doch ist auch wohl hier die Setzung des *relativ.* und die Auslassung des *demonstr.* anzunehmen. Schon Grimm hat sich, gestützt auf ähnliche Fälle im Gothischen und Griechischen, in der Vorrede zu den Hymnen, für diese letztere Annahme erklärt. Da aber die gothischen und griechischen Beispiele, die er für diese Rektion des *relat.* angeführt hat, sich vielleicht anders deuten lassen, im Griechischen auch nur für den Genitiv und Dativ des *relat.* diese Eigenthümlichkeit zu gelten scheint, so erlaube ich mir hier für die Richtigkeit dieser Ansicht folgendes beizubringen: 1. auch das durch die Partikel dar, der, dir, de relativ gemachte Pronomen der nimmt dieselbe Rektion an, wie z. B. in ouh then

thar after lante farent uuallontc; 2. diese Construktion ist ganz gut begründet, weil gerade das dem relativen Satz angehörige Pronomen den Gegenstand bezeichnet, auf den sich die flektirende Kraft des Vordersatzes bezieht; in dem Satze: er antuurta demo za imo sprah ist nämlich: der za imo sprah derjenige, dem geantwortet wird, und diesem relativen der in der za imo sprah kommt daher auch der *casus* zu, dem das vorhergehende Verb antworten erfordert; 3. auch das *pron. relat.*, wenn es blofs als solches steht und nicht zugleich ein *demonst.* in sich schliefst, wird bisweilen eben solcher Casussetzung unterworfen, wie in: galihho ist himilorihhi manne, demo saita. Frg. 13. statt der saita, *qui seminavit.* — Folgende Beispiele mögen die hier in Rede stehende Flexion des den Begriff des Demonstrativs und Relativs in sich vereinigenden der zur Anschauung bringen:

der für der, den, *is*, *quem*.
- ih bin iz rehto ther thu quis O. IV. 19, 52.

des für des, der, *ejus*, *qui*, oder des, daz, *ejus*, *quod*.
- endi dhes iz al chiscuof. Is.
- bitit thes zi sibbu si. T. 67, 14.
- frehtige des sie lident. Bo. 5.
- si denket tes uzerhalb tero uuerlte ist. Mcp.
- ih uuirdo irgezzet des ih hier lido. N. 26, 13.
- unprutti des man ferchaufta. Can. 9.
- er uuihtes ni firsechit, thes er mo zua gisprichit. O. II. 13, 13.

demo für demo, der, *ei*, *qui*.
- galihsam demo suohhenti ist guote marigreoza. Frg. 15.
- in demo dar inne artot. Frg. 21.
- thia laz ih themo iz lisit thar. O. I. 19, 25.
- laz thia sorga themo thih sulichan giduat. O. II. 22, 25.
- ni lazent thie arabeit es frist themo uuarlicho man ist. O. II. 14, 4.
- so uuer so ouh muas eigi gebe themo ni eigi.
- themo auur thaz ni giduat, quimit seragaz muat.

demo für demo, den, *ei*, *quem*.
- mit themo brunnen thu nu quist mih uuenegun gidranktist. O. II. 14, 44.

den für den, der, *eum*, *qui*.
- ih bibringu fona iuda dhen mina berga chisitzit. Is. 7.

dero für dero, die, *eorum*, *qui*, oder dero, diu, *eorum*, *quae*.
- suni dero dea forasagun sluogun. Frg. 23.
- allero thero ih in ehti bihaben. T. 118.

dem für dem, die, *iis*, *qui*, oder dem, dio, *iis*, *quae*, oder dem, diu, *iis*, *quae*.
- sie uuerdant zi scaahche dhem im aer dheonodon. Is. 3, 6.
- za dem iz forchaufent, *ad vendentes*. Frg. 27.
- quad za dem dar uuarun. Frg. 31.
- quad then dar umbistuontun, *circumstantibus*. T. 188, 1.
- ioh uuir thaz mari bringen then thara zua githingen. O. IV. 37, 33.
- in dem kebem dem dar oba sint. Frg. 21.
- in allem dem dar oba sint Frg. 21.
- then dar gitan uuarun, *his, quae fiebant*. T. 210, 1.

die für die, die, *eos*, *qui*.
- furi thie the giloubente sint. T. 179, 1.

Steht der relative Satz, in dem der das *demonstrat.* und *relativ.* in sich vereinigt, voran, so wird diesem der auch im folgenden direkten Satze noch das *pron.* er gegenüber gestellt, z. B.

ther man sih thaz gilerit, thia gilouba in inan kerit,
giduat er hugu sinan in eunon filu blidan. O. II. 13, 35. 36.
themo uuolle mit thir in strite bagen, inti thina tunichun neman, furlaz imo thaz lahhan. T. 31, 4.

IV. neutrales Pronomen **daz** und **des** mit Präpositionen, als Adverb und Conjunktion gebraucht.

a) **daz**:

mit **in**:

sume firnamun iz in thaz, uuant er sekilari uuas, thaz hiazi er io then uuorton uuaz armen uuihtin spenton. O. IV. 12, 47.

mit **ânu**:

âne daz, *praeterea*. Mcp.

mit **ana** und vorangehendem **unz**:

unzin anan daz. Prud. 1. unzi an daz, *eatenus*. Bib. 7.

mit **umbi**:

umpi daz, *idcirco*. Pa. gl. K. umbe daz. Bo. 5. N. 13, 6. 118, 29. 61. 157. umbi thaz. O. III. 14, 102.

mit **unz**:

unz thaz. O. I. 4, 70. unzi daz, *hactenus*. Em. 6. Can. 12.

mit **ubar**:

ubar thaz. O. II. 14. 30. thaz dar ubar thaz ist. T. 141. andero fimui ubar thaz haben gistriunit. T. 149. nioman ubar daz nieht ne solta tuon. Bo. 5. andaru ouh ubar thaz quamun skef. T. 82. so uuas so ubar thaz ist, *quod autem his abundantius est*. T. 30, 7.

mit **bi**:

pi daz, *pro hoc*. K. 43. bi daz (bi thaz. O.), *ideo, dum*. O. I. 2, 23. 22, 53. II. 12, 58. III. 7, 59. 15, 1. 20, 128. 170. 186. IV. 13, 44. 15, 46. Em. 33. D III. 65. 68. 75. 77. 80. 85. s. BI. ane be daz, *de cetero*. Rg. 2.

mit **furi**:

eo maer furi dhazs, *ultra illuc*. Is. 5, 6.

mit **durh**:

thuruh thaz, *propterea*. T. 18. 104. 138. O. III. 8, 4. duruh daz, *propter hoc*. K. 43. durh taz. Bo. 5. N. 93, 14.

b) **des**:

mit **halb** findet sich **des** nur als *relativ* vor; s. **halb**.

mit **êr**:

ê des, *antea*. Wm. 3, 5. 5, 2.

mit **innan**:

innan des (innan thes, inin des, inne des), indes, indessen, *interea, quoadusque, quam diu, infra*. Md. Mz. Bib. 1. 2. O. I. 14, 13. II. 14, 15. 81. 95. 24, 12. III. 2, 27. 12, 37, 14, 106. 16, 6. 22, 5. IV. 7, 2. 19, 1. T. 10, 1. 41, 5. (wo statt in des nach der Handschrift inin des zu lesen ist). 61, 8. 88, 15. 105, 28. Wm. 6, 5. in in dés uuard tôz. Mcp.

mit **ânu**:

ana thes, ohne das, *praeterea*. O. V. 24, 13.

mit **aftar**:

aftar des, *post*. Prud. 1. *inposterum*. M. 30. after des, *ultra, postea*. Bib. 1. Bo. 5. N. 80, 7. 105, 7. 118, 43. 134, 10. aphter des, *ultra*. Mα.

mit **bi** und vorangehendem **hinnan**:

hinnan be dis (hinnan pi des. Bib. 6. hinnin bi des. Bib. 11. 13. hinnin pi des. Bib. 10.), *a modo (videbitis filium hominis)*. N. 67, 25.

mit **fona**:

fon thes, *ex quo*, seitdem. T. 138. fone des. N. 70, 6. 128, 1.

mit **fora**:

fore des, *antea*, vordem. N. 15, 4. 104, 28. for dis. Ho. uor des. Wm. 2, 10.

mit **gagan**, **ingagan**:

gagen des iz muoza si, *quantum fas est*. Bo. 5.

sie habent mih kediemuotet, gagen des (wogegen) sie ubermuote sint. N. 9, 14.

ingagen des er uuile, *prout vult*. N. 77, 55.

V. **diu**, Instrumentalis des neutralen Pronomens. In: in doufe, thiu (thi. cod. F. the. cod. V.) unsih reinot ther ginadigo got. O. I. 26, 9. ist thiu auch wohl als *instrum*. des relativen Pronomens zu nehmen.

a) ohne Präposition:

thiu mezzu (diu mezo. Pa.), *eo modo.* gl. K.
thiu mezu, *quemadmodum.* H. 26.
thiu mezu, *veluti.* Ic.
thiu kimezzu, *quemadmodum.* gl. K.
diu dingu (thiu dinku. gl. K.), *hactenus, eatenus.* Pa. Ra.
thiu thingu, *eatenus.* gl. K.
diu rehtu (thiu rehto. gl. K.), *ea ratione.* Pa.
uuaz diu mak hohira, *quid hoc potest sublimius.* H. 20.
(thaz selba sprich ih bi thiu), iz ist gilih filu thiu. O. II. 14, 90.
heil thu, quatun se, krist, thu therero liuto kuning bist,
bist gar ouh thiu gilicho ioh harto kuninglicho. O. IV. 22, 28.
thera lera guati uuas harto thiu gimuati. O. II. 24, 6.
iuer herza thoh thiu in uuar ni giloubit thes giscribes thar. O. V. 9, 44.
dhoh dhiu huuedheru, *tamen, autem.* Is. 4, 4. 7. 5, 7.
thiu uuitharu, *tamen.* gl. K. *quatenus.* gl. K.
diu huuiduru, *quatenus.* Ra.
duuidaru. K. 49. duuidaro. K. 5. 11. 42., *tamen.*
danne diu uuidaru, *dum tamen.* Pa.
uuar diiu uuitharu, *verum tamen.* gl. K.
thoh thuuuidaro, *quamquam.* Ic.
thoh thiuuidero — nalles thiuuideru, *etsi — tamen non.* Wo. 2.
diu halt:
ir ni giloubet thoh thiu halt. O. III. 22, 19.
ni giang er thiu halt thoh thar in, ni half ther ander thiu sin min. O. V. 5, 7.
ni duen uuir bi thia guati thir thaz uuidarmuati,
uuir duen iz mer thiu halt, uuanta sprichist thaz ni scalt. O. III. 22, 44.
zellen uuir iu ubar iar, thaz uuir uuizun ala uuar,
thaz uuir sehen rehtaz, thiu halt nintfahet ir thaz. O. II. 12, 56.
diu baz, *eo melius.*
thaz mir es iamer si thiu baz. O. I. 2, 49.
thaz uuir giuuarten uns thiu baz. O. II. 5, 3. — O. II. 6, 5. 15, 15. 21, 12. 19. IV. 33, 36.
thaz uns es iamer si the (di. cod. F.) baz. O. IV. 25, 14.
diu mêr, *eo magis.*
diu maer. Frg. 45.
diu mera. Frg. 17.
thiu mer. O.
thaz sie sih uuarnotin thiu mer. O. IV. 7, 69.
then ih intriati thiu mer. O. IV. 13, 47.
diu min, *eo minus*, kommt nur mit ni vor, also ni diu min, *nihilominus.*
unser druhtin ni thiu min sprah thaz rehta thar tho zin. O. III. 22, 47. — O. V. 6, 13.

Diesem diu mit Comparativen wird auch des (deshalb, dadurch) vorgesetzt, hinter welchem sich diu in de abschleift, wodurch die Form des de, des te entsteht, unser heutiges desto.

des diu baz, desto beßer.
thaz uuir iz bithenken thes thiu baz. O. II. 3, 5. — O. II. 6, 56. 8, 34.
des te baz. Bo. 5.
des diu mêr, desto mehr.
ruarta mih ouh thes thiu mer iu min herza thaz ser. O. I. 22, 47. — O. I. 27, 5. II. 17, 21.
des de mer. Wm. 1, 16.
ni des diu min, nicht desto weniger.
untarthio uuas er in, ni uuas er druhtin thes thiu min. O. I. 22, 57. — O. II. 13, 6. III. 8, 47. 16, 65. V. 7, 12.
des diu mit anderen Comparativen.
des de leider. Wm. 1, 7.
des de flizlichor. Wm. 1, 12.
des de holder. Wm. 1, 13.
des de ferror. Wm. 3, 10.
des de drahor. Wm. 4, 16.

des de nieter. Wm. 5, 9.
deste spator. Mcp.
uuas si is ouh teste uuilligoro, *accrescebat votis.* Mcp.
des te bezera chorn. Bo. 5.
des te suozera. Bo. 5.
des te armeren sint. Bo. 5.
des te saligoren. Bo. 5.
deste merun helfa. N. 59, 12.
deste uuirseren trost. N. 24, 19.
testo namero. N. 89, 1.
deste handegora. N. 59, 6.

b) mit Präpositionen:

mit êr. [êr thiu zisamane quamin, *antequam convenirent.* T. 5, 7. habe ich in meinem Buche über die ahd. Präpositionen wohl unrecht verstanden; èr allein übersetzt hier *antequam* und thiu bezeichnet Maria und Joseph (das *neutr.* steht nach althochd. Regel, weil es sich auf Substant. verschiedenes Geschlechts bezieht).]
er diu, *ante.* Gc. 4. *dudum.* Em. 1. Can. 9. 11. er dhiu, *antea.* Is. 5, 7.

mit in: in diu, darin, während, insofern (auch mit darin liegendem *ut*, das auch in andern conjunktiven Sätzen ausgelassen wird), *in hoc, quo, eo, dum.*
in diu, *quo.* Gc. 3. *eo.* Gc. 3.
in diu, *in qua (inqua* ist *inquam* gewesen, also falsch übersetzt*).* Pa.
in diu ouh, daz *petrus* quad, *in eo, quod petrus dixit.* Frg. 59.
in thiu ist uuar uuort. T. 87.
in thiu ist uuuntar, thaz ir ni uuizit, uuanan her si. T. 132.
in thiu ni curet giuehen, *in hoc.* T. 67, 6.
in thiu giberehtot ist min fater, thaz ir mihilan uuahsmon bringet. T. 167, 7.
in thiu giloubemes, *in hoc.* T. 176, 2.
in dhiu, *in quo,* bauhnida. Is. 4, 4.
sie ouh in thiu gisagetin, thaz then thio buah nirsmahetin. O. I. 1, 9.
ni rih sunta druhtin mino in thiu. O. III. 1, 29.
in thiu uuari uns al ginuagi. O. II. 3, 47.
thaz ir irkennet in thiu, thaz ih undato ni findu in imo thrato. O. IV. 23, 3.
ther ferit io gilicho in thiu giuuaralicho. O. III. 16, 22.
in thiu sis stark io so stein, thaz thu sis miner drut ein. O. II. 7, 38.
in thiu uuas imo ginuagi. O. II. 9, 33.
in diu echrodo, *dum modo.* Mart.
ni sint thie imo ouh derien, in thiu nan frankon uuerien. O. I. 1, 103.
in thiu iz got uuolle. O. I. 5, 63.
in thiu er thar zua githinge. O. I. 16, 19.
thaz uuig er ni firbari, in thiu sin zit uuari. O. I. 20 32.
fon anagenge uuorolti ist er ginadonti,
fon kunne zi kunne, in thiu man nan irkenne. O. I. 7, 12.
thaz si gomman ioh uuib, in thiu se uuollen haben lib,
in thin se thaz giliazen, thaz se erdriches niazen. O. I. 11, 7. 8.
in diu, daz: (cf. auch einige Beispiele in in diu.)
in thiu thaz ih iz kunni. O. I. 2, 42.
so hald ih tesan minan bruodher so so man mit rehtu sinan bruoder scal, in thiu thaz er mig so soma duo. Schw.

mit innan:
innan dhiu, *interea.* Is. 5, 3.
innan dhiu. *donec.* Is. 8.
innan diu, unz-, *dum.* N. 72, 18.
innan diu aer daz sprah, *adhuc eo loquente.* Mat.
sprah tho druhtin innan thiu. O. III. 8, 29.
inin diu, *interea.* Mcp. N. 72, 28. 88, 47.

mit ana: ana diu, darin, worin, deshalb, insofern.
an diu uuard ein suoze stimma fore iro turen, *ecce.* Mcp.
an diu uuirt si geouget. Mcp.

allero tato lon an diu uuesen, dar umbe man siu tuot. Bo. 5.
an diu bezeichenit. Phys.
uuanda du mennischo bist unde an diu min minnero bist. N. 2, 8. — N. 41, 11. 49, 7. 74, 4. 118, 43.
an diu, daz–:
an diu daz er *homo* ist, so ist er *animal*. Org. — N. 85, 12. 109, 3. 116, 1. 118, 34. 51. 106. 125.
mit untar:
untar diu, *interim*. Gh. 3. *interdum*. Pa. gl. K. *interea*. T. 87.
mit ar:
er diu, *ex hoc (comprobetur)*. K. 29. *(acquiritur)* K. 35.
mit aftar: aftar diu, *postea*, *postquam*.
after diu. Pa. Frg. 31. Can. 4. K. 12. 29.
after dhiu. Is. 3, 1. 7. 9, 2. gl. K.
after thiu. gl. K. T. 7, 1. 15, 2. 21, 1. 67, 13. 156, 1. 161, 1. O. I. 5, 1. 7, 23. 14, 14. 28, 7. II. 8, 1. III. 1, 24. 13, 9.
mit widar:
uuidar diu, *e diverso*. K. 64.
uuidar thiu ouh thanne thie man firnement alle,
so mugen sie mit ruachon uns sagen in then buachon. O. II. 9, 17.
uuider diu iz uuâr ist. Bo. 5.
mit mit: mit diu *cum hoc*, *quo*, *quum*, *interea*, *dum*.
mit diu. R. Em. 33. mit diu, mit tiu, mit thiu. T. 2, 3. 5, 7. 8, 1. 76. 77. 84. 88. 89. 91. 92. 93. 94. 96. 97. 99. 100. 101. 103. 106. 108. 110. 111. 113. 114. 116. 117. 132. 133. 134. 135. 137. 139. 141. 143. 144. 145. 146. 151. 152. 182. 218. mit diu, mit tiu. Bo. 5. Mcp. N. 8, 3. 13, 3. 36, 15. 104, 45. 118, 99. mit thiu. O. I. 22, 56. 24, 11. II. 5, 11. 14, 33. 15, 22. 23, 5. III. 4, 13. V. 5, 11. mit diu danne, *dum tamen*. Ra.
mit nah: nah diu, darnach, wonach (nach auch als *secundum*).
nah tiu *galli* dia burg ferbrandon. Bo. 5.
nah diu, *postquam*. N. 104, 38.
nah diu iz chit. N. 71, 5. 118, 48. 102. 142. 169.
nah diu, daz alliu ding gote lebent. N. 105, 9.
mit bi: bi diu, *ideo*, *idcirco*, *exhoc*, *quoniam*, *quia*.
bi diu, *ideo*. Frg. 15.
pi diu, *quia*. Can. 9. 10. 12.
pi diu, *ex hoc*. Ra. *ideo*. Pa. *porro*. Ra. *ob*. Ra.
pi thiu, *idcirca*, *ideo*. gl. K.
bi du, *ex hoc*. gl. K.
pi thiu, *ob*. gl. K.
pi thiu, *quia*. gl. K.
pi theo, *ideo*. gl. K.
bi dhiu. Is. 2, 2. 5, 2. 6.
bi thiu. T. 3, 7. 19, 8. 22, 4. 38, 1. Ct. 62. Ol. 16. O. I. 1, 66. 2, 25. 3, 14. 4, 84. 18, 24. III. 8, 4.
bi diu, be diu. Wm. 1, 5. 10.
pi diu. Em. 33.
pe diu. Rg. 2.
be diu (pe diu). Mcp. Syl. Org. N. 1, 5. 3, 4. 37, 10. 39, 4. 48, 19. 68, 21. 70, 22. 72, 6. 81, 3. 85, 1. 86, 2. 87, 6.
bi diu daz:
bi thiu thaz ih irdualta. O. I. 17, 3.
pa diu daz, *eo quod–*. Rb.
bi diu huanda:
bi dhiu huuanda, *quia*, *ideoque*. Is. 2, 2. 3. 6. 3, 6. 5, 2.
bi thiu uuanta, *quia*. T. p. T. 2. 17.
huanda bi diu:
huuanda bi dhiu, *nam*. Is. 6.
uuanta bi thiu, *quoniam*. T. 22, 17.
mit fona: fona diu, davon, wovon, deshalb, seitdem. — Ho. Ct. 86. Syl. N. 2, 8. 5, 11. 33, 7. 35, 3. 36, 23. 37, 5. 39, 2. Wm. 1, 4. Mu. Bo. 5. Org. Mcp. T. 82. 92. 102. 174.
fona diu, *deinde*. K. 9. *deinceps*. Pa.
fona thiu, *deinceps*. gl. K.
uona diu, *ex tunc*. Bib. 7.

fon thiu, *de hoc*, suohet ir nu untar
iu. T. 174, 3.
uona diu, *ab eo (quod)*. Gc. 3.
fon thiu iru uuan ist, *ex eo quod deest.* T. 118.
fone diu, *igitur.* Mcp.
unde irrafsta er den roten mere, fone
diu intcta er sih. N. 105, 9.
seno nu fon thiu saliga mih quedent
allu cunnu, *ex hoc.* T. 4, 6.
uuo michil stunta ist, fon thiu imo
thaz giburita, *quantum temporis*, *ex quo–.* T. 92.
fona diu, daz–:
thaz uuas fone diu, daz–. Mcp.
fona diu huanda–:
taz ist fone diu, uuanda–. Mcp.
chuninga fone diu, uuanda ir doubont
ten lichamen. N. 2, 10.

mit fora: fora diu, vorher, deshalb, weshalb.
sehs dagon fora thiu quam er zi bethaniu. O. IV. 2, 5.
er sines thankes thara quam ioh sie
thar lerta filu fram,
io gidago fora thiu, thaz sie irkantin
thoh bi thiu. O. IV. 1, 12.
fora thiu, *quapropter*. gl. K.

mit ingagan:
inkagan diu, *e contrario*. Em. 19.
engagen diu, *secundum*. La. I. 1.

mit za: za diu, dazu, wozu, deshalb, inwiefern.
Co. 2. Ol. 10. O. I. 2, 19. 25, 7. II. 6, 12.
11, 28. 28, 1. III. 1, 29. 6, 24. Ho.
huckan za diu. Em. 33.
ther inan zi thiu giladota. Os. 5.
tho er zi thiuz gifiarta. O. III. 21, 19.
ziu sculun frankon so ih quad zi thiu
einen uuesan ungimah. O. I. 1, 57.
zi thiu mag man ouh ginoto managero thioto
hiar namon nu gizellen ioh suntar ginennen. O. I. 1, 11.
za diu, daz–, *ut–*. Ne. Wm. 1, 7. 5, 7.
7, 5. T. 15, 4. 35, 2. 93. Ct. 62. 63. O.
I. 4, 45. 27, 60. II. 1, 46. III. 16, 38.
zi diu daz si givuinnan. Gc. 8.

zi thiu, thaz gifullit uurdi, *ut adimpleretur.* T. 11, 5.

IV. der, diu, daz als Artikel. In: druhtin min ther guato nu rihti mih gimuato. O. III. 7, 1. findet sich der Artikel auch beim Vokativ; dem lateinischen Text nach auch in: die lantchuninga unde alle uuerltliute unde alle rihtara, chindisce man unde magede, alte unde iunge lobent sinen namen, *laudate.* N. 148, 10.

Ueber die Setzung und Stellung des Artikels bei min, din, sin, unsar, iwar, ira, iro, selb, al, beide, solih s. diese Wörter. Im Ahd. kann sowohl das starkdeklinirte Adjektiv (auch wenn es der schwachen Deklination fähig ist) mit dem Artikel als das schwachdeklinirte (auch wenn es der starken Dekl. fähig ist) ohne den Artikel stehen, weil die Setzung des schwachdeklinirenden Adjektivs keinesweges, wie es nach dem heutigen Sprachgebrauch scheint, von dem Artikel abhängig ist, sondern, wie ich in meiner Theorie der schwachen Deklinationen aufgedeckt und nachgewiesen habe*),

*) Da ich von meinen eben so scharfsinnig als treu nach Wahrheit forschenden gelehrten Freunden, Bopp und Grimm, die spätere Anerkennung meiner allerdings den herrschenden Ansichten widersprechenden und nur durch scharfe Sonderung einander nahe liegender Vorstellungsweisen gewonnenen Lehren mit Zuversicht erwarten kann, so würde eine Widerlegung ihrer, auf unrichtiger Auffassung beruhenden, Einwendungen gegen meine Theorie der schwachen Deklination nur eine Verschwendung der mir kostbaren Zeit seyn. Aber einen Irrthum, zu dem ich durch den gedruckten Text des Ulfilas verleitet worden bin, muss ich hier berichtigen. Die von mir in meiner Theorie der schwachen Deklinationen angeführten Beispiele sandja sunu meinana thana liubana und sa frums manna us airthai sind zu streichen, da nach der Versicherung der neuesten Herausgeber des Ulfilas der Codex liuban und fruma aufweiset. Ob in dem 3ten Beispiele unhrainjai oder unhrainjans zu lesen sey, bleibt noch unentschieden, da die Herausgeber das am Ende verstümmelte Wort deshalb für unhrainjans erklären, weil, was ich eben bestreite, das starke *adj.*

weil das Adjektiv seine starke, rein adjektivische, Form beibehält, wenn es nur als attributiver Redetheil gelten, und die Eigenschaft, die es bezeichnet, hervortreten lassen (nicht, wie Grimm mich verstanden hat, individualisirte Substantiva herausheben) soll (weshalb es als Prädikat auch immer stark deklinirt erscheint), hingegen die schwache, substantivische, Form annimmt, wenn es entweder substantivisch gebraucht, oder mit einem Substantiv, das durch Individualisirung für bestimmte Individuen oder durch Totalisirung für alle, nicht unbestimmt viele, Individuen seines Begriffs definirt ist, verbunden wird. (Hiermit soll (s. S. 16 meine Theorie der schwachen Dekl.) keinesweges geleugnet werden, dafs im Laufe der Zeit die Setzung des schwachdeklinirenden Adjektivs beim Artikel, die Abgestumpftheit der schwachen Flexionen begünstigt und allgemeiner wurde, selbst in den Fällen, wo der Sinn der Rede eine Heraushebung der durch das Adjektiv bezeichneten Eigenschaft erfordert hätte. In dem Kampfe des *artic. def.*, der seine definirende Kraft geltend zu machen suchte, mit dem starkdeklinirenden Adjektiv, das seine Bedeutung herausheben wollte, unterlag das letztere und mufste seine Stelle überall dem durch seine definite substantivische Natur dem Artikel mehr zusagenden schwach deklinirenden Adjektiv abtreten.) Folgende Beispiele mögen zu Belegen des beim Artikel stehenden stark deklinirenden Adjektivs und des ohne Artikel stehenden schwach deklinirenden Adjektivs dienen, und die Stellen, an denen sie vorkommen, den innern Unterschied beider Adjektivformen nachweisen.

ther uuizod alter, O. III. 7, 29.
der selbo gedrater naph. Wm. 7, 2.

nicht beim Artikel stehen könne; usgalithun kann, wenn auch sonst das Verb usgaleithan nicht vorkommt, doch gelten, da weder die Form noch der Sinn ihm widerspricht. Dagegen mag man zu den von mir angeführten Beispielen des goth. starken *adj.* neben dem Artikel noch this viltheis alevabagmis. Roem. 11, 24. hinzufügen.

thiu euuinigu sunna. O. IV. 25, 43.
thaz sconaz annuzzi. O. IV. 33, 5.
thaz mit steinon gidanaz. O. IV. 19, 36.
gotes tempal, thaz mit henti giuuorhtaz T. 189, 3.
thaz suaza liabaz sin. O. V. 11, 30.
thaz brot gisegonotaz. O. III. 6, 35.
die isenine dremele. Wb.
thio seltsano dati. O. V. 4, 28.
thio unse thurfti grozo. O. II. 5, 20.
thiu zeichan seltsanu. O. III. 1, 5.
thiu zeichan filu maru. O. III. 5, 13.
dhen heilegan gheist. Is. 4, 2.
dhen haldendan druhtin. Is. 9, 3.
then liaban man. O. IV. 35, 28.
then altan satanasan. O. I. 5, 52.
then michilan haz. O. III. 15, 1.
then guatan uuin. O. II. 9, 16.
then gruanan boum. O. IV. 26, 49.
then diuran dag. O. III. 4, 36.
then fronisgan uuin. O. II. 8, 44.
then kuning himilisgan. O. IV. 27, 9.
then spihari iamer suazan. O. I. 28, 16.
then sinan siachan drut. O. III. 23, 41.
then minan eiginan geist. O. IV. 33, 24.
man then filu richan. O. III. 3, 13.
then selbon thurninan ring. O. IV. 22, 21.
des scones himeles. Mcp.
thes managfaltes seres. O. V. 9, 35.
des langes antuuurtes. Bo. 5.
des chortres imo pifolahanes. K. 2.
thero klagontero uuorto. O. V. 7, 48.
thero sconero uuorto. O. III. 20, 162.
fon dem erestem stoze. D. III. 50.
aue tage dem ubilem. Wb.
in dero so mihileru ursuahida. Rb.
bi thesen selben datin. O. III. 15, 22.
bi then gidougnen seginin. O. II. 14, 91.
zen uuihen zitin. O. III. 15, 34.
zi then ostrigen gizitin. O. II. 11, 59.
mit then lininen lachanon. T. 220, 4.
in then alten euuon. O. I. 20, 25.
tiu zesamine gelegetiu. Org.
die meista *(a. s. f.)*. Nd. II.
thie miltc ioh muates mammunte. O. II. 16, 5.

thie rehte ioh thie guate. O. V. 22, 2.
thie riche. O. I. 7, 15.
thie armherze. O. II. 16, 17.
thie ungiloubige. O. I. 4, 43.
thie uuenege. O. I. 23, 7.
thie uuinistre. O. V. 20, 95.
thie fridusame. O. II. 16, 25.
thie otmuatige. O. I. 7, 16.
fon then guaten. O. I. 28, 2.
ira sun guato. O. I. 11, 51.
thritto tag ist hiutu. T. 225, 3.
dhurah heilegun gheist. Is. 9, 1.
intfangana spunga. T. 208, 3.
himilischun got. Is. 7.
bi himilischin gote Is. 7.
bi unsih muadun scalka. O. II. 6, 51.
liobo druhtin min. Ol. 35.
er uuas siner liobo. O. III. 23, 8.
sum iungo. T. 185, 12.
dhero heilegono heilego. Is. 5, 5.
iu otagon, *vobis divitibus*. T. 23, 1.
mih uuenegun O. II. 14, 44.
thir saligun. O. I. 5, 19.

DAZ, daß, Conjunktion (wie goth. thatei, lat. *quod*, griech. ὅτι, als *neutr.* des relativen *pron.* aufzufassen), sowohl für *quod* als für *ut*. Ueber den Wechsel zwischen *infinitiv* oder *infinitiv* mit zi und daz mit *verb. finit.* siehe die einzelnen *verba* und *adj.* — Nicht nur bei ni (q. v.) sondern auch in affirmativen Sätzen wird daz ausgelassen, in welchem Falle das Verb immer im Conjunktiv steht.
mir dunchet, ih nu sehe. Bo. 5.
tu uuanest, sih tiu *fortuna* habe geuuehselot. Bo. 5.
ih chade, chiuske uuunna uuarin chena unde chint. Bo. 5.
uuelih ununterskeit mag unrehtero sin, tanne gelicho guoten ioh ubelen lieb unde leid pegagene. Bo. 5.
so ne ist nehein zuiuel, alle mennisken sterbendo ze uuenegheite uaren. Bo. 5.

1. daz mit Indikativ.
ist armarit, dhazs christ uuard chiboran. Is. 2, 1.
ih sundic bin, daz ih heilegan sunnundag ne geuiroda. Co. 4.
innen uuirdit, daz mih der uuerlte bedruzet. Wm. 2, 6.
ir sculut uuizan, daz er sculdig ist. E.
her gihorta, thaz archelaus richisota. T. 11, 3.
uuaz ist, thaz ir mih suohtut. T. 12, 7.
sulen dir, daz sie sint, daz sie lebent. N. 70, 19.
si bechennet, daz iro gescehen sol–. N. 73, 1.
scamenti, thaz siu scolta–. O. I. 4, 86.
gisah, thaz thar ander skef ni uuas. T. 82.
uuizzanti, thaz murmurötun. T. 82.
sagata, daz der heilant uuas. T. 88.
uuant er uuiht zin ni sprah, thaz er thar uuuntar gisah. O. I. 4, 80.
mir uuas pitter, daz ih daz ne fant. N. 68, 22.
ze uuiu in daz irgange, daz sie uuerltsalig sint. N. 72, 10.
zuouuart ist, thaz herodes suochit ze–, *futurum est, ut herodes quaerat–*. T. 9, 2.
ih tuon, daz sie mih pechennent. N. 68, 4.
kepurit, daz sint ufkekangen–, *contingit, ut oriantur*. K. 65.

2. daz mit Conjunktiv, mehrentheils als *ut*.
du quist, daz ih scone si. Wm. 1, 16.
dahta, daz cot ne si. N. 13, 1.
freuuen sih, daz er lob uuile. N. 68, 33.
demo daz troumet, daz er scaz habe. N. 72, 20.
daz listigo si kilagot imu. Rb.
die denchent, daz iz uuort si. N. 73, 16.
uuio mag ih uuizan thanne, thaz uns kind uuerde. O. I. 4, 55.
uuizin, daz siben uuehsela sin. Mu.
furhtent, daz iro ende uuerde. N. 89, 7.
daz naht sunna karihti, *quod noctem sol vicerit*. H. 4.
thaz ih ni firspurne. O. I. 2, 15.
daz fersluntan uuerde, *ut absorbeatur*. Wo. 3.
daz dir ni gibure. T. 88.

daz arfullit uurti. Frg. 5.
dazh izh zheichan si. Ct. 84.
daz nalles missitue. K. 6.
daz alle kakanlaufen. K. 13.
thaz sie inan fragetin. T. 13, 19.
daz ih ne beginne. Wm. 1, 7.
daz nioze frador, *quo fungar efficacius.* Prud. 1.
hat mih geuuiset, daz ih in minne. Wm. 2, 4.
daz sie chamin, *ut pervenirent.* Mcp.
daz kafrehtohem, *ut mereamur.* H. 1.
daz sie ne trunchin. N. 77, 44.
daz er bechenne. N. 77, 6.
daz er irsahe. N. 13, 2.
thaz uuir sin sichur ubaral. Ol. 78.
thaz ih giuuar si. O. I. 2, 8.
daz ruarre, *ut tangat.* Rb.
daz ih arsuahti, *ut expeterem.* Rb.
uuaz tuomes, thaz uuir uuirkemes. T. 82.
uuir bittem, thaz gotes richi si in uns. Ct. 61.

daz hinter sô, gewöhnlich mit Conjunktiv.
so thaz ubaral ci erenne si. Ct. 69.
so michel, daz er irfulti. N. 98, 9.
so daz sie batin. N. 77, 18.
uuer ist so salig, taz er ane arbeite si? Mcp.
so thaz her ni mohta. T. 46, 5.
so daz ih uuas. N. 87, 17.

Vor ih und iz wandelt Otfrid thaz in the, thi.
thi ih es uuurti uuirdig. O. IV. 13, 41.
the ih sinaz lob zellu. Ol. 9.
theih scribe dati sino. Ol. 41. — S. auch O. I. 2, 41. 50. 4, 64. 22, 54. 23, 64. 25, 18. 27, 20. 58. II. 8, 14. 18. 9, 27. III. 8, 42.
theiz gilustlichaz uuurti. O. I. 1, 22.
theiz scono thoh gilute. O. I. 1, 37.
theiz thihe. O. I. 2, 28. — S. auch O. I. 8, 4. 18. 9, 12. 23, 44. 27, 2. IV. 29, 45.

Ist in dassa niet hapan, *ni teneant.* VA. III. 686. Assimilation des Z in S anzunehmen? cf. hwaz.

In Ic. kommt thaz und in R. daz daz, für *quatenus* vor und in Ib. wird *dummodo* mit daz nu übersetzt.

DE-, DEH-, DIH-, DOH-, Präfix von ein, einig, hwedar; s. diese Wörter.

DAN s. DANA und DANNE.

DEN s. DANNE.

DANA.

1. als dann, *tunc*, *deinde*, scheint, wie *tum*, ein als Conjunktion gebrauchter *acc.* des *pron. demonst.* zu seyn, der als gothischer *acc. s. m.* (in thana) ein A am Ende aufgenommen, im Althochd. aber in der Conjunktion sich in einer ursprünglichen Form erhalten hat, während der althochd. *acc. s. m.* zu den geworden ist. Es kommt nur in den ältesten Glossen gl. K. Ra. (und in Pa. in der Form danne) vor und ich möchte es daher nicht als eine Abkürzung von danan, dannan, aus dessen Bedeutung *hinc*, *inde*, sich die Bedeutung *deinde* allerdings entwickelt haben könnte, indem auch in gl. K. *deinde*, *exin*, mit thanan in Ra. und Pa. *exin*, *exinde* mit danan übersetzt wird, ansehen, zumal da es auch als *tunc*, ja sogar als *dum* gilt.
dana, *deinde.* Ra. *exinde.* Ra.
thana, *deinde.* gl. K. *exinde.* gl. K. *tunc.* gl. K. *dum.* gl. K.
danna, *deinde.* Pa. *exin.* Pa. kann als dasselbe Wort angesehen, oder auch zu danne (q. v.) gezogen werden.

2. als weg, davon, gewöhnlich nur in der Zusammensetzung mit Substantiven und Verben; es geradezu für eine Abkürzung von danan, *hinc*, zu erklären, nehme ich Anstand; cf auch hina und hinan; auch bezeichnet es nur ein bloſses weg, nie wie danan, von dort (von einem vorher erwähnten Orte) und eben so wenig gilt es für das durch danan bezeichnete woher, weshalb, deshalb. Das dana in dhana chuimftic ist. Sg. 911. mag vielleicht aus danan, dannan entstanden seyn und so auch danna, *hinc.* Virg. Prud. 1. Aufser dana, thana zeigt sich auch die Form tana (in Rc.) und in den späteren

althd. Quellen dane. Can. 13. Rg. 1. Bib. 6. und dan. Bib. 5.
daz er dana ne mag (nicht davon, nicht weg kann). Bo. 5.
er leitet ze hello unde fone hello, *christum* leitet er dara unde dana. Na.
tuont tana. N. 23, 9.
keng dana uz, *egressus foras.* Frg. 31.
dana wendan: z. B. tana uuerden geuuendet. N. 69, 4.
dana werran: z. B. thiu spriu thana uuerre. O. I. 27, 65.
dana raufjan: z. B. thaz fahs thana rouftun. O. I. 20, 11.
dana neman: z. B. nement tana. N. 23, 7. dàna nemes, *abstuleris.* Rb. nam er in thaz zuiual thana sar ubaral. O. I. 9, 25.
dana faran, z. B. dana fuor, *abiit.* D. II. 284.
dana fôrjan, z. B. dana uortis, *abigeres.* Bib. 1.
dana fliugan, z. B. dana fliugit. Bib. 1.
dana fluhtjan, z. B. thio sunta ouh thana fluhta. O. II. 15, 11.
dana gangan, z. B. thana gieng. T. 72, 2.
dana cherjan, z. B. tana cheren sie. N. 69, 4. chere dana miniu ougun, *averte.* N. 118, 37.
dana triban, z. B. dana tripe, *abigat.* M>.
dana fartriban, z. B. sie sint tana fertriben. N. 68, 26.
dana sceidan, z. B. dana scied. N. 33, 1.
dana stozan, z. B. sie sint tana gestozen. N. 87, 6.
DANANUMFT.
DANAKERUNGA.
DANATRIB.
HINE DANE: er cherte sich hine dane (von ihm weg). D. III. 103.
3. dana in dana halt und dana mer: neo danahalt, niemals mehr. Hild.
dana mer: ube aber si *(necessitas)* neist, so ne mag tana mer *prescientia* iro zeichen sin. Bo. 5. tana mer ne notegot tiu chumftigen iro foreuuizeda. Bo. 5. unde also allero liute scrifte nicht kelih ne sint, tana mer ne sint iro spracha. Org.

DANNE, goth. und alts. than, angels. thon, thonne, dhanne, dhænne, dhæne, dann (und denn, welche 2te Form sich zwar schon im althochd. denne zeigt aber nicht, wie das heutige denn von dann, von danne in der Bedeutung verschieden ist), da, wenn, auch in Fragen und hinter Comparativen. Obgleich auch bisweilen die Form danna vorkommt, so glaube ich doch, dafs danne ein anderes Wort als dana und nicht durch blofse Gemination des N und Abschwächung des auslautenden A in E entstanden ist; denn diese Wörter werden nicht allein verschieden angewandt, sondern schon in den ältesten Quellen zeigt sich dieses danne als danne, im Unterschiede von dana. Die Formen, in denen es vorkommt, sind:
danne. Ba. Pa. Ra. gl. K. Ps. M. Mat. Frg. N. Mu. Bo. 5. Mcp. Org. Wm. Can. 4. 9. Syl. T.
dhanne. Is. Frg. Can. 2.
thanne. Ba. gl. K. T. Ct. O. C. Lu. Wo. 2.
thann vor er. A. (thannez st. thanne iz. T. 165, 7.)
denne. H. K. V. Rb. Sch. 75. M. N. Em. 1—24. 33. Sg. 183. Rg. 2. Virg. Wm. Gc. 3. 4.
thenne. H. Ic. Sg. 183.
dhenne. Rb.
thane gl. K.
denni. Mσ. Mart. Can. 12. Gh. 3. Gc. 3. 5. Virg. Bib.
denn vor folgendem iz. Zf.
thanna. gl. K. S. T.
danna. Pa. (cf. DANA) Pn. T. Wm.
thana (s. DANA).
than. S. than imo. O. I. 11, 45.
dan. Virg.
den. H. (den vor iz. Can. 10.
In Gc. 8. kommt auch einmal die Form dannan in der Bedeutung von *cum* vor.

Bedeutung und Gebrauch:

1. *tum, tunc.* gl. K. H. 24. T. 57. 60. 76. 90. 172. 128. O. I. 1, 38. 2, 15. 4, 13. 14, 14. 15, 35. 17, 48. 18, 10. 24, 19. II. 5, 19. III. 13, 21. N. 1, 5. 6, 6. 26, 6. 36, 6. 39, 4. 41, 11. 50, 10. 63, 8. 72, 15. 73, 19. 75, 8. Mat. Frg. 17. 25. Mu.
 huuanda so huuer so andhremo arbolgan ist endi thiz gibet thanne singit, ther–. Ct. 63. denne umbiuuamter pim, *tunc immaculatus ero.* K. 7. thaz uuas thanne ungiscafan. O. II. 1, 6. so man denne uuanit, daz–. Fm. 3. so uuill ih danne. Ps. die danne in noten sint. N. 10 (a), 1. ne bechennent denne iro unreht. N. 13, 4. so chit iz denne. N. 71, 7.
 ibu dhanne einic chilaubit, dhazs–, *si quis crediderit–.* Is. 3, 3.
 mit imu uuas ih dhanne, *cum eo eram.* Is. 2, 1.
 buuzssan einigan zuuiuun ist dhanne archennit, *procul dubio cognoscitur.* Is. 5, 6.
 endi ir chuninc scal dhanne riihhison, *et regnabit rex.* Is. 9, 2.
 oba thu bringis thina geba zi altare inti thar thanne gihugis–, *si ergo offers munus tuum ad altare et ibi recordatus fueris–.* T. 27, 1. also danne geskihet, ube uuar ist ze sprechenne–. Org.
 Mit folgendem so: danne–, so–, dann–, wenn–. Mcp.
 daz ist danne, so ih uuirdo–. Wm. 4, 6.
 diu danne ode stat, so daz obaz in gelesen uuirt. N. 78, 1.
2. *ergo.* gl. K. Pa.
3. *autem.* Frg. 27.
 thanne ih quidu iu, *ego autem dico vobis.* T. 29, 2.
 fona ficbaume danne chunnet biuurti, *ab arbore autem fici discite parabolam.* Frg. 25.
4. als so, dann, im Nachsatz; cf. danne–danne und so danne.
 denni ni piuuanes, *non suspicaveris (timorem mortis).* Mσ.
 oba si min ahtitun, thanne ahtent sie ouh iuuuer. T. 170, 2.
 ube–, tanne–. Mu.
 so disu uuerlt hina uuirt unde–, danne gesieho ih dih. N. 5, 5.
5. dann, denn, also, in Fragen:
 huuer ist dhanne dhese chisalbodo got fona gote, *quis est igitur–?* Is. 3, 2.
 huuer ist dhanne dhese man, dher–? Is. 5, 4.
 huuer manno mac izs dhanne chirahhon? Is. 2, 2.
 uuer bist thu thanne? *quis es igitur?* T. 13, 21.
 uuer ist thanne theser. T. 79.
 in hiu selzit man iz thanne? T. 24, 2.
 uuie mag tenne? N. 5, 10.
 uuer gibet danne? N. 13, 7.
 uuer mag danne uuider uns sin? N. 45, 8.
 uues kerot danne der–? N. 118, 37.
 uuieo bitet er danne? N. 118, 19.
 uuieo mag er danne sin? N. 118, 20.
 uuaz uuirt danne — fernomen, âne–? N. 77, 68.
 uuaz mugen sie sih danne gechlagon? N. 80, 15.
 ne uueist tu iz tanne na? Mcp.
 sol ih tanne gernor iomannes rates folgen danne apollinis? Mcp.
 scalh ne habet er, diu ne habet er, uues herro ist er danne? Syl.
 uuaz denne pe div, *quid enim.* Rg. 2.
6. *dum, quando, quum.* gl. K. Pa. H. 14. 15. 19. VG. III. 347. VA. VII. 776. Gc. 3. 4. 5. O. I. 4, 61. IV. 1, 31. Em. 33. Wo. 2. T. 34. 35. 87. 88. 89. 166. Is. 9, 5. K. p. 2. 7. 11. 60. Frg. 15. N. 60, 3. 70, 7. 71, 16. 89, 5. 90, 3. 106, 40.
 Auch diesem danne wird die relative Partikel dar angehängt: danne dir fluohe, *cum fugeret.* N. 56, 1.
 dhanne ir umbihringida, *quando vallabat.* Is. 2, 1.

denne pikinnit, *dum incipit*. K. 9.
denne cheol laufit sniumo, *quando celox currit velox*. V.
dhenne dhih taant, *cum te lactaverint*. Rb.
denne sunna kisaz, *cum sol occumberet*. Rb.
denne frua arstuant, *cum mature surrexisset*. Rb.
denne aruuarameta sunna. Rb.
danne anget, *dum anxiaretur*. Pa.
thanne cicymbarot, *dum constitueret*. gl. K.
danne unfrauuit, *dum tristaretur*. Pa.
danne cascaffot, *dum conderet*. Pa.
tanne uuurtin, *cum fierent*. Mcp.
tanne fuore, *dum transmearet*. Mcp.
tanne gegozen uuirt. Mcp.
thanne thu tuos elimosinam, *cum*–. T. 33, 2.
thanne uuir thiz quedhem, *cum*–. Ct. 61.
uuanne chumet der? danne (nicht uuanne, wie in Schillers Ausgabe steht) diz lichamhaftiga an sih legit unlichamhafti. N. 84, 9.
danne ih ze imo haren, *cum clamavero*. N. 9, 4.
thanne ir betot. O. II. 21, 15.
ter sehsto *(modus)* ist, tanne — gegeben uuirdit, *cum*–. Syl.
In Pa. und gl. K. wird *duntaxat* mit danne (thanne) uuanit übersetzt.

7. als, hinter Comparativen. K. 1. 39. O. II. 3, 7. 18, 6. 22, 6. III. 7, 11. 13, 25. T. 7. 13. 96. C. Em. 3. Sch. 75. N. 9, 9. 30, 12. 32, 4. 36, 6. 37, 6. 39, 1. 76, 5. 88, 46.
ne bistu mer than iacob. S.
meer denne. K. 2. mer danne. Mcp. Bo. 5.
mer thanna. T. 96.
mero danne. Mat.
mera thane. gl. K.
eniu ist mera danne disiu. Org.
thurh merun gauueri, denni iz scolti. Can. 12.
uuie mag er ze meron ruouuon cuman, danne daz er uolle cume *ad*–. Wm. 3, 10.
diu der ietemêr zeget, danne diu *cedrus* iruulet. Wm. 3, 10.
zuifalt mer danne. Frg. 21.
mer dhanne, mehr als, min dhanne, weniger als. Is. 5, 6.
(potius) quam, denni. Mart.
êr denne, eher, als. Kp. aer dhanne. Frg. 3. er danne. T. 91.
in baz ne lustet, danne. Wm. 6, 2.
samftor–, danne. Wm. 5, 14.
turer ist, danne. Wm. 3, 10.
sconer ist danne andere. Wm. 2, 3.
bezzera danne. Wm. 1, 3.
odira thanne. T. 106.
eteuuaz naher dero niderostun danne dero oberostun. Mu.
ticchor danne. Org.
ferror danne. Mu.
suagen suozor danne du êr hortist. Mcp.
nicht lieberen uuesen, danne dia uuiniun. Mcp.
luterora uuas tanne–. Mcp.
daz — ist gerechera danne daz si, taz–. Syl.
furira uuan ih thu ni bist thanne unser fater iacob ist. O. II. 14, 31.
thu mo liabara bist thanne al gifugiles thaz ist. O. II. 22, 20.
thaz ther heilant manageron iungiron tati inti toufti thanne iohannes. T. 21, 9.
harto lustsameren danne golt. N. 18, 11.

8. hinter zuifalt:
der zuiualt liutet, tanne der–. Mu.
so ist tero ahtodun note zuiualt tanne tero finftozendun. Mu.

9. hinter andar. N. 11, 3. 32, 1. 72, 27.
ist daz ander, danne–. N. 118, 33.
noh ander ne ist diu saga, danne–. N. 44, 2.
mit anderen giratin thanne these datin. O. IV. 37, 4.

nales andres denne, *non secus ac.* VG. III. 346.
denn iz sin scolti, *aliud est.* Zf.
10. danne-, danne-, wenn-, dann-, wenn-, so-.
thanne ir iz findet, thanne cundet iz mir, *cum inveneritis, renunciate mihi.* T. 8, 4.
thanne uuir thiz quedhem, thanne bittem uuir. Ct. 61.
tanne — gat, tanne ist-. Bo. 5.
11. so-, so danne, wenn-, dann. Mu.
12. so danne-, danne, wenn-, dann.
so auh danne ir diz al kisehet, uuizit danne, daz iu az selbem turim ist. Frg. 25.
so denne-, denne. Em. 33.
13. so danne, wenn dann.
so denne der khuninc kipannit. Em. 33.
14. so dhanne so, *ita dumtaxat.* Can. 2.
15. noh danne, noch dann, dann noch, ferner, *adhuc, praeterea.*
noh tanne, *praeterea.* Mcp.
noh thanne, *adhuc.* T. 135.
noh tanne sint tri. Mu.
noh tanne sint manignamiu. Org.
noh thanne imo sprechentemo. T. 91.
unde noh tanne sibene, *item.* Mcp.
16. noh danne, noh danne ni, noch nicht, noch dann nicht, *nondum.*
noh thanne ist enti, *nondum.* T. 145.
noh denne, *necdum.* Rb.
noh thanne ni quam, *nondum.* T. 135.
noh thanne ni uuas gisentit iohannes in carcari, *nondum enim-.* T. 21, 2.
17. aftar diu danne, darnach dann.
after thiu thanne sar giougti thaz kind thar. O. I. 14, 14.
18. mit diu danne, *dum tamen.* Ra.
19. indi dhanne indi uuanne, *et tandem aliquando.* Can. 2.
20. aber denne, *ceterum.* Sg. 183.
21. danne auh:
thenne ouch, *ceterum.* Sg. 183.
denne ouch, *quamquam.* Rg. 2.
denne ouch, *deinde.* Rg. 2.
22. danne noh, dann noch.
thanne noh so saz er. S.
so lancsamo denni noh, *quo adusque adhuc.* Gh. 3.
23. danne hitumum, *demum.* Can. 4.
24. danne gawisso:
thanna kiuuiso, *quandoquidem.* gl. K.
25. danne diu uuidaru, *dum tamen.* Pa.
26. danne az iungist;
endi denne az iungist, *et tunc demum.* K. 2.
27. denne frammort, *tunc deinceps.* V.
28. thenne zi speri, *quandoquidem.* Ic.

DANÂN, dannen, von dannen, *hinc, inde, unde,* alts. thanan, angels. dhanan, dhanon, dhonan (im Goth. wird *inde* durch thathro und im Nordischen durch thadhan gegeben). — Cf. DANA.

Formen:
danaan. K.
danan. K. Mat. Ra. Rb. Pa. T. Fw. Frg. D. II. 352. VP, 4.
dhanan. Is. Ja.
thanan. gl. K. T. O. Wo. 2. Ct.
thanen in fon thanen, seitdem. T. 90.
thanana. O. Lu.
dannan. N. Bo. 5. Org. Mcp. Syl. Mu. (in diesen notkerischen Schriften ist gewöhnlich dannân accentuirt) Virg. Ct. D. III. 26.
thannan in stund thannan. gl. K.
dannen. Ho. D. III. 27.
danna, *hinc.* Prud. 1. Virg. gehört vielleicht auch hieher und nicht zu DANA. Cf. auch dhana chuimftic ist. Sg. 911.

Bedeutung und Gebrauch: *hinc, inde, unde,* örtlich, zeitlich und ursächlich genommen; auch *deinde, exinde.*
dannan, *hinc.* Virg.
danan, *hinc (suscitantur invidiae).* K. 65.
danna, *hinc.* Prud. 1.
danan, *unde.* D. II. 352. Mat.
danan, *exinde.* Pa. *exin.* Ra.
thanan, *exin.* gl. K. *deinde.* gl. K.
danaan, *deinde.* K. 1.
danan, *inde*, dann. K. 9. 11. az erist, -danan, *deinde.* K. 4.
dhanan, *exinde.* Is. 9, 4.

dhuo danan fuor, *cum transiret.* Frg. 3.
fuor danan, *recessit.* Frg. 5.
fuor thanan in skeffe, *secessit inde.* T. 79.
thanan her farenti, *transiens.* T. 78.
thanan fuorun, *abierant.* T. 82.
dannan gefaren uuesen, *migrasse.* Mcp.
thanan hera faran. T. 107.
thaz er fuari thanan fram. O. I. 23, 5.
tannân uertriben. Bo. 5.
dhanan firtreip, *abigebat.* Ja.
dribi thanana uz. O. IV. 7, 58.
tannân chamen sie ze–. Mcp.
ges thanan uz. T. 27, 3.
thanan furdir ganganti. T. 19, 3.
thanan quemendi. Ct. 66.
thes thritten dages thanan quam. O. II. 11, 53.
do ih anderc sela dannan fuorta. N. 29, 4.
thanana er nan fuarta in eina burg guata. O. II. 4, 51.
dannan uzfluzzen. N. 77, 20.
ladon thanana. O. I. 19, 22.
thanan ih uzgieng, *unde*–. T. 57, 7.
tannan sie ersprungen sint. Mcp.
thanana in quami uuizzi. O. II. 6, 18.
sehscen steti sint, tannân man alliu ding irratit. Syl.
dannan haret si, dannan fernim sia. N. 60, 3.
uuarf se alle thanana uz. O. II. 11, 11.
tannân dir troumet. Bo. 5.
uuaz mag ih sagen thanana. O. II. 1, 12.
dannan uuurtin. Mcp.
dannan bist tu so brinnende niet. Mcp.
dannan habent sie gemeine *diffinitionem.* Org.
taz tritta dannân uestenonde. Syl.
so sih thaz altar druag in uuar thanan unz in zuei iar. O. I. 20, 7.
dannan kemanetiu, daz– (dadurch–). Mcp.
tannan irchennent. Ct. 80.
tannan chad, *ex quo*–. Mcp.
uuerdent sie (suegala) ze churz, tannân sint tie afterosten ze chleinstimme, Mu.
dannan maht du uuizzen. Nd.

ze erist chidit man reda, dannân chidit man redenon. Syl.
dannan irblindeton sie. N. 13, 1.
daz ist tannan, uuanda–. N. 4, 8.
fona danan:
fona danam *(sic)*, *dehinc.* Ra.
fon danan, *exinde*, bigonda ther heilant predigon. T. 18, 5.
fon thanan, *ex hoc*, darauf. T. 82.
fon thanan, *deinceps.* T. 49, 1.
inti fon thanan, *exinde*, suohta gilumphida. T. 154, 2.
uone dannan, deshalb. Wm. 1, 4.
daz nieman diu here *martyrum* geruobon ne mag, diu fone dannan demo zorne lagen. N. 92, 4.
(uone danne, deshalb. Ho.)
sid dannan hara, seit daher. N. 21, 10.
danan fona:
dannan uon zellit *physiologus.* D. III. 26.
danan aba:
dannen abe bechennet man, daz ebennahte sint. D. III. 27.
danan hina:
habeta io dannan hina ferloren–. Bo. 5.
dannân hina uf ze–. Mu.
danan unz zi:
lant, tiu dannân unz ze tuonouuo sint. Bo. 5.
danan nidar:
dannân nider unz ze–. Mu.
danan uz: s. ÛZ.
tannan uz chomen uuir. Syl.
tannan uz man chit taz er uuerde (woraus). Mcp.
tannan uz ne uuirdet ein *affirmatio*, daraus–. Org.
STUNDTHANNAN, *deinceps.* gl. K.
DANNENT, *hinc.* D. II. 314.
DANTA, deshalb, weil, *quia*, *quod*, *ideo*, goth. thandê, thandei, *quia* (das ähnliche angels. dhenden bedeutet *dum*). Nur R. Rb. K. H. kennen diese Conjunktion; die übrigen Quellen verwenden hvanda dazu.
danta, *quia.* Rb. H. 12. K. 2. 6. 7. 31.
danta, *ideo.* R.

thanta, *quia.* H. 24.
danta kisuuarut, *quo conjurastis.* Rb.
DÂR, da, dar, wo, *ibi, ubi* und DARA, dorthin, wohin, *eo, illuc, quo.*
1. dâr, goth., alts., angels., nord. thar.
Formen:
dar. Em. 33. Gg. Pa. Rg. 1. Ib. Mat. Em. 1—24. Co. 2. 4. T. Mcp. Ho. Mu. N. Org. Bo. 5. Syl. Wm. Prud. 1. K. Virg. Fw. Frg. D. II. 314. 282. 287.
thar. T. O. gl. K. Gx.
dhar. Is.
In N. 76, 1. N. II. Wm. Ct. 82. Ho 2. Wb. zeigt sich auch schon die Form da.
a) da, dort, hier, *ibi.* (In dieser Bedeutung zeigt sich bei O. [Ol. 86. O. I. 2, 57. 17, 33. II. 4, 32. 9, 80. 21, 32.] auch die Form thare, bei H. und Gh. 3. dare, bei Gg. dhare.) Is. 4, 4. 5, 4. 9, 4. Gg. T. 5, 13. 9, 2. 21, 1. 2. Ol. 44. Os. 40. O. I. 1, 30. 2, 56. 4, 3. N. 9, 9. 41, 5. 61, 7. 64, 2. 65, 10.
dar, *ibi.* Frg. 15.
thar, *ibi.* gl. K.
dâr, *hic.* VG. III. 280. Prud. 1.
dare, *ibidem.* H.
dare, *illic.* Gh. 3.
thar heime. Gx. dar heime. Rg. 1., *in domo.*
dar uze, *in agro.* Mt.
dar obene. *desuper.* D. II. 314.
dar obenan, *super caput.* D. II. 287.
ioh dar dar, *quaque.*
also iz dar chit. N. 92, 1.
dâr fore, *ante.* Mcp.
so dâr fore gesaget ist. Mu.
ne funden sie in dâr. Mcp.
ist târ iouuiht? Org.
er uuas thar mit giuuelti. O. IV. 27, 11.
thiu gouma losget thare. O. III. 7, 34.
ih uuas dhar. Is. 4, 5.
târ uuirdit io daz fordera. Syl.
dar kiporanem, *indigenis.* Ib.
dar edo dar, *ubiubi,* überall. K. 63.
dâr-, hier-. Mcp.

Ist in folgenden Sätzen dar zu io zu ziehen, so dafs io dar unserm immerdar entspricht?
thaz niaze ludouuig io thar thiu euuinigun gotes iar. Ol. 91.
inliuhte imo io thar uuunna thiu euuiniga sunna. Ol. 96.
ni brast imos io thar. O. II. 1, 9.
b) wo, *ubi.* Mu. Is. 6. Fw. Frg. 11. gl. K. K. 11. 58. 65. Em. 18. T. 13, 25. 18, 1. 36, 1. O. I. 5, 53. 13, 14. 17, 57. 22, 31. II. 4, 1. 6, 31. N. 7, 10. 9, 12. 30, 21. 41, 7. 42, 1. 61, 8. 65, 11. 67, 14. 118, 20. Wm. 3, 10. 7, 5.
dâr er chrumbiu antuuurte gab. Mcp.
in krippha man nan legita, thar man thaz fihu nerita. O. I. 11, 57.
thie stat, thar giscriban uuas. T. 18, 2.
An dieses relative dar schliefst sich auch die relative Partikel dar an: da der uuahsent, wo. Wm. 1, 14. da der ist. Wm. 5, 8. thar dar, *ubi.* T. 98. thar da, *ubi.* T. 230, 1.
Auch schliefst, wie das relative der das *pron. demonstr.*, dieses dar, wo, das *demonstr.* dar, dort, in sich ein:
er heizet in uuesen dar er ist. N. 64, 5.
stuont oba thar thie kneht uuas. T. 8, 5.
thaz dar ih bin, thaz sie sin mit mir. T. 179, 3.
c) dar-, dar-, wo-, da-, *ubi-*, *ibi*, und da-, wo-, *ibi-*, *ubi.* T. 162, 1. Org. N. 132, 3. 135, 6. 136, 6.
d) dara-, dar, dorthin wo, und dar-, dara, wo-, dorthin. N. 36, 36. 41, 5. 10(b), 7.
e) In thar sprah ther fater. O. I. 26, 8.
mit imo uuoraht er iz thar. O. II. 1, 15.
sie rafsta thar so harto. O. II. 2, 4.
kann auch zeitliches da angenommen werden, wie es auch in dar do und do dar sich zu zeigen scheint:
fuar er thuruh samariam, zi einera burg er thar tho quam. O. II. 14, 5.

thaz kind sie thar tho betotun. O. I. 17, 62.
ni uuard ther thar tho funtan ther uuolti uuidarstantan. O. II. 11, 27.
sos er in thar tho sageti. O. II. 14, 97.
giloubta thero liuto filu thar tho thrato. O. II. 14, 111.
so sie nan thar tho batun. O. II. 14, 114.
unz siu tho thar gistultun. O. I. 11, 29.
thiu muater horta thaz tho thar. O. II. 8, 23.

Doch ist wohl in allen diesen Fällen nur das räumliche da durch dar bezeichnet. In: thor quad ther heilant zi imo, *tum.* T. 114. ist thor wohl Schreibfehler für tho und nicht für thar (cf. auch DAROT).

f) da, *quum.*
dhar ir quhad. Is. 2, 2.
thar ioseph uuas in lante. O. I. 21, 3.
thar er fon imo sageta. O. II. 3, 34.
thar ther fater zimo sprah. O. II. 3, 52.

Diese Partikel dâr wird wie er im Altnordischen und ei im Gothischen, auch dem der, diu, daz, so wie den Partikeln dâr, danne, dô, sô und den *pron.* der 1sten und 2ten Person, wenn diese Wörter relativ gebraucht werden, angehängt, wie noch in unserm der da. Statt dâr, thâr, das in T. O. Prud. 1. Pr. v. H. Can. 9. 10. 12. Em. 1 — 24. 33. Gh. 1. 3. Mcp. Org. Bo. 5. N. vorkommt, steht nicht nur da (in T. Frg. Wm. Ho.) sondern auch

der, ther in T. O. H. S. N. Syl. Mcp. Org. Wm. Otl.
dir in T. N. Mcp. Syl. Bo. 5. Org. Wm. H. 1. 2. Ct. Otl.
thie in T.
de, the in T. O. Wm.

Diese Nebenformen gehören, wenn sie auch nicht aus dâr entstanden seyn sollten, doch gewifs nur mit dem Stamme DA, nicht aber, wie Grimm vermuthet, mit dir, *tibi,* zusammen und ich führe sie hier, da sie in einem und demselben Denkmal mit dâr wechseln, gemeinschaftlich auf. — Aus den folgenden Beispielen wird sich ergeben, dafs der Gebrauch dieser Partikel nicht auf die von Grimm angegebenen Fälle beschränkt ist.

Verbindung mit der, diu, daz:

n. s. ther dar. T. 94. 216. 235. 239.
der dar. T. 88. 90. Gh. 1. 3. Prud. 1. Em. 33. Org.
ther tar. Pr. v.
de dar. T. 84. 87.
the dar. T. 82. 84. 87. 88. 90. 220.
thie dar. T. 13. 76. 93. 100. 118. 132. 133. 135. 138. 139. 141. 142. 145. 149.
ther thar. T. 82. 104. 108. 129. O. I. 15, 23. II. 21, 43. V. 20, 32.
der thar. T. 82.
thie thar. T. 4. 5. 14. 21. 25. 119.
der da. Wm. 6, 2. 5.
ther thie. T. 120. 132.
der dir. Syl. Bo. 5. Org. N. Ho. Ct. N. 36, 17. 44, 3. 45, 3. 59, 2. 71, 2. 89, 11. T. 88.
the dir. T. 87.
ther der. T. 147. 167.
der der. Wm. 3, 10. 7, 2.
der the. T. 87.
ther the. T. 25. 82.
der de. Wm. 3, 10.
ther de. T. 141. 158. 163. 164. 165. 166.
thie de. T. 141. 143. 144. 145. 147.
thiu dar. T. 87. 116. 135. 139. 145. 198.
diu dar. N. 98, 8. Mcp.
thiu thar. T. 3. 11. 53. 82. 129. O. III. 14, 15.
diu da. Wm. 2, 14. 5, 8.
thiu da. T. 135.
diu dir. Ho. N. 129, 4. Org. Wm. 4, 14.
diu der. Wm. 3, 6. 4, 14. 7, 7.
thaz dar. T. 83. 96. 108. 109. 114. 116.
daz dar. T. 89. N. 39, 9.
thaz thar. T. 1. 10. 15. 38. 185. O. I. 15, 19. II. 1, 41. 2, 11.
daz dir. Mcp. Bo. 5. Org. Otl. N. 36, 9. 43, 1. 61, 12. 82, 6. 106, 23.
daz der. Mcp. Org. N. 34, 16. 46, 6. 118, 20. Wm. 4, 1. 14. 2, 4.

g. s. thes thar. T. 135.
d. s. themo dar. T. 135.

demo dir. N. 143, 1.
themo the. T. 188.
dero dir. Mcp.

a. s. then dar. T. 137. 219.
den dar. T. 87.
then thie. T. 129.
then de. T. 147. 206. 211.
thie thar. T. 46, 4.
the dar. T. 84.

n. pl. thie dar. T. 13. 82. 88. 93. 100. 106.
die dar. Em. 5. Em. 33. Bo. 5. N. 121, 7. 126, 2.
the dar. T. 87. 88. 89. 94.
de dar. T. 87. 91.
thie thar. T. 10. 11. 13. 16. 19. 22. O. II. 8, 41. III. 8, 16. 15, 41. IV. 36, 24. V. 20, 60.
die da. Wm. 3, 3.
die dir. Ho. 1. 2. N. 8, 8. 58, 6. 68, 30. 75, 2. 77, 31. 80, 5. Bo. 5.
die der. Otl. N. 17, 44. Wm. 1, 5. 2, 13.
thie de. T. 141. 151.
thi de. T. 142.
thio dar. T. 116. 148. 226.
theo dar. T. 85.
die dar. Can. 12.
di dar. Can. 10.
the dar. Can. 9.
dea da. Fr. 31.
die da. Ho. Wm. 4, 4.
die dir. Ho.
die der. Wm. 3, 6. 10.
thiu dar. T. 7. 79. 84. 88. 96. 99.
diu dar. Org.
thiu thar. T. 2. 44. 80. 126. 135. 138.
diu dir. Syl.
diu der. Wm. 3, 10.
die der. Wm. 4, 1.

d. pl. then dar. T. 118. 210.
then thar. O. IV. 10, 2.
den dir. Ho.
den der. Wm. 4, 8.

a. pl. die dir. Ho.
die der. Wm. 3, 8.
thie the. T. 179, 1.
thiu dar. T. 227, 1.
thiu dir (oder ist es thiu d'ir?). T. 224, 4.
thiu the. T. 135.

In tie stete der genemmit sint. Syl. steht die Partikel der auch vom *pron.* getrennt.

Verbindung mit dâr:
thar dar. T. 98.
thar da. T. 134. 137. 230.
da dir. Wm. 5, 8 II.
da der. Wm. 1, 14. 5, 8.

Verbindung mit danne:
danne dir fluohe. N. 56, 1.

Verbindung mit dô:
do dar. Wess.
tho de. T. 208, 4.
tho therstigun. T. 104. ist auch wohl tho the erstigun.

Verbindung mit sô und alsô:
also uil so der. D. III. 76.
alse der ist *uirginitas.* Wm. 3, 6.

Verbindung mit dem *pron. pers.* 1ster und 2ter Person.

mit ih:
ih da *(qui) mundus sum.* Wm. 4, 5. (ih der. Wm. II. IX.)
ih tir er teta, *qui–.* Bo. 5.
ih dir eino uuarhafto bin, *qui sum–.* N. 80, 11.

mit wir:
uuir dar pihabet uuarun, *qui tenebamur.* H. 24.
uuir da bin, *qui sumus.* Wm. 3, 10.
uuir dir birn, *qui sumus.* Bo. 5. uuir dir chunnen. Bo. 5. uuir dir, *nos, qui.* D. II. 336.
uuir der, *nos qui.* D. II. 336.
uuir de stada habemes, *nos divites.* La. I. 1.

mit dû:
thu thar bist, *qui es–.* T. 34, 6.
thu dar. T. 142.
du da. Wm. 8, 13.
du dir. Mcp. N. 16, 7. 37, 17. 43, 5. 51, 3. 127, 5.
du der. H. 2. Otl. Wm. 2, 13. 8, 13.

mit ir:

ir dar umbiganget, *qui circuitis*. T. 141.
ir da treffet. Wm. 2, 7.
ir dir furhtent, *qui timetis*. N. 134, 20.
ir dir bechennet. Mcp. ir dir, *qui (corripitis)*. Gc. 3. ir dir birint. N. 13, 3.
ir der birt. Wm. 3, 11.
auch mit dem *acc.:*
iuuih tir bindent ubile geluste. Bo. 5.
In der metrischen Uebersetzung der Bücher Mosis wird auch hvaz und hvâr mit dieser Partikel verbunden: waz ter, wa der.

2. dara.
Formen:
dara. Pa. K. Ho. Gc 1. 6. Gh. 1. 3. Sg. 70. M. Em. 1—24. 33. Mcp. Bo. 5. Mu. Org. N. Virg. Ct. 82. D. II. 328. Bib. 1. 2. Prud. 1. Ep. can. 2. Otl. Can. 9. 10. 11. 12.
thara. gl. K. S. T. O. Gc. 10. Ar. 4. Lu. Ic. Can. 12.
dare. Ib. Sch. 75. Wm.
Bedeutung und Gebrauch:
a) hierhin, dorthin, *huc, eo*. T. 6, 1. 11, 3. O. I. 15, 11. 19, 7. II. 4, 80. 6, 30. 7, 30. 8, 8. Kp. N. 26, 4. 73, 5. 130, 3. 138, 10.
dara, *huc*. VG. II. 76.
thaz ih thara queme, *ut ibi veniam*. T. 8, 4.
daz man dara ze imo fuore. Mcp.
thaz kind ouh thara brahtun. O. I. 14, 20.
thara zi imo leiti. O. II. 7, 31.
tara ze dero marun *constantinopoli*. Bo. 5.
so ih dara denche. N. 38, 5.
huge dara. N. 85, 7.
dara do: sie thara tho eina huarrun brahtun. O. III. 17, 7.
do dara: so sie tho thara quamun. O. I. 13, 9. quam tho thara ingegini. O IV. 3, 2.
hera anti dara: *in fugam versi sunt alius ab alio*, hera unta dara. Mψ.
dara anti dara: dara unde dara leitet er *christum*. Na. dara unde dara gefuoret uuirt. Bo. 5. dara unde dara zeteiltiu. Bo. 5.
dara–, dara, wohin–, dorthin, dorthin–, wohin. thara ih faru, thara ni mugut ir coman. T. 160, 5.
unde sie dara langee, dara sie geladot sint. N. 86, 1.
dara–, dar und dar–, dara s. dâr.
unzan dara, *usque adhuc*. Sg. 70.
unz tara gat *diapente*. Mu. unz tara ne marchot *homo* nieht. Org.
hinan dara: peton ih hinnan dara. N. 5, 8. den anderen lib ne minnont noh hinnan dara ne frument, daz sie dar findent. N. 75, 6.
dar hina: dar hina farent. N. 34, 18.
b) wohin, *quo, qua*. T. 119. 228. Em. 33. Ct. 82. Sch. 75. N. 13, 7.
thara, *quo*. Ar. 4. Gc. 10.
dara, *qua*. D. II. 328.
in temple, thara alle *iudei* zisamane coment. T. 187, 2.
din geduuing rihta mih an daz ende, dara ih sol. N. 17, 36.
hus, tara ih zuofluht habe. N. 30, 3.
unz tara sin hohi gat, bis wohin–. Mu.
Auch das demonstr. dara ist in diesem relat. dara enthalten:
frumeta sia, dara er uuolta. N. 63, 3.

DÂR ABA, davon ab; z. B. tar aba gezuhtên. Bo. 5. — Siehe ABA.

DÂR OBA (darob). thaz giscrib thar oba, *supra scriptio*. T. 126. thaz er thar oba sazi. O. IV. 4, 16.

DÂR UBARI, DARA UBARI, darüber. dar ubere *currus* iagondo. Mcp. dar ubere tuon *iudicia*. N. 118, 39. thara ubiri, *desuper* (tatun sizzan). T. 116. dara ubere triu *diametra*. Mu.

DAR ÛF, darauf. daruf, *super ea*. Ho. legitun thar uf. O. IV. 4, 15.

DÂR AFTAR, DARA AFTAR, darnach; z. B. dhar after saar auh quhad. Is. 4, 5. thara after iamer riazent. O. IV. 20, 52. Siehe AFTAR.

DÂR UMBI, darum: N. 10 (a), 13. 26, 4. 40,

2. 41, 7. 45, 4. 74, 5. 101, 1. 115, 9. 141, 4. 144, 13.
dar umbe sufton ih. Ne. darumbe er sorget. N. 38, 12. darumbe betont. N. 122, 2. darumbe ze ahtonne. Mcp. darumbe, *igitur*. Mcp. dar umbe cham *christus* hara in uuerlt. Bo. 5.
dar umbi, daz–. N. 118, 1. 8. Mcp.

DÂR ANA, DARA ANA, daran, woran. S. ANA.
darana gischriche. Can. 10. 11.
guollichent sich dar ana. Wm. 4, 3.
tar ana sculdig si. Bo. 5.
also dar ana skein. Mcp.
ne sihist dar ana herduomes. D. II. 285.
dar ana fuore. Mcp.
thar ana goz. T. 128.
thar ana ni firspurne. O. I. 23, 30.
er cham dar ana. N. 1, 1.
der dara ana denchet. N. 1, 2.
ih tahta ieo dara ana. N. 118, 102.
dar ne ist is ana genuoge. N. 36, 27.
tar *liberales artes* ana uuaren. Bo. 5.
dar siu ana funden uuerdent. Bo. 5.
da man ane uindet. Wm. 4, 4.
Im relativen Sinn auch mit der Partikel dar, der: da der ana uuahsent. Wm. 1, 14.

DÂR IN, DARA IN, darin, da hinein.
fielen dar in. N. 87, 6.
sie habent dar in braht. N. 78, 1.
sie choment dar in. N. 85, 3.
kesaminon ih dar in. N. 86, 4.
dar in scricchen. Mcp.
ioh giang er sar io thar in. O. V. 6, 25.
luageta tho thar in. O. V. 7, 12.
thaz er ofto thara in giuuon uuas gangan mit in. O. IV. 10, 10.
sie dara in ne uuellen N. 30, 14.
lazet sie dara in. N. 36, 9.
unista dara in. Mcp.

DÂR INNI, darin, worin.
liget er dar inne. Mcp.
uuaren dar inne. Mcp.
darinne (in demo spiegele) sih pechennende. Mcp.
uuielich *miles* kezimet dar inne. N. 14, 1.
uuanda sie min *corpus* ne uuolton sin, dar inne (im Druck steht fehlerhaft dar umbe) sie sia (sela) habetin. N. 37, 13.
daz ih dar inne ne haftee. N. 68, 15.
sid er thar inne badota. O. I. 26, 3.
thaz buit al thar inne. O. II. 11, 46.
uuanta man sus uuanne uuuasg thaz fleisg thar inne. O. III. 4, 5.
târ du gerno inne saze. Bo. 5.
târ uuaren inne gesezene. Mcp.

DÂR UNTARI, darunter.
dar undere birget er dia ubeli. N. 10, 7.
ioh târ undere, *sub quibus (sudans)*. Mcp.
doh *semitonia* dar undere luttin, *licet intervenirent limata*. Mcp.

DÂR ÛZ, daraus, woraus.
unz er sie dar uz losti. N. 70, 1.
er hilfet imo dar uz. N. 36, 24.
puzza, da ûz man daz uuazzer skeffet. Wm. 4, 15.
dar uz ze machonne. N. 118, 1.
daz er dar uz kolt machoti. N. 102, 16.
ube *dennarius* tar uz uuirdit. Org.

DAR WIDAR, DARA WIDAR, dawider.
dhar uuidhar setzan, *proponant*. Is. 5, 5.
thara uuidar, *at*. T. 81.

DAR WIDARI, DARA WIDARI, dawider, s. WIDAR.
dara uuidere (nieht ketuon mag). Bo. 5.
dara uuidere belge sih. N. 95, 12.
dara uuidere machota er einote ze seuuenten uuazzeren. N. 106, 35.
uuaz kibo ih imo dara uuidere. N. 114, 12.

DARAWERT (cf. darot), dahinwärts.
ni fuar ih noh nu tharauuert in mines fater geginuuert. O. V. 7, 58.
unde fernamen darauuert, *intentique ora tenebant*. Mcp.

DÂR MIT, DAR MITI, damit, womit, s. MIT.

DÂR NÂH, DARA NÂH, darnach, s. NAH.
darnahe, *hinc*. VG. III. 28.
mir uuag fore iro ubeli, dar nah uuag mir, daz ih–. N. 38, 3.
darinach, *hinc*. VG. II. 390.
dara nah, *deinde*. Prud. 1.
êr–, tara nâh. Org.
ze êrist–, darnâh. Org.

imo dara náh neheiniu ne becham. Mcp.
tara nâh, *tunc*. Mcp.
er uuerchet dara nah. N. 18, 12.
ne bilidont iuich dara nah. Ep. can. 2.
daz mich dara nah hungiro. Otl.

DÂR BÎ, dabei, wobei.
sâr dâr bî. Syl.
dar bi chos ih daz. N. 142, 5.
noh dar bi sih ne bezzerot. N. 118, 71.
dar uuir unsih pî uuarmen. Mcp.
târ man siu bî chiesen mag. Syl.

DÂR FURI, DARA FURI, dafür.
dar fure cheden uuir: dusent. N. 89, 5.
târ fure, dara fure, statt dessen. Bo. 5.
uuullun se, er se fuarin heim, thara furi michilan stein. O. IV. 35, 37.

DARAGAGAN, dagegen.
daragagan, *vicissim*. VA. XI. 123.

DARA GAGANI, dagegen.
dara gagene striten. Mcp.
habet tara gagene–. Mcp.
diu oron induont sih tara (dem Lobe) gagene. Bo. 5.
uuaz teta ih dara gagene. N. 118, 70.
diu sezze dara gagene. N. 119, 4.

DARA INGAGAN, dagegen.
darangagan, *e diverso*. Gh.
thih thara ingegin rustis. O. II. 3, 61.

DAR INGAGANI, DARA INGAGANI, dagegen.
dar ingegini. Bib. 1. D. II. 282. dar ingegene. Bib. 5., *e regione*.
dara ingegini, *ex adverso*. Gh. 1. 3. Gc. 1. 6.
dara ingagene uuartent. N. 134, 21.
uuaz kelazzest du in dara ingagene durh ablaz. N. 93, 2.
dara ingagene half er demo armen. N. 106, 41.
sprachun thara ingegini. O. III. 20, 63.
tho fleiz thara ingegini thiu michila menigi. O. IV. 4, 17.
odo iauuiht thara ingegini murmulo thiu menigi. O. V. 20, 35.
dare ingegine garcuuen ih mih. Wm. 7, 10.

DAR DURH (durh kann hier auch als zum Verb und nicht zu dar gehörig angesehen werden).
unz israhel dar dure fuor. N. 73, 13.
dar dure leista. N. 135, 114.
dar dure skiezen. Bo. 5.

DÂR ZUO, DARA ZUO, dazu, wozu.
in thiu er thar zua githinge. O. I. 16, 19.
ioh gib thaz drinkan thar zua. O. I. 24, 8.
thaz uuir thar zua huggen. O. II. 24, 31.
ouh sih thar zua ni nahit. O. IV. 29, 9.
dar zu faren, *adventare*. Mcp.
dar zuo sagon ih iu. Wm. 5, 16.
dar zuo ne mag ich mich gemuozegan. Wm. 8, 7.
dara zo, *illuc*. Pa.
moat thara zoa uuandi. gl. K.
dara zuo, *ultro*. VA. IX. 127.
dara zuo sih garuuitun. Can. 9. 10. 11.
tara zuo sehenter. Org.
dára zû gelamf. Mcp.
tára zû lego ih taz. Mcp.
dára zû gemiskeloten steinen. Mcp.
dara zuo chuimit. Em. 4. Can. 12.
ih brahta iz tára zû. Bo. 5.
dara zuo chad ih. Ne.
dara zuo gezoh. N. 40, 10.
dara zuo zeigoen. N. 40, 14.
dara zuo dienont. N. 40, 14.
dara zuo genuoget. N. 118, 35.
dara zuo helfen. N. 118, 133.
dara zuo gegruozti. N. 58, 10.
dara zuo geleiten. N. 118, 127.
dara zuo fahe ih nu. N. 118, 1.
uuieo cham daz dara zuo? N. 96, 5.
dara zuo siehet disiu reda. N. 102, 5.
ioh thara zua ouh hogeti. O. I. 8, 22.
thara zua biquami. O. I. 13, 20.
ioh thara gihabet iuih zua. O. II. 3, 40.
thara ouh zua gifuagi. O. III. 14, 71.
thara zua githingi. O. II. 12, 69.
diu dara zu beneimet sint. Mcp.

DARASUN, dorthin, nur bei Otfrid.
tharasun fuar. O. III. 14, 12. framhald fiel tho tharasun. O. III. 20, 180. thaz muat ist in io tharasun. O. V. 23, 46. bi thiu ni drafun tharasun thiu thiarna noh ther ira sun. O. I. 14, 16.

DAROT, dorthin; kommt in keinem andern deutschen Dialekt aufser im altsächs. (als tharod) vor.
tharot: hiez er hludwigan tharot sar ritan. Lu.
Ich führe hier auch dorot, doret, dort, auf. — (Sollte thor, *tum*, in thor quad ther heilant zi imo. T. 114. kein Schreibfehler für tho seyn?)
thorot:
uns ist leid hiar managaz, thorot ni sorgen uuir bi thaz. O. V. 23, 83.
ist thorot ana zuiual thiu bruaderscaf ubar al. O. V. 23, 119.
doret:
hier solst du fehten, doret solt du rauuen. N. 84, 9.
ze dero uuis, ube man hier ne fliehet *laborem*, daz man doret findet *requiem*. N. 110, 8.
hier ist iz in *spe*, doret ist iz in *re* N. 114, 8.
deret:
sie habeton hier *uirtutes*–, teret chumet *nova virtus*. N. 83, 8.
teret–, hier–, dort–, hier–. Bo. 5.
derit. Org.

DÔ, da, als, sowohl *tum* als *quum*, fehlt dem Gothischen (es verwendet dafür than, thanuh), im Alts. lautet es thuo, im Angels. u. Nord. thâ.
Formen:
do. Prud. 1. Gg. H. Ho. Wess. M. Mcp. N. Org. Bo. 5. Wm. Rg. 1. Ba. (O. V. 16, 15. cod. F.)
tho. T. O. Lu. D. II. 333.
dho. Gg.
duo. Virg. Mat. Frg.
dhuo. Is. Frg.
duoa. Virg.
da. Otl.
In VA. II. 531. steht: so sa er du da hitamun, *ut tandem*.
1. dô, *tum, tunc*. Is. 5, 6. T. 2, 9. 5, 12. 10, 2. 15, 1. O. 5, 3. 6, 1. 7, 1. 9, 2. 10, 1. 11, 60. N. 68, 6. 72, 16. 73, 3.
do, *tunc*. Ho. 1. Mcp. 9.
duo, *tunc*. Frg. 5. 7. 17.
deh doh in chuski. Prud. 1.
endi dhuo bilunnun dhiu blostar. Is. 5, 6.
tho antlingota in iohannes sus quedanti. T. 13, 23.
antlingota tho ther engil. T. 3, 7.
uuard tho after thrin tagon. T. 12, 4.
zit uuard tho gireisot. O. I. 4, 11.
ingiang er tho scioro. O. I. 4, 19.
hintarquam tho harto. O. I. 4, 22.
tho sprah ther biscof. O. I. 4, 47.
giang er uz tho spato. O. I. 4, 75.
tô uuard. Bo. 5.
so er dô sus petrogen uuard. Mcp.
daz noh do *futurum* uuas. N. 84, 1.
Ist thor in thor quad ther heilant zi imo. T. 114. Schreibfehler für tho?
fient dô, friont nû, uobare abkotero dô, christuobo nû. N. 73, 3.
2. dô im Nachsatz:
dô–, dô. (auch uuard tho, tho gifulta ther heilant, *et factum est, cum consummasset iesus*. T. 77. und uuir uuaren do tôt, do uuir erda minnoton. N. 39, 13. umbe uuaz ih do irsterben uuolta, do ih is uuola ubere uuerden mahta. N. 68, 6.)
zi dhemu dhuo fater–quhad, dhuo saar dhar after araughida–. Is. 5, 3.
tho sie ingileittun thaz kind–, her tho inphieng–. T. 7, 5.
ni uuari tho thiu giburt, tho uuurti uuorolt firuuurt. O. I. 11, 59.
do ih hiez opheron–, do neimda ih–. N. 39, 8.
do der kuning gesaz–, do begonde– Wm. 1, 12.
danne–, dô.
tanne, *dum*–, dô–. Mcp.
sô–, dô.
so er–betrogen uuard, dô scunta in *virtus*–. Mcp.
got so ir crist mannon chifrumida–, dhuo setzida inan–. Is. 5, 7.
innan diu–, dô.

huuanda

huuanda innan dhiu ir uuas in gotes faruuu, ni uuas imo dhuo–. Is. 5, 3.

3. dô, *nunc.*
duo, *nunc.* VA. V. 363.

4. dô zur Verbindung der Sätze, an Stelle des lateinischen *et, autem, ergo, enim.*
quad tho maria, *dixit maria.* T. 3, 6.
thanan tho uuard gitruobit, *inde turbatus est.* T. 2, 4.
senu tho, *ecce.* T. 8, 1.
so er dô sus petrogen uuard. Mcp.
noh to darumbe gnotor ze ahtonne. Mcp.
tiu mit imo do uuas, *adhaerebat forte.* Mcp.
sie tho quadun imo, *et illi dixerunt.* T. 8, 3.
tho sliumo uuard, *et subito factum est.* T. 6, 3.
after thiu tho argangana uuarun ahto taga, *et postquam.* T. 7, 1.
quamun tho thie firnfollun man, *venerunt et*–. T. 13, 17.
uuard tho, *factum est autem.* T. 2, 3.
imo tho thaz thenkentemo, *haec autem eo cogitante.* T. 5, 8.
bauhnida dhuo, *autem.* Is. 7.
morgane iu tho giuuortanemo, *mane autem jam facto.* T. 236, 1.
sie tho gisehente, *illi ergo videntes.* T. 6, 5.
quam tho in geiste, *venit ergo in spiritu.* T. 7, 5.
thoto, *namque si.* D. III. 333.
her tho arstantanti, *ipse igitur surgens.* T. 11, 2.
to uuard kesprochen, *igitur constitutum.* Mcp.
uuas her tho sie lerenti, *erat enim docens eos.* T. 43, 4.

5. dô, *quum.*
do, *cum.* H. 1.
tô iz ein *corpus* uuas. Org.
dhuo danan fuor, *cum transiret.* Frg. 3.
tho siu thiu gisah, *quae cum vidisset.* T. 3, 3.
tho sie thar uuarun. T. 5, 13.
tho herod arstarb, *defuncto autem herode.* T. 11, 1.
dhuo ir himila garuuida, *quando praeparabat coelos.* Is. 2, 1.
dhuo ir quhad. Is. 4, 6.
dhuo *titus* quham. Is. 5, 6.
dhuo ir infenc. Is. 3, 6.
tho er selbo todes ginand. O. I. 2, 12.
tho er nan sciuhen gisah. O. I. 4, 26.
tho siu irsturbun. O. II. 3, 28.
do er gehorta. N. 67, 28.
do in *christus* uuanta. N. 69, 4.
do ouh *christus* irslagen uuard. N. 73, 4.
do er imo selbemo mahelta. Wm. 3, 11.
Dies relative dô nimmt auch die Partikeln dar, der, de an:
do dar niuuiht ni uuas. Wess.
tho de intfieng, *cum autem.* T. 208, 4.
tho therstigun sine bruoder, *ut autem*–. T. 104. gehört auch wohl hieher.

6. sô dô.
so duo diz hortun, *audientes.* Frg. 47.

7. sô dô sô.
saar so dhuo so uuard chidaan, *statim enim ut hoc factum est.* Is. 8.

8. noh dô.
sumeliche stuonden noh tô ze gagenuuerti. Mcp.

9. doh dô, *tandem.* Mcp.

THUSLIH (gleich dem ahd. suslih), *hoc.* Gx. ist niederdeutsch.

DOH, doch (cf. thauhjaba, *etiamsi* und thau, *quidem, utique, fortasse*), angels. dheah, nord. thô.

Formen:

doh. K. Sch. 75. Sb. Ct. 84. M. R. Rb. Rd. Ib. Gh. 1. 2. Em. 29. 33. Bib. 1. 2. 3. 5. 7. Ho. Mcp. N. Org. Bo. 5. Mu. Prud. 1. VP. Can. 4. Wm. Virg. Le.
thoh. T. O. Ct. 61. 67. 70. S. Ic. Wo. 2.
dhoh. Is.
thoc. Ald. 4.
doch. Gc. 3. Gh. 3. Wm. Bib. 5.
dohc. Wm.

Bedeutung und Gebrauch:

1. doh, *tamen, autem,* doch, als dennoch,

ſogar, und auch in gelinderem Gegensatz. Is. 5, 7. Ct. 61. 67. 84. K. 48. Sch. 75. O. I. 3, 22. 4, 69. 11, 53. 14, 17. 19, 28.
doh, *nec si.* Prud. 1.
thoh serib ih hiar nu zi erist. O. I. 3, 47.
harto forahta er mo thoh. O. I. 4, 47.
tiu doh ne sint–. Org.
uuard gitruobit thuruh then eid thoh, *autem.* T. 79.
unser altmaga suohton hia genada, thoh ir sagant kicorana thia bita in hierosolima. S.
ob iz zi thin thoh gigeit. O. I. 2, 19.

2. doh, doch, wenigſtens, *saltim, tantum, vel, seu, duntaxat.*
doh, *saltim.* Em. 29. R. Rd. Ib.
thoh, *saltim.* Ic.
doh, *duntaxat.* VR. Ec.
doh, *seu.* Can. 4.
doh, *tantum.* K. 11. 15.
thaz sie thoh *(vel)* tradon sines giuuates ruortin. T. 82.
sie uuunsgtun muasin rinan thoh sinan dradon einan. O. III. 9, 9.
doh edo daz kehenkames, *saltim vel hoc consentiamus.* K. 40.
ube ih missetuoe doh in einemo uuorte. N. 55, 7.

3. doh, obgleich, wenn auch, *quamquam, quamvis, etsi,* mit folgendem Conjunktiv. Is. 5, 7. K. 40. 49. Mo. M. 31. O. I. 2, 24. 3, 21. II. 6, 15. 10, 1. 17, 14. III. 14, 73. N. 1, 5. 5, 6. 8, 3. 17, 13. 18, 13. 36, 33. 38, 9. 40, 2. 42, 1. 47, 11. 48, 14. 54, 10. 57, 10. 58, 5. 61, 11. 71, 14. 72, 7. 77, 9. 79, 15.
doh, *etsi.* Bib. 1. 2. 3. Le.
doh, *quamlibet.* Gh. 1. 2.
doh ih mit–, *si linguis–.* Sb.
thoh er tho kind uuari. O. II. 3, 31.
ni uuolt er uuiht thes sprechan, thoh er sih mohti rechan. O. III. 19, 27.
daz er iuuuer ne irgaz, doh ir sin irgezen habetint. N. 29, 5.
doh sie in uuizzen, sie ne furhtent in. N. 13, 3.
doh er burtig uuare fone–. Mcp.
doh siu mit arbeitim sii gauuntot- Frg. 45.
doh–suarti, *licet praegravarit.* Mcp.
doh–sagetin, *licet perhibebant.* Mcp.
doh siu (zorn) chamin, sie ne uueretun. N. 87, 17.
doh châde. Org.
toh tie leuuen chetenna tragên. Bo. 5.

4. doh–, doh, obgleich–, doch, *quamvis–, tamen.* Wm. 1, 5. Is. 5, 7.
doh tie iltin, doh liufen sie–. Mcp.
toh *aristoteles* chade–, sie sint toh–. Org.
toh si in funde–, si ne uuolta sih toh tes trosten. Mcp.
doh uuir eigin–, uuir ne mugen doh nieht–. N. 78, 9.

5. doh–, io doh, obgleich–, doch. Wm. 5, 1. 6, 1. 8, 6.
doh er si–, er sceinet ie doh. Wm. 2, 9.
doh sie sin–, sie stegerent iedoh. Wm. 4, 2.

6. doh–, duuidaru, *etsi–, tamen.* K. 49.

7. doh–, noh danne, wenn auch–, dann doch nicht.
doh sie alle fuorin–, noh danne uuoltost du–. N. 88, 48.

8. so hvio–, doh, so huio–, iodoh, wenn auch–, ſo doch.
so uuieo du– ne scinist–, du chuntost doh–. N. 43, 5.
suie noh nieht erskinan si–, ih uueiz doh–. Wm. 7, 10.
suie du–sis–, habe ie doh–. Wm. 2, 17.
suie uilo iro si, sie sint ie doh–. Wm. 4, 9.
suio hebig er si, er quam uns iedoh *cum humilitate.* Wm. 2, 9.

9. doh doh, obgleich, wenn auch, gleichwohl, *quamvis, libet, licet, tamen.* Rb. K. 6. 64. T. 79.

10. doh widaru (s. WIDAR), doh diu huuedaru, *tamen, verumtamen,* auch *quamquam.*
thoh uuidaro, *verumtamen.* T. 23, 1. 32, 8. *quamquam.* T. 21, 9.
thoh uuidoro, *verumtamen.* T. 67, 6. 220, 3.
thoh uuidoru, *verumtamen.* T. 122.

thoh uuiduru, *verumtamen.* T. 143. (tho uuiduru. T. 92.)
thoh uuidero, *verumtamen.* T. 104. 151.
doh duuidaro, *verumtamen.* K. 48.
thoh thuuuidero, *quamquam.* Ic.
dhoh dhiu huuedharu, *tamen.* Is. 4, 4.
11. thoh thiuuidero – nalles thiuuidero, obgleich–, doch nicht. Ct. 70.
12. doh dô, *tandem.* Mcp.
13. doh nales, *si non, quamvis.* VG. II. 461.
14. thoh zi speri, *quamquam, quamvis.* Ic.
15. der doh, *quilibet.*
dei doh, *quaelibet (fuerint in manibus).* K. 43.
16. aber doh, *verumtamen.* N. 61, 6. Bo. 5.
17. unde aber doh. N. 21, 30.
18. io doh (s. auch doh – io doh), jedoch.
ie doh, *tamen.* Wm. 2, 17. 3, 2.
uuirt ieo doh getruobet. N. 38, 12.
die (gibot) niemir irfullet ni magen uuerden, ni uuari ie doh zi minniste unter ziunein. Sch. 76.
er uuas io doh leidsam. Bo. 5.
umbe daz ne ougta ih ieo doh, uuer ih uuare. N. 87, 10.
19. ni doh.
ni doh, *tamen non.* Db.
sprah ther gotes boto tho, ni thoh irbolgono. O. I. 4, 57.
in suslicha redina so sant er zuelif thegana,
ni thoh zi uuorolt ruame zeichan ouh zi duanne. O. III. 14, 86.
20. uuar doh, doh uuar, uuar doh uuidaru, *verum tamen.*
uuar sagen ih iu thoh, *verumtamen, dico vobis.* T. 65, 3.
thoh uuar sagen ih iu, *verumtamen dico vobis.* T. 65, 5.
uuar thoh uuidaru quid ih iu, *verumtamen dico vobis.* T. 190, 3.
21. ia doh: ia sulen uuir doh irsterben. N. 70, 7.
22. ia auh doh, *ac deinde.* Da.
23. so doh, *dumtaxat.* Mμ. Mσ. *ita dumtaxat.* Mα. Bib. 1. 5.
24. inni doh, *etiamne.* Bib. 7.

DESER, DESIU, DIZ, dieser, diese, dieses, *hic, haec, hoc.* alts. these, thius, thit, angels. dhes, dheos, dhis, altnord. thessi, thessi, thetta. Dieses (im Gothischen fehlende und durch das *pron. dem.* sa, so, thata ohne oder mit Suffix h. uh [sah, thatuh] ersetzte) Wort führe ich unbedenklich unter dem Stamme DA auf, nehme aber Anstand es eben so unbedenklich für eine Zusammensetzung aus den beiden Pronomen da und sa zu halten, nicht des *neutr.* diz wegen, dessen Z, nicht nur als Z, sondern auch als ein nicht zu Sz gewordenes Z (Tz), vielleicht gerade aus der Zusammensetzung von DAT und DAT (dem *neutr.* von sa, s. DA) zu erklären ist (s. Z), sondern weil diese Zusammensetzung dem ältesten deutschen Dialekt, dem gothischen, fehlt, und durch mehrere alts., angels. und altnord. Formen und Flexionen (s. dieselben bei den einzelnen *casibus*) zweifelhaft gemacht wird. Vielleicht ist das Pron. da nicht mit dem Pron. sa zusammengesetzt, sondern ersterem nur die dem Pron. sa zum Grunde liegende Raumpartikel S(a) suffigirt, und zwar Anfangs hinter den Flexionen von da als starres Suffix, später die Flexionen des Pron. hinter sich aufnehmend; cf. die Raumpartikel K(a) im latein. *hic.* Grimms Annahme eines Zusammenhanges zwischen deser, und dem goth. sah, wird dadurch bedenklich, dafs das Angels. und Nord. den Nominativ des Pronomen der im *masc.* und *fem.*, wie das Gothische, aus dem Stamm sa bildet und doch deser im Angels. als dhes und Nord. als thessi erscheint, also hier der Stamm sa nicht geblieben ist.

Form und Flexion:

n. s. m. (alts. these, angels. thes, altnord. thersi, später thessi.)
descer. K. 7.
deser. K. 24. 57. C. Rb. H. 2.
theser. T. (75. 79. 80. 82. 94 etc.) gl. K.
dese. Can. 4. Frg. 5. 13. 31. T. 132.
dhese. Is. (3, 6. 5, 4. 9, 2.)
these. T. (4. 5. 7. 54. 62. 82. etc.)

Diese altsächsische Form ist in T. oft in theser verbessert.
diser. N. (37, 9. 43, 1. 44, 18. etc.) Mcp. Bo. 5. Org.
Cdisir. t. 85. Nm. II.
therer. O. (I. 18, 36. 25, 22. II. 3, 38. 11, 42. etc.) T. 111. 117.
dirro. N. (25, 1. 37, 13. 46, 6. 73, 18. 79, 7. etc.)

n. s. f. (alts. thius, angs. theos, thios, altnord. thessi.)
desiu. K. 18. 24. H. 8.
dhesiu. Is. 3, 6. 9, 3.
disu. K. 53. 55. Wm. 2, 17. III. N. 5, 5.
thisu. T. (122. 129. 164. 169.) O. (I. 26, 10. II. 9, 1. III. 16, 13. etc.) Wo. 2.
disiu. K. 58. S. H. 1. Mcp. Org. Bo. 5. N. (3, 6. 43, 12. 76, 11. 88, 38. etc.) N. II. Wm. 2, 17. 3, 6.
thisiu. T. 78. 118. 135. 137. 138. 139.
deisu. K. 5. 48. 49. H. 1.
thizu. Ct. 72. thizust, *haec est*. Ct. 66.
dheasa. Is. 9, 5. ist wohl, dem lat. Text entgegen, für *a. s. f.* zu nehmen.

n. s. n. (alts. thit, angels. this, altn. thetta.)
diz. Frg. 25. Ho. 2. Rg. 1. Mcp. Bo. 5. Org. Syl. N. (43, 12. 77, 3. 80, 3. 89, 13. 91, 1. etc.) D. II. 283. Wm. (2, 8.)
dhiz. Is. 3, 3. 9, 2.
thiz. T. (3, 8. 13, 3. 18, 4. 61, 6. etc.) O. (I. 3, 1. 9, 16. 12, 13. 13, 20. 15, 29. 18, 3. etc.)
thizi. Ic.
dezi. Virg.
dezzi. Rb.
ditze. D. III. 22.

g. s. m. n. (alts. theses, angels. thises, altnord. thessa.)
desses. Kp. Mart. Can. 2. 3.
dhesses. Is. 2, 3. 5, 5.
thesses. T. (135. 139. 165. 199. 47. 74. 146. etc.) O. (Ol. 46. O. I. 4, 37. III. 14, 101. 17, 18. 25, 7. etc.)
disses. N. (58, 1. 70, 1. 92, 1. 101, 28. 138, 9. 105, 33. etc.) Bo. 5. Mcp. Sg. 299.
dissis. N. 30, 8. Org.
deses. Frg. 45.
theses. T. 139. O. III. 17, 18. cod. V. Oh. 126. cod. V.
dises. N. 88, 52.
disis. N. d. ps. gr.

g. s. f. (alts. thesaro, angels. thisse, altnord. thessarar.)
desera. Frg. 13.
disere. Ho.
diser. N. 73, 2.
therera. O. (II. 4, 8. 15, 1. 17, 1. etc.)
therra. T. 108. 138.
therro. T. 75. 76. 127.
dirro. N. (8, 3. 18, 8. 23, 9. 28, 11. 43, 18. 60, 5. etc.) Mcp. Org. Bo. 5. Wm. 3, 10.

d. s. m. n. (alts. thesumu, angels. thisum, altn. thessum.)
desemu. K. p. 9. 2.
desamu. H. 9. 15.
thesemu. Ct. 63.
dhesemu. Is. 3, 5.
desamo. Rb. H. 16. 26.
desemo. Frg. 43. Mat. T. 104. 134. Pa.
dhesemo. Frg. 3.
thesemo. Wo. 2. Schw. Co. 4. T. (4, 11. 47, 5. 196, 1. 44, 8. 57, 4. etc.) O. (II. 5, 24. 17, 12. III. 14, 32. I. 20, 22. III. 1, 10. 17, 12. etc.)
thesomo. T. 110.
disemo. Bo. 5. Org. N. (44, 18. 73, 18. 75, 4. 118, 1. etc.) Mat.
disimo. N. 105, 33.
dismo. N. II.
diseme. Wb.
desmi. Sch. 75.
desem einte, *ista parte.* gl. K.

d. s. f. (alts. thesaru, angels. thisse, altnord. thessari.)
deseru. K. p. 7. H. 11.
theseru. Wo. 2.
dheseru. Is. 3, 5. 4, 3.
desero. K. p.
thereru. O. (II. 7, 60. III. 10, 30. 17, 24.)
therera. O. (I. 5, 4. III. 20, 66. 26, 1. IV. 14, 14. etc.)
derru. D. II. 286.
therru. T. 139. 155. 161. 169.

derro. T. 131. Virg. N. 32, 1.
therro. T. 131.
therra. T. 105. 106.
dirro. Mcp. Bo. 5. Org. N. (18, 10. 29, 9. 33, 7. 40, 14. 43, 20. 66, 3. 68, 4. 94, 10. etc.) Wm. 2, 17. 3, 3.

a. s. m. (alts. thesan, angels. thisne, altnord. thenna.)
desan. K. p. 38. 58. H. 4. Frg. 57.
tesan. Schw.
thesan. S. T. (65. 82. 132. etc.) O. (I. 2, 14. 15, 36. 18, 56. 19, 4. 20, 25. II. 2, 13. etc.)
thesen. T. 90.
disen. N. (37, 12. 44, 11. 89, 1. 90, 12. etc.) Bo. 5 Mcp. Org. D. II. 316.
disin. N. 68, 9. 79, 16.
tisin. Co. 2.
diren. Rg. 2. ist wohl disen zu lesen.

a. s. f. (alts. thesa, angs. thas, altn. thessa.)
desa. K. 42. 47. Otl.
dhesa. Is. 5, 4.
thesa. T. (13, 4. 19, 6. 158, 2. etc.) O. (I. 3, 30. 12, 12. 18, 53. II. 1, 29. etc.)
dheasa? Is. 9, 5.
disa. Org. Bo. 5. Mcp. Syl. N. (69, 2. 80, 16. 106, 23. 138, 11. etc.)
dise. N. 90, 12. Na. II.

a. s. n. (alts. thit, angels. this, altn. thetta.)
diz. Fw. T. 141. Frg 25. Mcp. Bo. 5. N. (18, 8. 78, 10. 134, 15. etc) Wm.
dhiz. Is. 5, 5. 8. 9, 2.
thiz. T. (47. 64. 78 82. 100. 119. etc.) O. (I. 4, 63. 8, 27. 13, 16. II. 2, 18. 4, 85. 6, 12. etc.) Wo. 2. S.
dezzi. Ho.

instr. n. (alts. thesu, angs. theos, altn. thvisa).
desu. Ra. K. 28.
dhesiu. Is. 9, 2.
disu. Pa.
thisu. T. 160, 2. O. (I. 8, 5. III. 7, 2. IV. 12, 9. 20, 12. 23, 32. 24, 23. etc.)
thisiu. T. 155, 3. 218, 1.

n. pl. m. (alts. these, angs. thas, altn. thessir.)
dese. K. 5. 57.
these. T. (15. 102. 109. 112. 116. etc.) O. (I. 3, 22. 10, 21. II. 11, 25. III. 13, 7. etc.)
dise. N. (1, 5. 23, 2. 82, 7. 96, 6. 104, 24. etc.) Mcp. Bo. 5. Org. Syl.

n. pl. f. (alts. thesa, angels. thas, altnord. thessar.)
deso. VG. III. 305.
theso. T. 60, 6. O. (II. 4, 108. III. 6, 14. 20, 9. IV. 32, 2. V. 6, 29.)
dheso. Frg. 3.
dise. No. N. 101, 18. Org.

n. pl. n. (alts. thius, angels. thas, altnord. thessi.)
desiu. K. 2.
deisu. K. 4.
thisu. T. (2, 9. 4, 13. 13, 25. 38, 7. etc.) O. (I. 17, 29. II. 3, 43. Ol. 70. etc.)
thisiu. T. 78. 80. 84. 141. 145. 223. 224.
disiu. Mcp. Org. Bo. 5. Rg. 2. N. (77, 2. 90, 14. 100, 1. etc)

g. pl. (alts. thesaro, angels. thissa, altn. thessara.)
desero. Frg. 11.
derero. K. 1.
therero. O. (I. 5, 29. 10, 3. 15, 20. 23, 57. II. 7, 68. 12, 53. III. 11, 3. etc.) T. 232, 3.
derro. N. 34, 23.
dirro. N. 20, 5. Mcp. Org.

d. pl. (alts. theson, angels. thisum, altn. thessum.)
deseem. K. 31.
desem. Pn. K. 1. 7. 9. 16. 49. Frg. 43.
dhesem. Is. 4, 1.
desen. VA. IX. 274.
thesen. T. (13, 14. 17, 6. 38, 4. 44, 29. 94, 96. etc.) Ald. 2. O. (I. 17, 35. 23, 20. II. 4, 35. 19, 18. IV. 1, 33. V. 16, 5. etc.)
desin. Ho.
disen. N. (6, 1. 50, 14. 54, 1. 60, 7. 62, 9. 86, 1. 101, 7. 147, 4. etc.) Bo. 5. Mcp. Org. Syl.

a. pl. m. (alts. these, angels. thas, altnord. thessa.)
desa. K. 63. Virg.
these. O. (I. 23, 47. II. 22, 7. IV. 31, 14.)

dise. Mu. Mcp. Org. N. (46, 1. 72, 10. 101, 25.)

a. pl. f. (alts. thesa, angels. thas, altnord. thessar.)

theso. T. 77, 80. O. (I. 1, 49. 20, 27. 23, 42. 28, 14. II. 14, 77. IV. 3, 12. etc.)

dise. Bo. 5.

a. pl. n. (alts. thius, angels. thas, altnord. thessi.)

desu. Kp.

desiu. K. p. 7. Frg. 15.

dhesiu. Is. 5, 5. Frg. 21.

deisu. K. p. 7. E.

deiso. Rb.

disu. K. 13.

thisu. T (6, 6. 12, 9. 38, 6. 43, 1. etc.) O. (IV. 17, 21. V. 1, 39. 16, 24.)

thisiu. T. (81. 88. 103. 153. etc.)

disiu. T. 133. Org. Bo. 5. N. (36, 37. 43, 1. 106, 43.)

dize. W.

Bedeutung und Gebrauch:

Nicht nur *hic*, sondern auch *iste*, wird mit deser übersetzt:

theser, *iste*. gl. K.

desera uueralti, *saeculi istius*. Frg. 13.

noh thizi noh thaz, weder dies noch das, *neutrum*. Ic.

diser–jener s. JENER.

diser–andar s. andar.

Der *pl. n.* steht auch wie *haec* absolut für das, dies.

thisu, *haec*. T. 38, 7. 58, 1. 67, 7. 74, 2. 210, 5.

thesen giquetanen. T. 138.

after thesen. T. 147.

diz ist, diz sint:

tiz ist tiu, diu–.

diz ist guoderu slahdu man. D. II. 283.

dezzi ist dia furista spenta, *haec est*–. Rb.

diz ist diu stimma mines uuines. Wm. 2, 8.

thiz ist ther, *hic est iste*. T. 13, 3.

thiz ist ther sehsto manod. T. 3, 8.

thiz ist min bluot. T. 160, 2.

thiz ist ther ander pad. O. I. 18, 55.

thiz uuas, uuizist thu thaz, thiu iu inbant thaz ira fahs. O. III. 23, 11.

nist thiz ther, then ir suochet. T. 104.

ist thiz nu ther dauides sun. T. 61, 6.

ist thiz ther betalari. O. III. 20, 31.

tiz sint tiu exempla. Bo. 5.

thiz sint buah frono. O. I. 3, 1.

thiz sint thio selbun gouma. O. III. 7, 42.

Gebrauch des *instrumentalis*.

disu dingu, *hactenus*. Pa.

disu mezzu, *hujusmodi*. Pa.

mit thisu, hiemit. O. IV. 24, 23.

after thisiu (ist doch wohl *instr.?*), *postea*. T. 155, 3. O. IV. 19, 53.

fona dhesiu ist zi firstandanne, *ex quo*–. Is. 9, 2.

fon thisiu, *de isto* (arforhte uuaren). T. 218, 1.

trinket fon thisu alle, *ex hoc*–. T. 160, 2.

zi thisu er iz ni brahti, ni–. O. IV. 20, 12.

zi thisu mir then hugu dua. O. III. 7, 2.

thaz thu io zi thisu uuurti. O. IV. 23, 32.

so iz zi thisu uuurti. O. I. 8, 5.

fona disu nu, *a nunc*. R.

desiu nu, *haeccine*. Rd.

disehalb s. HALB.

THA, *monedula* (Vogel). Tr. ist vielleicht **CHA**, cf. **KA**, oder aus **DAHA**, **TAHA** (q. v.) zusammengezogen.

DE– s. DA.

DÔ s. DA.

DU, du, goth., angels, altnord. thu, lit., lat. *tu*, griech. τύ, σύ, sanskr. tu, tva (*nom.* tvam).

Bedeutung und Gebrauch:

Du dient im Althochd. zur gewöhnlichen Anrede an eine einzelne Person (Otfrid redet den Bischof mit ir an, s. **JU**). — Das früheste Althd. läfst noch das *pron.* du bei der 2. Person *sing.* bisweilen weg, wie ih, er, wir, ir, sie bei den übrigen Personen, z. B. mit mittulle kiualdis. Rb. nolas hera in pist

kikangan, uzzan du dana nemes. Rb. kitriuos fater dinan. Rb. ni trakees. Rb. ni erfliuhis. K. deisu tati. K. daz nemes honec, *ut capias mella.* K. ni ghibis dhinemu heileghin. Is. huuanan findis? Is. huuanta sprihhis. Frg. ni habest brut-hlauftic kauuati. Frg. spenis mih. Hild. thar lisist scona gilust. O. maht lesan in theru redinu zeichan filu managu. O. quedent sum giuuaro, helias sis ther maro. O. uuio dati so bi then uuin? O. uuizist thaz in ala uuar. O. Selbst noch in Bo. 5. so tâte. — Beim Imperativ fehlt das Pronomen du gewöhnlich; doch wird es auch bisweilen zugefügt, wie z. B. ebanemo uuis du muate, *aequo esto animo.* Rb. drof ni zuiuolo thu thes. O. heil uuis thu. T.

Relativ wird du theils allein, theils mit beigefügtem dar gesetzt (cf. ih, er, wir, ir):

du hulfi mih, *qui adjuvasti me.* K. 35.
fater unser, thu in himilom bist, *qui es in coelis.* Wo. 2.
du nu sorgest–, singen mahtist du–, *tu, qui–.* Bo. 5.
ne tuost du iz, du unsih dana stiezze, *nonne tu deus, qui repulsisti nos.* N. 59, 12.
du sament mir azze, *qui simul mecum dulces capiebas cibos.* N. 54, 14.
far baldo ze himile, du in erdo bald uuare. N. 93, 2.
fater unser, thu ther bist in himile. T. 34, 6.
cot du der himiles leoht pist, *qui–.* H. 2.
du dir gehaltest, *qui salvos facis.* N. 16, 7.
du dir inbiutest, *qui mandas.* N. 43, 5.
du dir got furhtest. N. 127, 5.
du da buiuuest in den garten, *quae habitas in hortis.* Wm. 8, 13.

Auch im obliquen Casus:
dir, *quo.* VA. VIII. 470.

Verbindungen mit selb s. in SELB.

dîn beim Substantiv (cf. das flexionlose *pron. poss.* dîn):
fater, offeno din sun. N. 20, 5.
fienta din. Ps.
thin selbes guati. O. III. 10, 32.

dîn sîn:
er ist thin. O. II. 14, 54. siu ist thin. O. I. 2, 2. iz ist thin. O. V. 24, 15. *(pron. poss.?)*
uuir birun thin. O. V. 24, 7.
din ist erda. N. 88, 12. din sint himela. N. 88, 12. sunda sint din. N. 70, 19.

thir tuentemo, *te faciente.* T. 33, 3.

dir, überflüssig z. B. in
alde dir leid habetost. Bo. 5.
lis thir matheuses deil. O. III. 14, 65.

Form und Flexion:

du wird mit seinem ihm voranstehenden *verb. fin.* oft zusammengezogen:
quistu. O. IV. 12, 25. bistu. O. I. 5, 18. mahtu. O. I. 18, 8. fahistu. T. 19, 9. biginnistu. T. 110. scadesto. N. 93, 6. sihtu. Rg. 1.

Zusammenziehungen mit folgenden vokalisch anlautenden Wörtern:
thuz st. thu iz. T. 81. O. I. 4, 66. mahtuz st. maht thu iz. O. III. 24, 62.
dus st. du es. Ps
dumo st. du imo. Ps.
thuns st. thu uns. O. I. 19, 12.

n. du. Bib. Bo. 5. C. Ct. D. II. 285. Em. Frg. H. K. M. Mcp. N. (O.) Otl. Org. Pa. Prud. 1. Ps. Rb. S. Syl. (T.) V. Virg. VP. Wm. Wess.
dhu. Is. Rb.
thu. H. gl. K. O. Pers. 2. Sg. 911. T. Wo. 2. Ba.
tu. Otl. Db. S.

g. dîn (goth. theina, angels. u. altnord. thîn; cf. auch das flexionlose *pron. poss.* dîn), đein. Ps. N. 6, 6. N. 8, 2. 12, 2. 41, 7. 68, 7. 24, 3. Mcp. Wm. 1, 8.
diin. Frg. 7.
thîn. O. I. 2, 37. 22, 49. II. 3, 62. 4, 59. IV. 11, 35. T. 161, 5.
dhîn. Is. 4, 1.
dhiin. Is. 4, 7.
diner. Wb.

d. dir (goth. thus, angs. the, altn. ther), đir. K. p. 7. 16. H. S. Ps. Virg. Co. 3. 4. Rb. Rg. 1. Bib. Gc. 2. Pers. 2. Wm. Otl. Mcp. Bo. 5. Org. N. 2, 8. 5, 13. 7, 7. 68, 6.

etc. T. 85. 87. 90. 91. 93. 133. 142. Frg. 7. 17. Wb.
dhir. Is. 3, 6. 5, 6. 9, 1. Wo. 2. Frg. 3.
thir. T. 9. 28. 33. etc. O. I. 1, 41. 2, 21. 3, 9. etc. Wo. 2. S. Co. 3. H. Gx.
tir. Sg. 105.
istir st. ist thir. O. V. 9, 24.
a. dih (goth. thuk, angs. thec, altn. thik), dich. K. p. 7. H. C. Ct. Otl. Frg. 7. 17. 31. Rg. 1. Wb. Pa. Ra. Rb. Mat. (T.) Mu. Mcp. Bo. 5. Org. N. 2, 7. 3, 4. 7, 2. 8, 4. 9, 4. etc. Wm. D. II. 285.
dhih. Is. 3, 2. 6, 5. 3. Rb.
thih. gl. K. H. Wo. 2. T. 3, 7. 12, 6. 15, 4. etc. O. I. 1, 14. 2, 38. 5, 18. 6, 6. 18, 56. 19, 3. 23, 43. etc.
dich. H. 4. Bib. 5. Rg. 1. Co. 2. Wm. Mu. N. 102, 6.

DÎN, dein, goth. theins. angels. thîn, altnord. thînn, lit. tawas, *tuus*. (Im Sanskr. ist sva *pron. poss.* für alle 3 Personen.)

Form und Flexion:

Flexionlose Formen (cf. *gen.* von du):
dîn. H. Ct. Pn. S. Otl. Ps. N. Mcp. Org. Bo. 5. Wm. (T.) Bib. 1. 7.
diin. Sg. 911. Frg. 31. Mat. K.
dhîn. Is.
dhiin. Is.
thin. O. T. Wo. 2. Ct. H.
tin. Sg. 105.

Flektirte Formen:
n. s. m. diner. Rb. H. 2.
thiner. O. II. 21, 28.
n. s. f. diniu. Rb. H. 16.
thiniu. H. 26. O. III. 10, 43. cod. F.
thinu. O. I. 4, 29. III. 10, 43. 17, 61. Oh. 14.
dine. Bib. 5.
n. a. s. n. dinaz. K. 2. 7. H. 2. Rb.
thinaz. O. I. 2, 5. 4, 28. 5, 45. 15, 27. II. 21, 29. III. 2, 33. 7, 36. 18, 31. IV. 1, 42. 4, 50. 31, 20. V. 23, 164. H. 26.
g. s. m. n. dines. K. p. 2. Bo. 5. Org. Bo. 5. Mcp. N. 6, 8. 35, 9. 44, 11. 47, 10. 55, 10. 68, 10. Wm.
thines. O. I. 2, 6. 5, 17. 18, 53. 19, 6. III. 4, 28. 17, 19. 23, 31. T. 7. 39. 99. 108. 117. 149.
dhines. Is. 3, 2.
dinis. Nm. II. N. 8, 2. 30, 11. 89, 13. 103, 4. Bo. 5.
g. s. f. dinera. Rb. H. 7. Nm. II.
dinero. Mcp. N. 17, 36. 19, 2. 20, 10. 30, 11. 34, 19.
dhinera. Is. 5, 3. 9, 1.
thinera. H. 26. O. I. 2, 26. III. 10, 30. *(dat.?)* IV. 1, 40. *(dat.?)* T. 116.
thinero. T. 4, 3.
thineru. H. 24. T. 145.
diner. Wb.
d. s. m. n. dinemu. Kp. H. 7.
dinemo. Otl. Mcp. Bo. 1. 4. 5. Wm. Frg. 3. N. 3, 5. 4, 7. 5, 9. 6, 2. 8, 3. 9, 3. 14, 1. 19, 6. 30, 2. 35, 10. 42, 3.
dinamo. Rb.
dinimo. N. 95, 5.
dhinemu. Is. 7. 9.
thinemu. H. 26.
thinemo. T. 3, 9. 19, 6. 27, 1. 30, 6. 42, 2. 116. O. III. 1, 23. V. 15, 44.
dinem. Wb.
dîmo. N. 12, 5. vielleicht nur Schreibfehler.
thine *pluate*. H. 24.
d. s. f. dineru. K. p. H. 14.
dinera. Pn. Nm. II.
dinero. Co. Otl. Ps. Mcp. Bo. 5. N. 5, 8. 6, 2. 11, 9. 15, 11. 16, 7. 19, 3. Wm. 4, 8.
thineru. T. 60, 9. 103. 112. O. I. 2, 35. 5, 44. II. 4, 85. 24, 44. IV. 1, 54.
thinera. O. V. 23, 29. 59.
thinero. T. 112. 128.
dhineru. Is. 5, 5.
diner. Wm. 4, 1. 11.
a. s. m. dinan. K. 2. 7. Pn. Otl. Sg. 911. VP. 4. H. 2. Frg. 45. Wess. Rb. Wm. 1, 16. I.
dinen. S. Ps. Mcp. Wb. N. 3, 9. 5, 13. 9, 11. 15, 10. 19, 2. Wm. 1, 16.
dinin. N. 70, 17.
thinan. T. 7, 6. 15, 4. 32, 1. Ct. 96. H. 26.

H. 26. O. I. 2, 3. 15, 16. 25, 7. II. 14, 47. III. 20, 179.
dhinan. Is. 4, 4.
dhinen. Is. 9, 1.
a. s. f. dina. K. 2. Mε. Otl. Bib. 1. D. II. 284. T. 87. Mcp. N. 6, 5. 8, 5. 9, 2. 35, 8. 36, 8. 129, 4.
thina. T. 5, 8. 27, 1. 31, 4. Bib 7. Wo. 2. O. I. 2, 4. 12, 27. III. 10, 31. IV. 14, 14. 15, 16.
dhina. Is.
dine. Bib. 5. Wm. 1, 8. Rg. 1.
dinna. H. 14.
instr. dinu. V. Frg. 45.
n. pl. m. dine. Rb. N. 37, 3. 44, 6. 59, 7. 76, 20. Wm. 1, 7. 4, 1.
dina. N. 79, 5. Nh. II. (Wm. 4, 11?)
thine. T. 59. 84. 177. 178. O. II. 21, 39. 24, 21. IV. 30, 30.
dhine. Is. 9, 2.
n. pl. f. dino. Mη. Frg. 3.
dine. N. 35, 7. 37, 3. 38, 13. 41, 8. 76, 20. 88, 50. Wm.
dina (gnada). N. 78, 8.
thino. O. III. 10, 10. IV. 1, 51. V. 24, 9.
dhino. Frg. 3.
n. a. pl. n. diniu. N. 9, 2. 24, 4. 25, 7. 30, 23. 44, 6. 49, 8. 65, 3. 67, 11. 76, 6. Rb. Co. K. 7. O. IV. 23, 37. cod. F. Wm. 2, 14. II. T. 97.
dinu. H. 5. Wm. 2, 14. II.
thiniu. T. 132.
thinu. O. II. 24, 30. III. 10, 36. IV. 18, 28. 23, 37. T. 31. 104. 132. 142. 178.
thini. O. II. 14, 56. cod. F.
dine. Wm. 1, 7. 6, 4.
dina. Wm. 2, 14. IV.
g. pl dinero. Otl. Bo. 5. Mcp. N. 7, 7. 8, 4. 16, 4. 24, 6. 30, 23. 35, 8. 41, 8. Wm. 1, 4. 4, 9. 7, 1.
diniro. N. 92, 3.
dinera. Nh. II.
thinero, T. 28. 130.
diner. Wm. 4, 9. 11.
d. pl. dineem. K. 7.
dinem. Pn. H. 7.
thinem. H. 26.
dhinem. Is. 3, 2. 5, 5. 9, 1.
dinen. Db. Ps. Mcp. Bo. 5. N. 8, 3. 9, 16. 15, 11. 16, 5. 18, 15. 20, 9. Otl. Wm. Wb.
thinen. O. I. 2, 40. 21, 40. 24, 19. III. 7, 4. T. 7, 6. 34, 2. 62, 12.
a. pl. m. dina. H. 14.
dine. H. 4. Rb. N. 24, 4. 50, 15. Nd. Wm. Bo. 5.
dhina. Is. 9, 1.
thine. O. I. 1, 47. III. 7, 71. V. 23, 28. T. 92. 108. 110.
thino (ſuazi). O. III. 7, 71. codd. VP.
a. pl. f. dina lefsa. N. 19, 7. K. p. N. 33, 14. kann auch *masc.* seyn
dine. Mcp. N. 16, 7. 19, 7. 20, 14. 38, 11. 39, 13.
thino. O. I. 2. 48. II. 7, 65. III. 24, 95. V. 15, 41. 23, 81. T. 208, 6. 238, 3.
dino in: dino minna. Pn. forgip mir in dino ganada rehta galaupa. Wess. hieher?

Das unflektirte dîn steht im *nom.* und *acc. s.* aller Geschlechter und ist vom dîn (dem *gen.* des *pron. pers.* dû) nicht zu unterscheiden; vielleicht ist es *pron. poss.* nur im *nom. sing.* (aller Geschlechter), im *acc. s. neutr.*, und wenn es für sich allein als *tuum*, das deine, deinige, steht. Din beim Plural in din oigon. Wm. 4. 1. din ougon. Wm. 6, 4. kann auch vor dem folgenden Vokal seine vokalische Flexion abgeworfen haben. — Es steht vor und hinter dem *subst.*, z. B.

a) vor dem *subst.* im *nom. m. f. n.* thin fater. T. 12, 6. thin scalc. O. I. 2, 1. thin uuillo. Ct. 92. din namo. N. 8, 2. thin quena. T. 2, 5. din era. Otl. din hand. Ps. din minna. N. 16, 9. din hulda. Bib. 7. diin muoter. Mat. diin sprahha. Frg. 31. thin uuara. O. II. 21, 37. din stimma. Wm. 2, 14. thin gibet. T. 2, 5. din lob. N. 56, 6. dhiin sedal. Is. 3, 2. thin muat. O. III. 4, 46. din antluzze. Wm. 2, 14.
im *acc. masc.* (*gen.* von dû?)
din sun. N. 20, 5.

im *acc. f.* din anst. Pn. (von din kann vor dem folgenden Vokal die Flexion abgefallen seyn.)

im *acc. n.* thin pluat. H. 24. thin betti. T. 54, 7. thin houbit. O. I. 6, 14. din hus. Wm. 1, 17. din erbe. N. 2, 8.

b) hinter dem *subst.* Nur im *nom. masc.* und *neutr.* got dhin. Is. 4, 1. uuillo din. H. 2. namo din. Pn. scalc thin. O. I. 25, 5. richi thin. Ct. 60.

Dies dîn steht auch mit dem Artikel, und stellt sich entweder dem *substantiv.* vor oder nach.

ther thin bruader. O. III. 24, 21. der din geheiz. N. 118, 50. thiu thin gouma. O. III. 7, 3. diu din dextera. Wm. 7, 7.

ther uuidaruuerto thin. O. I. 2, 29. thaz uuort thin. O. I. 15, 15.

Auch mit ein:

ein thin gisibba. O. I. 5, 59.

Alleinstehendes dîn, *tuum;* cf. dîn sîn, dein seyn, in dû.

thaz der thin ist. T. 109. daz tin. Org. thaz thin. O. II. 24, 29.

Das flektirte din nimmt auch den Artikel zu sich und steht dann gewöhnlich vor dem *subst.*, bisweilen aber auch nach demselben.

thaz thinaz enti. O. IV. 23, 36. thera thinera gisunti. O. I. 22, 51. thera thinera giscefti. O. I. 2, 26. dera dinera muater. Rb. demo dinemo guote. N. 140, 8. then thinan muatuuillon. O. IV. 1, 41. den dinan lichamun. Pn. thia thina lera. O. III. 14,119. dia dina guotuuilligi. N. 64, 12. thaz thinaz girati. O. III. 17, 18. die dine *doctores.* Wm. 4, 6.

thaz herza thinaz. O. V. 15, 28. thes hereren thines. O. IV. 13, 38. thia stimmun thina. O. I. 6, 11.

Auch bei *subst.* mit *adj.* steht das flektirte din ohne und mit Artikel.

a) ohne Artikel; gewöhnlich vor dem Adj. des Substant.

dinemo heiligen berge. N. 3, 5.
dinemo durnohten lobe. N. 8, 3.
diniu smalen phad. N. 24, 4.
dine altun genada. N. 88, 50.; doch auch zwischen *adj.* und *subst.*

in guotemo dinemo uuillen. N. 50, 20. und so auch zuene dine sune. Bo. 5.; wenn es zu einem mit al verbundenen *subst.* tritt, so steht es immer zwischen al und *subst.:* allero dinero uuorto. Wm. 2, 14. allero dinero uuercho. Wm. 2, 14. in allen dinen uuerchon. Wm. 1, 15. elliu diniu uuort. Wm. 2, 14. elliu diniu uuerch. Wm. 2, 14. ellu thinu thing. O. IV. 23, 37. alliu diniu uuunder. N. 9, 2. alle dina beta. N. 19, 7. allen dinen fienden. N. 20, 9.

b) mit Artikel, in welchem Falle das *pron. poss.* gewöhnlich vor dem *adj. c. subst.* steht.

der din uueneger garto. Wm. 4, 13. dheru dhineru heilegun burc. Is. 5, 5.
an dero dinero uuarun redo. Bo. 5.
demo dinemo heiligen hus. N. 5, 8.
then thinen liobon theganon. O. III. 7, 4.

und so auch

die dine dusunt phenninga. Wm. 8, 12.

doch auch bisweilen hinter dem *subst.:*

thie holdun scalka thine. O. V. 23, 28. 58. 130.

Das flektirte din ohne *subst.* steht gleichfalls theils ohne theils mit Artikel.

minu nals thinu. O. V. 15, 9. 21. 35.
thinu minu sint, *tua mea sunt.* T. 178, 1.
alliu miniu diniu sint. T. 97.
diner (uueg) leitet ze libe. N. 43, 19.
diner *(amor)* meroro ist. N. 103, 3.
thine (iungiron) ni fastent. T. 56, 5.
thine uuaren, *tui erant.* T. 177, 4. sie thine sint. T. 178, 1. thiu thinu sint, *quae tua sunt.* T. 31, 7.
so diniu ist, *tam tua est.* Rb.
uuanda er diniu (uuafan) ferbrennet habet. N. 45, 10.

far in thin hus zi thinen. T. 53, 14.
fon—, zi— untar thinen. O. II. 24, 18. 39. V. 24, 18.
ni ih gabi sela mina in uuehsal bi thia thina. O. IV. 13, 46.
dic dine. Bo. 5.
so ziehest du die dine. N. 40, 4.
gifreuuen ouh thie thine. O. II. 9, 24.

DAU, angels. dheav, dheau, alts. thau, Sitte, *mos, ritus, consuetudo, lex*; cf. angs. getheavjan, *moribus imbuere*, getheavlice, *rite*.

DAULIH. R. } THAULIHC. Re. }, *moralis*, situlih.

KATHAU, *disciplina*. gl. K.

UNGIDOUUIGER, *lascivus*. A. Hieher?

DAUjan s. **DAWjan**.

DEO, DIO, *m.*, goth. thiu-s (*n. pl.* thevisa), angels. dhea (aus dheav), altnord. thy-r, *servus*. Das auslautende U in goth. thiu hat sich wohl vor dem consonantischen Nominalsuffix aus W entwickelt, so dafs das Wort (vielleicht mit diot zusammenhängend) zur Wurzel **DIW** gehört; oder ist U wurzelhaft und vor folgendem Vokal in W übergegangen? Sollte dieses Wort sich in der malb. Gl. zu *L. sal.* 30. (wo von *servus*, im Gegensatz zu *litus*, die Rede ist): maltho theata meo theos (maltho chiado moetheo, maltho fratho meotho) zeigen? Im Althd. kommt es nur in zusammengesetzten Mannsnamen vor, in:

AGANDEO. IRMINDEO. ARNDEO. ENGILDEO. ISANDEO. UUOLFDEO. UUINIDEO. LOPADEO. REGINDEO. RIMIDEO. BAGODEO. PERADEO. COTEDEO. HAMADEO. HERIDEO. TAGADEO. SIGIDEO. (auch in UNDEO, SINDEO?)

DEOMAN. Mannsnamen.

Auch in den Ortsnamen: INGOLDEOESSTAT, ARDEOINGAS, THIOLOH?

DEO? DEW? Adjektiv aus teuue in folgender Stelle anzunehmen:
diu (Gottesfurcht) iuh frie getuot nals teuue. N. 33, 12.?

DIOCHINT, *attin (, castratum)*. Prud. 1. gehört vielleicht nicht hieher, cf. DIOCHO; oder ist auch DIOCHO unter **DIO** zu bringen?

UNTARDIO, untergeben, *subjectus, subditus*.
untharthio (untarthioh. cod. P.) uuas er (Jesus) in (seinen Eltern), ni uuas er druhtin thes thiu min, noh sin giuualt sih uuanota, thaz er in thionota. O. I. 22, 57.
untardeo. Ra. } unthartheo. gl. K. }, *subditi (rei)*.
untardeo, *subditi (rei)*. Ra. *subjecti*. Ra.
unthartheo, *subditi (rei)*. gl. K.
Gehört auch untartheothei, *subjecti*. gl. K. hieher? Cf. UNTARDIUTIT.

THURUHTHEO, *subjectus*. Pa. gl. K.

UNTARTHEORA, *subjectus*. gl. K. ist wohl entstellt aus untartheo oder untartheotit.

DEOLÎH, *humilis*.
deolihas (*sic*) kipet, *supplicatio litaniae*. K. 9.
duruhstat deze (*sic*) deolihas (*sic*), *persteterit in hac supplicatione*. K. 60.
(*g. pl.* dielicher werche. Mos.)
DEOLIHHO. K. 7. 55. } DEOLICHO. Ib. Rd. }, *humiliter* (alts. theolico).

DEOHEIT, *f.*, *humilitas*.
g. s. deoheiti K. 5. 7.
d. s. deoheiti. K. 45. 57. 61.
a. s. deoheit, theoheit. K. 7. 31. 47.

DEODRAFT, *humilis, subditus*; doch wohl hieher?
n. pl. m. deodrafte, *subditi*. H. 10.
a. pl. m. deodrafte, *humiles*. H. 6.

DIENAMO s. NAMO. Hieher?

DEOMÔT s. MÔT, auch *n. pr. f.*

DIOREIF s. **RIF**. Hieher?

DIU (aus diwi, goth. thivi, angels. diva, dheove, alts. thiu, thiuu, thiuua, altnord. thir) und DIWA, *f.*, Magd, Dienerin, *ancilla*. — Sollte das Wort auch in der malb. Gl. theolasina, theulasina. L. sal. 29. (wo von *ancilla* die Rede ist) enthalten seyn?
n. s. diu, *ancilla*. Sg. 913. Frg. 31. Ho.
thiu, *ancilla*. T. 3, 9. 188, 2. F. eigan thiu ist si thin. O. I. 2, 2. ih bin, quad siu, gotes thiu, zi erbe giboraniu. O. I. 5, 65. si quad, si

uuari sin thiu, zi thionoste garauuu. O. I. 5, 70.

g. s. thiuui. T. 4, 5.
diuuue. Nsm. N. 85, 16 115, 16.
(diuwe. Wb.) } *, ancillae.*

d. s. diuui (oder *g. s.?*). O. III. 10, 30. cod. F.
thiuuui (oder *g. s.?*). ginado in thereru riuuui thinera muadun thiuuui. O. III. 10, 30.
(diuwe. D. III. 64.)

a. s. diu, *ancillam.* Mcp. Syl. D. III. 66.

n. pl. diuwe (unde scalche). Mos.

b) diwa.

g. s. diuuua, *ancillae.* Nsm. II.

n. pl. diuuâ, *famulae.* Bo. 5.

g. pl. diuuôn. Mcp.

(a. pl. diuwa. D. III. 83.*)*

WIDAMDIU, *f.*

n. pl. uuidemdiuue, *dotalia mancipia.* Mcp.

BARDIU, *f.* (cf. barwib, barscalh, barman, barliuti).

quaedam pardiu *de halla.* Schmellers baier. Wörterb. I. 184.

HILTIDIU, *f.* (cf. HILTISCALH), s. Schmellers baier. Wörterbuch I. S. 349.

GOTESDIU, *n. pr. f.*

DIWJAN, DEWJAN, *humiliare.* (Cf. das folgende GADIOT und goth. anathivjan, *in servitutem redigere.*)

theuue, *humiliat.* Gc. 10.

GADIOT (cf. goth. gathivaids, *servituti subjectus*).

n. pl. m. gidiota (gidieti. Bib. 5.), *confracti (dimitte eos, qui confracti sunt, liberos).* Mη. — M. 31. Le. 1. 2. 3. Bib. 1. 2. 7.

Gehört kitheaed (s. das folgende UNTARDIUTJAN) hieher?

UNTARDIUTJAN, *subdere.* (Hieher? oder zu diot?)

(er) untarthiudit, *subdit.* gl. K. (daz ist kitheaed.)

p. p. untarthiutit, *subditus* (Jesus seinen Eltern; cf. UNTARDIO). T. 12, 8.

n. pl. m. untarthiutite sint iu thie geista. T. 67, 6. sin uns diuuala. T. 67, 3.

UNGIDOUUIGER *loscivus.* A. wohl nicht hieher?

DIORNA, *f.*, Dirne, *virgo, puella, famula,* alts. thiorna, *virgo,* nord. therna, *famula, serva.*

n. s. diorna. Ib. Rd.
theorna, *virgo.* gl. K.
thiorna, *virgo.* T. 5, 9. O. V. 12, 19. cod. F. *puerpera.* Ic.
thiarna, *virgo (maria).* O. I. 5, 33. 6, 1. 11, 53. 14, 16. 15, 33. II. 3, 8. V. 12, 19.
dierna, *dulia, famula.* Hs. Cr. *virgo.* Mcp.
thiernna *(sic), virgo.* Ald. 4.
dirna, *puella.* Tr.

g. s. thiornun. T. 3, 1.
thiarnun. O. I. 3, 28. V. 12, 28. 17, 19.
thiarnum. O. I. 3, 28. cod. P.
thiernum. Hr. } *, virginis (mariae).*

d. s. thiornun T. 3, 1.
diernun. Mcp. } *, virgini.*

a. s. thiarnun, *virginem (mariam).* O. I. 7, 25
diernûn, *virginem.* Mcp.

v. s. thiarna, *virgo (maria).* O. I. 5, 15. 43 15, 28.
dierna, *virgo.* Mcp.

n. pl. dierna, *puellae.* Mcp.
deornnn. Frg. 27.
thiornun. T. 148.
diernun. Wm. 6, 8. Mcp.
diernon. Wm. 6, 8. III.
dierenon. Wm. 6, 8. I. IX.
thiornum. T. 148. } *, virgines.*

g. pl. diernon, *puellarum.* Mcp. *adolescentularum.* Wm. 6, 5.
dierenon, *adolescentularum.* Wm. 6, 5. I. IX.

d. pl. thiornon, *virginibus.* T. 148. O. IV. 7, 63. cod. F.
thiarnon, *virginibus.* O. IV. 7, 63. codd. V. P.

TRAGADIORNA, *f.*, *gerula.* Ib. Rd.

DRUTDIORNA. *f.*

g. s. thera gotes drutthiarnun. O. I. 3, 28.

DIARNUTÔM, Magdthum, *virginitas.*

instr. thiarnuduamu (diornutuamu.

cod. F.): sin drut (Johannes) ouh stuant thar einer mit thiarnuduamu reiner. O. IV. 32, 5.

GADIONI, dienend.
gediene: sinen feterôn ist er sô gediene, *servit.* Mcp. unz si dir gediene uuas, *presens.* Bo. 5.

DIONÔN, alts. thionon, altn. thiona, thiena, dienen, *servire.*
Inf. deonoon, *servire (moribus multorum).* K. 2.
thionon, *servire.* T. 37, 1. 2. O. I. 1, 78.
theonom *(sic), deservire.* gl. K.
dienôn. Mcp. N. 31, 9. 105, 42.
dienen: swenne er iuch frage, waz ir chunnit dienen. Mos.
zi thiononne (imo). O. II. 4, 100.
za deononne, *mancipandum.* R.
ze dienonne. N. 59, 2.
(ih) theonon (dir). T. 97.
dienon (dir). N. 100. 2.
thiono (thir; *conj.?*). O. I. 2, 41. Oh. 15.
(du) thionos, *servies.* T. 15, 5.
(er) dionot, *administrat.* A.
thionot (imo, druhtine). O. V. 23, 3.
dienôt. Bo. 5. N. 40, 14. 46, 5. dir, *subditur tibi (orbis).* Mcp. keluste. N. 7, 17. demo tiefele. N. 31, 9. imo. N. 21, 31.
(sie) dionont, *ministrant.* Mt. Sb. *obsequuntur.* M. 30. Sb. VP. Gh. 3. *militant.* Gh. 1. 3.
thionont *(sancte gallen).* Oh. 168.
dienont. N. 80, 7. 118, 91. Mcp. imo. N. 71, 11. *voluptati.* Bo. 5. ze burg. Nd. 32. iro scrifte dienont uns dara zuo daz–. N. 40. 14.
dionunt (im Kloster). Otl.
dionant, *militant.* Gh. 2.
dionent, *obsequuntur.* Gh. 1.
(er) thiono imo forahtlicho. O. II. 4, 96. hereren zuein. O. II. 22, 1.
tînoe: toh man demo (fogele) tînoe mit kehonagoten sachon, *ministret.* Bo. 5
(wir) thionomes, *serviamus.* T. 4, 16.
dienoen. Nz.
dienon. Nz. II.
(ir) thionot *(indic.?).* O. II. 22, 4.
(sie) thionen, *inserviant.* Ic.
dionen, *ministrent.* Bib. 2.
dienoen (gote). N. 101, 22. imo. Mcp.
dienoien (bûche). N. 80, 2.
(du) dienotôst, *serviebas.* Bo. 5.
(er) dionota (uns), *benigne nos exhibuit.* Bib. 1. 2. Auch usdionota, *benigne exhibuit.* Sb. ist wohl uns dionota.
thionota, *serviebat.* T. 7, 9. O. I. 16, 1. IV. 2, 9. gote driulicho. O. I. 16, 10. in. O. I. 22, 58.
dienota, *servivit* (mir). N. 17, 45. abkotin. N. 72, 23. *fuit obsecuta.* Mcp.
(wir) thionotumes niomanne. T. 131.
(sie) dheonodon, *serviebant.* Is. 3, 6.
deonotun. Frg. 53.
dienoton. N. 97, 8.
dieneton. N. 105, 36. sine hende an cophenno. N. 80, 7.
(er) thionoti in. O. I. 13, 12. imo. O. IV. 4, 26. thir. O. V. 20, 90.
imp. pl. dienont *servite,* gote. N. 2, 11. imo. N. 99, 2.
dienet. N. II.
p. a. thiononti. O. I. 5, 48. ist gote. Ol. 66. uuas gote. O. I. 15, 2. sin uuir imo. O. I. 10, 16. sint gote. O. I. 1, 112. cod. V.
theonondi, *serviens.* gl. K.
theononti (es steht theonoti), *serviens.* Pa.
theononte, *humilians.* K. 7.
n. s. m. ofto thiononter, *sedulus.* Ic.
g. s. m. dhionoontes, *obsequentis.* Rb.
d. s. m. dienôntemo, *famulante.* Bo. 5.
d. s. f. dienôntero, *inserviente (anima).* Bo. 5.
n. pl. m. deononte, *servientes.* K. 1. 36. thiononte sint gote. O. I. 1, 112.
n. pl. n. dheonondiu sindun, *deserviunt,* imu elliu. Is. 5, 4.
d. pl. dienônten, *inservientibus.* Bo 5.
p. p. ist wohl nicht in: *obnixus,* piduungun, thiomot *(sic).* Ic. anzunehmen.

GADIONÔN, dienen, erniedrigen, verdienen, *servire, humiliare, mereri.*
(du) kedeonotos, *humiliasti (me).* K. 7.
(sie) githionotun:
sint sie untar mennisgon after gote furiston,
in himilriche ouh. thaz ist uuar, thaz githionotun se thar. O. IV. 9, 28.
thie hiar githionotun thaz. O. V. 20, 51.
hiar githionotun sie thaz. O. V. 22, 4.
p. p. kideonot, *mancipatus.* Ra.
kitheonot, *mancipatus.* gl. K. si *humilietur.* K. 34.
kedeonot uuirdit, *humiliabitur.* K. 7.
katheonot uuirdit, *humiliatus fuerit.* K. 45.
gedienot: habent taz kedienôt, *meruerunt*, mine chuste. Bo. 5.
n. s. m. kedeonoter, *humiliatus.* K. 7.
d. s. f. za gadeonoteru antreiti, *ad emeritum.* Em. 7. Can. 9.
ze gadionotero antreiti, *ad emeritum.* Can. 10. 12.

ANADIONÔN, *inservire.*
(sie) anadeonoen, *inserviant (meditationi).* K. 8.

ARDIONÔN, verdienen, *mereri.*
(sie) irthionotun fruma. O. IV. 9, 29.

UNTARDIONOT, *p. p.*, *subditus.*
untardionot ist, *subditur.* Rb.
untardeonot, *subjectus.* R. Em. 29. *subdi (regulae).* K. 62.
a. s. m. untardeonotan, *subditum (disciplinae regulari).* K. 60. 62.

FARDIONÔN, verdienen, *mereri.*
p. a. a. s. m. ferdienonten (daz). Mcp.

DIONOST, *n.*, Dienst, alts. thionost, thianust, altnord. thionusta.
n. s. dhionost, *militia.* Rb.
dionost, *subjectio.* Gc. 4. *officium.* Prud. 1.
theonost abgoto. Wo. 2.
thionost:
nam maria nardon filu diuren uuerdon,
uuas iru thaz thionost suazi, thia goz si in sine fuazi. O. IV. 2, 16.
gisazt er sie tho scono ubar burgi sino,
gideta er se filu riche, thaz in thaz thionost liche. O. IV. 7, 82.
g. s. dionostes, *actionis.* M. 16. Can. 6. *officii.* Mart.
thionostes:
iltun sie tho harto sar sines thionostes thar. O. IV. 9, 15.
thaz ih thoh in theru doti uuaz thionostes gidati,
themo liaben manne, uuaz uuari mir thanne. O. V. 7, 41.
ist furista innan huses sines thionostes. O. V. 25, 16.
thes selben thionostes giuualt thaz gengit thuruh ira hant. O. V. 25, 17.
deonostes, *servitutis.* K. 2. 18.
theonostes, *servitutis.* K. 16. 49.
dionestes. Mcp. *actionis.* Can. 10. 11.
thionestes. O. V. 7, 41. codd. V. F.
dienestes, *officiorum.* Mcp.
dienestis, *actionis.* Can. 13.
d. s. dhionoste, *cultu.* Rb.
thionoste:
si quad, si uuari sin thiu zi thionoste garauuu. O. I. 5, 70.
deta si tho then githank zi gotes thionoste ana uuank. O. I. 16, 9.
nu birun uuir gihursgte zi gotes thionoste. O. II. 6, 55.
zi themo thionoste sie sint thar al gidroste. O. V. 23, 264.
dionoste. O. I. 5, 70. cod. F.
dioneste. Mcp. *subjectione.* Gc. 4. zi dioneste, *ad usus (fratrum).* Can. 4.
dieneste. N. 103, 14. 118, 89. ze dieneste, *in famulitio* (gechoufet haben). Mcp. *mercurio* ze die-

neste *(in officium)* gagene iltun. Mcp.
dieniste. Mcp.
dionost. Ra.
deonost. Pa. } , *functione.* (Ist es *nominativ?*)
theonost. gl. K.
deonostar *(sic)*, *obsequio.* Em. 19.
d. s. dhionost, *militiam (celi).* Rb.
thionost. Ic. thionost bijahin, *officium profiterentur.* T. 5, 11. theih thionost thinaz fulle. O. I. 2, 50. thionost sinaz uabta. O. I. 16, 12. thie thionost thin hiar datun. O. II. 24, 40. thiu gilouba unsih ouh rehte in thionost sinaz rihte. O. I. 26, 14.
dionost, *militiam.* M. 28. Gd. 1. 2. 3.
deonost vvihaz, *servitium sanctum.* K. 5.
dienost: ze himele fuorent sie dih, nals umbe helfa, nube umbe dienost. N. 90, 12.
dienest. N. 99, 2.
instr. thionostu: mit thionostu iru fagoti. O. I. 8, 22. mit thionostu ih biuuurbi, thaz ih mit thir irsturbi. O. IV. 13, 42.
dionosto. O. IV. 13, 42. cod. F.
d. pl. dionustun, *ministeriis.* Prud. 1.
deonostum, *servitoribus.* K. 36. Hieher?
dienesten, *conciliabulo.* Can. 13. Hieher?
a. pl. dionost, *servitia (assumas tibi animalia sive servitia).* Mr. Bib. 1. 2.
DIONOSTÎ, *f.*, Dienst.
n. s. theonosti, *familiaritas.* gl. K.
g. s. deonosti, *servitii.* Kp.
d. s. deonosti: er deonosti, *ex servitio.* K. 2.
dionosti: in dinero dionosti. Otl.
AMBAHTDIONOST, *n.* (Amtdienst), *ministerium.*
d. s. ambahttieneste, *ministerio* (des chuninges). Bo. 5.
GOTESDIONOST, *n.*, Gottesdienst.
g. s. gotes dienistes. Co.
a. s. gotesdienist. Co.
ABGOTDIONOST, *n.*, Abgottdienst, Götzendienst.
a. s. abkotdienist, *idolatriam.* N. 77, 58.
UNDIONOSTHAFTÎ, *f.*, Undienstßaftigkeit.
d. s. in undienisthafti han ih gisuntit. Co.
DIONOSTWÎB.
DIONOSTMAN.
DIONOSTSAM, dienstsam.
d. pl. dionostsamen, *officiosissimis.* Sbe. Ec. 1. 2.

DIU s. **DA** und DEO.

DIBA?
CHREODIBA? zu hreo? wohl kaum zu diub.
de chreodiba: *si quis hominem — occiderit et ad celandum igne combusserit,* und, *si quis antrussionem interfecerit et celaverit aut igne cremaverit. L. sal.* 74.

DUBIS, Flufsnamen. Jul. C.

DAUBÔN, däuben, zähmen, *domare.* — Cf. DAU.
Inf. duopon scolontiu, *domitura.* VG. IV. 102. za dauponne, *domandorum.* Da.
(ih) dobon, *domo.* Sal. 4.
(er) thaupot. Em. 5. Can. 12. } : imo untar
daupot. Can. 9. } scaz thaupot enti churit, *sub pretio redegerit.*
doubot, zamot, *domat.* Em. 21.
doubet si mit geduange. Mos.
(ir) doubont. N. 2, 10. } : chuninga dero
doubet. N. II. } erdo, chuninga des fleisches, chuninga fone diu, uuanda ir doubont ten lichamen, gehorrent minen rat. N. 2, 10.
(sie) doubont: die hier doubont lichamen luste. N. 67, 30.
GADAUBON.
Inf. cadoupon, *subigere.* Gh. 3.
(ih) gidoube, *domo.* Sal. 2.
(er) gidoupot, *triumphat.* Prud. 1.
(wir) gadoupames, *subjugamus (equos per flagella).* Gc. 4.

p. p. kadaupot (der Form nach hieher; vielleicht soll es kadauvit seyn), *digesta.* Em. 19.
gedoubot uuerde (der unzamo). N. 31, 10.
geduobet *(sic)* uuerden (an mir *carnis desideria*). N 118, 120.
gedoubet [hat er si (viante)]. Mos.
n. pl. m. kadoupote, *vel*, katripane, *redacti, perducti.* Em. 13.

UNTARDAUBÔN, *subigere.*
untardoupomes, *subigimus (vitium).* Gc. 4.
untardaupont. Gc. 8. } *intumescunt.*
untardoupont. Gc. 9. }

DAUBUNGA, *f.*, *domatio*, *refrenatio.*
d. s. doubungo, *refrenationi (carnis).* N. 83, 8.

UNGIDOUUIGER, *luscivus.* A. Hieher?

DIUB, *m.*, Dieb, goth. thiubs, angels. dheof, dheaf, alts. theof, thiof, nord. thiofr, altniederdeutsch dieph, *fur, latro.*
n. s. diub, *latro.* Pa.
deob, *fur.* Sg. 913.
dieb. Bo. 5.
thiob. O. IV, 2, 29. 7, 56. T. 133. 138. 147.
g. s. diubes. } *latronis.* H. 20.
thiupes. }
diupes, *furis.* Prud. 1.
d. s. thiobe, *latroni.* T. 185, 7.
diebe, *fure.* N. 49, 18.
a. s. thiob. O. IV. 7, 58.
n. pl. thioba, *fures.* T. 36, 1. *latrones.* T. 133. 205.
diube, *fures.* Ho.
g. pl. thiobo, *latronum.* T. 117. 205. O. II. 11, 24.
a. pl. thioba. T. 128.

THEOBESTHORUF, Diebsdorf, Ortsnamen.

MERDIUB, *m.*, Meerdieb, Seeräuber, *pirata.*
n. s. meirdiup, *pirata.* St.
n. pl. merdeba, *piratae.* Tr.
d. pl. merdieben, *piratis.* Hd.

SCEFDIUB, *m.*, Schiffdieb, Seeräuber.
n. pl. schefdiuba, *latrones, pyramides (sic).* Em. 21.

g. pl. scefthiupo, *tironum.* Em. 17. Can. 9 10. 12.

DIUBA, *f.*, Diebstahl, *furtum.*
n. s. divba, *furtum.* D. II. 311.
thiuba. T. 84.
diuua. Sch. 75.
g. s. thiubu. Co. 3.
diuue. D. III. 82.
d. s. (oder *pl.?*) diufen: in diufen pin ih sundic. Co.
a. s. diufa, *furtum.* K. 4.
thiuba. T. 106.
diuua *(pl.?)*, *rapinas.* Gc. 3.

DIUPLICHO, *furtim.* Rf.

THIUBHEIT, *f.*, *furta.* Wo. 2.

DIUUIGO, *adv.*, *furto.* Gd.

GADIUBJAN, dieben, stehlen (angs. dheofjan, *furari*).
(sie) githiuben (inan, den Leichnam des Heilandes). O. IV. 36, 12.

THOBARI, *camemelon*, *onalida*, *amalatia*, *apiana* (Pflanze). Hs. Zu TOBÔN?

DUBRA (wohl zu T gehörig), Tauber, Flussnamen. Geogr. rav. Cf. TUBRA.

DUBRAGOWI, Ortsnamen.

DAGÊN (dagen), schweigen, goth. thahan, nord. thegia, thagna, lat. *tacere.* Cf. sanskr. tyaj, *renuntiare,* und tushnami, *tacite.*
(er) daget. Ra. } *tacet.*
thaket. gl. K. }
(er) thageta. O. III. 10, 16. IV. 12, 33. 19, 42.
p. a. thakendi (als Substantiv), *silentium.* gl. K.
thakendo, *tacite.* gl. K.
n. pl. m. thakente, *tacentes.* gl. K.

GADAGÊN, *tacere.*
Inf. gedagen. N. 76, 4.
(sie) kadagent. Rd. } *conticiscent.*
githagent. Bib. 9. }
(er) githageta. O. II. 3, 34. III. 11, 32. suigeta ioh mammonto githageta. O. IV. 23, 33.
kedageta. Mcp.
ketageta. Bo. 5.

(sie)

(sic) gedagetôn, *conticuerunt.* Mcp.
p. a. gedagende dero uuorto. N. 76, 7.

FARDAGÈN, verdagen, verschweigen.
Inf. (firdagan: daz ni uuillih nicht firdagan. Fst.)
za fardakenne. Pa. }
zi firthakenni. gl. K. } , *infandum.*
zi firdagen. Ra. }
(er) firdagat (oder *p. p.?* es steht bei *praetereundam silentio*). Gd. 1.
(du) uerdagest: nicht du in ne uerdagest, dise rede ime sagest. Mos.

DAK, lat. TEGERE; sollte es auch mit skr. tvac, *tegere,* zusammenhängen? cf. aber auch lit. dengti, *tegere,* das auf einen sanskr. Anlaut mit *media* oder *aspirata* schliefsen läfst, wenn es nicht aus dem Deutschen aufgenommen ist.

DAKJAN, DEKJAN, decken, *tegere,* angs. dheccan, nord. thekja.

Bedeutung und Gebrauch:
tegere. H. 2. 9. Pa. Ra. Rb. gl. K. Sg. 913. N. 103, 3.
operire. A. N. 103, 9. Frg. 29.
velare. Is. 4, 7.
tugurium, helid luzil zi thechenne. Ic.
heiz in sih allen (ganz) dechen. D. III. 73.
du ne decchest den naccheten. N. 36, 27.
dachit, *tegit (domum).* Pa.
himil thekit thaz lant. O. II. 7, 4.
ni dechhitut mih, *non operuistis me.* Frg. 29.
uuat, diu in decchet. N. 108, 19.
decchet den himel. N. 146, 8.
ioh bittet ouh thie buhela, thaz sie iuih theken obana. O. IV. 26, 45.
biginnent fram thaz reken, thaz sie thaz guata theken. O. V. 25, 66.
mit harrun dahta ih mih, *induebam.* N. 34, 13.
uuola uuard thio brusti, thio krist io gikusti,
ioh muater, thiu nan quatta inti emmizigen thagta. O. I. 11, 40.
zi kuninge sie nan quattun ioh imo then uueg thagtun. O. IV. 4, 18.
dhecchidon, *velabant (faciem, pedes).* Is. 4, 7.
mit leru sie unsih thaktin. O. IV. 5, 29.
ter tag pegonda decchen die sternen. Mcp.
die (sternen) er (mâno) fore dahta, *texit.* Bo. 5.

Form und Flexion:
Inf. decchen. Mcp.
dechen. D. III. 73.
(zi) thechenne. Ic.
decchenne. N. 103, 9.
(du) dechest. A.
decchest. N. 36, 27. 103, 3.
(er) dachit. Pa. Sg. 913.
thacchit. gl. K.
dechit. H. 2.
thekit. O. II. 7, 4. V. 21, 9.
deickit. Ra.
decchet. N. 102, 11. 108, 19. 146, 8.
(sie) thahent. gl. K.
(er) deche. H. 9.
(sie) theken. O. IV. 26, 45. V. 25, 66.
(ih) dahta. N. 34, 13.
(er) dachta. Rb.
dahta. Bo. 5.
thagta. O. I. 11, 40.
dahte. Wb.
(ir) dechhitut. Frg. 29.
(sie) thagtun. O. IV. 4, 18. 29.
thacton. O. IV. 4, 29. cod. F.
dactun. O. IV. 4, 18. cod. F.
dhecchidon. Is. 4, 7.
(sie) thagtin. cod. P. }
dagtin. cod. F. } O. IV. 5, 29.
thaktin. cod. V. }

SAMODAHT, halbbedeckt.
a. s. m. sâmodahten, *seminudum.* Mcp.

GADEKJAN, gedecken, bedecken, *tegere.*
(er) githagti nakote. O. IV. 2, 24.
gidachti. O. IV. 2, 24. cod. F.

UMBIDEKJAN, umdecken.
(sie) umbi thekent: mit thiu thekent sie nan umbi. O. IV. 29, 12.
(er) umbithahta in:
er al iz umbithahta ioh fastor gistatta,
giuuaro ist thaz bithenkit, theiz elichor ni uuenkit. O. II. 11, 51.
hieher, oder zu denchan?

ANTDEKJAN, entdecken, *detegere.*

Inf. intdecchan, *detegere (vulnera aliorum).* K. 46.
antechan, *denudare.* Gh. 1. 2. 3.
(du) intdechis, *detegis.* H. 16.
(er) intdechit. R. / indechit. Pa. / indeckit. Ra. } *detegit.*
inthekit, *detegit.* gl. K. iz *augustinus* rekit ioh filu kleino inthekit. O. V. 14, 27.
(wir) intheken: thaz uuir then sens intheken. O. II. 9, 5.
(sie) intheken:
thaz sie thaz (grab) nintheken (ninthenchen. cod. F.). O. IV. 36, 11.
imp. pl. intheket mir thaz ketti, thes mines friuntes betti. O. III. 24, 82.
p. a.
n. s. m. indechenter. Bib. 11. 13. / intechenter. Bib. 1. / intechinter. Bib. 6. / indechnter (intachter. Bib. 5.). Bib. 4. } *, discooperiens.*
n. s. f. intechentiu, *discooperiens (se).* Ms.
p. p. inthekit: uuanta imo ist al inthekit, thaz mannes hugu rekit. O. II. 11, 67. inthekit uuerde, *revelabitur (opertum).* T. 44, 18.
n. s. f. antdhechidiu, *revelata (radix sapientiae).* Is. 2, 2.
g. s. f. (pl.?) antdhecchidero lugino. Is. 8.
d. s. m. n. entdactamo, *distecto.* VP. 4. intactemo, *retecto (ore).* Prud. 1.
d. pl. indahtan, *retectis.* D. II. 338.

INTDACNASSI. Pa. / INTHECNESSI. gl. K. / INDECHNES. Ra. } (Entdecknis), *apocalypsis.*

BIDEKJAN, bedecken, *tegere.*

Inf. bedecchen (tie ahsela mit temo mantelline), *obnubere.* Mcp.
fone bedecchenne. Nf.
(er) pidechit, *obnubit.* Ic. *operit.* Gc. 3.
pithekit. gl. K. / pithechit. Pa. } übersetzt das falsch verstandene *(degit) vivit.*
(sie) bitheken thih mit bredigu. O. IV. 5, 32.
bidechen. O. IV. 5, 32. cod. F.
(ih) pidachta, *operui.* K. 7.
pedahta mina sela, *cooperui.* N. 68, 11.
(du) pedahtost (alle iro sunda), *operuisti.* N. 84, 3.
(er) pidacta, *contexerat.* Ec.
bedahta. Nh. N. 68, 8. 105, 11. bedahta daz mare, *operuit.* Nm. sin scato bedahta die berga. N. 79, 11. bedahta den nol mit tuoche. Mcp. scama mines analiutes pedahta mih, *cooperuit.* N. 43, 16. pedahta, *contexerat (vestem palla).* Mcp.
pidahte. Nm. II.
(wir) bithactumes thih. T. 152.
(ir) bithactut mih. T. 152.
(sie) bedahton: tiefiu uuazzer pedahton sie, *operuerunt eos.* Nm. 5.
bedahten. Nm. II. Wb.
imp. pl. bitheckit *(sic)* unsih, *operite nos.* T. 201, 4.
p. a. d. pl. bedecchentên skîmôn, *prementibus flammis.* Bo. 5.
p. p. bithekit: ni liaz es uuiht bithekit. O. IV. 33, 37. bithekit uuard thaz skef mit then undon. T. 52, 2.
bithekkit uuas, *coopertus est.* T. 38, 4.
bidechit. O. IV. 33, 37. cod. F.
bidecchit in lichamen, *carne tectus.* N. 88, 7.
pidechet uuerdanto, *tegendo.* VG. III. 454.
bedecchet sint (die sternen). Bo. 5. in unrehte. N. 72, 27. sunda. N. 31, 1. habet unsih pilde des todes, *cooperuit nos umbra mortis.* N. 43, 20. uuerden mit scamo, *operiantur.* N. 70, 13. uuurden mit iro unrehte, *operti sunt.* N. 72, 6.

n. s. f. (pl.?) bedahte (undriuua mit lichesungo bedahte), *comta*. Bo. 5.
n. s. n. bithekitaz ist. O. V. 25, 86.
g. s. n. bithactes: niouuiht nist bithactes, *nihil opertum*. T. 44, 18.
d. s. f. pidahtero, *operto*. D. II. 347.
n. pl. m. pidahte, *tecti*. H. 14.
a. pl. n. bedahtiu eimberiu, *adopertas urnulas*. Mcp.

BIÐEKIDA, *f.*, Bedeckung.
d. s. undir bedecchedo, *sub velamento* (gescriben). N. 89, 16.
a. s. bedeccheda, *velatum*. N. 89, 16.

MUOTFARDEKIDÎ, *f.*
in muotferdechidi. Co. 1.

DEKÎ, *f.*, Decke, *tegmen*.
n. s. deki, *opertorium*. Bib. 4.
decki, *tegmen*. Ra.
thecki, *tegmen*. gl. K.
dechi, *opertorium*. Bib. 5. 10. *operimentum*. Bib. 6. 8. 10. 11. 13.
decchi, *tegumentum* (got ist din decchi). N. 120, 5.
deche, *operimentum*. Bib. 4.
d. s. dechi, *tegmine* (dinero fettacho). N. 35, 8.
techi, *tegmine*. Prud. 1. VG. IV. 566.
a. s. theki, *tectum*. T. 54, 3. untar mina theki gest. T. 47, 4. stiegun ubar thie theki, *supra tectum*. T. 54, 3. obanentiga theki thes tempales, *pinnaculum templi*. T. 15, 4.
decchi, *opertorium*. N. 101, 27.
n. pl. (s.?) decchi, *opertoria* (dero selo). N. 101, 27.
a. pl. (s.?) theki: thaz prediget ir ubar theki, *super tecta*. T. 44, 15.

DEKILACHAN.

DECHA, *f.*, Decke, *opertorium*. Bib. 11. 13. Bp.

VOUZTDECHA *(sic)*, Fußdecke, *pedales*. F.

DACH, *n.*, Dach, *tectum*, angels. dhac, nord. thak.
n. s. dach, *opertorium*. Bib.
thah: kicehotaz thah, *sarta tecta*. Bib. 9. thah, *tegumine*. Ic. steht auch wohl als Nominativ.
d. s. tache: daz cras, daz ufen demo tache uuirt, *foenum tectorum*. N. 128, 6.
a. pl.? dâh, *tecta*. VG. II. 409.

DACHILINDA, Frauennamen. Hieher? Cf. TAGALIND.

DACHTRAUF.

OBDACH, *n.*, Obdach, *domatus*.
n. pl. obdach, *phorzihha*, *pastoforia*. Bib. 1. 2.
d. pl. opdahun. Mɀ. Sb. Bib. 1. 2. } , *domatibus*.
obdachin. Bib. 5. }

GADACH, *n.*, Dach, *tectum*.
g. s. cadaches: kizimbrii des cadaches, *sarta tecta*. Rb.
n. pl. gidah, *tecta (sarta)*. Bib. 7.

GADACHI, *tectum*.
cathachi, *opago*. Ic.
gideki, *tectum*. Tr.

GADACHA, *tectus*. Sg. 913.

DECHESAL, *n* (Deckſel, Deckel), *opertorium*. Ps. 3.
d. s. dechesale, *velamento (alarum tuarum)*. Wb. ps. 62.

DACHJO, *m.*, *tector*.
herosto thagchio. gl. K. } , *architector*.
haerosto dacheo. Pa. }

DECHARI, *m.*, Decker, *sartitector*. D.
techare, *architector*. Wn. 460.

DACH s. DAK.

DAHA. gl. K. } , *f.*, Mücke, Fliege, *cinzala*, *culex*.
THAHA. Pa. }

DÂHA s. TÂHA.

DÂHA, *f.*, Thon, Lehm, Scherbe, *argilla*, *testa*, goth. thaho, *lutum*; cf. dah, *argilla*. Id.
n. s. dâha, *testa*. R. Rb. daha vonna leimun, *testa de samiis*. Mη. Bib. 2. 7.
daha *vel* leddo, *argilla*. Tr.
dahe *vel* leim, *argilla*. Hd.
thaha, *testa*. Sg. 292.
tahe, *testa*. Hd.
d. s.? dhahun, *testa*. Rb.

n. pl. dahun, *testae.* Mζ. Bib. 1. 2.
a. pl. tâhe, *testas.* Hd.

DAHIN, *fictilis, testaceus.*

n. s. m. dahiner. Bib. 1. 6. 7. 13. Mγ. Mon. 2. dahinar. Bib. 5. 10. 11. dahinær. Bib. 4. } *, testaceus.*
n. s. n. dahinaz. Rd. dahinez (Ib. steht dahimezfaz). Ib. } faz, *fictile vas.*
n. pl. thahine, *fictiles (muri).* Sg. 292.
d. pl. tainen fazzin, *vasis fictilibus.* N. 103, 14.

DAHO, Mannsnamen.

DEH– s. DA.

DECHjan s. DAK.

DIH– s. DA.

DIH (oder DIG?). Ist H Augment (und DIH mit dem im Anlaut freilich widerstreitenden sanskr. dhi, *delectare; ire; tenere*, oder dhî, *perficere; tenere*, zusammenhängend)? oder sind die von den indischen Grammatikern aufgeführten sanskr. Wurzeln tik, *ire*, tig, *gloriari*, oder tij, *acuere*, trih, *crescere, augeri*, tip, *lucere* (cf. auch tap, *lucere, valere*) zu vergleichen? Vielleicht gehört auch diki, *crassus, densus*, hieher. Auch digjan, wenn sein ursprünglicher Begriff nicht bitten, sondern streben, bewirken, ist, kann auf diese Wurzel bezogen werden.

DÎHAN, gedeihen, goth. theihan, angs. dhean, alts. thihan, thian, *proficere, vigere.*

Form und Flexion:

Inf. dihan. Mc. Ep. can. 1. Gh. 2. 3.
dihhan. Ep. can. 4.
thihan. O. IV. 4, 74.
dihen. Bo. 5. N. 104, 25.
dihin. Ep. can. 6.
thian. Bo. 1.
(er) dihit. Prud. 1. O. IV. 4, 73. cod. F.
thihit. O. I. 26, 1. IV. 4, 73.
dihet. Wm. 6, 9.
dichet. Wm. 6, 9. II.
(wir) dihemes *(conj.?).* T. 137.
(sie) dihent. Gh. 1. 3. N. II. Wm. 4, 14.
diehent. N. 53, 1.
dîent. Mcp.
(er) thihe. O. I. 2, 28. 26, 12. IV. 37, 16.
(ih) deh. M 31. Le. 2. 3.
(er) deh. Prud. 1. Mε. Mζ. Mμ. M. 30. 31. Bib. 1. 2. 7. Sb. D. II. 315. Le. 1. 2. 3.
theh. T. 12, 9. 199, 11. O. I. 16, 24. 25. 21, 16. 22, 61. III. 26, 32.
dech. Bib. 5.
(er) digi. Gd. 1. D. II. 286.
p. a. dihanti. Pa.
thihanti. Ic.
thihendi. gl. K.
thihenti. O. I. 10, 27.
a. s. f. dihenta. VA. VIII. 481.
n. pl. m. diehente. N. 53, 1.

Bedeutung und Gebrauch:

florere. Bo. VA. VIII. 481.
pollere. Prud. 1. Gh. 1. 3. Gd. 1. Ic.
proficere. Ep. can. 1. 4. 6. Gh. 2. 3. Mc. M. 31. Le. 2. 3. D. II. 286. T. 137.
crescere. Mε. Mζ. Mμ. D. II. 315. Bib. 5.
excrescere. M. 30. Sb.
procedere. M. 31. Le. 1. 2. 3.
excellere. Pa. gl. K.
deh in chuski, *transit in severum.* Prud. 1.
ze anderro uuis ne mag iz tihen. Bo. 5.
daz sine scalcha diehen begondon. N. 104, 25.
tho gisah *pilatus*, thaz es niouuiht ni theh, *nihil proficeret.* T. 199, 11.
nist unser racha, quatun, uuiht, si frammort uuiht ni thihit,
ni muaz si thihan uuanne fora themo selben manne. O. IV. 4, 73. 74.
osiride sine arbeite dient. Mcp.
theiz (wort) thihe. O. I. 2, 28.
die hier in uuerlte uuole diehent. N. 53, 1.
thaz uns in gotes uuihe ther douf io uuola thihe. O. I. 26, 12.
dihent *de virtute in virtutem.* Wm. 4, 14.

uuizzi theh imo ana sar. O. I. 16, 25.
uuuahs thaz kind in edili, mit gote thi-
thenti. O. I. 10, 27.
in uuisduam theh io thanne mit gote
ioh mit manne. O. I. 21, 16.
ther heilant theh in spahidu. T. 12, 9.
so bluama thar in krute so scono theh
zi guate. O. I. 16, 24.
pluonte unde uuola diehente. N. 53, 1.
dihenta, *florentem (urbem)*. VA. VIII. 481.
DIHUNGA, *f., indoles*. R. *provectus*. Gh. 1. 3.
g. s. dihunga, *indolis* Re.
GADÎHAN, gedeihen.
Inf. gedihen, *augeri*. Mcp.
(er) gidihit. Gh. 3.
gidihet. Gh. 1. } , *proficit*.
kedihet. N. II.
gediehet. N. 1, 3. } uuola.
(sie) gediehent uuola. N. 1, 4.
(er) gedihe: ne bilg dih, daz ubel man
gedihe. N. 36, 8.
(du) gedigi, *proveneras ad perfectionem*.
Bo. 1.
(er) gideh, *processit (regis profectio et
reditus)*. Mψ. *excrevit*. Sb. Gh. 1. 3.
gidech, *processit*. Bib. 1. 2.
gidehc, *excrevit*. Gh. 1. 2.
(er) gidigi, *proficeret (medicina)*. Bib.
1. 2. Mz.
gedigi, *excrevisset*. Gc. 3.
p. p. gedigan (gidigan. Wm. III.): uuir
so gedigan nu ne bin, daz un-
sich *iustitia* muge *commendare*.
Wm. 3, 10.
kidikan, *prefectus, precipuus*. Ra.
n. s. m. gidiganer (kedigener. Bib.
2), *grandaevus*. Bib. 1. *pro-
vectus (aetate)*. Bib. 1. 2.
Mψ. VP.
gedigeno, *longevus*. VA. 2.
XII.
n. s. f. n. a. pl. n. gidiganiu, *severa*.
Prud. 1.
gidiginiu, *seria*. Prud. 1.
n. s. n. githiganaz: sprah er odo
deta uuaz, thaz uuas al
githiganaz. O. II. 4, 22.

d. s. m. kadiganemu lichamin, *casto cor-
pore*. H. 2.
d. s. f. kidigenero, *gravi*. D. II. 338.
n. pl. m. kedigane sint, *profecti sunt*.
n. pl. f. (?) gidigino, *maturae*. A.
g. pl. kediginero, *seniorum*. Sg. 183.
a. pl. f. kadigano prusti, *casta pectora*.
H. 18.
Comparativ.
kidiginor, *gravius*. Can. 1.
n. s. m. gidiganoro, *gravior*. VA. II. 436.
g. s. m. n. gidikanorin, *provectioris (aeta-
tis)*. Gd. 1.
n. pl. m. gidiganorun (es steht nur gidi-
ganor mit Abkürzungsstrich über
r), *provectiores*. Gh. 1. 3.
GADIGANO, Adverb.
gedigeno, *severum*. D. II. 311.
gidigeno, *macte!* D. II. 318. Hieher?
gidigano (githigano. cod. P.): herza
iz sint gidigano thero gotes drut
thegano. O. II. 9, 12.
GADIGANHEIT, *f.* (Gediegenheit).
d. s. gedigenheite, *provectu*. Bo. 1.
GADIGANÎ, *f.* — gidiginu, *clientella*. Ald.
hieher? oder zu gidigani, *n.* (s. Degan)?
n. s. kadigani, *castitas*. H. 8. *pudor*. H. 3.
gidigini, ernist, *seria*. D. II. 312.
d. s. gidigani, *gravitate*. Gh. 3.
kedigini (in Mone's Abdruck steht
fehlerhaft keligini), *serietate vul-
tus*. Rg. 2.
gidigini, *maturitate (doctrinae)*.
Tg. 3. *provectu*. Bo. 1.
UBARDÎHAN, übertreffen.
upardihit, *superat*. Gc. 3.
INDÎHAN (ANTDÎHAN?).
(er) inthihit:
nu iz filu manno inthihit, in sina
zungun scribit. O. I. 1, 31.
(er) indeh, *excepit (tum sic excepit regina
iuno)*. VA. IV. 114.
p. a. indihenter, *suscipiens*. Le. M. 31. (In
M. 31. steht *suspiciens*.) Gehört doch
wohl hieher und ist nicht intlihenter
zu lesen, da 2 verschiedene *codd.* in-
dihenter haben.

MISSIDIHAN, mißdeihen.
Inf. missedihen, *deprimi.* Mcp. 31.
(sic) missedien also daz cras, daz irdorret. N. 128, 6.

BIDÎHAN (alts. bithihan, *efficere*).
Inf. bithihan:
senu hanget er thar, noh ni mag ni uuedar sar,
thes huses uuiht bithihan noh hera nidar stigan. O. IV. 30, 14.
iohannes druhtines drut uuilit es bithihan,
thaz er uns firdanen giuuerdo ginadon. O. I. 7, 27.
bidihan. O. IV. 30, 14. codd. V. P.
bithian. O. I. 7, 27. cod. F.
bedîen: âna den man niehtes pedîen ne mag uuola, *quo praetermisso nullum rite fundatur exordium.* Bo. 5.
(ih) bedîo: ih pedio iz toh ze sagenne, *conabimur.* Bo. 5.
(ih) bedêh: fone dien *generibus* ih pedêh ze sagenne, habo ih cnuoge gesaget, *de propositis generibus quae dicta sunt, sufficiunt.* Org.
(er) bedêh: des pedêh ouh *cato metrice* ze scribenne. Bo. 5.
(wir) bedigen: nu sehen, des uuir bedígen, *intueamur, quae praeposuimus.* Bo. 5.
(ih) bedige: unz ih noh lebennes pedige, hiu mih got nider, *dum adhuc ordirer, succidit me.* Ne. 12.
(er) bedige:
so uuio *imaginatio* bildonnes pedige fona *quinque sensibus, sumsit exordium.* Bo. 5.
p. p. bedigen habe, *proposui.* Bo. 5. habent iro, *adepti sunt (virtutem).* Bo. 5.

BIDIGIDA, *f.*, Unternehmung.
a. pl. bedigeda (sine gefestenot uuerden), *orsa.* Mcp.

FURI DÎHAN, übertreffen.
(er) furidihit, *quos sorte potestatis excesserit.* Gc. 4.
uuredihet: so uerro uuredihet *merito virtutum.* Wm. 8, 5.
(er) uuridihe, *transcenderet.* M. 30.
(er) furidigi, *transcederet.* Gh. 2. 3. *transcenderet.* Gh. 1.
[daz er (ioseph) in egipto furgedêch. Mos.]

FRAMDÎHAN, gedeihen, *proficere.*
Inf. framdiehen hiez er sie, *benedixit eis.* N. 106, 38.
(sie) framdihant, *patrantur.* Ic. framdiehent, *prosperabuntur.* N. 1, 3.
(er) framdihe, *proficiat.* K. 62.
(er) fram theh:
thaz kind theh io filu fram. O. I. 22, 64.
ioh uns iz theh filu fram, thaz druhtin hera in uuorolt quam. O. III. 26, 32.
p. a. d. pl. framdihentan, *proficientibus.* Gc. 3.

FRAMDIHT, *f.*, *provectus.* Rc. Em. 9. Ib.
d. s. framdihti, *provectu.* Gc. 3.
d. pl. framdihtin, *successibus.* Prud. 1.

FRAMMORT DÎHAN.
(er) frammort thihe: iz frammort thir io thihe. O. IV. 37, 16.
p. a. d. pl. frammert tîentên âchusten, *florente nequitia.* Bo. 5.

DURAHDIHAN, *percelli.* Can.
p. p. thuruhthigan (got, man, folk), *perfectus.* Wo. 2. T. 2, 7. 32, 10.
n. pl. thuruhthigane uueset, *estote perfecti.* T. 32, 10.

GITHIG, *fructus, successus, prosperitas* (auch *adj.?*) in:
gifreuuit ist ther guato (Abel) nu in himilriche thrato,
thaz deta thero uuerko githig, ther ander nist es uuirdig. Oh. 36.
cheri ouh thir in thrati in muat thio uuoladati,
uuio noé bi guat githíc uuard druhtine uuirdic. Oh. 56.
gilouba thin si kreftig, thaz thir sin tod si githíg,

mit sinemo uuihe iz frammort thir io thihe. O. IV. 37, 15.
gehört doch wohl hieher.
KITHIHA (?), *efficaciam.* gl. K. hieher? in Pa. steht kahida.
DIHSMO, DEHSMO, *m.*, Gedeihen, *fructus, successus.*
n. s. dihsimo. D. II. 325. übersetzt *processu.* diehsamo: *proserpina*, daz ist tiehsamo alles erdrâtes. Mcp.
diehsemo, *fructus.* Bo. 5.
d. s. diehsemen, *fructu (operum tuorum).* N. 103, 13.
a. s. diehsimin, *florem (zipheorum* ne bito ih*).* N. 53, 4.
d. pl. thesemon *(sic)*, *successibus.* D. II. 323.
thiehsemen, *auspicibus.* D. II. 353.
dihsemon, *profectus sui passibus.* Gh. 6.
FRAMDIHSMO, FRAMDEHSMO, *m.*, *processus.*
n. s. framdehsmo (framdeshmo. Mo. Bib. 3.), *profectus.* Bib. 1. 2.
d. s. framdihisimin, *profectu.* A.
a. s. framdihsimun, *processum (virtutis).* Tg. 4.
DIK, DIKI, dick, dicht, angels. dhic, dhicca, alts. thicci, *densus, refertus*, nord. thykr, *crassus, densus*; cf. nord. digr, *crassus, tumidus, superbus.*
dich: so dich daz *corpus* uuas. Org.
die dicchi, *crassa (obstacula).* Prud. 1.
n. s. m. dicher, *nemorosus (frondibus cedrus).* Mo. Bib. 1. 2. 5. *spissus (error).* Prud. 1. *torosa (cervix).* Sb. Gh. 1. 2. 3.
diccher, *nemorosus.* Bib. 7.
n. s. f. dichiu, *condensa.* R. *nemorosa.* Rb.
diu dicha, *horridum (chaos).* Prud. 1.
n. a. s. n. dicchez, *solidum.* Org.
thika horo, *densum lutum.* Rc.
g. s. f. thikun, *frequentis:* irquam er ana baga thera thikun gotes fraga. O. V. 15, 29.
d. s. m. n. dichemo, *pingui (vino).* Mo. Bib. 1. 2. *opaco* (perake). Rb *deciduo (imbre).* Prud. 1. *crassa (nube).* Prud. 1.
g. pl. thihhero lachono gauuatto, *pannosi.* Em. 12.
d. pl. dicchen regenen, *nimbosis—.* Bo. 5.
a. pl. m. diche, *spissos.* Bib. 1. 2.
Comparativ:
n. s. m. dichero, gichrinnoter, *torosa (cervix).* Gh. 1.
n. s. n. diccheга, *solidior (apparebat* [das Ei]*).* Mcp.
n. a. pl. n. dichirun, *grossiora (ligna).* Bib. 1. Sb. Mo.
Superlativ:
diu erda ist ticchesta dero *elementorum.* Mcp.
DIKO (alts. thicco), dick, dicht, oft, Adv., *dense, frequenter, saepe.*
dicho, *frequens.* D. II. 317. kann auch *n. s. m.* seyn.
ticcho, *penitus (patuere cavernae).* VA. VIII. 243.
dhicho, *dense.* Ja.
diccho, *frequenter.* Ra. N. 69, 6. 77, 40. 105, 43. 106, 24. 118, 147. 139, 11. Mcp. Org. Bo. 5. Wm. VII.
dicco (dikko. Wm. II. dicko. Wm. IV.), *frequenter, saepe.* Wm. 1, 2. 5, 1.
thiko (thicho. O. III. 7, 79. cod. F.): thaz er eino dati so thiko frageti. O. V. 15, 12. so thiko lougnita. O. V. 15, 24. so thiko inflohan. O. V. 15, 25. oba thu iz thiko filu duas. O. III. 7, 79.
Comparativ:
dicchor, *saepius.* Mcp. Org.
Superlativ:
dicchost *(saepissime).* Org. *crebrius (cano).* Mcp. allero dicchôst. Bo. 5.
dikkost (dickost Wm. III.): aller dikkost gehuge min. Wm. 2, 14.
EBEN DICCHO, eben so oft, sih uuehselot. Bo. 5.
DICCHEN (Adverb): mit dien uuarf er sie ana fleisg also dicchen samo so stoub. N. 77, 27.
DURUHDICHEM, *percrebrius.* Rb.
DIKÎ, *f.*, Dicke, *crassitudo, grossitudo, densitas.*

n. s. dichi, *crassitudo (luteris).* Mε. *grossitudo.* Rf. Bib. 1. *densitas (arborum).* Pa. *seges.* VA. VII. 526. *seges (peccatorum).* Gc. 3.
dicchi. Org. *grossitudo.* Ib. Rd. Bib. 5. *nubes.* D. II. 335.
thickhi, *densitas (arborum).* gl. K.
(thicki, *grossitudo.* Pb. 2.)
d. s. dichi, *vastitate.* Mart.
tichi, *nube.* D. II. 339.
a. s. dichi, *seriem.* Prud. 1. *silvam (hebraicorum nominum).* Mβ. Bib. 1. 6. 8. 13.
dichi reganes, *pluviam imbris.* Mλ. 11. Bib.* 1. 2. 5.
dicchi. Bib. 5. Bo. 5.
dicki. Bib. 5.
dikhi. Bib. 4.
diche. Bib. 13.
a. pl.? (oder *sing.?*) dichi, *toros (lacertorum).* Prud. 1. *nubes.* VG. IV. 557. *silvas (nominum).* Mζ. Bib. 1. 4.
dicchi, *toros (lacertorum).* Eb. *caecta.* Rb.

DICHA, Dicke *(a. s.)*, *f.*, *silvam (hebraicorum nominum).* Bib. 6.

DIKIDA, *f.*, *spissitudo.*
d. s. dichida. Pa. / dickida. Ra. / thicchida. gl. K. }, *spissitudine.*

DIKNISSA, DIKNASSI, *densitas*, Dicknis.
d. s. dicnisse. Ra. / thicnessi. gl. K. / thicnassi. Pa. }, *densitate.*
DICHINODI. Pa. / DICKINOTI. Ra. / THICKHINODI. gl. K. }, *frutectum.*

DIKÊN, dicken, transitiv und intransitiv.
(er) dichet. R. / dicchet. Re. / dhicket. Ib. }, *glomerat.*
(sie) dichent, *grossescunt.* Gc. 1. 6. *crebrescunt.* Rb.
dicchent, *grossescunt.* M. 29. Gc. 5.

GADIKÊN.
(sie) gedicchent (uuolchenen). Mcp.
p. p. gethiket ist (herza), *incrassatum est.* T. 74, 6.

ARDIKÊN, erdicken.
(er) irdichet. Mζ. Ran. Bib. 1. 2. / irdicchet. Bib. 7. / (irdichit. Bib. 5.) }, *ingruerit (interitus, quasi tempestas).*
p. p. irdichet (irdichit. Bib. 5.), *incrassatum (est cor).* Mz. Bib. 1. 2.
CITIGHIT. Ra. gl. K. / CITIGCHIT. Pa. }, *constipata* hieher? der T-Anlaut läſst es bezweifeln.

DIGJAN, *petere*, *impetrare*, diggen, ist, wenn es ursprünglich bewirken, zur Gelingung bringen bedeutet, vielleicht mit dîhan, gedeihen, zu Einer Wurzel zu bringen. — Das angs. digjan, altnord. thiggia, bedeutet *accipere*, das alts. thiggian *rogare* und *accipere*.

Form und Flexion:
Inf. thiggen. O. V. 23, 49.
digen. Bo. 5.
dican. Can. 9.
zi diccane. Can. 4.
(ih) thicho. S.
thig ih. O. V. 25, 35.
(er) digit. Ib. R. Rd. M. 30. Gh. 1. 3.
thigit. O. V. 23, 53.
dikit. K. 61.
(wir) dikkames. Pn.
(ir) thigget. O. V. 16, 39.
(er) thigge. Ol. 8.
dicke. K. 63.
(wir) thiggen. O. V. 23, 72.
dikkē. Pn.
(ir) thigget (oder *imperativ?*). Oh. 153.
(ih) digeta. N. 118, 58. 141, 1.
(er) digita. Gg.
thigita. O. III. 4, 44.
(sie) thigitun. O. I. 17, 62. codd. V. P.
thigithun. O. I. 17, 62. cod. F.
(er) thigiti. O. I. 4, 13.
digeti. Gg.
(wir) thigitin. O. I. 17, 22.
imp. pl. dicket. Ib.
dicchet. Bl.
p. a. thiggenti. O. I. 4, 17.
(digente. D. III. 83.)
n. s. f. diccentiu. M. 31.

dicken-

dickentiu. Sb. Le. 1. 3.
diccintiu. Le. 2.
Bedeutung und Gebrauch. (S. auch GADIGJAN und ARDIGJAN.)
impetrare. Can. 4.
petere. Ib. Rd. K. 61. 63.
expetere. R. Rd. Ib.
intervenire. N. 30. Gh. 1. 3.
intercedere. Gh. 1. 3. Ib. Bl.
imprecari. Bo. 5.
diccentiu, *adorans.* M. 31.
mit *acc.* des Objekts.
biginnent thara io huggen, ginada sina io thiggen. O. V. 25, 49,
thaz kind sie thar tho betotun ioh huldi sino thigitun. O. I. 17, 62.
ih digeta dia anasiune. N. 118, 58.
mit *gen.* des Objekts.
uuir thar zua ouh huggen, thes himilriches thiggen. O. V. 23, 72.
thes thigge io mannogilih. Ol. 8.
thes thigit uuorolt ellu. O. V. 23, 53.
mit daz und Conjunktiv.
zi gote ouh thanne thigiti, thaz er giscouuiti–. O. I. 4, 13.
Auf die Person, die man bittet, wird digjan mit zi bezogen:
ih thicho ze dir. S. 41.
mit minero stimmo digeta ih ze truhtene. N. 141, 1.
digeti ze kote. Gg.
thar ir zi mir es thigget. O. V. 16, 39.
GADIGJAN.
(du) kidigis, *inpetrabis.* Ib. Rd.
(er) gidigita, *obtinuit.* Gd.
kidikita, *inpetravit.* Ja.
imp. pl. kidiket, *intercedite.* Rd.
ARDIGJAN, erbitten, erlangen, *expetere, impetrare, obtinere.*
Inf. ardiccan, *impetrare.* Gc. 3.
irdiccan, *obtinere.* Gc. 1. 6. mit gote megin irdiccan alamuosanes. Gh. 3.
irdikkan, *obtinere.* M. 29.
irdikken. Can. 10. 12. } : upi er irdikken megi, *persuadens.*
erdikken. Em. 4.

(du) irdigis. Mε. Bib. 1. } , *impetrabis (a me omne, quod petieris).*
irdigist. Bib. 5.
(er) ardigit. Can. 10. } *(praes. ind), obtinuerit.*
urdigit. Can. 9. 11. 12. Em. 1.
erdigit. Can. 8.
(sie) urdikken *(praes. conj.), impetraverint* Em. 6. Can. 9. 12.
(er) irdigita, *expetivit (eos in mortem).* Mx. M. 29. Gc. 1. 6.
irdigata, *expetivit.* Bib. 1. 2.
ERDIGELIH, *deprecabilis.* Wb.

DIGÎ, *f., petitio, imprecatio, intercessio.*
n. s. digi, *imprecatio.* Em. 29.
g. s. digi. Mcp. N. 27, 6. 65, 18. 140, 1.
d. s. digi. K. 59. N. 29, 9. 33, 16. 87, 3. 129, 2. mit tigi. Mcp.
dikii. K. 58.
a. s. digi, *petitionem.* K. 58. *deprecationem.* N. 6, 10. 16, 1. 21, 25. 28, 6. 38, 13. 54, 2. 60, 2. *intercessionem.* Can. 9. 10. Em. 6.
dikii. K. 59.
dige. N. 69, 2.
n. pl. digî. Mcp. } , *preces.*
digi. Can. 9. 10. 11.
thigi. Em. 6.
d. pl. digin, *obsecrationibus.* Mξ. Bib. 1. 2.
digen. Ho.
a. pl. dige, *vota.* Bo. 5. *preces.* N. 39, 3. 49, 14.
diga. Ol.
(UNTERDIGE, *interventu.* Wn. 1542.)

DIHO, *n. pr.*

THICHO, *n. pr.*

DÎH in lâ dîn muotprechôn dîh sin. Bo. 5. 50. ist vielleicht Schreibfehler statt doh.

DICH, DIK s. **DIH.**

DÎCH (Teich?), *gurges, lacus (locus?) altus in flumine.* Tr. Hd. Hs. — Hieher? oder zu T? cf.

alts. dîk, *lacus*. Die Bedeutung *gurges* hindert, es für Deich, Damm, zu halten.

DOH s. **DA.**

DOH- s. **DA.**

DÛHJAN (cf. DWINGAN und TUH), dauhen, ducken, drücken, *premere*. — Sollte auch dûmo (aus duh-mo?), Daumen, *pollex*, hieher gehören?
duhent, *premunt (cogunt caseos)*. VG. III. 401
TUHT, ANATUHT, *impetus*. Hieher? siehe. **TUH.**
GADÛHJAN.
(er) chidhuhit: christ dhes crucis zeihhan chidhuhit in iro andinum, *exprimit*. Is. 9, 5.
imp. s. kadhui lagonte, *reprime insidiantes*. H. 16. (statt kaduhi, kadhuhi? oder statt kadhuing?)
p. p. geduhit, *confertam (mensuram)*. D. II. 287.
a. s. m. gedûhtan most uzzen roten epfelen. Wm. 8, 2.
a. s. f. (n.?) kediuta, *confertam (mensuram)*. Rg. 1.
INDUHAN (eindauhen, eindrücken), *discludere (morsus roboris)*. VA. XII. 782. (darf nicht für intluhan genommen werden.)
INGIDÛHTIU, *immersa*. Prud. 1. Hieher? oder zu tûhjan?
NIDARDÛHJAN, niderdauhen.
nidarduhtun, *prosternebant*. Prud. 1.
NIDARGADÛHT, *p. p.*
d. s. m. nidergeduohtemo zûne, *maceriae depulsae*. N. 61, 4.
BIDÛHJAN. bedauhen, *obprimere*.
Inf. bedûhan des lichamen gluste. Wm. 3, 8. die dorna ne mugen die lilion bedûhan. Wm. 2, 2.
p. p. bidûht.
d. pl. piduhten, *pressis*. VG. IV. 140.
FARDÛHJAN (verdauhen), *obprimere*.
(er) farduhit, *expressit*. R.
(er) farduhta, *obpressit*. Rb.
p. p. farduhit, *subacta (sunt ubera eorum)*. Gc. 9. farduhit pim, *opprimor*. R. fordûhit, *subacta*. Gc. 8.
n. s. m. farduhter uuard, *pressus est*. Rb.
FARDÛHIDA. *f.*, *pressura*.
a. s. farduhida, *pressuram*. Rb.
ZASAMANA GADÛHIT, *p. p.*, *compactus*.
zesamene gedûhet uuas, *compacta (sphaera ex omnibus clementis)*. Mcp.

DIECHO (?), *murerulas (murenulas?)*. A.

DIOH, *m.*, Hüfte, angels. dheoh, *coxa, femur*.
n. s. deoh, *coxa*. C.
thioh, *coxa*. Sg. 242.
diech, *femen, coxa*. L. *cera*. Wn. 460. *suffragena*. St. *coxa, clunes*. Mon. 2.
g. s. deohes: daz mæra pein deohes, *os major*. C.
d. s. diehe. Wm. 3, 7.
a. s. dieh, *femur*. N. 44, 4. uber sin uuinstera dieh. Mcp.
n. pl. deoh, *femora*. Pa.
theoh, *femora*. gl. K.
dioh, *femora*. Em. 31.
theoch, *femora*. Em. 27.
diech, *coxae*. Sal. 2. 3.
dihc, *coxae*. Em. 31.
dih, *femora*. Em. 31.
deich *(sing.?) vel* huffo, *al.* duch, *coxae, clunes*. F. 1. *clunes*. F. 2.
g. pl. dieho, *femorum*. Wm. 7, 1.
d. pl. dheohum, *femoribus*. Is. 8.
GOFFEDIECH (oder goffe, diech?), *coxae*. Tr.
DIOREH, *de subjugo (erutos)*. Ep. can. 3. 4. Hieher?
DIOREIF s. reif.
THIOHPRUAH.
DEOHPRATO.
DEOHSLAHAN.

DIOHO, *m.*, *catamitus*. Zu DEO (DIU)? oder zu DIOH?
a. s. diochun, kislafun, *catamitum*. Prud. 1. Ist diochint, *attin (castratum)*. Prud. 1. diochun zu lesen?

CARTDIUHA. Frauennamen.

DEGAN, *m.*, Degen, Diener, Kämpfer, angs. dhægn, dhegen, *minister*, nord. thegn, *subditus*, *homo liber*. — In der Edda wird thegn unter den Söhnen Karls aufgeführt. — Zu DEO? oder zu DIH; τέκνον ist wohl nicht zu vergleichen.

Bedeutung und Gebrauch:

masculus. Ra. gl. K.
herus. Pa. gl. K.
miles. H. 19. N. 14, 1. 30, 21. 103, 17. Bo. 5. Bib. 2. Ja. Wn. 460.
defensor. Gd. 1.
deggen, *principia, i. e. principes milites.* Sl.
verliesen hiez er die degene unde behalten die magde. Mos.
sie sint guate thegana. O. I. 1, 111.
zi uuafane snelle, so sint thie thegana alle. O. I. 1, 64.
uuant er uuolta man sin, thaz uuard sid filu scin,
thegan sin in uuaru in manageru zalu. Ol. 40.
tho quam ein ediles man baldlicho, so imo zam,
er theso dati zurnta, so guat thegan scolta. O. IV. 35, 2.
in thir haben ih mir funtan thegan einfaltan. O. II. 7, 55.
er sprah tho uuorton luten thara zi themo doten,
zi themo fulen thegane, erstuanti er themo legare. O. III. 24, 98.
lostun nan tho thanana thic zuene richun thegana. O. IV. 35, 21.
thanne uuorolt kuninga sterbent biro thegana. O. III. 26, 39.
so scribent gotes thegana. O. I. 1, 46.
so gotes thegane gizam. Ol. 42.
gisceident sih in ala uuar herero inti thegan thar. O. V. 20, 43.
namun nan tho thanana thes herizohen thegana. O. IV. 22, 19.
ther kristes thegan guato. O. III. 6, 26.
iohannes thegan siner. O. I. 3, 48.
petrum sinan thegan. O. IV. 13, 11.
thaz uuir sin thine thegana. O. II. 21, 39.
Die Jünger *christi* werden seine thegana genannt in O. und S., z. B. S. 9. O. III. 6, 11. 8, 20. 12, 23. 14, 85. 20, 3. V. 7, 1. 21, 19. V. 16, 5.
bigan druhtin eines redinon gisuaso mit then theganon. O. III. 12, 1.
then selben zuelif theganon. O. IV. 10, 1.
degan in Gd. 2. 3., wodurch *optio* übersetzt wird, mit der Erklärug: *optiones dicti, quod sint electi*, gehört vielleicht nicht hieher, sondern ist für eine Nebenform von techant, wodurch in Gd. 1. *optio* übersetzt wird, Dekan, *decanus*, zu nehmen; cf. DEGÂNGOTA.

Form und Flexion:

n. s. degan. Ra.
decan. Pa.
thekan. gl. K.
tekan. gl. K.
thegan. Ol. 40. O. I. 1, 99. 3, 48. II. 7, 24. 12, 1. III. 6, 26. IV. 35, 2. V. 20, 43.
tegan. O. II. 12, 1. cod. F.
degen. Bo. 5. N. 14, 1. Wn. 460.
g. s. s. drut thegan.
d. s. thegane. Ol. 42. O. III. 24, 98.
degane. H. 19.
a. s. thegan. O. II. 7, 55. IV. 13, 11.
tegan. Gd. 1.
n. pl. degana. Ra.
thegana. O. I. 1, 46. 3, 26. II. 21, 39. III. 7, 51. 20, 3. IV. 7, 1. 21, 19. 22, 19. 35, 21.
thekana. gl. K.
degena. Bo. 5. N. 103, 17.
thegan. O. I. 1, 64. cod. F.
deggen. Sl.
g. pl. degano. Bib. 2.
degeno. N. 30, 21.
thegeno. Lu.
d. pl. dheganom. Ja.
theganon. O. III. 12, 1. IV. 10, 1. V. 3, 18. 11, 17. 16, 5.
thegenon. O. III. 7, 4. cod. V. P.
a. pl. thegana. O. III. 6, 11. 8, 20. 12, 23. 14, 85. 26, 39. IV. 7, 18.
thegena. O. III. 26, 39. cod. V.

degene. Mos.

Mannsnamen: DEGAN. THEGINZILIN. IRMIN-DEGAN. CUATDEGAN. COTESDEGAN. DE-GANBOT. DEGANBOLD. DEGANHART.

EBUNDEGUN, *m.*, *commilito.* D. II. 345.

EDILDEGAN, *m.*

n. s. edilthegan, kann auch als unkomponirt angesehen werden.
thar uuas ein man fruater ioh edil thegan guater. O. II. 12, 1.
er ist gizal ubar al io so edil thegan scal. O. I. 1, 99.

n. pl. edil thegana. O. I. 3, 26.

DRUTDEGAN, *m.* (Trautdegen).

g. s. drutheganes (druhttheganes. cod. P.): in kunne eines kuninges sines drut theganes. O. I. 10, 6.

n. pl. drut thegana:
uuant ira anon uuarun thanana gotes drut thegana. O. I. 11, 27.
thes dages fuarun thanana sine drut thegana. O. V. 9, 3.
thie gotes drut thegana. O. IV. 29, 13. V. 22, 1.

g. pl. drutthegano: thero gotes drut thegano. O. II. 9, 12.

d. pl. druttheganon: gotes drut theganon. O. I. 28, 11. then sinen drut theganon. O. V. 11, 8.

HERIDEGAN, *m.*, Heerdegen, Kriegsknecht, Heermann.

n. pl. heridegana, *qui accincti erant balteo.* Bib. 1. 2.

SWERTDEGAN, *m.* (Schwerdtdegen), *satelles.*
suertdegen. Hs. Cr.
suertegin. Tr. }, *satelles, spiculator.*

DEGANKIND.

THEGANLICHO (männlich, wie ein Held) douuent. O. III. 26, 40. sprah. O. IV. 13, 21.

DEGANHEIT, DEGANHEITÎ, *f.* (Degenheit, Tapferkeit), *virtus.*

n. s. thegenheit, *virtus* Ar. 3.

g. s. deganheide, *virtutis.* SC.

d. s. deganheide, *virtute.* SI.
theganheiti:
er (david) quam mit theganheiti zi sulicheru guati. O. I. 3, 18.
mit theganheiti sitotin, thaz sie mih in irretitin. O. IV. 21, 22.
theganheitti. O. I. 3, 18. cod. V.

a. s. deganheit: uueliha deganheit, *quae bella.* VA. IV. 14.
theganheiti: eigun uuir thia guati, gilicha theganheiti. Ol. 45.
thigantheit, *ad emeritum.* Can. 1. Hieher? oder zu DÌHAN.

DEGANÔN.

theganonti, *militans.* Ic.

DEGANOD, *militia.*

a. s. degonod, *militiam (tolerare).* VA. VIII. 516.

GADIGINI, *n.*, Dienerschaft.

n. s. githigini:
mit imo ist sin githigini ioh engilo menigi. O. I. 15, 39.
nu folget imo githigini so managaz. O. I. 20, 35.
er (druhtin krist) ioh sin githigini. O. III 4, 42.
tho sin githigini zimo riaf, tho er in themo scife sliaf. O. III. 14, 59.
ir uuarit min githigini. O. IV. 12, 7.
al sin githigini. O. V. 20, 7.
gidigini: O. V. 20, 7. cod. P. thes thanke ouh sin gidigini (des Königs Ludwig). Ol. 26.
so iz er sah sin gidigini *(christi)* O. V. 12, 50.
thar sin *(christi)* gidigini iz (gidiginiz. cod. P.) gisah. O. V. 17, 13.
gidiginu *(sic)*, *clientella.* W. Ald. 2. 6. Hieher?

g. s. githigines:
thoh ni habeta er nu les mera thes githigines. O. IV. 16, 8.
gedigenes: (ioseph) meister alles sines *(pharaonis)* gedigenes. Mos.

d. s. githigine (thigine. cod. F.):
giloubta sar tho selbo ther kuning irdisgo tho,
mit sinemo githigine themo himilisgen kuninge. O. III. 2, 38.

gidini, *milite.* D. II. 340. Hieher, als gidigini? oder ist es degine?
a. s. githigini. Lu.
sar thuzar theru menigi sceidist thin githigini. O. I. 2, 39.
uuola thaz githigini, thaz noz tho thaz gisidili. O. IV. 9, 19.
gidigini. O. I. 2, 39. cod. V.

DECHAN, *m.*, Dekan, Dechant, *decanus.* Tr. techant (degan. Gd. 2. 3.), *optio (optiones dicti, quod sint electi).* Gd. 1.

DEGÂNGOTA ist in Mcp. dem lat. *decani* nachgebildet:
g. pl. tegângoto, *decanorum.* Mcp.

GI**DIGINI** s. **DEGAN.**

DIOCHINT s. **DEQ** und **DIOHO.**

DAHHAZJAN? Kann wohl nicht mit **TÂHT** zusammen gebracht werden, da in Prud. 1., wo allein dieses Wort vorkommt, D nur statt des altdeutschen Th steht; oder **TÂHT** müfste als unorganische Form für **DÂHT, THÂHT** angenommen werden; doch cf. auch angels. dhecele, dhecelle, *facula,* und wiederum sanskr. dah, lit. degti, *urere.*
dahhazta, *volabat (flamma in faciem).* Prud. 1.

DÂHT s. **TÂHT** und **DANK.**

DEHTAPETA (Dechbetten), Ortsnamen.

DIHTÔN s. **ICT**ÔN.

DUHT s. **DANK.**

DAHS, *m.*, Dachs, *melis* (das, *taxus.* Id.). Das mittellat. *taxus* spricht vielleicht für den althd. Anlaut T, allein da Bib. 10., das niemals zwischen D und T wechselt, sondern nur D für ursprüngliches Th braucht, dahshût schreibt, und alle Quellen aufser Zf. 2. die Form dahs aufweisen, so habe ich das Wort hier unter D gebracht.

n. s. dahs, *melus.* Tr. Es. *taxus.* Bib. 13. Ep. P. 3. 4. St.
tahs, *melus.* Zf. 2.
g. s. dahses. Ep. P. 3.
DAHSHÛT.

AN**DEHS**, ANEDEHS (zu D? und nicht zu A?), Ortsnamen.

DEHSA, *f.*, Beil, *ascia.* Cr.
DEHSISARN s. ISARN.
DEHSALA, *f.*, *ascia.* L. Mz. Mv. Ps. 2. Bib. 1. 2. 10. 11. 13. Prud. 1.
thehsala. Sg. 184.
dehsela. St. Bib. 6.
dehsila. Bib. 1.
dechsala. Bib. 7.
dehsla. Bib. 5. Em. 31. Wn. 863.
dehsile. Hd.
dehsil. Bib. 4. 5.
deschla. F. 1.
desehla. F. 2.
thesla. Tg. 1.
} *ascia, ferrum confertorium, cafasso.*

DÎHSILA, *f.*, Deichsel, *temo,* angels. dhixl, dhisl.
n. s. dihsilla. F. 1. 2.
thihsla. D. II. 314.
diessela. L.
disala. Prud. 2.
diechsele. Wn. 460.
dihsel. Tr.
deihsela. D. II. 314.
}, *temo.*
g. s. dihsilo. Prud. 1.
deisilo. D. II. 328. }, *temonis.*
d. s. dihsila. VA. XII. 470.
thihsila. VA. 2. XII. 470. }, *temone.*

DEHSMO, DIHSMO s. **DIH.**

DEDDI s. **TUTTA.**

DEDO (?), *glis, glitis.* F. ist wohl cledo.

DIOT, *m.*, *f.*, *n.*, **DIOTA**, *f.*, goth. thiuda, angs. dheod, dhiod, altn. thiod, thydi, *gens,* Diet, Volk. Vielleicht mit **TEUT** ein und

dasselbe Wort, in welchem Falle TEUT nicht mit ZIU, und *deus* zusammenhinge; s. TEUT. Sollte diot, goth. thiuda, auf die sanskr. Wurzel tu, *vertere*, *versari; laedere, occidere; implere*, oder auf cyu, *egredi*, *abire*, oder auf tud (linguales, nicht dentales, d), *destruere*, bezogen werden können? oder lieber auf tîv, *magnum esse*, oder jiv, *amare*, oder jîv, *vivere* (das auslautende V wäre dann vor dem unmittelbar an die Wurzel angehängten consonantischen Suffix D zu U geworden)? Ist D in thiuda Suffix und nicht zur Wurzel gehörig, so hängt thiuda auch vielleicht mit goth. thiu, *puer*, *servus*, thivi, althd. diu, *ancilla*, zusammen; cf. GIDIOT und UNTARDIUTJAN. — Gehört die malb. Gl. theato (theata) *l. sal.* 30. und in *mallo, hoc est ante* theada (theoda, deuda) *vel tunginum. l. sal.* 49. hieher? doch cf. auch angels. dheodu, dheoden, goth. thiudans, *dominus, rex.* — Grimm hat zwar die im ersten Theil seiner Grammatik S. 630 enthaltene Aufstellung des Geschlechts und der Formen dieses Worts im 3. Theil der Grammatik S. 472 einer Revision unterworfen; doch mufs diese nicht nur durch die folgende Uebersicht der Formen und Flexionen vervollständigt, sondern auch in einigen Punkten berichtigt werden:

1. Der *dat. sing.* thiota kommt in Tatian nicht vor, sondern nur thiotu.
2. thiota in T. 232, 2. ist nicht *acc. sing.*, sondern *acc. pl.*
3. Daraus, dafs thiot uuidar thiotu steht, darf nicht gefolgert werden, dafs thiot gleich dem thiotu ein *fem.*, aber ein *fem.* der 2ten (Grimms 4ten) Dekl. sei; denn eben so gut, wie T. neben einer Form der 1sten Dekl. eine Form der 2ten Dekl. setzen konnte, konnte er auch neben einer weiblichen Form eine männliche setzen, und für ein weibliches thiot zeigt sich bei T. kein weiterer Beleg, wohl aber kann Tatians *plur. masc.* thiota (alle, alla), das neben dem *pl. fem.* thiota (allo) vorkommt, und das männliche Geschlecht von diot bei N. und O. Tatians *n. sing.* thiot als *masc.* anerkennen lassen, zu dem Tatians *gen. pl.* thioto gleichfalls stimmt.
4. Bei Notker kommt auch das *fem.* im *acc. pl.* dieto vor; auch steht in N. II. der *nom. s.* diu iudisge diet.
5. Von Notkers *masc.* diet mufs bemerkt werden, dafs es nicht nach der ersten, sondern nach der zweiten Deklination flektirt wird; denn der Plural lautet nicht dieta, sondern diete (st. dieti, wie Notkers liute st. liuti).

Form und Flexion. [In der Glosse *deotia, phasra.* Sg. 913. ist in *deotia* auch wohl das deutsche Wort zu suchen, obgleich *deotia* die Stelle des lateinischen und *phasra* die des deutschen Wortes einnimmt; ist es deotja? oder deota? oder deotic? und *phasra* Schreibfehler für *phara* (*pharas, i. e. generationis. Paul. diac.* s. FARA)? oder sollte *deotia* ein lateinisirtes (aus deot gebildetes) Wort und phara als deutsche Uebersetzung gelten?]

1. diot, *m.* und *n.*, nämlich bei O. *neutr.* der ersten Dekl., bei T. *masc.* der ersten Dekl., bei N. *masc.* der zweiten Dekl.

n. s. diot. VG. II. 125.
thiot. T. 145. O. I. 1, 85.
diet. Nd. N. 2, 1.
g. s. thiotes. O. II. 14, 18. cod. P.
theotes. O. II. 14, 18. cod. F.
thietes. O. II. 14, 18. cod. V.
dietes. N. 85, 6. 105, 5.
d. s. thiote. O. I. 1, 96. 124. III. 13, 8. 24, 100.
thiete. O. I. 1, 96. codd. V. F. O. I. 1, 124. cod. F. O. III. 6, 30. Ol. 90.
diete. Nd. N. 42, 1. 104, 12.
a. s. thiot. O. I. 12, 31. V. 6, 14.
diet. N. 46, 9.
v. s. (oder *n. s.*) diet. N. 32, 12.
n. pl. thiota. T. 38, 6. 69, 9. } ist vielleicht
deota. R. Pa. } *fem.*
(diet. N. 2, 1. ist wohl *n. s.*)
diete. N. 9, 18. 45, 7. 47, 3. 49, 5. 54, 22. 59, 12. 64, 13. 65, 5. 66, 5. 67, 32. 71, 11. 75, 2. 84, 11. 85, 9. 88, 8. Bo. 5.
g. pl. thioto. O. I. 1, 11. codd. V. P. O. V. 6, 51. T. 112. 128.
theoto. O. I. 1, 11. cod. F.

dieto. N. 17, 44. 28, 8. 32, 10. 41, 13. 45, 3. 46, 10. 47, 8. 65, 4. 73, 13. 76, 16. 77, 71. 81, 5. 85, 8. Mcp.
diete. Nh. II. In N. 58, 6. ist diete wohl Schreibfehler für dieto.
d.pl. dietin. N. 9, 12. 21, 28. 43, 23. 45, 3. 46, 8. 59, 8. 65, 1. 71, 6. 73, 14. 76, 15. 78, 10. 79, 7. 84, 11.
dieten. N. 17, 13. 33, 1. 45, 3. 56, 10. 59, 11. 66, 3. 67, 9. 82, 5.
a.pl. thiota (alle, alla). T. 145. 232. 242. (diota. Mz. Bib. 1. 2. ist vielleicht *fem.*) (deota. Em. 33. ist vielleicht *fem.*)
diete. N. 9, 6. 27, 8. 30, 22. 43, 3. 46, 3. 58, 9. 66, 5. 77, 55. 78, 6. 79, 9. 80, 6. 88, 8. Bib. 5.
v.pl. diete. N. 10 (a), 16. 46, 2. 48, 2. Nd.

2. diot (alts. thiod), *f.*
n. s. diet. Na. II. Nh. II. Wb.

3. diota (alts. thioda), *f.* in Is. K. Frg. T. N., nimmt im Plural auch schwache Dekl. auf.
n. s. thiota. T. 135. 195.
g. s. thiota. T. 111.
deota. K. 7.
d. s. thiotu. T. 124. 145.
dheodu. Is. 9, 4.
diete. Wb.
a. s. thiota. T. 135. 194.
n.pl. thiota (allo). T. 152. (vielleicht ist auch thiota. T. 38, 6. 69, 9. *fem.*)
deota. R. Pa. (oder *masc.*)
deotun. Frg. 5. 51. 53.
dheodun. Is. 3, 3. 6. 7. 8.
g.pl. thiotono. T. 7. 129. 145.
theotono. T. 21, 12.
deotono. Frg. 39. 43.
d.pl. deotom. Frg. 5. 37. 47.
dheodom. Is. 3, 6. 4, 5.
dheodum. Is. 3, 6. (oder *m.? n.?*)
thioton. T. 44. 69. 112. 117. 145.
a.pl. diota. Mz. Bib. 1. 2. (oder *masc.?*)
deota. Frg. 33. Em. 33.
deotun. Frg. 47. 51.
dheodun. Is. 3, 3.
v.pl. deotun. Frg. 41.

Bedeutung und Gebrauch:

gens. R. Pa. Is. 3, 3. 4, 5. T. 7, 6. 38, 6. 194, 2. Frg. 5. 39. VG. II. 125. N. 9, 6. 42, 1. 58, 6. 105, 5.
populus. Is. 9, 4.
plebs. K. 7.
Oft als Heiden den Juden entgegen gesetzt, namentlich im Plural, z. B. N. 47, 3. 65, 5. 84, 11.
fone diete ze diete, *de gente ad gentem.* N. 104, 12.
diota, *nationes.* Mz. Bib. 1. 2.
dieto, *nationum.* Mcp.
dieten, *nationibus.* Wb.
iudon diet, *ebraicae gentes.* N. 2, 1.
diu iudisge diet, *synagoga.* Na. II. Nh. II.
kristinaz thiot. O. I. 12, 31.
heidinan thiot. O. V. 6, 14.
dea heitniscun deotun. Frg. 47.
frankono thiote. O. I. 1, 124.
fon hellono thiote. O. III. 24, 100.
die uzzerosten diete. N. 64, 13.
fremidemo thiote. O. III. 13, 8.
themo managfalten thiete. O. III. 6, 30.
al thiu thiota. T. 135.
thin thiota inti bisgoffa saltun thih mir. T. 195, 3.
liute dieto, *populos gentium.* N. 17, 48.
therer fremidera thiota man, *hic alienigena.* T. 111.
ni si thiot, thaz thes gidrahte, in thiu iz mit in fehte. O. I. 1, 85.
uuio mag thaz, quad si, uuerdan, thu bist iudiisger man,
inti ih bin thesses thiotes, thaz thu mir so gibiotes. O. II. 14, 18.
in thiheinigemo thiote. O. I. 1, 96.
unfruot tiet. Nd.
salig tiet. N. 32, 12.
uuideruuartige diete. N. 59, 12.

UNDIOT, Unvolk.
a. s. undiet, *non gentem.* Rg. 2.

WERODIOTA? Hieher? oder sollte diota in diesem Worte mit dem angs. dheodu, dheoden, goth. thiudans, *dominus*, zusammenhängen?
uuerodheoda *(gen. sing.?)* druhtin (uueradeota truhtin. Frg. 53.), *dominus exercituum.* Is. 3, 3. druhtin uuerodheoda got, *dominus deus exercituum.* Is. 3, 3.

fona uuerodeoda druhtine (uuera-deota truhtine. Frg. 53.), *a domino exercituum.* Is. 3, 3.

WERALTDIOT, *m.* (auch *n.?*)

g. s. uuorolt thiotes: uueltes thu thes liutes ioh alles uuorolt thiotes. O. I. 2, 34.

d. s. uuorolt thiote (uuorolt diete; cod. F): gizellet uuorolt thiote al theih iu gibiete. O. V. 16, 22.

a. s. uuorolt thiot:
ioh uuio er fuar ouh thanne ubar himila alle,
ubar sunnun lioht ioh allan thesan uuorolt thiot. O. I. 2, 14.
sunna irbalg sih thrato suslichero dato,
ni liaz si sehan uuorolt thiot thaz ira fronisga lioht. O. IV. 33, 2.

a. s. (oder *pl.?*) er quam untar uuorolt thiot, thaz er in kundti thaz lioht. O. II. 2, 7.

LANTDIOT.

n. s. lant thiot:
thie liuti uuizun, quad, fon in, thaz ih iudeo ni bin,
thines selbes lant thiot gab thih mir in thesan not. O. IV. 21, 12.

Nom. pr.: Cf TEUT. THIOTO. THEOTOLO. DIOTOLT. DIOTOLF. DEOTWIN. THIOTERIH (Bo. 5.). THEODORIC*us* (Dietrich). THEOTRAT. THEOTROD. THIETOLANT. THEOTNAND. THEOTBALD. THEODOBERT*us*. THEOTFRID. THIOTREHT. THEOTHART. THEOTHOLD. THIETHELM. THEOTRAM. THIOTHERI. THEOTGER. THEODA, *f.* DEOTRADA, *f.* THIOTILA, *f.* THEUDILANA, *f.* DEOTALHA, *f.* THEODEGOTHA, *f.* *(Amm. marc.)*. THEOTSINDA, *f.* DEOTSWIND, *f.* DEOTBIRG, *f.* THEODHAD, *f.* THEUDELINDA, *f.* THIOTHILD, *f.* DEOTWIHA, *f.*

in DEOTINGUM (Dietingen). Ortsnamen.
DEOTINWILARI (Dietweiler). THEOTFURT (Dietfurt). THIETCHIRICHA (Dietkirchen). THEOTOLOH. THEOTMALLI (Detmold). Ortsnamen.

THIETMARSI (Dietmarsen). Volksnamen.
DIOTWEG.
DIOTREHT.
DIOTBURG.
DIOTBRUCCA; auch Ortsnamen.
DIOTFASTA.

DIOTOLIH, jedes Volk.
ze aller dietelichemo, *omni natione.* N. 147, 9.

ALIDIOTIG (und alidiutig?), alts. elithiodig, *alienigena.*
elidiotic, *barbarus.* Ic. *samaritanus.* Ic.
a. s. m. elidheodigun, *alienigenam (regem herodem).* Is. 8.
elidiutic, *barbarus.* Frg. 37. *barbara (locutio).* Frg. 37. scheint mit elidiotig ein und dasselbe Wort zu seyn; cf. DIUTISC und DIUTAN.
d. s. f. elidiutigun sprahhu. Frg. 39.

DIUTISC, deutsch. Da das goth. thiudisk (in thiudisko, ἐθνικῶς) offenbar zu thiuda, ahd. diota, *gens*, gehört, so nöthigt wohl das in diutisc feststehende iu, und in diot nie erscheinende iu nicht, das deutsche diutisc sammt diutjan, deuten (das auch immer iu zeigt) von diot abzusondern. Dafs diutisc, deutsch, als eine adjektivische Ableitung von diot, Volk, zum Volksnamen gebraucht ist, würde allerdings etwas Anstöfsiges haben; allein man bedenke, dafs diutisc im Ahd. nicht als Volksnamen galt, sondern nur adjektivisch (bei Sprache, Sitte, Leute) gebraucht wurde, und unser Deutscher erst später zum Volksnamen geworden ist. Auch bemerke man, dafs im Angels. dheodisc, *gens, populus* bedeutet; im Altnord. ist thydskr, Deutscher. Cf. auch DIUTA und UNGADIUTI. — S. auch TEUT.

in diutiscûn, diutiskûn (dutiscun. N. 80, 3.), auf deutsch *(in teutonica lingua).* Org.
g. s. dero diutiskûn (Sprache). Org.
d. s. m. n. diutischemo, *teutonico (ritu).* VA. VII. 744.
n. pl. m. thiudisca liudi, *germania.* St. 2. (altsächsisch.)

DIUTJAN, deuten. Hieher? Altnord. thyda, *adaptare, exponere, interpretari.*

Inf.

Inf. diuten. Ns. N. 89, 5. 118, 5. Bo. 5. uuir mugen ouh tiuten *enumeratio* saga. Org.
diutin *(substantiam)*. Org. taz mugen uuir diutin unnamig. Org.
ze diutenne. Nf.
(er) diutet: daz tiutet, bedeutet. N. 89, 13. uuaz tiutet daz. N. 91, 1.
(sie) diutent: knuoge diutent *fatum* urlag. Bo. 5.
GADIUTJAN, deuten.
Inf. gediuten. D. III. 485.
p. p. gediutit: *linea* uuirdit kediutit reiz. Org.
gediutet: *providentia* uuirt ouh kediutet foregeuuizeda. Bo. 5.
DIUT, DIUTA.
Ueber *egit enim* in *per epistolam egit enim verus doctor, ut audirent*–. Gc. 3. steht zi diuta giuuisso. — Cf. das mittelhochd. ze diute, ze diute, z. B. *capharnaum* chiut ze diute *villa speciosa*. Wernhers Maria. oder: nu ir daz latin habit uernomen, nu uernemet ze dute dabi, waz di selbe rede si. D. I. 305. und bedute in du sist iohannes bedute. Fdg. 158. — S. auch GADIUTI.
GADIUTI *(n.?)*, Deutung, Bedeutung. (Cf. angels. getheode, *convenientia*, *idioma*.)
g. s. gediutes: *scandalum* ist ein fromedez wort, ne hat eigines gediutes niht. D. III. 485.
GADIUTI *(f.?* oder gehört githiuti in folgender Stelle als *acc.* zum vorigen gadiuti?*)*
thaz uuir engil nennen, thaz heizent, so uuir zellen,
boton in githiuti (githiudi. cod. V.) frenkisge liuti. O. V. 8, 8.
GADIUTI, Adjektiv.
ih ni bin, quad er tho zin, gisentit hera in uuorolt in,
nisi theih gidue githiuti thie mines fater liuti. O. III. 10, 24.
GADIUTO, Adverb. Nur bei Otfrid, in der Form: githiuto.
lioht thaz thar scinit inti alla uuorolt rinit,
ioh gualliehi githiuto therero lantliuto. O. I. 15, 20.
uueltit er githiuto manigero liuto. O. I. 1, 101.
er richisot githiuto kuning therero liuto. O. I. 5, 29.
thaz lerta nan sin milti, thaz er sulih uuurti,
thaz er uuard githiuto kuning thero liuto. O. I. 3, 20.
bist kuning ouh githiuto therero lantliuto. O. II. 7, 38. IV. 4, 44.
ist kuning er githiuto iudisgero liuto. O. IV. 27, 26.
thu bist hiar githiuto meistar therero liuto. O. II. 12, 53.
folgeta mo githiuto al menigi thero liuto. O. II. 24, 8.
UNGADIUTI, *barbarus*.
uncadiuti. Pa.
ungidiuti. Ra. } , *barbarus*.
unkithiuti. gl. K.

GADIOT s. **DEO.**

DIUTJAN s. **DIOT** und **DEO.**

DUTTILIN s. **TUTTA.**

DITTAMME, *dictamnum* (Pfl.). Wn. 460.

THOTHAREID (?) s. **EID.**

DIUTISC s. **DIOT.**

THAIFALI, gothisches Volk.

GADOFTA *(f.)*, *socia*. Sg. 913. (angels. gethofta, *contribulis*, *consors*; cf. angels. gethoftjan, *associare*.)

DUFT, ches, *gelu*. Bib. 2.

DUFTSNUZZA, *emunctoria*. Ib. ist wohl cluft, snuzza, zu lesen.

DUFTJAN?

caduftit. Pa. kithuftithot. gl. K. }, *exprobrat*, als Nebenglosse zu *exagerat*, caduahit, *explorat*, arpitit, *provocat*, caladot.

DIL, DILI, DILO, Diele, angels. dhil, dhill, nord. thil, thili, *tabulatum*.

n. s. dil, *cinulus*. Sg. 913. *laterculus*. Mon. 2.
dil, *pluteus*. Hs.
thil, *planca, ima pars navis*. Tg. 5. Sal. 1. 4.
thili, *pulpita*. D. II. 327.
dile, *laterculus*. Wn. 232.
tille, *planca*. Wn. 460.
dilo, *planca*. F. *pluteus, tabula parietis*. F. 1. 2. Tr.
a. s. dillun, *aream*. Prud. 1. D. II. 327.
DHRIDILLI, *trestera, tricamerata*. Ja.
DILIBURRO, INBURRO, *vernaculus*. Ib.
GADILLÔN (dielen).
gidillota, *instraverat (pontes)*. VA. XII. 675.

DOL- s. **DUL.**

DOLA, *f.*, Röhre, Dole, *cloaca*. Gh 6. Cf. *tholus* in *Du Fresne*.
d. a. s. dolun, *(super) fornaculam*. Mart.
n. pl. dolon, *fistulae*. Ib. Rd.
a. pl. dolun, *fistulas*. Rf. Bib. 1. *cloacas*. M. 30. Gh. 1. 3. 4.

DOLEIA, Tholey, Ortsnamen.

DUL, sanskr. tul, *tollere*, griech. τλᾶν, lat. *tolerare*, goth. thulan.

DOLJAN, DOLÊN, DOLÔN, dulden, goth. thulan, angels. tholian, nord. thola, *pati*.

1. DOLJAN, alts. tholian.
tholit, *tolerat*. Ic.

2. DOLÊN.
Inf. doleen, *sustinere (persecutionem)*. K. 4. *sustinere (jejunium)*. K. 38.
dolen, *pati*. Org. Em. 5. Can. 9. 12.
dolan. Can. 10. daz er niet dolan ne uuil, daz mih ieman siner minnon irre. Wm. 2, 8.
dolennis. Org.
ze dolenne (starchera lâchen). Bo. 5.
(ih) tholem unlust, *tedium patior*. Pa. gl. K.
tholen (iuuih). T. 92.
dolen: daz tolen ih fone iu. N. 61, 4.
(er) tholet, *tolerat*. gl. K. *patitur (vim)*. T. 64, 10. *patitur (detrimentum)*. T. 90.
dolet: lango ne dolet er iz nieht. N. 124, 3. niet unreines ne dolet hinter imo beliban. Wm. 8, 2.
(ir) tholet, *patiemini* (asuuih). T. 161, 2.
(sie) dolent den uuehsel. N. 101, 25. unreht. N. 102, 6.
(du) tholes, *luas (exitium)*. D. II. 323.
(sie) tholen, *subjaceant*. Can. 4. *subjiciantur (poenitentiae)*. Can. 4.
doleên. Org.
(ih) doleta, *persecutiones*. Wm. 5, 2.
(er) tholeta, *patiebatur* (bluotes fluz). T. 60, 3. thia ummaht, thi er thar tholeta. O. III. 23, 18. bi unsih er iz tholeta. O. III. 27, 12.
doleta. O. IV. 25, 14. cod. F.
(er) doleti iz. Bo. 5.
p. a. tholendi: armoti tholendi, *penuriam patientes*. gl. K.
tholenti. Pa. tholenti sint, *patiuntur* (ahtnessi). T. 22, 15. tholenti uuas, *fuerat perpessa* (managu). T. 60, 3.
d. pl. dolenten, *patientibus (injuriam)*. N. 145, 7.

3. DOLÔN, alts. tholon.
(sie) dolonth, *exspectant (poenam)*. VA. VI. 614.
(er) tholota bi unsih allaz thaz. O. IV. 25, 14. codd. V. P.

DOLENTLIH (tholentlih. Pa. tholenlih. gl. K.), *fertilia, luctuosa*. Ra.

UNCADOLENTLIH. Pa. UNGIDOLENTLIH. Ra. }, *intolerabilis*.

UNKITHOLENTLIH, *intolerabilis*. gl. K.

GADOLÈT, *p. p.*

kedoleet uuesan, *pati (moram)*. K. 5. si, *patiatur*. K. 2. *patiantur*. K. 36. kedolet si *(sic)*, *patiantur (mortem)*. K. 57. kidoleta, *perpessis*. Ic.

EBAN DOLÈN, *compati*.

(ih) epandolem. R. / epantholem. Pa. gl. K. }, *compatior*.

p. a. ebandolenti, *compassus*. K. 27.

FARDOLÈN, erdulden, *sustinere, perferre*.

Inf. fardoleen, *sustinere*. K. 7.

(ih) fartholem. Pa. / firtholem. gl. K. }, *differo*.

(sie) fardoleent, *sustinent (persecutionem)*. K. 7.

(sie) fardoleton, *pertulerunt (mortem)*. K 57.

p. a. fardolenti, *sustinens*. K. 7.

p. p. fardolet uuesan, *perpeti*. Rb.

DOLEMACHIG s. **MAH.**

DOLALÎH, *passibilis*.

n. s. m. dolaliher. Bib. 1. 2. / dolalihher. Mz. }, *passibilis (christus)*.

DOLUNGA, *f.*, *passio*.

n. s. dolunga, *passibilitas*. N. 19, 7.

d. s. dolungo, *passione*. Org.

a. s. dolunga. Org.

n. pl. dolunga, *passiones*. Org.

g. pl. dolungono, *passionum (christi)*. Kp. dolungo (oder *sing.?*). Org.

d. pl. dolungun. M. 30. Gh. 1. 2. 4. / dolungôn. Org. / dolongun. Sb. / dolangun. Gh. 3. }, *passionibus*.

DULT, DULTÎ. *f.*, Geduld, *patientia*.

n. s. thulti:

ni gab in thiu sin thulti uuiht thes antuuurti. O. IV. 19, 41.

g. s. dulte, *patientiae*. N. 55, 1.

d. s. thulti:

quad after theru thulti zi mammunte in iz uuurti. O. IV. 15, 44. mit thulti: mit thulti iz firdruag. Ol. 48. mit thulti thie fianta ubaruuan. Oh. 50. mit thulti siu bediu uuola irfulti. O. II. 18, 4. er gab in thes mit thulti suazaz antuuurti O. III. 18. 37. tho meid er sie mit thulti. O. III. 19, 25. intfiang er nan mit thulti O. IV. 16, 52.

a. s. thult: habeta siu ouh in thia stunt filu michila thult. O. III. 11, 17.

d. pl. thultin: irrihter sih mit thultin mit thesen antuuurtin. O. III. 17, 38.

UNDULT, UNDULTÎ, *f.*

g. s. unthulti: sus leides unsih fulti ioh serera unthulti. O. III. 24, 16.

a. s. undult, *defectum*. Gh. 3. (Hieher?)

d. pl. unthultin. O. III. 24, 4.

a. pl. unthulti. O. V. 7; 17. undulti. O. V. 7, 17. cod. V. undulte, *fluctum (animorum)*. Bo. 5.

GADULT, GADULTÎ, altsächs. githuld, *f.*, Geduld.

Bedeutung und Gebrauch:

patientia. K. p. Ho. N. 9, 19. 33, 21. 42, 4. gl. K.

tolerantia. Ja.

sustentatio. Zf. 1. Mσ. Bib. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 13.

sustinentia. Mσ. Bib. 1. 2. 5.

sufferentia. Mσ. Bib. 1. 2. 3. 5.

tranquillitas. M. 20. Can. 10. 11.

githult habet in in. T. 122. habe in mir. T. 99.

mit kedultin. N. 105, 13.

in kidulte. Zf.

Form und Flexion:

n. s. kidhult. Ja. gl. K. (in gl. K. steht kiduhlt.) kidult. Ho. kedult. Kp. gedult. N. 9, 19. 33, 21. 42, 4. 61, 6. 70, 5.

g. s. gedulte. N. 17, 40. 56, 2. 59, 13. Bo. 5.

d. s. githulti. T. 145. kidulte. Zf. 1. gedulte. N. 91, 15.

a. s. githult. T. 122.

gidult. T. 99. Mσ. M. 20. Otl. Can. 10. 11. Bib. 1. 2. 3. 5.
kedult. Kp.
gedult. N. 16, 3.
d. pl. gedultin *(sing.?)*. N. 105, 13.
a. pl. gidulti. Mσ. Bib. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 11. 13.
gidulta. Bib. 7.
gedulte *(sing.?)*. N. 38, 2.

UNGADULT, UNGADULTÎ, *f.*, Ungebuld.
n. s. uncadulti, *inpatientia*. Pa.
ungedult, *inpatientia*. Gc. 10.
d. s. ungedulte, *passione*. Rg. 2. in ungedulte han ih gesundot. Co. ter sih kelazet in ungedulte *(acc.?)*, *dederit impatientiae manus*. Bo. 5.
n. pl. ungedulte, *affectus*. Bo. 5.
ungidulti, *laesiones legis*. Bib. 5. (statt unhuldi der andern *codd.*)
d. pl. ungedulten: mit ungedulten. Bo. 5. fone sinen ungedulten.

KADULTLICHO. K. 58.
KEDULTLIHHO. K. 4. 36.
KIDULTLICHEN. Ho.
} , *patienter*.

FARTHULT, *f.*, furiburt, *tolerantia*. Ic.

DULTIG, duldig, angels. dhyldig, *patiens*.
dultic ist (gotes minni), *patiens*. Frg. 43.
a. s. n. thultigaz herza. O. III. 11, 18.
n. pl. m. thultige: thaz uuir thultige sin. O. III. 19, 2.
d. pl. dultigeem pisuerran, *patientes obsecrare*. K. 2.

UNDULTIC, *impatiens*. R. Ra.

GADULTIG, gedulbig, *patiens*.
cadultic. Pa.
kithuldic. gl. K.
} , *patiens*.
gedultig. N. 144, 8. gedultig sin dero–. N. 118, 66. gedultig uuare uuidermuotes, *injurias leniter tolerasset*. Bo 5. uuola gedultig sint sie, *bene patientes*. N. 91, 15.
n. s. m. gedultiger, *patiens*. N. 85, 15.
a. s. m. gedultigen. N. 93, 14.

GEDULTIGO, *patienter*. Ne. truog er iz. Bo. 5.

KEDULTICLICHE, *patienter*. Ho.

UNCADULTIC. Pa.
UNKIDULDIC. gl. K.
UNKITHULDIC. gl. K.
} , *impatiens*.

UNGEDULTIGO, *impatienter*. Bo. 5.

DULTJAN, dulben.
Bedeutung und Gebrauch:
tolerare. D. II. 349. Rc.
pati. H. 6. M. 31. Lc. 1. 2. 3. Ib. Rd.
perpeti. Eb. Mart. Ib. Ic. Rd.
sustinere. Frg. 41. M. 29. Gc. 1. 6. gl. K.
ferre. Prud. 1. D. II. 333. 353. VA. III. 327. H. 10.
perferre. Prud. 1. D. II. 348.
dultan, *subire (judicium)*. Mμ. Bib. 1. 2.
dulte, *subeat (ultionem)*. M. 5. Can. 10. 11. 13.
dultjan uueuuon. O. V. 19, 18. arabeiti. O. IV. 31, 8. armuati. O. III. 7, 58. ummaht. O. III. 20, 16. leid. Oh. 12. ser. O. IV. 12, 26. thurst, hungar. O. II. 16, 13. beh Oh. 24. uuunta. O. V. 23, 134. uuizi. O. IV. 1, 43. grunni. O III. 21, 7. ungimah. O. IV. 22, 33. iruuartnissi. O. V. 12, 22. tod. O. V. 1, 8. quist. O. III. 24, 51.
giuuuag in thes githuuingnisses, thes uuorolt thultit O. IV. 7, 29.
tharben uuir nu leuues liebes filu manages,
ioh thulten hiar nu noti bittero ziti. O. I. 18, 20.
nist untar in thaz thulte, thaz kuning iro uualte. O. I. 1, 93.
nist untar uns theiz thulte, thaz unsih iaman scelte. O. III. 19, 3.
ir ni thultut thuruh got, thaz giangi nakot. O. V. 20, 75.
ebano sint dultanti, *conpatiuntur*. Rb.
Form und Flexion:
Inf. dultan. Mμ. Bib. 1. 2.
dulten. D. II. 349. H. 6. Frg. 41.
dultin. Bib. 5. 7. D. II. 333.
thulten. O. V. 19, 18.
tulten. Eb.
ze dultenne. Mart.
(ih) thultu. O. IV. 11, 47.
dulto. Prud. 1. D. II. 353.

(du) thultist. O. IV. 31, 8.
dultist. O. IV. 31, 8. cod. V.
(er) thultit. O. III. 7, 58. 20, 16. IV. 7, 29. 12, 26.
dultit. M. 29. Gc. 1. 6.
thuldit. gl. K.
tultet. Rc.
(wir) thultemes. Ic.
thulten. O. I. 18, 20. IV. 31, 12. V. 9, 35. 23, 9.
dulten. O. V. 9, 35. cod. P.
thulhten. O. V. 9, 35. cod. F.
(sie) thultent. O. II. 4, 96. 16, 13. III. 13, 40. V. 23, 6. Oh. 24.
(du) dultes. Prud. 1.
(er) dulte. M. 5. Can. 10. 11. 13.
thulte. O. I. 1, 93. III. 19, 3.
(sie) thulten. O. V. 23, 134.
(ih) thulta. Oh. 12.
(du) dultos. Ib. Rd.
thultos. O. IV. 1, 43.
(er) dulta. Prud. 1. D. II. 348. O. V. 12, 22. cod. V.
thulta. Ol. 41. O. II. 9, 79. III. 21, 7. IV. 22, 33. 25, 13. V. 12, 22.
thult er. Oh. 76. O. IV. 19, 75.
(wir) dultun. VA. III. 327.
(ir) thultut. O. V. 20, 75.
(sie) thultun. O. V. 23, 192.
(ih) thulti. O. IV. 10, 4. 21, 30.
(er) thulti. O. IV. 4, 3. 27, 11. V. 1, 8. 9, 116.
(wir) thultin. O. III. 24, 13. 51.
imp. pl. dultet. M. 31. Le. 1. 2. 3.
p. a. thultanti. Ic.
dultanti. Rb.
dultenti. H. 10.
n. s. f. dultantiu. Ib. Rd.

UNDULTANTI.
d. pl. undultentàn, *aestuantibus (extis).* Prud. 1.

GADULTJAN, gedulden.
(wir) githulten: mit lozu thaz githulten. O. IV. 28, 16.
githulden. O. IV. 28, 16. cod. V.
(ir) githultet (armuati). O. II. 16, 2.
(ih) gethulta (leid). O. V. 20, 104.
p. p. gethultit. Gc. 10
kedultit si, *patiatur.* K. 43.

FARDULTJAN, erdulden.
(er) fardulta, *tulit.* VA. VIII. 256. *pertulit.* Rb.
firdhulta, *pertulit.* Ja.

DILIBURRA s. **DIL.**

DELANGENZ, *sterculum cloacinum.* Eb. Wahrscheinlich ein entstelltes Wort. Steht *sterculum* für *sterquilinium?* Ich finde in *Prud. carm.* nicht die Stelle, zu der diese Glosse gehört; sollte sie zu *cloacina (dea cloacarum)* in *Apotheos.* 197. gehören?

DOLG s. **TOLG.**

DULGUBINI *(var. dulgubuni, dulgibini),* deutsches Volk. TG. 34. (δουλγούμνιοι. Ptol. 2, 11.)

DULT- s. **DUL.**

DEM, Flußnamen.

DÔM, Dom, *domus;* alts. dôm, duom, *templum.*
d. s. dome: in minemu dome, *in domo mea.* Is. 9, 1.

DÛMO, *m.,* Daumen, angels. dhuma, *pollex.* Cf. dûhjan.
n. s. dumo. C. Tr. Pr. v. m. Em. 31. } *pollex.*
thumo. Sg. 242. 913. D. II. 354.
tumo. D. II. 344.
dume. Wn. 460. D. III. 44.
g. s. dumin, *pollicis.* Bed. 2.
d. s. dûmen. Mcp. } *pollice.*
thumen. D. II. 354.
a. s. dumun, *pollicem.* Ib. Rd.

PHAFENDUMO, *suilla* (Fisch). Tr. Hieher?

THUMMALI. Hieher? s. das Wort in **MAL.**

DAUM (goth., nord. daun), *m.,* Daum, Duft, *vapor;* cf. skr. dhuma, lat. *fumus;* aber auch dawjan. — Das skr. dhuma, goth., nord. daun, sollte das ahd. Wort zu T stellen; aber die äl-

testen Quellen zeigen nie T, sondern nur TH oder D im Anlaut. — Cf. auch DAMF und TUN.

n. s. daum, *vapor.* R. *fuma.* Pa. Ra. *litura.* Pb. 1.
thaum, *vapor.* Ja. Ib. Rd. *fuma.* gl. K.
doum: ein ruclih toum, *fumidae caligationis aura.* Mcp.
d. s. toume, *vapori* (des altaris). Mcp.
a. s. toum: astriza unt wichpoum habent ouch suozen toum. D. III. 48.

DAUMJAN, duften.
doumta. Prud. 1.
duomta. Prud. 2. } , *vaporabat.*
toumenta, *redolentem.* Mcp.

DUOM s. TÔM in TA.

DEMAR, Dämmerung, *crepusculum.* Rd.; cf. lat. *tenebrae.* lit. tamsa, sanskr. tamas, *caligo*, nord. dimma, *caligo*, angels. dim, alts. thim, *obscurus.* Auch im Nord. und Angels. sollte man, wie im alts. thim, ein dem sanskr. T entsprechendes TH erwarten; dieser unorganische D-Anlaut im Nord. und Angels. vermittelt wohl den Zusammenhang zwischen ahd. demar und timbar, welches letzte Wort ich, da es entschieden althochd. T-Anlaut hat, unter T gebracht habe.

DEMARUNGA, *f.*, Dämmerung, *crepusculum.*
d. s. demenungo *(sic)*, *crepusculo.* Gd. 1.

DAMF. Gehört altnord. dampi, *vapor*, zu diesem Stamme, so wäre ihm T zum Anlaut zu geben und sanskr. dhmâ zu vergleichen; selbst demfjan hat, schon bei Tatian, T zum Anlaut; doch steht auch in Tatian thamfta, und die ältesten Quellen zeigen nur TH oder D im Anlaut. Cf. TEMJAN, TIMBAR; auch TEPJAN; aber auch DAUM. — Sollte es mit skr. tap, *calefacere*, *cruciare*, zusammenhängen?

DAMF. Bib. 2.
DAMPH. Mα. Bib. 5. 7. } , *m.*, Dampf, *vapor (nebulae de thure consurgebat).* Hieher? nach dem altnord. dampi käme dem althd. Worte T als Anlaut zu; doch cf. auch altnord. thefr, *odor.*

DAMFO. *m.*, Dampf, Schnupfen, *catarrhus, branchus.* Hieher?
dempho, *braucus.* F. 2.
tampho, *catarrus.* Pfl. 3.

DAMFJAN, dämpfen, *suffocare.*
(er) themphit, *suffocat.* gl. K.
temfet, *urget (mentes).* Bo. 5.
(er) thamfta inan, *suffocabat.* T. 99.

DAMFUNGA, *f.*, Dämpfung, *offocatio.*
a. s. demphunga. Sal. 2. 4.
demphungi. D.
temphunge. Sal. 1. } , *offocationem.*

ARDAMFJAN, erdämpfen, ersticken, *suffocare.*
Inf. irdemfan. Can. 10. 11.
irdemphan. M. 19.
erdemphan. Can. 13. } , *enecare.*
erdemphen
irtemphen } , *suffundere (fumo).* D. II. 338.
(ih) erdempfii (es steht nicht erdempfu), *sugillo.* VS.
herdemphu, *suggillo.* Sg. 292.
(sie) ardempant, *suffocant (verbum).* Frg. 13.
ardemfpfent, *suffocant.* Gh. 3.
irdemphent, *necant.* M. 30. Gh. 1. 3. 4.
ertemfent, *necant (segetem)* Bo. 5.
(er) ardempfe, *suggillet.* Bib. 2.
(sie) irdemfen, *necent.* Prud. 1.
(er) irdamphta: nirdamphta, *nec necuit.* Prud. 1.
(sie) erdamftin, *sugillarent.* Tg. 5.
p. p. d. s. f. ardamftero, *suggillato.* Ec.

ARDEMPFARI, *m.*, *extinctor.* Prud. 1.

UNTERTHEMPHEN, *suffundere (fumo).* D. II. 338.

BIDAMFJAN, bedämpfen, *suffocare.*
Inf. pidempheu, *subfundere (fumo).* Prud. 1.
(er) bitemphit, *suffocat (verbum).* T. 75, 3.
p. p. bitemphit uuarun, *suffocati sunt (porci in mari).* T. 53, 10.
pitemphit, *contenebrati.* Bib. 5. (cf. pitumpta).

FARDAMFJAN, verdämpfen, *suffocare.*

(sie) furthamftun. T. 71, 4. } *suffocaverunt (spinae semina).*
fordamfdun. D. II. 284.
ferdamfton. Rg. 1.

FARDAMPFIT. Pa. }
FIRDEMFIT. Ra. } , *suffocatio.*
FIRTHEMPHIT. gl. K. }

UARDAMFUNGA *(a. s.), f., sugillationem.* Em. 27.

FARDAMNÔN, verdammen, *damnare, condemnare.*

(er) firdamnot (sih mit sunton) O. III. 13, 34.
fartemnit, *extrusit.* R. hieher?

(sie) firdamnont. M. 31. }
uirdamnont. Le. 1. } , *condemnabunt.*
ferdamnont. N. 93, 21. }

p. p. firdamnot ist. O. IV. 23, 9. V. 16, 34.
uuard. O. II. 5, 24. IV. 7, 77. V. 2, 16.

FERDAMNUNGA, *f.*, Verdammung, *damnatio.* N. 43, 20.
d. s. ferdamnunga. Co.

FARDAMLIH, verdammlich.
uirdamliha, *plectibiles.* M. 20. Can. 11.

DAMN—, DUMN—, DOMN—.

DAMNON*ii*, Volk in Britannien. Ptol.
domnon*iam*, prettono lant. Wess. Siehe *domnonii* in Zeuß: Die Deutschen.
DUMNAC*us*. Mannsnamen. Jul. C.
DUMNORIX. Mannsnamen. Jul. C.

DAN, DANA, DANNE s. DA.

DANI, die Dänen, Volksnamen. Procop. — Nord. danir, angels. dænas, dene. — Cf. angels. dæne, den, *vallis.*
DENE, *dana.* D. II. 353.
DENIMARKERA (Dänemarker), *dani.* Tr.

DANING, DENING. Mannsnamen.

DANINGA. Ortsnamen.

DAN, sanskr. tan, lat. *tendere,* griech. *τείνειν,* lit. tempti. — Hat sich DANS daraus entwickelt?

DANJAN, DENJAN, dehnen, angels. dhenjan, nord. thenja, *extendere.*

(du) thenis thino henti, *extendes.* T. 238, 3.
thenist thino henti. O. V. 15, 41.

(wir) dennemes, *extendimus, propagamus.* Ra

(sie) thennent (in Ra. steht das entstellte Wort deonost), *sustentent.* gl. K.

(er) thenita, *distendit (virginis alvum).* D. II. 330. sina hant in sine iungiron, *extendit.* T. 59, 4. sina hant. O. III. 8, 43. then fingar. O. II. 3, 38. fingar sinan. O. II. 7, 9. thaz suert. O. II. 9, 51.
deneta daz uuolchen, *expandit.* N. 104, 39.
tenita, *distendit.* D. II. 330.

(sie) deniton, *extenderunt (funes).* N. 139, 5.

imp. s. deni, *contende (vincla).* VG. III. 412.
then (theni. cod. V.) ouh hant thina in thia zungun mina. O. I. 2, 4.

imp. pl. dennet. R. Ra. }
dannent. Pa. } , *extendite.*
thenenet *(sic).* gl. K. }

p. a. thenenti, *extendens (manum).* T. 46, 3. 81.
dennende, *extendens (coelum).* N. 103, 2.
n. s. m. denenter, *extendens (coelum).* Wb.

GADANJAN, GADENJAN, *extendere.*

Inf. kidennan (es steht kidennam) mez, *extendere mensuram.* Ic.

(du) gedenest: kedenest tu daz, *si protrectes.* Bo. 5.

(er) kadenne, *distendat.* H. 18.

p. p. gadenit, *tenditur.* Gc. 4. *dilatata (ecclesia).* Gc. 4. *porrectam.* Em. 13.
si, *tendatur.* Rb.
kadenit, *extendi (mensura disciplinae).* K. 24.
gidenit werd', *protelentur.* Bib. 5.
kidenit, *tensus.* Ic.
gedenet uuirt (hût). N. 103, 2.
uuerdent (hiute). N. 103, 2.

n. pl. f. kadenito, *stratae.* Gc. 8.

a. pl. n. gidentiu, *contenta (tela arcu parato).* VA. V. 513.

FORAGADANJAN; cf. FURIDANJAN.

fora kidenne, *pretendat.* Rb.

fora si kidenit, *protendatur.* K. 20.

ANADANJAN, *intendere.*

anadenit, *intentat.* Gc. 10.

UBARDENIT, *p. p.*

n. s. f. uberdenetiu (lira), überspannte. Mu.

ARDANJAN, erdehnen, *extendere.*

Inf. ardannen. Pa. / irthennen. gl. K. }, *extendere.*

(er) arthenita (hant), *extendit.* T. 69, 5.

erdenete scuzlinge ire unze zuo dem mere, *extendit.* Wb. ps 79.

(sie) erdeneten dei seil in den strich, *extenderunt.* Wb. ps. 139.

imp. s. artheni, *extende (manum).* T. 69, 5.

p. p. ardanit, *consternatus.* Pa. *prostratus.* Pa. *sustentatus.* Pa. *strata.* Pa.

ardhanit, *strata.* gl. K.

ardenit, *pansa.* Ra. ardenit uuazzar, *suspendens aqua, bartholomeus.* Pa.

irthenit, *prostratus.* gl. K. *sustentatus.* gl. K. *expansis.* gl. K. *pansa.* gl. K. irthenit uuazzar, *suspendens aqua, bartholomeus.* gl. K. *consternatus* (es steht irtdenit). gl. K.

erdhenit, *pansa.* Ic.

erdenchit uuart, *extrahitur (coetu e medio moderator alumni gregis).* Prud. 1. ist wohl erdenit uuart.

PIDENNEN, *retentare.* gl. K. Ra. gehört doch wohl hieher.

FARDANJAN, verbreiten, *extendere.*

(ih) firdeno, *extendo.* Sal. 2. 4.

p. p. ferdenet uuurden *(scripturae ad omnes gentes).* N. 102, 2.

URIDANJAN, vorstrecken, *praetendere.*

Inf. furidennan, *defendere.* Em. 19.

imp. s. fure dene dina gnade, *pretende misericordiam tuam.* N. 35, 11.

INGAGAN DANJAN, entgegendehnen.

Inf. ingagan dennan, *obtendere.* Ib. Rd.

p. p. engaganthenitiu, *obtenta.* D. II. 346.

ZADANJAN (zerdehnen), *distendere.*

(er) zidenit, *tendit.* Prud. 1.

p. p. d. s. m. n. zidenitemo segale, *panso carbaso.* D. II. 348.

zidenitin: uon demo zidenitin lichamin, *labefacto corpore.* Prud. 1.

DENNUNGA, *f.*, Dehnung.

d. s. thennunku, *sustentatione.* gl. K.

GADENITÎ, *f.*, *distentio.*

a. s. kideniti, *distentionem.* Rb.

ZITHENIDA, *f.*, *distentio.* Sg. 192.

ZIDENNISSIDA, *f.*, *distentio.*

a. s. zidennissida, *distentionem.* Bib. 1. 2.

DENILACHAN s. LAHHAN.

DONJAN, dehnen, *extendere* (und DONÈN, *extensum esse?*).

(ih) dóneta (so steht das Wort im Codex, und nicht, wie Schilters Ausgabe hat, doueta, daher ist in Grimms Grammatik I. 886. die dritte Zeile zu streichen): sie gezalton alliu miniu bein, so harto dóneta ih. N. 21, 18. Hieher?

p. p. a. pl. n. donitiu, *protensos.* Mart.

THONA, *palmes.* D. II. 312. — Cf. done, *nervus.* Id. und unser Dohne, *tendicula*, auch Schlinge von jungen Zweigen zum Vogelfang. thonahti erdscozza steht als Glosse zu *pampineo palmite.* in D. II. 312. *(Prud. hymn. ante cibum v.* 53. 54.*)*

DUNNI, dünn, angels. dynn, altnord. thunnr, *tenuis*; cf. sanskr. tanu, lat. *tenuis.*

Bedeutung und Gebrauch:

tenuis. Rb. Rd. Ib. Gh. 1. 2. 3.

adtenuatus. Pa. gl. K.

filo dunne gold. Mcp.

dunnemo, *pertenui (pavimento).* Mart.

die dunnun, *fragiles (tabellas).* Prud. 1.

dunne prunsti, *tenues uridine.* Rb.

dunna, *puram (, non villosam, tunicam).* K. 55.

so dunner, *ita suspensus.* Mart.

dunno, *rara (quae erant).* VG. I. 419.

Gehört dunni in lagana, kisotan prot, unkipahen dunni mit oleo kisalbot. Ib. Rd. hieher? — dunni in: *hypocrita,* zuila,

zuila, dunni cristani. Ra. ist vielleicht eine Entstellung, da in Pa. und gl. K. zuifalari steht.

Form und Flexion:

dunni. Ib. Rd.
dunne. Mcp.
n. s. m. dunner. Mart.
n. s. n. dunnaz. Rb.
d. s. m. n. dunnemo. Mart.
a. s. f. dunna. K. 55.
n. a. pl. (m.? f.?) dunne. Rb.
n a. pl. n. dunniu. Ib. Rd.
d. pl. dunnem. Pa.
dhunnem. Rb.
thunnem. gl. K.

Superlativ.
tunnesta: so man iz (gold) tunnesta geslahen mag. Mcp.
dunnistin, *tenuissimi.* Gh. 1. 2. 3.

DUNNO (Adverb?), *rara (quae erant).* VG. I. 419.

THUNNI, *f.*, Dünne, *tenuitas.* Em. 19.

DUNNÈN (dunnjan?), dünn, selten seyn, werden.
(er) dunnet, *rarescit.* Prud. 1.
(sie) tunnent, *rarescunt.* VA. III. 411.

GAÐUNNET, GADUNNOT, gedünnt, *adtenuatus.*
gadunnet, *attenuatus.* P. Pa.
kadunnet, *adtenuatus.* R. pist, *adtenuaris.* Rd. ist, *attenuetur.* Rd.
kidunnet, *adtenuatus.* Ra. Rf.
kithunned, *adtenuatus.* gl. K.
gidunnot sint, *attenuati sunt.* Tg. 5.
d. pl. kidunnetem. Ib. } , *extenuatis.*
kidunneten. Rd. }

ERDUNNET sint ougen miniu, *attenuati sunt.* Wb.

GADUNNERÔN (?), verdünnern, *tenuare.*
tiu fêhi zegândo sih kedunnerota. Mcp.

DENJAN s. DAN.

DÎN s. DU.

DON– s. DAN.

DUNWANGA, DUNWENGI, Schläfe, *tempus*, angels. thunvanga, altnord. thunnvangi *(bucca).* Zu dunni? oder dun? cf. auch TINNA, *frons, tempus* und Dunig, *timpus* im *vocab.* v. 1482.

S. DUNWANGA in WANGA; zu den dort angeführten Formen füge man noch folgende hinzu:

n. s. thunuuengi, *tempus.* Bib. 9.
n. a. pl. thunuuengi. Sg. 184.
dunuuengi. Sg. 299.
dunuuuengi. Bib. 1.
dunuuenge. Em. 27.
tuniuuengi. Sal. 2. Bib. 4.
tuniuuenge. Mu. 3. } , *tempora, timpora.*
tunauuengi. Bib. 1.
tuniuuenga. Em. 31.
tunnewanga. Hs.
tuuuinga. Eb.
tuwenge. Wn. 460.
d. pl. tuniuuengin. Bib. 5.
tuneuuengen. Bib. 7. Wb.
tuniuuengan. Bib. 6. } , *temporibus.*
touuuingen. N. 131, 5.

DÛN, DUNA, Düne, angels. dûn, dûne, *mons.* — Sollte es mit griech. βουνὸς zusammenhängen? — Cf. auch ϑὶν. — Ist auch taun*us* zu vergleichen?
duna, clep, *promontorium, rupis in maris littore prominens.* Or.
Ortsnamen: IDUNUM. EBURODUNUM. OCTODUNUM. AUGUSTODUNUM. ASCITUNA. AXELODUNUM. UXELODUNUM. VELLAUNODUNUM. WULFARES DUN. LUGIDUNUM. LOBODUNA. LANGATUNA (hieher?). MELIODUNUM. MINODUNUM. MARIDUNUM. NAGALTUNA (hieher?). NOVIDUNUM. RIGODUNUM. BRANODUNUM. CALADUNUM. (CALEDONIA hieher?). CAMULODUNUM. CAMPODUNUM. (CAMPIDANA, Kempten). CANODUNUM. CARRODUNUM. CÆSARODUNUM. GESODUNUM. TARODUNUM. SEBENDUNUM. SEGODUNUM. SINGIDUNUM. ZARDUNA (Zarten).

COLNDUNI, *plumacium.* Br.; cf. nord. dûn, *pluma mollissima*, Daune.

DUNO, Mannsnamen. Cf. TUNO.

DUNNI s. **DAN.**

DAININGAS, Ortsnamen. Cf. TEININGA.

DION- s. DEO.

DANUBIUS, Donau (Fluſs). Ptol. Jul. Cäs. — *danubius in lingua bessorum hister vocatur. Jorn.* Cf. TUONOWA.

DANIEL, Daniel, *n. pr.*
d. s. danicle. T. 145.
danihele. N. 98, 9.

DANAN, DANNAN s. **DA.**

DANNENT s. **DA.**

DONAR, *m.*, Donner, alts. thunar, angs. thunor, altnord. dunr, lat. *tonitru*, dem es wohl nachgebildet ist, wenn nicht beide Wörter, sowohl das lateinische als das deutsche, aus einer gemeinschaftlichen Wurzel, sanskr. tan, althd. **DAN**, sich gebildet haben. (Im Gothischen heiſst der Donner theihvo; im Altnord. auſser dunr auch duna, *f.*, und thruma.) Das altnord. dunr, duna (wenn es nicht unorganisch statt thunr steht) könnte zur Wurzel **DUN**, althochd. **TUN** gehören; aber das althochd. donar widerspricht durch seinen Anlaut dem Zusammenhange mit **TUN.** — Cf. auch den nord. Gott thôr. — Zur Wurzel **DAN**, *extendere?* Oder gehört es zur sanskr. Wurzel ſtan, *tonare*, wovon ſtanayitnu, *tonitru?* — Cf. auch das angels. dhunjan, *crepere, sonare.*
n. s. thonar, *tonitru.* T. 139. Sg. 242. magan uuetar, *turbine.* Ic.
doner, *fragor.* Mcp.
donir. Tr. } , *tonitru.*
donre. Hd. }
g. s. thonares. T. 22, 6. } , *tonitrui.*
tonneris N. 103, 7. }
toniris: toniris tac, *quinta sabbati.* N. 80, 1.

DONAR. DONARAD. ALBTHONAR. *N. pr.*
DONERESREUT. THONERESBERG. THONERESFELD. Ortsnamen.
TONIRIS TAC, Donnerſtag, *quinta sabbati.* N. 80, 1. (cf. nord. und angels. thor, Donnergott.)
DONARSTRALA.
DONARÔN, donnern, *tonare*, angs. dhunrjan.
Inf. thonaronnes, *tonitruum* Pa. gl. K.
(er) donarot, *intonat.* H. 10.
donerot uber sie, *tonabit.* Na.
(sie) thonaront, *tonant.* Ib. Rd.
(er) donorota. R. } , *tonuit.*
donerota Mcp. }
p. a. toneronde. N. 88, 8. } , *intonans.*
tonronde. N. 101, 25. }
tonerondo, *tonando.* N. 79, 19.
g. pl. tonarentero, *tonantum.* Prud. 1.
DONARUNGA, *f.*, *tonitrua.* Pa.
TONERNUSSE, *tonitrua.* Sal. 1.
ARDONARÔN, erdonnern.
irdonerota, *intonuit.* N. 17, 14. 28, 3.
BIDONARÔN (bedonnern), *intonare.*
(er) pidonarot. Pa. Ra. } , *intonuit.*
pithonarod. gl. K. }
p. a. pidonarondi. Pa. } *(subst.?), adtonitus.*
pithonorondi. gl. K. }
p. p. pidonarot *(subst.?), adtonitus.* Ra.

DANK. Ist N eingeschaltet? Zu skr. cax, *loqui?* oder zu skr. cak, *lucere?* oder zu skr. tag, *desiderare?* oder zu skr. tark, *considerare?* Bopp vergleicht skr. cint, *cogitare.*

DANKJAN, DENKJAN, denken, goth. thankjan, angels. dhencean, nord. thenkja, *cogitare* (cf. nord. theckja, *noscere*).
Bedeutung und Gebrauch:
cogitare. T. 3, 3. 54, 5. 67, 14. gl. K. Pa. Frg. 43. Rb. H. 8. K. 2. 64. Mcp. Bo. 5. N. 76, 6. Wb.
meditari. N. 1, 2. 2, 4. 39, 9. 118, 47.
considerare. Bo. 5.

deliberare. Ic. Gc. 3.
pendere. Ic.
perpendere. Ic.
taxare. Ic.
volvere. Ic.
satagere. Ic.
proponere. Can. 4.
zuuiualt thenkhendi, *dubie cogitantes.* gl. K.
an demo denchenne irlag ih. N. 76, 4.
denchennes muodiu. Mcp.
so du denchest. Bo. 5.
sie tho thahtun untar in. T. 89.
uuaz thenket ir untar iu. T. 89.
thahta innan imo, *cogitabat intra se.* T. 105.
er thahta imo ouh in gahi thia managfaltun uuihi. O. I. 8, 13.
thenkemes in muate. Oh. 115.
so dahta ih nahtes in minemo herzen. N. 76, 7.
wola denkan: sie furdir thar niruuelkent then hiar io uuola thenkent. O. V. 23, 166. oba er uuola thahti. O. IV. 26, 12.
ubil, ubiles denkan s. denkan mit *acc.* und mit *gen.*
in abuh thahtun. O. III. 17, 8.
denchent hina uf, nals hara nider, *quae sursum sunt, sapite, non quae super terram.* N. 103, 27.
mit *acc.*
sunta thia uuir thenken. O. II. 21, 36.
er thahta imo ouh in gahi thia managfaltun uuihi. O. I. 8, 13.
thaht er sar in festi michilo unkusti. O. I. 17, 40.
ziu thenkent ir ubil in iuuaren herzon, *mala.* T. 54, 6.
ioh thaz io thenkit iro muat, uuio sie firthuesben thaz guat. O. IV. 1, 4.
er thahta odouuila thaz, thaz er ther duriuuart uuas. O. II. 4, 7.
mit *gen.*
ni denchit ubiles, *non cogitat malum.* Frg. 43.
arges tahton sie. N. 72, 8.
ob er thes uuolti thenken. O. II. 10. 2.
nu ilemes thes thenken. O. III. 26, 61.
denkent unrehtes. N. 139, 2.
thenket io thes rehtes. O. IV. 7, 84.
sie thahtun thes gifuares. O. IV. 8, 27.
sie thahtun thero uuorto. O. V. 10, 9.
du got sihest, uues er dâhta. N. 10(a), 13.
sie dâhton dero dingo. N. 20, 12.
thaz sie ouh thes ni thahtin, themo kuninge sih nahtin. O. I. 17, 75.
uuanta allaz thaz sies thenkent, sies al mit gote uuirkent. O. I. 1, 105.
mit ana:
an dero stilli dahta ih an die alten daga, *cogitavi dies antiquos.* N. 76, 6.
an got tenchen. N. 37, 8.
denchen an die himelferte. Bo. 5.
an sina lera ze denchenne. N. 59, 2.
ih dencho an dine rehtunga. N. 118, 117,
er denchet an dia erda. Bo. 5.
ih tâhta an diniu gebot. N. 118, 47. an mina uuega. N. 118, 59.
sie dahton an zitlichiu. N. 105, 7. an die *manes.* Bo. 5.
an sin ea denchet ir tages ioh nahtes, *in lege ejus meditabitur.* N. 39, 9.
denchent an iro tuged, *ponite corda vestra in virtute ejus.* N. 47, 14.
an siniu zeichen ne dahton. N. 27, 5.
mit in:
in din hantuuerch tahta ih, *in factis manuum tuarum meditabar.* N. 142, 5.
mit zi:
ze mir ne dahta israhel, *israhel non intendit mihi.* N. 80, 12.
daz sie ze gotes uuistuome denchen. N. 48, 1.
denche ze minero betestimmo, *intende voci orationis meae.* N. 5, 3.
mit bi:
uuir bi unsa muater thenken. O. IV. 32, 12.
uuaz sie bi inan thahtin. O. IV. 18, 3.
mit fona:
ziu dâhta er fone imo: er ne forderot daz ih tuon. N. 10 (a), 12.
sie denchent uone einemo dinge in uuideruuartiga uuis. Org.

mit widar:
sie dahton uuider dinen heiligen, *cogitaverunt adversus sanctos tuos.* N. 82, 4.
uuider mir dahton sie ubil mir, *adversum me cogitabant mala mihi.* N. 40, 8.
mit dara, uuara, dara ana, dara zuo:
doh uuir dara ne denchên, *sine cogitatione.* Bo. 5.
uuara thenkistu. O. V. 1, 43.
der dara ana denchet tag unde naht. N. 1, 2.
ih tahta ieo dara ana. N. 118, 102.
er denchit dar ana. Org.
sie thahtun harto thar zua. O. I. 13, 8.
thara zua sie harto thahtun. O. IV. 1, 22.
ioh harto thenki thara zua. O. IV. 13, 14.
mit folgendem *relat.* hwaz, hwelih, hwannan, hwio.
mannilih nu thenke, uuaz inan thesses thunke. O. IV. 19, 68.
ih ne dahta, uuaz er umbe mih leid. N. 54, 9.
tenchen, uuaz gote lieb si. N. 118, 115.
thahta, uuelih uuari thaz uuolaqueti. T. 3, 3.
denche, huuelihha purdi *suscepit.* K. 64.
denke, uuannan daz — si. Wm. 8, 5.
denchen, uuio si uuerde *immortalis.* Mcp.
mit ibu:
thenke oba her mugi — ingegin faran. T. 67, 14.
thenki, ob ih thir uuar zelle. O. II. 7, 52.
mit daz—:
odouh thurfi thenken, thaz megi er uuiht giuuirken. O. III. 20, 19.
ob ih auur thenku, theih sinu uuerk uuirku. O. III. 22, 61.
dâhta, daz — mahti. Bo. 5.
dâhta, daz si gebien solta. Mcp.
sie thahtun, thaz sie irsluogun. T. 137.
der unuuizzigo dâhta, daz cot ne si, *dixit in corde suo—.* N. 13, 1.

sie dâhton, daz sie mih analugin. N. N. 40, 7.
mit folgendem Conjunktiv uhne daz:
thahta, iz imo sazi. O. I. 8, 12.
thaht er bi thia guati er sih fon iru dati. O. I. 8, 17.
mit *infinit.*:
sie thahtun irslahan inan. T. 135.
mit zi und *infinit.*:
sie dâhton, lukkiu urchunde uber mih ze sagenne. N. 37, 14.
Form und Flexion:
Inf. tenchan. Ic.
thenkan. T. 54, 5. O. II. 10, 2. III. 16, 15. 20, 19. 56. IV. 17, 5.
denchen. cod. F. O. II. 10, 3. III. 16, 15. 20, 19. 56. Bo. 5. Mcp. N. 37, 8. 68, 24. 118, 115. 145.
denchennes. Mcp.
denchenes. Wb.
ze denchenne. N. 59. Nf. Bo. 5. an demo denchenne. N. 76, 4.
(ih) thenku. O. III. 22, 61.
dencho. O. III. 22, 61. cod. F. N. 118, 77. 117. Bo. 5.
(du) denchest. Bo. 5.
thenkistu. O. V. 1, 43.
thenchis du. O. V. 1, 43. cod. F.
(er) danchit. Pa
dhenkit. gl. K.
thekit *(sic).* gl. K.
thenkit. gl. K. O. III. 20, 150. IV. 1, 4.
thenchit. Ic.
denchit. O. III. 20, 150. cod. F. IV. 1, 4. cod. F. Org. Frg. 43.
denchet. Mcp. Bo. 5. N. 1, 2. 39, 9. 103, 27.
(wir) thenken. O. II. 21, 36.
denchen. O. II. 21, 36. cod. F.
(ir) denchat. Rb.
thenket. T. 89. 135.
dencet. Frg. 3.
thenkent. T. 54, 6.
(sie) danchent. Pa.
thenkent. O. I. 1, 105. V. 23, 166.
denchent. O. V. 23, 166. cod. F. Org. N. 16, 11. 47, 14. 48, 12. 73, 16. 139, 2.

(ih) thenke. O. III. 20, 13.
denche. O. III. 20, 13. cod. F. N. 38, 5. 72, 17.
(er) thenke. T. 67, 14. O. II. 9, 64. III. 16, 30. IV. 15, 52. 19, 68.
denche. O. cod. F. III. 16, 30. IV. 15, 52. 19, 68. K. 2. 64. Mcp.
(wir) thenkemes. Oh. 115. O. III. 26, 25.
denchem. H. 8.
thenken. O. IV. 32, 12.
denchen. O. IV. 32, 12. cod. F. N. 110, 9. Bo. 5.
(sie) denchen. N. 48, 1.
(ih) dâhta. N. 41, 5. 54, 9. 72, 15. 76, 6. 7. 8. 11. 118, 47. 59. 102. 142, 5. Co. 4.
(er) thahta. Ic. T. 3, 3. 105. O. I. 8, 12. 13. 17. 19. II. 4, 7.
dâhta. N. 10 (a), 6. 13, 1. 80, 12. Bo. 5. Mcp. Org.
dacta. Nc.
dahti. Nc. II.
thaht er. O. I. 8, 17. codd. V. F. O. I. 17, 40. II. 12, 5.
sie) thahtun. T. 89. 123. 135. 137. O. I. 13, 8. III. 17, 8. 18, 72. IV. 1, 22. 4, 14. 8, 27. 17, 25. V. 4, 17. 10, 9.
thahton. O. I. 13, 8. cod. F.
dâhton. Bo. 5. N. 2, 1. 20, 12. 27, 5. 34, 10. 37, 14. 40, 7. 72, 8. 82, 4. 105, 7.
(er) thahti. O. I. 8, 21. III. 11, 10. IV. 20, 12.
(wir) thahtin. O. IV. 20, 14.
(sie) thahtin. O. I. 17, 75. IV. 8, 10. 18, 3.
imp. s. thenki. O. II. 7, 52. IV. 13, 14.
denke. Wm. 8, 5.
denche. Bo. 5. N. 5, 3. Nd. Wm. II. 8, 5.
tenki. O. II. 7, 52. cod. F.
imp. pl. thenket. O. IV. 7, 84.
denchet. O. IV. 7, 84. cod. F.
denchint. N. 103, 27.
p, a. thenkhendi. gl. K.
thenchanti. Ic.
dencenti. Can. 4.
denchenti. K. 64.
thenkenti. T. 33, 3.
denchendo. Bo. 5. N. 76, 4.
denchento. Gc. 3.
d. s. m. thenkentemo. T. 5, 8.
n. pl. tenchende. N. 2, 4.
d. pl. thenkenten. T. 13, 19.

GADENKJAN, gedenken.

Bedeutung und Gebrauch:
concipere. Prud. 1. M. 29. Gc. 1. 6.
recipere. Prud. 1.
metiri. Gc. 5.
spirare. Prud. 1.
proponere. Can. 13.
so er githenkit. O. III. 13, 26.
ne lazet sie leben so lango so sie gedenchet habeton. N. 57, 10.
mit Genitiv:
gedenchen des sines scenchen. D. III. 97.
ih gedencho din. N. 62, 7.
daz ich sin wider dich (bei dir) gedahte. D. III. 98.
so ih es gedahti. Co. 3.
kedenche dero micto. Bo. 5.
ioh thanne ouh thu githenkes thes thines armen scalkes. O. IV. 31, 22.
thes gibotes siu githahtun, thaz kind ouh thara brahtun. O. I. 14, 20.
thes scachares githahti. O. IV. 22, 3.
gedenchen des uuanen. Bo. 5.
ni gadenchit ubiles. Frg. 45.
suoche in in enero uuerlte, dar ist er, unde dar ist lib unde guote taga, hier ne darft tu is kedenchen. N. 33, 15.
des soltistu e gedenchin. Rg. 3.
nihein ouh thes githenkit, uuio er se emmizigen serenkit. O. V. 23, 155.
so uuas sies tho githahtun. O. IV. 30, 22.
min ze ubele gedenchent, *quaerunt mala mihi*. N. 70, 13.
mit ana:
der an dia frambari gedenchet *sabbati*. N. 37, 9.
mit *infinit.*:
ne gedenche, in lenzen handelon die druoben. Bo. 5.
mit zi und *infinit.*:

kedenchent ir, ze breitenne—. Bo. 5.
allaz, daz du gedenchet habest ze tuonne. N. 19, 5.
mit der Conjunktion daz:
ther thuruh thurst githenkit, thaz thessen brunnen drinkit. O. II. 14, 37.
inti thu githenkes, thaz thin gibet uuirkes. O. II. 21, 2. (oder ist hier thaz der Artikel?)
rehtes sie githahtun, thaz simo geba brahtun. O. I. 17, 64.

Form und Flexion:

Inf. gidenchan. Gc. 5.
githenken. O. III. 8, 45.
gidenchen. O. III. 8, 45. cod. F.
gedenchen. N. 33, 15. Bo. 5. D. III. 97.
kidenchin. Ho.
gedenchin. Rg. 3.
(ih) gedencho. N. 62, 7.
(er) githenkit. O. II. 14, 37. III. 13, 26. V. 23, 155.
gadenchit. Frg.
gidenchit. Can. 13. Prud. 1. O. V. 23, 155. cod. F.
githenchit. O. II. 14, 37. III. 13, 26. cod. F.
gedenchet. N. 37, 9. Bo. 5.
(ir) gedenchent. Bo. 5.
(sie) gedenchent. N. 70, 13.
gidenchenth. Prud. 1.
(du) githenkes. O. II. 21, 2. IV 31, 22.
githenches. O. II. 21, 2. cod. F.
(er) githenke. O. I. 11, 13. III. 15, 24. 19, 34.
gidenche. O. III. 19, 34. cod. F.
(du) gedachtost. Db.
(er) githahta. O. V. 25, 98.
gedâhta. Bo. 5.
(sie) githahtun. O. I. 14, 20. 17, 64. IV. 30, 22.
gidahtun. O. IV. 30, 22. cod. V.
gedâhtôn. Bo. 5. N. II.
(ih) githahti. Ct. 95.
gedahti. Co. 3.
(er) githahti. O. III. 8, 27. IV. 22, 3.
imp. s. gedenche. Bo. 5.
p. a. gedenchende. Mcp.
p. p. gedenchet habest. N. 19, 5. habeton. N. 57, 10.
a. s. f. gidahta. M. 29. Gc. 1. 6.

ANADENKJAN, denken an—, *adtendere.*
Inf. anadenchin dina gnada. Otl.
imp. s. anathenchi, *adtende.* Ic.

UMBIDENKJAN? Siehe umbithahta in umbidekjan unter **DAK**.

ARDENKJAN, erdenken, *excogitare.*

Bedeutung und Gebrauch:

erdenchet uuerden, *excogitari.* Bo. 5.
erdenchen, *cogitare,* uuannan chomen solti. Bo. 5.
erdenku, *comminiscor.* Pr. e.
ardahta, *creavit.* Prud. 1.
erdahta *litteras.* Mcp.
ardenchenti, *commenti.* Prud. 1.
dir irdenchentero, *te dictante.* Mcp.
fone irdâhtero machungo, *conquisitis figmentis.* Mcp.
erdenchit, *retractat.* Ic.
sie irdâhton misseliche gota. N. 105, 29.
diu erdâhta in erda *calliope.* Mcp.
er iz fon imo irthahti. O. IV. 21, 10.
ir herzen es irthahti. O. V. 23, 23.
ni mohtun uuir in uuara irthenken thio ginada. O. IV. 1, 47.

Form und Flexion:

Inf. irthenken. O. II. 9, 23. IV. 1, 47.
irdenchen. O. IV. 1, 47. cod. F.
erdenchen. Bo. 5.
(ih) erdenku. Pr. e.
(er) irthenkit. O. V. 18, 16.
erdenchit. Ic.
(er) ardahta. Prud. 1.
erdâhta. Mcp.
(sie) irdâhton. N. 105, 29.
erdâhton. Mcp.
(er) irthahti. O. IV. 21, 10. V. 23, 23.
p. a. ardenchenti. Prud. 1.
d. s. f. irdenchentero. Mcp.
p. p. erdenchet uuerden. Bo. 5.
n. s. f. erdâhta. Mcp.
d. s. f. irdâhtero. Mcp.
a. s. m. irdâhten. N. 80, 9.

ARDENCHIDA, *f.,* *inventio.*

d. pl. irdenchidon (irdencheton. N. 105, 29.), *adinventionibus.* N. 105, 39.

BIDENKJAN, bedenken, *considerare.*

Bedeutung und Gebrauch:

recogitare. Mη. Mν. Mλ. Ps. 2. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7.

considerare. Bo. 5. Gh. 1. 3.

prospicere. Bo. 5.

retractare. Gh. 1. M. 29. Gc. 1. 6. Sb.

consulere. Pa. Ra gl. K.

tentare. Rg. 2.

librare. Can. 13.

metiri. Gc. 1. 3. 5. 6. 7. M. 22. 29. Sb. Can. 10. 11. Gd. 1.

perpendere. Ra.

pensare. M. 29. Gc. 1. 5. 6. 7. Em. 26.

trutinare. Gh. 1. M. 30.

opponere. Em. 19.

ih sol mih is paz pedenchen. Ne.

er imo selbo bedenchen sol, uuio uuar daz si. Bo. 5.

ewe dine bedâhte ih, *legem tuam meditatus sum.* Wb. ps. 118.

ih bithenku iz. O. IV. 10, 7.

bithahta iz uuola. O. II. 14, 33.

bithahta iz scono. O. IV. 2, 10.

mih ni mag ih bidenchan durh mina brodi. Otl.

daz du bidenchest allaz nah dinen gnadun. Otl.

daz du (got) mih bidenchest. Otl.

bedenchet disc liute. N. 72, 10.

bedenchet siu beidiu. Bo. 5.

bedenchet daz ende. Bo. 5.

bithenket unserero allo zala. O. III. 25, 33.

luzzil pidahtin, *parvi penderint.* Em. 19.

sih mannolih bithahti. O. I. 23, 12.

Form und Flexion:

Inf. pidenchan. Ho. M. 22. 29. Gc. 1. 3. 5. 6. Gh. 1. 2. 3. Sb. Can. 10. 11.
bidenchan. Otl. Can. 13.
bithenken. O. I. 24, 16. II. 9, 90.
bidenchen. O. II. 9, 90. cod. F.
bidenchin. A.
pidenchin. Gc. 7.
pidenchen. Ne. II.

bedenchen. Ne. N. 72, 10. Bo. 5.
(za) pidenchenne. Pn.
bedenchenne. N. 103, 3. Bo. 5.

(ih) bithenku. O. IV. 10, 7.
bidencho. Gc. 7.
pidencho. Mη. Mν. M. 29. Ps. 2. Bib. 1. 2. 5. 7. Gc. 1. 5. 6. Em. 26.

(du) bidenchist. Otl.
bidenchest. Otl. } kann auch *conj.* seyn.
bedenchest. Bo. 5. }

(er) bithenkit. O. II. 12, 95.
bithenchit. O. II. 12, 95. cod. F.
pidenchet. Gh. 1.
bedenchet. N. 72, 10. Bo. 5.

(ir) bithenket. O. III. 25, 23.

(sie) pidenchant. Gd. 1.

(er) pidenche. Mλ. 5. M. 29. Bib. 1. 2. 5. Gc. 1. 6. 7. Em. 19.
bidenche. Bib. 4.
pidenchi. Bib. 6.

(wir) bithenken. O. II. 3, 5.

(ih) bedâhte. Wb. ps. 118.

(er) bithahta. O. II. 14, 33. IV. 2, 10.
bidachta. O. IV. 2, 10. cod. F.
bedâhta. Bo. 5.
bithaht er. O. I. 15, 24.

(er) bithahti. O. I. 23, 12. II. 12, 73.

(sie) pidahtin. Em. 19.
bedâhtin. Nd.
pidahten. Nd. II.

imp. s. bidencha. Otl.
pidenki. Ra.
pithenki. gl. K.
pithenchi. Pa.

imp. pl. pidenchet. M. 30. Gh. 1. 3.
pedenchent. Rg. 2.

p. a. pidenkenti. W.
n. pl. m. pidenchenta. M. 29. Gc. 1.
pidenchanta. Sb. Gc. 6.

p. p. bithenkit ist. O. II. 11, 52. eigun bedenkit uuerdent. Syl.
bedâht han ih, *meditatus sum.* Wb. ps. 118.

UNBIDENKIT, unbedacht.

unz ih unbedenchet uuas, Gegensatz von: so ih ze sinne cham. N. 36, 36.

taz (hus) unbedenchit stat. Syl.

tiu ding uuerdent paz peuuarot, tiu dir bedenchit uuerdent, tanne umbedenchit *(sic)*. Syl.

BIDENKIDA, *f.*

g. s. pidenchido, *retractionis.* Gc. 2.

UNBIDENKIDA, *f.*

umbedencheda, *temeritas.* Bo. 5.

FARDENKJAN, verdenken, verachten, und sih fardenkjan, ungehörig denken, mit den Gedanken abschweifen.

(er) fardanchit. Pa. / furthenkhit. gl. K. }, *contemnit.*

(wir) ferdenchen: so gesciehet uns, danne uuir uuellen betondo an got tenchen, daz uuir an ander unsih ferdenchen, unde unsih misseliche gedancha chumo lazzent peton. N. 37, 8.

imp. s. ni firthenkhi (es steht firthckhi), *ne contemnas.* gl. K.

p. a. fardanchenti. Pa. / fardenkenti. Ra. / firthenkendi. gl. K. / firdhenkhendi. gl. K. }, *contemptor.*

p. p. fardanchit. Pa. / firthenkit. gl. K. / fardenkit. Ra. }, *contemtus.*

FARTHANCHIDLIH. Pa. / FIRTHENKITLIH. gl. K. }, *contemptibilis.*

MUOTFARDENKIDA, *f.*

in muotferdenchedi (bin ih sundic). Co. 1.

FURI DENKJAN (vordenken), *providere.*

si (fruotheit) denchet io fure. Bo. 5.

ZUADANCHENDI. Pa. / ZOATHANCHANDI. gl. K. / ZODEINKENTI. Ra. }, *p. a.*, übersetzt das falsch verstandene *austa, putata (hausta, potata).*

WIDARDENKIDA, *f.*, *retractatio, contraversio.*

n. s. uuidirdenchida, *contraversio.* Bib. 7.

g. s. uuidardenchido, *retractationis.* A.

GADÂHT, GADÂHTÎ, *f.*, Gedacht, Gedanke, *meditatio;* in N. 59, 8. auch gleich gadehtî, *devotio;* vielleicht ist auch githahti. O. I. 13, 18. (s. *dat.*) für *devotio* zu nehmen.

n. s. gedâht in: uuaz lêuues ist tien ubermuotên gedâht, ziu beitent sie sih in gemeitûn iro halsa irlôsen ûzer des tôdes ioche, *quid o superbi colla mortali jugo frustra levare gestiunt.* Bo. 5. ist vielleicht hieher zu bringen.

g. s. gedâhte, *devotionis.* N. 59, 8.; cf. GADEHTÎ.

d. s. githahti: so habeta si in githahti, uuar si then drost suahti. O. I. 16, 6. thiu muater barg mit festi thiu uuort in iru brusti, in herzin mit githahti thiz ebono ahtonti. O. I. 13, 18.

a. s. githahti: in quam tho in githahti, thaz man imo iz brahti. O. II. 14, 99. so thie dati mir quement in githahti. O. III. 1, 8.

n. pl. (d. pl.?) cadahtin, *argumenta.* Gh 3.

d. pl. githahtin: thaz scirme mih in brustin fon armalichen lustin, in herzen ioh in datin fon ubilen githahtin. O. V. 3, 14.

gidahtin. O. V. 3, 14. cod. V.

gidâhtdin: ih sundic bin in gidâhtdin. Co. 4.

GADAHTIG, gedächtig: ube andere dienoien *ventri*, andere *vanitati*, sint aber ir gedahtig unde fromuotig *deo adjutori, (jubilate deo iacob).* N. 80, 2. Cf. GADEHT.

GEDÂHTIGI, *f.*, *sollers ingenium.* Mcp. 51.

GADAHT, GADEHTI, *devotus*, scheint, da auch gadâhtî (q. v.) in der Bedeutung *devotio* (vielleicht auch gadâhtig als *devotus*) und gotedahte, *devoti*, vorkommt, nicht von denchan getrennt werden zu können; es deutet vielleicht auf ein früheres kurzes A in gidaht, oder es haben sich 2 Formen gadaht und gadâht gebildet.

kideht kelauba, *devota fides.* H. 22.

d. s. m. n. kedehtamu muate, *devota mente.* H. 24.

GADEHTÎ, *f.*, *devotio;* cf. *g. s.* von gadâhtî.

d. pl. gedehten dero steto, *cultibus locorum.* Mcp. 41. hieher?

GADEHTIGÎ, *f.*, *devotio.*

a. s.

a. s. gedehtigi: sie uuellen in dero *ecclesia* sceinen iro gedehtigi. N. 44, 13.

GADEHTNISSI (Gedächtnis, aber nicht als *memoria*), *devotio*.

kithehtnissi, *devotiones*. Ic.

*ADAHT (âdaht? oder ardaht?), *argumentum*. Rb.; cf. ÂDANK.

GOTEDAHT, GOTEDEHTI, gottergeben, *devotus*.

n. s. m. gotedehto: min gotedehto suêr, *socer sanctus*. Bo. 5.

n. pl. m. gotedahte, *devoti*. N. 107, 9.

GOTEDEHTÎ, *f.*, *devotio*.

a. s. gotedehte, *devotionem*. N. 94, 1.

GOTEDEHTÎGO, *sancte* (ahtoest). Bo. 5.

UPARDAHT, *f.*, *contemptum*, *fastidium*. Pa.

ANADÂHTI, *adtendens*.

der anadahte ist ze sinemo gebete. N. 118, 145.

ANADÂHT, ANADÂHTÎ, *f.*, Andacht (aber noch nicht in der heutigen beschränkteren Bedeutung), *adtentio*, *intentio*.

n. s. anadaht. Bib. 1. 2. 3. Sb. } , *detentio*.
anidaht. Bib. 6.
anidacht. Bib. 4.
andaht. F. 2.

d. s. anadahti: in unrehtero anadahti. Co.

a. s. (pl.?) anadâhte (si gechôs mîne anadâhte), *attentionem*. Bo. 5.

ANADÂHTUNGA, *f.*, *intentio*.

d. s. anadahtungo. M. 29. Gc. 1. 5. 6. } , *intentione*.
anadahtunga. Sb.

ANADÂHTIG, andächtig, *intentus*.

n. s. m. anadahtiger, *intentus*. Mart.

n. pl. m. anadahtiga, *intenti*. VA. II. 1.

ANADAHTIGO (Adverb), *attentius*, *diligentius*. D. *attendentes*. Ep. can. 2.

Comparativ:

anadahtigor, *attentius*. Ec.

INDÂHT, *f.*, *intentio*. Bo. 4.

INDÂHTIGÎ, *f.*

d. s. mit indahtigi (lobont sie got). N. 150, 5.

URDÂHT, URDÂHTI.

n. pl. m. urthahte (ursahtie. Ra.), *suspensi*. gl. K.

URDAHTÎ, *f.* (Erdacht, Erdenknis), *commentum*. Ic.

n. pl. urdahti, *adinventiones*. A.
urthahte, *commenta*. D. II. 322.

d. pl. urdâhtin, *adinventionibus*. N. 17, 46.
urdâhten, *commentis*. Mcp.

ARGDÂHTIG, argdächtig, argdenkend, *malignus*.

g. pl. dero argtáhtigon, *malignantium*, *malignorum*. N. 21, 17. 25, 5.

ARGDÂHTIGÎ, *f.*, *nequitia*.

d. s. argtahtegi, *nequitiae*. N. 27, 4.

MANAGDÂHTIG, vieldenkend.

n. s. f. manigtâhtigiu fone anderên sorgon, *alio mentis fluctu multivida*. Mcp. 44.

PIDAHTIC. Ra. } , bedächtig, *sollicitus*.
PITHAHDIC. gl. K.
PITHAHADIC. gl. K.

UNBIDEHTIGHEEIT, *f.*, Unbedächtigkeit.

umbedehticheit, *inconsiderationis*. Hd.

FURIDÂHTÎ, *f.*, Vorbedacht, *providentia*.

furedâhte, *providentia*. Bo. 5.

FURIDÂHTIG, vorbedächtig.

der furedâhtigo sin, *providum ingenium*. Mcp.

CHLEINDÂHTIG, scharfsinnig.

a. s. f. chleindâhtiga. Mcp.

TIUFDÂHTIG, tiefdächtig, tiefdenkend.

a. pl. m. die harto tieftâhtigen alten, *obscuros nimium senes*. Bo. 5.

DANKDALLÔN (?), denken, *meditari*.

dancdalloes, lirnees, *meditaberis*. Ib. Rd.

ÂDANK, *m.* (cf. adaht und urdank), Erdenkung, *argumentatio*, *inventio*.

n. s. adanch, *argumentatio*. R.

n. pl. adancha, *argumenta*. R.
adenca, *adinventiones*. Ib.

d. pl. adanchun, *argumentis*. Rb.

URDANK, *m.*, *argumentatio*, *commentum*.

n. s. urdanc, *commentum*. Hd.
urdânc, *argumentatio*. Em. 28.
urdanhc, *argumentum*. Em. 21.
[urdancha (?), *mendum*. Prud. 1.]

n. pl. urdancha. Ec. F. 1.
uredancha. D. II. 322. } , *commenta.*
urdanc (?). Hd.
d. pl. urdanchon: in urdanchon (pin ih sundic). Co. 1.

URDANCANTER (?), *commentus.* W.

GADANCH, *m.*, Gedanke, *cogitatio.*
n. s. kidancha (?), *cogitatio.* K. 7.
kidanc, *cogitatus* (ist im lat. Text *acc. pl.*). Kp.
kadanc, *argumentum.* Gc. 8. 9.
gidanc, *spiritus.* Bib. 5. *fluctus.* Bib. 5.
gidanch. O. V. 23, 149. cod. F. *spiritus.* Mç. *intentio.* Gh. 1. 3.
chidanc, *intellectus.* Is. 9, 3.
kidang, *sollertia.* D. II. 354.
githanc. O. II. 21, 6. codd. V. P. V. 23, 149. codd. V. P.
githank. O. II. 21, 6. cod. F. V. 19, 40. 23, 113.
gedang, *cogitatio.* Bo. 5. N. 52, 3. 118, 118. min gedang ist in *fide.* N. 118, 77.
gedanc, *meditatio.* N. 118, 143. min gedanc, *anima mea.* Wm. 6, 11.
gedank. Wm. I. III. 6, 11.
gedanch. Wm. II. 6, 11. N. 75, 11. 85, 5. 91, 6. 118, 97.
g. s. gedanches, *cogitationis.* Bo. 5. N. 75, 11.
d. s. githanke: ni si thir in githanke, thaz ih thir io giuuenke. O. IV. 13, 27.
gedanche: ze demo gedanche iruuindet. N. 103, 29. der in gedanche ist unrehter. N. 118, 118. in dero guoton gedanche, *in cogitatione justorum.* N. 138, 20.
a. s. githanc: data si tho then githanc zi gotes thionoste ana uuanc. O. I. 16, 9.
githank: then thines muates githank. O. III. 17, 19.
gedang, *cogitationem.* N. 36, 36. 41, 5. in gedang ze nemenne, *excogitare.* Bo. 5.
gedangh. N. 36, 36.
n. pl. githanca, *cogitationes.* T. 7. 84.
githanka, *cogitationes.* T. 230, 4.
gedancha. N. 18, 15. 32, 11. 37, 8. 73, 20. 85, 5. Org.
g. pl. gidanco. Co. 3.
githanco. Ct. 93.
githanko. Ol. 13. 17. O. III. 14, 42. IV. 5, 57. fluhtigero githanko. O. III. 26, 46.
gidancho. O. III. 26, 46. cod. F. IV. 5, 57. cod. F.
gedancho. Org. Na. Nd.
gedanko. Wm. 5, 3.
(kedancha, *cogitationum.* K. 7.)
d. pl. kedanchum, *cogitationibus.* K. 7.
gidanchun. Ps.
githankon. O. II. 21, 8. 24, 15. III. 6, 50. 17, 60. V. 19, 38. then abahon githankon. O. II. 24, 24. mit uuacharen githankon. O. II. 24, 35. mit githankon guaten. O. IV. 37, 2.
gidanchon. O. II. 24, 15. 24. 35. cod. P. III. 17, 60. IV. 37, 2. V. 19, 38.
githanchon. O. II. 21, 8.
gedankon. Wm. 1, 15. 5, 4. 8, 6.
gedanchon. Co. 1. N. II.
gedanchen. N. 5, 11. 10 (a), 2. 23, 4. 34, 5. 39, 6. Co. 2.
gedanken. Wm. II. 1, 15.
gedanchin. Db.
gidanchan. Otl.
gedankan. Wm. II. 8, 6.
a. pl. gadancha, *cogitationes.* Frg. 3. 5. 39.
githanka. O. V. 15, 16. gireino uns thia githanka. O. II. 24, 21.
githanca. T. 54, 6. 62, 2. 69, 3.
gidancha. O. II. 24, 21. cod. F.
kedancha. K. 4. 7.
gedancha. Mcp. N. 25, 2. 32, 10. 73. 20. 76, 6.
gedanka. Wm. 7, 5.
gedanche. Wm. II. 7, 5.

FORAGADANK, *m.*, Vorgedanke.
n. pl. tie uore gedancha. Org.

GADANKHAFTI, gedankhaft.
ih in allen dinen uuerchen gedanchhafte bin, *meditabor.* N. 76, 12.

GADANKFAZÔN.

DANK, *m.*, Dank, goth. thanks, angs. dhanc, *gratia.*

Bedeutung und Gebrauch:

gratia. T. 32, 5. Ep. can. 2. La. I. 1. Mσ. Bib. 1. 2. Ib.
thaz uuas io ana uuank allaz, druhtin, thiner thank. O. IV. 1, 49.
theist gotes thank ioh siner. O. III. 20, 50.
thanc teta, *gratias egit.* T. 160, 2.
thanc tuonti. T. 89.
thança tuon. T. 82.
so ni quimit thir is thank. O. II. 20, 8.
gab thanc. Lu.
dir uuizzen sie is tang. N. 139, 13.
des uueiz iu got danch. Ep. can. 2.
thes uuizun thank thanne richemo manne. O. III. 3, 27.
daz uuir is doh einen dang haben sulin. N. 114, 1.
thes er nu ana uuanc habet fora gote thanc. Oh. 114.
ir uuellent dero uuorto dang haben, *de sermunculis praemia postulatis.* Bo. 5.
die in danc muzen nemen. D. III. 57.
so sol got sin in danch. D. III. 56.
nist es uuiht in thanke, mit iru man iz ni uuirke. O. V. 25, 18.
in thanke, *grata.* gl. K.
oba in danche, *si gratus.* A.
mit sinemo danche (Willen) ze habenne. Bo. 5.
dang dero zitlichon habido. N. 72, 1.
uuerltlichen dang. N. 89, 16.
gote dang! Gott sei Dank! Bo. 5.
dang gote, daz christane namo nu iteuuiz ne ist N. 88, 51.
dankes, *sponte, ultro, gratis,* mit Willen, freiwillig, gerne; cf. undankes.
si danches tara châme, *sua sponte.* Mcp.
dia du danches kuuunne, *sponte.* Bo. 5.
gnada dia du danches sceinest. N. 108, 26.
danches ahton sie min, *gratis.* N. 118, 161.
danches kuot kebendo. N. 144, 8.
danches, daz ist, ane sache, *gratis (impugnabant me).* Wb.
die mih hazzent tanches, *gratis.* N. 68, 5.
duo si danches (freiwillig) ne wolten chomen. D. III. 51.
uuir gotes tanches lebente. N. 114, 18.
mines dankes, dines dankes, sines dankes, ira dankes, iro dankes.
mines danches, *gratis.* D. II. 283.
mines tanches irstarb. N. 29, 2.
ih slief mines tanches, âne noth. N. 3, 6.
era thesses uuerkes gab ih iu mines thankes. O. III. 14, 101.
du dines tanches mina zieri starhtost, *in voluntate tua praestitisti decori meo virtutem.* N. 29, 8.
dines danches lebo ih. N. 55, 10.
in dinemo uuillen, dines tanches, nals fone minen frehten leitost du mih. N. 72, 24.
sines danches, *ultro.* Gc. 4. *gratis.* Rg. 2.
sines tanches, *sua sponte,* chumet der tod. Bo. 5.
sines tanches ne liuget. N. 14, 2.
sines tanches âne unsere frehte irhugeta unser got. N. 114, 12.
uuir muazin freuuen unsih thes, iamer sines thankes. Oh. 164.
er uuolta sines thankes uuison thar thes scalkes. O. III. 3, 23.
er sines thankes bi unsih starb. O. IV. 1, 6.
er sines thankes thara quam. O. IV. 1, 11.
ira thankes erda birit gras, *ultro.* T. 76.
iro dankhes, gerno, *ultro.* Ib.
iro danches ih ieht keuuunne. N. 72, 23.
iro danches irfuhten sie mih, *gratis.* N. 108, 3.
genuoge *compuncti* iro danches choment unde bitent dero toufe. N. 134, 14.

Form und Flexion:

n. s. thanc. T. 32, 5. 6.
thank. O. II. 20, 8. IV. 1, 49. (III. 20, 50. cod. F.)

danch O .IV. 1, 49. Ep. can. 2.
thang. O. III. 20, 50. La. I. 1.
dang. Bo. 5. N. 88, 51.
g. s. thankes. Oh. 164. O. III. 3, 23. 14, 101. IV. 1, 6. 11. Gx.
danches. O. IV. 1, 6. 11. cod. F. N. 3, 6. 14, 2. 29, 8. 55, 10. 72, 24. 68, 5.
dankhes. Ib.
d. s. thanke. gl. K. O. V. 25, 18.
danche. O. V. 25, 18. cod. F. A. Bo. 5.
denchi ist vielleicht aus indenchi (dieses als in denchi genommen; cf. in danche) anzunehmen.
a. s. thank. Oh. 114. O. III. 3, 27.
thanc. La. I. 1. T. 89. 118. 135. 160. Lu.
danch. Ep. can. 2.
dang. N. 72, 1. 89, 16. 114, 1. 139, 13. Bo. 5.
g. pl. dancho. Ib.
d. pl. danchun. Mσ. Bib. 1. 2.
a. pl. dancha. V. H. 4.
thanca. T. 82. 111.

DANCHO. DANCHINC. DANCHENI. MUATDANC. IMIDANC. WOLFDANC. DANCMAR. DANKRAT. DANCPERT. Mannsnamen.

THANCHINGA. DENCHILINGA. Ortsnamen.

DANCHO TAT, *gratiarum actio.* Ib.

DANKLÎH (danklich), *gratus.*
thanglih. gl. K. }, *grata.*
tunclih *(sic).* Pa. }
Superl.:
danclihhosta, *gratissima.* R.

DANKBAR, DANKBARI (dankbar), angenehm, lieblich, *gratus, gratiosus.*
n. s. f. dancpariu (dancpare. Bib. 5.), *gratiosa (mulier).* Bib. 7.

DANCHPARI, *f., gratia.* Rg. 2.

UNDANKBAR, UNDANKBARI, undankbar, *ingratus.*
undanchpare bin ih. N. 25, 3.
a. pl. m. unthancbare. T. 32, 8. }, *ingratos.*
undhancpare. Ja. }

DANKBARIG (dankbarig), *gratus, gratiosus.*
n. s f. dancparigiu. Bib. 1. 2. }, *gratiosa (mulier).*
danchparigiu. M£. }
n. pl. m. danchparige, *grati.* Rg. 2.

UNDANCNAMI, *ingratus.*
n. pl. m. undancnaeme, *ingrati.* Hd.

UNDANCFOL (undankvoll), *ingratus.*
n. pl. m. undancfolle, *ingrati.* Em. 29.

UNDANCHFELLICH, *ingratus.* N. 77, 1.

GEDANCUUERCHON, *satisfacio.* F. 1.

UNDANK, *m.*, Undank, kommt aufser dem *dat.* mit undanche nur im adverbial gebrauchten Genitiv vor; cf. dankes.
g. s. undanches. O. III. 25, 34. cod. F. IV. 1, 36. cod. F. *violenter (adtraherent manus).* Can. 13. *ex necessitate.* Rg. 2. *ingratus (deseruerit).* Mart. undanches nemen dien, dero–, *his invitis.* Bo. 5.
mannes undanches, ohne, wider Willen des Menschen. Bo. 5.
iovis undanches, *invito jove.* Mcp.
iro fiendo undanches, wider Willen ihrer Feinde. Nm.
sines undanches, *invito.* D. II. 336. Bo. 5. Wm. 3, 11.
iro undanches. N. 2, 6. *licet nolentes.* Rg. 1.
undankes: sines undankes. Wm. II. 3, 11.
unthankes: er unthankes in zalta, uuio iz allaz uuesan scolta. O. III. 25, 34.
mines unthankes: bi thiu firliaz ih thrato thero druhtines dato, uuorto ioh uuerkes, mines unthankes. O. IV. 1, 36.
undanchis. Nm. II. Syl.
d. s. mit undanche, *procella (ferimur).* VA. VII. 594.

INDENCHI, *vel*, liupi, *gratam.* Gh. 3. ist vielleicht in denchi; cf. in danche.

DANKÔN, danken, angels. dhancjan, nord. thacka, *gratias agere.*
Bedeutung und Gebrauch:
danchota, *satisfaciebat (pro principatu sacerdotii sui).* Mψ.
dancha, *satisfac.* Bib. 6.
danchota, *supplicavit.* Mcp. 59.

ze danchonne habes. Bo. 1.
danchotun, *benedixerunt (domino).* OA.
Mit *dat.* der Person und *gen.* der Sache:
fater, quad, thir thankon mit uuorton ioh mit uuerkon. O. III. 24, 91.
danchon guoten, *remunerare.* Bo. 5.
ih danchon dir. N. 118, 21.
tanchont gote, *benedicent.* N. 48, 14.
danchont des truhtene. N. 29, 5.
thank es gote. O. III. 20, 107.
so daz du iro (guottato) imo danchoest. N. 91, 2.
der dir is tanchoe. Bo. 5.
ioh thankont es mit uuorte kriste themo uuirte. O. II. 10, 8.
thaz thu uns es muazis thankon. O. II. 24, 38.

Form und Flexion:

Inf. thankon. O. I. 23, 41. II. 24, 38. III. 6, 50. IV. 34, 16. Oh. 29. Ol. 25. 30.
thanchon. O. I. 23, 41. cod. F. O. II. 24, 38. cod. F.
danchon. O. IV. 34, 16. cod. F. N. 70, 20. Bo. 5.
dancchon. Prud. 1.
dankan. Wm. 1, 12.
ze danchonne. Bo. 1. 4. 5.
(ih) thankon. O. III. 24, 91.
danchon. O. III. 24, 91. cod. F. N. 33, 2. 110, 1. 118, 21.
(er) danchot. N. 17, 1. 36, 21. 48, 19.
(wir) thancomes Ct. 72.
(sie) thankont. O. II. 10, 18.
danchont. O. II. 10, 18. cod. F. N. 24, 8. 48, 14. 59, 3.
(du) danchoest. N. 91, 2.
(er) danchoe. Bo. 5.
thanke. Ol. 26.
(wir) danchoen. N. 11, 5. 114, 18.
(sie) thankon. O. IV. 37, 40. V. 25, 25.
danchon. O. IV. 37, 40. cod. F. V. 25, 25. cod. F.
danchoen. N. 87, 11. 102, 1. 137, 4.
(er) danchota. Mψ. Bib. 1. 2. Mcp. Bo. 5.
(sie) danchotun. OA.
thancodun. Lu.
danchotin. Bib. 5.
imp. s. dancho. N. 102, 1. 2.
dancha. Bib. 6. 8. 10. 11.
danche. Bib. 13.
danchi. Bib. 4.
thank es. O. III. 20, 107.
imp. pl. danchont. N. 2, 11. 29, 5.
danchet. N. II.
p. a. n. s. f. danchondiu. Mcp.
a. s. m. danchonten. Nb.
n. pl. n. (?) danchontiu, *benedicentes.* Mε.

GADANKÔN, danken, gedanken.
Inf. gedanchon: des ne mag imo nieman follun gedanchon. N. 85, 13.
(wir) githankon uuorton sinen. O. III. 3, 28.
githanchon. O. III. 3, 28. cod. F.
(er) githanko: ioh gote thero uuerko mannilih githanko. O. II. 17, 24.
thaz thir es got githanko. O. II. 20, 6. III. 19, 36.
gidancho. O. II. 17, 24. cod. F. O. III. 19, 36. cod. F.
githancho. O. II. 20, 6. cod. F.
(du) gedanchotost: êr diu uuort chamin, êr gedanchotost du mir des uuillen mit ablaze. N. 31, 5.
(er) githankota imo thero selbon uuorto. O. III. 12, 27.
imp. s. gidancho. Mε. Bib. 1. | kadancho. Bib. 7. | gidanche. Bib. 5. } *satisfac (alloquens servis tuis).*
p. p. gedanchôt uuirt iro. Bo. 5. habent dir ubelo. N. 76, 20.

UNDANCHÔN, *punire*, ubelên. Bo. 5.

DUNKJAN, alts. thunkian, dünken, *videri;* goth. mis thugkeith, angels. me thincdh, altnord. mer thyckir, *mihi videtur.*

Bedeutung und Gebrauch:

Gewöhnlich *impersonale* mir dunkit und mih dunkit, doch wird es auch persönlich gebraucht (wie schon im Gothischen).
mag semftera dunchen. N. 118, 19.
diu in dunchen solton *velut stercora.* N. 77, 66.
siu mugen manne dunchen uuesen *negationes.* Org.

guot tunchen. Bo. 5.
an demo dinge tuncho ih in zouuerlih *(videor)*. Bo. 5.
taz tu scone dunchest manne, *te pulcrum videri* Bo. 5.
tunchên, *videantur*. Bo. 5.
duhta, uuanta, *putabam*. Ib. Rd.
mir dunkit, mih dunkit (in gl. K. D. II. 320. Mcp. Mu. Org. N. Wm. mit mir, in T. mit mih, in O. Bo. 5. Wm. mit mir und mit mih. Hiernach ist S. 240 in Grimms Grammatik IV. zu berichtigen). — Das für das heutige Deutsch aufgestellte Gesetz, bei dünkt den Akkusativ, bei däucht den Dativ zu gebrauchen, mufs zurückgewiesen werden, da däucht kein von dünkt verschiedenes Verb, sondern das *praet.* von dünkt ist, also beiden Wörtern ein und derselbe *casus* gebührt; übrigens ist schon der Gebrauch des däucht als Präsens tadelhaft.
manne dunchit *(videtur)*. Org.
toh iz manne so dunche. Org.
so imo dunchit. Org.
so in duohta. N. 106, 40.
so dir duohta. Bo. 5.
so mir thunkhit, *ut estimo*. gl. K.
mir dunchit, *videor*. D. II. 320.
siu dunchet mir glich der–. Wm. 6, 9.
siu dunchet mir also scone so der mano. Wm. 6, 9.
ziu dunchet dir daz kuollih. N. 51, 3.
ziu ne duohta iro scamelih–. Bo. 5.
dir so heuig tunchet der namo–. Bo. 5.
tunchet iu daz felt scone. Bo. 5.
dunchet iu danne michel. N. 80, 3.
duohta iro iz unsemfte. Mcp.
so filo er semftero manne dunchet. N. 118, 1.
er duohta dien *durus*. N. 113, 8.
mir dunchet reht. N. 118, 1.
imo genuoge ne dunchet. N. 118, 25.
daz iro *spectatoribus* unzimig tuohta. Nf.
so so imo rat thunkit. O. II. 12, 42.
doh in iz dunche tumplih. N. 68, 6.
daz mir chlagelih tunche. Bo. 5.
siu dir tiure dunchent, *pretiosa videntur*. Bo. 5.

ne duohti in der lichamo ubelo getan. Bo. 5.
so uuio dien *musicis* finfzen buohstabo genuoge duohti. Mu.
in ne dunchet niemer follun, des sie habent. N. 39, 11.
dunchet mir reht–, gefestenot uuerden, *aequum puto*. Mcp.
nu dunchet mir muoza ze gesehenne–, *fas puto*. Mcp.
mih tunchet. Bo. 5.
siu dunket mih glîch der–. Wm. 6, 9. II. III.
siu dunchet mih egilih. Wm. 6, 9.
siu dunchet mih eruuelet also–. Wm. 6, 9.
thaz thunkit mih girati. O. III. 25, 28.
sie thunkit thaz girati thanne filu spati. O. V. 6, 39.
thaz petrum thuhta herti. O. III. 13, 19.
thiu (iar) nan thuhtun filu suar. Ol. 54.
uuaz thunkit iuuuih, *quid vobis videtur*. T. 191, 2.
mir dunkit, mih dunkit mit Genitiv:
uuaz tunchet tir des, taz si zuifelota. Mcp.
uuaz tunchet tir is. Bo. 5.
mannilih nu thenke, uuaz inan thesses thunke. O. IV. 19, 68.
mir dunkit mit Infinitiv:
daz er menniskon ne dunche hônen namen breiten, *ut foedum non extendisse iudicetur*. Bo. 5.
doh sie in selben dunchen leben. N. 57, 10.
andera uuila tuohta si mir den himel ruoren. Bo. 5.
ne dunchet tir, mih haben gerecchet– Bo. 5.
mir dunkit, mih dunkit, mit daz und Conjunktiv.
uns thunkit in giuuissi, thaz iz honida si. O. III. 19, 6.
thoh sumelichen duohti, daz er zuelif pilde ougti. Mcp.
so thunkit mih theiz megi sin. O. II. 14, 91.

ne thuhta mih, theih quami, thar sulih uuin uuari. O. II. 9, 27.
mir dunkit, mih dunkit mit Conjunktiv ohne daz:
mir dunchet, ih nu sehe–. Bo. 5.
so hoh ist gomaheit sin, thaz mih ni thunkit megi sin,
theih scuahriomon sine zinbintanne birine. O. I. 27, 57.
mir dunkit, mit umbi:
uuaz tunchet iu umbe christ. N. 77, 2.
mir dunkit mit furi:
daz mir diz fure nicht ne dunche. N. 38, 5.
Form und Flexion:
Inf. dunchen. Bo. 5. Org. N. 77, 66. 118, 19. dunchin. Org.
(ih) duncho. Bo. 5.
(du) dunchest. Bo. 5.
(er) dunchit. D. II. 320. Org. O. III. 25, 28. cod. F.
dunkit. O. II. 14, 91. cod. P.
thunkhit. gl. K.
thunkit. T. 191, 2. O. I. 27, 57. II. 12, 42. 14, 91. III. 19, 6. 25, 28. V. 6, 39. 21, 14.
thunchit. O. II. 12, 42. cod. F. II. 14, 91. cod. F.
dunchet. Mcp. Bo. 5. N. 5, 9. 39, 11. 51, 3. 77, 2. 80, 3. 118, 1. Wm. 6, 9.
dunket. Wm. 6, 9. II. III.
(sie) dunchent. Bo. 5.
(er) dunche. Bo. 5. Org. N. 34, 16. 38, 5. 68, 6. O. IV 19, 68. cod. F.
thunke. O. IV. 19, 68.
(sie) dunchên. Bo. 5. N. 57, 10.
(ih) duhta. Ib. Rd.
(er) thuhta. O. II. 9, 27. III. 13, 19.
duohta. Bo. 5. Mcp. Nf. N. 106, 40. 113, 8. 118, 1.
(sie) thuhtun. Ol. 54.
(er) duohti. Bo. 5. Mcp. Mu.
GADUNKJAN (gedunken).
Inf. gedunchen uuunderlih. Bo. 5. Inzzel gedunchen, *mihilo pendere.* Bo. 5. etelichen uuunder gedunchen mag. Bo. 5.
(er) githunkit: sos iz thih githunkit. O. III. 13, 26.
githunchit. O. III. 13, 26. cod. F.
gidunchet: suasso mir gidunchet, *quodcunque videro.* Ms. Bib. 1.
gedunchet, *videtur.* Bo. 5. gedunchet dir uuunder. Bo. 5. uuanda in iro guoti ubeli gedunchet. N. 138, 20.
(sie) gedunchent suoze. Bo. 5.
(sie) gedunchen: taz siu gedunchen uuesen, *videantur esse.* Bo. 5.
(er) geduohta sumelichen uuuotig. N. 33, 1. *allophilis* slaffin. N. 77, 65.
(sie) gedûhtôn in allen scône. Mcp. geduohton in unreino. N. 58, 7.
p. p. kaduht ist, *videtur.* K. 57. uuas, *videbatur.* Rb.
keduht, *visus (fuerit).* K. 58. ist, *visum fuerit.* K. 2. 3. sint, *videntur.* K. 7. si, *videatur.* K.
BIDUNKJAN, bedünken.
suuaz mih pidunchit, *quodcunque videro.* Bib. 5.
pithunkit, *expromit, signat.* gl. K. hieher?
pidunchet, *videor, mihi videtur.* Prud. 1.
mih beduhte, wie sunne unde mane zuo ze mir chome. D. III. 91.
MISSIDUNKJAN, missdünken.
3. *p. s. conj. praes.* missedunche: nu ne furhtet iu nicht, noh ne misse dunch iuch nicht. D. III. 110.
THUNKHITHA. gl. K. }
THUNGIDA. Pa. } , *instar, similitudo.*

DING (ist N eingeschoben?), *n.*, Ding, angels. thinc, altnord. thing, *res, substantia, causa, concilium, conventus.*
Form und Flexion:
n. s. ding. Rb. Em. 33. N. 32, 16. 38, 7. 63, 5. Org. Bo. 5. Syl.
thing. O. II. 2, 13. 3, 41. IV. 7, 11. V. 19, 10.
dinc. R. Ra. Rb. Pa. Tr. Bib. 5. Hd. Hs. Co. Zf.
thinc. gl. K.

dink. Em. 19. 33.
dinch. Bib. 1. 2. 7. Wn. 460. N. 21, 7. 62, 9. 80, 5. D. III. 91, 96.
thinch. Bib. 9.
g. s. dinges. Sch. 75. Mcp. Bo. 5. Org. N. 54, 5. 67, 19. 79, 1. T. 26. 103.
thinges. O. II. 14, 81. V. 11, 45.
dingis. N. 94, 11. 96, 12. Syl. Org.
d. s. dinge. Gg. Rb. Mart. Em. 33. Rg. 2. Syl. Mcp. Org. Bo. 5. N. 7, 12. 32, 4. 130, 3. Bl.
thinge. O. II. 6, 45. 15, 2. III. 2, 24. T. 103. Zf.
dincke. Gc. 4.
a. s. ding. Mcp. Org. N. 9, 5.
thing. O. I. 15, 40. II. 9, 58. V. 17, 26.
dinc. Tr. N. 80, 3. Ib. Rd.
thinc. T. 153. 189. Wn. 863.
dinch. Mε. Mκ. Mz. M. 20. Bib. 1. 5. Can. 10. 11. N. 80, 3.
instr. dingu. Pa. Ra.
thingu. gl. K.
dinku. gl. K.
thinku. gl. K.
n. a. pl. ding. Org. Bo. 5. Syl. Mcp. N. 32, 9. 72, 17. 77, 3. 80, 16. 138, 5. Wm. 5, 4.
thing. Schw. Ol. 12. O. I. 23, 45. O. IV. 21, 32. V. 1, 33. 9, 37. 25, 79.
dinc. Hd. N. 72, 1. 84, 1. N. II. Ar. 3. Otl. Prud. 1.
dinch. N. 4, 9. 9, 2. 11, 9. 17, 5. 71, 17. D. III. 109.
dink. Wm. 5, 4. II. III.
g. pl. dingo. Gh. 1. 3. Org. Bo. 5. Mcp. N. 19, 1. 20, 12. 71, 5. 81, 5.
thingo. O. II. 14, 78. 23, 28. V. 17, 37.
d. pl. dingun. Rb. Mart. Mψ. Gh. 1. 3.
dingon. Sb. Gc. 4. Bib. 1. 2. T.
thingon. T. 33. 141. Os. 14. O. I. 3, 44. III. 14, 97. 20, 22.
dingen. Sch. 75. Mcp. Bo. 5. Org. N. 70, 19. 77, 32. 87, 16.
dingin. Org. Syl. N. 78, 1.

Bedeutung und Gebrauch. Cf. thinx in: *omne* thinx, *quod est donatio, quae prius facta est. L. Roth.* 171. *si quis res suas alii thingaverit et dixerit in ipso* thinx lidolaip. *L. Roth.* 173. *post* thinx *factum. L. Roth* 171. *nulli donatori liceat ipsum* thinx, *quod antea fecerit, iterum in alium hominem transmittere. L. Roth.* 174. *qui in loco sanctorum vel xenodochio nec* thinx *nec* launechild *impedire debet. L. Liutbr.* 6, 19. (Die Gl*r langob.* in *cod. vat.* und *cav.* übersetzen thinx mit *donatio.*) — *res, substantia, sors, status, conditio, negotium, causa, placitum, consilium, judicium, concilium, concio, curia, conventus, forum.*

eiuer ding, *res amara.* N. 63, 5.
mit framspuotigen dingen, *rebus prosperis.* N. 87, 16.
dize dinc quat got, *haec dixit deus.* W.
dingen, *rebus.* Mcp.
ufuuertigiu dinch, *superna.* N. 68, 24.
die tuogenin dinch, *mysteria.* N. 80, 6.
chumftigiu dinc, *futura.* N. 84, 1.
kuollichiu ding, *gloriosa.* N. 86, 3.
iro lezesten ding, *novissima.* N. 72, 17.
iungesten dingen, *novissimis.* N. 89, 11.
leidigiu ding, *mala.* N. 89, 15.
zitfristigiu ding, *temporalia.* N. 11, 9.
mennischon dinc, *humanas res.* N. 72, 11.
mahtigiu ding, *magna.* N. 77, 3.
dinero antsazigon dingo, *metuendorum tuorum.* N. 144, 6.
in eineme dinge–, in anderemo dinge, *in altero quidem–, in altero autem.* Rg. 2.
diu dingu, *tenus, hactenus.* Pa. Ra.
thiu thingu, *eatenus.* gl. K.
disu dingu, *hactenus.* Pa.
nohheinu dingu, *nullatenus.* Ra.
uuehsal tuon sines tinges, *status.* Bo. 5.
ding, *substantia.* Org.
dinge, *conditione.* Mart.
tuo menniscon ding, *humana.* Mcp.
tero goto ding, *sortem caelitum.* Mcp.
dinch, *negotium.* Mε. Mκ. Bib. 1. 5.
daz irdiska ding, *terrenum negotium.* Bo. 5.
dinc, *negotia.* Ar. 3.
dingon, *negotiis.* Gc. 4. Bib. 1. 2. Sb.
sinero dingo, *gerendorum.* Mcp.
uuaz menniscon dinch ist, *quae hominum sunt.* N. 62, 9.
in dinge scheffo, *in statione navium.* Rb.

dinch,

dinch, *causam*. Can. 10. 11. M. 20.
dinge, *causae*. Rg. 2.
dingo, *causarum*. Gh. 1. 3. M. 30.
dingen, *causis*. Mcp.
dingo, *consiliorum*. N. 20, 12.
thinges, *placiti*. D. II. 352.
thinge, *placito*. Zf.
pi dinge, *iuxta placitum*. Rb.
ding, *judicium*. N. 9, 5.
thinges, *judicii*. T. 26, 2.
ze dinge gefuoret uuerden, *ad judicium duci*. Bo. 5.
ze dinge, *in jus (vocare)*. Mart.
dinc, *concilium*. R.
in iro thingon, *in conciliis*. T. 44, 12.
in dingun, *in conciliabulis*. Rb.
dinch, *conventio*. Wn. 460.
dinc, *concio*. Rb.
dinc, *conventus*. R. Pa.
dinc, *curia*. Rb.
dinc, *mallum*. Tr. Hs.
dinch, *forum*. Bib. 2. Mz.
dinc, *synagoga*. Ra.
in thinge, *synagoga*. T. 103.
in dingon, *in synagogis*. T. 33, 2.
tu der alliu dinc maht. Otl.
alles tinges suendi. Mcp.
an selbemo dinge, nals in gedingi, *in re*, nals in *spe*. N. 130, 3.
al daz chumftiga ding. Mcp.
dero sideron dingo. N. 77, 25.
fremedes dinges. Sch. 75.
himiliskiu ding. Mcp.
zitlichiu dinch. N. 72, 17.
euuigiu dinch. N. 72, 1.
keistlichiu ding. N. 36, 26.
todigero dingo. N. 71, 5.
inzuntiu ding. N. 79, 17.
ze dien hohesten dingen. N. 70, 19.
daz ist michel ding, daz er–. N. 38, 7.
ih ne gieng in michelen dingen. N. 130, 1.
du uone gote in allen dingen so piuolehen uuirdest. Sch. 75.
alliu dinch *temere* gescehen. N. 9, 2.
diu ding fernemen. N. 76, 11.
umbe manigiu ding sorgendo. N. 38, 7.
alliu ding getan sint. N. 32, 9.

demo ist durft fore allen dingen. Nf.
so ist fore allen dingen daz ze bedenchenne. N. 103, 3.
in dien dingen sundoton sie. N. 77, 32.
eines tinges kereta ih ze gote. N. 26, 4.
des dinges ist min herza getruobet. N. 54, 5.
die solichiu ding tuont. N. 80, 16.
ir uuanent bezzeren dingis, danne so er gehiez. N. 96, 12.
ze lukken dingen ne troste dih. N. 80, 16.
lobo truhtenen dero sconon dingo. N. 103, 1.
ze fernumeste des tinges, daz got ofto betuot sin ora. N. 43, 1.
des tinges ist hier *prophetia*. N. 118, 99.
sie ne uuisson dero dingo nieht. N. 81, 5.
ze dien so hohen dingin dingendo. N. 118, 28.
anderiu dinch sint uuehselich. N. 4, 9.
ieuuiht suozzeren dinges. N. d. ps. gr.
frageton mih dero dingo, diu ih ne uuissa. N. 34, 11.
an demo dinge scinet sin triuua. N. 32, 4.
ungeloubige; uueles dinges? N. 67, 19.
er so starkiu ding leit. Wm. 5, 4.
anageskineniu ding, *icta*. Mcp.
do ratfragota ih mines dinges *prophetas*. Wm. 5, 6.
to stuonden iro ding slifen. Bo. 5.
dero beidero ding stat an gote. N. 32, 16
uuieo dero liuto dinch fare. N. 72, 15.
wie ste ir dinch. D. III. 91.
wie sin dinch scolte ergen. D. III. 96.
ubele nu sint chomen siniu dinch. D. III. 109.
iz irgiangi thanne ze beziremo thinge. O. II. 6, 45.
ni uuard io ubar uuorolt ring uns giuuissara thing. O. I. 3, 41.
yruuehsit iamarlichaz thing ubar thesan uuorolt ring. O. IV. 7, 11.
thaz lioht ist filu uuar thing inliuhtit thesan uuorolt ring. O. II. 2, 13.
noh ouh ni fuartin in thiu thing mit in niheinan pending. O. III. 14, 92.
ni thaz mino dohti giuuerkon thaz io mohti,

odo in then thingon thio huldi so gilangon. Os. 14.
deta in thaz zi nuzze, thaz fuarin sie einluzze
untar uuorolt mannon zi suslichen thingon. O. III. 14, 98.
uuarlichu thing. O. IV. 21, 32.
zi fronisgen thingon. O. III. 20, 22.
uuuntarlichen thingon. O. I. 3, 44.
thaz ist nu uuuntarlichaz thing. O. III. 26, 37.
sid tho thesen thingon fuar krist zen heimingon. O. II. 14, 1.
thu findist fol then salmon fon thesen selben thingon. O. IV. 28, 23.
thaz er in thesen thingon firsprechan mag sih selbon. O. III. 20, 94.
tho er in sulih thing gigiang. O. II. 9, 58.
fon uuemo quami sulih thing. O. IV. 12, 17.
iz ist managfaltaz thing. O. IV. 10, 16.
in irdisgen thingon. O. V. 23, 10.
ellu zellu ih thir thiu thing. O. V. 1, 33.
thiu thing uuir hiar nu sagetun. O. V. 9, 37.
ioh kundet ellu thisu thing ubar thesan uuorolt ring. O. V. 16, 24.
ioh bin ih ouh giuueltig ubar ellu thinu thing. O. IV. 23, 37.
uuas uuuntar sie thero thingo. O. V. 17, 37.
habet sinan gingon io zi thes liabes thingon. O. V. 23, 42.
sus sint thiu thing ellu, so ih thir hiar nu zellu. O. V. 25, 79.
ni gisah man er io sulih thing. O. V. 17, 26.
hoh sint, so ih thir zellu, thiu sinu thing ellu. Ol. 12.
ih scal thir sagen, min kind, then hion filu hebig thing. O. II. 8, 13.
ni ruachuh iro thingo. O. II. 23, 28.
er suorgeta thero thingo. O. IV. 21, 2.
ih uueiz thih suntaringon in thines selbes thingon. O. V. 8, 40.
ther thuruh thurst githenkit, thaz thesses brunnen drinkit,
nist lang zi themo thinge, nub auur nan thurst githuinge. O. II. 14, 38.
gihialt dauid thuruh not, thaz imo druhtin gibot,
ioh gifasta sinu thing, ouh selb thaz richi al umbiring. Ol. 64.
zelit thir ouh lucas, uuaz iro thing thar tho uuas. O. III. 13, 53.
ube diu uuerlt habe rihtare, i. ube iro ding stande in skaffe alde âne skaf. Syl.
uerbum dei patris, quod erat in principio, ein dinch gotes fater, daz dinch noh ieo ana uuas, daz ist sin sun. N. 21, 7.
er after thesen uuorton giang in einan garton,
ubar einan klingon, sid tho thesen thingon. O. IV. 16, 2.
fuar tho druhtin thanana sid tho therera redina,
sid tho themo thinge zi themo heiminge. O. II. 15, 2.
manota er sie tho alles thes ereren thinges. O. V. 11, 45.
uuorton tho ginuagen bigondun sie nan ruagen,
thingon filu hebigen ioh sunton filu managen. O. IV. 20, 16.
indi mit ludheren in nohheiniu thing ne geganga. Schw.
er habet thar, ih sagen thir thaz, thing filu hebigaz–. O. I. 15, 40.
zi demo iungesten dinge. N. 7, 12.
zi thinge thero biscofo. O. IV. 19, 22.
in notlichemo thinge. O. IV. 13, 36.
brahtun sia in thaz thing. O. III. 17, 9.
gesprachi, dero man in dinge bedarf. Bo. 5.
so tuot der *rhetor* dero sculdigon in demo dinge. Mcp.
er sia in dinge maloti. Bo. 5.
die in demo dinge sizzent. Bo. 5.
thinc tuon. T. 153, 4.
thinc uuirchenti. T. 189, 1.
thes thinges heristo. T. 103.
in mittemo iro ringe so sprah ih zi iro thinge O. IV. 19, 8.
tie *syllogismi* zetuont sih thanne baz, so die redenara in dinge alde in spracho mite spilent. Syl.
Mannsnamen: THINGOLT. THINGOLF. THINGMUND.

DINGUN, DRUHIDINGUN. Ortsnamen.

WEHADING, *n.*

de pugna duorum, quod wehadinc *vocant. De popul. leg.* 5.

si alia probatio (termini) nusquam inveniri dinoscitur nec utriusque invasionem compensare voluerint, tunc spondeant invicem wehadinc (wechadinc, weladinc) *quod dicimus, et in camphiones non sortiantur, sed cui deus fortiam dederit et victoriam, ad ipsius partem designata pars, ut quaeritur, pertineat. L. baioar.* 11, 5.

si quis de quocunque reatu accusatus ab aliquo potestatem accipiat, cum accusatore suo pacificare, si voluerit, aut aequam pugnam, quae wehading *vocatur, permittat. Decr. tassil.*

WEHSALDING (Wechselding), *n.*

g. pl. uuehseldingo, *mutabilium naturarum.* Bo. 5.

LUGIDING (Lügeding), *n.*

d. pl. lugedingen, *deviis* (betrogen uuerden). Bo. 5.

BÛDING, *n.*

quotiens abbas vel suus villicus apud brunwilre *vel quolibet in loco infra terminos abbatiae placitum habere voluerit, quod vulgariter* buding *dicitur.* Urk. v. 1056.

si cujus praedia in placitis abbatis, id est budingum, *dominicata — fuerint —.* Urk. v. 1056.

de placito, quod vocatur buding. Urk. von 1062.

FRIDUDINK, *n., pactum.* Em. 19.

FRONEDINC, *n., respublica.* Hd.

GARATHINX. Cf. thinx in DING.

si quis res suas alii thingare voluerit, non absconse, sed ante liberos homines ipsum garathinx *faciat —. L. Roth.* 172.

ipse autem, qui garathinx *susceperit ab illo —. L. Roth.* 174.

per garathinx (gairthinx) *ipsum confirmet. L. Roth.* 225.

ancillam facere liberam et legitimam per garathinx (gairthinx) *i. e., per libertatis donationem. L. Roth.* 223.

si qui gastaldius aliquid per garathinx (garethincx, garetincx) *i. e. donationem ab alio quocumque factam conquisierit. L. Roth.* 378.

In den langob. Glossen des *cod. s. gall.* wird gairethix durch *obligatio* und in denen des *cod. cav.* durch: *qui recipit donum* erklärt.

GARATHINGI s. GADINGI.

TAGADING, *n.* (auch tagadingi, alts. dagathingi) (hieraus das spätere Teiding und das heutige vertheidigen), *diecula, tempusculum, placitum, concilium, induciae.*

n. s. pl. tagadinc, *diecula, tempusculum.* Prud. 1.

tagadinch, *induciae.* Can. 6. 10. 11.

tagidinc, *induciae.* Can. 5.

tagedinch: also daz tagedinch geuiel, so gab er ime *rachel.* D. III. 78.

tægedinc, *induciae; proprie dilationes sunt, quae conceduntur his, qui in ius vocantur.* Hd.

dagodinge, *induciae.* Sl.

d. s. tagedinge. N. 147, 1. êr demo tagedinge, daz er in legeta, *infra praescriptum diem.* Bo. 5.

a. s. pl. tagadinc, fristmali, *(propter emendationem malorum hujus vitae dies ad) inducias (relaxantur).* RB. *placitum.* Bib. 1.

tagadinch, *inducias.* Gh. 1. 3. uper daz tagadinch, *extra placitum.* Mε. Sb.

dagathing: thes habet er ubar uuorolt ring gimeinit einaz dagathing. O. V. 19, 1.

tægedinc, *placitum.* Tr.

tegedinc, *inducias.* Hd.

tagisthinc, *extra (concilium).* Wn. 863.

dagodinge, *(per) inducias.* SC. *(dat. sing.?)*

tagedinge: also ouh *ieremias* uuizegota unde iro tagedinge fant *post septuoginta annos.* N. 147, 1.

kib mir es tagedinge (nicht, wie Mone hat drucken lassen, esta gedinge), *da mihi inducias.* Rg. 1.

dagidingi: gib mir des dagidingi, *da mihi inducias.* D. II. 285.

g. pl. tagadingo. Prud. 1. / tagedingo. D. II. 319. }, *induciarum.*

d. pl. dagodingen: her dian dagodingen, *ante comitia.* Sl.

TAEGEDINGER, *m., placitator.* Hd.

TRUGIDING (Trugding), *n.*

g. s. drugedinges: niouuih *(sic)* drugedinges, *nihil fictum.* Ep. can. 2.

n. a. pl. trugidinc, *monstra.* Prud. 1. *delubra.* Prud. 1.

DING ALTÔN.
DINGWAT.
DINGLIUTI.
DINGREHT.
DINGMAN.
DINGFRIST.
DINGCHOSI.
DINGHUS.
DINGSTETI.
DINGSTELLARI.
DINGSTUOL.
DINGSTRIT.
DINGZIT.

DINGLÎH, dinglich, *judicialis, forensis.*

dinglich. Prud. 1. / dinclich. Prud. 2. }, *forensis (gloria).*

n. s. f. dinchlicha, *judicialis (causa).* Db.

n. pl. m. dincliha. Bib. 2. / tinclicha. Bo. 1. }, *forenses.*

dinglichen ruofta. Bo. 5.

n. pl. f. dinglichen chlaga, *forenses quaerimoniae.* Bo. 5.

DINGLIHO, Adverb.

dinglicho: daz er sie danne ne forderoe dinglicho. N. 94, 2. tinglicho ze stritenne. Bo. 5. si sih temo uuola dinglicho eruuere. Bo. 5.

dinclicho ne farest du mit dinemo scalche, *nube* genadeglicho, *non intres in judicium.* N. 142, 2.

thincliho (oder *adj.?*), *dialectica.* Tg. 5.

DINGOLIH, ein jedes.

dingolih. Org. Bo. 5. *illusiones* sint, die dingolih spilelicho des cruozent unde dara zuo gezellent, daz–. N. 28, 11. tu tuost uuonen dingolih ze andermo. Mcp. dingolih sceidende, *omnia discriminans.* Mcp.

dingelih. Org. so ist io dingelih. Org.

ALLERO DINGOLIH pechnaet man io uone sinemo *proprio.* Org. diu allero dingolih umbe habint. Org.

g. s. allero dingoliches. Bo. 5.

DINGJAN (auch dingên?) (dingen), hoffen, *sperare;* bisweilen auch im Sinne unseres dingen, miethen, *conducere;* auch als *appellare, judicare, disceptare,* in welchem Sinne vielleicht ein älteres dingôn (q. v.) vorauszusetzen ist.

Form und Flexion:

Inf. dingen. Bo. 5. N. II. Hd.
thingen. O. III. 1, 24.
(ih) dinge. Wn. 460.
dingen. Bib. 6. Wm. 2, 3.
(wir) thingen. O. II. 21, 30.
(sie) dingent. Bo. 5. No. N. 114, 11. 147, 1. Ct. 82.
thingent. O. V. 23, 162.
(ih) thinge. O. I. 17, 50. III. 17, 65.
(du) thinges. O. II. 21, 1.
(er) thinge. O. I. 16, 19. cod. F.
(sie) thingen. O. II. 12, 80.
(ih) thingta. O. V. 20, 109.
dincta. O. V. 20, 109. cod. F.
(wir) dington. N. 121, 2.
(sie) dington. N. 21, 5.
imp. pl. dingent. N. 68, 30.
p. a. dingendo. N. 118, 28.
a. s. m. dingenten. Ky.

Bedeutung und Gebrauch:

sperare.

mit za:

dingen ze gagenuuerti. Bo. 5.
zi himilriche thingent. O. V. 23, 162.
ze dero alle guote dingent. N. 147, 1.
thaz ih ni missigange ioh zi thir io thinge. O. III. 17, 65.
thaz thu zi gote thinges. O. II. 21, 1.
thaz sie zimo thingen. O. II. 12, 80.
ze demo rihtuome dingent alle. N. 68, 30.
dingendo ze ohen dingin. N. 118, 28.

daz er mac ginerian ze imo dingenten man. Ky.
mit dara zuo, zi thiu, dara:
thaz ih thar zua thinge. O. I. 17, 50. cod. P.
thara uuir zua thingen. O. II. 21, 30.
dara alle guote zuo dingent. Ct. 82.
ih muazi thingen zi thiu. O. III. 1, 24.
sid tington uuir dara. N. 121, 2.
mit ana:
sie dington an dih. N. 21, 5.
mit in:
thes ih in iuih thingta. O. V. 20, 109.
mit *gen.:*
sie dingent des pezeren. Bo. 5.
mit daz und Conjunktiv:
dingen ih, daz er bringe–. Wm. 2, 3.
convenire.
ih dinge, *convenio.* Wn. 460.
conducere.
dingen, *conducere.* Hd.
disceptare.
dingen, *disceptabo.* Bib. 6.
GADINGJAN, gedingen.
Form und Flexion:
Inf. gedingen. N. 61, 11. 77, 28. Bo. 5.
ze gedingenne. N. 111, 7. 117, 9.
(ih) gidingo. Mz. Bib. 1. 2. Prud. 1.
gedingo. N. 4, 9. 15, 2. 17, 3. 51, 10. 54, 24. 55, 4. 56, 2. 70, 14. 90, 3. 129, 6. 140, 8.
gidinge. Bib. 5.
gidingi. Bib. 7.
(du) gidinges. Ho.
gedingest. N. 90, 4.
(er) gidinget. Can. 13.
gedinget. N. 4, 10. 9, 11. 20, 8. 25, 1. 33, 9. 63, 11. 85, 2. 114, 9.
(wir) gedingen. N. 32, 21. 125, 1.
(sie) gidingant. Otl.
gedingent. N. 9, 11. 30, 20. 33, 23. 39, 4. 136, 1.
githingent. O. II. 16, 14.
(er) gadinga. Sl.
gedinge. N. 130, 3.
githinge. O. I. 16, 19. II. 12, 69.
(sie) githingen. O. IV. 37, 33.
(ih) gedingta. N. 7, 2. 30, 2. 37, 17. 51, 10. 55, 5. 118, 28.
gedincta. N. II. N. 70, 2.
(wir) gedingeton. N. 32, 21.
(sie) gedington. N. 21, 6. 36, 40. 77, 22.
imp. s. gedinge. Bo. 5. N. 36, 1. 41, 6. 42. 5.
imp. pl. gedinget. N. II.
gedingent. N. 4, 6.
p. a. gedingende. N. 25, 1.
gedingendo. N. 21, 11.
a. s. m. gedingenten. N. 85, 2. 90, 5.
d. pl. gedingenten. N. 114, 13.
a. pl. gedingenten. N. 31, 10.
v. pl. gedingente. N. 30, 28.
Bedeutung und Gebrauch:
sperare.
dar furder gedingen. Bo. 5.
mit za:
ze dero *populus babiloniae* nieht ne gedinget. N. 4, 10.
mit dara zuo:
thie io thes rehtes gingent ioh thara zua githingent. O. II. 16, 14.
in thiu er thar zua githinge. O. I. 16, 19.
ioh uuir thaz mari bringen then thara zua githingen. O. IV. 37, 33.
mit ana:
lazet sin iuuuer gedingen an daz unreht, *nolite sperare in iniquitate.* N. 61, 11.
ih kedingo an dih. N. 15, 2.
ze gedingenne an got. N. 117, 9.
uuir gedingen an sinen heiligen namen. N. 32, 21.
gedingent an truhtenen. N. 39, 4.
ih kedingta an gotes gnada. N. 51, 10.
ih kedingta an dinen geheiz. N. 118, 74.
mit in:
gidingant in dih. Otl.
mit Genitiv:
uues gedingo ih. N. 4, 9.
gedingest skermes. N. 90, 4.
ih kedingta is. N. 118, 28.

mit *inf.:*
ne gedinge guuunnen. Bo. 5.
mit za und Infinitiv:
uuir gedingen ze stigenne. N. 125, 1.
gedingent ze geuuunnenne. N. 136, 1.
mit daz und Conjunktiv:
gedingent, daz er iu hier gebe-. N. 4, 6.
pacisci.
gadinga, *paciscatur (ab eo vitam).* Sl.
appellare.
gidingo, *appello (caesarem).* Mz. Bib. 1. 2. *(ad christum).* Prud. 1.
gidinget, *appellaverit.* Can. 13.
UBARDINGJAN, *supersperare.*
(ih) uberdingta an dinen geheiz. N. 118, 114.
p. p. uberdinget habo ih an dinen geheiz. N. 118, 81.
BIDINGJAN, bedingen.
(bedingen, *conducere; unde dicuntur operarii conducti, h. e.* bedinget. Id.)
FARDINGJAN (verdingen), cf. fardingôn.
(ih) ferdingo, *appello.* Ar. 2.
(er) uirdingit, *proclamat.* M. 9. Can. 11. 13.
FURDIR FARDINGIT, *p. p.*
uurdir uirdingit. Sb. Can. 10. 11. ⎫
uurdir firdinget. Can. 13. ⎬ , *provocari.*
uurdiri virdingit. M. 10. ⎭

DINGÔN (dingen), *judicare, concionare, disceptare;* alts. thingon, *colloqui, stipulari.* Cf. *thingare alicui. L. Roth.* 156. 168. 170. 171. 172. *thingat in wadia. L. Roth.* 225. *eam liberam thingare. L. Roth.* 223.
Form und Flexion:
Inf. thingon. O. I. 17, 42. III. 18, 12. V. 10, 27.
dingon. Nd. 41. Bo. 5.
(ih) dingon. Sg. 292. Bib. 11. VS.
dinga. Bib. 10.
(er) dingot. Mcp.
(sie) dingont. Rb.
(er) dingoe. Bo. 5.
(er) dingota. N. 9, 8.
thingota. O. V. 10, 29.
(sie) thingotun. O. II. 12, 6. V. 23, 237.
dingoton. Bo. 5. N. 81, 8. 118, 23.
imp. s. dingo. N. 81, 8.
p. a. dingonti. A.
n. s. m. dingonder. D. II. 327.

Bedeutung und Gebrauch.

Mit ubar, mit mit.
dingon, *conciono.* Sg. 292.
dingon, *disceptabo.* Bib. 11.
die uber dih dingoton, *judicabant.* N. 81, 8.
dingo uber die *terrenos, judica terram.* N. 81, 8.
dingonti, *expostulans.* A.
dingonder, *pactus.* D. II. 327.
zi imo er ouh tho ladota thie uuisun man thih sageta,
mit in gistuant er thingon ioh filu halingon. O. I. 17, 42.
bigondun sie antuuurten uuorton filu herten,
uuorton ungiringon mit imo thar tho thingon. O. III. 18, 12.
bigondun thingon thar untar in, uuio er giang kosonti mit in,
uuaz es thio buah quatun, sie uuiht thoh sin nirknatun. O. V. 10, 27.
beginno ih keuualtigo dingon. Nd. 41.
sus ne sol man nieht tingon noh sprachon, nube uuissprachon. Bo. 5.
in *catilinario,* dar man dingot uber *lentulum.* Mcp.
so man dingoe. Bo. 5.
unz man uber in dingota, *in judicio.* N. 9, 8.
die uber frauali dingotôn. Bo. 5.
tages sazen in *tribunali,* dar sie dingotôn. Bo. 5.
dingo uber sie. N. 81, 8.
uuio thaz herza bran in in, unz er thingota mit in. O. V. 10, 29.
sie thingotun bi herton sus tho thesen uuorton. O. II. 12, 6.
Auch
dingont, *latitant.* Rb.

und
sie thingotun thara zua. O. V. 23, 237.
GADINGÔN, *pacisci, judicare, convenire, contendere, fedus pangere.*
Form und Flexion:
Inf. gidingon. VA. XII. 49.
kedingun (?). Rg. 1.
(ih) gedingon. Wm. 7, 13. 8, 2. } (zu dingjan?)
gedingun. Wm. 8, 2. II. }
(er) githingot. O. V. 20, 36.
(ih) gidingota. Bib. 1. 2. 5. Mλ. 10. VA. VIII. 144.
(du) gidingotos. M. 31. Le. 3.
gidingotost. Le. 2.
(er) gidingota. VA. X. 902.
(sie) gidingotun. VA. XI. 133.
p. p.
n. s. f. gedingota. Bo. 5.
d. s. f. gidingotero. VG. IV. 158.
Bedeutung und Gebrauch:
gidingon, *pacisci (letum pro laude).* VA. XII. 49.
kedingun, *judicio contendere.* Rg. 1., wenn kedingun nicht auf *judicio* zu beziehen ist.
ih gedingon anne dih. Wm. 7, 13.
dara gedingon ih. Wm. 8, 2.
so druhtin iz githingot. O. V. 20, 36.
gidingota, *placui.* Bib. 1. 2. 5.
gidingota, *pepigi (verbum vobiscum).* Mλ. 10.
gidingota, *pepigi (tentamenta).* VA. VIII. 144.
gidingotos, *convenisti.* M. 31.
gidingota, *pepigit (federa).* VA. X. 102.
gidingotero, *pacto (federe).* VG. IV. 158.
disiu gedingota not, *conditio.* Bo. 5.
GADINGOTI, *placitum, condictum.* Mα. Ms. Şb. Bib. 1.
ANADINGÔN, *impellare.*
anadingon, *impello.* Pers. II.
FARDINGON; cf. FARDINGJAN.
(er) uirdingot, *proclamat.* Can. 10.
p. p. firdingot, *provocatum (ad judices).* Can. 13.
DINGARI, *m.*
n. s. dingare, *advocatus.* Gd. 4.
a. s. thingare, *concionatorem.* Wn. 863.
AINDINGIDA. Pa. }, *conventus (navium).* In Ra. steht einkidana.
EINTHINGIDDA. gl. K. }
DINGÎ, *f.*, Hoffnung, *spes.*
a. s. dingi, *spem.* N. 103, 33.
KIDINC. Ra. }, *conventus, concio.*
KATHINC. gl. K. }
GADINGÎ, *f.*, Gedinge, Hoffnung, *spes.*
Form und Flexion:
n. s. kadingi (?). Em. 13.
gedingi. N. 2, 6. 15, 3. 21, 10. 31, 7. 60, 4. 61, 8. 70, 5. 83, 3. 90, 9. 118, 50. 141, 5. Bo. 5.
gedinke. N. II.
g. s. gedingi. N. 9, 12. 45, 10. 59, 10. 67, 28. 68, 4. Bo. 5.
d. s. gedingi. N. 15, 9. 31, 7. 50, 20. 54, 1. 72, 28. 77, 53. Bo. 5.
a. s. gedingi. N. 12, 5. 17, 34. 30, 20. 41, 7. 59, 10. 70, 21. 77, 7. 90, 9. 115, 7 118, 43.
n. pl.? kedingi, *spes.* Bo. 5.
Bedeutung und Gebrauch:
Aufser
kadingi *v.* hilfa, *patrocinium.* Em. 13., wenn hier kadingi nicht das *neutr.* ist, immer *spes,* Hoffnung.
uuare du min gedingi. N. 21, 10.
min gedingi ist an imo. N. 61, 8.
ih habo gedingi an dih. N. 12, 5.
gedingi sezzan an got. N. 77, 7.
gedingi ze chomenne. N. 41, 7.
dero gedingi in erdo dero lebendon ist. N. 15, 3.
in dero gedingi urstendido. N. 15, 9.
ih kedingi habo dero chumftigun urstende. N. 70, 21.
uuider dinero gedingi. Bo. 5.
in gedingi, *in spe.* N. 50, 20. 72, 28.
an gedingi, *in spe.* N. 54, 1.
mit kedingi, *spe.* N. 31, 7. mit dero gedingi *regni coelestis.* N. 77, 53.
fon dero gedingi. N. 77, 69.
GADINGA, *f., deditio, conditio,* Gedinge, Bedingung.
d. s. gedingûn: mit tero gedingûn, *hac*

conditione. Bo. 5. mit kedingûn chit *conditionaliter.* Bo. 5. mit kedingun gesprochener, *conditionalis (syllogismus).* Bo. 5. mit kedingun uuar rachondo. Syl. gidingun, *conditioni.* M. 31. Can. 11. 13. gidingun, *conventione.* Le. 1. 3. kedingun, *conventione.* Rg. 1.

a. s. gedinga, *deditionem (fecit).* Sl.
gedingun, *pactum.* N. 77, 57.: disa gedingun ferneme mannelih. No. (in Ct. 83. steht disen gedingen, *conditionem.*) âne gedingûn gesprochener, *predicativus (syllogismus).* Bo. 5.

GADINGI, *n.*, Gedinge, Bedingung, *spes, conditio, deditio, pactum, placitum, condictum.*

n. s. daz gedingi, *spes.* Mcp.
githingi:
iu quement noh thio ziti thera uuenagheiti,
so iamarlih githingi thera goringi. O. IV. 26, 40.
gedinge, *conditio.* Hd. al din gedinge si ze enero uuerlte. Wm. 6, 4.

g. s. githinges: ferlih ouh mir githinges thes mines heiminges. O. III. 1, 43.
gedinges, *pactionis.* Sl. *deditionis.* Sl. gedinges anne minen *sponsum.* Wm. 8, 5.

d. s. gedinge, *actione.* Sl. *conventione.* Le. 2. *pactionibus.* Sl. *conditione.* Hd. die iro herza in demo gedinge geuestenont—. Wm. 4, 14.

a. s. gidingi, *placitum.* Bib. 7.
chidingi, *placitum.* Bib. 7.
gedingi, *spem.* Bo. 5.
githingi:
datun ein githingi, uuio man nan giuuunni. O. IV. 8, 4.
thaz uuir fro thes todes faren heimortes,
in eiganaz githingi sid thera goringi. O. III. 26, 52.
gidinge, *condictum.* Bib. 5. *placitum.* Bib. 5.
gedinge des euuegen lones. Wm. 7, 2. anne mih sezzest. Wm. 2, 14. an in habon. Wm. 3, 4. hant an in selbon. Wm. 3, 10. hât ir, daz ir cumet—. Wm. 3, 11.

LIBGADINGI, *n.*, Leibgedinge.
libgedinge: *domina sophia tradidit — quantam partem tam in agris quam in vineis vel pratis quod fuit suum* libgedinge. Urk. v. 1160.
lipgedinge: *recepit quartum mansum ad sustentationem vitae, quod vulgo* lipgedinge *vocatur. MB.* 8, 165.

GARGATHINGI? (Cf. GARATHINX in DING.)
si vero plures fuerint (homicidae), si ingenuus fuerit, qualiter in garathingi (gargahangi, angargathungi, angargathingi, agargathung, argargathungi) *ipsum homicidium componat. L. Roth.* 14. *ille qui plagaverit, componat qualiter in* gargathingi (gargathangi), *i. e. secundum qualitatem personae. L. Roth.* — In den langob. Gl. steht: ingargathugi, *secundum arbitrium regis sicut appreciatus fuerit iuxta qualitatem personae.* D. II. 358. gargathunchin, *qualitate personae.* D. II. 357. gargathungin, *secundum qualitatem personae. cod. cav.*

GADINGO, *m.*, Geding, Bedingung, *spes, conditio, pactum.*

g. s. des gidingon. Otl.

a. s. gedingun (disen), *conditionem.* Ct. 83.
gidingan (solihan) zi dinero guoti. Otl.
gedingen (disen), *conditionem.* No. II.
gidingon: ih uuil den gidingon an in haban. Wm. 3, 4.

d. pl. gidingun (gedingen. N. II.), *spebus.* Ec. Mart. Hieher? oder zu gadingi?

a. pl. thuruh kipurlicha kidingun, *per gesta municipalia.* Can. 1. kann auch *a. s. f.* seyn.

GADINGO, *m., patronus.*
g. pl. kadingun, *patronum.* Em. 13.
a. pl. kadingun, *patronos.* Em. 8.

DUNKJAN s. DANK.

DUNKÔN, tunken, lat. *tingere*; cf. auch dwahan u. dûhan; auch TUH, wenn ein unorganischer Uebergang des T in D hier anzunehmen ist; cf. angels. deagan, *tingere*, dessen D auch auf ein althochd. T hinweiset; s. auch TUGON. Dieses Wort mufs von tunihhon, tunchon, tünchen (welches vielleicht mit tunihha, *tunica*, zusammenhängt) unterschieden werden; doch fallen oft Form und Bedeutung beider Wörter in einander, und es bleibt dann zweifelhaft, welches von beiden Wörtern gebraucht ist. Auch ist vielleicht D in T übergegangen, und einigen Formen, die zu tunihhon zu gehören scheinen, ihre Stelle bei dunchon anzuweisen.

(er) thuncot sina hant in thesa scuzzilun, *tingit.* T. 158, 5.
(er) dunco, *intinguat* (fingar in uuazzar). T. 107.
(er) thuncôta thaz brot, *intinxerat.* T. 159, 3.
(sie) dunkten iosebes roch in daz pluot. D. III. 93.
p. a. dunchonde: sie dar io ana dunchonde, *collidens (fluenti aestu).* Mcp.

GADUNKÔT, getunket, *p. p.*
giduncot: zuiro giduncot, *bistincto (cocco).* Gc. 12.
getunchot (hieher? oder zu tunchôn?) uuerde din fuoz in demo bluote, *intinguatur.* N. 67, 24. bin uuir mit christis pluote. N. 80, 11.
d. s. m. n. getunchotemo: mit ketunchotemo *ysopo* in demo opherbluote. N. 50, 9. (zu tunchon?)
a. s. n. kedunchotez brot in diea ascun. N. 101, 9.
thaz githuncota brot, *intinctum panem.* T. 159, 2.

DUNCHUNGA, *f.*, *litura.* L. — S. tunchunga in tunichôn.

DINKIL, Dinkel, *spelta, siligo, triticum.*

n. s. dinkil, *siligo.* Tr.
thinkil, *triticum.* Sg. 242.
dinchil, *far.* D. *spelta.* Sg. 184. Em. 31. F. 1. Mon. 2. *siligo.* F. 2.
dinchel, *spelta.* Wn. 460.
g. s. thinkiles, *frumenti* (corn). T. 139.
a. s. dinchil, *madugerim.* Schmellers baier. Wörterb. I. 385.

DINKILIN. Hs. / DINCHELIN. Tr. } brot, *siligineus panis.*

THENCTULA, Frauennamen.

DANTA s. DA.

DANDUTI, Volk. in germ. magn. Ptol.

DANDERA, Ortsnamen.

DANS. Ist es DAN-S? cf. DAN, sanskr. tan, lat. *tendere*, und angels. dhindan, *tumescere.* — Oder sollte es mit sanskr. tund, lat. *tundere*, zusammenhängen?

DINSAN, goth., alts. thinsan, dinsen (noch im *partic.* gedunsen), ziehen, *trahere.*
(ih) thinsu, *traham.* T. 139.
(er) dinsit, *tenditur (ad interitum).* Gc. 8.
dinset (dih), *ducet (te).* N. 89, 7.
(er) dans, *traxit (cerberum* fone hello*).* Bo. 5.
p. a. thinsenti, *trahentes* (thaz nezzi fisgo). T. 236, 7.

GADINSAN.
(es) chidhinsit, *contrahit* (zi imu allan mittingart). Is. 9, 5.
p. p. sie uuerdent mit in gedunsen ze ferlorinisse. N. 10 (a), 2.

NIDARGADINSAN.
nidirkidinsin, *deducere.* Zf.

ZUOGADUNSAN.
g. s. f. dero zuogedunsenun, *synagogae.* N. 72, 1.

ARDINSAN.

Inf. ardhinsan, *rapere (praedam).* Is. 9, 4.

(er) ardinsit, *rapit.* Frg. 13.

(er) ardhans sia dhannan uzs alilenda, *traxit exinde captivum (serpentem).* Is. 9, 4.

p. p. ardunsaniu, *convulsa.* R.

UZARDINSAN.

uzardunsan. Frg. 15. ist wohl uzardunsun zu lesen.

WIDARDINSAN.

widerdinse, *retraho.* Sal. 1.

FARDINSAN.

p. p. fordunsan, *raptas (puellas).* Can. 4.

FURIDINSAN.

p. p. furidunsun *(sic)* uuirt, *obtenditur.* Can. 1.

DUNS, *tractus, ductus.*

g. s. dunses: kahes tunses fuorta. Mcp.

d. s. dunse: mit temo dunse des sanges, *tenore i. protractione.* Mcp. mit langemo dunse, *morosis ductibus.* Mcp

DANSÔN, *trahere.*

(er) dansot, *trahit.* Mx.

(du) dansos *(indicativ?), trahas.* Mσ. Bib. 1. 2. 3.

dansost, *trahas.* Bib. 5.

(sie) tansotîn mih, *traherent.* Bo. 5.

GIDANSÔT *(p. p.)* uuard, *tractus est.* M. 24. Sb. Can. 10. 11.

ZADANSÔN.

p. a. d. pl. zedansôntên, *discerpentibus (conscientiam vitiis).* Bo. 5.

DANSARI, *m., intemperans (tacendi).* Prud. 1.

DINSAN s. DANS.

DUNS s. DANS.

-DAR s. -AR und -TAR.

DÂR, DARA s. DA.

DARA kommt nur in dem *comp.* un-dara-lih, *obliquus, agrestis, ignobilis, aeger, vilis,* vor; sollte darb in darbi, bidarbi den durch B vermehrten Stamm DAR enthalten? auch darbên (cf. goth. tharb, *necessarius*)? dann wäre es mit angels. thæs in thæslic (in *Manning lexic. anglosax* für dhæs-lic, *huic similis,* erklärt, und so ist auch nord. threslegr, *talis*), *aptus, dignus,* das sich zur Vergleichung darbietet und auch von Grimm mit dem althochd. daralih zusammengestellt wird, nicht verwandt, da althd. derbi, angels. theorf ist. Im Mittelhochd. (als undære, *incongruus, vilis,* und undâre, *adv.*) und selbst noch im heutigen salzburgischen Dialekt (s. Schmellers baier. Wörterbuch) hat sich der Stamm dara noch erhalten. Nord. dâr, *vehemens,* angels. dhearl, *acer, vehemens, gravis* und dhearle, dhærle, *valde, abunde, vehementer* ist wohl nicht zu vergleichen.

UNDARALÎH.

undaralih, *agrestis.* Pa. gl. K. *aegris.* Pa. *ex latere.* Gc. 1.

undarlih, *vilis.* Ra. *agrestis.* Ra. *ignobilis.* Ra.

undharalih, *aegris.* gl. K.

untharalih, *vilis.* gl. K.

g. pl. úndarlichero: so maht tu under *leone* sehen eina smala straza úndarlichero sternon, die *ydram* machont. Mcp.

d. pl. úndarlichen: taz mit úndarlichen sternon gebildot ist. Mcp.

UNDARALIHO. Gc. 3. }
UNDARLICHO. A. } *, ex latere.*

UNDARALÎHÎ, *f.*

d. s. undaralihi, *ex latere.* M. 29. Gc. 6. *ex obliquo.* M. 29. Gc. 1. 6. uonna undaralihi, *ex latere.* Gc. 3. undaralichi: fona undaralichi, *ex obliquo.* A. Gc. 3.

UOUNDARLIH. Ist diese Verbindung mit dem Präfix uo aus folgenden Formen zu schliefsen? uoun, uun ist kaum für einen Schreibfehler für un zu halten; auch scheint die Bedeutung *alternus* für eine Modifika-

tion (durch das Präfix uo) des Wortes undarlih zu sprechen.
uoundarlihem. Pa. | uundarlihem. Ra. | uundarlihchem. gl. K. }, *alternis.*

DARR (aus DARS), sanskr. trifh, *sitire;* cf. lat. *torrere*, griech. *ταρσὸς, ταῤῥὸς*, Darre, *crates*, goth. thairsan, *arere*, thaursjan, *sitire*, lit. trokszti, *sitire.*

DARRJAN, DERRJAN, darren, *torrere*, nord. tharra, *siccare.*
Inf. tharran *v.* truchanan, *exsiccandos.* Em. 19.
(du) darres. Wn. 863. | derres. Bib. 12. | derrest. Zf. | therrest. Bib. 9. }, *torres.*
(er) darret: diu hitze ne darret. D. III. 47.
(er) tharta:
ther thiz lant so tharta, then himil so bisparta. O. III. 12, 14.
p. a. terrendo, *recoquens (arenas).* Bo. 5.

GADERRIT, GADART, gedarrt, *p. p., torrificatus, siccus.*
gaderrit:
giderrit, *siccentur.* Sb. Bib. 1. 2. 5.
gederret, *torrificata.* Hd.
d. s. m. n. giderritemo, *passa (uva).* Bib. 5.
n. pl. m. giderrite, *siccentur (radices).* Mμ.
gadart:
n. s. f. gidartiu. Tg 5. | kidartiu. Bib. 6. }, *passa (uva).*
n. s. f. kidartaz uuinperi, *passa uva.* Ib. Rd.
g. s. m. n. gidartes (peries), *passae (uvae).* Bib. 1. 7. Mε.
d. s. m. n. gidartemo, *passa (uva).* Mα. Bib. 1.
a. pl. n. gidartiu (gidarta. Bib. 5.), *siccas (uvas).* Bib. 1. Mα.

ARDARRJAN, *arefacere.*
(er) ardarta. Ep. can. 1. | irdarta. Ep. can. 3. 4. Mb. }, *arefecit (sol foenum).*
irtharta then figboum. O. IV. 6, 5.

FARDARRIT, *p. p.*
uardarrit, *siccatur.* Gc. 3.

DARRA, *f.*, Darre. Cf. *tarra* in *Ecc. cas. s. galli.* Gehört hieher auch darastuuae, duratuuae in Rp.?
darra, *cumera.* Tr.
(tharre, *torrorium.* D. II. 72.)

DERRINA, *f.*, *uredo.* F. L.

DURRI, dürre, alts. thurri, goth. thaursu, angels. dhyrr, altnord. thurr, *aridus.* Ist auch in uuint durri. R. uuint thurri. Pa., *cacula*, das *adj.* durri anzunehmen?
durri, *torridum.* Ra. durri paum, *gremia, siccamina.* R. durri, *gremia.* Pa. uuint durri, *ventis siccis.* Pa.
thurri, *torridum.* gl. K. Ic. *sudum.* Ic. paum thurri, *ligna arida.* gl. K. uuitu thurri, *ligna arida.* Pa. uuind thurri, *ventis siccis.* gl. K. uuinti thurri, *ventis siccis.* Pa. thes zesua hant thurri uuas. T. 69, 1. thurri (es steht thuriri), *arida (gramina).* Pa.
durre, *aridum.* Bo. 5. durre ist si (erda). N. 94, 5. durre uuas daz lant. N. 77, 17. durre uuas iro munt. N. 77, 17.
turre, *sicca (pellis).* Rc. daz turre brot. D. III. 94.
thorri, *gremia* (cf. die Form durri). gl. K.
g. s. m. n. durres (holzes). D. II. 39.
d. s. m. n. thurremo:
zugun sie tho ginoto, uuanta iro (fisgo) uuas filu thrato, zi stade ioh zi sante, zi thurremo uzlente. O. V. 13, 18.
thurren (boume). O. IV. 26, 52. T. 201, 5.
a. s. m. thurran (figboum). T. 121.
a. s. f. durra, *sitientem.* M. 31. Le. 1. 2. 3.
durrun (erda), *aridam.* N. 94, 5.
thurrun hant. T. 69, 3.
n. pl. m. durra, *arescentes.* Mart.

thurre? — uuinti thurre, *ventis siccis*. gl. K. Pa.
n. pl. f. durre mure (darremura, *maceriae*. Tr.), *maceria*. Hd. (kann auch unflektirtes durre seyn.)
n. pl. n. durriu lôrbleter. Mcp.
g. pl. durrero (blintero, halzaro etc.), *aridorum*. T. 88.
d. pl. durrem stetim. Mart.
a. pl. f. thurro steti, *loca arida*. T. 57, 6.
a. pl. n. durriu ebeuue, *arentes hederas*. Mcp. durriu eher. D. III. 98.

DURRÎ, *f.*, Dürre, *ariditas*.
n. s. durri, *uredo*. Tr. *siccitas*. N. 82, 12.
d. s. durri, *ariditate*. N. 67, 23. *siccitate*. N. 77, 17. *inaquoso*. N. 77, 40. *uredine*. Ma. Sb. Bib. 1. 4. 6. 8. 11. 13. *siti*. VG. III. 434.
turri. Bib. 10. } , *uredine*.
durre. Bib. 4. 5. }
a. s. durri: der den mere uuendet in durri. N. 65, 6.

DURROHEIM, Ortsnamen. Hieher?

DORRJAN, dörren, *arefacere*.
(er) torrit, *arefacit*. Bib. 5.

DORRÊN (alts. thorron), dorren, *arescere*.
Inf. dorren, *arescere*. N. 91, 11. daz unsere sunte dorren muozin. D. III. 35.
ze thorrenne. O. III. 7, 65. cod. P.
(er) dorret, *arescit*. Sg. 913. T. 92. N. 91, 13. 101, 4.
thorret, *arescet*. T. 167, 5.
(sie) dorrênt. Bo. 5. N. 91, 13.
torrent, *arefiunt*. Rc.
(ih) dorreta, *arui*. N. 101, 11.
(er) dorreta, *aruit*. N. 101, 4.
thorreta (figboum). T. 121.
p. a. d. pl. thorrenten mannon, *arescentibus*. T. 145.

ARDORRÊN, erdorren, *arescere*.
Inf. erdorrên. Bo. 5.
irthorren. O. II. 22, 16.
zirthorrenne. O. III. 7, 64. codd. V. F.
(er) irdorret. Sch. 75. N. 128, 6.
(sie) irdorrent. M. 29. Gc. 1. 6. } *arefiunt*.
artorrent. Rc. }
erdorrent, *arescent*. N. 36, 2.
(er) irdorree, *arescat*. N. 89, 6.
(er) ardorreta. A. Rb. Bib. 9. Wn. 863. } , *emarcuit*.
erdorreta. Ib. Bd. Zf. }
arthorreta ther figboum. T. 121.
(sie) ardorretun, *aruerunt*. Frg. 11.
p. p. irdorret sint. N. 128, 6.
n. s. f. n. a. pl. n. ardorretiu, *exhausta, siccata*. VG. III. 432.
d. s. f. irdorretero hiute, *corio siccato*. N. 67, 26.

FARDORRÊN, verdorren, *arescere*.
(er) fardorret. Pa. Ra. } , *contabescit*.
firthorret. gl. K. }
(sie) furthorretun, *aruerunt (semina)*. T. 71, 3.

DORREZJAN, dörren, *arefacere*.
torrezit, *arietat*. Eb.

DURST, *m.*, Durst, alts., angels. thurst, altn. thorsti, *sitis*.
n. s. thurst. O. II. 14, 38. 41. V. 2, 86. 23, 78.
g. s. durstes. N. 62, 6. Mcp.
d. s. durste. Bo. 5. N. 103, 11. in durste. N. 61, 5. ze durste uuanta er iro uuazzerferte. N. 106, 33.
a. s. durst. Mcp. Bo. 5. N. 56, 9. 87, 16. thurst. O. II. 14, 37. 16, 13. V. 20, 73. 105.

DURSTAG, durstig, alts. thurstig, angels. dhursteg, *sitiens*. — Mit Genitiv: durstega suozes uuazzeres. N. 65, 6. durstege dero geistlichun labo. N. 41, 2. Auch mit Dativ: dir ist min sela dursteg. N. 41, 3. dir ist dursteg min fleisg. N. 62, 2.
durstac. S.
dursteg. N. 35, 10. 41, 3. 62, 1. 2.
n. s. m. thurstager (uuirdit). T. 82.
durstegêr (stuont er). Bo. 5.
n. s. f. durstegiu, *sitiens*. Mcp. N. 62, 1.
a. s. m. durstagan, *sitientem*. Frg. 29.
durstegen. N. 68, 22.
a. s. f. durstega. N. 65, 6.
n. pl. m. durstege. N. 41, 2. 106, 38.
durstige. N. 106, 5.

durstegen. N. 65, 6.
a. pl. m. dursdage. Co. 4.
durstegen. N. 146, 8.

DURSTJAN, durſten, alts. thurstian, angs., altnord. thyrstan (goth. thaursjan), *sitire.* — Auch mih durstit.
Inf. dursten (mag tie richen). Bo. 5.
(ih) thurstu, *sitio.* T. 208, 1.
(er) thurstit: ni thurstit. T. 87. thurstit inan. T. 87.
(sie) thurstent reht, *sitiunt justitiam.* T. 22, 11.
(ih) dursti. Otl. *(praet.?)*
(er) thurste: then thurste, *quem—.* T. 129. thaz mih ni thurste. T. 87.
(er) dursta: in dursta. Wm. 5, 14. min sela dursta. N. II.
thursta: mih thursta. T. 152.
p. a.
a. s. m. thurstentan. T. 152.
a. pl. m. durstenten. Sch. 75.

DURSTISARI, *m., sitiens.*
turstesare des pluotes, *sitior.* Mcp.

DER, Pronomen u. Artikel; s. DA.

DER—. Dieses in einigen heutigen oberdeutschen Dialekten (s. Schmellers baier. Wörterb.) vorkommende, gewöhnlich dem ar- entsprechende, Präfix vor Verben, z. B. derſchlagen statt erſchlagen, findet sich erst in einigen Denkmälern des 12ten Jahrhunderts. Nur in folgenden zwei Stellen könnte man es schon als ein ahd. Präfix vielleicht annehmen:
do er *raptus,* der zuchit, uuard an den dritten himel. N. 67, 28.
tho ther stigun sine bruoder, tho ersteig her uf zi themo itmalen dage, *ut autem ascenderunt fratres ejus, tunc ipse ascendit ad diem festum.* T. 104;
allein in der ersten Stelle kann der zucchit ein Schreibfehler für do er zucchit seyn und in der zweiten, in welcher allerdings nicht das *simplex* stigun, sondern erstigun, statt finden muſs und daher sich ein therstigun annehmen lieſse, kann zwar ther nicht für das zur relativen Partikel tho gesetzte ther (wie in tho the, tho thar), aber für eine Zusammenziehung des dem *relativum* zugefügten the mit dem Präfix er (also für tho the erstigun, tho therstigun) genommen werden.

DORR— s. DARR.

DOROSTAT, Dorſtat, Ortsnamen.

DUR— in folgenden Ortsnamen; zu TURI? Cf. aber DURING—.
antesiodur*um.* ebodur*um.* epomandur*um.* octodur*um.* marcodur*um.* boiodur*um* (Paſſau). bragodur*um.* gabanodur*um.* divodur*um* (Metz).

DUR— in
DURING, *n. pr.*
DURINCHART, *n. pr.*
THURINGI [doch wohl nicht turing*i*, wie bei *Geogr. rav.* und in Tr. Hs. (s. franko), die aber duringa als deutsche Uebersetzung von *turingii* haben], Thüringer, deutsches Volk. *Jorn.* (Θόριγγοι. *Proc.*)
TURINGARO MARCA, Marknamen.
SUTHTHURINGA (sunththuringa?), Ortsnamen.

DURA, Ortsnamen.

DÛR—? Ist dieses Stamm für undûra, undûrlicho, untûrlicho anzusetzen? s. diese Wörter in TIUR.

DURRI s. DARA.

DURAH, DURUH s. DURH.

DIOREH s. DIOH.

DAROT, DEROT, DOROT s. DA.

DIOREIF s. REIF.

DURULACUS, *n. pr. Liv.*

DARINI *(darnii)*, Volk in Hibernien. Ptol.

DURIS s. **DURS.**

DARASUN s. **DA.**

DORIRC, dorisch, *doricus*.
in doriscûn sang er. Mcp.

DARB, DARF. — Zu sanskr. trip, *gaudere?* Oder ist es DAR-B, DAR-F?

DARF, goth., nord., alts. tharf, angs. dhearf, ich bedarf, *praeteritum*, als *praesens* gebraucht; soll es im *praet.* angewandt werden, so gilt dafür die Form durfta. Daſs das schwache *praeteritum* nicht, wie Grimm behauptet, unbeleglich ist, zeigen die folgenden Beispiele.

Bedeutung und Gebrauch:
ni durfent, *non habent, cur—*. Ho.
thurfi, *egeat*. Can. 3.
ir ni thurfut. O. I. 27, 51. II. 21, 21. IV. 15, 45. V. 4, 45. 16, 45. 18, 5.
ni thurfun sie. O. V. 4, 64.
Mit *inf.*:
uuaz tarf ih choson. Bo. 5.
thes mera ih sagen nu ni tharf. O. I. 17, 5.
du ne darft iz uzuuert suochen. N. 49, 14.
du darft zuiuelon. Bo. 5.
be diu ne darf er fragen. N. 43, 22.
got ne darf uuarten. N. 52, 3.
die ne darf *ecclesia* samenon. N. de ps. gr.
daz sia durfe riuuuen. N. 44, 8.
ne durfen sie in uuegen. N. 33, 20.
die in furhten ne dorfton. N. 45, 3.
uuieo ih ni dorfti uuerden irlosit. N. 70, 17.
tih ne darf nehein uuunder sin. Bo. 5.
hier ne darft tu is kedenchen. N. 33, 15.
ni tharft es drof duallen. O. II. 9, 89.
ni tharft es eiscon mera. O. II. 12, 29.
ni tharft es lougnen. O. IV. 18, 27.
then uueg man forahten ni darf. O. IV. 5, 42.
ni tharf man thaz ouh redinon. O. I. 1, 60.
ni tharf es uuesan mera. O. II. 21, 24.
thaz then ni tharf man beiten. O. III. 2, 17.
ni tharf er uuasgan mera. O. IV. 11, 38.
ni tharf es man biginnan. O. I. 23, 39.
ih ne turfe bore uilo ringen. Bo. 5.
man thurfi thenken. O. III. 20, 19.
Mit *gen.*
uuaz thurfun uuir noh urcundono. T. 191, 2.

Form und Flexion:
(ih) tharf. O. I. 17, 5.
darf. Bo. 5.
(du) tharft. O. I. 16, 27. II. 9, 89. 12, 29. IV. 18, 27. V. 20, 33.
tharftu. O. I. 16, 27. cod. P.
tharfthu. O. I. 16, 27. cod. F.
darft. Bo. 5. N. 33, 15. 49, 14.
(er) tharf. O. I. 1, 60. 23, 39. II. 21, 24. III. 2, 17. IV. 11, 38.
darf. O. IV. 5, 42. codd. V. P. Bo. 5. N. 41, 5. 43, 22. 52, 3.
daraf. O. IV. 5, 42 cod. F.
(wir) thurfun. T. 191, 2.
(ir) thurfut. O. I. 27, 51. II. 21, 21. 22, 3. IV. 15, 45. V. 4, 45. 48. 16, 45. 18, 5.
durfut. O. V. 4, 45. 48. 18, 5. cod. V.
(sie) thurfun. O. V. 4, 64.
durfun. O. V. 4, 64. cod. V.
durfen. N. 33, 20.
durfent. Ho.
(ih) durfe. Bo. 5.
(er) thurfi. O. III. 20, 19. Can. 3. (wo thiurf steht)
durfe. Mcp. N. 44, 8.
(sie) dorfton. N. 45, 3.
(ih) dorfti. N. 70, 17.

GIDARF kommt im Althd. nicht vor; Grimm führt zwar Gramm. IV. 235. das *impersonale* mih gidarf aus T. 220, 5. 227, 2. 232, 2. an, allein das im gedruckten *Tat.* stehende githarf ist nach der Handschrift in gilanf zu bessern.

BIDURFAN, bedürfen, *egere, indigere, opus habere,* kommt als Infinitiv schon bei Notker vor.

Bedeutung und Gebrauch:

ni pidarf, *non indiget.* Gh. 3.
pidurfi, *egeat.* Can. 13.
pedorfti, *quicquid profecturus.* VP. 4.
gibit imo so manag so her bitharf. T. 40, 3.
thie de subri ist ni bitharf ni si thaz her fuozzi uuasge. T. 155, 6.
mêr ne bedarf er. N. 10 (a), 14.
uuanda ih an imo habo al daz ih pedarf. N. 34, 9.

Mit Genitiv des Objekts und mit zi. — Im letzten der obigen Beispiele aus N. 34, 9. steht der *acc.* nur scheinbar bei bedarf, daz ist das Objekt von habo, in dem zugleich das *relat.* liegt; s. DER; in mer ne bedarf er steht mêr adverbial.

der herro bedarf iro, *dominus his opus habet.* D. II. 285.
kenadon bedurfin, *indigere.* N. 102, 7.
ni bitharf thiu sin fuara thero engilo stiura. O. II. 4, 68.
bitharf thera reinida. O. II. 12, 34.
also der lihamo bedarf brotis. Ct. 83.
des tiu natura bedarf. Bo. 5.
ni bithurfun uuir in uuara nu urkundono mera. O. IV. 19, 66.
bithurfun riuua. T. 96.
siu alliu einero anderro (andere im gedruckten Text ist Fehler) bedurfen. N. 32, 15.
dar bedurfen sie scirmes. N. 30, 21.
sie bedurfen labo. N. 142, 7.
ir bithurfut thes alles. T. 38, 6.
also ih des bidurfi. Otl.
er bedorfta helfo. N. 88, 20.
thurfti, thero er ci thesemo antuuerden libe bitharf. Wo. 2.
er bedorfta tero ze–. Org.

Form und Flexion:

Inf. bedurfin. N. 102, 7.
(ih) bedarf. N. 34, 9.
(er) bitharf. T. 40, 3. 155, 6. Wo. 2. O. II. 4, 68. 34.
bidarf. No. II. D. II. 285.
pidarf. Gh. 3.
bedarf. Bo. 5. No. N. 10 (a), 14. 32, 15. Ct. 83.
(wir) bithurfun. O. IV. 19, 66. V. 12, 52.
(ir) bithurfut. O. II. 22, 27. T. 38, 6.
(sie) bithurfun. T. 96.
bedurfen. Bo. 5. N. 30, 21. 31, 9. 32, 15. 142, 7.
(ih) bidurfi. Otl.
(er) pidurfi. Can. 13.
(sie) bidurfin (kann auch *ind.* seyn). Otl.
(er) bedorfta. Org. N. 88, 20.
(er) pidorfti. VP. 4.

PIDORFUN (?), *conpetis (?).* Rd. Sollte es hieher zu darf gehören? oder ist *compitis* und pi dorfun zu lesen?

DURFT (angs. dhearf, nord. thurft), in durft ist, *opus est, necesse est,* und durft wirdit, ist von durftî, *necessitas,* zu trennen. Es kann zwar auch als *subst.* angesehen werden (cf. auch undurft und den *pl.* von durfti), doch weiset der Comparativ durftera auf seine adjektivische Natur hin. Es kommt in folgenden Formen vor:

thuruft. gl. K.
thurft. O. T. Ct. 66. Wo. 2. Lu.
duruft. K. Pn.
duruphst. VA.
durft. Em. 33. N. Bo. 5. Org. Mu. M. C. Ct. 84. R. Bib. 1. 2. 5., O. IV. 31, 3. cod. V.

Bedeutung und Gebrauch:

durft uuas, *necesse fuit.* C.
durft ist, *necessitas est.* C.
durupht ist, *usus (viribus).* VA. VIII. 441.
thuruft, *necesse.* gl. K.
durft, *opus.* R. Bib. 1. 2. 5.
duruft, *opus (est).* K. 27. *quid est mihi opus,* durft. Mo.
uuerchoen, daz duruft ist, *laborent, quod necessarium fuerit.* K. 48.

Mit *dat.* des Subjekts und *gen.* des Objekts; (In coufi, thiu uns thurft sint. T. 159, 5. ist der *acc.* thiu von coufi abhängig; cf. DER.) auch mit daz und *conj.*, oder mit zi und mit zi und *inf.*

iemer ist durft kedulte. N. 56, 2.
hilf thir, nu thir thurft ist. O. IV. 31, 3.
ni uuas imo thurft thera fraga. O. II. 11, 65.
es ist mir thurft. Oh. 4.
ob es thurft uuerde. O. IV. 5, 49.
uues iu thurft ist. T. 34, 4.
tes ist ouh turft. Bo. 5.
des uns durft ist. Ct. 84.
durft uuas is imo. N. 80, 7.
uuaz durft ist des kebetes demo *idithun.* N. 38, 9.
des ist mannelichemo durft. N. 115, 4.
nist uns des duruft, daz uuir des dikken. Pn.
ist durft, daz — kespare. Em. 33.
nist thir thurft, thaz thih ioman frage. T. 176, 2.
fora allu thurft ist, thaz er habe allicha gilauba. Ct. 66.
demo ist durft, daz–, *opus est, ut–*. Nf.
coufi, thiu uns thurft sint ci themo itmalen tage. T. 159, 5.
so ist durft ze dero euuigun saldo, *necessarium ad–*. Nf.
so hara zuo durft ist. N. 106, 43.
sol is noh turft sin ze sagenne. Bo. 5.
durft uuirdet, niuuen namen ze uindenne. Org.
turft ne uuerde, ze uuehselonne—. Mu.

Comparativ:
durftera uuare dero irbarmedo, *justior debeatur.* Bo. 5.

UNDURFT (unthurft. O. undurft. Bo. 5. Mcp. N. O. II. 4, 80. cod. F. unthurf. O. II. 4, 80. cod. V.), kann, wie durft, als *subst. neutr.* und als *adj. neutr.* angesehen werden; der adverbiale Gebrauch des *gen.* undurftes läfst beides zu. — In D. III. 78. (rachel wart uil uro und wart daz doch undurfto) kommt sogar das Adverb undurfto vor, welches, da dieses Sprachdenkmal nicht mehr O als *gen. pl.* zeigt, nicht als Substantiv gelten kann. Die Hinzufügung von sulih zu unthurft in O. II. 4, 80. spricht wieder für die substantivische Natur des unthurft.
sulih unthurft ist es mir. O. II. 4, 80.
des ist mir undurft, *non necesse est*. Mcp.
temo ist undurft, daz iz mare ne si. Bo. 5.
undurftes, *sine causa, gratis.*
undurftes, *sine causa.* Bo. 5.
undurftes taten sie iz. N. 72, 7.
undurftes fone *gloria* chomen ist *ad miseriam.* N. 103, 26.
undurftes, *gratis*, rungen sie uuider mir. N. 119, 7.
undurftes forhteler. Bo. 5.
des si nieht undurftes ne forhta, *non cassa opinatione.* Mcp.
undurftes slahent sih selben. Bo. 5.
undurftes erchoment sih, *plus aequo metuunt.* Bo. 5.

GETURFT s. gaturst in **TARR.**

DURFTÎ, *f.*, Durft, Bedürfniß, Noth, *necessitas.*
n. s. durfti, *necessitas.* C.
d. s. durfti: zi allero durfti (werde das Kloster wieder erbaut). Otl.
a. s. durfti:
durh dina era, durh mina durfti odo durh iomannes durfti (ertragen). Otl.
furi durfti, *pre inopia.* Ra.
thurfti: sie ni habent thurfti zi faranne, *necesse.* T. 80.
thia thurfti mo giklagoti. O. III. 11, 24.
durfte: âna durfte. Org.
n. pl. durufti (der Plural kann zu durft gehören): in desem uuoitum sint allo unsro licmiscun durufti pifankan. Pn.
thurfti:
allo mannes thurfti sintun in themo brotes namen gameinito. Wo. 2.
thar sintun allo mannes thurfti anabifangano. Ct. 64.

thurfti

thurfti sint es harto. O. I. 23, 57.
es sint uns harto thurfti. O. V. 12, 55.
es uuarun in tho thurfti. O. IV. 15, 2.
durfte. Bo. 5.
so uuar iz iro durfte uuaren. N. 98, 8.
an dien iro durfte ne uuaren. N. 98, 8.
uuanda iz sine durfte ne uuaren. N. 98, 8.
g.pl. thurfteo: thaz imo got gidago sinero thurfteo helphe. Ct. 62.
durfto. Bo. 5. gemeinero durfto. Bo. 5.
d.pl. durftin. Otl.
durften:
fone durften haben sie iz. N. 72, 7.
in durften unde andero note, *in opportunitatibus, in tribulatione*. N. 10 (a), 1.
a.pl. thurfti:
ther bi sino thurfti hiar deta uns anaruafti. O. III. 20, 32.
ioh uns gidua thu syazo thio unse thurfti grozo. O. III. 5, 20.
kumta thio ira thurfti. O. III. 10, 5.
saget thio thurfti imo in uuar. O. IV. 4, 12.
durfte:
die durfte unde dia *indigentiam*. N. 118, 73.
âne gemeine durfte. Bo. 5.
neheine durfte ahton. Bo. 5.

THURUFT. UNTHURFT. Mannsnamen.
THURUFTISTHORF. Ortsnamen.
UNDURFTÎ scheint für folgende Flexionen angenommen werden zu müssen:
unthurufteon. gl. K.
undurftiun. Pa. } , *particola*.
undurufteono. Pa.
unthurufteono. gl. K.
undurfteono. Pa. } , *incassum*.

NÔTDURFT (notdurft in notdurft ist ist vielleicht von dem *subst. fem.* notdurft, notdurfti abzusondern; cf. durft und undurft) und

NÔTDURFTÎ, *f.*, Nothdurft, *necessarium, necessitas.*
n. s. notduruft. Pn. *necessitas (hospitii, loci; voluntas habet poenam et necessitas parit coronam)*. K. 7. 40. 42.
dei sint notduruft, *quae sunt necessaria*. K. 55.
nodthuruft, *necessaria*. gl. K.
notthurft: eines ist notthurft, *unum est necessarium*. T. 63, 4. thiu gifuoru, thiu thar notthurft sint *sumtus, qui necessarii sunt*. T. 67, 12.
notthurft ist ci euuigeru heili, thaz—. Wo. 2. notthurft uuas heilunga. T. 118.
notdurft ist, thaz quemen asuuicha. T. 95.
notdurft, *operae pretium*. Mart.
notdurf uuas zi gifullanne alliu, thiu dar giscriban sint, *necesse est impleri*—. T. 231, 3.
d. s. notdurfti: za notdurfti, *ad necessarium (naturae)*. K. 8.
notdurfte. Wb.
a. s. notthurfti: ni habent notthurfti thie heilon laches, *non necesse habent sani medicum*. T. 56, 4. bi notthurfti (quam). O. III. 3, 5. *(pl.?)*
notthurft haben ih zi ganganne. T. 125. koufen iro notthurft. O. II. 14, 100.
nootdurft, *necessitatem*. Em. 2.
notdurft, *necessitatem*. Can. 9.
notthurf. O. II. 14, 100. cod. P.
notdurf, *necessitatem*. Can. 10. 12.
notduruft, *fraudem* in K. 57. ist vielleicht notnumft zu lesen.
n.pl. notdurfti, *necessaria*. K. 38.
g.pl. nôttúrfto. Bo 5.
a.pl. notdurufti, *necessaria*. K. 33.
nôttúrfte: umbe gemeine nôttúrfte. Bo. 5.

NOTDURFTICLIH ist, *necessarium est*. Wb.
DURFTHEIT, *f.*, Dürftigkeit, *paupertas*. N. 101, 3.

DURFTIG, dürftig (alts. thurftig, nord. thurftug), *egenus*; mit *gen.*
durftic, *auper.* Pa.
thurfdic, *pauper.* gl. K.
durftig, *egenus.* N. 85, 1. 108, 22. durftig irdisker olabo. N. 115, 4. des er sin *corpus* turftig uueiz. N. 118, 78. durftig sint des regenes. N. 94, 5. ih bin durftig unde arm, *egenus et pauper.* N. 39, 18. iehtes durftig. Bo. 5. da iro nieman durftig ne ist. N. 60, 8. mines cuotes ne bist du durftig N. 15, 2.
n. s. m. durftiger, *egenus.* N. 73, 21. 118, 131.
g. s. m. des turftigen, *pauperis.* N. 16, 1. 40, 11.
d. s. m. durftigemo, *egenti.* N. 67, 11.
a. s. m. durftigen, *egenum.* N. 34, 10. 40, 2. 71, 12. Na. durftigen helfo. N. 70, 12. brotis. N. 36, 25.
n. pl. m. thurftige, *pauperes.* T. 64, 3. durftige uuurden, *egucrunt.* N. 33, 11.
g. pl. durftigon, *pauperum.* N. 73, 19.
d. pl. thurftigon. T. 106. 114. 138. durftigon. N. 90, 7. 131, 15.
a. pl. m. duriftiga, *egenos.* VA. I. 603. thurftige, *pauperes.* T. 125. durftige anderro helfo. Bo. 5. durfdige. Co. 4. thurftigon. T. 110. 138, durftigen, *pauperes.* N. 131, 15.

UNDURFTIG, undürftig.
fremedes úndúrftîg, *non alieni egens.* Bo. 5.
gerno úndúrftîg uuârîn alles kuotes, *nihilo indigere nituntur.* Bo. 5.
a. s. m. úndúrftîgen, *nihilo indigentem.* Bo. 5. Gehört auch undurftigen in: ih pechnata dih min undurftigen, *te non indigere mei.* N. 65, 14. hieher? oder sollte es *verb.* seyn?

DURFTIGÔN, bedürftig seyn, *indigere.* Nur bei Kero.
(er) duruftligot, *indiget (minus).* K. 34.
(sie) duruftigont, *indigent.* K. 8.
(er) duruftigoe helfa, *indigeat.* K. 66. duruftigohe, *indigeat (petere aliquid).* K. 38.
(sie) duruftigoen des leohtes, *indigeant.* K. 41.
durftigoen, *indigeant.* K. 53.
p. a. g. pl. duruftigontero, *indigentium.* K. 55.
p. p. kiduruftigot ist, *indigetur* (in chaltem lantscaffim mer ist kiduruftigot, in uuaramen min). K. 55.

DARBÊN, darben, *carere.*
Bedeutung und Gebrauch: Mit Genitiv des Objekts; auch sih darben in Mos: du ne wellest dich unser aller darben umbe in einen. D. III. 104. denne ich mich iuwer beider darbe. D. III. 15.
carere. Rc. Rd. VG. I. 435. VG. IV. 255. 472. Gc. 2. 5.
privari. Org.
darapan, *vacare (hoste).* VA. III. 123.
darpenten, *cassum (lumine).* VA. II. 85.
alles kuotes tarbêt, *caret.* Bo. 5.
darbêt tes lônes, *non habet.* Bo. 5.
sid si tharben bigan thes liobes ziro gomman. O. I. 16, 5.
oba uuir sin nu tharben. O. IV. 26, 24.
er iamer so bi noti iro tharbeti. O. III. 20, 100.
ih darbeta iuuuer. N. 34, 13.
thie heiminges tharbent. O. I. 18, 27.
tharben uuir nu leuues liebes filu manages. O. I. 18, 19.
bi thiu tharben uuir thes guates. O. V. 23, 114.
(uuir) tharben scon.es riches thes hohen himilriches. O. III. 26, 22.
thero arabeito tharbent io ginoto. O. V. 23, 61.
thaz nihein tho tharbeti thes suertes O. IV. 14, 8.
unz thaz tharbe harto thero thinero uuorto. O. I. 4, 70.
daz sie tero unsaligheite darbeen. Bo. 5.
des liehtes darbênt. N. 55, 15.
diu *rationis* tarbênt. Org.
si darbeta ungerno dero uuunnon. Mcp.

Form und Flexion:
Inf. tharben. O. I. 16, 5. IV. 26, 24.
darapan. VA. III. 123.
darben. Org. Rd.
(er) darbêt. Bo. 5.
(wir) tharben. O. I. 18, 19. III. 26, 22. V. 23, 114.
(sie) tharbent. O. I. 18, 27. V. 20, 116. 23, 161.
darapunt. VG. I. 435.
darbênt. Bo. 5. Org. N. 55, 15.
(ih) darbe. D. III. 75.
(er) tharbe. O. II. 12, 26.
tarbe. Rc.
(sie) darbeên. Bo. 5.
(ih) darbeta. N. 34, 13.
(er) darbeta. Mcp.
darpeta. Gc. 2. 5.
(er) tharbeti. O. III. 20, 100. 166. IV. 14, 8.
darbeti. Mcp.
(sie) tharbetin. O. III. 26, 17.
imp. s. tharbe. O. I. 4, 70.
p. a.
a. s. m. darpenten. VA. II. 85.
g. pl. darbentero. VG. IV. 255.
darapentero. VG. IV. 472.

THARPO, *m.* (Darber; angs. dharfa, *mendicus.*) fater arpes, *alienus patria.* Pa. gl. K.

DARBA, *f.* (Darbe, Mangel), *privatio.*
n. s darba (unde haba), *privatio.* Org.
d. s. darbo, *privatione.* Org.
darbun, *jejunio.* N. 108, 24.
a. s. darba, *privationem.* Org.

BIDARBI [hieraus unser bider; schon bei Bo. 5. Mcp. Wm. (11. Jahrh.) liegt der Hauptton dieses Wortes nicht auf der Stammsylbe, sondern auf dem Präfix bi], *utilis, solers.* Cf. auch das *subst.* BIDARBI.

Bedeutung und Gebrauch:
utilis. K. 42. gl. K. Pa.
solers. Ic.
profuturus. Gc. 4.
expeditus. Bl. Ra.
daz piderborin suanit, *quod utilius judicaverit.* K. 3.
ther selbo fater ouh so duat, thoh er mo sere sinaz muat,
thoh duat er mo auur bitherbi thaz sinaz adal erbi. O. III. 1, 40.
fleisc nist bitherbi iouuiht, *prodest.* T. 82.
bidherbi uuesan, *expediri.* Ja.
bidarbi ist, *expedit.*

Mit Dativ der Person und daz mit Conjunktiv oder zi mit Infinitiv.
uuantaz bitherbi ist, thaz ein man sterbe furi thaz folc. T. 185, 11.
bitherbi ist thir, thaz furuuerde ein thinero lido halt, thanne al thin lihhamo si gisentit in hella fiur. T. 28, 2.
biderbi ist imo, thaz–, *expedit ei, ut–.* T. 94.
nist dir eouuiht bidarbi, *non est tibi quidquam utile.* Frg. 43.
nist bitherbi, zi gihiuuenne. T. 100.
piderbeer, *utilis (frater).* K. 7.
bíderba knehta. Wm. 3, 7.
biderben *agricolis.* Wm. 8, 11.

Form und Flexion:
bidarbi. Frg. 43.
biderbi. T. 28, 3. 84. 94. 100.
bitherbi. T. 28, 2. 82. 185, 11. O. III. 1, 40.
bidherbi. Ja.
piderbi. Ic. K. 42.
pitherbi. gl. K.
pidarpi. Ra.
n. s. m. pidarper. Gc. 4.
piderbeer. K. 7.
pidirber. Ra.
a. s. m. pitharpan. gl. K.
n. pl. m. bíderba. Wm. I. IV. 3, 7.
bîderba. Wm. II. 3, 7.
bíderbe. Wm. III. 3, 7.
g. pl. bíderbero. Wm. 4. 4.
d. pl. bíderben. Wm 8, 11.
a. pl. piderbe. Bl.

Comparativ:
g. s. n. piderborin. K. 3.

Superlativ:
g. pl. der allero bíderbeston (bíderbestun. Wm. II.). Wm. 3, 7.

BIDERBO, Adverb? oder *g. pl.* des *substant.* biderbi?
uuaz biderbo ist manne, obar *(sic)* her alla uuerlt in eht gihalot, sineru selu uoruurt tholet, *quid expedit*–. T. 90.

UNBIDARBI (cf. auch das *subst.* UNBIDARBI), alts. umbitherbi, *inutilis.*
Bedeutung und Gebrauch:
inutilis. Pa. Pa. gl. K. K. 7. 48. VA. II. 652.
fatuus. gl. K.
vacuus. M. 31. Sb. Le. 1. 3.
vanus. Pa. gl. K. VG. III. 79.
cassus. Ic.
inanis. Prud. 1.
superfluus. Zf. 1.
otiosus. Gd. 1.
nugax. Ic. Rb.
superstitiosus. M. 18. Mz. Sb. Can. 7. 10. 11. Bib. 1. 2. 5.
mollis. Ic.
(verba non defluant) in ventum, unpiderpi. Gh. 1. 2. 3. 4. M. 30.
unbidarbero uuorto. Frg. 7.
umbederbe tuonte, *vana facientes.* N. 24, 3. *(subst.?)*
unpiderper stoch, *stips inutilis.* Bib. 1. 2.
umbederbis, *infantis.* D. II. 326.
unpitherper kirer, *otio cupidus.* gl. K. ist wohl unpitherpes oder unpitherbi zu lesen; cf. *subst.*
unpidarpi, *inutilis (risus).* Pa.
unpidarapaz, *futilis (glacies).* VA. XII. 740.
themo umbitherben uualde. O. IV. 26, 51.
unpiderpin *vel* uppigen, *supervacuis superstitionibus.* M. 18.
racha, umpidarpeo vel unuuiso spracha. Em. 19.
thaz (erbi) lag al umbitherbi. O. II. 2, 22.
nu ligit uns umbitherbi thaz unser adal erbi. O. I. 18, 17.
uuir uuarun umbitherbe ioh harto filu dumbe. O. IV. 5, 15.

Form und Flexion:
unpidarpi. Pa. gl. K.
umpidarpi. Ra.
unpitharpi. gl. K.
umpitharpi. gl. K.
unbitherbi. O. I. 18, 17. cod. K.
umbitherbi. O. I. 18, 17. II. 2, 22.
umbiderbi. Ic.
unpiderpi. M. 30. Gh. 1. 2. 3. 4. Prud. 1.
umbitherbe. O. II. 2, 22. cod. F.
umbederbe. N. 24, 3.
unpiderb. Le. 1. 3.
unpiderp. Sb.
umpiderp. M. 31.
n. s. m. unpidarper. VA. II. 652.
unpiderper. Bib. 1. 2.
umbiderber. K. 48.
umpidarpeo (?). R. Em. 19.
n. s. f. n. a. pl. n. umbiderbiu. Zf. 1.
umbidherbiu. Ja.
n. s. n. unpidarapaz. VA. XII. 740.
g. s. m. umbederbis. D. II. 326.
d. s. m. unpiderpemo. Gd. 1.
umbitherben. O. IV. 26, 51.
d. s. f. unpiderpero. Can. 7. 10. 11.
unpidirpero. M. 18.
unpiderpiro. Sb.
n. pl. m. unbideribe. Rb.
umbiderbe. Ic.
umbitherbe. O. IV. 5, 15.
g. pl. unbidarbero. Frg. 7.
d. pl. unpiderpin. M. 18.
a. pl. m. unbidarpa. VG. III. 79.
unpiderpa. Mz. Bib. 1. 2.
unpiderbe. K. 7.
unbiderbi. Bib. 5.

BIDARBÎ, *f.*, *utilitas.*
n. s. pidarpi, *compensatio.* Sb.
piderbi, *usus (balneorum).* K. 36.
utilitas (monasterii). K. 65.
biderbî des lichamen, *bona.* Bo. 5.
pidirpi, *compensatio.* M. 11. Can. 10. 11. *fructus.* M. 15. Can. 10. 11.
g. s. bidarbi, *utilitatis.* K. 35.
piderbii, *utilitatis.* K. 2.
bîderbi, *industriae (dignitate).* Mcp.
pidirpi, *muneris.* Gc. 1. 6.

d. s. piderbe: ze piderbe, *ut vobis saltent (sic).* VP. 4.
a. s. biderbe (biderbe. Wm. III.) sceinan *(in contemplatione, vigiliis, jejuniis).* Wm. 1, 16.
n. pl. (oder *n. s.?*) piderbi, *reditus.* Can. 13.
d. pl. piderboom [(?) cf. *a. pl.* und piderbidoom], *utilitatibus.* K. 35.
a. pl.? biderba: in dine biderba, *tibi prodest.* Rg. 1. Also auch eine Form bidarba neben biderbi anzunehmen? cf. *d. pl.*, aber auch biderbida.

UNBIDARBÎ, *f.*
g. s. unpidarpi kerer, *otio cupidus.* Pa.
d. s. unpiderpi, *superstitione.* Sb. Gc. 3. Bib. 1. 2.
a. s. unpiderpi, *superstitionem.* Ec. 1. Gc. 3.
n. a. pl. unpiderpi, *superstitiones.* Mart.
d. pl. unpiderpin, *superstitionibus.* Can. 11.

BIDARBLÎH, nützlich, *utilis.*
pidirblih, nuzlih, *utile.* Ib. Rd.
pidarplih, *utilem.* Pa.

BIDARBLÎHO, *adv.*
pitharpliho, *utilius.* gl. K.; cf. *comp.*
pitharplihho, *utilis.* gl. K. (oder *n. s. m.?*)
Comparativ:
pidarplihor, *utilius.* Pa.

UNBIDARBLÎHO, *adv.*
unpiderpliho } , *infructuose.* M. 29.
unpidirpliho } Gc. 1. 6.

BIDARBJAN, nützen, *prodesse, expedire.*
Inf. piderban, *expedire.* K. 64. 65.
pidirpan, *profecisse.* Gh. 1. 2. 3.
bidirbin sculint (st. sculinter), *profuturus.* A.
(er) pidarpit. R. } , *expedit.*
piderbit. Kp 6. 66. }
piderpit: ni piderpit, *nec refert.* VG. II. 104.
(er) piderbe, *expediat.* K. 39.
p. a. biderbenti, *expeditus.* Pa.
pitharpan (wenn dieses nicht statt pitharpanti steht, so scheint auch ein stark conj. Verbum biderban angenommen werden zu müssen), *expeditus.* gl. K.
p. p. biderbet wirde, *exercebor.* Wb. ps. 118.

GABIDERBJAN, gebrauchen, benutzen, *uti.*
also daz guant, daz me machet, daz me iz gebiderben mach, daz ist *consummatum.* Wb.
so ist daz guant aue *consumptum*, daz me gebiderbet unze iz newiht ist. Wb.

ABABIDARBJAN, missbrauchen, *abuti.*
wir abebiderben dere gedulde, *abutimur.* Wb.

FARBIDARBJAN, verderben. (cf das hiemit wohl nicht zusammenhängende alts. farderbhan, *perire.*)
uirpidirbit, *non expendet.* Bib. 5.

BIDERBIDA, *f.*, *utilitas.*
a. s. biderbida: in dina biderbida, *tibi proderit.* D. II. 284.
d. pl. piderbidoom, *utilitatibus.* K. 3.

BIDERBIGHEIT, *f.*
a. s. biderbecheit: uuie ir die biderbecheit ana uinget, *bona coeperitis.* Wm. 2, 5.

BIDERBIGÔN, nützen, *prodesse.*
p. a. bitherbigonto, *profuturus.* W.

BIDERBISÔN, nützen, *prodesse.*
iz bitherbisot iu, thaz–, *expedit vobis.* T. 172, 3. bitherbisot uns, thaz ein man irsterbe, *expedit.* T. 135.

DERB, DERBI, derb, angels. dhærf, dherf, dheorf, kommt nur in der Bedeutung von *azymus* vor. — Gehört: *fornice*, scelp, *f. vel* derbs. Sg. 299. hieher? das *f.* hinter scelp bedeutet wohl *francice* und das s in derbs ist vielleicht von derb zu trennen, als Abkürzung für *saxonice*; in Jc. steht scelb *vel* drep. — Zu DARB? Das alts. derbhi, *audax*, hängt mit dem althd. derbi nicht zusammen; ihm würde ein althd. terbi entsprechen; doch cf. alts. farderbhan, *perire* mit ahd. biderbi.
derb brot, *azymus.* Tr.
derbe, *azyma.* Bib. 5.
derbe brot, *azymus.* Hd.

derbe, *azimorum.* D. III. 216.

n. s. m. deraper flado, *lagana azyma.* Bib. 1.
derper, *azyma (lagana).* Mα. Sb.

n. s. n. derbiz prot. Bib. 6.
derpiz prot. Bib. 8.
derbz brot. Bib. 4.
derbez proth. Bib. 13.
} *subcinericius panis.*

derpaz, *torres.* A. ist vielleicht entstellt.

n. pl.? derbe brote, *azymus.* Hd.

d. pl. derpem, *azymis, i. e. oblationibus.* R.

a. pl. derba. Bib. 13.
derpa. Bib. 8.
terbu. Bib. 11.
} *azimos.*

DERPAN scheint als Substantiv zu gelten in: *sinceritatis azyma caro ejus oblata est,* dera lutri derpan lichamo sin kaoffarot ist. H. 21.

UNDERPI, *vacuum.* Lc. 2. soll wohl unpiderpi seyn.

DIRBO, DIRIPO, Mannsnamen.

DIRBOHEIM, Ortsnamen.

DARH ist vielleicht, als **DAR-H,** Wurzel zu DERH, *pertusus,* und durh, *per,* durhil, *pertusus.* Cf. sanskr. tr[1], *transgredi* und lat. *trans.*

DERHA (cf. **DARH**), *pertusus.* Sg. 913.

DURCHEIM, Ortsnamen.

DURH (cf. **DARH,** wohin ich es mit Bestimmtheit zu bringen nicht wage, weil διὰ oder auch *per* vielleicht damit zusammen hängen können), durch, goth. thairh, alts., angels. thurh, *per.*

Formen:

durh. Mart. Ib. Ra. Rd. Rf. Gc. 4. Gh. 3. Can. 9. 10. 12. Ec. Frg. Bo. 5. Org. Mcp. N. N. II. Wm. Bib. 1. 2. 7. D. II. 339. Wb. W.
thurh. Can. 10. 12.
durch. Can. 13. Wm. Bib. 4. 5.
thurch. Sg. 183.
durc. Bib. 6.
durah. R. Sb. Sg. 299. Ps. 2. Gc. 3. Gh. 1. 3. Frg. Bib. 1. 2. OA. Prud. 1. D. II. 286. VP. D. II. 286. Can. 1. M. Ep. can. 1. 3. 4.
dhurah. Is.
thurah. Ic. T.
thurach. Gx.
duruh. Sg. 70. 299. Pa. K. R. Rb. H. Virg. Gh. 3. Gc. 1. 3. 6. D. II. 284. 286. Em. 1 bis 24. T.
dhuruh. Ja.
thuruh. gl. K. Pa. Sg. 299. Wo. 2. Lu. T. O.
turuh. Em. 1—24.
duruhc. Can. 9. Co. 4. H.
duruch. H.
duruc. H.
duroh. Sg. 913. Gc. 3.
thuroc. Sg. 299.
dureh. Gd. Gh. 1. 2. Ps. 2. La. I. 1.
thureh. D. II. 324.
durec. Eb.
durih. Gd. Gh. 1. 3. A. K. Virg. Zf.
turih. D. II. 324.
durich. A. Bib. 12. 12. Zf.
dure als Adverb und in dar dure. N. Bo. 5.
thure. Ar. 2.
duri. Bib. 10.
dur. Bib. 7. N.
tur in tur tuueri, *per obliquum.* Rc.
thur. gl. K.

Bedeutung und Gebrauch.

1. Adverb; z. B. er leita sie dure. N. 77, 13. Mit *nominibus* (wie das lateinische *per* zur Verstärkung des Begriffs, z. B. durhluzeg, *perparum*) und *verbis* zusammengesetzt:
 durhaltlih.
 durhweg. durhwahan. durhwahen. durhwatan. durhwonen. durhweranlih. durhwarten. durhworfan. durhwesan.
 durhlert, undurhlert. durhluhtig. durhluzig. durhleitan. durhliuhtanti. durhlohhan. durhlesan.
 durhrechjan.
 durhmezan. durhmist.
 durhnoht? durhnot. durhnahten. durhnezan. durhriuzan.
 durhbillot. durhantbintan. durhboron.

durhbliwan. durhbraston. durhbringan. durhpredigon.
durhfaran, durhfarantlih, undurhfarantlih, durhfartig, durhfartlih.
durhfullan. durhfolgen. durhfragen.
durhfrumjan, durhfremjan, durhfrumunga.
durhguot. durhgân, durhgangan, durhgangan uz, durhgang, durhgengig.
durhgiuzan. durhgraban. durhgrundjan.
durhkund. durhkundjan. durhkiusan. durhklinnan.
durhquedan. durhqualjan. durhqueman, durhquemani, durhbiquemani.
durhheitar. durhhlutar. durhhlaufan.
durhdeo. duruhdichem *(percrebrius)*. durhdihan.
durhtuon, undurhtan. durhtuldjan. durhtrennilon. durhtruobjan.
durhsihtig, undurhsihtig. durhsinnig. durhslegi. durhslahti. durhstritig. durhsalbon. durhsehan. durhsuohjan. durhspanan. durhscafan. durhscawon. durhscawilih. durhscinan. durhsciuzan. durhscrian. durhscriban. durhsrodjan. durhstan, durhstantan. durhstechan. durhstozan. durhstrichan. durhslahan. durhsliufan. durhsnahan.
durhzeihhan?

DURALOHHEN? Bib. 1. 2.⎫ *, pertusum*; cf.
DURCHLEOHEN? Bib. 7. ⎭ DURHIL.

2. Präposition: Mit dem Akkusativ. Ursprünglich räumliches und zeitliches Durch, *per*, sowohl als Durchgang, als Durchdringung, Verbreitung bezeichnend, wird durh auch zur Beziehung auf Reihefolge, Mittel, Ursache, Zweck verwandt. S. meine Schrift: Die ahd. Präpositionen.

Ich führe hier einige Beispiele an, die in der genannten Abhandlung nicht stehen:
uzcangantemo durah dea turi. Frg. 31.
durh iegliche tage, *per singulos dies*. Wb.
tur tuueri, *per obliquum*. Rc.
iogeliche durh sih sunderigo sazun, *discretis locis singuli mansitabant*. Mcp.
durh sih stânde. Mcp.
durah uuort, *propter verbum (persecutus)*. Frg. 13.
duruh ch scripan, *per h scribitur*. Pa.
thur edhesmanage, *aliquantisper*. gl. K.

3. dar durh s. dar in **DA.**

DURHIL, *pertusus*. Cf. goth. thairko, *foramen*, angels. dhyrel, *foramen*, dhyrljan, *perforare*.
durchil, *pertusum*. Bib. 5.
d. s. m. n. durchilemo, *lacero (peplo)*. Prud. 1. *rimosae (cymbae)*. Prud. 1.
a. s. m. durchilen. Gc. 3. 7. ⎫
durihilen. M. 29. ⎬ *, pertusum (saccum)*.
durihhilen. Gc. 1. 6. ⎭

GADURHILOT.
den gidurchilatun podam, *putrem carinam*. Prud. 1.

DURCHSLUPF, Ortsnamen.

DARF s. DARB.

DORF, *n.*, Dorf, goth. thaurp, nord., alts. thorp, angels. dhorpe, *villa, vicus*.

n. s. dorf, *villa*. Hd. Wn. 460. Sg. 913. Ra. *vicus*. Tr.; in Mart. steht dorf über *rusticam (manum)*.
thorf, *villa*. gl. K. *oppidum*. Ic.
thorpf, *vicus*. Sg. 242.
g. s. dorfes. Sb. ⎫
dorffes. Can. 10. 11. ⎭ *, municipii*.
d. s. dorf. Org.
thorf, *oppido*. Em. 19 quementan fon thorf, *de villa*. T. 200, 5.
a. s. dorf. Frg. 19.
thorf. T. 97. 180.
thorph. T. 125.
n. pl. dorf. Ib. Re. ⎫
thorp. Can. 4. ⎭ *, praedia*.
d. pl. thorphon, *vicis*. T. 33, 2.
thorfon: in thorfon ioh in burgin. O. IV. 31, 15.
dorfon (dorfen. Wm. II.), *villis*. Wm. 7, 4.

thorophom, *oppidis*. Bl.
a. pl. thorf. T. 80. / thorph. T. 125. }, *villas*.
AHADOHF. AADORF. IPPELENDORF. ERLENDORF. ELSINDORF. EZZELENDORF. EICHINDORF (Eichendorf). ALAHDORF. URDORF. ALTRICHESDORF. ADALESDORF. ALTDORF. OMESTHORF. OPERINDORAF, IN OBEROSTIN DORAFE. ESSINDORF. EPFINDORF. OUUNDORF. WACHENDORF. WEZELENDORF. WILEDORF. WILICHESDORF. WORNDORF. WINTERESDORF. LIUTDORF. LUITERESDORF. RATESDORF. RODENDORF. REGANESDORF. RENGERESDORF. MARAHDORF. MANIDORF. NUZDORF. BEFFINDORF. BETTENDORF. PILLINTHORF. PONDORF. BIRIDORF. PIRIPOUMESDORF. BURGDORF. BARAHDORF. FRIENDORF. FAHEDORF. CHREINTHORF. CHIRIHDORF. CHINCIHDORF. CHUCHINDORF. GRALESDORF. GUNDENSDORF. HOHADORF, HOHDORF. HERIBRECHTESDORF. HOWIDORR. DHAHDHORF. TAUGINDORF. TILLINDORF. THURUSTISTHORF. THORANTHORPH. DORNAKIN DORF. THEOBESTHORUF. THIOTENDORF. TIZINDORT. TUOBILINDORF. SEDOROF. SARESDORF, SORESDORF. SLIESDORF. SALICHEDORF. SWANICHENDORF. SCONDORF. SCUGINNOTHORF. SPELDORF. SLAHDORF.

DORFWIB.

DORFMAN.

DORFFESTI.

DORFCHIRICHA.

DORFHERNIDI.

DORFLIH (dorflich), *plebejus*. D. II. 341.

DORFELIN, *n.*, Dörflein, *viculus*. Tr.

DORFISC, dorfisch, bäuerisch.
dorfisker, *idiota*. Rg. 2.

DORFACCHERA. Ortsnamen.

DORFO, DURFO, Mannsnamen.

DORFUNI, Mannsnamen.

DURFT s. DARB.

DARM, *m.*, Darm, angs. dhearm, *intestinum*; nord. tharmar, *intestina*.

n. s. darm, *putel*. C. *fibra*. Sg 913.
n. pl. tharma, *ilia*. Bib. 9. Wn. 863.
tharama, *intestina*. Sg. 184. Em. 27. 28.
darma, *putelli*. C. *extales*. Ib. Rd. *intestina*. Tr. *ilia*. A. groza darma, *extales*. Bib. 7.
darama, *ilia*. Zf. 1.
daramah, *ilia*. Bib. 12. (in dieser Handschrift steht oft hinter vokalischem Auslaut ein H.)
darme, *intestina*. Hd.
a. pl. darma, *exta*. Mcp.

INDARM ist vielleicht aus
indarmum. Pa. / intharmum. gl. K. }, *intestinis*.
nicht zu folgern, da es eine unverständige Uebersetzung von *in* in *intestinis* enthalten kann.

ARSTARM, *m.*, *extalis*. Wn. 460.
n. pl. arsdarma, *extales*. Sal. 1. 4.

GULEDARM (?), *aqualiculum*. Sal. 1. 2.

GROZDARM, *m.* (groztharm. Tg. 5. grozdaram. Em. 4. 27.), *extalis*. Wn. 232. F. 1. 2. *fetalis*. Tr. *extales*. Ald. 3. Sal. 2.
n. pl. grozdarma. Sb. Bib. 1. 5. Sal. 1. 4. / crozdarma. Ms. / grozdarmi. Em. 31. } *extales*.

HUNERDARM, *m.*, Hühnerdarm (Pflanze), *moron*. Pfl. 1. 2.

THROZDARAM, *m.*, *extalis*. Sg. 284.
n. pl. drozdarama, *extales*. Rf.

DARMGURTIL.

GADARMI, *n.*, Gedärm, *intestina*.
daz gedarme. D. III. 46.
gatharma, *exta*. Sg. 913.
gidermi. Sg. 242. / gederme. Hd. }, *intestina*.

DARNu s. DARINi.

DORN, *m.*, Dorn, alts., angs. u. altnord. thorn.

Ist es, obgleich der Anlaut D ein lat. T erwarten läfst, mit dem lat. *dusmus*, *dumus*, zusammen zu stellen? vielleicht ist das lat. wie das deutsche D aus L entstanden und die sanskr. Wur-

Wurzel lû, *vellere, scindere*, in dorn und in *dusmus, dumus*, enthalten; cf. auch lat. *luma*, Dorn. — Oder sollte es mit sanskr. tri, *transgredi*, zusammenhängen?

n. s. dorn, *dumus, spina*. F. Tr. Em. 31. 32. Sg. 184. Wn. 460. Zf. 2. *sentix*. D. II. 354.
dhorn, *stirpex*. Ja. stecko dhorn, *sudes*. Ja.
thorn, *dumus*. Sg. 299. Em. 22. *spinae*. gl. K.
thornu (?), *ramus spinae*. gl. K. oder fehlerhaft st. thorna, *ramos?*
g. s. thornes, *spinae*. gl. K.
thornis studa, *rubus*. Bib. 12.
d. s. dorne. N. 31, 4.
a. s. thorn, *rubum*. T. 127.
n. a. pl. dorna, *sentes, dumi, spinae*. R. Sg. 184. Em. 31. Frg. 11. 13. Ps. 2. T. 71, 4. Mv. Bib. 1. 7. Tr. N. 57, 10. Wn. 2, 2.
opazhafte dorna, *spinosa surcula*. Em. 17.
thorna, *sentes, spinae, spinas*. O. IV. 22, 20. 25, 6. T. 71, 4. 75, 3. Em. 22.
dorne, *spinae, spinas*. Ho. des Igels. D. III. 34.
g. pl. thorno. O. IV. 22, 22. Pa. gl. K.
dorno in duruh zuruuaridono dorno, *propter scandalorum spinas*. K. 13. ist wohl Schreibfehler für dorna.
d. pl. dornum, *sentibus*. Rb.
dornom, *ramos (spinae)*. Ra.
dornon. Wm. 2, 2.
dornun. Wm. 2, 2. III. O. IV. 23, 13. cod. F.
thornon. O. I. 16, 23. II. 23, 13. IV. 23, 13. T. 200, 2.
thornun. T. 41, 3.
dornin. N. 47, 10.
dornen. N. 117, 12. Bo. 5. *sudibus*. D. II. 317.

(AGALTHORN, *ramnus*. Pt.)
ADILDORN, *ramnum*. Ve. 1.
DEPANDORN (?), *ramnus*. R.
DORNLOH.
DORNFUORIG.
DORNHUS?

DORNDRAGIL.
DORNSTUDA.
DORNSPREIT.
THORNAHE, *sentix*. D. II. 354.
DORNOHTI, angels. dhorniht, dornicht, *spinosus*.
thornohti, *spinosum*. gl K.
thornohteo, *spinosa (loca)*. gl. K.
DORNAG, dornig: (der dornige tiufal. D. III. 34.)
DORNAKIN DORF. Ortsnamen.
DURNIN, angels. dhyrnen, *spineus*.
g. s. f. durninon. Wm. 3, 11. } , coronon.
durninan. Wm. 3, 11. II. }
a. s. m. thurninan ring. O. IV. 22, 21.
durninon. O. IV. 22, 21. cod. F.
a. s. f. thurnina corona. O. IV. 23, 8.
durninun. Wm. 3, 11. II. } , coronon.
durninon. Wm. 3, 11. }
a. s. n. thurninaz houbitpant, *coronam de spinis*. Gx.
durninez. Rg. 1.
BIDURNT (bedornt, mit Dornen bekrönt).
bithurnter ioh bifilter (giang krist). O. IV. 23, 6.

THORNBIURA (thorrenbiurra, torremburra).
THORANTHORPH. DORNBERG. DORNHEIM. Ortsnamen; zu DURRI? oder zu DORN?

DIORNA s. **DEO.**

DURS, *m., daemon*; cf. angels. thyrs, altnord. thurs, thuss, *gigas*. S. auch dus*ii*, duss*ii*.
g. s. durises, *ditis (plutonis)*. VG. IV. 519.
n. pl. tursa (kota dero heidenon sint tursa), *daemonia*. N. 17, 32.
TURSENTAL, Ortsnamen.

DORST, Mist, *coenum*. F. Cf. **DOST, ZOST**, und angels. dhort, tord, *fimus, coenum*.

DURST s. **DARR.**

THASHEIM, Ortsnamen.

DESER s. **DA.**

DISI, Mannsnamen.

DÔSJAN, *corrumpere.* — Ist der Anlaut D? oder T? Es kommt nur in Notkers Schriften vor, und da ihm in allen Stellen ein Vokal oder eine *liquida* vorangeht, so entscheidet der immer als D erscheinende Anlaut nichts. Hängt es aber mit nord. thys, *procella,* thysia, *ruere,* thausn, *strepitus,* zusammen, so gebührt ihm der Anlaut D und ist vielleicht auf **DUZ** zu beziehen (cf. auch mittelhochdeutsch diusen in: wirt hin und her gediuset, im Renner). Unser tosen, wenn es dasselbe Wort ist, scheint für T zu sprechen. — Cf. auch ÔSJAN.

dôsent, *corrumpent.* Bo. 5. 166.

dosta: der (frosg) dosta sie, *disperdidit.* N. 77, 45.

FARDÔSJAN.

ferdôsen, *disperdere* (lant). Mcp. 31.

DÔSÔN, tosen.

fone dien dôsôntên uuinden, *flatibus sonori euri.* Bo. 5.

DÛS, Daus, altnord. daus, *binio* (beim Würfelspiel). Tr. Hs.

DUSI. — Dusi*us, daemon. gl. Is. Pilosi, qui graece panitae, latine incubi dicuntur, sive invii, ab ineundo passim cum animalibus; unde et incubi dicuntur ab incumbendo h. e. stuprando. Saepe enim mulieribus improbi existunt et earum peragunt concubitum; quos daemones galli* dusi*os (dussios. lh.) vocant. Sg.* 292. *Sal.* 1. und *Isid. etym.* — Dusi*os nominant quos romani faunos ficarios vocant. Papias.* (cf. *quem autem vulgo incubonem vocant, hunc romani faunum dicunt. Isid. etym.*) Sollte dieser Namen mit dem altnord. dusa, *cubare,* zusammenhängen, dann lautete er im Althochd. mit T an. Oder steht er mit altnord. dusniall, *pusio,* in Verbindung? Oder sollte er auf auf altnord. dhysia, *proruere,* zu beziehen seyn? — Cf. auch Dus, Daus, als Namen eines gespenstigen Wesens. — S. auch DURS und DOSEN.

DUSBURG (Duisburg), Ortsnamen.

DEUSO *(divitia?)*, Deutz, Ortsnamen; s. Zeufs S. 385.

DISALA s. **DÎHSILA.**

DEISILO s. **DÎHSILA.**

DESEHLA s. **DEHSA.**

THASSANARRA, Ortsnamen.

DÛSUNT, tausend, goth. thûsundi, angels. thûsend, altnord. thûsund, *mille.* Mit dem sanskr. sahasra, *mille,* hängt dusunt nicht zusammen; auch zweifele ich dafs das skr. sata, *centum,* dessen palatales s auch im gothischen hunda (tvahunda etc.) zu H geworden ist, in diesem Worte steckt. — Notkers (Ps. 89, 5) Erklärung desselben aus dem zu *descent* entstellten *decies centum* [die Stelle lautet, nach dem Codex vervollständigt, so: uuelest du *mille* diuten after site dusent, so bechenne, daz daz selba uuort anderes *corruptum* ist; *romani* chedent *vulgariter* (in uualescun) fure *decies centum* (zenstunt zenzech) *descent,* (i dusint), dar füre cheden uuir dusent. So chedent sie ouh einhunt, *unzent, ducent, tercent,* dar fure cheden uuir einhunt, zueihunt, triuhunt *(sc. ita corrupte)*] wird durch die schon im Gothischen statt findende Form thusundi widerlegt. Dusunt nimmt gewöhnlich den Genitiv nach sich, doch stehen auch bisweilen das Zahlwort und das gezählte Substantiv in einem und demselben *casus.* Es wird flektirt und unflektirt gebraucht (der Gen. kommt nicht vor):

1. unflektirt.

thusunt scrito. T. 31, 5. thusunt commanno. gl. K. thusunt meintateo. gl. K. thusunt filu managa. O. IV. 17, 17.

tusunt commanno. Pa.

dusunt skilte. Wm. 4, 4. III. dusunt pfenningo. Wm. 8, 11. dusunt phenninga. Wm. 8, 12.

dusent frouuero. N. 67, 18. dusent pfenningo. Wm. 8, 11. II. dusent phenninge. Wm. 8, 12. II. dusent skilte.

Wm. 4, 4. bi den dusent skilten. Wm. 4, 4. driu dusent. N. 101, 14. sehs tusent louftmalo. Mcp. zen dusent. N. 101, 14. zen dusent iaro. Bo. 5. ze zen dusent iaren. Bo. 5.
tusent cehen tusent. Wb. ze tusent tusent iaren. D. III. 70. zuirent hunder stunt hundert tusent. Hd.
dusint. N. 89, 5.
tiusent: funf tiusent. N. 101, 14.
2. flektirt.
n. a. thusunta: zua thusunta. T. 53, 10. ueor thusunta. T. 89. fimf thusunta. T. 80. in uinf thusunta. T. 89. zehen thusunta talentono. T. 98. zuelif thusunta engilo heriscefi. T. 185, 5.
d. thusuntin: mit zehen thusuntin. T. 67, 14. mit zueinzug thusuntin. T. 67, 14.
thusonton: finf thusonton mannes. O. III. 6, 4. fiar thusunton mannon. O. III. 6, 53.
dusonton. O. III. 6, 4. cod. V. ze drin dusonton. Bib. uone manigen dusonton. Wm. 5, 10.
dusuntun. Wm. 5, 10.
ZEHANDUSUNDIG, zehntausendig. (s. auch alts. fif thusundig.)
cen dusendig, *decem millium multiplex*. N. 67, 18.

DESERTINENSE, See- und Ortsnamen.

DISPARGUM, Ortsnamen. Greg. tur.

DISC s. **TISC**.

DISCO s. **TISCO**.

DAISC *(n.?)*, Mist, *stercus*.
n. s. daisc. Pa. / dheisc. gl. K. / deisc. Ra. F. L. } , *stercus*, *fimus*.
g. s. deisces. Me. Sb. Bib. 7. / deiskes. Bib. 5. / theiskis. D. / teiskis, *stercoris*. Bib. 6. } , *stercoris*.
n. pl. (oder *sing.?*) deisc, *rudera*. Ra. theisc, *rudera*. gl. K. *stercora*. gl. K.

DOST, Mist, *coenum*. F. Ra. *stercur*, Sg. 913. In gl. K. steht zost. — Cf. **DORST**, **ZOST** und angels. dhort, tord, *fimus*, *coenum*. — Hängt es mit dôsjan, *corrumpere*, zusammen? oder mit dawjan, *digerere?*

DOST, DOSTO, DOSTA, Dost, *origanum* (Pflanze).
dost. Pfl. 2. / dosto. W. Tr. / thosto. Pfl. 6. / tosto. Pfl. 1. / tosta. W. } , *origanum*.

DOSTA?
dostun, *transtra*. Tr. Hs.

DISTIL, *m.* **DISTULA**, *f.*, Distel, *carduus*, angels. dhistel.
n. s. distil, *paliurus*. Ka. Bib. 2. Sg. 292. *carduus*. A. Tr. Sg. 184. 199. Wess. Em. 31. Bib. 1. F. 2. D. II. 317. *lanugo*. Tg. 1. Ph. veher distil, *herin* (d. h. *erynge*, *eryngium*). Pfl. 3.
thistil, *carduus*. Em. 23. VE. V. 39.
tistil, *carduus*. Eb. D. II. 317. Bib. 10.
distel, *carduus*. Wn. 232. 460.
distula, *carduus*. Prud. 3.
g. s. thisteles floccho, *lanugo*. A.
d. pl. thistilon, *tribulis*. T. 41, 3.
FEHDISTIL.
g. s. des fechdisteles, *eringi*. Pfl. 3.
SUDISTIL, Saudistel, *lactuca*. Gh. 6.
DISTILZIU, *carduelus*. Em. 31.
DISTILFINCO.

DESTARBENZON (zu T?), Teisterbant, Ortsnamen. Perz I. 402.

DEISMO (DAISMIN?), *m.*, Hefen, angels. dhæsma, altniederd. desme, *fermentum*. Cf. **DIH**.

n. s. deismo, *zima, fermentum.* Sg. 292. Tr.
theismo, *fermentum.* F.
deismin, *fermentum (divinae justitiae).* K. 2. (scheint der Form nach *dat. sing.* zu seyn.)
deiseme, *zima.* Hd.
d. s. theismen. T. 74. 89. Gx.
deisemen Rg. 1. } , *fermento.*
GADAISMIT, *fermentatus.*
githeismit. T. 74, 1.
getheismid. Gx.
kedeisimit. Rg. 1. } uuirdit, uuard, *fermentatum est.*

THUSNELDA, *n. pr. f.*, Thusnelde. Ich wage nicht, diesen Namen zu durs, nord. thuss, Riese, zu bringen.

DAWJAN, DAUJAN, bauen, verbauen, *digerere.* Wohl auf eine Wurzel **DU** zurückzuführen. — Cf. angels. dhavan, *solvi, regelari;* also unser es thaut, es thaut auf, z. B. Eis, richtiger taut, zu sprechen und zu schreiben und von thaut, es fällt Thau, zu unterscheiden? cf. aber auch DAUM und auch goth. afdaujan, *consumere.*
(ih) dewon. Hs.
dewo. Mon. 2. } , *digero.*
(er) douuit, *consumit.* M. 29. Gc. 1. 6.
(wir) deuuên dia libleita, *transigimus escam.* Bo. 5.
(er) deuuita, *egereret.* VP. 4.
touuita, *refert (cum sanguine mixta vina moriens).* VA. IX. 350. Hieher?
(sie) dôtun, *tabescebant (nix et glacies).* Mç. Sb. Bib. 1. 2. Hieher?
imp. s. douui. Mε. Bib. 1.
dowe. Bib. 5. } , *digere (paulisper vinum).*
p. a. doanta, *tepens (glacies).* Prud. 1. Hieher?
GADAUJAN, verbauen.
kadauuan, *digeri.* Em. 19. (sollte es *p. p.* eines stark conjugierenden Verbs dawan seyn?)
p. p. gidouuit (gidoubit. Bib. 5.) uuerdent, *digeruntur (partem corporis, per quam stercora egeruntur).* Mα. Sb Bib. 1.
cadauuit, *v.*, kafuuhtit, *madefactas.* R. Hieher?
n. pl. m. gidouuita. RB.
kideuuite. K. 8.
kitheuuite. Ic. } , *digesti (surgant).*
GIDOWITI. Sal. 4.
GIDOWITE. Sal. 3 } , *f.*, Verdauung, *digestio.*
ARDAWJAN, verdauen.
(er) irdowit (statt irdowiti), *egereret.* Bib. 5.
FARDAWJAN, verdauen, *digerere.*
(er) ferdeuue: daz er uieht des ne ferdeuue. N. 101, 6.
(er) uirdouuiti. Mç. Bib. 1. 2.
uirdouiti. Sb.
uirdouti. Bib. 6.
uirdowita. Bib. 8. 11. 13.
uerdowit. Bib. 4. } , *egereret (longa consumta tabe, ita ut egereret etiam viscera sua.)*
imp. s. fardheuui. Ja.
fardeuui. Ib. Rd. } , *digere.*
p. p. firdeuuit, *digestum (vinum).* Gc. 12.
uirdeuuit uirdit, *in secessum emittitur.* Rg. 1.
fertheuuuit uuirthit. Gx.
fordouuet uuirdit. D. II. 284. } , *digeritur.*
d. s. m. ferdoutimo, *digesto (vino).* Rc.
UNFARDAUUIT, unverdaut, *indigestus.* R.
UNFARDEUUITI, *f., indigeries.* K. 39.
UZFARDAWIT, *egestus.*
uzfardeuuitiu, *egesta.* Ib. Rd.
UNGIDOUUIGER, *lascivus.* A. Hieher? cf. **DAU**, *mos.*
DEWO? DEWA? *cauter.* Hieher?
d. pl. theuuon, *cauteribus (cremari).* D. II. 325. (in 2 verschiedenen *codd.*)
DOUIL, *cauterium.* F.

DEWA? DEWO? *cauter.* Cf. DAWJAN.
d. pl. theuuon, *cauteribus (cremari).* D. II. 325.
DOUIL, *cauterium.* F. Hieher?

DEW s. **DEO.**

DAIVD, David. T. 129. 130.

g. dauides. O. I. 5, 28. III. 10, 10. IV. 4, 43. Ol. 37. 56. T. 85. 115. 116. 117. 129. 130. H. 7. Wm. II. 4, 4.
dauites. Frg. 5. 17.
dauidis. N. 26, 14. 33, 1. 38, 1. 50, 1. 51, 2. 52, 1. 77, 2. Wm. 4, 4. (Notker accentuirt dauîdis.)
g. dauide. Bib. 7.
a. dauiden. T. 5. 6. Ps.

DAWALôN s. **TU.**

DAZ s. **DA.**

DIZ s. **DA.**

DUZ, urdeutsch **THUT** (cf. goth. thuthaurn, *tuba*, angels. dheotan, *ululare*, altn. theota, *stridere, ululare*), ist wohl die sanskr. Wurzel tud, *ferire, tundere, trudere*, lat. *tund*, deren ursprüngliche Bedeutung heftige Bewegung seyn mag, woraus sowohl die Bedeutung: stoßen (welches Wort auch zu sanskr. tud zu gehören scheint), als auch die Bedeutung der deutschen Wurzel, ausströmen, tönen, sich leicht entwickelt (cf. Wurzel **BRAH**).

DIUZAN (doz, duz), angels. dheotan, *ululare*, altnord. thiota, *ululare, fremere, stridere.*

Bedeutung und Gebrauch:
stridere. VA. II. 418. VG. IV. 310.
mussare. VG. IV. 188.
fremere. VA. VII. 590.
strepere. D. II. 327.
perstrepere. Bib. 1.
personare. Bib. 1.
tiu *(gemma, succinum)* uzer den boumen diuzet. Mcp.
diu ueizte der erde uzgebrochen, dozzen, ist uf die erde, *erupta est.* Wb.
diu uzer einemo *genere* diezent *(dividuntur).* Org.
die uuazzeren ieo gelicho diezzent in sturme unde strite. N. 68, 2.
sie diezzent in iro sturme also dratiu uuazzer. N. 68, 15.
duzun, *gemebant (amnes).* VA. V. 806.
(herehorn duzzin. Annolied.)
ter diezendo uuint, *tonans.* Bo. 5.
diezentemo uuinde, *susurrantibus flabris.* Mcp.
di diezenten, *crepantes.* D. II. 315.
diezinton, *loquacibus (scatebris).* D. II. 313.
diozento, *fractas (voces).* VA. III. 556.
diozanta, *fractos (sonitus).* VG. IV. 72.
diozantun, *fragosas (turbines).* Prud. 1.
diozanta, *sonantes (lucos).* VG. IV. 364.
diozantun, *fragosis (rupibus).* Prud. 1.

Form und Flexion:
(er) diuzet. Mcp.
(sie) diozent. VG. IV. 188. VA. II. 418. VII. 490.
diezent. Org.
diezzent. N. 68, 2. 15.
(er) doz. Bib. 1.
(sie) duzun. VA. V. 806.
p. a.
n. s. m. der diezendo. Bo. 5.
n. s. f. diozentiu. D. II. 328.
d. s. m. diezentemo. Mcp.
n. pl. m. di diezenten (es steht diezentem). D. II. 315.
n. a. pl. m. diozantiu. VG. IV. 310.
d. pl. diozantan. Prud. 1.
diozantun. Prud. 1.
diezinton. D. II. 313.
a. pl. m. diozinta. VG. IV. 72. 364.
diozantun. Prud. 1.
a. pl. f. diozento. VA. III. 556.
p. p. dozzen ist. Wb.

DIEZZENTEN BACH, Ortsnamen.

ÛZDIUZAN.
tiu chit man allen halbon ûz tîzeu, *dividi alterutrum dicuntur.* Org.

UZARDIUZAN.
uzarduzun. Ib. }
uzarduzzun. Rd. }, *emergebant.*

ZUODIUZAN.
nah iro duzen die andere sament zû, *devenerunt.* Mcp.
lose mih fone uuazzeren managen

fone zuodiezzenten genuogen. N. 143, 7.

DÔZ, *m.*, Toß, *sonus, sonitus. fragor.*

n. s. dôz, *fragor.* Prud. 1. michel dôz dero uuazzero, *sonitus.* N. 76, 18. inin des uuard tôz in allen steten fon *tympanis etc.* Mcp.

g. s. dôzes (dero uuazzero). Mcp.

d. s. dozze, *vocibus (aquarum).* N. 92, 4.

a. s. dôz. Mcp. *sonitum.* VG. III. 199. dero uuellono doz, *sonum.* N. 64, 8.

n. pl. doza, *crepitus.* Mcp. *mugitus.* Prud. 1.

REGANDOZI, Mannsnamen. Hieher?

WAZARDIOZO (oder wazardioza?).

g. pl. uuazzerdiezzon, *cataractarum.* N. 41, 8.

DÔZÔN, *intonare.*

dozzoth, *intonat.* Prud. 1.

dozzunta, *interpretem (tanti veneni linguam).* Prud. 1.

DOZ s. DUZ.

DEOZO, DEOZING, *n. pr.* Zu DUZ?

DIUZAN s. DUZ.

DUZZIL, *scalpix.* Gc. 7. Ist es σάλπιξ, σάλπιγξ, als Trompete? oder als Vogelnamen? dann gehörte es zu **DUZ.** Oder sollte es mit dem baier. Dutzel, Saugläppchen (auch *mamma*) zusammenhängen, in welchem Falle es als TUZZIL aufgeführt werden müſste? Cf. auch TUZJAN.

DEZEMO, *m.*, Decem, Zehnte (Abgabe), *decima* (alts. degmo).

a. s. decemon: daz ih minan decemon ne uergalt. Co. 4.

a. pl. dezemon (gibu), *decimas.*

DEZEMÔN und TEHMON (angels. tegdhjan), *decimare.*

(ir) dezemot, *decimatis.* T. 141.

tehmot, *decimatis.* Frg. 21.

GATECHAMÔN, *addecimare.* — Cf. unser Decher, eine Anzahl von 10 Stücken.

kitechamota, *addecimabat (vinearum reditus).* Rb.

DRAJAN (drahjan?), drehen, *tornare, torquere.* Zu sanskr. tri, *transgredi?* Cf. lat. *tornare, torquere*; auch griech. τρέχειν. — Im Angels. ist dhravan, dhregjan, dhræstan, *torquere.*

(ih) dreio, *torno.* Mon. 2.

(er) draeiet, *tornat.* Hd.

(er) drâta (drati. Bib. 8. 10. 13.), *tornavit.* Mη. Sb. Bib. 1. 2. 7. 11 sih drata, *torquebat (cursus).* Mcp.

(sie) draitun, *trivere, tornavere (radios).* VG. II. 444.

p. a. thrandi, *torquentes (fila).* gl. K.

n. s. m. draenter, *rotans (fusos).* Prud. 1.

p. p. drataz uaz, *toregma.* Pr. e.

GADRÂJAN, *tornare.*

(er) kidrata, *tornavit.* Rb.

p. p. cadrait, *contorta.* R.

kadrait, *tortuosum.* R. *syricum (byssum).* Pa.

kidrait, *tortum.* Ib. Rd. *syricum (byssum).* Ra.

codrait, *syricum (byssum).* gl. K.

kitrahit, *tortuosa.* gl. K.

gedreiet, *tornatur.* Hd. *tornatiles.* Hd.

gedrât: alse sie (sine hente) gedrât sin. Wm. 5, 14.

n. s. m. kidrater (chopf), *tornatilis.* Rb.

gedrâter naph, *crater tornatilis.* Wm. 7. 2.

n. pl. m. kidrate (ephili), *tornatiles.* Rb.

gidraten, *tornatiles.* Bib. 1. 2.

UMBIDRÂJAN, umbrehen.

der (ring) sih tar umbedrâta. Mcp.

TRAUAZ (*comp.* mit faz?), *toreumata, tornata vasa.* Prud. 1.

DRAENTI, *tornatura.* R.

DRAUNGA, *f.*, *tornatura.*

a. pl. draunga, *tornaturas.* Bib. 6.

GADRAUNGA, *f.*, *tornatura.*

a. pl. gidraunga, *tornaturas.* Bib. 8. 10.

gitraunga. Bib. 11.
gedraigunga. Bib. 13. , *fornaturas.*
gedreiunge. Bib. 4.

DRÂTÎ, *f.*, *tornatura.*
n. s. thrat, *tornatura.* Bib. 9.
d. s. drati: giscapilih zi drati, *tornorasile (buxum).* VG. II. 449.

GADRÂTÎ, *f.*, *tornatura.*
a. pl. gidrati. Ms. Em. 26. Bib. 1. 5. / kidrati. Sb. *tornaturas.*

DRÂT, *m.*, Drat (angs. dhræd, *filum*). *spacus.* F. L. *sparcus.* Tr. *spado.* Wn. 3355. *usaga.* Wn. 460.
trât, *spacus.* St.

DRASLI (thrasli. Tg. 1.), *toreuma.* Pr. e. *toregma.* R.

URDRASIL, *turbo* (Kreisel). VA. VII. 378.

DRAHSIL, *m.* (trahsil. Sal. 1. drâhsel. Wm. 5, 13. 7, 2. trahsel. Hs. drbasil *(sic).* Tr. Sg. 299.), Drechsler, *tornarius*, *tornator.*

DRÎ [goth., angels., nord. thri, sanskr. (tryas), lit. (trys), griech. (τρεῖς), lat. *(tres)* tri], drei. Gewöhnlich zwar Substantiv und dri in einem und demselben Casus, z. B. drie liba. N. 101, 7. thrio heiti. Ct. 69. thriu iar. T. 102. thrio dago. O. II. 11, 34. thrin satilun. T. 74, 1. dri taga. T. 89. drio naht. Mat. thriu mez. O. II. 9, 95.; doch findet sich auch das *subst.* im *gen. pl.* bei dri in thri manodo. O. I. 7, 23. (wo aber cod. F. manoda hat.)

Form und Flexion:

Auffallend ist die Form thria bei Otfrid in thria stunta (O. I. 5, 2.), thria stunton (O. I. 13, 19. 15, 25.), dreimal, *ter*, da das *fem.* weder bei O. noch irgend wo anders in der Form von dria vorkommt, auch stunton in thria stunton als *gen. pl.* genommen werden müſste. Sollten thria stunta, thria stunton für *composita* zu halten seyn, wie vielleicht dristunt, fiorstunt, finfstunt, sibunstunt, zehanstunt *composita* sind?

n. a. m. dri. K. 9. 18. gl. K. Ra. Co. Pa. T. 89. Mat. Mu. N. 98, 6. Nf. Mcp. Bo. 5. Wb.
drii. K. 17.
dhri. Is. 4, 3. 7.
dhrii. Is. 4, 7.
thri. T. 4, 9. 44, 23. 57, 3. 98. Wo. 2. O. I. 7, 23. II. 8, 1. III. 13, 46. V. 13, 20.
drie. N. 101, 7.
dhrie. Is. 4, 1.

n. a. f. drio. Ba. K. 18. Mat. Mcp. (driostunt.)
driio. T. 91. 188.
thrio. Wo. 2. O. IV. 33, 8.
trio. gl. K.
triio. T. 161, 4.
drie. N. 89, 5. Syl.
drî. Bo. 5. Mcp. N. 106, 32.

n. a. n. driu. Rb. Hd. Pa. N. 32, 2. 77, 48. Mcp. Org. Bo. 5. Mu.
triu. gl. K.
thriu. T. 40, 1. 45, 4. 78. 102. O. I. 3, 23. II. 1, 4. 9, 95. V. 23, 128.

g. drio. K. 17. Org. Bo. 5. O. II. 11, 40. cod. V.
dhrio. Is. 4. (Titel) 4, 7.
thrio. O. II. 11, 34. 40.
thriio. T. 98. 128.
trio. O. II. 11, 40. cod. F.
driero. Org. (alleinstehend, ohne Substantiv.)
der driere zeinen. D. III. 97.
dere drier chinde. Wb.

d. drim. Rb. K. 9. 10. Frg. 31.
dhrim. Is. 4, 1. 6. 7.
drin. Bib. N. 34, 7. 36, 28. 103, 20. Mcp. Org. Syl. Bo. 5. Wm. 4, 8.
trin. Wm. 4, 8. II. IV.
thrin. T. 12, 4. 74, 1. 117. 189. 205. 215. 237. O. IV. 19, 32.

TRIA, *f.*, die Drei (im Würfelspiel), *trio*, *suppus.* Tr. Hs.

TRIBURIA. Ortsnamen. Hieher?

DRIELNIG.

DRIORTER.

DRIJARIG.

DRIWIGGI, DRIWEGI, DRIWEGIG.

DRIWINKILI.

DRIRUODRI.

DRIMEZIG.

DRINAHTIG.

DRIBILDIG.

DRIBURTIG.

DRIUHUNT.
DRIDILLI.
DRITAGI, DRITAGIG.
DRIUDUSUNT.
DRISEZ.
DRISPALTIG.
DRISPISSI.
DRISPIZI.
DRISCOZI, DRISCOZIG, DRIFIORSCOZI.
DRISTUNT.
DRIZEHAN.
DRIZINGI.

DRILIH (hievon unser Drillich?), *trilex;* angs. dhrilic, *trinus.*
drilich, *drilex (tunica).* Tr.
a. s. f. driliha, *trilicem (auro loricam).* VA. III. 467.

DRIFALT, angs. dhrifeald, dreifalt, *triplex.*
drifalt. Pa. }
dhrifalt. gl. K. } (sigenemo), *triumphalem.*
n. s. f. dhrifaldiu, *trina.* Is. 4, 7.
d.s.m.n. driualtemo, *triplici.* Org.
dhrifaldin, *trino.* Is. 4, 7.
a. s. m. dhrifaldan, *trinum.* Is. 4, 7.
a. s. f. dhrifaldun, *trinam.* Is. 4, 6.
driualtun, *tergeminam (hecaten).* VA. IV. 511.

DRÎUALTI, *f., triplicatio (numeri).* Mcp.

TRIUALTECLICHE (dreifaltiglich), *trifariam.* Hd.

GEDRIUALTOTER (gedreifalteter), *triplicatus.* Mcp.

DRÎZUG, dreißig, goth. trijetig, *triginta:* drizog inti ahto iar. T. 88.; auch mit folgendem Genitiv: drizoc mutteo. gl. K. thrizug iaro. T. 14, 1. thrizzuc scazo. T. 154, 2. drizzug pfenningo. T. 193, 1. drizzug silbarlingo. T. 193, 6.
drizuc. Frg. 13.
drizzuo *(sic).* Pa.
drizcoc. gl. K.
thrizzuc. T. 154, 2.
thrizug. T. 14, 1. 75, 4. O. II. 8, 32.
thrizzug. O. II. 8, 32. cod. P.
drizzug. T. 193, 1. 6.
drizog. T. 88.

DRIZUGJARIG.

DRIZUGFALT, dreißigfalt.
drizuzfalt *(sic), tricesimum.* Frg. 11.
thrizugfalto (Adverb) gabun uuahsmon, *tricesimum.* T. 71, 5.

DRIZUGFALTIG, dreißigfaltig.
triziguaItigiz uuocher. Ho.

DRIZUGOSTO, der dreißigste, *tricesimus.* K. 13.
g. s. n. des trizzegostin uuuochers. N. 64, 12.

DRILI, *triplex.*
d. s. f. drilero chetenno, *triplici catena.* Bo. 5.

DRISC, DRISCI, *ternus.*
drisgi namo, *trinum nomen.* H. 6.
g. s. f. drisgera crefti, *trinae virtutis.* H. 11.
driskero *(naturae* ist diu sunna*).* Bo. 5.
a. s. f. drisca ruaua, *trinum numerum.* H. 13.
n. pl. m. driske, *terni.* K. 1.
drisca *(f.?), terna (hyberna).* VA. I. 270.
d. pl. driskem. K. 1. }
drisgem. H. 13. } , *ternis.*

DRISGHEIT, *f., trinitas.* Nf.
d. s. drisgheite. Nf.

DRINISSA, *f.* (driuissi), *trinitas;* angs. dhrinesse.
n. s. driunissa. H. 1.
thrinissi. Wo. 2.
g. s. drinissu. K. 9.
dhrinissa. Is. 4, 3. 4.
thriunissa. H. 23.
d. s. dhrinissu. Is. 4, 1.
driunissu. H. 9.
trinnisso. N. 54, 22.
thrinissi. Wo. 2.
thrinisse. Wo. 2.
a. s. dhrinissa. Is. 4, 2.
thrinissi. Wo. 2.

DRINUSSIDA, *f., trinitas.*
n. s. drinusside. Wb.
g. s. trinussida. Nf. II.
drinusside. Wb.
d. s. trinussida. Nf. II.
drinusside. Wb.

a. s.

a. s. trinussida. Nf. II.
drinusside. Wb.

DRIROR, dreimal, *ter.* H. 18.; alts. thriwo, angels. thriva, altnord. thrisvar.

DRITTO, der dritte, *tertius,* goth. und altnord. thridja, angels. thridda.
den dritten teil. Mu.
thie thritun zit. T. 109.
dhen dhrittun heit. Is. 4, 5.
thritun stunt, *tertio,* zum dritten Mal. T. 172, 6.
a nudius tertius, fona mittemo za drittin. Pa.
a die tertia, fona tage drittin. Pa.
in demo sibenzegostin drittin (im drei und siebenzigsten) salmin. N. 78, 1.
n. s. m. dritto. K. 7. 10. Org. Bo. 5. Syl.
drito. Org.
dhritto. Is. 4, 5.
thritto. T. 127. 225. O. IV. 7, 76. V. 9, 38.
n. s. f. dritta. K. 48. Nf. Mcp. Org. Bo. 5.
thritta. O. I. 3, 26.
n. s. n. dritta. K. 1. 39. Mcp. Bo. 5. Org. Syl. N. 108, 16.
g. s. m. n. drittin. Rb. K. 13. Syl.
dritten. Bo. 5. Mu. Mcp. Syl. O. II. 11, 53. cod. V. III. 13, 10. cod. V.
thritten. T. 218, 4. 232, 2. O. I. 22, 32. II. 8, 2. 11, 50. 53. III. 13, 10. IV. 30, 12.
thrittan. O. II. 8, 2. cod. F.
tritten. O. II. 11, 53. cod. F. III. 13, 10. cod. F.
g. s. f. drittun. Org.
d. s. m. n. drittin. Sch. 85. N. 78, 1. Pa.
thrittin. gl. K.
dritten. Ho. T. 92. 93. Ns. N. 21, 20.
thritten. T. 45. 112. Wo. 2. O. I. 15, 34.
driten. T. 90.
d. s. f. drittun. K. 9. T. 150. N. 101, 2. Bo. 5. Mcp. Org. Mu.
a. s. m. dhrittun. Is. 4, 5.
thriton. T. 215, 3.
dritten. Mu. Org. N. 67, 28. N. de ps. gr.

V.

a. s. f. drittun. Org. Bo. 5.
thritun. T. 109.
thrittun *(g.? d.?)* stunt. T. 182, 6. 237, 6. 238, 2. O. V. 15, 23.
drittiun *(g.? d.?)* stunt. K. 39. 58.
a. s. n. dritta. Mu. Bo. 5. Syl.

DRITTEHALB.

DRITTEHANTÔN.

DRITTEZEHAND.

DRO— s. **DRU.**

DRU. Auf diese Wurzel, die vielleicht der sanskr. Wurzel du, *vexari, angi, poenitere,* entspricht [R kann eingeschoben oder auch ausgefallen seyn (für beide Fälle finden sich Analogien), wie denn auch sowohl du, *poenitere,* als dru, *poenitere,* unter den sanskr. Wurzeln aufgeführt ist; das auf D folgende R hat vielleicht den D-Laut auch im Deutschen erhalten; cf. den Wechsel zwischen D, T, TH in druen u. drawjan], versuche ich druên, drawjan, auch driuzan (aus **DRU-Z**) zurückzuführen. Doch kann auch drawjan zu sanskr. druh, *infestare,* gehören, und von **DRU** zu trennen seyn. — Drukjan und dringan sind wohl nicht aus **DRU** gebildet.

DRUÈN (drûên?), DRÔÈN, DRÔJAN, angels. dhrovjan, *pati.*
Inf. thruoen. T. 90. } truen. T. 227, 2. } troen. T. 232, 2. } , *pati.*
(er) troed. gl. K. } droet. R. } druoet. T. 92. } , *patitur.*
(ih) thrue: er thanne ih thrue, *antequam patiar.* T. 158, 2.
(sie) thruotun, *passi sunt.* T. 102.
p. a. druoanti ist, *passurus.* T. 91.
thruenti: managu bin ih thruenti hiutu, *passa sum.* T. 199, 5.
Trouuente in: so heuet *ecclesia* iro ougen *ad deum ipsum flebiliter* trouuente, daz si diu ougen ab imo

fillintin er ne neme, er er iro genada sende. N. de ps. gr. gehört wohl nicht hieher.

THRUANT, Mannsnamen. Hieher?

DRÔA, *f.*, *passio;* cf. drôa in drawjan.

n. s. drôa, *onus.* Mε. Mη. Mλ. 12. Sb. Bib. 1. 2. 5. Zf.
dro, *onus.* Bib. 5. 7.

g. s. droa, *passionis.* B.

d. s. thrau in: zi theru thrau, thia er in zelita. O. IV. 27, 2. hieher?

DRUUNGA, *f.*, *passio.*

g. s. druuunga, *passionis.* H. 10.

UUIZITHRUUNGA (?), *f.*, ostra, hinafart, *pascha.* Ic.

DRAWJAN, drohen, altsächs. githroon, angs. dhrean, dhreavjan, dhreagan, *corripere, increpare, arguere.* Da drawjan nirgends ein auslautendes H zeigt (im neudeutschen drohen hat sich das H zur Vermeidung des Hiatus eingeschlichen), so ist dieses Wort wohl eher hieher als zu sanskr. druh, *infestare,* zu stellen.

Inf. drauuen, *arguere.* K. 2.
drouan, *minitari.* Sl.

(du) drauuis. Ra. / thrauuis. Pa. gl. K. }, *arguis.*

(er) drauuit, *redarguit.* R.
trauuid, *increpat.* gl. K.
terauuuid, *minitatur.* gl. K.
threuuit: uuio druhtin threuuit thanana. O. V. 19, 31.
drouuit, *minatur.* Ib. Rd. *minabit.* Mη. *intentat.* Gh. 1. 3. 8.
drouit, *intentat.* Gc. 3.
drôt, *minabit.* Bib. 5.

(wir) threuuen:
uuir duen auur zi erist, so uuir mugun uuirsist,
bristit uns thera dati, so threuuen uuir zi noti. O. III. 19, 30.

(ir) dreuuent mir. N. 10 (b), 2.

(sie) dreuuent: sus treuuent sie truhten. N. 10 (b), 3.

(du) drouues (drouuis. Sb. drowist. Bib. 5.), *commineris (corripe proximum, antequamcommineris).* Mσ. Bib. 1. 2.

(ih) treuta. N. 94, 12.

(er) trauuitha, *increpavit.* gl. K.
threuuitha, *comminatus est.* T. 61. 69.
thriuuuita im, *increpabat eos (ut tacerent).* Frg. 17.
dreuta: dara zuo in got treuta. N. 90, 1.
drote uns. D. III. 104.

(sie) dreuton. N. 118, 161.

imp. s. dreuui, *argue.* K. 2.

imp. pl. drouuet, *intentate.* Ec.

p. a. drauuanti, *comminans.* Rb.
dreuuentu (oder dreuuenti), *minans.* Sg. 292.
trouuentiu, *intentans (sinistrâ torvos angues).* VA. VI. 572.
dreuuente, *comminantes.* Bo. 5.
trouuente in: so heuet *ecclesia* iro ougen *ad deum ipsum flebiliter* trouuente, daz si diu ougen ab imo fillintin er ne neme er er iro genada sende. N. de ps. gr. hieher?

GADRAWJAN.

(Inf. gedrowen dem lant. D. III. 102.*)*

(er) kadrauuit. Pa. / kidrauuuit. gl. K. }, *redarguit.*
kadroit, *minatur.* Sg. 913.

(er) githreuuita uuorolti. O. I. 1, 89.

ÛZARDRAWJAN, erdrohen.

maht tu ieht ûzerdréuuen geuualtigemo muote, *num quidquam umquam libero imperabis.* Bo. 5.

DRAWA, *f.*, Drohung, angels. drea, *concrepatio.* Cf. drôa in druen.

n. s. drauua, *animadversio.* Gc. 12.
dreuuua, *oraculum.* D. II. 316.
droa, *fulmen.* Prud. 1.

g. s. drouuun. N. 103, 7.

d. s. thrau. O. IV. 27, 2. hieher? s. droa in druen.

a. s. thrauua filu suara. O. II. 24, 4.
drouua. *comminationem.* K. 27.
droa, *ictum.* Prud. 1.
dróuuûn: chumftiga drouuun dero *fortunae.* Bo. 5.

n. pl. drouua dinero urteildon. N. 41, 8. trouuun des meres, *minae*. Bo. 5.
g. pl. throono, *minarum*. Em. 9.
d. pl. thrauuon. O. II. 6, 6.
dreuuom, *minis*. Can. 4.
drouuon. N. 57, 9. 140, 8.
droon: mit troon. N. 78, 7.
droun, *minis*. Tg. 3.
a. pl. droa, *minas*. Em. 29.
(thrauuua, *minas*. Pb. 2.)
drouuun, *comminationes*. N. 87, 8.

DRÔLÌH, drohlich, *minax*.
drôelih: uuio drôelih (Rede). Bo. 5.
n. pl. f. drolihho, *intentae*. Gc. 8.
n. pl. n. drolihiu, *minaces (fibrae)*. VG. I. 484.

DRÔLÌHO, Adverb.
den drôlicho uuellonten mere. Bo. 5.
drôlicho beneimda, *minabatur*. Mcp.
trôlicho sehentez *(palladium)*. Mcp.
ioh trôlicho sehentiu, *torvis inflammata luminibus)*. Bo. 5.

DRAWUNGA, *f.*, Drohung, angels. dhreávung, *increpatio*, *minae*.
g. s. throuungo, *animadversionis*. Gc. 10.
d. s. drouunga. Co.
throuungo, *animadversione*. Gc. 10.
a. pl. drounge, *comminationes*. Nh. II.

DRIUZAN, angels. dhreadjan, dhrietjan, *urgere*, *cohibere*, *increpare*, *minari*, altnord. thriota, *deficere*.

GADRIUZIT, *piget*. Is. 2.

ARDRIUZAN (verdrießen), Impersonale, mit *acc.* der Person und *gen.* der Sache; auch mit zi und *inf.*
Inf. irdriezen: dero (uuerlt finstri) mannilichen irdriezen mag. N. 11, 1.
erdriezen: ne sol unsih nieht erdriezen ze gehorenne. Bo. 5.
irdriezzen: do er mih dero flehо ne liez irdriezzen. N. 65, 19. des ne mag sie irdriezzen. N. 83, 5. mih mag hier irdriezzen dirro *mutabilitatis*. N. 118, 89.
(iz) ardriuzzit, *taedet*. Ib. Rd.
irdriuzet: uuaz irdriuzet sia ze irringenne. Mcp.
irdriuzzet: so leid ist mir diser lib, so irdriuzzet mih sia. N. 76, 4.
irdruzet: die rehtes irdruzet. N. 17, 23.
irdruzzet: die niemer ne irdruzzet iro ubeli. N. 94, 10.
(iz) irdriezze: des ne irdriezze dih. N. 69, 6. daz in is ne irdriezze. N. 62, 7. daz sie des ne irdriezze. N. 114, 9.
(iz) irdrôz: unz iz hella irdrôz, *commota est*. Bo. 5. disses libes irdrôz in. N. 37, 1. ne irdroz sie dero ungeloubon. N. 77, 17. minero iungeron ougon irdroz dero gedingi. N. 68, 4. in ne irdroz rehtes uuanda sie ne irdroz unrehtes. N. 105, 43. mih irdroz dero miteuuiste. N. 118, 53.
irthroz: nirthroz (nirdroz. cod. V.) se dero uuorto. O. I. 27, 44. mariun thes thoh io nirthroz, stuant uzana thes grabes, roz. O. V. 7, 1.
(iz) irthruzzi: thes ganges thih nirthruzzi. O. IV. 5, 44.
irdruze: noh sia is irdruze. Bo. 5.

UNARDROZAN, unverdroßen.
unirdrozzen sint ze slahenne. N. 52, 5.
n. s. f. unerdrózena fart tero uuerlte, *infinitus motus*. Bo. 5.
a. s. m. unerdrózenen himel, *stabilem*. Bo. 5.
n. pl. f. unerdrôzenen arbeite, *incessabilis labor*. Mcp.
a. pl. f. unerdrózenen uerte, *aeternos cursus*. Bo. 5.

UNIRDROZZENO, Adverb.
daz ih die lussami unirdrozzeno habe. N. 26, 4.
ih lazo dih obenan ana unirdroz-

zeno daz lieht *intelligentiae meae.* N. 31, 8.
unirdrozzeno sundota. N. 76, 6.
unerdrozzeno spendot got knada. N. 102, 11.

BIDRIUZAN (bedrießen), Impersonale, mit *gen.* der Sache und *acc.* der Person, auch mit zi und *Inf.*
Inf. pedriezzen beginne sie is. N. 70, 13.
(iz) pidruzzit, *piget.* VE. I. 177.
bedruzet: sia bedruzet dero israhelis herebirgon. N. 119, 6. mih bedrûzet der uuerlte. Wm. 2, 5. 6.
bedruzit. Wm. 2, 6. II.
bidrûzet. Wm. 2, 5. III.
bedrûzzit: die der niene bedruzzit ze arbeitene. Wm. 3, 8.
bedruzzet. Wm. 3, 8. II. III. IV.
bedrucet. Wm. 2, 5. II.
bedruozet. Wm. IV.
pidrioz, *taedet.* Prud. 1. wohl statt pidriozit; oder statt pidroz?
(iz) bedrieze: ne bedrieze dih ze lirnenne. Mu.
(iz) pidroz, *protraxit.* Bib. 5. (cf. gidrozjan.)
p. p. pidrozan, *pertaesum.* VA. IV. 18. V. 714.

DRUZISAM, *molestum.*
n. pl. m. drûzisame. Em. 5. Can. 10. 12. druzzisame. Can. 9. } *molesti.*

DRUZISAL, *taedium.*
d. s. thruozisale. Gc. 9. thruozzisale. Gc. 8. } , *tedio.*

URDRUZI, *exosus.*
urdruzze uuortener dero friskingo bluotes, *offensus.* Mcp.
n. s. f. urdruziu disses libes, *exosa.* Bo. 5.

URDRUZÎ, *f.* (Verdruß), *molestia, taedium, injuria.*
n. s. urdruzzi. N. 15, 11.
d. s. urdruzzi, *taedio.* Bib. 5. fore úrdrúzzi dero *stadiorum* (muode). Mcp.
urdruzze: uon urdruzze dirro uuerlte. Wm. 5, 8. IV.
urdrutze. Wm. 5, 8. III.
urdrieze. Wm. 5, 8.
a. s. urdruzzi: dia urdruzzi gebuozta er in. N. 68, 4.
urdroaz. Can. 9. urdrioz. Can. 10. urdreoz. Can. 12. Em. 4. } *molestiam.*
urdriez. Nh. II. uradriz. Ho. } , *injuriam.*
a. pl. urdrizze, *injurias.* Ho.

URDRUZIG, *molestus.*
urdruzzigiu, unsemftiu, *molesta.* Ib. Rd.

URDRUZEDA, *f.* (Verdruß), *taedium.* N. 118, 53.
d. s. fore urdruzedo, *pro taedio.* N. 118, 28.

GAURDRIOZÔN, *tribulare.*
(er) kiurdriozzot, *tribulat.* Rb.
(sie) kiurdriozzoton, *contribulaverunt.* Rb.

DROZJAN. Hieher?
(er) trozta (hieher?): iruuiegeda trozta mih aba sundigen, *taedium detinuit me a peccatoribus.* N. 30, 11.
p. a. drozenter (hieher?), *uvidus, pinguis (Menalcas).* VE. X. 20.

GADROZJAN.
(ih) gidroze, *protraham (ne diutius te protraham, oro breviter—).* Mz. Bib. 1. 2.
(du) gidrôzes (gidrozist. Bib. 7.), *protrahas (noctem ne protrahas).* Mσ. Bib. 1. 2.
(er) gidrozta (gitrosta. Bib. 7.), *protraxit (eum blanditiis labiorum).* Mξ. Bib. 1. 2.

BIDROZJAN.
(du) pidrozist, *protrahas.* Bib. 5.

DROZA, *f.*, angels. dhrota, *guttur.* Hieher?
n. s. drozza, *gurgulio.* D. *frumen.* St.
drozze, *glutia.* Wn. 460.
a. s. drozun, *tubam.* Prud. 1.
d. pl. drozzen, chelen, *faucibus.* Wb.

DRAUus, Drau, Flufsnamen.

DRAPP–.

si quis altero per mano aut per drappo *iratus priserit. Add. ad leg. alam.* — Cf. mittellat. *drapus, drappus, pannus,* franz. *drap.* S. auch TRABO und TRAPO.

DRAPPO (drâppe. Hs. 2.), Trapp, Kamm (der Traube), *racemus.* Hs. (Andere Glossen haben dafür champ). — Zu T?

DRÛBO, *m.* (drûba, *f.*), Traube, *botrus.* Ist es TRUBO, also zu T gehörig? Für D spricht vielleicht thrubon bei Otfrid (in codd. V. P.) und das altnord. thruga. — Cf. DRAPPO. Gehört auch drupo (thrupo. gl. K.), *cuneus, turbas minores.* Pa. Ra. hieher, so dafs der Grundbegriff von drubo (trubo?), Menge ist (cf. *racemus, conglobatio uvarum*).

n. s. drubo, *botrus.* Sg. 292. Ib. Rd. Tr. Nd. Bib. 5. D. II. 335. *uva.* Ib. Rd. *corimbus.* L. Em. 32. *acinus.* Sal. 5. wize drubo, *uminiū.* Tr. rot drubo, *rubilia.* Tr. hunisc drubo, *balatinae.* Tr.
drupo, *botrus.* Mπ. Rb. Bib. 1. 2. Tg. 5. VG. IV. 558.
trubo. Bib. 10. 11. 13. F. 2. Bp.
trupo. Bib. 4. 6. 8.
truobo. Bib. 7.
trůbo. Bib. 4.
truba. Bib. 13. Nd. II.
trube. Wn. 460. Hd.

g. s. drupin. D. II. 335. } , *botryonis.*
drupun. Prud. 1. }
drubun, *liberi.* D. II. 324.

d. s. drubin. Bib. 5. 7. } , *botro.*
drupin. Mη. Bib. 1. 2. }

a. s. drubun, *botrum.* Rb.
trube, *racemum.* Hd.

n. pl. drupun, *racemi.* Gd. 1.
trûbon. Wm. 1, 14.
truben: lange truben, *dactyli botri.* Tr. froige truben, *precoque.* Tr.

d. pl. drupun, *racemis (tumidis).* VG. II. 102.

a. pl. drubon. O. II. 23, 13. cod. F.
thrubon. O. II. 23, 13. codd. V. P.
drupun, *corymbos.* Prud. 1.
druoben, *palmites.* Bo. 5.
trûbin. Bib. 4. } , *racemos.*
truppin. Bib. 6. }

WÎNTRÛBO, *m.*, Weintraube.

n. s. uuîntrûbo. Wm. 1, 14. F. 1. } , *botrus.*
wintrubo. F. 2. }
windrubo. Wn. 232. }

d. pl. uuîntrûbon. Wm. 7, 7.

DRUPO. Pa. Ra. } , *cuneus, turbas minores;* ist *cuneos* zu lesen und drupo *n. pl.* von drupa? Ist troppo zu vergleichen? oder DRUBO? Cf. Truppe.
THRUPO. gl. K }

DRACHO s. TRACHO.

DRÂHjan (drâên? drâjan? drâhên? Der Anlaut ist doch wohl nicht T?), duften, hauchen. Mit sanskr. ghrâ, *odorare,* oder dhma, *flare,* zusammenzustellen? oder mit sanskr. tri, *transgredi?* — Cf. auch TRAH.

(sie) drâhent: die uuurzbette suozen stank uerro uon in drâhent. Wm. 5, 13. (drehent: naselocher habent unde nuit drehent. Ps. 3.)

DRÂHO (?), Adverb, nur in Wm. (Wm. III. hat drâto.)

die arzatuuurze stinkent uile draho in unseren porton. Wm. 7, 13.

Comparativ drâhor.

des de drâhor (trahor. Wm. II.) stinkent sîne pimenton. Wm. 4, 16.

DRÂSJAN (DRÂSÊN?), DRÂSÔN, duften, schnauben.

(er) drâsot, *volvit [sub naribus collectum premens ignem (equus)].* VG. III. 85.
(er) trase, *redoleat (ejusdem apostoli tota verborum series nil aliud quam sapientiam redoleat.* Hd.

DRASOD, *m.*, niosunga, *sternutatio.* Bib. 1. 2.

THRAHASUNGA, *f.*, *sternutatio.* D. II. 379.

DRASAMO (dramaso. Gh. 1.), *m.*, *flagrantia.* Gh. 3.

Gehört der Mannsnamen trasam im Ortsnamen trasamsried hieher?

DREK, Dreck (zu T? ist angels. dhrec, *taedium*, dhroge, *stercus*, zu vergleichen? oder gehört es zu nord. dregg, *fex?*). Cf. auch pitrohsilit, pithrohsilit.

MÛSDRECH, Mausdreck, *stercus murium*. Sal. 1.

WOLFDREGI (wolfdrigi), Mannsnamen. Zu T? oder zu angels. thräc in wæpenthräc, hildthräc; cf. alts. wapanthreki, *robur, fortitudo*.

UMPIDRIGANNE, *vallatione*. R. ist wohl Schreib- oder Lesefehler für umpihringanne; oder für umpidringanne?

DRUKJAN, drucken, angels. dhrycan, dhriccan, altnord. thryckia, *premere, trudere*; altnord. thrûga, *premere, vim inferre*. Cf. DRUH, DRANG und DUH.

(du) drucchest: heue ih mih hoho, dar drucchest du mih uuidere. N. 138, 8.
(er) drucchit: ter *aspis* trucchit ein ora an die erda. N. 13, 3.
drucchet: irredo drucchet sie. Bo. 5. mih trucchet des lichamen gelust. N. 12, 3. chorunga drucchet mih. N. 42, 2.
(sie) drucchent: siu (unreht) drucchent mih. N. 37, 5.
thrukent: theso menigi thrukent thih, *comprimunt*. T. 60, 6.
(er) drucche: leid die guoten drucche, *premat*. Bo. 5.
(du) druhtost mih. N. 138, 5.
(er) druhta: unz dih din inuuizze *(conscientia)* druhta. N. 80, 8.
p. a. druchenter, *complexus (lacum in nodum)*. VA. VIII. 260.
p. p. gedrucchet (gedruchet. N. II.) uuerdent fone sundigen. N. 9, 19.
a. s. m. getruchitan, gehufoton, *confertam et agitatam*. Gx.

DRUK, *m.*, Druck.
d. s. fone des lichamen drucche, *contagione*. Bo. 5.

THRUCNESSI (Drucknis), *pressura*. T. 145.
a. s. thrucnessi habet ir in therru uueralti. T. 176, 5.
n. pl. thrucnesse. T. 145.

ARDRUKJAN, erdrücken.
(er) irdrucche: in *moles* ne irdrucche. N. 39, 13.

BIDRUKJAN, bedrücken.
(ih) bidrucho, *promo*. Sal. 4.
(sie) pidruchent, *deprimunt* (die Dornen das Samenkorn). Ho.
p. p. pidruchit uuerdan, *oppressum iri (impetu aquarum inundantium)*. Mμ Bib. 1. 2. 5.

BIDRUKIDA, *f.*
a. s. bedruccheda, *pressuram*. N. 55, 1.

FARDRUKJAN.
(er) ferdruhta, *imprimebat* (mit tero uuinstrun sina lyrun). Mcp.
p. p. firdruchit uuerdent, *subruuntur*. Nm. II.
ferdrucchet haben, *oppremisse*. Bo. 5.
uuerdent, *premuntur (boni)*. N. 39, 13.
die andere (dôza) sint so ferdrucchet, taz sie nioman ne horet. Mcp.

FERDRUCCHEDA, *f.*, *oppressio* (in dero burg). N. 54, 11.

ZISAMANA GIDRUCHIT (gedruchit. Bib. 6.) uuirdit, *configitur (spina)*. Mν. Bib. 1. 5. 7. Sb. Ps. 2.

DRUH (DRÛH), Fußfeßel, *f.*, *pedica, compes*. Cf. DRUKJAN und altnord. thrûga, *premere, vim inferre*. Oder ist T ahd. Anlaut?
n. s. druh, *pedica*. St. *cippus*. Ald. 3. *decipula*. F.
druuh, *dustrum*. R. Hieher?
thruch, *compes*. D. II. 337.
druch, *decipula*. L. Mon. 2. Em. 32.
druoh: selbiu diu *corruptibilitas corporis* ist suare druoh. N. 78, 11.
g. s. drûhi (druhi. Eb.), *compedis*. Prud. 1.
d. s. druhe, *compede*. Prud. 1. 4.

n. a. pl. druhe. N. 14, 8. Bib. 5. | truhe. Hd. | drue. N. 101, 20. | truohe. N. 68, 34. 145, 7. } , *compedes, pedicas.*
drŏhe, *pedices.* Tr.
g. pl. druho, *cipporum.* Ald. 3.
d. pl. druhen. Mcp. N. 149, 8. | truohen. N. 145, 7. } , *compedibus.*

FÔZDRUH (fôzdruha, fôzdruhi), Fußfeßel, *pedica, compes.*
n. s. fuazdruh, *pedica.* Rb.
fuozdruh, *compes.* Pr. m. Prud. 1. 4.
vuozdruh, *compes.* Pr. v. t.
fuozthruc, *pedica.* Bib.
fuoztrua, *compes.* Pr. v. t.
fůzdruho *(d. s.?), pedica.* Zf.
a. s. fuozdruh, *stipitem.* Prud. 1.
d. pl. fuozdruhun. Rg. 1. | fuozthruhin. T. 53, 4. } , *compeditus.*
a. pl. fuozdruha. Mσ. Bib. 1. 2. | fuozthruhi. T. 53, 4. } , *compedes.*
fuazdruhi, *pedicas.* Rb.
GAFÔZDRUHIT, *compeditus.*
g. pl. dero gefuozdruhenten *(sic), compeditorum.* Wb.

HALSDRUH, HALSDRUHA, HALSDRUHI, *f.*, Halsfeßel, *boia.*
n. s. halsdruch, *baga.* Eb. Prud. 1.
halstrua, *boia.* Bib. 9.
d. pl. halsdruhin. D. II. 337. | halsdruin. D. II. 319. | halstruohin. Prud. 1. | halsthruoin. D. II. 319. | halstrichin (hieher?). D. II. 337. } , *bogis, bagis.*

HANTDRUH, *f.*, Handfeßel, *manica.*
n. s. hanttruch. Bib. 5. | hantdrauch. Bib. 4. | hantdrouch. D. II. 353. } , *manica.*
d. s. in hantdruhi, *in mendicitate.* Tg. 5.
d. pl. hantdruhim. Rb. | hantdruhin. Ps. 2. Tg. 5. Bib. 7. | handdruhin. Bib. 1. | hanttruhin. Bib. 6. | handruhin. D. II. 346. Bib. 13. | hantthruchin. D. II. 346. | hantdruhun. Mη. Mν. Bib. 2. Prud. 1. | hantruhun. D. II. 346. } *manicis.*
a. pl. hantdroue *(nom. s-?), manicas.* D. II. 353.
GADRUHÔT, *compeditus.*
g. pl. dero gedruhoton. N. 78, 11. | dero gedruoton. N. 101, 20. } , *compeditorum.*
a. pl. sine gedruohten, *compeditos.* N. 68, 34.

DRAHASUNGA s. DRÂHJAN.

DRAHSIL s. DRÂJAN.

DRÂT s. DRÂJAN.

DRÂTI, schnell, heftig; zu drâjan? oder zu sanskr. tvar, *festinare?* wohl nicht zu sanskr. drutam, *celeriter.*

Bedeutung und Gebrauch:
vehemens. Ib. Rd. Prud. 1.
celer. Ep. can. 2.
violentus. Bib. 7.
pronus. VG. I. 203.
dratiu, *vehemens (fluvius).* Sb. Bib. 2.
dratiu, *vorax (fluvius).* Mσ. Bib. 1. 2. 7.
dratiu, *rapax (amnis).* Prud. 1.
thratter, *rapax (amnis).* D. II. 321.
drates, *torrentis (aquae).* VA. X. 603.
die draten aha. N. 17, 5.
dratiu uuazzer. N. 68, 15.
diu gescrift habet samo drâte uart, also daz berguuazzer. Wm. 4, 15.
drates, *vehementis (venti).* Mz. Le. Bib. 1. 2.
drâtemo uuinde, *vehementi.* N. 47, 8.
draitto *(sic), rapidus (sol).* VG. II. 321.
ter drâto bligskîmo *(vibrans).* Mcp.
drataz, *rapidus (ignis).* VG. IV. 263.
dratter, *nimius (fervor aestatis).* K. 41.
drâtero ferte. Bo. 5.
trâtero spuote, *celeritate.* Mcp.
mit trâten rederen. Mcp.
ufen drâten reiton, *rapidis axibus.* Mcp.
draten *terroribus.* Wm. 4, 6.
thrata michila angust. O. I. 22, 18.
dratter, *nimius (non sit abbas et obstinatus).* K. 64.

sumeliches natura so drâte ist, *praeceps.* Bo. 5.
eines trâtes iungelinges, *juvenis anheli.* Mcp.
ob ih ni bin iu thrati, giloubet thoh thera dati. O. III. 22, 62.
iz mag uns uuesan thrati, er sihit unso dati. O. V. 18, 13.

Form und Flexion:

drati. Ep. can. 2. O. III. 22, 62. cod. V. O. V. 18, 13. codd. V. P. Bib. 5.
thrati. O. III. 22, 62. V. 18, 13.
drâte. Bo. 5. Wm. 4, 15 8, 7.
n. s. m. dratter. Ib. K. 41. 64.
thratter. D. II. 321.
drater. Rd. Bib. 7.
drâto. Mcp. Prud. 1.
draitto. VG. II. 321.
n. s. f. drattiu. Mη. Sb.
dratiu. Mσ. Sb. Bib. 1. 2. 7. Prud. 1.
n. s. n. drataz. VG. IV. 263.
g. s. m. n drattes. Sb.
drates. Mz. Le. Bib. 1. 2. VA. X. 603. Bo. 5 Mcp.
g. d. s. f. drâtero. Mcp. Bo. 5. VG. I. 203.
d. s. m. drâtemo. N. 47, 8.
a. s. f. thrata (drata. codd. V. F.). O. I. 22, 18.
n. pl. f. draten. N. 17, 5.
n. pl. n. dratiu. N. 68, 15.
d. pl. drâten. Mcp. Wm. 4, 16.
drâden. Wm. 4, 16. III.

DRÂTO, Adverb.

drato. M. Sb. K. E. Em. 33. Rb. Bib. 7. Prud. 1. Mcp. Bo. 5. N. Wm. (auch bisweilen T. und O.)
thrato. T. O. Ic. Bib. 1.
dhrato. Is.
drado. Is. 9, 5.
trato. O. I. 5, 51. cod. F.
dratho. O. III. 24, 68. cod. V.
drato, *nimis.* K. 18. T. 53, 2.
thrato, *nimirum.* Ic.
thrato, *valde.* T. 93. 196. Bib. 1.
thrato, *vehementer (praecipuit).* T. 60, 17.
so drato, *tam vehementer.* Mcp.
drâto îlet. Wm. 3, 6.
zi drato irpuciter. Mε.
drato uuîzu. T. 91.
in hohan berg thrato. T. 15, 5.
trâto uuariu ist tiu reda, *nimis vera est ratio.* Bo. 5.
drato mihiliu carunni E.
unlastarbarig thrato. O. III. 17, 68.
zaltun imo ouh innan thes thrato filu liabes. O. III. 2, 27.
fuar si therero dato redihaftor thrato. O. III. 11, 3.
thrato liublicho. O. IV. 29, 35.
liutes filu thrato (drato. cod. P.). O. III. 24, 68.
dhrato mihhil undarscheit. Is. 3, 4.
dhrato hohemu hohsetle. Is. 4, 7.
drado eruuirdhic. Is. 9, 5.
drato gitruobte uuurdun. T. 99.
drato arpolganer, *furibundus.* Rb.
sorgen drato. Em. 33.
die drato farent mit iro unrehte. N. 17, 5.
thrato gifehan. T. 8, 6.
drato gimiskit, *permixtum.* Prud. 1.
irforahtun sih thrato (drato. cod. V.). O. III. 13, 56.
frages nu so thrato (drato. cod. V.). O. III. 14, 32.
hintarqueman thrato. O. I. 4, 75.
thrato gimunton. O. I. 5, 51.
sprachun sie auur sliumo ioh thrato (drato. cod. V.) in giriuno. O. I. 27, 35.
thar riaf er imo filu frua thrato rumana zua. O. II. 4, 54.
in imo irhugg ih thrato. Ol. 37.
girefsit filu thrato (drato. codd. V. P.). O. IV. 23, 12.
scrirun filu thrato (drato. cod. V.). O. IV. 26, 7.
suintet filu thrato (drato. cod. V.). O. IV. 26, 48.
uuard kumig filu thrato (drato. codd. V. P.). O. III. 23, 5.

Comparativ:

drator, *validius.* Gh. 1. 2. 3. an demo bogen uuirt diu seneuua so filo mer zuogezogen, so filo man drator skiezen uuile. N. 59, 6.

Super-

Superlativ:
drâtost ferit himelspera *(raptabatur)*. Mcp.

DRÂTÎ, *f.*

n. s. drâti, *rapiditas*. Mcp. Bo. 5. *impetus*. Mt. Bib. 1. 2. 5. 7. *torrens (mortis)*. Gh. 1. 3.

d. s. drati, *impetu*. N. 35, 9. Ep. can. 1. Mcp. D. II. 283. *agili motu*. Bo. 5. mit tero drâti iro skîmon. Mcp. mit uuunderlichero drâti, *miris raptibus incitatam (sphaeram)*. Mcp.
drate, *impetu*. Rg. 1.

a. s. drati, *ictum (fluminis)*. Gc. 3.
drate: an die drate (Strom des Wassers) sie daz chint uerlie. Mos.
thrati. Bo. 3. } , *impetum*.
therati. Bo. 1. }

in drati, in thrati bei Otfrid. O. II. 23, 25. 24, 25. 33. III. 4, 25. 8, 36. 12, 3. 17, 14. 20, 85. 23, 30. 24, 17. IV. 29, 36. V. 5, 8.

gizelit sint themo in drati allo thio undati. O. II. 21, 44.

stozot sih io in thrati mit michileru unstati. O. III. 7, 16.

hintarquam in thrati ther armilichun dati. O. IV. 33, 3.

in ala drati, in ala thrati:

ioh in ala thrati (drati. cod. V.) scouuot iro dati. O. II. 23, 12.

fare in ale thrati (drati. cod. V.), so uuer so io ubil dati,
fon mit in ala gahe ioh sih mir ni nahe. O. II. 23, 29.

unz sie in ala thrati (drati. cod. V.) uuarun in ther noti. O. III. 8, 22.

mir, quad er, so folge, ther rehto gangan uuolle,
giuuisso io in ala thrati so scouuer min girati. O. III. 23, 40.

sie sint in ala thrati (drati. codd. V. P.) fluhtig thera dati. O. III. 25, 45.

tho hintarquamun noti thar in ala thrati. O. V. 4, 33.

UNDRÂTI.

v.

ioh quedemes in rihti, thaz iz lobosamaz si,
allo sino dati thoh sin si unthrati. O. III. 26, 14.

a. s. f. unthrata (undrata. cod. V.):
iu lazet unthrata thero uuorolt liuto miata. O. III. 14, 100.

n. pl. m. undrate:
quad er, giuuisso ih sagen iu, thie steina uuerdent noh zi thiu,
thaz sie sint so undrate, hiar liggent al zi sate. O. IV. 7, 4.

UNDRÂTÎ, *f.*

d. s. fore undrâti dero skîmôn, *infirma luce*. Bo. 5.

DRUIDAE *(vates)*, Druiden, in Britannien. TA. 14, 30. TH. 4. Pl. 30. bei den Galliern. Am. — Cf. angels. dry, *magus*, dreas, *harioli*.

DHRIDILLI s. DIL.

DROF s. TROF.

DRILI s. DRÎ.

DRUM (Drum, Trum, Grenze, Ende, Rand); cf. altnord. thröm, *limbus, margo*.

n. s. drum. Ra. } , *meta, finis*.
thrum. gl. K. }

d. s. fona drume. Ra. } , *a stirpe*. Hieher?
fona dhrume. gl. K. } oder zu T? cf. altnord. drumbr, *stipes, truncus* und angels. dhrym und truma, *cohors*.

Gehört
DRUMON, *recidere*. Sg. 913.
hieher? oder zu T? cf. auch alts. thrimman, *commoveri*.

DRIMISA. R. }
DRIMISSA. Ra. }
TRIMISA. gl. K. }
DRIMISE. Pa. }
, *dragma*; könnte auch zu T gebracht werden; cf. angels. trymsa, dhrimsa, *assis*, u. lat. *tremissis (tertia pars assis)* in den alten deutschen Gesezzen.

thrimisc *(sic)*, *dragme*. gl. K.

zuiro drimisa, *didragma*. Pa.
zua drimise. gl. K. } , *dragma due*.
drimise zua. Pa.

DRANG. Cf. DWANG u. DRUKJAN.

DRINGAN (drang, drung), bringen, alts., angels. thringan, *urgere, premere, constringere* (aber angels. tringan, *tangere*).
Inf. thringin, *urgere*. Bo. 2.
(er) dringit: mit heri uns sus hiar engit ioh uzar ther burg dringit. O. IV. 4, 62.
thringit: thih thringit man bi manne in thesemo selben gange. O. III. 14, 33.
(sie) dringint, *stipant*. VG. IV. 164.
dringen *(sic), stipant (liquentia mella)*. VA. I. 436.
(er) thranginan thiu menigi. O. II. 14, 15.
trank. O. II. 14, 15. cod. P.
p. a. dringende ein ora an dia erda. N. 37, 5.
n. pl. dringende: diu scaf uz an dia uueida dringende die stiga eruuegent. Mcp.
GADRUNGAN, *p. p.*, gebrungen.
kithrunkan, *adstricta (linea* [Kleid]*)*. gl. K.
kitrungun, *constibata*. Ic.
gedrungen, *spissum*. Org.
n. s. m. gedrungener aba stete, *motus*. Bo. 5.
n. s. n. gedrungenez, *spissum*. Org.
d. pl. gedrungenên: daz gefluhte *(contexio)* uzer gedrungenên *(decussatim vinculatis)* roson. Mcp.
Superlativ:
gedrungenôst mahton (die Pfähle an den Verschanzungen). Bo. 5.
GADRUNGANI, *f.*
fone fleisc pratis kedrungini, *pinguedine carnium*. N. 80, 17.
UMBIDRINGAN, umbringen.
Inf. umpidringan, *stipasse*. Mart.
INDRINGAN, einbringen.
(sie) indrungun, *irruebant*. Mart.
UNTARDRINGAN, unterbringen.
p. p. unterdrungen hat mit untriuwen dinen segen. D. III. 75.
ÛZDRINGAN, ausbringen.
(er) uzdringit, *eluctabitur (aqua)*. VG. II. 244.
BIDRINGAN.
Gehört pitrungan. Ra. pitrikan. gl. K. pituhan. Pa., *fulcire* hieher?
p. p. pidrungan, *constringantur (laqueis)* Gc. 3.
UMPIPIDRUNGAN, *constipata*. R.
Gehört umpidriganne, *vallatione*. R. hieher?
ZISAMANA GIDRUNGAN, *constipatio (sic)*. Ec.
ZUODRINGAN, zubringen.
(sie) zuo drungen: da die hirte mit deme fihe zuo drungen. D. III. 76.
DRANGÔN, drängen; cf. altnord. threngja, *coarctare, coercere*.
p. a. thrangonti: sih fuarun thrangonti umbi inan tho thie liuti. O. IV. 30, 1.
GADRANGOT, *p. p.*, gedrängt.
gidrangot (gidrangit. Bib. 5.), *comprimaris (ne comprimaris in convivio)*. Mσ. Sb. Bib. 1. 2. 3.
n. s. f. gedrangetiu (getrangetu. Wm. II. gedrangeta. Wm. I. III. IX. getrangeta. Wm. II.): uuole gedrangetiu zeltscara, *castrorum acies ordinata*. Wm. 6, 3. 9.
a. pl. die uuola gedrangeta (gedrangeton. Wm. III. IX. getrangetun. Wm. II.) hereberga. Wm. 6, 3.
UMBIDRANGÔN, umbrängen.
umbedrangont, *stipant*. Eb.
BIDRANGOT, *p. p.*
d. pl. bedrangoten, *confertis*. D. II. 328.
DRUNG*us*, mittellat. *turma, globus militum* gehört wohl hieher.
DRANGOD, *m.* (Gedränge); cf. angels. dhrang, *turba*.
dat. pl. drangodin, *umbonibus (pha-*

lanx confundit discrimen procerum). Prud. 1.

GADRENGI, *n.* (alts. gethring), Gedränge.
d. s. mit githrenge quamun. O. IV. 4, 57.
a. s. githrengi:
ther ana scilt inti ana sper so fram firliafi in thaz giuuer, in githrengi so ginoto sinero fianto. O. IV. 17, 10.

DRING—, DRUNG— s. **DRANG.**

DRUANGUM, Ortsnamen.

THREANT, Ortsnamen.

DRASJAN s. **DRÂHJAN.**

DRASAMUND *(Dhrasa—, trasa—).* Mannsnamen.

DRÔS, DRÔSI, Drüse, *glans, glandula.*

n. s. droos. R. / dros. Ra. / druos. Sal. 2. Prud. 1. Pr. m / drůos. Wn. 232. 460. Tr. / drous. F. / drŏs. St. / dhroasi. gl. K. / drosi. Pa. } *glans, glandula.*

d. s. druose, *inguine.* Rc.

HEGADROSI, *inguen* (Hoden).
n. s. (und *pl.?*) hegadrosi, *inguies.* Sg. 184.
hegathruosi, *inguis.* Sg. 299.
hegedruse, *inguen.* Tr.
hegadrus, *inguis.* Sg. 242.
hegidrûsi, *verenda.* Sg. 292.
hegadrusi, *inguina.* Mart.
hegedrousa, *inguina, pudenda corporis.* F. 1.
hegedruose, *inguina.* L.
hegadruosi uarrio, *inguina taurorum.* Em. 18.
heidrosi, *verenda.* VS.
d. s. hegadrusa *(n.?), inguine.* Gd. 1. Gh. 1.
hegidrusi, *inguine.* A.
hegadruasi. Rb. / hegadruosi. Gc. 8 / hegadrosi. Gc. 9. } *, inguine.*
d. pl. hegedruosen: niderhalb des magen get ein wazzersaga in die platerun untir zuisken hegedruosen. D. III. 46.

ZITDRUAS, *impetigo.* Gc. 12.

DRUSJAN? Ist ein solches Verb für KITHRUSIT, *quassatus.* Ic. anzunehmen? Vielleicht ist gichnusit zu lesen.

DRUSOMAGus, Ort in Rhätien. Ptol.

DREISIMA, Flufsnamen.

DRUAS, DRUOS s. **DRÔS.**

DRASC (DRA-SC? Cf. *terere, triturare,* auch *trudere*).

DRESCAN, dreschen, *triturare,* goth. thriskan, angels. dhrescan, dherscan, altnord. threskia.
Inf. dresken daz chorn. D. III. 101.
(er) drisgit. Pa. / thrisgit. gl. K. } *, triturat.*
driskit, *terit (fruges).* VG. I. 298.
(sie) dhruscun, *trituraverunt.* Rb.
p. a. d. s. m. n. threskentemo, *trituranti.* Ep. P. 1.

GADROSCAN, gedroschen, *p. p.*
gidroscan. Mη. / gidroskan. Bib. 1. / kidroscan. Rb. / gidroscein. Bib. 7. / kidroskin. Ho. / gidroschin. Bib. 2. } ist, uuirdit, *triturabitur.*
n. s. m. gedroskene, *contribulatus (spiritus).* Wb.

ZUA ist KADROSCAN, *adteritur.* Rb.

ANTDRESCAN, entdreschen.
p. a. d. s. m. n. indrascantin rinde, *bovi trituranti.* N. 103, 14.

FARDROSCAN [farthroscan. gl. K. far-

droskan. Ra. farthrosgân. Pa. ferthrôson *(sic)*. Ic.], *attritus*. R.

DRESCA, *f.*, Dresche, *tritura*. Ib. Rd.

GADRESC, Gedresch, *tritura*.

a. s. gidresc. Sb. Gh. 1. 3. / gidresch. M. 30. }, *trituram*.

DRESCHUNGA, *f.*, Dreschung, *tritura*.

d. s. treschunge. Hd.

DRISCIL, DRISCILA, Dreschel, Dreschflegel, angels. therscol, *tribula*.

n. s. drischil. Sal. 2. / drischel. Sal. 1. }, *tribula*.

driscila, *flaigegellus*. Sg. 913.

a. pl. driscilun. M₰. Bib. 1. 2. / triskilin. Bib. 6. 10. / triskelin. Bib. 13. / trischilin. Bib. 11. / trischlin. Bib. 4. / trischil. Bib. 5. }, *tribulas*.

DRUSCJAN. Ist ein solches Verb für druski in: druski, skutti, *excute*. Ib. anzunehmen?

DRISCUFLI, *limen*. Hicher?

DRESC– s. DRASC.

DRISC s. DRÎ und DRASC.

THROSC, *glis (gen. glidis)*. Em. 19. (Lehm? Gries?)

DROSCA. Sg. 242. 299. / **DROSCHA** (drôscha. VA. VI. 205.). Em. 31. / **THROSGA**. Sg. 299. }, *f.*, Drossel, *turdella*; angs. dhrosle, dhrostle, altnord. thröstr, merula, *turdus*.

DROSGILA. Zf. 2. / THROSCELA. F. 2. }, *f.*, Drossel, *turdus, turdela*. (drossela. Id.)

DRUSC s. DRASC.

GADRUSCI, *n.*, *cohors*. Ist es gatrusci? mit TRUST zusammenhängend? oder gehört es zu DRASC? cf. auch altnord. thruska, *strepere, raptare*

n. s. gedrusche, *cohors (militum)*. Hd.

a. s. gidrusce, *cohortem*. SC.

d. pl. gidroscen (es steht gidroscent), *cohortibus*. SI.

DRISCUFLI, angs. threscvold, therscvold, therscvald, therscold, altnord. threskuldr, threskiöldr, Schwelle, *limen*. Zu DRASC? S. Grimms Gramm. II. 232. III. 431.

n. s. driscufli, *limis*. Ra.

thriscufli, *limis*. gl. K.

drisgufli, *limen*. Bib. 12. *sublimitare* Sg. 913.

driscuvili, *limen*. Gd. 1.

trischuuil, *limen*. Hd. Em. 31.

driscupuli, *limes, finis*. Sal. 1.

thriscubile, *limen*. Bib. 9.

dirsgucfili, *limen*. A.

d. s. driscufle: za driscufle, *ad limina*. R.

a. s. driscufle, *limitem*. Gc. 4.

n. pl. driscuuile. Tr. / druscufele. Hs. }, *limina*.

d. pl. za driscuflim. gl. K. / za drisguflim. Pa. / za driscluuuim. Ra. }, *ad limina*.

DRUSTJAN, *sublidere*. Ist es TRUSTJAN? zu TRUS gehörig?

drustit, *sublidit*. Sal. 1. 4. *murmur tenerum sublidit*, drustit, *voce minuta*. D. II. 332.

DRASLI s. DRÂJAN.

DRAW–, DREW–, DROW– siehe DRU.

DROZ–, DRUZ–, DRIUZ– siehe DRU.

DRUAZJAN? Zu T? Cf. TRUZJAN. S. auch DRIUZAN (in DRU).

KIDRUACIT *(p. p.)*, *inliciar*. Rb.

DWAH. Sollte es mit *lavare* (nach dem häufigen Wechsel zwischen L und D, und zwi-

schen V und H) zusammenhängen, obgleich das lateinische AV in lav aus U entstanden ist (cf. sanskr. lu)? oder steht es mit dûhjan in Verbindung?

DWAHAN, zwahen, waschen, goth., altsächs. thvahan, angels. dheahan, dhvean, altnord. thvo, *lavare.*

Inf. thuuahan (fuozzi), *lavare.* T. 155, 2.
(ih) tuaho mine hende, *lavabo.* N. 25, 6.
(er) duahit. Pa. / thuuahit. gl. K. / thouuahit. gl. K. }, *lavat.*
duahet sine hende in bluote. N. 57, 11.
(er) duuahe. Ba.
(ih) tuuog mine hende. N. 72, 13.
thuag thana thaz horo. O. III. 20, 49.
(er) thuag thana thaz horo. O. III. 20, 27.
duuuoch mit ira zacheren gotis fuoze. Ho.
(sie) duogen ire fuozze. D. III. 106.
imp. s. thuah thin annuzi, *lava.* T. 35, 2.
thuuah, *lava.* Rg. 1.
tuuah, *lava.* D. II. 283.
p. a. duahanti (iluhhendi. gl. K.), *lavans.* Pa.

GADWAHAN, GADWAGAN, *p. p.* (altnord. gilt auch das *simplex* thveginn, *lotus.*
kithuuakan, *lavatus.* gl. K.
githuagan ist. O. IV. 11, 37.
githuuagan uuari du, *baptizatus (ante prandium).* T. 83.
geduagan habon ih (mine fuoze). Wm. 5, 3.
getuagan. Wm. 5, 3. III.
ketuuagen uuurti, *(qui) baptizatur.* Rc.
githuuahan si. T. 84.

ARDWAHAN, abwaschen, *abluere.*
Inf. arduahan, *eluere.* R.
(er) arduoog. Rx. / arduog. R. }, *abluit.*

DWAHAL, goth. thvahl, angels. dhveal, *lavacrum.*
dhuahal. R. / thuuahal. gl. K. / duahal. Pa. / thual. Ra. }, *lavacrum.*
twuhel *vel* label, *labrum.* Hd. hieher?
Gehört auch
thuuahal. Ra. gl. K. / thuuihal. R. / thuihal. Pa. }, *vaccula.*
hieher? In Pa. Ra. gl. K. lautet die Glosse *buccula*, rantpauc, *vaccula*, thuuahal (thuihal).

DWAHALCHAR.

HAUBITDWAHAL.
hobettuwahel. Hs. / houbittwehela. Sal. 2. }, *caputlavium.*

DWAHILLA, *f.*, Twehle, Zwehle, Quehle, *mantile*; hiervon das franz. *touaille*, mittellat. *toalia.* — Gehört auch
tuoil, *peplum.* F. *strophio.* D. II. 351.
thuhil. / tuhile. } *peplo.* D. II. 313.
hieher? cf. TÔH.
n. a. s. duuahilla, *mantile.* Sg. 299.
duahilla, *mantile.* Pr. v. t.
duahila, *mappula.* K. 55.
duuehila, *mappula.* Wn. 3355.
duehilia, *mantile.* Pr. t.
dwehel, *toalia.* Wn. 460.
tuæhella, *manutergium.* Tr.
n. a. pl. tuuahilla *(sing.?), manutergia.* F.
duehilla *(sing.)*, *mappilia.* Sb. *mappalia.* Pb. 2.
duahillium *(sic)*, *mappulas.* Em. 29.

HANTDWAHILLA, *f.*, Handtwehle, Handtuch, *mantile.*
n. s. handdualla, *mantile.* Sg. 292.
hantwehel, *causape.* Wn. 460.
n. a. pl. hantduhella, *manutergia.* Em. 31.
hantduuehillun, *manuterias.* Wn. 3355.
d. pl. hanttuâlon. N. 17, 46. hieher?

DWADJAN?
kithuuathit. gl. K. / caduadit. Pa. / kituuahtit. Ra. } (?), *exagerat*; cf. cadufftit in DUFTJAN (?).

GIDUADI (?), *modestus.* Sg. 913. Zu DAU, *mos?*

DWAL- s. TWAL.

DWANG. cf. DÛH, DRANG und DRUK. Ich vermuthe eher ein eingeschobenes N als ein suffigirtes G.

DWINGAN (zwingen; cf. aber auch zwingan), alts. thuingan, altnord. thvinga, *cogere;* cf. angels. dhvang, *ligamentum.*

Bedeutung und Gebrauch.

stringere. Gc. 3. Mcp.
constringere. Bo. 5.
arctare. Ib. Rd.
coercere. Bo. 5.
urgere. VG. I. 443. VE. I. 146.
premere. VG. IV. 131.
angere. Pr. e. VA. VIII. 260. Sal. 3.
affligere. gl. K. Pa.
afficere. Gc. 3. Pa. gl. K.
tuuingen, *convenire (ierusalem non audent).* D. II. 285.
duingennes, *coactionis.* Mcp.
tuuingit, *moderatur (hunc freno).* Rc.
duingit, *stringit (clavum).* Gc. 3.
diu (minna) mih duuinget *(stringere).* Mcp.
duuinget den mere, *regit.* Bo. 5.
thanne thuingit her uueralt fon sunton, *arguet mundum de peccatis.* T. 172, 4.
ther ni thuingit sinaz muat. O. II. 12, 91.
thurst then mer ni thuingit. O. II. 14, 41.
causae duuingent den *casum.* Bo. 5.
got tuinge menniskon tâte, *cohibeat.* Bo. 5.
der duuinge sin geilla muot, *animos domet ille feroces.* Bo. 5.
daz in ne dwinge nehein nît. D. III. 83.
duo si ne duanch nehein ubel gedanch. D. III. 49.
des duanc si diu forhta. D. III. 51.
er duang ime die huf. D. III. 84.
duingest mit banden, *stringes.* Mcp.
thuingent unsih mit uuafanu. O. III. 25, 17.
sie uuolton gotes uuillen nah demo iro duuingen. N. 44, 7.
uuir sculun thes biginnan sulih gras io thuingan,
ioh thio sino suazi al dretan untar fuazi. O. III. 7, 65.
thih thuungin unmahti. O. V. 20, 87.
toh si *(fortuna)* dir duinge. Bo. 5.
ne laz dina zungun ze arge, duuing iro, *cohibe.* N. 33, 14.
er duang in an sich mit den armen. D. III. 85.
menniskon tate ze iro rehte duingen. Bo. 5.
providentia dingolih tuinget ze sinero ordeno, *suis nectit ordinibus.* Bo. 5.
duuingendo ze sinero gelichi, *dum retinere festinat.* Bo. 5.
unsih tuuingende ze iro gebote. Mcp.
gote alliu ding tuuingentemo ze rihti. Bo. 5.
sie dwungen sich ze den brusten. D. III. 77. (cf. sih zasamana dwingan)
so uuer so thih thuinge, thaz thu mit imo gest thusunt scrito, *angariaverit mille passus.* T. 31, 5.
then thuungun sie, thaz her truogi cruci. T. 200, 5.

Form und Flexion:

Inf. thuingan. O. III. 7, 65.
duuingen. Bo. 5. N. 44, 7.
duingen. Bo. 5.
tuuingen. D. II. 85.
duingennes. Mcp.
(ih) duingu. Pr. e.
(du) duingest. Mcp.
(er) duingit. Pa. Gc. 3.
thuingit. T. 172, 4. O. II. 12, 91. 14, 41. gl. K.
thuuingit. gl. K.
diuuingit. Pa.
thuinkit. gl. K.
tuuingit. Rc. Sal. 1.
duinget. VG. I 443. Bo. 5.
duuinget. Mcp. Org. Bo. 5.
(sie) duuingent. Bo. 5.
thuingent. O. III. 25, 17.
(er) thuinge. T. 31, 5.
duinge. Bo. 5.
duuinge. Bo. 5.
dwinge. D. III. 83.
(er) duang. VA. VIII. 260. D. III. 84. 85.
duanc. Ib. Rd. D. III. 51.

duanch. D. III. 49.
(sie) thuungun. T. 200, 5.
dwungen. D. III. 77.
(sie) thuungin. O. V. 20, 87.
imp. s. duuing. N. 33, 14.
p. a. duuingendo. Bo. 5.
duuingende. Mcp.
n. s. m. duingenter. VG. IV. 131.
n. s. f. duingentiu. VE. I. 146.
d. s. m. duuingentemo. Bo. 5.

GADWINGAN.
Inf. kaduingan. Pa. } , *exprimere.*
kithuuingan. gl. K. }
kiduuingan, *frenare.* Rb.
geduuingen: sie in selbên geduuingen ne mugen. Bo. 5.
(ih) chidhuuingu, *humiliabo (gloriosos terrae).* Is. 3, 3.
(er) kaduingit, *coercet.* R.
kaduinkit, *constringit.* R.
kathuingit. Pa. } , *confligit.*
kithuunkit *(sic).* gl. K. }
(er) keduuinge, *coerceat.* K. 2. *corripiat (et increpet negligentes).* K. 2.
githuinge: nub auur nan thurst githuinge. O. II. 14, 38. thoh elti nan githuinge. O. V. 23, 140.
(ih) kiduuanc, *extorsi.* Em. 21.
(er) githuang:
nist iu, quad er, noh manne thaz zi uuizanne,
thaz min fater so githuang inti innan sinaz dreso barg. O. V. 17, 6.
giduuanch. O. V. 17, 6. cod. F.
geduanch: dergelust si geduanch, daz si–. D. III. 50.
(sie) giduungun. Bib. 1. 2. } *duxerunt (in tributum).*
giduuggun. Mψ. Sb. }
imp. s. geduuing, *constringe (maxillas chamo et freno).* N. 31, 9.
p. a. n. s. m. kathuinganter, *definiens.* Gc. 8.
giduinganter, *coarctans.* Bib. 1.
p. p. gaduungan si, *coerceatur.* Em. 4. Can. 9. 10. 12. uuerde, *opprimatur.* Can. 10.
kaduungan uuesan, *constringi.* R. pim, *constringor.* R. si, *opprimatur.* Can. 9. uuerde, *opprimatur.* Em. 4. Can. 12.
kaduungam pim, *constringor.* Rx.
caduungan, *constringor.* Pa.
kiduungan, *coartatur.* Rx. *conflictus.* Ra. pis, *arcearis.* Rb. si, *corripiatur.* K. 32.
keduungan siin, *coerceantur (acris verberibus).* K. 30.
geduungen uuerdent. Bo. 5. habet er die herti dero altun eo mit dero senuun des *euangelii.* N. 7, 13.
cathungan, *conflictus.* Pa.
cadungan, *adfligor.* Pa.
cadhungan, *adfligor.* gl. K. *constringor.* gl. K.
kidungan, *constrictus.* Ra.
kithunkan, *constrictus.* gl. K.
kithunchan, *conflictus.* gl. K.
d. s. m. n. kaduunganemo cruozzisale, *conpressis motibus carnis.* Gc. 8. 9.
geduuungenemo gerarte ze mezhaftigemo uzlaze, *compacto.* Mcp.
d. s. f. kiduunganun, *districtiori (disciplinae).* K. 34.
a. s. n. kiduunnganaz, *artum (panem).* Rb.
n. pl. m. giduungane, *ceniti.* Gh. 1. *geniti.* Gh. 2.
a. pl. n. giduunganiu, *collecta (agmina).* VA. XII. 862.
Comparativ:
keduunganor, *restrictius.* Kp.
d. pl. gaduunganorom, *strictioribus.* Pa.
kithunckanorum, *strictioribus.* gl. K.

UNGADUUNGAN kirida, *inlubies.* R.
n. s. f. ungadunganiu kirida, *ingluvies.* X.

KADUUNGANTLIHHO, *obnixe*. Rb.
GADWUNGANÎ, *f.*
n. s. kidungani, *districtio*. Ra.
d. s. giduungani (kiduuangani. Ib.), *articulo*. Rd.
cadhungani (gaduungani. Pa. kiduuangani. Ra.), *angore*. gl. K.
INDWINGAN (einzwingen).
(ih) induang: dei pere ich dar induang. D. III. 96.
ARDWINGAN, erzwingen.
(ih) arduuingu, *exigo*. Ja.
(er) arduuingit, *extorserit*. Ib. Rd.
(er) arduuanc, *extorsit*. Ib. Rd. Rf.
BIDWINGAN, bezwingen, alts. bithuingan, *subigere*.
Inf. piduingan, *premere (arma latini)*. VA. XI. 402.
peduuingin, *artare*. Ar. 2.
betvvingen, *perstringere*. D. II. 338.
(ih) piduingo, *infrenabo*. Mη. Bib. 1. 2. 7.
(er) piduingit, *cohibet*. VA. III. 424. *angustat*. Gh. 1. 3.
piduuingit, *angustat*. M. 30. Gh. 2. *expromit*. Rb. *exprimit (butyrum)*. Rb.
(sie) piduingant, *exprimunt*. Rb.
piduingent, *angustant*. Gh. 3.
(er) pithuuanc, *vinxit*. gl. K.
piduanc, *angustabvt (ignorantia itineris mentem)*. M. 29. Gc. 3.
piduanch, *angustabat*. Gc. 1. 4. *cohibebat*. Prud. 1.
beduuanc, *refrenabat*. D. II. 316.
(sie) piduungun. Mt. Bib. 1. 2. | *affecerunt (contumeliis)*.
piduungin. Bib. 7.
pidwngin. Bib. 5.
(er) baduunki, *exprimeret*. Rb.
piduungi, *attereret*. M. 29. Gc. 1. 6.
p. p. piduuungan, *depressus*. R. uuerden, *affligimur*. Gh. 2. 3.
piduungun (?), *obnixus*. Ic.
piduungan, *coangustabitur*. Gh. 1. 3. pim, *coerceor*. R. uuirdo, *pessimabor*, *affligor*. Bib. 1. 2. sint, *coartati sunt*. Ib. Rd. uuerden, *affligimur*. Gh. 1.

bithuungan mit regulu. O. I. 1, 35. uueg, *arcta via*. T. 40, 10.
biduungan heigun. Lu.
pituungan uuesen, *opprimi*. W.
beduungen feret *casus*. Bo. 5. sie ne uuerden beduungen, *coerceantur (dubitationes)*. Bo. 5. uuirt inlendes, *coartabitur (immortalitas famae)*. Bo. 5. ist mit so gnoten marchon (guollichi), *arctata*. Bo. 5. si mit *temperantia*. Mcp. sint in iro herzen. N. 89, 12.
peduungen habest so fasto mir de zungun. Ps.
biduungin uuard, *addicitur (sic)*. A.
pidungan, *adflictus*. Pa. *obpressus*. Ra. *constringi*. Pa. Ra. sela stet pidungan. Em. 33.
pithungan, *constringi*. gl. K.
pidhungan, *adflictus*. gl. K.
pithunkan, *obpressus*. gl. K. *ardua (loca)*. gl. K.
d. s. m. n. paduunkenemo, *expressa*. Rb.
a. s. f. beduungena, *succinctam (fortunam)*. Bo. 5.
n. s. f. piduungano steti, *ardua loca*. Ra.
n. a. pl. n. bithuunganu uuerden, *arguantur*. T. 119.
piduunganiu, *praessae (carinae)*. VG. I. 303. *arcta (vincula)*. VA. II. 146.
d. pl. piduunganem, *compressis*. Em. 19.
Comparativ:
piduunganor (oder *n. s. m.* im Positiv?), *coactus*. Em. 19.
UNBIDWUNGAN (unbezwungen), *p. p.*
umbeduungen: ter dir dunchet faren umbeduungen. Bo. 5.
d. s. f. unpiduunganero (in M. 16. steht piduungenero und in Can. 7. piduungenero), *effrenato*. Sb.
a. s. f. unbeduungena, *fluentem (fortunam)*. Bo. 5.
UMBEDUUNGENI, *f.*, *libertas*. Bo. 5.

ZÔDWINGAN?
zoduingu, *adfligor.* Ra. (in Pa. u. gl. K. steht caduungan.)
ZASAMANADWINGAN (zusammenzwingen).
(er) zesamene duinget: diu binta zesamene duinget die menige dero lokko. Wm. 4, 3.
zesamine duinget sih (was näher am Mittelpunkte ist). Bo. 5.
zesamene duuinget. Wm. 4, 3. III.
(sie) dwungen sih zesamine mit den brusten. D. III. 111.
(er) duunge zesamine, *coerceret, contineret.* Bo. 5.
DUINC, *ambages.* Pa.
d. s. duinga, *legi.* Pb. 2.
HALSDUINC, Halsfeßel, Halsband, *baga.* Prud. 1.
HANTWINCH. Em. 32. / HANTUUINC. Wn. 232. L. / HANTWIC. Tr. — *cirostringa*, wohl als Handfeßel hieher.
GADWING, *m.* u. *n.* und GADWINGI *(f.?)*, Gezwing, alts. gethuing, *n., coactio, violentia.*
n. a. s. caduinc, *districtio.* Pa.
cadoinc, *stricta.* Pa.
kaduinc, *ambitus.* Pa.
kiduinc, *ambitus.* Ra. *disciplinam.* Prud. 1. *ambages.* Ra.
giduinc, *censura.* Ec. Gc. 3. *frenum.* Gh. 3. Bib. 1. *disciplinam.* Gc. 1. 6. harten giduinc, *jugum ferreum.* Bib. 1.
giduuinc, *frenum.* M. 30. Gh. 1. 2. 4. *imperium.* Prud. 1.
gidwinc, *jugum.* Bib. 6.
gediuuinc, *disciplinam.* Prud. 1.
cadhuing, *ambitus.* gl. K. *ambages.* gl. K. *stricta.* gl. K.
githuing: er zelit bi thaz selba thing, thaz thar si michilaz githuing. O. V. 19, 22.
kiduuing, *censura (silentii).* A.
geduuing, *disciplina.* N. 17, 36. *jugum.* Bo. 5. er âne gemeine êa neheinen geduuing ne habet. Bo. 5.
kidiuuing, *districtio.* A.
giduuinch. O. V. 19, 22. cod. F. *frenum (tributi tulit).* Mε. *disciplinam.* Sb.
giduinch, *disciplina.* M. 29. Gc. 1. 6. *censura.* Gh. 1. *jugum.* Mα. *disciplinam.* Bib. 1. 2.
gidwinch, *frenum.* Bib. 6.
geduuinch, *legem (dedit).* N. 83, 8.
kithuuinki, *districtio.* gl. K.
g. s. giduinges, *disciplinae.* M. 30. Gh. 1. 3. *districtionis.* Gc. 3.
geduuinges, *industriae.* D. II. 315.
d. s. giduuinge, *censura.* M. 29.
giduinge, *censura.* Gc. 1. 6.
githuinge:
so sehent se mit githuinge queman thara zi thinge,
fon uuolkonon herasun then selbon mennisgen sun. O. IV. 7, 39.
thar uuarun mit githuinge thie iungoron noh tho inne. O. V. 14, 11.
fon themo er unsih retita, in hellu nan gistreuuita,
giuuan ouh mit githuinge in sin selbes heiminge. O. V. 16, 4.
mit seremo githuinge. O. V. 20, 98.
githuuinge. O. V. 16, 4. cod. V.
geduuinge: ih pin nu in dinemo geduuinge. N. 37, 3.
giduunge *(sic), articulo.* Bl.
kiduinge, *expressione.* Rb.
caduinge, *articulo.* Gh. 3.
kaduinge, *expressione.* Rb.
kaduuinge, *(in) arto (sitos).* Rb.
n. a. pl. giduinc *(sing.?), fauces (abydi).* VG. I. 207.
kiduinc *(sing.?), ambagines.* Ra.
gethuinc *(sing.?), secures.* D. II. 323.
kaduinc *(sing.?), ambagines.* Pa.
gidwingc *(sing.?), frena.* Can. 13.
cadhuing *(sing.?), ambagines.* gl. K.
kiduuing *(sing.?), secures.* D. II. 323.
giduinga, *frena.* Sb. Can. 10. 11.

giduuinga, *frena*. M. 2.
d. pl. giduingun, *habenis*. Mart.
UNGADUUINC, *effrenatio*. Gc. 4. 8. 9.
GADWINGNISSI, *n*.
g. s. thes githuingnisses, thes uuorolt thultit thanne les. O. IV. 7, 29.
d. s. githuingnisse:
ioh birun mornente in suaremo elilente,
in githuingnisse, thes sin uuir io giuuisse. O. III. 26, 24.
NÔTTWINGERE. Hs.
NOTWINGARE. Tr. }, *violentus*.
NOTWINGER. Hd.
DWANG, *m*. (Zwang).
n. a. pl. thuuanga (thuunga. Gc. 9.), *frena*. Gc. 8.
GADWANG.
n. a. s. geduuang, *disciplina (tribulationis)*. N. 68, 18.
geduuuang: âne geduuuang sint. Bo. 5.
giduuanc, *frenum*. Bib. 7.
gidwanc, *frenum*. Bib. 5.
geduuanc, *disciplinam*. Rc.
geduuanch, *disciplina*. N. 70, 20. 101, 20.
geduanch: durch hungers geduanch. D. III. 102.
d. s. giduuange, *censura (silentii)*. Rc.
geduuange, *disciplina*. Rc.
geduange: alliu ding kot in geduange habende, *gubernans*. Bo. 5.
DWENGJAN (zwängen).
(er) thuuenget mih, *arguit*. T. 131.
(er) thuangta (thuancta, duancta. cod. F.):
mit thiu er io in noti thuangta thie liuti. O. III. 7, 24.
thuangta sie giuuaro harto filu suaro. O. III. 12, 16.
GADWENGIT, *p. p*.
geduuenget uuurde min herza, *angeretur*. N. 60, 3.
FARDWENGJAN.
p. p. ferduuenget uuirt diu hîtat fone uuillen, *coercetur*. Bo. 5.
DUENGIL, *m.*, *exactor*. Prud. 1.

DWAR (sollte R aus S entstanden seyn?). Nicht ohne Unsicherheit bringe ich hier dweran, theils mit tweran, twaron, theils mit dwerh zusammen. Man vergleiche angs. dhver, *perversus, pravus*, altnord. thver, *transversus, contumax*, angels. dveorh, *perversus, flexuosus, curvus*, angels. dveorjan, *perversus esse, adversari, repugnare*, altnord. thverra, *deficere, decrescere, minuere*. — Gehört ungetwer und twerdunga hieher?
DWERAN, *versare, confundere, miscere*.
(er) tuiret: scutti *copia* dien menniskon uzer iro horne samo uilo râtes, so mere tuiret crîzes, *versat arenas*. Bo. 5. Das anlautende T in tuiret nach vorangehendem Vokal scheint es von dweran zu trennen; allein auch dwer, *transversus*, wird von Bo. 5. und Mcp. immer mit T, auch hinter Vokalen, geschrieben.
GADWERAN.
(er) getuuiret: unde daz kemiskelota uuazer getuuiret tie ungeuuânden ordena, *mistaque fortuitos implicet unda modos*. Bo. 5. Cf. das tuiret im vorherstehenden dweran.
(er) githuar:
githuar (giduht er. cod. F.) ein horo thar in uuar inti kleibta mir thar ana sar. O. III. 20, 48.
p. p. kaduuoran, *confusus*. Em. 19.
getworan v. geruret, *conspersi (oleo)*. Hd.
GADWOR, *n.*, Gemisch, *confusio*.
a. s. githuor, *confusionem* (liodares seuues inti uuazzero fliozentero). T. 145.
TWARÔN, nur bei Bo. 5. u. Mcp. und immer mit T-Anlaut; cf. tuiret in dweran.
Inf. tvuuárôn, *misceri (omnia fortuitis casibus)*. Bo. 5.
tuárôn, *fluitare* (tia uuehsela

dero uuilsâldon âne rihtare). Bo. 5.

(er) tuárot: der mere tuárot truober, *concitat aquilo ferventes procellas uerso aequore.* Bo. 5.

(sie) tuuárotîn: manige uuândon, daz nehein gotes *providentia* dia uuerlt ne rihti unde alliu ding âne ordena tuuárotîn unde âne urhab. Mcp.

TWER, TWERI (queer); cf. angels. u. altnord. thver, *perversus, transversus, pravus, contumax.* Das Wort kommt nur in Mcp. und Bo. 5. vor, die es immer mit T anlauten lassen, cf. tuiret in dweran (auch Rc. hat [das *subst.*] tuueri, *obliquum*); wenn nicht túueren in: *iuno* uuarteta mit túuerên ougon an sine grozen arma, *sublimis* (im gedruckten Text steht *limis*). Mcp. hieher gehört, so kommt in Mcp. und Bo. 5. nur der adverbial gebrauchte Genitiv (des *neutr.* oder eines *subst.* twer) teveres vor.

tuéres, tuuéres: tribent sie tueres iro geluste, *transversos.* Bo. 5.

dri (Sterne) habet er *(bootes)* tuéres in zîlun stânde. Mcp.

also der uuint tuéres taz skef anagando in unhant fuoret. Bo. 5.

iro (der Sterne) dri tuuéres stânt. Mcp.

scorpio habet tuuéres an demo rukke zuene glate sternen. Mcp.

dur tuueri, *per obliquum.* Rc.

DWERH, DWERHI, queer, zwerch, *transversus*, angels. dhveorh, *flexuosus, curvus, perversus.*

duerah, *transversus.* R.

in duuerh. Gd. 3. }
in duerh. M. 28. } , *in transversum.*
in duerch. Gd. 1. 2. }

durah duereh, *per obliquum (ventorum impetus findit).* Gc. 3.

durech duuerchi *(subst.?), per oblicum.* A.

twerhe, *transversa.* Hd.

n. s. n. thuuerhaz holz, *transversum lignum.* Da.

g. s. m. n. thuuerahes, *transversi.* Or.

d. s. m. thwerheme, *obliquo (occasu).* Hd.

n. pl. n. duerihiu, *divortia.* Sal. 1.

d. pl. duerahen. Mv. Ps. 2. }
duerehan. Bib. 10. }
dwerihen. Bib. 6. } , *obliquis*
dwerchen. Bib. 4. } *(sulcis).*
dwerchin. Bib. 5. }
dwerwen. Bib. 13. }

tuerehun, *transversis.* Sl.

tuarehen, *transversis (principiis).* Sl. *(preliis.)* Sl.

a. pl. f. duercho, *transversas.* VG. IV. 26.

DWERHACS, *ascia.* Wn. 460. als Compositum dwerh-acs, Queeraxt, zu nehmen? cf. aber auch altnord. thvari, *dolabra, spatha, veru.*

DWERHBANK.

DWERHHÛS.

DWERHSÎTA.

DWERHSTUOL.

GITUUER, *tuber.* Al. 2. Hieher? oder zu GITWERG; cf. kiduuerc, *tuber vel nanus.* Em. 31.

MITTIDUUERGI. Bib. 1. } *(grossior est) dorso.*
MITTEDUERGI. Bib. 2. } Hieher? oder zu TWERG?

THUIRIL, *spagulus (?).* Tg. 1. hieher?

DWERH s. DWAR.

DWESBJAN, kommt nur bei Otfrid vor; cf. angels. dvæscan, *extinguere;* auch angels. dvæs, dves, *hebes, fatuus, stultus*, wiewohl der Anlaut dieser Wörter nicht zu Otfrids TH-Anlaut stimmt.

(sie) thuesben:

ziu sie nan sus nu thuesben, thia fruma in imo irlesgen. O. IV. 26, 23.

ARTHWESBJAN.

Inf. irthuesben:

er uuolta nan irthuesben ioh uns thia fruma irlesgen. O. I. 17, 52.

FARTHWESBJAN.

(sie) firthuesben (firduesben. cod. P.):

uuio sie firthuesben thaz guat. O. IV. 1, 4.

(er) firthuasbti:

er mennisgon firthuasbti. O. II. 12, 77.

thaz friunt nihein ni uuesti, uuio man nan firquisti,

ioh uuio man nan firthuasbti (firduasbti. codd. V. P.) mir zi leidlusti. O. V. 7, 34.

T.

T als Anlaut (über den Auslaut s. Suffix T in der Vorrede und die später von mir herauszugebenden grammatischen Abhandlungen) ist nur in einigen Wörtern vor R (cf. auch Suffix T) das urdeutsche T, z. B. in tretan, angels. tredan; in der Regel erscheint das urdeutsche T im althochd. Dialekt als Z und das althochd. T entspricht dem urdeutschen D [sanskr. D, Dh, griech. δ, ϑ, lat. *d*, *f*. (statt der fehlenden aspirirten *dentalis*)], wie z. B. in tohtar, goth. dauhtar (sanskr. duhitri), gatar, goth. gadars (sanskr. drifh). In einigen althochd. Dialekten hat sich das urdeutsche D nicht zu T verhärtet, sondern ist D geblieben, oder ist zu TH geworden; s. D in der Vorrede. — Unmittelbar hinter anlautendem T steht kein anderer Consonant als R und W, z. B. in tragan, getwerg, und unter den anlautenden Consonanten leidet nur S unmittelbar T hinter sich, z. B. in stozan. In den mit T auslautenden Wurzeln (cf. auch die mit LT, NT, ST endigenden in L, N, S) findet sich als Wurzelvokal nicht nur A (WAT, JAT, RAT, BAT, BRAT, KNAT, TRAT), sondern auch I (RIT, BIT, GNIT, SCRIT, STRIT) und U (LUT, RUT, BUT, HLUT, SCRUT). — Aufser den in der Vorrede zu diesem Theile erwähnten (vom Suffix T zu unterscheidenden) Augment T in Wurzeln und *nominibus* findet sich T auch in anderen Wörtern, z. B. in nahunt, mittunt, samant, und in der 2. Person *sing.* auf S (doch wohl nicht als das alte T der 2. *pers. praet.* anzusehen) in wirdist, werdest, eretost, ougtist, auch bei dem Temporalsuffix tun in walzotunt.

T, Suffix; s. Vorrede zum vorliegenden Theile des Sprachschatzes.

TA, Suffix; s. Vorrede.

TA, sanskr. dhê, *bibere*, griech. ϑῆ-σαι, *lactare*, goth., mit dem Augment d, daddjan, *lactare*. — Vielleicht gehört auch tutta, tutto, *tila*, *tili*, mamma, hieher; auch tutarei, totoro, *vitellus?*

TAAN, säugen, *lactare*.
taant, *lactant (te)*. Rb.
Cf. auch tigente (tigenten), sugenten, *lactantem*. Wb.

TÂ, Wurzel zu tôn (tuon, tuan, toan, tuoan), dessen ô (uo, ua, oa) statt â steht (s. althd. Sprachsch. I. S. 5. 45—47. 67. 68.), tât und wohl auch zu tôm, *judicium*, das ich hierunter aufzuführen gewagt habe als ein durch das Suffix M gebildetes Wort. — Sollte auch tôh, *pannus*, hieher gehören? Auch **TUISCO** (tu-isco?). Mit Recht bezieht Pott diese Wörter auf sanskr. dhâ, *ponere* (cf. gr. τί-ϑη-μι, lit. dê-mi) und nicht, wie Bopp (und Grimm, der es zu δίδωμι stellt) auf sanskr. dâ, *dare*, da das goth. (in dêds), angels. und alts. D, und althoch. T deutlich auf eine sanskr. Aspirata hinweisen.

TÔN (tuon, tuan, toan, tuoan), thun, angs. dôn, alts. duan, *facere* [das alts. duan ist, da das Altsächsische den Diphthong ua nicht hat, als du-an anzusehen, dessen U aus A entstanden ist (im alts. *praes. finit.* dôn ist Ô geblieben); cf. auch die Uebergänge, die der Vokal dieser Wurzel im *praet.* erleidet]; dem Goth. und Nord. fehlt dieses Verbum, das Goth. hat dafür taujan, das Nord. gera.

Form und Flexion:

Inf. toan. gl. K. Pa. Ra.
tuan. K. 2. 4. 7.
tuon. Ps. Mε. Mψ. Virg. Sch. 75. T. 13. 41. 61. 69. 88. Syl. Mcp. Org. N. 7, 15. 12, 3. 21, 23. 31, 3. 33, 4. 43, 5. 44, 7. 45, 2.
duan. O. I. 1, 44. 13, 5. II. 4, 44. 5, 13. 10, 1. 21, 35. III. 8, 2.
duon. T. 132. 167.
tuonnes. N. 118, 126. Wb.
tuonnis. Org.
tuennis. Org.
tuoanne. Frg. 21.
tuonne. T. 4. 141. Bo. 5. Mcp. Org. N. 19, 5. 67, 11. 71, 1. 72, 16. 118, 38.
tuanne. H. 2. K. p. 8. 13. 49.
tuenne. Kp. 2. 3. 5. Org.
duanne. O. III. 14, 85.
tuane K. 8.
tuonenne *(sic)*. Org. ist wohl Schreibfehler.

praes.

indic. (alts. dôm, dôs, dôt, dôd, dôd, dôd, angs. dô, dêst, dêdh, dôdh, dôdh, dôdh):

(ih) tom. C. R. Ra. Tg. 1.
toam. gl. K. Pa.
tuam. K. 64.
tuon. Mε. Bib. 1. Virg. T. 19. 155. 165. 199. Bo. 5. N. 15, 7. 27, 7. 48, 4. 49, 22. 70, 16.
tuen. Co. 2.
duon. T, 164. 179. Lu.
duan. Os. 10. O. II. 7, 19. 20. III. 16, 48. IV. 31, 23.

(du) toos. R.
toas. Pa. gl. K.
tois. C.
tuos. T. 33. 119. 123. 131. 141. 159.
tuis. T. 117.
duis. O. III. 16, 47.
tuas. O. IV. 18, 13. cod. F.
duas. O. II. 20, 7. cod. V. III. 7, 79.
tuost. T. 104. Org. Mcp. N. II. N. 7, 8. 35, 6. 48, 19. 51, 3. 59, 12. Wm. 1, 10. 4, 1. 7, 7. 8, 13.
tuest. N. 10 (a), 11,
duost. T. 134.
duast. O. IV. 18, 13.
duastu. O. II. 20, 7. cod. F.
duest. O. II. 20, 1.
duist. O. II. 21, 32.

(er) tôt. Pa.
toat. Pa. gl. K.
toad. gl. K.
toit. R.
toet. Ra.
tuoit. Frg. 15.
tuot. Rc. Gc. 5. W. Ct. 82. Md. Mψ. Bib. 1. 2. T. 5, 8. 13, 15. 32, 3 47, 5. Bo. 5. Mu. Syl. N. 2, 5. 9, 1. 31, 1. Wm. 1, 6. 4, 14.
tuat. K. p. 40. 63. Ic. Rb. O. III. 15, 23. cod. F. III. 26, 1. cod F.
duot. T. 164. 168. 170. D. II. 284.
duat. Wo. 2. Oh. 47. O. I. 4, 44. 15, 41. 18, 18. 19, 23. 20, 34. 24, 18. II. 12, 47. 13, 31. 14, 55. 21, 9. III. 1, 35. 7, 30. 15, 30. 18, 59. 19, 9. 20, 151. IV. 9, 10. 10, 14. 12, 11. V. 19, 61.
duit. Ol. 14. 60. O. I. 4, 52. II. 4, 33. 14, 3. 76. 16, 30. III. 13, 37. 15, 23. 16, 52. 17, 15. 26, 1. IV. 7, 35. 61.

(wir) tuomes. T. 13. 82. 91. 165. 222.
tuon uuir. T. 13, 18. Wm. 8, 8.
tuen *(conj.?)*. N. 28, 2.
duen. O. III. 3, 19. 8, 18. 19, 29.

(ir) tuot. T. 32. 102. 131. 141. 156. (einige können auch *conj.* seyn.)
tuont. Bo. 5. N. 102, 20.
duot. T. 168, 2. *(conj.?)*

(sie) tônt. Org.
toant. Pa. gl. K.
tuont. T. 32, 4. 5. 7. 201, 5. Mcp. Org. Bo 5. Syl. N. 3, 6. 5, 7. 27, 2. Wm. 1, 10. 4, 3. 7, 2.
tuant. O. II. 3, 2. cod. F. K. 4. 5. 41.
duent. O. I. 1, 21. 74. 106. 3, 15. II. 3, 2. 8, 33.
duont. T. 170. 171. 202.

conj.

(ih) tuoe. Frg. 17. N. 39, 9. 118, 135.

tuo. Wm. 6, 10.
tue. T. 115.
due. Ol. 10. O. III. 14, 73.
(du) tues. T. 106.
tuoest. N. 105, 5.
tuoiest. N. 36, 8. 39, 13. 84, 11.
tuest *(ind.?)*. N. 21, 20.
uuola tuosto, *euge*. N. 69, 4. hieher?
(er) tuo. Em. 33. T. 95. 98. 102. 129.
tue. Rb. K. 3. 4. 7. 11. 34. 64. 65. Mcp. Bo. 5. N. 13, 1. 40, 3. 68, 2.
tuoe. N. 52, 2. 68, 16. 105, 2. 108, 12. 115, 14. 117, 6. 118, 33. 140, 2.
tuoie. N. 97, 7. 126, 1.
duo Schw.
due. Wo. 2. Os. 42. 43. O. III. 1, 14. 13, 16.
(wir) tuomes. Frg. 51.
tuamees. K. 6.
duoemes. Is. 3, 4.
duomes. T. 135. *(ind.?)*
duemes. Oh. 139. O. III. 26, 3. IV. 28, 11. 37, 25.
tuoen. N. 76, 5. 77, 9. 89, 16. 110, 1. 117, 27.
tuoien. N. 58, 13. 63, 7. 73, 19.
tuon. N. 117, 27. Wm. 7, 11.
tuen. Org.
duen. Oh. 17.
tuogen *(ind.?)*. N. 63, 10.
(ir) tuot. T. 13, 7. *(imp.?)*, cf. auch 2. *p. plur. praes. ind.* N. II.
tueet. K. p.
tuoient. N. 4, 5.
toient. N. 17, 16.
(sie) ton. Can. 9.
tuon. T. 31, 8. 40, 8. N. II.
tuen. K. 41. N. 10 (a), 6. 30, 12. 118, 78. Mcp. Bo. 5.
tuoen. N. 82, 17. 118, 143. 144, 12. 149, 9.
tuoien. N. 48, 14. 68, 23. 98, 1.

praet.
indic. [alts. deda, dedos, deda, dadun, dadun, dadun (daneben auch *pl.* dedun), angels. *sing.* ih dide, *pl.* didon.]
(ih) teta. K. 7. T. 87. 104. 156. Bo. 5. N. 7, 4. 17, 22. 31, 5. 50, 3. 118, 121. Wm. 5, 5.
tet ih. T. 168, 3.
deta. O. III 16, 33. 44.
deda. Co. 4.
(du) tati. K. 7. Ps. Rb. H. 14. T. 12. 109. 195.
tâte. Bo. 5. N. 8, 5. 9, 2. 17, 35. 30, 9. 43, 10. 51, 11. 62, 7. O. II. 8, 45. cod. F.
dati. O. I. 11, 62. II. 8, 21. III. 1, 20. 17, 63 24, 94. IV. 1, 42.
(er) teta. Frg. 53. K. p. gl. K. Pa. Gc. 3. T. 2, 11. 4, 6. 5, 10. 53, 14. 60, 7. Bo. 5. Mcp. N. 1, 1. 7, 15. 17, 15. 18, 6. 33, 1. 43, 22. 51, 6. 76, 2.
têta. N. 105, 21. O. III. 20, 168. cod. F.
tetta. T. 100.
tet er. Wm. 2, 8.
deta. O. I. 2, 9. 5, 12. III. 12, 23. 20, 32. IV. 2, 8. 31, 2. V. 7, 65.
det er. O. I. 7, 10. 27, 40. II. 3, 61. 4, 92. 5, 15. 15, 22.
det es. O. I. 17, 8.
detaz. O. II. 1, 36. III. 8, 4.
deda. Is 3, 7. 4, 4. O. I. 5, 12. cod. V.
dedaz. O. IV. 27, codd. V. P.
(wir) tatumes. T. 42, 2.
tâten. N. 43, 18. 89, 8. 105, 6.
(ir) tatut. Rb. Frg. 29 T. 152.
datut. Os. 22. O. III. 20, 83. V. 20, 94. 106.
(sie) tatun. T. 19, 23. 57. 66. 88. 153.
taten. Mcp. Org. Bo. 5. N. 9, 16. 11, 3. 21, 10. 32, 10. 34, 7. 56, 5. 72, 7. 77, 57.
tatin N. 45, 2. 68, 11. 77, 7. 93, 1. 98, 1.
datun. Ct. 72. Os. 15. O. I. 9, 37. 12, 2. 17, 20. 27, 1. II. 2, 23.

conj.
(ih) tati. T. 170. 177.
tâte. Co. 2. Bo. 5. N. 58, 6. 10. 91, 5. Wm. 6, 10.
dati. O. I. 4, 64. IV. 12, 8. V. 25, 12. 14.
(du) tâtist. N. 43, 10. 88, 50. 118, 17.

datist. O. II. 14, 23.
(er) tati. Bib. 1. 2. T. 21. 158. Mψ. M. 31. Sb. Le. 1. 3.
tâte. Bo. 5. N. 7, 1. 35, 4. 51, 6. 54, 13. 93, 17. 111, 10. 118, 19. Wm. 4, 10.
dati. O. I. 8, 17. II. 1, 30. 6, 43. 8, 26. V. 7, 39.
(wir) datin. O. III. 19, 26. 25, 19.
(ir) datit. O. IV. 12, 10.
(sie) tatin. T. 7. 69. 129. Mcp. Bo. 5. N. 87, 10. 104, 28. 105, 28.
datin. O I. 2, 38. 27, 11. IV. 1, 14. 5, 26. 8, 13. 24, 35.
imp. s. to. C.
tuo. T. 33. 47. 78. 159. 205. Bo. 5. N. 3, 7. 4, 2. 5, 11. 11, 3. 58, 11. Wb.
tuoz (tuo iz). T. 159, 4.
tua. K. p. 3. H. 1. 26. O. I. 18, 39. cod. F.
tue. N. 19, 4.
tu. S. 47. Wb.
duo. Is. 7, 1.
dua. O. I. 2, 3. 18, 39. II. 20, 5. III. 1, 28. Ep. 2.
duaz. Oh. 11. O. II. 20, 10. 23, 3.
imp. pl. tuot. Gc. 3. T. 13. 18. 31. 32. 40. 108. Wm. 2, 15. 3, 11.
tuat. K. 4.
tuont. Nc. N. 23, 9. 58, 13. 65, 15. 73, 19. 93, 2. Wm. 1, 6.
duet. Oh. 151. O. I. 17, 48. II. 16, 33. 21, 15. III. 6, 31. 16, 46. 24, 81. IV. 7, 61.
p. a. toanti. D.
toandi. gl. K. Pa.
toenti. Pa. Ra.
toendi. gl. K.
tuonti. T. 89. 111.
tuanti. Ic. Rb. T. 88.
tuonde. Mcp. N. 18, 9. 89, 9.
thoendi. gl. K.
tuondo. Mcp. Bo. 5. N. 17, 4. 36, 25. 44, 13. 45, 5. 48, 5. 49, 6. 60, 8. 65, 12. 73, 13. 75, 13. 78, 5. 88, 25. 91, 3. 92, 2.
tuendo. Org.
n. s. m. toanter. R.
tuonter. W.
tuanter. Ja.
tuonder. Nm. N. 9, 17.
toento. Frg. 13.
tuonto. Bo. 5.
n. s. n. tuontaz. Virg.
g. s. m. tontes. Mσ.
tuontes. Sb.
tuontis. N. 43, 17.
tuonten. Bo. 5. 35, 12.
d. s. m. tuontemo. T. 33, 3. Bo. 5.
tuentemo. Gh. 3.
d. s. f. tuonteru. T. 124.
a. s. m. tuontan. T. 88. 96.
tuantan. K. 48.
tuonten. Bo. 5.
duontan. T. 147.
n. pl. m. tuonte. N. 24, 3.
g. pl. tuonten. N. 7, 5. 49, 18.
tuonden. N. II.

Bedeutung und Gebrauch. Cf. gatôn.
facere. Org, Bo. 5. K. 4. 5. 64. Mε. Mψ. M. 31. Bib. 1. C. T. 13, 17. 33, 2. Ra. Rb. Is. 3, 4. Frg. 51. Le. 1. 3. Sb.
agere. Pa. gl. K. Ra.
gerit, toet. Ra.
gestit, tôt. Pa.
exhibeant, tôn. Can. 9.
facetus (, urbanus), toenti. Ra. Pa.
dedisset, tati. Bib. 1. 2.
sectans, tuanti. Ic.
exigente, tuentemo. Gh. 3.
ze tuenne, *agendum.* K. p.
do liez ih sie tuon nah iro gelusten. N. 80, 13.
ne sceinent sie (gnada unde uuarheit) nicht tuondo, nube lerendo. N. 60, 8.
so tuondo brahtost du–. N. 65, 12.
so tuondo uuerdo ih kehalten. N. 17, 4.
lerent, daz sie tuonde ne uuerent. N. 48, 5.
uuaz mugen uuir tuon. N. 45, 2.
ne lazent mih iz einen tuon. N. 33, 4.
daz du gedenchet habest ze tuonne. N. 19, 5.
daz solt du tuon. N. 10 (b), 2.
sprah er odo deta uuaz. O. II. 4, 22.

daz

daz tuont sie. N. 80, 13.
uuaz sculun uuir tuon. T. 13, 16.
daz tuon ih keuuaro, *amen.* Ns.
hilf mir daz ze tuonne. N. 118, 38.
uuaz man an dero erdo tuot. N. 93, 1.
daz erista ton, *initio faciam.* Mε.
scalc ni uueiz uuaz duot sin herro. T. 168, 3.
sie ni uuizzun, uuaz sie duont. T. 202, 4.
dien ne tuon ih kelicho, die-. N. 48, 4.
uzzan mih ni mugut ir niouuiht duon. T. 167, 4.
sie tuen, so uuieo sie tuen. N. 118, 178.
truhten gechreſtigota siu tuon mit uns. N. 125, 3.
also *haeretici* tuont. N. 5, 7.
uuer sulih tati. T. 158, 7.
ibu her so ni duat, so her quidhit. Ct. 63.
so thero herzon tuont. N. 43, 19.
so adam teta. N. 1, 1.
samo tuont *doctores tui.* Wm. 1, 10.
so teta alliu diu erda. N. 96, 5.
so tuoie der uuerltring. N. 97, 7.
also teta unser trohtin. Wm. 2, 9.
so tuon ih. T. 165, 8.
tuo, so ih dih pitte. N. 25, 3.
tuo so du tatist. N. 4, 2.
teta, so imo gibot engil. T. 5, 10.
tuont daz allaz. Wm. 4, 3.
tuo selbsama, *similiter faciat.* T. 13, 16.
daz selba taten sie. N. 77, 56.
uuir so sama datin. O. III. 19, 26.
daz taten sie unlango. N. 105, 13.
thaz ih tuon thaz ni uueistu. T. 155, 3.
er tuot nu *occulta.* N. 9, 1.
der bediu tuot. N. 100, 8.
dua thiu selbun thing ellu giborgenero uuerko. O. II. 20, 5.
so uuelihhu sie tatun. T. 66, 1.
ze uuiu teta ih daz. N. 118, 148.
ob ir thiu tuot. T. 156, 4.
ander ne teta. N. 18, 9.
ibu er andar uuis tue. K. 4.
deisu tati indi ih suuigeta. K. 7.
ih teta daz mit *discretione.* Wm. 5, 5.
tuo thiz inti her tuot iz. T. 47, 5.

enoni tuont thaz thie firnſollun man. T. 32, 4.
du scames dih, daz du ieth scantliches tuost. Wm. 1, 10.
sie ne tuont is aber nieht. N. 18, 9.
thaz thu tuos, tuoz sliumor. T. 159, 4.
daz tuant *fratres,* ano murmulodii tuen. K. 41.
daz tuot gotes kenada. N. 70, 1.
du tuost, daz nioman getuon ne mag. N. 34, 10.
ene lazzet er tuon, daz sie uuellin. N. 93, 14.
daz piderborin suanit, tue, *quod utilius judicaverit faciat.* K. 3.
tuamees daz qhuad uuizzago, *faciamus quod ait propheta.* K. 6.
du tuost ieo andermo, daz tu dir ne uuoltist. N. 51, 3.
zoubirliste ne tuên iz. N. 10 (a), 6.
oba sie in gruonemo boume thisiu tuont. T. 201, 5.
uuaz anderes tuoen uuir dar, âne in loboen. N. 117, 27.
sin *languor* tuot, sin uuillo ne tuot. N. 118, 3.
so tuot er unde ne tuot. N. 118, 3.
ni deta siu es auur mer. O. III. 11, 7.
uuaz duast thu hiar? O. IV. 18, 13.
baz thanne ther kuning dati. O. III. 11, 4.
daz sie mir tuon uuolton. N. 16, 4.
giloubet ir thaz ih iu thaz tuon mugi. T. 61, 2.
uuaz mag ih gote tuon umbe al daz er mir getan habet. N. 115, 12.
uuaz mir mennisco tue. N. 55, 5.
sus taten sie mir. N. 21, 10.
so ih *iudeis* teta. N. 17, 45.
ziu tati du uns so. T. 12, 6.
uuaz sie tatin themo heilante. T. 69, 7.
so ir uuollet thaz iu man tuon, so tuōt ir in selbsama. T. 31, 8.
thaz ih andermo teta. N. 50, 3.
after thesen tatun luggen uuizagon iro fatera. T. 23, 4.

er tate uns daz chreftigosta, daz er sih selben gab umbe unsih. N. 125, 3.
sol er salig sin, so tuot iz des kenada, der–. N. 102, 16.
siu tuont io einuuedir, sagent alde uersagent. Syl.
baz ne taten die afterchomen. N. 77, 57.
danne des in *circo* alde in *theatro mimus* unde *auriga* tuont. N. 39, 5.
ni teta after sinemo uuillen. T. 108.
thaz sie tatin after giuuonu euuu furi inan. T. 7, 5.
mit forahtun cotes alliu tue. K. 3.
alliu tua mit kiratida. K. 3.
der allez tuot mit hogezzin. N. 76, 12.
thaz duit al mit ebinu. Ol. 14.
uuio dati bi then uuin. O. II. 8, 45.
uuaz tuon ih fon *(de)* themo heilante. T. 199, 9.
dati sih fon *(ab)* iru. O. I. 8, 17.
dati sih fon themo scife. O. III. 8, 36.
uuaz teta ih dara gagene? N. 118, 70.
thie ih al irzellen ni mag thoh ih thar zua due then dag. O. III. 14, 73.
thia hant duat si furi. O. III. 1, 35.
sie duan innan abgrunti. O. III. 19, 28.
dua thir in muat thin. O. V. 21, 15.
duemes uns in thaz muat. Oh. 139.
tuoit dea in fyures ouan. Frg. 15.
nemet thana sar then stein ioh sliumo duet inan in ein. O. III. 24, 81.
fingar thinan dua anan mund minan. O. I. 2, 3.
an dia *(controversiam)* tuot sih *rhetorica*. Bo. 5.
daz tuot er an dien, die–. N. 44, 3.
duo dhina hant undar min dheoh. Is. 7.
deta si tho then githank zi gotes thionoste ana uuank. O I. 16, 9.
zi thiu due stunta mino theih scribe dati sino. Ol. 10.
zi thisu mir then hugu dua. O. III. 7, 2.
datun uuidar got. O. V. 6, 5.
tuon uuider dir. Ps.
ni dua zellu ih thir ein, uuidar manno nihein,
uuiht in uuorolti alles, ni so thu thir uuolles. O. II. 23, 3.
dua thaz suert uuidorort. O. IV. 17, 21.
ni uueiz ih, uuara sie inan tatun. T. 219, 2.
uuara thiu thin guati then minan liobon dati. O. V. 7, 50.
er tuot also er slâffe. N. 10 (b), 4.
mir teta mihilu. T. 4, 6.
vita s. galli, diu *metrice* getan ist. N. 28, 11.

ubilo tuon. T. 69. 88. N. 17, 22. 36, 9. 49, 18. 51, 3. 89, 9. Nf.
ubil tuon. K. p. 4. 7. N. 49, 14. 50, 6. 77, 57. O. II. 23, 29. Frg. 13.
ubilu tuot. T. 119.
guot tatun. T. 88. diu den mennisken guot tuont. N. 118, 127.
unrehto tuon. N. 43, 18. 49, 19. 118, 51.
eifar tuon: an dien eiuer tuonten, *in amaricantibus*. N. 105, 1.
wê tuon. N. 12, 3.
wola tuon. R. Mσ. T. 32. 69. O. III. 7, 30. IV. 10, 14. Nf. N. 13, 1. 14, 2. 18, 9. 35, 4. 48, 19. 52, 2. 84, 13. wola tuontes, *evergetis*. Bib. 6. uuola tuosto, uuola tuosto, *euge, euge!* N. 69, 4. der imo selbemo ze uuola tuot. N. 100, 2. ze uuola taten. N. 139, 10.
uuela toandi, *benefactor*. Pa. gl. K.
uualo tuanti, *beneficus*. Ic.
wirs tuon. N. 105, 19. 28.
wirsist tuon. O. III. 19, 29.
arguuilligo tuoiest, *nequiter facias*. N. 36, 8.
ubermuotechlicho tuont, *superbiam faciunt*. N. 30, 25.
minneglicho duo, *benigne*. N. 50, 20.
mahtigo teta er mit sinemo arme. Nsm.
gerno tuon: daz tuot er gerno. N. 88, 23.
scantlihho toandi, *turpiter agens*. gl. K.
trugelicho darana teta, *dolose*. N. 35, 3.
kerrando toant, *strepitum faciunt*. gl. K.
kenuhtsamo tue cote, *satisfaciat*. K. 11.
ferro tuon fona–, sih ferro tuon fona–. N. 21, 20. 39, 13. 55, 15. 72, 27. 128, 3.

chunt tuon. K. 7. O. IV. 12, 8. Nd. N. 21, 23. 31, 5. 38, 5. 76, 15. 95, 2. 98, 1. Org. mir tate du chunt an dinen minen die uuega des libes. N. 15, 11.

wîs tuon: theih thir iz uuis dati. O. I. 4, 64. duent uuis, thaz thu hieremias sis. O. III. 12, 11. min muat duat mih uuis thaz thu forasago sis. O. II. 14, 55.

offan tuan, *patefacere*. K. 4. offan toit, *patefacit*. R. offan toendi, *patefaciens*. gl. K. er tuot sie (wega) offen. N. 24, 10. offan duat er thare, thaz uuir nu helen hiare. O. I. 15, 41. er deta in offan allaz thaz giscrib follaz O. V. 11, 47. det er ofan in tho sar, uuio bi nan gilegan uuas thaz uuar. O. III. 23, 49.

fol tuon s. die *compos.* von tuon.

mâri tuon. O. I. 17, 20. 19, 23. 27, 1. II. 3, 36. III. 7, 87. 20, 35. 23, 26. — ni duaz zi lutmari. O. II. 20, 10.

lioht tuon, *illuminare*. N. 18, 9.

scînhafti tuon: daz ouh uuir iz iu skinhafte tuon. N. 117, 27.

fasti tuon: thaz duent buah festi. O. II. 3, 2.

gawaltig tuon: ih tuon in geuualtig. N. 88, 26.

gahuhtig tuon: gehuhtig tue er unsih allero uuidermuote. N. 19, 4.

nidari tuon: ioh allaz thaz gisidili so det er filu nidiri. O. II. 11, 18.

Auf gleiche Weise stehen auch andere Adjektiva unflektirt bei tuon (Beispiele der flektirten *adj.* bei tuon sind weiter unten bei den Beispielen von tuon mit 2 Akkusativen), z. B. tuo sie erbelos. N. 5, 11. neben dem flektirten: die ne tuot er erbelose. N. 102, 13.; selbst *part.* stehen auf diese Weise, z. B. gimerrit tatut gotes bibot, *irritum fecistis*. T. 84.

antrunga tuon: *histriones* taten die antrunga *ora contorquendo*. Nf.

ârende tuon, *nuntiare*. Mcp.

anst tuon, *gratias agere*. K. 34.

ostron tuon: mit thir duon ih ostron, *pascha facio*. T. 157, 3.

eid tuon N. 104, 9.

einunga tuon. Bo. 5. N. 82, 6. 7.

enti tuon. O. I. 17, 8. V. 25, 4. N. 75, 9.

êwa tuon: tuot euua. T. 104.

gajiht tuon. N. 27, 7.

bijiht tuon. N. 84, 12.

uuacha tuon, *vigilare*. N. 101, 7.

wahsmon tuon. T. 13, 15. 41, 4.

wehsal tuon. O. II. 9, 82. K. 63.

wîg tuon. Mψ. R.

weg tuon. N. 79, 10.

willon tuon. K. 7. Is. 4, 4. T. 42, 1. N. 7, 15. 39, 9. 44, 7.

wara tuon. N. 30, 8. 32, 13. 39, 2. 60, 2. 65, 18. Wm. 1, 6. 2, 15. 3, 11. Org.

werk tuon. T. 164. 170. 177. O. I. 7, 10. II. 12, 96. III. 16, 33. N. 67, 11. 144, 9. 149, 3. Wm. 6, 7.

hantwerk tuon. N. 89, 16.

huorwerk tuon. N. 78, 5.

awerf tuon. N. 103, 17.

wertisal tuon. O. IV. 28, 11.

kiuuon toet. Ra. kiuunnun toad. gl. K., *usum facit*.

wonunga tuon. T. 165, 2.

wort tuon. K. p. N. 102, 20.

ubarwant tuon. O. V. 10, 12.

ubarwint tuon. N. 75, 9. Bo. 5.

unwunna tuon. O. IV. 7, 35.

wunnisami tuon. Mcp.

wuntun tuon: uuntun tuontaz, *vulnificus*. VA. VIII. 446.

wuntar tuon. O. II. 9, 39. III. 16, 71. N. 71, 18. 76, 14. 85, 9. 94, 10.

gawurt tuon. O. II. 12, 47.

wizzintheit tuon. N. 68, 23.

itawiz tuon. O. IV. 30, 21. 31, 2. N. 34, 7. 38, 9. 41, 4. 43, 17. 78, 12.

laba tuon. N. 36, 5.

lob tuon. N. 8, 3. 15, 7. 102, 21. 105, 2. 110, 1. morganlob tuon. K. 8. 13.

liub tuon. N. 88, 50.

ubarlaga tuon. N. 105, 25.

leid tuon. O. V. 7, 22. N. 7, 5.

gilari tuon. O. IV. 9, 10.
lera tuon. Oh. 47.
losunga tuon. T. 4, 14.
reht tuon. T. 33, 1. N. 98, 4. 105, 3. 118, 121.
unreht tuon. Em. 5. N. 52, 5. 63, 3. 93, 4. 105, 6. Ic.
gariht tuon. T. 122. N. 9, 17. 71, 1. 98, 4. 118, 121.
garih tuon. N. 139, 12. 149, 7. 9.
garechida tuon. K. 9.
ruoha tuon. K. 31.
rât tuon. N. 32, 10.
garâti tuon. O. III. 16, 73. IV. 1, 42.
anarâti tuon. O. IV. 12, 11.
redina tuon. O. I. 1, 111. 2, 21. II. 7, 19. III. 12, 21.
reda tuon. T. 21, 3. O V. 10, 35. 18, 16.
arrafsunga tuon. N. 149, 7.
maganheiti tuon. N. 105, 21.
megin tuon. T. 42. 65. 78.
gamuoti tuon. Oh. 151. Os. 42. O. III. 10, 30.
widarmuoti tuon. K. 4. O. II. 16, 30. N. 103, 17.
miltida tuon. T. 4, 15.
mandat tuon. O. IV. 11, 12.
abandmuos tuon (imo). T. 137.
ganada tuon. O. IV. 1, 48. N. 88, 29. 108, 12.
not tuon. Em. 3. Mg. O. II. 4, 33. N. 26, 2. Wm. 1, 6.
botscaf tuon. O. V. 8, 53.
gabot tuon. N. 110, 8. 118, 127. 148, 8.
bîta tuon. O. V. 4, 10. 7, 56. 11, 21.
gebet tuon. N. 85, 5. 93, 2. 101, 7.
furiburti tuon. O. I. 18, 51.
prediga tuon N. 88, 51.
bruti tuon. N. 58, 11. Mcp.
brunnoda tuon. Mcp.
gafeht tuon. Pa. Ra. gl. K.
fara tuon. N. 30, 5.
gafuori tuon. A.
furifart tuon. Mcp. Nz.
fers tuon. O. I. 1, 44. 48.
festenunga tuon. Org.
frewi tuon. N. 76, 4.
guot tuon. Ct. 72. Kp. N. 58, 10.
gauma tuon. T. 56. 79.
girida tuon. K. 4.

chlaga tuon. O. II. 8, 21.
queli tuon. N. 16, 9.
huoh tuon. N. 2, 4.
gahuht tuon. N. 110, 4. O. II. 8, 32.
helfa tuon. O. I. 11, 62. N. 59, 12. 62, 7. 108, 12.
heilisod tuon *(allubescere)*. Mcp.
huldi tuon. O. I. 2, 48.
harm tuon. T. 13, 18. 141.
horsami tuon. K. 5.
hizza tuon. Bb. 5.
gaheiz tuon. N. 104, 42.
antheiz tuon. N. 62, 11.
urheiz tuon. O. III. 20, 97. 25, 19.
anahruofti tuon. O. III. 20, 32.
hruom tuon. Os. 10. Wm. 3, 11.
hriwa tuon. T. 13, 2. 18, 5. 57, 4. N. 17, 16. 28, 3. 31, 1. 58, 13. 111, 10. 143, 5.
diuba tuon. T. 106.
tod tuon. N. 9, 16.
tuld tuon. N. 75, 11. K. 13.
urteil tuon. O. III. 16, 46. 13, 37. V. 19, 61. N. 98, 4. 118, 39.
urteilda tuon. N. 118, 52. 132. 149, 9.
tuom tuon. O. I. 1, 5. III. 15, 17. IV. 5, 46. 6, 29. T. 88.
dank tuon. T. 82.
dionost tuon. O. I. 2, 38. II. 1, 30. V. 20, 102.
ding tuon. T. 153, 4.
gadingi tuon. N. 77, 57.
tara tuon. Mcp.
umbiderbi tuon. N. 24, 3.
gatrahtidi tuon. Bo. 5.
trost tuon. O. II. 15, 22. 20, 1. V. 20, 106.
triwa tuon. N. 118, 145.
drowa tuon. N. 54, 13.
dwala tuon. T. 147.
gasuohhida tuon. K. 2.
segan tuon. N. 27, 8. 28, 11.
sang tuon. N. 38, 1.
sunta tuon. N. 39, 13. 80, 7.
sorga tuon. K. 2.
suozi tuon. O II. 5, 15.
spenda tuon. Ne.
spirnida tuon. N. 49, 20.
spracha tuon. O. II. 25, 2.

sprungi tuon. Wm. 2, 8.
scato tuon. N. 67, 15.
scaffunga tuon. Mcp.
scin tuon. O. V. 15, 36.
scandal tuon. N. 118, 6.
scrank tuon. O. II. 5, 13.
scirm tuon. N. 17, 36.
gascrib tuon. T. 5, 11.
starki tuon. N. 104, 16.
stank tuon. N. 140, 2.
strit tuon. O. III. 16, 97.
gastrit tuon. T. 199, 8.
stata tuon. Bo. 5.
slahta tuon. O. I. 20, 4.
manslahta tuon. Sch. 75. N. 54, 12.
sliz tuon. N. 88, 45.
swid tuon. Bo. 5.
umbisweift tuon. Mcp.
aswih tuon. O. IV. 12, 10.
zuhti tuon. Os. 22.
unzuhti tuon. Db.
zierida tuon. Mcp.
zeihan tuon. T. 80. O. I. 2, 9. 5, 12. II. 23, 25. III. 14, 85. 26, 1. N. 17, 16. 64, 9. 65, 3. 77, 43. 85, 17.
zit wahtono tuon. K. 8.
widarzucha tuon. Mcp.
vites tuon. K. 2.
opus legis tuon. N. 118, 33.
murmurationem tuon. N. 58, 16.
concentum tuon. Mcp.
succentum tuon. Mcp.
bella tuon. VA. I. 52.
plagam tuon. Mψ.
elimosinam tuon. T. 23, 2. 33, 3. N. 44, 13. 101, 7.

datun iz al in ubil. O. III. 26, 2.
datun iz in urheiz. O. IV. 5, 45.
got in teta in *caput anguli.* N. 117, 24.
sie eidont danne, daz sie nu in gniuz tuont. N. 55, 3.

ni duet iu iz zi ruachon. O. II. 16, 33.
det er iz then mannon zi einen fristfrangon. O. IV. 19, 63.
daz tuon ih iu ze bresti. Nd.
datun iz imo zi honidu. O. IV. 22, 29.
due uns thaz zi guate. Os. 43.
zi garati tuon, *ad consilium adhibere.* K. 3.
zi fiente tuon. Ps.
zi kuninge duan. O. III. 8, 2.
teta thaz uuazzar zi uuine. T. 55, 1.
thie steina duan zi brote. O. II. 4, 44
duent iz zi scachero luage. O. II. 11, 23.
thie dumbon duat zi uuisemo manne. O. I. 4, 44.
mih tate du *ex semine david.* N. 108, 27.

tuantemu unseremu, *factori nostro.* K. 7.
duoemes *(hominem).* Is. 3, 4.
mih deda got. Is. 3, 4.
dine hende taten mih. N. 118, 73.
uil skiere er einen sun an ire tete. D. III. 78.
du tate die hant. N. 108, 27.
der diu micheliu liehtfaz teta. N. 135, 7.
er teta *ecclesiam.* N. 103, 19.
tieta teta er. N. 94, 5.
der himel unde erda teta. N. 120, 2.
du tate sumer unde lenzen. N. 73, 17.
der den sne tuot also uuolla. N. 147, 5.
den uuint tuot diu uuinda. N. 49, 3.
tuot iu sekila. T. 35, 4.
tuot iu friunta. T. 108.
lustsame uzferte tuost du dinen *fidelibus.* N. 64, 9.
ih *infirmus* ne mahte tuon *fortia.* N. 118, 131.
tati manageron iungiron. T. 21, 9.
friunt tuon. R. Pa. gl. K. N. 48, 9.
ter ahtodo tuot fone alles lougene unde alles festenungo einin teilis lougin missechertin. Syl.

tatun inan cuning. T. 80.
deta iz filu scin. O. IV. 2, 8.
iz die ne tuot salige. N. 39, 5.
michel hunger tuot prot suozze. N. 68, 17.
michel arbeite tuont cnada suozza. N. 68, 17.
er tuot unsera fart framuuertiga. N. 67, 20.

theru selu det er gimeini thes lichamen heili. O. III. 20, 172.
du tate in fone arbeiten so irlittenen. N. 38, 12.
doh du unsere forderen tatist *fortes*. N. 43, 10.
sih tuan andran. K. 4.
du tate mih fruoteren. N. 118, 98.
gnada teta in holdlichen. N. 24, 10.
allu tet ih iu cundiu. T. 168, 3.
tuot rehto sino stiga. T. 13, 3.
duo mih gehaltenen. N. 3, 7.
heilan tuo mih. T. 81.
tuot sinaz folc heilaz. T. 5, 8.
iuih unfarholan duan allan minan suasduam. O. II. 7, 20.
ursurge tuomes iuuuih. T. 222, 3.
du tate in eteuuaz minneren. N. 8, 6.
tatin inan ougazorohtan. T. 69, 8.
uuemo tuo ih gilihhaz thiz cunni. T. 64, 12.
duent sia lutmara. O. II. 20, 11.
diu den man uuilligen tuot. N. 118, 33.
er sie tuot *de superbis humiles*. N. 109, 6.
toube teta horente. T. 86.
die ne tuot er erbelose. N. 102, 13.
sino *ecclesiam* teta er scinbara. N. 18, 6.
diu du michellichiu tate. N. 70, 19.
soliche tate du sie. N. 67, 19.
daz tuot mih singenten. N. 88, 3.
duet iz kurzlichaz. O. II. 21, 15.
ebanlichan sih tuanti gote. T. 85.
in unde sia geminne tuonde, *sexus conciliens*. Mcp.

suehhan tatut, *fetere fecistis*. Rb.
suintan tuat, *tabefacit*. Rb.
tuot sunnun ufgangen. T. 32, 3.
si tuot irgezzen iro lussami. N. 22, 5.
tuo trumbun singan. T. 33, 2.
er tuot sih erchomen dero herzen, die–. N. 28, 8.
inan thara ubiri tatun sizzan. T. 116.
er tuot rinnen uuazzer. N. 28, 8.
sereuuen tate mih min ando. N. 118, 139.
duo sia irstan. N. 34, 17.
daz teta mih leben. N. 118, 50.

tuoe iuh uuahsen. N. 115, 14.
got teta sie irron. N. 106, 40.
tuo mih kehorren N. 142, 8.
mendi tuost du mih kehorren. N. 50, 10.
tuot sia furligan. T. 29, 2.
teta unsih loufen. N. 125, 4.
der andere tuot uuizzen. N. 93, 10.
ih tuon iuuih uuesan manno fiscara. T. 19, 2.
tuo sie uuesen suert unde scilt. N. 34, 2
humilitas tuot in uuesen gote liebez chint. Nsm.
du tate uuesen guoti mit dinemo scalche. N. 118, 65.
ibu chortar miniu tuam arabeitan. K. 64.
du sie tuost puuuen. N. 67, 8.
du sie tuost fernemen diniu uuergh. N. 67, 8.
mih ne tuost du liden. N. 15, 10.
so du mih uuarheit tuost pechennen. N. 62, 2.
er tuot mih uberfaren. Nh. 19.
er teta andere genesen. N. 68, 20.
andere teta ih cheden. Nd.
du tate mih in uuitero stete stan. N. 30, 9.
du tate mih ahtunga fertragen. N. 17, 40.
du tate mine lide folgen dero uuite des muotes. N. 17, 37.
tuo geborn uuerden *christum*. N. 42, 3.
daz tate du in al besizzen. N. 40, 4.

zi uuizanne tuon: daz er imo ze uuizzene tate. N. 7, 1. duet iz mir zi uuizzanne. O. I. 17, 48. uns duit thaz al zi uuizanne. O. II. 14, 76. mir zi uuizanna tuot, *notatc*. Gc. 3.

tuon, daz– mit *conj.* und *indic.*
er tuot, daz in geoffenot uuerde sin ea. N. 24, 14.
sie tuont al, daz sie tuont, daz sie dien liuten uuert sin. N. 18, 9.
tuo, daz die fienda fone in erfohten uuerden. N. 34, 2.
ih tuon, daz du dih selben bechennest. N. 49, 22.

du tate, daz mih andere bechennent. N. 138, 1.
teta, thaz uuarun zueliui mit imo. T. 22, 5.
duet, thaz hiar gisizze ther liut. O. III. 6, 31.
er due, theih hiar ni hinke. O. III. 1, 14.
tho er deta thaz sih zarpta ther himil sus io uuarpta. O. II. 1, 21.
det er mit giuuelti sineru henti, thaz er ubarmuoti gisciad fon theru guati. O. I. 7, 13.
die tuo, daz ih ne furhte. N. 118, 134.

alles hwio ni tuon, mit folgendem ni, oder ni si, oder auch ohne ni und ni si.
ioh sie alles uuio ni datin ni sie inan minnotin. O. IV. 1, 14.
thaz thu alles uuio ni dati, ni si al sos ih thih bati. O. III. 24, 94.
ouh alles uuio ni datin, mit minnu got irknatin. O. IV. 5, 26.
thaz sie alles uuio ni datin, bi thiu nan thoh irknatin. O. V. 11, 24.

tuon im Sinne des Verbs, das im vorhergehenden Satze steht; oft mit samo so oder also, in welchem Falle es auch den *casus* zu sich nimmt, den das von ihm vertretene Verb erfordern würde. — Auch: oba thu datist, thia gotes gift irknatist. O. II. 14, 23. zeigt eine ähnliche Verwendung des tuon.
tho goz er bunsih sinaz bluat, thaz kuning ander ni duat. O. I. 20, 34.
in beino minnon ih dih, daz ne tuot aber der, der–. N. 65, 15.
lebent uuirs, danne heidine tuen. N. 30, 12.
scato ne stat, noh mine tage ne tuont. N. 101, 11.
uuasg nu mer aba–, danne du er tatist. N. 50, 4.
got ne hareton sie ana; noh uuarhafto die ne tuont, die uuider imo sint. N. 13, 5.

crocus lesket ouh daz brinnente fieber, samo tuot *caritas*. Wm. 4, 14.
sculd bilaz uns allen, so uuir ouh duan uuollen. O. II. 21, 35.
hilf druhtin mir in noti, so thu hiar nu dati
thesemo armen uuibe, thaz huarlust mir ni klibe. O. III. 17, 63.
iz ne ueret nu so niet, so iz e teta. Wm. 2, 11.
ir irsterbent also *homines* tuon suln. N. 81, 6.
horn burit sih in hohi; so teta *regnum christi*. Nz.
fone irdisken gedanchen uuerden sie uferhauen in holing, also daz stuppe tuot fone uuinde. N. 34, 5.
sundige uuerden in hella becheret; so tuoen alle diete, die–. N. 9, 18.
thera ferti er uuard irmuait, so ofto farantemo duit. O. II. 14, 3.
in abuh keren ziu thaz muat so ther liut zi mir duat. O. III. 15, 30.
mit dero sie nu uuerdent irloset *a diabolo*, so sie do taten *a pharaone*. N. 73, 13.
nu quimit lihtida imon muat, so ofto siochemo duat. O. III. 23, 46.
ni mizit er imo sinaz guat, so er uns suntigon duat. O. II. 13, 31.
thaz sie gikualtin in thaz muat, so man fiante duat. O. III. 18, 71.
ni lazet faran iu thaz muat, so then driagarin duat. O. II. 21, 9.
er huab in uf tho thaz muat, so er uns emmizigen duat. O. III. 18, 59.
den er lazet irfrosten, also er *pharaonem* teta. N. 147, 8.
so hald ih tesan minan bruodher, so so man mit rehtu sinan bruodher scal, in thiu thaz er mig so sama duo. Schw.
skerme mih also fogel tuot sine iungen. N. 16, 9.
umbegrifet mih danne daz unreht–, so iz andere tuot. N. 48, 6.

diu den man gerehthaftot, also si teta abrahamen. N. 25, 2.
cluotost unsih also man silber tuot. N. 65, 10.
daz durhkat sie, also diu sela die lide tuot. Bo. 5.
daz uuazzer umbefahet dia erda; so tuot ouh *sanctam ecclesiam* manigi dero heidenon. N. 103, 6.
der iro chuninga sluog, also er teta alliu riche chanaan. N. 134, 10.

TÔARI, *m.* (Thuer), Thäter, Schöpfer.
a. s. tuoære, *creatorem*. Wb.

UNTÂN?
untan. Ra. } ist, *fas est.*
untana. Pa. }

GATÔN.
Form und Flexion:
Inf. gituon. T. 30, 6. Mcp. Bo. 5. Org. Ru. Na. N. 26, 9. 70, 17. 81, 2. 110, 6. 118, 131.
gitŏn. Ps.
getûen. Bo. 5.
giduan. O. II. 14, 43. 20, 2. 22, 23. IV. 6, 29. V. 10, 7.
gatuoanne. Frg. 61.
gituonne. W.
getuonne. Bo. 5. N. 70, 1. 118, 131.
gatuenne. Gc. 4.
(ih) gatom. V.
getuon. N. 17, 50. 29, 2. 88, 24. 103, 34.
giduan. O. IV. 19, 52.
(du) gituos. M. 31.
getuost. Bo. 5. N. 3, 4. 103, 4. 118, 124.
(er) catot. Pa.
kitoat. gl. K.
gituot. Bib. 2. Prud. 1.
getuot. N. 33, 12. 36, 6. 37, 9. 41, 7. 44, 2. 45, 6. 55, 5. 58, 13. 59, 11. 62, 7. 67, 20. 68, 36. 88, 13. 103, 15. 104, 3. 114, 4. 118, 32. 145, 8. Mcp. Org. Syl.
getuet. N. 28, 4.
kituat. H. 5.
giduat. Os. 27. O. I. 5, 55. II. 12, 81. 13, 36. III. 1, 38. 18, 41. Lu.
giduit. O. II. 22, 21. III. 18, 31.
(wir) gituen *(conj.?)* N. 11, 5.
(ir) getuont. Bo. 5.
giduet. O. I. 24, 11. II. 23, 2.
(sie) getuont. N. 39, 6. 100, 8. Mcp. Org.
giduant. O. I. 27, 20.
giduent. O. III. 13, 28.
(ih) getuoe. N. 30, 4. 70, 18. 118, 1.
(du) getuoest. N. 39, 12. 75, 4.
giduas *(ind.?)* O. III. 7, 73.
(er) gitue. Prud. 1.
getuo. N. 11.
getuoe. Mcp. N. 40, 2. 43, 23. 118, 37.
getue. Bo. 5. N. 7, 6.
(sie) gaton. Em. 6.
gituon. Can. 10. 12.
getuoen. N. 37, 18.
getûen. Mcp.
(ih) kateta. Em. 13.
keteta. Co. 2. N. 88, 20.
(du) kitadi. gl K.
getâte. Mcp N. 9, 5. 76, 17. 88, 41.
(er) kateta. Frg. 53.
keteta. Gg.
geteta. Mcp. Bo. 5. N. 18, 14. 32, 6. 49, 1. 59, 2. 97, 2. 102, 7. 106, 40.
chiteda. Is. 4, 4.
chideda. Is. 3, 7.
gideta. O. III. 20, 182. IV. 11, 39.
gidet er. O. IV. 7, 79.
(sie) getâten. Mcp. Bo. 5. N. 56, 7. 117, 12.
gidatun. O. I. 9, 34. 27, 69. II. 1, 16.
(ih) gitati. Ct. 94.
getate. Co. 2.
gidadi. Co. 3. 4.
(er) getâte. Org. N. 13, 6. 34, 16. 105, 8. Nf.
gidati. O. II. 1, 38. III. 8, 28. 11, 13. IV. 4, 28. 8, 24. 18, 32.
(wir) gitatin. Otl.
(sie) gidatin. O. V. 4, 17. 9, 28.
imp. s. kitoa. gl. K.
gitua. Zf. 1.
getuo. Mcp. Bo. 5. N. 34, 3. 43, 26. 73, 19. 74, 2. 89, 12.
imp. pl. getuont. N. 95, 3.

gi-

giduet. O. I. 17, 45. II. 17, 5.
p. p. gataan uuirdit. Frg. 13.
catan. Pa.
katan uuesan. K. 44. ist. Frg. 19. si. K. 14. Can. 9.
kitan. Ib. Ra. gl. K. ist. Rb. K. 5. si. K. 17. 34. 48. Em. 5. Can. 10. 12.
ketaan ist. K. 2. 3. 5.
ketan si. K. 41. 65.
gitaan uuard. T. 100.
gitan. Ib. Bib. 5. ist. T. 5, 9. 13, 8. 124. 125. 197. Ct. Ps. sint. T. 225, 3. si. Ba. uuas. T. 133. uuarun. T. 134. 210. 225. uuari. T. 139. uuirdit. T. 141. uuerde. T. 165, 7. uuard. T. 5. 13. 19. 78. 123. 148. uuurdun. T. 1. 222.
getan. Wm. 7, 5. N. 125, 3. ist. N. 83, 8. 84, 8. 88, 4. 89, 13. sint. N. 32, 9. 110, 8. uuas. Bo. 5. N. 105, 9. 118, 23. uuerdin. D. uuirt. N. 15, 1. 21, 32. 149, 9. Org. uuerde. N. 101, 21. Mcp. Org. Bo. 5. uuard. N. 15, 1. 113, 2. uuurten. Mcp. habo. N. 15, 13. 37, 20. 39, 8. 50, 5. 91, 5. 100, 3. habest. N. 8, 3. 11, 9. 30, 6. 38, 9. 49, 14. 73, 18. 76, 15. habet. Bo. 5. N. 7, 13. 15, 3. 17, 34. 37, 4. 38, 6. 65, 6. 68, 16. 75, 5. 97, 1. 114, 7. 135, 3. habent. N. 38, 12. habe er. N. 10 (a), 13. habeton uuir. N. 125, 3. habeton sie. N. 77, 57. habeti er. N. 56, 1. eigist. Bo. 5. eigin uuir. N. 34, 25.
gitani. Bib. 7.
gidan. O. I. 8, 6. bist. T. 88. ist. O. I. 1, 48. 2, 21. II. 1, 41. 2, 19. V. 7, 22. 9, 19. sint. O. II. 12, 96. uuas. O. II. 8, 40. uuard. T. 88. O. II. 9, 39. III. 15, 9. 22, 67. uuurti. O. I. 17, 7. eigun. O. III. 18, 36.
chidaan uuardh. Is. 5. 8.
githan ist. O. V. 7, 22. cod. F.
n. s. m. getâner. Nf. Bo. 5.
gidaner. O. I. 3, 6.
getano. N. 23, 5. 50, 10.
n. s. f. ketaniu. Em. 3. Can. 9. 12.
cataniu. Gh. 3.
kitaniu. Can. 1. 10.
n. a. s. m. gitanaz. Mt. Bib. 1. 2. T. 189, 3. 199, 8. Le. 1. 3.
kitanaz. K. 4.
gidanaz. O. III. 2, 33. 21, 17.
gitaniz. Le. 2. Bib. 7.
gitanez. M. 31.
getanez. Bo. 5.
getana. Org.
g. s. m. n. katanes Frg. 39.
gitanes. T. 1, 2.
getanes. Ba.
gidanes. O. IV. 28, 6.
g. s. f. kataneru. Gc. 8. 9.
d. s. m. n. kitanemu. Pa.
kidanemu. gl. K.
katanemo. Gc. 8. 9.
kitanemo. Ra.
getanemo. N. 19, 6. 25, 6. 33, 6.
d. s. f. gitaneru. T. 75, 2.
gitanera. T. 109.
getanero. Bo. 5. N. 82, 13.
a. s. f. gitana. T. 138.
getâna. Bo. 5. Mcp.
getânun. N. 72, 16.
n. pl. m. gitane sint. T. 100.
getâne. Mcp. uuurden. N. 13, 1.
n. pl. f. gitano. Gh. 2. uuarun. T. 45, 1.
n. a. pl. n. gitanu (sint, uuarun, uuarin, uuurdun). T. 13, 25. 65, 1. 2. 78, 119.
gitaniu (uuarun). T. 99. 229.
cataniu. Pa.
kitaniu. gl. K.
getâniu. Org. Bo. 5. N. 67, 8.
gitanun, *experta*. M. 30. Gh. 1. 3. Hieher?
g. pl. getânero. N. 75, 11.
getânon. Bo. 5.
d. pl. getanem. Can. 4.
getânên. Org. N. 54, 13.
a. pl. m. gitana. Bib. 1.

Bedeutung und Gebrauch stimmt mit tuon überein.

ca gatuenne, *impendenda (est pietas infirmitati)*. Gc. 4.
gitati, *fecerim*. Ct. 94.
kitaniu, *confecta*. Can. 1.
galom, *facesso*. S.
cataniu, *effectum*. Gh. 3.
kaleta, *condidi*. Em. 13.
katanemo, *condito*. Gc. 8.
za gatuoanne ist, *agendum est*. Frg. 61.
gituot, *conficit*. Prud. 1.
kituat, *conficit (sol diem)*. H. 5.
gitano, *editae (homeliae)*. Gh. 2.
catan, *factum*. Pa.
catot, *congerat*. Pa.
gitanun, *experta*. M. 30.
gitue, *prestet*. Prud. 1.
si ketan, *adhibeatur (correptio)*. K. 65.
gituon, *exhibeant*. Can. 10. 12.
kitan, *transactus, perfunctus*. Ra.
alonc kitadi, *redintegrasti*. gl. K.
so si katan, *sic agatur*. K. 14.
so thu thaz thanne giduas. O. III. 7, 73.
uespera, nona, tertia, si ketan, *agatur*. K. 41. 48.
uuaz keteta er sprechendo. N. 49, 1.
(dicat, unde) agitur, ist ketaan. K. 3.
so er daz allez ketuot. N. 10 (a), 9.
uuaz got habet ketan minero selo. N. 65, 16.
uuaz er getuon mag. N. 110, 6.
got, uuaz habo ih dir getan. N. 100, 3.
uuaz ih dar ana getuoe. N. 118, 1.
der mir half ze getuonne, daz ih ketuon ne mahta. N. 118, 131.
ther giduit, thaz thinaz uuort gemeinit. O. III. 18, 31.
thaz imo fiant giduat. O. III. 1, 38.
ther mit giloubu thaz giduat, thaz zimo gikerit sinaz muat. O. II. 12, 81.
min fater ist ther thaz giduat ther mir gifordorot thaz guat. O. III. 18, 41.
odo ouh thaz gidati, thaz er sin uuort giquati. O. III. 11, 13.
in thiu er thaz gidati so gisuaso inan gilati. O. IV. 8, 24.
thaz man io thaz gidati so diuran scaz irbati. O. IV. 35, 12.
ther er io thaz gidati, then selbon uueg gidrati. O. V. 17, 18.
thaz ist umbe dia sempfti getan. Mu.
thoh sie thar so gidatin. O. V. 9, 28.

(got) chideda mih. Is. 3, 7.
salbun fon narthu gitana. T. 138.
gitanaz tranch, *siceram*. Lc. 1.
gitanaz tempal. T. 189, 3.
ketaner noh kescaffaner. Nf.
adam fon druhtine gidaner. O. I. 3, 6.
cataniu faz. Pa.
iz uuas fon uuazare gidan. O. II. 8, 40.
uuas uuerkes thiu gidanes harto seltsanes. O. IV. 28, 6.
biccio, zuiror catan sahha. Pa.
christo uuirt zeichenscrift getan. N. 15, 1.
smidu kitan, *fabrefactus*. Rb.
der alle herren habet ketan. N. 135, 3.

arunti gituon. O. I. 27, 69.
angust gituon. O. IV. 6, 29.
elimosina gituon. O. II. 20, 2.
ubil gituon. O. II. 12, 91.
wê gituon. O. I. 5, 55.
weg gituon. Nb.
thar uuard thaz uuehsal gidan. O. II. 9, 82.
wich gituon. Bib. 2.
willon gituon. Lu.
ketaniu kiuualtidu, *donatione*. K. 58.
ubarwint gituon. N. 75, 1. 118, 37.
leid gituon. Bo. 5.
anarati gituon. O. IV. 18, 32.
muotrawa gituon. Mcp.
ginuogi gituon. W.
ginada gituon. Otl
nôt gituon. Em. 3. Can. 9. 10. 12.
pîna gituon. Frg. 13.
gifuori gituon. O. II. 14, 43.
guoti gituon. Os. 3.
bruthloufti gituon. T. 43, 1.
tuom gituon. O. III. 15, 17.

gitrahtidi gituon. N. 72, 10.
ser gituon. Ob. 34.
stilli gituon. Mcp.
gizumfti gituon. T. 109.

ferro gituon. N. 39, 12. 102, 12.
ubilo gituon. O. II. 19, 17. N. 37, 18. 81, 2.
gilicho gitân: bruodera gelicho getâne. Mcp.
meistarlihho gitanaz, *fabrefactum*. Bib. 1. 2.
hasano gitan, *fabrefactae*. Ib.
wola gituon. N 26, 9. 91, 5.

(ir habet mich der chinde âne getan. D. III. 104.)

uuill ih fone mir gitŏn. Ps.

so ih uuidar gotes uuillen gitâti. Ct. 94.
mit thiu giduat ir uuidar got, thaz er iu ginadot. O. I. 24, 11.

zi wizanne gituon. N. 59, 11.
giteta in ze stirbigemo. N. 18, 14.
zi lichamen gidanaz. O. III. 21, 17.
uuerde getan ze uztrippen. Bo. 5.
zi lotare kitan, *labefactus*. gl. K.

ther (stein) ist gitan in houbit uuinkiles. T. 124.
in einu catôt, *adunat*. Pa.

chunt gituon. O. IV. 19, 58. Org. N. 30, 4. 43, 26. 49, 2. 76, 17. 95, 3.
wis gituon. O. I. 27, 29. IV. 19, 49. 52. 23, 31. IV. 15, 22.
mari gituon. O. I. 9, 34. N. 29, 2.
lutmari gituon. O. II. 13, 28.
offan gituon. O. V. 14, 28.
giwar gituon. N. 45, 6.
uuelc kitan, *madefactus*. gl. K. Ra.
fuht kitan, *humifactus*. gl. K.
kenuhtsam katan uuesan, *satisfactum esse*. K. 44.

fro gituon und andere unflektirte *adj.* bei gituon; s. die folgenden Beispiele mit doppeltem *acc.* bei gituon, denen ich auch einige mit unflektirten *adj.* beigefügt habe.

solicha getuot er dih. N. 41, 12.
er getuot iz scinbare also lieht. N. 36, 6.
îz sie riuuuege getate. N. 34, 16.
daz er unsih riche getuoe. N. 40, 2.
daz ketuot sie durnohte. N. 58, 13.
andere starche getuon. Na.
sie getuot mahtige die, die–. N. 78, 4.
die iuh fri getuot nals teuue. N. 33, 12.
uuir getuen sia antsazig. N. 11, 5.
thu ni maht ein har thes fahses uuizaz gituon ode suarz. T. 30, 6.
ketuo dina zeseuuun chunda. N. 89, 12.
pater keteta chunden sinen haltare. N. 97, 2.
sin chraft getuot iuh lobuuirdige. N. 104, 3.
er geteta in obereren sinen fienden. N. 104, 24.
er getuot unuuizzige uuise. N. 145, 8.
mit dero *passione* getaten sie mih suozzeren allen daz *mysterium* minnonten. N. 117, 12.
den getuot er saligen. N. 114, 4.
er getuot unsih kelustige des pezzeren. N. 84, 13.
getuo unseriu husir reiniu. N. 74, 2.
die uuirsesten rehte getuon, *impios justificare*. N. 70, 17.
giduat er imo fremidi thaz hoha himilrichi. O. I. 5, 56.
giduat hugi sinan blidan. O. II. 13, 36.
thaz er then uueg mammuntan gidati. O. IV. 4, 28.
giduet mih anauuart. O. I. 17, 45.
uuaz den lenzen getue so linden. Bo. 5.
kihaltanan kitoa, *salvum fac*. gl. K.

getuot sorgen. Mcp.
si getuot *lites cadere*. Mcp.

ketuo manege sela uuesen dero rehton. N. 34, 3.
neheine liste ne getuont menniscen riten ze himele. N. 39, 6.
er getuot siu uuesen guot. N. 55, 5.
uuanda er in sie getuot smechen. N. 44, 2.
du getate daz ting *(iudicium)* mîn uuesen. N. 9, 5.
getuost du mih irstan. N. 3, 4.
dine ambahtara getuost uuesen prennentez fiur. N. 103, 4.
er geteta sie gan in iro muotuuillin. N. 106, 40.
ih ketuon sie fliehen. N. 88, 24.
daz ketuot unsih cheden. N. 118, 32.
die festina getate du in uuerden ze ungeturften. N. 88, 41.
ketuo sie gehoren. N. 73, 19.

ih ketuon, daz sie dir iehent. N. 17, 50.
ketuo, daz sie sih peruomen ne mugin. N. 34, 24.
ih ketuon, daz in sliphe der fuoz. Nd.
ne getuot er noh, daz iz imo si liebsam. N. 76, 8.
ni giduant iz man alle, theih so hohan mih gizelle. O. I. 27, 20.
er giduit, thaz thu nakot ni geist. O. II. 22, 21.

sô gitân, sus gitân, hwio gitân, so beschaffen, wie beschaffen. — Auch also er getan ist, *sicuti est.* N. 83, 8. 84, 8.
din hoibet ist samo getan, also der berg *carmelus* unt ist abo din uahs getan also kuninges purpura. Wm. 7, 5.
so getaniu, *sic se habentia.* Org.
der so getano *auditus.* N. 50, 10.
der so getano *periodus.* Mcp.
so getan *propositio.* Org.
so getane *praedicationes.* Org.
tiu so getanen *possibilia.* Org.
dien so getanen. N. 54, 3.
min lib ist so getan. Ne.
die so getanun *dispensationem.* N. 72, 16.
diniu uuergh so getaniu. N. 67, 8.
in *prophetiis* ist so getan gechose emizig. N. 125, 3.
ze so getanero uuis. N. 82, 13.
so getanero dingo. Org.
so getanes knuoge sageta si, *idgenus.* Mcp.
daz so getana getrahtede. Bo. 5.
so iz ketan ist umbe *scientiam*, so ist iz ouh ketan umbe *sensum.* Org.
sus ketan *compositio.* Org.
sus ketanen ferten. Mcp.
sus ketanen *syllogismum.* Mcp.
an sus ketanero *ordinatione.* Org.
sus ketan ist daz kebet. N. 89, 13.
thia racha sus gidan. O. I. 8, 6.
uuio getan gefluhte, *quae textura.* Mcp.
uuio getan dero goto fliht si, *quae sit cura deis.* Mcp.
uuieo uuas diu irrafsunga getan? N. 105, 9.
uuieo uuas diu uoberunga getan? N. 118, 23.
uuio ist der eid ketan? N. 88, 4.

gitân sîn, werdan, geschehen, *fieri.*
uuarun gitan, *fiebant.* T. 210, 1. 225, 1.
uuarun gitaniu, *gesta erant.* T. 229, 3.
uuurdun gitan, *facta fuerant.* T. 222, 1.
uuurdun gitanu, *facta sunt.* T. 13, 25.
uuard gitan, *factum est.* T. 5, 11. 19, 4.
alliu diu in *iovis* houe getan uuurten, *quae gerebantur.* Mcp.
gitan uuard mihhil hungar. T. 78.
dhiz uuard al so chidaan. Is. 5, 6.
iz uuerde gitan, *fiat.* T. 165, 7.
thaz niuenes gidan ist. O. V. 9, 19.
nust thritto dag theiz ist gidan. O. V. 9, 38.
demo getanemo, *quo facto.* N. 19, 6. 25, 6. 33, 6.
tho thaz uuard allaz so gidan. O. III. 22, 17.
ketanero sculdo, *praeteritorum criminum.* N. 75, 11.
UBILO GATÂNÎ, *f.*
a. s. sina ubelo getâni, *foeditatem.* Bo. 5.
UNGATAN, ungethan.

ungidan bilibe. O. I. 24, 10. ungidan ni bileib. O. II. 2, 6.
g. s. n. uuiht ungidanes ni bileib. Oh. 30.

ABAGATÂN? *p. p.*
d. s. m. n. obakitanemu *(sic)*. Pa. | obkitanemo *(sic)*. Ra. | obkidanemu *(sic)*. gl. K. }, *ab-acta.*

UBARTÔN, überthun.
Inf. ubartuan, *praevaricari (reg lam silentii)*. K. 42.
ubertuon: uuile du iro *(naturae)* ieht ubertuon, *satietatem superfluis urgere*. Bo. 5.
p. p. upardan, *transacta*. gl. K.

ÛFTÔN, alts. uppduan, aufthun.
(er) uftuit, *subicit (se [laurus] sub umbra)*. VG. II. 19.
(du) uftæte, *aperuisti*. Wb.

UMBITÔN, umthun.
(er) umbe teta sinemo geuuate helina–, *vesti obducit amictus (hyalinos)*. Mcp.
p. p. umpitan, *circumdatus*. gl. K.

ANATÔN, alts. anduan, anthun.
Inf. ana tuon: er lazet in ana tuon, daz er uuile. N. 10 (a), 4.
(er) anatoad. gl. K. | anatoat. Pa. | anatoet. Ra. }, *ingerit.*
anatuot, *irrogat*. M. 29. *infligit*. M. 29.
anatuoth, *infligit*. Gc. 1. 6.
(sie) anatuoant. Gc. 3. | anatuont. M. 29. Sb. }, *important.*
(sie) tuoen ana. N. 118, 143.
(er) teta ana: sin selbes fuozen teta er ana sine sultelara *(nectit)*. Mcp.
(sie) anatatan *(sic)*. Bib. 10. 13. | anitaten. Bib. 9. | anatatin. Bib. 11. | anitatin. Bib. 4. }, *injecerunt.*
(er) anatati, *imprimeret (sibi signum crucis)*. M. 30. Gh. 1. 3. 4.
(sie) anatatin, *imposuissent (eis multas plagas)*. Mz. Bib. 1. 2.

ANAGATÔN.
Inf. ane getuon: uuie scal ih in (rok) uuidere ane getuon. Wm. 5, 3.
(er) anagatoot, *incubat*. R.
anagituoth, *irrogat*. Gc. 1. 6.
anagituot, *inrogat*. Gh. 1. 3. *inicit (se morti)*. VA. IX. 553.
anagetuot, *induit* (die fettacha). Bo. 5.
(sie) anagituont, *important*. Gc. 1. 6.
anagituant, *arrogant (sibi onus)*. Gc. 3.
(er) anagitue. M. 25. Sb. | anagituoge. Can. 11. }, *inpingat.*
(er) anagiteta, *inussit*. Prud. 1.
(sie) anagetatan *(sic)*, *indicerent*. Can. 13.
p. p. anagatan wirth, *infligitur*. D. II. 320.
anagitan uuerde, *ingeratur*. Ec. *imprimatur (signum)*. M℘. Sb. Bib. 1. 2.
anagetan uuirt, *invehitur (supplicium)*. Bo. 5. uuas iro ouh iro houbet pant, *insitum*. Mcp.
n. s. m. anagitaner, *inflictus*. M. 23. Can. 10. 11.
n. s. f. anagitaniu, *impressa (formido)*. M. 29. Gc. 1. 4. 6. *illisa (pl.?)*. M. 30. Gh. 1. 2. 3. *inrogata (pl.?)* Ec. *inflictum*. M. 29. Gc. 1. 6.
d. s. f. anagatanero, *inflicto (vulnere)*. Gh. 4.
anagitanero, *inflicto (vulnere)*. Gh. 1. 3. M. 30.
d. pl. anagitanen, *irrogatis*. RB. uuuntun anagitanen. T. 128.
a. pl. m. (f.?) anagitana, *expressas (imagines coloribus)*. Bib. 7.
a pl. f. anagitano, *expressas (imagines coloribus)*. Bib. 1. 2. Mz.
a. pl. n. diu anagetânen bilde, *impressas notas*. Bo. 5.

ANAGATÂNÎ, *f.*
d. s. anagitani, *jaculatione*. M. 29.
a. s. anagatani, *jaculationem*. Gc. 1. 6.

INTÔN, einthun.
Inf. intuan, *infligere*. Ib.

intuon, *infundere (mentibus amorem).* Gc. 3.

INGATÔN.

Inf. ingetuon, *insertare.* D. II. 337.

(er) ingetuot, *immittit.* N. 33, 8. er in getuot sih furhtenten. N. 33, 8.

(er) ingeteta dih dien uuisen. Bo. 5.

p. p. ingitan, *insertas.* A.

ingetân, *insitum.* Bo. 5. ninemo herzen habest du sia (ea) ingetan. N. 118, 102.

d. s. m. n. ingetanemo, *infecto.* D. II. 332.

ANTTÔN, alts. antduan, enttḫun, öffnen.

Inf. intoan, *aperire.* Pa. Ra. gl. K.

intuon (ougun). T. 133. *(parietem)* N. 61, 4.

induon, *enudare (urnulas).* Mcp. sih induon *(lucere).* Bo. 5.

(ih) induon minen munt. N. 77, 2.

(du) induost dina hant, *aperis.* N. 144, 16. mine lefsa. N. 50, 17.

(er) intuot, *aperit (vulvam).* T. 7, 2. inti iu intuot man, *et aperietur vobis.* T. 40, 4.

intuit, *recludit.* Ic.

intduot sih iuer muat. O. III. 18, 11.

induot. T. 133. dien hirzen die uualda. N. 28, 9. die zîte. Mcp.

(sie) indûont diu ougen. Bo. 5. induont sih diu oron dara gagene. Bo. 5.

(ih) indue. O. III. 7, 28.

(sie) induen den himel. Mcp.

(du) intati, *aperuisti.* H. 26.

(er) inteta sih diu erda. N. 105, 17. himelture. N. 77, 23. die gruoba. N. 7, 16. buoh (librum). T. 18, 2. ougun. T. 132. sinen mund. T. 22, 7.

indet er sinan mund. O. II. 15, 19.

(sie) intatun (sih iro ougun). T. 61, 3.

indatun sih (gisiuni). O. V. 10, 18. iro dreso. O. I. 17, 63.

indaten uuito iro munt, *dilataverunt.* N. 34, 21.

(ih) intati. Wm. 5, 5. II.

intate. Wm. 5, 5. 6.

indedi. Wm. 5, 6. II.

(er) indati imo thiu ougun. O. III. 20, 91.

imp. s. intuo. T. 86. 113. 148. Wm. 5, 2.

induo. Wm. 5, 2. III. miniu ougun, *revela.* N. 118, 18. iro bruste mit *vomere sermonis dei.* N. 64, 11.

imp. pl. induot imo. T. 150.

induont mir die *portas.* N. 117, 19.

p. a. anttoanti. Pa. } intoendi. gl. K. } intoenti. Ra. }, *hians.*

n. pl. m. inttuente, *solventes.* Ib.

intuante. Rd.

intoante, *aperientes* (mund). Pa.

p. p. indan. O. II. 7, 72. V. 4, 20. ist. Na. sint. N. 100, 6. Mcp. uuaren. Nm. 8. uuirt (falanza), *panditur.* Mcp. uuerdent. N. 36, 25. Bo. 5. habet. Na. stât *(asylum).* Bo. 5.

intân ist. Na. II. hat. Na. II.

d. s. n. indanemo annuzze. O. III. 21, 34. himelliehte. Mcp.

a. s. n. uuîto indânez *(triangulum).* Mcp.

n. pl. f. indane *(portae).* N. 117, 20.

n. pl. n. indaniu: gagen dien guoten stuonden siu (uuazzer) indaniu. Nm. 8. uuurtin (ougun). O. II. 6, 19.

intanu sint (ougun). T. 132.

a. pl. n. indaniu (ougen). N. 10 (b), 14.

UFANTTÔN, auftḫun.

Inf. ufintuon ne mag (den Schnabel). N. 102, 5.

ufinduon den munt *ad ligna et lapides.* N. 65, 17.

(ih) indeta uf minen munt, *aperui.* N. 38, 10. 118, 131.

UNTARTÔN, untertḫun.

Inf. untartuan, *subigere.* Rb.

(ih) undertuon sie minen eon. N. 17, 39.

(du) undertuost mir *populos, subdis.* N. 17, 24. ube du iro dinen hals undertuost. Bo. 5.

(er) untartoad. gl. K. } untartoet. Ra. }, *subdit.*

untartuat, *subjicit.* Gc. 3. *subdit (se).* K. 7.
undertuot sih imo. N. 20, 8.
(wir) untirtuomes, *subigimus.* A.
(ir) undertuont iuuih temo *(summittitis).* Bo. 5.
(sie) undertuont sih dir. N. 44, 6.
untertuant, *submittunt.* Can. 13.
(ih) undertuoie dine fienda dinen fuozzen. N. 109, 1.
(er) untartua, *addicat.* Prud. 1.
(sie) untertuon. M. 3.
untertuoen. Can 10. } , *submittant.*
untertuogen. Can. 11.
(er) untarteta, *subdidit.* Rb. *subjecit.* gl K.
p. a. undertuonde, *subjiciens.* N. 143, 2.
untartuanto, *subdendo.* Rb.
p. p. untartan (hiervon unser Unterthan), *substernitur.* Gc. 3.
undertân sin. N. 46, 5. bin (gote). N. 61, 2. ist. Bo. 5. N. 31, 9. 142, 10. bin uuir *(mortalitati).* N. 118, 37. sint. Bo. 5. N. 46, 4. imo alle *gentes.* N. 109, 1. *speciebus individua.* Org. uuaren sie gotes rehte. N. 88, 17. uuis (gote). N. 37, 7. uuirt. N. 23, 1. 61, 1. uuerdent. N. 88, 26. 107, 9. habet uns liute. N. 46, 4. hete (ne hete iz got undertan, verhindert). D. III. 83.
untertan uuirdit, *susternitur.* M. 29. Gc. 1. 6.
untirtan uuerdent, *subjuguntur.* A. uurtin, *subacta sunt.* A.
a. s. m. undertânen (bridele). Bo. 5.
undertanin eo, *factum (filium) sub lege.* N. 31, 6.
a. s. f. undertâna. Bo. 5.
n. pl. m. undertane *(gradus* triu stunt umbe unde umbe*).* N. de ps. gr.
die imo untertanen. Sch. 75.
n. pl. m. undertâniu. Bo. 5.
g. pl. dera untirtanen, *subditorum.* Nd. 2.
d. pl. den undertânen *(substantiis).* Org.
a. pl. m. untertana. Otl.
die ire untertanen. Ho. 2.
a. pl. f. untertane uuesen *(subdendae).* Mcp.

UNTARGATÂN, *p. p.*
untar si kitan, *subrogetur.* K. 65.

UNTARTÂNÎ, *f.*, Unterthänigkeit.
untertani, *clientelae.* Mart.
untertani (dina), *subjectionem.* N. 70, 19.

WIDARTÔN (widerthun).
Inf. uuidertuon (uuidirtuon. Nsm. II.): er uuolta uuidertuon an minero diemuoti die alten tate der ubermuotun *evae.* Nsm.

BITÔN, bethun.
Inf. betuon: er ne uuolta sine gnada nieht petuon in einero ierusalem. N. 30, 22.
(ih) betuon mine lefso, *prohibebo.* N. 39, 10.
(er) pitoat. gl. K. } , *retexit.*
pitoet. Ra.
pituit, *damnat.* Gh. 2. 3.
betuot die zite. Mcp. sin ora. N. 43, 1. diu hant sih petuot (macht sich zu). Mcp.
(er) betuoe: diu buzza ne betuoe iro loch obe mir. N. 68, 16.
(ih) beteta dar inne, *collocavi.* Bo. 5.
(du) betate mih in des tieueles handen, *conclusisti.* N. 30, 9.
(er) biteta then buoh, *plicuit.* T. 18, 3. beteta iro stalfeho in demo tode, *conclusit.* N. 77, 50. dia sela in dien liden. Bo. 5.
(sie) betaten sih. Nm. 8.
(ih) pitati, *reclusissem (me).* Mk. Bib. 112.
p. a. betuonde argen uuillen in ubelero menniscon buche. N. 32, 7.
g. s. m. pituontes. Mv. Ps. 2. Bib. 1. 6.
pituontis. Bib. 7. } , *obturantis (aures suas).*
bituontis. Bib. 13.
bituantis. Bib. 10.
p. p. pitan, *redactus.* gl. K. uuerde, *obstruatur.* M. 14. Can. 10. 11.
bitan uuas (himil), *clausum.* T. 78.

bitaan uuarth diu porta, *clausa est.* Frg. 27.
betan ist in dero buzzo. N. 68, 16. sint *(substantiae in speciebus).* Org. sin iro muot unde iro sinna. N. 115, 8. uuare daz grab. N. 5, 11. uuirt uuint in dien uuolchenen. Mcp. uuerdent darinne. N. 30, 9. uuard uuichporta. N. 45, 10. habe er daz uuazzer *sicut in utrem.* N. 32, 8. habeta sie in iro fiendo handen, *conclusit.* Nd.
bidan sin thio duri. O. III. 12, 39.
n. s. m. pitaner, *conclusus.* D.
a. s. m. betânen *pegasum* samo so under zuisken fisken. Mcp.
n. pl. n. betâniu uuazzer samo so in *utere.* N. 77, 13. ligent *(conchilia)* petâniu in zuein scálôn. Bo. 5.

UNBITAN, *p. p.*
umbetan: er (got) ist also darinne (in dero uuerlte), daz er darinne umbetan ist. Bo. 5.

UMPIPITÂN, *p. p., circumdatum.* gl. K.

FOLABITAN (?), *p. p.*
folapetan ni uuirdit, *non conrogabitur* (Gebet). Mσ. Zu **BAT?**

ZUOBITÔN.
(er) zuopitot. Mξ. | zuopituot. Bib. 1. 2. Sb. } *compresserit (labia sua).*
(sie) zuopitatun, *objiciunt (portas).* VA. IX. 45.
p. p. zuobitân.
d. pl. zuopitanen, *strictis (manibus anquillam tenere).* Mμ. Bib. 1. 2.

ZASAMANA BITÂN, *p. p.*
n. s. f. zisamane pitaniu, *collecta (manus ad dandum).* Mσ. Bib. 1. 2.

FARTÔN, alts. farduan, verthun.
Inf. fertuon: sih uertuon an dien chustigen, *moliri scelerata.* Bo. 5.
(er) fertâte sih umbe armôte *(, in scelera exacerbaretur).* Bo. 5.
(sie) fertatin sih an demo. N. 68, 12.
p. p. firtan werdan, *obstruatur.* Can. 13.
fertan ist dero muot, *scelerata.* Bo. 5. eigent ir iuh an imo. N. 73, 9.
firdan: er uns fand firdan. O. I. 2, 12. bin ih. O. IV. 31, 29. sint thie man al. O. II. 1, 48.
n. s. m. fertaner. Rg. | ferdaner. D. II. 285. } *publicanus*
uertaner, *sacrilegus.* Mart.
firdano. O. IV. 36, 6.
n. s. f. firtaniu, *scelerata.* Sal. 1.
g. s. m. firdanes kuninges. O. I. 4, 1.
g. s. f. fertânere, *sacrilegae (persuasionis).* Can. 13.
d. s. m. n. fartanemo, *sacrilego (sanguine).* VA. VII. 505.
a. s. m. firdanan. Oh. 11. O. III. 20, 108. IV. 24, 33.
v. s. m. fertano, *perdite.* Ar. 3.
n. pl. m. fortane sint, *rei sunt.* D.
fertâne liute, *perversi.* Bo. 5.
fertane, *publicani.* Rg. 1.
firtânen. N. 10 (a), 3.
fertânen, *scelesti.* Bo. 5.
g. pl. fertânero. | fertânôn. } , *sceleratorum.* Bo. 5.
d. pl. firtanen, *sacrilegis.* M. 28. Gd. 1. daz er uns firtanen giuuerdo ginaden. Ky.
uirtanan, *sacrilegis.* Gd. 3.
firdanen. O. I. 7, 28.
a. pl. m. fertâne liute. Bo. 5. menniskeu, *sontes.* Bo. 5.
firdane. O. I. 23, 7.
uertanen, *profanos.* Prud. 1.
fertanost, Superlativ.
furtanosta. Ra. | firtanosta. gl. K. | fartanosto. Pa. } , *deterrimum.*
a. pl. m. fertanosten allero manno. N. 67, 7.

FOLTÔN (volltun), *perficere.*
Inf. ze folle tuonne alliu guotiu uuerch. N. 17, 35.
(sie) folle tuont (den niet). N. 10 (b), 6. iro uuerch. Bo. 5.
imp. s. folle tuo mine genge in dinen uuegen, *perfice.* N. 16, 5. folletuo

tuo in (uuingarten), *perfice.* N. 79, 16.

p. p. foltân.

follétân habeta (unreht), *perpetrata.* Bo. 5.

g. s. f. folletânero lustsami. Bo. 5. daz ih ze gote folletânero uerte iruuinden solta. N. 15, 8.

folletânun: daz sang dero folletânun herebergo, *consummationis tabernaculi.* N. 28, 1.

UNFOLTÂN, *p. p.*

d. pl. unfolletânên, *inconsummatis.* Bo. 5.

UNFOLTÂNÎ, *f.*

n. s. unfolletani, *imperfectio.* Rc.

d. s. in unfolletani (unuoltani. N. II.) minero tago, *in dimidio.* Ne.

FONAGATÂN, *p. p.;* oder ist in folgenden Glossen fona als *praep.* und nur das *part.* gatan anzunehmen?

fonagatanem. R. }, *abacta.*
fona kitanen. Ic. }

DANATÔN, von dannen thun.

(er) dana tuot die bouma. Bo. 5.

(wir) duemes thana thaz zuiual. O. III. 26, 3.

imp. pl. tuont tana. N. 23, 9.

DURHTÔN, durchthun, *perficere.*

Inf. duruhton. Pa. }, *perficere.*
thuruhton. gl. K. }
duruhtuan. K. 4. }

(er) thuruhtoat. gl. K. }, *perficit.*
durhtoet. Ra. }

(ih) thuruh tuo thiu uuerc. T. 88.

(sie) duruhtuen, *perficiant (satisfactionem).* K. 44.

(er) thurahteta. Ic.

p. p. durhtan birt in gotes minna. Wm. 2, 5.

n. s. f. duruhctaniu, *perfecta (creatura).* H. 7.

n. pl. n. duruhtaniu, *perfecta (opera).* K. 5.

UNDURUHTAAN, *imperfectum.* K. 5.

a. s. m. undurhtanan, *imperfectum.* Gh. 3.

ZASAMANA TÔN, zusammenthun.

(sie) duent zisamane (iz in buah). O. III. 7, 54.

ZOSAMANE KITAN, *p. p., confecte.* Ib.

SIH ZATÔN (sich zerthun).

(er) zetuot sih: (der ring) uuitor sih zetuot, *amplioribus spatiis explicatur.* Bo. 5.

(sie) zetuont sih: tie *syllogismi* zetuont sih tanne baz, so die redenara in dinge alde in spracho mite spilent, *transeunt vero syllogismi et ad rhetores iam latiores et diffusiores facti.* Syl.

ZUOTÔN, zuthun, hinzuthun.

Inf. zotoen, *admittere.* R.

zuo zi tuenne, *adhibenda (cura).* K. 36.

(er) zotoit, *addidit.* Pa.

(du) zoatos. gl. K. }, *addas.*
zoatoas. Pa. }

(er) zuatue, *adhibeat.* Kp. 28.

imp. s. zoatoa, *adjicias.* Pa. gl. K.

zuatua, *junge.* Rb.

p. a. n. pl. m. zuotuonte, *inferentes.* Ep. can. 2.

p. p. zuotan uuirdit, *plicabitur (liber).* Prud. 1.

ZUOGATÔN.

Inf. zuogituan, *affectare (attingere, dextram).* VA. III. 670.

zuogiduon, *addere.* Ald. 4.

(ih) zuogituon (mist). T. 102.

(du) zuogituos. T. 128.

(er) zogatoit (zoaatoit. gl. K.), *addidit.* Ra.

(du) zuakatues, *addas.* H. 7.

zuogituoes (zuogituost dinos. Le. 2. zuodinesgituos. M. 31.), *supererogaveris.* Sb.

zuogitues, *erogaveris.* Le. 1. 3.

(er) zuakiteta, *adplicavit.* Rb.

zuogiteta, *apposuit (non apposuit amplius venire in fines ejus).* Mψ. Bib. 1. 2. *applicavit (necem).* Prud. 1. sih, *adhaesit.* M. 31. mer zuogiteta, *superposuit (se timor dei super omnia).* Mσ. Bib. 1. 2. 3.

zogiteta sih, *adhaesit.* Sb.
zuogiteti sih, *adhaesit.* Le. 2.
imp. s. zuakitua, *adplica.* Rb.
p. a. zuogituonto, *addendo.* Bib. 2.
p. p. zogatan, *additus.* Pa.
zocatan, *addita.* Pa.
zoacatan, *additus, addita.* gl. K. *abdita.* Pa.
zokitan, *additus.* Ra.
zuakitan ist, *exhibita (cura).* K. 2.
zua si kitan, *adhibeatur.* K. 62.
zuogitan uuard, *appositus est (ad populum israhel).* Mu. Bib. 1. 2.
zû getân: uuarda einer zû getân ist, hinzugethan. Mu.
n. s. f. zuaketaniu ist, *attributa.* K. 2.
n. s. n. zuogitanaz buoch, *liber involutus.* Bib. 13.
zuogetaniz puoc, *liber involutus.* Bib. 6.
n. pl. f. zuogitano, *adpositae.* Mz. Sb. Bib. 1. 2.

MISSATÔN, mistun.
Inf. missatuon, *incurrisse.* Can. 10.
missituon, *incurrere (culpam).* M. 16. Sb. Can. 6. 10. 11. *incurrisse.* M. 15. Sb. *culpam.* M. 18. Sb. Can. 11.
missetûon Bo. 5.
(er) missatôt. Pa. / mistoat. gl. K. }, *delinquet.*
missatoat. Pa. / mistoad. gl. K. }, *infamat.*
mistoet, *delinquet.* Ra. *culpat.* Ra.
mistoit, *culpat.* gl. K.
missituot, *offendit (legem).* Mb. Ep. can. 3. 4. 6. *erraverit (a veritate).* Mb. Ep. can. 3. *labitur.* M. 29. Gc. 1. 6.
missetuot, *offendit.* Ep. can. 7.
missituoth, *erraverit.* Ep. can. 1. 4.
missetuat, *deliquerit.* K. 46.
missitut, *offendit.* Bib. *erraverit.* Ep. can. 6.
missetut, *peccabit.* Rg. 1.
misseduot, *peccaverit.* D. II. 285. anan mir, *in me.* D. II. 285.
(sie) missatuont, *offendunt.* Gc. 3.
missitaoant. Gc. 3. / missetuont. N. 33, 22. 72, 7. 74, 4. }, *delinquunt.*
(ih) missitue, *delinquam.* K. 6.
missetuoie. N. 50. 12.
missetuoe. N. 55, 7. daz ih ne missetuoe mit tero zungun, *delinquam.* N. 38, 2.
(er) missetuoe, *delinquat.* N. 35, 2.
missitua, *offendat.* Bib. 13.
(sie) missituen, *offendant.* Gc. 5.
(ih) misseteta, *deliqui.* N. 118, 67. uuaz misseteta ih. N. 100, 3.
(er) misseteta. K. 45. N. 118, 69.
(sie) missitatun, *peccaverunt.* M. 2. Can. 10. 11.
missatatōn. Can. 13.
missetaten, *delinquebant.* N. 33, 22. so mine lide missetaten. N. 37, 18. miniu ougen missetaten. N. 118, 136.
(er) missitati, *sordesceret.* Prud. 1.
missidati: thoh adam missidati. O. II. 6, 53.
p. a. a. s. m. missetuenten, *delinquentem.* Gc. 10.
n. pl. m. missatuente, *commissatores.* Rb.
g. pl. missituantero, *delinquentium.* K. 2.
d. pl. missituonten, *delinquentibus.* Gc. 3.
p. p. missitan, *incurrisse.* Can. 13.
d. pl. missitanen, *erratis.* M. 13. (Sb. hat missitatin.)

TÂT, TÂTÎ, alts. dâd, *f.*, That.
Bedeutung und Gebrauch:
actio. Gc. 3.
actus. Bo. 5. Ic. K. p. 55. H. 5.
actum. Mcp.
facinus. gl. K.
effectus. Bo. 5.
factum. Bo. 5. K. 5. 7. 24. T. 205, 5. 212, 3.
gestum. Rb.
commentum. Prud. 1.
cruuirdigero tâte, *vultus.* Bo. 5.
ist sumuuelih tât, *est via.* Bib. 2.

tati, *motus (incompositi)*. Can. 4.
tat, *viam (eorum in caput eorum reddidi)*. Mι. Bib. 1. 2.
tati, *vias*. Gh. 1. 3.
tateo, *buda*, *storia*. Pa. Ra.
magotlihhen tatin, *virginalibus*. M. 19. Can. 11.
thaz uuari uuuntarlih thiu dat. O. V. 12, 41.
in neheinero tâte irgizzet er gotes. N. 62, 7.
du mih habest keuuunnesamot an dinero tate, *in factura tua*. N. 91, 5.
giloubet thoh thera dati. O. III. 22, 62.
gotes tat minnota ih, mennischen tat hazzeta ih. N. 100, 3.
dat filu diafa. O. V. 6, 2.
thia gotes dat. O. III. 26, 6.
ir birut michil uuerda salz therera erda,
iueraz girati scal salzan uuorolt dati. O. II. 17, 2.
then io liuto dati so scono gihereti. O. IV. 4, 25.
mit datin odo mit uuorton. O. III. 16, 26.
uuir uuizun inan dato firdanan filu thrato. O. III. 20, 108.
ia heilt er quatun liuti mit sines selbes dati. O. IV. 30, 25.
thaz thu in theru dati ni firliasest thio arabeiti. O. II. 21, 20.
sie namun in thera dati kuninglih giuuati. O. IV. 22, 23.
uuanta iro uuarun fiari, thie in theru dati uuari. O. IV. 28, 3.
uuaz zeichono er in ougti ingegin theru dati. O. II. 11, 32.
zi tâti (cf. zi gatâti): si imo ouh noh ze tâte gesuichen ne habe. Bo. 5.

Form und Flexion:

n. s. tât. Bo. 5. Bib. 1. 2. Org. Mg. Gc. 3.
daad. gl. K.
dat. O. III. 14, 37. 19, 2. V. 12, 41.
g. s. tati. Can. 4. Prud. 1. (O. III. 20, 42. cod. F.?)
tate. Bo. 5.
dati. O. III. 17, 12. 19, 30. 106, 23. 30. IV. 33, 3.
d. s. tati. K. 5. 28. Ic.
tâte. Org. Bo. 5. N. 62, 7. 91, 5.
dati. Oh. 93. O. II. 11, 32. 21, 20. IV. 22, 23. 30, 25. 28, 3. V. 6, 12. 14, 15.
a. s. tat. Bo. 5. Org. N. 100, 3. Mι. Bib. 1. 2.
dat. O. III. 20, 75. 26, 6. IV. 11, 43. V. 6, 2. 12, 18.
n. pl. tâte. N. 77, 72. Bo. 5.
dati. Os. 16. O. III. 1, 8. 10, 44. 13, 25. IV. 12, 15. V. 6, 3. 12, 44. 20, 93.
g. pl. tatio. K. p.
tateo. K. 55. Pa. Ra.
tâto. Bo. 5. Nf. N. 77, 72. Em. 33.
tadeo. gl. K.
dato. Ol. 37. O. II. 12, 3. 13, 17. 17, 20. 18, 12. III. 11, 3. 13, 56. 14, 32. 17, 68. 20, 42. 24, 111.
d. pl. tatim. Rb. K. p. 2. 5. 7.
tatin. Em. 33. T. 205, 5. 212, 3. M. 19. Can. 11.
tâten. Bo. 5. Wm. 2, 10.
datin. O. II. 19, 18. III. 7, 47. 15, 22. 16, 26. IV. 23, 1. V. 3, 14. 11, 36. 12, 42.
a. pl. tati. K. 7. Gh. 1. 3. H. 5.
tâte. Mcp. Bo. 5.
dati. Ol. 10. O. I. 1, 17. 15, 44. 20, 27. 23, 46. II. 17, 2. III. 12, 20. 14, 105. 15, 31. 20, 181.

TATRAHHA.

GATÂT, GATÂTÎ (alts. gidâd), *f.*

Bedeutung und Gebrauch:

actio. Wb.
actus. K. 4. H. 3.
factum. H. 5. Wo. 2.
effectus. A. Rd.
efficientia. Bo. 1. 3. 4.
forma. Org. Bo. 5. Mcp.
facies. Wn. 460.
conditio. Gc. 8.
stemma. D. II. 315.
êr mittilgartes gitati, *ante constitutionem mundi*. T. 179, 3.
kelihnisse minero getâte, *vestigia nostri*. Bo. 5.

ketâte des mannes, *formae*. Bo. 5. diu mennisken getât, *species humani corporis*. Bo. 5. cheiserlichero getâte, *augustioris vultus*. Mcp. ih uuissa iro getat, dia sie nu habent, er sie uuurdin. N. 49, 11. zi gitâti: nals zi gitati gisprechanto, *non praeferendo*. Gd. 2. die ubelen ze getâte chraftelos sint, *cunctis viribus deserti*. Bo. 5. feruuirfet got ze getâte *genus humanum, numquid in aeternum projiciet deus?* N. 76, 8. ne la mih ze getâte noh furenomes din gelougenen. N. 118, 43. nu sol man ze getâte cheden, uuaz *apodictica* si unde *dialectica, ergo diffinienda est dialectica sive apodictica*. Syl.

Ist ingidat in: namun sie tho iro uuat, legitun thar uf ingidat (ingithad. cf. F.). O. IV. 4, 15. als in gidat zu nehmen?

Form und Flexion:

n. s. katat. D.
getât. Org. Bo. 5. Wn. 460.
kitetti, *effectus* (Gen.?). A.
g. s. getâte. Bo. 5. Mcp.
d. s. gitati. T. 174, 3. 179, 3. M. 28. Gd. 1. 2.
katati. Gc. 8.
getate. Co. Syl. Bo. 5. N. 76, 8. 118, 43.
getæte. Wb.
kataat, *perfectione (nom.?)*. Da.
a. s. kitat. Rd. Bo. 1. 3. 4.
getat. D. II. 315. N. 49, 11.
n. pl. kitati. H. 5.
g. pl. ketati. Nf. II.
d. pl. gitaten. Wo. 2.
getetin. Wm. 2, 10. II.
getæten. Wb.
a. pl. katati. H. 3.
getate. Mcp.
kitaat *(sing.?)*. K. 4.

INGITATI? *efficientia*. Bo. 2. Cf. auch ingidat in: namun sie tho iro uuat, legitun thar uf ingidat. O. IV. 4, 15. In Bo. 1. 3. 4. ist *efficientiam* mit kitât glossirt.

GATATRAHHA.

UNTÂT, *f.*, Unthat.

n. s. untât, *macula (non erat in eo*, in Absalons Körper*)*. Ms. Sb. Bib. 1. 5.
d. s. undati: in huares undati. O. III. 17, 14. biscirmi unsih fon alleru undati. O. II. 24, 25.
a. s. untat, *maculam (ne dederis in gloriam tuam)*. Mo. Bib. 1. 2. 3.
n. pl. untati, *flagitiosa*. Can. 13.
undati: gizelit sint themo allo thio undati. O. II. 21, 44.
undate, *delicta*. N. 68, 6.
g. pl. undato: sinero undato girefsit filu thrato. O. IV. 23, 12. thaz ih undato ni findu in imo thrato. O. IV. 23, 4.
a. pl. undati: irfurbta thiu sin guati iro allero undati. O. II. 11, 20.

UBILTÂT, *f.*, Uebelthat.

n. s. upiltat: guoattat upiltat, *lux atque tenebrae*. Prnd. 1.
ubeltat. N. 98, 8.
n. a. pl. upiltati, *maleacta*. Gh. 2. 3. *errata*. Gh. 1. 3.
ubeltâte. Bo. 5.
ubildati: thuruh ubildati. O. V. 21, 20.

UBILDATO? unkund ist mir thrato, ob er si ubil dato. O. III. 20, 113. Sollte es ubildato, Uebelthäter, seyn? die Form ist auffallend; oder ist dato Genitiv und nicht mit ubil zusammengesetzt? ubiltatun in: samnont fona sinemo rihhi alle de asuuihhi enti dea ubiltatun. Frg. 15. könnte für das Compositum sprechen; doch läfst sich auch hier dea ubiltatun (die übel thaten) annehmen.

UBILTATIG, übelthätig.

n. pl. ubeltatigen, *facientes mala*. N. 33, 17.
d. pl. ubeltatigen, *operantibus iniquitatem*. N. 27, 3.
v. pl. alle ubeltatige (ubeltatigen. N. II.), *qui operamini iniquitatem*. N. 6, 9.

WOLATÂT, *f.*, Wohlthat, gute That.
n. s. uuoletât. Wm. 6, 1.
d. s. uuoletâti. Wm. 4, 4. II.
uuoletate. Wm. 3, 6. 4, 4.
uuoledadi. Wm. 3, 6. II.
uuoladete. Wm. 3, 6. III.
a. s. uuoletât. Wm. 3, 10.
uuoltat. Wm. 3, 10. II.
n. pl. uuolatate: an imo *(christo)* stant allero mennischon uuolatate N. 13, 1. uuolatate uuerdent in unchrefte follezogin, *virtus.* N. 67, 10.
uuoladati: ruarent mih in thrati thio sino uuoladati. O. III. 20, 114.
g. pl. uuolatâto, *meritorum.* Bo. 5.
uuoletate: mit maniger slahte uuoletate. Wm. 3, 6.
d. pl. uuolatatim, *beneficiis.* Ib.
uuolatatin. Wm. 4, 2. II. *beneficiis.* Rd.
uuolatâten. Bo. 5.
uuoletâten. Wm. 4, 2.
uuoleteten. Wm. 4, 2. III.
a. pl. uuolatate: umbe uuolatate, *beneficium.* Bo. 5.
uuoladati: cheri ouh thir in thrati in muat thio uuoladati. Oh. 55.

WERALTTÂT, *f.*, *seculi actus.*
uuerolt tati, *seculi actibus.* K. 4.
uuorolt dati s. *a. pl.* von tât.

LIUBTAT, *f.* (Liebthat).
g. pl. liebtate *(sing.?)*, *benefactorum.* N. 77, 11.
d. pl. liebtaten, *beneficiis.* N. 77, 1. 80, 12.

LEIDTÂT, *f.*, Leidthat.
d. pl. mit leidtâten. Bo. 5.
a. pl. leidtâte, *supplicium* (lido ih). Bo. 5.

GALUSTTÂT, *f.* (Lustthat).
d. pl. in glustâtin, *in cupiditate.* N. 64, 1.

MICHILTÂT, *f.*, Großthat.
michiltati, *magnalia.* Ib. Rd. *magnifica.* Rf.
MICHILTÂTIG.
micheltatiger, *magnificus.* Nm.

MUOTTÂT, *f.*
a. muatdati:
ni uuas thar ther firstuanti, uuaz er mit thiu meinti,
ouh thia muatdati theheino mezzo irknati. O. IV. 12, 46.

MEINTÂT (alts. mêndâd), *f.*, Meinthat, Uebelthat.
n. a. s. maintât, *scelus.* Pa.
meintat, *scelus.* Ra. *scelerato.* Ra. *flagitia.* Ec. *facinus.* R. Re. *scelera.* Pa.
meintad, *scelus.* gl. K. *scelerato.* gl. K. *scelera.* gl. K.
n. a. pl. maintati, *scelesta.* Pa.
meintati, *scelesta.* gl. K. *piacla.* V.
meintate. N. 43, 22. *inlecebras.* Gc. 10.
meindati. O. I. 4, 8. IV. 6, 11.
g. pl. meintateo. gl. K.
meintatun. Ct.
d. pl. meindatin. O. IV. 20, 13.
MAINTATIG, meinthätig.
n. s. m. meintætiger, *sacrilegus.* Hd.
n. s. n. meintaetigez, *flagitiosus.* Hd.
d. pl. meintatigen, *flagitiosis.* Bo. 1.
a. pl. meintætige, *sacrilegos.* Hd.
Superl. *d. s. f.* meintatigistero. Co. 1.

MISSATÂT (alts. misdâd), *f.*, Misthat.
n. s. missatat (misitad. gl. K. monisitat. Ra.), *incestum.* Pa.
missitat, *commissio.* Mσ. Bib. 1. 2. 3. 5. 7. *offensio (coram deo).* Mv. Bib. 1. 2.
missetat, *delictum.* N. 50, 5. 75, 11.
mistat, *culpa.* gl. K. *deformitas.* Pa.
mistad, *deformitas.* Ra.
g. s. missetate. N. 50, 1. 4.
d. s. missitati, *peccato.* VP.
a. s. missitaat, *delictum.* K. 7.
missetat, *delictum.* N. 31, 5.
missedat, *injuriam.* La. I. 1.
missidat. O. III. 15, 32.
n. a. pl. missitati, *errata.* M. 29. Gc. 1. 6. *admissa.* M. 29. Gc. 1. 6. *commissa.* Can. 13.
missatati. O. V. 17, 22. cod. F.
missetati. Pn.

missetate, *delicta*. N. 18, 13. 21, 2. 24, 7. 31, 1. 58, 11.
missotati. O. II. 24, 33. cod. F.
missidati. O. II. 21, 42. 24, 33. III. 14, 70. IV. 31, 10. V. 17, 22. 25, 46.
missodati. O. II. 24, 33. cod. V. III. 14, 70. cod. V. IV. 31, 10. cod. V.
g. pl. missidato. O. IV. 31, 31. V. 25, 35.
missodato. O. IV. 31, 31. codd. V. P.
d. pl. missatatim, *excessibus*. Gc. 8.
missatatin, *erratis*. Can 13.
missitatin, *erratis*. Sb. Can. 11.
MISSATATIG, misſethätig.
n. pl. n. missetatigiu uuort. N. 21, 2.
d. pl. missetatigen, *delinquentibus*. N. 74, 5.
NÔTTÂT, *f.*, Nothtthat, Gewaltthat.
g. pl. nottateo, *violenta*. Gc. 8. 9.
BÎTÂT, *f.*
d. s. in pitati, *in conclavi*. Rb.
a. s. pitat, *ambitum (fani,* Kapelle. Luther*)*. Mψ. Bib. 1. 2.
BALOTÂT (alts. baludâd), *f.*, Uebelthat.
n. s. palotat, *maleficium*. R.
n. pl. palotati, *maleficia*. Ib. Re.
FIRINTÂT (alts. firindâd), *f.*, Verbrechen.
n. s. firintat, *crimen*. Ib. Rd. *nefario*. Ra.
firintad, *nefario*. gl. K.
firntad, *flagitia*. Ec.
g. s. firintati, *flagitii*. Ib. Rd.
d. s. firintati, *scelere*. Ib. Rd.
g. pl. firintato O. V. 21, 3. cod. F.
firndato. O. V. 21, 3. codd. V. P.
FIRNTATIG, *publicanus*. T. 118.
theser firntatigo man. T. 118.
FORATÂT, *f.* (Vorthat).
d. s. an dero foretâte sulen uuir *finem* anasehen. Bo. 5.
FRATÂT, *f.*, Verbrechen.
n. pl. fratati *(sing.?)*, *pernicies*. Ra.
g. pl. fratate, *scelerum*. Rc.
d. pl. frâtaten, *sceleribus*. Bo. 5.
FRATATLIHHOR, *scelestius*. Rb.
FRÂTATÎG sint (chint). Bo. 5.
n. pl. fratatige (es steht fertane fratatigo), *publicani*. Rg. 1.
fradadige, *ethnici*, *gentiles*. D. II. 282.
d. pl. dien frâtatigên, *sceleratis*. Bo. 5.
GUOTTÂT, *f.* (Gutthat).
n. s. guottat, *lux (justorum)*. M⸗. Bib. 1. 2.
guoattat, *lux*. Prud. 1.
g. s. cuattati lon, foraloni, *praerogativa*. Ic.
d. s. *(n. pl.?)* guttate, *substantia*. Bib. 5.
guottati, *profectu*. M. 18. Can. 6. 10. 11.
guottâte: fon einero guottate ze andirro. N. 83, 10.
a. s. guotat *(sic)*, *dulce (factum)*. Prud. 1.
n. pl. guottatî, *divitiae*. M⸗. Bib. 1. 2.
guottâte. Bo. 5. mîne guottâte sint dîn nals mîn. N. 91, 5.
guttate, *divitiae*. Bib. 5.
g. pl. guottato, *virtutum*. N. 41, 5. 91, 2. N. de ps. gr.
guottado, *virtutum*. N. 44, 9.
d. pl. guottatin. N. 70, 19. *meritis*. N. 67, 10.
guottaten: die in guottaten tot uuaren. N. 17, 9.
a. pl. guottate. N. 36, 25. 71, 4.
HÎTÂT, *f.*, *opus gignendi*. Bo. 5.
a. s. hîtât, *opus gignendi*. Bo. 5.
HANTTAT, *f.*, Händewerk, Handthat.
n. pl. hántâte *(sic)*, *opera manuum*. N. 18, 2.
DANCHOTAT, *f.*, *gratiarum actio*. Ib. Rd. kann auch als dancho tat genommen werden.
TÔM, *m.* u. *n.*, Thum, goth., alts., angels., altnord. dôm, *judicium*.
n. s. tom: suntric tom, *privilegium*. Em. 19.
tôm, *examine*. Pa.
tuom, *judicium*. T. 88. 119. 131. *episcopium*. Gh. 6. *tuomus*. Sal. 4.
toam *(d. s.? a. s.? n. a. pl.?)*, *examine*. gl. K. *judicia*. gl. K.
duom theses mittilgartes. T. 139.
duam: thaz uuas allaz thin duam. O. IV. 1, 50.
dûm, *episcopalis ecclesia*. Tr.
g. s. tuomes, *judicii*. T. 88. in tuomes

tage, *in die judicii.* T. 44, 10. 62, 12. *matricis.* M. 10. Can. 10. 11. 13.
duomes sculdig, *reus judicio.* T. 26, 1.
d. s. tuome: arstantent in tuome, *surgent in judicio.* T. 57, 5. so so ir in tuome tuoment, so uuerdet ir gituomte. T. 39, 1.
duome. T. 141. thanne thuingit her uueralt fon sunton inti fon rehte inti fon duome, *arguet de judicio.* T. 172, 4. 5.
duame: firgab in thaz zi ruame, theiz uuari in iro duame, thaz sies alles uuialtin, so uuio so siez giriatin. O. V. 11, 15.
a. s. tuom, *judicium.* T. 69. 88. in tuom ni cumit. T. 88. tuom tuon. T. 88.
duom. T. 133. 141. duom duomet. T. 104.
duam: tharana datun sie ouh thaz duam, ougtun iro uuisduam, ougtun iro kleini in thes dihtonnes reini. O. I. 1, 5.
uuil thu thes uuola drahton, thu metar uuolles ahton,
in thina zungun uuirken duam ioh sconu uers uuolles duan. O. I. 1, 44.
iah ih, quad er (der sehend gewordene zu Christus), druhtin duan, giloub ih fasto in thinan duam,
framhald fial tho tharasun ioh betota then gotes sun. O. III. 20, 179.
lertun sie nan einan ruam, thaz er gidati imo einan duam,
imo ein gizami, thaz er ziru firu quami O. III. 15, 17.
sie sturbun baldo so man uueiz, ni datun sie iz in urheiz,
ouh ni datun sulih duam thuruh theheinan uuorolt ruam. O. IV. 5, 46.
sie uuoltun duan in einan duam, ioh gerno imo angust giduan,
fragetun thes sindes thes keisores zinses. O. IV. 6, 29.
iudas iz ouh gisitota, mit in iz ahtota,
er uuolta duan imo einan duam, so ther diufal inan spuan. O. IV. 8, 18.
n. a. pl. (sing.?) toam, *judicia.* gl. K.

TUOMGIS, Mannsnamen.
ALTTÔM.
ELLANTÔM.
INTÔM.
IRRITÔM.
ARZETTÔM.
IUDANTÔM.
ÊWARTTÔM, EWARTTÔMLIH.
WÎSTÔM.
WIZAGTÔM, FORAWIZAGTÔM, WIZAGTÔMLIH.
LÂCHITÔM.
LEITIDTÔM.
RÎHTÔM.
MUNIHTÔM.
MARTARTÔM.
MEISTARTÔM.
BURGITÔM? (oder burig tôm?)
BISCOFTÔM, ERZIBISCOFTÔM, BISCOFTÔMLIH.
(UIZDŮM, UIZDŎM, FIZTUOM gehört wohl nicht hieher, sondern ist aus *vicedominus* entstanden.)
FURISTTÔM.
FRÎTÔM.
GAUGALTÔM.
GASTTÔM?
KAISARTÔM.
URCHUNDITÔM.
HEIDANTÔM.
HEILAGTÔM.
HÈRTÔM, HERTÔMLÎH.
DIORNATÔM.
HERIZOGTÔM.
ZOLLANTÔM.
SELBTÔM.
SCAHTÔM.
SCALHTÔM.
GASUASTÔM.
TÔMGOT.

TÔMPHAFFO.
TÔMQUITI.
TÔMTAG.
TÔMSEDAL.
TOMLÎH.
tuamlih, *moralis.* Ib. Hieher? cf. DAULIH.
g. s. n. tuomlîches: der sih teheines tuomlîches tinges fermâze. Bo. 5.
tie eteuuaz filo tuomlîches ketaten in *bello.* Bo. 5.
Superlat.:
g. s. n. des tuomlichôsten guotes, *summi boni.* Bo. 5.
TUOLICHO, *pommatice.* Bib. 2. hieher, als tuomlicho, *pompatice?*
TUOMHEIT, *f.*, *magnificentia.* N. 110, 3.
TUOMI, *reus (?),* wenn tuomên in folgender Stelle als *dat. pl.* eines solchen Adjektivs anzunehmen ist (oder sollte es *conj.* des Verbs tuomjan seyn?):
sie (dingman) scundent io die *judices,* tero irbarmeda ze habenne, dien filo ze leide getan ist, tanne dien tuomên dero irbarmedo durftera uuare, *pro his enim, qui grave quid acerbumque perpessi sunt, miserationem iudicum excitare conantur, cum magis admittentibus iustior miseratio debeatur.* Bo. 5. 205.
TUOMO, *m.*, *judex.* T. 27. 122. *dux.* T. 8, 3.
d. s. tuomen. T. 27, 2. } *judici.*
duomen. T. 105. }
n. pl. tuomon, *judices.* T. 62, 4.
TÔMJAN (alts. dômjan, duomjan), *judicare, magnificare.* — sih tômjan, *gloriari.*
Inf. tuomen, *judicare.* T. 39, 1. mit tien (dingen) du dih tuomen *(gloriare)* uuile. Bo. 5.
duoman, *judicare.* T. 104.
zi tuomenne. T. 131.
ze tuommenne: so *symon magus* teta, sih ze tuommenne *in prodigiis et signis.* N. 130, 1.
(ih) tuomiu, *judico.* T. 88.
tuomu, *judico.* T. 131.
duomu. T. 151. inan. T. 143.
(er) tuomit. T. 88. 129. 131. } *judicat.*
duomit. T. 143. }
tuomet sih mit tiu. Bo. 5.
(wir) duomenes *(sic), censemus.* Can. 4.
(ir) tuomet. T. 131.
tuoment: so so ir in tuome tuoment. T. 39, 1.
(er) tuome uuerolt. T. 119.
(du) duomtos rehto. T. 138.
(ih) duomti. T. 143.
imp. pl. duomet rehtan duom. T. 104.
duomet inan after iuuueru euuu. T. 194, 3.
tuomit got. Nd. II. } *date magnificentiam deo.*
tuoment got. Nd. }
p. a. tuomenti zuuelif cunni israhelo, *judicans.* T. 106.
GATÔMJAN.
(wir) getuomen unsera zungun, uuir getuen sia antsazig. N. 11, 5.
(sie) giduamtin:
sie sar io then stunton uuidorortes uuuntun,
thaz sie sih tho giduamtin, then iungiron es giruamtin. O. V. 10, 32.
gituamptin. O. V. 10, 32. cod. F.
p. p. gituomit ist, *magnificatus est.* Nm. II.
getuomet ist got guollicho, *gloriose magnificatus est.* Nm. din zeseuua ist keluomet, *magnificata.* Nm. uuurte du dinero gesprachi an des chuninges lobe, *meruisti gloriam.* Bo. 5.
n. pl. m. gituomte uuerdet ir, *judicabimini.* T. 39, 1.
ARTÔMJAN, alts. adômian, *judicare.*
herosto thesses mittilgartes erduompt ist, *judicatus est.* T. 172, 5.
BITÔMJAN.
bituomit, *praejudicat.* W.
FARTÔMJAN, verurtheilen.
(ih) fortuomu thih. T. 120.
(er) forduamta thih. T. 120.
p. p. furtuomit ist. T. 119.

n.

n. pl. m. fortuomte sit, *judicemini.* T. 39, 1.
TÔMIDA, *f.*, *judicium.*
a. s. tuomida, *judicium.* Frg. 21.
TUOMARINGA, Ortsnamen. Hieher?

TI, Suffix; s. Vorrede.

TO, Suffix; s. Vorrede.

TÔN s. TA.

TU (goth. DU). Ich wage diese Wurzel, aus der sich sowohl goth. divans, *mortalis* (das U in dem aus U entstandenen IU ist nämlich vor dem folgenden Vokal A in V übergegangen) als dauthus, *mors* (zu AU verstärktes U und Suffix Th) herleiten läfst, und zu der auch vielleicht goth. afdaujan, *consumere*, gehört, für tôwjan (tôwên), *mori* und tod, *mors*, aufzustellen; der ihr entsprechenden sanskr. Wurzel dhu wird zwar die Bedeutung *concutere*, *agitare* beigelegt; aber vielleicht ist, wie schon Pott bemerkt, die ursprüngliche Bedeutung: wehen, athmen, ausathmen (s. Pott etymol. Forschungen I. 211.), und selbst wenn die ursprüngliche Bedeutung Bewegen ist, so läfst sich leicht der Uebergang derselben in Wehen und Sterben (Ausathmen) vermitteln (cf. *funus*). Auch tau, *ros*, gehört wohl zu dieser Wurzel. Bedenklich wird die Zurückführung von tod etc. auf die Wurzel TU durch das griech. θάνω, θνήσκω, wenn dieses mit dem deutschen tod zusammenhängt; oder sollte sich θάνω aus sanskr. dhav (der punirten Form von dhu) entwickelt haben, so dafs zwischen α und υ in θάνω das υ (als Bigamma?) fortgefallen ist (cf. δαυλὸς und δαλὸς, *titio*)? Eine tod mit θάνω vereinigende Wurzel TA (sanskr. dhâ, *ponere;* cf. sanskr. antardhâ, *interire, vanescere*) aufzustellen, verbietet wohl IV in goth. divan und AU in goth. dauth. — Doch übersehe man nicht die Form toat neben taot.

TÔWJAN (TÔWEN?), alts. dôjan, sterben, *mori.* — Otfrids douuen, das vielleicht zu DAWjan (in D) gehört, führe ich hier mit auf.
Inf. touuan, *mori.* Em. 33.
v.

douuen:
er scal irsterban thuruh not, so uuizod unser zeinot,
ioh douuen sinen uuorton in therero manno hanton. O. IV. 23, 24.
tho er bi unsih uuolta douuen. O. V. 12, 23.
touuen. O. IV. 23, 24. V. 12, 23. cod. F.
douuan. O. IV. 23, 24. cod. P.
douen. O. V. 12, 23. cod. P.
(sie) douuent (thouuent. O. III. 26, 40. cod. F.):
thanne uuorolt kuninga sterbent biro thegana,
in uuige io gilicho douuent theganlicho. O. III. 26, 40.
(er) douue (thouue. O. III. 25, 26. cod. F.):
thaz baz ist man biuuerbe, thaz ein man bi unsih sterbe,
ioh einer bi unsih douue, ther liut sih thes gifrouue. O. III. 25, 26.
p. a. touuante: samo so touuante pichuamun, *moribunda subintrans.* Em. 13.
(uuas teuuuant, *erat moriturus.* Rg. 1.)

GATAWJAN? Hieher? oder sollte in folgender Stelle gatruuen, gadruuen statt gatauuen zu lesen seyn (cf. druen, pati)?
gatauuen, *pati (mortem).* Frg. 41. *(pati* ist nur Conjunktur, aber wohl richtige.*)*

TÔT, todt, goth. dawths, alts. dôd, angels. dead, altnord. daudr, *mortuus.*
Bedeutung und Gebrauch:
mortuus. T. 49, 4. Pa. gl. K. Is. 6. H. 20. N. 105, 28. Frg. 23.
moriens. N. 36, 29.
tot ist. T. 60, 10. uuas. T. 97. sint. N. 40, 3. uuaren. N. 17, 9.
tot uuirdit. T. 127. uuurti. O. IV. 10, 4.
lagen tot. N. 104, 36.
toter fone herzen. N. 30, 13.
lih taotiu, *corpus mortuum.* Pa.
die toton lichamon. Wm. 4, 14.
des toten chornes cherno. N. 59, 9.
die in guottaten tôt uuaren. N. 17, 9.
Form und Flexion:
taot. Pa.

toot. Wo. 2.
toat. gl. K.
tot. T. 49, 4. 60, 10. 92. 97. 127. 131. Sch. 85. Ho. N. 17, 9. 40, 3. 57, 10. 79, 19. 87, 11. 104, 36. 105, 29. O. II. 9, 44. cod. P.
dot. O. I. 21, 7. II. 9, 44. III. 18, 29. IV. 3, 7. 10, 4.
tôd: tod ist. N. 10 (a), 14. tod ne uuarin. N. 87, 10.
n. s. m. toter. N. 30, 13. T. 92. O. IV. 36, 8. codd. V. P. O. V. 7, 15. cod. F.
doter. O. IV. 36, 8. cod. F. O. V. 7, 15. codd. V. P.
toder. Wb.
doto. O. III. 24, 60. 68.
toto. N. 30, 13.
n. s. f. taotiu. Pa.
toadiu. gl. K.
g. s. n. toten. N. 59, 9.
d. s. m. dodemu. Is. 6.
tôtemo. Bo. 5.
doten. O. III. 24, 97.
tôten. Bo. 5.
a. s. m. dodan. Is. 5, 7.
dotan. O. V. 20, 85. 21, 17.
totan. K. 4. T. 211, 3.
tôten. Bo. 5.
totin. N. 43, 23.
todin. N. 79, 7.
a. s. f. tôta. Bo. 5.
n. pl. m. tote. T. 64, 3. 87, 6. 131. 217, 4. N. 101, 27. 114, 17. 123, 1. O. IV. 26, 18. codd. V. F.
dote. O. III. 18, 30. V. 4, 35. 23, 69.
tode. Ho. Ct. 79.
dode. O. IV. 26, 18. cod. P.
dotun. O. IV. 34, 3.
totun. H. 20.
toton. T. 88. 127.
toten. N. 56, 9.
g. pl. taotero. Pa. (toandero. gl. K.)
totero. T. 127. 141. Frg. 23. N. 105, 28.
toton. N. 36, 29.
d. pl. tootem. Wo. 2.
totem. Wo. 2. Frg. 41.
toten. Em. 33. Frg. 79. 107. 127. 218. Nf. N. 82, 6. 87, 11. Wb.
a. pl. m. doode. Wo. 2.
tote. T. 44. 51. 88. Wo. 2. Sch. 85. Ns. Nf. N. 7, 9. 59, 2. 87, 11. Wb.
todc. Ho.
dotc. O. V. 16, 39.
dooden. Ct. 66.
toton. T. 51, 3. Otl. Wm. 4, 14. 5, 14.
totun. Wm. 4, 14. II.
toten. N. 48, 12. 70, 17. 142, 3. Wm. 5, 14. II.

HALBTÔT, halbtodt.
a. s. m. halptoten, *seminecem.* Prud. 1.

SAMITOTO, *semimortuus.* Sg. 242.

MORTTÔT:
si quis hominem occiderit, quod alamanni morttaudum dicunt. L. alam. 49. *(morthtaudo, morttaudo, morttoto, mordtoto, morttodo, mortoto, mortaudo, morthdaudus, morttaudus, mortaudus.)*

TÔD, *m.*, Tod, goth. dauthus, alts. dod, dodh, angels. deadh, altnord. daudi, *mors.*
n. s. tod. K. 6. 7. H. 20. O. I. 21, 1. III. 18, 34. 26, 65. IV. 5, 47. 37, 15. V. 12, 38. 23, 249. 260. Org. Bo. 5. N. 33, 22. 40, 9. 43, 20. 48, 15. 54, 16. Wm. 8, 6.
toth. Ic.
taot. Pa.
tot. Wm. 8, 6. II.
dot. Tr.
g. s. taodes. Pa.
todes. K. p. T. 4, 18. 21, 12. 191, 3. I. 2, 12. cod. F. I. 15, 7. cod. F. II. 11, 47. cod. P. II. 12, 66. cod. F. O. III. 1, 4. cod. F. 8, 46. codd. V. F. 13, 40. cod. F. 15, 2. III. 26, 48. cod. F. O. IV. 1, 2. 7, 19. cod. F. 13, 24. cod. F. 27, 14. 30, 16. cod. F. V. 8, 50. 10, 10. 12. Frg. 29. H. 7. Gc. 2. N. 7, 14. 9, 15. 15, 7. 17, 5. 20, 12. 43, 20. 54, 5. Wm. 1, 14.
tothes. O. I. 2, 12. cod. V. I. 15, 7. codd. V. P. II. 12, 66. codd. V. P. O. III. 1, 4. codd. V. P. 8, 46. cod. P.

13, 40. codd. V. P. 15, 2. cod. V. O. III. 26, 48. codd. V. P. IV. 13, 24. codd. V. P. 15, 1. codd. V. P. 26, 4. codd. V. P.

dodes. O. V. 10, 12. cod. V. Wm. 1, 14. III. T. 91. N. 106, 10.

dothes. O. I. 2, 12. cod. V. I. 15, 7. cod. K. II. 11, 47. codd. V. F. IV. 7, 19. codd. V. P. IV. 30, 16. codd. V. P.

todis. N. 7, 14. 16, 4. 17, 15. 19, 9. 21, 3. 29, 7. 30, 8. 48, 6. 63, 6. 71, 4. Mcp.

d. s. taode. Pa.

tode. Frg. 31. Kp. K. 2. 7. T. 198, 1. 194, 3. 197, 3. 215, 3. 237, 6. O. II. 9, 77. cod. F. III. 1, 21. cod. F. III. 7, 90. codd. P. F. III. 13, 58. codd. V. F. III. 23, 19. codd. F. K. IV. 2, 6. codd. P. F. IV. 3, 5. 16. IV. 3, 23. cod. F. IV. 19, 37. cod. F. IV. 19, 69. cod. F. IV. 20, 40. cod. F. IV. 36, 13. V. 4, 47. cod. F. V. 4, 55. codd. P. F. V. 4, 62. codd. P. F. V. 9, 29. V. 12, 11. codd. P. F. V. 17, 15. N. 4, 4. 6, 6. 9, 2. 12, 4. 43, 19. 50, 8. Nd. Ne. Ns. Bo. 5. Wm. 3, 10. 8, 11. *funere.* D. II. 353.

tothe. O. II. 9, 7. cod. P. III. 1, 21. cod. P. III. 13, 58. cod. P. IV. 20, 40. codd. V. P.

thode. O. II. 6, 8. cod. P.

dothe. O. II. 6, 8. codd. V. H. III. 1, 21. cod. V. IV. 2, 6. cod. V. IV. 15, 63. codd. V. P. IV. 19, 37. cod. V. IV. 19, 69. cod. V.

thode. O. II. 6, 8. cod. F.

dode O. II. 9, 77. cod. V. III. 7, 90. cod. V. III. 23, 19. cod. P. IV. 3, 23. codd. V. P. IV. 19, 37. cod. P. IV. 19, 69. cod. P. V. 4, 47. codd. V. P. V. 4, 55. cod. V. V. 4, 62. cod. V. V. 12, 11. cod. V. Is. 3, 6. 9, 2. T. 84.

tote. Wm. 8, 11. II.

dod imo. O. III. 23, 19. cod. V.

a. s. taod. Pa.

dodh. Is. 5, 7.

todh. Rb.

toth. N. 29, 8.

tod. K. p. 2. 4. O. I. 18, 9. II. 6, 15. 11, 50. 53. III. 16, 30. 23, 59. IV. 23, 38. codd. V. F. V. 1, 2. 8. 6, 10. 8, 55. cod. F. 14, 8. 22, 8. 23, 265. T. 131. Mcp. Bo. 5. N. 9, 13. 26, 4. 29, 12. 34, 8. 35, 1. 40, 8. Wm. 8, 6.

dod. O. II. 11, 50. codd. V. F. 11, 53. cod. P. IV. 23, 38. cod. P.

thod. O. V. 8, 55. codd. V. P.

tot. T. 44, 14. 161, 3. 180, 5. Ct. 82. Ra. gl. K. N. II. Wm. 8, 6. II. Bo. 5. N. 51, 6. 89, 6.

instr. todu. T. 44, 14. O. I. 21, 2. codd. V. F. III. 7, 20.

tothu O. I. 21, 2. cod. P.

g. pl. todo. N. 33, 22.

a. pl. toda. H. 1.

LÎBTÔD, *m.* (Leibtod), *mors.*

g. s. libtodis, *mortis.* N. 70, 1.

SCANTTOD, *m.*, Schandtod.

chrucis scant tod, *mortem crucis.* N. 87, 8.

TÔDLEIBA.

TÔDLÎB.

TÔTLEOD.

TÔDTRAGANTI.

TODFUORIG.

TÔTSLAF.

TÔDLÎH, tödtlich, sterblich.

todlih, *mortalis.* Sg. 242.

todelich lichamo. N. 101, 27.

n. s. f. totliche unchraft, *mortalis infirmitas.* Wb.

g. s. n. todlihes, *mortiferi.* T. 243, 3.

d. s. f. todlicheru rachu, *re funebri.* Ib. Rd.

g. pl. dodhlichhono, *mortalium.* Is. 2, 3.

UNTODLIH. Sg. 242. }, *immortalis.*
UNTODLICH. D. III. 47. }

TÔTHEIT, *f.*, *mortalitas*, *mortale.* N. 37, 4. 42, 4. 43, 20. 64, 2.

UNTÔTHEIT, *f.*, *immortalitas.*

a. s. undotheit. N. 37, 5.

TÔTHAFT, todhaft, todbehaftet, *mortalis.*

n. s. m. todhafter, *mortalis* Rb.

a. s. n. todhaftaz, *mortalem* (fleisc). Rb. *morticinam.* Rb.
n. pl. m. todhafta, *exitiales, egri.* VP. 4.
a. pl. n. todhaftiu, *morticinia.* Rb.

DÔTÎ, *f.*, Tod. Nur bei Otfrid.
n. s. doti (todi. cod. F.): thaz sin einen doti al then liut gihialti. O. III. 26, 28.
d. s. doti: thaz ih thoh in theru doti uuaz thionostes gidati. O. V. 7, 41.
a. pl. doti: thaz si gisunt ther selbo folk thuruh thes einen mannes dolk,
thuruh sino eino doti, thaz thunkit mih girati. O. III. 25, 28.
irluegetun bi noti thie selbun kristes doti. O. V. 6, 8.

TÔDIG, todig, sterblich, *mortalis.*
todig bin. N. 68, 27. sint. Bo. 5. uuard. N. 29, 8. 138, 5. uuurden. N. 74, 5.
todich, *mortalis.* N. 29, 7.
n. s. n. tôdiga: diz todiga legit ana undotheit. N. 37, 5.
g. s. f. tôdigero. Mcp.
d. s. m. todigin lichamen. N. 75, 4.
a. s. m. todigen lichamen. N. 29, 12. 68, 12.
n. pl. f. tôdige dierna, *mortales.* Mcp.
g. pl. todigero dingo, *mortalium.* N. 71, 5.
d. pl. tôdigên, *mortalibus.* Mcp. N. 15, 3.
a. pl. n. todigiu, *mortalia.* N. 71, 5.

UNTÔDIG, *immortalis.*
undodig. Mcp.
n. s. m. untodiger. N. 101, 27.
d. s. m. untodigemo. N. 29, 8.
d. s. f. undodigero. Mcp.
a. s. m. untodigin. N. 29, 12.
a. pl. m. untodige richtuoma, *immortales divitias.* N. 72, 25.

TÔDIGÎ, *f.*, *mortalitas.*
n. s. todigi, *mortalitas.* N. 19, 7. 65, 6. 68, 34. 71, 7. *mortificatio.* Gh. 1. 3.
g. s. todigi. N. 65, 6. 103, 19.
d. s. todigi. N. 34, 13.

UNTÔDIGÎ, *f.*, *immortalitas.*
g. s. untodigi. N. 50, 20. 67, 14. 71, 1. 83, 12.
d. s. untodigi. N. 27, 7. 65, 6. 71, 5.
a. s. untodigi. N. 84, 9. 90, 1.
undodigi. Mcp. Bo. 5.

TÔDJAN, tödten.
Inf. toden. N. 36, 32. 118, 40.
(er) todet. Na. tôdet unde chicchet. Mcp.

GATÔDJAN.
(er) gidotta: ioh man nan gidotta, so er tho redinota. O. III. 26, 54.
(sie) gidottun: uuio sie thie gidottun ioh alle martolotun. O. IV. 6, 54.
then sie hiar gidottun, mit kruze martolotun. O. V. 4, 43.
gotolun. O. IV. 6, 54. cod. F.

ARTÔDJAN, ertödten.
Inf. irtodin, *morti tradere.* N. 108, 5.
(er) irtoti, *mortificaret..* N. 108, 16.
p. a. ertodendo mih. N. 16, 10.

TÔDÈN, sterben, *mori.*
p. a. g. pl. todenton, *morientium.* N. 26, 13.

(TODIGEN, tödten.
totiget, *mortificat.* Wb.)

DAWALÔN, im Sterben seyn? Wohl zu DAWJAN in D.
p. a. dauualonti:
quad er io bi noti lagi dauualonti,
ioh uuari in theru suhti mit grozeru ummahti. O. III. 2, 7.

TAU, *n.*, Thau, *ros,* angels. deav, nord. dögg. Zu TU?
n. s. tau, *ros.* Sg. 913. Sal. 1. *imbres.* gl. K.
tou, *ros.* Wn. 460. Nd. Tr. Hd. Sg. 242. Wb. tes mauen tou. Mcp.
dau, *ros.* Is. 5, 3.
g. s. touues. Mcp. N. 146, 9.
touwes. D. III. 90.
toiuues. Wm. 5, 2.
d. s. touue, daz gelesen uuirt. Mcp.
n. pl. touwe, *rores.* Wb.
d. pl. tauum, *roribus.* H. 2.

MILITAU, Mehlthau, *rubigo.*
n. s. militau, *rubigo.* Ib. Rd. Sal. 1.

militou, *rubigo*. Mε. Bib. 1. 10. 11. 13. Zf. 1. Hd. *erugo*. Bib. 2. OA. Hd.
militouu, *rubigo*. F. 1.
militouui, *rubigo*. Bib. 7.
milito, *erugo*. Rf.
miltowe, *erugo*. Mon. 2.
miltou. Bib. 5. 6.
miltoů. Bib. 4.
miltů. Bib. 4.
miltiu, *rubigo*. Prud. 1.
d. s. militouue, *rubigine*. Mλ. 2. Bib. 1. 7. *aerugine*. Bib. 1. Mν.
militouuue, *rubigine*. Bib. 2.
militouui. Bib. 7. }
miltowa. Bib. 6. } , *aerugini*.
miltou. Bib. 5. }
miltů. Bib. 4. }

HIMILTAU, Himmelstau.
g. s. himeltouues. Mcp.
d. s. himeltouwe. D. III. 75.

TOUMADO.

TAUÊN, TAUÔN, TAUJAN, thauen; angels. deavjan, *irrigare*.
(sie) touuont (himela). N. 88, 6.
touuita, *refert (cum sanguine mixta vina moriens)*. VA. IX. 350. Hieher?
p. a. n. pl. m. touuenta, *rorantes*. Mart.
CADAUUIT *v.* kafuuhtit, *madefactus*. R. Hieher? oder zu DAUJAN?

TUON s. TA.

TEPJAN (oder DEPJAN?). Ist T der organische Anlaut, so ist vielleicht temman hiemit zusammenzuhalten.

BITEPJAN, *sopire, opprimere*.
Inf. zi pideppanne, *sopiendos*. M. 24. Can. 10. 11.
(du) pítteppest (?): daz du unsih fruotest, nals pitteppest, *opprimas*. N. 79, 6.
p. p. bedebet: daz ubeli bedebet uuerde, *ut improbitas retundatur*. Bo. 5.

TEPI, TEPIH, TEPID, *m.* (und *n.?*), Teppich. — teppet, *tapetium*. Id. Angels. tæppe, *epistolium*, *taenia lintea*, tæppedu, *tapeta*. tæppet, *pallium*.
teppi, *sagum*. Ic. *tapetia*. Rf.
tepih, *tapetium*. Em. 31.
teppech, *tapezia*. Wn. 460.
tepid, *tapetium*. Sg. 184.
teppid, *tapezia*. Tr.
teppith, *tapetium*. F.
tepit, *saga cilicina*, filze. Hd.
teppit, *tapetium*. Wn. 863. D. III. 141.
tepul, *tapetum*. F.
teppidi, *tapezia*. Ib. Rd.
tepicha, *tapetia*. Em. 31. Bib. 10. 11. 13.
tepihun. Sb. }
tepihhun. Bib. 1. 2. } , *tapetibus*.
teppihhun. Mι. Bib. 1. }
tepichen. Bib. 5. }
tepon *vel* papizozen, *pallii vel vestimenti*. Ep. 2. hieher?

TOBÊN, TOBÔN, toben. Cf. TAUB.
1. tobên.
Inf. zi topanne, *debachandi*. Sb.
(ih) toben, *grassor*, *insanio*. Mon. 2.
(sie) tobint, *insanient*. Bib. 5.
p. a. n. s. m. topanter, *debachatus*. Ec. *freneticus*. Gh. 1.
tobenter, *delirus*. Tr. *furiosus*. Can. 13.
topenter, *energumenus*. Can. 13.
n. s. f. topantiu, *furens*. Mart.
a. s. m. topantun, *delirum*. Mart.
n. pl. m. tobente, *delirantes*. Can. 13.
topantun, *energumini*. Mart.
g. pl. topentero, *insanorum*. Sb.
TOBENTIGER, *freneticus*. Wn. 460.
2. tobôn.
Inf. topon, *insanire*. Mψ. M. 29. VP. Gc. 1. 6. Bib. 1. 2.
toponnes, *debachandi*. M. 15.
zi topunne, *debachandi*. Can. 6.
(ih) tobon? Es übersetzt *delirio*; steht dieses statt *deliro?*
toubon *(sic)*, *bachor*. F.
(er) tobot. Ib. Re. }
topot. R. } , *delirat*.

(sie) topônt, *insanient*. M℈. Sb.
(sie) topogen, *insanient*. Bib. 1. 2.
(er) topota, *mente exciderat*. M. 32. VP. 2.
(er) topoti, *debacharetur*. Sbe. Ec. 1. 2.
p. a. tobont, *deliramenta*. VP. 4. hieher?
tobonti, *delirantes*. Can. 8.
toponte, *amens*. Em. 21.
n. s. m. toponter, *furiosus*. M. 9. Can. 10. 11. *freneticus*. M. 30. Sb.
n. pl. m. toponta. M. 8. Can. 10. | tobonte. Can. 1. | tobinta. Can. 7. }, *deli-rantes*.
toponte, *delirantes*. Em. 5. W. Can. 2. 12. *amentes*. Em. 21.
g. pl. topontero, *insanorum*. M. 29. Gc. 1. 6.

ARTOBÊN, ertoben.
(sie) artopent. R. Ra. Pa. | irtopent. gl. K. }, *brutescunt*.
p. p. artopet, *anus*, *vetula*. gl. K. Pa. Ra. *fatue*. Pa.
irtopet, *fatue*. gl. K.
n. s. n. artobetaz, *infatuatus*. Rb.

TOBUNGA, *f.*, *deliramentum*. T. 223, 5. *deliramenta*. Sal. 2. Bl.

TOBOD, *obripilatio*.
a. s. tobod. Bib. 1. | toboth. Zf. 1. }, *obripilationem*.

TOBAZUNGA, *f.*, *deliramentum*.
n. s. tobizunga, *deliramentum*. Tr.
topazunga, *inergia*. Prud. 1.
n. pl. topazunga. Sb. Bib. 1. Prud. 1. | tobizunga. Bib. 10. 11. | topizunga. Bib. 8. | tobezunga. Bib. 13. | topezunga. Mα. | thobizunga. Zf. 1. | tobizunge. Bib. 6. | topizunge. Bib. 4. | topazungun. Mart. }, *deliramenta*.

TOBAHEIT, *f.*, Tollheit, *furor*.
n. s. topaheit, *deliramenta*. Em. 19.
tobeheit, *furor*. Wb.
d. s. tobeheite, *furore*. Wb.
(TOBEHALMO? *furor*. Hs.)

THOBARI, *camemelon*, *oualida*, *amalatia*, *apiana* (Pflanze). Hs. hieher?

TUBSTEIN, Tuffstein, Bimsstein, *pumex*. Cf. TUFSTEIN.
TUBSTEINA, *pumices*. Eb.

TÛBA, *f.*, Taube, alts. dûbha, dûfa, angels. dûua, altnord. dûfa, *columba*. Hängt es mit TUH zusammen? cf. tubil, tubil, tumbil.
n. s. tuba, *columba*. Em. 31. Sg. 242. Zf. 2. Ne. N. 67, 14. Wm. 2, 14.
tûpa, *columba*. Sg. 242.
tube. Wn. 460.
duba. O. I. 26, 8.
g. s. tubun. T. 90. N. 54, 7. 67, 14.
tupun. Pa. gl. K.
dubun. O. II. 7, 36.
d. s. dubun. O. I. 25, 25.
a. s. tubun, *columbam*. T. 14, 4. 6. Mcp.
v. s. mîn tûba. Wm. 2, 10.
n. pl. tubun. T. 44, 11. *palumbae*. Sg. 299.
tûbon. Wm. 5, 11.
g. pl. dubono. O. I. 14, 24.
tûbon. Wm. 1, 15. 4, 1. 5, 1.
tûbun *(sing.?)*. Wm. 4, 1. II.
tuobon. Wm. 4, 1. III. 5, 12.
a. pl. tubun. T. 117.
TUBA, Frauennamen.

HEGATÛBA, *f.*, *palumbes*.
n. s. hegetuba. F. 1. | heketuba. Em. 31. | haitube. Wn. 460. }, *palumbes*.
n. pl. hegetubun, *palumbes*. Hor.

HOLATÛBA, *f.* (holeduue, ringelduue, *palumbes*. Id.) — Cf. holztûba.
n. pl. holatubun, *palumbes*. Ve. 4.

HOLZTÛBA, Holztaube, *palumbes*. Tr. Em. 31. Zf. 2.

TURTULATUBA, *f.*, Turteltaube, *turtur*.
n. s. turtulatuba. Sg. 242. Ve. 4.
turtiltuba. Tr. Zf. 2. Em. 31.
turteltube. Wn. 460.
g. s. turteltûbo. Wm. 2, 12.
turteltûbun. Wm. 2, 12. II. III.
turteltûbon. Wm. 2, 12. IV.
turteltûben. Wm. 2, 12. IX.

a. pl. turtilitubun. T. 7, 3.
TÛBAHÛS.
TUBICLI, TUBICLIN, *n.*, Täubchen, *pullus columborum.*
a. pl. tubiclin, *pullos columbarum.* T. 7, 3.

TAUB, taub, goth. daub, *stupidus*, nord. dauf, alts. dôf und angs. deaf, *surdus.* Cf. TUMB, TUFAR, TOBEN und sanskr. ſtabh, stubh, *rigidum esse, stupere.*

Bedeutung und Gebrauch:
surdus. N. 57, 5. Gg. T. 64. 86. Bo. 5.
absurdus, absonus. Sal. 1. 3. 4.
hebes: touben sin, *hebetem.* Bo. 5.
stolidus: dia toubûn erda, *stolidam.* Bo. 5.
in toubemo muote han ih gesuntit. Co. 1.
du toubo geist, *surde.* T. 92.
blinte ioh ouh doube. O. III. 9, 7.

Form und Flexion:
n. s. m. touber (tûber. Sal. tobare. Sal. 6.). Sal. 3. 4.
g. s. m. n. touben. N. 57, 5.
d. s. m. n. toubemo. Co. 1.
a. s. m. touban. T. 86.
touben. Bo. 5. N. 57, 5.
tohuben. Gg.
a. s. f. toubûn. Bo. 5.
v. s. m. toubo. T. 92.
n. a. pl. toube. T. 64, 3. 86. Bo. 5.
doube. O. III. 9, 7.

TEPIH s. TEPI.

TABUDA, Fluſs (Schelde?). Ptol.

TEPID, TEPIT s. TEPI.

TABALA s. TAVALA.

TEPUL s. TEPI.

TUBIL. Zu TÛBA? — Cf. TUHIL in TUH und TUMBIL, TUMIL.

HORATUPIL (cf. horo und horotuhil, horotumbil, horotumil), *onocrotalus, onocrotalum* (Rohrdommel). Mα. Mε. Mλ. 9. Bib. 1. 2. Sb.
HORITUBIL. F. 1.
HORTUBIL. Bib. 5. Zf. 2. } , *onocrotalus, onocrotalum* (Rohrdommel).
HORTUBEL. F. 2. }
HORODUBIL. Sg. 292. }

TUBIL, Schlucht. S. Tobel in Schmellers baier. Wörterbuch und cf. TUPILI. — Sollte es mit TIUF zusammenhängen?
tobel. Pfl. 5. } , *saltus*, Waldschlucht.
dobil. Tr. }

GATUBILI, *n.*, Thal, *convallis.* Cf. TUBILI.
a. s. ketubele dero herebirgon, *convallem tabernaculorum.* N. 59, 8.
d. pl. getubelen, *convallibus.* N. 103, 10.

TÛPILI. Bib. 1. } , *incastratura.*
TUBELI. Bib. 4. }
TUBILA. Bib. 6. 8. }
TUUEL. Wn. 460. }
tuuil (?), *formatium* (es steht zwischen *maceria* und *sepes*). Tr.; in Hs. steht tunil, *formatum vel formatium.*
GATUBILI, *n.* (cf. gatubili in TUBIL, *saltus*), *incastratura.*
gitubili. Wn. 863. } , *incastratura, incastraturae, tabularum compaginationes.*
kitubili. Zf. }
kitubila. Zf. }
gitubilit. Bib. 12. }
kitubilit. Bib. 9. }
TUBILARE, *m.*, *tignarius.* Tr.

TUOBILO, *n. pr.*
TUOBILINDORF, Ortsnamen.

TUBANTES, deutsches Volk. TA. 1, 51. 13, 55. 56. τούβαντοι. Ptol. S. auch FRANKO.

TUBAR s. TUFAR.

TUBARGOWI s. TUBRA.

TABERNARI s. TAVERNA.

TUBRA, Tauber, Flufsnamen. Cf. DUBRA. TUBARGOWI.

TAG, *m.*, Tag, goth., alts. u. nord. dag, angels. dæg, *dies*. Sollte sanskr. divana, divasa, lat. *dies* zu vergleichen seyn? oder mit taht und sanskr. dah, *urere*, zusammenhängen? Beiden Annahmen scheint die *tenuis* im Anlaut zu widersprechen.

Bedeutung und Gebrauch:

dies. H 2. 3. M. S. Is. 9, 2. Ib. Ic. Pa. gl. K. R. Ra. Rb. Ps. Hd. T. 79. K. 4. N. 80, 1. Syl. Bo. 5. Mcp. Wm. 2, 16. Frg. 29. Mat. Co. Tg. 15. Rg. 1. Schw. Le. 1. 2. Sg. 70.
des lutarin tagas, *liquidae diei*. D. II. 346.
uuonetun mit imo then tag. T. 16, 2.
zuuene taga uuoneta dar. T. 87.
nust thritto dag theiz ist gidan. O. V. 9, 38.
aines takes, *unius diei*. Pa.
einemo tage, *monade*. Da.
eines tages uueg, *iter diei*. T. 12, 3.
der tag chumet, daz sie chedent. N. 52, 5.
iu manageru ziti ist daga leitenti. O. I. 5, 60.
zi themo gotes hus fuar si sar ioh leitta sira daga thar. O. I. 16, 7.
unzan thesan tag. T. 65, 4.
theih einan man allan in then dag deta heilan. O. III. 16, 44.
mit themo guate ih frauuo thar mina daga inti ellu iar. O. I. 2, 56.
ih frauuon druhtine alle daga mine,
freuu ih mih in muate gote heilante. O. I. 7, 5.
sar io nu giuuaro, thaz ih thir thiono zioro,
ellu iar innan thes ioh daga mines libes. Oh. 16.
êr sines dages enti. O. I. 15, 6.
in dien tagen umbefiengen mih diu ser. N. 115, 3.
er thes sih muasi frouuon then minan dag biscouuon. O. III. 18, 50.
gisah er dag minan, thes freuuita er hugu sinan. O. III. 18, 51.
sie nuzzun thera heimuuisti then dag tho mit gilusti. O. II. 7, 22.
bizoh se, tho iz zi dage uuant, er sie quamin in lant. O. III. 8, 21.
tages leita er sie mit uuolchene, nahtes mit demo schimen des fiures. N. 77, 14.
dages er se lerta ioh selbo bredigota,
nahtes uuas io thanne in themo oliberge. O. IV. 4, 67.
tages kebot truhten sina gnada unde nahtes sceinda er sia. N. 41, 9.
er zalta ouh dages uuuntar then iungoron sus io suntar. O. IV. 1, 19.
so sie faren begondon, so deneta er daz uuolchen uber sie tages fore dero hizzo. N. 104, 39.
so uuer so dages gengit, giuuisso er ni firspurnit. O. III. 23, 35.
odo er thes gisunni, zen ostoron uuaz giuuunni,
thaz sie thanne habetin, thes tages sih gidragotin. O. IV. 12, 50.
hier uuirt aber gesungen *filiis chore* fone manetage; des tages uuard daz *firmamentum* gescaffen. N. 47, 1.
quinta sabbati zeigot uns fone diu *baptizatos*, daz des tages libhaftiu uzzer uuazzere gescaffen uuurden. N. 80, 1.
hiutiges desses tages, *hodie*. Mart.
noh dages hiutu. Oh. 110.
so uueles tages ih dih anaharen, so–. N. 58, 11.
tages ampahti, *diurnam*. Em. 11.
tages inti nahtes. T. 7, 9. 53, 5. 122. tages indi nahtes. K. 4. 7. dages inti nahtes. O. I. 16, 13. IV. 7, 84. tages unde nahtes. N. 31, 4. 41, 4.
nahtes inti tages. T. 76.
tages ioh nahtes. K. 47. N. 39, 9. 70, 15. Bo. 5. dages ioh nahtes. Oh. 163.
tag unde naht. N. 1, 2.
daz tir tag unde naht ana uuas. Mcp.
allan tag, allan den tag, den tag allan, *tota die*. T. 109. O. II. 8, 20. 50. N. 16, 22. 34, 28. 36, 26. 43, 9. 51, 3. 55, 2. 85, 3.
alle

alle taga. N. 22, 6. Nz.
anderes tages, *secunda feria.* K. 13. 18. andares tages. T. 16, 1. anderes tages, *nudius tertius.* Hd.
in andremo tage, *altera die.* T. 215, 1.
des drittin tages, drittin tages, des drittin tago:
tho thes thritten dages sar so funtun sie thaz kind thar. O. I. 22, 32.
after thiu in uuar min so mohtun thri daga sin,
so thes thritten dages sar so uuard thiz thaz ih sagen thar. O. II. 8, 2.
er yrriht ez scioro ioh harto filu zioro,
thes thritten dages so er gihiaz, ioh then tod ouh zistiaz. O. II. 11, 50.
thes thritten dages sare. O. III. 13, 10.
theiz thritten dages stuanti. O. IV. 30, 12.
dritin tages. K. 13.
thritten tages. T. 218, 4.
des drittin tako, *nudus tertius.* Rb.
in themo thritten dage. O. I. 15, 34. dritten tage. T. 93.
fone tage drittin, *a die tertia.* Pa.
des feordin tages. K. 13.
sehstin tages. K. 13.
in themo ahtoden tage. T. 4, 11.
finf dagon êr. O. IV. 4, 3.
sehs dagon fora thiu. O. IV. 2, 5.
êr ahto dagon after thiu. O. III. 13, 43.
in tage, *per diem.* T. 135. N. 12, 3. 90, 6.
in dhemu daghe, *in die illa.* Is. 3, 6. in themo tag. T. 174, 6.
be tage, *per diem.* N. 21, 3.
ê tages, *de nocte.* Bib. 5. 6.
êr tage, *de nocte.* Mβ. Bib. 1.
fore tage, *ante lucem.* N. 126, 2. 129, 6.
unzan thesan tag. T. 65, 4.
in mitten tag: also ouh thiu hizza starchesta ist in mitten dag. Mcp. Cf. MITTITAG und MITTI.
after mittemu tage, *post meridiem.* Rb.
fone tage ze tage. N. 67, 20. 95, 2.
ubar tag, Tag über, täglich. S. 43.
siu zalatun siu io ubar dag. O. I. 20, 13.
theist giscrib heilag, thaz uuir lesen ubar dag. O. IV. 5, 55.

thar brinnent sie unz in euuon, ioh eigun iamer uueuuon,
ser ioh smerzun ubar dag, thaz man gizellen ni mag. O. V. 21, 24.
thar ist sang sconaz ioh mannon seltsanaz,
sconu lutida uber dag, thaz ih irzellen ni mag. O. V. 23, 176.
an demo iungestin tage. N. 29, 6. 52, 7. 82, 15.
dago gihuueliches, täglich. Wo. 2.
ereta er nan filu fram, tho er zen alten dagon quam. Oh. 79.
er gisceintaz filu fram so er zi sinen dagon quam. O. I. 20, 33.
tho quam ther saligo man, in sinen dagon uuas iz fram,
in hus, thaz ih nu sageta, thar er emmizigen betota. O. I. 15, 9.
in dagon eines kuninges ioh harto firdanes,
uuas ein euuarto, zi guate si er ginanto O. I. 4, 1.

Form und Flexion. Cf. auch die *composita* mit tag. Bei N. wechselt der Anlaut T mit D; s. Vorrede zu diesem Theil des Sprachschatzes.

n. s. tag. T. 79. Mcp. Bo. 5. Syl. N. 18, 3. 21, 3. 23, 1. 26, 4. 36, 13. 43, 9. 48, 6. 60, 7. 70, 24. 90, 16. Wm. 2, 16. 4, 5.
tagh (arbeito). N. 76, 3.
tac. H. 2. Ic. S. R. Rb. Hd. N. 80, 1. Wm. 2, 16.
tak. H. 3.
tach. Ps. D. Wb.
dag. Ib. O. I. 11, 49. V. 10, 8. 12, 33. 19, 23. Wm. 2, 16. 4, 5.

g. s. tages. K. 4. 7. 13. 18. 41. 47. 63. Ib. Ic. Rd. Ba. Bib. 5. 6. Em. 11. H. 6. Mart. T. 7, 9. 12, 2. 16, 1. 218, 4. Bo. 5. N. 5, 5. 11, 9. 36, 13. 41, 3. 47, 1. 55, 11. 77, 14. 80, 1. Hd.
tagas. Bib. 8. 13. D. II. 346.
tagis. Wn. 863. Nz. II.
takes. Pa. H. 11.

dages. T. 109. Oh. 110. O. I. 15, 6. II. 8, 2. III. 13, 10. IV. 1, 19. V. 9, 3.
dakes. gl. K.
d. s. tage. K. 2. 4. 13. H. 16. Mat. Frg. 29. 53. Co. 2. Pa. Ra. Rb. gl. K. Tg. 5. Mβ. Is. 2. Bib. 1. T. 4, 11. 12, 1. 215, 1. N. 11, 1. 12, 3. 18, 3. 19, 2. 21, 20. 29, 6. 48, 6. 55, 11. 58, 17. 60, 9. 82, 15. Wm. 3, 11. Ba.
taga. K. 2.
take. Rb. H. 16.
dage. Wo. 2. T. 104. O. I. 15, 34. III. 8, 21. 23, 34. Schw.
daghe. Is. 3, 6. 9, 5.
thage. Wm. II. 3, 11.
tag. T. 174, 6.
a. s. tag. T. 2, 9. 16, 2. 18, 2. 65, 4. Mcp. Bo. 5. N. 1, 2. 31, 3. 34, 28. 36, 26. 37, 14. 60, 7. Ba.
tac. K. 4. Sch. 75. S. 43. Sg. 70. Lc. 2. H. 2. N. II.
tak. H. 4.
tach. M. 31. Lc. 1. Mos.
dag. Co. 2. O. II. 7, 22. 8, 20. III. 4, 36. 14, 72. 16, 44. 18, 50.
v. s. tak. H. 3.
n. pl. taga. K. p. T. 2, 11. 56, 6. 201, 3. N. 33, 15. 72, 10. 77, 33. 85, 7. 88, 30. Mcp. Bo. 5.
daga. Is. 9, 2. Ol. 77. O. I. 4, 51. II. 8, 1.
g. pl. tago. H. 2. Rb. T. 15, 2. 145. Nd. Ne. N. 20, 5. 22, 6. 38, 5. 90, 16. Mcp.
tako. Rb.
dago. O. I. 3, 37. 14, 12. II. 11, 34. III. 23, 33.
d. pl. tagum. K. 1. 13. 18. 48. Rb. Frg. 23. 29.
tagun. K. 13. M. 31. T. 2, 1. 2. 8.
tagon. T. 2, 11. 4, 1. 12, 2. 56, 6. 64, 10. 78.
tagen. N. 6, 1. 26, 5. 43, 2. 71, 7. 73, 4. 89, 14. Mcp. Bo. 5.
tagin. N. 87, 9. Le. 2.
dagum. Is. 9, 2.
dagon. Oh. 79. O. I. 4, 1. 15, 9. 20, 33. III. 13, 43. IV. 2, 5. 4, 3.
a. pl. taga. K. p. 18. Mat. H. 26. Rg. 1. T. 7, 9. 87. 140. Bo. 5. N. 10 (a), 5. 22, 6. 26, 4. 38, 6. 54, 24. 76, 6. 80, 4. 127, 5.
tage. N. 88, 46. N. II. Wb.
daga. Is. 9, 1. Ol. 35. O. I. 2, 56. 5, 60. 7, 5. 16, 7. 21, 2. II. 14, 113. III. 23, 26. Oh. 16. T. 135. D. II. 286. Co. 3. 4.

Die Wochentage heifsen im Althochd. (s. die *compos.* mit tag u. WECHA und v. d. Hagen: Die deutschen Wochentagegötter im neuen Jahrbuch der Berl. Gesellschaft für deutsche Sprache):
SUNNUNTAG, FRONTAG }, Sonntag.
MANOTAG, Montag.
ZIESTAG, Dienstag.
MITTAWECHA, Mittwoch.
DONNARESTAG, Donnerstag.
FRÎATAG, Freitag.
SAMBAZTAG, Sonnabend.

ANTTAG, ANTTAGO, *m.* (der achte Tag darnach? der Tag gleiches Namens in der folgenden Woche? oder, wie Grimm erklärt, *dies fixus?* cf. alts. êndago, angs. ândaga, nord. eindagi, *dies fixus*).
n. s. antdag (andag. cod. P.):
so ther antdag sih tho ougta,
thaz siu thaz kind sougta. O. I. 14, 1.
d. s. antdagen:
tho zemo antdagen sar so uuarun se alle samant thar. O. I. 9, 6.
ni zemo antdagen min quam er auur sama zi in. O. V. 11, 5.

ANTITAGO, *m.*, Endetag, letzter Tag.
d. s. endidagen (enditagon. cod. F.):
saget in ouh zi uuare fon themo endidagen thare,
giuuuag in ouh ginoto thes antikristen zito. O. IV. 7, 27.

ÔSTARTAG, *m.*, Ostertag, *pascha.*
ôstertag, *pascha.* Ru.
aostortaga, *parasceven.* Ra.

JÂRTAG, *m.* (Jahrestag).
n. pl. iartaga: die unsere iartaga, *dies annorum nostrorum.* N. 89, 10.

WECHATAG, *m.*, Wochentag.

der cristo uuechetag, der *dies dominicus*, frontag, heizet. N. 23, 1.

MAHALTAG, *m.* (Mahltag), *dies sponsionis.*
d. s. maheltage. Wm. I. III. IV. IX. } *die sponsionis.* Wm.
mahiltage. Wm. III.
maheldage. Wm. II.
3, 11.

MITTITAG, MITTILATAG, *m.*, Mittag, *meridies.* Cf. auch mitti tag, mitter tag in MITTI.
n. s. mittitak, *meridies.* H. 3. 12. } ist vielleicht
mittetag, *meridies.* Ho.
nicht *compositum.*

MITTILATAGUN. Pa. } *meridianus (ventus).*
MEDDILADACCUN. gl. K.

MITTITAGALIH, mittäglich, *meridianus.*
d. s. m. mittitagalihemo. Bib. 1. } , *meridiano (daemonio).*
mittitagalihhemo. Sb. Ps. 2.
mittitagolichemo. Bib. 13
mittitagelichemo. Bp.
mittitagilihemo. Mv.
mittirtagelichimo. Bib. 6.
mittertagilihemi. Bib. 4.

MITTIGAGIG (mittägig), *meridianus.*
mittitagigi (mittilitagigi. Bib. 3.), *meridiani (umbraculum).* Mσ. Bib. 1. 2. *(subst.?)*
mittetagigin tiefel, *meridianum daemonium.* N. 90, 6.
mittetagigemo. N. 90, 6. } *meridiano (daemonio).*
mittitagigemo. Bib. 7.
mittitagigin. N. 90, 7.

ITMÂLITAG, *m.*, Festtag, *dies festus.* T. 88. 104. 111. kann auch unzusammengesetzt seyn, itmali tag; cf. ITMAL in MAL.

MÂNOTAG, *m.*, Montag, *secunda sabbati.*
d. s. manetage. N. 47, 1.

NACHOTTAGO, *m.* (cf. SIOHTAGO), Nacktheit, *nuditas.*
der néco^a^ettaga, *nuditas.* D. II. 280.

BURTITAG, *m.*, Geburtstag, *dies natalis.*
burttac, *natalem.* Hd.
GABURTITAG und GABURTITAGO, *m.*, Geburtstag, *dies natalis.*
n. s. geburttag. D. III. 97.
kipurtidago. Ib. } , *natalitius.*
kipurtitago. Rd.
g. s. giburtitages, *natalis.* Rg. 1.
giburtdages. D. II. 284.
d. s. geburtetage. Mcp.

PHERITAC. M. 31. } , *(feriae) parasceve.*
PHERINTAC. R.
PHERINTACH. Sb. Lc. 1. 3.

FÎRATAG (auch FÎRATAGŌ), *m.*, Feiertag, *sabbatum.*
n. s. firrotag. N. 92, 1. } , *sabbatum.*
firrotak. N. 91, 1.
g. s. firtagen, *sabbàti.* N. 37, 5.
d. s. firtage. N. 37, 7. } , *sabbato.*
uirritage. N. 37, 8.
n. pl. firataga, *celebres (feriae).* Prud. 1.
firatagun, *sabbata.* Gc. 8. 9. (ist es *dativ?*)
d. pl. uirratagun, *feriatis diebus.* Mart.
a. pl. firtaga. Co.

FASTOTAG, *m.*, Fasttag.
a. pl. fastataga. Co.

FRÎATAG, *m.*, Freitag, *parasceve (dies veneris*; cf. nord. Göttin freia*).*
n. s. friietag, *parasceve.* T. 211, 1.
frigetag: in andremo tage, thie dar ist frigetag, *altera autem die, quae est post parasceuen.* T. 215, 1.
a. s. friadag: in friadag sie iz datun. O. V. 4, 6.

FRÔNTAG, *m.* (Frohntag, Tag des Herrn, Sonntag), *dies dominicus.* N. 23, 1.

GAROTAG, *m.* (Vorbereitungstag), *parasceve.* T. 198, 3.

HUNGARTAG, *m.*, Hungertag, *dies famis.*
d. pl. in hungertagen. N. 36, 19.

TULDITAG, TULDITAGO, *m.*, Festtag, *dies solemnitatis.*
n. s. tultitago, *dies solemnitatis.* N. 80, 4.
dultitago. } , *festus.* gl. K.
dulthidaco.
duldhidaco.
d. s. dultetage. N. 80, 4.
n. pl. tulthidacon, *festa (solemnia).*
g. pl. tulditago, *neomeniarum.* Em. 19.
d. pl. tulditagen, *sabbatis.* Rg. 1.
a. pl. dultaga. Co.

TÔMTAG, *m.* (Thumtag), Urtheilstag, *dies iudicii*, alts. dômdag.
d. s. tomtage. Mat.

tuomtage. Frg. 7.

TONNIRIS TAC, *m.*, Donnerstag, *quinta sabbati.* N. 80, 1.

ZIESTAC, *m.* (angels. tivesdag), Dienstag (ist aus ziestag entstellt; cf. ZIO), *dies martis.* Bl.

SIUHTAGO, *m.*, Siechthum.

a. s. minen siechetagon. Wm. 5, 8.

SAMBAZTAG, *m.*, Samstag (Sonnabend), *sabbatum.*

n. s. sambaztag. T. 18, 1. 68, 5. 211, 1. 88. 132.

sambazdag. O. III. 20, 55.

g. s. sambaztages. T. 216, 1. 230, 1. N. 91, 1.

sambazdages. O. III. 4, 33.

d. s. sambaztage. T. 69, 1. 118.

samiztage. N, 92, 1.

a. s. sambaztag. T. 68, 2. 4. 5. 69, 2. 4. 6. 211, 1. 88. 104. 110. 145.

sambuztag. T. 103.

sambazdag. O. III. 5, 8. 16, 34. 37. 41. 47. 20, 62.

d. pl. sambaztagon. T. 103.

SÔNATAG, SÔNATAGO (auch unkomponirt zu nehmen), *m.*, Sühnetag, *dies judicii.*

n. s. suonotach, *iudicium.* N. 13, 4.

suonotak, *dies iudicii.* N. 96, 3.

suono dach. N. 100, 8.

suonetag. N. 37, 2.

d. s. suonatage. E.

suonotage. N. 6, 2. 43, 18. 44, 5. 91, 8.

suonetage. N. 20, 9. 26, 9.

sŏnetage. N. 37, 4.

suonotakin. Pn.

suonotagen. E.

sonatagin. E.

d. pl. suonatagen. E.

SUNNUN TAG (alts. sunnundag), *m.*, Sonntag, *dies dominicus.*

a. s. sunnun dag. Co. 4.

er stuant fon theru steti frua,
uuir sculun hugen thar zua,
thar er lag giborgan in sunnun
dag in morgan. O. V. 5, 22.
erda hialt uns tho in uuar scazzo diuriston thar,
dreso thar giborgan unz sunnundag in morgan. O. IV. 35, 42.

a. pl. sunnun taga. Ct. 94.

sunnondaga. Co. 3.

URSTANT TACH, *m.*, Auferstehungstag, *dies resurrectionis.* N. 23, 1.

ALPTAC. ADALTAC. INGATAC. REGINTAC. GÈRTAC. HELMTAC. HRUODTAC. SIGITAC. Mannsnamen.

DAGOLF, DAGOBERT, *n. p. m.* TACALIND, *n. p. f.*

TAGAWINGUN, Ortsnamen. Hieher?

DAGALAIPHus.

TAGALTÎ, *f.*, *ludus, jocus.*

TAGAWIZI.

TAGES LIOHT.

TAGALÔN.

TAGAMAZ.

TAGAMUOS.

TAGARÔT.

TAGAPROT.

TAGAPHENNING.

TAGAFINSTRI.

TAGAFRIST.

TAGADINC.

TAGASPRACHA.

TAGASCALH.

TAGASTERNO.

TAGALÎH, täglich, *diurnus, quotidianus.*

tagalih. M. 31. Lc. 1. } sorga, *cottidiana*
tagilih. Lc. 2. } *sollicitudo.*

tagalih, *diuturnum.* Ra.

tagelich brot *(a. s.)*. Ct. 83.

g. s. m. tagalichen. K. 18.

d. s. m. n. tagalichemo, *diurno.* Gh. 6.

tagalihchin imbizze. K. 39.

a. s. m. tagolichan. R.

a. s. f. tagelicha muohi. N. 98, 8.

dagalichun zuhti. O. II. 21, 33.

a. s. n. tagalihhaz. T. 34, 6. } brot.
tagelichiz. No. II.
tagolicha. Ct. 79.
tagelicha. No.
tageliche. Wb.

n. pl. tageliche uuerra, *quotidiana scandala.* N. 69, 2.
d. pl. tagalihhim, tagalihhin, *diurnis.* K. 18. 43.
tagalichen. Db.
Adverbial gebraucht, in den Flexionen tagalîches und tagalîchin, täglich, *quotidie.*
tagolîches. N. 7, 12. 24, 11. 41, 4. Bo. 5.
tagelîches. No. N. 6, 8. 41, 11. 77, 2. 80, 8. 135, 11. 144, 2. Mcp. Bo. 5.
tagelichis. No. II.
und so auch:
dogo gihuueliches, *quotidie.* Wo. 2.
tagalihhin. K. p. K. 4. 7. *tota die.* K. 7.
takalihhin. K. 4.
tagelihhin. Ho.
tagelichin. Ct. 83.
tagelichen. Bo. 5.
TAGALIHIDA. Ra., DAKALIHHIDA. gl. K., DACALIHIDA. Pa., *diurnum.*
GATAGO, täglich.
eo gatago, *omnibus diebus.* Frg. 33.
gitago, *quotidie.* T. 107. 129. 185.
gidago. O. IV. 1, 12. (Wo. 2.?)
TAGIG, tagig.
ÊRTAGIG, ehrtagig, vor Tage, gestern.
êrtagigaz, *hesternum.* VA. VIII. 543.
êrtagiga, *antelucanos.* Sbe. Ec.
MITTITAGIG s. MITTITAG.
FORATAGIG, vortagig.
foretagige sametchumfte, *aotelucanos conventus.* N. 76, 5.
FIORTAGIG, viertagig.
uiertagigaz. Sal. 2., uiertagigis. Sal. 4., *quadriduum.*
DRÎTAGI, DRÎTAGIG, dreitagig.
driteckio. Ra., thridecge. gl. K., drîtage. Sal. 1., *triduum.*
trîtagigemo riten, *triduana febri.* Bo. 5.
TAGÊN, tagen.
Inf. tagen: so iz hinna tagen beginnet. N. 48, 15.
ze tagenne (dien), *illuminare.* Nz.
(iz) taget: so mir fone dir (got) taget. N. 62, 2.
(iz) tage, *illucescat (dies).* Mr. Bib. 1. 2.

TAHA (TAHE. Sal. 1.), *f.*, *cetauca (?).* Sal. 2. 4. — Sollte es mit dem altniederdeutschen dah, *phoca.* Ih. zusammenhängen? Oder ist es das folgende TÂHA.

TÂHA, *f.* (Vogel; Tahe, Dohle), *cornicula, monedula;* cf. mittellat. *tacula,* ital. *taccola.*
dâha, *carriola.* L.
tâha, *monedula vel cariola.* Hs. Ve. 6.
taha, *monedula.* Zf. 2. *cariola.* Em. 31. *cornicula.* Em. 31.
tha, *monedula.* Tr. hieher? s. THA in D.

TACHA, *f.*, Matte, *matta.*
n. s. tacha, *matta.* Gd. 1. 3. Mon. 2. M. 28. 32. VP. 1. *matta vel mattula.* F. VP. 2
d. s. tachun, *psiatio.* Gd. 1. 3. M. 28.

TEGINO, Mannsnamen (ist es degano?).

TEKINHOVA, TEKINCHOVA, Ortsnamen.
TEKILINWANC, TECHILINWANC, Ortsnamen.

TIG- s. TA.

CITIGHIT. Ra. gl. K. citigchit. Pa., *constipata (repleta)* ist wohl kitighit, der Sinn scheint auf dihan, dichi hinzuweisen, aber das anlautende T streitet dagegen.

TOCHÔN s. TUH.

TOCH? TOCHO? Ist altnord. docka, *spira, linea;* dockr, *cauda,* in Erwägung zu ziehen? oder angels. docce, *lapathum* (Pfl.). Cf. auch Dock in Schmellers baier. Wörterbuch und *toca, rugatus pileolus* (s. aber auch zucha), *toccus, vellus (?)* in Du Fresne. Oder sollte tochin in folgender Glosse lochin zu lesen seyn?
d. pl. tochin v. raton, *villis.* F.

TOCHA, *f.*, Tocke, Docke, Puppe, *pupa.*
n. s. tocha, *pupa.* F. Tr.
tohcha, *mima.* Em. 21.

toccha, *puppa.* Hs. Mon. 2.
doccha, *pupa.* L.
n. pl. tochun, *oscilla.* VG. II. 389.

TOCHO, Mannsnamen. Cf. TUCCONIA.
TOCCHINWILARI (Tockenweiler), Ortsnamen.

TÔH, *m.* und *n.* (auch *fem.?* in tuacha, *placula.* Ja.?), Tuch, *pannus.*
n. s. tuoh, *pannus.* Bib. 1. 7. tuoh manotsuhtigero, *pannus menstruatae.* Mη.
tuooh, *pannus.* Bib. 5.
tŏch, *pannus.* St.
duah. O. V. 6, 66. ther selbo duah roto. O. IV. 25, 10.
ther duah ther uuirdit funtan zisamane biuuuntan. O. V. 6, 61.
duach, *peniculum.* Mart. 2. Sg. 292.
tuacha, *placula (lege: plagula).* Ja. (ist es *dat.?*)
g. s. tuoches, *panni.* D. II. 283.
tuochis. Org.
duoches, *panni.* T. 56, 7.
d. s. tuohe, *velamine.* Mart. 1.
tuohhe, *pallio.* Mε.
tuoche. Mcp. *pallio.* Bib. 5. 7. *sufflamine.* D. II. 344.
duache: mit lininemo duache. O. IV. 35, 32.
dueche. O. IV. 35, 32. cod. V.
a. s. daz tuoh. Org.
n. pl. tuoh. Org.
g. pl. duacho uuahero, O. I. 5, 11.
d. pl. tuohhun, *palliis.* Prud. 1.
tuochon: binuant inan mit tuochon. T. 5, 13.
tuachun, ur fiskim, *pitaciis.* Ib. Rd.
thuochen, *panniculis.* Bo. 2.
duachon filu kleinen. O. IV. 35, 34.
a. pl. tuoch, *pannos.* Bib. 5.
tuocha, *pannos (veteres).* M϶. Bib. 1. 2.
duacha. O. V. 6, 55.
BRUSTTÔH, Brusttuch.
n. s. prusttuoh. Mη. } prusttuoch. Sb. } , *pectoralis fascia.*
prustuoh, *pectoralis fascia.* Bib. 1. 7. *torax.* Em. 31.
g. s. prusttuoches. M϶. Bib. 1. 2. } prustuoches. Sb. } , *pectoralis fasciae.*
d. s. brusttuoche, *peplo.* Mcp.
FÔZTÔH, Fußtuch.
fuaztuah. Sg. 184. }
fuoztuocha. Wn. 863. }
fuoztuacha. Ic. } , *pedules.*
uuoztuochi. Em. 31. }
fuazduocha. RB. }
GRETETUCH, *emplastrum.* Hs.
KELATÔH, Kehltuch, Halstuch.
kelatoh. Ra. } khelotuh. gl. K. } , *monilia.*
chelatoch, *sagum.* Pa.
chelatuoh, *collarium.* Pr. m.
chelatuoch, *strophium.* F.
kelatuah. Ra. } khelatoah. gl. K. } , *sagum.*
cheletuohc, *collarium.* Pr. t.
CLEBETUOH, *panni rudis.* Rg. 1.
chlebetuoch, *pitacium.* Tr.
HAUBITTÔH, *n.,* Kopftuch, Schleier.
n. s. houbettuoh, *peplum.* Mcp.
d. s. houbettuoche, *peplo.* Mcp.
HULLITUOH. Mη. Bib. 2. } HULLITUOCH. Bib. 5. 7. } (Hülletuch), *linteamina.*
d. s. hullituocha, *velamine.* Prud. 1.
hullituche, *peplo.* F.
HALSTUOCH (halsduch. L. halsduc. Wn. 232.), Halstuch, *collarium.* Tr.
HANTTÔH, *n.,* Handtuch.
hantuch, *mantelia.* Tr.
HRÈTÔH, Leichentuch.
a. pl. retuocha, *exequias.* Prud. 1.
SWEIZTÔH, Schweißtuch.
n. s. suaizduch, *orarium.* Tr.
suuaiztouc, *sudarium.* D.
sweiztůch, *orarium.* Hd.
sweiztuoch, *sudarium.* Sal. 2.
sueizduah: ther sueizduah uuard thar funtan zisamane al biuuuntan. O. V. 5, 13. ther selbo sueizduah in uuar lag gisuntorot thar. O. V. 6, 56.
suueizduah. O. V. 6, 56. cod. V.
d. s. sueizduohhe, *sudario.* T. 151.
inst. mit sueizduohu. T. 135.

TUOHLAHHAN?

TÔHIL, *n.*, Tüchel.
Gehört
tuoil, *strophio.* D. II. 351. *peplum.* F.
tuhile. } thuhil. }, *peplo.* D. II. 313.

hieher? Cf. dwahilla in **DWAH.**

GIDUACHIT. Hieher?
uuolt er sie gisamanon mit filu kleinen fadomon,
er selbo sie biruachit, bi thiu nist thar uuiht giduachit,
ouh sih thar zua ni nahit uuiht thes ist ginait,
ungimaches muates noh uuiht thes ist giduahtes (giduachtes. cod. P.). O. IV. 29, 7—10.

TUH (tauchen) versuche ich als eine vielleicht aus sanskr. dhu, *agitare,* mit dem Augment H gebildete Wurzel für folgende Wörter aufzustellen; oder sollte sie mit TUF (taufen) (das aber auch als TU-F angesehen und mit sanskr. dhu zusammengestellt werden kann) zusammenfallen und F mit H vertauscht seyn. — Auch TUNCHAL hieher? cf. FARTUCHALJAN? Auch PITUHAN, *fulcire?*

INTIUHAN, INTÛHAN, eintauchen, *innatare.*
intuhhun (3. Pers. *pl. praet. ind.?*), *innatabant.* Mart.

TUHHAL, TUHHIL, *m.* (Tauchel), *mergus, mergulus* (Vogel).
n. s. tuchil, *mergus.* Em. 31. Zf. 2. *mergulus.* Bib. 5. 6. *graculus.* Em. 19.
a. s. tuhhil. Mα.
tuhil. Bib. 8.
tuchil. Bib. 10. 11. 13.
tuohil. Bib. 7. }, *mergulum.*
n.pl. tuchali, *mergi.* VG. 2. I.
a.pl. tuhhila, *mergos.* Mart.

HOROTUHHIL (wechselt mit horotubil, horotumbil), *m.*, *onocrotalus* (Vogel).
n. s. horituchil. Em. 31. Bib. 7.
horoduchil. L. Cr. }, *onocrotalus (avis delectans stagnis et paludibus).* Luther: Rohrdommel.
a. s. horothuchil, *bubonem.* Em. 19.

TUHHARI, *m.*, Taucher, *mergus, mergulus* (Vogel).
n. s. tuhhari. Bib. 1.
tuchari. Sg. 242. 299. Bib. 9. Zf. 1.
tuhchari. Bib. 12.
tukhari. A.
tuchare. F. Tr.
duchare. L.
duchiri. Ald. 1.

DOHFUGAL, hieher? s. FOGAL.

BITOCHAN (bedeckt, eingetaucht?), *p. p.* Hieher?
(dere heidene werch spahe belak in dere lache mit plûte petochen. Cdg.)

FARTOCHAN, *p. p.* (Verborgen?), Hieher?
in *(eum)* unmari fertochenen duot, *recondit obscuritas.* Bo. 5. S. 143.

TOCHÔN. Hieher?
in des (helleuuazers) strûme uualont unde tocchent iomer die ubelen sela, *in eo perenni strepitu volutata colliditur animarum impietas.* Mcp.

TUHT, *impetus.* Zu dûhjan?
d. s. tuhte: dero quekkon uuazzero, die mit tuhte *(var.* tuihte*)* fliezzent, *impetu.* Wm. 4, 15.

ANATUHT, *impetus.*
n. s. anatuht, *impetus (gentilium et iudeorum factus est).* Mz. (Sb. hat anachlaph.)
a.pl. anathuti (st. anatuhti? hieher?), *nimbos (telorum).* D. II. 339.

INGATÛHT, eingetaucht, *immersus.*

INGIDÛHTIU, *immersa.* Prud. 1. Hieher?

FARTUCHALJAN. *obruere, occultare.* Hieher?
fertuchlan. Em. 7.
fertuchelan. Can. 12.
fartuchihan. Can. 9. }, piuuerfan, *obruere, occultare.*

PITUHAN, *fulcire.* Pa. Zu **TUH?** oder ist das Wort entstellt? in gl. K. lautet es pitrikan, in Ra. pitrungan.

TUGÔN?

tugot, *variatur*. Gh. 1. 2. 3. — Ist angs. deagan, *tingere*, zu vergleichen? S. auch dunchôn und tunichôn.

TUG. — Gehört auch alts. dogian, *pati, sustinere*, hieher?

TÛGAN, taugen, alts., angels. dugan, altnord. duga, *valere, pollere, prodesse*. Der *inf.* kommt nicht vor; aufser dem Particip ist nur die 3. *p. sing.* und *pl.* statthaft (Grimm stellt mit Unrecht die 1. und 2. Person für das Ahd. auf); die Form des *praet.* taug (goth. daug) wird in der Bedeutung des Präsens gebraucht und für das Präteritum gilt tohta.

3. *p. s. praes. (praet.) ind. expedit*, goth. daug, in: all binah, akei ni all daug, πάντα μοι ἔξεστιν, ἀλλ᾽ ὀυ πάντα συμφέρει. Cor. I. 10, 23. angels. deah (im Nord. mit Präsensflexion dugir).

toug: uuaz toug in dehein liument, *quid est, quod ad hos de fama attineat*. Bo. 5. uuara zuo toug danne *effusio sanguinis mei, quae utilitas in sanguine meo*. N. 29, 10. ube du uueist, uuaz dir toug, *bona tua*. Bo. 5. daz dir ne toug âne toten peneimedarin, *quod non valet nisi testatoribus mortuis*. N. 82, 6. tiu uuarheit toug, *veritas virtus est*. Syl. du gibest, daz sin lera andermo toug. N. 41, 8. so ne toug mir iz, *nihil mihi prodest*. N. 43, 22. anderes uuar ne toug si (gedehtigi), anderes uuar ne ist si uuariu. N. 44, 13. reda ne toug, tar uuizze ne sint. Mcp. sus ketan *compositio* ne toug. Org. tar mite toug ze bechennenne. Bo. 5. uuanda der ne ist, der sament gote ne ist; imo ne toug sin uuesen, bediu ne ist er. N. 38, 14. nehein *virtus* ne toug *sine caritate*. Wm. 4, 14. so toug, *oportet* (taz tu – zihest). Bo. 5.

touk. Wm. 4, 14.

toik. Wm. 4, 14. III.

3. *p. s. praes. (praet.) conj.*

tuge: uuer ze chuninge túge alde ze biscofe. Bo. 5. nieht ferror uuise sin, danne manne tuge, *non plus sapere, quam oportet sapere*. N. 73, 17.

3 *p. pl. praes. (praet.) ind.*:

tugen: so ne tugen dir starchiu lâchen. Bo. 5. *platonis* unde *aristotelis* lera ne tugen so man *euangelium christi* dara zuo biutet. N. 140, 6.

3. *p. s. praet. ind.*

tohta: iro herza sprah, daz ne tóhta, *vane locutum est cor eorum*. N. 40, 7. imo ne tohta ze lebenne. N. 85, 5. uuaz tohta uns ubermuoti, *quid nobis profuit superbia*. N. 52, 5.

dohta: er selbo so so iz dohta scônes (scono in es) girihta. O. III. 20, 176. thaz io guates dohta. O. V. 23, 199. si thar thaz ni dohta, so mir giburren mohta, zellet thio gimeiti minero dumpheiti. O. V. 25, 28.

3. *p. pl. praet. ind.*

dohtun: thio dati uns uuola dohtun. O. III. 21, 21. In: thie ubile ioh thie dohtun. O. III. 20, 68. kann dohtun auch als *adj.* genommen werden.

tohtun. O. III. 21, 21. cod. V.

3. *p. sing. praet. conj.*

tohti: *custodivit anima mea testimonia tua et dilexit ea vehementer*; daz chedent *martyres*, uuanda ube sie *dei mandata* ne behuotin âne *caritatem* ne tohti in *martyrium*. N. 118, 167.

dohti:

uuio suntig man thaz mohti, odouh
zi thiu so dohti,
thaz er in therera noti sulih zeichan dati. O. III. 20, 65.

quad, sie mit otmuati suahtin
heroti,
iz alles uuio ni dohti ioh uuerdan
ni mohti. O. IV. 6, 44.

thaz, quatun sie, in ni dohti ouh
uuesan thaz ni mohti,
uuanta in thio buah luagin, thaz
sie man sluagin. O. V. 20, 35.

p. a.

p. a. d. pl. togantem, *probis.* Prud. 1.

TOHT, TOHTI. Ein solches Adjektiv (cf. auch das *subst.* dohtî) in der Bedeutung *bonus, utilis, valens,* ist vielleicht aus folgenden Stellen abzunehmen:

thie ubile ioh thie dohtun. O. III. 20, 68. Cf. die 3. *p. pl. praet.* von tugan.

ni mohta gizellen thaz dohta. O. V. 23, 240. Oder ist es 3. *p. s. praet. ind.* von tugan?

TOHT, TOHTÎ und TOHTA, *f.*, *bonitas, virtus, bonum.*

thoh er si so mari ioh ouh so uuis uuari,
ni irzalt er thaz gimuati, thia managfaltun guati,
odo er ira dohti zi ente queman mohti,
thera ira frambari, bi thiu ist si *(caritas)* so mari. O. V. 12, 87.

ni thaz mino dohti giuuerkon thaz io mohti. Os. 13.

uuio mag ih thaz iruuellen, thaz minu uuort irzellen,
himilriches dohta, thaz uuorolt al ni mohta. O. V. 23, 236.

TUGAD (tugadi), TUGUND (tugundi), *f.*, Tugend, angels. dugedh, dugudh, altnord. dygd, *virtus, nobilitas.*

1. TUGAD (tugadi):

n. s. túged. Org. Bo. 5.
túgid. Org. } , *virtus.*

g. s. tûgede. Bo. 5. N. 34, 10. 88, 18. 98, 2. Wm. 8, 11.
tugide. N. 47, 13. } , *virtutis.*

d. s. túgede. Mcp. Org. Bo. 5. N. 17, 33. 64, 7. 119, 5.

a. s. tugathi *(g.? d.? cod. cass.* hat rihti*)*: hloset tugathi dera calauba, *audite regulam fidei.* E.
túged, *virtutem.* Bo. 5. Org. N. III. N. 47, 14.

n. pl. túgede. Org. Bo. 5. Wm. 2, 13. 4, 12. 13, 14.
tugide. Wm. 2, 13. IV. } , *virtutes.*

g. pl. túgedo, *virtutum.* Bo. 5. Mcp. N. 45, 8. 47, 2. 64, 13. 67, 13. 79, 4. 83, 13.
tugido. N. 44, 10.
tugede *(g. s.?)*. N. 68, 7.
Wm. 4, 14. } , *virtutum.*

d. pl. túgedin. N. 44, 15.
túgeden. Wm. 2, 7. 3, 6. 4, 8.
túgiden. Wm. 2, 7. II.
túgedon. Wm. 2, 13. I. III.
túgidon. Wm. 2, 13. IV.
dúgeden. Wm. 2, 7. III.
dûgeden. Wm. 2, 7. IV. } , *virtutibus.*

a. pl. túgede. Bo. 5. N. 20, 14. 44, 15.
tugide. N. 44, 10. } , *virtutes.*

2. TUGUND, TUGUNDI.

g. s. tugundi. Prud. 1.
tugende. Wm. 8, 11. cod. trev. } , *virtutis.*

d. s. tugindi. Prud. 1.
tugendi. N. II. } , *virtute.*
tugende: an dero tugende *(in virili aetate)*. Ho.

a. s. tugend. N. 62, 3. 137, 3.
tugint. N. 107, 13. } , *virtutem.*
tugent, daz ist, die metilscaft des menniskinen alteris. Ho.

n. pl. tugendi. Ho.
tugindi. Wm. 4, 14. II.
dugindi. Wm. 4, 13. III. } , *virtutes.*

g. pl. tugende. Wm. 4, 14. II.
tugind e. Otl. } , *virtutum.*

d. pl. tugindin. Wm. 2, 13. II. 4, 8. II.
tugenden. Wm. 3, 6. II. Nd.

TUGEDHEIT, *f.*, *virtus.* Bo. 5. diu anasiht ist *adeps frumenti,* si ist tugedheit dero uuiste. N. 147, 3.

TUGADHAFT, tugendhaft, *virtuosus.*

n. pl. m. túgedhafte. Bo. 5.

TUGADIG, *virtuosus.*

túgedig sint. Bo. 5. doh andere tugedig sin. N. 88, 9. uuellent ir iuh ze in fersehen, danne gesehent ir sie lose, got ist aber tugedig. N. 61, 10.

d. s. f. sô tugedigero magede, *excellenti.* Mcp.

n. pl. n. tugedigiu uuort. Bo. 5.

v. pl. m. alle túgedige. Bo. 5.
ir túgedigen. Bo. 5.
TUGEDIGO (Adverb) fehlenter. N. 32, 16.

TUGINGA, Ortsnamen.
DUGILIN, Mannsnamen. St. Galler Urk. v. 761.

TUCCO, Mannsnamen.

TAUG—.

TAUGAL, verborgen, geheim, angels. deagol, *obscurus*. Cf. auch angels. deagan, *tingere*, deah, deoh, *color*.
taugal, *opaca, obscura*. Ra. gl. K.
daucgal: nu so ist in dheru sineru heilegun chiburdi so daucgal fater chiruni, dhaz ni saget *apostolus* noh—, *dum sacrae nativitatis ejus archana nec apostolus dicit, nec*—. Is. 2, 2.
tougli, *occultus (discipulus)*. T. 212, 2.
g. s. tougales (niouuiht), *obscuri*. T. 44, 18.
in taucli, *inpenetrabile*. R.
in dougli, *in occulto (locutus sum nihil)*. T. 187, 2.
in tougle tuot. T. 104.
TAUGALNESSI, *n.*, Geheimniß, Verborgenheit, angels. deagolnesse.
d. s. in tougalnesse, *in absconso*. T. 33, 3. 34, 2. 35, 2.
TAUGALJAN, verbergen, *abscondere*.
tougilita sih, *occultabat se*. T. 2, 11.
TAUGAN, geheim, verborgen.
Bedeutung und Gebrauch:
occultus. N. 50, 8. 82, 2.
secretus. Bo. 5. H. 15. Rb.
obductus. Bib. 5.
mysticus. Gh. 1. Em. 19. Rb.
arcuatus. Bib. 1. 5. Mβ.
inflexus. Gh. 3.
tougenero ferte, *secreto tramite*. Bo. 5.
touganemo, *arcuato (vulnere)*. Mβ.
tougene reda, *velatas rationes*. Bo. 5.
tougenen, *intimum*. Mcp.
tougen rat, *obscurum consilium*. N. 102, 7.
touganiu, *ligata (dissolvere)*. Mx. Bib. 1. 2.
tauganiu spor, *secreta vestigia*. H. 24.
tauganiu, *secreta (noctis)*. H. 15.
tauganiu, *occulta (mentis)*. H. 6.
tougenen banden, *arcanis vinculis*. Mcp.
tougana, *coecos (tumultus)*. VG. I. 464.
tougen ist diu gelouba N. 36, 6. dar sin anasiune tougen ist dien ubelen. N. 30, 2. tougen sint missetate. N. 18, 13.
der tougeno *nexus*. Bo. 5.
sin tougen herza. N. 63, 8.
tougener gerih. N. 68, 26.
sinemo tougenen urteilde. N. 9, 1.
diu tougena mahtigi. Bo. 5.
der tougeno anafang. Mcp.
tougin ubil. Bib. 5.
tougenero *superbia*. N. 90, 7.
tougenoro beneimedo. N. 93, 13.
tougenun gnada. N. 33, 8.
tougenun *substantiam*. N. 43, 5.
tougen sunda. N. 18, 14.
tougene fara. N. 63, 5.
tougenon sin. Ps.
tougenen uuillen. Mcp.
tougena helfa. N. 107, 12.
tougena chraft. Mcp.
diu tougena mahtigi. Bo. 5.
der tougeno anafang. Mcp.
tougenen scrifte. N. 126, 4.
tougenero runson. Mcp.
tougene gedancha. Mcp.
tougeniu ding. N. 45, 1.
tougeniu gechose. N. 77, 2.
iro tougenen bant. Bo. 5.
tougena gedingi. N. 17, 12.
racha filu dougna. O. I. 5, 43.
Form und Flexion:
taugni. Em. 19.
tougen. N. 18, 13. 30, 21. 36, 6. 63, 8. 102, 7. Bo. 5.
tougani. Gh.
tougin. Bib. 5.
n. s. m. tougener. N. 68, 26.
tougeno. Bo. 5. Mcp.
n. s. f. tougeniu. Bo. 5.
tougena. Bo. 5.
n. s. n. tougina. N. 80, 5.
g. s. n. tougenes. Bo. 5.
d. s. m. n. touganemo. Mβ.
tougeneme. Bib. 5.

tougenen. N. 9, 1.
d. s. f. tougenero. N. 90, 7. 93, 13.
toucnero. Bib. 1.
tougenon. N. II.
a. s. m. tougenon. Ps.
tougenen. Mcp.
a. s. f. tougena. Mcp. N. 17, 12. 107, 12. 118, 165.
dougna O. I. 5, 43.
tougenun. Bo. 5. N. 33, 8. 43, 5.
n. pl. f. tougenen. N. 126, 4.
n. a. pl. n. tougeniu. Mcp. Bib. 5. N. 45, 1. 77, 2. 89, 16.
touganiu. Gh. 3. (kann auch *n. s. f.* seyn) Mx. Bib. 1. 2.
tauganiu. H. 6. 15. 24.
tougenen. N. 50, 8. Bo. 5.
tougenin. N. 80, 6.
g. pl. touganero. Mx. Bib. 1. 2.
tougenero. Mcp.
touginero. Bib. 7.
tougenare. Bib. 5.
tougenon. N. 18, 13.
d. pl. touganem. Rb.
tougenên. Mcp.
a. pl. m. tougana. VG. I. 464.
tougene. Mcp.
a. pl. f. tougene. Bo. 5.
tougenen. Mcp.
Comparativ:
tougenor: do du tougenor chame, *occultus.* N. 82, 2. kann auch Schreibfehler für tougener seyn.
touganori, *perplexius (errat).* Prud. 1.
uuaz mag tougenora (tougenero. N. II.) sîn. N. 9, 8.
in dera tougenorun halbo, *in secretiore parte.* Rb.

TAUGANO, Adverb, *clam.*
tougno, *clam.* Ja. *tacite.* Gh. 1. 2. 3.
toucno, stillo, *clam.* Ic.
tougeno, *clam.* N. 7, 1. 9, 2. 30, 5. 32, 7. 36, 28. 49, 3. 53, 6. 65, 17.
tougino, *clam.* Ps.

TAUGANLIHHO, *mystice.* Rb.

TOUGENHEIT, *f.*, *sacramentum.* N. 98, 5.
d. s. tougenheite, *sacramento.* N. 98, 5.

TAUGANA, *f.*, vielleicht für
tougana upali. Mv. ⎫
tougana upili. Ps. 2. ⎬ *arcum pravum (in arcum pravum conversi sunt).*
togana upili. Bib. 1. ⎭
tougena sunes, *occulta filii.* N. 9, 8. Cf. TAUGANI.
anzunehmen.

TAUGANÎ, *f.*, Geheimniß, *secretum, mysterium.*
n. s. tougani, *sacramentum.* M. 30.
tougeni, *obscuritas (in prophetis).* N. 17, 12. *argumentum.* Rg. 2.
dougini, *sacramentum.* D. II. 284.
thougeni, *arcanum.* Bl.
g. s. tougeni, *secreti.* Mcp. sumeliche trophen gotes tougeni, *quaedam stillicidia de sacramentis.* N. 64, 11. dinero tougeni uuard irfullet iro buch. N. 16. 14.
tougini, *sacramenti.* Gh. 4.
d. s. tougeni: nah tero *platonis* tougeni *(mysteria).* Mcp. fore tougeni. N. 18, 13. in des herzen tougeni. N. 54, 8 in dero tougeni dines analiutes, *in abscondito.* N. 30, 21. in tougeni, *in occulto.* N. 68, 19. *in mysteriis.* N. 80, 17. in tougeni dero duniste, *in abscondito tempestatis.* N. 80, 8.
a. s. tougeni. N. 18, 13. 28, 9. 43, 22. 88, 7. sinero *incarnationis.* N. 17, 1. dero finstri. N. 36, 6. dero finstrinon, *abscondita tenebrarum.* N. 100, 8. dero *naturae.* Bo. 5.
tougene. Wm. IV. ⎫
toigene. Wm. I. II. IX. ⎪ dero gescrifte. Wm.
toickene. Wm. III. ⎬ 1, 10. 4, 4.
doickene. Wm. III. ⎭
n. pl. tougenîna sunes, *occulta filii.* N. 9, 1.
a. pl? tougeni, *archana (dei).* N. 17, 14.
tougenina: die hellelichen tougenina, *tartareos recessus.* Mcp.

HIMELTOUGENI, *f.*, *secretum celeste.* Mcp.

UNDARDOUGINI, *adversâ sagittâ.* VA. 2. XII. Hieher?

GATAUGAN, *occultus.*

uber lut noch getougen. D. III. 109.

n. s. f. n. a. pl. n. gitougeniu, *inflexa.* Gh. 1. 2.

dei getougeniu, *occulta.* N. II.

g. s. f. (oder ist es *n. s. m.?*) gitouganer, *ceci (amoris).* VG. III. 210.

d. pl. gidougnen seginin. O. II. 14, 91.

GITOUGENO. N. II. — GETOUGENO. N. II. Can. 13. — GIDOUGNO. O. I. 18, 18. II. 21, 4. III. 15. 24. 35. V. 6, 6. }, *clam, clanculo.*

GATAUGANÎ, *f.*, Geheimniß, Verborgenheit.

n. a. s. gitougani. Mc. — gitougini. Sb. Bib. 1. 2. 3. 7. Prud. 1. }, *obductum, archanum.*

getougini ubila, *arcum pravum.* Bib. 7. (cf. TAUGANA.)

kidouhni, *mysterium.* Wo. 3.

d. s. gitougani. Mk. — gitougini. Bib. 7. — gitougni. Bib. 1. 2. } *sacramento.*

n. a. pl. gitougani, *viscera.* Prud. 1.

gitougini, *sacramenta.* M. 30. Gh. 1. 3. Bib. 1. *recessus (imos).* Prud. 2. *secessus.* Prud. 1.

gitougni, *sacramenta.* Bib. 2.

gitogini, *recessus (imos).* Prud. 1.

getougene, *occulta (filii).* N. II.

d. pl. (fronen getougen, *dominicis sacramentis.* Hd.)

TOUGENINGA, *n. pl., opertanei (dii).* Mcp.

TAUGANISSA. Ib. — TAUGUNNISSA. Rd. }, *archana.*

TAUGNJAN?

tougnent (tuogen. Gh. 3.), *administrent.* Gh. 1. oder ist es tugen, von toug, *prodest?*

GETOUGENUNGE, *sacramenta.* Hd.

TAUKO, *n. pr.*

TAUGINDORF. Ortsnamen.

TEIG, *m.*, Teig, goth. daig, nord. deig, *massa.*

n. s. teig, *massa.* D. II. 284. Gx. *pasta.* F. 1.

teich, *pasta.* Wn. 460. Em. 31.

taich, *pasta.* Wn. 460.

a. s. teig. Rg. 2. — teik. Em. 19. }, *massam.*

TEIGTROG.

TEIGINNA, *f.*, *massa* (figono). Rb.

a. s. teiginna, *massam.* Rb.

g. pl. teiginnono (cehanzo, *centum*) *massis (palatarum).* Rb.

a. pl. teikinnu *(sic), massas* (figono). Rb.

TIECH, *gluma.* Hs. (zu D?)

TUAH, TUOH s. TÔH.

TEGEL, *m.*, Tigel, *testa,* nord. digull, *catinus;* cf. lat. *tegula.*

min chraft ist irhartet also der tégel, fone demo fiure irhartet der tégel. N. 21, 16.

TEGIL. Tr. — TIGEL. Hs. }, *celium* (Werkzeug zum Schneiden? s. *celium* und *calio* in Du Fresne? oder ist es das obige tegel, *testa?*

TEKELIA, Ort in *germ. m.* Ptol.

TUGIL?

tugelin (cedrinen), *tabulis.* Wm. 8, 8. II. (die andern *codd.* haben tauelon.)

TUHIL s. TÔH.

TUHHAL, TUHHIL, TUOHIL s. TUH.

TECHAMON s. DEZEMO.

TEGÂN s. DEGÂN in D.

TOGONIUS *gallus.* TA. 6, 2. Ist dieser Name deutsches Ursprungs?

TUGENI (hiervon der Name der Stadt Zug in der Schweiz?), Volksnamen. Strabo.

TUCCONIA, TUCUNNIA (Tuggen), Ortsnamen.

TOCCHINWILARI, Ortsnamen. Hieher?

TEGARO (cf. TIGURINI), *n. pr.*, aus den folgenden Ortsnamen zu schliefsen?
Ortsnamen: TEGARUNOWA. TEGERINWANG. TEGERENMOS. TEGERENBAH. TEGARINSEO, TEGARANSE (Tegernsee). TEGARASCAHE (TEKERESCAHI, TEGRISCAH, TEGRESCA, TEGERESKA, TEGARASCA).
DEGERANA *vallis.* Hieher?

TIGURINI, Namen eines helvetischen Volkes (Zürich). Jul. Cäs. Strabo. Cf. den Mannsnamen *tigerinomalus;* s. auch TEGARO.

TÂHT (oder **DÂHT**? cf. DAHHAZJAN und nord. thâttr, *filum funis*), Tacht, Tocht, Docht, *stupa lacernarum.* — Cf. sanskr. dah, *urere.*
n. s. taht, *lichnis.* Prud. 3.
dâht, *licnus.* Tr. *fonale, stuppa lacernarum.* L. Wn. 232.
d. s. tahta, *linteolo.* Prud. 1.
a. pl. taht, *fungos (putres* in der Lampe*).* VG. I. 392.

TICTÔN und **DIHTÔN**, angels. dihtan, nord. dikta, *dictare, constituere, fingere,* aus dem lat. *dictare.*
1. TICTÔN (diktiren).
(er) thictota, *dictavit.* E.
p. a. dictontemu reht, *justitia dictante.* K. 2.
dictetemv, *dictante (aequitatis ratione).* Kp. ist wohl auch dictontemv zu lesen.
CADICTOT, *p. p.*, *dictatum.* Gh. 3.
n. s. f. gitictotiu (gitictota. Gh. 5.), *dictata (expositio).* M. 30. Gh. 2. 3.
2. DIHTÔN (dichten), nur bei Otfrid.
Inf. dihtonnes (tihtonnes. codd. V. P.): in des tihtonnes reini. O. I. 1, 6.
(ih) dihton. cod. V. tihton. cod. P. themo dihton ih thiz buah. Ol. 87.
imp. s. dihto (diht. cod. F.) io thaz zi noti. O. I. 1, 49.
DIHTA, *f.*
g. s. dihta (dihtta. cod. V.): thie dati man giscribe, theist mannes lust zi libe, nim gouma thera dihta, thaz hursgit thina drahta. O. I. 1, 18.

TOHT s. **TUG.**

PI**TUHT**IT, *obtutus.* Ra. ist wohl pitrahtit zu lesen, wie in gl. K. steht.

TOHTAR, *f.*, Tochter, goth. dauhtar, alts. dohtar, dohtor, dohter, angels. dohter, altnord. dottir, griech. θυγάτηρ, altpr. dukti, lit. dukte, sanskr. duhitri, *filia.* (Also nicht mit Grimm aus tugan, *valere*, herzuleiten.)
n. s. tohter. T. 85. Mcp. Bo. 5. N. 71, 4. 72, 28.
tochter. Wn. 460.
dohter. T. 7. 60. 79. O. III. 10, 11. 45. Tr.
g. s. tohter. Bo. 5. N. 44, 14.
d. s. tohter. Mcp.
dohter. O. III. 11, 14. 28.
a. s. tohter. T. 44. 103. N. 44, 4. Mcp. Bo. 5.
dohter. O. III. 10, 6. 14. 31. 14, 7. 14.
v. s. tohter. Frg. 53. T. 116. N. 44, 11. 136, 8. Wm. 7, 1. II. 7, 2. I. II. III. IX.
dohter. Is. 3, 6. T. 60, 9. O. I. 6, 5. III. 14, 47. Wm. 7, 1.
thohter. O. III. 14, 47. cod. P.
n. pl. tohtera. N. 44, 13. 47, 10. 12. 143, 12.
tohtra. N. 44, 10.
tohterun. Mcp. (N. 44, 10.?)
g. pl. tohterôn. Mcp. N. 44, 10.
d. pl. tohterun. T. 2.
tohteron. Nd. N. 105, 36. Wm. 2, 2. II. IX.
tohteren. Nd. II.
dohteron. Wm. 2, 2. I.
dohderon. Wm. 2, 2. III.
a. pl. tohtera. Mcp. N. 105, 37.
STIEFTOHTER, *f.*, Stieftochter, *filiastra.* Hd.
FATERINTOHTER, *f.*, *patruelis.*
a. s. faterin tohter. Ib. } *patruelem.*
faterrin tohter. Rd. }
TOHTARINCHOVA, Ortsnamen.

TEHMÔN s. **DEZEMO.**

TAHS s. DAHS.

TAT s. TA.

TATO, *n. pr. m.*
TETI. TATTINC. TETINC, *n. pr.*
TETINGA, Ortsnamen. Hieher?
TATINSE, See- und Ortsnamen.
TATASTAT, Ortsnamen.

TETTA, *n. pr. f.*

TITA, *n. pr. f.*

TÎT, Suffix; s. Vorrede.

TÔD, TÔT s. TU.

TOT, Suffix; s. Vorrede.

TOTO, (tôte. Hs. 2.), *patrinus.* Tr. Hs. 1.
TOTA. Tr. Hs. 1. } , *admater.*
TÔTA. Hs. 2. }

TOTO, *n. pr. m.* TOTTA, *n. pr. f.* (Ist dies *n. pr.* das obige TOTO?)
TOTTINHEICHE, Dotnach, Ortsnamen.

TUT, Suffix; s. Vorrede.

TUTTA [tuta, tutti (tutto. m)], Tutte, Zitze, *mamma*, angels. tit, griech. τιτθή, τιτθὸς, wie θηλή von θάειν. Sollte das doppelte tt aus ht entstanden seyn und die Wurzel TA, sanskr. dhê, sich mit der sanskr. Wurzel duh, *mulgere*, gemischt haben? hieraus erklärte sich vielleicht die Nichtüberstimmung des Anlauts von tutta, mit dem Anlaut von dem sanskr. duh, und dem angels. tit, so wie die Abweichung der Vokale in tutta und angels. tit.
n. s. tutto, *mamma.* Mi. Sb. *mamilla.* Sg. 242. 913. tutto iugundi, *mamma pubertatis.* Bib. 1. 2.
tuta, *mamma.* Wn. 460.
tutti, *mamma.* F. 2.
deddi, *mamma.* Em. 32.
tutten, *mamma.* Mon. 2. *(dat.?)*
g. s. tuttin, *papillae (succum).* D. II. 316.
d. s. tuuttun, *mamilla.* Em. 29.
n. pl. tuttun, *mammae.* Gc. 8. 9.
tuten, *ubera.* Wn. 460.
d. pl. tutton. Mcp.
a. pl. tutten, *ubera (junonis).* Mcp.
TUTAWARZA.
TUTTINHAUBIT.
TUTTILI, *n.*, Tüttelein, *mamilla.*
tuttuli }, *papillae* (ist *gen.* im lat. Text).
tuttilin } D. II. 316.
duttelin, *mamillae.* Tr.
tutili }, *papillas.* D. II. 329.
tuttili }
TUTILCHOLBO.

TUTISÔN ist vielleicht nicht aus
tutisot, *horrescit.* Re.
zu folgern, sondern tutisot als Schreibfehler für scutisot anzunehmen.

TUTO, Mannsnamen. Cf. ZUZO u. TUTTA, TUTTO.
TUTESVELDA, Ortsnamen.
TUTILO, Mannsnamen.
TUTTILINGAS, TUTTILININGAS, Ortsnamen.

TUTAMAN, Mannsnamen.

TEUT in *teutones* und den andern hierunter aufgeführten Namen ist vielleicht mit tiw, *deus*, sanskr. dêva verwandt, also von dem mit Th und nicht mit T anlautenden goth. thiuda (ahd. diot, diota), *gens*, verschieden. Wenn man auch annehmen wollte, daſs die Römer den Anlaut Th, aus falscher Auffassung oder weil ihnen die Aspirata mangelte, durch T gegeben haben, so widerstreitet doch das auslautende T in TEUT dem Auslaute D in thiuda; allein auch das lit. tauta, welches Land, Volk bedeutet und dessen Anlaut T, da dem Lit. die Aspirata abgeht, dem goth. Th entsprechen kann, und in seiner Bedeutung dem goth. thiuda gleich zu seyn scheint, hat ein auslautendes T und das schon

im Goth. bisweilen eintretende Schwanken zwischen D und Th kann den Auslaut T in TEUT und tauta veranlafst haben. Auch wechselt teut und diot in den mit diot zusammengesetzten Namen. — Cf. DIOT und DEUTISC.

TEUTON*es*, teutoni, Teutonen, deutsches Volk. Jul. Cäs. Tac. — Cf. Zeuß: die Deutschen. S. 146. 147.

TEUTAT*es (immitis placatur sanguine diro teutates. Lucan.)*, keltische Gottheit.

TEUTOBURG*ium*. Ptol. Ortsnamen.

TEUTOBURG*iensis saltus*. TA. 1, 60. Cf. Zeufs: Die Deutschen. S. 7. 11.

Mannsnamen: (cf. diot)

TEUT. TEUTOBOD*us*. TEUTAGON*us*. TEUTOMAT*us*. TEUTOMER*es*. (TEUTMARO.) TEUTGER, *n. pr.* — TEUDILA. TEUTTRUDA. TEUTHARA, *n. pr. f.*

Gehören auch TEUTAN*us*, TEUTON*a* hieher?

TUOTO, TUOTILO, *n. pr.*

Gegen den Zusammenhang mit ZUOZO streitet vielleicht das folgende duodelon–.

TUOTELINGUN, Ortsnamen.

DUODELON*is villa* (Dudeldorf), Ortsnamen.

TITHELA, Flufsnamen.

TITUL, *m.*, TITULO, *m.*, TITULA, *f.*,

angels. titul, nord. titill, Titel, *titulus.*

n. s. titula, *titulus.* gl. K. *summa pars teli* (in R. steht *literae*), daz oparisto titula. Pa.

titela, *apex.* D.

titulo: daz oparisto titulo. gl. K.

titela, *apex, apices, literae.* Hd.

d. s. titalun, *titulo.* P.

a. s. titulo: dhen titulo sines riihhes oba sinemo haubide screiph, *titulum.* Is. 5, 2.

titul, *titulum*: screib titul *pilatus* sineru sahhu. T. 204, 1. thesan titul manage lasun. T. 204, 2.

a. pl. titalun. M. 15. Can. 11. } , *titulos.*
titalon. Sb.

TITULÔN, GATITULÔN, titeln, *titulare.*

titulod. gl. K. } , *titulat.*
kititulot. Ra.

TUTTILI s. TUTTA und TUTAREI.

TEUTAN*us*, TEUTON*a*.

clavae, colpo. *de qua virgilius, teutonico ritu soliti torquere catheias (catenas. Juv. 3.), unde et hispani et galli* teutanos *vocant. Sal.* 3. 4. *Juv.* 3.

clava vel cateia vel teuton*a*, anes cynnes gesceot. *gl. Aelfrici.*

TODAR*ait* (?) s. EID.

TOTORO s. TUTAREI.

TUTAREI (cf. alts. dodro, angels. dydring æges, *vitellus*), Dotter, *vitellus.*

Doch wohl nicht mit EI, *ovum*, zusammen gesetzt? Zu TA?

tutarei, *vitellus.* Em. 31. *vitellum.* Sg. 299.

futirei, *vitellum.* F. 1.

totoro, *vitellus.* Tr.

(dodero, *vitellus.* Id.)

TUTTILI } *n.*, *vitellum.* Sal. 4.
TUTTILIN

TEUDER*ium*, Ort in *germ. m.* Ptol.

TUDR*us*: *nobile* marobod*ui et* tudr*i (var.* trudi*) genes.* TG. 42.

TOPH? TOPHO? TOPHA? Tupf, Punkt,

nota, punctum. — Cf. tupfjan in TUF.

d. pl. tophin. Prud. 1. } , *punctis.*
dophun. Prud. 2.

a. pl. tophun, *notas.* Prud. 1.

GATOPFÔT. Hieher?

n. s. f. getopfotiu: in manega uuis ketopfotiu ioh kefêhtiu farcuua, *multicoloribus notulis variata pictura.* Mcp.

a. pl. getopfôte: mit sternahten ougon getopfôte helina, *interstinctos amictus.* Mcp.

TOPH. Tr. *trocus* (Kreisel). Auch in *vocab.* von 1482 topf und dopff, *trochus.* — S. auch TOLF, *turbo.*
tôpf, *trocus.* Hs.
tof. Sal. 1. 4. }
topho. Sal. 2. }, *turbo.*

TOFFÎ. Cf. Toff in Schmellers baier. Wörterb. und TOFSJAN; s. aber auch urtolfe in TOLF.
URTOFFÎ, *f.*, paldi, *temeritas.* Em. 19.

TUFSTEIN (Tufstein), *murices, petrarum summitates.* Eb.
tubsteina, *pumices.* Eb. Hieher?

TUF (TU-F?). cf. TUH.

TAUFJAN, taufen, goth. daupjan, alts. dôpjan, angels. deapjan, *baptizare,* dufjan, *mergere.*
Inf. toufen. N. 58, 13.
toufin. N. 80, 4.
doufen. O. I. 25, 7.
in toufanne *(vel* firmonne*), in regimine.* Gh. 1. 3. Sb.
zi toufenne. T. 14, 6.
zi doufenne. O. I. 25, 6.
zi doufene. O. I. 25, 6. cod. V.
(ih) toufu. T. 13, 23.
doufu. O. I. 27, 49.
toufi. O. I. 27, 49. cod. F.
(du) toufist. T. 13, 22.
doufist. O. I. 27, 45.
(er) toufit. T. 13, 23. 14, 7. 21, 4. O. II. 13, 4. cod. V.
doufit. O. I. 27, 61. II. 13, 4.
(er) toufta, *baptizabat.* T. 21, 1. Syl. N. 80, 6. O. II. 13, 1. codd. V. P.
doufta. O. I. 23, 15. 25, 14. 26, 7. II. 3, 45.
(er) toufti, *baptizaret.* T. 21, 9.
imp. pl. toufet sie inti bredigot, thaz sie gelouben in got. O. V. 16, 28.
toufent iuh alle, *baptizetur unusquisque.* N. 63, 18.
p. a. toufenti, *baptizans.* T. 13, 25. 21, 2. 134.
n. s. m. taufanter. H. 2.
n. pl. m. taufente. Frg. 33.
toufente. T. 242, 2.
GATAUFIT, *p. p.*, getauft, *baptizatus.*
gitoufit uuerdan, *baptizari.* T. 14. 108. uuirdit. T. 242, 4. uuurdi, *baptizaretur.* T. 14, 1. uuurdin, *baptizarentur.* T. 13, 17. uuas. T. 14, 3.
gitoufit uuesan. T. 112. uuirdu. T. 112.
getoufet bin. N. 80, 16. sint. N. 80, 1. uuerde, *baptizetur.* N. 73, 19. 93, 2.
getouft uuurden. N. 45, 2.
gidoufit uuerden alle. O. V. 16, 32. ist. O. II. 3, 53.
d. s. m. gitoufitemo. T. 14, 3.
n. pl. m. gitoufite. T. 64, 8.
gataufite sintun. Frg. 43.
gitoufte. T. 64, 9. uuurden. T. 13, 12. 21, 2.
gataufte birut. Frg. 61.
d. pl. getouften. N. 17, 17. 80, 8.
a. pl. m. getoufte. N. 80, 1.
UNGETOUFET, ungetauft, ist er. Syl.
TAUF, *m.,* Taufe, *baptismum.* Nur bei O. und Wm.
n. s. douf. O. I. 26, 1. 12.
d. s. toufe. Wm. VII. 1, 3.
doufe. O. I. 26, 5. II. 3, 65. III. 21, 23. In thar sprah ther fater so thu uueist, thiu duba uuas ther gotes geist, in doufe thiu (thi. cod. F. the. cod. V.) unsih reinot ther ginadigo got. O. I. 26, 9. ist thiu wohl als *instr.* zu nehmen.
toife. Wm. III. 1, 3. 1, 14. 2, 8.
d. s. douf: thie sinan douf suahtun. O. I. 23, 35.
inst. mit doufu inan gibadoti. O. I. 25, 2.
mit doufu sih uuihit. O. V. 16, 33.
TAUFT?
d. s. touft: daz pringet sie ze riuuun unde ze touft. N. 58, 12.
TAUFÎ, alts. dôpi, *f.,* Taufe, *baptismum.*
n. s. taufi. Pa.

tauffi. gl. K.
toufi. T. 13, 2. 123. Mcp. N. 23, 7. 50, 7. 77, 4. 99, 4. 105, 10 135, 15.
touffi. N. 22, 2. 32, 5.
touphi, *sacramentum*. Gh. 1. 2. 3. 4.
touffin. N. 21, 19.
g. s. toufi. N. 82, 11. 97, 1. 103, 3. 105, 13. 134, 14.
daufin. Is. 6.
d. s. taufi. Pn. E.
toufi. T. 13, 13. 64, 8. N. 14, 2. 21, 32. 73, 14. 80, 6.
touffi. N. 105, 11.
toufe. Wm. V. 1, 3. 14.
toife. Wm. 1, 3. 14. 2, 8. 4, 8.
a. s. taufi. H. 24.
toufi. T. 108. N. 41, 7. 73, 13. 135, 13.

TAUFA, *f.*, Taufe, *baptismum*.
d. s. toufa. Nm. II.
a. s. toufa. Co. N. II.
touffa. Ho.

TAUFARI, *m.*, alts. dôperi, Täufer, *baptista*.
g. s. toufares. T. 64. 79. Wb.
d. s. toufare. T. 64, 7.
touffare. T. 91.
a. s. touffari. T. 90.

TIUF, TIUFI, tief, goth., altnord. diup, alts., angels. diop, *profundus*.

Bedeutung und Gebrauch:

profundus. R. Pa. gl. K.
altus. Gh. 1. 3.
praeceps. Prud. 1.
tiuf ist disiu buzza. S.
nehein mere ist so tief. N. 91, 6.
tiupho, *altus (ganges)*. VA. IV. 30.
in tieffemo uuage, *in abysso multa*. N. 77, 15.
tiefiu uuazzer, *abyssi*. Nm.
tiuffistun, *novissimis (abyssi)*. Mμ.
filo tiufar, *altius*. VG. II. 290.
tiuphun, *praecipites (fossas)*. VA. XI. 888.
tiufemo, *imo (fundo)*. Prud. 1.
dei tiuphun inuuertigun, *imos recessus*. Prud. 1.
tiuphiu, *ima (terra)*. VA. X. 675.
tuphun, *penetralibus (adytis)*. VA. II. 297.
tiuphiu, *mersa (crypta)*. Prud. 1.
pannun diufe, *trullas*. Pb. 1.
brunna tiuffa, *lorica hamata*. Rb.
tiufero tunichun, *tunica thalari*. Bib. 9.
tiufiu kilauba, *profunda fides*. H. 5.
diafemo antuuurte. O. II. 14, 74.
tiefe sinna. N. 32, 7.
der name hat tiefen sin. Mos.
mit uuorton filu diafen. O. V. 8, 24.
tieferen leron, *sublimioribus praeceptis*. N. 103, 18.
dat filu diafa. O. V. 6, 2.
uuaz ist tiefera danne menniscon herzen. N. 106, 24.
tiufiu, *incapabile*. Gc. 3.
die tieferun finstri, *tenebras exteriores*. N. 108, 7.
thera naht tiufin, *noctis profundae*. H. 25.
tiufer slaf. H. 15.

Form und Flexion:

tiuf. R. Ra. S.
teof. T. 87.
tief. N. 91, 6.
tiufi. Pa.
tiuffi. Prud. 1.
tioffi. gl. K.
n. s. m. tiufer. H. 15.
diufer. O. II. 14, 29.
diofer. O. II. 14, 29. cod. V.
tiupho. VA. IX. 30.
n. s. f. tiufiu. H. 5.
tiuphiu VA. X. 675. Prud. 1.
tiuffiu. Gh. 1. 3.
tiuffa. Rb.
g. s. f. tiufin *(sic)*. H. 25.
d. s. m. n. tiufemo. Prud. 1.
diafemo. O. II. 14, 74.
tiafomo. O. II. 14, 74. cod. F.
tieffemo. N. 77, 15.
d. s. f. tiufero. Bib. 9.
a. s. m. tiefen. Mos.
a. s. f. diafa. O. V. 6, 2.
tiufa. O. V. 6, 2. cod. F.
n. pl. n. tiufiu. Gc. 3.
tiefiu. Nm.
d. pl. tiufen. O. V. 8, 24. cod. F.
diafen. O. V. 8, 24. cod. V.
diofen. O. V. 8, 24. cod. P.
tuphun. VA. II. 297.

a. pl. m. tiefe. N. 32, 7.
tiuphun, *praecipites (fossas).* VA. XI. 888. *(a. pl. f.?)*
a. pl. n.? dei tiuphun inuuertigun, *imos recessus.* Prud. 1.
v. pl. n. tiefiu. N. 148, 7.
Comparativ:
filo tiufar (oder *positiv?*), *altius.* VG. II. 290.
n. s. n. tiefera. N. 76, 17. 106, 24.
a. s. f. (oder *pl.?*) die tieferun finstri *tenebras exteriores.* N. 108, 7.
d. pl. tieferen. N. 103, 18.
Superlativ:
d. pl. tiuffistun. Mμ. Bib. 1. 2.
tiuffistin. Bib. 5.
TIOFBACH. TIEFENGRUOBA. Ortsnamen.
TIUFO, Adverb.
tiufo. O. V. 23, 36. cod. F. *funditus.* Gh. 3.
tiupho, *alte.* VA. X. 850. *penitus (in viscera–).* VA. VII. 374.
diofo, *alte (demersus).* Pers. 2. III. diofo ginigen. O. III. 3, 28. diofo suachis. O. III. 7, 35. in muat so diofo lazit. O. V. 23, 36. diofo firsuolgan. O. V. 23, 266.
tiefo gegraben. Mcp. tiefo geborgen. Bo. 5. tiefo riuuondo. N. 106, 26. uuir suftogen tiefo. N. 31, 7. tiefo denchendo. Bo. 5.
Comparativ:
tiefor suochen. Bo. 5. tiefor ingeslahent, *penitus meant.* Bo. 5.
UNTIUF, untief.
a. pl. f. untiuffo. Mz. / untiupho. Bib. 1. 2. } *, aspera (ne in aspera loca incideremus).*
TIUFÌ, TIUFIN, *f.*, Tiefe, goth. diupei, alts. diupi, altnord. dypi, *profunditas.*
Bedeutung und Gebrauch:
profunditas. Sg. 913. N. 80, 17,
profundum. N. 103, 3. Pa. gl. K.
altum. VA. I. 114. Prud. 1.
altitudo. Mg. Sb. Bib. 1.
praeceps. VG. I. 203.
baratrum. Ic.
alveus. Prud. 1.
tiufi, *latebras.* Prud. 1.
tiuffi, *vada.* Rb.
tiuf (?), *labrum (, infernum).* Ra.
tiuphi, *abruptum.* M. 14. Can. 7.
theih zes puzzes diufi sus emmizen ni liafi. O. II. 14, 45.
horo dero tiefi, *limus profundi.* N. 68, 3.
tiuffi meres. N. 67, 24.
tiufi, *umbilico (terrae).* Bib. 1. 6.
tiufi, *sinu (terrae).* Mι.
tiuphi, *corde (maris).* Mλ. 5. M. 31. Bib. 1. 2. 7. Le. 2.
in tiufi, *in altum (duc navem).* T. 19, 6.
si forsenchit in tiufi seuues. T. 94.
diu tiuphi, *fossa (ponti).* Prud. 1.
sie *(semina)* ni habetun erda tiufi. T. 71, 3.
ar tiuphin uz uuorit. VG. I. 379.
tiufi, *altitudinem (satanae).* Sb.
in die tiefi dero sundon. N. 29, 4.
diu tiefi dero herzon. Nh.
thaz man thio diufi ni firstat. O. III. 7, 49.
tiefi des salmen. N. 118, 1.
Form und Flexion:
n. s. diufi. Sg. 913.
diuffi. gl. K.
tiuffi. Pa. N. 103, 3.
tiuphi. Prud. 1.
tiefi. Nh. N. 103, 3.
tieffi. N. 68, 16.
tiufin. Ic.
tiuf (?). Ra.
tuf (?). gl. K.
g. s. tiuffi. N. 80, 17.
tiefi. N. 68, 3.
d. s. diufi. O. II. 14, 45.
tiufi. Bib. 1. 6. Mι.
tiuffi. Prud. 1. N. 67, 24. Mγ. Sb. Le. 1. 3.
tiuphi. Mλ. 5. M. 31. Le. 2. Bib. 1. 2. 5. 7. VG. II. 453. VA. I. 114.
tiefi. N. 91, 6. 106, 24. 129, 1.
tieffi. N. 68, 16. 70, 20.
tiufe. Bib. 5.
tiuphin *(pl.?).* VG. I. 379.
a. s. diufi. O. III. 7, 49.
diuffi. gl. K.

tiufi. Can. 13. T. 19, 6. 71, 3. 94. Pa.
tiuffi. Can. 10. 11. N. 68, 16. VG. I. 203. Sb.
tiuphi. M. 14. My. Can. 7. Prud. 1. Bib. 2.
tiefi. N. 29, 4. 68, 3. 118, 1.
tieffi. N. 68, 16.
tiuphe. Bib. 5.
tiufin. Frg. 11.
n. pl. (sing.?) tiuffi, *vada*. Rb.
d. pl. tiefinon. N. 67, 23.
a. pl. diufi. O. III. 7, 49. cod. P.
tiufi *(sing.?), latebras*. Prud. 1.

UNTIUFÎ, *f.*, Untiefe.
n. s. untiufi, *syrtis, syrtes*. Bib. 1. Mart. Pr. v.
untiuphi, *syrtis*. Bib. 2.
d. s. untiuphi. Mα. Sb. Bib. 1. 7. } *crepidine*.
untiephi. Bib. 6. }
a. s. untiuffi. Sb. } *syrtem*.
untiuphi. Mz. }

WAZARTIUFÎ, *f.*, Waſſertiefe, Abgrund, *abyssus*.
n. pl. uuazzerdiefina, *abyssi*. N. 76, 17.
a. pl. uuazzertiefi, *abyssos*. N. 32, 7.

GAHTIUFÎ, *f.*, *praeceps*.
a. s. in gahtiuphi, *in praeceps*. Prud. 1.

TIUFENBACH (Tiefenbach). TIUFENTAL (Tiefental).

TUPFJAN, tüppen, tupfen. Hieher? cf. TOPH.
tupfta, *lavit (cauterem in arvinam)*. Prud. 1.

TUPFJAN s. TUF.

TAUF, TOUF s. TUF.

TIUF s. TUF.

TAVALA, *f.*, Tafel, *tabula*, nord. tabla.
n. s. tauala, *axis*. Rb.
taula, *pugillaris*. Ic.
d. s. taualun: in hohera taualun, *in alto axe*. Rb.
tabellun. Mcp.
a. s. tabellun. Mcp.
n. pl. taualun, *tabulae*. Rb.
d. pl. tauelon (cedrinen), *tabulis*. Wm. 8, 8.
tabilon, *tabulis (lapideis)*. N. 90, 12.
tabellon. Mcp.

WAHSTAVALA, *f.*, Wachstafel.
d. pl. in uuahstablon, *in tabulis*. N. 24, 10.

HANTTAVALA, *f.*, Handtafel, Schreibtafel, *pugellaris*.
hanttabulun. Sb. Lc. 1. 3. }
hantabalun. M. 31. } *pugillarem*.
hanttauilun. Lc. 2. }
hanttauala, *pugillares*. Sb. M. 33. Eb. Ph. 2.

TAVALLÎH.
tauallihiu, *pugillares*. Prud. 1.

TAVALOT (getäfelt), *tabulatus*.
tavalotiu, *tabulata*.

GITAUILI, *n.*, *tabulata*. Prud. 1.

TAIFALI s. D.

TIUFAL, *m.* (im Plural auch *n.*), Teufel, alts. diubhal, angels. deoful, deofol, altnord. diöfull, difill, *diabolus*.

n. s. tiufal. N. II.
tiuual. Pn. T. 82. Em. 33.
diufal. O. I. 8, 5. II. 4, 6. 5, 3. III. 10, 12. 18, 13. IV. 8, 18.
diuual. T. 15. 76. 133.
tiefal. N. 82, 9.
tiefel. N. 12, 5. 14, 4. 42, 2. 81, 6. 90, 7.
tieuel. N. 108, 6.
tiuvel. Wb.
tiuel. Wn. 460.
g. s. tiúfalis. Ho.
tiuuales. Pn.
tiufeles. Ct. 84. N. II.
diufeles. O. I. 10, 22. III. 12, 34.
tiufilis. Nd. II.
tiuuelis Wm. 3, 11. IV.
diufles. Ct. 61.
tuiveles. Wm. 3, 11. I. III.
tûueles. Wm. 3, 11. II.
tiefeles. No. N. 23, 9. 73, 14. 101, 20. 106, 2. 139, 4. 143, 10. 144, 9.
tieueles. N. 9, 7. 17, 30. 21, 22. 30, 9.
dieueles. Wm. 3, 11. IX.
tieuels. N. 15, 4.

d. s. diufale. T. 152.
diuuale. T. 15, 1. 61, 5. 131.
tiuuale. T. 85.
tiufele. Gg. N. II.
diufele. O. III. 14, 63. V. 20, 101.
tiuuele. Bib. 2. Wm. 3, 8.
diuuele. Wm. 3, 8. IX.
tuiuele. Wm. 4, 12.
tuuele. Wm. 3, 8. II.
tiefele. N. 7, 7. 31, 9. 90, 6. 111, 7. 139, 8.
dieuele. N. 43, 20. 71, 12.
tiuele. Wm. 4, 12. II.
tiubile. Frg. 29.

a. s. tiufal. Nm. II. N. II. 41, 10.
tiuual. T. 104.
diufal. O. III. 14, 107. 16, 29. 18, 15. 19, 15.
diuual, *daemonium.* T. 61, 5. 64, 14.
tiubil. Frg. 5.
diubil. K. p. 11.
tiefal. N. 34, 1.
tiefel. N. 73, 14. 90, 13.

n. pl. diuuala, *daemonia.* T. 53. 67.
tiufele. Nd. II.
tiufile. Nd. II.
tiefela. N. 88, 13. 95, 5. 100, 8. 108, 11. *daemones.* N. 46, 1.
tieuela, *daemonia.* N. 95, 5.
diufilir: uuio fuarun thiu diufilir uz. O. III. 14, 53.

g. pl. diuualo. T. 62, 1.
diuuolo. T. 92.
tiubilo. Frg. 5.
diubilo. Is. 5, 7.
tiufele Nh. II.
tiefalo. N. 34, 10.
tiefelo. N. 73, 13. 79, 7. 90, 13. 98, 9.
tieuelo. Bo. 5.

d. pl. tiuflun. Wess.
tiefelen. N. 32, 16. 77, 49.
tiefilen. Nd. II.
tiefelin. N. 72, 23. 105, 37.

a. pl. diufal (oder *sing.?* thaz sie diufal fluhtin). O. III. 14, 87.
diuual: thie thar habetun diuual, *daemonia.* T. 22, 2.
diuuala. T. 42. 44. 92. 95. 221.
tiubila. Frg. 5.
tuivela. Wm. 5, 14.
tiefela. N. 77, 55. 100, 8.
tieuela. Wm. 5, 14. II.

URTIUFAL, *m.*, Urteufel.
g. s. urtiefel chuninch anderro tiefelo, *diabolum regem daemoniorum.* N. 90, 13.

TRUGITIUFAL, *m.*, Trugteufel.
g. s. des sih pergenten trugetieueles, *ceci numinis sc. fortunae.* Bo. 5.

TIUFALWINNIG.

TIUFALWINNANTI.

TIUFALSIOH.

TIUFALSUHTIG.

TIUFALSLAHTA.

TIUFALLIH, teuflisch, *diabolicus.*
n. s. f. thuuellichu, *diabolica (sapientia).* Rc.
g. pl. allere tiuuallichere werche. D. III. 33.

TIUFALHEIT, *f.*, Teufelheit.
d. s. in tiufelheite han ih gesundot. Co.

TAVENA, Ortsnamen.

TAPHAR, tapfer, *gravis.* — Cf. Tapfer in Schmellers baier. Wörterbuche.

n. s. f. (oder *n. pl. n.?*) taphiriu. M. 30. } *gravida.*
taphriu. Gh. 1. 2. 3. }
d. s. m. n. tapherem liute, *populo gravi.* Wb.

TAPHARÎ (?), *moles.*
d. s. taphere, *mole.* Hs.

GATAPHARJAN, *gravare, praearmare.*
(er) gitapffarit, *praearmat.* Prud. 1.
p. p. getapheret ist uber mih hant din, *gravata est.* Wb.

TÛFAR, *ineptus? vanus? stultus? inanis?* — Cf. TUMB, TAUB und TOFSJAN. Sollte auch ungetwer, *versutus.* Tr. hieher gehören, oder zu dwer? oder ist es ungetriwer?

dufar: nist iuer nihein, thaz ist uuar, so harto sulih dufar,
thin kind thih bitte brotes, thaz thu mo steina bietes. O. II. 22, 31.

d. pl. túuerên (hieher? oder sollte túuerên fehlerhaft statt tuuérên stehen und es zu dwer, *obliquus*, gehören?): *inno* uuarteta mit túuerên ougon an sine grozen arma, *sublimis (limis* im Druck*)*. Mcp.

DÛFARLÎH.

rafst er nan harto thero dufarlichun (tufirlichun. cod. F.) uuorto. O. IV. 31, 6.

tiufirlicha, *inepta (clangens ululamina miscet)*. D. II. 319.

TÛFARHEIT, *f.*

a. s. tuferheit, *inepta (nunc omnes sua vultu coloraret serio)*. D. II. 311.

tuberheit. M. 31. }
tuberheiti. Lc. 1. } , *ignobilitatem*. Hieher?
tueriheit Lc. 2. }

ARTÛFARJAN, ARTUFARÊN(?), wenn ertúuereton in folgender Stelle ein solches Verb annehmen läßt.

ertúuereton, *evanuerunt*. Rg.

TAVERNA, Taverne, *taberna*.

n. s. tavirna, *taberna*. Tr.

tavern: *taberna*, tavern, *quod ex tabulis lignisque construatur*. Hd.

a. pl. tauernun, *tabernas*. Can. 5, 6.

TAVERNARI. Bib. 8. }
TAUERNARE. D. II. 378. }
TAVIRNARE. Bib. 6. } , *m.*, *tabernarius*, *caupo*.
TAVERNERE. Wn. 460. Mon. 2. }
TABERNARI. Em. 31. }

TOFSJAN? TOFSEN? Cf. TUFAR, TUF und TOFFI.

ARTOFSJAN? ARTOFSÊN?

ni ertophses, *ne obstupesces*. Ja.

TAL. [Cf. *talare* in: *si quis praesumserit infra provinciam hostiliter res ducis invadere et ipsas talare et post haec convictus fuerit, quicquid ibi toltum (tultum, talatum) fuerit, mancipia, pecuniam, omnia tripliciter restituat. L. alam.* 34. — S. auch *talare* in *Du Fresne* und cf. ZALA] Wurzel zu TULD, TOL, TOLUNGA?

TAL, *n.* (auch *m.*; s. den Akkusativ), Thal, *vallis*, goth., nord. dal [cf. alts. dal, *baratrum* (auch in Sg. 299. ist *baratrum* mit dal übersetzt) und TUOLLA].

n. s. tal, *vallis*. Rb. Sg. 242. T. 13, 3. N. 82, 7. Bo. 5. Tr. — Gehört tal liohtaz, *convalle* in lust (mit Abbreviationsstrich über st). Rd. talliohtaz, *convalle*. Ib. hieher? oder steht es statt taloht?

g. s. tales, *vallis*. Rb.

dales. O. I. 9, 36. 23, 24.

d. s. tale. Bl. in tale salzo. Rb. in deme tale dero salzeruoben. N. 59, 2.

ze tale, zu Thal, hinab, hinunter.

in ahon, die ze tale fliezzent. Nh. 8.

ze tale gefuoret uuerden. N. 136, 1.

fuorta sie ze tale. Mcp.

ixionem treib daz rad ze tale, *praecipitat*. Bo. 5.

a. s. tal, *convallem*. N. 107, 7. *vallem*. Rb. Bl.

dal: in thiz irdisga dal. O. V. 23, 102.

in thiz dal zaharo. O. V. 23, 103.

berga sculun suinan, ther nol then dal rinan. O. I. 23, 23.

n. pl. tal, *valles*. Sg. 913.

telir. D. III. 32.

g. pl. telero (delero. Wm. III.). Wm. 2, 1.

d. pl. teleren. D. III. 31.

TAL. ETTRAHUNTAL. URINTAL. WOLFOTAL (Wolfsthal). WANINCTAL WILLOLFESTAL. RENGERESTAL. RAMSINTAL. RINTAL (Rheinthal). MARAHTAL. MARIUNTAL (Marienthal). HAMERTAL. HABUHOTAL. PUSTERSTAL. PLEONUNGETAL. BACHITAL FOGALTAL. FRANKONOTAL. FLOZOLFESTAL. CUGULUNTAL CRAOFÊLSTAL (Graffstall), hieher? TIUFINGESTAL. TURSINTAL. TIUFENTAL. TURBATUNTAL. SUNTTAL.

EBANTAL, *n.*, *convallis*.

a. s. ebantal (ebantale. Bl.), *convallem*. Rb.

CHORETAL.
hier in choretale, *in convalle lacrymarum.* N. 83, 7.
TELASEIGO.
TALASLAHT.
Ortsnamen: TALBURC. TALABACH (Thalbach). TALAHEIM (Thalheim). TALAHUSUN.
TALOHTI, *vallata.* gl. K. Ra.
TALONTI. Ra. } , *vallatione.*
TALUNDI. gl. K. }
TALILI, *n.*, Thälchen, *vallicula.*
a. pl. talili, *valliculas.* Ib. Rd. talili *v.* tuollun, *item* telili, *vallicula, concava loca.* Bib. 1.
TUOLLA (tuolli?), *f.?* *vallicula.* Hieher?
n. s. toalle, *baratrum.* Pa. Ra. gl. K.
a. s. tuilla [tuillah. Bib. 12. (liebt H am Ende), tůilla. Zf. 1.], *humiliorem (cute speciem leprae).* Bib. 9. *(Levit. cap.* 13.*)*; hieher?
a. pl. tuollun. Ma. Sb. Bib. 1. 5. 7. } ,*valliculas*
tuolin. Bib. 12. } *(in parietibus).*
toillan Wn. 863. }
toulle, *lacunas.* D. II. 330.
TUILLILI, *n.*, *vallicula.*
d. pl. tuillilin, *valliculis.* Zf. 1.
a. pl. tuillili, *valliculas.* Bib. 9.

TALA [oder DALA (da Tg. 5., wo für D sonst immer T steht, dala schreibt)? ist talamasca, *larva.* F. tala, masca, *larva,* zu lesen? s. MASCA].
DALA, *larva, monstrum.* Tg. 5.
TALAMASCA s. MASCA und *talamasca* in *Du Fresne.*

TALAMOT, Mannsnamen.

TALLO, Mannsnamen.

TALLAZJAN. Cf. TOLLÔN und TAL.
p. p. gitallaztiu (ros), *palpata (animalia, blandi manu palpata magistri).* Prud. 1.

TILA, TILI, *f.*, Zitze, *mamma.* Zu TA? cf. griech. θηλή.

g. s. tilli, *papillae (succum).* Prud. 1.
d. s. tilun. Ma. Sb. Bib. 1. } , *ubere (matris,* von
tilin. Bib. 5. } *bos, ovis, capra* gebraucht*)*.
n. a. pl. tilo, *ubera.* Sg 913.
tilun, *ubero (suis).* VA. III. 392. VIII. 45. *(lupae)* VA. VIII. 631.

TÎLÔN, TÎLEN (Grimm giebt diesem Wort zwar ein kurzes I, aber aus Otfrids Versmaafs folgt die Länge des I; auch giebt N dem I in tîligon das Längezeichen), tilgen, *delere.* Ist wohl nicht mit tail, *pars,* zu Einer Wurzel TIL zu bringen. Cf. sanskr. dṛ, *frangere,* di, *perire.*
(sic) dilont: so dilont sino guati thio iuo missidati. O. II. 21, 42.
(sic) dilon: thaz sie thia sunta dilon. O. V. 6, 48.
imp. s. dilo: thia sunta, druhtin, mino ginadlicho dilo. O. I. 2, 20.
ARTILÊN, vertilgen, *delere.*
p. p. ardilet: unrehd uuerdhe ardilet, *deleatur iniquitas.* Is. 5, 5.
FARTILÔN, vertilgen, *delere.*
Inf. firdilon:
er bieget zemo guate, ist ubilo imo in muate,
uuolt er sar then uuilon, gerno iz firdilon. O. V. 25, 62.
thie einun uuollent in uuar thaz guata ofonon sar,
thie andere mit ilon iz uuollent sar firdilon. O. V. 25, 82.
(er) firdilot, firtilot:
uuanta in firdilot (firtilot codd. V. F.) thaz ser drost filu manager. O. II. 16, 10.
firtilot in thia smerza. O. II. 16, 12.
(er) firdilo:
thiu uuerk firdilo minu ginada, druhtin, thinu. Oh. 14.
(er) firdilota:
firdilota er in suntar thia sunta, thaz uuas uuuntar. O. III. 14, 69.
imp. s. firdilo hiar thio dati. Oh. 15.

TÎLIGON, angels. dilgion, tilgen, *delere.*
Inf. tiligon *christianum nomen.* N. 94, 4. iro ambaht. Bo. 5.
tilegon then liut. N. 70, 13. in. N. 105, 23.
ze tiligonne. Bo. 5.
(ih) tiligon iro geuuaht fone menniscon, *cessare faciam.* Nd.
(du) tiligost, *deles (peccata).* N. 88, 15.
(er) tiligôt. Bo 5. fiur tiligot *peccatores.* Nd. daz got tiligot N. 17, 43. er tiligot sie. N. 57, 10.
tîlegôt Org.
(sie) tîlegônt einanderiu. Org.
(er) tiligeie, *perdat* (iro gehuht). N. 33, 17.
(wir) tilegoien, *deleamus* (iro namen). N. 32, 10.
tilegeien (tilegoen. N. 73, 18.), *comprimamus (dies festos).* N. 73, 8.
(er) tilegota, *contrivit (firmamentum panis).* N. 104, 16.
(sie) tilegotin *reliquias.* N. 104, 38.
imp. s. tiligo, *dele.* N. 50, 3. 11. 105, 23.

TILIGUNGA, *f.*, Tilgung.
d. s. ze sinero dilegungo. N. 73, 14. ze dero tîlegungo. Bo. 5.

FARTÎLIGÔN, alts. fardiligon, vertilgen, *delere.*
Inf. firtiligon (fertigiligon. Gc. 1. 6. firtigiligun. Sb.), *eradicare.* M. 29. fertiligon. Bo. 5. *delere (diabolum).* N. 73, 14.
(ih) fertiligon sie, *delebo.* N. 17, 43.
(er) fertiligot die. N. 24, 8.
(er) firdiligo, *deleat.* gl. K.
firtiligo. Gh. 1. }
firtiligoge. Gh. 3. } , *abstergat.*
fertiligoe, *disperdat (labia dolosa).* N. 11, 4.
(wir) fertilegoen sie, *disperdamus eos.* N. 82, 5.
(du) fertiligotost, *delesti.* N. 9, 6. uertiligotost. N. 72, 20.
(er) fertiligota, *comedit (ignis).* N. 77, 63.
(sie) fertiligoton, *disperdiderunt (gentes).* N. 105, 34.
(sie) fertiligotin in. N. 58, 1.
imp. s. fertiligo sie, *dele.* N. 67, 32.
p. p. fertiligot sint. N. 149, 7. *absorbti (judices).* N. 140, 6. (namen). Bo. 5. si (namo). N. 40, 12. uuerden. N. 104, 8. uuirt (namo). N. 40, 6. uuerdent (ir fone sinemo riche). N. 10 (a), 16. uuerdent (sie). N. 82, 13. 105, 11. uuerde (namo). N. 19, 6. (riche). N. 27, 5. (sunda). N. 108, 14. *(miseria).* N. 118, 67. uuurde (namo). N. 58, 1. uuurte. Bo. 5. eigen (mih). N. 34, 24. habeton. N. 118, 87.
uertîligôt uuerdent. Org.
fartiliget, *abolescat (gratia).* VA. VII. 232.
fertiligit. Gc. 1. 6. }
firtiligit. Gc. 4. Sb. } uuerde, *tergatur.*
uirtiligit M. 29. }
a. s. f. fertîligota gehuht, *interlitam memoriam (praesagiorum).* Mcp.
d. pl. uertîligôtên, *pereuntibus.* Org.

UNFARTILIGOT, unvertilgt.
d. s. m. unuertîligôtemo. Org.

FARTÎLIGUNGA, *f.*, Vertilgung.
uertilegunge, *exterminium.* Hd.

TILENTEM *(d. pl.), conatibus.* gl. K. S. ZILJAN.

TILLE s. DIL.

TILLI (auch tilla), Till, Dill, *anethum,* angs. dil, dile.
n. s. tilli. M. 29. 31. Em. 23. 31. Sb. Gc. 1. 6. Sg. 184. Le. 3. Tr.
tille. Rc. St. Sg. 299. Rg. 1. F. 2.
tylle. Gc. 11.
dilli. Bib. 13. Wn. 232. 460. Gc. 12. Gx.
dille. L.
tilla. Le. 5.
g. s.? tilli, *aneti.* VE. II. 48. ist wohl *n. s.*
a. s. tilli. Frg. 21. }
dilli. T. 141. D. II. 285. } , *anetum.*

HUNTESTILLE, *ramumulum* (Pflanze). Pfl. 1. 2.
TILLISAMO.

TILLINDORF, Ortsnamen.

TOL, toll, thörigt, *stultus*, altsächs., angels. dol, *fatuus, hebes;* altnord. dul, *stultitia*. Zu TWAL?

n. s. m. toler, *stultus*. C.
n. pl. m. tole, *stulti*. C. *prurientes*. Em. 19.
TOLAHEITI, *f.*, Tollheit, *stultitia*. C.
TULISC, *stultus*.
n. pl. f. tulisco, *stultae (virgines)*. H. 1.
KITULISCO. Ib. Rd. } , *infatua*.
GITULISKI. Rf. }
MANOTULDO, *lunaticus*. Gx. gehört wohl nicht hieher, sondern zu TULD.

TOLA (oder TOLO? *m.*), *f.*, *racemus*.
n. pl. tolun, drupun, uochumila, *racemi*. Gd. 1.
WINTOLA, Weintraube.
g. pl. uuintolono, *botruonum*. Em. 17.
TOLDO, *m.*, Dolde, gehört doch wohl hieher?
n. s. toldo. } , *coma (oleris)*. D. II. 312.
doldo. }

TOLLÔN. Cf. TALLAZJAN in TAL.
tollotun, *lacessebant [pectora (equorum) manibus plausa cavis]*. VA. XII. 85.
GATOLLOT, *p. p.*
g. s. m. gitollotes, *plausae (cervicis)*. VG. III. 186.
TOLUNGA, *f.* in
d. pl. tolungun, *fotibus [palpamen (amictum) tenerum blandis ex fotibus ambit]*. Prud. 1.
gehört wohl nicht hieher?

TUL, *tullum* (Stadt, *Toul, Toulouse*). Tr. *toloso*. Hs. *tolose*. Mart. 2. Sg. 292. — Hängt der Namen mit dem keltischen DUL in *dulovius deus* zusammen?

TULIFELD *pagus*. Cf. ZUL und TULLINA.
TULIPHURD*um*, Ortsnamen. Ptol.
TULINGAS, Ortsnamen; cf. *tulingi* in Jul. Cäs., das aber wohl zu ZULINGI geworden ist; s. ZULLING.
TULLIHHINGA, Ortsnamen. Hieher?
TULLINCHOFUN, Ortsnamen. Hieher? Cf. ZOLLINCHOFUN.

TULISC s. TOL.

TAIL. Läſst dieser Stamm auf eine Wurzel TIL (cf. sanskr. dṛ, *frangere*) schlieſsen und sich zugleich mit tîlon, *delere*, vereinigen? Aber L kann auch Augment oder wohl gar Ableitungssuffix seyn.

TAIL, TEIL, *m.*, *n.*, Theil, goth. dails, alts. dêl, angels. dæl, lit. dalis, *pars*.

Bedeutung und Gebrauch.

pars. K. 13. 64. T. 203, 1. 231, 2. 209, 1. Pa. gl. K. N. 15, 5. 62, 11. 67, 14.
portio. K. 43. N. 118, 57.
partitio. Bib. 1. 2. 5. 7.
teile, *ex latere*. Gc. 1. 6.
sie ne fundun, in uuelihhemo teile *(qua parte)* inan brahtin thuruh thie menigi. T. 54, 3.
daz zeseuua teil. Org.
daz obera teil, *superior portio*. Mcp.
fone demo nideren teile. N. 42, 4.
voanna einemo teile unzin an daz andar, *a summo usque ad summum (civitatis)*. Sb.
daz aftera teil, *posterior pars*. Mcp.
der aftero teil. Syl.
der uordero teil. Syl.
der erero teil. Syl.
einin teil. Org.
den halben teil. Mu.
in den halben teil minero tago. N. 101, 24.
diu halbiu teil des himeles, *hemispheria*. Mcp.
des halben teiles mer. Mcp.
halbes teiles mer. Mcp.
den dritten teil. Mu.
des tritten teiles mer. Mcp.

ter

ter fierdo teil. Bo. 5.
daz fierda teil dero naht. N. 89, 5.
finfta teil zidi, *quinquennium temporis.* gl. K.
daz feorda (uiorda. Gh. 3.) teil, *tetrarchia.* R. Gh. 3.; cf. fiorteil.
in zuei teil, *in duas partes.* Pa. gl. K.
driu teil. Mu.
zuene teila sint tes, den—. Syl.
zuene ahto teila. Mu.
niun teil eben micheliu. Mu.
der ander teil disses *tituli.* N. 62, 11.
geuuisser teil. Org.
nehein teil. Bo. 5.
uuederen teil. Org.
einen luzzelen teil. Bo. 5.
siniu teil. Org.
alliu iro teil. Org.
solummodo in hac parte, in desemu teile, *apud ipsum (deum) discernimur.* K. 2.
eines teiles mag iz uuar sin. Syl.
in lucases deile. O. III. 14, 65.
matheuses deil. O. III. 14, 64.
viscera, nahiston deil litheo etc. gl. K.
gagen sinemo teile, *pro sua parte.* Bo. 5.
after smahemo deile, *pro virili portione.* Em. 27.
min deil der bezesto, *nostri pars melior* (Vokativ). Mcp.
teiles festinunga s. FESTINUNGA.
ih mizzo minen teil. N. 107, 7.
sinan teil sezzit. T. 147.
sazun in teil, *in partes.* T. 80.
in thiu teil dal manutha. T. 89.
in thiu teil thero burgi—. T. 90.
fuor in teil *galilea.* T. 11, 4.
teil, *funiculum (qui habitatis funiculum maris).* Mλ. 9.
teile, *funiculo.* M. 31.
teil mines erbes. N. 15, 5.
gicos thaz bezista teil. T. 63, 4.
den teil dero rehton, *sortem justorum.* N. 124, 3.
got ist min teil. N. 72, 16.
sin liut ist sin teil. Nd.
daz ketubele dero herebirgon gemizzo ih mir in teil. N. 59, 8.

der teil uuirt in gemezzen. N. 10(b), 6.
infahent iro teil. N. 10(b), 6.
ih bito, daz du mir gilazzost aller dero tuginde teil. Otl.
ingagan demo teile, *e regione (ejus portae).* Mι. Bib. 1. 2.
zi teile, *sortito (zachariae obtigit plaga septentrionalis).* Mς. Bib. 1. 2. 5. zi teile, *sortito (terram dividere).* Mι.
fuhsen uuerdent sie ze teile. N. 62, 11.
after teilum, *paulatim.* Ic.
teilun, *partim.* VA. X. 330.
teil haben, Theil haben, mit Genitiv, mit ana (auch mit in), mit mit. — Cf. HABÈN.
thaz eigit himilriches deil. O. II. 18, 7.
pedero teil habende, *partem capiens utriusque (sumpti).* Syl.
an dir teil ne habet. N. 118, 57.
si habet teil an gote. N. 121, 3.
an demo uuintemode teil habe. Wm. 8, 11.
in dero *uindemia* niet teil ne hât. Wm. 8, 11.
ni habes teil mit mir. T. 155, 4.
mit dien habetost du teil. N. 49, 18.
teil neman, Theil nehmen, mit Genitiv:
teil nemandi, *particeps.* gl. K.
teil nemen dolungono, *participemus.* Kp.

Form und Flexion:

n. s. teil. K. 13. 64. Rb. gl. K. Bo. 5. Syl. Mcp. Org. N. 15, 5. 58, 1. 67, 14. 72, 26. 118, 57.
deil. O. I. 3, 9.
g. s. teiles. Mcp. Org. Bo. 5. Syl.
teilis. Org. Syl.
deiles. O. IV. 11, 31.
d. s. teila. Mϑ.
teile. Mς. Mι. M. 29. 31. Sb. Bib. 1. 2. 5. 7. Le. 1. 2. 3. K. 2. A. T. 54, 3. Mcp. Org. Bo. 5. Syl. N. 42, 4. 56, 9. 62, 11. Ec. Gc. 1. 6.
teili. Bib. 7.
deile. O. III. 14, 65. Em. 27.
a. s. teil. Mλ. 9. Mν. Bib. 1. 2. 5. 6. 7. Ps. 2. Otl. T. 63. 107. 147. 155. 203. N. 49, 18. 59, 8. 101, 7. 118, 57. Syl. Org. Bo. 5. Mcp. Mu.

tail. Pa.
deil. O. I. 1, 113. II. 18, 7. III. 14, 64. V. 25, 10. gl. K. T. 231, 2.
n. pl. teil. Mu. Org. Mcp. Syl. Bib. 1. 2. 5. 7.
deil. gl. K.
teila. Syl.
g. pl. teilo. Mu. Org.
d. pl. tailum. Pa.
teilum. Ic.
teilun. VA. X. 330.
teilen. Mcp. Bo. 5. N. 15, 6.
teilin. Org.
a. pl. teil. Pa. gl. K. T. 11. 80. 89. 90. 209. Mu. Org.
deil. O. I. 3, 23. T. 203.
teila. Mu. Org.

TAILO. Mannsnamen. Hieher?

OSTERTEIL, Oſtſeite, *anterior pars templi.* Tr.

WESTERTEIL, Weſtſeite, *posterior pars templi.* Tr.

FIORTEIL, *n.*, Viertel, *tetrarchia.* Gh. 1. *paximatia.* M. 32. VP. 1. 3. uierdeil, *quartarius* (Maaſs). Id.

HINDERDEIL (es steht hinderdaeil), *posteriora.* Tr.

SIPPITAIL, Verwandſchaft? oder ist es SIPPITAILA?
sipiteila, *sanguine.* Da.

SUNDERTEIL, Südſeite, *dextera pars templi.* Tr.

TEILNUMFT s. NAM.

TEILHABUNGA s. HABÈN.

TEILOLÎH, jeder Theil, *singulus.*
teilelîh. Org.
allero teilelîh. Bo. 5.
g. s. teileliches. Bo. 5.
teilelichen in teilelichen, *singula*, ne uueiz si. Bo. 5. ist wohl teilelichen als adverbial gebrauchter Casus anzusehen.

TEILLIHO, *sortito.* Bib. 1, 2.

TAILA, *f.*, Theilung, *partitio, sortitio.*
d. s. deilu: tho uuard in theru deilu thiu tunicha zi leibu. O. IV. 28, 5.

REHTTEILA, *f.* (kann auch umkomponirt genommen werden), in folgendem Beispiel gehört doch wohl hieher.
a. s. rehtdeila:
ni si man nihein so feigi, ther zuei gifang eigi,
suntar in reht deila gispento thaz eina. O. I. 24, 6.

FORATAILA. Pa. } , *f.*, *bradium.* Ist es
FORATEILA. Ra. gl. K. } *brabium (praemium)?* cf. aber auch *bradium, campus, ager suburbanus* in *Du Fresne.*

SIPITEILA? s. sippiteil unter den *compos.* mit tail.

TAILÎ, *f.*

HINTERTEILI, *f.*, *aversio (parvulorum).* Rc.
d. s. hintertaili (es steht hintertili), *aversione (mentis).* Rc.

-TAILIG.

ZEHANTAILIH, zehntheilig.
daz zenteiliga *euangelium.* N. 143, 9.

ÂTAILI, untheilhaft, *expers.*
ateilin, *expers.* Al. 2. ateilin uuerde der *remunerationis.* Wm. 8, 11. II.
n. s. m. ateiler, *expers.* VP. 1.
n. pl. m. ateile. Eb. } , *expertes.*
adeile. Ald. 1. }

ÂTAILO, *expers;* adeilo steht in O. auch wechselnd mit adeilon beim Plural des Verbums.
ateilo, *expers.* VP. 4. *exsors.* Ja. A.
adeilo:
thaz er ni uuurti heilo thero frumono adeilo. O. II. 7, 26.
adeilo thu es ni bist, uuio in buachon siu gilobot ist. O. V. 23, 123.
thaz sie ni uuesen eino thes selben adeilo. O. I. 1, 115.
n. pl. adeilon:
thaz uuir ni uuerden einon thero goumonon adeilon. O. II. 9, 4.

ÂTEILIG, *expers.*
âteilig uuerde der *remunerationis.* Wm. 8, 11.
n. s. m. ateiliger, *expers.* D. II. 313.

GATAILO, *m.* (Getheile), Theilnehmer, Genoß, *particeps, consors.*

n. s. geteilo bin ih allero, die–, *parti-ceps.* N. 118, 63.
kiteilon, *consors.* gl. K.
n.pl. giteilun, *consortes.* Gh. 1. 3. Gc. 3.
geteilen, *participes.* N. 88, 21.
katelun in: kanarpun enti katelun, *consortes.* D. gehört doch auch wohl hieher.
d. pl. geteilon, *consortibus.* N. 44, 8.
EBANGATAILO, *m., consors;* oder ist epangiteilun im folgenden Beispiele *acc. fem.?*
a. s. epangiteilun, *consortem.* Gh. 1. 2. 3.
GATAILA, *f.*, Genoßin, *consors.*
a. s. giteilun, *consortem (regni nostri, Esther).* Mx. Bib. 1. 2.
EBENTEILA, *f. (consors)* uuerden dinero arbeito *(partirer tecum communicato labore sarcinam).* Bo. 5.
TAILJAN, TAILÔN, theilen, goth. dailjan, alts. dêlian, nord. deila, *partire, dividere, sortiri.*
Bedeutung und Gebrauch:
partiri. T. 203, 4. Mart.
dispertire. Gc. 3. Mcp.
inpertire. Rf.
dividere. K. 18. Nm.
sortiri. Pr. e. VA. VIII. 445.
teilinti, *parsurus.* Ic.; cf. teilondi, *parsimonia.*
teilen in uieriu, in zeeniu. Org.
ih teilta siben *quantitates* in uinuiu. Org.
teile sia in niun teil, in driu teil. Mu.
teilet in zuei. Bo. 5.
teilet sih in zuei. Mcp.
teiltun sih in *sectas.* Bo. 5.
dar man roub teilet. Bo. 5.
teilton miniu geuuate. N. 21, 19.
er teilta daz lant. N. 77, 55.
er sinaz dreso deilta O. IV. 7, 71.
ir teiltut brot in vior thusunta. T. 89.
deilet thaz drinkan untar iu. O. IV. 20, 13.
teiltun, *impendebant (pecuniam).* OA.
teilenta, *sortiti (laborem).* VA. VIII. 445.
teilende sine genada. N. 77, 55.
er imo then sinan geist deile. O. II. 13, 32.
hier teilondo, hina fure lônondo. Bo. 5.
die also teilent unde tuont. N. 49, 5.
sin uuort iz al gimeinta, sus managfalto deilta,
al io in thesa uuisun thuruh sinan einegan sun. O. II. 1, 33.
be diu teilo ih mine ahsela in misselichen *donis spiritus sancti* ze tragenne sine burdi. N. 107, 7.
Form und Flexion:
Inf. teilen. Org.
(za) teilanne K. 18.
teilenne. N. 67, 13.
(ih) teilo. Nm. N. 107, 7.
teile. Nm. II.
deilu. Pr. e.
(du) teilest. Nh. 9.
teilist. Nh. II.
(er) teilet. Bo. 5. Mcp.
(sie) teilent. Bo. 5. N. 49, 5.
teilint. Org.
(er) teile. T. 105.
deile. O. II. 13, 32.
(ih) teilta. Org.
(er) teilta. Bo. 5. Mcp. N. 21, 19. 77, 55. T. 97.
deilta. O. II. 1, 33. IV. 7, 71.
(ir) teiltut. T. 89.
(sie) teiltun. OA. T. 203, 4. Mart. Bo. 5.
teiltôn. Bo. 5. N. 21, 19.
(er) teilti. Rf.
imp. s. teila. Mu.
teile. Mu.
imp.pl. deilet. O. IV. 10, 13.
p. a. teilinti. Ic.
teilende. N. 77, 55.
teilonde. Mcp.
teilondo. Bo. 5.
n. s. m. teilenter. Gc. 3.
n. pl. m. teilenta. VA. VIII. 445.
TEILONDI. gl. K. } *f., parsimonia.*
TEILONTI. Ra.
TAILUNGA, *f.*, Theilung, *divisio.*
n. pl. teilunga, *divisiones.* Gc. 8. 9.
TAILIDA, *f.*, Theilung, *divisio.*
n. s. teilida. Pa. } *divisio (conjugiorum).*
deilitha. gl. K.
d. s. telidu ist aus: zi telidu, *in scissura (mentium deus non est).* Gh. 4. wohl

nicht hieher zu bringen, sondern zi te-
lidu ist zitelidu zu lesen; s. zitailida.
TEILNUSSA, *f.*, *scissura*. Gh. 3.
TEILARI, *m.*, Theiler, Vertheiler, *divisor*.
a. s. teilari, *divisorem*. T. 105.
ÊOTEILARI, *m.*, Richter, *judex*.
êoteilare, *iudex*. Bo. 5.
êteilare, *arbiter*. Bo. 5.
GATAILJAN, theilen, vertheilen.
Bedeutung und Gebrauch:
inpertire. Rb.
distribuere. Is. 7. H. 11.
discernere. Mcp.
catailit, *erogat*. Pa.
geteilta, *secta*. Bo. 5.
giteilto, *distinctae (omiliae)*. Gh. 2. 3.
uuirt geteilet in zuei. Mcp.
in zuei gatailit, *bipartitum*. R.
gideiltun iz in fieru. O. IV. 28, 2.
uuirt keteilet in XVI lantskefte. Mcp.
dea gateiltun stimna, *divisas voces*. Frg. 39.
daz erbe uuard mit loze geteilet. N. 30, 16.
sus habent sie sih keteilet under in. Bo. 5.
uuarheit ist geteilet sament dien men-
niscon. N. 56, 11.
thie fisga in thar gideilta. O. III. 6, 41.
Form und Flexion:
Inf. geteilen. Org.
zi kiteillanne. Rb.
(er) catailit. Pa.
kitelit. Ra.
kideilit. gl. K.
(er) chideilida. Is. 7.
gideilta. O. III. 6, 41.
(sie) gideiltun. O. IV. 28, 2.
(sie) gideiltin. O. IV. 28, 4.
p. p. gatailit. R.
kateilit ist. H. 11.
gideilit ist. O. II. 9, 20.
geteilet ist. N. 56, 11. Mcp. sint. Org. uuerden. Org. uuirt. Mcp. Bo. 5. uuard. N. 30, 16. habent. Bo. 5.
n. s. f. geteilta. Bo. 5.
n. pl. f. giteilto. Gh. 2. 3.
a. pl. f. gateiltun. Frg. 39.
UNGATAILIT, ungetheilt, *indivisus*.
ungeteilet ist. Bo. 5. N. 21, 19.
g. s. m. n. dhes unchideilidin meghi-
nes, *individuae majestatis*. Is. 4, 1.
UBARTAILJAN (übertheilen), *judicare*.
Inf. ze uberteilenne. N. 73, 9. 82, 2. 95, 13. ubirteilenne. N. 100, 6. uberteilinne. N. 94, 2. } *ad judicandum.*
(er) uberteilet. N. 71, 1. 80, 5. 95, 13. uberteilit. N. 85, 16. } *judicat.*
(wir) uberteilen, *judicamus (angelos)*. N. 100, 6.
(er) uberteile: uberteile dih got, *judicet te*. N. 55, 3.
p. p. uberteilet uuerdent. Nh. 8. uuard. N. 93, 21. uuurten. Bo. 5.
ubirteilit uuerdent. Nh. II.
n. s. m. uberteilter: ih uuolta uue-
sen *humilis judicatus*, diu-
muote uberteilter. N. 37, 16.
n. pl. m. die uberteilten, *damnati*. N. 41, 1.
UBARTAILIDA, *f.*, Urtheil, Verurtheilung, *judicium*.
n. s. uberteilida. N. 106, 1. uberteileda. Bo. 5. } *judicium.*
g. s. uberteiledo, *judicii*. N. 100, 1.
d. s. uberteilido: in uberteilido, *in judicio*. N. 2, 5. 36, 20.
uberteiledo: ze uberteiledo. N. 78, 8. mit uberteiledo. N. 101, 10.
uberteildo: sih ze minero uber-
teildo, *intende judicium meum*. N. 34, 23.
uberteilda: in uberteilda pin
ih sundic. Co. 1.
a. s. uberteilida. N. 59, 6. uberteilda. N. 34, 23. } *judicium.*
n. pl. uberteilida: meinis uberteilida, *nefanda judicia*. N. 54, 11.

d. pl. uberteilidon, *judiciis.* N. 34, 23.

UBARTAILARI, *m.*, Richter, *judex.*

n. s. ubirtailare, *judex.* N. 79, 5.

g. s. uberteilaris, *judicis.* N. 98, 3.

n. a. pl. uberteilare, *judices.* N. 93, 15. 90, 7.

UNTARTAILJAN, unterscheiden, von einander theilen, *separare.*

(du) unterteilis. Tg. 5. } , *scindes (terram*
unterteilest. Bib. 1. } *fluviis).*

p. p. (ist wohl nicht 3. *p. s. praes.*) untarteilit *vel* altinot, *differt.* Rc. untarteilit, *differunt.* Gc. 8. 9.

UNTARTAILIDA, *f.*, Unterschied.

n. pl. (oder *n. s.?*) untarteilida, *v.*, urrechida, *diaphonias.* Em. 19.

ARTAILJAN (alts. adêlian), ertheilen, urtheilen.

Bedeutung und Gebrauch:

censere. Ic. Bo. 5.

arbitrari. Is. 5, 3.

judicare. Wo. 2. Is. 9, 4. Frg. 47. N. 9, 20. 24, 10. 85, 16. Nm. II.

proferre sententiam. Gc. 3.

decernere. Ib. Ic. Rd. Bib. 1. Can. 4.

examinare. M. 9. Can. 5. 6. 10. 11.

distinguere. Rb.

definire. R.

destinare. W.

condemnare. Bib. 1. 2. 5. Mk. Lc. 1. Rd.

so du irteilet uuerdest, *judicaris.* N. 50, 6.

din irteilen, *judicium*, getuot er scinbare. N. 36, 6.

artelit, *definita (tempora).* Can. 4.

arteilit, *definit (, hunc episcopum esse).* Can. 4.

irteilender in geuualte. N. 37, 17.

ni ist arteilit, *non distat.* Gh. 3.

ir irteilent unreht fure reht. N. 81, 2.

daz er rahono ueliha rehto arteile (es steht reto art.....). Em. 33.

daz uuir uuarheit irteilen, *ut non inique judicemus.* N. 88, 25.

erteiltun, *examinaverunt (causam).* Can. 6.

ih irteilo reht. N. 74, 3.

irteili mir ein lantreht, *responde mihi judicium.* Mε. Bib. 5.

erteile daz ze rehte. N. 36, 6.

nirdeilet unrehto. O. III. 16, 45.

ist irdeilit in buachon. O. II. 4, 94.

uuaz er in irdeile. O. V. 20, 64.

artailta, *farisei.* Sg. 913.

mit *acc.* der Person; auch mit folgendem zi:

irteilen lebende ioh tote. N. 7, 9.

er irteilet tiomuotige, *judicabit.* N. 71, 4.

irdeilta inan zi dode. O. IV. 19, 69.

mit *dat.* der Person:

arteillan scal toten enti quekkhen. Em. 33.

irteilet in, *judicabit eos.* Na.

irteilet liuten in rehte. N. 95, 11.

sie irteilent dien metemen. N. 1, 5.

irteile mir. N. 53, 3.

then er hiar forna irdeilta. O. V. 23, 4.

thoh habet er mo irdeilit. O. I. 5, 57.

sie iz ouh tho gimeintun, ioh in selbo irdeiltun. O. IV. 6, 13.

thaz man iru irdeilti. O. III. 17, 10.

irdeilet imo thare, so uuizod iuer lere. O. IV. 20, 32.

thaz er in sar irdeilti. O. II. 12, 78.

sid sie mir unrehto irteiltin. N. 34, 24.

dien uuirt irteilet. N. 121, 6.

so imo irteilet uuirdet. N. 36, 33.

thaz themo ist giuuisso irdeilit. O. II. 12, 84.

do uuard imo irteilet. N. 49, 3.

in iu irteilet ist. N. 1, 5.

daz imo erteilet uuurte. Bo. 5.

mit ubar:

erteilet uber sinen liut. N. 134, 14.

irteilet uber die uuerlt in ebini, *judicabit orbem terrae in aequitate.* N. 9, 9.

irteile uber mih. N. 42, 1.

irteile uber die, die–, *judica.* N. 34, 1.

so ist in erdo got uber sie irteilende N. 57, 12.

mit after:

ze urteilanne after rehte. D.

mit nâh:

du irteiles nah rehte uber die liute. N. 66, 5.

si (zunga) irteilet nah demo uuistuome des herzen. N. 36, 30.
irteile mir nah minemo rehte. N. 7, 9.
mit daz und Conjunktiv:
tho irdeilt er thaz sie datin, so sie thar tho batun. O. IV. 24, 35.
mit ibu:
irteile, ube ih reht habe. N. 73, 22.

Form und Flexion:

Inf. irteilan. Prud. 1.
arteillan. Em. 33.
irteilen. N. 7, 9. 16, 8. 36, 6.
erteilen. Wb.
zarteillanne. Rb.
ze urteilanne (wohl arteilanne). D.
ze irteillenne. N. 71, 2.
ze irteilenne (zirteilenne. Ns. II.). Nf. N. 24, 10. 85, 16. 93, 15. 97, 9.
ci ardeilenne. Wo. 2.
(ih) irteilo. N. 74, 3. Sch. 75.
(du) irteiles. N. 66, 5.
(er) arteilit. Can. 4.
erteilit. Ic.
irteilit. N. II.
irteilet. N. 9, 9. 36, 30. 49, 3. 71, 4. 74, 3, 95, 11. 109, 6.
ardeilit. Is. 9, 4.
irdeilit. O. III. 18, 20.
(ir) irteillet. Bib. 1. 2.
irteilent. N. 81, 2.
(sie) arteillant. Gc. 3.
irteilent. N. 1, 5. 121, 7.
(er) arteile. Em. 33.
irdeile. O. V. 20, 64.
(wir) irteilen. N. 88, 25.
(sie) irteilen. N. 1, 5.
(er) arteilta. Ib. Rd.
irdeilta. O. IV. 19, 69. V. 23, 4.
irdeilt er. O. IV. 24, 35.
(wir) arteiltomes. Bib. 1.
irteiltôn. Bo. 5.
(ir) arteiltut. Frg. 47.
(sie) irteiltun. Mα. M. 9. Can. 10. 11. Le. 1. Bib. 1. 2.
erteiltun. Can. 6.
erteilton. Can. 5.
irdeiltun. O. IV. 6, 13.
(irteilotin. Bib. 5.)
arteltun, *sanxerunt (prima dei voluntate).* Is. II. hieher?
(er) erteilti. Rc.
irdeilti. O. II. 12, 78. III. 17, 10.
(sie) irteiltin. N. 34, 24.
imp. s. arteili. Bib. 1.
irteili. Mε. Bib. 5. N. II.
irtheili. Bib. 7.
irteile. N. 7, 9. 34, 24. 42, 1. 53, 3. 73, 22.
erteile. N. 34, 1. 36, 6.
imp. pl. irdeilet. O. III. 16, 45. IV. 20, 32.
irteilent. N. 100, 8.
p. a. ardeilendi uuas. Is. 5, 3.
irteilende ist. N. 57, 12.
irteilende, *judicando.* Nm. II.
n. s. m. irteilender N. 37, 16.
n. pl. m. arteillante. Rd.
urteilenta sint. W.
p. p. arteilit ist. R. Gh. 1. 2. 3.
artelit. Can. 4.
irteilet. Sch. 75. ist. N. 1, 5. uuirdet. N. 36, 33. 121, 6. uuerdest. N. 50, 6. uuerden (sic). N. 1, 5. 9, 20. uuard. N. 49, 3.
erteilet uuurte. Bo. 5.
irdeilit ist. O. II. 4, 94. 12, 84. habet. O. I. 5, 57.
n. pl. m. artailta. Sg. 913.

FORA ARTEILTER, *predestinatus.* Rb.

URTAIL, URTAILÎ, URTAILA, *f.*, Urtheil, *sententia, judicium.*
n. s. diu urteil framprungan ist, *definitio prolata est.* Can. 10.; cf. auch URTEILIDA im Nominativ.
urteila, *sententia.* Prud. 1.
d. s. urteili, *conditione.* Gd. 1. *dijudicatione.* Can. 4. *cognitione.* Bib. 13. in dero urteili, *in judicio.* N. II. *conterentur in porta*, urteili (urteil. Bib. 5.). Mμ. Bib. 1. 2.
urteli, *conditioni.* Can. 4. *decreto.* Can. 4.
urteile: ze dero urteile, *in judicio (resurgunt).* N. II. in dera urteile. Nh. II.

urteila: ze dero urteila. Nf. II.
a. s. urteli (kann auch zu urteili, *neutr.*, gehören), *decretam cessationem.* Can. 4.
urteili, *judicium.* Nh. II. (kann auch *neutr.* seyn.)
urtaila, *cognitionem.* Bib. 5.
n. pl. (?) urteila: *judicia, quae pauuarii* urteila *dicunt.* DT.

URTAIL, URTAILI, *n.*, Urtheil, Gericht, alts. urdêli, angels. ordal (wovon *ordalium* gemacht ist.)
n. s. urteili, *censura.* D. *divinatio.* Ja.
g. s. urteilis, *judicii.* N. 82, 2.
urdeiles. O. III. 17, 28. V. 24, 13.
d. s. urteila, *examine.* Ic.
urteile, *judicio.* Frg. 23. N. 75, 10. 82, 15.
urdeile. O. I. 23, 38. 28, 5.
a. s. urteili, *cognitionem (caesaris).* Mz. Bib. 1. 2. 10. *judicium.* Frg. 5.
urdeili, *judicium.* Is. 9, 2. O. III. 13, 37. 16, 46. V. 19, 61. 20, 2.
urteil, *judicium.* N. 75, 9. 85, 16. urteil gab er al demo sune. N. 80, 5. ih cham umbe urteil hera, *in judicium.* N. 80, 5. urteil minnot. N. 98, 4. urteil tuon. N. 98, 4.
n. pl. urteile. N. 74, 6.
d. pl. urteilin. Gh. 1. / urteilun. Gh. 2. 3. } (oder *fem.?*)
a. pl. urteili: die rehten gotes urteili. Ct. (kann auch *fem.* seyn.)

URTAILIDA, *f.*, Urtheil, *judicium.*
n. s. urteilida, *judicium vel censura.* R. *decretum.* R. Rf. *definitio.* R. Can. 12. Em. 2. *sententia.* Ib. Rd. Rf.
urtelida vramprungan ist, *definitio prolata est.* Can. 8. 9.
úrteilda, *judicium.* Bo. 5. N. 16, 2. 32, 5. 96, 2. 100, 1. 118, 137.
urtelda, *censura.* Eb.
urteilde, *judicium.* N. 80, 5.
irteileda, *judicium.* N. 110, 7.
g. s. urteilida, *discretionis (matris virtutum).* K. 64.
urteildo, *judicii.* N. 1, 5. 85, 16. 87, 18.
d. s. urteilidu, *decreto.* Ib. Rd.
arteilido, *decreto.* Bib. 1.
urteildo, *judicio.* Bo. 5. N. 1, 5. 93, 2. 118, 132. sie sazen ze urteildo, *in judicium.* N. 121, 5. ze urteildo uuerfen, *iudicium facere*, Syl.
urteilde. N. 9, 1.
a. s. urteilida, *discretionem (jacobi dicentis).* K. 64.
urteilda, *judicium.* Bo. 5. N. 32, 5. 36, 28. 100, 1. 118, 154. 149, 9.
irteilida. N. 93, 15.
n. pl. urteilda, *judicia.* N. 18, 10. 35, 7. 104, 7. 118, 62. Nd.
g. pl. urteildon. N. 41, 8. 118, 31. 52. / irteildon. N. 104, 5. } *, judiciorum.*
d. pl. urteildon, *judiciis.* N. 18, 12. 118, 43. 62. 102, 120.
a. pl. urteilda, *judicia.* N. 18, 11. 47, 12. 118, 7. 13. 106. 108. 164.

ARTAILUNGA, *f.* (Ertheilung), Urtheil, *judicium.*
d. s. erteilungo, *judicio.* Bo. 5.

URTEILO, *m.*, *judex.* Ra.

ARTAILARI, *m.*, Richter, *judex.*
n. s. irteilare, *judex.* N. 49, 6. 74, 8.
urteilær, *judex.* Wb.
a. s. irteilare, *judicem.* N. 107, 9. (kann auch *dat.* seyn.)
n. pl. irteilara (uber *christi familiam*). N. 121, 5.

URTEILDARI, *judex*, eine Nebenform von urteilari, die nur einmal bei Notker vorkommt, in folgender Stelle:
urteildare, *judice.* N. 63, 7., oder ist urteildare nur Schreibfehler für urteilare?

BITAILJAN, alts. bedêlian (betheilen, dessen heutige Bedeutung aber nicht *privare*, sondern im Gegentheil *dare* ist), entziehen, berauben, *privare.*
Inf. piteillan, *frustrare.* Mart.

pitcilan, *fraudare*. Gc. 5.
(du) piteilis, *fraudas*. Prud. 1.
(er) piteilit. R. Gh. 1. 3. } , *privat*.
piteilet. Ic.
beteilet, *privabit*, unsundige guotes. N. 83, 12.
(du) piteiles. Mσ. Bib. 1. 2. 3. } *defraudes (illum libertate)*
piteilis. Bib. 5.
(sie) biteilint, *privant*. A.
(sie) beteilen in alles kuotes, *privent*. N. 108, 11.
(er) piteilta, *privavit*. Rb. *fraudabat*. Prud. 1.
p. p. bitailit. Sg. 913.
bitelit uuerden, *proscribantur*. Can. 4.
biteilit uuesen, *privari*. W.
piteilit. Mσ. uuirdis. Sb. Bib. 1. 2. uuirdit, *defraudabitur (in omnire)*. Mσ. Bib. 1. 2. uuerden, *proscribantur*. M. 1. Can. 10. 11. si, *privetur*. K. 24. uuarin, *frauderemur*. Sg. 193.
n. pl. m. piteilte, *privati*. K. 24.
a. pl. m. beteilte allero sichurheile, *privatos*. Bo. 5.

BITAILITÎ, *f.*, *privatio*.
d. s. piteiliti, *privatione*. Can. 13.

BITAILIDA, *f.*, *privatio*.
d. s. biteilida. Can. 8. } , *privatione*.
piteilida. Can. 9. 10. Em. 3.
pitelida. Can. 12.

FARTAILJAN (nur der Form nach unser ver-theilen), *privare*.
ferteilist, *defrauderis*. Bib. 5. (ist wohl ferteilit *(part. pass.)* zu lesen; cf. *p. p.* von bitailjan.
firtelit werdan, *proscribantur*. Can. 13.
daz er in (Esau) so gare verteilet hete. D. III. 75.

ZATAILJAN, ZATEILÔN (alts. tedêlian), zer-theilen, *dispertire*.

Bedeutung und Gebrauch:

dispertire. Mη. Bib. 1. 2. 7.
distribuere. T. 80.
dividere. R. Pa. Ra. Rb. gl. K. T. 147. K. 13. 18. 34.
separare. Wo. 2.
spargere. Gc. 1. 6.
scindere. Ic. Mε. Bib. 1. 5. 7.
deverberare. Gc. 4.
dilaniare. Da
zateiliu, *disto*. R.
du zeteilest, *resolvis (animam per membra*, after dien liden*)*. Bo. 5.
sie zeteilent iro husir. N. 47, 14.
zeteilta si under dien fingern, *distribuit*. Mcp. 41.
oba satanas in imo selbemo zeteilit ist, *divisus*. T. 62, 3.
iogiuuelih rihhi in imo selbemo zeteilit *(divisum)*, uuirdit ziuuorfan. T. 62, 2.
fon hinana sint fimvi ziteilte in einemo huse. T. 44, 23.
uuerdent ziteilit zuene in thriu, *dividentur*. T. 44, 23.
zeteiltiu dara unde dara. Bo. 5.
sie zeteilont iro starche *(per medullas)*. Bo. 5.
er (rihtuom) ne uuerde zeteilot, *comminuatur*. Bo. 5.

Form und Flexion:

(ih) zateiliu. R.
zeteilo. Mη. Bib. 1. 2. 7.
(du) zeteilest. Bo. 5.
(er) zatailit. Pa.
zateilit. R. Gc. 4.
ziteilit. Ra. gl. K. T. 147. Gc. 1. 6.
citeilit. Ic.
(sie) zeteilent. N. 47, 11.
zeteilont. Bo. 5.
(er) ziteilta. Rb. Mε. Bib. 1. 7. T. 80.
zeteilta. Mcp.
ziteilte. Bib. 5.
p. a. n. pl. m. citeilente. Wo. 2.
p. p. zatailit. Pa.
zateilit. Da. sint. Rb.
ziteilit. Ra. gl. K. T. 62, 2. ist. T. 62, 3. si. K. 13. 18. sin. K. 18. uuerdent. T. 44, 23.
zeteilit si. K. 34.
zeteilet uuerden. N. 21, 19.
zeteilot uuerde. Bo. 5.
n. pl. m. ziteilte. T. 44, 23.
a. pl. n. zeteiltiu. Bo. 5.

ZATEILE,

ZATAILIDA, *f.*, Zertheilung.
n. s. ziteilithe, *divisio.* gl. K.
g. s. ziteilido. Mλ. 2. Bib. 1. } , *concisionis* ziteilidu. Bib. 2. } *(in valle concisionis).*
d. s. ziteılidu. M. 30. Gh. 3. } , *scissura.* ziteilido. Gh. 1. }

ZATAILITÎ, *f.*, *concisio.*
d. s. ziteilti, *concisione (lacerabuntur).* Mλ. 11. Bib. 1. 2.

TAILO, Mannsnamen (auch gothischer Mannsnamen daila).

TUOIL s. TÔH.

TUOLLLA s. TAL.

TALAMAZINGA, Ortsnamen.

TULLINA (Tuln), Orts- und Flufsnamen. Cf. TUL.

TELLINGHOVA, Ortsnamen.

TOLUNGA? cf. TAL und TULD.

d. pl. tolungun, *fotibus (palpamen tenerum blandis ex fotibus ambit).* Prud. 1. *(hamartig.* 303.*)*

TALENTA, *f.* (Talent), angels. talenta, *talentum.*

n. s. talenta einiu, *talentus unus.* gl. K.
g. s. dera talenta, *talenti.* Rb.
a. s. talenta: thina talenta T. 149. eina talenta. T. 149. thia einun talenta. T. 149.
g. pl. talentono zehen thusunta. T. 99.
a. pl. talenta. T. 149. zuua talenta. T. 149. thio fimf talenta. T. 149. andero fimf talenta. T. 149.

TOLERATES in Hs. Tr. unter den deutschen Völkern aufgeführt.

TULISURGIUM, Ort in *germ. m.* Ptol. v.

TULISC s. TUL.

TOLISTOBOII, gallisches Volk. Liv.

TALB.

BITELBAN (talb, tulb, tolb), begraben, *sepelire;* angels. delfan, *fodere*, altsächs. bidelbhan, *sepelire.*
(er) bidulbi:
ob ih ouh irsturbi, ni uuas ther mih bidulbi. O. V. 20, 107.
p. a. pitelpandi. gl. K. } , *humandi.* pitelpanti. Pa. Ra. }
p. p. pitolpan, *humatus.* Pa. gl. K.
bidolban: thar er lag bidolban. O. III. 24, 64.

TOLP—?

in tolpatun, *in precipiti.* A. Ist die Glosse entstellt? cf. aber auch TOLF.

TULBA, Ortsnamen.

TOLBIACUM (Zulpach, Zulpich), Stadt. TH. 4, 79.

TOLG, *n.* (wenn Otfrid's dolk dasselbe Wort ist, so ist tolg vielleicht auch als *masc.* anzusetzen), angels, altfr. dolg, *vulnus.*

n. s. tolc, *ulcus (sua sponte nascitur, vulnus ferro fit et dicitur* uunta*).* Ib. Rd. Gh. 6. *papula.* Rb. *vulnus.* Sg. 913. *livor.* Em. 17.
d. s. dolge. Ba.
a. s. tolc, *livorem.* Bl.
tolg (minaz), *vulnus.* Rb.
dolg. Ba.
dolk (hieher?):
thaz si gisunt ther selbo folk thuruh thes einen mannes dolk,
thuruh sino eino doti, thaz thunkit mih girati. O. III. 25, 27.
er riat, thaz man biuuurbi, thaz ther man eino irsturbi,
thaz sin einen doti al then liut gibialti,

ioh thuruh sinan einan dolk uuar al gihaltan ther folk. O. III. 26, 29.

a. pl. tolc, *vulnera.* K. 46.

(CLADOLG: *si quis alium unguibus crataverit, ut non sanguis sed humor aquosus decurrat, quod* cladolg *vocant. L. fris.*)

TULCHO, *nom. prop. masc.* (tulicho?)

TOLDO s. **TOLA.**

TULD (tuldi), *f.*, Dult, Fest, goth. dulths, *festum.* Ist es auf eine Wurzel **TAL** zu beziehen?

n. s. tuld. Ib. Rd. / tult. K. 13. }, *solemnitas.*

dult, *festus.* Hs.

tuldi, *festus.* Pa. Ra.

d. s. tuldi: in tuldi, *in neomenia.* Tg. 5. Bib. 1. tuldi *vel* giscribe, *ad titulum.* Le. 1.

n. pl. (sing.?) tuldi, *natalitia.* M. 30. Gh. 2. 3.

d. pl. tuldim, *festivitatibus, solemnitatibus.* K. 14.

a. pl. tulte, *festa.* N. 75, 11. *dies festos.* N. 73, 18. alle gotes tulte, *solemnitates.* N. 73, 18. machont dir dulte *(sing.?). diem festum agent tibi.* N. 75, 11.

OSTERTULDI, *f.*, Osterfest. — (sie begent die osterdulde. Wb.)

RÊTULDI, *f.*, Begräbnißfest.

d. pl. rêtuldin, *exsequiis.* Prud. 1.

MANOTULDO, *lunaticus.* Gx. hieher?

MANODTULDIG hieher?

denne manothtuldigem (es steht manohtuldigem), *dum menstruis.* Rb.

MANODTULDIGI, *f.*

dera manodtuldigi, *menstruale.* Rb.

TULDITAG.

TULDLÎH, festlich, *solemnis.*

kitaniv tultlihchiv kivvaltidv, *facta solemniter donatione.* K. 58.

(dem tultlichem tage. Fdg. 167.)

TULDHAFT.

tuldhafter. M. 31. Le. 1. 2. / tuldhaphter. Sb. }, *magnus.*

TULDJAN, goth. dulthjan, feiern, *celebrare.* (so des manen schim uierzehen tage alt ist, dulde wir christene unseren ostertach. Wb.)

(er) dultit, *aget.* Bib. 5.

(ir) tuldet. Mψ. Bib. 1. / tuldent. Bib. 2. }, *agatis (diem scenopegiae).*

(sie) tuldun. Mψ. Bib. 1. 2. / tuldon. Bib. 1. 2. }, *egerunt (diem illam in laetitia magna).*

(sie) tuldin, *agerent (epicinia).* Mψ. Bib. 1. 2.

imp. pl. tuldet, *agite (dies laetitiae).* Mτ. Bib. 1. 2. 7.

p. a. n. pl. m. tuldante, *celebrantes (exequias).* Rb.

GATULDIT, *p. p.*

kituldit si, *celebretur.* K. 17.

gituldit uuerdan, *agi (diem sabbathorum).* Mψ. Sb. Bib. 2. uurti, *agatur (dies dedicationis altaris).* Mψ. Bib. 1. 2.

DURHTULDIT, *p. p.*

si duruhtuldit, *percelebretur.* K. 44.

TOLF, *turbo,* Kreisel. VA. VII. 378. — Cf. **TOPH.**

TOLF? Cf. **TOLP** und **TOFFÎ.**

URTOLFE, odo ze palde, *protervi.* Gc. 8. (kommt zweimal vor). Cf. URTOFFÎ.

TÂMO, *m.* und **TÂM**, *n.?* angels. dâ (hiervon unser Damhirsch, Tannhirsch), *dama.*

n. s. taamo. R. / damo. Mon. 2. }, *damma.*

tâm. Zf / dâm. W. }, *dammula.*

d. s. tamin, *damula.* Em. 24. (oder ist es *n. s. fem.?*)

a. s. tâmen, *felem (et cervam,* hindun*).* Mcp.

a. pl. tamir, *dammas.* VG. III. 410.

TAMILI, *n.*, *damula.*

n. s. tamili (tamilir. Sb.), *dammula.* Mη. Mξ. Bib. 2.

damili, *damula.* Bib. 1. 4. 10. 11. 13. Sal. 4.

dameli, *damula.* Bib. 6.

dammuli, *dammula.* Bib. 7.

tamil, *damula.* Wn. 460. Bib. 5.

damil, *damula.* Bib. 5.

damiri, *damula.* Bib. 1. 2.
a. pl. tammili, *dammas.* VG. I. 308.
DAMMILTIER.

TAM. Cf. angels. demman, *obturare flumen*, gedæmman, *obturare, obstruere;* dam, *vallus.* Id.; s. auch tepjau und cf. DAMF.
BITEMMAN.
(er) pitemma, *occupet (prunas tepentes sternite, ne fervor ignitus nimis os contumacis occupet et cordis intret abdita).* Prud. 1. *(pass. Laurent.* 344.*)*
FARTEMNAN. Hieher?
(er) fartemnit, *extrusit.* R.

TAMMO, Mannsnamen.

TÎM, Suffix; s. Vorrede.

TIMO *vel* ringel, *eliotropium* (Pflanze). Wn. 460.

TIMO, Mannsnamen.

TOM, Suffix; s. Vorrede.

TÔM s. **TA.**

TUM, Suffix; s. Vorrede.

TUM. — Ich vereinige unter dieser Wurzel tum und tiumôn, tûmôn; sollte auch tumb hieher gehören? auch tumphilo? — Mit dem sanskr. tumula, *tumultuosus,* liefse sich die deutsche Wurzel **TUM** nur zusammenstellen, wenn man annehmen dürfte, dafs im Althd. sich der sanskr. Anlaut T erhalten hat. Da es auch keine dem althd. **TUM** entsprechende sanskr. Wurzel dhum giebt, so ist **TUM** vielleicht als eine durch M vermehrte Wurzel anzusehen und auf **TU** zurückzuführen.
TUM, *m.* (List), *dolus, stropha.*
a. s. túm: der neheinen tum chosondo ne uobet, *qui non egit dolum in lingua sua.* N. 14, 3.
d. pl. tumun, *strophis (captiosis sycophantarum).* Prud. 1.
TUMIG, listig, *callidus.*
tumiga, *callida (fraus).* Prud. 1. D. II. 311.
TÛMÔN, TIUMON, *rotari.* Sollte angs. tumbjan, *saltare,* hiemit zusammenhängen?
tûmon, *rotari.* D. II. 327. tûmon, *circumire (cogebantur hedera coronati libero circuire).* Mψ. Bib. 1. 2.
tiumon. D. II. 327.
tûmun (tumun Sal. 1.). Prud. 1.
tumin. Sal. 3.
}, *rotari.*
TÛMOD, TÛMODI.
d. s. tumodi, *vertigine (theatrali).* Prud. 1.
TÛMARI, *m.* (tumere, *histrio.* Id.)
n. s. tumari, *scurro.* Ib. Rd.
n. pl. tumara, *salii.* VA. VIII. 285.
TÛMILÔN (tummeln).
Inf. tumelen, *rotari.* Sal. 5.
(er) tumilot, *aestuat (mare).* VG. IV. 263.
BITÛMILÔN.
pitumilonti, *adtonitus.* Pa. gl. K.
BITUMJAN, *circumvenire.* Cf. BITUMBJAN.
(ih) petumta, *circumveni (vos).* Rg. 2.
(wir) betumtomes, *circumvenimus.* Rg. 2.

TUMO, Mannsnamen.

TAUM s. **DAUM.** (Aus den bei **DAUM** angeführten Gründen hätte das Wort auch hier, in T, seine Stelle finden dürfen.

TUOM s. **TA.**

HÔRTUMIL (horodumil. Pt.; cf. horotumbil, horotubil, horotuhil), *onocrotalus* (Rohrdommel). Hs.

TIMIÂM, Thymian, *thymus.* D. III. 48.

TAMARUN *(a. pl.), hastas (pampineas).* VA. VII. 396.

TUOMARINGA, Ortsnamen.

TAMESA, Themse, Fluſs in Britannien. TA.

TÎMES, Suffix; s. Vorrede.

TUMES, Suffix; s. Vorrede.

TUMB, dumm, stumm, taub, *mutus*, *surdus*, *brutus*, *hebes*, *stultus*, goth., angels., altnord. dumb, stumm, *mutus*. — Cf. TAUB. Hängt es mit *stupere* und sanskr ſtabh, ſtubh, *rigidum esse*, *stupere*, zusammen? Cf. aber auch **TUM**, TIMBAR und TUFAR.

tumb mennisco der siu *(simulacra)* betot. N. 114, 4.

n. s. m. tumber, *brutus*. Ic. Tr. Hd.
tumper, *mutus*. C.
der tumbo, *stultus*. N. 91, 7.

n. s. n. dumbaz: esil, uuizun uuir thaz, theist fihu filu dumbaz. O. IV. 5, 7.

g.s.m.n. tumbes uihes. D. III. 34.

d.s.m.n. tumbemo man, *stulto viro*. T. 43, 2.
tumbemo diete, *gente stulta*. Nd.
tumbun, *bruto*. D. II. 315.

a. s. m. tumben, *mutum*. Gg.

v. s. m. tumber. Nd. } liut, *popule stulte*.
tumbir. Nd. II } liut, *popule stulte*.
tumbo, *fatue!* T. 26, 4. 105.

n. pl. m. dumbe, *hebetes*. Gc. 12. dumbe uuaren uuir. O. IV. 5, 15.

n. pl. f. dumbo. T. 148.
tumbon. T. 148.

g. pl. tumbon, *stultorum*. N. 89, 11.

d. pl. tumben tierin, *insipientibus*. N. 70, 19. tumben muoten, *stolidis*. Bo. 5.

a. pl. m. tumma, *hebetes*. Rc.
dumbon. O. I. 4, 44.

v. pl. tumbe. T. 83. 227. } , *stulti!*
dumbe. T. 141. } , *stulti!*

Superlativ:

v. s. manno tumbesto, *stolidissime omnium mortalium*. Bo. 5.

TUMBWILLIG.

TUMBMÔTI.

TUMBLÎH, *absurdus*.
tumplih, *absurdum*. M. 15. 19. Can. 10. 11.
tumplich, *absurdum*. Can. 13. *stultum*. N. 68, 6.

TUMBHEIT, *f.*, Dummheit, *stultitia*.

d. s. tumbheite: fore tumbheite. Bo. 5.
tumpheite. Co.
dumpheiti. O. V. 25, 30.

a. s. tumpheit. Otl.
dumpheit. O. I. 2, 19. III. 3, 12.
dumpheiti *(pl.?)*. O. IV. 5, 6.

TUMPNESSI, *stultitia*. T. 84.

TUMBÈN, dumm seyn.
ih tumben, *desipio*. Tr.

ARTUMBÈN.
(ih) ertumbeta, *obmutui*. K. 6.
p. p. n. s. m. artumpeter, *hebetatus*. Mart. 1.

BITUMBJAN. (Cf. bitumjan.)
(er) bitumpta. Bib. 6. } , *dementasset*.
pitumpta. Bib. 11. } , *dementasset*.
ptumpta. Bib. 10. } , *dementasset*.

p.p. n.pl.m. pitumpta. Mα.Bib.1. } , *contenebrati* (Bib. 5. hat pitemphit).
pitumpte. Bib. 6.
ptumpta. Bib. 8.
pituompta Bib. 13.
bitûmti. Bib. 4.

BIDUMBILJAN.
imp. s. bidumbili, *infatua*. Sg. 292.
p. p. bidumbilidiu, *hebetata*. Sg. 292.

TUMBIZÈN (TUMBIZJAN?).
tumbicen, *desipere*. Hd.

TEMPAL, *n.*, Tempel, *templum*.

n. s. tempal, *templum*. Pa gl. K. T. 68, 5. 117.
tempel. Is. 8.

g. s. tempales. gl. K. T. 15, 4. 209, 1.
temples. T. 141. 144.

d. s. tempale. T. 129. 131.
temple. Frg. 21. T 117. 134. 135. 140. 141. 144. 145. 185.
templo. T. 2. 68. 88.

a. s. tempal. Pa. gl. K. T. 2. 117. 118. 119. 123. 189. 193. 205.

tempil. Is. 5, 6.
n. pl. tempal, *templa.* Pa. gl. K.

TUMBIL (cf. angels. dumle, *onocrotalus*). Zu TUM? oder ist M eingeschoben? — Cf. TUBIL.

HOROTUMBIL, *onocrotalus* (Rohrdommel).
a. s. horotumbel, *onocrotalum.* N. 101, 6.

TIMPANA, *f.*, *tympanum.* N. 80, 3.
TYMPINARA (alts. timparinna) *(n. pl.), timpanistriae.* N. 67, 27.

TEMPARÔN, angels. temprian, *temperare.*
Inf. temparon, *obtemperare.* gl. K.
temprон, *obtemperare.* Ra. *medicare.* VG. I. 193.
(er) temparota. Pa. / temparod. gl. K. } , *temperavit.*
temperota ein salb, *praeparavit.* Mcp.
GATEMPARÔN.
(du) getemperôst taz iâr. Bo. 5.
(er) ketemproe, *temporet (omnia abbas et disponat).* K. 41.
p. p. kitemporod, *temperatum.* gl. K.
katemprot si, *temperetur (sic hora vigiliarum agenda).* K. 8.
ketemprot si, *temperetur (hora refectionis).* K. 41. pirum, *temporemur (ab omnibus vitiis).* K. 49.
getemperot habeta, *temperabat* (gnada zu demo luftsamen). Mcp.
d. s. m. gitemperotemo. Mπ. / gitemperetemo. Bib. 7. / gitemprotemo. Sb. Bib. 1. 2. / gitemperotem. Bib. 5. } , *condito (vino).*
d. pl. cesamene ketemproten, *contemporatis.* Rg. 2.
TEMPARÂTA, *f.*, Mischung, *temperamentum.*
d. s. temparâtun, *temperamento.* Mcp.
TEMPARUNGA, *f.*
n. s. temparunka, *temperantia.* gl. K.
g. s. temprungo. Mα. Sb. Bib. 1. / temprunge. Bib. 5. } , *compositionis (thymiama compositionis alterius).*

d. s. temprungo. Mσ. Bib. 2. / temprunga. Bib. 1. / temperunga. Bib. 5. } , *compositione (odoris).*
a. s. temprunga: ana temprunga, *absque temperamentura.* Bib. 1. 2.
d. pl. temperungun: zi den temperungun, *ad condimenta olerum.* Gd. 1.

TIMBAR, TIMBARI, dunkel, *obscurus.* — Cf. DEMAR, TUMB und TUNKAL (in timbar kann M sich vor der *labialis* aus N entwickelt haben).
n. s. n. timberez, *caliginosum* (houbet tuoh). Mcp.
a. s. f. dia timberûn finstri, *obscuras tenebras.* Bo. 5.
n. pl. m. timberriu (uuolchen). N. 17, 13.
TIMBARÎ, *f.*, Dunkelheit, *caligo.*
n. s. timberi, *caligo.* Bo. 5. N. 17, 10. 96, 2.
g. s. timberi, *caliginis.* Bo. 5.
a. s. timbri (es steht trimbi). Bo. 5.
NAHTTIMBARÎ, *f.*, Nachtfinsterniß.
d. s. nahttimberi, *obscuritate noctis.* Mcp.
TIMBARÊN, dunkeln, *caligare.*
Inf. timberen notet der morgen dia cherzun. Mcp.
(sie) timberênt: so timberênt die sternen. Mcp.
(er) timbereta: daz ouga mir timbereta, *acies caligarat.* Bo. 5.
p. a. a. pl. n. diu timberenten nahtlieht, *marcescentes.* Mcp.
BITIMBARJAN, BITIMBARÊN, verdunkeln.
(sie) pitimbereen, *obscurentur* (iro ougen) N. 68, 24.
p. p. a. pl. n. petimbertiu ougen. Bo. 5.

TAMF s. DAMF.

TUMPHILO, *m.*, Dümpel, *v.* uuag, *gurges.* R. Cf. TUM, TIUF und TUNCULLA.

TANNA, *f.*, Tanne, *abies.* — danne, *abies.* Id. tanna, *abies.* L. Em. 22. 31. Sg. 184. 299. Tr. Zf. 1. 2. *quercus.* Wn. 3355.
tanne, *abies.* Wn. 460. Hd.

TANNENSWAMB.
TANNA. TANHEIM. TANCHIRICHA, Ortsnamen. Hieher?
TANNINC, Mannsnamen. TANNINGAS, TANNINCHOVA, Ortsnamen. Hieher?
TANNIN, tannen, *abiegnus.*
tennin. Hd. Tr. } , *abiegnus.*
thennin. Sal. 5. }
n. s. m. tenniner. Sal. 1. 3. 4. } , *abiegnus.*
thenniner. Sal. 4. }
d. pl. tanninen. Bib. 9. } , *abiegnis (lignis).*
tenninun. Mɛ. Bib. 7. }
tenninen. Em. 26. Bib. 1. }
tennin. Bib. 5. }

TENNI, *n.*, Tenne, *area.*
n. s. tenni. R. Ic. } , *area.*
tenne. N. 71, 6. Hd. Wn. 460. }
g. s. tennes, *areae.* Gh. 1. 3. sumarlihes tennes, *aestivae areae (favillam).* Mx. Bib. 1. 2. 5. 7.
d. s. tenne. N. 71, 6.
a. s. tenni. T. 13, 24. } , *aream.*
tenne. N. 49, 3. }
denni. O. I. 27, 65. }
a. pl. tenne, *areas.* Hd.
FELDTENNI, *n.* (oder feld, tenni?), *area.* Ib. Rd.
TENNISTETI, Ortsnamen. Hieher?

TÎN, Suffix; s. Vorrede.

TINA, *f.*, Tine, Wanne. Br.
tina, zuipar, *gerala.* C.

TINNA. Tr. } , *f.*, *frons.* — thinne, *mentum.* D. II. 325. ist wohl chinne.
TINNE. Wn. 460. }
d. s. tinnen: er streich iz den blinden unter diu ougen an der tinnen. Fdg.
TINEWENGA.

TON, Suffix; s. Vorrede.

TÔN s. **TA.**

TUN, Suffix; s. Vorrede.

TUN. Ich versuche diese Wurzel als zu skr. ſtan *(sonum edere)* oder lieber zu dhu, *concutere, agitare*, gehörig, für TUNI und TUNST, aufzustellen; cf. altsächs. dunia|n, *conquassari.* Diese Wörter mit **DAN, DANS** und donar zusammen zu bringen, verbietet der Anlaut; oder sollte tunst nicht T sondern D (urdeutsch TH) zum organischen Anlaut haben? Sollte auch daum (taum), damf hieher gehören?

TUNI (unser Ton ist wohl ein anderes Wort und aus dem Latein. aufgenommen, dessen *tonus* aber auch auf die sanskr. Wurzel ſtan, *sonum edere*, zu beziehen ist), *acc. s. gemitum (dat tellus).* VA. IX. 709. Cf. TUNST und TUNFT.

TUNFT, hagal, *procella.* Ic.; cf. das folgende TUNST.

TUNST *(f.?)* (hängt es mit angels. und altnord. dust, *pulvis*, zusammen? oder gebührt ihm der Anlaut D? cf. auch DUFT und DAUM), Sturm (sollte unser heutiges Dunſt das ahd. tunst seyn? oder mit daum, goth. daun, *vapor*, zusammenhängen?).
n. s. tunst, *procella venti.* Rg. 1.
tunist. N. 88, 13. } , *tempestas.*
tunest. Bo. 5. }
dunst, *tempestas.* Bo. 5. *impetus.* Wn. 460.
g. s. (pl.?) duniste: in tougeni dero duniste, *tempestatis* (nals *maris*, nube *cordis*). N. 80, 8.
d. s. duneste: daz er mih hielte fore uueihmuote unde fore duneste, *tempestate.* N. 54, 9.
a. s. dunst, *tenorem (servat hasta).* VA. X. 340. (Das D hat einen Punkt unter sich, soll also wohl nicht gelten; cf. UNST.)
n. a. pl. tunsti, *prelia (gurgitis).* Prud. 1. *nimbos.* Prud. 1.
tunste, *proelia (gurgitis).* D. II. 348.
duniste dirro uuerlte. N. 28, 11.
d. pl. tunstin, *procellis.* VG. III. 259.
WERALTTUNST, *f.*, *tempestas mundi.*

n. pl. dise uuerlttuniste ne irfellent sie. N. 23, 2.

TUNSTLOH.

TUNSTLÎH, *tempestuosus.*

tunstlicher. Sal. 1. 4.
tůnstlicher. Sal. 1. } , *tempestuosus.*

TUNSTIG (dunstig).

dunistig uuint, *spiritus procellarum.* N. 10 (b), 6.

n. s. m. der dunstigo uuint, *spiritus procellae.* N. 106, 25.

v. pl. dunestige uuinda, *spiritus procellarum.* N. 148, 8.

TUNI s. **TUN.**

TUNI– s. ZÛN.

NAGALTUNA, Ortsnamen. Zu ZÛN?

TUNO, Mannsnamen. Cf. TUNN und ZÛN.

TUNRIUDUN, Ortsnamen.

TUNNESHUSA, TUNNESTAT, Ortsnamen. Cf. TUNO.

TUNNA, *f.*, Tonne, angels., altnord. tunna, *dolium, cadus.* — tonna in Rp.
tunna, choffa, *idrias.* C.
tunna, *cratere.* VG. II. 457.

TAUNUS *mons.* TA.

TEININGA, Ortsnamen. Cf DAININGA.

TUON s. **TA.**

TUNIHHA, *f.*, *tunica.* Ist tunichôn, tünchen, hievon gebildet? s. tunichôn und dunkôn.

n. s. tunihha. C.
tuniha. T. 203, 2.
tunicha. Rb. O. IV. 28, 5. 29, 1. 14. 15.
thunicha. O. IV. 29, 14. cod. F.
tunica. O. IV. 29, 1. cod. F.
dunicha, *tunica.* O. IV. 29, 14. cod. P. } , *tunica.*

d. s. tunichun. Bib. 9.
tunihun. Rb. T. 200, 1.
dunichun. T. 236, 6. } , *tunicâ.*
tunihhu. K. 7. kann auch tunihhun *(a. s.)* seyn, da ein Stück Pergament hinter tunihhu fehlt.

a. s. tunichun. T. 31, 4. 203, 1.
tunihun. T. 166, 2.
dunichun. O. IV. 14, 10. } , *tunicam.*

a. pl. tunichun. T. 13, 16.
dunichun. O. III. 14, 95. } , *tunicas.*

TUNIHLAHHAN.

TUNICHÔN, tünchen, *linire.* Von tunicha, *tunica,* gebildet, als bekleiden? oder neben dunkôn mit *tingere* zusammenhängend und I eingeschoben? Cf. dunkôn.

(du) tunichos. Ma. Bib. 1.
tunichost. Bib. 6. 8. 10. 11. 13.
tunichest. Bib. 4.
tunichist. Bib. 5.
tunikist. Bib. 7. } mit chalche, *laevigabis.*

(sie) tunichotun (tunichotin. Bib. 5. 7.), *liniebant (parietem luto).* Mt. Bib. 1. 2. *prophetae eos.* Mt.

GATUNICHOT, *p. p.* (cf. gatunchot in dunkôn).
kitunichot, *litum.* Bib. 1.
gitunihhot uuerdan, *liniri (alio luto domum).* Ma. Sb.
gitunihot uuerdan, *liniri.* Bib. 5.

n. s. f. gitunihhotiu. Sb.
gitunihotiu. Bib. 1.
githunihhotiu. Ma. } , *lita (domus).*

a. s. m. gitunichotan, *litum.* Bib. 10. 11. 13.

TUNICHA (tuniche. Bib. 5.), *f.*, Tünche, *litura.* Bib. 6.

d. s. tunicho leimenero uuerde, *dealbatione lutei parietis.* N. 70, 7.

TUNICHUNGA. Mt. Bib. 10.
TUNIHCHUNGA. Bib. 1. 2.
TUNICHUNGE. Bib. 4.
TUNICHUNIA. Bib. 7.
TUNCHUNGA. Bib. 11.
DUNCHUNGA (cf. dunkon). } , Tünchung, *litura.*

TINNILUNBAH, Bachnamen.

TUONOWA, Donau (Fluſs), *danubius*. Cf. DANUBIUS.

tuonoua. VG. III. 350.} , *ister*.
tunouua. Prud. 1.
tůnowa, *danubius*. Tr. Hs.
tunowe, *ister*. Hd. Mon. 2.
ennont tuonouuo. Bo. 5.
unz ze tuonouuo. Bo. 5.
DONAHGOUUI, TONAHGEUUI, DUONOCHGOUUI, TUONOGEUUI, TUONEKEUUI, Donaugau, Urkunden aus dem 9—11. Jahrhundert.

TANGANare in:

vos tangano, ut mihi et isto legem dicatis. L. sal. 60.
ego vos tangano, ut mihi legem dicatis. L. rip. 55.
hoc etiam constituimus, ut hominem regium, romanum vel tabularium interpellatum in judicio non tanganet. L. rip. 58.
sine tangano loquatur et dicat—. *L. rip.* 30.
sacramenta absque tangano conjurent. L. rip. 58.

enthält wohl eine deutsche Wurzel TANG und mag *conjungere, convocare, concire, mallare* bedeuten. Die Glosse zu *l. rip.* in D. I. 341., obgleich sie *tangano* für ein *subst.* nimmt und es mit *ducatum, comitatum* übersetzt, deutet doch wohl auch auf diesen Sinn. Cf. auch altn. tengja, *jungere*, angels. getenge, *junctus*, und althd. tangol, *malleus*, tangelari, *malleator;* s. auch GIZENGI. Cf. auch tungin*us*.

TINKE, *tincus* (Fisch). Wn. 460.

TUNC, Dunk, unterirdisches Gemach der Weberinnen, *hypogeum, textrina*. — Cf. mittelhd. der tiefen helle tunc (Conrad v. Würzburg goldene Schmiede); sollte auch tunkal, *obscurus*, hiemit zusammenhängen? S. auch TUNCULLA.

tunc, *ypoge*. St. *genecium*. Hs.
(tunk, *textrina*. Eng. 2.)
tunch, *textrinum*. Zf. 1. *textrina*. F. 1. 2.
tunhc, *dextrina*. D. II. 324.
dung, *textrinum*. Sg. 292.
GENEZTUNC, *geneceum*. F. 1. 2. ist vielleicht genez, tunc zu lesen.
HÈRTUNC. Hs. } , *ypogeum* (wohl herdtunc).
BERTUNC. Tr.

TUNCH— s. TUNICH—.

TUNGA. Hd. TUNGIN. Tr., *f.*, Düngung, *stercoratio;* cf. angels. dung, *stercus*.

TUNGUNGA, *f.*, Düngung, *stercoratio*. Schmellers baier. Wörterb. I. 382.
GITUNGI in: *monstrat inaccessos humus inculta recessus*, unzuuarili gitvngi. Da. hieher?

TUNGO, Mannsnamen.

TANGOL, *m.*, Hammer, *malleus;* cf. angels. dencgan, nord. dengia, *tundere*, und nord. dângla, *pulsatio;* s. auch TANG—.

tangol, *martello*. Tg. 1.
TANGELARI. Tr. } , *m.*, Dengeler, Tengeler, *vel* kaltsmit, *malleator*.
TANGELARE. Cr.

TUNKAL, altsächs. dunkal, dunkar, dunkel, *oscurus*. Cf. TUNC und altnord. döck, *niger;* aber auch TIMBAR (dessen M durch die folgende *labialis* veranlaſst seyn kann; doch s. auch TEMJAN und DEMAR).

Bedeutung und Gebrauch.

obscurus. Pa. Ra. gl. K. A.
subobscurus. Bib. 1.
nimbosus. D. II. 350.
occultus. Pa. Ra. gl. K.
tunchalemo, *luce maligna*. VA. VI. 270.
uuanda er *(iacinctus)* uueitiner ist unde uuilon tuncheler. Mcp.
tunchele gemàchont. Mcp.
einer (Stern) duncheloro si. Mcp.
dia tunchalun, *tristia (sidera)*. Prud. 1.
den tunchelen ougen. D. III. 38.
so tuncheliu herzen gab er in. N. 104, 28.

sang

sang tunchelora uuurde, *obtusior redderetur.* Mcp.
tunchaler, *obliquus (liber).* Mμ.
iz dunkal eigun funtan O. I. 1, 8.
Form und Flexion:
tuncal. Pa.
tunchal. Ra. gl. K. Bib 1.
dunkal. O. I. 1, 8.
n. s. m. tunchaler. Mμ.
tuncheler. Sb. Bib. 1. 2. Mcp.
tunchler. Bib. 7.
tunchilir. Bib. 5.
n. s. f. tuncheliu. Mcp.
d.s.m.n. tunchalemo. VA. VI. 270.
n. a. pl. m. tunchila [*nimbosa (elementa)*]. D. II. 350.
tunchele. Mcp.
dia tunchalun [*tristia (sidera)*]. Prud. 1.
n. a. pl. n. tuncheliu. N. 104, 28.
d. pl. tunchelen. D. III. 38.
Compar. dunclor. A.
n. s. m. dunchelôro. Mcp.
n. s. n. tunchelôra. Mcp.
TUNKALO (Adverb), *obscure.*
tunchalo. Ra. gl. K. }
tunclo. Pa. Ra. } , *obscure (occultum.* Ra.*).*
dunchalo. gl. K. }
tunchlo, *occultum.* gl. K.
TUNKAL *(?)*, TUNKALÌ, *f.*, Dunkel, *caligo.*
n. s. tunchal, *caligo.* Ra.
tunchil, *aenigma.* D.
duncal, *vesper (erat;* Adj.?*).* SI.
tunchali, *caligo.* gl. K. *obfuscatio.* Ja.
tunchchali, *caligo.* H. 2.
tuncheli (unde nebel). Mcp.
tuncli (Adj.?), *obscura (, aenigma).* Pa. *occultum.* Pa.
tunchli, *caligo.* R. (tunchi, *obscura, aenigma.* gl. K. kann tunchli oder tuncli seyn.)
duncali, *caligo.* Pa.
dunchili, *uligo.* F. 1. D. II. 331.
dhunchili, *uligo.* D. II. 331.
d. s. tuncli. A. }
tunchli. H. 25. } , *caligine.*
UUOLCHENTUNCHEL in: die hier uuaren *nubes*, uuolchentunchel. N. 67, 35. ist wohl uuolchen, tunchel, zu lesen?

TUNKALJAN, TUNKELÈN, dunkeln (dunkel machen und dunkel seyn, werden).
(er) tunchilit, *hebetat.* D II. 350.
(sie) tunclent, *hebetant (artus).* VA. VI. 732.
tunchlent. Mε. Bib. 1. }
tunchelint. D. III. 35. } , *deficiunt (oculi).*
tunchilint. Bib. 5. }
(er) tunchele (der mano) die anderen sternen. Bo 5.
(er) tuncheleta, *caligavit.* Mcp.
(sie) tunkileton, *caligaverunt.* Ib.
(er) tunchleti, *caligaret (oculus).* Bo. 2.
BITUNKALJAN, bedunkeln, verdunkeln.
(er) pitunchilit, *contristat (coelum).* VA. X. 275.
bitunkulat, *hebetat.* D. II. 350.
(sie) pitunclent. M. 30. }
pitunchlent. Sb. Gh. 1. 2. 3. } , *reverberant.*
(er) betunchelta, *obscuravit (eos).* N. 104, 28.
p. p. bitunkulat, *nimbosa.* D. II. 350.
pitunchlit, *obducta.* VA. II. 609. *hebetatum (fuerit ferrum).* Mo. Bib. 12.
betunchelit uuerdent, *obscurentur (oculi).* N. 68, 26.
pitunchilt, *hebetatum.* Bib. 5.
n. s. m. betuncheltêr (mano). Bo. 5.

TUNCULLA, *f.*, *gurges.* Cf. TUNC und TUMPHILO.
tunculle. Ra. }
tunceulle. Pa. gl. K. } , *gurgitem.*

TUNGINus *(var.* tunzin*us)*, Richter (eines tûn, engl. town, *oppidum?* also zu zûn? s. Grimms Rechtsalterthümer S. 534. 757.) in der *l. sal.* — Cf. auch TANG—.
tungin*us aut centenarius* mall*um indicent. L. sal.* 47. 49.
in mall*o, quod* tungin*us aut centenarius indixerunt. L. sal.* 49.
ille acceperit in mall*o, hoc est, ante* theada *vel* tungin*um fortunam illam. L. sal.* 49.

rogo te tungino, *ut- (l. sal. emend.* hat *judex)-; tunc* tungin*us dicere debet-. L. sal.* 53.
in mallo *ante* tungin*um aut centenarium ambulet. L. sal. emend.* 63.
TUNGINI*um*: *in* mall*um aut in* tungini*um admallere. L. sal.* 63.

TINCTA. F. Em. 32. / **DINCTA.** Wn. 232. } (aus dem Lat. herzuleiten), *f.*, Tinte, *atramentum.*
d. s. tinctun, *atramento.* M℞. Sb. Bib. 1. 2.
mit tinctun giscribeniu. Mcp. 57.
a. s. tinctun, *atramentum.* Md. Ep. can. 3. 4. 7.
TINCTAHORN.

TENCTERI, deutsches Volk. TG.

TUNGRI: *qui primi rhenum transgressi gallos expulerint ac nunc* tungri, *tunc germani vocati sunt. TG.*
TUNGRA, *tungris*, Tungern (Ortsnamen). Tr. Hs.

TANTO, TANDO, Ortsnamen.
TANTINGA, Ortsnamen.

TINTO, Mannsnamen.

DANDUTI, Volksnamen. Ptol. Cf. TANTO.

TANTARÔN, *delirare.*
tantaront, *delirant.* Ja.

TANFANA, Namen einer marsischen Gottheit. *celeberrimum ignis gentibus (marsis) templum, quod tanfanae vocabant. TA.* 1, 51.

TUNFT s. **TUN.**

TENRA scheint als deutsches Wort (Nachbildung von θέναρ, *vola*, flache Hand; cf. auch das gleichbedeutende gallische dearna) gebraucht zu seyn in:
tenra, *ir.* St.
tenre, *yr.* Wn. 460.
in M. 32. Sb. Ph. 1. 2. Al. 2. wird *tenar* neben *ir* (st. *hir*) gesetzt und in andern Glossen *tenar* durch cleffal, clessal *(q. v.)* verdeutscht.

TONSOL, Ortsnamen.

TUNST s. **TUN.**

TANZ, Tanz; nord. dans, *chorea, saltatio.*
TANZMAISTAR.
TANZARI, *m.*, Tänzer, *caraula.* Tr. (denzere, *symphoniacus.* Id.)

TAR.

TARA, *f.* (angels. daru, *damnum*), Schade, *damnum, laesio.*
n. s. tara:
daz mir ieman si tara. N. 26, 6.
daz in nehein tara gescehen ne mag. N. 31, 10.
d. s. taro, *laesione.* Gd.
a. s. tára tuen, *officiant.* Mcp.
TARAHAFTI. Hieher?
in allero slahto gemuogide unde in tarahafti han ic gesundot. Co.
UNDAROHAFT, *inviolatum* (pehalten). Bo. 5.

TERJAN, angels. derjan, *nocere.*
Inf. terran, *officere.* Ic.
derien (tergen. cod. F.) in
nist er quatun thare, ther io thih so irfare,
gisunten uns thir derien, uuir uuollen thih in uuerien. O. IV. 13, 54. ist wohl als 3. *pers. plur. conj.* zu nehmen.
terren: so sie biginnent terren boume themo thurren. O. IV. 26, 52.
terrennes, *nocendi.* H. 25.
(ih) terru (thir). O. I. 4, 27.
(er) terit, *nocebit.* T. 67, 5. 243, 3.
(sie) teriant. Gc. 2. / terigint. Gc. 3. 8. }, *officiunt (aliis).*
derrent: thurst iuh hungar thiu ni derrent uns thar. O. V. 23, 78.
(er) terie:
ni terie, *non obsit.* W. Can. 9. Em. 6.

terre: niuueht ne terre, *nihil obesse.* Can. 2.

derre:

thaz er mir hiar ni derre ouh uuiht mih ni gimerre. O. I. 2, 30.

thaz imo uuiht ni derre thes uueges ouh ni merre. O. II. 4, 65.

thin hant mih ouh biuuerre, thaz fiant mir ni derre. O. III. 1, 42.

thaz suht ni derre uns mera then lidin ioh theru sela. O. III. 5, 6.

firdrit so ih quad thia suazi al untar thine fuazi,

thaz siu thir uuiht ni derre, thera gouma ni gimerre. O. III. 7, 72.

(sie) derien s. Infinitiv.

ni sint thie imo ouh derien, in thiu nan frankon uuerien. O. I. 1, 103.

(er) derita:

salig thiu nan uuerita, than imo frost derita. O. I. 11, 45.

terida, *obfuit.* VG. I. 374.

(er) deridi, *noceret.* Is. 9, 4.

deriti: er furdir uns ni deriti. O. IV. 12, 64.

imp. p. (od. *conj.*) ni terret, *ne ledatis.* Ja.

p. a. terienti. Ra. } , *lesus.*
teriendi. gl. K. }

terrenti, *sons.* Ic.

UNTERJANTI, *innocens.*

g. pl. unterentero, *innocentum.* B.

TERIANTLIH, *letalis.* Ra. gl. K.

GATERJAN, *laedere.*

Inf. giterian. Wo. 2.

keterran, *laedere.* H. 24.

p. p. gaterit.

n. pl. m. kiterite uuarun, *lesi erant.* Rb.

a. pl. m. giderita, *lesos.* Can. 4.

TARÊN, *nocere.*

(er) taret, *nocet.* Ho. 2.

(sie) tarent, *nocent.* Ho. 2.

(er) tareta. N. 34, 7. Wm. 8, 5.

tarata. Wm. 8, 5. II.

(sie) dáretôn dien liden, *nocebant.* Bo. 5.

(sie) taretin imo. N. 108, 14.

GATARÊN.

Inf. getaran iro, *nocere.* Wm. 4, 16.

p. p. gataret:

d. s. f. gitaretero, *leso (numine).* VA. I. 12.

TARÔN, *nocere;* aufser der gewöhnlichen Construktion mit Dativ auch die mit Akkus. in O. IV. 12, 62.?

Inf. taron, *nocerē.* N. 51, 4. 104, 12. Bo. 5.

daron:

thia zessa drat ih untar fuaz, si furdir daron mir ni muaz. O. V. 14, 17.

(ih) taron imo, *nocebo.* N. 88, 34.

(du) tarost (niemanne). N. 17, 26.

(er) tarot, *nocet.* Bo. 5. imo. N. 88, 34. dir. N. 120, 6. andermo. N. 100, 2. *fraudat.* Ra.

tarod, *fraudat.* gl. K.

(sie) taront. Bo. 5. mir. N. 34, 1. dir. N. 120, 6. dien. N. 118, 165.

tarunt, *illudunt.* VG. II. 375.

(er) taro, *obsit.* M. 12. Can. 10. 11.

(sie) daron (tharon. cod. F.):

thaz iu ni daron in fara thie managon luginara. O. IV. 7, 10.

tarun, *officiunt.* Gc. 5.

(er) darota?

in einuuigi er nan streuuita, ther richi sinaz darota. O. IV. 12, 62.

(er) daroti:

uuiht imo ni daroti. O. II. 9, 53.

UNTARONTI, *innocens.* T. 199, 11.

GATAROT, *p. p.*

kitarod, *fraudatus.* gl. K.

n. pl. m. katarote, *laesi.* H. 8.

TARUNGA, *f., laesio.* Em. 1. Can. 12. *laesura.* Rb.

UNTARUNGA, *f., innocentia.*

g. s. untarungo, *innocentiae.* N. 44, 11.

LANDERI, *m., latro.* T. 199, 8. Hieher?

–TAR, –TER, –TRA, als Endsylbe im Namen einiger Bäume, wie in: apholtra, *malus,* wechaltar, *juniperus,* recolter, *juniperus,* mazaltra, *juniperus,* pessoldra, *sentex,* hiufaltar, *tribulus,* holuntar, *sambucus,* ist viel-

leicht das goth. triu (Baum, *arbor*), angels. treov, sanskr. taru, griech. δρῦς, *arbor*, wie es z. B. im goth. veinatriu oder angs. plûmtreov vorkommt. S. APHOLTRA in APHUL.

—TAR, Suffix [gleich dem sanskr. tri (tar)], in fatar, brodar, môter, tohtar, swestar; in einigen anderen *substantivis*, wie z. B. in lastar, hlahtar, galstar ist vielleicht das sanskr. tra zu suchen, wenn nicht -tar als -t-ar anzusehen ist, wie z. B. in fuo-t-ar. — S. auch Suffix R.

—TAR (cf. das sanskr. Comparativsuffix tara, in dem aber auch, wie schon Pott vermuthet, nur ra als Comparativsuffix anzusehen ist) in aftar, untar, hintar (suntar?), auch zu dar erweicht, in widar? nidar? — andar und hwedar findet sich schon als sanskr. antaras, kataras.

TARA.
taratela steht in VA. VIII. 662. über *scutis longis*, scheint aber durch ein Zeichen auf *gaesa* bezogen zu seyn; ist vielleicht tara von tela zu sondern, und tela als lat. Wort zu nehmen? Targa, *scutum*, spricht für diese Absonderung und dann gehört vielleicht bloſs *tela* zu *gaesa* und tara zu *scutis*; dagegen könnte tart, *lancea*, die Beziehung auf *gaesa* annehmlicher machen.

TARODUN*um*. Ortsnamen. Ptol.

TARR [aus TARS, wie das goth. gadars (die von Grimm in seiner deutschen Grammatik aufgestellten Formen *sing.* gadar, *pl.* gadaurum müssen nach gadars. Cor. I. 6, 1. Cor. II. 11, 21. und gadaursum. Cor. II. 10, 12. berichtigt werden) zeigt]; cf. sanskr. drifh, *vim inferre, devincere*, griech. θρασύς, lit. drasus, *audax*.

GATAR, *audeo* (auch dem Goth. und Sächs. fehlt das Simplex dars, dar). Diese Form des *praeteriti* wird in der Bedeutung des *praesens* gebraucht und zum *praeteriti* dient die schwache Form gatorsta.

praes. (praet.) ind.

1. *p. s.* gidar: ob ih irbalden es gidar. Os. 33. gidar ih lobon inan fram. O. I. 8, 9. gidar ih zellen ubarlut. O. III. 7, 25.
getar: ih ketar daz paldo cheden. Bo. 5.

2. *p. s.* getarst: ketarst tu dih ruomen, *audes?* Bo. 5.

3. *p. s.* catar. Pa. gl. K. } kitar. Ra. }, *audet*.
getar: nieman ne getar in slahen. N. 81, 3.

3. *p. pl.* gidurrun: ni gidurrun si es biginnan. O. I. 1, 76.
geturren: kuote ne geturren uf erburren iro houbet. Bo. 5.

praes. (praet.) conj.

1. *p. s.* geturre: ih gedingta ferror, danne ih piten geturre. N. 118, 74.

2. *p. s.* giturris, *aude*. VA. VIII. 364.

3. *p. s.* geturre: is nioman ne geturre iehen, *audeat*. Bo. 5. daz is sar ieman geturre geuuanen. N. 72, 7. daz er so geturre cheden. N. 118, 101.

3. *p. pl.* geturrin. Wm. 8, 2. II. } geturren. Wm. 8, 2. } (daz sie geturrin bilidan).

praet. ind.

1. *p. s.* getorsta: daz ih sus getorsta tuon. N. 50, 6.

3. *p. s.* getorsta chomen, *ausus est*. Mcp. chussen, *ausa est*. Mcp. haren, *ausus est*. Bo. 5.
gidorsta: nioman ni gidorsta fragen, *audebat*. T. 237, 4. ni gidorsta sprechan luto. O. IV. 12, 34.
gidorst es ruaren mera. O. III. 14, 46.

3. *p. pl.* getorston: sie iro neheinen lougen getorston haben. N. 3, 8.
gidorstun: ni gidorstun zi imo iruuintan. O. IV. 17, 30.

praet. conj.

3. *p. s.* getorsti: uuer getorsti sprechen. N. 67, 65.

3. *p. pl.* giturstin, wenn *ausis* in giturstin, *ausis.* Ec. für *ausi sunt* zu nehmen ist, es kann aber der *d. pl.* eines *adj.* giturst seyn.

UNGATORRAN, ungewagt, *inausum.*

g. s. m. n. ungitorranes, *(nil) inausum.* VA. VII. 308.

TURST? also is turst uuas, *merito.* Mcp. 10. Sollte turst Schreibfehler für turft seyn?

GATURST, *ausus, audax.* Vielleicht ist ein solches Adj. für giturstin in *ausis* (oder ist es *ausi sunt, ausi sint?*), giturstin. Ec. anzunehmen.

GATURST, *f.*, Kühnheit, *audacia.*

n. s. caturst, *audacia.* Pa. *temeritas.* R. *frons.* Gc. 4.

kiturst (es steht kiturft), *temeritas.* Ic.

kidorst, *audacia.* gl. K.

n. pl. geturste, wenn so statt geturfte zu lesen ist in:

selben die festina, dannan geturfte (geturste?) chomen solton, getate du in uuerden ze ungeturften (ungetursten?).

UNGATURST s. ungeturften in der vorhergehenden Stelle bei *n. pl.* von gaturst.

GATURSTLIH.

n. s. m. kitursliher *(sic), temulentus.* Ra. doch wohl hieher, s. kidurstlihho im folgenden Adverb.

GATURSTLIHO, Adverb.

gaturstliho. Gc. 4.
katurstliho Em. 2 Can. 9. 12
caturstlihho. R. Pa.
kidursdlihho. gl. K.
katurslihho. R.
caturslihcho. gl. K.
} *, audenter, audacter.*

kidurstlihho, *temerite.* gl. K. *temulentus.* gl. K.

kitursliho, *temeriter.* Ra. *audenter.* Ra.

GATURSTIG, *audax* (angels. dirstig).

gaturstic, *audax.* S. 913. gaturstic sint, *ausi fuerint.* Can. 10.

caturstic ist, *ausus est.* Pa.

katurstic sint, *ausi fuerint.* Can. 12.

katurstic ni uuas, *ausus non est.* H. 1.

katurstik sint, *ausi fuerint.* Em. 4. Can. 9.

kituristic ist, *ausus est.* Ra.

caturstig ist, *ausus est.* gl. K.

giturstig uuas inan fragen, *ausus.* T. 130.

CATURSTIDA (kiturstida. Ra. kidrussditha *(sic).* gl. K.), *f.*, *temeritas.* Pa.

GATURSTEÔN, GATURSTIGÔN, *usurpare.*

(er) kitursteot. Ra.
catursticot. gl. K.
kitursticot. Ra.
kisturtikod *(sic).* gl. K.
gaturstico *(sic).* Pa.
} *, usurpat.*

TOR s. TURI.

TOROMOUTINGUN, Ortsnamen.

TORONO MARCHA, Ortsnamen.

TUR—. Ist dieser Stamm für turinne in: du gestritest, dinen geheiz ze turinne, so du irteilet uuerdest. N. 50, 6. anzusetzen, oder gehört dieses Wort zu tiur? oder steht es fehlerhaft statt uuerinne?

TUR—.

TURONii. TA. turones. Jul. Cäs., keltisches Volk. Cf. den Namen der Stadt Turin und *turini* bei Amm.

TURIC—, TUREC—, TUREG—: *castrum* turi*cum,* turec*um, castellum* tureg*um.* Cf. tiguri*ni.*

TURICHINGAS, Ortsnamen. Hieher?

TURN. Tr.
TURNS. Hs.
} *, turonis,* Stadtnamen.

TURGOWI (s. GAWI), hieher? cf. DURING.

TURA, DURA, Flufsnamen.

TURGOWI, Turgau.

TURholt, *n. pr.* Oder gehört H zum ersten Theil des *compositi*?

TÛR s. TIUR.

TURI (TURA), *f.*, Thüre, *janua*, und **TOR**, *n.*, Thor, *porta*, goth. daur, alts. dur, dor, angels. dur, dure, dora, lit. durrys, sanskr. dvâr, dvâra, griech. θύρα, lat. *fores*.

1. turi, tura. — Der Plural steht auch im Sinn des Singulars, wie *fores*.

a) turi. Gehört auch turi, *regiae*. M. 28. Gh. 1. 2 3. *regiam*. Em. 13. hieher?
n. s. turi, *janua*. Pa. gl. K. Em. 31. *ostium*. Sg. 913.
duri, *janua*. T. 133. gl. K.
ture (zu tura?), *ostium*. Wm. 8, 8. *fores*. Hd.
g. s. turi. Pa. Wm. 5, 6. II.
ture. Wm. 5, 6.
d. s. turi. H. 1.
a. s. turi. H. 1. T. 113. Frg. 31. Wm. 8, 8. II.
duri. T. 133.
ture. N. 140, 3. Wm. 8, 8.
n. pl. turi. T. 40, 2. R.
duri. T. 230, 1. O. II. 12, 39.
g. pl. turio, *ostii*. gl. K.
tureo ango, *cardo*. R.
duro (oder *g. s.* von dura?). O. IV. 18, 6.
d. pl. turim. K. 44. Frg. 25. Ib.
turin. T. 34, 2.
turen. Mcp.
a. pl. turi. Frg. 51. Gh. 3.
duri. Is. 3, 3. T. 133.
ture. N. 73, 6.

b) tura.
n. s. tura, *janua*. Tr.
g. pl. turon. Mcp.
d. pl. turon. T. 216, 3. 233, 5. Mcp. Bo. 5.
turun. T. 107.
duron. T. 146. 186. O. IV. 18, 5. V. 11, 3. 12, 14.
thuron. O. V. 11, 3. cod. F. 12, 14. cod. F.
tuoron. T. 213, 2.

UBARTURI, *f.* (Ueberthür), *superliminare*, die Nebenform ubarturri leitet doch wohl nicht auf turri?
n. s. ubarturi. Sg. 913. Gh. 6.
ubarturri. Ib. Rd.
uberture. Hd.
obirture. Tr.
ubirtur. F. } *superliminare*.
uberturi, *postilium*. Em. 31.
upartur, *postes*. gl. K.
d. pl. ubarturin. Bib. 8.
uberturin. Bib. 13.
ubirturrin. Bib. 11.
uberturn. Bib. 10. } *superliminaribus*.

FALTITURA, FALTILTURI, *f.*, Faltelthüre, Doppelthüre.
valthitura, *fores*. Tr.
valtilture, *valvae*. Hd. *valvae duolices*. Hd.
faltelture, *falue*. Em. 31.

FRONO TURI, *f.*, Frohnthüre.
d. a. s. vrono turi, *ad sacratam januam*. Prud. 1.

HIMILTURI, *f.*, Himmelsthüre.
a. pl. himelture, *januas coeli*. N. 77, 23.

TURIWARTA.
TURILACHAN.
TURISULI.
TURISTODAL.
TURISTAL.
Gehört auch duropel-, durpil- in: *in duropello (duropelle, durpilo) stare*. *L. sal.* 61. hieher? als Thürschwelle? cf. durpel, *limen*. Id. und ARS-BELLI.

TURILI, TURILIN, TURILA, Thürlein.
n. a. s. turili. Ms. M. 31. Ib. Rd. Rf. Bib. 1. 10. 11. Sb. Lc. 1. 2.
tureli. Bib. 6.
turli. Bib. 2. 4.
turlin. A. Bib. 5.
turila. Bib. 10. 13. } *postica, posticium, posticum, posticam*.
n. a. pl. turili, *ostiola*. Ms. M. Em. 26.

Bib. 1. 2. 7. luzzilo turili, *posterulae.* Em. 13.
turli, *ostiola.* Bib. 5.
2. tor, *n.*, alts. dor.
n. pl. tor. Frg. 51. } , *portae.*
dor. Is. 3, 3.
d. pl. torom, *foribus.* Rb.
(a. pl. torre, *portas.* Wb.*)*
AUGATORA, Fenster, *fenestra.* Sg. 913.
BURGITOR, *n.*, Burgthor.
n. s. burgitor. Tr. } , *porta.*
burgetor. N. 126, 5.
d. s. burgetore. N. 68, 13. 126, 5.
(g. pl. burgetorre, *portarum.* Wb.*)*
TORWARTO.

TURRI, *n.* und TURRA *(f.?)*, später TURN, Thurm, angs. torr (engl. tower), altnord. und alts. turn, lat. *turris*, griech. τύρσις.
n. s. turri. Sg. 242. } , *turris.*
turre. N. 60, 4.
tura. T. 102.
a. s. turri. Rb. } , *turrim.*
turra. T. 67. 124.
n. pl. turne, *turres.* T.
d. pl. turrin, *turribus.* N. 47, 13. 121, 7.
a. pl. turre (hohiu), *turres.* Bo. 5.
TURRITRAGA.
GATURRÔT, gethürmt.
a. pl. f. giturrotun, *turritas (liburnas).* Prud. 1.

TIOR, *n.*, Thier, goth. diuz, alts. dier, angels. deor, altnord. dyr, *fera, bestia, animal.*
n. s. teor, *fera.* Sg. 913. *bestia.* Sg. 242.
tier, *animal.* N. 103, 18. Org.
dier, *bestia.* Tr.
g. s. teores. B. Pa.
d. s. tiere (ze tiere uuirt). Bo. 5.
n. pl. teor, *bestiae.*
tier, *ferae.* N. 49, 10. *animalia.* N. 103, 25. Mcp. ne mugen ouh tier unde uuurme ubele tuon. N. 51, 3.
dierer. Wm. 2, 9.
tierer. Wm. 2, 9. IV.
g. pl. teoro, *ferarum.* gl. K. piloh teoro grimmero. Em. 18.
tioro, *bestiarum.* H. 22.
tiero, *bestiarum.* Nd. *animalium.* Mcp. Org.
tiere. Nd. II. Wb.
d. pl. tieren. N. 17, 3. 73, 19. 78, 2. Bo. 5.
tierin, *bestiis.* N. 63, 10. tumben tierin, *jumentis insipientibus.* N. 70, 19.
tieron. Wm. II. } (den uuenegon). Wm. 2, 9.
dieron. Wm. IX.
tiereron. Wm. IV.
diereron. Wm. I. III.
In T. 15, 6. steht mit uuil dirun, *cum feris bestiis.*
a. pl. tior rorahes, *feras arundinis.* Ps. 2.
tier. Bo. 5. *feras.* N. 67, 31. *bestias.* N. N. 118, 161.
tir. Bib. 1.
v. pl. tier. Wb.

TEORHAGE, Ortsnamen.
EGITIOR, *n.*, *monstrum.*
g. s. egetieres, *prodigii.* Bo. 5.
n. pl. egetier, *monstra.* Mcp.
d. pl. egetieren, *monstris.* Mcp.
ERDTIOR, *n.*, *terrenum animal.*
v. pl. ir erdtier, *o terrena animalia.* Bo. 5.
WALDTIOR, *n.*, Waldthier, wildes Thier.
n. pl. uualdtier, *bestiae silvae.* N. 103, 20. 22.
v. pl. uualdtier, *bestiae.* N. 148, 10.
MARITIOR, *n.*, Meerthier, *animal maris.*
n. pl. meretier. Bo. 5.
a. pl. meretier. Mcp.
HALPTIORO, *semifer.* Prud. 1.
TIERMUNTINGA, Ortsnamen. Hieher?
TIORWEIDA.
TIORWARTA.
TIORLÎH: allero tierlîh: alle Thiere. Bo. 5.
TIORLÎH, *ferox.*
deorlih, *ferox.* gl. K.
tierlih muot.
d. s. f. tierlichero sarphi. Co.
Superlativ:
teorlihosta. Ra. } , *ferocissimus.*
teorlihhosta. gl. K.
TIORÎN, *ferus.*
n. s. m. theoriner, *ferus (homo).* Rb.

TIUR, TIURI, theuer, altsächs. diuri, angels. dior, deor, altnord. dyr, *carus, pretiosus.* — Sollte es auf die sanskr. Wurzel dhûſh, *pulchrum, splendidum esse*, bezogen werden können? oder ist R Ableitung?

Bedeutung und Gebrauch.

pretiosus. Can. 13. Bo. 5. Wb.
carus. Gh. 1. 2. 3. K. 5 Rb. Bo. 5.
desiderabilis. Bib. 1. 2. 5. Mζ. Mλ. 2. Sb.
peculiaris. M. 31. Le. 1. 2. 3. Sb.
an dien man tiurera ferliesen mag, danne *aurum si et topazion.* N. 118, 128.
tiuririn, *ditius.* M. 30. Rb. Gh. 1. 2. 3. 4.
taz tu tiuresta habetost, *pretiosissimum.* Bo. 5.
pora tiuri ni ist, *minus est.* Gh. 1. 3.
tiurer, *magnus.* Gh. 2. (aber Gh. 3. hat stiurrer.)
siu dir tiure dunchent, *pretiosa videntur.* Bo. 5.
daz tiurera ist, *carius.* Bo. 5.
tiurer scaz. Bo. 5.
dreso filu diuraz. O. III. 7, 85.
daz tiura hertuom, *fidele pignus.* Prud. 1.
diuren uuerdon. O. IV. 2, 15.
ist ter rihtuom tiure, *pretiosum.* Bo. 5.
tiura houbet zierda. Bo. 5.
mit tero tiurestun purpurun. Bo. 5.
tiu uuat ist tiure. Bo. 5.
diuremo giuuate, *pretiosa veste.* T. 64, 5.
diurero garno. O. I. 5, 12.
diure steina. N. 20, 4.
diuremo merigrioze, *pretiosa margarita.* T. 77.
dero tiurun mieto. Bo. 5.
der tuiresto uuin. Wm. 7, 9.
tiuriu faz, *pretiosa.* Bo. 5.
salbun filu diura. O. IV. 35, 19.
die tiuren staukuuurze. Wm. 8, 14.
diurero chriutero. N. 44, 9.
tiuremo pluate, *pretioso.* H. 26.
hinta tiurista, *cerva carissima.* Rb.
din tiura uuerch. Nb.
iro lezzesten uuerch sint allero diuresten. N. 44, 14.
daz tiura gelt, *inaestimabilem vicem.* Bo. 5.
tiure ist tod, *pretiosa.* N. 115, 15.
then diuren dag. O. III. 4, 36.
altari then diuron. O. IV. 33, 35.
diuri arunti. O. I. 5, 4.
tiureren eid. Bo. 5.
minna thiu diura. Oh. 129.
diuru bruaderscaf. O. V. 25, 22.
mit theru diurun liebi. O. IV. 27, 13.
thio sino diurun beuti. O. IV. 11, 16.
kindes so diures. O. I. 5, 61.
muater diu diura. O. I. 5, 22.
uuio diuri forasago iz uuas. O. V. 9, 24.
er uuas in filu diuri. O. IV. 4, 22.
thiz ist min sun diurer, in herzen mir ouh liuber. O. I. 25, 17.

Form und Flexion:

diuri (als *nom. voc. acc.*). O. I. 5, 4. 6, 16. 17. IV. 4, 22. V. 9, 24.
tiuri. Gh. 1. 3.
tiure. N. 18, 11. 115, 15. Bo. 5.
tur? N. 73, 8. Hieher?
n. s. m. diurer. O. I. 25, 17.
tiurer. M. 31. Le. 2. Gh. 2. Bo. 5.
tiurrer. Bib. 1. 2. Sb. Le. 1. 3.
diuro. O. I. 25, 3.
n. s. f. diuru. O. V. 25, 22.
diura. O. I. 5, 22. V. 23, 120. Oh. 129.
n. s. n. tiuraz. Bib 1. 2.
tiurraz. Mζ. Sb.
turiz. Bib. 5.
tiura. Prud. 1.
g. s. m. n. diures. O. I. 5, 61.
tiures. Bo. 5.
g. s. f. tiurûn. Bo. 5.
d. s. m. n. diuremo. Oh. 80. T. 64, 5. 77.
tiuremo. H. 26. N. 20, 4.
tiurem. Wb.
tiurin. N. 106, 2.
d. s. f. diurun. O. IV. 27, 13.
a. s. m. diuran. O. IV. 35, 12.
diuren. O. III. 4, 36.
diuron. O. IV. 33, 35.
tiuron. O. III. 4, 36. cod. F.
a. s. f. diura. O. IV. 35, 19. T. 138.
tiura. Bo. 5.
a. s. n. diuraz. O. III. 7, 85.
tiura. Nb. Bo. 5.

n.

n. pl. m. diure. N. 20, 4.
n. pl. f. diuro. O. III. 3, 15. V. 19, 45.
diurun. O. IV. 11, 16.
tiuron. Wm. 4, 14.
tuiron. Wm 4, 14. I. III. IV.
tiuren. O. IV. 11, 16. cod. F. Wm. 8, 14. II. IX.
tuiren. Wm. 8, 14.
n. pl. n. tiuriu. Bib. 5. Bo. 5.
tiurun. Mλ. 2. Sb. Bib. 1. 2.
g. pl. diurero. O. I. 5, 12. N. 44, 9.
tiurero. Mcp.
tiurron. Mcp.
d. pl. diuren. O. IV. 2, 15. Mcp.
a. pl. m. tiure. N. 80, 16.
Comparativ:
tiurer. Wm. 4, 14. III.
tuirer. Wm. 4, 14. IV.
turer. Wm. 3, 10.
durer. Wm. 3, 10. II.
n. s. n. tiurera. Bo. 5.
g. s. n. tiurires. Gh. 4.
tiurorin. Gh. 1. 2. 3. K. 5.
tiuririn. M. 30. Rb. Gh. 1. 2. 3. 4.
a. s. m. tiureren. Bo. 5.
a. s. n. tiurera. N. 118, 128.
d. pl. tiureron. Can. 13.
Superlativ:
n. s. m. tiuristo. Wm. 7, 8.
tiuresto. Wm. 7, 8. II. Bo. 5.
tuiresto. Wm. 7. 9. I.
turisto. Wm. 7, 8. III.
turesto. Wm. 7, 9. III. IX.
tiureste. Wm. 7, 9. II.
n. s. f. tiurista. Rb.
n. s. n. diurista. O. II. 15, 20.
diurosta. O. II. 15, 20. cod. F.
d. s. f. tiurestûn. Bo. 5.
a. s. m. diuriston. O. IV. 35, 41.
thiuristhon. O. IV. 35, 41. cod. F.
a. s. n. tiuresta. Bo. 5.
n. v. pl. m. tiuristun. Kp.
n. pl. n. diuresten. N. 44, 14.

TIURO, Adverb.
diuro firkoufen. O. IV. 2, 22.
suor uile tiure. D. III. 50.

TIURLINDA, Frauennamen.

UNTIURI, untheuer, *vilis.*
undiure: so skinet undiure, *perexile bonum.* Bo. 5.
d. s. m. untiuremo, *vili (pretio).* Gc. 8. 9.
n. pl. m. undiure: thie (fogala) iu sint undiure. O. II. 22, 18.
n. pl. n. undiuriu faz, *vilia vasa.* Bo. 5.
Comparativ:
g. s. n. untiurorin. Gh. 2. } , *vilius.*
untiuririn. Gh. 3.

TIURÎ, *f.*, Werth, Ruhm, Herrlichkeit, *pretium.*
n. s. diuri:
thaz sih liaz thiu sin diuri mit otmuati so nidiri. O. II. 14, 83.
thiu diuri thera salba stank in ala halba. O. IV. 2, 19.
uuas ouh thes dages diuri thar harto filu mari. O. V. 4, 8.
ubar allo uuorolti si diuri sin io uuonenti. O. V. 25, 94.
d. s. diuri:
zi druhtines diuri. O. III. 23, 20.
ubar hohi himilo inti ist in allen oboro,
zi diuri thar sin fater uuas, zi sin selbes zesue er gisaz. O. V. 18, 10.
a. s. tiuri, *pretium.* Bo. 5.

UNTIURA (?), *f.*; wenn undûron in folgender Stelle statt undiuron steht:
mit uuelero uertrostedo unde mit uuelen undûron minero ureison, *quanta mei periculi securitate.* Bo. 5. S. 25.

TIURLÎH, alts. diurlic, *pretiosus, gloriosus, venerabilis.*
diurlih, *pretiosa.* gl. K. *solemne.* gl. K.
tiurlih, *pretiosa.* Pa. Ra. *venustum.* Ic. *solemne.* Pa. Ra. tiurlih marigreoz. Frg. 15.
n. s. m. tiurlicher, *gloriosus.* H. 26.
g. s. m. n. tiurlihhes (diurlihcher. gl. K.) marmules, *praetiosi marmoris.* Pa.
a. s. f. diurlicha racha. O. IV. 29, 1.
d. pl. diurlihem. Ra. } , *eburneis.*
diurlihhem. gl. K

tiurlihhem, *eburneis.* Pa.
Comparativ:
tiurlihora, *prestantior.* Ra.
Superlativ:
diurlihosto. gl. K. } , *celeberrimus.*
tiurlihhosto. Pa.
TIURLÎHO, alts. diurlico, Adverb.
tiurlicho, *gloriose.* T. 103. filo tiurlicho. Mcp.
tiurilihho. Bib. 2. } , *pompatice (ingredientes).*
turiliho. Mλ. 3.
turlihe. Bib. 5.
UNTURLICHO. Hieher?
also man ze holz unturlicho niderslahet die bouma. N. 73, 6.
sie liezzen uz iro bluot samo undurlicho so uuazzer. N. 78, 3.
fortunam undûrlicho stôrenta, *indiscreto ictu vertentem.* Bo. 5.
TIURJAN, theuer machen, theuer seyn, alts. diurjan, *glorificare.*
Inf. diuren:
nu scal geist miner mit selu gifuagter,
mit lidin lichamen, druhtinan diuren. O. I. 7, 4.
tiuren: so iz so tiuren (theuer werden) beginnet. D. III. 99.
(er) diurit mih, *glorificat.* T. 131. uuanta ira sun guato diurit sia gimuato. O. I. 11, 51.
tiuret: daz ne tiuret siu nieht, *nec idcirco sunt pretiosa.* Bo. 5.
imp.pl. tiuret ten lichamen so uuio so ir uuellent, *aestimate quam vultis nimio*—. Bo. 5.
p. a. n. pl. m. diurente, *glorificantes (deum).* T. 6, 7.
GATIURJAN, *glorificare.*
(er) cetiurit, *coronat.* Ar. 2.
p. p. gidiurit uuirdit. T. 139.
gitiurit uuard (ther heilant). T. 116.
kitiurit si, *glorificetur (deus).* K. 57.
n. s. m. gidiurto si (got). O. I. 10, 3. uuas (furisto). O. II. 12, 2.
gitiurto. O. II. 12, 2. cod. V.

a. s. f. katiurta, *glorificatam (animam).* H. 18.
TIURISÔN, *glorificare.*
(ih) diurison mih. T. 131.
(sie) diurisont, *glorificant.* Ald. 4.
(sie) diurison, *glorificent (deum).* T. 25, 3.
(er) tiurisota (got). T. 103.
(sie) diurisotun (got). T. 54, 9.
p. a. diurisonti, *glorificans.* T. 210, 2.
p. p. gidiurisot si. T. 164, 1. uuas. T. 129.
gidurisot si. T. 135.
TIURIDA, alts. diuritha, *f., gloria.*
n. s. diurida, *gloria.* T. 13. 131.
diuridha, *gloria.* Wo. 2.
tiurida, *gloria.* T. 6. 110. 116. R. H. 10. *pompa.* Prud. 1.
g. s. tiurida, *gloriae.* H. 1. 3.
d. s. diuridu. T. 7, 6. 38, 4. 44, 22. bi gotes diurídu. T. 135.
tiuridu. Kp. H. 23. 26.
turidu. T. 90.
a. s. diurida. T. 13. 15. 45. 88. 131. 132. 135. 143. 227.
tiurida. K. 5. T. 104. H. 7.
a. pl. tiurida: in zua tiurida, *in binas glorias* (getheilter Psalm). K. 18.
turida, *pompas.* Prud. 1.
tiureda: freisige tiureda, *pretiosa pericula.* Bo. 5.
WATTIURIDA, *f.*, Kleiderpracht.
in uuattiurda han ih gesundot. Co.
WERALTTIURIDA, *f.* (Weltpracht).
uueralttiurida. Pa. Ra. } , *electrum.*
uueraltdiuridha. gl. K.
STANKTIURIDA, *f.*, kostbarer Wohlgeruch.
g. pl. stanctiurdon, *aromatum.* Mcp.

TARAN, keltische Gottheit. Lucan. Cf. nordisch thorr, althd. donar.

TARASSE (mit seo componirt?), Ortsnamen.

TÎRISC, tyrisch, von Tyrus.
d. s. m. n. tiriskemo souue, *tirino venere (vellera tingere).* Bo. 5.

TURBATA, Ortsnamen.

TURBIL (turbili?), *turbo*.
g. s. in turbilis (turbales. Nh. III.) uuis, *ut turbo*. Nh. 14.

TURBISCE, *storax (styrax)*. Wn. 460. (unter den Namen der Bäume; andere Glossen übersetzen *storax* mit wirauhbaum.)

TARGA, *f.*, Tartsche, Schild, angels. targ, *scutum*. Cf. *targa, targea, targia, tarcia, taraga* bei *Du Fresne*. S. auch TARA.
n. pl. tarakun, *peltae vel scuta*. Zf. 1.

TARHNÊN, tarhnjan, *dissimulare*, sich verstellen, verbergen, verhüllen, verschweigen; cf. angels. deorc, *tenebrosus*. In den wenigen Formen ohne N ist wohl das N nur durch Versehen des Schreibers oder auch im Sprechen ausgefallen. Sollte sanskr. dris, *videre*, gr. δέρκειν mit TARH zusammenhängen? Cf. aber auch TARN.
(er) tarhnit, *supprimit* (im lat. Text steht der *conjunct.: supprimat*, virsuuige). Gc. 6.
terchinit. M. 29. }
terchnit. Gc. 1. 6. }, *palliat*.
(er) terchne, *palliat*. R. Vielleicht ist in terchne das T am Ende ausgelassen und der Conjunktiv nicht anzusetzen, da ohnedies das lat. Wort, dem terchne zur Uebersetzung dient, im Indik. steht.
(er) tarchneta, *vel*, lihhisota, *dissimulabat (audire)*. Ms. Bib. 1.

GATARHNÊT, *p. p.*, *palliatus*.
giterchnetiu. Can. 10. 12. }
giterchinetiu. M. 11. }
giterchenetiu. Can. 13. }
gitarchentiu. Can. 5. }, *palliata (vel simulata; colore* und *veritatis nomine)*.

FARTARHNÊN, FARTARHNJAN, *dissimulare*; cf. mittelniederdeutsch uerderkenen, *exterminare*- Tz.
Inf. zi uirtarchane, *dissimulanda*. Gc. 3.
(ir) firterchinet, *praetexitis (stupra vestra deae veneris umbra)*. Prud. 1.
(er) uirterchineta, *devorabat (spem)*. Prud. 1.
p. p. uirtarchinit. Gc. 3. }
uirterchinit. M. 29. Gc. 6. }
firterchinit. Gc. 5. }, *dissimulantur*.
uirterchenetiu, *sub praetextatu*. Can. 13.

TARCHANAT, TARCHINAT. Mannsnamen. Hieher?

TARHNETÎ, *f.*, *praetextus, dissimulatio*.
d. s. terchineti, *colore* (cf. fartarhneti). M. 29. Gc. 1. 6.

GITARNTÎ (wohl st. gitarhnetî), *praetextus*.
d. s. mit gitarnti, *praetextu*. A.

FARTARHNETÎ, *f.*, *praetextus, dissimulatio*.
n. a. s. uirterchineti (uirtorchineti. Can. 7.), *praetextatum*. M. 14. Sb.
uirtarchanti, *v.*, gitougini, *obductum*. Sb. Bib. 1. 2. 3. (Luther übersetzt Lauren.)
d. s. in dero uirterchneti. Can. 10. 11. }
uirterchineti. Gc. 1. 5. 6. }
VP. Can. 7. M. 4. }
uirtercheneti. M. 29. }
uirdercheneti. Can. 13. }, *praetextu*.
uirterhneti, *colore (falsae justitiae)*. Mart.

UARTARHINÎ, *praetextus*.
sine iustitiae praetextu, uartarchini. Gc. 3.

TOARCIS, Ortsnamen.

TERCEL, *herodius* (Vogel). Wn. 460.

TORCUL, *n.*, **TORCULA**, *f.*, Kelter, *torcular*.
g. s. torclis, *torcularis*. N. 80, 5. 8.
d. s. torcule. N. 8, 9.
torcile. N. 55, 1.
torculi. N. II.
torcla, *praelo*. Bib. 6. 10. 11. 13.
torcula. N. 8, 1.
torculun. Gd. 1. 2. 3. }
torcalun. M. 28. }
torculon. Sb. }, *praelo*.
a. s. torcula. N. 8, 1.
torculun, *torcular*. Mλ. 2. Sb. Bib. 1. 2.

a. pl. torcul, *torcularia.* N. 83, 1.
OLITORCULA, Oelkelter, Oelpresse.
d. pl. olitorculun, *trapetis.* VG. II. 519.
TORCULHUS.

TURCILINGI, Volksnamen. Jorn.

TART (angs. daradh, *telum, jaculum;* cf. auch das romanische dard- in franz. *dard*, ital., span. *dardo*), Lanze, *lancea.* Prud. 1. Cf. TARA und TARGA.

TURD, *m.*, alts. durth, Durt, Turt, Dorst, Trespe. Altnord. thurda, *evacuare,* ist wohl nicht zu vergleichen?
n. s. turd, *zizania.* Ra. gl. K. Sg. 299. *avena.* D. II. 329. 354.
turth, *avena.* D. II. 354.
n. pl. turda, *avenae.* VG. I. 154.
a. pl. durdun, *avenas.* D. II. 329.

TURTA, Frauennamen.

TURTUL s. TURTUR.

TURTULA, TURTELLA, *f.*, Torte, *torta.*
n. s. turtula, *torta.* Bib. 8.
turtella, *torta, panis cava intra se habens edulium.* Bib. 6. 13.
a. s. turtula. Bib. 10. }
turtella. Bib. 8. 10. 11. }, *tortam.*

TURTUR, *m.*, Turteltaube (angels. turtl, turtla), *turtur.* N. 83, 4.
TURTULTUBA s. TÛBA.

TUORMATINGUN, Ortsnamen.

TARNI, *latens* (alts. derni, angels. dyrne; cf. auch alts. darno, *clam*). Pa. gl. K. Vielleicht gehört TARN mit TARH (q. v.) zu Einer Wurzel (cf. angs. deorc, *tenebrosus* u. dyrne, *occultus,* dearnenga, *occulte, clam*) und zwar so, dafs entweder zwei verschiedene Bildungen TAR-H und TAR-N statt finden oder TARN aus TARHN durch Ausfall des H entstanden ist; cf. gitarnti mit gitarhneti und die in einander fallenden Bedeutungen von tarhnjan und tarnjan. — Aus diesem Worte erklärt sich Tarnkappe.
TARNWINCHIL.
TARNJAN, alts. dernian, verbergen, *occultare, dissimulare.*
(er) tarnit, midit, *occultat.* Tg. 1.
(er) tarnta, *dissimulabat.* Rf.
GATARNIT, *p. p.*
daz der tiuual dar pi kitarnit stentit. Em. 33.
GITARNTÎ s. TARHNÊN.
BITARNJAN, alts. bidernjan, *consternare.*
p. p. pitarnter (piturnar. Ib.), *consternatus.* Ja.
pitarnota oder piternota, *consternate.* VP. 4.
TARNIGO. Pa. }, heimlich, verborgen, *latenter.*
DERNICO. gl. K. }
TARNINGUN (alts. darnungo, angels. dearnenga, dearnunga, dernunga), *vel* stulingun, *clam,* heimlich. R.
tarningom. Ra. }
tarnunkum. gl. K. }, *latenter.*

TIRNPAUMA, *cornea silva.* Em. 13. ist wohl curnpauma zu lesen; s. BAUM.

TURN s. TURRI.

TURN, gemeinschaftlicher Stamm für folgende Wörter, mit der Bedeutung *vertere* (franz. *tourner*)? — Cf. turbil, das aber auch vielleicht aus dem lat. *turbo* gebildet ist. — Gehört dieser Stamm zu einer Wurzel TUR, worauf das Adjektiv biturn hinzuweisen scheint? sollte unser Thor, *stultus,* damit zusammenhängen? cf. aber TUSIG.
BITURN, BITURNI, *consternatus.*
biturni, *consternata.* Bib.
n. s. m. piturner, *consternatus.* Rd.
n. pl. m. piturna, *confusi (coecitate).* Mψ. Bib. 1. 2.

BETURNEN, *obdurare (corda vestra).* Wb. 94. hieher? oder dem latein. Wort nachgebildet?

TURNALÔN. Mit diesem Verb (?) wird *excidio* in Pa. übersetzt.

TURNALUNGA (turnalingua. gl. K.), *f.*, *excidio.* Ra.

TURNJAN (turnên?), turnen, angels. und altnord. turnan, *vertere.*
(er) turnet den himel. Mcp. uuieo samfto er fier ros turnet. N. 139, 5.

UMBITURNA, *f.*
d. s. umbeturnun, *in circuitu* (sizzent sie). N. 30, 14.
a. s. umpiturna, *arcum.* VA II. 463.

TURNICH, Ortsnamen. Cf. tornacus in *Hieronymi epist.* und TURNINGEN.

TURNELLA, *f.* (Pflanze), *tormentilla.* W. *ratilia.* Em. 31.

TURNINGEN, Ortsnamen. Cf. TURNICH.

TURNIZ (turniza?), Dürniz (Gaststube, s. Schmellers baier. Wörterb. I. 398.). — In den *vocab.* von 1429 wird *aestuarium* durch Durniz oder Padstuben übersetzt.
n. pl. turniza, *caumata.* Em. 31.

TORSO, *m.*, *thyrsus.*
d. s. torsin, *tyrso.* Eb.
a. pl. torsun, *thyrsos.* Rf. VA. VII. 390.

REBATORSO, REBATURSO, *m.*, *thyrsus.*
a. pl. repatorsun. Mψ. Bib. 2.} *thyrsos.*
repatursun. Bib. 1.}

RUOBITORSO, *m.*, *thyrsus.*
d. s. ruopitorsin, *thyrso.* Prud. 1.

TURST s. TARR.

TERVINGI (thervingi. Amm.), gothisches Volk. Eutrop.

TASE (Tasse?), schale, schirbe, *testa.* Hd.

TASSO, *n. pr.*
TASSUNI, *n. pr.*
TASSILO, *n. pr.*

TISO, Mannsnamen.

TOS, Suffix; s. Vorrede.

THOSA s. TOISSA.

TOSO, Mannsnamen.

TUS.
TUSIN, *gilvus, sicut equus.* Pr. e.
TUSING?
d. s. m. n. tusingemo *(sic), gilvo (equo).* VG. III. 83.

TUSILINGA, Ortsnamen.

TUSSINBRUNNO, Ortsnamen.

TOISSA, THOSA, Tosa, Flussnamen.

TISIC s. TUSIG.

TUSIG, thörig, angels. dysi, dysig, *stultus.*
tusic (tisic. Pa.): *stultus vel hebes,* narro, tusic. gl. K. Pa. edo tusic. Ra.

THASSANARA, Ortsnamen.

TASC?
IN GITASKE (in kizaske. gl. K.), *vicissim.* Ra.
in gitasch, *passim.* M. 2. Can. 10. 11. 13.

TASCA, *f.*, Tasche, *pera,* nord. taska.
n. s. tasca, *pera.* F. 1. Tr. Le. 2. Em. 32. *cistella.* F. 2. *mantica.* F. *cassidile.* Tr.
tascha, *sitarcia.* D. *cassidile.* Bib. 1. 7.
tasche, *pera.* Hd. *capsella.* Wn. 460. *cassidile.* Bib. 5.
tascho, *cassidile.* Bib. 2. *(dativ?)*
dasca, *capsella.* Wn. 232. Em. 32. *pera.* Wn. 232.
dascha, *capsella.* L.

tascun, *pera*. M. 31. ist wohl *dativ*.
d. s. tasco, *perae*. Ec. 1. 2.
tâsco, *perae*. Sbe.
tascho, *cassidili*. Mr.
a. s. tascun, *peram*. Ar. 3. Le. 1. 3.
taskun. Gx.
taschun, *peram*. D. II. 283.
dasgun. O. IV. 14, 6.
n. pl. dasgâ, *sistarciae*. Sg. 292.
d. pl. tascun Bib. 1. / taskun. Bib. 6. / taschun. Bib. 7. / tascon. Mε. / taschin. Bib. 4. 5. } , *sistarciis*.
(HIRDENTESKE, *f.*, Hirtentasche, *sarciperium*. Id.)
DONTAES (?), *bursa*. Rg. 1.
MÔSTASCA, *f.*, Speisetasche.
d. pl. muostascun. Bib. 8. 10. 13. / můstascon. Zf. 1. } , *sistarciis*.

TISC, *m.*, Tisch, *discus, mensa*, alts., angels., nord. disc.
n. s. tisc, *mensa*. Tr. *ferculum*. Rb.
tisk, *ferculum*. Wm. IV. 3, 9.
tisg, *mensa*. N. 68, 23.
tiesch, *mensa*. Wn. 460.
disc, *ferculum*. Ja. Wm. III. 3. 9. 10.
disk, *ferculum*. Wm. 3, 9. 10.
disg. O. IV. 9, 22.
d. s. diskes. Wm. 3, 9. 10.
disches. Wm. III. 3, 9. 10.
d. s. diske. Wm. 3, 9. 10. in diske, *in disco (des mihi caput iohannis)*. T. 79.
disge. O. III. 1, 23. V. 14, 21. zi disge sizan. O. IV. 2, 14. 11, 1.
disgae, *mensâ*. T. 107.
dische. Wm. III. 3, 9. II. 3, 10.
dischce. Wm. III. 3, 10.
a. s. disg, *mensam*. O. IV. 33, 35. rihten. Ho. N. 68, 23. *tripodem*. Mcp.
disc, *trepidicam*. Gd. *ferculum*. Wm. III. 3, 9. 10.
disk, *ferculum*. Wm. 3, 9. 10.
tisk. Wm. IV. 3, 9.
diske? umberingent din diske, *sunt in circuitu mensae tuae*. N. 127, 3. (2 mal)
instr. fon discu (vallent). T. 85.
n. a. pl. disci, *fercula*. Prud. 1.
disgi. O. II. 11, 13.
tisgi. T. 117.
tische rihten. N. 22, 5. 77, 20.
OPHARTISC, *m.*, Opfertisch.
g. pl. opphertisca, *pulvinarium, templorum*. Prud. 1.
WUNNATISC, *m.*, Wonnetisch.
d. s. uuunnediske. Wm. 3, 10.
uuunnedische. Wm. III. 3, 10.
TISCLACHAN.
TISCFANO.
DISCSIDAL.

TISCO, DISCO, *m.*, Schüler, *discipulus*.
n. s. disco. K. 5.
g. s. diskin. K. 5.
d. s. diskin. K. 6.
a. s. discun. K. 6.
n. pl. tiskun, *alumni*. Ib. Rd.
discon, *discipuli*. H. 19.
g. pl. discono. K. 2.
d. pl. discom. / discoom. } K. 2. 3. 5. 6. 36.

TUSCI, Mannsnamen.

TUISCO: tuisco*nem deum, terra editum, et filium* mannu*m*. TG. 2. Zu **TU**? Oder statt tiusco? zu tîu, ziu, sanskr. dêva, lat. *deus*? Der Anlaut verhindert es mit diutisc in Verbindung zu bringen?

TUSCULARI, *tusci* (Volksnamen). Hs.

TAWJAN s. **TU**.

TEW- s. **DEO**.

TOWJAN s. **TU**.

TUUUINGA, TOUUUINGA s. **DUNWANGA**.

TAUUANTE (?), *multavit, multiplicavit*. G.

TAXACA, taxaga, texaca, texaga kommt nicht nur als malb. Gl., sondern auch im Text der *l. sal* vor: *si quis homo ingenuus alienum servum in texaga secum duxerit aut aliquid cum eo negotiaverit. l. sal. XI,* 4. und in *l. ripuar.* haben einige *codd.* statt *de texaca (texaga)* das lat. *de furto.* Cf. auch: *si quis servum (ferrum) mulinarium involaverit, alium cum ipso reddat et solvat solidos sex in texaga ei, cujus fuerit. L. alam.* 104. Die Glossen zu *l. rip.* in D. I. 341. übersetzen taxaga mit *judex, fiscalis,* woraus aber nichts zu folgern ist.

TAXANDRI, TOXANDRI, Namen eines Volks an der Maaß; s. Zeuſs 210. 211. 330.

TEZO, Mannsnamen; cf. TIZO.
TEZILHEIM, Ortsnamen.

TIZO, *n. pr.* Cf. TEZO.
TIZINDORF, TIZZENBACH, Ortsnamen.

TUZJAN ist für duzta (tuzta. codd. V. F.) in:
uuola thiu (muater) nan *(iesum infantem)* duzta inti in ira barm sazta, scono nan insuebita inti bi iru nan gilegita. O. I. 11, 41.
anzusetzen und nicht aus du, *tu* (als duzen, *tuissare*) abzuleiten, wogegen sowohl der Sinn, als die Form (es müſste, wenn es von du herkäme, bei Otfrid thuzta heiſsen) spricht. Sollte es mit taan, goth. daddjan, *lactare* (cf. tutta *mamma*) zusammenhängen? — S. auch DUZZIL.

TUZZO (cf. ZUZO) ist vielleicht als Mannsnamen aus dem Ortsnamen
TUZZINWANG
zu folgern; sollte es tussinwang seyn? Es als dussinwang zu durs (altnord. thuss), Riese, zu stellen, nehme ich Anstand. — Gehört auch
TIZZENBACH, TIZINDORF, Ortsnamen, hieher?
TUZZILINGA, Ortsnamen.

TIAZO, Mannsnamen; cf. ZOAZO.

TRU. Cf. sanskr. dhru, *fixum esse.* Ich stelle unter diese Wurzel triuwi, trûwên, triwjan, trowjan, trût, trôst, trustis, truzi; vielleicht ist **TRUS** aus dieser Wurzel durch das Augment S gebildet, da dhru auch *se movere* bedeutet.

TRIU, TRIUWI, TRIWI, treu, goth. triggv, altnord. trygg, trû, altsächs. triwi, angels. treova, treove, trive, lett. truw, *fidelis.* Cf. THREUS, TREUS.
triû. Pa. }, *hilares.* Hieher? Die Glosse
triuui. gl. K. } lautet: *flores,* ploamun (plomum gl. K.) *hylares (hilares.* gl. K.*),* triû (triuui. gl. K.). Cf. TRIWJAN.

TRIULIHHO (Adverb), treulich, *fideliter.* R.
triulicho, *fideliter.* Wo. 2.
triulicho, *sobrie (pervigilemus).* H. 1. Hieher?
driulicho thionota gote. O. I. 16, 10.

TRIULAUG, *n. pr.?* Hieher? oder zu triu, treo, goth. triu, angels. treo, treov, triov, altnord. tre, *arbor?* sollte auch dieses triu, *arbor,* zu der vorstehenden Wurzel gehören; theils das griech. δρῦς, δόρυ, theils das sanskr. taru scheinen dagegen zu sprechen.

GATRIU, GATRIUWI, GATRIWI, alts. gitriwi, getreu, *fidelis.*
getriu. Co.
gitriuuui. T. 147. 149. 233. gitriuuui uuarut. T. 108.
chitriuuui. Is. 9, 1.
getriuuue ist got. N. 32, 4. got. N. 79, 6. *predicator.* N. 100, 6. herro ist er. N. 144, 13. sint. N. 32, 11. ne uuaren sie an sinero eo. N. 77, 36.
gitriuui. T. 149. 151.
katriuui (es steht katri). Ra.
kitriuui. gl. K.
getrîuue. N. 18, 8. (ist gotes urchunde). Nd. III.
getriuuue. Nd.
gitruuui. T. 108.
gitrue ist got. Nd. II.

n. s. m. diser getríuuo bruoder, *fidissimus.* Mcp.
n. s. f. katriuu minna, *fidus affectus.* Em. 19.
min getríuua uuiderfart, *fida recursio.* Mcp.
n. s. n. gitriuuuaz. Le. 1. 3.
g. s. m. des ketrûen *fabricii, fidelis.* Bo. 5.
d. s. f. getriuuuun predigo, *fideli predicatione.* N. 45, 3.
n. pl. m. kitriuuua (? in kitriuuualiton, *fidejussores*). gl. K.; cf. gatriwa, *subst.*
gitruuue. T. 108.
gitriuuen. N. 97, 9.
gidriuon (druhtines). O. IV. 35, 22.
gitriuuon. O. IV. 35, 22. cod. F.
g. pl. getriuuuon. N. 92, 3. 101, 1.
d. pl. getriuuuen anasidelingen. N. 100, 6.
getriuuuon (dinen). N. 64, 9.
gidriuuen sinen allen. O. I. 3, 45.
a. pl. m. getriuuuin. N. 93, 5.

GETRIUUUELIH, getreulich, beneimeda, *fidele testimonium.* N. 88, 29.
CATRIULIHHO (catriulihcho. gl. K. gitriulicho. Wo. 2. getriuliche. Wb. getriulichen. Wb. kidriuhlihho. gl. K. getriuuuelicho. Nf. getriuuelicho. Nf. II), getreulich, *fideliter, fidenter.* Pa.

UNGATRIWI, ungetreu.
ungitriuui cunni, *infidelis generatio!* T. 92.
n. s. m. ungetruwer, *versutus, callidus, astutus.* Hd.
d. pl. ungitruuuen. T. 147.
ungetriuuuen lefsen, *dolosis.* N. 16, 1.

URTRIWI, treulos.
urtriuuui manchunni, *generatio adultera.* Frg. 7.
urtriui, *infidus.* Sg. 913.
urtriuuer, *suspiciosus.* K. 64.

ZURTRIUUUE, *perfidus.* N. 88, 45.
zurtriuer, *suspectus.* Bib.

TRIWA, TRIUWA, *f.*, Treue, goth. triggva, angels. treova, triov, alts. treuua, altn. trû, *fides.* — Cf. trewa, treuna, treuga, Friedesvertrag, Friedespfand, in den *leg. langob.*: *qui infra* treug*am* (trew*am*) *post datum osculum pacis hominem interfecerit. L. Henr. I. si judex in qualicunque civitate aut loco inter homines qui aliquam discordiam habent,* treug*as* (trew*as*) *tulerit et unus ex ipsis hominibus, inter quos ipsae* treug*ae* (trew*ae*) *latae sunt, eas ruperit, medium de ipsis* treug*is componat in publico. L. Liutpr. et ipsae* treug*ae non sint minus quae sol. CCC. L. Liutpr. tu occidisti patrem meum infra* trew*am nel infra datum osculum pacis. Form. vet.* — Die Glossen zu den langob. Gesetzen in *cod. cav.* erklären treuu*am* durch: *quod auctor publicus facit.*
n. s. triuua, *fides.* Em. 11. Prud. 1. D. II. 352. VA. IV. 597. Mcp. Nf. II. N. 32, 4. *foedus.* R.
triuuua, *fides.* Is. 9, 4. Nf. D. II. 352.
trûa, *fides.* D. II. 333.
g. s. triuuua, *fidei.* D. II. 354.
triuuuo, *fidei.* N. 45, 10.
triuuo *(dat.?)*, *fidei.* M. 13. Can. 11.
triuo *(dat.?)*, *fidei.* Can. 5.
triuue *(dat.?)*, *fidei.* Can. 13.
d. s. triuuo, *fide.* Ec. alliu sine uuerh sint in driuuo, *in fide.* N. 32, 4. Hieher wohl das *certe, atqui,* traun, bedeutende triuuo: triuuo, *atqui!* Bo. 5. lieb ist mir triuuo, *certe complacitum est.* Mcp.; cf. *d. pl.*
triuuua, *fide.* La. I. 1. Nd.
driuua *(acc.?)*: thinu uuort nua thiu meldont thih in driuua. O. IV. 18, 28.
a. s. triuua, *fas.* VA. III. 55. *fidem.* Ep. P. 1. Mcp. Bo. 5 Rg. 2. triuua firloginita, *fidem negavit.* A. anu triuua, *sine fide.* R. anu triuua *vel* uuara, *abque foedere.* R. Rx. triuuua. Pa. ih an iu die triuuua ne

ne fant. N. 34, 14. triuuua uuehselotin. N. 57, 2. leistes mir die triuuua. Wm. 4, 8. III. IV.
triuwe: ih nam in in mine triuwe. D. III. 109.
triua, *fidem.* VG. IV. 213.
truiuua. Wm. 4, 8. 6, 2.
truuua. Wm. 4, 8. 6, 2. II.
truwe, *fidem.* Hd.
treuuua, *fidem.* T. 141.

n. pl. (?) triuuua: daz triuuua bezzera sin danne scaz. N. 57, 2.

g. pl. triuuono. Gc. 8.
tríuuôn *(dat. pl.?), verae virtutis.* Bo. 5.
triuuuon. N. 32, 4.

d. pl. tríuuôn: tie dir fone rehtên tríuuôn holt sin. Bo. 5. ze sinen tríuuôn daz lant beualh. Bo. 5. ze sinen tríuuôn beuelehendo. Bo. 5. ze tríuuôn (traun!). *atqui!* Bo. 5.
driuuon. — mit driuuon: thu scalt thih io mit driuuon fora gote riuuon. O. I. 23, 43. tho quam ther liut mit driuuon thaz seltsani scouuon. O. IV. 3, 6.
driuon. O. IV. 3, 6. codd. V. P.
triuuuon: mit triuuuon, *fideliter.* Nf. N. 88, 29.

GALAUBTRIWA, *f.*, Glaubenstreue, *fides.*

d. s. gloubtriuuuo, *fide.* N. 92, 2.

UNTRIWA, *f.*, alts. untreuua, Untreue, *fraus.*

n. s. untriuua. Co. *fraus.* D. II. 341. Bo. 5.
undriuua, *fraus.* Bo. 5.

g. s. undruo, *fraudis.* Rc.

a. s. untriuua, *fraudem.* VG. I. 465. Rg. 2.
úndríuua, *fraudem.* Bo. 5. *Fraudem* (als Gottheit). Mcp.

n. pl. untriuua, *fraudes.* Bo. 1. 4.

d. pl. undríuuon, *fraudibus.* Bo. 5. mit undríuuôn, *fraude.* Bo. 5.

untriuun: in untriuun pin ih sundic. Co.
untriuuuon: in untriuuuon. N. 69, 4. in undriuuuon ne suuor, *in dolo non juravit.* N. 23, 4.
untruuuon: in untruuuon, *lingua dolosa.* N. 108, 2.

a. pl. úndríuua. Bo. 5.

GATRIWA, *f.*, *fides.*
ano kitriuuuon, *sine fide.* gl. K.
KITRIUUUALITON (?), *fidejussores.* gl. K. Hieher. cf. EID.

TRIUAFT (triuhaft?), *fidelis*, alts. treuhaft.

d. s. m. triuaftemu, *fideli.* H. 3.

n. pl. m. triuafte, *fideles.* H. 2.

GATRIWIDA, *f.*, *confidentia.*

n. s. catriuuuida. Pa. / kidriuuitha. gl. K }, *confidentia.*

d. s. kitruuida, *confidentiâ.* Sg. 70.

a. s. gitriuuida (gitruuida. Sb.), *fidelia (dabo vobis sancta david fidelia).* Mz. Bib. 1. 2.

UNTRIUDA, *f.*, *suspicio.* K. 59.

URTRIUUIDA, *f.*, *suspicio.* R. Em. 29.

d. s. urtriuuidu, *suspicione.* Rf.

MISSATRIWIDA, *f.*, Mistrauen, *diffidentia.*

n. s. missatruada, *diffidentia* (es steht *differentia*). Can. 13.
missitriuuida, *diffidentia.* M. 12. Gc. 5.

d. pl. missitriuuidun, *suspicionibus.* Gc. 5.

ZURTRIWIDA, *f.*, *suspicio.*

d. s. zurtriuuido, *suspicione.* Rg. 2.

a. s. zuridruuida, *suspicionem.* D. II. 282.

TRÛÈN, TRÛWÈN, TRIUWÊN, trauen, goth. trauan, alts. trûon, angels. treovjan, altnord. trûa, *confidere.* — Mit *dativ* der Person, mit *gen.* der Sache, mit *inf.*, mit daz–, mit ana.

Inf. truên: uuieo mag ih is truên. N. 72, 11.
truuun: ih uuile truuuen, daz du mih kehorest. N. 85, 1.
ze truenne an got, *confidere.* N. 117, 8.

(ih) truen gotes helfo. N. 118, 1. mines rehtes ne truen ih. N. 70, 16. ih ne trûên, *non arbitror.* Bo. 5.

(du) truuuest (zihen), *arbitraris.* Bo. 5.
truuuest du, daz–, *putas.* N. 123, 5.
(er) trûet imo nieht enfaren. Bo. 5.
(sie) trûent, *credant.* Bo. 5. daz is die ne truent. N. 118, 27.
truuuênt sâldâ guuinnen. Bo. 5. sie ne truuuent, daz ih irstan sule. N. 3, 3.
(er) trûuueta: ten hohflug erliden ne trûuueta. Mcp.
triuuueta dero creron (uuunder). N. 105, 33.
(sie) trûeton, daz–. N. 67, 19.
trûuuetôn sih eruueren. Bo. 5.
imp. s. trûe: des ne trûe du. Bo. 5.
p. a. thruenti, *dafidus.* Can. hieher?
TRUANT, *n. pr.* Hieher?
GATRÛÈN, GATRÛÔN, getrauen. Mit *dat.* der Person, mit *acc.* der Sache, mit *gen.* der Sache, mit *inf.*, mit ana, mit in.
Inf. getrûèn: uuer mahti *adversae fortunae* guotes ketrûên. Bo. 5.
ze getrûenne: uuemo des unde des ze getrûenne si. Bo. 5. dir ze getruenne. N. 24, 2.
(ih) getrua den uuaren antlaz. Co.
getruen an got. N. 10 (b), 1. 2.
getruuuen an dih. N. 24, 2.
(du) gitruest. Bib. 7. / gitruwist. Bib. 5. / gutruust. Ran. }, *inniteris.* Cf. 2. *p. s. conj. praes.*
kitriuos, *foederaveris (patrem).* Rb.
(er) gitruet. M. 31. Le. 1. 3. / katruet. Em. 29. }, *innitatur.*
getruet an dih, *confidit.* N. 56, 2.
gitruuuet in got, *confidit.* T. 205, 3.
getruuuet gote. N. 90, 1.
getriuwet: so getriuwet man iu deste baz. D. III. 105.
(ir) gitruuuet lon intfahan, *speratis.* T. 32, 6.
(sie) gitruuent in sinemo namen, *sperabunt.* T. 69, 9.
getruuent. N. II.
(ih) getrûee andermo. Mcp.
(du) gitrues, *innitaris (prudentiae tuae).* Mξ. Sb. Bib. 1. (cf. 2. Person *sing. ind. praes.*)
ih getrueta dir. N. 24, 20.
(du) kedruotost. Ho.
(er) gatrueta in den–. Frg. 59. in des uuillun er sih gatrueta magan, *cujus voluntate credidit se posse.* Frg 59.
getrueta mir. N. 90, 14.
(ir) gitruetot. Sb. Bib. 1. 2. / gitruuetot. Mη. / gitruuuetot. Bib. 1. / gitruotet. Bib. 7. }, *innixi estis.*
(sie) gitruuuetun in sih selbon. T. 118.
getrueton, *crediderunt.* N. 105, 24.
dien sie getrueton, *in quibus habebant fiduciam.* Nd.
gitruoten. Nd. II.
(sie) gitruetin, *credidissent (loco et templo).* Mψ. Bib. 1. 2.
imp. s gatrue, *confide.* Frg. 3.
imp. pl. gitruuuet, *confidite.* T. 176, 5.
ketruent iro. N. 96, 12.
p. a. catruenti, *fretus.* R.
gitruenti (gitruent. Bib. 5.). Bib. 7., *inniti.*
getruendo mir selbemo. N. 24, 2.
n. pl. m. gitruuenta. Mη. / gitruenta. Sb. / gitruente. Bib. 1. 2. / katruuente. Em. 19. }, *inniti.*
g. pl. der getruwenten, *sperantium.* Wb.
p. p. n. pl. m. katriuuete. D. / catriuueote. R. }, *foederati.*
UBARTRÛÈN, *supersperare.*
an gerihten dinen ubertruwete ih, *supersperavi.* Wb.
ANAGATRÛÈN, nur im *praet.*
in thiu her anagitruuueta, *in quibus confidebat.* T. 62, 6.
MISSATRÛÈN, mißtrauen.
(sie) missatruent, *diffidunt.* Gh. 3.
(er) missetrûuue. Bo. 5.
(sie) missetrueton dir. N. 105, 7.
imp. pl. (conj.?) missidruet (missedruet.

cod. V.): ir thes ni missidruet. O. IV. 15, 12.

p. a. missetruente / missetruuuente. } *diffisus.* D. II. 351.

FOLTRÛEN (ganz trauen).

ni foltruetun, *dubitaverunt.* Frg. 33.

FARTRÛÈN, vertrauen: sih fartrûên, mit *g.* (sic) fertruent sih iro selbero chrefte, *in virtute.* N. 48, 7. fertrûênt sih ze ferro, *plus aequo despiciunt, quod ferre non possunt.* Bo. 5.

p. a. sih fertrûende, *licentiore fiducia.* Mcp.

TRIWJAN, TRIUWJAN. Hieher? so wie triu, triwi, *hilaris* (s. triwi)? Es stimmt zur Form wie zur Bedeutung der Wurzel **TRU.** Cf. das folgende TROUUEN.

triuuit, *excellet (, pollet, floret).* Ra.

TROUUEN, *pupiscere, crescere.* Ra. Hieher? Cf. das vorstehende TRIWJAN.

TRÛT *(subst.), m.*, Trauter. Hieher?

Bedeutung und Gebrauch:

dilectus. N. 44, 1. Wm. 5, 9.

amicus. Bib. 9.

sodalis. Bib. 11.

eunuchus. Mη. Mx. A. Bib. 1. 2. 5. 7. Sb.

servus. Mε. Sb. Bib. 5.

trutun, *amicos (regis).* Mψ. Bib. 1. 2.

daz er *(ioseph)* trut wäre des chuniges. Mos.

dir (got) unde allen dinen truten. Co.

des fater trut, *dilectus.* N. 28, 6.

druhtines drut wird der Engel O. I. 5, 41. der Prophet I. 20, 26. Johannes I. 7, 27. Petrus III. 12, 24. genannt.

gotes drut. Ol. 58. O. II. 7, 7. IV. 34, 9. V. 13, 23.

pittemes den gotes trut. Ky.

sines trutes christi. N. 67, 13.

sinemo (Abrahams) trute, *puero suo.* N. 104, 42.

sine *(christi)* druta. O. I. 1, 51.

trût mîn, *alumne!* Bo. 5.

liabun druta mine. O. V. 20, 68.

Form und Flexion:

n. s. trut. N. 28, 6. Wm. 5, 9. 16. 6, 1. Mos. drut. O. I. 5, 41. 20, 26. 24, 20. II. 7, 7. 9, 32. III. 12, 24. IV. 5, 63. 32, 5. Wm. 5, 9. II.
thrut. O. IV. 32, 5. cod. F.
truot. Wm. 5, 9. III.

g. s. trutes. N. 67, 13.

d. s. trute. N. 104, 42. Wm. 5, 9. 6, 2. 7, 9.
drute. O. V. 8, 35.
trude. Wm. 5, 9. II.

a. s. trut. Ky. N. 44, 1. Mcp.
drut. O. II. 2, 2. 4, 63. 9, 41. III. 23, 41. V. 8, 38.

v. s. trût. Bo. 5.

n. pl. truta. Mη. A. Bib. 1. 2. 11. N. 59, 7. 107, 6.
druta. O. I. 1, 51. II. 3, 4. III. 10, 18. V. 5, 19. 7, 6. 11, 34. 15, 2. 20, 17.
thruta. O. I. 1, 51. cod. F.

g. pl. truto. Mx. Sb. Bib. 1. 2.
druto. Oh. 106. 109. 111. O. IV. 12, 34. V. 22, 15.

d. pl. truten. Co.
trutin. Bib. 5.
trutun. Mε. Sb.
druton. O. I. 2, 40. 54. 5, 51. 28, 15. II. 24, 20. III. 5, 19.
druten. O. II. 24, 20. cod. V.

a. pl. druta. O. II. 9, 8. IV. 5, 23. 7, 33. 43. 15, 50. V. 11, 31. 12, 93. 23, 181.

v. pl. druta. O. V. 20, 68.

TRÛT (Adjektiv), traut.

drut (kann in einigen Fällen *subst.* seyn): uuas iro ther sun drut. O. I. 9, 15. er uuas kriste filu drut. O. III. 23, 7. alle uuarut ir mir drut. O. IV. 12, 5.

n. pl. m. uuir, dine trûtun, *cura.* Mcp.

n. pl. n. drudiu: uuarun siu bediu gote filu drudiu. O. I. 4, 5.

TRÛTLIUT: nu intfiang druhtin drut liut sinan. O. I. 7, 19.

TRÛTMUOTER s. MÔTER.

TRÛTMAN s. MAN.

TRÛTMENNISCO s. MAN.

TRÛT BOTO s. BOTO in **BUT.**

TRÛT KIND: trut chind min! D. III. 74. min trut chind! D. III. 91. hat dir gesentet sin trut chind. D. III. 106.

TRÛT DEGAN s. DEGAN.
TRÛT DIORNA s. DIORNA in DEO.
TRÛT SELA s. SELA.
TRÛT SUN s. SUN.
TRUT GISELLO s. GISELLO.
TRUT. TRUTILO. DRUTOLT. TRUDOLF. TRÛTWIN (Trautwein). TRUTMAN. TRUDMUND. DRUDBALD. TRUTPERT. DRUTCHIND. TRUTGISELLO, *n. pr. m.* DRUTFLAT, *n. pr. f.* TRUTLINDA, *n. pr. f.*
TRUTTING, *n. pr. m.*
TRUTTINCHOVA, Ortsnamen. Hieher?
TRÛTLÎHO, Adverb.
drutlicho minnot. O. II. 2, 36.
TRÛTSCAF, *f.*
a. s. drutscaf: euuiniga drutscaf niazen se iamer so so ih quad. Ol. 85. irthionotun euuiniga drutscaf. O. IV. 9, 30.
HOFATRÛT, *m.*, *aulicus.*
houetrut. Wn. 232. Mon. 2. F. 2. } , *aulicus.*
houetruth. Tr. Em. 32.
ADALTRUT. ALAHTRUT. ALPTRUT. EMTHRUD. IRMINTRUT. WIELDRUD. WOLCHANDRUD. LIUBTRUD. LIUTTRUD. RACHINTRUD. ROTHRUDE. RIHTRUDA. MIMIDRUT. MERITRUD. BILITRUT. BLICTRUD. PLIDTRUD. GUNDTRUDA. GERTRUD (Gertraut). HILDTRUDE. HIMILTRUT. HRUODTRUT. TEUTTRUDE. SIGITRUT. SAMTRUT, *n. pr. f.*
TRÛTIN, TRUTINNA, *f.*, Traute, Geliebte.
n. s. trûtin: ne maht min trûtin sin. Wm. 1, 8.
drutin: druhtines drutin. O. V. 25, 15.
a. s. drutinna:
ther brut habet in uuar min,
ther scal ther brutigomo sin,
ioh heltit er thia minna bi sina drutinna. O. II. 13, 10.
n. pl. drutinna (drudinna. cod. P.). O. III. 23, 14.
TRÛTJAN.
so diu *prospera (fortuna)* sih truttet mit iro manmentsami, *cum videtur blanda.* Bo. 5.
selber der namo dero *adversitatis* ter leidet sia, tara gagene trivtet sih aber der namo *prosperitatis.* Bo. 5.
TRÔST, *m.*, Trost, *solatium;* goth. trausti, διαθήκη, *foedus, testamentum,* altnord. traust, *fiducia, refugium, protectio;* doch cf. auch goth. thrafstjan, trösten.
Bedeutung und Gebrauch:
auxilium. N. 19, 3.
solatium. gl. K. Pa. Ra. Em. 19.
consolatio. gl. K. N. 36, 34. 93, 19.
spes. N. 13, 6. VA. I. 213. II. 681. Mcp.
sanctum paracletum spiritum, uuihan trost atum. H. 26.
do uerlos er (tiufel) daz houbet unt ne habite zagiles trost D. III. 27.
trohtin, der tu pist einiger trost. Otl.
mag trost uuerden dero durfto, *consolari indigentia.* Bo 5.
nu ist aber min drost, ze gesehenne—. N. 26, 13.
mit drostu ouh thie gispreche, thie sizent innan beche. O. I. 10, 25.
thiu (uuort) in thar uuarun meista thes sines todes drosta. O. V. 10, 10.
thaz ih iamer, druhtin min, mit themo droste megi sin. O. I. 2, 55.
an dir ist sin drost. N. 10 (a), 14.
ther in drost uuas io sar, then uuoltun se ofto irslahan thar. Oh. 92.
then uuibon drost uuarun. O. III. 24, 105.
uuis ouh drost seres. O. IV. 13, 19.
ze troste allero uuerlte. Ne.
thaz ist in thar in libe giheizan zi liabe, zi droste in iro muate mit managemo guate. O. V. 23, 56.
trost habên: er todes io ni koreti, er er then drost habeti. O. I. 15, 7. ih iro deste uuirseren trost haben mag. N. 24, 19. ih habeta is trost an dir. N. 21, 11. sie trost ne habent in in selben. N. 36, 19.
trost tuon: det er then liutin mit thiu drost. O. II. 15, 22. oba thu armen

uuihtin duest drost mit eregrehtin. O. II. 20, 1. det er in drost tho alles thes iro todes falles. O. IV. 7, 19. in siuchi drost ni datut. O. V. 20, 106.
trost geban: uuieo sol ih anderen geben drost *resurgendi*. N. 29, 10.
trost sentan: er sende dir an iro trost, *mittat tibi auxilium*. N. 19, 3.
trost gafahan: noh drost gifahan lindo so managero kindo. O. I. 20, 30.
trost wizan: then drost uueiz ih in thir. O. III. 10. 29.
trost sezan an–: iro trost sezzo ih an minen haltare. N. 11, 6.
trost suochan: uuar si then drost suahti. O. I. 16, 6.

Form und Flexion:
n. s. trost. gl. K. Ra. Em. 19. Otl. Bo. 5. N. 10 (a), 14. 13, 6. 26, 13. 39, 5. 61, 8. 64, 6. D. III. 27.
traost. Pa.
drost. gl. K. Oh. 92. O. II. 16, 10. III. 24, 105. IV. 13, 19.
g. s. trôstes. Bo. 5. N. 36, 34. 55, 14. Co.
trôstis. N. 36. 34. 76, 4. 101, 28.
drostes. O. V. 12, 56. 20, 103.
d. s. troste. Ne. N. d. ps. gr. N. 11, 6. 76, 6.
droste. O. I. 2, 55. V. 23, 56.
a. s. trôst. VA. II. 681. I. 213. Bo. 5. N. 11, 6. 13, 6. 19, 3. 21, 11. 24, 19. 29, 10. 36, 19. 63, 11. Otl. H. 26.
drost. O. I. 15, 7. 16, 6. 20, 30. II. 15, 22. 20, 1. III. 2, 34. 7, 19. 10, 29. V. 20, 106.
inst. drostu. O. I. 10, 25.
v. s. trost. Mcp.
n. pl. trosta. N. 93, 19.
drosta. O. V. 10, 10.

TROSTILO. TROSTMAR. Mannsnamen.

TRÔSTLÎH, tröstlich, uuaren sie mir. N. 118, 54. daz antwurte was trostlich. Mos.

TRÔSTLÔS, trostlos.
si drostolos ni uuari. O. IV. 32, 9.

TRÔSTBARI, trostbar.
daz wort ist trostpare. Mos.

TRÔSTSAM, trostsam.
d. s. m. trostsamen, *paracleto (spiritu)*. Wn. 1542.

TROSTGEBO.

UNTRÔST, *m.*, Untrost, *timor*. Prud. 1.
d. s. mit undrôste behafter. Bo. 5.
a. s. heftet sih in undrôst. Bo. 5.

MISSATRÔST, *m.*, Mistrost.
d. s. in missetroste pin ih sculdic. Co.

TRÔSTJAN, alts. trôstjan, tröften; cf. auch goth. thrafstjan.
Bedeutung und Gebrauch:
consolari. N. 70, 21. 118, 50.
solatiari. Gh. 1. 3.
mulcere. VA. I. 201. Gc. 3.
lactare. D. II. 317.
palpare. D. II. 316.
refrigerare. Bib. 5.
trostenti, *blandiens.* Gc. 4.
trostenti, *paracletum.* Ra.
du trostest mih. N. 118, 82.
thaz unsih so erloste ther gotes boto droste. O. IV. 37, 17.
drostun thio suester. O. III. 24, 3.
in ne trôstin sine leiche, *mulcerent.* Bo. 5.
uuio sie got thar drosta. Oh. 87.
daz trosta mih zi libe. N. 118, 50.
trostjan mit *gen.:*
nu trostent sie mih minero misseskihte. Bo. 5.
ziu ne suln uuir is danne unsih trosten. N. 67, 21.
si ne uuolta sih toh tes trosten. Mcp.
drost er sie tho uuorto sines todes harto. O. IV. 15, 1.
trostjan mit–:
daz du sie troistest mit dinero guoti. Otl.
mit thiu er se drosta sidor meist. O. V. 12, 63.
troste sie mit ablaze. N. 59, 4.
trostjan ana–:
an christo troste ih mih minero arbeito. N. 9, 16.
du trostos mih an genadon. Ne.
sih trostjan in–:

ni drostet iuih in thiu thing, thaz iagilih ist ediling. O. I. 23, 45.
sih trostjan zi-:
trostent sih ze dero decchi dinero fettacho, *sperabunt.* N. 35, 8.
der sih trosta ze sinemo rihtuome, *speravit.* N. 51, 9.
ze lukken dingen ne troste dih. N. 80, 16.
troste dih ze gote, *spera in deo.* N. 41, 12.
Form und Flexion:
Inf. trôsten. Bo. 5. Mcp. N. 67, 21. 76, 4.
(ih) troste. N. 9, 16.
trosti. N. II.
(du) trostist. D. II. 316.
trostest. N. 118, 82.
(er) trostit. Bib. 5. D. II. 317.
trostet. N. 93, 21.
(sie) trostent. Gh. 1. 3. Bo. 5. N. 35, 8.
(du) troistest. Otl.
(er) troste. Gc. 3. N. 118, 76.
droste. O. IV. 37, 17.
(du) trostos. Ne. N. 70, 21. 85, 17.
(er) trosta. VA. I. 201. N. 51, 9. 118, 50. 52.
drosta. Oh. 87. O. V. 12, 63.
drost er. O. IV. 15, 1.
(sie) troston. N. d. ps. gr.
drostun. O. III. 24, 3.
(sie) trôstîn. Bo. 5.
imp. s. trosti. Otl.
troste. N. 41, 12. 59, 4. 80, 16.
imp. pl. trostet. Lu. Ho.
drostet. O. I. 23, 45.
p. a. trostenti. Ra. Gc. 4.
drostendi. gl. K.
TROSTARI, *m.*, Tröster.
a. s. trostære, *paracletum.* Wb.
GATRÔSTJAN, getröſten.
Inf. gitrostan, *sublevare.* M. 28. Gd. 1. 2.
kitrostan, *consolari.* K. 4.
gitrostin, *sublevare.* Gd. 3.
ze getrôstene des mit– *(perdoceret).* Mcp.
(ih) gidrostu: gidrostu ih iuih scioro mit freuuidu ala zioro. O. IV. 15, 48.

(du) gitrôstis. Mҁ. Sb. Bib. 1. 2.
gitrostist. Bib. 5.
getrostist. Ne. II.
(er) gitrostit, *refrigerabit (matrem).* Mσ. Bib. 1. 2. 7.
(er) gitrosta, *credidit.* Bib 1. *animabat.* Sbe. Ec. *permulsit (pectora).* VA. V. 816. *delinivit (blanditiis tristem).* Mα. Sb. Bib. 1. Gc. 1. 6.
getrosta, *credidit.* Bib. 2.
gidrosta mih. O. V. 25, 97.
gitrosti, *delinivit.* Bib. 5.
(er) gitrosti, *mulceret.* Gh. 1. 3.
gidrosti unsih. O. IV. 2, 4.
getrôste *(conj. praes.?)*: daz si sih niomer getrôste in funden haben, *contenta sit.* Mcp.
p. a. ketrostanter pist mih, *consolatus es me.* K. 35.
p. p. getrostet habest mih ze dero rauuo, *constituisti me in spe.* N. 4, 10. habent mih, *consolata sunt.* N. 22, 4. birn uuir. N. 125, 1. uuurden uuir. N. 125, 1.
UNGITROSTIT uuurtin. Otl.
GATRÔST, GATRÔSTI, getroſt.
der ist kitroste unsih, *qui consolatur nos.* Sg. 70.
n. s. m. gitroster, *fretus.* VA. VIII. 143.
d. s. m. gidrostemo sinne. O. I. 22, 42.
n. pl. m. gidroste: thaz uuir so gidroste – sin imo thiononti. O. I. 10, 15. ilemes gidroste. O. V. 23, 75. zi themo thionoste sie sint thar al gidroste. O. V. 23, 264.
UNGATROST, ungetröſtet, ungetroſt.
a. s. m. úngetrôsten. Bo. 5.
a. pl. m. ungitrosta, *desolatos.* Mart.
FARTROSTJAN sih mit *gen.*, ſich vertröſten.
Inf. sih fertrôsten: taz er sih is fertrôsten muge, *negligendum.* Bo. 5.
(ir) fertrostent iuh: thaz ir iuh fertrostent uuerlte salidon. N. 67, 14.
(sie) fertrostent sih uuerltsaldon. N. 36, 9. *ierusalem.* N. 136, 5.

(sie) fertrosten sih solees. N. 89, 12.
(er) fertrosta sih tero gnôzo. Bo. 5.
imp. s. fertrôste dih anderes kuotes ferlornes, *desine quaerere.* Bo. 5.
p. p. sih fertrôstet habender, *securus.* Bo. 5.
UNFERTRÔSTET: mih mines leides noh to únfertrôstet habende, *nondum penitus oblitus.* Bo. 5.
FARTRÔSTIDA, *f.*, *securitas.*
d. s. uertrôstedo: mit uuelero uertrôstedo unde mit uuelen úndûron minero ureison, *quanta mei periculi securitate.* Bo. 5.

TRUST, *agmen.* Hieher? — Cf. GADRUSCI.
managiu trust, *agmina.* Ic.

TRUST*is.* Hieher? Ist es das vorherstehende trust, *agmen?* oder in der Bedeutung *fidelitas, auxilium, clientela* (cf. trôst und alts. gitrôst, Trost, Hülfe, Schutz, und helmgitrosteon *(n. pl.)*. Hel.) zu nehmen. Auch die Bedeutung Hofgefolge, Garde fällt mit Schutz zusammen. Cf. aber auch TRUHT. — Ist unser Troß daraus entstanden? — Angels. dhrut, dhreat, *turba* und altnord. thrutna, *turgescere,* ist wohl nicht zu vergleichen.
trustis dominica. L. sal.
trustis regalis. L. sal. emend.
trustis regia. L. rip.
de homicidiis hominum regis 100 *sol.; de homicidiis hominum ecclesiasticorum* 100 *sol.; de homicidiis eorum, qui in truste regis sunt,* 600 *sol. L. rip.*
si quis hominem ingenuum, qui salica lege vivit — in hoste occiderit, sol. DC culpabilis judicetur; — vero in truste dominica ille qui occisus est, sol. MDCCC culpabilis judicetur. L. sal. 66.
quod si (latro) in truste invenitur, medietatem compositionis trustis adquirat et capitale exigat de latrone. Decr. Lothar. II.
quem (latronem) si in truste perinvenerit, medietatem sibi vindicet, vel delaturam. Decr. Loth. II.
de truste facienda nemo praesumat. Capit. Car. 779.
quia ille fidelis noster veniens in palatio nostro una cum arimania sua in manu nostra trustem et fidelitatem nobis visus est conjurasse, propterea per praesens praeceptum decernimus ac jubemus ut deinceps memoratus ille in numero antrustionum computetur. Marculfi formulae veteres. 1, 18.

ANTRUSTIO (antrussio). Siehe das letzte aus *Marc. form. vet.* angezogene Beispiel im vorhergehenden *trustis.* — Hieher?
antrustio, qui in truste dominica est. L. sal. 66.
si quis hominem ingenuum — occiderit, MDC; si quis antrustionem — interfecerit — MDCCC. L. sal. 74.
si quis salicus salicum castraverit, sol. CC—; si quis antrustionem castraverit —MDC—. L. sal. 32.

TRUZI, Trutz (cf. Schutz und Trutz). Hieher? cf. truzjan.
a. pl. truzzi, *clientias.* R.

TRUZO, *n. pr.* Hieher?

TROZ? Hieher?
HUOSITROZZA (HOSIDROZZA), *n. pl.* — *de genealogia: qui vocantur* huositrozza, fagana *(sagana),* habilinga (hailinga, habilinga), anniona (anniena), *isti sunt quasi primi post agilolfingas, qui sunt de genere ducali. L. baioar. II.* 20.

TRIU s. TRU.

TRABO. Cf. TRADO.

traben *vel* vasen, *trama, extrema pars vestimenti.* Hd. *fimbrias.* Hd.

TRAPO (trapa?). Cf. angels. trapp, *decipula.*

trapin. Sal. 2.
trapun. Sal. 4. }, *tenda.*
trapum. Sal. 1.
si quis turturem de trappa furaverit. L. sal.
Gehört hierher auch *trappa* in: *quando crinibus de trappa episcopalis domus trahebatur. Pertz mon. II.* 425.? oder ist es Treppe? Cf. *trapa* und *trappa* in *Du Fresne.*

TREBANÔN, *tribulari.* Dem Latein. nachgebildet? oder deutscher Wurzel TRAB (TRA-B)?
(sie) trebenont: dero die mih trebenont, *tribulantium me.* N. 26, 12.

TREBER (*pl.?*), Treber, angels. drabbe, *faeces* (altnord. dregg, *fex*). Cf. TRESTIR.
treber, *seneciae.* St. uuin unde treber. N. II.
WINTREIBER, *vinacia.* Wn. 460.

TRIB. Aus TRI-B? (cf. sanskr. trî, *transgredi*) oder ist TRIB primäre Wurzel?

TRÎBAN, treiben, goth. dreiban, alts. dribhan, angels. und altnord. drifan, *pellere, ejicere, ruere.*

Bedeutung und Gebrauch:

pellere. Prud. 1.
impellere. Gc. 5. Gd. 1.
repellere. Pa. Ra. gl. K.
expellere. T. 53, 8.
agere. VG. II. 364. III. 120.
pulsare. VG. IV. 313.
minari. Gd. 1. F. 2. Sb. Hd. Bib. 1. 2. 10. 11. 13.
urgere. VG. III. 200.
arcere. VG. III. 131. VA. VI. 316.
arcire. gl. K. Pa. Ra.
ein rad ze berge trieben (*sic*). Bo. 5.
ih trîbo daz rad Bo. 5.
dribet scef mit scalton. Org.
ixionem treib daz rad ze tale, *praecipitat.* Bo. 5.
tribest mih ze tode. Ne.
er dribit sie alle thanana. O. V. 20, 112.
uuir triben unsere fienda, *ventilabimus.* N. 43, 6.
trîbent sie tueres iro geluste, *praecipitant.* Bo. 5.
trîbet diu ding, *movet.* Bo. 5.
siniu reht ne treib fone mir, *non repuli.* N. 17, 23.
tripi, *moveret (armenta).* VA. VIII. 213.
daz si iz (vihu) sanfte triben. D. III. 81.
tripantemo, *agente (vento).* Mart.
tripenta, *agentes (frigora ventos).* VG. I. 352.
treip, *agebat (nubila ventus).* VG. I. 421.
liuzil chind dribit auur dhiu alliu, *minans.* Is. 9, 4.
tribet den himel, *regit.* Bo. 5.
treib daz himellôz, *torquebat.* Mcp.
uuieo lango uuellent ir daz triben, daz ir unreht irteilent fure reht. N. 81, 2.
ih treib taz unz hara, *id hactenus egimus, ut—.* Bo. 5.
tribet botescaft. Mcp.
ârende trîben. Mcp.
er tribe dia selbun reda. Bo. 5.
chouf trîben. Bo. 5.
fortuna tribet so unrehten uuehsal. Bo. 5.
uuig sament *fortuna* triben, *bellum gerere contra fortunam.* Bo. 5.
ir tribent handegen uuig, *praelium conseritis.* Bo. 5.
burguuig tribendo. Bo. 5.

Form und Flexion:

Inf.	triban. gl. K.
	tripan. Gc. 1. Gd. 1. Prud. 1. Pa. Ra.
	trîben. Mcp. Bo. 5. N. 81, 2.
	trîeben (*sic*). Bo. 5.
(ih)	trîbo. F. 2. Bo. 5.
(du)	trîbist. Ne. II.
	trîbest. Ne.
(er)	dribit. Is. 9, 4. O. V. 20, 112.
	tripit. Sb. Bib. 1. 2. VG. II. 364.
	trîbet. Mcp. Org. Bo. 5.
(wir)	trîben. N. 43, 6.
(ir)	trîbent. Bo. 5.
(sie)	tripunt. VG. III. 200.
	tripent. VG. III. 131.
	trîbent. Bo. 5.
	dribent. O. V. 20, 114.
(er)	trîbe. Hd Bo. 5.
(ih)	treib. Bo. 5. N. 17, 23.
(er)	treib. Bo. 5. Mcp. Bib. 11.
	treip. VG. I. 421. VA. VI. 316. Bib. 2. 10.
	traip. Bib. 13.
(er)	tribi. T. 53, 8.
	tripi. VG. III. 120. VA. VIII. 213.
(sie)	triben. D. III. 81.

p. a.

p. a. tribendo. Mcp. Bo. 5.
d. s. m. tripantemo. Mart.
d. s. f. tripentero. VG. IV. 313.
a. pl. m. tripenta. VG. I. 352.
p. p. a. s. m. (f.?) tripanen, *actam.* Mart.

TRIBHUNT s. HUNT.

TRIBIL, *m.*
tripil, *auriga.* VA. II. 476. *famulus.* Ra. gl. K. (cf. trikil in TRAG.)
tribel, *agitator.* Sal. 3.

TRIBARI, *m.*, Treiber.
tripari, *agitator.* VG. I. 271.
tribaere, *exactor.* Hd.

GATRÎBAN.
(er) gitripe, *adigat.* VA. IV. 25.
(er) gitreip, *conpellit.* Ec.
p. p. gitripan uuerdent, *impelluntur.* Gc. 3.
getriben uuerden uuir. Wb. uuerdent (fone *fato*). Bo. 5. hete (daz vihu dare). D. III. 77.
n. s. m. gitripaner, *actus.* VA. VII. 380.
kitribiner, *inpulsus.* A.
n. s. f. gitripaniu, *acta.* VG. III. 483.
ketribeniu chlaga. Bo. 5.
n. s. n. gitripanas *(sic), acta (navis).* Tg. 3.
g. s. f. gitripanero, *acti (ponderis).* VA. XI. 616.
a. s. m. gitripanan, *actum (imbrem).* VG. II. 334.
n. pl. ketribene, *exagitatae.* Ep. can. 2.
gitripana, *concita (saxa).* VA. XII. 981.
a. pl. m. gitripana, *pulsos.* VG. III. 411.

ANAGATRIB, *m.*, Antrieb, *impulsus.*
d. s. anagatripe, *impulsu.* Em. 12.

WIDARIGATRÎBAN, *repellere, revolvere.*
(er) uuidere getrîbe, *revolvat (stellam).* Mcp.

ÛFTRÎBAN, auftreiben.
(er) uftripit, *subigit (lembum remigiis).* VG. I. 202.
uphtripit, *subigit (ratem conto).* VA. VI. 302.
p. p. ufketriben uuerden, uuerden irhaben, *excludantur, exprimantur.* N. 67, 31.

UMBITRÎBAN, umtreiben.
(er) umbetrîbet: der himel trîbet siu umbe. Bo. 5.
(er) umbetrîbe: uuer den himel umbetrîbe. Bo. 5. ziu der iârring umbetrîbe alle zîte, *rotet.* Mcp.

ARTRÎBAN, vertreiben.
Inf. artribannes, *repudii (liber).* T. 100.
p. p. d. pl. ardribenem, *expulsis.* Is. 6.

UZARTRÎBAN.
(ir) uzertribut, *expulistis.* Ib. Rd.
p. p. uzirdriban: ist ferro irdriban fon himile uz. O. V. 21, 8.

ÛZTRÎBAN, austreiben.
Inf. uztriban. T. 113.
(er) uztribit. Bib. 6. 10. 11. 13. } *emigrabit.*
uztribet. Bib. 4. }
uztripit, *ejicit.* M. 29. Sb.
(er) uztripe, *evomat (terra habitatores suos).* Mα. Bib. 1.
ûztrîbe, *depellat* (ubil). Bo. 5.
(du) tribe uz, *expulisti.* N. 43, 3.
(er) uztreip, *eliminavit.* Gh. 1. *erosit.* Bib. 5.
uz dreip: dreip se al thanan uz. O. IV. 4, 65.
(er) uztribi. Bib. 7. } *eraserit.*
uztripi. Mε. Bib. 1. }
uz dribi: dribi then thiob thanana uz. O. IV. 7, 58.
(sie) uztripin, *ejicerent (infirmos in plateas).* Mz.

ÛZTRIB, Austrieb, *singularis* (steht zwischen *aper* und *juvencus*). Tr. Hs.

ÛZTRÎBO (oder ûztribo, gleich uztrippo?). *m.*
UZTRIBO MENDI, *exclusio gaudii.* N. 82, 10.

UZTRIPPO, *m.*, Vertriebener.

n. s. uztrippo, *patria ejectus.* Em. 26.
d. s. ûztrippen: ze ûztrippen getân uuerde. Bo. 5.
n. pl. uztrippen, *extranei (a regno dei).* N. 108, 11.

UZTRIPPA, *f.*, Vertriebene, Verstoßene.
a. s. uztrippun. M. l. Sb. Can. 10. 11. uztripun. Can. 18. }, *ejectam (a conjuge).*
a. pl. uztrippun. Mι. Bib. 1. 2. uztrippin. Bib. 7. uztribin. Bib. 5. }, *repudiatas (non accipiant uxores).*

WIDARTRÎBAN, *repellere.*
Inf. uuidertriban (uuidere triban. Wm. IV.) die *adversarios* uone burg. Wm. 4, 4.
p. p. d. pl. uuidertribenon, *revulsis.* D. II. 318.

FOLLA TRÎBAN (oder gehört die folgende Glosse zu follatrîbôn?).
zi uolatripenne, *peragendae.* Sb.

BIDRIPA, *f.*: *dabant* 2 *sol. annuatim — pro tribus araturis et una* bidripa, *quae vocatur* hingbidripe, *quae ab eo exigebatur, salvis* 2 bidripis, *quibus idem Wichelmus faciet ad cibum abbatissae prima vice cum omnibus hominibus et hospitio suo et terrae suae operantibus, secunda cum uno solo homine. Charta Ricardi I.*

FARTRÎBAN, vertreiben.
Inf. fartriban, *repudiare.* gl. K. Ra. *repellere.* gl. K.
fartriipan, *refutare.* Rx.
fartripan, *refutare.* R. Pa. *repellere.* Pa. *repudium.* R.
fertriban, *proruere.* Ic.
fertriben, *repudiare.* Ic.
za fartripanne, *repercutere.* Da.
za uartripanne, *refutari.* Em. 19.
(er) fartribit, *repudiat.* Pa. gl. K.
fartripit, *repudiat.* Ra. *refutat.* Pa.
firtribit, *refutat.* gl. K.
firtripit, *eraserit.* M. 30. Gh. 1. *refutavit.* gl. K.
fertrîbet. Bo. 5. *disperdet.* N. 93, 23.
fertribit, *repellit.* N. 93, 14.
(sie) fertribent. N. 100, 8.
vertribent, *exterminant.* Hd.
(du) firtripi. Mμ. Bib. 1. 2. firtribe. Bib. 5. }, *excussisti (impios).*
(er) fartreip, *scidit.* Gc. 8.
fertreip, *trusit.* Ic. *abegerat.* Em. 21.
firtreib, *compulit.* A.
uirtreip in ellenti, *captivaverat.* Mψ. Bib. 1. 2.
fertreib. Bo. 5. sie uzer des chuninges riche. Bo. 5.
uertreib tiuvela. Wm. 5, 14.
firdreib er al thio suhti. O. III. 14, 56.
(du) fartribis, *abigeres.* Rb.
(er) firtripi. M. 29. Gc. 1. 6. uertribi. Bib. 7. fartripe. Gc. 4. }, *excuteret (nisi mentes impatientia a sinu tranquillitatis excuteret).*
(er) fertríbe: daz man sie uertríbe. Bo. 5.
(ir) fertribên *(sic):* daz argonautae sie fertríbên. Bo. 5.
imp. s. fartrip, *repelle.* Ra.
firtrip, *repelle.* gl. K. *excute.* M. 29. Gc. 1. 6.
firdrib fon uns in thrati allo missidati. O. II. 24, 33.
p. p. fartriban ist, *repellitur.* Rb. si, *expellatur.* K. 65.
fartripan, *expulsus.* R. Ra. Pa.
firtriban, *expulsus.* gl. K.
fertriban, *obici.* Ic. uuirdit, *repudiatur.* Em. 21.
furtripan uuirdit, *depellitur (nox).* H. 5.
fertriben habest. Bo. 5. uuerdent. N. 100, 8. uuard. Bo 5.
vertriben uuirt, *exterminabitur.* Hd.
firdriban uuurti (fon uns). O. II. 5, 25.
n. s. m. fartripaner, *pulsatus.* VA. VI. 609.
n. s. f. fartribaniu, *repulsa.* Rb. *repudiata.* Rb.
fartribiniu. Rb. firtribiniu Bib. 9. }, *repudiata.*
uirtribinu, *acta.* Sal. 3.

a. s. m. uertrîbenen. Bo. 5.
n. a. pl. m. fartripane. Em. 13.
fartribane, *compulsos.* Em. 21.
fartripanun, *pulsatos (divos).* VA. XII. 286.

UERTRIBAERE, *m.*, Vertreiber, *exterminator, persecutor.* Hd.

ÛZFARTRÎBAN.
(er) uzfertreip, *abigebat.* Ic.
p. p. uzfirtripan. Bib. 1. / uzuirtripan. Mz. Bib. 2. / uzuartripan. Sb. / uzfertriben. Bib. 10. 11. 13. / uzuertriben. Bib. 4. / uzuirtribin. Bib. 6. } uuirdit, *exterminabitur (de plebe).*

HINA FARTRÎBAN, hinvertreiben.
(er) hina uertrîbet dia naht. Bo. 5.
p. p. hina uertrîbenero naht. Bo. 5.

DANA FARTRÎBAN, DANAN FARTRÎBAN, wegvertreiben.
(sie) dana fartripant, *removent.* Da.
(er) dhanan firtreip, *abigebat, expellebat.* Ja.
p. p. danuân uertriben uuurten sie. Bo. 5.

HINA TRÎBAN, hintreiben.
die trîbent taz iâr hina. Mcp.

DANA TRÎBAN, wegtreiben.
Inf. danatripen, *agitare.* VG. III. 413.
(er) danatribe. Bib. 7. / danatripe. M≥. Bib. 1. 2. / dantribe. Bib. 5. } *abigat (aves).*
(er) danatreib, *arcebat.* D. II. 350.
danatreip. M×. Le. 1. Bib. 1. 2. 7. / danitreip. Bib. 5. } *excussit (flammam de fornace).*
(sie) danatripun, *abjecerunt (legatos sine honore).* Mv. Bib. 1. 2.
p. a. d. pl. danatripenten. Mφ. Bib. 1. 2. / dantribintin. Bib. 5. } *deterrentibus (eos populis).*

DANATRIB, *m.*, *repudium.*
g. s. thanatribes, *repudii (liber).* T. 29, 1.

ZITRÎBAN, zertreiben.
(er) zitribit, *diverberat.* A.
(er) zitreip. *dispulerat.* VA. I. 516. *dispulit.* VA. I. 542.
zetreib, *dispersit.* Nsm.
p. a. zetripentiu. Bib. 1. / zetribente. Bib. 2. } *liquefaciens.*
p. p. zetriben sint (fienda). N. 67, 2.
a. s. m. zetripanen, *cassatum (concilium).* Can. 10. 11. M. 14.
cetripanen, *cassatum (concilium).* Can. 6.
a. pl. m. zitripana, *exagitatae (nebulae).* Mc. Ep. can. 1. 3. 4.

ZUOTRÎBAN, zutreiben.
Inf. zuotripan, *impellere.* M. 29. Gc. 1. 6.

ZUOTRIPIL, *m.*, *turbo* (Kreisel). VA. VII. 378.

TREIBJAN, treiben.
(sie) treibent unde iagont. N. 26, 12.

TRIBÔN (trîbôn?), treiben, *agitare.*
(wir) triboton, *agitavimus.* Bo. 2.

FOLLATRIBÔN (follatrîbôn?).
zi uola triponne (zi uola tripenne. Sb.), *peragendae.* Can. 10. 11. M. 10.

TROPPus, Trupp, *grex.* Cf. DRUPO.
de eo, qui in troppo de jumentis ductricem involaverit. L. alam. 72.
in tropo, stuote. D. I. 342.

TRÔBI, trübe, alts. drôbi, angels. drôf, *turbidus*; hängt es mit lat. *turbidus* zusammen? Sollte auch *tribulare* zu vergleichen seyn? das D in goth. drôbjan, *turbare,* und angs. drôf, *turbidus*, spricht vielleicht gegen beide Vermuthungen. Ist eine Wurzel TRA-B anzunehmen?

Bedeutung und Gebrauch:
turbidus. Bib. 1. 2. M≥.
truober mere. Bo. 5.
daz truoba uuazer. Bo. 5.
truobiu uuolchen. Bo. 5.
(druve uuin, *feculentum.* Id.)
uuolchen unde nebel sint truobe. Mcp.
truobes muotes. N. 30, 11.
min ouga ist truobe fore dinemo zorne, *turbatus prae-.* N. 6, 8.
min sela ist truobe uuorden. N. 30, 11.

min herza ist truobe, *conturbatum.* N. 108,22. die sin scameg unde truobe, *conturbentur.* N. 82, 18.

Form und Flexion:

truobe. Bo. 5. Mcp. N. 6, 8. 30, 10. 76, 5. 82, 18. 108, 22.

n. s. m. truobèr. Bo. 5.

n. a. s. n. truopaz. Bib. 1. 2. M℈.

g. s. m. n. truobes. N. 30, 11.

a. pl. n. truobin. Bo. 5.

TRUOBAHA, Bachnamen.

TRÔBMÔTIG.

TRÔBÎ, *f.*, Trübe.

n. s. troapi. Ra.

tropi, *torpor.* gl. K. *turbo (procella).* Ra.

truobi, *turbo.* gl. K. in demo (fiure) nehein truobi ne ist. Bo. 5.

g. s. trobi, *turbuli.* Sg. 913.

truobe: in truobe uuis, *ut turbo.* Nh. II.

TRŮBLICHER, *turbidus.* Sal. 1.

TRÔBISAL, *m.*, Trübsal.

g. s. trůbisalis, *tribulationis.* Nh. II.

truobesalis. Ho.

TRÔBIDA, *f.*

MÔTTRÔBIDA, *f.*

g. s. muottrûbedo, *perturbationum.* Bo. 5.

GATRÔBIDA, *f.*, *turbatio.*

n. s. gitruopida, *suffusio (oculorum).* M℈. Bib. 1. 2.

getruobeda, *turbatio.* N. 45, 3.

gitrubide, *suffusio (oculorum).* Bib. 5.

gidritabda, *turbedo (venti).* Sg. 292. ist wohl gitruabida zu lesen.

d. s. getruobedo, *conturbatione.* N. 30, 21.

d. pl. gitruopidun, *fluctibus.* M. 30. Gh. 1. 3.

GITRUOBNESSI, Trübnis, *tristitia.* T. 172, 2. 174, 4.

a. s. gitruobnessi, *tristitiam.* T. 174, 5. 6. 182, 4.

TRUABALER (truabaleer. K. 31.), *turbulentus.* K. 64.

TRÔBJAN, trüben, goth., altsächs. drôbjan, *turbare.*

Inf. truoben: sie tho bigondun truoben, *contristari.* T. 158, 4. (ist sih ausgelassen? oder ist es truobên? cf. *part. act.*) bigondâ sih truoben, *contristari.* T. 180, 4

(du) truobest sie, *turbabis,* N. 82, 15.

(sie) truobent, *conturbant.* N. 30, 21.

(er) druabta: sih druabta tho thes muates. O. III. 24, 57. sih druabta sines muates. O. IV. 12, 2.

(sie) truobton mih. N. 56, 5.

p. a. d. pl. truobenten (uuolchenen). Mcp.

p. p. truobt.

d. pl. truopten, *corruptis (fontibus).* Gc. 5.

GATRÔBJAN, *conturbare.*

Inf. ketruoban, *convertere.* Rg. 2.

(du) getruobest, *conturbas:* ziu getruobest du mih. N. 42, 5. du getruobest des meres podem. N. 64, 8.

(er) kitruabit, *perturbat (monachus peregrinus superfluitate sua monasterium).* K. 61.

gitruopit. Prud. 1. }, *confundit.*
cetruobit. Gc. 10. }

getruobet, *conturbabit.* N. 2, 5.

(sie) getruobent, *confundunt.* Gc. 10.

(er) ketruabpe, *turbet (abbas non turbet gregem sibi commissam).* K. 63. *perturbet.* K. 41.

(er) gitruobta, *conturbavit.* T. 92. sih. T. 135.

gidruabta (allaz thiz lant mit sines selbes leru). O. IV. 20, 26.

(sie) getruobten, *conturbaverunt (me).* N. 87, 17.

p. p. kitrobit, *torpidus.* gl. K.

catropit. Pa. }, *conturbata.*
kidropit. gl. K. }

kitruobit, *territus.* Ic.

gitruobit bin, *turbor.* T. 108. bist, *turbaris.* T. 63, 3. ist, *tristis est.* T. 180, 5. birut, *tristes estis.* T. 224, 4. si, *turbetur.* T. 162, 1. 165, 6. uuas, *turbatus est.* T. 3, 3. 158, 3. *contristatus est.* T. 238, 2. uuard, *turbatus est.* T. 2, 4. 8, 2. *contristatus est.* T. 79.

gitruopit uuard, *confunditur.* Gh. 3.

gitrupit nuard, *confunditur.* Gh. 1.

gitruobet uuerdent, *turbabuntur*. Nh. II.
gidruabit: ioh manniliches houbit uuard es thar gidruabit. O. I. 17, 31. sie uuurtun al giruarit in muate gidruabit. O. II. 3, 35.
getruobet bin fore des fiendes stimmo. N. 54, 3. ist min herza des dinges. N. 54, 5. min sela des. N. 41, 11. sint miniu bein, *conturbata*. N. 30, 11. uuirt sines muotes. N. 38, 7. 12. diu erda. N. 45, 3. *aer* uuirt ofto getruobet. Mcp. uuerdent, *turbabuntur*. Nh. 7. 103, 29. uuard ih. N. 87, 16. uuart min muot. Nh. uuurden siniu uuazzer. N. 45, 4. berga. N. 45, 7. diefina. N. 76, 17. diete. N. 45, 7. haben mih, *conturbaverunt*. N. 17, 5.

n. s. m. getruobter, *conturbatus*. N. 56, 5.
n. s. f. getruoptiu, *turbidata* (luft). Mcp.
n. pl. m. gitrupta, *confusi*. Gh. 1. 2.
gitruopte, *confusi*. Gh. 3.
gitruobte, *conturbati*. T. 230, 3.
gitruobte birut, *contristabimini*. T. 147, 4. *turbati estis*. T. 230, 4. gitruoble sint, *tristes*. T. gitruobte uuarun. T. 93. uuurdun, *turbati*. T. 81. 99.
getruobte uuurden andere, *turbati*. N. 75, 6.
gidruabte: tho uuurtun sie gidruabte zuiualemo muate. O. V. 11, 19.
d. pl. gitruopten, *corruptis (fontibus)*. M. 29. *turbatis* (herzen). Nh II.
gitruopton, *corruptis (fontibus)*. Gc. 1. 6.

UNGETRUOBET, ungetrübt, bin. N. 118, 60. uuaren. N. 103, 29.

DURHTRÔBJAN.
(er) thurah truapta, *perculit*. Ic.
p. p. duruhtruabit si, *perturbetur*. K. 31.

TRUBO s. DRUBO.

TRUBO, Mannsnamen. (Zu trôbi? oder zu drupo?)

TRUOBI s. TRÔBI.

TRIBOCI, Volksnamen. TG. 28.

TRIBUZ, Tribut, *tributum*.
a. thribuz odo zins. T. 93.
tribuz, *tributa*. T. 194, 2.

TRACISC, thrazisch, *thracius*.
in traciskun singen, *treicium sonare carmen*. Mcp.

TRAG. Aus TRA (sanskr. dhri, *tenere, sustinere*) mit dem Augment G? Oder mit lat. *trahere* zusammenhängend? Cf. auch traht, trahtôn. Trâgi, *segnis*, wage ich des nordischen tregr wegen, nicht hieher zu ziehen.

TRAGAN (trôg), tragen; alts., angs. dragan altnord. draga, *trahere, ducere*.
Bedeutung und Gebrauch:
bajulare. T. 200, 4.
portare. N. 85, 5. 90, 12. 101, 5. Pa. T. 49, 4. 200, 5.
inportare. Pa. gl. K.
gerere. H. 3.
gestare. Mcp. H. 1. Bo. 5.
gestitare. Mcp.
ferre. Gh. 1. 3.
perferre. T. 13, 23. D. II. 343.
pati. D. II. 284.
traganter, *bajulus*. Ic.
tregit, *vehitur*. Ic.
do du chorp truoge. N. 80, 8.
zuibar tragenti. T. 157, 2.
truogun thia biminzsalbun. T. 216, 2.
truog thaz gimisgi mirrun inti aleos. T. 212, 6.
tragente in bette man. T. 54, 2.
tregit sin cruzi. T. 67, 11.
druagun stangun groza. O. IV. 16, 21.
uuir sculun dragan uuafan. O. IV. 37, 7.
drag then gundfanon anan thir. O. V. 2, 9.
sie dragent iro buah thar. O. III. 7, 39.
ther dregit hiar in sinan not finf girstinu brot. O. III. 6, 28.
thaz krist er druagi in henti. O. I. 15, 6.

sie druagun in then hanton palmono gertun. O. IV. 3, 21.
tragent, *portate (deum in corpore vestro).* N. 101, 27.
er an imo treget gotes pilde. N. 38, 7.
der heber tregit sper in situn. Db.
die ahsela, die gotes purdi tragent. N. 59, 8.
die sin ioh tragen uuellen. N. 24, 9.
truogîn *fasces.* Bo. 5.
tregist *coronam.* Mcp.
sie tragên chetenna. Bo. 5.
truog skilt, *praeferebat.* Mcp.
du truoge *pallium.* Bo. 5.
purpurin giuuati druag er tho bi noti. O. IV. 23, 7.
giscuohu zi traganne. T. 13, 23.
dua theiz (kruzi) in thir scine intiz dragen lidi thine. O. V. 2, 17.
also *petrus* treget *personam ecclesiae.* N. 108, 1.
tragenter, *torquens.* VA. VII. 666.
tragenter, *efferens.* Mart.
ther se nan sar tho sankta, so imo thar hugu uuankta,
ni druag inan thaz zuiual, so thiu gilouba ubar al. O. III. 8, 40.
tragen daz zimber. Bo. 5.
diu sul treget den first. Bo. 5.
tregit, *vegitat.* Rd.
sephora begunde tragen, si gebar einan chnaben. Mos.
traginte, *fetosae.* Bib. 11.
tragenti uuahsmon. T. 167, 1.
thiu quena sun uuas dragenti. O. I. 4, 85.
anima tregit *sapientiam.* Org.
einiu *substantia* mag tragen zuei uuideruuartigiu. Org.
substantia tregit *accidentia.* Org.
niouuiht daz zuei *contraria* samint trage. Org.
truogumes burdin thes dages inti thera hizza. T. 109.
truog iz kedultigo. Bo. 5.
unuuerdliho tragendi, *indigne ferentes.* T. 138.
ih truog den iteuuiz. N. 88, 52.
er truog unsa cumida. T. 50, 2.
tragen iro scanda, *ferant confusionem suam.* N. 39, 16.
daz sie mir tuon uuolton, daz truog ih. N. 16, 4.
trago ih tinen sito, *geram tibi morem.* Bo. 5.
trag iro site, *utere moribus (fortunae).* Bo. 5.
innan theru brusti druagun unkusti. O. V. 21, 18.
der treget des leuuen muot. Bo. 5.
dia milti thia dauid druag. Oh. 139.
then (haz) druagun sie io in uuare unz themo fiarzegusten iare. Oh. 90.
[des chrutes muost tu dih tragen (ernähren). D. III. 54. die erde muost tu ezzen, al din leben muozest tu dich so tragen. D. III. 52. Cf. tragôn.]
so sih thaz altar druag in uuar thanan unz in zuei iar. O. I. 20, 7.
so sih ther ordo dregit thar. O. III. 1, 7.
traganti, *portentum (, indicium).* Ra.

Form und Flexion:

Inf. tragan. K. 27. Gh. 1. 3.
tracan. K. 58.
tragen. Mcp. Bo. 5. Org. N. Mos.
tragin. Org. N. 101, 5.
tragannes. H. 3.
zi traganne. T. 13, 23.
ze tragenne. N. 107, 7.
ze traginna. D. II. 343.
(ih) tragu. D. II. 284.
trago. Bo. 5.
(du) tregist. Mcp.
tregest. Mcp.
(er) tragit. Pa.
trakit. Pa.
tregit. Ib. Ic. Ra. Rd. Db. T. 67, 11. 167, 1. Org. O. III. 6, 28. cod. P.
trekit. gl. K. O. III. 6, 28. cod. F.
dregit. O. II. 11, 68. III. 1, 7. 6, 28.
thregit. Em. 19.
treget. N. 38, 7. 108, 1. Mcp. Bo. 5. Wm. 1, 10.
dreget. Wm. 1, 10. II.
(wir) tragames. K. 2.
(sie) tragant. R. H. 7.

tragent. Org. N. 59, 8. 90, 12.
dragent. O. III. 7, 39.
(er) trage. Org.
(ir) tragent. N. 67, 14.
(sie) tragên. N. 34, 26. 39, 16. Bo. 5.
dragen. O. V. 2, 17.
(ih) truog. N. 16, 4. 21, 19. 88, 52.
(du) truoge. N. 80, 8.
(er) druoc. Is. 5, 2.
truog. T. 50, 2. 58, 2. 212, 6. Mcp. Bo. 5. Wm. 3, 11.
truoch. Wb.
druog. Wm. 11. IV.
druag. O. I. 20, 7. II. 9, 43. III. 7, 37. 8, 40. IV. 23, 7. V. 1, 22. Oh. 139.
trug. Wm. 3, 11. III.
drug. Wm. 3, 11. II.
(wir) truogumes. T. 109.
druagun. O. IV. 5, 12.
(sie) truogun. T. 49, 4. 216, 2. Mcp.
druagun. Oh. 90. O. IV. 3, 21. 16, 21. V. 4, 13. 21, 18.
truagun. O. V. 4, 13. cod. F.
truagan. O. IV. 16, 21. cod. F.
truogen. Bo. 5.
(er) truogi. T. 200, 5.
druagi. O. I. 15, 6. IV. 14, 4.
truoge. Bo. 5.
truege. Org.
(wir) truogîn. Mcp.
(sie) truogîn. Bo. 5.
truegîn. Org.
imp. *s.* trag. Bo. 5.
drag. O. V. 2, 9.
imp. pl. tragent. N. 101, 27.
p. a. tragandi. Pa. gl. K.
traganti. Pa. Ra. H. 1.
trakandi. gl. K.
tragenti. T. 138. 157. 167. O. I. 4, 85. cod. F.
dragenti. O. I. 4, 85.
tragende. Mcp. Bo. 5.
tragendo. N. 88, 5. Org.
n. s. m. traganter. Mart.
tragenter. VA. VII. 666.
a. s m. tragentan. T. 200, 4.
n. pl. m. tragente. T. 54, 2. Bib. 1. 5.
traginta. Bib 6.
n. pl. f. tragente. Bib. 13.
traginte. Bib. 11.
n. pl. n. tragentiu. Mv. Ps. 2.
d. pl. tragenten. Org.
a. pl. n. tragentiu. D. III. 86.

TRAGANTA, Frauennamen. Hieher?

LISTTRAGANTI, *p. a.*, *artifex.*
g. pl. listtragantero, *artificum.* Rb

TOTDRAGANTI. Ra.
TAODTRACANTI. Pa. } , *p. a.*, *mortifer.*
TOTRAKANDI. gl. K.
d. s. m. n. todtragantemu, *pestifero.* Rb.

GATRAGAN, tragen, ertragen.
Inf. ketragan, *sufferre.* K. 4.
(er) gatregit, *(aequanimiter) tolerat (illata mala).* Frg. 43.
gitregit, *sustinebit* (herron). T. 37, 1.
kitregit, *importat.* Ra.
(er) kitruac. gl. K.
catrauc *(sic).* Pa. } , *conportavit.*
gitruoch, *agebat.* Bib. 1. 2.
p. p. catracan, *inportatur.* Pa.
kitragan, *reportata.* Ra. zisamane kitragan, *comestum.* Rb.
kitrakan, *reportata.* gl. K. *inportatur.* gl. K.
gitragan uurtun, *sumebantur.* Gh. 1. 3.
gitragon uuas. T. 49, 2. 107.
d. s. m. gitragenemo, *provecte.* A.
a. s. f. getragena, *portatam.* Mcp.
a. pl. f. getrâgene (gutenna), *grandevas.* Mcp.

GATRAGANLÎH.
getrágenlih, *grandeva.* Mcp.
n. s. f. getrágenlichiu, *gravis (femina).* Mcp.
a. s. f. getrágenlicha frouuun, *gravem.* Mcp.
Compar. gitraganlihhor, *tolerabilius.* T. 44, 10.

UNGATRAGANLIH.
a. s. f. ungitraganlicha burdin. T. 141.

UNCATRACANTLIH, *inportabilis.* Pa.

AFARTRAGAN, *revortare.*

p. a. auartraganti, *revectans (sol diem).* H. 4.
p. p. auurkitragan, *relatam.* Ic.
afurcatraganiu, *reportata.* R.

ANATRAGAN (antragen).
(er) anatreget: daz iz anatreget. Bo. 5. treget iouuiht ieht scones ana. Bo. 5.
(sie) anatragen: die harrun tragen sie ana. N. 34, 26.
(ih) anetruoge: do dennoh anetruoge, *dum adhuc ordirer.* Wb.
(er) anatruoge: ana ne truoge nicht scones, *gestaret.* Mcp.
p. p. anagatragan, *importatus.* R. X.

INTRAGAN, eintragen, *inferre.*
Inf. inan in zi traganne, *eum inferre (quaerebant).* T. 54, 2.
(er) intregit, *asportat.* Ic.
intreget (der hals daz ezzan). Wm. 4, 4.

ÛZTRAGAN, austragen.
Inf. ûztragen (erda). N. 80, 7.
(er) uztreget die stimma. Wm. 4, 4. der hals treget die stimma ûz. Wm. 1, 10.
(sie) uztruogin, *ejicerent.* Sb. Bib. 1. 2.

UUIDARE TRAGAN, *reportare.* K. 27.

MITI TRAGAN, mittragen.
thaz kind thaz druag thaz uuitu mit. O. II. 9, 43.

FARTRAGAN, vertragen.
Bedeutung und Gebrauch:
asportare. Rf.
conferre. M. 31. Le. 1. 2.
ferre. Bib. 1. 2. 5. M. 12. Can. 10. 11. Gh. 1. 2. 3.
tolerare. Bo. 5.
sustinere. Mz. Bib. 1. 2.
sufferre. Rb. K. 7.
daz fertruoge ih, *sustinuissem.* N. 54, 13.
ir ni mugut iz fortragen. T. 173, 1.
ih fertrage unreht. N. 54, 4.
ahtunga fertragen. N. 17, 40.
inopiam fertragen *(ferre).* Rc.
firdregist frauili. O. III. 19, 38.
zorn firdragan. O. III. 19, 5.
fertreit zorn, *vincit iram.* N. 111, 5.
uertragen so uuaz tir getan uuirdet. Bo. 5.
firdruag allan nid. O. III. 14, 117.
ih firtrago iz (leid) chumo. N. 54, 3.
firdruag arabeiti. Ol. 48.
dien ih iro ubeli fertrago. N. 119, 7.
thaz firdruag er allaz. O. III. 14, 109.
fertreget eine, uellet andere. N. 91, 16.
uertreget, *tolerat* (loz). Bo. 5.
ih fertruog dir iz. N. 49, 20.
er fertreget filo. N. 17, 12.
got fertreget sie. N. 93, 4.
die andere fertragent. N. 36, 11.
fertruog sie mit diemuoti. N. 92, 1.
uuir firdragen unsih. O. III. 5, 21.
firdruag sine fianta. O. III. 19, 32.
uuio er firdruag thaz heroti. Oh. 94.
uuio lango so firdragen uuir, thaz thu unsih spenis sus zi thir. O. III. 22, 11.
firtragantiu, *conferens.* M. 31.
uirtraganta, *subinferentes (curam).* Mc.
firtragentiu, *supportantia (fundamenta supportantia altitudinem cubitorum sexaginta et latitudinem cub. sexag.).* Mφ.
uirtragan uuerdan, *perpeti.* M. 29. Gc. 1. 6.
fartragan, *adpostatus (sic).* R.
Form und Flexion:
Inf. fortragan. T. 173, 1.
firdragan. O. III. 19, 5. IV. 15, 43.
uirtragan. M. 12. Can. 10. 11.
fertragen. Ho. Org. N. 17, 40. 70, 4. Rc. Bo. 5.
uirtragin. N. 32, 4.
ze fertragenne. N. 56, 8. 92, 1.
(ih) firtrago. Bib. 1. 2.
fertrago. N. 54, 3. 119, 7.
firtrage. Bib. 5.
(du) firdregist. O. III. 19, 38.
(er) fartregit. Rf.
fertreget. N. 7, 12. 91, 16. 93, 4. Bo. 5.
fertreit. N. 111, 5.
(sie) fertragent. N. 36, 11.
(ih) firtrage. Mη. Bib. 7. N. 54, 4.
(du) firtrages. Mσ. Bib. 1. 2.

(er)

(er) fartrage. Gh. 1. 2.
firtrage. M. 30. Gh. 3.
(wir) firdragen. O. III. 5, 21. 22, 11.
(sie) firdragen. O. II. 16, 32.
(ih) fertruog. N. 49, 20.
(er) fertruog. N. 92, 1.
firdruag. Ol. 48. Oh. 94. O. III. 14, 109. 19, 16. 22, 33.
(ih) uirtruogi. Mz. Bib. 1. 2.
fertruoge. N. 54, 13.
p. a. fartraganti. Rb.
firtragenti. Bib. 7.
fertragendo. N. 24, 18. 144, 8.
n. s. f. firtragantiu. M. 31.
fertragantiu. Le. 1. 3.
n. pl. m. uirtraganta. Mc. Ep. can. 1. 3. 4.
fertraginte. Ep. can. 6.
n. pl. n. firtragentiu (firtraginta. Bib. 5.). Mφ. Bib. 1. 2.
firtragantiu. Sb.
g. pl. fartragantero. K. 7.
p. p. fartragan. R.
uartragan. Gc. 3.
firtragan. Gc. 5.
uirtragan. Gc. 1. 6. M. 29.

FARTRAGANTÎ, *f.*, *tolerantia.*
a. s. fartraganti, *tolerantiam (abstinentiae).* K. 40.

FARTRAGANÎ, *f.*, *tolerantia.*
a. s. fertrageni, *tolerantiam.* N. 93, 1.

UNFARTRAGANLÎH, unerträglich.
unfertragenlih. N. II. } sint sie
unuertragenlich. N. 9, 20. } (freisa).
unfertragenlich ist. N. 58, 6.

FURIGATRAGAN, vorgetragen, *p. p.*
uuirdit furi kitragan. Em. 33.

FRAMTRAGAN, *proferre.*
framtregit, *profert (de thesauro suo nova et vetera).* Frg. 15.

ZITRAGAN (zertragen).
p. p. d. pl. zitraganem. Or. 2. } *dilatis*
zitraganen. Or. 1. } *(marginibus).*

ZUOTRAGAN, zutragen.
(er) zuotruoc, *congerit.* Prud. 1.
p. p. zogatragan, *adportatus.* R.

V.

TRAGABETTI.

TRAGLÎH.
trâglichez analutte, *gravem.* Bo. 5.

TRAGAFADAM, *fibula.* VA. IV. 139.

TRÂGA *(a. pl.)*, *arva.* VG. II. 353.

TRAGA, *f.*, magozoha, *nutrix, gerula.* Bib. 1.
traga, diorna, *gerula.* Ib.

GOLDTRAGO, *m.* (goltrago. Sal. 2. golttraga. Sal. 3.), *annularis.* Sal. 4.

EATRAGO, *m.*, *legefer.* Rb.

OBAZTRAGA, *f.*
g. s. opaztragun, *maliferae (Abellae).* VA. VII. 740.

UNNUZZITRAGO (es steht uunuzzitra), *m.*, *nugigerulus.* R.

POGOTRAGO, *m.*, *arcitenens.* VA. III. 75.

TURRITRAGA, *f.*, *turrigera.*
dio turritragun, *turrigerae (Antemnae).* VA. VII. 631.

FESCETRAGA, *palla, facitergium.* Mon. 2.

SCALATRAGA, *f.*, *ostrifera.*
g. s. scalatragun, *ostriferi (Abydi).* VG. I. 207. Hiernach ist vielleicht *astriferae*, alertragiges. Eb. zu berichtigen.

SUUERTDRAGO, *m.* (suerdrago. Gd. 5.), Schwerdträger, *spatarius.* L.

TRAGARI, *m.*, Träger, *bajulus.* Bib. 8. *gerulus.* Ra.
tracari, *gerulus.* Pa. gl. K.
tragare, *bajulus.* Tr.
tragæri, *bajulus.* Bib. 4.
trageri, *bajulus.* Bib. 6. 13.
tragere. }
tragar. } , *gerulus.*

PFANDRAGARI *(sic)*, *m.* (Pfandträger), *sequester.* Tr.

LIHTRÆGERE, *m.*, *acoliti.* Hd.

LIOHTTRAGARI, *m.*, Lichtträger.
n. pl. liehtragere. Hd. }
liethtragare. Tr. } , *ceroferarii.*

LUGETRAGERE, *m.*, *nugigerulus.* Tr.

(CHINTTRAGERINNE, *f.*, *puerpera.* Wn. 1542.)

TREGIL, *m.*, *bajulus (boni nuntii).* Mε. Bib. 1. 5. 7.
trikil, *verna.* gl. K. Hieher? In einer an-

dern Stelle in gl. K., und auch in Ra. steht tripil, *famulus*.

n. pl. tregela, *portitores*. Mcp.

WAZARTREGILA, *f.*

n. pl. (?) uuazzerdregila, *lixae*. Sl.

WOLFTRIGIL, *n. pr.* Hieher?

TAUTRAGIL (thautragil, toutregil, tautragilli, taudragil, taudregil, taudrail). Hieher?

si quis in geniculo transpunctus fuerit, ita ut claudus permaneat, ut pes ejus ros tangat, quod alamanni tautragil *dicunt. L. alam.* 65. *si quis aliquem plagaverit, ut exinde claudus permaneat, sic ut pes ejus ros tangat, quod* taudregil *vocant. L. baioar.* 3, 12.

SCILDTREGIL, *m.*, Schildträger.

g. pl. sciltregilo, *scutariorum*. OA.

FEZTREGELA. F. 1. / FEZCETRAGELA. F. 1. 2., *facitergium*.

n. pl. fæzitragala, *facitergia*. Em. 31.

DORNDRAGIL. Tr. DORNDREGIL. Zf. 2. DORNDRAIL. Em. 31. Sal. 1. 2. 4 DORNDRAL. Ve. 6. DORENDRAL. F. 1., *furfarius* (Vogel). Hieher?

SAMENTREGEL, *symbolum*. Sal. 1. SAMETREGIL. D. SAMITREGELE. Bib. 10. SAMTREGELE. Bib. 11., *symbola*; wohl hieher, und nicht zu *regula*; cf. auch *symbolum apostolorum* daz samentrugele dere boten. Wb.

HARTRUGULA. Sg. 299. HARTRUGIL. F. 1. Tr. HARTIRUGIL. Vc. 6. HARTTRUGILI. Em. 22. HARTTRÙGIL. Sal 1. HARTDRUGIL. Zf. 2. HARTTRUGELIN. Hs. HARTTRÖGELIN. Mon. 2., Hartriegel, *sanguinarius (arbor)*, hieher?

HARTRUGILBOUM, *sanguinarius arbor*. L.

GITRAGIDI, *n* (GITRAGIDA, *f.*). Hieraus unser Getreide.

n. s. getragide. Tr. / getrægide. Hs., *possessio*.

a. s. getragide: durh sin arm getragide, *angustia rei familiaris*. Bo. 5. abe gescozze und ab iagide nam er sin getragide. D. III. 66.

a. pl. gitragida. Bib. 10. 11. 13. / getregida. Bib. 6., *impensas*.

TRAGÊN, TRAGÔN.

SIH TRAGÊN:

thaz er ekord eino lebeti so reino, odo ouh unhono sih drageti so scono. O. II. 4, 21.

GATRAGÔN (sih). Cf. sih tragen in tragan.

odo er thes gisunni, zen ostoron uuaz giuuunni,

thaz sie thanne habetin, thes dages sih gidragotin. O. IV. 12, 50.

TRÂGI, träge, altn. tregr, *segnis*, aber drægr, *qui trahi et tolerari potest*, daher sondere ich dieses Wort von **TRAG**, urdeutsch **DRAG** ab; auch angels. tregjan, *vexare*, deutet auf eine andere Wurzel **TRAG**, deren T ursprünglich und nicht aus D entstanden ist; cf. auch alts. trâgi, *taedium*.

trac, *timidum*. gl. K. hieher? oder ist es eine Entstellung der Glosse in Ra.: *tymitum, vinum*, tranc?

tragi, *iners*. Ra. *piger*. Ra.

traki, *piger*. gl. K. *inertis*. gl. K.

trakii, *iners*. gl. K.

n. s. m. trager, *tardus*. K. 31. *deses*. Al. 2. *desidiosus*. Ic.

traker, *piger*. gl. K.

d. s. f. trâgun ferte, *pigris cursibus*. Mcp.

a. s. m. tragan, *pigrum*. K. 4.

dragon *saturnum*. O. V. 17, 31.

a. s. f. traga, *hebetem*. D. II. 352.

n. a. pl. m. traga, *resides*. VA. VI. 813. D. II. 354.

trage, *ignavi*. Ib. Rd. *inerti*. Ic.

d. pl. tragan, *segnibus*. Prud. 1.

a. pl. n. tragun, *inertia (pecora)*. VA. IV. 158.

TRÂGO, Adverb.

trago, *tarde*. K. 5. ziu bootes trâgo ze sedale gange, *tarde*. Bo. 5. *segnius*. Ra.

thraco, *segnius*. gl. K.

Comparativ: tragoor, *tardius (concedatur balneorum usus juvenibus)*. K. 36.

UNTRÂGI, unträge.
der man untrâge wolte dare springen. Mos.
SLÂFTRÂGI, *somnolentus.*
(die slaftrægen, *somnolentos.* Wn. 1542.)
TRÂGHEIT, *f.*, Trägheit.
d. s. in dragheite. N. 106, 22.
in tracheite. Co
a. s. trâgheit. Mcp.
TRÂGÎ, *f.*, Träge, Trägheit.
n. s. trâgi, *torpor.* Asc. *ignavia.* M. 10. Can. 10. 11. *desidia.* Gç. 3.
dragi. O. II. 3, 47.
g. s. trâgi, *torporis.* Gh. 1. 3.
d. s. trâgi: ze tragi gefienge. Mcp.
a. s. trage, *desidiam.* Ic.
SLAFTRÂGÎ, *f.*
(a. s. slaftræge, *somnolentiam.* Wn. 1542.*)*
TRAGA, *f.*, *ignavia.* Can. 13.
TRÂGÊN, TRÂGÔN (träge seyn).
Inf. trâkon, *pigrescere.* Mcp.
(sie) tragent, *torpescunt.* Gc. 5.
(du) trageṣ: nolas dih trageṣ, *non te trices.* Rb.
trageẹs: ni trageẹs, *ne acidiaris.* Rb.
trakees: ni trakees, *ne acidieris.* Rb.
(sie) trâgên, *languescant.* M. 30. Gb. 1. 2. 3.
ARTRÂGÊN.
artraket, *piget, taedet.* R.
BITRÂGÊN (bitrâgjan?).
pitragit, *tedet.* Bib. 5.
TRAGAPOTO, Mannsnamen.

TRAH (oder **DRAH**?). Sollte die ursprüngliche Bedeutung von trehan *sopire* seyn, so liefse sich vielleicht sanskr. drai, lat. *dormire*, damit zusammenhalten und TRAH in TRA-H zerlegen.

TREHAN, erlöschen? Cf. aber auch trechen in Schmellers baier. Wörterbuch, wo trechen durch: die Glut mit Asche bedecken, erklärt wird.
dreha, *pigrescat (pruna canis favillis).* Prud. 1.
BITROHHAN, *p. p.*
d. s. n. pitrohhanemo, *reposto (igne).* Prud. 1.
a. pl. n. pitrohhanun (wenn pirchhanun so zu verbessern ist), *sopitos (ignes).* VA. VIII. 409.
TREHANÊN (trehanjan?).
p. a. drehanenter, *vapor (senescens).* Prud. 1.
a. pl. rehananta *(sic), tepentes (prunas).* Prud. 1.
GADREHANET, *p. p.*
a. pl. gidrehanetun, *sopitas (aras).* VA. VIII. 542.

TRACHO, *m.*, Drache, *draco*, angels. draca, nord. drâkon, dreki.
n. s. traccho, *draco.* Sg. 242. N. 103, 26. 27.
dracco, *draco.* Tr.
g. s. tracchen, *draconis.* N. 103, 27.
d. s. dracchen, *draconi.* Mcp.
a. s. drachon (am Himmel). O. V. 17, 30.
dracchen, *draconem.* Mcp.
n. pl. trachon. Nd. II.
g. pl. drachon. Nd. II.
tracchen. Wb.
DRACHENWURZ.
DRACHENFELS, Ortsnamen.
DRECHIN, *f.*, Drachin, *dracena.* gl. Bl.

piTRIKan s. piTUHan.

TROG, *m.*, Trog, angels. trog, troh, altnord. trog, *alveus.* (troh, troch. Id.) Cf. TRUH.
n. s. trog, *alveus.* Hd.
troc, *alveus.* Em. 31. *alveolus.* D. *collectaculum.* VP. 3.
troch, *alveus.* Sg. 184. Tr. Wn. 863. *alveolus.* VP. 1. *collectaculum.* VP. 1. 2. M. 32.
troh. Em. 21., das latein. Wort ist nicht mehr deutlich zu lesen; es scheint *mucus* zu stehen; gleich darauf folgt *tunas*, chuofa, dann *dolium.*
trouc, *alveolus.* L.
troga (das a ist undeutlich), *alveolus.* Em. 31.

d. s. troke, *catino.* R.
d. pl. trogun. Zf. } , *canalibus.*
drogin. Sg. 282. }
WAZARTROG, Waßertrog, *m.*
d. pl. uuazzartrogun. Bib. 9. } , *canalibus.*
uuazzartrogon. R. }
TEIGTROG, *m.*, Teigtrog.
daictroc, *ascia.* Tr.
in teigatrŏg, *in alveolo.* R.
CHNETETROC, *m.*, *ascia.* Hs.
TRUGILI (trůgelin. Sal. 5. Hd. trŏgelin. Tr. trugel. Wn. 460.), *n.*, *alveolus.* Sg 184. Rf. Em. 31. Wn. 863.
ZAWETRUGILI, *n.*
d. pl. zâuuetrugelinen, *canalibus.* Wm. 7, 5.

TROHisal? — Zu D?
BITROHSALJAN.
pitrohsilid. Pa. }
pitrohsilit. Ra. } , *incestat (, coinquinat).*
pithrohsilit. gl. K. }

TRUG.

TRIUGAN, triegen, trŭgen, *fallere.* — Angels. dreogan bedeutet *agere, tolerare.*
Inf. triugan, *fallere.* H. 24. *fraudare.* Rc. Rg. 2. *inludere.* Mart. *cavillatio.* Pa. Ra.
driukan, *cavillatio.* gl. K.
triegen, *fallere.* Bo. 5. menniscen ilent sie triegen. N. 72, 18. daz iro triegen. N. 61, 10.
triegin: unsih ne sulin triegin, *non nos conturbent.* Org.
trîgen, *fallere.* Bo. 5.
ze triegenne, *ludere.* Mcp.
(er) triugit, *fallit.* R. Rf. *frustratur.* Ra. *frustraverit.* A. D. II. 378. triugit in der uuân. Org.
triukit, *frustratur.* Pa.
driukit, *frustratur.* gl. K.
triuget. Mcp. dih N. 16, 2. den. N. 39, 5. in mit–. Bo. 5.
truget: den (got) nieht ne truget. N. 49, 6.
(sie) triegent. Syl. Bo. 5. *decipiunt.* N. 61, 10. siniu gebot ne triegent. N. 110, 8. siu (diniu uuort) ne triegent niemannen. N. 118, 160.
(er) triege: mih ne triege der uuân, *nisi fallor.* Bo. 5.
(sie) triegen, *decipiant.* N. 61, 10.
(du) trugi, *posuisti* (wird wohl *imposuisti* zu lesen seyn) *mihi.* A.
(er) trauc: neouuiht ni trauc, *nihil obfuit.* Ra. gl. K.
trouc, *frustratur.* VA. VI. 493
troug: so troug menniscen der uuân. N. 37, 8. troug sie der gedang. Bo. 5. so troug si diu ougen. Bo. 5.
p. a. n. s. f. trieginda (kann auch truginda gelesen werden), *male suada.* D. II. 344.
a. s. n. triugantaz uuetar, *fallentem.* Rb.
g. pl. dero triegentôn *syllogismorum.* Bo. 5.
GITRIUGANTIU, *p. praes. n. s. f.*, *frustrata (hasta vocatus meos).* VA. XII. 95.
TRIUGO, *m.*, *fictor.* Ib. Rd.
TRUAGO, TRUOGONI, Mannsnamen. Hieher?
TRIUGARI, altsächs. driogeri, *m.*, Trieger, Trŭger, Heuchler, *hypocrita.*
g. pl. driagero. O. II. 23, 7.
d. pl. driagarin. O. II. 21, 9.
v. pl. triugara. Frg. 21. } , *hypocritae.*
triugera. Frg. 23. }
GETREOG. Asc. 2. } , *fallacia.* Cf. GITROG
GEDREOG. Asc. 1. } und GITRUGI.
ZWITRIUGER, *bifidus.* Sal. 2. Hieher?
INTRIUGAN, *illudere*-
intriuge, *illudat (mentem).* H. 15.
BITRIUGAN, alts. bidriogan, bedreogan, betriegen.
Inf. pitreogan, *seducere.* Sg. 913.
pitriugen, *ludere.* D. II. 351.
betriegen. Bo. 5.
zi pitriuganne. Sb. }
zi pitrioganne. Can. 10. 11. } , *imponendum.*
zi pitruganne. M. 18. }
(ih) betriuge, *circumvenio.* Wn. 460.

(er) pitriugit, *seduxerit*. Ib. Rd. *frustraverit*. A.
bidrugit, *frustratur*. D. II. 331.
(sie) bitriogant, *pellexerint*. Ald. 2. 6.
(er) pitriuge, *deludat*. Gc. 8.
betriege: daz sie iro lugeheit petriege. N. 27, 4.
(du) bitrugi. Bib. 4.
pitrugi. Bib. 1. 5. 6. 7. 13. Mα. Mε. Sb.
bitruge. Bib. 5. 11.
pitruge. Bib. 11. 13.
petruge. Bib. 6.
pitruga. Bib. 10. 11.
} , *imposuisti (mihi, nobis)*.
betruge dia *fortunam, (dedisti verba)*. Bo. 5.
(er) bitrauc. Ja.
pitrauc. Rf.
pitrouch. Bib. 1.
} , *fefellit*.
pitrouc, *eludit*. Mart.
betroug Bo. 5.
(sie) pitrugin, *fefellerant*. Ec.
(er) pitrugi. Mz. Bib. 1. 2. 7.
pitruge. Bib. 5.
} *dementasset (magicis)*.
p. p. bitrogan, *delusa*. Bib. 9. Wn. 863.
uuas fon then magin, *illusus*. T. 10, 1.
pitrogan, *delusa*. Ib. Rd. ni sin, *fallantur*. Da.
bidrogan uuard fon in. O. I. 20, 1.
bitrogan, *delusa*. A.
bitrogin uuirdit, *fallitur*. A.
betrogen gechose. Bo. 5. betrogen sîn. Bo. 5. darana ne bin ih petrogen, *deceptus*. N. 76, 3. ist. Org. sint dâr ana. Bo. 5. uuerden. Nf. Bo. 5. uuerdent ir an imo. N 61, 9. uuerdent sie. N. 72, 18. uuard sines lôzes. Mcp.
n. s. m. pitroganer, *fallax*. Tg. 1. *inlusus*. Gc. 8.
petroganer, *elusus*. Bo. 1.
n. s. f. pitroganiu, *lusa*. Prud. 1.
bitrokiniu, *delusa*. Zf. 1.
n. pl. m. pitrogana, *frustrati*. M. 28. Gd. 1. 2.
pitrogane, *ficti*. Rb.
bedrogana, *ludificati*. Sl.
n. pl. n. bidroginu (bidroginiu. cod. P.) uuurtun sin. O. I. 22, 17.
Compar.: petrogenora, *dementius*. Rc.

UNBITROGAN, unbetrogen.
n. s. f. unpitroganiu, *infucata*. Can. 10.
g. s. f. unbetrogenun fruoti, *perspicacis prudentiae*. Mcp.

UNBITROGANLIH.
unpitroganlihiu (unpitroganlihu. M. 39. unpitrokanlihu. Can. 8.), *infucata*. Can. 9. 12.

BITROGANÎ, *f.*
in allere betrogene han ih gesundot. Co.

UNBITROGANÎ, *f.*
g. s. umbetrogeni, *veritatis*. Bo. 5.

TRUGI, nur in *compos.*
TRUGIWAGA. (sie habent truge uuaga. N. 61, 10.)
TRUGILEFSA (truge lefsa, *labia dolosa*. N. 11, 3. 30, 19.)
TRUGIBILD.
TRUGIKÔSÔN.
TRUGITIUFAL.
TRUGIDING.
TRUGISÂLDA.
TRUGILÎH, trüglich.
trugalih, *fabulosum*. Mart.
trugulih. Ra.
drukilih. gl. K.
} , *lacone, fossa*.
trugelichez, *fantasticum*. Nd.
trugiliho (*adv.?*), *fictae*. M. 30.
TRUGILIHHO (Adverb), *ficte*. Gb. 1. 3.
trugelicho, *dolose*. N. 5, 11. 34, 20. 21. 35, 3.
drugilicho spuan. O. II. 6, 13.

UNTRUGILIH.
untrugilihiu. M. 9. Can. 11.
untrugelichiu. Can. 13.
} , *infucata*.
UNTRUGILIHO (Adverb), *infucatim, infucatum*. Can. 7. 10. 11. M. 21.

TRUGIHEIT, *f.*, Trugheit.
n. s. trugeheit, *dolus, illusio*. N. 31, 2. 35, 3. 37, 8. 138, 4.
d. s. trugeheite. N. 34, 20. 51, 4. in

trugeheite des herzin, *in fantasmate cordis.* N. 80, 9.
trugeheit *(nom.?), cavillo.* Prud. 3.
d. pl. trukiheitin (trukihetin. Prud. 1.), *fucis (sunt multa fucis illita, quae luce purgantur tua).* Prud. 2.

GITRUGI, *n., fictum.* Gc. 1. 6.

TRUGANÔN, trügen.
Inf. truganon (truganan. Sb.), *fingere.* Mψ. Bib. 1. 2.
(er) truginot, *mentitur.* A.
(sie) truginont (es steht truginot), *mentiuntur.* Gc. 5.
(er) truginota, *luserat.* Prud. 1.

GATRUGINOT, *p. p.*
gitruginota, *confictam (historiam).* Bib. 1. 2.

TRUGANOTH. Mς. } , *apokrypha (nescit ecclesia).*
TRUGANOT. Bib. 1. }
TRUGINOT. Bib. 5. }
TRUGINET. Bib. 7. }

TRUGANARI, *m.*, Trügner.
n. s. truganari, *hypocrita.* Gh. 3. *prestigiator.* Prud. 1.
truginari, *hypocrita.* Gh. 1. *impostor.* VP. 1. 2. Tr.
trugenari, *nugator.* Eb.
truginare, *nebulo.* Sal. 1. 2. *fallax.* Ar.
a. s. truganari, *impostorem.* Gd. 2. Sb. *paraphrasten.* Mε. *conjectorem.* Bib. 1.
truginari, *impostorem.* M. 28. Gd. 1. 3. *parafrasten.* Bib. 7.
truginare. Bib. 5. } , *conjectorem.*
truginara. Bib. 6. }
n. pl. truganara. Sb. Le. D. II. 283. } , *hypocritae, impostores.*
truginara. M. 31. Bib. 1. }
trugenara. Rg. 1. }
a. pl. trugenare. N. 5, 7.

TRAUMTRUGANARI, *m.*
n. pl. troumtrugenara, *tripotes divorum.* Mcp.

TRUGIDA, *f., fantasia.* Sg. 292. VS.
g. s. trugida, *hypocrisis.* Frg. 23.
a. pl. (sing.?) drughida diubilo, *simulacra daemonum.* Is. 5, 7.

GATRUGIDA, *f.*
n. s. gitrugida, *fictum.* M. 29. A. *phantasma.* M. 31. Sb. Le. 1. 2. 3.
d. s. gitrugido, *plasmate.* Sbe. Ec. 1. 2. *circumventione.* Ec. 1.
a. s. gitrugida. M. 3. Sb. Can. 5. 6. 10. 11. } , *illusionem.*
getrugida. Can. 1. }
gitrugide. Can. 13. }
n. a. pl. gitrugida, *phantasmata.* Gh. 1. 2. 3. *phantasias (cor tuum patitur).* Mσ. Bib. 1. 2. 3.
kitrugida, *illusiones.* Ic.

GATRUGIDI, *n., illusio.*
n. s. getrugede. N. 37, 7.
g. s. getrugedes, *illusionum.* N. 37, 8.

BITRUGIDA, *f.*
pitrukida, *deliramenta.* Em. 21.

TROCHNUSSI, *fantasias.* Bib. 5.

GITROCNISSA, *deliramenta.* Bib. 1.

GATRÔG, *n.*, alts. gidrôg.
n. s. gitroc, *fallacia (divitiarum).* T. 75, 3.
kitrok, *fictio.* Ja.
gidrog:

sie mer ouh hintarquamun, so
sie nan thar gisahun,
firnamun in giuuari, the iz ein
gidrog uuari. O. III. 8, 24.

getrûch, *fantasma.* Le. 3.
g. s. gitroges, *monstri.* VP.
gitrogis, *portenti.* Prud. 1.
a. s. gitroc, *monstrum.* VA. II. 245.
n. a. pl. katroc, *fantasias.* Ja.
kitroc, *deliramenta.* Ic.
gidrogc, *fantasmata.* Ald. 1.
getroc. Eb. } , *portenta.*
getroch. D. II. 314. }

PITROCH, *fantasma.* Le. 3.

BITROGALIH.
d. pl. pitrogalihen. Prud. 2. } , *monstruosis (idolis).*
pitrocalihen. Prud. 1. }

TRUOGANTI, *p. a.*
truogentiu (truomgindu. 3.), *frustrata.* D. II. 333.

TRUOGO, *n. pr.* Hieher?

TRUH. cf. **TRANK.**

URTRUHLICHO (gleich âtrûhlicho?), *sobrie.* H. 3.; cf. angels. gedreoh, *sobrius,* gedreohlice, *sobrie.*

URTRUCT, *sobrius.*

n. pl. m urtructe, *sobrii.* H. 4.

URTRUHTIDA, *f.*, *sobrietas.*

d. s. urtruhtidu, *sobrietate.* H. 18.

TRUH, TRUHA, *f.* (auch **TRUHO,** *m.?*), Truhe. Sollte es D als althochd. Anlaut haben? Das angels. dhruh, *loculus, locellus, sarcophagus,* scheint dafür zu sprechen; allein oft steht im Angels Dh statt D. — Cf. **TROG.**

n. s. drûch, *bacopolus, vas in quo mortui efferuntur.* D.

truha. Sal. 4.
truhe. Sal. 1. } , *trucca.*

trucha, *pix, pixidis.* L.

druho: steininer druho, *sarcophago.* Em. 17. (sollte es *dat. sing.* von druha seyn und steininer statt steininero stehen?)

a. s. truhun. Mf. Bib. 1. 10. 11. 13.
truhan. Bib. 8.
truhin. Bib. 4. 5.
thruhin. Bib. 7. } *capsellam.*

n. pl. druchun, *tumbae.* F.

a. pl. trua, *truccas.* D.

truhin, *capsellas.* Bib. 6.

TRUHSAZO hieher?

TRIUGAN s. **TRUG.**

TRUGILI s. **TROG.**

TRAHAN, *m.*, Thräne, *gutta, lacrima;* alts. trahni, *lacrimae.*

n. s. drahan. Em. 32.
trahen. Hd.
trahin. Tr. } , *gutta.*

n. pl. trahene. Tr.
drahine. Hs.
trâne. Bo. 5. N. 41, 4. } , *lacrimae.*

g. pl. traheno. N. 79, 7.
trâno. N. 36, 34. Bo. 5. } , *lacrimarum.*

d. pl. trahenen. N. II.
trahenin. N. 79, 7.
trahinin. N. 95, 8.
tranen. N. 6, 7. 55, 15. 79, 6. 115, 8. 125, 5.
drânen. Bo. 5.

a. pl. trahene. N. II.
trâne. Bo. 5. N. 17, 9. 38, 13. 55, 11. } , *lacrimas.*

TRÂNJAN, thränen.

er trânda, *tinxit ora lacrimis.* Bo. 5. (mit tranendin ougin. Cdg.)

TRIGENE (?), *gigantes.* Ib.

TRUKAN, trocken, angs. drig, drigg, dryg, *aridus* (cf. altnord. thurka, *exsiccare*). Mit DURRI zu Einer Wurzel.

n. s. m. truchanaz, *jejuna.* VG. III. 493.
truchnaz, *jejuna (glarea).* VG. II. 212.
trucchenez, *siccum.* Bo. 5.

d. s. m. n. trucchenemo tenne. N. 71, 6. *scapare.* N. 71, 6.

a. s. f. trucchena: der dia uuerlt alla soles uuazzeres trucchena getan habet. N. 65, 6.

n. pl. truchina, *jejuna (saxa).* Prud. 1.

d. pl. trokkenen. Wm. 5, 14.
trokkenon. Wm. 5, 14. H. IX. } fuozon.

TRUCCHENO (alts. drucno), trocken, Adverb. N. 105, 9.

TRUKANÎ, *f.*

n. s. truchini, *arida i. e. terra.* Ma. Sb. Bib. 1. 6. 7.
truchni. Pa.
trunchani *(sic).* Ra.
throkini. gl. K. } , *siccamina lignorum.*

d. s. in truccheni, *in sicco.* N. 104, 41. in druccheni, *per siccum (ambulaverunt).* Nm. 19.

in dera truchene. Nm. II.

a. s. in druccheni uuanta er aha. N. 106, 33.

TRUKANJAN, TRUKANÔN, alts. druknian, trocknen.

Inf. truchanan, *exsiccandos.* Em. 19.
truchananne, *siccandas.* Em. 19.
(er) trucchenota (die Füfse). Ho.

(er) trucchendi: daz in diu sunna trucchendi. Bo. 5.

GATRUKANJAN, *exsiccare.*

(er) gitruchana [oder ist es gitruchanit (uuerde)], *exsiccetur (vitiosa viriditas).* Gc. 3.

p. p. gitruchinit. M. 27. Gc. 6. } uuerde,
gitruchinat Gc. 1. } *exsiccetur.*
getrucchenet habest, *siccasti.* N. 73, 15. uuard, *exsiccatum est (mare).* N. 105, 9.

ARTRUKANJAN (ARTRUKANÊN?) (ertrocknen), *exsiccare.*

artruhnet. R.
artruchnet. Pa.
artrunckne*t(sic).* Ra.
irtrokhenet. gl. K.
} , *exsiccat.*

aha artruknnet (artruknent?). Em. 33.

TREKERE, Ortsnamen.

TRAHT, *tractus, circulus.* Sal. 1.

TRAHTÔN (trachten; wohl aus dem lat. *tractare* und nicht aus der deutschen Wurzel **TRAG** gebildet), angels. trahtjan, *tractare, disserere.* Mit Genitiv.

Inf. drahton:

uuil thu thes uuola drahton. O. I. 1, 43.

bi thiu moht er odo drahton, in thesa uuison ahton. O. II. 4, 28.

uuir sculun drahton bi thaz, thaz uuir giuuarten uns thiu baz. O. II. 5, 3.

trahton. O. II. 5, 3. cod. P.

(er) trahtot, *retractat.* Prud. 1. *tractat (res sordide et negligenter).* K. 32.

(sie) trahtont (trahton. Bib. 1. 2.), *ordinant.* Mv.

(du) drahtos:

oba thu es uuola drahtos, in muate thir iz ahtos. Oh. 49.

(er) trahtoe mit sih, *tractet apud se.* K. 3. trahtohee, *tractet (prudenter).* K. 61.

(du) tráhtotôst, *dissserebas* (den uuistuom). Bo. 5.

(er) trahtota (trahtoto. gl. K.), *tractabat.* Pa. *physicam* uobendo trahtota si fone allen *creaturis.* Mcp.

(ir) trahtotut, *tractabatis* (uuaz ir in uuege trahtotut). T. 94.

(sie) trahtoton, *tractaverunt.* Rb.

imp. s. drahto:

drahto io zi guate, so uuaz thir got gibiate. O. II. 9, 65.

draht es nu mit uuillen. Oh. 112.

p. a, trahdonde: er dahta lango trahdonde *(longae deliberationis).* Mcp.

n. s. m. trahtonter. Mx.
thrahtonter. Bib. 1. 2.
trahtintir. Bib. 7.
} , *reputans (cogitans in corde suo et reputans).*

n. s. f. trahtintiu, *conferens.* Lc. 2.

g. pl. trahtontero (trahattontero. M 29.), *fluctuantium.* Sb.

p. p. trahtot, *tractato (volumine).* gl. K.

TRAHTA, *f.*

a. s. drahta (trahta. cod. P. thrachta. cod. F.):

kert er tho, so er mohta, sines selbes drahta,
bi thero lido mahtin ioh gruazta ouh unsan druhtin. O. IV. 31, 17.
nim gouma thera dihta thaz hursgit thina drahta. O. I. 1, 18.

a. pl. (?) drahta (thrahta. cod. P.): so drenkist drahta dine mit fronisgemo uuine. O. II. 9, 94.

UUIDARTRAHTA, *f.*, *retractatio.* Ib. Rd. Rf.

TRAHTUNGA, *f.*

g. s. trahtungo, *retractationis.* M. 29. Gc. 1. 6.

GATRAHTÔN, GATRAHTJAN.

Inf. gidrahton:

er allen uuorolt kreftin ioh engilo gisceftin,
so rumo ouh so in ahton man ni mag gidrahton. O. II. 1, 2.

(er) gidrahte: ni si thiot thaz thes gidrahte, in thiu iz mit in fehte. O. I. 1, 85.

p. p.

p. p. kitrahtot, *tracto (, longo ordine).* gl. K.
GATRAHTI, *n.*, GIDRAHTA, *f.*
n. s. gitrahti, *motus.* Gh. 3. M. 30.
gidrahti: ubar mino mahti so ist al thaz gidrahti. Ol. 11.
d. s. gitrahte, *motu.* M. 22. Can. 10. 11.
a. s. gidrahti: allaz thaz gidrahti. O. V. 25, 27.
thaz quami uns in gidrahti, thih thuuungin unmahti. O. V. 20, 87.
allo uuunna thio sin odo io in gidrahta quemen thin. O. V. 23, 209.
d. pl. gitrahtin. M. 18. Can. 11. } *motibus.*
gitrahtun. Can. 10. }
gidrahton:
untar thesen ahton ioh managen gidrahton. O. V. 4, 35.
ioh uuir thaz io ahton mit luteren gidrahton. O. II. 24, 36.
oba uuir uuollen uuahten mit gidrahton filu rehten. O. IV. 37, 1.
mit rozagen gidrahton. O. V. 5, 20.
gitrahton. O. II. 24, 36. cod. P. IV. 37, 1. cod. P. V. 5, 20. cod. P.
a. pl. gitrahti, *fluctus (tristitiae).* Mψ. Bib. 1. 2.
GATRAHTIDI, *n.*
n. s. getrâhtede: tiz sus ketana getrâhtede ist *philosophorum* nals *rhetorum.* Bo. 5.
g. s. ketrahtedis, *speculationis.* Org.
d. s. getrahtede, *deliberationi.* Mcp.
a. s. getrahtede: so man getráhtede tuot *de moribus.* Bo. 5. er getuot getrahtede uber sie. N. 72, 10.
ARTRAHTÔN (erträchten).
Inf. irdrahton: ni mag man thaz irdrahton noh mannes muat irahton. O. V. 22, 9.
BITRAHTÔN, BITRAHTJAN? betrachten. Mit *acc.* und auch mit *gen.;* auch mit daz und Conjunktiv, oder mit folgendem Conjunktiv ohne daz.
Inf. pitrahton, *circumspicere.* M. 30. Gh. 1.
(ih) petrahte, *retractabo.* Can. 13.
(du) pitrahtos (pitrahtietis. Can. 13.), *ponderaris.* M. 19. Can. 10. 11. *(conj.?)*
(er) bidrahtot: ni bidrahtot unser sumilih, thaz uuir birun al gilih. O. III. 3, 17.
(wir) bidrahton: uuir uuola iz ni bidrahton. O. III. 26, 19.
bitrahton. O. III. 26, 19. cod. F. ob auur uuir iz ahton ioh uuola iz al bitrahton. O. V. 1, 9.
(ir) bidrahtot: ioh ir ouh uuiht thes ni ahtot, ouh drof es ni bidrahtot. O. III. 25, 24.
(ih) pitrahta (?), *praevalui.* Ra. gl. K.
(er) bidrahtoti: man ouh bidrahtoti, er anderan ni betoti O. II. 4, 97.
sie ahtotun thaz sinaz ser, bi hiu er ni bidrahtot iz er. O. III. 24, 75.
bitrahtoti. O. II. 4, 97. cod. P.
bithrahtoti. O. II. 4, 97. cod. F.
pitrahtoti, *deliberaret.* Gd. 1.
imp. s. bidrahto iz allaz umbiring. O. IV. 16, 5.
p. a. n. pl. m. pitrahtunta, *retractantes.* Gc. 3.
p. p. pitrahtit, *obtutus.* gl. K.
d. s. f. bitrahtotero, *respecto.* A.
BITRAHTIDA, *f.*, *ponderatio.* Mσ. Bib. 1. 2.
g. s. pitrahtido, *circumspectionis.* M. 29. Gc. 1. 6.
d. s. bitrahtido, *consideratione.* A.
pitráhtido, *consideratione.* Gc. 3. *circumspectione.* Gc. 3.
BITRAHTODI, *f.*
d. s. pitrahtodi, *deliberatione.* Ec.
PITRAHTARI. Mξ. Bib. 1. 2. } *m.*, (Betrachter), *ponderator (spirituum est dominus).*
PITRACTARI. Bib. 7. }
PITRAHTARE. Bib. 5. }
HINTAROT TRAHTÔN:

hintert trahtondo ne bescrenchen mih ubermuote. N. 118, 122.
ZUADRAHTÔN (zua kann auch zu dara gehören):
uuir sculun thiu uuort ahton, thara harto ouh zua drahton. O. I. 24, 13.

TRUCT s. TRUH.

TRUHT, *f.* — Dieses, dem goth. drauht, altnord. drôtt, *populus*, alts. druht, angs. driht, *familia* (gedriht, *coetus, cohors*) entsprechende Wort, findet sich vielleicht in:
in dero uarentun truchti, *in vetula et in cervulo*. Po. — Cf. auch trustis.
Ist auch die malb. Gl. druchte in: *si quis foris casa sive iter agens sive in agro positus a contubernio fuerit occisus et tres vel amplius habuerit plagas, malb.* druchte lidio (dructe clidia, droch lidio). *L. sal.* 46.
und in
tres de eodem contubernio malb. dructhe limici (druche lennici). *L. sal.* 45.
hierdurch zu erklären und auf *contubernium* zu beziehen? in der ersten Stelle scheint das dabei stehende lidiu (zu lid, *membrum?*) druchte mit *plaga* in Verbindung zu bringen. — Cf. auch druchte (dructe, dructu, druthe) in: *si quis puellam sponsatam*, druchte, *ducente admaritum — adsalierit. L. sal.* 14. mit truhtinc, *pronuba*, truhtinga, *sponsales, sodales*, und truhtigomo, *paranymphus*.
TRUHTIGOMO, *paranymphus*. W. Hieher?
TRUHTIN, *m.*, angels. drihten, dryhten, altnord. drottin, alts. drohtin, druhtin, *dominus*. — Gewöhnlich von Gott und Christus gebraucht.

n. s. truhtin, *dominus*, *herus*. Pa. Rb. K. p. 7. T. 3, 2. 122. 125. 128. 130. 147. E. Pn. Wo. 2. H. 19. O. IV. 31, 18. 19. 21. 27. codd. V. P. O. IV. 31, 29. codd. V. P. F. O. IV. 33, 21. cod. P. 34, 11. codd. V. P. 37, 28. 39. cod. P. V. 3, 3. cod. P.
thruhtin. O. IV. 31, 21. 27. cod. F. 33, 21. cod. F.
druhtin. Is. 3, 7. gl. K. Gg. Ol. 6. 24. 34. 52. 63. Os. 30. thaz er mit sinen mahtin uuas thes dages druhtin. O. III. 5, 10.
trohtin. T. 2. 83. 116. 147. 160. 193. 229. Sg. 242. Ky. Ne. II. Wm. 2, 9. II. IV. IX.
throhtin. Wm. 2, 9.
trohdin. Wm. 2, 9. III.
drihtdin. W.
truhten. N. 4, 4. 9, 10. 13, 2. 15, 5. 17, 3. 38, 8. Na.
trohten. N. 3, 6. 82, 19.

g. s. truhtines. K. p. 7. Pa. gl. K. Rb. H. 19. Frg. 51. 53. T. 4, 3. 143.
truhtinis lichamo, *corpus dominicum*. N. 56, 9.
truhtenis. N. 17, 31. 18, 8. 19, 8. 23, 1. 113, 7. 121, 4.
truhtenes. N. 11, 7. 18, 8. 32, 18. 33, 16. 36, 34. 39, 5.
druhtines. O. I. 2, 6. 5, 14. 7, 27. 9, 4. 11, 26. Is. 3. 9. gl. K.
thruhtines. O. I. 9, 5. cod. F.
truhtnes. H. 18.
trohtines. T. 13. 116. 142. 149. 188. 194. Wm. 8, 2.
trohtinis. Na. II.
trohtenes. Wm. 8, 2. II.

d. s. truhtine. K. p. 1. 7. E. Rb. H. 23. Frg. 51. 57. 61. O. IV. 34, 10. codd. V. P. T. 2. 82. 124. 130.
druhtine. Is. 3, 3. 5. gl. K. O. I. 3, 6. 4, 28. 5, 36. 6, 9. 7, 5. 10, 20.
truhtne. H. 1. 6. 9. 12.
truhtene. N. 2, 2. 9, 8. 15, 2. 28, 1. Na. Ne. Nm.
trohtine. Bib. 1. T. 116. 232. 244. Ne. II. Mv. Sb. Ps. 2.
trahtine. K. p.

a. s. truhtinan. K. p.
truhtnan. H. 26.
trohtinan. T. 115. 223. 233.
druhtinan. O. I. 7, 4. II. 7, 28. 16, 22. III. 16, 69. IV. 3, 3. 11, 4. 17, 32.
trihtinan. K. 7.
trohtinen. N. II.

truhtenen. N. 17, 7. 39, 4. 95, 5. 98, 5. 103, 1. Na.
truhtin. T. 4. 15. 128. 130. Wo. 2. Frg. 45. Pn. O. II. 16, 22. cod. F.
druhtin. Is. 4, 6. Os. 17. O. I. 9, 31. 11, 54. 13, 24. 28, 1. II. 4, 98. III. 17, 11. IV. 27, 10.
trohtin. Ps. T. 135. 219. 221.
v. s. truhtin. T. 7, 6. 19, 8. 42, 1. 81. 82. 113, 121. 125. H. 1. 7. K. p. 7. Pn. Sch. 87. Frg. 17. 27.
thruhtin. T. 113.
druhtin. Ol. 35. O. I. 2, 1. 2, 15. 25. 32. 33. 40. 43. 52. 55.
truhten. Ne. N. 3, 1. 4, 7. 5, 2. 7, 2. 14, 1. 20, 2. 37, 2. 38, 13.
trohtin. T. 155, 3. 161, 1. 162, 2. 163, 1. 165, 1. Otl. Ps. N. II. Rg. 1.
drohtin. D. II. 284.
trohten. N. 35, 6. 66, 3. 82, 17. 138, 14.
druthtin. O. II. 24, 29. cod. F.
n. pl. truhtina. Wo. 2. Gehört auch truhtina, *dominationes*. Rb. hieher?
a. pl. truhtina. Wo. 2.

TRUHTINLÎH, *dominicus*.
g. s. f. truhtinlihhun. Kp.
d. s. m. truhtinlihhemu. K. 12. 14. 18. (tage.)
d. s. f. truhtinlihheru. K. 15.
truhtinlichun. K. 18.
truhtinlihhun *(dat.?)*. K. 13.
a. s. n. truhtinlihha pibot. K. 4.

TRUHTINC (alts. druhting, drohting), *m.*, *pronuba*, *paranymphus* Ib. Rd. — Cf. *cum paranymphis aut trotingis Leg. Aistulfi*. 6. und throthtingo. *cod. cav.*
n. pl. truhtinga (truchtinga. Bib. 7. truthinga. Bib. 8. trutinga. Bib. 13. thruhtinge. Bib. 6.), *sodales*. My. Bib. 1. unz tie truhtinga chamin, *sponsales praestolatur adventus*. Mcp.
g. pl. truhctingo, *procorum (veterum)*. VA. XII. 27.
d. pl. truhtingun, *pronubis*, *paranymphis*. Bib. 1.

TRUHTING, Mannsnamen.

TRUHTILO, TRUHTOLF, Mannsnamen.
TRUHTIMINTIGA, Ortsnamen.

TRACTAT, *tractus (popularis, omelia)*. gl. K.

TRIHTARI, *m.*, Trichter, *tractarius* (altniederdeutsch trechtere).
trihtære, *cantarius*. Tr.
traehter, *cantharus*. Hd.

TROCMI, gallisches Volk. Liv.

TRECHNI, Ortsnamen.

TRAT. TRA-T, zur sanskr. Wurzel trî, *transgredi*, gehörig, wie das lat. *terere*, lit. triti; cf. aber auch *trudere*.

TRETAN, treten, goth. trudan, alts., angels. tredan, altn. trada, *calcare*, altpr. trapt.
Inf. dretan untar fuazi. O. III. 7, 66.
zi tretanne ubar natrun. T. 67, 5.
zi dretanne straza. O. I. 4, 46.
(er) tritit. O. IV. 4, 61. cod. F. *terit (pede)*. Rc.
dritit: uuer ist, quatun, therer man, ther unsih dritit hiar so fram. O. IV. 4, 61.
tritet, *terit (pede)*. Rc.
(er) trete, *atterat*. VG. IV. 12.
(sie) dreten: theiz (salz) dreten thar thie liuti. O. II. 17, 10.
(ih) drat: thia zessa drat ih untar fuaz. O. V. 14, 17.
(er) trat dar nahere. D. III. 108.
drat: tho selben druhtines maht sulih untar fuaz drat. O. III. 7, 19.
alle drat er se untar fuaz. O. V. 17, 36.
thaz er ni drat thio undun mer. O. V. 14, 2.
(er) drati thaz uuazar. O. III. 8, 28. sia (erda). O. V. 17, 22.
imp. s. trit, *conculca*. A.
p. a. dretenti: ioh al giscaft thiu in uuorolti thesa erdun ist ouh dretenti. O. I. 12, 12.

TRETANTLÎH.

a. s. m. tretantlihan, *calcabilem.* Rb.
GATRETAN.
Inf. kitretan, *inculcare.* Can.
(er) gidrati then uueg. O. V. 17, 18.
p. a. katretanti, *conculcans.* H. 19.
p. p. kitretan uuerdent (peri). Ho.
gitretan ist, *calcabitur (hierusalem).* T. 145.
getreten: under fuoze getreten uuirt, *pedibus calcatur.* Bo. 5.
n. s. m. getretener, *conculcatus.* N. 55, 2.
a. s. m. gitretanan, *pertritam.* A.
katretanan: duruh katretanan uuec, *per tritam viam.* Rb.
UFGETRETAN (ufgedredan. Wm. II.) ze demo diske. Wm. 3, 10.
FARTRETAN (vertreten), *protercre, concultare.*
(er) firtritit, *proterit (te).* Prud. 1.
firtridit, *recalcitrat.* gl. K.
uertritet, *proterit* (chuninga). Bo. 5.
(sie) furtreten, *conculcent,* sie (merigriozza) mit iro fuozun. T. 39, 8.
(du) uurtrati, *proteris.* Prud. 1.
imp. s. firdrit (furdrit. cod. F.) thia suazi al untar thine fuazi. O. III. 7, 71.
p. p. furtretan si, *conculcetur* (salz). T. 24, 3.
firtreten uuirdit. Sch. 75.
n. pl. n. furtretanu uuurdun, *conculcata sunt (semina).* T. 71, 2.
ZITRETAN, zertreten.
(du) zetrites die erde, *conculcabis.* Wb.
ZUOTRETAN, zutreten.
trat er iro sus zu, *affatur.* Mcp.
TRETTÔN, TRETJAN, treten, *conculcare.*
(du) trettost, *conculcabis (leonem).* N. 17, 10. irdiske liute. Nh.
(er) trettot (mit tien beinon *cetum*).
(sie) trettônt under fuoze dero heiligon halsa, *calcant.* Bo. 5. mih, *conculcabant (tenebrae).* N. 138, 11. sin houbet. N. 103, 26.
(er) trettoe, *conculcet* (minen lib). N. 7, 6. *premat (dorsa aetheris).* Bo. 5.
tretto, *conculcet.* N. 11.
(sie) trettoton, *conculcaverent* (mih mine fienda). N. 55, 3. mih. N. 56, 4.
p. a. trettenti, *terens (iter).* VG. I. 380.
GETRETTÔT, *p. p.* habet, *conculcavit* (mih mennisco). N. 55, 2. uuard ih. N. 55, 2. uuard *diabolus* fon imo. N. 17, 10.
FARTRETJAN, zertreten, *protercre.*
fortratta, *proterit.* D. II. 337.
TRETTOD, *m*, *conculcatio.*
a. s. trettod, *conculcationem* (ne furhte). N. 55, 2.
TRETENOD, *m.*
a. pl. tretenôda taten sie, *tripudia hymeneia dederunt.* Mcp.
TRATA (TRÂTA?), *f.*, *compascuus ager.* Sal. 2.
TRATA, *f.*, *conculcatio.*
a. s. trata (trat. Bib. 5), *conculcationem.* Mη. Bib. 1. 2. 7.
trât (?), *viam.* Bib. 5.; vielleicht tât zu lesen, wie die andern *codd.* an dieser Stelle haben.
UUEGETRAT, Wegetritt, *centenodia* (Pfl.). Em. 31. (uuegetrede, *proserpinacia.* Im.)
KITRET, uuaso, *gleba.* Em. 21.
UMBITRETA, *serpinacia* (Pfl.). Tr. Cf. anatret, *proserpinaca.* Im.
TROTA (truta. F. 2. trutta. F. 1. trote. Hd.), Kelter, *torculare.* Ib. Rd.
WÎNTROTA, *f*, Weinkelter.
in uuintroton, *in torculari.* N. 55, 1.
GETROTOT uuerdent *in pressuris persecutionum.* N. 83, 1.
TRUTARE, *vel* sprangari, *saltator.* Tr.

TRÂT ist nach dem altsächs. an-drâdan, antdrâdan, angels. on-drædan, *timere,* angels. dræd, *timor,* wohl als Wurzel für antrâtan anzusetzen, und antrâtan nicht für ant-râtan, sondern für ant-trâtan zu nehmen, obgleich inrietin. O. IV. 13, 47. cod. F. dagegen zu sprechen scheint. Cf. sanskr. dhrâd (mit lingua-

lem D im Auslaut), *dissolvi, decidere*. Oder ist sanskr. dṛ, *frangere, timere,* zu vergleichen (so dafs im Sächsischen D vor R geblieben und nicht in T übergegangen ist); oder hängt **TRAT** mit sanskr. dhṛ, *cadere, delabi,* oder mit drâ, *fugere,* oder dṛ, *colere, timere,* zusammen? — Sanskr. traſ, *timere,* scheint mir weniger zu berücksichtigen zu seyn, falls traſ nicht tra-ſ ist, in welchem Falle sowohl sanskr. traſ, als althd. trât zur sanskr. Wurzel tṛ, *transgredi,* gehören könnte.

ANTRÂTAN (antriat), alts. andrâdan, angs. andrædan, *timere;* nur bei O. und T.

(ih) intratu, *vereor.* T. 122.

(du) intratist:
so thu thera heimuuisti niuzist mit gilusti,
so bistu gote liaber nintratist scadon niamer. O. I. 18, 46.

(sie) intratent, *verebuntur* (minan sun). T. 124.
nintratent sie niheinan, unz sinan (sie inan) eigun heilan. O. I. 1, 98.

(er) intriet, *verebatur* (man, *hominem*). T. 122.
intriat: hintarquam tho harto ther gotes euuarto,
intriat er thaz gisiuni, uuant iz uuas filu sconi. O. I. 4, 24.

(sie) intriatun:
sie uuiht thoh thes nintriatun, sie manslahta riatun. O. IV. 20. 7.
intrietun:
alle thie iz gihortun, harto sie iz intrietun,
ioh forahtun mer ouh habetun, so thie hirta thiz gisagetun. O. I. 13, 15.

(ih) intriati (inrieti. cod. F.):
ther fiant io so hebiger (ni uuari), then ih intriati thiu mer. O. IV. 13, 47.

(er) intriati (intrieti. cod. F.):
thaz er iz ouh nintriati, zalta imo thio guati. O. II. 6, 17.

(sie) intriatin (indriatin. cod. V.):
uuanu sie iz intriatin, int iz bi thiu datin,
ther man uuas filu mari, irfragen uuer er uuari. O. I. 27, 11.

TRADO (TRÂDO?), *m.* und TRADA (TRÂDA?), *f.*, *fimbria.* Cf. TRABO und TRARO.

a. s. tradon, *fimbriam* (giuuates). T. 60. 82. O. III. 9, 9. codd. V. P. IV. 24. codd. V. P.
dradun (thia dradun ekord eina). O. III. 14, 19.
tradun. (cod. V.) } O. III. 14, 45. (thaz si
thradon. (cod. P.) } thia tradun ruarta.)

n. a. pl. tradhun gauuatis, *lacinia, ora vestimenti.* Ja.
tradon, *fimbrias.* T. 141.

TRETAN s. TRÂT.

PITRITAN, *mulcare.* Ic. ist wohl eine entstellte Glosse; vielleicht auch das latein. nicht *mulcare (verberare)*, sondern *mulctare*, oder *mulgare,* oder *mulgere.* Ist es etwa pitretton, pitrattan, *conculcare?*

TROT-, TRUT- s. TRAT.

TRÛT s. TRU.

TREUD-, TRIUD-, TRIUT-:

si cervus ille (occisus) treud*is* (triud*is*) *non habet, medium sol. componat; si* treud*is habet et cum ipso nihil sagittatum est, solvat sol. unum. L. alam.* 99.

si cerva in domita fuerit occisa, tremisso solvat, si treud*em habuit, medium solidum. L. alam.* 99.

si quis cervum domitum vel cum triut*is (truncis, troutis) occiderit aut furatus fuerit—. L. rip.* 42.

In den Glossen zu *l. ripuar.* wird *triutis* durch druhin erklärt; ist es daher für Fußfeßel, *compes,* zu nehmen?

TRUTUL*ensis portus (britanniae). Tac. vit. agr.*

TRADUNG (tradunga?), *translatio.*
d. pl. tradungum: in dhero siibunzo (dero sibunzo. Frg.) tradungum, *in translatione LXX.* Is. 3, 3. Frg. 53.

TRAF (TRAF? cf. sanskr. tri, *transgredi*; sollte es mit TRIB [TRI-B?] Einer Wurzel angehören?)

TREFAN (trif, traf, trof), treffen, angels. und altnord. drepan, *ferire, percutere.*

Bedeutung und Gebrauch:

tangere. N. 103, 32.
prominere. A.
percutere. Wb. Pa. gl. K. Mψ. Bib. 1. 2.
percellere. Prud. 1.
pulsare. Prud. 1.
pertinere. Mart.
inan traf mit stralu, *appetiit.* Em. 13.
ih habo dih troffen. Bo. 5.
bi thiu ni drafun tharasun thiu thiarna noh ther ira sun. O. I. 14, 16.
die da uure ander daz liut also uerro treffent mit iro kunste. Wm. 4, 4.
trefan zi–, *pertinere ad–.*
diu ze mari treffent, *quae videatur claritudinem comparare.* Bo. 5.
daz traf *ad humanitatem, signa patent carnis–*, daz traf *ad divinitatem, insignia sunt deitatis.* Wm. 5, 13.
treffen ze *oratoris officio.* Bo. 5.
treffen ze uerlornissedo. Bo. 5.
al daz ze guollichi triffet. N. 48, 15.
freuui, diu ze uuerlte triffet. N. 94, 1.
freuui, diu ze gote triffet. N. 94, 1.
dir dienont alliu, diu ze demo tage treffent, nals diu ze dero naht. N. 118, 91.
des, daz treffe ze demo fride. N. 121, 6.
treffende ze huoe, *pertinens.* N. 34, 16.
tara zuo triffet disiu *disputatio.* Bo. 5.
uuaz drifit sulih zi uns zuein. O. II. 8, 17.

Form und Flexion:

Inf. trefan. Mart.
trefen. Bo. 5.
treffen. Bo. 5.
(ih) triffe. Wb.
(du) triffest. N. 98, 1.
(er) triphit. Prud. 1.
triffit. Pa. gl. K.
drifit. O. II. 8, 17.
triffet. Bo. 5. N. 48, 1. 58, 15. 94, 1. 103, 32. 104, 1.
(ir) treffet. Wm. 2, 7. 5, 8.
dreffet. Wm. II.
(sie) trefent. Bo. 5.
treffent. Bo. 5. N. 118, 43. 52. 91. 121, 6. Wm. 4, 4. 6, 5.
(er) treffe. N. 121, 6.
(sie) treffên. Bo. 5.
(er) traf. Mψ. Bib. 1. 2. Em. 13. Prud. 1. Wm. 5, 13.
(sie) drafun. O. I. 14, 16.
p. a. treffende. N. 34, 16.
p. p. troffen habo. Bo. 5. bin. Wb.

TROFANÎ, *f.*
n. s. troffeni *(sensuum), passio.* Bo. 5.
d. s. trophani (oder trophana), *percussione.* Gc. 3.

GATREFAN.
(ih) catriffu (?), *arripio.* gl. K. (in Pa. steht cagrifu.)
(er) getraf: sie truobten mih so filo iz ze in getraf. N. 56, 6.
p. p. getroffeno: so getroffeno riechent sie *(montes).* N. 103, 32.
n. s. f. gitrophaniu, *concussus (aether mugitibus).* VG. III. 151.
d. pl. getroffenen, *percussis.* Hd.

UBARTREFAN, übertreffen, *supereminere.*
(er) upartriphit, *supereminet* VA. I. 505.
ubertriffit, *supereminet.* D. II. 347.
ubertriffet Wm. 5, 10. daz uuighus ubertriffet andere gezimbere. Wm. 4, 4. ubertriffet mit–. Wm. 8, 10.
(sie) ubertreffent: die iro *subjectos* also uerro ubertreffent. Wm. 4, 14. also uerro ubertreffent den *populum* mit–. Wm. 8, 10.

(sie) upartrefan *(inf.?), exstant (cornibus).* VG. III. 370.
p. a. n. s. m. ubirtreffintir, *excellens.* D.
a. s. m. upartrefanten, *exstantem.* VA. VI. 668.

UMBITREFAN.
umpitriphit, *circum agit (caput).* VG. II. 392.

ANATREFAN (antreffen), *attingere.*
trifet tih tero deheinez ana, *attingit.* Bo. 5.

ANATRIFT, *affectio.*
d. s. anatrifte, *affectione (corporum).* Bo. 5.

FURITREFAN, *praecellere.*
(er) furitraf, *transit (funis ima pedum).* Prud. 1.
p. a. d. s. m. uuritreffantemo. Sb. Mc. Ep. can. 3. uuritrephantemo. Ep. can. 1. 4. } *praecellenti (regi, quasi praecellenti).*
n. pl. m. furitrephente, furiscorrente, *eminentes.* D.

FOL TREFAN.
folle treffende fone ende ze ende, *pertingens.* N. 35, 9.

TROF. Dieses adverbial gebrauchte Wort kommt nur bei Otfrid (in der Form drof) und Einmal in Ps. vor, immer mit der Negation ni. Cf. TROFO in **TRUF.**

noh trof ih des ne lugino. Ps.
thaz ih ni mangolo thes drof in himilriches frithof. Oh. 6.
ni forihti thir biscof, ih ni terru thir drof. O. I. 4, 27.
drof ni zuiuolo thu thes. O. I. 5, 28. IV. 29, 53.
so iltun sie heim sar, drof ni dualetun thar. O. I. 22, 8.
drof her es ni dualta. O. II. 7, 34.
ni tharft es drof duellen. O. II. 9, 89.
ih irstan after thiu, drof ni forahtet ir iu. O. III. 13, 9.
era thesses uuerkes gab ih iu mines thankes,
ir mir uuizut ir thaz ni gabut drof umbi thaz. O. III. 14, 102.
moyses gab iu uuizod, thes ni uuirket ir drof. O. III. 16, 23.
drof ni zuiuolot ir thes. O. III. 23, 37.
ni forahti drof then uueuuon. O. III. 24, 32.
sie ni dualtun es tho drof. O. III. 25, 6.
ioh ir ouh uuiht thes ni ahtot ouh drof es ni bidrahtot. O. III. 25, 24.
drof ni suorget bi thaz. O. IV. 15, 46.
drof nintuuerfet iuer muat. O. V. 4, 38.
ni nanta si nan drof êr. O. V. 7, 53.
drof ni ruari thu mih. O. V. 7, 57.
thaz nezzi drof thoh ni brast, thoh iro uuari sulih last. O. V. 13, 21.
drof ni forahtet thaz ser. O. V. 16, 46.

TRUF.

TRIUFAN (truf, trof, trauf), triefen, treufen, alts., angels. driopan, altnord. driupa, *stillare.*
(er) triufit, *tellat.* Sg. 913. *distillat.* Sal. 2.
triufet. truiffet. } diu mirra uz–. Wm. 5, 13.
(er) trauf, *stillavit.* Ib. Rd.
troif diu mirra daruz. Wm. 5, 13.
(sie) truffun, *destillaverunt.* Gh. 1. 3.
p. a. n. s. m. triufanter. Sb. triuffanter. Mψ. Bib. 1. 2. triufenter. Bib. 7. } *, stillans.*
trieffenter uuabo. Wm. 4, 11.
n. a. pl. n. triufentiu. Sb. Bib. 1. 2. triuffentiu. Mς. triuffintiu. Bib. 7. triufinte. Bib. 5. } *perstillantia (tecta).*

GATRIUFAN.
(er) gitriufit, *stillabit.* Bib. 1. Rf.
kitriufit pluot in erda. Em. 33.

ANATRIUFAN, antreufen.
(sie) truffen sia ana, *defluebant.* Mcp.

ZARTRIUFAN, zertreufen.
(sie) zartriufant, *distilliscent.* Rf.
(DRUPIL, *gummi.* St. 2.)

TROFO, *m.*, Tropfen, alts. dropo, angels. dropa, *gutta.* [Grimm zieht auch die Negation ni drof (s. TROF) hieher, ein *neutr.* drof, neben dem *masc.* drofo, annehmend.]

n. s. troffo, *gutta.* Sg. 242.

tropfo, *gutta.* Sg. 913. *stilla.* Tr.

tropfo bluotes, *gutta sanguinis.* T. 182, 3.

trofpho, *humor.* Rc.

tropfe, *stilla* Hd.

troph, *stilla.* Sal. 1.

n. pl. trophen (regenes), *stillae.* Nd. sumeliche trophen gotes tougeni, *quaedam stillicidia.* N. 64, 11.

tropfen (des meres). Mcp.

d. pl. tropfôn. Mcp.

TROPHWURZ.

REGENTROFO, *m.*, Regentropfen.

n. pl. regentrophen (regentropfen. Nd. III.), *stillae-* Nd.

NAHTTROFO, *m.*, Nachttropfen.

g. pl. nahttroffon (nahttropfon), *guttarum noctium.* Wm. 5, 2.

TROAPHÔN, *distillare.* A.

TROFAZJAN, TROFAZÔN, angels. droppetan, *distillare.*

Inf. d. pl. (ist es als solcher anzusehen?) troffizzannum, *constillationibus.* Rb. Cf. trofinzo, –a.

(sie) troffezent (troffecent): lefsa troffezent mirron. Wm. 5, 13.

(er) tropheze, *restillet.* Prud. 1.

(sie) troffezôton: mine hente troffezôton mirron. Wm. 5, 5.

TROFIZUNGA, *f.*

trophizunga. (trophizunges. Bib. 6.). Bib. 10. 11. 13. }
troffezunga. Sal. 4. } , *stillicidia.*
troffezunge. Sal. 1. }

TROFINZO? TROFINZA? cf. den *infin.* von trofazjan.

trophinzin (ist es *d. pl.?*), *stillicidiis.* Bib. 4.

TRUF (trufa?), *stillicidium;* cf. TRAUF.

g. s. (pl.?) truphun: so er irrinnet, so freuuet er sih dero truphun, *in stillicidiis ejus laetabitur, cum exorietur.* N. 64, 11.

TRAUF, TRAUFI, Traufe.

trouf, *compluvium.* Sg. 299. Bib. 5. Sal. 2.

trouphi, *stilla.* Mr. Bib. 1. 2.

DACHTROUF (dachtrof. L. dactrôf. Tr. dactrof. Mon. 2. tachtroph. Em. 32.), Dachtraufe, *compluvium.* F. 1. 2.

dachdrouf, *confinium.* Wn. 232.

TRAUFJAN, *distillare.*

trouftun, *distillaverunt.* Gh. 3.

TROF–, TRAUF–, TRIUF– s. TRUF.

–TRAFT.

EINTRAFTI: *bariona, filius columbae,* einfalti enti eintrafti. gl. K. Cf. ENDARHAFT.

DEODRAFTI, *subditus, humilis;* s. DEO.

TRUFTARJAN.

Cf. trüftern, hin und her werfen, in Schmellers baier. Wörterb. I. S. 481.

truphtreti. My. }
trufttreti. Bib. 1. } , *excuteret (atque purgaret frumentum).*
trufterit. Bib. 5. }
trufuroti. Bib. 7. }

TROJA, Troja, *troja.*

d. s. ze troio. Mcp. ze troio heimfuorta. Bo. 5. fone troio. Bo. 5.

TROJÂNISC, trojanisch, *trojanus.*

g. s. f. dero troiâniscun tougeni. Mcp.

n. pl. m. die troiânisken chuninga. Mcp.

TROLJAN?

trollad, *incitat.* gl. K.

TROLLO, TRULLO, *n. pr.*

TRULLINCHOVA, Ortsnamen. Hieher?

TREOLA, Ortsnamen.

TRUM? oder DRUM?

drumo. Pa. }
trumum. gl. K. } , *gracilis.*

Gehört

DRUMON (als trumon), *recidere*. Sg. 913. hieher?

TRAUM, *m.*, Traum, altn. draum, alts. drôm, *somnium*; cf. angels. dream, *jubilatio*.
n. s. troum, *somnium*. N. 72, 20. D. III. 97.
g. s. troumes. D. III. 97.
d. s. traume. K. 7.
troume. T. 5, 8. 8, 8.
droume. O. I. 8, 20. 21, 4.
a. s. troum, *seporem*. Mart. *somnium*. Bo. 5. D. III. 97. chumet manne in droum. Bo. 5.
n. pl. trouma, *somnia*. Mcp.
g. pl. troumo, *somniorum*. D. II. 314.
a. pl. drouma. Oh. 83.

TRAUMTRUGINARI.
TRAUMSCEIDO, TRAUMSCEIDARI.
TRAUMJAN, träumen; alts. drômjan, *jubilare*.
troumet: imo uuâr troumet. Mcp. demo daz troumet. N. 72, 20. tannan ouh tir troumet in dinemo muote, *quam (felicitatem) tuus quoque somniat animus*. Bo. 5.
troumda: imo troumda. Bo. 5. (uns troumte. D. III. 98.)
GATRAUMIT, *p. p.*
(ist uns getroumet. D. III. 96.)
TRAUMARI, *m.*, Träumer.
(d. s. troumare. D. III. 92.*)*

TREMIL (zu D? oder ist es aus *trabs* entstanden? cf. auch nord. drumbr, *stipes, truncus*), Riegel, *pessulus*. Cf. TREMPIL. — Sollte *tremaclum* in *si quis statuam (stauam) aut tremaclum (tremagolum, tramaculum, trimaclam, tremachlum, tremaglem) vel vectebolum (verticulum) de flumine furaverit. L. sal.* 27. hieher gehören? Cf. auch *tramallum* (Netz? Schleuse?) in *Du Fresne*.
n. s. dremil, *trabea*. Tz. (niederdeutsch; zu trembil?)
a. s. dremil, *pessulum*. Bib. 4. 5. 6. *trabitum*. Sal. 2. (in Sal. 1. 4. trembil, trempil.)
dremel, *pessulum*. Mon. 1. 2.
n. a. pl. dremele: die isenine dremele. Wb. V.

TREMER, Ortsnamen.

TRUMBA, *f.*, Trompete, *tuba*; nord. trumba, *tympanum*. Cf. auch goth. drunjus, *sonus*.
g. s. trumben, *tubae*. Wb.
d. s. trumbun, *tubâ*. T. 33. 145.
g. pl. trumbono, *tubarum*. Pa.
d. pl. trumbom, *tuba*. Frg. 25.
trumpûm lutante, *tubis canentes*. Da.
trumben, *tubis*. Wb.
a. pl. trumba, *sambucas*. D. II. 330.
HERITRUMBA, Heerhorn, Kriegstrompete, *lituus*. — Cf. HERITRUMBO.
a. pl. heridrumbun, *lituos*. D. II. 342.
HORNTRUMBA (Horntrompete), *classica*.
horntrumbun. Prud. 1.
horntrumbum. D. II. 351.
horintrumbum. D. II. 351.
}, *classica (belli clangeret;* also die deutsche Glosse Nominativ?*)*
HERITRUMPO? (oder gilt nur heritrumbari?), *m.*, Trompeter, Hornbläser, *cornicen*.
g. pl. heritrumpona (statt heritrumpono? oder statt heritrumparo?), *cornicinum*. D. II. 346.
heritrumpan (statt heritrumpon? oder statt heritrumparo?), *cornicinum*. Prud. 1.
TRUMBARI, *m.*, Trompeter, *tibicen, cornicen*.
n. pl. trumbara, *tibicines*. Ic.
trumpari, *liticines*. Sal. 2.
g. pl. trumbarro, *cornicinum*. D. II. 346,
a. pl. trumbara, *tibicines*. T. 60, 12.

TREMBIL, *m.* (aus dem lat. *trabea* entstanden?), *trabea, toga, pallium*. Cf. TREMIL.
n. s. trembil. Sal. 4.
trempil. Sal. 1.
} *trabitum, trabetum*. Hieher? oder zu dremil, *pessulus?* (in Sal. 2. steht dremil.)
d. s. trempile, *trabea (succinctus)*. VA. VII. 188.
a. s. trembil, *pallium, penulam*. Rg. 2.
trenbil, *lenam*. D. II. 316.
n. pl. trembila, *togae*. D. II. 323.
a. pl. trembila.
treimbila.
}, *trabeas*. D. II. 350.

TRAN s. TRAHAN.

TRANN (cf. sanskr. tṛ, *transgredi*, trâ, *liberare*; oder ist es **T-RANN?**) versuche ich als Wurzel zu abtrunni, trennjan, aufzustellen. Cf. auch mittelhd. trünne, *agmen, grex* (da ist der dorfmeide ein michel trünne. Nithart.), drunege (Zwiespalt?).
diz was alles in der zit, da die fursten
in widerstrit in freissamer drunege erhuben zwene kunege. Leben der heil. Elisabeth.

ABTRUNNI, abtrünnig.
abtrunne, *apostata*. Bib. 4.
ABTRUNNIG, abtrünnig.
n. s. m. abtrunniger, *transfuga*. Sal. 1.
abedrunniger, *apostaticus*. Sg. 292.
abtrunnigir. Bib. 6.
abdrunniger. Sg. 292. VS
abdruniger. Ka.
} , *apostata.*
d. s. m. aptrunnigomo, *apostata (angelo)*. Rc.
ABTRUNNIGÎ, *f.*, *apostasia*.
d. s. abtrunnige. Co.

ANTTRUNNI, abtrünnig. Die Formen antrunn- könnten auch auf ant-runn- (zu **RAN**, wo ich sie auch aufgeführt habe) hinweisen; doch sind auch sie wohl als anttrunn- anzusehen, oder man kann beide Formen ant-trunn- und ant-runn- annehmen.
n. s. anttrunneo. Ra.
antrunneo. R.
antruneo. gl. K.
antrunno (atrunno. Re.). Ib. Ra.
} , *profugus.*
ANTRUNNIGÎ, *f.*, *apostasia*.
d. s. antrunnigi. Can. 10. 11. M. 14.
atrunnige. Can. 13.
ANTDRUNNIDA, *f.*, *apostasia, discessio*. Wo. 3.

TRENNJAN, trennen.
ANTTRENNJAN.
Inf. endrennen (doch wohl hieher?): sigenemelih kechose, taz man endrennen ne mag, *ratiocinatio, quaedam orationis catena et invicta ratio*. Syl.
(er) indranda (Nh. II. hat zedrante): er anasah die *gentes* unde zelegeta sie, uuanda er indranda iro ungelouba. Nh. 6.
p. p. intrennit, *dissuta*. Bib. 5.
n. s. n. intrantaz, *dissuta (vestimenta)*. Mα. Sb. Bib. 1. 7.
d. s. f. intranteru. Can. 9. 12. Em. 3.
intrantero. Can. 10.
} , *rescisso (contractu)*.
ZITRENNJAN, zertrennen.
(er) zedrante (s. indranda in anttrennjan). Nh. II.
p. p. zatrantiu, *dissuta*. Ib. Rd.
zitrante, *dissutos*. Bib. 1.
THURUHTRENNILON, *peragere*. gl. K. Hieher? cf. TRENNILA.

TRENO, *m.*, Drone, alts. dran, angels. dran, dræn, dora, *fucus, attacus*. Cf. skr. druna, *apis*.
n. s. treno. Sg. 242. 299. Em. 32. F. 1. 2. L. VG. IV. 244.
dreno. Tr.
} , *fucus, api similis.*
a pl. trenun. VG. IV. 168.
trenon. Pr. v. t.
} , *fucos.*

TRENN-, TRUNN- s. **TRANN.**

TRUNA, Traun, Flufsnamen.

TRUNNES, Ortsnamen.

TRINOBANTES, Volk in Britannien. TA.

TRENNILA, *f.*, Kreisel, *turbo*. VA. VII. 378. Cf. angels. trendel, *orbis, sphaera*.
Gehört
THURUHTRENNILON, *peragere*. gl. K. hieher?

TRANK. Ist N eingeschoben? vielleicht liegt sanskr. tṛṣh, *sitire*, zum Grunde (cf. TRUCHAN und TRUH); oder hängt es mit *trahere* zusammen? oder mit sanskr. duh, *ducere?* selbst sanskr. lih, *lingere*, kann berücksichtigt werden.
TRINKAN, trinken, goth. drigkan, alts., angs.

drincan, altnord. drecka, *bibere.* — Mit Akk., mit Gen., mit fona.
gib mir trinkan. T. 87.
gibit zi trincanne. T. 44, 29.
gib mir thes drinkannes. O. II. 14, 15.
bitis trinkan. T. 87.
bitit zi drinkanne. O. II. 14, 24.
trinchan, *potum.* K. 35.
thaz drinkan so firsageta. O. II. 14, 20.
thaz drinkan deilet untar iu. O. II. 10, 13.
bibere et panem, trinchan inti prot. Ic.
drinchenes anig, *poculis indigens.* Wm. 7, 2.
trinkhit, *bibit.* gl. K.
trinchit, *potit.* Pa.
trinchent, *sorbent.* Gc. 1.
tranch, *haurit.* Prud. 1.
trunchen, *ebrius.* N. 106, 27.
uuerdet trunkan, *inebriamenі.* Wm. 5, 1.
trunchaner uuine, *madidus vino.* Bib. 1.
uuines truncheuer, *crapulatus a vino.* N. 77, 65.
trunchana, *temulentam.* Rd.
ni drinku ih rehto in uuara thes rebekunnes mera. O. IV. 10, 5.
cicutam trinchen. Bo. 5.
trinkit uuin. T. 2, 6.
trinkit thiz uuazzer. S. 35.
trinchen die bitteri dero sundon. N. 20, 4.
trinchit min bluot. N. 33, 1.
then kelih, then mir gab ther fater, ni trinku inan. T. 185, 3.
thanne ih trinku mit iu niuuaz. T. 160, 3.
die in *(fontem)* trinchen. Mcp.
so drinkist thu io mit uuillen thes luteren brunnen. O. II. 9, 68.
ni trink ih fon nu fon thesemo berde uuinrebun-. T. 160, 3.
fone chlingen tranch er. N. 65, 6.

Form und Flexion:

Inf. trinkan. S. 14. T. 87. 152. 202, 3. 208, 3.
trincan. T. 112, 152.
trinchan Ic. K. 35. O. II. 14, 20. cod. F.
drinkan. O. I. 24, 8. II. 14, 20. IV. 10, 13.
trinchen. Bo. 5. Mcp. N. 20, 4. 33, 1. 41, 4. 49, 13. 62, 2. 101, 9. 118, 132. 143, 9.
trincen. Ba.
zi trincanne. T. 44, 29.
zi drinkanne. O. II. 14, 24. 40. V. 8, 56.
zi trinchanne. O. II. 14, 40. cod. F.
ze trinchenne. N. 73, 14. 118, 125. Mcp. Bo. 5.
ze trinkenne. Wm. 7, 9. II.
ze trinkene. Wm. 7, 9.
drinkannes. O. II. 14, 15.
trinchannes. O. II. 14, 15. cod. F.
trinchenes. Wm. 7, 2. III.
trinkenes. Wm. 7, 2. II.
drinchenes. Wm. 7, 2.
(ih) trinku. T. 160, 2. 185, 3.
drinku. O. IV. 10, 5. 7.
trinchu. O. IV. 10, 5. 7. cod. F.
trincho. N. 115, 13.
(du) drinkist. O. II. 9, 68.
trinkhist. O. II. 9, 68. cod. F.
(er) trinkit. gl. K. S. 35. T. 2. 56. 82. 87. 147.
trinkhit. gl. K.
trinchit. S. 37. Pa. N. 33, 1. 44, 3. O. II. 14, 37. cod. F.
drinkit. O. II. 14, 37.
drinchit. gl. K.
(wir) trinken. T. 38, 6.
(ir) trinket. T. 112.
drinket. O. IV. 10, 14.
(sie) trinkent. T. 56, 5.
trinchent. N. 29. Gc. 1. 6. N. 74, 9. 103, 11.
drinkent. T. 243, 3.
(th) trinke. T. 182, 2.
trinche. N. 21, 3.
(er) trinke. T. 129.
trinche. D. III. 30.
(wir) trinchem. H. 3.
drinchem. H. 8.
trinchen. N. 70, 7.
(sie) trinchên. Mcp. N. 93, 2.
(ih) trank. Wm. 5, 1.
drank. O. II, 9, 25.
drenk ih. O. II. 8, 52.

(du) drunki. O. II. 9, 88.
truncbe. Syl.
(er) tranc. S. 32. T. 87.
tranch. Ps. 2. Prud. 1. N. 65, 5. 115, 13.
trang. Mcp.
drank. O. II. 8, 39. 14, 32.
(wir) truncumes. T. 113.
(sie) truncun. T. 147.
trunchen. Nd. 38. Wb.
(er) trunche. Nd. 14.
(sie) trunchin. N. 70, 1. 77, 44.
imp. s. trink. T. 105.
imp. pl. trinket. T. 160, 2. Wm. 5, 1.
trinchet. Wm. 5, 1. I. IV.
p. a. trinchanti. Ct. 95.
trinkenti. T. 56, 10. 64, 13. 147.
n. pl. m. trinkente. T. 44, 7.
d. pl. trinchentên. Mcp.
p. p. trunkan, trunken. Wm. 5, 1. } uuerdet.
truncban. Wm. 5, 1. IV. }
trunchen. Bo. 5. N. 106, 27. trunchen uuerdent. N. 35, 9.
n. s. m. trunchaner. Mz. Bib. 1. 2. Rb.
trunchener. Bib. 5. Hs. N. 77, 65.
drukiner *(sic)*. Tr.
a. s. f. trunchana. Rd.
trunchena. Ib.
d. pl. trunkanen. T. 147.
FOLTRUNKAN, vollgetrunken, *inebriatus.*
n. pl. m. foltruncane, *inebriati.* T. 45, 8.
WÎNTRUNCHAN, weintrunken.
n. s. f. vuintrunchaniu. Me. Sb. } , *temulenta.*
wintruncheniu. Bib. 5. }
uuintrunchiniu. Bib. 7. }
uuintrunchana. Bib. 1. }
TRUNNANÎ, *f.*, Trunkenheit, *ebrietas.*
n. s. truncheni, *ebrietas*, *inebrietas.* N. 35, 9. 103, 15.
a. s. truncheni: sine genge uuaren scranchelige fone dero truncheni des starchen uuines. Mcp.
BITRUNKANHEIT (?), Betrunkenheit.
so so mir iz bidruncanheidi (oder bi druncanheidi?) giburidi. Co. 4.
TRUNKANÈN, trunken seyn.
so thie man sih thanne iruuinnent ioh drunkenen (drunkane. cod. F. drunkanen. cod. V.) beginnent. O. II. 8, 49.
TRUNKAL.
UUINTRUNCHAL, *vinolentum.* K. 4.
TRUNKALÎ, *f.*, *ebrietas.*
n. s. truncali. Ct. 65.
d. s. trunchali. H. 8.
a. s. trunchali. H. 3.
TRINKKELLARI s. KELLARI.
TRINKO, *m.*, Trinker.
FILOTRINKO, *m.*, Vieltrinker.
g. pl. uilo trinchono, *potatorum.* Mz. Bib. 1. 2.
UUINTRINCO, *m.*, Weintrinker, *potator vini.* T. 64, 14.
TRINK- (trinka, *f.?*).
d. pl. in trinchum. Pa. } , *in conviviis.*
in trinchom. Ra. }
GATRINK- (gatrinka, *f.?*).
d. pl. kitrinchum. gl. K. } , *conviviis.*
kidrinchum. gl. K. }
cadringum. Pa. }
TRINKARI, *m.*, Trinker.
n. s. drinkari, *potator.* Tr.
n. pl. trinchare. Ho.
g. pl. trinchare, *potatorum.* Bib. 5.
TRANK, *n.*, alts. dranc, Trank.
n. s. tranc, *tymitum (vinum).* Ra. *sicera.* Bib. 7.
tranch, *sicera.* Mz. Bib. 1. 2. 5. *liquor.* Gh. 3.
tranh, *potus.* K. 4. 9.
dranc, *potio.* Tr.
dranhc, *potio.* gl. K.
g. s. tranches, *potus.* K. 43.
d. s. tranke. Wm. 7, 4.
tranche, *potu.* K. 49. R. N. 70, 7. *poculo.* Mcp. after tranche, *post potum.* Pa. pihuletemo tranche, *amicto poculo.* Em. 11.
drankhe: after drankhe, *post potum.* gl. K.
dranche uncidigimo. Co. 3.
a. s. tranc, *panderam (hausit).* gl. K. gitaniz tranc, *siceram.* Le. 2. de imo daz tranc gebe. Ba.

tranch: gitanaz (gitanez. M. 31.)
tranch, *siceram.* M. 31. Le. 1.
dranc. Co. 4.
d. pl. tranchum. Ra. gl. K. } : untar tran-
trancum. Pa. } chum (trancum), *inter pocula.*
tranchen, *antidotis.* Bo. 5.
a. pl. tranch gaieritiu (geritiu. Can. 12), *confecta.* Em. 1. Can. 9. 12.
trang. Bo. 5. Tr.

APFELTRANC (EPHILTRANC), Apfel-trank, *ydromellum.* Hs.

LUTERTRANC (luttertranch. Em. 32.), Lautertrank, *mulsum.* L. Wn. 232. Tr. Hs.

TRUNK, *m.*, Trunk.
d. s. truncha, *haustu.* VG. IV. 229.
a. s. trunch, *haustum.* R.

GATRINKAN.
(sie) getrinchent (sine geba). N. 144, 9. Gehört: aba dien *corporibus* chomendo getrinchent sie (bilde) in daz muot. Bo. 5.; oder zu dringan?
(er) getrinche (beidero). Bo. 5.
(er) getrang (dero aho). N. 65, 6.
(sie) getrunchun. N. 20, 4.
getrunchen. N. 45, 4.
(er) getrunche. Mos.
(sie) getrunchin gerno so suozes uuazeres, *sitiebant.* Mcp.
imp. s. getring, *excipe haustum.* Bo. 5.
p. p. gitruncan si. Ba
getrunchen haben, *ebibisse.* Mcp. dia undodigi. Mcp. des prunnen. Mcp. habest. Mcp. Bo. 5. habet. N. 118, 32. habeton (lîd). Bo. 5.
n. s. f. getrunkeniu (rinta in uuine). Wm. 5, 13.
d. s. m. n. gitrunchenemo, *austu (l. hausto).* A.
getrunchemo *(sic)* stoufe, *calice.* N. 15, 5.

UBARTRINKAN, übertrinken.
(ir) upertrinchet. Mη. Bib. 2. }
ubertrinchit. Bib. 5. } , *vino aestuetis;* cf. UBAR-
upirtrinchit. Bib. 7. } TRENKJAN.

p. p. ubartrunchan pist, *mades.* Rb.
upartrunkan, *crapulatus.* Ra.
upartrunchan, *inebriatus.* Pa. *temolentus.* gl. K.
upertruncan, *timolentus.* gl. K.
upardrunkhan, *inebriatus.* gl. K.
ubertrunchen pist, *mades.* Bib. 5.
ubartrunchini *(sic)*, *temulentum.* Ic.
n. s. f. ubartrunchaniu pist, *ebria eris.* Rb.

UBARTRUNKANÎ, *f.*, *ebrietas, crapula.*
n. s. ubartrunchanii. K. 40. }
upartrunchani. Pa. } *ebrietas.*
upartrunkhani. gl. K. }
ubartrunkini, *crapula.* D. II. 344.
a. s. ubartruncani, *ebrietatem.* Ct. 94.

UBARTRUNKANÔN.
(du) upar (uper. Mε.) trunchanos, *mades (vino).* Sb. Bib. 1. Mε.

UBARTRUNK, *m.*, *ebrietas.*
d. s. ubartrunke, *ebrietate.* T. 146.

UBARTRUNKIDA, *f.*, *ebrietas.*
d. s. ubardrunchidu. Co. 4.

ANTTRINKAN (?), ertrinken.
(sie) entrunchen (ertrunchen?): dei liute elliu entrunchen. D. III. 60.

ARTRINKAN, ertrinken.
(er) irdrank: tho ellu uuorolt thar irdrank. Oh. 61.
p. p. n. s. m. ertrunchuner uon dem wine, *crapulatus a vino.* Wb.
n. s. n. erdrunchenez, *lymphaticum.* D. II. 318.

UZGATRUNKAN, ausgetrunken.
n. a. s. n. uzgitrunchinaz }
uzgetrunchinez } , *epotum.* D. II. 349.

WIDARTRINKAN.
(er) uuidartrunchi *(praet. conj.)*, *rapit (spongia sanguinem).* Prud. 1.

FOLLETRINKAN.
folle trang si iz, *totum incunctanter exhausit.* Mcp.

TRANKJAN, TRENKJAN, tränken, altsächs. drenkjan, angels. drencan, *potare,* drencean, *imbriare, mergere.*

Inf. drenken: sus maht thih drenken. O. II. 9, 90.
(du) drenkist: so drenkist drahta thine mit fronisgemo uuine. O. II. 9, 94.
trenchist. O. II. 9, 94. cod. P.
(er) drenkit geistlicho. O. II. 10, 20. thaz drenkit thih in rihti. O. I. 1, 19.
trenchet: den trenchet si, der iro dursteg ist. N. 35, 10.
(sie) trenkent mit–. Wm. 7, 7. 8.
trenchent. Wm. II. IX.
drenkent unsih. O. II. 9, 14.
(du) trenchest unsih mit tranen. N. 79, 6.
(du) trangtost unsih mit demo uuine, *potasti.* N. 59, 5.
(er) tranchta sie, *adaquavit.* N. 77, 15.
drankta mit uuisduamu. O. II. 10, 6.
(sie) tranchton mih mit ezziche. N. 68, 22.
drangtun nan mit ezzichu. O. IV. 33, 19.
imp. s. (? oder *subst.?*) trenchi, *aquare.* M. 31. La. 1. 3.
imp. pl. drenchet. Sch. 76.

TRENKA, *f.*, Tränke.
d. s. trenku: leitet inan zi trenku. T. 103.
trenche: daz uihe man ze trenche treib. D. III. 68.

GATRENKJAN.
Inf. ketrencan: bat er sih ketrencan daz uuip thaz ther thara quam. S. 11.
gidrenken thih mit brunnen. O. II. 9, 23.
getrenchen: sih is getrenchen. Bo. 5.
(du) getrenchest sie. N. 35, 9.
(er) kitrenchit, *debriat (sic).* A.
(er) gidrenke sih suazo. O. II. 9, 64.
gidrenhe. O. II. 9, 64. cod. F.
gitrenke. O. II. 9, 64. cod. P.
(ih) gidrangda dursdage. Co. 4.
(du) getranchtost in mit dinero gotheite. N. 20, 4.
(er) gitrancta, *aquavit.* A.
(du) gidranktist mih. O. II. 14, 44.
gitranchtist. O. II. 14, 44. cod. F.
p. p. kitrenchit, *potati.* Wo. 3.
getrenket uuerdent mit *poculo*–. Wm. 7, 2.
getrenchet uuurdin uuir mit trahenen. N. 79, 7. habet tih. Mcp. habent tih. Mcp. Gehört auch: tu habest getrenchet, *fixisti*, ten mittelosten stupf tero uuarheite in dia herza. Bo. 5. hieher? oder zu DRENGJAN.

UBARTRENKJAN, *inebriare.*
(er) upartrenchit. Le. 2. } *inebriat.*
upertrenchit. Le. 1. M. 31. }

ARTRENKJAN, ertränken.
(ih) erdrenko, *debrico (sic).* Gc. 12.
ertrenche, *inebriabo (sagittas meas sanguine).* Wb.
er artrenchit, *inebriat.* Gh. 1. 2. 3. *imbuit (lucifer tenebras).* Prud. 1.
irtrenchet mennischen. N. 22, 5.
(du) irtranctost sie (erda), *ebriasti.* N. 64, 10.
(er) irtranct, *cooperuit (eos mare).* Ran.
irdrangta: er al iz thar irdrangta. O. II. 3, 54.
imp. s. irtrenche, *inebria (sulcos).* N. 64, 11.
p. p. n. pl. m. irtrancta. Sb. Le. 1. } , *suffocati.*
irtrancti. M. 31. }

TRENK–, TRINK–, TRUNK– siehe TRANK.

PITRUNGAN s. PITUHAN.

TRINSON (trison. Ms.) in *cinoth hebraice, threni grece, unde dr* trinson, *lamentatio dr.* Bib. 1. 2. Sb. Ms. ist vielleicht ein deutsches Wort, *subst.? verb.?*

TRARO, *m.* und **TRARA**, *f.*, *fimbria.* Cf. **TRABO** und **TRADO.**
n. s. traro, *fimbria.* F. 1. 2.
a. s. traron (einan in sinen giuuatin). O. III. 9, 9. cod. F.
trarun (thes giuuates ruarta). O. III. 14, 24. cod. F. thia trarun ekord eina. O. III. 14, 19. cod. F. thaz si thia trarun ruarta. O. III. 14, 45. cod. F.

TRÔR s. **TRUS.**

TRÛR. Das auslautende R dieses Stammes ist wohl entweder Suffix, oder, was ich für wahrscheinlicher halte, ein ursprüngliches S, mag dieses nun radikal oder nur Wurzelaugment seyn. (Oder ist das hinter T stehende R eingeschaltet? oder aus L? V? entstanden?) — Cf. sanskr. drû, *dolore, queri,* traſ, *timere,* dhriſh, *laedere; opprimere;* sollte auch *tristis,* oder auch *terere* zu vergleichen seyn? S. auch **DRUST**JAN und **TRUS.**

TRÛRÊN, trauren, *contristari.* Org. Rg. 1.
des begunden wir truren. D. III. 98.
(ir) trurent. N. 126, 2.
(ih) trureta. N. 34, 15.
p. a. trurenti, *squalentes.* Ra.
drurenti: sie fuarun drurenti. O. I. 4, 79.
drurento: get sus drurento. O. V. 9, 14.
n. s. f. trurentiu, *dejecta (oculos).* VA. XI. 480.
a. s. f. drurenta: fand sia drurenta. O. I. 5, 9.

TRÛRUNGA, *f.*, *moeror.*
d. s. trurunga, *moerore.* Hd.

TRÛRAG, traurig; angels. dreorig, *moestus.*
trureg ist (daz analiute). N. 41, 7. ziu bist du trureg. N. 41, 6. uuer trureg uuare. N. 68, 21. tes du trureg bist. Bo. 5.
g. s. truriges muotes. D. III. 108.
a. s. m. trûregen. Bo. 5. trúregen, *moestissimum.* Mcp.
g. pl. dero trûregòn *(lassorum animorum).* Bo. 5.

TRÛRAGHEIT, *f.*, Traurigkeit, *moeror.*
n. s. trûregheit, *moeror.* Bo. 5.
g. s. trurecheite liut, *populus moeroris.* N. 82, 7. (es steht tiurecheite.)
d. s. truricheite. Co.

TRÛRAGLÎHO, Adverb.
si sprachen etwaz trurichliche. D. III. 96.

TRÛRAGÎ, *f.*, *moeror.*
n. s. trûregi, *moeror.* Bo. 5.
trurigi, *tristitia.* N. 68, 21.
g. s. trurigi, *tristitiae.* N. 68, 21.
d. s. trûregi, *moerore.* Bo. 5.
a. s. trûregi, *moestitiam.* Bo. 5.

GATRÛRAGÔT, *p. p.*
getruregot ist, *conturbata* (min sela ze mir selbemo). N. 41, 7.

TRIERA, Flußnamen.

TRIERI. Tr. / **TRÎERIN.** Hs. }, *treveris* (Trier). — Treviri, treveri, deutsches (keltisches?) Volk an der Mosel. TG. 28. J. Cäs.

UNGI**TRAS**UM. Ra. / UNKI**TRAS**$_{u}$. gl. K. }, *truces, gentiles.*

TRASIMUND*us rex vandalorum.* *Am. marc.* Cf. **DRASA**MUND.

TRESO, TRISO, *m., n.*, Schatz, *thesaurus*, alts. tresu, tresur, angels. tresor.
n. s. treso. T. 36, 2. Tr.
dreso. O. II. 15, 20.
triso. N. 111, 5.
g. s. trisouues. gl. K.
trisuues. Pa.
tresoes. Ra.
d. s. tresouue. T. 62, 11.
treseuue. T. 41. 77.
triseuue. N. 134, 7.

trise. Co.
a. s. triso. Pa. gl. K. O. I. 17, 63. cod. F.
treso. T. 35. 106. O. III. 7, 85. cod. P. IV. 35, 13.
dreso. O. I. 17, 63. III. 7, 85. IV. 7, 71. 35, 38. 42. V. 4, 24. 17, 6.
n.pl.? triso, *thesauri.* Pa.
d. pl. triseuuen. N. 32, 7.
trisen. Wb.
a. pl. treso. T. 36, 1.

TRESOFAZ.
TRESOCAMARA.
TRESOHÛS.
TRISÎWJAN, TRISIWÔN, *thesaurizare.*
Inf. trisiuuen. T. 36, 1.
(er) drisiuuit. T. 105.
triseuuot. N. 38, 7.
imp. pl. trisiuuet. T. 36, 1.

TRESO, Mannsnamen.

TRIS, Ortsnamen.

TROS- s. **TRUS.**

TROSINGA, trossinga, Ortsnamen. Cf. TRUSING.

TRUSING, Mannsnamen.

TRUS (TRU-S? cf. auch *trudere*). Zu dieser im goth. driusan, alts. driosan, angels. dreosan, *cadere, ruere,* deutlich sich zeigenden Wurzel versuche ich trorjan (cf. farliusan, *perdere,* farlor, *interitus*), tror, gitros, trosana (truosana unorganisch? cf. goth. drausn, *mica*) zu stellen.

TRÔR, alts. drôr, angels. dryre, altn. dreyri, Blut, *cruor.*
d. s. trore, *cruore.* H. 21.

TRÔRJAN (trorjan?), gießen, schütten. (da trorete er daz walpluot. Cdg.) — Cf. goth. drausjan, *praecipitare.*
trorit, *pluit (arbor onus suum).* Prud. 1.
ABATRORJAN.
der wint iz (obez) ab ne troret. D. III. 47.
NIDARTRORJAN.
also der tou des berges, der der nidertrorte ane den berch dere warte, *descendit.* Wb.
BITRORJAN. (manigen toten mit pluote petrorten. Cdg.)
Inf. bitrorin mit erde (daz gebeine). Mos.
(er) betrôret dich mit der erde. Mos.
(er) betrorte in da (beerdigte). Mos.
p. p. betroret uuart mit der erde (der gestorbene Isaak). D. III. 89.

GITROS, *vinacea.* Bib. 1. 2.
TROSACH, *feces.* Bib. 1.
TRUSANA (trûsana?), TRÔSANA [die Form truosana ist (wenn das Wort zu TRUS gehört; cf. goth. drausns, *mica*) eine nicht seltene Unregelmäſskeit, bisweilen mag auch eine Verwechselung mit druos, Drüse, statt gefunden haben], *f., amurca, fex,* Druse, Hefen.
n. s. trusana. Bib. 1.
trusna. Gh. 3.
drusina. F. 2.
truosana. Ps. 2. N. 74, 9.
truosina. F. 1.
drôsina. Tr.
} *fex, amurca.*
g. s. trusana. Bib. 1.
trosena. Ps. 2.
drusine. Hd.
} *, fecis.*
a. s. truosina, *faecem.* Em. 21.
n. a. pl. drusina. Bib. 7.
truosana. Mη. Mι. Bib. 1. 2. Sb.
druosana. Bib. 1.
} *, faeces.*
g. pl. truosenon: *calix* foller truosenon. N. 74, 9.
OLITROSANA, *f.,* Oelbruse, *amurca.*
n. s. oletruosin. N. 80, 1.
olidrôsa. VG. I. 194.
} *, amurca.*
d. s. fon oletruosono, *de amurca.* N. 80, 8.
a. s. oletruosin, *amurcam.* N. 80, 13.
UUINTRUOSANA (uuindrussina. Ph. 1.), Weindruse, *vinacea.* Ph. 2. M. 33.

AR-

ARDRÔSNJAN, *defecare.*
erdruasnita, *defecaverat.* D. II. 315.

THREUS in
de eo, qui de filio naturali generatus fuerit, quod est threus. *L. Roth.* 157.
wird in *cod. cav.* durch *homines metiani, qui non sunt nobiles* erklärt und in D. II. 359. lautet die Glosse: threus, *dispariliter seu ignobiliter natus, qui etiam dicitur nothus, amissivus naturalis.* Ist es thre-*us?* Die Glosse *treus, libertus*, bei Papias, spricht vielleicht für die Identität dieses Worts mit triwi, treu, oder ist threus von treus verschieden und gehört nicht hieher, sondern unter D?

TRUOS- s. TRUS.

TRASAN, Mannsnamen.
TRASANSRIED, TRASAMSRIED, Ortsnamen.

TRUSING, Mannsnamen. St. Galler Urk. v. 761.

HOROTRUSIS, *onocrotalus.* Zf. 1. ist wohl horotuhil.

TRISPINICH, Ortsnamen.

TRESTIR *(pl.?)*, Trester, angs. dræst, *faex*, dresten, *faeces.* Cf TREBER.
n. a. trestir, *acinum.* Ib. Rd. Bib. 1. *vinacia.* Sg. 292. *quisquiliae.* Ph. 2. M. 33. *senecias.* Mc. Bib. 1. 2. 7.
trester, *senectas.* Bib. 8. 10. 11. 13.
uuin unde trester uuerdent kescheiden. N. 8, 1.
trestira, *senecias.* Bib. 6.
d. pl. trestirum, *amurca.* Rb.
trestirun, *quisquiliis.* Sbe. Ec. 1. 2.

OLITRESTIR. Mx. Bib. 2. 7. Tg. 5.
OLITRESTER. Bib. 1. } , *naphta.*
OLTRESTIR. Bib. 5.

TRIST?
LIUTTRIST? (liut-rist?)
exomni natione, fone al slahto liute, *ex omni conditione*, fone allemo liuttriste choment die, die dar *holocaustum*, al ferbrennopher, uuerdent. N. 64, 3.

TRISTI (?). *ultosus.* R. Ist es deutsch?

TROST s. TRU.

TRUST s. TRU.

TREISMA (dreisima), Treisam, Flussnamen.

TREVA, Ortsnamen (Hamburg?). Ptol.

TRIWI s. TRU.

TROWEN s. TRU.

TROZ s. TRU.

TRUZ s. TRU.

TRUZJAN? Ist C in anabetrucet für Z zu nehmen? Cf. DRUAZJAN.
ANABETRUCET, *impetuntur.* Gc. 10.

TWAL.

TWELAN, *torpere.* — Cf. goth. dvals, *stupidus*, angels. dvala, *error*, dveljan, *errare*, alts. farduelan, *cunctando perdere*, biduelian, *impedire*, dualm, *impedimentum*, *fascinatio*, nord. dvali, *somnus, mora*, dvelja, *morari.*

GATWELAN.
gitual, *cessatum est.* VA. XI. 288.
kituolin, *sopitus.* Ra. gl. K. als *p. p.* hieher?

ARTWELAN.
(ir) artuuelet. Ib. Rd. } , *marcetis, elanguetis.*
artuelet. Bib. 1.
(sie) urtuelen (urtuellen. Gc. 9.; zu tweljan?), *ne torpescant.* Gc. 8.
(er) ertual, *emarcuit.* Ib. Rd.
(sie) artuualun. Ib. Rd. } , *torpebant.*
artualun. Bib. 1.

(sie erstichten unde ertwalen. Cdg.)
p. p. artuolan, *saucium*. Ja.
ertuolan, *emortuum*. Rg. 2.
n. s. m. artuolaner, *marcidus*. Ja.

TWALJAN, TWELJAN.
Inf. tuuellan, *denegare*. A. Gehört auch tuuellan, *propagare*. Ic. hieher?
duellen:
ni tharft es drof duellen, uuil thu alla uuorolt zellen. O. II. 9, 89.
(ih) duello, *demoror*. VA. II. 653.
(du) tuelest. N. 6, 4. II. du tuelest in sines sueibes *(moderaris orbes–)*. Mcp.
tuuelest: uuieo lango tuuelest du nu dinero helfo. N. 6, 4.
(er) tualit, *morabitur*. Bib. 7.
dwalit, *morabitur*. Bib. 5.
tuelet: ze abende tuelet der uuoft, *demorabitur*. N. 29, 6. ne tuelet (tod). Bo 5. ne tuelet sinero ferte, *non remoratur (equos)*. Bo. 5.
(du) tuelles (twelles. Bib. 4. 6.), *trices, impedias*. Bib. 8. 10.
(wir) duellen:
bistu krist guato, sage uns iz gimuato,
thaz uuir hiar ni duellen, thaz arunti ni merren. O. I. 27, 16.
(ih) tualta in des herzen tougeni. N. 54, 8. ih tualta dar lango ana. N. 118, 1.
(er) tualta, *morabatur*. VA. II. 287. an demo (uuege) er stan ne tualta. N. 109, 7.
tuualta. O. II. 3, 16. cod. F. tuualta sia der *circulus*, *immorabatur*. Mcp.
dualta:
siu fuart er, noh ni dualta, in lant, thaz ih nu zalta. O. I. 19, 17
thie hirta irhuabun sih sar ioh funtun sie thaz kind thar,
gisiuni iz ni dualta, so ther engil in gizalta. O II. 3, 16.
er eino iz gizeinta ioh sar zimo leitta
bruader sin, so ih zalta, drof her es ni dualta. O. II. 7, 34.
quim, quad druhtin zimo in uuar, uuiht ni dualta er es sar. O. III. 8, 35.
(sie) dualtun:
thie liutes uuiht ni dualtun. thie uuir hiar oba zaltun. O. I. 1, 58.
thie euuarton alle quamun zi themo thinge,
sie ni dualtun es tho drof, in kaiphases frithof. O. III. 25, 6.
dualetun (dueletun. cod. F.; also auch ein Verb twalên? cf. den *conj. praet.*):
so iltun sie heim sar, drof ni dualetun thar. O. I 22, 8.
(er) dualti: ioh es ouh ni dualti. O. II. 9, 49.
dualeti (cf. 3. *p. pl. praet. ind.*):
uze stuant ther liut thar, uuas sie filu uuuntar,
ziu thr er euuarto dualeti so harto. O. I. 4, 72.
imp. s. tuele: ne tuele des. N. 118, 126. ne tuele na, *ne tardaveris*. N. 39, 18.
tuuele: des ne tuuele du, *ne tardaveris*. N. 69, 6.
p. a. tuuellanto, *tarditate*. Gc. 8. 9.
a. s. m. tuallenten, *cessantem*. VA. III. 430.
a. pl. m. (d.?) tualenten, *(inter) cunctantes*. VG. III. 488.

GATWALJAN, GATWELJAN.
Inf. gituualan, *cessare*. Da.
getuelen, *retinere* (sâldâ). Bo. 5.
sie getuot dar lango getuelen. Bo. 5.
(ih) gituallo, *demorabor*. Prud. 1.
(er) gitualit, *tardat (promissionem)*. Mc.
(du) gidualtos (gituualtos. cod. F.): thaz thu hiar gidualtos. O. I. 22, 45.

(er) gidualta (gituualta. cod. F.): thaz kind gidualta thia fart. O. I. 22, 9.
(sie) kitvaltin, *retardarent.* D. II. 342.
p. p.
n. s. m. gitualter, *morata (asina).* Gc. 3.
n. pl. m. katualte, *retardati.* Em. 19.
ARTWELJAN. Cf. ARTWELAN.
(ih) irdualta:
bi thiu thaz ih irdualta, thar forna ni gizalta,
scal ih iz mit uuillen nu sumaz hiar irzellen. O. I. 17, 3.
(er) irdualta (irtuualta. cod. F.):
uuanu iagilih tho ilti thuruh thio spatun ziti,
thaz thiu fira irdualta, thiu minna iz in irfulta. O. V. 4, 12.
(sie) irdualtin: thaz sie erdrichi zaltun, ouh uuiht es io nirdualtin. O. I. 11, 5.
TWÂLÔN, *intricari.* Mcp.
(er) tualot, *morabitur.* Mη. Bib. 2. *morescat.* Rb.
(ir) tualot. Mσ. Bib. 1. twalot. Bib. 5. tualônt. Bib. 2. } *(quid adhuc) retardatis.*
(du) tualos: ni tualos (tualist. Bib. 7.), *ne pigriteris (venire).* Mz Bib. 1. 2. ni tualos (tualost. Bib. 7. tuellos. Bib 13.), *non te trices.*
(er) tualota, *cunctabatur.* VA. IX. 124.
p. a. tualonta *(sic), cunctando.* VA. VI. 846.
n. s. m. tualonter, *moratus.* Mε.
a. s. m. tualonten (es steht tualoten), *cunctantem.* VA. VI. 211.
a. pl. tualonton, *cunctantes (glebas).* VG. II. 236.
GATWALÔN.
Inf. gituualon, *cessare (in templo).* Juv. 2.
(er) katuualota der brutigomo. Frg. 27.
(sie) katualotun, altinotun, *remorati.* Em. 12. (oder sollte es *p. p.* seyn?)
TWÂLA, *f.*, altnord. dvali, dvöl, *mora.*
n. s. tuala. Em. 29. tuuala. Bo. 3. O. IV. 12, 4. 17, 23. 28, 22. cod. F. } *mora.*
tuâla: des ne ist nehein tuâla, *cunctatio nulla est.* Mcp.
duala:
thes ni uuas duala. O. IV. 12, 4. 17, 23.
nist thes thehein duala. O. IV. 28, 22.
g. d. s. tualo, *morae.* D. II. 338. VA. IX. 232. *taedio.* M. 29. Gc. 1. 6. nah langero tualo chumest du. N. 101, 13. O. III. 11, 30. cod. F.
a. s. tuuala, *moram.* K. 5. 42. âna tuuâla, *sine mora.* Mcp. *sine cunctatione.* Bo. 5. tuâla. Mcp.
tuuuala (tuonti). T. 148.
duala teta. T. 147. ana duala. O. III. 11, 30.
tuualun, *moram.* H. 2.
n. a. pl. tuala, *morae.* VA. II. 282. IX. 143. *tedia, peccata.* Sal. 1. 4. *moras.* VA. IV. 407.
TUALLIHO, *suspense, morose.* Gd. 1.
UNTWÂLLIH.
mit untuallicher stimme, *incessabili voce.* Wb.
TUUALIGO, *morose.* Ic.
GATWÂLTÎ, *f.*
d. s. gitualti, *tarditate.* M. 29 Gc. 1. 6. *retardatione.* Gc. 3.
GATWOLA, *f.*, *haeresis;* cf. angels. gedvola, *error.*
n. pl. catuolun, *haereses.* R.
TWALM, *torpor, somnus;* alts. dualm, *impedimentum.* Cf. Delm, Betäubung. Schm. baier. Wörterbuch.
n. s. tualm *(dat.?), letheo (somno). lethargus.* VG. I. 78.
d. s. tualme, *somno.* D. III. 98. *excessu, pavore.* Pa.
tuualme. gl. K. dualme. Ra. } *excessu, pavore.*
a. s. tualm, dualm: diu uzzera rinta in uuine getrunkeniu tualm machet den, die man scal snidan. Wm. 7, 13.

TWER?

UNGETWER (?), *versutus.* Tr. Ist es ungetuver (s. tufar)? oder ungetriwer? oder gehört es zu dwer?

TUERDUNGA (?): in tuerdunga bin ih sculdig. Co. zu tufar? oder zu dwer?

TWER s. DWAR.

TWERG, *m.*, Zwerg, angels dveorg, dverg, dveorh, altn. dvergr, *pumilio.* — S. auch GITUUER u. MITTIDUUERGI in **DWAR.**

tuercg, *pumilio.* Tg. 5.

GATWERG, *n.*, Gezwerg, *pumilio.*

getuuerc, *pomilio.* Sg. 292.

getuerc, *nanus.* F. 2.

gituuerch. Mr. } *pygmaei.*

gituerch. Bib. 2. Sb. }

giduuerg, *pigmei.* Bib. 5.

giduerg, *pomilio.* Do.

giduuerk, *eridii.* Bib. 7.

kiduuerc, *tuber vel nanus.* Em. 31.

giduerch, *pumilio.* Tr. *pigmei.* Bib. 11.

geduerch, *nanus.* Em. 32.

gedwerch, *pomilio.* Wn. 460.

Z.

Z*) ist die althochd. dentale *aspirata*, erzeugt durch eine zischende Aspiration der urdeutschen *tenuis* T (s. meine Untersuchungen über Q und Z in den Abhandlungen der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin und die Vorrede zum 1sten und zum vorliegenden Theile des ahd. Sprachschatzes). Eine hauchende Aspiration wird im Althd. dem urdeutschen T nicht beigefügt; das im Althd. vorkommende Th ist nicht eine erst im Althd. vollzogene, sondern die allgemeine deutsche Aspiration des T, die sich in einzelnen Dialekten des Althd. erhalten hat, in den mehrsten aber zur *media* umgewandelt ist (s. die Vorrede zum vorliegenden Theil des ahd. Sprachschatzes). Nur in einigen Fällen ist das urdeutsche T im Althd. nicht zu Z geworden, sondern T geblieben, nämlich

1. in den Verbindungen:
 TR, sowohl im Anlaut als Aus- (und In-) laut, wie in truen, goth. trauan, tretan, angels. tredan, otr, eitr, wintr, bitr, zitron (durch eingeschobenes A zu otar, eitar, wintar, bitar, zitaron geworden), altnord. otr, eitr, goth. vintru, baitr, altnord. titra; auch zu hlutar (angels. hlutor), sei es nun hlutr oder hlu-tar.
 FT, HT, ST (in welchen Verbindungen das deutsche T auch im Sanskrit als T erscheint) im Aus- (und In-) laut, z. B. in haft, berht, gast, goth. haft, bairht, gast. (ST gilt auch als Anlaut im Hochd., z. B. in stelan, stigan, stantan.)
2. im Suffix der 2. *p. sing. praet.* (nur noch bei den *verbis*, deren *praet.* die Bedeutung des *praesens* angenommen hat), z. B. du scalt, goth. skalt (daher ist das ahd T in du maht nicht erst durch das vorstehende H vor dem Uebergange in Z geschützt worden).

Aufser diesen Fällen zeigt sich das urdeutsche T im Ahd. (zum Theil in den Denkmälern die zum Niederdeutschen sich hinneigen) nur hie und da noch als T, gewöhnlich neben gleichzeitigem oder späterem Z*), wie in tilentem neben zilentem, in tuninum *(ad tuninum recuperandum. l. baioar.)*, cf. zun, in in gitaske neben in kizaske *(vicissim)*, in tullinchovin neben zollinchovun, in tehmon, *decimare*, tunna (auch angels. tunna), in hlut, kurt, haltet, scrato, gebita, cremitinter, snuto, spriutan, cratto, spelta, eringriet, neben hloz, kurz, hazzet, scraz, gebiza, snuzo, spriuzan, crezzo, spelza, eringriez; auch in spot, nord. spott, scutjan (cf. *quatere*), scottun, *scotti*, sportala, angels. sporta, lat. *sporta*; neben spratalon findet sich nur einmal sprazalon.

Das aus urdeutschem T sich entwickelnde Z im Anlaut, z. B. in zahar, goth. tagr, zunga, angels. tunga, zeso, angels. teso, zorht, angels. torht, zimbar, angels. timber, zeihur, angels. tacur, zain, goth. tains, zaubar, altnord. töfrar *(incantamenta)*, zwei,

*) Verschieden vom goth. Z, welches nur als Inlaut (und Auslaut) vorkommt und dem ein ahd. S oder R gegenüber steht, z. B. in goth. azgo, ahd. asca, goth. aquizi, ahd. akus, goth. huzd, ahd. hort, goth. airizam, ahd. erirom.

*) Einige T werden erst im Neuhochdeutschen zu Z, wie in Zitze, althd. tutta, Zwerg, althd. twerg.

goth. tva, ergiebt sich aus den in dieser Abtheilung des 5ten Theils des ahd. Sprachschatzes aufgeführten Wörtern; zu Beispielen des aus T entstandenen Z im Aus- (und In-) Laut dienen folgende Wurzeln und Wörter: AZ (goth. AT), WIZ (goth. VIT), LAZ (goth. LAT), RUZ (angs. RUT), MAZ (goth. MAT), NUZ (goth. NUT), BIZ (goth. BIT), FARZ (altnord. FRAT), FLIZ (angels. FLIT), FLUZ (angels. FLUT), GAZ (angels. GAT), GUZ (goth. GUT), GLIZ (altnord. GLIT), DUZ (goth. THUT), DRUZ (angels. DHRUT), STUZ (nord. STUT), SAZ (goth. SAT), SWIZ (altnord. SVIT), SLUZ (altnord. SLUT), SCUZ (angels. SCUT), SLIZ (angels. SLIT), SMIZ (goth. SMIT), SMALZ (altnord. SMALT), az (goth. at), uz (goth. ut), albiz (nord. alft), ameiza (angels. ämette), wazar (alts. watar), luzil (alts. luttil), nazjan (goth. natjan), nezi (goth. nati), nazza (altnord. nötr), baz (angels. bet), blozan (goth. blotan), plez (goth. plat-s), faz (angels. fat), fiza (nord. fit), foz (goth. fotu), flazzi (angels. flette), gaza (nord. gata), geizi (goth. gaitei), gelzon (nord. gelta), groz (angels. greath), gruozjan (angels. grœtan), gruzi (angels. gritta), grioz (altnord. griot), kizilon (altnord. kitla), hazen (goth. hatan), heiz (altnord. heit), haizan (goth. haitan), hwezjan (angels. hvettan), hwiz (goth. hveit), hwaizi (goth. hvaitei), spioz (altnord. spiot), scaz (goth. skatt-s), scoz (goth. skaut-s), suozi (altnord. sœt), warza (angels. veart), wurz (angels vurt), milzi (altnord. milti), filz (angels. felt), galza (altnord. galti), kerza (altnord. kerta), halz (goth. halt), helza (altnord. hialti), holz (angels. holt), hiruz (angels. heorot), berza (goth. hairto), salz (goth. salt), swarz (goth. svart).

Da das urdeutsche T in der Regel dem skr., griech., lat. D entspricht, so steht gewöhnlich dieses D dem ahd. Z gegenüber, wie z. B. in ZIH, goth. TIH, sanskr. dis, gr. δικ, lat. *dic*, ZUH, goth. TUH, sankr. duh, lat. *duc*, ZAM, goth. TAM, sanskr. dam, gr. δαμ, lat. *dom*, AZ, goth. AT, sanskr. ad, gr. ἐδ, lat. *ed*, WIZ, goth. VIT, sanskr. vid, lat. *vid*, gr. ἰδ, RUZ, angels. RUT, sanskr. rud, lat. *rud*, BIZ, goth. BIT, sanskr. bhid, lat. *fid*, GUZ, goth. GUT, lat. *fud*, DUZ, goth. THUT, sanskr. tud, lat. *tud*, STUZ, nord. STUT, sanskr. tud, lat. *tud*, SAZ, goth. SAT, sanskr. sad, lat. *sed*, gr. ἑδ, SWIZ, nord. SVIT, sanskr. svid, lat. *sud*, gr. ἰδ, SLUZ, nord. SLUT, lat. *clud*, SCUZ, angels. SCUT, sanskr. cud, FARZ, nord. FRAT, sanskr. pard, gr. περδ, lat, *ped*, und in ziu, angs. tiv, sanskr. dêva, lat. *deus*, zehan, goth. taihun, sanskr. dasan, gr. δέκα, lat. *decem*, zunga, angels. tunga, lat. *dingua* (sanskr. jihva), zand, goth. tunthu, sanskr. danta, lat. *den(t)s*, zuntjan, angels. tendan, sanskr. dah, zeso, angels. teso, sanskr. daxa, gr. δεξιός, lat. *dexter*, zwei, goth. tva, sanskr. dvi, gr. δύο, lat. *duo*, zahar, goth. tagr, gr. δάκρυ, zeihur, angels. tacur, sanskr. dêvri, gr. δαήρ, zorht, angels. torht, cf. sanskr. dris, gr. δέρκειν, hwiz, goth. hveit, sanskr. svid (Wurzel von svêta), herza, goth. hairto, sanskr. hrid, gr. καρδ-, lat. *cord*-, az, goth. at, lat. *ad*, suozi, nord. sœt, sanskr. svadu, gr. ἡδὺ *).

Aber nicht nur das urdeutsche (dem sanskr., griech. und lat. D entsprechende **) T, sondern auch, in den dem Griechischen und Lateinischen entlehnten oder nachgebildeten Wörtern, das griechische und lateinische T (wiewohl auch in einigen dieser Wörter das hochdeutsche Z aus dem in andern deutschen Dialekten beibehaltenen T erklärt werden kann, wie z. B. in balz, *balteus*, angels. belt, puzzi, *puteus*, angels. pytt)

*) Im Präfix zar- (zir-, za-, zi-; z. B. in zatailjan), falls es das goth. dis (z. B. in disdailjan), angels. to- (z. B. in todælan) ist und mit diesen zu lat. *dis*-, gr. διά- gehört, steht Z zwar auch dem gr., lat. D gegenüber, entspricht aber theils einem urdeutschen T (im angels to), theils einem urdeutschen D (in goth. dis), gleich dem Z in zuo (z. B. in zuorinnan), statt dessen das goth. du (z. B. in durinnan) ein D, das angels. to- ein T aufweiset. Man halte hiemit auch den im Althd. selbst statt findenden Wechsel zwischen D und Z zusammen, der sich in bruzi neben brodi, zost neben dost zeigt.

**) Auch das im Neutralsuffix der *pron.* und *adj.* einem sanskr. T entsprechende urdeutsche T wird im Ahd. zu Z, z. B. sanskr. tat, goth. thata, althd. daz.

wird im Hochdeutschen zu Z aspirirt. (Hierzu ist auch wohl das Z in struz, minza, zu zählen; denn, obwohl ihm ein griech. ϑ zum Grunde liegt, so ist es doch wohl aus dem wie T ausgesprochenen TH im lat. *struthio, mentha* [und *menta*] entstanden. Auch zin, wenn es das lat. *stannum* ist, gehört hieher, nach vorausgegangener Abwerfung des S in *stannum*.) Beispiele liefern zabal (wenn dieses das lat. *tabula* ist), ziagal, *tegula*, zol, *τελώνιον*, zymbal, *τύμπανον*, zehon, *tingere* (oder hängt zehon mit sanskr. dih zusammen?), atraminza, *atramentum*, piminza (auch piminta), *pigmentum*, palinza, *palatium*, porzih, *porticus*, purzella, *portulaca*, puzzi, *puteus*, phiphiz, *pituita*, planza, *planta*, buliz, *boletus*, balz, *balteus*, balbizon, *balbutire*, bieza, *beta*, fizzil, *petilus*, wilzi, *veltabi*, winzari, *vinitor*, curbiz, *cucurbita*, kezin, *catinus*, tribuz, *tributum*, miliza, *milites*, muniza, *moneta*, moraz, *moratum*, merze, *martius*, salzon, *saltare*, sambaz, *sabbatum*, straza, *strata* (so auch im späteren Zulpach, *tolbiacum*, Zabern, *taverna*).

Auch aus der *dentalis* S entwickelt sich hochdeutsches Z. Man vergleiche zucura mit *saccharum*, altnord. sykr, zobel mit altnord. safali, engl. sable, mittellat. *sabelus* (doch ist auch *tebellus, zibella, zobellinus* in Erwägung zu ziehen), ganazo mit gans (doch auch schon bei Plinius ganta). Hiermit hängt nicht nur der Wechsel zwischen Z und S in swelzan und zwelzan, in zisimûs und sisimûs, tanz und altnord. dans, kranz und altnord. krans (auch malss. Sal. 4. statt malz) zusammen, sondern auch der Uebergang des Z in S, wie in wissago aus wizago, wisod aus wizod, blecchesindo aus blecchezendo, infeistit aus infeiztit, uzgegossenez aus uzgegozenez, drispissi aus drispizi, binissahi aus binuzahi. Cf. auch muosi mit muoz, wis mit WIZ, hwas mit HWAZ, gussa mit GUZ.

Aber auch selbst *gutturales* wandeln sich in hochdeutsches Z, nicht nur das vor E und I zu einem Zischlaut werdende lat. C, sondern auch K, CH, Q, G, wie in zentenari, *centenarius*, zins, *census*, genez, *gynaeceum*, urzol, *urceus*, merz, *merces*, cruzi, *crux*, nuz, *nux*, pumiz, *pumex*, storaz, *στύραξ*, zymba, *κύμβαλον*, zerubim, *cherubim*, zinco, *quinio*, rezinun, *raginas*, calizium, *caligae*. Man vergleiche auch den Wechsel zwischen Z und K, CH, Q, G, X in miza und mucca, zuzilahhan und chuzilahhan, blazan, angels. blætan und *βληχ–*, neuhochd. blöken, so wie blazantes und plegintis, flaz und flach (altnord. flat und flak), plez und Fleck, Flick, dezemon und tehmon, zuei und quei, zuiro und quiro, gizuirnet und quiquirnet, zuifalondi und quifalondi, zuiski und quiski, zuiohti und quiohti, zueon und queon, zueonten und gouuigonten, struz und strux *), scuzil und scuxel. (Cf. auch luziliburg mit dem heutigen Luxemburg.)

In zurf, surfo, curffo (Torf) wechselt Z mit S und C.

Aus der Vergleichung von hirz mit *cervus*, fluz mit *fluvius*, glaz mit *calvus*, graz mit *gravis*, holz mit *silva*, suoz mit *suavis*, walzan mit *volvere* auf einen Uebergang des V (vielleicht durch Vermittelung einer *gutturalis*) in Z zu schliefsen, ist bedenklich, theils weil einige der hier mit einander verglichenen Wörter vielleicht gar nicht mit einander zusammenhängen, wie z. B. holz und *silva*, oder auch, wenn sie zu Einer Wurzel gehören, aus dieser sich, unabhängig von einander, gebildet haben können, wie z. B. walzan und *volvere*, theils weil, wie in suoz und *suavis*, das Z nicht dem V, sondern dem vor V in *suavis* ausgefallenen D (in sanskr. svadu, svadvi) entspricht.

Vor E und I wechselt nicht nur in den Sylben ce, ci, ti der aus dem Lateinischen herübergenommenen Wörter Z mit C, z. B. in zentanara, centenari, ziterun, citherari, zins, cins, urzel, urcel, cruzi, cruci, merze, marceo, phorzih, phorcih, sondern auch in den hochdeutschen Wörtern, deren Sylbe ze, zi aus der urdeutschen Sylbe te, ti entstanden ist, wird häufig C statt Z geschrie-

*) Selbst im Anlaut xurndun st. zurndun. D. II. 325.

ben, sowohl im Anlaut als im Inlaut *), z. B. in ci, cepar, ceha, cehan, cihu, ceigon, ceihan, cikin, ciuhan, ciegel, ciger, ceichur, cit, cellen, cilen, celga, celt, cimilih, cimbar, cein, cin, ceni, ceran, cioro, cers, ceisala, cessa, ceso, emicig, ainacem, arici, kiecit, upiracili, giiacent, uualcen, uuimecen, uurci, firuuicikem, wicinet, lichicen, lohacen, laidacen, lucil, lucig, annuci, runcila, rucit, rucenti, malicen, naſicen, necit, necilin, pulcit, parcen, placen, precita, pricellun, filci, fircit, ficisa, umbificisota, flogercen, glicinot, gruncenti, churci, chracen, halce, holces, himilice, hircin, hercin, urhercer, bedrucet, kidruacit, sulci, scace, spice, stelce, sturcen, sicenti, sacis, smilcit, smicit, snuce. In luccilcs. Virg. seccida. Bib. steht sogar CC statt ZZ. Selbst vor A und U findet sich bisweilen C statt Z, in cuge st. zuge, canigon st. zanigon, warca st. warza, naſicudun st. naſizotun; in wurçun ist das für Z geltende C besonders bezeichnet. Einmal auch wurc statt wurz.

Die Gemination des Z, die sich viele althochd. Sprachdenkmäler erlauben, wird in meiner nach dem Schlusse des Sprachschatzes folgenden Abhandlung über Gemination beleuchtet werden.

Nur im Anlaut und hinter L, R, N **) im In- (und Aus-) Laut ist Z immer als Z ausgesprochen worden; durch einen voranstehenden Vokal aber wird in- (und aus-) lautendes Z des in ihm befindlichen T-Lauts beraubt und zu der Aussprache gemildert, die wir jetzt mit ß bezeichnen ***). Doch nur ein langer Vokal übt diesen Einfluſs auf das folgende Z immer mit Erfolg; ein kurzer Vokal nur dann, wenn das

zu

*) Ueber dieses cc, ci im Inlaut und andere Schreibweisen des aus- und inlautenden Z ist auch die folgende Auseinandersetzung der beiden verschiedenen Laute des Z nachzusehen.

**) An andere Consonanten schlieſst sich Z nicht an; gamz (aus gamez, Gems) und emzic (aus emazic, emſig) sind, erst im 12. Jahrhundert erscheinende, Contraktionen.

***) Z. B. in Haß, althd. haz, heißen, althd. heizan. In einigen neuhochdeutschen Wörtern wird dieses als ß lautende Z, wenn es auslautend ist, durch s bezeichnet, nämlich im *neutr.* der *pron.* und *adj.*, z. B. in es (ahd. ez), das (ahd. daz), was (ahd. hwaz), altes (ahd. altez), in aus (ahd. ûz), bis (ahd. biz), Geis (ahd. geiz), Gries (ahd. griez), Hornis (ahd. horniz), Kürbis (ahd. curbiz), Kreis (ahd. creiz), Loos (ahd. hlôz), von denen wohl nur noch die 6 letzten Wörter wieder auf die richtige Schreibweise Geiß, Grieß, Horniß, Kürbiß, Kreiß, Looß zurückzuführen sind. In Ameiſe, ahd. ameiza, ist auch inlautendes Z unorganisch zu ſ statt ß geworden. [Auch hinter M und N hat das Neuhochdeutsche in Gems, ahd. gamez, Bims(ſtein), ahd. pumiz, Samstag, ahd. sambaztag, emſig, ahd. emazig, Binſe, ahd. binuz, ſ statt ß angenommen.] Umgekehrt steht ß unorganisch und fehlerhaft in Aß statt As (ahd. as, *unio*), Kuß st. Kus (ahd. cus), Roß st. Ros (ahd. hros), gewiß st. gewis (ahd. giwis), miß– st. mis– (ahd. mis–), –niß st. –nis (ahd. –nis). — Das inlautende zu ß gewordene Z hat sich in der neuhochdeutschen Schreibweise nur hinter langen Vokalen erhalten, z. B. in Muße (ahd. muoza), gießen (ahd. giuzan); dagegen haben die Grammatiker, den verschiedenen Ursprung des ß (Stellvertreter des weicheren Z) und des ſſ (geminirtes S) nicht kennend oder nicht berücksichtigend, die falsche Regel aufgestellt, daſs nach kurzen Vokalen immer ſſ zu setzen sei. Dieses ſſ kommt aber nur folgenden wenigen Wörtern zu: Eſſe, ahd. essa *(ustrina)*, Bleſſe, ahd. blas, nord. bles *(alba frons)*, Breſſem, ahd. brahsema, altniederd. bressema, Heſſen *(hassi)*, Küſſen, ahd. cussin *(pulvinar)*, küſſen, ahd. cussan *(osculari)*, Kreſſe, ahd. cressa, Meſſing, ahd. messinc, miſſen, ahd. missan, Roſſen, ahd. hrossen *(equis)*, gewiſſer, ahd. giwisser, miſſe–, ahd. missi–, –niſſe, ahd. –nisse, den Genitiven deſſen, ahd. des, weſſen, ahd. hwes und einigen entlehnten oder umgebildeten Wörtern, wie Aſſe *(unioni, assi)*, Caſſe, Claſſe, Caſſel, hiſſen, Maſſe, Meſſe, paſſen, piſſen, Poſſen, praſſen, preſſen, Taſſe. [Auch Güſſe ist statthaft, da schon im Ahd. in diesem Worte, wie in giwis (von wizan), das Z zu S geworden ist.] In allen übrigen Wörtern muſs nach kurzem Vokal nicht ſſ, sondern ß, als Stellvertreter eines früheren Z geschrieben werden, also z. B. nicht haſſen, sondern haßen (ahd. hazan), nicht meſſen, sondern meßen (ahd. mezan), nicht wiſſen, son-

zu Z gewordene T nicht durch den Zutritt des Suffixes J (Ja) stärkern Widerstand leistet und das althd. Z ist daher nur hinter langem Vokal immer als Sz *), hinter kurzem Vokal aber nur dann als Sz auszusprechen, wenn der dem Z zum Grunde liegende T-Laut nicht bei der ursprünglichen Wortbildung durch das Suffix J eine Verstärkung erhalten hat. Hiernach ist z. B. râzi, muoza, flîz des langen Vokals wegen als râszi, muosza, flîsz. wizan, ezan, naz (weil sie nicht mit dem Suffix J gebildet sind) als wiszan, eszan, nasz, aber sizan, wizi, nezi, weil sie aus sitjan, sizjan, witja, wizja, natja (goth. nati), nazja entstanden sind, als sitzan, witzi, netzi zu lesen. Die nähere Begründung dieser Theorie des althd. Sz und die Nachweisung der Wörter, in denen Sz gilt, so wie einiger zweifelhaften Fälle, siehe in meiner Vorlesung über das ahd. Z und seine zwiefache Aussprache, in den Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Berlin. — Grimm begnügt sich in seiner Grammatik (I. S. 163—165), nachdem er den angefangenen Versuch einer Erklärung der zwiefachen Aussprache des Z wieder aufgiebt, mit der praktischen Regel, dafs Z hinter Vokalen als Z ausgesprochen wird, wenn es einem früher geminirten TT entspricht, wo dann stets einfacher Vokal vorausgehen mufs, aber als Sz gilt, wenn es bei vorausgehendem einfachen oder doppelten Vokal einem früheren einfachen T entspricht. Obgleich nun das auslautende T in den deutschen Dialekten, die das urdeutsche T nicht, wie der althd. Dialekt, mit einer zischenden Aspiration verbinden, durch den Zutritt eines J allerdings gewöhnlich zu TT wird, und daher Grimms Regel mehrentheils gültig ist, so entspricht doch nicht immer das althd. Z einem früheren TT und das althd. Sz einem früheren einfachen T, wie z. B. in scuszil, angels. scuttel, nezi, goth. nati, fiza, altn. fit.

Nur in diz (und vielleicht auch in scaz, wenn das goth. skatt nicht aus skatja entstanden ist) zeigt sich der Z- (und nicht Sz) Laut des Z, ohne durch ein auf Z folgendes J bewirkt zu seyn; vielleicht ist diz aus datdat (einer Zusammensetzung des *neutr. pron.* dat mit sich selbst), wie das *masc. pron.* deser aus den beiden *pron.* da und sa, und hiedurch die ungeschwächte Aussprache des Z- (Tz-) Lautes in diz zu erklären.

Diese zwiefache Aussprache des Z nach kurzen Vokalen ist nur in der althd. Uebersetzung des isidorischen Traktats *de nativitate domini* durchgängig und in einigen andern ahd. Sprachdenkmälen bisweilen bezeichnet. Dem als Sz auszusprechenden Z wird nämlich ein S (im Ausund Inlaut) oder SS (nur im Inlaut) beigefügt *) und es erscheint als

dern wiszen (ahd. wizan), nicht genossen, sondern genoszen (ahd. ginozan), nicht flusse, sondern flusze (ahd. fluze).

*) Eine Ausnahme scheint die bei Is. Frg. und Gc. 4. vorkommende Form liuzil (statt des gewöhnlichen luzil [mit kurzem U]) zu machen, in welchem das Z durch Z in Is. und Tz in Gc. 4. als scharfes Z (Tz; nicht als Sz) bezeichnet ist. Oder sollte, obgleich das goth. leitil und nord. lîtill auch einen langen Vokal in der Stammsylbe dieses Wortes zeigen (auffallend bleibt es aber, dafs ein althd. JU [als ein U enthaltender Dyphthong] dem goth. EI und nord. Î gegenübersteht), JU in liuzil schon als Umlaut eines kurzen U (das sonst überall in liuzil gilt) angesehen werden können? Hiefür würde das Y im angels. lytil (im Angels. gilt schon der Umlaut des U) sprechen, wenn Y (das im Angels. sowohl lang [als Dyphthong JU] als auch kurz [als Umlaut von U] ist), in lytil kurz wäre. Wenn aber der Umlaut eines kurzen U in liuzil zu bezweifeln ist, so mufs der Tz-Laut in diesem Worte als eine Anomalie angesehen werden, die durch ein Schwanken in der Aussprache zwischen U und JU sich erzeugte. (Auch im Nord. findet in lîtill ein Wechsel zwischen I und Î der Stammsylbe statt, aber freilich nicht schwankend, sondern abhängig von dem Beibehalten oder Auswerfen des I im Suffix IL, z. B. *g. pl.* lîtilla, *d. pl.* litlum.) Vielleicht erklärt sich der Tz-Laut in liuzil auf folgende Weise. Der Stamm von luzil ist luzi, nord. litt; dieses luzi ist aus luzja entstanden und hat daher den Tz-Laut. Bei der Zufügung des Suffixes IL wurde das Suffix J abgeworfen und der Wurzelvokal in einigen Dialekten zu Û oder dem bisweilen mit Û wechselnden IU verlängert; der dem Worte luzi zukommende Tz-Laut blieb aber bei der Zufügung des Suffixes IL.

*) Einmal findet sich auch der Inlaut Szz in meszzot. Ar. 2. und Zsc in nazscent. Sg. 111.

ZS bei Is. Ba. Frg. Gc. 3. in *):
azs. Is. untazs. Is. izs. Is. ûzs, ûzsi. Is. dhazs. Is. heizsi. Gc. 3. huuazs. Is. forlazseno. Frg. uueizs. Is. chiuuizs *(scientia)*. Is. uuizsa. Ba.

ZSS bei Is. in:
uzssan, uzssonondem, ezssant, fuozssi, gheizssinu, hazssedos, heizssan, firleazssi, mezsse, mezssendi, uuizssan, uuizssod, chiuuizsses *(scientiae)*, uuazsser, suuozssera.

SZ **) bei Bo. 2. Bib. 4. 8. 13. Can. 10. 13. K. M. Mcp. N. Po. Pfl. 4. Ps. Sg. 242. Sal. 4. Sb. Virg. in:
ûszerosten. Bo. 2. erbisz. Sal. 4. albisze. Mcp. eisze. Sb. pinoszinen. Sb. peszerunga Can. 13. cheszil. Bib. 4. 8. Ps Sb. churbisza. Bib. 8. fiorfuoszi. Sg. 242. floszun. Bib. 8. 13. gifluszidu. Virg. vurgeszen. Pfl. 4. meszresse. M. ruosz. Sal. 4. pismiszani. Can. 10. waszer. Po. uuiszun. K. uuiszen. N. 18, 3. Auch in dirsz st. dir esz. Mm. 31.

SC (cf. oben C statt Z) bei Ar. 2. Bib. 1. 4. 5. 6. 10. 11. 13. D. Em. 31. M. Pfl. 1. 2. Sb. Wn. 460. 863. in:
escisca. Sb. gebescerunga. Bib. 11. magibiscida. Bib. 4. 10. 13. floscun. Bib. 6. kefluscido. Ar. 2. friscit. Bib. 1. Sb. nascenti. Wn. 813. nescila. Bib. 5. Em. 31. Pfl. 1. 2. Wn. 460. spiscen. Virg. anstoscit. D. uuiscanne. M. giuuiscida. M.

(In chilothzssom zeigt sich bei Is. auch noch ein Th vor Zss, wohl nicht als Schreibfehler, sondern vielleicht als noch genauere Bezeichnung des Lautes ZS, dessen Aussprache nicht ein reines, scharfes S gewesen seyn, sondern mit einem Ansatze zu Th, wie Z mit einem Ansatze zu T, begonnen haben mag.)

Dagegen läfst Is. das scharfe Z ohne Beifügung des S, oder setzt ihm im Inlaut ein T vor, und schreibt dhiz, liuzil, sitzan, setzan; in den übrigen althd. Sprachdenkmälern bleibt das scharfe Z gleichfalls unbezeichnet, oder wird in einigen durch TZ *), ZTZ, TC, CC bezeichnet, nämlich in:

atmitzit. Ib. emetzig (emitzig. Gh. 3.). Wo. 2. arutz D. II. 332. antlutze. Wm. III. putzi, putza. Sg. 292. Wm. II. kotzo. Mart. 2. (chotzun. Ep. P. 3. chotzin. Ep. P. 4.) urdrutze. Wm. III. vitza. Bib. 6. grutze. L. hetzari Bib. 7. hitzon Wm. III. liutzil. Gc. 4. (lutcil. K. luccil. Virg.) laupetzent. gl. K. gimeztzot. Sg. 292. netza. Bib. 6. netzelin. L. rotzegen. D. II. 320. sitzan. Bl. Ct. setzan. Bib. 6. Wm. IX. spitzon. Wm. III. IX. scutzen. Ib. awitzon. Sg. 292. VS. seccida. Bib.

Auch das statt Z stehende C bezeichnet hinter kurzen Vokalen das wie Z und nicht wie Sz auszusprechende Z, wie in uuimecenten, lochicent, leidacit, annuci, lucil, necilin, scace, sicenti, sacis. Doch findet sich auch bisweilen C für Sz, z. B. in wicinet, vuocen.

Die in einigen ahd. Handschriften statt Z stehenden

*) Auch im Mittelhochd. findet sich noch bisweilen das unserm ß entsprechende Z durch ZS bezeichnet, z. B. zurizsen, zuslizsen. D. I. 449.

**) Das einmal für Z hinter L stehende SZ in galsza, *sucula (gl. salom.* in einer dem 12ten Jahrh. angehörigen Handschrift zu Prag*)* beweiset nichts gegen die Bezeichnung des weicheren Z durch SZ, sondern läfst höchstens auf ein Schwanken der Aussprache schliefsen. Vielleicht ist es nur für eine unrichtige Schreibart zu erklären In gileszit. Can. 13. und fneskneszen. Ib. sollte man freilich, weil sie Ableitung mit J (gilezjan, fnesknazjan) sind, den Z-Laut erwarten, aber auch hier ist vielleicht ein Schwanken der Aussprache anzunehmen. — Dieses ahd. Sz dient auch, wie noch heute, in einigen Handschriften des 13—15ten Jahrhunderts zur Bezeichnung des weicheren Z, z. B. in biszen, lieszen, aszen, heiszen, fleisz, haszs, grosz, ausz.

*) Auch die Sprachdenkmäler des 12ten Jahrh. zeigen TZ in: einitzen, chitzi, ditz, pletz, ergetzen, letzen, lutzil, antlutze, netzen, nutze, sitzen, setzan, scatz, switzen, witze, selbst schon in letziste. Auch findet sich in einigen spätern althd. Denkmälern TZ selbst hinter L, in boltz, holtz, sultz. Bib. 4. und maltz. Cr. Statt TZ findet sich auch TZZ in spitzzin. F.

ZC in azcetest. D. III. 484. uzcer. Wm. II. umbechuzce. Wb. kihcizcent. D. II. 327. gihezcet. Wb. hizce. Wb. weizces. Wb. luzcic, analazcende. gl. K. mahalezce. Can. 6. muozcic. Ho. 1. nuzce. Wb. sizcente, gasizcet. Frg kasezcidu. K. bisezcida. Bib. 2. spizce. Bib. 2. uiriuuizci. Prud. 2. geuuizci. Schw.

CZ in pucza. Rb. checzili. Bib. 6. siczentun. Frg. gisiczido. Can. 10. suocziu. Is. 2.

ZH (auch ZHZ in gnozhzi. Ct.) in emezhic. Sg. 911. dazh, heizhist, lazh, luzhila. Ct. hazhus Sb. nuzha. Eb. und kikozhenlihemo. Ib.

sind nicht als Bezeichnungen der Aussprache des Z anzusehen *), da sie sowohl für Z, z. B. in hizce, luzcic, nuzce, sizcente, kasezcidu, pucza, siczentun, luzhila, nuzha (selbst das anlautende Z findet sich in zhilaufit. Ra. mit ZH geschrieben), als für Sz, z. B. in uzcer, analazcende, checzili, suocziu, dazh, heizhist gesetzt werden.

Die mit Z in der Stammsylbe auslautenden starkconjugierenden *verba* sind: ezan, frezan, mezan (fezan? cf. gifaz), gezan, sizan, wizan, wîzan, rizan, bîzan, flîzan, glîzan, scizan, slîzan, smîzan, riuzan, niuzan, fliuzan, giuzan, hliuzan, diuzan, driuzan, sciuzan, sliuzan, ferzan, smelzan, smerzan, wâzan, walzan, lâzan, meizan, heizan, salzan, blôzan, stôzan.

-Z (urdeutsch -T), Suffix. Cf. Suffix T in der Vorrede zu diesem Theile des althd. Sprachsch. und Buchstabe Z.

I. Ableitungssuffix (cf. NZ im 2ten Theil des ahd. Sprachsch.). Grimm führt zwar alle hinter L, R, N **) stehende T, ahd. Z, als Ableitungssuffixe auf, und sieht sie als AT, ahd. AZ, an, aber wie schon nicht nur bei den andern Dentalen, sondern auch bei den übrigen in den frühern Theilen des ahd. Sprachsch. abgehandelten Suffixen, ein großer Theil seiner Ableitungen zurückgewiesen ist, so muſs auch das T, ahd. Z, als deutsches Suffix allen Wörtern abgesprochen werden,

1) die aus dem Lateinischen entlehnt sind, und deren T, ahd. Z, von Grimm, obgleich er sie als entlehnte anführt, als deutsche Ableitung aufgestellt wird, wie z. B. lat. *saltare*, angels. saltjan, ahd. salzon, lat. *curtus*, altn. kort, ahd. kurz, lat. *planta*, angels. plante, ahd. phlanza.

2) die zwar nicht aus dem Lateinischen entlehnt sind, aber schon im Latein., Griech., Sanskr., die *dentalis* D zeigen, statt deren goth., angels., altnord. T und ahd. Z steht und dessen ungeachtet von Grimm für deutsche Ableitungen ausgegeben werden, wie z. B. goth. hairto, ahd. herza, sanskr. hrid, lat. *cord-*, gr. καρδία, ahd. ferzan, sanskr. pard, gr. περδ-, lat. *ped-*, angels. meltan, althd. smelzan, sanskr. mrid, griech. μελδ-.

3) deren T, ahd. Z, nur als Augment, nicht aber als Ableitungs- oder Bildungssuffix angesehen werden kann, wie z. B. in goth. salt, ahd. salz, lat. *sal*, wo T, ahd. Z, da es nichts zum Begriff von *sal* hinzufügt, auch keinen andern Redetheil daraus bildet, eben so nicht Ableitungssuffix, sondern bloſses Augment ist, wie D, ahd. T, in goth. hund, ahd. hunt, sanskr. svan, lat. *canis*. (Nach Grimms eigener Erklärung soll durch eine Ableitung „der Begriff der Wurzel weiter geleitet und bestimmt werden".)

4) die nach Ablösung des T, ahd. Z, keinen belegbaren Stamm aufweisen, wie z. B. harz, benzo, ganz, für deren von Grimm angenommene Bildung har-z, ben-zo, gan-z die Stämme har, ben, gan nicht nachgewiesen werden können.

Hiernach beurtheile man auch die übrigen LZ, RZ, NZ enthaltenden Wörter, wie glanz, balz, polz, carz, sarz, sturz, filz, wilz,

*) Obgleich in einigen mittelhochd. Handschriften späterer Zeit CZ (und im Inlaut auch bisweilen ZC, z. B. in cazce) nur statt Z und nicht statt Sz steht, z. B. in czu, czorn, hercze, uncz, neczen, schacz.

**) In einer Anmerkung räumt er ein, daſs in NZ das Z zur Wurzel gehören könne.

kranz, wurz, kloz, holz, knorz, knarz, malz, milzi, anzo, lenzo, manzo, galza, runza, minza, smerza, warza, zinzala, spelza, sulza, halz, swarz, tanzari, murzilingun, orzon, bulzjan, gelzon, pelzon, bulzjan, falzjan, ganafenzon, phalanza, phorzih, atraminza, piminza, kanzilari, purzella, winzari, urzil, arzat, unza und man wird in einigen die Annahme eines Ableitungssuffixes Z entschieden unstatthaft, in andern unwahrscheinlich und bedenklich finden. Auch in dem Wurzelverb walzan ist Z wohl blofses Augment, durch welches von WAL die sekundäre Wurzel WALZ gebildet ist, wie aus FLU die sekundäre Wurzel FLUZ. Aber auch selbst von den Wörtern, die mit der Sylbe az, iz, uz endigen, sind einige, wie z. B. sambaz *(sabbatum)*, moraz *(moratum)*, pelliz *(pellicium)*, curbiz *(cucurbita)*, buliz *(boletus)*, balbizon *(balbutire)*, miliza *(milites)*, muniza *(moneta)*, tribuz *(tributum)*, pumiz *(pumex)*, storaz (στύραξ) entlehnt und ihr az, iz, uz ist daher nicht als deutsches Ableitungssuffix anzusehen. Nur in wenigen *nominibus* (aufser denen, die von *verbis* auf –zjan, –zôn, gebildet sind) scheint ein ableitendes –Z (das Sanskrit hat kein Suffix D) sich vorzufinden; am häufigsten zeigt es sich in den Verbalbildungen auf –zjan (bisweilen auch –zôn). An L, R, N schliefst es sich, wenn die Wurzelsylbe einen kurzen Vokal hat, gewöhnlich unmittelbar an, an andere Consonanten, und bei langen Wurzelvokalen auch an L, R, N, tritt es als az oder iz, selten als uz an. Die Substantiva, die auf deutschem Boden sich mit dem Suffix Z gebildet haben, scheinen beschränkt werden zu müssen auf: obaz, albiz, turniz, swilizo, malizi, mahalazi, fisgizzi, himilizi, bibirize (selbst hiruz kann sein Z durch das V in *cervus* erhalten haben, hornuz mit *cornutus* zusammenhängen; auch binuz ist, so lange bin nicht als Stamm nachgewiesen werden kann, unsicher; das Z in malz ist, wenn malz mit sanskr. mrid zusammenhängt, wurzelhaft; nur, wenn malz zu MAL gehörte, käme ihm Z als Suffix zu. Aehnliche Bedenklichkeiten zeigen sich bei den übrigen auf –Z hinter Consonant auslautenden Substantiven. Ueber aruz s. ARUZ im 1sten Theil des ahd. Sprachsch.). Von Adjektiven sind einaz (cf. μον–αδ–), emaz, gremiz als Ableitungen mit –Z aufzuführen. Die Verba auf –zjan (ähnlich den griechischen auf άζειν, ίζειν) sind: uhhizjan, atmizjan, anazjan? jaizjan, wimizjan, ufwanizjan, warazjan, gaworfozjan, laubazjan, lihizjan, laugazjan, lohazjan, leidazjan, gilindizjan, rofazjan (rofazon), runazjan (runazon), rascezjan, irmuccazjan, motazjan? mundazjan? malazjan, nafizjan (nafizon), narrizjan, barzjan? blebbezen, blechazjan, fallezjan, fuolazjan, flogazjan, flogarazjan, flitarazjan, floskazjan, fnaskazjan, geskizjan, gacazjan, girezjan, gremizon (cf. *adj.* gremiz), grunzjan, chachazjan, krokizjan, hogazjan, heilazjan, heskazjan, hlamezjan, dahhazjan, dorrezjan, tallazjan, tumbizjan, trophazjan, gizalazjan, serezjan, sewazjan, sprungazjan, slagazjan, snoffizjan, swilizon (cf. aber auch das *subst.* swilizo), swelzjan? Von diesen Verbis werden auch *subst.* auf unga, ari und od gebildet, wie: anazunga, wimizunga, lihizunga, leidazunga, runizunga, blechazunga, gesgizunga, gremizunga, chachazunga, hogezunga, heilazunga, trophizunga, slagazunga, swilizunga; anazari, lihizari, leidazari, runazari; gremizod, sprungezod. Daher kann auch aus den *subst.* juwezunga, winkizunga, tobazunga, slofizari, bawizod, auf *verba* juwizjan, winkizjan, tobazjan, slofizjan, bawizjan geschlossen werden. Auch läfst sich wohl aus rohozida, *rictus*, auf ein Verb rohozjan schliefsen. — Die verschiedene Form des Suffixes –Z (az, iz, uz) in den hier aufgeführten Wörtern ist bei diesen im Sprachschatz nachzusehen. Az scheint als die ursprüngliche Form anzusehen zu seyn, aus der iz und ez sich geschwächt hat. In motazit, fuolazit, gizalazit, dahhazta zeigt sich nur az; aber theils kommen sie nur

in den ältesten Quellen Pa. gl. K. R. Ra. Rd. Ib. vor, theils nur einmal, wie dahhazta. Prud. 1. Dagegen zeigen albiz, uhhizan, jâizan, gilindizan, narrizen, raskezan, bawizod, gremiz-, grunniz-, girez-, troffiz-, fallez-, flogez-, sprungez-, slophiz-, snophiz-, malizzi niemals az, wobei aber zu bemerken ist, dafs nur albiz, uhhizan, gremiz- die Form az von sich gewiesen zu haben scheinen, da sie auch in den ältesten Denkmälern diese Form nicht zeigen, die übrigen aber erst in spätern Denkmälern vorkommen. In rochoz- und rofoz- hat sich A dem vorangehenden O assimilirt. — An L, R, N, F schliefst sich das Suffix Z bisweilen unmittelbar an, wie in heilzinter, gemælze, flogerze, einzen, anzara, binzahi, grunzet, rûnzare, naphze, rophzta; hinter A in jâzan immer, mit einmaliger Ausnahme in jaizzit. — In agaleizi scheint auch ein Suffix eiz statt zu finden; auch in araweiz?

II. Geschlechtssuffix für den *nom.* und *acc. sing.* des *neutr.* der *pronomina, adjectiva* und *participia.* Dieses im Urdeutschen als T (im Goth. als TA) geltende Neutralsuffix dient im Sanskrit [als T*), im Thema der neutralen *pron.*, z. B. in tad von den indischen Grammatikern als D aufgeführt] nur als Suffix des Neutrums der *pronomina* und hat sich auch im Latein., als D, in einigen *pron.* erhalten, z. B. in *id, illud, quid, quod;* im Deutschen ist es auch auf das *neutrum* der *adject.* und *partic.* übertragen, z. B. wîhaz, irwelitaz, giweganaz, wahsentaz. Im Hochdeutschen erscheint es, aufser in i-z, da-z, hwa-z, di-z, als az, dessen A (vielleicht auch schon dem Thema der übrigen *pron.* und der *adj.* angehörig, z. B. jenaz, minaz, guotaz als jena-z, mina-z, guota-z und nicht als jen-az, min-az, guot-az anzusehen) auch zu I und E geschwächt wird, wodurch die Endung az als iz oder ez erscheint, z. B. in allaz, alliz, allez [daz*), hwaz und diz**) schwächen ihren Vokal nicht, iz wird später, zuweilen auch schon bei Otfrid, zu ez]. — Es gilt:

Az in Ald. 6. Bib. 1. 2. 3. 9. 12. Bl. C. Can. 1. 5. 6. 10. 11. 13. Ct. 60. Da. Eb. Ec. 1. 2. Em. 1—24. 33. Ep. can. 2. Frg. Gc. 3. 5. 8. Gd. 1. 2. Gh. 1. 2. 3. 4. 6. Gx. H. Hr. Ja. Ib. Ic. K. Le. 1. 3. Mart. O. Otl. Pn. Prud. 2. Ps. 2. R. Rb. Rc. Rd. Rf. Sb. Sbe. Sg. 136. 184. T. Tg. 1. 3. V. VP. W. Wn. 232. 863. Wo. 2. Zf. 𝔅. 𝔊. 2. ℜ𝔥. 𝔚.

Iz in Bib. 4. 8. 11. Can. 7. D. II. 315. 352. 353. Em. 31. Ho. gl. K. Le. 2. Prud. 2. Ra. Sal. 4. 𝔃.

Ez in Bib. 10. Can. 3. Ep. can. 2. F. 1. 2. Hd. L. Mos. Mu N. Rg. 2. Sg. 183. Tr. Wn. 460. 𝔊. 1.

Az und Iz in Bib. 5. 6. 7. Gd. 3.

Az und Ez in A. Bo. 5. Bib. 13. Em. 32. M. Rg. 1. Sal. 2. Virg.

Iz und Ez in N. II. Org. Sch. 75. Syl. 𝔈. 2.

Az, Iz und Ez in Mcp. Prud. 1. Wm.

In girahtoz (st. giarahotaz). Bib. 6. ruoz (st. ruhaz). Org. gifîlotoz. Prud. 1. zeigt sich auch oz st. az.

In derbz. Bib. 4. ist das Suffix Z ohne Vokal an den auslautenden Consonanten des Stammes angeschlossen.

ZA, und, mit Verlängerung des A zu Ô, **ZÔ**, alts. te, angels. tô, ʒu, *ad.* Die goth. Form ist du (man sollte, wenn das ahd. za, zô dasselbe Wort ist, goth. tu erwarten); im Nordischen gilt til. — Sollte za aus az sich entwikkelt haben? — Verschieden von diesem za ist das dem Präfixe zar gleiche Präfix za, goth. dis; ob auch im Ursprung verschieden? s. **ZAR** und **ZUR**.

*) Dieses Neutralsuffix T ist als die Raumpartikel anzusehen, aus der sich das Pronomen ta gebildet hat, wie das männliche Suffix S (goth. S, althd. R) als die dem *pronomen* sa zum Grunde liegende Raumpartikel S.

*) Aufser in einigen Stellen bei N. Db. Ru. Sg. 111., wo daz zu diz geworden ist.

**) Nur in Virg. Rb. und Ho. findet sich dezzi statt diz

1) za, das in den folgenden Formen vorkommt, gilt, wenn man nicht za in zasamane, zasperi, zazilen (?) und za vor Adjektiven in der Bedeutung *nimis*, z. B. zafilu, als Präfix ansehen will, nur als Präposition.

Formen:

za. Rh. Bl. Can. 2. 3. 8. 9. 10. 11. 12. Ep. can. 6. Da. E. Em. 1—24. 29. Frg. Gc. 4. 8. 9. Gh. 1. 2. 3. H. Ja. Ib. Is. 2. K. gl. K. Ky. Mart. Mat. Pa. Pn. Ps. 2. Prud. 1. R. Ra. Rb. Rd. Sch. 85. Sg. 913. Tg. 1. Virg. Wess.

zi. W. A. Ba. Bib. 1. 2. 5. 6. 7. 8. Can. 1. 4. 5. 6. 10 11. 13. D. I. 342. D. II. 281 —287. E. Em. 1—24. Gc. 3. 4. 6. 8. Gd. 1. 2. 3. Gh. 1. 2. 3. 4. Ho. Ib. Ic. Is. K. gl. K. Le. 1. 2. 3. M. Mart. O. Ol. Pt. Ps. 2. Phys. Prud. 1. Ra. Rb. Rd. Sb. Sg. 292. 299. Sch. 75. T. VP. 4. Virg. Wo. 2. (ziim für za im in Frg.)

ci. A. Ald. 4. Bib. 7. 13. Bl. Co. 4. D. I. 341. Gc. 5. Ja. N. II. OA. Prud. 1. T. Wo. 2.

ze. B. E. 2. S. 1. Rh. Z. Bo. 3. 5. Can. 6. 13. Ct. 79. Co. 1. Db. Em. 1—24. F. 1. 2. Fw. Gc. 8. 10. Gg. Gx. Ho. Hd. Ic. gl. K. K. La. I. 1. M. Mu. Mcp. Mart. Mos. N. I. II. Org. Pers. 2. Ps. Phys. Ru. S. Syl. Sg. 105. 193. 299. 913. (T. 104.) VP. 4. W. Wm. Wb.

ce. W. Bib. 10. Ct. 83. 85. Can. 13. Ep. can. 2. Gg. N. II. Ps. Rg. 1. 2. Schw. Sg. 183. Wm. II.

zu (W.?) Bib. 13. zu obarost. Prud. 1. zu in zu sih nemende. D. II. 286. und zu iro bindet. Bo 5. muſs auch wohl hier aufgeführt werden.

zo (st. za? oder st zuo?): zo den sippon. Gc. 9.

Mit einem vokalisch anlautenden Worte wird za nach Abwerfung seines Vokals zusammengezogen, auch mit dem Artikel findet diese Zusammenziehung statt, z. B. zoparost .zirrido. zentrost. zeinemo. zeinualtemo. zurchundin. zantuurti. zettanuelihhero. ziro. zuns. zezzine. zirpelaganne. zarziohanne. zarteillanne. zuntarlesanne. zarsuochanne. zem. zeru. zen.

Bedeutung und Gebrauch:

Man sollte hinter za, wenigstens in seiner Bezeichnung des Verhältnisses Wohin, die Setzung des Akkusativs erwarten (wie bei lat. *ad*), aber mit wenigen Ausnahmen bei K. (z. B. ze inan; s. althd. Präposition S. 242), und in den adverbialen Redensarten zi oparost, zi lezist etc. (s. ahd. Präposition S. 267) nimmt za, es mag ein Wohin oder ein Wo, Wann, Wozu, Womit bezeichnen, gleich dem az, den Dativ zu sich; in za hwiu auch den *instr.*, wenn man diesem als einen vom *dat.* verschiedenen Casus ansieht.

Ueber die Verwendung dieser Präpositionen s. ahd. Präpositionen S. 242—268. Hier mögen nur einige dort nicht angeführte Beispiele eine Stelle finden: ih gan hina in ze gotes altare. N. 42, 4. ganc za dinemo hus. Frg. 3. ci helliu. Ct. 65. iagot ſona burgi za burgi. Frg. 23. hnigun za imo, *adoraverunt eum.* Frg. 33. manige sint ze zesuuun. N. 47, 11. zu obarost. Prud. 1. za oporostin, *summitas.* Pa. ze meist, *multum.* La. I. 1. za apande, *vespere.* Pa. ih ſersah mih ze dir. N. 30, 15. rehte hareton ze imo. N. 33, 18. ſirsih dih ze gote. N. 36, 3. in selben uuerde daz ze freison. N. 36, 15. dir ze freison ne bin ih din got. N. 49, 7. mir iz ze lobe sprechent. N. 39, 16. sih mir ze helfo. N. 39, 14. chorb den man bruchet ze scalchuuerchen. N. 80, 7. quad zi imo. T. 2, 5. sprihhis za im, *loqueris eis.* Frg. 11. so nah zi herzen gifiang. O. II. 9, 58. ze tregi gefiengi. Mcp. daz sie inan za tode sellenti uuarin. Frg. 31. sie uuerdant za scahhe. Frg. 53. zi narrom uuerdant. gl. K. hah zu sera, *pro pudor.* D. II. 343. ze âmere. N. 73, 5. ze fureuuarno. N. 59, 10. ze getate. N. 76, 8. ze fersihte. N. 56, 4. habent ze site. Bo. 5. ze lieben habeton iro steina. N. 101, 14. sines

vater hônde hete er ze gamine. D. III. 61. thiz lazu ih, quad, zi henti, zi thineru giuuelti. O. II. 4, 85. za uuare, *enim*. Frg. 21. *vere*. Frg. 31. za huuiu dencet ir ubil in iuuueremo muote. Frg. 3.

Mit *Inf.*

za betonne. T. 8, 1. za sinkanne. K. 9. zi archennanne. Is. 2, 2. za lobone. H. ze fernemenne. N. 49, 1. ze hefganne. K. 63. zi fehtanne. Ol. 21. za quedanne. Frg. 3.

Mit Adjektiven, in der Bedeutung zu sehr; in diesem Falle ist eine Composition des za mit dem *adj.* nicht geradezu abzuleugnen; cf. zapalder, *temerarius*. Em. 6. ze hohe. N. 54, 10. ze lang. Mu. ze churz. Mu. ze unmezig. Bo. 5. ze ubermuote. Bo. 5. ze harto. Bo. 5. ze ungloublih. Bo. 5.

Es geht folgende Verbindungen mit andern Präpositionen ein:

ûf za: uf ze ende dirre uuerlte, *ad terminos mundi*. Org.

unz za: unzi za portum Rb. unzi zi grunte. Prud. 1. unz ze *tile insula*. Bo. 5.

untaz za: untaz za tode, *usque ad mortem*. Frg. 53.

ûf unz za: uf unz ze demo niunden. Mu.

hina za: leitet mih hina ze festero burg. N. 107, 10.

unz hina za: unz hina ze ende. N. 73, 10.

hina in za: gan ih hina in ze gotes altare. N. 42, 4.

hina ûf za: unz man follechumet hina uf ze demo gotes hus. N. 41, 5.

zô za (Bei za mit dem Infinitiv findet diese Verstärkung durch zô nicht statt; dafs von Grimm [Gr. IV. 104] für diesen Gebrauch angeführte Beispiel zua zi kafuacanne, *ad juncturas*, mufs anders gefafst werden; zua gehört hier zu kafuacanne [zuakafuacan] und hat als trennbare Partikel das za zwischen sich und kafuacanne aufgenommen): zuo za trohtine. Ps. 2. zuo za den, *has super*. VA. VII. 803. zuo za desen, *insuper his*. VA. IX. 274. zuo ze dir. Pers. 2. IV. zuo zimo. Bib. 1. zuozin, *in cominus*. Bib. 1. zoza so, *eousque*. Mart.

Zusammensetzungen; cf. auch za bei *adj.*

ZASAMANA s. SAM.

ZASPERI? s. SPERI.

ZE SIH NEMO s. NAM.

ZAZILÊN? s. ZIL.

2) zô in den sogleich aufzuführenden verschiedenen Formen dient mehrentheils als Adverb, nur in einigen späteren Denkmälern als Präposition, zu, *ad*.

Formen:

zô. B. Bib. 7. 8. Bed. 2. Can. 13. Gh. 3. Ib. gl. K. Mart. Pa. R. Ra. Rx. Sb. Tr.

zuo. C. 2. Rh. A. Ald. 4. Bib. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 13. Bo. 1. 3. 5. Can. 7. 9. 10. 11. 13. Ep. can 2 3. 4. Da. D. II. 281—287. Em. 1—24. Frg. Gc. 1. 3. 5. 6. Gh. 1. 3. Ho. Hor. Ja. Ic. Is. K. Lc. 1. 2. 3. M. Mos. Mart. Mcp. N. Org. Pers. 2. Prud. 1. 2. Ps. 2. Rg. 1. Ru. Sb. Syl. T. Virg. Wb. Wm. Zf.

zua. Bl. Em. 1—24. Gc. 3. H. Ja. Ib. Ic. K. gl. K. O. Pa. Rb. Rd. Sb. Sg. 193.

zoa. gl. K. Pa. Ra.

zů. Bib. 4. Em. 1—24. 32. Wn. 460. Mos.

zû. C. 2. Bib. 1. 5. Bo. 1. 4. Can. 10. 13. Db. Ec. Gh 1. 2. 3. gl. K. M. Mu. Mcp. Mart. N. Org. RB. Rc. Syl.

zou. F. Gh. 6. L. Bib. 13.

zŏ. Bib. 6. Tr. Wn. 232.

Bedeutung und Gebrauch:

a) Adverb; dient in folgenden Wörtern als Präfix:

zôauhhon, -gaauchon, -iljan. zôgawalzta, -wan, -wartên, -wartôn, -wart, -warti, -wartida, -werfan. motzowanti. zôwunscjan. zôladôn, -galanter, -lihmacha, -legjan, -luchan, -farlihan, -galidan, -leitjan, -galimit-, -lustrjan, -lazan, -galazan. zôrahhon, -gareichjan, -reichôn, -garatan, -ritan, -rinnan. zôgamachot, -manon, -manunga, -markjan, -markôn, -môs,

-mósili, -gamiskelot. zônahjan, -neman, -gancizjan. zôambahtjan, -gabauhnjan, -beton, -biutan, -biutunga, -arbiutan, -gabant, -bim, -blasan, -bringan, -brungani, -gabrant. zôfahan, -gafahan, -gafalgjan, -bifaldan, -gafiald, -faran, -gafôr, -fart, unzôfartig, zôfuorjan, -gafestinon, -gafôgan, -fôgi, -fluht. zôgân, -gangan, -gang, -geban, -geba, -gachert, -kundan, -klîban, -klebên, -gaknupfjan, -gaknusita, -kresan, -krumb. zôquedan, -queman, -quemi, -chomeling, -quemo, -quemina, -biquemani, -chumft. zôhaftên, -haftjan, -gahafta, -gahaftit, -gahangan, -halon, -gahalota, -hengjan, -gahengjan, -hald, -gahaldit, -helfan, -hlaufan, -hlahan, -hlinên, -hlosên, -gahlosên, -harazôhrôfan-, zôhwerban, -hwarbida. zôdenkan, -tôn, -gatôn, -bitôn, -gadunsan, -diuzan, -gadroscan, -dringan, -dwingan, -tragan, -trahtôn, -tretan, -triban, -tribil. zôsehan, -farsiht, hara zô sinnan, -gasôchan, -sezjan, -spilon, -spilunga, -spirdrjan, -sprechan, -spracha, -scellan, -gascoban, -scrian, -scriban, -gascrikjan, -stozan, -slihan, -slingan, -swimman. zôgazogan.

ZÔ ZA s. ZA.

b) Präposition; kommt erst in Denkmälern des 10ten Jahrhunderts vor, und nimmt den Dativ zu sich, der auch vielleicht in zu sih nemende. D. II. 286. anzunehmen ist.

zuo den nidanentigen. Bib. 6. zuo der erdon. Wm. 1, 12. IV. zuo den helleporton. N. 106, 18. zuo den heiligen boton imo iruueliti. Ho. zuo ime chom. Mos. zuo dir. N. 70, 3. zu iro. Bo. 5. zelle unsih *veterem populum* zuo demo niuuuin. N. 105, 4. unser buh haftet zuo dero erdo. N. 43, 25.

Es verbindet sich mit hara, hwara, dar, dara, io, nämlich in:

hara zô:
fernim noh hara zu. Org. hera zua thenke. O. II. 9, 64.

hwara zô s. hwara in HWA.
uuara zuo leitet unsih daz? N. 66, 2. uuara zuo bruchent sie diu suert. N. 149, 6. uuara zû sih taz eina habit, *ad quod*–. Org.

dâr zô, dara zô; s. dar in DA.
dara zo, *illuc.* Pa. moat dara zoa uuandi. gl. K. dara zuo, *ultro.* VA. IX. 127. in thiu er thar zua githinge. O. I. 16, 19. dara zuo chuimit. Em. 4. dar zu faren. Mcp. dara zuo gezoh. N. 40, 10. dara zuo sagen ih iu. Wm. 5, 16. dara zuo sih garuuitun. Can. 9. tara zuo sehenter. Org. dara zu gelamf. Mcp.

ie zuo, *jam* (unser jetzo, jetzt). Wb. Hieher? s. io in ÊWA.

ZE, ZI s. ZA.

ZIO? ZIU? ZIW?
angels. tiv, altnord. ty–r, Namen eines dem römischen Mars entsprechenden Gottes, ist das lat. *deus*, gr. διὸς, lit. diewa, sanskr. dêva. Er kommt im Ahd. nur in ZIESTAC (Dienstag), *dies martis.* Bl. (angels. tivesdag, altnord. tysdagr, schwed. tisdag, engl. tuesday.)
vor. — Sollte tiusco *(q. v.)* damit zusammenhängen?
ZIOLF, Mannsnamen. Hieher?

ZO, ZU, ZUA, ZUO s. ZA.

ZIB? aus
zipun, *ignavos.* Prud. 1.
anzunehmen? ist es unser zipp? oder steht zipun st. zagun? doch könnte auch
ARZIBUTA, *residem (ovem morbo).* Prud. 1.
auf ZIB führen. — Cf. Zifen, im Wachsthum zurück-

zurückbleiben. Schmellers baier. Wörterbuch IV. 228.

ZUPPO, Mannsnamen.

ZEBEDEUS *(n. pr.)* hat im
g. zebedeuses. T. 112.

ZÂBAL, *n.*, angels. tæfel, altnord. tabl, *talus, tessera, alea, ludus latrunculorum*, Würfel (Schachspiel). Sollte es das lat. *tabula* seyn und ursprünglich das Brett zum Würfeln und Schachspiel bedeuten? das altnord. tabla, *tabula* neben tabl, *alea* scheint dagegen zu sprechen; cf. auch ZABALÔN.

n. s. zabal. Can. 2. / zabel. L. / zaphil. F. 1. 2. }, *alea.*
g. s. zaples: za spillonne zaples, *ludere tabulis.* Em. 11.

WURFZÂBAL, *n.*, Würfel, Würfelspiel.
n. s. uurfzabal. Pr. m. Ec. 3. / uurfzabil. F. 1. / uurfzabel. Pr. v. t. Sal. 1. 3. 4. 5. / uurfzabol. Can. 1. / uurfzapol. Can. 10. }, *alea, tessera.*
g. s. uuurfzâueles: dar man uuurfzâueles spilot. Bo. 5.
d. s. uurfzaple. M. 1. Can. 11. / uurfzapale. Can. 6. / uurfzabula. Can. 5. }, *aleae.*
n. a. pl. wurfzabel. MB.

SCAHZABAL (Schachbrett, Schachspiel), *alea, scacarium.*
n. s. scahzabel. Tr. / schachzabel. Wn. 460. }, *alea.*
schazabel, *scacarium.* Hd.
n. a. pl. scahzabel. MB.

ZABALBRET.

ZABALSTEIN.

ZABELÆRE, *m.*, Würfelspieler, *aleo.* Wn. 460.

ZABALÔN, *palpitare.* Cf. unser zappeln.
in zapalonne. Pa. gl. K. / in zapulonne. Ra. }, *in vestibulo*, Neben glosse von *in ingressu*, in cange, hicher?
v. (er) zabalot. D. II. 323. / zabolot. D. II. 323. Ib. / zabilot. F. 1. Prud. 5. / zapulot. Re. }, *palpitat.*
(er) zapalota. Prud. 1. / zabeloto. D. II. 346. }, *palpitabat.*
p. a. zabalonter, *palpitans.* Gd. 1.

ZOBEL (zobil. Ve. 3. Zf. 2.), *tebelus* (Zobel), Tr. Ve. 1. 6. (Cf. zebel, *tebellus.* Id.; engl. und franz. *sable*, altnord. safali, und mittellat. *sabelus, zibella*, Zobel; auch mittellat. *zobellina pellis.*)

ZEBAR, *n.*, Opfer, angels. tiber, tifer, tifr, altnord. tafn, *victima.*
n. a. v. s. zebar, *hostia.* H. 12. 21.
zepar, *hostia.* R. *sacrificium.* Ra.
cepar, *sacrificium.* gl. K. *hostia.* Pa. gl. K. cepar ploazzit, *sacrificat.* gl. K.
zeber plozzit, *sacrificat.* Ra.
d. s. za zebare, *ad hostiam.* H. 10.
n. a. pl. (s.?) zepar, *olocausta.* Ic.
cepar, *sacrificia.* Pa. gl. K.
d. pl. zebarun, *sacrificiis.* T. 128.

ZEBARHAFT.
ceburhaftiu, *holocaustomata.* Rb.

ZAUBAR, *n.*, Zauber, *fascinatio.* — Altnord. töfrar, *incantamenta;* cf. alts. touferi, *venaficus.*
n. s. zaupar, *monstrum.* R.
zoubar, *fascinatio.* A. Bib. D. II. 378. *prestigium.* VS. Sg. 292.
zoupar, *divinatio.* Can. 7.
zŏbar, *fascinatio.* Wn. 232.
zouber, *fascinum.* F. 1. L.
zouper, *fascinatio.* Wn. 863.
zŏbir, *fascinum.* Tr.
g. s. zouberes, *maleficii.* Hd.
zouperes, *sacrilegii.* Can. 7.
zŏberes, *sacrilegii.* Can. 13.
zoubres. Can. 13. / zoupres. Can. 10. 11. / zouprs. M. 14. / zoups. Sb. }, *sacrilegii.*

d. s. zoubere. Co.
zoγpara, *prestigio.* Prud. 1.
zoubar *(n. s.?)*, *maleficio.* Pr. m.
a. s. zouber, *incantationem.* Hd.
n. a. pl. zaupar, *maleficia.* Ra. gl. K.
zoupar, *divinationes.* M. 3. *maleficia.* Mλ. 6. Sb. Bib. 1. 2. 7. *thessala.* Prud. 1.
zoubar, *monstra.* Rb.
zouber, *prestigia.* Ec.
zouper, *prestigia.* Ec.
zoubir, *maleficia.* Bib. 5.
zoufer, *veneficia.* N. 57, 6. Hieher?
zouuer, *prestigia.* Bo. 5.
g. pl. zauparo, *idolorum.* gl. K.

ZAUBARLIST.

ZAUBARGASCRIB.

ZAUBARLÎH, zauberlich.
zôuuerlih: ih duncho in zôuuerlih, *videor affinis fuisse maleficio.* Bo. 5.
n. s. f. diu zôuuerlicha hant, *herbipotens manus* (der Circe). Bo. 5.
a. s. n. zouferlicha seltsani, *mirabile praestigium (pingendi).* Mcp.
a. pl. n. zouuerlichiu *carmina.* Mcp.

ZAUBARÔN, zaubern.
(ih) zauberon. L. } *fascino.*
zȫberon. Wn. 232.
zȫbron Tr.
(er) zouprota. Mε. Bib. 1. } *ariolatus est.*
zoubrote. Bib. 5.
zuopirota. Bib. 7.
zouberuta, *fascinavit.* Gc. 11.

BIZAUBARON, bezaubern.
(er) pizouprota. M. 29. Gc. 1. 3. 6. } *fascinavit.*
bizouberata. Gc. 12.
p. p. a. s. n. pezóuuerôt lîd, *pocula tacta carmine.* Bo. 5.

FARZAUBARÔN, verzaubern.
(er) firzůbirota, *fascinavit.* Zf. 1.

ZAUBARUNGA, *f.*, Zauberung.
n. s. zoberunga, *prestigium.* Cr.
d. pl. zouprungan, *prestigiis.* Prud. 2.

ZAUBARARI, *m.*, Zauberer.
n. s. zaubarari, *maleficus.* Ib. Rd.
zouperari, *ariolus.* Bib. 7.
zouberare, *praestigiator.* D. II. 314.
zauprari, *ariolus.* Sb. *veneficus.* Ra. gl. K.
zouprari, *ariolus.* Mη. Bib. 1. 2. *maleficus.* Bib. 1.
zoubrare, *ariolus.* Bib. 5.
a. s. zouberære, *incantatorem.* Hd.
n. pl. zouprara, *divini.* Bib. 1.
zouberære, *arioli.* Hd. *incantatores.* Hd.
zȫberare, *arioli.* Wn. 460.
zȫbirare, *incantatores.* Tr.
d. pl. zouprarun. Mη. Bib. 1. 2. } *divinis.*
zoubrarin. Bib. 5.
zouperarin. Bib. 7.

ZOUBRARIN, *f.*, Zauberin, *pharmaceutria.* D.
zouberaerin, *malefica.* Hd.

ZIBRUNESWANGA, Ortsnamen.

ZAG, ZAGI, zag, *pavidus, ignavus.*
n. s. m. zago, *levir.* Al. 2.
n. s. f.? n.? zaga, *pavidus.* Bo. 1.
v. s. m. zago, *vane.* VA. XI. 715.
n. pl. m. zagun. Bib. 1. 7. Mε. } *ignavi.*
zagin. Bib. 5.

Comparativ.
zágora, *denervatius.* Bo. 5.

Superlativ.
n. pl. m. zágôsten, *pessimi.* Bo. 5.
d. pl. zagôstèn, *pessimis.* Bo. 5.

ZAGALÎH, zaglich, zaghaft.
n. s. m. zagilicher, *mollis.* Prud. 1.
n. s. f. zagilicha, *degener (secordia).* Prud. 1.
d. s. f. zagilichero, *degeneri (mora tolerare).* Prud. 1.
a. s. m.? zagelichan, *ad bene.* Rg. 2. Hieher?
a. s. f. n. zagiliha, *elumbem.* D. II. 342.

ZAGALICHO, Adverb, *molliter.* Rg. 2.
zagolicho, *inerte* (uuîchen). Bo. 5.

ZAGAHRIUWA? s. hriuwa in **HRU.** 2.

ZAGAHEIT, ZAGAHEITI. *f.*, Zagheit.
n. s. zagaheit, *ignavia.* VA. XI. 733.
zagaheiti, *ignavia.* Gh. 1. 3. *desidia.* VG. IV. 94.
g. s. zakaheiti, *desidiae.* Gc. 3.
d. s. zagaheiti, *dissolutione.* Gc. 3.
a. s. zagaheit, *desidiam.* Can. 13. Prud. 1.

ther thritto uuas nihein heit thuruh sina zagaheit. O. IV. 7, 76.
mina zagaheit, *mea tristia facta.* VA. II. 548.

ARZAGI. Ein solches Adjektiv ist wohl kaum aus erzaka, *inerme (virus)*. D. II. 312. anzunehmen; vielleicht ist erzakata zu lesen, das Wort ist undeutlich geschrieben und kann auf dem beschnittenen Rande noch einige Buchstaben gehabt haben.

ARZAGÊN, verzagen.
(er) erzageta, *languebat.* Ar. 2.
p. p. n. a. pl. erzageta, *soluta (genua).* Rg. 2.

ZAGA?

zaga, ...: *ennu.* Sg. 242. Diese Glosse steht bei *canis, catulus.* Ist zoha zu lesen? oder ist das lat. Wort *hiena?*

ZAGUNSUN. Hieher? s. SUN und ZOHA.

ZACKO, Mannsnamen.

ZAH

ZAH ist vielleicht als eine dem sanskr. dah, *urere* (oder das, *mordere?*) entsprechende Wurzel aufzustellen, aus der sich durch Einschiebung eines N der Stamm ZANG und zugleich mit labialer Aspiration des Z der Stamm ZWANG entwickelt hat. Cf. auch ZWAH und goth. tahjan, *lacerare.*

ZAH, ZAHI, zähe, *tenax.*

zahe: einen leim zahe. D. III. 46.
zach: uber iegelich lit er zoch den selben leim zach. D. III. 46.
d. s. m. zahen letten. D. III. 46.
n. a. pl. m. zahe, *tenaces.* D. II. 329. *crudos.* D. II. 327.
Superlativ:
zeheste, *tenacissima.* Hd.

ZAHÎ, *f.*, Zähe.
d. s. zahi: mit dero zahi, *glutino (cutis tegi ossa).* Prud. 1.

ZÊHA (cf. *digitus*), *f.*, Zehe, angels. tah, ta, altnord. ta, *digitus pedis.*

n. pl. zaeha, *articula.* R.
zehe, *digita.* Wn. 460.
(zen: *digiti quoque vocantur* zen. Id.)
g. pl. zehono. Bib. 8. 10. 11. 13. } *, digitorum.*
zehene. Bib. 6. }
zêchen. Bib. 4. }
a. pl. zehun. Bib. 1. 2. } *, digitos.*
cêhun. VA. V. 426. }
zaehun, *ardigas.* C.

ZÊCHÔN (Zecken), *pulsare,* ist vielleicht von zehôn zu trennen, cf. Zeck in Zeck spielen und Zeck, zecken in Schmellers baier. Wörterb.

(er) zechot, *pulsat (nudus plateas si per omnes cursitans pulset puellas verbere ictus ludicro).* D. II. 324.

ZÊCHENRODE, Ortsnamen.

ZÊHÔN, auch zehjan? zehên? (zechen), cf. zawjan, mit dem zehon Eines Stammes zu seyn scheint, wie angels. tavjan und teagan, *parare;* cf. auch angs. teging, *tinctura;* aber auch angels. tehhan, teohhjan, *statuere.* — Sollte zehon, *reficere,* von zehon, *tingere,* abgesondert werden und letzteres mit lat. *tingere,* oder mit sanskr. dih, *oblinere,* zusammenhängen?

Inf. zi zehonne, *ad commissuras* Rb.
(er) zeheta, *tinxit.* D. II. 354.
[zechete: si (Pharao's Tochter) zechete wol siniu (des Knaben Mosis) dinch. Mos.]
p. a. n. pl. m zehonta, *reficientes.* Gh. 6.

GAZEHÔN.
(wir) kizehomes. Ra. gl. K. } *, instauramus.*
cacehomes. Pa. }
(sie) kazehont. Gc. 8. 9. } *, resarciunt.*
kicechont. A. }
(du) kizehotos, *restaurasti.* Ra. gl. K.
p. p. (Gehört auch zizehot, *sertum.* Rb. hieher?)
cazehot, *tincta.* R. *fuscata.* R.
cacehot. Pa. } *, tincta.*
kizeod. gl. K. }
n. s. f. kizehotiu, *coccinea (vitta).* Rb. *tincta.* Rb.

n. a. s. n. kicehotaz thah, *sarta tecta.* Bib. 9.

ZWIRO GAZEHOT, *bis tinctus.*

n. a. s. n. zuiror kizehotaz rotaz, *bis tinctus coccus.* Rb.
zuiuro (zuiro. Sb.) gizehotaz gotauueppi, *coccum bis tinctum.* Mε. Sb.

d. s. m. n. zuiro gizehotemo gotauueppe, *bis tincto cocco.* M. 29.
zuiro gizehatemo, *bis tincto.* Gc. 1. 6.
cuuiro gacehotemo garne, *bis tincto cocco.* Gc. 4.

a. s. m. zuiro gizehoten gotauueppi, *coccum bis tinctum.* Bib. 8.
ziuuire gezeheten phellele, *coccum bis tinctum.* Bib. 6.

ANAGIZEOT, *p. p.*, *infucatam (vestem)* Can. 4.

ZEHARI, *m.*, *tinctor*, wenn dieses Wort für zeharo, *tinctorum.* Gd. 1. anzunehmen ist; Gd. 4. übersetzt *tinctorum* mit farauuono.

ZIOSAL, *tinctura.* Hieher?
ziosala, *murice.* Ald. 4.
ziosal, *tincturas.* Ald. 4.

ZIH,

skr. dis *(monstrare)*, lat. *dic (dicere)*, griech. δικ (δείκνυμι).

ZÎHAN (zig, zêh), zeihen, goth. teihan, *nuntiare, dicere*, angels. tihan, *statuere* (teon, *arguere*), altnord. tia, *exhibere, referre*, lat. *dicere.*

Bedeutung und Gebrauch. Mit *acc.* der Person und *gen.* der Sache; auch mit folgendem *inf.*; oder mit daz und *conj.*

fateri? Pa. s. 1. *p. s. praes. ind. criminari.* Bib. 1. 2. 5. 6. 7. Mβ. Mμ. *arguere.* Bo. 5. eteuues zihen alde eteuues fersagen. Org. so du in zihest. Bo. 5. so thih ther liut zihit. O. IV. 21, 5. er uuas, also man cristallum ziehet, uzer ise ze steine irhartet. N. 147, 6. also dinen sternen *mathematici* zihent. Mcp. des nioman got zihen ne muoz. Bo. 5. daz du mich zihest diuue. D. III. 82. thes zihuh inan baldo. O. III. 20, 73. daz ih sie mines loteres ne ziehe. N. 118, 39. ziehe ih ouh des andere. N. 118, 39. des sie andere ziehent. N. 10 (b), 3. thih zihen (wir) unhuldi. O. IV. 24, 10. die mih is zihent. Bo. 5. dero sie dih zihent. Bo. 5. der in zeh rates uuider demo chuninge. N. 26, 12. michelcs ubeles zigen sie mih. N. 37, 18. man zihet mih, keirren—. Bo. 5. sie zigen mih, besmizen haben—. Bo. 5. den *physiologi* ziehent, daz er nieht des ne ferdeuue. N. 101, 6. do in *gajus* zeh, daz er — uuissi. Bo. 5. sie zigin nan in uuara, thaz er thia altun lera then uuizod, so man horti, in abuh redinoti. O. III. 17, 29.

Form und Flexion:

Inf. zihen. Org. Bo. 5.
(ih) cîhu, *fateor.* Pa.; ist vielleicht gihu, wie Ra. und gl. K. haben; cf. picîhu.
zihuh (st. zihu ih). O. III. 20, 73.
(du) zíhest. Bo. 5.
(er) zihit. O. IV. 21, 5.
zihet. Bo. 5.
ziehet. N. 147, 6.
(wir) zihen. O. IV. 24, 5.
(ih) ziehe. N. 118, 39.
(sie) zihant. Bib. 1. 7.
zihent. Mβ. Mμ. Bib. 1. 2. 6. Mcp. Bo. 5.
zihint. Bib. 5.
ziehent. N. 10 (b), 3. 101, 6.
(er) zêh. Bo. 5. N. 26, 12.
(sie) zigen. Bo. 5. N. 34, 11. 37, 18. 87, 6.
(sie) zigin. O. III. 17, 29.

GAZÎHAN.

Inf. gezîhen: tiu ne mag nioman gezîhen dero uuideruuartigi. Org.
p. p. gezigen: uuirdest du gezigen lezzi, *perversus eris.* N. 17, 27.

ANTZÎHAN.

(er) enzihe, *interdicat.* Gh. 6. (ist doch wohl nicht enziuhe.)

ARZÎHAN.

Inf. irzihan, *negare.* Mβ. Bib. 1.

(ih) irzihu: ouh iagilichan uuihu, ther undono nirzihu. O. I. 27, 50.
(er) arzihit, *negabit*. Ib. Rd. *abnegat*. VA. VII. 424.
urzihit triuuono, *negavit fidem*. Gc. 8.
(sie) arzihent, *negabunt*. VG. III. 207.
(er) irzihe: thes liabes in nirzihe. O. V. 23, 50.
(er) irzeh: irzeh si in thes. O. IV. 33, 8.
arzeh, *negavit*. Ib. Rd.
(er) irzigi: thaz iru thiu sin guati nirzigi thes siu bati. O. II. 8, 24.
p. p. arzigan uuerdan, *negari*. Prud. 1.
erzigen habeti, *denegaret*. Mcp.

WIDARZIHAN? oder gehört das folgende *part.* zu ziuhan?
p. a. a. s. f. uuidere zihenta, *reclamantem*. Bo. 5.

BIZIHAN.
(ih) picîhu, *confiteor*. Pa. (bigihu. gl. K.)
(er) pizihit, *addicit*. Gc. 8.
p. p. pizigan uuirdit, *simulatur*. M. 32. VP.
pezigen uuirdo, *arguor*. Bo. 1. uuurdin uuir, *dicimur, criminamur*. Bo. 1. uuâre ih pezigen, *si diceremur* (daz ih uuolti–). Bo. 5.
bicigin wirdit (bizingit uuirdit. A.), *appetitur*. Zf.
n. s. m. piziganer. M. 19. Can. 10. 11. 13. piciginer. Can. 5. } *insimulatus (crimine)*.
n. s. f. piziganiu. D. II. 378. biziginiu. Bib. 12. } *zelotypa*.

FARZÎHAN (unser in abgeleiteter Bedeutung geltendes verzeihen).
Inf. ferzihan, *abnuere*. Bib. 9.
firzihen. A.
uirzihen. Bib. 5.
firzihin. A.
firziehan. Bib. 9.
firzeihan. Bib. 12. } *negare*.
(sie) ferzihent sih. M. 30. Sb.
uirzihent sih. Gh. 3.
firzihan sih. Gh. 1. } *abnegant*.
(er) farzihe, *deneget*. K. 31.
(er) ferzeh: er ne ferzeh in des sie gereton, *non sunt fraudati a desiderio suo*. N. 77, 29.
p. p. farzikan uuesan, *denegari*. K. 29.
fercigen, *abnegata*. Rc.
n. pl. n. firziganiu, *abdicata (soli antra)*. Prud. 1.

INZIHT, *f.*, Inzicht, Beschuldigung, *crimen*.
n. s. inziht. Sb. Bo. 1. Bib. 1.
incibt. Mz.
inzith. Bib. 2.
inzit. Mart. } *crimen*.
g. s. inzihti. Mα. Sb. Bib 1.
inziht. Bib. 5. } *zelotipiae (si spiritus zelotypiae concitaverit virum contra uxorem suam, quae vel polluta est)*.
inzihte, *zelotypiae*. Bib. 6. *criminis*. Bo. 5.
d. s. inzihti, *crimine*. VA. VI. 430.
incihti: in incihti han ih gesundot. Co.
n. pl. inzihti. Mz. Sb.
inzithi. Bib. 2.
inziht. Bib. 5. } *crimina*.
d. pl. inzihtin, *criminibus (multis accusavit eos)*. Mψ. Sb. Bib. 1. 2. 5.
a. pl. inzihti, *notas*. D. II. 315.

INZIHTON, beschuldigen.
(sie) inzihtotun, *criminabantur*. Em. 19.

INZIHTIG, *accusatus*.
n. s. m. der inzihtigo. Bo. 5.
n. s. n. inzihtigaz, *zelotypa (mulier)*. Mσ. Sb. Bib. 1. 2. 3.
g. s. f. inzihtigero, *zelotypae*. Sbe. Ec. 1. 2.

INZIHTIGI. RB.
INZIGTIGI. Bib. 7. } *zelotipia*.

GAINZIHTIGÔN, bezichtigen (bezüchtigen ist eine fehlerhafte Schreibweise), *accusare*.
(er) ginzihtigoti, *insimularet, accusaret*. Sbe. Ec. 1. 2.

BIZIHT, BIZIHTI, *f.*, Bezicht.
bicihti, *zeloti*. Zf. 1.
bizihti, *notas*. D. II. 315.

ZEIGJAN, zeigen, *monstrare.*
(er) zeikit, *insinuat.* Ib.
imp. zeige, *demonstra (mihi vias).* N. 24, 4.
ZEIGÔN, zeigen, *monstrare.* — Cf. angels. tæcan, *docere, instruere, monstrare, dacere.*
Inf. zeigon. Mcp. Org. Bo. 5. *demonstrare (viam).* N. 71, 16. *insinuare.* R. X.
ze zeigônne. Org. Bo. 5.
(ih) zeigon tir den uueg. Bo. 5.
zeigo:
in *aegypto* uuis thu sar, unz ih thir zeigo auur thar,
uuanne thu biginnes thes thines heiminges. O. I. 19, 5.
(du) zeigost, *monstras.* Bo. 5. *assignabis.* Org. zeigost, uuaz ein reba si. Org.
(er) zeikot, *stimulat.* gl. K. Hieher? Ra. hat stehot.
zeigot, *insinuat.* R. Re. zeigot, daz–. N. 67, 12. der zeigot mir mina sela ungesihtiga. N. 41, 5. *abimelech* mit sinemo namen zeigot *iudeos.* N. 33, 1. sinen got zeigot der, der–. N. 41, 4. *regula* therero búachi uns zeigot himilrichi. Ol. 91. thaz zeigot iu thiz bilidi. O. IV. 11, 44. thaz zeigot uf in himila. O. V. 1, 19. iz zeigot imo iz allaz. O. V. 1, 31. ellu thisu uuuntar zeigot imo iz suntar. O. V. 1, 39. zeigot iz mit–, *assignat.* Org.
(sie) zeigont, *indicant.* Org. Bo. 5. *describent.* VA. VI. 850. thie arma ioh thie henti, thie zeigont uuorolt enti. O. V. 1, 20. euangelion in uuar, thie zeigont uns so sama thar, gibiatent uns zi uuare, uuir unsih minnon hiare. Oh. 141. zeichen sint, diu uns eteuuaz zeigont. N. 104, 27.
(wir) zeigoen. Org. N. 40, 14.
(ir) zeigot: iz frammort zeigot mannon. O. IV. 11, 52.
(ih) zeigota. Mcp.
(er) zeigota, *monstrabat.* Mcp. den rehten uueg. N. 105, 4. in iz zeigota. O. I. 14, 5. iz zeigota in ther sterro. O. II. 3, 19. er zeigota in in ala uuar thio sino euuinigi thar. O. III. 19, 21. thia uns *paulus* zeigota. N. 70, 1.
(sie) zeigoton, *praestiterunt.* Mcp.
(er) zeigoti: man in iz zeigoti. O. I. 17, 14.
(sie) zeigotin. Bo. 5.
imp. s. zeigo, *indica.* Sg. 913.
imp. pl. zeigont in *(eis)* ze imo. N. 96, 7.
p. a. zeigondo (leren), *demonstrative.* Org.
zeigonti uuas. O. I. 17, 58. uuarun. O. I. 5, 20.
n. s. f. tiu zeigonta, *demonstrativa.* Db.
GAZEIGÔN.
Inf. gezeigon. Org.
gizeigon (uuar thu es lisis mera). O. V. 14, 6.
ze gezeigonne den uueg. Bo. 5.
(er) gezeigot sinen. O. IV. 29, 26.
(er) gizeigota: so er in gizeigota thar, so uuard er unfrauuer sar. O. IV. 12, 1.
p. a. gaceigonti, *sternens (viam bonae imitationis).* Gc. 4.
p. p. gizeigot habet. Bo. 5. ist. Bo. 5. uuerden. Org. uuirt. N. 35, 3. Bo. 5. uuard allen dien liuten ze in fone ieremia. N. 70, 1.
WEGZEIGÔN, Weg zeigen.
daz sie uuegzeigotin. N. 106, 4.
ZEIGA, *f., assignatio.* Org.
d. s. zeigun, *monstratione.* Bo. 5.
a. s. zeigun, *demonstrationem.* Syl.
ZEIGORUOTA.
FORAZEIGA, *f.*
n. pl. forezeiga, *praesignationes.* N. 98, 7.
ZEIGUNGA, *f.*, Zeigung, *determinatio.* Bo. 5.
n. pl. zeigunga, *determinationes.* Org.
ZEIGARI, *m.*, Zeiger.
n. s. zeigari, *index* (Zeigefinger). C. Em. 31.
zeigare, *index* (Zeigefinger). Tr.

dero *spiritus sanctus* zeigare ist. N. 89, 16.

ZEIGARA, *f.*, Zeigerin, *praevia.* Mcp. *v. s.* zeigara des uuaren lichtes! *praevia!* Bo. 5.

ZAIGEL, *m.*, *index* (Zeigefinger). Wn. 460.

ZEICHAN, *n.*, Zeichen, goth. taikns, alts. têkan, angels. tacen, tacn, altnord. takn, teikn. Hieher? Wenn *signum* nach Potts scharfsinniger Etymologie *si–gnum* [zur skr. Wurzel jnâ, *(g)noscere,* gehörig, cf sanskr. san–jnâ, *cognitio*] ist, so hängt es mit zeichan gar nicht zusammen, oder man müfste zeichan als ein dem Lat. nachgebildetes Wort ansehen, das den latein. S-Anlaut in einer andern *dentalis* (T, hochd. Z) umgewandelt hat. Zeichan mit sanskr. cihna, *signum*, zusammenzustellen, verhindert theils der Anlaut (doch cf. auch jihva und zunga, cherubim und zerubim), theils das inlautende K (ahd. Ch), statt dessen man H oder G als Stellvertreter des sanskr. H erwarten sollte. Doch macht auch das inlautende K (ahd. CH) den Zusammenhang mit der deutschen Wurzel TIH (ahd. ZIH) bedenklich.

Bedeutung und Gebrauch:

signum. K. 43. 48. Is. 9, 5. T. 6, 2. 57, 2. Org. Bo. 5. Ns. N. 85, 17. Ct 84. Bd. 2. Rb. H. 13. Frg. 7. *signaculum.* Rb. Is. 9, 5. N. 41, 1. *nota.* Prud. 1. *stigma.* Ep. can. 2. Rg. 2. *titulus.* M. 26. 30. Gh. 1. 3. D. II. 282. A. Sb. Can. 11. Rb. *character.* Mg. Da. Bib. 1. 2. 5. 7. zeichen chriucis, *signaculum crucis.* N. 41, 1. thaz si iu zi zeichane, *hoc sit vobis signum.* T. 6, 2. standit in zeihne dhero liudeo, *stat in signum populorum.* Is. 9, 5. *sagittarius* ist ein filo offen zeichen. Mcp. zeichen, *miraculum.* Bo. 5. er ouh in thesemo uuerke zeichan sinaz uuirke. O. III. 1, 10. uundarliihhem zeichnum, *miraculis.* Is. 9, 5. zeichenen unde uuunderen. N 94, 10. zeichan filu uuahi. O. I. 17, 15. zeichan seltsanu. O. III. 1, 5. zeichan mariu. O. III. 5, 18. zeichan zi duanne. O. III. 14, 86. thiu zuelif zeichan (Sternbilder). O. V. 17, 27. zeichin, *fragitidas (sphragitidas).* D. II. 327.

Im Plural häufig als *miracula.* N. 64, 7. 67, 12. 96, 4. 104, 27. Ho. *magnalia.* Mσ. Sb. Bib. 1. 2. 3. 5. und *signa.* Ra. T. 55. 82. 117. 145. 244. O. III. 2, 11. 14, 51. IV. 1, 30. Pa.; auch als *astra.* Ra. gl. K. Pa. Bo. 5.; auch als *virtutes.* Mz. Bib. 1.

Form und Flexion. (Cf. auch die *composita.*)

n. a. s. zaihan. Pa.
ceican. Ep. can. 2.
zeihhan. M. 30. Mg. Gh. 1. 3. K. 43. 48. T. 57, 2. Frg. 7. Da. Is. 9, 5.
zeihan. T. 183, 2. 196, 4. O. II. 7, 62. cod. V.
zeichan. Rb. O. I. 12, 18. 15, 31. II. 7, 62. 8, 53. III. 1, 10. K. 58. T. 57, 1. H. 1. 6.
ceichan. O. I. 15, 31. cod. P.
zeichen. Mcp. Org. Bo. 5. Ns. N. 41, 1. 85, 17.
zheichen. Ct. 84.
ceichen. Bed. 2.
zeichin. Ns. II. N. 80, 8. Bib. 5. 7.

g. s. zeichanes. K. 38.

d. s. zaichane. K. 48.
zeichane. T. 6, 2. Rb. H. 13.
zeichene. Bo. 5. Mcp.
zeichine. D. II. 282.
zeihne. Is. 9, 5.

n. a. pl. zaihchan. gl. K.
zaihan. Pa.
zaichin. Zf. 1.
zeihan. Sb. Ra. Rb. Bib. 1. T. 132. 143.
zeihhan. Is. 5, 5. Frg. 25. Mσ. Mz. M. 26. Bib. 1. 2. T. 82.
zeihchan. gl. K.
zeichan T. 55. 145. 234. 243. Bib. 2. 3. N. 63, 10. Rb. Sb. Can. 11. Prud. 1. O. III. 1, 5. 2, 11. 5, 18. 9, 3. 14, 86. 26, 1. IV. 1, 30. V. 17, 27.
ceichan. Rg. 2.
zeichen. Mcp. Org. Bo. 5. Nh. II. N. 17, 15. 27, 5. 47, 6. 65, 3. 104, 27.

zeichin. Syl. Bib. 5. 7. N. 85, 9. 96, 4. D. II. 327.
ceichin. D. II. 327.
g. pl. zeihhano. T. 82.
zeihano. T. 145.
zeichano. T. 45, 9.
zeicheno. N. 64, 7. 67, 12. 104, 27.
zeichono. O. II. 11, 32. V. 16, 35.
zeihno. T. 117.
d. pl. zeichanum. H. 7.
zeihnum. Is. 9, 5.
zeichanon. T. 244.
zeichonon. O. III. 15, 20. 20, 185. 25, 8.
zechinon. O. III. 25, 8. cod. F.
zeichenon. Wm. 3, 6.
ceichenon. Wm. 3, 6. II.
zeichenen. Wm. 3, 6. IV. Mcp. Bo. 5. N. 45, 9. 64, 9. 94, 10.
zeichenin. N. 95, 6. Ho.
zeichinin. N. 87, 11. 96, 6.
zeichin. N. 96, 5.
v. pl. zeichen. N. 56, 9.

WUNDARZEICHAN, *n.*, Wunderzeichen, *miraculum.*
n. pl. uuunderzeichen. N. 56, 9.
d. pl. uuundirzeichinin. N. 39, 15.

WORTZEICHAN, *n.*, altsächs. wordtêkan, Wortzeichen, Wahrzeichen.
n. s. uuortzeichen, *indicium.* Bo. 5.
uuortzeichin, *argumentum.* Syl.
d. s. ze wortzeichen, *verbi gratia.* Hd.
a. pl. uuortzeichen, *notas.* Bo. 5.

LÎHZEICHAN, *n.*, *stigmata.* Ib. Rd.

NORDZEICHAN, *n.*, Nordzeichen, Nordstern.
g. pl. nordzeicheno. Mcp.
d. pl. za den nordzeichanun, *ad signa trionum.* Prud. 1.
a. pl. nordzeichen. Mcp.

(BIZEICHAN, *n.*, Bezeichnung, Beizeichen. want er des namen bizeichen wol verstunt. Fdg. 96.)

BIZEICHANLIH (könnte auch zu BIZEIHANJAN gebracht und der Ausfall des zweiten an angenommen werden, wie denn auch bizeihantlih das verbale verräth).
bezeichenlîh, *significativa (vox).* Org.
d. s. m. after bezeichenlichemo site, *ritu mystico.* Mcp. bizaichenlichem, *mystico (spiramine).* D. III. 171.

BIZEICHANLÎCHO, Adverb.
pizeihhanliho, *figurate.* M. 29. Gc. 6.
pizeihanliho, *figurate.* Gc. 1.
bezeichinlicho, *mystice.* N. 103, 3. 4.

UNBIZEICHANLÎH, unbezeichenlich.
umbezeichenlich. Org.

BIZEIHLÎH.
d. pl. pizeihlihen, *tropicis.* Ec. 1.

FINGARZEICHAN, *n.*, Fingerzeichen, Fingerzeig.
ostentui, fingarceihan. Wo. 8.

FORAZEICHAN, *n.*, alts. furitêkan, Vorzeichen.
n. s. forazeichan, *portentum.* Ib. *prodigium.* Ic. Ra.
forazaihhan, *prodigium.* gl. K.
forazeihhan, *prodigium.* R. *monstrum.* Ja.
forezeichin, *figura.* N. 98, 7. *titulus (psalmi).* N. 20, 1.
g. s. forezeichenis, *tituli.* N. 58, 1.
a. s. (oder *dat.?*) in forezeichin, *in typo (christi).* N. 76, 12.
n. a. pl. forazeihan, *monstra.* Ib. Rb. *portenta.* Rb.
forazeichan, *monstra.* Rb. Rd. *portenta.* Rb.
d. pl. forazeichanum, *portentis.* Rb.

HIMILZEICHAN, *n.*, Himmelszeichen.
g. pl. himilzeichano, *siderum.* H. 4.

HERICEICHEN, *n.* (Heerzeichen, Heerhorn), *classicum.* D. II. 313.

DURUHZAIHAN (?), *(pl.) n.*, *prodigia.* Pa.

SUMERZEICHEN *(pl.)*, Sommerzeichen (am Himmel: *gemini*, *cancer*, *leo*).

SUNTZEICHAN, *n.*, Südzeichen, Südstern.
d. pl. suntzeichenen. Mcp.
a. pl. suntzeichen. Mcp.

SUNTARZEICHAN, *n.*, *properium.*
sunderzeichen, *properium (substantiae).* Org.

(SPER-

(SPERZEICHEN, *n.*, Speerzeichen, Fahne, *vexillum.* Id.)

EINZEICHANI, *insignis.*

n. s. einzeihaner (ainzeihaner. Pa. einzeihhener. gl. K.), *insignem.* Ra.

FORAZEICHANI scheint als *adj.* angenommen werden zu müssen, für

forazeichannun, forauuizzun. Rd. } *presagum, prescium futurorum.*
forazeichanan, forauuizon. Ib. }

ZEICHANWURCH-.

ZEICHANSCRIFT.

ZEICHANHAFT, ZEICHANHAFTI, zeichenhaft.

zeichenhaft, *insignis.* Mcp. N. 80, 4.

zeichenhafte: *aquarius* ist zeichenhafte an dien beinen-. Mcp. *capricornus* ist zeichenhafte fone demo *lacteo circulo*-. Mcp. sint. Mcp.

n. s. f. zeichenhaftiu: *major ursa* mannilichemo zeichenhaftiu fone dien siben glaten sternon. Mcp.

Superlativ:

n. pl. m. die zeichenhaftesten (sternen). Mcp.

UNZEIHHANNAFT, *signis* (st. *segnis*). gl. K. und

UNZAIHANHAFTENTI, *iners (signis, piger).* Pa.; verrathen wohl ein Mifsverständnifs.

ZEICHANJAN, zeichnen, goth. taiknjan, angels. taknjan, tæknjan, altn. teikna, *signare.*

(er) zaihnit, *adsignat.* Pa.

zeihnit, *indicat.* Is. 4, 7. *adsignat.* Ra. *signat.* gl. K.

zaihinit, *significat.* gl. K.

ceichinit, *stigmat.* D. II. 327.

zeichenet (iro namen). Bo. 5.

zechinit, *significat.* Ra.

(sie) zeichenent: die morgenrôten zeichenent *tempestatem.* Bo. 5.

zeichenint, *monstrant.* Org.

(er) zeihhonota, *signavit.* T. 82.

(sie) zechenodun (ceinchenton. Rg. 1.), *imposuerunt (super caput ejus causam ipsius scriptam).* D. II. 287.

(er) zeichendi: daz man sie under ougon zeichendi, *insigniret frontibus.* Bo. 5.

imp. s. zehhini. Mg. } *, signa.*
zeichini. Sb. Bib. 2. }

ZEICHANUNGA, *f.* (Zeichnung), *significatio.*

n. s. zeichenunga, *significatio.* Org. *descriptio.* Bo. 5.

d. s. zeihnungu: uuanta uns in zeihnungu siu scoltun uuerdan kundu. O. IV. 33, 38.

zaichanungu, *significatione.* K. 34.

GAZEIHANJAN, GAZEIHNJAN.

(er) cazaihnit, *significat.* Pa.

(er) kizeihhanne. } *consignet.* K. 32. 35.
kezeihhanne. }

(er) gizeihonota, *designavit.* T. 67, 1.

gizeihhonota, *signavit* (thaz got uuar ist). T. 21, 7.

gizeichonota, *demonstravit.* T. 13, 13.

p. a. gizeihanonti, *significans (qua morte esset moriturus).* T. 194, 3.

gizeihnonti, *significans (qua morte clarificaturus esset deum).* T. 238, 4.

p. p. chizeihnit ist (christ). Is. 3, 2.

gezeichenit ist. Org. uuirdet. Org.

gezeichenet, *insigniti.* Bo. 5. ist. N. 147, 1. *populus*, der mit iacob kezeichenet ist. N. 80, 5. sint. Mcp. die *(christiani)* mit *filiis chore* gezeichenet sint. N. 45, 1. uuirt. N. 44, 8. uuerdent *sanctis virginibus*, die fone diu mit helfentpeine gezeichenet uuerdent. N. 44, 9. uuard, *signabatur.* Mcp. mit dero ererun *(resurrectione)* uuard diu anderiu gezeichenet. N. 29, 6. habet (got alle zite). Bo. 5.

n. s. m. kezeichender. Mcp.
n. s. f. (n. a. pl. n.?) kazaichantiu, *adsignata.*
d. s. m. n. kezeihhantemo, *adsignato (commisso).* K. 42.
a. s. f. kazeichanta, *adsignatam (cellam).* K. 53.
kezeichenda. Mcp.
n. pl. m. kezeichante, *signati (frontibus cruce).* H. 24.
a. pl. m. gezeichende. Bo. 5.
gezeichneta *(f.? n.?), adnotatas, scriptas.* Prud. 1.

ANAGEZEICHENET ist uns daz licht dines analiutes, *signatum est super nos.* N. 4, 7.

AUURKEZEIHHANTIU, *reconsignata (instrumenta artis spiritalis a nobis adimpleta et in die iudicii reconsignata).* K. 4.

FORE GEZEICHENET uuurden sie. N. 46, 1. 92, 1.

INZEICHANJAN (antzeichanjan?).
(er) inzehnit. Can. 9. } : *pestem,*
inzechinit. Can. 10. 12. Em. 5. } *stem,*
suht, diu inzechinit ungaloupa iauh andar upil in christani.

INZEIHNUSSIDA, *f.* Hieher?
inzeihnussido, *sacramento.* Gh. 3.

BIZEICHANJAN, bezeichnen.
Inf. bezeichenen. Org. N. 73, 44.
(er) pizeihnit, *protendit.* Mart.
pizeichinet. Ho.
bezeichenit. Org.
bizeichinet. Ho. 3.
bezeichinet. Wm. 2, 9. IV.
bezeichenet. Mcp. Org. Bo. 5. N. 2, 6. 21, 19. 22, 6. 41, 7. 42, 4. 43, 1. 118, 4. Wm. 2, 9. diu (cithara) *aeternam vitam* bezeichenet. N. 32, 2.
beceichenet. Wm. 2, 9. III.
bezêchenet Wm. 4, 14. II.
(sie) pizeichinent. Ho. 1. 2.
bezeichenint. Org.
bezeichenent. Mcp. Org. N. 32, 2. 74, 9. 77, 68. 100, 1. Wm. 1, 8. 2, 5.
beceichenent. Wm. II.
(er) bezeichenne. Nf. Org.
(sie) bezeichenên. Mcp. Org.
(er) bezeichenda. N. 33, 9. 76, 16. 80, 6.
p. a. bezeichenende ist. Org.
pizeichinint, *portendentes.* Bib. 5.
n. s. n. unguis bezeichenentez *verbum, infinitum uerbum.* Org.
d. s. f. bezeichenentero. Org.
a. s. f. bezeichenenta. Org.
n. pl. m. pizeihhinenta, *portendentes (viri sunt).* Mλ. 11. Sb.
pizeihnenta, *portendentes (viri sunt).* Bib. 1. 2.
p. p. bezeichenet ist mit–. Wm. 5, 14. sint. N. 101, 7. 109, 4. Wm. 1, 5. 3, 10. uuirt mit–. N. 47, 8. uuard. N. 28, 10.

BIZEICHANÔN, bezeichnen.
(er) bizeichinot. N. II.

BIZEICHANTLIH (cf. oben BIZEICHANLIH).
n. s. f. pizeichantlichiu, *mystica (vannus bacchi).* VG. I. 166.

BIZEICHANTLÎHO, Adverb.
pizeihanthliho. Gc. 5. } , *figurate.*
pizehantliho. Gc. 3. }

PIZEIHINUNGA, *f.*, Bezeichnung, *allegoria.* Lc. 2.

BIZEICHANIDA, *f.*
n. s. (pl.?) bezeichenida, *mysteria.* N. 89, 16.
a. s. bezeicheneda (tougena unde heiliga bezeicheneda haben). N. 118, 165.

BIZEICHANUSSI (Bezeichnis).
n. s. pizeihnussi, *allegoria.* Lc. 1.
a. s. pizeihnussi, *allegoriam.* M. 31.

BIZEICHANUSSIDA, *f.*
n. s. bezeichennisseda, *significatio (verbi).* Bo. 5.
g. s. bezeichenissedo. Org.
d. s. pizeichannussido, *mysterio.* Gh. 3.
bezeichennissedo, *significatione.* Org.
a. s. piceichinnussida, *figuram.* Ar. 2.

pizeihnussida, *allegoriam*. Gh. 1. 3.
bezeichennissida, *significationem*. Bo. Org.
g. pl. pizeihnussido. Gh. 1. 2. } , *mysteriorum*.
pizeihnussidono. Gh. 3. }
d. pl. pizeihnussidun, *mysteriis*. Gh. 3.

FORAZEICHANJAN, vorzeichnen, vorbedeuten.
Inf. forezeichenen. Mcp.
(er) forezeichenet. Mcp. alte ea forezeichenet niuuua ea. N. 41, 8.
(ih) forezeichenda, uuaz ih uuile. N. 49, 9.
p. a.
n. pl. forezeichenente, *admonentia*. Mcp.

FORAZEICHANUNGA, *f.*, Vorzeichnung, Vorbedeutung.
diu forezeichenunga ist hina, diu uuarheit ist chomen. N. 37, 7.

ZEINJAN, zeigen, bezeichnen, bedeuten bei O. und T, das ich unter ZIN abgehandelt habe, ist vielleicht auch aus der Wurzel ZIH, durch Auswurf des H vor dem ableitenden N gebildet und hieher gehörig.

ZIGA, *f.*, Ziege. Die Gl. Id. zeigen ziega, *capella*, auch die in T. und O. vorkommenden Flexionen scheinen auf ein *fem.* bezogen werden zu müssen; doch wird durch dieses Wort immer *hoedus* übersetzt.
n. pl. zigun: thie selb so zigun stinkent. O. V. 20, 58.
d. pl. zigon, *hedis*. T. 152.
a. pl. zigun, *hedos*. T. 152.

ZIKI (zikin), *f.*? oder *m.*? Zicke; es wird *hoedus* damit übersetzt. — Angels. ticcen, *hoedus*. — Cf. KIZI.
a. s. zikin, *hedum*. T. 97.
n. pl. zikkin. Wm. 4, 5. IV. 7, 3. IX. } , *hinnuli (capreae)*.
zikken. Wm. 4, 5. II. IX. }
zikkan. Wm. 7, 3. II. }
a. pl. zikkin. Wm. 1, 8. IX. } , *hoedos*.
cikin. Wm. 1, 8. II. }

REHZIKI, REHZIKIN, Rehzicke. (Cf. REHKIZI.)
d. pl. rehzikkon. Wm. 4, 5. II. } , *hinnulis capreae*.
rechzikkinon. Wm. 7, 3. IX. }
rechzichinon. Wm. 7, 3. II. }

ZOCH— s. ZUH.

ZOHA, *f.*, Zocke, *canicula*. L. T. Em. 31. Wn. 863. Es. Sal. 2. *licisca*. L. Wn. 232. *canina* (es steht zoba als deutsches Wort). F. 1. Zu

ZUG, ZUH?

ZAGUNSUN *v.* merihunsun, *fili mulieris virum ultro rapientis*. Mε. Hicher?
WINTZOHA. Tr. } , Windhund, *sparta*.
WINTZOHE. Wn. 460. }
WINTZOA. Es. }
HESSEZOHE, *molones*. Wn. 460.

ZUCH— s. ZUH.

ZUH, ZUG.

Da das H des sanskr. duh, *mulgere*, das im römischen *duc(ere)* zu C geworden ist, sich im gothischen tiuhan erhalten, im angels. teogan und nord. toga aber in G umgewandelt hat, und im Althochd. theils H, theils G (letzteres nicht nur im *praet.* u. *part. pass.*, sondern auch in andern Bildungen aus der Wurzel ZUG) gilt, so läſst sich nicht mit Sicherheit angeben, ob ZUH oder ZUG für das Althochdeutsche als die ursprüngliche Form der Wurzel angenommen werden muſs.

ZIUHAN, ziehen, goth. tiuhan, alts. tiohan, angels. teogan (altnord. toga), lat. *ducere*.
Bedeutung und Gebrauch:
trahere. T. 82. 236. 237. Gc. 10. N. 34, 8. 35, 7. 58, 10. 70, 4. VG. I. 142. *ducere*. Gx. VA. VII. 634. Rg. 1. *extenuare*. Bib. 1. 4. 5. 6. 7. 8. 13. Mα. Sb. *lactare*. Mσ. Bib. 1. 2. 3. 5. *nutrire*. K. 64. 65. gl. K. Pa. Ra. Bib. 2. 5. T. 145. *enutrire*. N. 30, 4. *alere*. Is. 2. Ic. *fovere*. Rb. Prud. 1. *do-*

cere. Nd. thu sihis sun liaban zi martolonne ziahan. O. I. 15, 47. uuio se scoltun fahan, zi herizohon ziahan gibuntan furi kuninga, thie sine liabun thegana. O. IV. 7, 17. ziuhant mit hendi, *detrahunt*. gl. K. so er in ze imo zihet, *attrahit*. N. 10 (a), 8. er mih zuo imo zoh. N. 17, 22. zihet iro here in iro uesti, *contrahit*. Bo. 5. zuih mih nah dir. Wm. 1, 4. ziehende nah dir, *trahens*. N. 35, 7. den zog ih in uzer dero chelun. Bo. 5. du zuge mih uzer uuibes uuombo, *extraxisti*. N. 21, 10. thaz nezzi zoh er in den stad. O. V. 13, 30. zoh thaz nezzi in erda. T. 237, 3. zugun, *verrunt (aequora)*. VA. III. 290. zihet unde inlazet den zuol. Bo. 5. ze imo zihendo den zuol, *retrahens*. Bo. 5. zugen iro suert, *evaginaverunt*. N. 36, 14. zugi, *stringeret (enses)*. VA. X. 568. sinen weg uon ire zoch. D. III. 95. ziohanten, *venantem (lascivas tunicas)*. Prud. 1. ziohantes, *irruentis*. Prud. 1. zog, *probabat (tyrones*, musterte*)*. Sb. sint ziohanti, *fovebuntur*. Rb. thaz sie iz (gotes hus) zugun (behandelten, anwandten) ofto so unredihafto. O. II. 11, 6. uuin drinchen unde zihen, *vini haustum et usum*. Mcp. daz sie unsih ziehen ze geistlichero fernumifte. N. 89, 12. so ziehest du die dinc. N. 40, 4. er sia erlicho zoh, in *aegyptam* miti floh. O. I. 8, 7. uueltit er githiuto managero liuto, ioh ziuhit er se reine selb so sine heime. O. I. 1, 102. zogan uuurtun, *nutriebantur*. Bib. 2. ziehent *populum* mit *lacte divini verbi*. Wm. 4, 5. zeohandi, *nutriendum*. gl. K. zeohendi, *nutritus*. gl. K. bi thiu meistig zog ih iuih, ir mir ni datit asuih. O. IV. 12, 10. zi thiu zoh er hiar in libe ihie iungoron sine. O. V. 12, 98. thar sizent druta sine, thier zoh hiar selbo in libe. O. V. 20, 17. tho fuar ther sun guater, thar inan zoh sin muater, in sineru iungi, zi theru heimingi. O. II. 11, 1. nist untar in thaz thulte, thaz kuning iro uualte, in uuorolti niheine, ni si thie sie zugun heime. O. I. 1, 94. zi urchundin ziuho, *contestabor*. Mv. des ze urchunde zoh, *in testimonium convocabat*. Mcp.

ziuhan za–, gehören zu–, sich nähern, gleich seyn.

daz ziehet ze fride. N. 84, 11. zihet ze saligheite, *pondus beatudinis habet*. Bo. 5. zihet ze angesten, *anxia est*. Bo. 5. zoh ze nahtfareuuo, *atrae noctis nigredine coloratur*. Mcp. sin loz ze unchundi zihe, *ignota*. Mcp. daz zuge ze ummahtin. Nf. so ziehet der zu ubelmo stanche. N. 10 (b), 6. geba, die ze minnesami zihent. Mcp. ze libe zihentiu uueter, *salubres auros*. Mcp.

Form und Flexion:

Inf. zeohan. K. 64.
ziohan. T. 236, 4.
ziahan. O. I. 15, 47. IV. 7, 17.
ziachan. O. I. 15, 47. cod. K.
zihan. O. I. 15, 47. cod. F.
zihen. Mcp. Bo. 5.
za ziohanne. Is. 2.
ze zihenne. Bo. 5.
ze zienne. Gc. 10.

(ih) ziuho. Mz. Mv. Mz. Ps. 2. Sb. Bib. 1. 2. 13.
ziuha. Bib. 7.
ziuhe. Bib. 5. 6.
ziuge. Bib. 5.

(du) ziehest. N. 30, 4. 40, 4.

(er) ziuhit. gl. K. Pa. Ra. Rb. VA. VI. 765. O. I. 1, 102.
ciuhit. Pa.
ziehet. N. 10 (b), 6. 84, 11.
zihet N. 10 (a), 8. Bo. 5.

(wir) ziohom̄. Mv. Sb.
ziomen. Bib. 1. 2.
zihin. Bib. 7.

(sie) zeohant. gl. K. K. 65.
ziuhant. gl. K.
ziehent. Wm. 4, 5. 7, 3.
ziehint. Bib. 5.
zihent. Mcp.

(er) ziohe. T. 82.
ziehe. N. 34, 8. 70, 4.
zihe. Mcp.
(sie) ziehen. N. 89, 12.
(ih) zoh. Ic. Bo. 5.
zog. O. IV. 12, 10. codd. V. P.
zo. O. IV. 12, 10. cod. F.
(du) zuge. N. 21, 10. 38, 12. 58, 10.
(er) zoh. Bib. 1. 2. 5. 7. Mα. Sb. VG. I. 142. T. 237, 3. O. I. 8, 7. II. 11, 1. V. 12, 98. 13, 30. 14, 23. 20, 17. Nd. N. 17, 22. Mcp.
zog. Sb. O. V. 13, 30. codd. P. F.
zoch. Bib. 4. 6. 8. 13. D. III. 95.
(sie) zugun. VA. III. 208. 290. IV. 583. V. 778. VII. 634. Gx. O. I. 1, 94. II. 11, 6. V. 13, 17.
zugen. N. 26, 10. 36, 14. Bo. 5.
(er) zugi. VA. X. 568.
zuge. Nf. Bo. 5.
imp. s. ziuh. Mσ. Bib. 1. 2. 3.
ziuch. Bib. 5. Rg. 1.
zuih. Wm. 1, 4. II.
zuich. Wm. 1, 4.
p. a. zeohandi. gl. K.
ziohanti. Rb.
ceohanti. Pa.
zeohendi. gl. K.
ziehende. N. 35, 7. 87, 12.
zihendo. N. 17, 22. Bo. 5.
n. s. m. ziohenter. Prud. 1. M𝔖.
g. s. m. ziohantes. Prud. 1.
a. s. m. ziohanten. Prud. 1.
d. pl. ziohenten. T. 145.
a. pl. n. zihentiu. Mcp.
p. p. zogan uurtun. Bib. 2.
HALB ZOGAN, halberzogen.
so diu (Vögel) halp zogen sint. D. III. 36.
GAZIUHAN.
Bedeutung und Gebrauch:
kizogan uuesan, *trahi.* Rb. kazokan ist, *trahitur (dies ad vesperam).* H. 18. gizogin uuerdent, *protrahantur.* Bib. 5. uuanda er *judeos* dara zuo *(ad supplantationem)* gezoh. N. 40, 10. gizoganer, *impeditus (taurus cornibus deducitur).* Prud. 1. gizogan (gigozan. Mε.) uurti, *confletur.* Sb. gizoganiu, *ducta (series).* VA. I. 646. diu gezogena, *synagoga.* N. 86, 5. gazogan, kazinsit, *censentur.* Em. 19. chindeliu mit milche ze gezienne, *ad nutriendos lacte parvulos.* N. 67, 16. kizoganan, *confotum.* Rb. gizogana, *adultos (foetus).* VA. I. 435. kizogan, *nutritus.* Ic. min heime gezogeno, *alumne.* Bo. 5. kizogenen iungerun, *alumnis.* Ic. du uuurte gezogen, *educatus.* Bo. 5. gezogen, *institutus.* Bo. 5. gizoganen, *scolares (alas).* Mat. kizocan *inbutus.* gl. K. er habet mih kezogen, *educavit.* N. 22, 2. gizoganer, *eruditus.* Mσ. wilde (Thiere) ioh gezogene. D. III. 47. alles sites kezogeniu, *ingenio modesta.* Bo. 5. gizoh se thar tho follon selbo in sinan uuillon. O. IV. 15, 60. do gezugen sih ze imo die, dien er uueg uuard. N. 62, 2. natura in uns ni fliehen ioh zi ebine geziehen. O. III. 3, 22.
sih gaziuhan, sich verhalten.
sih kezihen, *rationem obtinere* (erda uuider demo himele). Bo. 5. uuio iz sih kezihet an demo gotes site. Bo. 5. ze dero einhafti geziehent sih dara nah *singulae.* N. 44, 15. so sih min spil so gezihe, *poscit.* Bo. 5. uuio iz sih so gezihe dar obe uns in himele. Bo. 5. driu gagen fieren heizet, so iz in *arithmetica* sih kezihet, *epitritus arithmetica ratione.* Mcp.
Form und Flexion:
Inf. gezihen. Bo. 5.
ze gezienne. N. 67, 16.
(er) gezihet. Bo. 5. Mcp.
(sie) geziehent. N. 44, 15.
(er) gezihe. Bo. 5.
(wir) giziehen. O. III. 3, 22.
gizihen. O. III. 3, 22. cod. F.
(er) gizoh. O. IV. 15, 60.
gezoh. N. 40, 10.
(sie) gizugen. N. 62, 2.

p. p. gazogan sint. Rb. Em. 19.
kazogan. Pa.
kazokan ist. H. 18.
kizogan. Ic. uuesan. Rb.
kizocan. gl. K.
gizogan uuas. T. 18, 1. uuerden. Gh. 3. uurti. Sb.
gizogen wurdin. Bib. 5.
gizogin werdent. Bib. 5.
gezogen. Bo. 5. uuas. Mcp. uuare. Mcp. uurti du. Bo. 5. habet. N. 22, 2.
n. s. m. gizoganer. Prud. 1. Mσ. Bib. 1. 2.
kizoganer (es steht kizonaner). VG. I. 395.
gizoginer. Bib. 5.
kizogener. cod. vindob. hist. prof. 992.
gezogenêr. Bo. 5.
n. s. f. gizoganiu. OA. I. 646.
gezogeniu. Bo. 5.
gezogena. N. 86, 5.
a. s. m. kizoganan. Rb.
v. s. m. gezogeno. Bo. 5.
n. pl. n. gezogeniu. Bo. 5. N. 104, 36.
d. pl. n. gizoganen. Mart.
kizoganen. Bl.
kizogenen. Ic.
a. pl. m. gizogana. VA. I. 435.
a. pl. f. gizogano. VG. IV. 162.
a. pl. n. gezogene. D. III. 47.

GAZOGANLÎH, gezogenlich.
d. s. m. n. gezogenlichen: minemo gezogenlichen suigenne, *modesta taciturnitate.* Bo. 5.

GIZOGANI, *f.* uuislihiu, *urbana.* Ec.
d. s. fore gezogeni unde fore chiuski suigest tu. Bo. 5.

UNGAZOGAN, ungezogen.
unkazogan. Pa. }
unkizocan. gl. K. } , *inperbis (, puer).*
ungezogen: der dritte (Finger) heizet ungezogen. D. III. 45.
n. s. m. ungizoganer, *indomitus.* M℘. Sb. Bib. 1. 2. 7.
ungizoginer, *belial.* D.
ungezogener, *indisciplinatus.* Tr.
n. s. f. uugizoganiu, *effraena (gens).* VG. III. 382.

UNGAZOGANLÎH, ungezogenlich.
ungizogenliche, *indisciplinatae.* Bib. 5.

UNGAZOGANÎ, *f.*, Ungezogenheit.
unkazokanii. gl. K. }
uncazocani. Pa. } , *intemperantia.*
ungizogani, *belial, absque jugo.* Mα. Bib. 1. Hieher? oder zum *p. p.?*

ABAZIUHAN, abziehen.
(er) abazihet, *detrahit* (zierda). Bo. 5.
(er) abazôh, *abstraxit.* Mcp.

INGIZOGAN, *p. p.* Cf. antzogan in antziuhan.
ingizogana, *detractos (rudentibus in tartarum).* Ep. can. 1. 3. 4.

ANTZIUHAN, entziehen.
Inf. inziohan, *extendere (a prora anchoras).* Mz. Bib. 1. 2. Hieher?
(ih) intciuhu. Pa. }
inziuhu. Ra. gl. K. } , *disto.*
(er) inziuhit, *abstrahit.* Ra.
(sie) inziehent sih dere uuunne. Ho.
(er) inziohe, *indicat.* M. 30. Gh. 1. 3. Hieher?
(er) înzoh sih fon in. O. III. 25, 39.
(sie) intzugun (inzugun. cod. F.) sih thes thinges. O. III. 17, 50.
(er) inzugi, *detraxerit.* Bib. 7.
(sie) inzugin, *detraxerint.* M⅌. Bib. 1. 2. 5.
p. p. anzogan (?), *obstrusum.* Ic.
enzogan, *extricetur.* Em. 21.
n. s. m. inzoganer. VG. }
inzogener. Sal. 2. }
inzoginer. Sal. 1. } , *distractus.*
a. pl. m. inzogana (cf. ingazogan), *detractos (rudentibus in tartarum).* Mc.

DANA ANTZIUHAN, weg entziehen.
(sie) dana inziohent (inzient. Bib. 7.), *detrahent (rapinae impiorum detrahent eos).* M⅌. Bib. 1. 2.

ARZIUHAN, alts. atiohan, erziehen, *educare* und *detrahere.*
Inf. irziehan (iro iungede). Wm. 2, 14.
irciehan. Wm. 2, 14. II.
arzihan, *exserere (ensem).* D. II. 345.

za arziohanne, *ad propagandum.* Gh. 1. 2. 3.
(er) arziuhit, *ademit.* R. *vibrat.* Ra.
irziuhit, *vibrat.* gl. K.
irzuhit (zu arzukjan?), *detrahit.* gl. K.
(er) arzoh, *extraxit.* Rb.
arzaoh, *exemit.* R.
irzoh thaz kind scono. O. I. 21, 14.
(sie) irgugen: iro chint, diu sie mit iro *praedicatioribus* irzugen unde gefestenoton N. 101, 14.
imp. s. arziuh, *evagina.* Rb.
p. p. arzogan, *abstractum.* R. *avellitur.* Ra. pisuih arzogan (irzochan. gl. K.), *seductiones.* Ra.
n. s. m. arzoganer (es steht arzoner) uuardh, *evulsus est.* Rb.
n. s. f. arzoganiu, *stricta (acies).* VA. II. 334.
d. s. m. n. arzoganemo, *stricto (gladio).* Mart.
irzoganemo, *districto.* M. 18. Can. 10. 11. *exerto (fulmine).* Prud. 1.
irzogenemo suerte. Nm.
erzogenemo, *adacto (gladio).* D. II. 338.
a. s. n. arzoganaz, *strictam (aciem).* VA. VI. 291.
d. pl. arzoganan, *strictis.* VA. II. 449.
irzoganen, *destrictis (gladiis).* Sb. Bib. 1. 2. (irgozanen. Mψ.

ÛZARZOGAN, *p. p.* uuerden, *exstirpentur.* Gh. 1.

DANA ARZIUHAN.
(er) dana arzaoh, *abstraxit.* R.

FRAM ARZIUHAN.
fram zarziohanne, *ad propagandum.* Rb.

ÛFZIUHAN, aufziehen.
(er) ufzihet: diu lîhti daz fiur ûfzihet, *sursum vehit.* Bo. 5.
ufziet, *protrahit.* D. II. 342.

UNTARZIUHAN, unterziehen, abziehen, *susternere, subtrahere.*
Inf. zi untarziohanne, *subtrahendi.* Rb.
(er) untarzeohe, *subtrahat.* K. 49., wenn untrarat seh (in welchem das r zwischen den beiden a ausgewischt ist) so gelesen werden darf.
p. a. untarzeohanto, *subtrahendo.* K. 13.
p. p. untarzogan uuirdit, *substernitur.* Gh. 1.

ÛZZIUHAN, ausziehen.
Inf. uzziohan, *vellere (iacula).* VA. X. 889.
uzziehan, *exserere (ensem).* D. II. 345.
(er) uzziuhit: ziuhit inan uz. T. 110.
(ir) uziohet. Mη. Bib. 1. } *confertis (aurum de sacculo).*
uzziehit. Bib. 5.
(du) uzziohes, *produxeris (gladium).* Bib. 1. 2. 3.
uziohes, *produxeris (gladium).* Mσ. *evellas.* Sb.
uzioches, *evellas.* M℈.
uzziehist, *evellas.* Bib. 5.
(sie) uzzugun, *devolvebant.* VG. IV. 349.
imp. s. zie uz dina hant. N. 73, 11.

UZGAZOGAN.
n. s. f. uz kezogeniu (hant). N. 73, 11.

WIDARZIUHAN.
(ih) widere zoh: sid ne zoh ih uuidere. N. 17, 22.
p. a. uuidere zihendo, *retrahens.* Bo. 5.
n. s. m. uuidar ziohenter, *revertens, rediens.* VG. I. 274.
a. s. f. uuidere zîhenta, *reclamantem.* Bo. 5. (zu zîhan?)

NÂHZIUHAN, nachziehen.
(er) nâh zîhet. Bo. 5.

NIDARZIUHAN, niderziehen.
(er) niderzîhet: tie sigenten *(ruituros)* iro suari niderzîhet. Bo. 5.
(sie) nider ziehent: nu ziehent sie (ziehen sich) aber nider. N. 68, 3.
(sie) niderzugen: menniscen zugen sih nider. N. 74, 4.

NIDARGAZOGAN, *p. p.*
nider gezogen uuirt. Bo. 5.

a. s. f. uidargazogana, *succinctam (dianam).* Prud. 1.

BIZIUHAN (bejiehen).
Inf. piziuhan, *duxisse.* VA. X. 192.
(ih) piziuhu, *obduxero.* Ib. Rd.
(er) biziuhit, *detrahit.* gl. K.
piziuhit, *detrahit.* Pa. *inbuit.* Pa. gl. K. (pizuhit. Ra.)
(er) bizoh:
bizoh se tho iz zi dage uuant, er sie quamin in lant. O. III. 8, 21.
(sie) pizugun, *retraxerunt (stellae splendorem).* Mλ. 2. Bib. 1. 2.
p. p. pizogan, *devinctus.* Ra. *reuma.* Ra. *retinaculis.* Pa. (cf. bizog.)
pizocan, *devinctus.* gl. K. *retinaculis.* gl. K. (cf. bizog.)
pizokan, *devinctus.* Pa. *reuma.* gl. K.

FARZIUHAN (verziehen).
(er) farziuhit, *ademit.* Ra.
farciuhit, *ademit.* Pa. *abstraxit.* Pa.
firziuhit, *ademit.* gl. K. *abstraxit.* gl. K.
(sie) ferzient, *crassantur (in proximorum necem).* Rc. Hieher?
(ih) ferzôh dih, tir gerno uuillondo, *prona favore indulgentius educavi.* Bo. 5.
p. a. farzeohanto, *protrahendo.* K. 43.
p. p. farzogan. Pa. R. Ra. Rx. } , *abstractum.*
farzocan. gl. K. }
a. pl. m. farzogana, *fusos (labores).* VA. VII. 421.

FURIZIUHAN, vorziehen, *proferre.*
Inf. furezihen *(copiam paradigmatum).* Bo. 5.
(du) furezihêst sia (chlaga), *proferas.* Bo. 5.
(er) furezihet anderiu *exempla, proponit.* Org.
(wir) furiziohemes. M. 29. } , *proferamus.*
vuriziohemes. Mα. }
furiziohomes. Gc. 1. 6. }
furizihomes. Bib. 1. }
vuiriziomes. Sb. }
(du) fure zuge *contemtum.* N. 70, 19.

(sie) furizugun. Gh. 1. } , *proferebant.*
vurizugun. Gh. 3. }
(er) furizugi, *praeferret.* M. 30. Gh. 1. 2. 3. 4.

FURIGAZIUHAN.
Inf. fure ze gezihenne, *proferre.* Bo. 5.
p. a. furigiziuhanter (es steht furigiziunanter). *preripiens.* Em. 26.

HARAFURIZIUHAN, hervorziehen.
(wir) harafure zien, *ad medium deducamus.* Rc.

FOLLAZIUHAN, vollziehen.
(er) follaziuhit, *suppetit.* Rb.
(sie) follaziohant, *suppetunt.* Rb.
(er) follazeohe. gl. K. } , *fulciat.*
follaceohe. Pa. }
folazeohe. Ra. }
(er) folle zôh *disputationem.* Bo. 5.
p. a. a. s. m. folzeohantan, *adjuvantem.* Ra.
p. p. follazogan, *fultus.* Ra.
follezogin uuerdent uuolatate in unchrefte, *perficitur virtus.* N. 67, 10.

FOLLAZUGIDA, *f.* (follazukitha. gl. K.), *suffragia.* Ra. Cf. FOLZUHT.

HINAZIUHAN, hinziehen.
Inf. hinaziohan, *mori.* M. 31. Le. 1.
(er) hinazoh, *trahebatur.* M. 30. Gh. 1. 3.
p. a. hinaziohenter, *moriens.* Gh. 3.

UNDURHZOGAN. Ra. } , *inpolitus.*
UNDURUHZOCAN. Pa. }
UNTHURUHZOKAN. gl. K. }

ZASAMANAZIUHAN, zusammenziehen.
(er) zisamina zoh, *contraxit.* VG. I. 34.
imp. s. zisamane ziuh, *contrahe* (spiohara). Rb.

ZASAMANA GAZIUHAN, im *praet.* u. *p. p.*
(er) zisamana gizoch, *obduxerat.* VG. III. 483.
p. p. zisamena gizoganiu, *contracta.* Gd. 1.

ZAZIUGAN, zerziehen.
(er) ziziuhit. gl. K. } , *detrahit, distrahit.*
zaciuhit. Pa. }
(du) zizugi. Ra. } *dilatasti (dissolvisti).*
zizuki. gl. K. }

za-

zazuki, *dilatasti (dissolvisti)*. Ra.
p. p. zizogan. Ra. | zazocan. Pa. | zizokan. gl. K. } *, innixa (, inligata)*.
ZUOGAZOGAN, *p. p.*
diu zuogezogena, *synagoga*. N. 72, 23.
ZIUNGA, *f., indoles*. Ib. Hieher?
ZIUGIDÔN, ZUGIDON, *proferre, enutrire*.
(er) ziugedot dih, *enutriet*. N. 54, 23.
zugedôt, *profert*. Bo. 5.
GEZUGEDÔT uuerden *(coelestem ignem* mit temo erdfiure*)*. Mcp.
ZUGEDÂRA, *f., nutrix*. Mcp.
ZUG, *m.*, Zug, *ductus*.
d. s. zuge, *ductu*. M. 29. Gc. 1. 6. *motu*. Mε. Bib. 1. 5.
cuge. A. | zugâ. Gc. 3. | zugi. Gc. 8. 9. } *, ductu*.
a. s. zûg, *rapturam*. Gx.
n. a. pl. zugun, *propagines*. Bib. 1. 6. Hieher? cf. ZWÎG.
ALZOGES (adverbial gebrauchter Genitiv), durchweg, ganz und gar, immerfort, erst im 12. Jahrhundert.
ime alzoges benemen. Mos.
du ware aller alzoges âne laster. Mos.
si heten chlagennes alzoges genuoch. Mos.
daz ist alzoges uuar. D. III. 110.
ZUGINEZZI.
ZUGIGARN.
ATUMZUC, *m.*, Athemzug, *halitus*. Rf. Cf. ATUMZUHT.
n. a. pl. atemeszivge, *commercia gutturis*. D. II. 338.
UUIDARZUC, *m., retractio*. Rf. Cf. WIDARZUHT.
GAZUG [gazugi? statt gaziug, gaziugi (q. v.)].
d. s. gezuge, *sumtu (magno)*. Hd.
BIZOG (cf. biziuhan), *retinaculum*.
d. pl. pizogum, *retinaculis*. R.
ZIUG, ZIUCH, *n.* (auch *m.?*), Zeug.
n. s. ziuch (st. zug?), *captura, piscatio*. Ar. 2.
a. s. zuich in joseph deme chunige sagete, welichen zuich sin uater habete, er war in deme gôwe Gese mit alleme sineme gesinde. Mos. doch wohl hieher; cf. GAZIUG.
a. pl. ziuch, *vasa (belli)*. Bib. 2.
ziuhc, *armamenta (navis)*. Sb.
ZIUGHAFT (zeughaft).
n. a. pl. n. ziuchaptiu, *sumtuosa (delubra)*. Prud. 2.
GAZIUG, GAZIUCH, GAZIUGI, *m.* und *n.*, Zeug, Gezeug.
Bedeutung und Gebrauch:
materia. K. 65. Bo. 5. *supellex*. Pr. t. Prud. 1. Ja. Ib. Rb. Rd. Bo. 2. *vasa (belli, mortis)*. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 13. Mϡ. Mν. Mς. Mψ. Sb. Ps. 2. *armamentum*. Bib. 1. 2. 4. 6. 7. 13. Mz. *utensilia*. Ib. *instrumentum*. Org. VP. 1. Can. 10. 11. 13. M. 14. *phalerae*. Bib. 1. Tg. 3. Pa. Ra. gl. K. *transtra*. Rb. *paratus*. Prud. 1. *apparatus*. VP. 1. *sumtus*. Tg. 4. Rg. 2. Rb. Mς. Bib. 1. 2. 7. *impendium*. Mσ. Bib. 1. 2. 3. 5. 7. *expensa*. M. 24. 30. Gd. 1. Gh. 1. VP. 1. Can. 7. 10. 11. *impensa*. Mα. Ib. Rd. Rf. Sb. Bib. 1. 2. 5. 6. 13. A. *obsonia (pl.)*. D. II. 324. *genitalia*. Pa. Ra. gl. K. *fundus*. Pa. Ra. gl. K. *cautio*. Gx. ir geziug was groz. D. III. 90. welichen geziug er habete. D. III. 83. den geziuh tes uuerches, *naturam materiae (vestimenti)*. Bo. 5. sie habent geziug, mit tiu sie gebuozen den hunger, *adest, quo—*. Bo. 5. daz hus, tes rehto geflegen uuirdet, taz habit sar allen geziug pezeren, *omnibus est instructior rebus*. Syl. zi kaziuke, *ad sarcinas*. Rb. ze iro geziuge, *in facultatem*. Mcp. festes geziuges, *materiae*. Bo. 5. sie buent mit giziugon, ioh uuarun io thes giuuon, in guatemo lante, bi thiu sint sie unscante. O. I. 1, 65. karitas thiu diura, thiu buit thar in uuara, mit allen giziugon, thes ist si harto giuuon. O. V. 23, 121.
Form und Flexion:
n. a. s. giziuc. M. 24. Bib. 7. VP. 1.

kiziuc. Rd.
keziuc. K. 65.
kiziuk. Ib. Tg. 3.
geziuh. Bo. 5.
kiziuch. Tg. 4.
giziuch. VP. 1. Can. 10. 11.
ghiziuch. Ja.
geziuch. Gx.
giziug. Can. 7.
geziug. Org. Bo. 5. D. III. 83. 90. Syl.
keziug. Rg. 2.
giziugi. Prud. 1. Bib. 7.
kiciugi. Pr. t.
kiziuki. Rb.
g. s. giziuges. Bo. 2.
geziuges. Mcp. Bo. 5.
d. s. kaziuke. Rb.
geziuge. Mcp.
giziuge. M. 30.
giziuga. Prud. 1.
n. a. pl. (einige der hier aufgeführten Formen können auch *sing.* seyn) caciuc. Pa.
kiziuc. Ib. Rd. Rf. D. II. 324.
giziuc. Bib. 5.
kiziuhc. Ra. gl. K.
giziuch. Mα. M϶. Mϰ. Mψ. Mz. M. 14. Sb. Ps. 2. Can. 10. 11. 13. Bib. 1. 2. 7. VP. 1.
giciuch. Mv.
gizuich. A.
keziug. D. II. 324.
caciuki. Pa.
kaziuki. Rb.
kiziuki. Ra. Rb. gl. K.
caciugi. Pa.
kiziugi. Ra. Rb.
giziugi. Gh. Bib. 7.
giziuga. Bib. 6. 13.
geziuga. Bib. 6.
g. pl. giziugo. Mϛ. Mϛ. Bib. 1. 2. 7.
d. pl. giziugin. Mv. Mσ. Bib. 1. 5. Ps. 2. Gd. 1.
giziugun. Bib. 1. 2. 3.
giziugon. O. I. 1, 65. V. 23, 121.

ERGIZIUC (ergiziuch. Bib. 1. 2. 5. 7. erigiziuch. Bib. 4.), ehernes Zeug, *aeramentum.* Mσ.

SATALZIUGI, Sattelzeug, *falerium.* Wn. 3355. *jumentorum cingula.* M. 32.

SOUMGIZIUGI, Saumzeug (es steht soumgizingi), *sitarcium.* Em. 31.

SCRIPGIZIUG (scribgezûg, *cautio.* Hd.), Schreibzeug, *pugillares.* Sg. 292.

GIZIUGHAFT, *sumtuosus.*
d. pl. giziuchaften (giziuchaphten. Ms. giziuchapten. Sb.), *harmazatis, armizatis i. e. pretiosis.* Bib. 1. 5. 13.

FOLLACIUC hiuuiskes, *domesticus.* Pa.

GAZIUGALI, *n.*
caziucali, *suppellectilem.* Rb.
kaziugili, *utensilia.* Rb.
giziugili, *sarcinulas.* Bo. 5.

GAZIUGÔN, zeugen, *declarare, explicare*; cf. das folgende ZAUGJAN und unser Zeuge, *testis.*
Inf. geziugôn: ter uuas *eques,* ter *decem millia* mahta geziugôn dero suaron fendingo. Bo. 5.
p. p. geziugôt uuerden, *explicari.* Bo. 5.

ZAUGJAN, alts. tôgian, zeugen, zeigen, *ostendere.* Hieher? cf. das obige gaziugon.
(sic) zougitin, *ostenderent* (imo thiu gizimbriu thes temples). T. 144.

UNZAUGANTLIH, hieher?
a. s. m. unzaugantlihhan, *investigabilem.* Rb.

THURUH ZAUKENENDI *(sic)*, *perpetratur.* gl. K. Hieher?

ZAUGANZUHT s. ZUHT.

BIZUCH, Bezug, *tegumentum.*
n. s. pizohc, *tegumentum.* Em. 31.
d. s. bizucche, *pallae.* Mcp.
d. pl. bizucchen, *voluminibus.* Mcp.

ZUGIL, ZUHIL, *m.* (oder *n.?*), Zügel, *habena.*
n. s. (auch *pl.?*) zuhil, *habena.* F. *habenae.* R. L. Cr.
zuhel, *lorum.* Wn 460.
zŏhel, *habena.* Tr.
zugil, *habena.* Wn. 460. Em. 32.
zugel, *habena.* Hd. Wn. 460.

zůgel, *habena.* Mon. 2.
a. s. (auch *pl.?*) zuhil, *habenas.* A.
zugil, *habenas.* Bib. 5.
den zuol, *frena.* Bo. 5. *habenas.* Bo. 5.
n. a. pl. zuhila, *habenas.* Bib. 9.
zugila, *habenae.* Bib. 1. *habenas.* Bib. 1. Mε. *lora.* VA. 2. XII. VG. III. 107. *retinacula.* VG. I. 513.
zuguli, *lora.* D. II. 343.
ziula, *lora.* D. II. 343. *habenae.* Bib. 2.
d. pl. zuhilon, *habenis.* D. II. 340.
zugilun, *habenis.* VG. II. 364. Prud. 1.
zugilin, *loris.* D. II. 344.
zuogilun, *flagellis.* Prud. 1. wohl hieher; cf. zoume, *flagello.* VA. VII. 731.

WINZUGIL, *m., caupo.* Em. 32.

SCHUCHZUGEL (?), *percipollex? trabellum?* Wn. 232.

SWERTZUGEL, *partipollex?* Schmellers baier. W. IV. 237.

ZUHALINC, *m.* (Halbstiefel), *pero.* VA. VII. 690.

HANTZUCHILINGA (?), *altilia.* Gh. 6. (wohl antzuchilinga.)

ZUHT, ZUHTI, *f.,* Zucht, *soboles, disciplina, nutrimentum.*
n. s. zuht, *soboles.* Da. Ra. gl. K. thiu zuht uuas uuahsenti. O. I. 9, 40. *disciplina.* Gc. 3. Org. *traditiones.* D. II. 284.
zuhti (zuhi. Ra.), *propago.* gl. K.
g. s. *(d. s.? n. pl.?)* zuhti, *disciplinae.* M. 29. Gc. 1.
d. s. zuhti, *executione.* M. 19. Can. 6. 10. 11. in zuhti, *in sobole.* Bib. 1. lis selbo, uuio er giholota ioh sume ouh zi imo ladota, zi zuhti ioh zi uuizze fon themo fisgizze. O. II. 7, 76. krist minnota thie sine unz in enti themo libe, thi er zi zuhti zi imo nam, tho er crist bredigon bigan. O. IV. 11, 6. ih sagen thir in uuar min. si ni mohta inberan sin, in fluhti ioh in zuhti, theiz alles uuesan mohti. O. I. 8, 4. tho quad krist, giscriban ist, in brote ginuag nist noh in thiu ginuhti zi thes mennisgen zuhti. O. II. 4, 48. *cum procreationis subsecuta sententia,* mit deru zuhti (oder *gen.?* von mit unabhängig). Is. 2. mit zuinclero zuhti, *foetibus gemellis.* Wm. 4, 1. II.
zuchti, *executione.* Can. 13.
zuhte, *nutrimento.* A. mit zuinelero zuhte. Wm. 4, 1. III. IV. IX.
zuihte. Wm. 4, 1. I.
a. s. zuht, *disciplinam.* N. II. Rg. 2. *eruditionem.* Mέ. Ran. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 13. *imperium (equitis).* Prud. 1. *traditionem.* Gx. Rg. 1.
zucht, *disciplinam.* N. 2, 12.
zuhti *(pl.)*: thaz ir mir datut zuhti. Os. 22.
cheret thaz in muate bi thia zuhti iu zi guate. Os. 25.
thia dagalichun zuhti gib hiutu uns mit ginuhti. O. II. 21, 33.
n. a. pl. zuhti, *nutrimenta.* Ib. Rd. *foetus.* VG. IV. 163.
zuhtun, *alimenta.* Tg. 3.
g. pl. zuhto: unserero zuhto dati. Oh. 118.
d. pl. zuhtin: mit zuhtin sier mo huldta ioh uuisduames irfulta. O. II. 7, 3.

UUERALTZUHT, *f.*
er ist thisu uuorolt zuht. O. III. 9, 14.

UNZUHT, *f.,* Unzucht, *indisciplina.*
g. s. unzuhti, *ineruditionis.* Mσ. Bib. 1. 2. 4. 5. 13.
unzuhte, *ineruditionis.* Bib. 6.
d. s. unzuhti, *indisciplina.* Mσ. *indisciplinatione.* M. 5. Can. 10. 11. *inquietudine.* M. 1. zi unzuhti, *indisciplinate* [*indisciplinatae (loquelae non assuescat os tuum)*]. Bib. 1. 2. 3.
unziuhti, *inquietudine.* Can. 13.
a. s. unzuht, *inquietudinem.* Can. 10. 11.
n. pl. unziuhti, *inquietudines.* Can. 13.
a. pl. unzuchte, *illecebras.* Db.

UNGAZUHT.
g. s. ungezuhti, *ineruditionis.* Bib. 10.

ATUMZUHT, *f.,* Athemzug. Cf. ATUMZUC.

n. s. atamzuht, *halitus.* Bib. 1. 2. 5. *anhelitus.* Gh. 3.
atemzuht, *anhelitus.* Gh. 1. 2.
atumzuch, *exhalatione.* VP. 4.
d. s. atumzuhti, *sufflamine.* D. II. 344.
adumzuhti, *flatu.* D. II. 314.
a. s. atamzuht, *halitum.* Prud. 1.
n. pl. atimzuhti, *commercia gutturis.* D. II. 338.

WIDARZUHT, *f., retractio.* Bib. 1. Cf. WIDARZUG.

HEIMZUHT: *si minus (quam XLII) fuerint scuta, verumtamen ita per vim injuste cinxerit, quod* heimzuht *vocant. L. baioar.* 3, 8.

ZAUGANZUHT (zouganzuht, zougenzuht): *qui furtivum, quod* zauganzuht *dicitur, super furem comprobare nequiverit. De pop. leg.* und *L. baioar.* Cf. ZAUGJAN und AUGA.

FOLZUHT, Vollzucht, Vollzug.
folzuht, *conhibentia (, consensio).* Ra. *fultus.* Pa. gl. K.
follazuht, *praesidium.* Ra. *subsidia.* Ra. gl. K. *suffragia.* Ra. *adminicula.* Ra. gl. K. *conhibentia.* gl. K.
follazuth, *conhibentia.* Pa. *adminicula.* Pa.
folzoht, *suffragia.* gl. K.
folzut, *supplementum.* Gc. 4.

FRAMZUHT, *f., foecunditas.* D.
g. s. zuuifaltliheru framzuhti, *prolis biformis.* Da.

ZUHTLÎH: sin antwurte was zuhtlich. D. III. 94.
zuhlih *(sic), generalis.* Rb.

ZUHTIG, zuchtig, züchtig.
zuhtîg, *disciplinatum.* Org.
n. s. n. zuhtîga, *disciplinatum.* Org.
g. s. m. n. zuhtîges, *disciplinati.* Org.
n. pl. f. zuhtigo, *foetae (vaccae).* VG. III. 176.
d. pl. zuhtigen, *modestis.* Ep. can. 2. La. I. 1.
zuhtigun, *foetis.* VG. IV. 139.
a. pl. zuhtiga. Bib. 1. 2. } *, foetas.*
zugtigi. Bib 7.
zugtigiu. Bib. 7.
zuhtigiu, *foetas.* Mη. Bib. 1.

ZUHTIGÎ, *f.*
n. s. zuchtigi: *quid est pronunciatio?* kerertada, kebarda, kehaba, keuuirftigi, kezami, sintsani, zuchtigi. Db.
d. s. zuhtigi: mit zuhtigi des mundes, *gravitate.* Bo. 5.

AFTARZUHTIG.
d. pl. afterzuhtigen. Bib. 4. } *, depostfoetantibus.*
aftirzuhtigen. Bib. 5.
aphterzuhtigen. Mv. Ps. 2. Bib. 1.
affterzuhtigun. Bib. 13. Bp.

UNZUHTIG, unzuchtig, unzüchtig.
n. s. m. unzuhtiger, *indoctus.* Bib. 1. 2. *insolens.* Prud. 1. *remissus (filius).* Mσ. Bib. 3.
d. s. m. n. unzuhtigemo, *indisciplinato (verbo).* Mσ. Bib. 1. 2. 3.
n. pl. m. unzuhtige, *indisciplinati.* N. 24, 18.
n. pl. f. unzuhtigo, *indisciplinatae (animae).* Mϱ. Bib. 1. 2.
d. pl. unzuhtigen, *indisciplinatis.* Ep. can. 2.
a. pl. unzuhtiga, *indisciplinatas.* M. 18. Can. 10. 11.

MISSAZUHTIG.
n. pl. m. missizuhtige, *indisciplinati.* Sg. 292.

ZUHTJAN, züchten, *nutrire, erudire.*
zuhdid (ziuhit. Pa. Ra.), *nutrit.* gl. K.
GAZUHTJAN.
Inf. zi gizuhtanne, *ad erudiendum.* Le. 1.
ANTZUHTJAN, entzüchten.
diu liebe in genote, daz er sie inzuchte, den magtuom er ire nam. D. III. 86.

ZUHTÔN, *nutrire.*
imp. s. zuhto, *nutrito (olivam).* VG. II. 425.
GAZUHTOT.
gizuhtot uurtun, *nutriebantur (in croceis).* Sb. M϶.
gizuhtotiu, *contracta.* Bib. 1. 2. ist wohl gizuhhotiu; s. gizuhhot in ZUHHA.

ZUHTARI, *m.*, Züchter, Lehrer, Erzieher.

ther zuhtari guato. Os. 28.

ZUHTARE (zuher, *sobolem.* Ra.), *proles.* Ra.

ZUHTARA, *f., altrix.*

a. s. zuhtariun. Pa.
zuhtarum *(sic).* gl. K. }, *altricem.*
zuahtrun *(sic).* Ra.

ZUHTARIN, *f., alumna (olea).* Prud. 2.

ZUHTE (zuhtte. gl K.), *gerule (, nutrice).* Ra. ist wohl entstellt.

ZUAHTA, *f.* (Geschlecht, *generatio?*). Hieher? Cf. GAZWAHTI.

thie hohun altfatera entont anan kuninga,
thiu thritta zuahta thanana, thaz uuarun edil thegana. O. I. 3, 26.

MAGAZOGO, MAGAZOHO, *paedagogus.*

n. s. magazogo. F.
magazoho. Ep. P. 2. VP. 1. 4. Bib. 1.
magizogo. Zf. Em. 31.
magezogo. Sg. 292. }, *paedagogus, papas, nutritor, nutricius.*
magedzogo. Tr.
magotzogo. Hs.
magezoge. Hd. Bib. 7.
magazuo. Em. 19.

a. s. magezoge, *paedagogum.* Hd.

g. pl. maganzogon. Ep. P. 3.
magtzohana. Bib. 13. }, *paedagogorum.*
maitzogen. Ep. P. 4.

d. pl. magazohun, *(ad) nutritios.* Mε. Sb. Bib. 1.
magazohun. M. 31. Lc. 1. 3.
magizogin. Lc. 2. }, *actoribus.* (Gal. 4, 2.)
magazochon. Wo. 3.

a. pl. magezoge, *pedagogos.* Hd.

MAGAZOHA, *f., nutrix, patrona.*

n. s. magazoha. Bib. 1.
magezoha. Mcp. }, *nutrix.*
magezo. Mcp.

a. s. magazohun, *nutricem.* Mcp.
magezohun, *patronam.* Mcp.

HERIZOHO, HERIZOGO, alts. heritogo, *m.*, Herzog, Heerführer (cf. angels. teoche, *dux*), *dux.*

n. s. herizoho. gl. K. Sg. 913.
herezogo. Nd. }, *dux.*
herzogo. Tr. Nd. II.
herzoge, *dux.* Wn. 460.
herizogo wird Pilatus bei Otfrid betitelt. O. V. 20, 2. 9.

g. s. herizohin. Is. 8.
herizohen. O. IV. 16, 11. 22, 19.

d. s. herizohin, *duce.* Is. 5, 6. Frg. 31.
herizohen. O. IV. 23, 40. 35, 5. 36, 4.
herizogin, *imperatori.* N. 70, 17.

a. s. herezogen, *ducem.* Bo. 5.

d. pl. herizohon. O. IV. 7, 17.

HERIZOHIN (herzogin. Tr. Wn. 460.), *f.*, Herzogin, *ducissa.* Sg. 913.

HERZOGRÎCHI.

HERZOGENTUM, Herzogthum, *ducatus.* Hd.

ZOHJAN. Hieher?

si *(fortuna)* die liute zóhet unde iro muotes peheftet. Bo. 5.

er zogete mich uil unpillich, ne hate ich geharet er hate mich in paret. D. III. 95.

GEZÔHT, *p. p.*

n. s. m. gezôhter ze lêro, *deductus.* Org.

ZOGÔN, *carpere (vitam beatam).* H. 20.; cf. ZOCHON.

zogondi (zocondi. gl. K. zocconti. Ra.): in zuei zogondi, *titubans.* Pa.; cf. zochôn.

NÔTZOGJAN, nothzüchtigen, *devirginare.*

notzogit, *devirginat.* Bib. 5.

GANOTZOGJAN, GANOTZOGÔN, nothzüchtigen, *devirginare.*

(er) ginotzogota, *devirginavit (juvenculum).* Mσ. Bib. 1. 2. 3.

(sie) ginotzogitun *synagogam.* N. 79, 16.

ZUCHA, *f.*, Runzel, *ruga.* Hieher?

n. s. zucha, *ruga.* F. 1. 2.

a. s. zucha. Ep. P. 1. La. I. 1.
zuchun. Can. 10. 11. 13. Zf. 1. }, *rugam.*
zuhhun. M. 15.
zughun. Can. 7.

n. pl. zuhhun, *rugae.* Mμ. Bib. 1. 2. 7.

d. pl. zuchun. Sal. 2.
zuchen. Sal. 1. }, *rugis.*
zugun. VA. VII. 417

a. pl. zuhhun, *rugas.* Prud. 1.

ZUCHOTER, *rugosus.* F.

GAZUCHOT, hieher oder zu zuchôn.
gizuhhotiu (gizuhtotiu. Bib. 1. 2.), *contracta (cutis mea aruit et contracta est).* Mμ. Sb.

ZUHJAN, ZUCHJAN, zucken, *rapere.* Cf. ZOCHON.
Inf. zucchen, *rapere.* N. 10 (a), 8. *eruere.* Nd.
zuchen, *eruere,* Nd. II.
(er) zucchet *(leo), rapit.* N. 21, 14.
(er) zukke: thaz maz then kindon ir then hanton. O. III. 10, 33. codd. V. P.
zuhkke. O. III. 10, 33. cod. F.
zucche iuh ze racho. N. 49, 23.
(ih) zuhta, *rapui.* N. 68, 5.
(er) zuhta, *corripuit.* Mcp. daz riche ze sih. Bo. 5.
p. a. zucchendo iro guot. Mcp.
zucchende, *corripiens.* Mcp.
p. p. zucchit, *raptus*, wenn in do er *raptus*, der zucchit, uuard. N. 67, 28. noch kein derzucchit (s. Präfix DER) anzunehmen ist.

GAZUCHJAN.
(er) gezuhta in ze himele. Bo. 5. kezuhta sih hara zu unsermo mezze, *cohibebat.* Bo. 5.
(sie) gizuhitin, *abstraherent (eos de civitate).* Mγ. Bib. 1.
gizucten, *abstraherent.* Bib. 5.
p. p. gizuhit uuerden, *protrahantur (persequentes ab urbe).* Sb. Bib. 1. Mβ.
gezucchet uuirt iro uuillo spuotigo *ad coelestia.* Mcp.
n. s. m. gezuhter arm, *contracta manus.* Db.
a. s. f. gezuhta, *correptam (de societate)* Mcp.
d. pl. gezuhtên: dar aba gezuhtên, *abreptis.* Bo. 5.

UNGAZUHT, *p. p.*
a. s. f. ungezuhta *aequalitatem dei.* N. 68, 5.

ÛFZUCHJAN, aufzucken.
er zucchet in uf *ad virtutes.* N. 112, 7.

UFKEZUCCHET, *p. p.* uuirt (sin, *sensus*). Bo. 5.

ANAZUCHJAN sih, an sich zucken, an sich ziehen, sich anmaaßen.
(sie) anazucchent sich, daz sie dine gesellen sin. Wm. 1, 7.
(er) zuchta sih ana, des er nicht ne uuas. N. 68, 5.
p. a. g. pl. anazucchentero: dero ubermuoton sunderiga herscaft sih anazucchentero. N. 21, 22.

ANTZUCHJAN, entzucken, entzücken.
p. p. inzukchet, *raptus*: ich ward inzukchet, in ditze lant uerchouffet. D. III. 96.

ARZUCHJAN, erzucken.
Inf. irzuken: ni laz thir nan *(christum)* irzuken O. IV. 37, 12.
irzuchen. O. IV. 37, 12. codd. P. F.
erzucchen, *auferre.* Bo. 5.
(er) erzuccit, *praeripit.* D. II. 332.
irzuchit (es steht irzuchti), *praeripit.* D. II. 332.
(er) irzucche: irzucche mih *milvus.* N. 62, 8.
erzucche den armen, *rapiat.* N. 10 (a), 8. mina sela. N. 7, 3.
(sie) irzuken: thaz sie nan *(christum)* uns nirzuken. O. IV. 8, 15.
irzuchen. O. IV. 8, 15. cod. F. mit stalu nan nirzuchen. O. IV. 36, 11.
irzucchen, *rapiant.* N. 103, 21. era. Bo. 5.
imp. s.? (oder fehlt T am Ende der beiden folgenden Wörter?) arzuki, *avelli* (st. *avelle?*). R.
arzuhche, *tolli* (st. *tolle?*). Pa.
p. a. erzucchendo, *eripiens.* N. 34, 10.
n. pl. m. erzuchente, *redimentes.* Rg. 2.
p. p. irzucchet habent sie unsih, *diripiebant.* N. 43, 11.

UZGIZUCHAN (wenn uzgizuohan so zu lesen ist), *subducere.* VA. I. 555.

WIDARI GAZUHT, *p. p.*, zurückgezuckt.

n. s. f. uuidere gezuhtiu (hand, aus dem Busen). N. 73, 11.
FARZUCHIT, *p. p.* uuari, *obducta esset.* Rb.
FUREGEZUCCHET, *p. p.* habest *homines* fure anderiu tier, *provehis.* Bo. 5.
ZAZUCHJAN, zerzucken.
(sie) zezuccheen, *diripiant.* N. 108, 11.
ZUCHARI, *m., raptor.* Tr.
WIDARZUCCHA, *f.* (oder widarzuc?), *cardo.*
a. pl. uuiderzuccha, *cardines i. e. reditus.* Mcp.
ZUCHÔN, zucken.
GAZUCHÔN.
(er) gezuchot, *carpet.* D. II. 319.
ZASAMANA GAZUCHÔN.
(er) zasamane kizuchoie, *conficiat.* Rd.
ZOCHÔN, zucken, zocken, *carpere, rapere,* sih zochon, sich anmaaßen, *arrogare;* cf. zuchjan.
Inf. zocchôn (erbe), *rapere.* Bo. 5.
in zocchonne, *in rapina.* N. 61, 11.
(er) zocchota sih, taz er sament tien goten selbo sprache. Mcp.
(sie) zocchoton, *rapiebant.* Bo. 5.
p. a. zocchôndo, *diripiendo.* Bo. 5.
in zuci zocconti, *titubans.* Ra. hieher? cf. zogôn; s. auch zochen, langsam einhergehen und zogen, gehen, in Schmeller's baier. Wörterb. IV. Cf. auch unser zögern.
a. pl. m. zocchônten, *rapientes.* Bo. 5.
SIH ANAZOCHÔN, *arrogare.*
Inf. sih anazocchôn geuualt, *vindicare.* Bo 5.
(er) anazocchôt sih, funden haben—. Bo. 5.
(sie) anazocchont sih: die sih sia anazocchont, *mentiantur.* Bo. 5.
(er) anazocchota sih: tiu anazocchota si sih toh, *suis tamen operibus arrogabat.* Mcp. 78. sih anazocchota, daz er — uuare. Bo. 5. 98.
ZAZOCHÔT, *p. p.*
habent in zezocchot, *diripuerunt.* N. 88, 42.
ZOCHÂRI, *m., raptor.*
d. pl. zocchâren. Bo. 5.
ZOCHARÔN (zockern; cf. zögern).
zucrote in: so ir des wazzeres zucrote, da ihr (der Hagar) das Waßer ausgieng, ihr es an Waßer gebrach, fehlte. D. III. 66. glaube ich hieher ziehen zu können (von zucharôn neben zocharôn); cf. gazocharon. Grimm (Gramm. IV. 239) schliefst mit Unrecht aus diesem Worte auf ein (nirgends vorkommendes) *impersonale:* mir zekrotet. Maſsmann (deutsche Gedichte des 12. Jahrhunderts S. 257) sieht in dem von mir in D. III. 66. als undeutlich bezeichneten uc des Worts zucrote ein undeutliches ui, und liest: so iz (st. ir) des wazzeres zuirote; dieses zuirote ist aber eben so wenig ein deutsches Wort als Grimms zekrotet.
GAZOCHARÔN.
(er) gizohcharut, *carpit, minuit.* Prud. 1.
p. p. g. s. m. des gizohharotin, *senis (saturni).* Prud. 1.

ZAUM, Zaum, *funis, habena,* nord. taumr *(m.)* und teymi *(n.), habena,* ist wohl mit Auswurf des H aus der Wurzel ZUH gebildet und hieher zu stellen. Cf. ZUHIL.
n. s. zaum, *habene.* Pa. Ra. gl. K.
d. s. zoume, *flagello.* VA. VII. 731.
a. s. zoum: iro zoum chêre, *habenas flectat (natura).* Bo. 5.
d. pl. zaummum, *funibus (cincti dormiant monachi).* K. 22.
zoumum, *resticolis.* Rb.
ZAUMILI, *n.,* Zaumlein, *funiculus.*
zoumili. Bib. 6.
ziumili. Bib. 8. 10. } *funiculos in fimbris facies.*
zuimili. Bib. 13.
zumili. Bib. 11.

-ZUG, -zig, goth. tigus, angels. tig, altnord. tiu, tigi, mit zehan Eines Stammes, bezeichnet die Zehnheit nicht nur, wie jetzt, in den Zahlen 20 bis 90, sondern auch in 100, und kommt als einzelnes Zehn nicht vor. Die verschiedenen Formen und vorfindlichen Flexionen dieses Worts

siehe bei den Zahlwörtern, mit denen es verbunden ist.
ZWAINZUG.
DRIZUG.
FIORZUG.
FINFZUG.
SEHSZUG.
SIBUNZUG.
AHTOZUG.
NIUNZUG.
ZEHANZUG.
Als Ordinalzahl nimmt zug das Superlativsuffix -ost an, z. B. finfzugosto, der Funfzigste; s. die Zahlen 2—10.

ZUCHO, ZUCKO, *n. pr.*
ZUCKINREOD. Ortsnamen. Hieher?

ZAUG- s. **ZUH.**

ZEIG- s. **ZIH.**

ZEIH- s. **ZIH.**

ZIEH (cf. niedersächs. Tih, Tie, Versammlungsplatz), *forum (romanum)*. D. II. 350.

ZIECHA (zieche. Wn. 460. zeicha. St.), *f.*, Zieche, *tomentum, zomentum*. Sg. 299. Em. 28. 31. Tr. Wn. 460.
BETTEZIECHE, Bettzieche, *tuscina*. Wn. 460.

ZIUH s. **ZUH.**

ZUAC (Schreibfehler für zuic? doch cf. auch zuog), *pampinus*. Ja.

ZUOG (zuogi, *m.?*), *m.*, *n.*, *ramus*. Cf. alts. togun, tuogun, *ramis*, oder ist es zwog? cf. zwîg.
n. a. pl. zuoga, *brachia (et ramos)*. VG. II. 296. 368.
zoki. gl. K. } , *sarmenta*.
zoagir. Ra. }
ZUOGO (zuoga?).
d. s. zuocko (*n. s.?*), *palmite*. VE. VII. 48.
zuokin, *surculo*. Prud. 1.
n. a. pl. zuogun, *calami*. Bib. 1. *spicae (olivarum)*. Mλ. 11. Sb. Bib. 1. 2.
zuocun, *brachia*. Tg. 3.
zuochin, *spicae (olivarum)*. Bib. 5.
zougen, *palmites*. N. 79, 12.
g. pl. zuogun, *palmitum*. Prud. 1.

ZAGAL, *m.*, Zagel, angels. tægl, altnord. tagl, *cauda*. — Zu **ZAG?**
g. s. zagiles. D. III. 27.
d. s. zagele. Mcp.
zagile. D. III. 22.
a. s. zagel. N. 13, 3. Mcp. Mos.
zagil. D. III. 29.
n. pl. zagela. Mcp.
(PLUGESZAGEL, *stiva*. Id.)
KAZZINZAGIL. Tr. } , Katzenzagel (Pflanze), *italica*.
KAZZENZAGEL. Hs. }
RUOMZAGIL, *gloriosus*. Bib. 5. Hieher?
ZAGILBEIN.

ZOKEL, *crepida*, s. Zuckel, Holzschuh, in Schmellers baier. Wörterb. — *(n. pl.)* zokelir, *crepida*. Wn. 460.; vielleicht zokelin, zokeli, oder *crepidae* zu lesen, wenn nicht zokelir für sokeli steht; cf. SOC.

ZIAGAL, *m.* (auch *n.? f.?*) ziagalo (ziagala?), Ziegel (angels. tigel, tigul, altnord. tigl, lat. *tegula*), *later*.
n. s. zeagal, *testa*. Bib. Zf. 1..
ziegal, *later*. Bib. 1. 2.
ziegel, *later*. Mι. Bib. 5. Em. 32. Hd. *imbrex*. Em. 31.
ciegel, *later*. Mon. 2. Hd.
ziegil, *later*. Em. 31. *laterculum*. F. 1.
zeigal, *imbrex*. Ald. 3.
zigel, *later*. L. Bib. 4.
g. s. ziegles. Mη. Bib. 1. 2. } gieites, *cocti lateris*.
zigales. Sb. Bib. 1. 7. }
d. s. ziegelun, *latere*. Sg. 292.
ziegelon, *limo*. D. II. 335.
a. s. ziegal. M. 29. Gc. 1. 6. 8. }
zeigal. Bib. 13. } , *laterem*.
zigel. Gc. 11. }

zie-

ziegelon. Gc. 12. }, *laterem.*
zegulun. Bib.
n. pl. ziegal *(s.?), lateres.* A. *imbrices.* Sg. 299.
ziegel *(sing.?), lateres.* Hd.
ciogil *(sing.?), lateres.* A.
ziegala, *lateres.* Em. 26. M.
zigela, *lateres.* Wn. 232.
g. pl. ziegalo. Sb.
ziegelo. Bib. 6.
ciagolo. Rf.
zieglo. Mf. Bib. 1.
zigilo. Bib. 7.
ziegel. Bib. 5.
ziagolono. Ib. Rd.
zigelun. Bib. 13. }, *laterum.*
a. pl. ziegala, *tegulos.* T. 54, 3.

ZIAGALIN, von Ziegeln, *latericius.*
ziegelin, *laterina.* Hd. *latericiam.* Hd.
d. s. m. n. ziegelinem, *latericio (muro).* Bib. 5.
d. s. f. ziakilineru. Rb.
ziegalinero. Mf.
ziegilinero. Bib. 1. 2. }, *latericio (muro).*

ZIAGALBACH, Flufs- und Ortsnamen.

ZUAGILIN, Mannsnamen.

ZIGELINTA (cigelinta. Pfl. 2.), *f., fel draconis* (Pflanze). Pfl. 1.
cigelinde, *herba cathoca.* Pfl. 4. *alipiades.* Pfl. 4.

ZEHAN (nicht mit Grimm zum Wurzelverb zîhan zu stellen, sondern auf das sanskr. dasan, *decem,* zu beziehen), zehn, goth. taihun, alts. tehan, angels. tên, tyn *(tyne),* altnord. tiu (tân, tian), lit. deszimt, sanskr. dasan, gr. δέκα, lat. *decem.* — Cf. ZUG und dezimon, techamon.

Formen: cf. auch die *composita.*
zehan. Da. Ra. Rb. gl. K. O. IV. 7, 63. cod. F. zehan uuort, *decalogum.* R. zehan gipoto *vel* uuorto, *decalogus.* D.
cehan. Pa.
zehen. O. IV. 7, 63. T. 96. 111. 148. in stat zehen burgo, *in decapolim.* T. 53, 14.
zehin. N. 91, 4.

zên. Bo 5. Syl. Mu. Mcp.
cên. N. 67, 18. Syl.

Diese unflektirte Form bleibt dem Zahlwort, wenn es bei dem Substantiv steht, auch in den *cas. obl.*, z. B. zehen dragmas. T. 111. zehen thiornon *(dat.).* O. IV. 7, 63. T. 148.

Die Form zehani und ihre fernere Flexion zeigt sich nur beim isolirt stehenden Zahlwort, aufser in cehani hofinac. gl. K.
n. a. (m. f.) cehani hofinac *(sic), decem obolos.* gl. K.
zehini uuurtun heile. O. III. 14, 66.
zehini uuurdun giheilte. T. 111.
thie zeheni. T. 112.
zehne: unz an zehne. Mcp.
zêne: dero uuaren zêne. Bo. 5. uuaren zuo, nals zêne. Mcp.
n. a. n. zehinu: thrizug stunton zehinu. O. II. 8, 32.
zêeniu: so zeniu ist. Org. disiu zêeniu. Org. teilen in zéeniu. Org.
zêniu: diu teil zêniu machont. Org.
cêniu: eines minnera danne cêniu. Mcp. cênstunt cêniu cênstunt (1000). Mcp.
g. tirro zêeno. Org.
d. zênen: uzzer zenen unde funfen (ist diu zala). N. d. ps. gr.

DRIZEHAN, dreizehn.
fone dien anderen drin zênin. Syl.
daz iz trizene uberloufe. Mu.

FIORZEHAN, vierzehn.
uiorzehan stunta, *quater decies.* N. 1, 3.
fiorzehen. T. 5, 6.

FINFZEHAN, funfzehn.
uinfzehen stadia. T. 135.
finfzên buohstaba. Mu. buohstabo. Mu. seiton. Mu.

SEHSZEHAN, sechszehn.
sehszên: die sehszên seiten. Mu.
sehscên. Syl.
sehzên. Syl. sehzen lantskefte. Mcp.
sehszehne: fure sehszehne buohstabo. Mu. (cod. gud.)
sehszêne: sint iro sehszêne. Mu.

AHTOZEHAN, achtzehen.
ahto zehen iar. T. 103.

thie ahto zeheni. T. 102.
ahto ceniu: zuelif stunt cênzeg unde ahto ceniu, 1218. Mcp.
NIUNZEHAN, neunzehn.
niunzêne: die geuuaren niun zene *syllogismos.* Syl. âne die ererin niun zène. Syl.
ZEHANJARIG.
ZEHANLIH: zehanlihiu zala uiorstunt gizaltiu, *denarius quater ductus.* Gh. 1. 3.
ZEHANFALT, zehnfalt, zehnfach, *decuplum.* Rf.
zehenfalt, *decupla.* Sg. 292.
zehenualt, *decuplum.* Bib. 1.
zehinualt, *decuplum.* Bib. 5.
zehenualth, *decuplum.* Mt. Mx.
zeanfalt, *decuplo.* VS.
zeenualt, *decuplum.* Bib. 2.
zenualt, *decem (millia).* N. 90, 7.
in zehanfalta (ruaba), *in denarium.* Rb.
ZEHANTEILIG.
ZEHANDUSUNT.
ZEHANSAITIG.
ZEHANSTUNT.
ZEHANZUG, hundert, *centum.* zuiro zehanzug, 200. O. II. 8, 33.
cehanzug. O. II. 8, 33. cod. F.
zehenzug. T. 75. phunto. T. 212, 6. pfendingo. T. 99. mezzo. T. 108. zehenzug inti finfzug inti thriu. 153. T. 237, 3. zehenzug inti sehzug. 160. T. 224, 1.
cehenzog scafo. T. 96.
zehenzog: zuiren zehenzog, *biscenteni.* Wm. 8, 12.
zenzech: zenstunt zenzech, *decies centum.* N. 89, 4. 5.
cênzeg. Bo. 5. zuelif stunt cênzeg unde ahto ceniu, 1218. Mcp. finfstunt cênzeg milon. Bo. 5.
zehanzo, *centum.* Rb. zehanzo enti feorzug, 140. Is. 5, 6.
zehanzuge, *centenos.* T. 80.
ZEHANZUGFALT, hundertfalt.
zehenzucfalt intfahit. T. 106.
zehanzofalt, *centesimum (fructum).* Frg. 11. 13.
ZEHENZUGFALTO, *centesimum.* T. 71, 5.
ZEHANZUGFALTIG, hundertfältig.
n. s. m. zênzegfaltiger (erduuuocher). Mcp.
n. a. s. n. zehinzicualtigiz / cehinzicualtegiz } (uuuocher, lôn). Ho.
ZEHANZOHEROSTO, *ciliarchus.* R.
n. pl. zehanzoherostin, *centuriones.* Rb.
ZUIREN ZEHENZOG, *biscenteni.* Wm. 8, 12.
FINFSTUNT CÊNZEG, 500. Bo. 5.
ZENSTUNT ZENZECH, *decies centum.* N. 89, 4. 5.
ZUELIF STUNT CÊNZEG, 1200. Mcp.
ZEHANZUGOSTO, der hundertste, *centesimus.*
n. s. m. zehanzugosto sibunto zehanto, der 117te. K. 12.
g. s. m. n. des zehinzegosten (uuuochers). N. 64, 12.
a. s. f. dia cênzegostun, *centesimam.* Mcp.
ZEHANUNGA (zehanunka. gl. K. zeahanunga. Ra.), *f., decuria.* Pa.
a. cênunga, *decades.* Mcp.
ZEHANING, *m., decanus.*
n. pl. zehanninga, *decani.* K. 21.
ZEHANINGARI, *m., decanus.*
d. pl. zehanningarum, *decanis.* K. 62.
a. pl. zehanningarra, *decanos.* K. 65.
FEORZEHENINGA, *tessere ce* (καὶ) *decades (generationes).* Em. 19.
ZEHANTO, der zehnte, *decimus.*
n. s. m. zehanto. K. 7. / zendo. N. d. ps. gr. } *decimus.*
n. s. f. thiu zehenta zit thes tages, *decima diei.* T. 16, 2.
g. s. m. zehenten (des Zehnten, als Abgabe). Co.
d. s. f. zêhendun. Mcp.
zehentun. K. 48.
a. s. m. zenden. N. d. ps. gr.
zehenten (als Abgabe): ich ime minen zehenten gibe minere wuochere und miner uihe. D. III. 76.
DRITTOZEHANTO, der dreizehnte.
d. s. m. n. drittezenden (sprozzen). N. d. ps gr.
d. s. f. drittezêndun. Mcp.

FIORZEHANTO und FIORTOZEHANTO, der vierzehnte.
d. s. m. n. fierzenden. N. d. ps. gr.
d. s. f. fierdozendun. Mcp.
FINFZEHANTO und FINFTOZEHANTO, der funfzehnte.
n. s. f. diu finftazênda. Mu.
g. s. m. des funfzendin *(gradus)*. N. de ps. gr.
g. s. f. finftozêndûn. Mu.
finftezêndun. Mcp.
d. s. m. n. finftazehenden, *quinto decimo*. T. 13, 1.
SEHSZEHANTO, der sechszehnte.
d. s. f. sehszendun. Mcp.
NIUNTOZEHANTO, der neunzehnte.
a. s. m. niuntazehantin salmin. K. 18.

ZIGENA, *scrotus* (Fisch). Tr. *strotus*. Hs.

ZEICHAN s. **ZIH.**

ZAHAR, *m.*, Zähre, Thräne, goth. tagr, angs. tæher, altnord. târ, lat. *lacryma*, griech. δάκρυ, sanskr. asru, lit. aszara; also nicht, mit Grimm, auf ein verloren gegangenes Verb, goth. taihan, ahd. zehan, zurückzuführen.
n. s. zahar. Sg. 242.
a. s. zaher: manichen zaher ob ime lie. Mos.
n. a. pl. zahari. gl. K. O. III. 24, 72. zahari uz fluzun. O. I. 20, 9.
zachari. O. I. 20, 9. cod. P.
g. pl. zaharo. O. V. 23, 103.
zahire. Ho. 2.
d. pl. zaharin. K. 4. O. III. 24, 9. 48. 58. V. 6, 36. T. 92. 138.
zahirin. O. V. 6, 36. cod. V.
zaheren. Wm. 5, 3.
zacheren. Ho.
zaheron. Wm. II.
zaheren. Wm. III.

ZIGER, Ziger, *seracium*. Eng. 2.
a. s. die cigeren, *butyrum*. Wb.

ZUCURA, Zucker (auch schon im Mittelhochd. zucker, zuckerstůde). *saccharum*. *Descriptio terrae sanctae* im *cod. bern.* 46. Bl. (altnord. sykr.)

ZEIHUR, *m.*, Schwager, angs. tacur, tacor, sanskr. dêvr', lit. deweris, gr. δαήρ, lat. *levir*. Cf. SWEHUR.
n. s. zeichor. Pr. v. t. Al. 2.
zeihhor. Wn. 863.
zeichir. Sg. 299.
ceichir. F. 2.
zeicher. Mon. 2.
zehchor. Pr. m.
} *levir*, *frater mariti*.
a. s. ceichur. Ald. 1.
zeihhor. Ald. 3.
} *levirum*.

ZUAHTA s. **ZUH.**

ZAT. Vielleicht **ZA-T**, zur skr. Wurzel dâ, dô, *abscindere*. — Ich versuche zatjan, zata (zato, zoto, zota), zotarjan, zaturra, hierunter zusammenzustellen.

ZATJAN, ZETJAN, zetten, streuen; cf. altnord. tedja, *stercorare*.
(sie) zetitun: thie esti thie se zetitun inti in then uueg legitun. O. IV. 5, 4.
BIZETJAN.
(er) pizetit: *praeeminet*, upurpolod endi pizetit. gl. K. Hieher? cf. dieselbe Glosse in ubarzatjan.
p. p. pezetet uuas daz bret mit clesinemo *pulvere*. Bo. 5.
UBARZATJAN. Hieher? cf. pizetit in BIZETJAN.
(er) uparzatit: *inpendit*, farspentot, *erogat*, catailit, *uel supereminet*, edo uparzatit. Pa.
UMBIZOTJAN. Hieher?
p. a. umpizotenti: *gremium*, posum, *sinus*, parm, *vel praefectura sedis* (*sedis* fehlt in gl. K.), umpizotenti sedal (sedal fehlt in gl. K.). Pa. gl. K.

ZATA (ZÂTA?), ZOTA (zato, zoto, *m.?*), *f.*, Zotte (cf. mittellat. *tauto*).

n. s. zato, *juba*. VG. III. 86.
zatta, *flax (sic)*. Em. 28.
d. s. zatun, *juba*. VA. VII. 785.
n. pl. zaten, *jubae*. Eb. *fimbriae*. Tr.
zoten, *fimbriae*. Hd.
g. pl.? zotone, *villi*. Eb,
d. pl. zaton, *villis*. VG. III. 386. D. II. 315.
zatun, *villis*. VG. III. 446. IV. 377. *jubis*. Prud. 1.
zotun, *villis*. D. II. 340.
zotan, *villis*. Prud. 1.
a. pl. zatun, *comas (excutient veluti catuli leonum)*. M℈. Bib. 1. 2.
zotin, *comas*. Bib. 5. 7.

ZATOHT, zottig.
d. s. m. n. zatohtemo, *villosi (pelle leonis)*. VA. VIII. 177.

ZOTARJAN (zottern).
p. a. n. s. n. daz zotaranta fahs, *deflua cesaries*. Prud. 1.
a. s. n. zotaranta, *fluentem (crinem)*. Prud. 1.

ZATURRA, *f.*, Hure, *meretrix*.
n. s. zaturra, *scortum, meretrix*. Ib. Rd.
zatare, *meretrix*. gl. K.
zatre, *meretrix*. Ra. *lupinar*. Ra. gl. K.
a. s. zatarrun, *theatricam*. VP. 4.

ZATARLÎH.
d. s. f. zatarlihheru (ziaridu), *meretricio*. Rb.

ZÎT, *f., n.*, Zeit, Stunde, alts., angels. u. altn. tîd, *tempus*.

Bedeutung und Gebrauch:

tempus. gl. K. Pa. R. Org. Bo. 5. Mcp. N. 2, 7. 30, 14. 62, 6. Sg. 913. K. H. T. 4, 9. 15, 6. 53, 6. Is. 4, 5. 5, 6. *aevum*. Mσ. Bib. 2. 5. *saeculum*. N. 92, 3. Mcp. *hora*. K. T. 16, 2. 55, 8 198, 3. unstatigi zitis, *rotam temporis*. N. 30, 14. an ende dis zitis. N. 85, 3. unuparuuntanliha zit. VA. II. 324. langsam ziti, *diuturnitas*. Ic. daz zit dero ufuuertigun burg. N. 147, 1. daz zit urteildo. N. 85, 16. tho uuard irfullit thiu zit. O. I. 9, 1. sin zit noh tho ni uuas. O. III. 8, 4. noh ni quam min zit, *hora mea*. T. 45, 2. so iro zit chumet. N. 50, 18. uuanda noh iro zit ne ist, ze irstanne. N. 87, 6. nu ist zit, nu standen uf. Nd. so iz zit uuirt. Ne. so is zit si. N. 103, 27. so is zit uuas. N. 39, 11. *in passione* ne uuas is zit. N. 39, 11. bediu ist is zit. N. 118, 126. so des zit uuirt. in so iz zit ist. N. 30, 26. ist wohl auch is zu lesen. thaz laz thir uuesan suazi, so mezent iz thie fuazi, zit ioh thiu regula, so ist gotes selbes brediga. O. I. 1, 42. zit uuard tho gireisot, thaz er giangi furi got. O. I. 4, 11. allera ziti, *cuncti temporis*. R. fona ziidi, *ex tempore*. Is. 4, 5. fona daniheles ziidi, *a tempore danielis*. Is. 5, 6. fon theru ziti, *ex illa hora*. T. 206, 3. fone themo zite. N. 4, 8. fon manageru ziti, *ex multo tempore*. T. 196, 4. dera citi, *illa hora*. K. 42. in zite, *in tempore* (entgegengesetzt in dero euuigheite). N. 61, 12. in zite, *ex tempore*. Gh. 1. 2. 3. in thero ziti thes rouhennes. T. 2, 3. in iro ziti. T. 2, 9. in thero selbun ziti. T. 7, 10. in themo zite heliae. Ho. in ubelemo zite. N. 36, 19. in demo zite sinero schinun. N. 20, 10. in irganginimo zite, *in tempore praeterito*. N. 78, 1. ia ist iu in thesa ziti zi giuuonaheiti. O. IV. 22, 9. theiz uuari in uuintiriga zit. O. III. 22, 3. an demo zite. N. 29, 6. an demo zite dero ahtungo, *tempore persecutionis*. N. 78, 1. *animalium, quae etiam se invicem persecuntur*, bi zit ein andrez. Ep. can. 2. zi sihuueliheru ziti, *usque ad tempus*. T. 15, 6. fore allemo zite bist du, *a saeculo tu es*. N. 92, 3. er ziti, *ante tempus*. T. 53, 6. *ante aevum*. Bib. 2. 3. 7. e zitis, *ante aevum*. Bib. 5. after ziti, *secundum tempus*. T. 88. die zite iro ferlorni. Nd. ziti thiotono. T. 145. al daz io ziti uuard, *saeculorum*. Mcp. giu managa ziti, *jam multis temporibus*. T. 53, 3. thuruh thio spatun ziti. O. V. 4, 11. citim, *temporibus (surgatur)*. K. 11. guote zite. N. 33, 13. bittero ziti. O. I. 18, 20. alle zite, *tota die*. N. 71, 15. *toto tempore*. N. 85, 3. in allen ziten, *tota die*. N. 87, 18. in alle zite, *tota die*. N. 88, 17. in alten ziten, *antiquitus*.

Bib. 5. N. 43, 2. in dien ziten. N. 17, 19. in unseren ziten. N. 64, 1. in sinen ziten. N. 111, 1. pi alten zitin, *antiquitus*. Mη. Bib. 1. 2. fonna alten zitin, *ex antiquis*. Le. 1. sehsta zit, *sexta hora*. T. 198, 3. fon theru sehstun ziti, *a sexta hora*. T. 207, 1. uuas tho zit nah sehsta. T. 87. sibunta zit thes dages. O. III. 2, 31. zi thero sibuntun ziti. T. 55, 7. umbi thia sextun inti umbi thia niuntun zit. T. 109. unzan niuntun zit. T. 207, 1. umbi thia niuntun zit. T. 207, 2. thiu zehenta zit thes tages. T. 16, 2. umbi thia einliftun zit. T. 109. thrio dages ziti, — fon sextu unz in nona. O. IV. 33, 8. sint zuelif citi thes tages. T. 135. sint zuelif dago ziti. O. III. 23, 33. er fasteta unnoto thar niun hunt zito, sehzug ouh thar miti in uuar, so ruarta nan tho hungar. O, II. 4, 3.

Form und Flexion:

n. s. ziidh. Is. 8.
ziit. Sg. 913
ciit. Kp. Pa.
zit. gl. K. T. 4, 9. 16, 2. 18, 5. 45, 2. 55, 8. 198, 3. VA. II. 324. H. 1. O. I, 1, 42. 4, 11. 9, 1. 20, 32. II. 8, 18. 14, 9. III. 2, 31. 15, 27. 16, 68. Org. Bo. 5. N. 2, 7. 39, 11. 50, 18. 62, 6. 68, 14. 85, 16. 87, 6. Wm. 2, 12.
cit. K. 8. 42. 63. Ic. T. 139. Nh. II.

g. s. zitis. N. 30, 14. 85, 3. Bib. 5. Org.
zites. Org. Bo. 5.
ziti. R. O. II. 14, 67. IV. 9, 1.
citi. K. 17. 18.

d. s. zite. N. 4, 8. 29, 6. 36, 19. 61, 12. 70, 7. 92, 3. 100, 8. Org. H. 1. Ho. Gb. 1. 2. 3.
ziide. Is. 5, 6.
zide. Is. 5, 6.
ziti. Bib. 2. 3. 7. O. I. 5, 60. II. 7, 65. 8, 4. 11, 40. III. 6, 14. IV. 7, 57. T. 2, 3. 7, 10. 15, 6. 53, 6. 55, 7. 196, 4. 207, 1. Mε. Em. 26. Le. 1.
citi. Mσ. K. 7. 42. 43.
ziidi. Is. 4, 5.

a. s. ziidh. Is. 5, 5. 6.
ciit. K. 4. T. 139.
ziit. O. III. 22, 3. cod. F.
zit. H. 15. T. 8, 4. 55, 7. 109. 207, 1. O. I. 1, 48. 4, 69. 17, 43. III. 2, 29. 15, 4. 22, 3. IV. 7, 45. N. 2, 7. 36, 34. 38, 5. Bo. 5.

v. s. zit. M. 31. Le. 1.

n. pl. ziti. O. I. 4, 81. 11, 29. 22, 5. II. 14, 62. III. 4, 1. 15, 5. 18, 63. 23, 33. T. 145.
citi. T. 135.
zite. Nd. N. 147, 1. Bo. 5. Mcp. Syl.
cite. Nd. II.

g. pl. ziteo. H. 18. 25.
citeo. Pa.
zito. O. II. 4, 3. IV. 7, 28. Mcp. N. 64, 12. 88, 46.

d. pl. citim. } citum. } K. 2. 17. 18. 31. 40.
zitin. Mη. Mξ. Bib. 1. 2. Le. 1. T. 122. 124. O. I. 22, 5. II. 1, 5. III. 15, 34. IV. 7, 30. V. 16, 7.
ziten. Bib. 1. 5. N. 17, 9. 43, 2. 55, 2. 64, 1. 85, 3. 87, 18. 111, 1. Bo. 5.
zitun. Bib. 7.

a. pl. ziti. H. 25. T. 53, 3. Ol. 7. 29. 33. 75. 81. 95. O. I. 1, 25. 27, 55. II. 10, 5. IV. 33, 8. V. 4, 11.
citi. K. 2. 18. 48.
zite. Bo. 5. Mcp. N. 9, 20. 33, 13. 43, 22. 70, 15. 71, 15. 85, 3. 87, 10. 88, 17. 118, 97.

UNZÎT, Unzeit.

n. s. unzit: so is unzit ist. Org. uuanda iz unzit uuas. Bo. 5.

d. s. unziti: za unziti, *intempestive*. Gc. 8. 9. zi unziti, *immature*. Gc. 3.
unzite: in unzite kahota ih. N. 118, 147. ze unzite, *intempestive*. Bo. 5.

d. pl. uncitin (zur Unzeit). Ct. 95.

ABANDZÎT, Abendzeit. T. 118.

ARNZÎT, Erndtezeit, *messis*. T. 76.

d. s. in thero arnziti, *tempore messis*. T. 72, 6.

WINTARZÎT, Winterzeit.

d. s. uuintarciti, *hyemis tempore*. K. 8.

WERALTZÎT (Weltzeit).

d. pl. in uuorolt zitin. O. II. 8, 5.
nah disen uuerltziten (uuerltziton. N. II.). N. 6, 1.
DINCZÎT, Dingzeit, Gerichtszeit, *placiti tempus.* A. Wn. 863.
SUMARZÎT, Sommerzeit.
taz chorn rîfêt in sumerzît. Bo. 5.
SNITAZIT, Schnitzeit, *tempus putationis.* Ja.
GAZÎT, GAZÎTÎ, *f.* (alts. gitid.)
d. s. giziti: in andero giziti. O. IV. 8, 16.
n. pl. giziti:
nahtun sih zi noti thio hohun giziti,
thio uuir hiar fora zaltun inti ostoron nantun. O. IV. 8, 1.
d. pl. gizitin. O. IV. 20, 5. hohen gizitin. O. I. 22, 2. IV. 8, 13. ostrigen gizitin. O. II. 11, 59. sulichen gizitin. O. IV. 26, 46.
ARNOGIZIT, Erndtezeit. O. II. 14, 104.
ZÎTLÔS.
ZITELOSA, Zeitlose (Pfl.), *ermodactila.* Em. 31.
ZÎTBÔH.
ZÎTFRISTIG.
in ZÎTELÎH, zu jeder Zeit, *in omni tempore.* N. 33, 2. Org. Bo. 5.
in ZÎTEGELÎH, zu jeder Zeit. Org.
ZÎTLÎH, zeitlich, *temporalis.*
n. s. m. zitliher, *temporalis.* Gh. 1. 2. 3.
a. s. f. zitlicha ordena. Bo. 5.
n. pl. n. zitlichiu guot, *temporalia bona.* N. 89, 10.
g. pl. dero zitlichon habido, *temporalium bonorum.* N. 72, 1.
a. pl. m. zitlihe, *momentaneos.* Gh. 1. 3.
a. pl. n. zitlichiu. N. 71, 17. 105, 7.
zitelichiu. N. 48, 14.
zitelichen. N. 43, 1.
ZÎTLÎCHO, Adverb, *temporaliter.* N. 106, 1. *in tempore.* N. 77, 2.
Comparativ:
ziitlihhor, *maturiosus (sic).* R.
citlihhor, *temperius.* K. 48.
UNZÎTLÎH, unzeitig.
unzitlihhiu, *inportuna.* Rb.
UNCITLIHO, *immature.* Gc. 5.

WERALTZÎTLÎH, *temporalis.*
n. s. uuertzitelicha genada. N. 36, 22.
a. pl. n. uuerltzitelichiu guot, *temporalia.* N. 36, 26.
ZIITLIHHI, *f.*, *opportunitas.* R.
UNZÎTI, unzeitig.
in uncidin sclaphun, uncidin uuachun. Co. 3.
GAZÎTI, *tempestivus, maturus, matutinus.*
n. s. m. giziter, *matutinus.* VA. VIII. 465.
kiziter, *antelucanum.* R. Bib. 1. 2.
GAZÎTO, Adverb.
gizito, *mature.* Sbe. Ec. 1. 2. gizito quamun zi imo. O. IV. 7, 90.
kazito, *tempestive.* Gc. 8. 9.
Comparativ:
gizitor, *temperius.* RB. 2.
MANODZÎTI?
a. s. f. manodzitim (st. manodzitun?), *menstruatam.* Em. 19.
ZÎTIG, zeitig.
n. s. m. zitiger, *temporaneus.* Bib. 4. 6. *serotinus (imber).* M♃. Bib. 1. 2. 5.
zitoger, *temporaneus.* Bib. 13.
a. s. m. zitigan. VG. I. 256. } *tempestivam.*
citigan. VG. 2. }
zitigen, *temporinum.* Ep. can. 5. 7. *temporaneum.* Bib. 13.
a. s. n. zîtigez: fone altere zitigez (houbet) ze dero *curia*, *decuriatum verticem.* Mcp.
zîtegez obaz. Wm. 7, 8.
citigiz. N. II.
ZITIGO, Adverb, *in suo tempore (fert fructus).* N. 1, 3.
UNZÎTIG, unzeitig.
ein uuelf, taz noh unzitig ist ze sehenne. Org.
n. s. f. unzitigiu, *intempesta (nox).* VG. I. 247.
d. s. m. n. uncidigimo (mazze, dranche). Co. 3.
uncitikimo, *immature.* A.
UNZITIGO, *immature.* M. 29. Gc. 1. 6. *intempestive.* M. 29. Gc. 1. 6.
UBARZÎTIG, überzeitig.
ubarcitig, *superadulta.* Rg. 2.

n. s. f. ubarcitigiu, *superadulta (virgo).* La. I. 1.

ZIDISBAH, Flufsnamen.

ZOT— s. ZAT.

ZOTTO, Mannsnamen.

ZUTO, Mannsnamen. Cf. ZUTER u. TUTO.

ZÂDAL, Zadel, Mangel, *penuria.*

n. s. zadal. Ib. R. Rd. VA. VII. 113. VG. I. 146. Sal. 1. zadol. Bib. 1. zadel. Hd. } , *penuria, inopia, egestas, inedita.*

g. s. zadales, *inediae.* M. 30.

d. s. zadale, *egestate.* Ib. Gd. 1. Rd. *inediae.* Gh. 1. *penuria (aquae).* Mα. Sb. Bib. 1. zadele, *inopia.* N. 87, 10. in unmahta fore zadele. N. 106, 5.

a. s. zadal A. Bib. 1. 2. 5 Mα. Mart. Gc. 3. zadel. Bo. 5. } , *penuriam, inopiam, egestatem, inediam, esuriem.*

ZÂDALÔN, *egere.*

p. a. n. pl. m. zaadlonte, *egentes.* R.

FARZADALÔN?

in ferzadelenne. Co. Hieher?

ZÎDAL (Zeidel). — Cf. zeideln, den Honig aus den Bienenkörben nehmen, und Zeidelbär, Honigbär.

ZIDALUUEIDA (CIDELWIDA: *capsulas apibus ponendi quod cidelwida dicitur.* Urk. v. 1025), *f.* Urk. von 995, 1021; cf. Schmellers baier. Wörterbuch IV. 226, wo Zeidelwaid durch Waldbezirk, worin Bienenwirthschaft getrieben wurde, erklärt wird.

ZIDALARI, *m.*, Zeidler, *apiarius.* — *parscholkis, cidalariis, vectigalibus etc.* Urk. v. 990. *cidelariis.* Urk. v. 950.

ZIDALARI, Mannsnamen.

ZEIDLARN, Ortsnamen. Hieher?

ZIDALPAH, Bachnamen.

ZITIL—?

citiliu (?), *sperulos (?).* Ja.

ZOTAN, Mannsnamen.

ZITTARÔN, zittern, altnord. titra, *tremere.*

p. a. d. s. m. zitterondemo gange, *lapsonti gressu.* D. II. 342.

ZITERA s. CITARA.

ZUTER, *n. pr.*

ZEOTAR. Tg. 1. ZIETER. Wn. 460. } , Zieter, Deichsel, *prodeilus.* Zu ZUH?

ZITTAROCH (noch Zitteroch, Zitterich, flechtenartiger Ausschlag in Oberdeutschland; s. auch das schon im Sprachsch. IV. unter C aufgeführte citaroch), *impetigo.* Bib. 6.

citaroch, *scabies.* Bib. 13.

citroch. Bib. 4. citaroc. Bib. 8. } , *impetigo.*

ZITARPHIN s. PIN, PHIN.

ZITAWAR, Zitwer, *zedoarium.*

citauuar, *zuzur.* Em. 31.

zitwar. D. III. 48. zitwar bace, *zuzur.* Wn. 460.

ZAPHO, *m.*, Zapfen, angels. taeppe, altnord. tappi, *epistomium*, mittellatein. *tappus.* — Cf. ZEPHO.

zapho, *duciculum.* Tr.

zapfo, *duciolus.* L. *cluciculus.* Hs.

zaphe, *dulciolus.* Wn. 460.

(zappe, *duciculum.* Id.)

ZEPHO (cf. ZAPHO; s. auch Zepfen in Schmellers baier. W.).

zepfo *vel* gebroz, *cithisis.* Hs.

zepphe, *citicum, frumentum vel genus fruticis.* Sal. 1.

ZOPH, Zopf, altnord. toppr, *cirrus, villus;* sollte das mittellat. *toppus, fascis, manipulus,* hiemit zusammenhängen?

zophe, *cicinni.* Tr.
zopfe, *anciae.* Hs.

ZUPH.

HERIZUPH: *de collectis, quas thendisca lingua* heriszuph *appellat. Pertz. II.*

ZOUFER- s. ZAUBAR.

ZAL (?). Cf. ZIL.

ZALA, *f.*, Zahl, *numerus, ratio, oratio*, angs. tale, nord. tal *(n.)*, tala *(f.)*.

Bedeutung und Gebrauch:

numerus. Is. 4, 3. T. 80. Org. Mcp. N. 39, 6. Gh. 1. 3. gl. K. *multitudo.* N. 146, 4. *summa.* Mε. Gh. 1. 3. Em. 26. Bib. 5. 6. D. II. 330. *calculus.* Wess. Pa. Ra. gl. K. *calculatio.* Sb. Bed. 2. *series.* D. II. 343. *supputatio.* Mε. Bib. 1. 5. 6. 7. 8. 13. *suggestio.* M. 11. Can. 10. 11. 13. *materia.* Mart. *ratio.* Bo. 5. *ratio (substantiae diversa).* Org. *ratio (circuli).* Org. *oratio.* Bo. 5. *sententia.* Bo. 5. *assertio.* Rc. *textus.* M. 12. Can. 7. 10. 11. *clerus, sors.* Ra. Pa. gl. K. in uiorzuhliga zala, *in quadragenarium.* Gh. 1. 3. uuihero zala, *catalogus.* Ic. fonna dero zala, *de compoto.* Ec. after geburte zalon iomer ze gestatonne, *generatim quasi in perpetuum permanendi.* Bo. 5. after *socratis* zalo, *decreto.* Bo. 5. be zalo uuissa er die uerte. Bo. 5. thes nist zala noh ouh rim. O. III. 14, 1. dia zala minero tago. N. 38, 5. daz er die zala dero rehton so begrifet. N. 146, 5. thaz sie erdrichi zaltin ouh uuiht es io nirdualtin, in briaf is al ginamin intimo es zala irgabin. O. I. 11, 6. nu folget imo thuruh thaz githingini so managaz, thaz ther nist hiar in libe, ther thia zala irscribe. O. I. 20, 36.

Form und Flexion:

n. s. zala. (zâla. Mε. zali. Bib. 7.) Is. 4, 3. Pa. gl. K. Wess. Ra. Rc. Ic. Gh. 1. 3. T. 80. O. II. 11, 38. III. 14, 1. N. 39, 6. 67, 18. Org. Bo. 5. M. 12. Bib. 1. 5. 6. 8. 13. Em. 26. Can. 7. 10. 11.
g. s. zala, *numeri (n. pl.?).* gl. K.
zalo. Sb. Mcp. Org. Bo. 5. D. II. 330.
d. s. zala. Ec.
zalu. Is. 4, 6. Bed. 2.
zalo. Bo. 5. Org. N. d. ps. gr.
a. s. zala. M. 11. Can. 10. 11. 13. Mart. Gh. 1. 3. Pa. Ra. gl. K. D. II. 343. Org. N. 38, 5. 146, 4. Mcp. O. I. 11, 6. 20, 36.
n. pl. zala. Can. 10. 11. 13. Bo. 5.
d. pl. zálôn. Bo. 5.
a. pl. zala. Bo. 5.

JÂRZALA, *f.* (Jahrzahl, Jahrbuch, Kalender), alts. gertala.
a. s. iârzála. Mcp. iarzala iro uerte. Bo. 5.
g. pl. iarzalono, *annalium.* Prud. 1.
d. pl. iarzalun. Prud. 1. } *, fastis.*
iarzalon. D. II. 325. }

MANAGZALA, *f.*, *pluralis.*
d. s. in manigzalo, *in plurali.* N. 22, 6.

MÂNÔDZALA, *f.*, Monatzahl.
a. s. mânòtzála iro ferte. Bo. 5.

FORAZALA, *f.*
d. s. forezalo: daz er rehten hier gibet ze forezalo, *spiritalem lactitiam* unde hara noh *vitam aeternam.* N. 57, 12.

KUNNIZALA, *f.* (Geschlechtszahl), *genealogia.*
n. s. chunnizala, *genialogia.* Sal. 2.
g. s. chunnizala. D. II. 323. }
chunnezalo. D. II. 323. } *, stemmatis.*
chunnizale. Prud. 1. }
d. s. chunnezalo: in anderro chunnezalo, *in progenie altera.* N. 47, 15. in dirro chunnezalo, *generatione.* N. 101, 2. in allero chunnezalo, *generatione.* N. 144, 13.
d. pl. chunnizalon, *genealogiis.* Zf. 1.
chunnezalon: in allen chunnezalon. N. 105, 31.
a. pl. chunnizala. D. II. 332. } *, stemmata.*
chunnezala. Mcp. }

CHUNNIZALARI, *m.*, *genealogus (moyses).* Prud. 1.

ZALBÔH.

ZALALÎH (zahllich).

n. pl. m. zalliche. Can. 3. / zaliche. Can. 1. }, *notabiles.*

UNZALELICHO ferest tu iro mite, *injurius es.* Bo. 5.

ZALAHAFT, zahlhaft.

n. a. pl. m. zalahafta, *numerosiores.* Prud. 1.

UNZALAHAFT, UNZALAHAFTI, unzahlhaft.

unzalahafte ist sin uuistuom. N. 146, 5.

d. s. m. n. unzalahaftemo, *innumero (sidere).* Prud. 1.

n. a. pl. n. unzalahaftiu ubel, *malo, quorum non est numerus.* N. 39, 13. *imnumerabilia.* N. 62, 2. 65, 3.

d. pl. únzálaháftên (leidtaten), *infinitis.* Bo. 5. fonna unzalahaften, *mille (laboribus).* Prud. 1.

UNZALAHAFTÎ, *f.* (Unzahlhaftigkeit).

n. s. unzalahafti goldes unde silberis. N. 118, 72.

ZALÔN, zählen.

Inf. zálôn: uuile du nu zálôn mit iro, *calculum ponere.* Bo. 5.

zalen, *recensere.* Hd.

(ih) zalon dir alliu miniu iar, *recogitabo.* Ne.

(du) zálôst *(conj.?)* ube du zálôst, *consideres numerum.* Bo. 5.

(er) zalot steht bei *arguto conjux percurrit pectine telas.* VG. I. 294.

(er) zalota, *numeros replicabat.* Mcp.

imp. s. zalo mit mir, *reputes.* Bo. 5.

p. a. zalondo. Mcp.

GAZALÔN.

Inf. gezalon, *dinumerare.* N. 89, 11.

(er) gezalot, *recenset,* Mcp.

p. p. gezalot uuerdent alliu *tempora septenis diebus.* N. 118, 164.

GASIBUNZALÔT, *p. p.* (gesiebenzählt).

n. pl. dise gesibenzaloten zite. N. 147, 1.

GAZALAZJAN.

(er) kizalazit, *recenset, denumerat.* Ra. gl. K.

ZELJAN, alts. tellian, angels. taljan, tellan, telan, altnord. telja, *numerare, narrare, dicere, censere.*

Bedeutung und Gebrauch:

numerare. Is. 5, 6. Mcp. N. 138, 18. Prud. 1. *computare.* T. 67, 13. *supputare.* Mη. Bib. 1. 2. 5. 7. *reputare.* N. 63, 10. *recensere.* D. III. 339. *percensere.* Prud. 1. *dicere.* M. 30. *referre.* VP. 1. Mz. Bib. 1. 2. *narrare.* N. 9, 2. 65, 16. 77, 6. 144, 6. *enarrare.* N. 25, 7. 101, 25. *recolere.* Prud. 1. VA. VI. 681. *texere (infantiam nascentis ecclesiae).* Bib. 1. 2. 5. *retexere (dicere).* Prud. 1. 2. *notare.* Prud. 1. *persuadere.* Sb. Can. 10. 11. 13. *tribuere.* Gc. 8. 9. uuil thu alla uuorolt zellen. O. II. 9, 89. thoh mag man uuizan thiu iar, uuio man siu zelit thar. O. I. 19, 28. tho man alla uuorolt zalta. O. I. 11, 55. sie zalton quatuor tetrachorda. Mu. zeli thu thaz kunni. O. I. 3, 36. zeliz al bi manne. O. I. 9, 21. zi zellenne ist iz suari. O. V. 19, 7. zi zellenne ist iz lang. O. IV. 28, 18. es ist zi zellenne ginuag. O. V. 1, 22. uuanta ih zellu thir in uuan, iz nist bi balauue gidan. O. I. 2, 21. then uuan zell ih bi thaz, thaz herza uueist thu filu baz. O. I. 2, 23. nu sie bi mih so zellent. O. III. 12, 22. ih zell uns hiar zi nuzzi bi einaz fisgizzi, uuio sie ouh thar gidatun ioh selbon krist irknatun. O. V. 13, 1. er zelit bi thaz selba thing, thaz thar si michilaz githuing. O. V. 19, 22. firnim in thesa uuisun, thaz ih thir zalta bi then sun. O. II. 9, 87. gistirni zaltun uuir io, ni sahun uuir nan er io. O. I. 17, 25. thaz sie erdrichi zaltin. O. I. 11, 5. thir zell ih hiar ubar lut, er uuas kriste filu drut. O. III. 23, 7. odo andere iz thir sagetun ioh thir fon mir iz zelitun. O. IV. 21, 8. fon kriste scalt thu iz zellen. O. II. 9, 70. er ir imo iz zellet allaz thaz ir uuollet. O. II. 21, 22. uuaz mag ih zellen

thir ouh mer. O. II. 14, 29. so ih hiar fora zelita. O. IV. 27, 12. thoh uuilluh hiar nu suntar zellen einaz uuuntar. O. III. 23, 3. bigondun sume iz zellen mit ubilemo uuillen, then furisten euuarton zornlichen uuorton. O. III. 24, 107. zaltun imo ouh innan thes thrato filu liabes. O. III. 2, 27. ih zellu iu bethen thaz uuar. O. II. 14, 48 ih zuelifi iuih zelita ioh suntar mir iruuelita. O. IV. 12, 6. thir zellu ih ein gizami. O. II. 20, 10. zalta imo thaz ira ser. O. III. 10, 8. zalt er in tho follon then sinan muatuuillon. O. III. 13, 3. biuuun si thaz so zelita. O. II. 14, 20. ih zelo siniu uuerch. N. 117, 17. ioh zeichan er mo zalta. O. II. 7, 62. ih zelle alliu diniu uuunder. N. 9, 2. zi theru thrau, thia er in zelita. O. IV. 27, 2. daz euangelium zelit uns. Sch. 75. thaz iz zi suar ni zalti, ther iz lesan uuolti. O. IV. 1, 34. zelle ouh in giuuissi, thaz er selbo krist si. O. IV. 20, 19. zelit thir ouh lucas, uuaz iro thing thar tho uuas. O. III. 13, 53. mit uuorton mir al zelita, so uuas sih mit uuerkon sitota. O. II. 14, 88. er zalt iz in ouh harto ofonoro uuorto. O IV. 1, 17. zellent sie uns filu fram, uuio selbo er hera in uuorolt quam. O. I. 3, 3. gibot er sie mo zelitin, uuara sie nan legitin. O. III. 24, 61. nahistun zelit untar im heilac gascrip alle christane, *proximos vult omnes christianos intelligi.* Frg. 45. himela zellent gotes guollichi. N. 18, 2. thaz mez uuir ofto zellen ioh sextari iz nennen. O. II. 8, 31. ther gomo then ir zaltut ioh namahafto nantut. O. I. 27, 27. uuir zellen thir es ouh mer, bist eliberzo fremider. O. III. 18, 14. thaz sie thaz iruuellen, gotes gift iz zellen. O. V. 25, 26. thaz er nan zalta so guat. O. II. 7, 58. thiz ist, then sie zellent. O. III. 16, 50. uuenan thih zelles. O. III. 18, 36. ioh unsih thara io alle bi namen druhtin zelle. O. III. 26, 63. thaz man zi thiu nan zelita, then namon imo iruuelita. O. III. 22, 8. selbo thenki thanne, ob ih thir uuar zelle. O. II. 7, 52. thaz sie thaz gilernen, thaz in thia buah zellen. O. I. 1, 108. zi hunton er sia zalta. O. III. 11, 19. zele unsih zuo *novo populo.* N. 105, 4. mit suntigon nan zaltun. O. IV. 27, 5. in lant, thaz ih nu zalta. O. I. 19, 17. ze zellenne ze beiden. Org. odo man thio mehti zellen iu zi krefti. O. II. 17, 22. thanne sie zellent thuruh mih al ubil anan iuih. O. II. 16, 35. uuelih ruagstab so fram zellet ir in thesan man. O. IV. 20, 10. zalt er managfaltaz guat ufan sia ioh thes ginuag. O. V. 12, 89. zaltiz allaz ufan sih. O. II. 6, 44. ioh zellet thaz ana uuanc al in iuuueran thanc. Os. 26. zellando quhedant, *argumentantur dicentes.* Is. 5, 5.

Form und Flexion:

Inf. zellan. Mz. Bib. 1. 2. O. III. 20, 30. cod. F. 23, 13. cod. F.
zellen. O. II. 9, 65. 14, 29. III. 2, 4. 7, 25. 20, 30. 23, 3. 24, 107. IV. 5, 1. 14, 17. Mcp.
cellen. O. IV. 5, 1. cod. F.
zelin. Bib. 5.
des zellennis. Mcp.
zi zellanne. O. III. 23, 2. cod. F. V. 1, 22. cod. F.
zi zellenne. O. III. 23, 2. V. 1, 22. 19, 7. ze zellenne. Org.
ze zellinne. N. 63, 10.
zi zellenn ist. O. IV. 28, 18. codd. V. P.

(ih) zellu. Ol. 4. 9. 12. O. I. 2, 21.
zello. N. 9, 2. 138, 18.
cello. Prud. 1.
zelo. N. 65, 16. 117, 17.
zell ih. O. III. 23, 7. 24, 112.
zelluh. O. II. 12, 92. cod. P. II. 14, 48. 20, 10. cod. P. 13, 43. cod. P.

zelloh. O. III. 23, 7. cod. F.
zell iu. O. II. 7, 71.
zell uns. O. V. 13, 1.
(du) zelist. Wm. 8, 12.
celest. Wm. 8, 12. II.
(er) zelit. Frg. 45. D. II. 332. Sch. 75. Prud. 1. O. I. 19, 28. III. 13, 53. IV. 28, 24. V. 19, 22.
celit. Prud. 1.
zellet. D. III. 22.
(wir) zellen. O. II. 7, 17. 8, 31. III. 2, 31. 18, 14. 20, 92.
cellen. F.
(ir) zellet. O. II. 21, 22. IV. 20, 10.
(sie) zellant. Gc. 8. 9.
zellent. O. I. 3, 3. 8, 26. II. 16, 35. 24, 27. III. 12, 20. 16, 50. N. 18, 2. 144, 6.
cellent. Gc. 4.
zelent. N. 77, 6. 101, 25.
(ih) zelle. Oh. 48. O. II. 7, 52. N. 25, 7.
(du) zelles. O. III. 18, 36.
(er) zelle. O. III. 26, 63. IV. 20, 19.
zele. T. 67, 12.
(wir) zellimes *(ind.?)*. M. 30.
zellen. O. II. 12, 55.
(ir) zelent. N. 47, 15.
(sie) zellen. O. I. 1, 108. II. 17, 22. 24, 30. V. 9, 42. 25, 26.
(ih) zelita. O. IV. 12, 6. 27, 12. 33, 7. V. 13, 12.
zalta. Prud. 1. O. I. 16, 15. 19, 17. II. 7, 34. 9, 1.
(er) zelita. O. II. 7, 9. 14, 20. III. 22, 8. IV. 15, 53. 27, 2.
zalta. VP. 1. O. I. 11, 55. 20, 26. II. 6, 17. 7, 58. 10, 8. 11, 19. III. 14, 41. 16, 32. V. 12, 89. Mcp.
zalt er. O. I. 25, 16. II. 12, 12. 19, 1. III. 13, 3.
zalt iz. O. IV. 1, 17.
(wir) zelitun. O. V. 5, 12.
zaltun. O. I. 1, 58. 17, 25. IV. 8, 2. V. 11, 19.
(ir) zaltut. O. I. 27, 27.
(sie) zelitun. O. I. 1, 51. II. 14, 56. III. 7, 56. 20, 88. IV. 16, 46. 21, 8. V. 9, 45.
zaltun. Mη. Mz. Bib. 1. 2. 7. O. I. 1, 25. 10, 2. 17, 15. 27, 30. III. 2, 27. 12, 10. IV. 27, 5.
zalton. Mu. N. 43, 2. 77, 3.
zaltin. Bib. 5.
(er) zeliti. O. II. 7, 42. V. 13, 14.
zalti. O. II. 11, 66. IV. 1, 34.
zaltiz (st. zalti iz). O. II. 6, 44.
(sie) zelitin. O. III. 12, 4. 24, 61.
zaltin. O. I. 11, 5.
imp. s. zeli. Is. 5, 6. Oh. 25. O. I. 3, 36. III. 17, 17. IV. 19, 19. 28, 19. V. 15, 27.
zele. N. 105, 4.
zel in. O. V. 7, 63.
zel iz. O. I. 9, 21.
imp. pl. zellet. Os. 26. O. V. 25, 30.
zellent. N. 47. 13. 104, 2
p. a. zellando. Is. 5, 5.
zellindo. N. 74, 2.
n. s. m. zellenter. VA. VI. 681. Prud. 2.
cellenter. Sb. Can. 10. 11. 13. Prud. 1.
cellinto. D. II. 339.

GAZELJAN.

Inf. kezellen, *computare (in numero filiorum)*. Kp.
gizellen. O. IV. 25, 1. namon managero thioto. O. I. 1, 12. thaz uuill ih hiar gizellen gidriuuen sinen allen. O. I. 3, 45. nu uuill ih hiar gizellen, ein bilidi ginennen. O. II. 9, 29. gizellen ander uuuntar. O. V. 12, 15.
gicellen. O. I. 1, 12. cod. F. IV. 25, 1. cod. F.
gezellen, *noscere (sidera)*. Mcp.
zi gicellanne, *calculanda*. Prud. 1.
(ih) gizellu in thiz irdisga. O. II. 12, 57. thie ih zi thiu gizellu ioh suntar mir iruuellu. O. III. 22, 21.
gizello. O. III. 22, 21. cod. F.

(sie) gizellent. O. V. 8, 9. thih zi thiu. O. III. 12, 12.
gezellent: allusiones sint, die dingolih spilolicho des gruozent unde dara zuo gezellent, daz sinero tate alde sinemo site alde sinemo namen geuallet. N. 28, 11.
(ih) gizelle mih so hohan. O. I. 27, 20. thiu (uuort) ih iu nu gizelle. O. I. 24, 4. es ethesuuaz gizelle. O. IV. 1, 25.
(er) gizelle sunta in mih. O. III. 18, 4. thaz gumisgi. O. I. 3, 21.
gezelle, *indicat.* Mcp.
kezelle, *reputet.* K. 4.
(wir) gizellen mammonto. Oh. 96.
(ir) gizellet: thaz ir uns ouh gizellet, nuio iz iuuo buah singet. O. I. 17, 28.
gicellet. O. I. 17, 28. cod. F.
(ih) gizalta: bi thiu thaz ih irdualta, thar forna ni gizalta. O. I. 17, 3. ih allaz soso ih uuolta thar forna ni gizalta. O. II. 6, 1. al ni gizalta, thaz ih gerno uuolta. O. IV. 1, 28.
(er) gizelita: so si thaz gizelita. O. III. 24, 37.
kizelita, *imputavit (sibi aliquid).* Kp.
gizalta: so ther engil iz gizalta int in iz zeigota. O. I. 14, 5. ioh gizalta in sar thaz. O. II. 2, 8. so ther engil in gizalta. O. II. 3, 16. ioh uuio er in thar gizalta, uuio thaz al uuesan scolta. O. IV. 6, 34. ioh sar in ouh gizalta, bi hiu in iz uuesan scolta. O. IV. 6, 49. thaz er gizalta iz allaz in. O. V. 11, 46. so ther uuizod iz gizalta. O. I. 14, 17.
(wir) gizelitun: thiu thing uuir hiar nu sagetun ioh thir ouh hiar gizelitun. O. V. 9, 37.
gizaltun: so uuir gizaltun hiar nu er. O. II. 14, 7.
(sie) gizaltun: so thie engila in gizaltun. O. I. 13, 23. so in thio buah gizaltun. O. I. 16, 21. gizaltun thaz iohanne. O. II. 13, 2. gotes uuort gizaltun. O. III. 22, 52.
gizalton, *dinumeraverunt* (alliu miniu bein). N. 21, 18.
(ih) gizalti: thaz ih iu gizalti, uuaz er hera uuolti. O. I. 27, 54. theih urkundi sare gizalti fona uuare. O. IV. 21, 31.
(er) gizeliti: then not imo gizeliti O. III. 11, 23. odo mir gizeliti, uuara man nan legiti. O. V. 7, 40. zi guaten sih gizeliti. O. III. 17, 48. zi kriste nan gizeliti. O. III. 20, 99.
giceliti. O. III. 11, 23. cod. F.
(wir) gizaltin: thaz uuir iz then gizaltin, thie unsih hera santin. O. I. 27, 38.
(sie) gizaltin: thaz siu gizaltin thaz uuar. O. III. 20, 79.
imp. s. gizeli: thaz gizeli thu uns nu sar. O. I. 27, 24.
gizel: thaz gizel uns hiar nu sar. O. III. 22, 14.
imp. pl. gizellet: thaz gizellet mir nu fram. O. III. 12, 7. gizellet uuorolt thiote al theih iu gibiete. O. V. 16, 22.
p. a. kizellenti, *reputans.* Bl.
p. p. gizelit sint themo in thrati allo thio undati. O. II. 21, 44.
kizelit ist, *deputabitur.* K. 49. si, *deputetur.* K. 58. *reputetur.* K. 58. sin, *deputentur.* K. 48.
gezelet ist ze in. N. 98, 6. sint, *numerantur.* Bo. 5. fure einen. Mcp. si, *aestimetur.* Mcp. ze geraden *numeris.* Mcp. uuurtin ze *relativis.* Org. habeta, *denumeravit.* Mcp.
gizalt uuirdit, *repetatur (origo).* VA. VII. 371. ist uns fruma. O. V. 1, 13. thaz ist iu ofto ge-

zalt. O. III. 22, 19. uuio iz thar ana ist al gizalt. O. V. 10, 12.
gezalt uuerde, *recenseri*. Can. 13.
cazalt uuesem, *censeamur*. Da.
n. s. m. gizalter, *connumeratus*. Bib. 5.
iunger ioh alter, tharana si er gizalter. O. I. 11, 9. thar uuas ein man alter, zi salidon gizalter. O. I. 15, 1.
n. s. f. gizaltiu (zala), *ductus (numerus)*. M. 30. Gh. 1. 3.
d.s.m.n. kizaltemo, *degesto*. Ja.
a. s. m. gizaltan.
lis forasagon altan, thar findist inan gizaltan,
thar uuard sus er sin giuuaht, so thu thir thar lesan maht. O. I. 23, 17.
thar zi then gizaltan gisah er einan altan,
kumigan suaro iu managero iaro. O. III. 4, 15.
er habet in thar gizaltan drost managfaltan. O. IV. 15, 55.
a. s. n. gizaltaz, *actum (genus per reges)*. VA. XII. 530.
n. pl. m. kezelite (es steht kezetite) sint, *deputati sunt*. K. 48.
gizalte: thar sint ouh gizalte betti tiri rison alte. O. III. 14, 67. thar zua sin ouh gizalte bettirison alte. O. V. 16, 40.
n. pl. f. chizelido sindun, *adnumerantur*. Is. 5, 6. uuerdhant, *ennmerantur*. Is. 5, 6.
n. pl. n. gizaltiu (gizalta. Bib. 5.), *recitata (haec omnia in oculis dei)*. Mσ. Bib. 1. 2. 3.
g. pl. gezalton, *numeratorum*. Bo. 5.
d. pl. kezelitum, *deputatis (angelis nobis)*. K. 7.
gizalten, *deputatis*. Bib. 1. 2.

ANAZELJAN.
(sie) anazellent:
thu horis, uuaz sie nennent ioh thih anazellent. O. IV. 19, 40.
(er) anazalta:
thaz er gigiang in baga thera gotes fraga,
ioh fon imo iz uuanta, thaz uuib iz anazalta. O. II. 6, 42.
so liazun in io umbiruah thie selbun iudeon gotes buah,
thar in anazalta, uuio krist in queman scolta. O. V. 6, 18.

ANTZELJAN.
biginnent sie angusten sie uuollent sih inzellen,
er dribit sie alle thanana, uuiht nist iro redina. O. V. 20, 111.

ARZELJAN (erzählen).
Inf. arzellan, *expendere*. Mart.
irzellen. O. I. 17, 4. V. 22, 13. 23, 176.
ni bist es io giloubo, selbo thu iz ni scouuo,
ni mahtu iz ouh noh thanne irzellen iomanne. O. I. 18, 8.
thoh uuill ih es mit uuillen hiar ethesuuaz irzellen. O. II. 9, 3.
ni mag man thaz irzellen. O. II. 24, 5.
thie ih al irzellen ni mag, thoh ih thar zua due then dag. O. III. 14, 73.
io then euuinigan dag, then man irzellen ni mag. O. V. 23, 189.
ircellen. O. I. 18, 8. cod. F.
(du) erzelist thia guati. O. II. 9, 22.
(er) irzelle: nist man ther siu al irzelle. O. III. 1, 6. ther thaz gifuari irzelle. O. V. 23, 127. ther irzelle ira guati. O. I. 11, 48.
ircelle. O. V. 23, 127. cod. F.
(sie) irzellen: uuio mag ih thaz iruuellen, thaz minu uuort irzellen, himilriches dohta, thaz uuorolt al ni mohta. O. V. 23, 235.
(er) arzalta, *explicuit*. Ec. *expressit*. Ec.
irzalt er thaz gimuati, thia managfaltun guati. O. V. 12, 86.

(sie) irzelitun: thaz thie alle er nirzelitun. O. V. 23, 237.

p. a. arzellanti, *reputans.* Ib. Rd.

p. p. erzalt, *disputatum (in libro de ratione temporum).* Bed. 2.

n. pl. n. arzelidiu sint (iâr), *numerantur.* Is. 5, 5.

UNTARZELJAN (unterzählen), *suggerere.*

(du) untarzelles. Mα. Sb. Bib. 1. / untirzellest. Bib. 6. / unterzelist. Bib. 5. } , *suggeras.*

(sie) untarzalton / unterzalton } *suggerebant.* D. II. 323.

WIDARZELJAN (widerzählen), *repetere.*

(ih) uuidircello, *repunxi.* Pr. v.

p. a. n. s. m. uuidarzellanter, *repetens.* VA. I. 376.

WIDARZELLUNGA, *f.*, *relatio.*

n. s. uuidercellunga, *relatio.* Nf. II.

n. pl. uuidercellunga, *relationes.* Nf. II.

g. pl. uuidercellunge, *relationum.* Nf. II.

BIZELJAN (bezählen, beizählen).

Inf. pizellan. M. 15. Can. 10. 11. / pizellin. Can. 7. / bicellen. Can. 13. } , *subrogare.*

zi pizellanne, *referenda.* M. 18. Can. 10. 11.

zi pizellane, *subrogandis.* M. 22. Can. 10. 11.

(er) pizelit, *tribuit.* M. 29. 30. Gc. 1. 6. Gh. 1. 2. 3. 4. *adscribit.* Mα. Sb. Prud. 1. Bib. 1. 2. 3.

(sie) pizellent, *tribuunt.* M. 29.

(er) pizelle, *tribuat.* M. 30. Gh. 1.

(wir) pizellemes, *ducamus.* Gh. 1. 3. pizellan, *referamus.* Ho.

(sie) pizellen, *tribuant.* Gc. 1. 6. bicellen, *deputent.* A.

(er) bezalda, *tulit (omnes dilivium).* D. II. 286. Hieher? oder ist es bezâlda?

(sie) bizelitin:
thoh iro filu uuari, ni uuard in es gifuari,
thaz sie nan in theru faru bizelitin mit uuaru. O. IV. 19, 28.

p. p. bizelit ist, *deputatus est (cum injustis).* T. 166, 3. uuard ze rehte, *reputata (fides).* N. 104, 8.

bezelet si ze dinen mitegengon, *numeretur e tuis pedissequis.* Mcp.

n. s. m. pizalter, *connumeratus (erat in nobis).* Mz. Bib. 1. 2.

d. pl. pizalten, *computatis (pretiis).* Mz.

BIZALTLICHIU, *notabilia.* W.

ZASAMANE ZALJAN, zusammenzählen.

(er) zesamine celit, *computat.* Ar. 3.

p. p. zisamande chizelide: in dhem sindun zi zisa samande chizelide eines min dhanne fimfzuc iaaro. Is. 5, 6.

ZÂLA, *f.* (altnord. tâl, *dolus*), *periculum.* Pa. gl. K. *exitium.* R. Re. Mcp. — Hieher? thaz in iz ni uuari zala. O. III. 15, 50. rou thio sino guati thie uuenegon liuti, thes ouh ni uuas tho duala, thero iungorono zala. O. IV. 12, 4. altan nid theih redota, then cain io habeta, ther si uns leid in uuara, er ist uns michil zala. Oh. 136. tie (scalcha) ube sie argchustig sint, zâla in demo hûs sint unde burdi, *perniciosa domus sarcina.* Bo. 5.

g. s. zaala. K. 2. / zala. K. 65. } , *periculi.*

d. s. zalu:
thegan sie in uuaru in manageru zalu. Ol. 40. ist er io in uuaru in hanlicheru zalu. Oh. 74.

a. s. zala:
ioh bi mide io zala thero fianto fara. Ol. 34. gigiang er in zala uuergin thar, druhtin half imo sar. Ol. 24. uuas uuirdig er in uuara zi bimidanne thia zala. Oh. 66. thia zala uuir bimiden. O. II. 24, 20. thaz ir thes io giilet thia zala bimidet. O. IV. 7, 85. thoh thult er ofto in uuara managfalta zala. Oh. 76. ni biutist ouh in uuara scorpion thia zala *(adj.?).* O. II. 22, 35. ni bithenket, quad,

in uuara unscrero allo zala. O. III. 25, 23.
g. pl. zalono:
bimide ouh zalono fal, thaz uuir sin sichur ubar al. Ol. 78.
a. pl. zâlâ. Mcp.
ZALLIH, *periculum*. Pa. gl. K.
ZÂLIG, *perniciosus*.
der (tod) so zalig ist. N. 33, 23.
fone diu ist *seculum* zalig. N. 103, 26.
n. s. m. zaligo: diser zaligo traccho. N. 103, 26.
n. s. f. zaliga: diu zaliga *babylonia*. N. 138, 13.
a. s. f. zaliga: umbe zaliga chorunga. N. 25, 2.
d. pl. zâligên gelusten, *perniciosis*. Bo. 5.
a. pl. f. die zâligen uuella, *rapidos*. Bo. 5.
Superlativ:
n. s. n. daz zâligôsta, *sceleratissimum*. Bo. 5. daz zaligosta eitter, *venenum aspidum*. N. 139, 3.
ZALÔN, ZALÈN.
Inf. zalon, *diripere*. Ib. Rd.
(sie) zalatun siu ubar dag, thar iz in theru uuagun lag. O. I. 20, 13.
part. a. (als *subst.*) zalonti. Ra. } , *capacitas*
zalondi. gl. K. } (als Nebenglosse von *amplitudo*; in Pa. steht sniumo zalonti).
ZALIDA, *f.*, *discrimen*. R. *pericula*. Pa.
ZAL (zâl? gehört zala in scorpion thia zala. O. II. 22, 35. hieher, so ist es zâl). — Hieher?
a. s. n. zala, *rapidum*. D. II. 341. cf. *a. s. n.* in GAZAL.
GAZAL (gazâl? der Umlaut in gazeli und gazeliro spricht für gazal).
kazal. Pa. } , *agilis*.
kiçal. gl. K. }
gezal (hirz). Mos.
gizal: er ist gizal ubar al io so edil thegan scal. O. I. 1, 99.
n. s. m. gizaler, *levis (cursor)*. Mϑ. Bib. 1. 2. 7. *eripes*. Tr.
a. s. n. taz kizala, *rapidum (cornipetem (Rofs))*. D. II. 341.
n. a. pl. m. gizala, *alacres*. Mart. *ventosas (sagittas*. Prud. 1.
g. pl. gizalero, *citatorum*. VA. XII. 373.
d. pl. den kizalen, *ferventibus (equis)*. D. II. 344.
Comparativ:
n. s. m. gizeliro, *melior (pedibus)*. VA. IX. 556.
n. s. n. gazelira: huuedar ist gazelira za quedanna, *quid est facilius dicere*. Frg. 3.
n. pl. n. gizelirun. Mλ. 8. Bib. 1. 2. 7. } , *leviores (pardis equi)*.
gizelirin. Bib. 5. }
GAZALHROS (kann auch als unkomponirt angesehen werden).
GIZALO (kizalo. Bib. 1. 3. gizale. Bib. 5. kizilo. Bib. 4.), Adverb, *cursim (transierunt)*. Mη. Mν. Ps. 2. Bib. 1. 2. 6. 7. Prud. 1. *raptim*. Prud. 1.
GAZELI, *f.*, *velocitas*.
g. s. gizeli, *levitatis*. D. II. 335. *compendii (per viam compendii)*. Mε. Bib. 7.
a. s. gizeli, *velocitatem*. Prud. 1.

ZELLO, *m.*, *turbo* (Kreisel). VA. VII. 378.

ZELLIslata, ZILLIslata, Ortsnamen.

ZIL (?). Cf. ZAL.

ZILÈN (auch ziljan?), zielen, alts. tilian, *colere*, angels. teolan, tiolan, *niti*, *studere*, *curare*, tiljan, *parare*, *procurare*, *quaerere*, *petere*.
Inf. zilen, *contendere*. gl. K.
cilen, *studere (silentium)*. K. 42. *contendere*. Pa.
za zilenne: huuanta des siu inuerthlibho ist brinnenti ira za zilenne, *quia quo ardenter intus ad sua satagit*. Frg. 43.
ih) cilo, *conabor (enucleare)*. Bed. 2.
(er) zilet (zilit. Can. 10.), *nititur*. Em. 4. Can. 9. 12.
(wir) zilemes, *conamur*. Gh. 3.
(sie) cilent, *conantur*. gl. K.

(du) zilces: ni zilees, *ne innitaris.* Rb.
(er) zilee, *studeat.* K. 4. 64.
zile, *nitatur.* Em. 6. Can. 9. 10. 11. 12. Ueber *curans* in: *vicinas testes convocet epis curans ad concilium.* Can. 4. steht zile.
(er) zileta, *moliebatur.* Rf. Bib. 1. *nitebatur.* Ib. Rd.
zilta, *tangit (funus utrumque latus).* Prud. 1. Hieher?
imp. pl. zilet iuer hera sar. O. II. 14, 48.
p. a. zilenti. Can. 1. } , *nisus (subst.?).*
cilenti. Can. 2. }
zilenti uuarin, *molirentur.* Rb.
cilenti, *conisa.* D. II. 339.
cylenti birum, *molimur.* Rb.
a. s. m. zilenten, *adnitentem.* R.
n. pl. m. zilente, *conantes.* Can. 1.
d. pl. zilantem, *nitentibus.* Rb.
ZILENTI. Ra. } *conatus (subst.*, oder *p. a.).*
CILENTI. gl. K. }
d. pl. zilentem (es steht zilente), *conatibus.* Ra.
tilentem, *conatibus.* gl. K.
ZAZILEN (oder za zilen?), edo piginnan, *adnitendum.* Em. 7. Can. 9. 10. 12.
ZILÔN, ʒielen: sîn zilôn und des zilôn.
(er) zilota:
nihein thar inne ni bileib, unz er thar nidare tho screib, iagilih sin zilota, unz er so nidarstareta. O. III. 17, 44. sin iagiuuedar zilota ioh funtun al so er sageta. O. IV. 9, 11.
(sie) zilotun:
thie iungoron iro zilotun in koufe in muas tho holotun. O. II. 14, 11. thie zuene es uuola zilotun ioh uuola iz merotun, ther thritto uuas nihein heit thuruh sina zaheit. O. IV. 7, 75. iltun sie tho harto sar sines thionostes thar, thes zilotun se io thuruh not, sie hogtun gerno uuio er gibot. O. IV. 9, 16. sie sliumo thes sar zilotun, thaz grab gizeinotun, sar io in theru fristi mit michileru festi. O. IV. 36, 17.
imp. s. zilo:
druhtin, quad er, zilo thin, oba thu ginadon uuilli min. O. III. 2, 19.
imp. pl. zilot: so zilot iuer hera sar. O. II. 14, 48.
GAZILÔN.
(er) giziloti: thaz si thes giziloti, thes uuazares giholoti. O. II. 14, 14. so uuelih so iz ne habeti, gibot er thes giziloti, er umbi thaz in gahi thia dunichun gigabi. O. IV. 14, 9.
(sie) gizilotin: thaz sie thes gizilotin, imo einan esil holotin. O. IV. 4, 6. gibot, thaz sies gizolotin ioh armu uuiht irholotin. O. IV. 6, 23. gibot, thaz sies gizilotin, thie ostoron in gigarotin. O. IV. 9, 4.
ZILUNGA, *f., nisus.*
d. s. cilunga, *adnisu (toto adnisu mentis).* Gd. 1.
CIL, ʒiel, *destinatum.* Rg. 2.
ZILA, *f., studium.*
g. s. (?) zilun: gahuuelcra zilun uuas bauhnenta, *utrumque genus significandum fuit.* Frg. 59.
d. s. zilu: fona zilu, *ex studio.* Rb.
a. s. zilun, *studium.* gl. K.
CILIGO in ciligo lutit, *tenues voces format.* Gc. 8. ist vielleicht ci iligo.
ZÎLA, *f.*, ʒeile, *linea.*
n. s. zila, *linea.* Mr. Em. 26. Bib. 1. 7. Prud. 1. Org.
d. s. zilun, *ordine.* VA. V. 271.
a. s. zila, *versum (in versum plantavit ulmos).* VG. IV. 144.
zilun, *versum.* Ib. Rd.
g. pl. zilono. Em. 26. Bib. 1. 5. 6. Sb. } *(septena) versuum (retiacula).*
zilone. Mr. }
cilona. Bib. 4. 13. }
d. pl. zilom, *ordinibus.* Ib.

zi-

zilon, *versibus (duobus circumibat).* Sb. Bib. 1. 2.
zilun, *versibus.* Mζ. in zîlun stande (sternen). Mcp.
zilin, *versibus.* Bib. 5.
a. pl. zila, *lineas.* Prud. 1.
ZÎLSANG.
BÔHSTABZÎLA.

ZILO, Mannsnamen. Cf. ZIL und ZILLO.

ZILLO, *n. pr.*
ZILLISLATA, ZELLISLATA, Ortsnamen.
ZILLINHUSIR, Ortsnamen.

ZOL, alts. tol, Zoll, *telonium.*
n. s. zol, *telonium.* R. Sal. 1. D. I. 342. *vectigal.* R. Rb. Re. Rg. 1. Pr. o. t. SI. Wn. 460. Tr. *saccus publicus.* D.
d. s. zolle, *telonio.* T. 20, 1. Hd.
n. pl. (oder *sing.?*) zol, *vectigalia.* A.
d. pl. zollun, *vectigalibus.* SC.
ZOLHÛS.
ZOLLANTUOM, *telonium.*
d. s. zollantuome. M. 31. Le. 1. 3. } *teloneo.*
zollentuome. Le. 2. }
ZOLANARI, *m.*, Zöllner, *telonarius.* gl. K.; angels. tolnere.
zollanari, *telonarius.* Ra. *publicanus.* Ic.
zolnare. F. } , *thelonarius.*
zolneri. Tr. }

ZEILO, Mannsnamen.

ZULLINI, Mannsnamen. Cf. TUL.

ZOLLING, ZULLING, Mannsnamen. Cf. TUL.
ZULLINGA, Ortsnamen.
ZOLLINCHOVUN, Ortsnamen.

ZÎLANT, Zeiland (Seidelbast, *daphne mezereum*). Pfl.
n. s. cilant, *cocconidium.* Pfl. 1. 2.
g. s. cilantes: cilantes bere, *coconideo.* F. 2.

ZELGA (celga. Em. 31. Wn. 863. zelgo. F. 1. v. zelge. Wn. 460.), *f.*, Zelg, *aratura.* F. 2. *regio (quid quaeque ferat regio).* VG. I. 53. — Cf. *in omni* zelga *jurnale unum arare.* Urk. v. 780. — Gehört celga, *ligamen.* A. hieher? auch in zella, das in *diviserunt centorii in agris, agros in jugeribus.* Wess. über *in agris* steht?

ZELT, *n.*, Zelt, angels. teld, altnord. tialld, *tentorium.*
celt, *papillionis.* Ja.
GAZELT, *n.*, Gezelt.
n. a. s. gizelt. F. 1. } , *tentorium.*
kicelt. Wn. 863. }
gicelt, *tabernaculum.* Nm. II.
gezelt, *tabernaculum.* N. 14, 1. 17, 12. 26, 6. 30, 21. 42, 3. 77, 60. Wn. 460. Hd.
g. s. kizeltes, *papillionis.* Ib. Rd.
gezeltes, *tabernaculi.* N. 26, 5.
d. s. gezelte. N. 14, 1. 26, 6. 30, 21. 42, 4.
n. a. pl. gizelt. Mν. Sb. Ps. 2. Bib. 1. 2. 5. 7. } ; *pelles.*
gizelth. Mλ. 8. }
kazelt, *tentoria.* Rb.
gezelt, *tabernacula.* N. 48, 12. Wm. 1, 5.
g. pl. gezelto. Wm. 7, 12.
d. pl. giceltun (oder giceltim). Bl.
gezelten. N. 70, 1.
gezeltin. N. 86, 1.
ZELTWAHTA, GAZELTWAHTA.
ZELTCHEGIL.
ZELTSCARA.
ZELTSTECCHO, GAZELTSTECCHO.
ZELTSLEGIDA, ZELTGASLEGIDA.

ZELTJAN (zelten), angels. tealtjan, *vacillare*, altnord. tölta, *tolutim incedere.*
p. a. zeltend rosz, *equus trutinans.* Sal. 4.
CELTARI. Sg. 242. Em. 31. Wn. 863. } , Zelter, *ambulator, equus trutinans.*
ZELTIR. F. 1. }
ZELTER. Wn. 460. }
CELTER. Tr. Sal. 2. }

ZELTO, *m.*, Zelten, *vel* leip, *tortella.* Sg. 242.
n. a. pl. celten, *liba.* Eb.

PHEFARZELTO, *m.* (Pfefferzelten, Pfefferkuchen, Lebzelten).
a. pl. pheforceltun, *liba, i. e., placentas.* VG. II. 394.

CILRE, Zwischenraum zwischen den Augenbrauen, *intercilium.* Wn. 460.

ZAM; sanskr. dam, *domitum esse.*

ZEMAN (zam), ziemen, *decere,* goth. gatiman (angels. teman bedeutet *gignere*). Es ist nur in den 3. Personen gebräuchlich, mit dem Dativ, mit daz und *conj.*, oder mit zi und *inf.*

praes. ind. 3. *p. s.*

zimit (altsächs. timit): so zimit gotes manne. O. III. 2, 15. so iz gote zimit. Ol. 60. uuio harto mer zimit iu, ir ginozon birut untar iu, thaz ein anderemo fuazi uuasge gerno. O. IV. 11, 49.

zimet iro. N. 92, 5. nu zimet tien *lectoribus* in guotemo ze sînne. Org.

praet. ind. 3. *p. s.*

zam: sos iz zam. O. II. 7, 8. III. 2, 1. IV. 16, 35. also zam. O. II. 10, 11. so so zam. O. II. 12, 71. so zam. O. II. 14, 51. so selben gotes sune zam. O. I. 22, 61. al thaz imo zam. O. II. 12, 12. so imo zam. O. III. 17, 3. so gotes boton uuola zam. O. V. 8, 4.

3. *p. pl.*

zâmun: thie engila zi himile flugun singante, in gisiht frono thar zamun se scono. O. I. 12, 34. Hieher? cf. gizâmun.

praet. conj. 3. *p. s.*

zâmi: quatun, iz so zami. O. I. 9, 13. quatun, iz ni zami. O. I. 9, 20. so iz fora gote zami. O. III. 2, 13. so so iz zami. O. IV. 29, 39. sos imo selben zami. O. V. 9, 48.

zâme: daz iro iz baz zâme. Mcp.

GAZEMAN mit *dat.* und auch mit *acc.*

Inf. gezemen, *convenire.* Mcp.

praes. ind. 3. *p. s.*

cazimit, *congruit.* Gh. 3.

gizimit, *convenit.* VA. XII. 184.

gezimit. Mcp. dir. Mcp.

gezimet, *consequens est.* Bo. 5. heiligheit gezimet dinero *ecclesiae, decet.* N. 92, 5. lob gezimet rehten, *decet rectos.* N. 32, 1. *ecclesia* ist din gezelt, uuielich *miles* gezimet darinne. N. 14, 1.

praes. conj. 3. *p. s.*

gizeme, *convenerit.* Bib. 1. 2. 5. Mλ. 3.

praet. ind. 3. *p. s.*

gizam, *decebat.* Prud. 1. *convenit.* Mz. Bib. 1. 2. 5. so gotes thegane gizam. Ol. 42. so iz gizam. O. III. 5, 9. so gizam. O. III. 6, 10. iz ouh uuola so gizam. O. III. 16, 68. er uuas sulih so er gizam. O. I. 8, 9.

gezam: *philosophiae* ne gezam nio, taz si lieze —. Bo. 5.

praet. ind. 3. *p. pl.* Cf. 3. *p. pl. praet. ind.* von zeman.

gizâmun: thie thar in resti frono gizamun so scono. O. V. 8, 3.

praet. conj. 3. *p. s.*

gazâmi: thesiu gazami iu za tuoanne, *oportuit.* Frg. 21.

gizâmi: so iz gizami. O. III. 20, 26. ni uuanet thaz gizami, thaz ih zi thiu quami. O. II. 18, 1. (hieher?) thaz sie mit thiu gizami, uuelih sa imo nami. O. IV. 28, 10. (hieher?) ioh sie thes gizami, thaz sia einlicher nami. O. IV. 29, 19.

MISSIZEMAN, mißziemen.

so uuaz dien missezimet. N. 42, 5.

ZIMILÎH (hievon unser anders gebrauchtes ziemlich, *modicus*), geziemlich, *decens.*

zimilih, *honestum.* Syl.

cimilih, *decens.* D.

a. s. m. zimelichen, *decibilem.* Hd.

ZIMIG (ziemig), geziemend, *decens.*

zimîg. Bo. 5. *honestum.* Syl. ein zimig tierna, *decens.* Mcp.

a. s. m. zimigen sin, *decentem.* Mcp.

v. s. m. zimigo: du zimigo himachare, *o hymenee decens.* Mcp.

a. pl. f. zimige lirnunga, *disciplinas sobrias.* Mcp.

Superlativ:
du zimigosta allero himelfrouuon, *decentior.* Mcp.
ZIMIGOR (Adverb im Compar.) loset. Mcp.
UNZIMIG (unziemig).
unzimîg, *inhonestum, turpe.* Syl. unzimig tuohta. Nf.
a. pl. f. unzimige herskefte, *indecores.* Bo. 5.
ZIMIGÎ, *f.*
d. s. mit zímigi, *dignitate.* Bo. 5.
ZAM, ZAMI, zahm, angels., altnord. tam, *mansuetus, mitis.*
zam, *mitis.* Bo. 1.
zami ros, *caballus domitus.* F. 1.
g. s. f. zamera esilinna, *subjugalis.* T. 116. deru zamun *(dativ?), edomitae.* D. II. 285. dero zamun, *domitae.* Rg. 1.
n. pl. m. zame, *mansueti.* N. 24, 10.
a. pl. m. die zamen, *mansuetos.* N. 24, 9.
HANTZAMAZ, *subjugale, animal edomitum.* Ep. can. 2.
UNZAMI, unzahm.
n. s. f. unzamiu, *effraena (gens).* VG. III. 382.
a. pl. m. unzamen, *indomitos.* Rc.
UNTARZAMI, *subjugalis.*
g. s. f. unterzamero, *subjugalis (asinae).* Bib. 1. 2.
ZAMJAN, ZEMJAN, zähmen, angels. tamjan, temjan, altnord. temja, *domare.*
imp. pl. zemmat, *edomate.* Gh. 3.
GAZEMJAN, goth. gatamjan, *domare.*
Inf. gizeman, *domare.* T. 53, 4.
p. p. gizamit, *domiti.* Sg. 242.
UNGIZAMET, ungezähmt, *indomiti.* Sg. 242.
(ungezaminer, *indomitus.* Bib. 5. ist, wenn es nicht Schreibfehler für ungezamiter sein sollte, eine später aufgekommene Form, die weder zu zeman noch zu zemjan paſst.)
ZAMÔN, zähmen, *domare.*
Inf. er demo zamne (doch wohl Abkürzung von zamonne), *ante domandum.* VG. III. 206.

(er) zamot, *domat.* Em. 21.
GAZAMÔN.
(wir) gizamomes. Gc. 1. 6. } , *subigamus.*
gizamomen. M. 29.
gizamen. Gc. 7.
p. p. n. a. s. n. kizamota, *domatum.* Rb.
a. pl. n. gizamota ros, *subacta animalia.* Prud. 1.
UNGAZAMOT, ungezähmt.
ungizamot, *inberbis.* Ra.
unguzamutemo, *effreni.* D. II. 339.
unkizamote, *indomate.* Rb.
ZAMARIN, *f.*, Zähmerin, *domitrix.* Sal. 2. 4.
GAZÂMI, goth. gatêmi (gezähm), *decens.* Cf. *subst.* gazami.
gizâmi: theiz uuari imo gizami int imo in muat quami. O. II. 4, 84. ther kuning bat, er quami, ni uuas kriste thaz gizami. O. III. 3, 9. unz thu iung uuari, so uuas thir thaz gizami. O. V. 15, 39. zeichan ouh gizami thuruh thaz seltsani. O. I. 12, 18. gotes sun gizami thu hera in uuorolt quami. O. III. 24, 36. spracha so gizami. O. V. 23, 224. bilidi biquami ioh thara zua gizami. O. IV. 7, 64. uuuachar gizami. O. IV. 7, 74.
gezâme, *honestum.* Syl. daz ist kezâme, *decet.* Mcp.
a. s. f. gizama freuuida. O. IV. 37, 45.
CAZAMO, *apte.* Gh. 3.
UNGAZÂM, UNGAZÂMI.
ungazam, *discors.* R.
ungizami, *deformem.* Ra. thiz ist uns ungizami. O. III. 3, 1.
ungizame } , *impar.* D. II. 349.
ungezame
ungazamiu, *inepta.* Bl.
ze ungezemero uuis. Db.
Superl.
n. pl. f. ungezâmestûn: die sint fore unmeze úngezâmestûn (uuarba dera lira). Mu.
GAZÂMI, *n.* (auch *fem.?* cf. den Dativ.)
n. a. s. cazami, *secta.* R.
gizami: thaz sar io sin gizami theru dohter biquami. O. III.

11, 14. not heiz ih hiar thaz, uuant es rat tho ni uuas, laba noh gizami, fon imo uns iz ni quami. O. III. 21, 16. oba thir thaz gizami fon himile ni quami. O. IV. 23, 42. lertun sie nan einan ruam, thaz er gidati imo einan duam, imo ein gizami, thaz er zeru firu quami. O. III. 15, 18. thaz selben kristes guati mera uuuntar dati, mera gizami sar so er selbo quami. O. III. 16, 72. thir zellu ih ein gizami, ni duaz zi lutmari. O. II. 20, 10. thaz fronisga gizami ioh thaz seltsani. O. V. 8, 48. sines selbes sconi ioh allaz sin gizami. O. V. 23, 289. dua mir thaz gizami. Oh. 9.

kezami: *quid est pronuntiatio?* kerertada, kebarda, kehaba, keuuirftigi, kezami, sintsani, zuhtigi. Db.

d. s. gizami in:

uuio thiu uuort hiar gagantin,
thiu er forasagon sagetin,
ioh thiz al mit gizami ouh thara
zua biquami. O. I. 13, 20.

setzt, wenn es hier als *dat.* zu nehmen ist, ein *subst. fem.* voraus.

GIZÂMLÎH: thaz uuari so gizamlih. O. II. 4, 72.

UNGAZAMI, *n.* und *f.*

d. s. in allero ungezami. Co.

a. s. ungizami:

oba ther man uuesti, ther heime ist in ther festi, al thaz ungizami, uuio ther thiob quami. O. IV. 7, 56.

GAZAMIDA, *f.*

n. a. s. kizamida (cf. cazomida), *decretum.* Ra.

d. s. gizamido, *satisfactione.* Gd. 1.

a. pl. gizamida, *conventus (adire).* Is. 2.

GIZAMUNGA, *f. (pl.), conventiones.* Sg. 292.

WIDARZÂMI.

widerzame: want iz widerzâme dute, âzzen iuden mit heidiniskme liute. D. III. 107. want in (den Egyptern) widerzâme sint, die des fihes huttent. Mos.

ZÔMI. Hieher? Cf. alts. tômi, tuomi, *vacuus, liber,* tômjan, *liberare.*

WIDARZÔMI.

uuidarzomi, *aspera.* Pa. *villosum.* Pa. *clandestinum* (Nebenglosse von *abstrusum*). Pa. Ra.

uuitharzomi, *villosum.* gl. K. *horrida.* gl. K.

uuidar (uuidhar. Is. 3, 3.) zuomi, *absurdum.* Frg. 51. Is. 3, 3.

uuidarzoami, *clandestinum.* gl. K.

Gehört auch uuidarzom, *vicarie.* Pa. hieher? in Ra. steht untar zueim.

ZUOMIGAZ (cf. alts. tômig, *vacuus, liber*), *vocantem (domum).* T. 57, 7. (sollte es Schreibfehler für muozigaz seyn?)

CAZOMIDA. Pa. / KIZOMIDHA. gl. K. } *, f., decretum.* Cf. gazamida.

ZUMFT, ZUMFTI, *f.* (Zumft).

d. s. in zumfti, *in conventu.* K. 20.

GAZUMFT, *f.*

n. s. kizumft, *pactum.* Ib. Rd.

gezumft, *pactum.* N. 82, 6. *conventio.* Ep. P. 1. La. I. 1.

gizumpht, *pactum.* Mı. Bib. 1. 2. 7.

gezumpht, *consensus.* D. II. 353.

kizunft, *consensus.* D. II. 353.

kizunpft, *pactio.* Is. 2.

d. s. gizumphti, *adsensu.* VA. X. 97.

gizumfdi, *conventione.* D. II. 285.

gizumti *(sic), conventione.* Gh. 6.

gizunfti, *consensu.* Gc. 3. (gitanera), *conventione.* T. 109.

gezumfte, *foedere.* Mcp. mit heiligero gezumfte, *foedere.* Bo. 5.

kezumfte, *foedere.* Rg. 2. *conventione.* Rg. 1.

a. s. gizumft. Bib. 1. / gizumpht. Bib. 1. 2. Sb. / gizunft. Mη. } *benedictionem (facite mecum).*

gezumft, *foedus.* Bo. 5.

n. pl. (sing.? oder dat. s.?) gezumfti, *convenientia (quae providistis).* Can. 4.

a. pl. gizumfti, *dextras (demus hominibus*

istis et faciamus cum illis pacem). Mψ.
Sb. *manus.* M. 15.
gizumphti, *dextras.* Bib. 1. 2. *manus (tradidisse).* Can. 6. 10. 11.
gezumfte, *foedera.* Bo. 5.
kezumft, *dextras (dederunt).* Rg. 2.
UNGAZUMFT, *f.*
n. s. ungazumft, *seditiones.* Can. 10. 11.
ungizumft, *seditio.* Ic.
ungezumft, *bellum.* Bo. 5. *simultationibus.* D. II. 284.
ungizunft, *dissensio.* T. 133.
ungezunft, *discordiae.* Asc.
ungizunt *(sic), dissensio.* Gc. 12.
d. s. ungizumfti, *dissensione.* Can. 4.
ungezumfti. Co.
ungizumfte, *dissensione.* Can. 13.
a. s. ungezumft, *seditionem.* Mcp.
g. pl. ungezunfto, *dissensionum.* N. 106, 23.
d. pl. ungizumptin. Gh. 3. } *dissensionibus.*
ungizumtin. Gh. 1. }
MISSEZUMFT (es steht messezumft), *f.*, (alts. mistumft) *dissensio.* T. 129.
MISSAZUMFTON.
(sie) missazumfton, *dissonent.* Em. 19.
ZUMFTLIH, *generalis.* Gh. 3.
EBANGAZUMFTLIHO (Adverb).
epangazumftliho. Can. 10. 12. } *consonanter*
epangazumfliho. Can. 9. }
(omnes in universis locis observentur).
epangazumftlicho, *unanimiter.* Em. 2.
ZUMFTIG (zünftig).
n. pl. m. zumftige, *pacati.* Gc. 8.
GAZUMFTIG.
n. pl. n. gizumftigiu, *convenientia (testimonia).* T. 189, 2.
UNGAZUMFTIG.
n. pl. m. ungizunftigun, *inpacati.* D. II. 347.
GEZUMFTIHLIH, *conveniens.* Can. 4.
GAZUMFTIGÔN sih.
(sie) gizumftigont sih fon iogilicheru rachu, *consentiunt.* T. 98.
(du) gizumftigotostu thih fon themo phennige, *convenisti.* T. 109.
ZUMFTELING, *m.*
n. pl. zunftelinga, *pacati.* Rc.

ZUMFTJAN, ZUMFTÊN.
Inf. zumpften, *falerare, ornare.* Pa.
GAZUMFTJAN, GAZUMFTÊN.
(sie) gizumftent, *conveniunt.* M. 15.
kazumftent, *concordant.* R.
(sie) gizumftan. Can. 10. }
gizumphtan. Can. 11. } *conveniant.*
gezumpten. Can. 13. }
(du) gezumftidos. Gx. } dih mit mir, *convenisti mecum*
gezumfdust. D. II. 285. }
kezumftost. Rg. 1. }
(ex denario).
p. p. cazumpftit. Pa. } *elimatus.*
kizumftit. gl. K. }
gizumftit uuerdan, *confoederemur.* Prud. 1.
gezumftet habetin sie sih, *foedere.* Mcp.
n. a. pl. n. dei gezumftun, *compacta (dissociari, quae antea juncta erant).* Prud. 1.
UNGAZUMFTAN. Em. 4. Can. 10. 12. } *dissidere.*
UNGAZUNFTAN. Can. 9. }
UNGEZUNFTEN. Can. 8. }
GAZUMFTIDA, *f., conventus.*
er diu siu gageingin in iro gazumftida, *praevios adire conventus.* Da.
UNGAZUMFTIDA, *f., seditiones.* Em. 2. Can. 9. 12.

ZÔM s. ZAM.

ZOUM s. ZAUM, Sp. 624.

ZUMMINGA, Ortsnamen.

ZUOM s. ZAM.

ZEMISA (zemisse. Sal. 4.), Zemsen, Klei, *furfures.* Sal. 2. — Sollte das französ. *tamis,* Sieb, damit zusammenhängen?

ZAMBA, Bergnamen.

(**ZUMPO**, *m.*, Zümpel *(membrum virile), priapus.* Eng. 2.)

ZYMBA (zymbo?), Zimbel, *cymbalum*.
d. pl. zymbon, *cymbalis*. N. 150, 5.
ZYMBALA (zymbalo? zymbal?), Zimbel; angels. timpan, *tympanum*.
d. pl. cymbalom. Ra. / cymbolon. gl. K. }, *tympanis*.

ZIMBAR, *n.*, Zimmer (zu ZAM?), alts. timbar, *aedificium*, angels. timber, altnord. timbr, *materia, lignum*.
Bedeutung und Gebrauch:
materia. Ra. Sg. 913. gl. K. Ms. Sb. Bib. 7. C. *metallum*. Ib. Rd. D. II. 315. *fabrica*. Rc. *aedificium*. N. 98, 7. 101, 7. Gc. 10. *structura*. N. 101, 17. skaffelosa zimber, *informis materia*. Ru. furisto des zimbares, *architectus*. Rb. ze zimbere gotes husis, *aedificio domus dei*. N. 95, 13. daz zimber tragen. Bo. 5. sie ne mahton an zimbere bestan, *in aedificio*. N. 101, 7.
Form und Flexion:
n. s. zimbar. Ib. Rc. Rd. D. II. 315.
cimbar. gl. K.
zimpar. Ra. Sg. 913. Bib. 7. Ms.
cimpar. C. Sb.
zimber. Ru.
g. s. zimbares. Rb.
zimberis. N. 98, 7.
d. s. zimbere. N. 95, 13. 101, 7.
zinbere. Gc. 10.
a. s. zimber. Bo. 5.
UBARZIMBAR, *n.* (cf. ubarzimbri.)
ipsius autem proloquii partes sunt subjectivum et declarativum, *i.* taz fundament unde daz uberzimber. Syl.
WERALTZIMBAR, *n.*
n. s. uuerltzimber, *mundana machina*. Bo. 5.
g. s. uuerltzimberes *(orbis)*. Bo. 5. Mcp.
ZIMBARMAN.
ZIMBARMEISTAR.
ZIMBARFESTI.
ZIMBARSNUR.
ZIMBARLÎH, *materiale (tabernaculum)*. D. II. 284.
ZIMBERRI?
d. s. zimberre: fora zimberre, *pro aedificatione (loqui,* zur Erbauung*)*. K. 38.
ZIMBARA, ZIMBARJA, *f.*
d. s. zimbirrun, *structura*. N. 101, 17.
n. pl. zimbro (cimbro. Pa.), *edificia*. gl. K.
g. pl. zimberrono sprahhom, *aedificationum eloquiis*. K. 6.
zimberon. N. 103, 17. Hieher?
UBARZIMBRI, *contignatio*. Ja. *sarta tecta*. Rf.
GAZIMBARI, *n.*, Gezimmer.
Bedeutung und Gebrauch:
materia. K. 65. VA. XI. 328. Rb. *metallum*. Bib. 1. *pavimentum*. OA. *aedificium*. Sg. 242. Tr. *aedes*. Prud. 1. *moenium*. Gc. 3. Tr. *oppidum*. Ic. *structura*. N. 95, 1. *machina*. Em. 29. *malleus*. Rb. purgisc kizimbri, *urbs*. Ic. kizimbrii des cadaches, *serta tecta*. Rb. kazimbri huses, *aedem templi*. Em. 12. thiu gizimbriu (thes temples), *aedificationes*. T. 144. daz uuighus ubertriffet andere gezimbere. Wm. 4, 4.
Form und Flexion:
n. s. kizimbrii. Rb.
kizimbri. Ic.
gizimbri. Sg. 242.
kezimbri. K. 65.
gizimpri. VA. XI. 328.
kicimpari. OA.
gicimbere. Tr.
d. s. gizimpre. Prud. 1.
gezimbere. N. 95, 1.
a. s. kazimbari. Rb.
kazimbri. Em. 12. Rb.
gizimbri. O. IV. 7, 2.
gizimbiri. O. IV. 7, 2. cod. V.
n. a. pl. gizimpri. Bib. 1.
cacimpre. Em. 29.
gezimbere. Wm. 4, 4.
gecimbere. Tr.
gecimbre. Wm. 4, 4. II.
gizimbriu. T. 144.
d. pl. gizimprin. Gc. 3.
HOHGAZIMBARI.
n. s. hohgizimbri, *pergama*. M. 33. Sb.
hohgicimpri, *pergami*. Ph. 2.
hohkizimpiri (auch hohzimpri), *capitolia*. Prud. 1.

hohgizimpar, *pergama*. Ph. 1.
g. s. hohgizinpres, *capitolii*. VA. IX. 448.
ZIMBARJAN, zimmern, alts., angels. timbrjan, altnord. timbra, *aedificare, struere*.
(er) zimbrit mir hus, *aedificabit*. Is. 9, 1.
(wir) zimprimes, *instruemur*. Ra.
(ir) zimbrit grabir, *aedificatis sepulcra*. Frg. 23.
(sie) zimberren, *aedificent (auditorem)*. K. 38.
imp. s. zimbere, *finge*. Bo. 5.
p. a. zimbrendi ist, *aedificaturus est* (hus). Is. 9, 1.
GAZIMBARJAN.
(er) kicymbrit, *aedificat*. gl. K.
imp. s. kizimbiri, *exstrue*. Rb.
p. p. kezimbrit sin, *aedificentur (auditores)*. K. 47.
FARZIMBARJAN.
farzimbarat, *obstruatis*. Rb.
FURIZIMBARJAN.
(sie) furicymbarton, *obstruxerunt* (pucza). Rb.
p. p. furizimprit, *obstructum*. R.
ZIMBARÔN, alts. timbron, zimmern.
Inf. zimbron, *vallere*. Ic. *aedificare*. T. 67, 12. 13.
zimberon. Ho. N. 54, 10. 126, 1. N. d. ps. gr. *fundare*. Bo. 5.
zimboronne. O. II. 11, 37.
(ih) zimbron, *struo*. Pr. e. *dolo*. Cr.
zimberon, *aedificabo*. N. 88, 5.
cimberon, *dolo*. Wn. 232.
cimbero, *dolo*. Em. 32.
(du) zimberost *(super fundamentum)*. N. 80, 16.
(er) zimborot. O. IV. 19, 38.
zimberot. N. 101, 16. 126, 1.
zimbrot. O. IV. 19, 38. cod. F.
(wir) zimbromes, *instruemur*. Pa. gl. K.
(ir) zimberont (hus). N. 95, 2.
(sie) zimberont *(super fundamentum)*. N. 80, 16.
(er) zimberoe, *aedificat*. Bo. 5.
zimbroe, *aedificet (auditores)*. K. 42.
(er) zimbarota, *edificavit*. Rb.
zimberota (hus). N. 95, 1.
zimbrota (turra). T. 124.
zimprota. Da.
(sie) zimberoton. N. 128, 3. Bo. 5.
imp. s. zimbero. N. 27, 5.
zimbaro, *exstrue*. Ib. Rd.
imp. pl. zimberont. N. 95, 3.
p. a. zimberondo. N. 146, 2. Bo. 5.
n. pl. m. zimboronte. T. 124.
zimberonde. N. 117, 22.
GAZIMBARÔN.
Inf. gizimboron. O. III. 12, 34.
(ih) gizimbron, *edificabo*. T. 90.
(er) kicymbarot, *constituit*. gl. K.
cacimbrot, *aedificat*. Pa. *constituit*. Pa.
gezimberot, *aedificat*. N. 87, 9.
(er) gizimbrota. T. 43, 1. 2. } *aedificavit* (hus).
kizimbrota. Kp.
p. p. gizimbrot uuas (tempal). T. 117.
gezimberot ist (hus, burg). N. 95, 11. 146, 2. uuirt. N. 88, 3. 95, 1. 121, 3. uuard. N. 29, 1. 95, 1. uuurde (ufen dien disiu uuerlt gezimberot uuurde). N. 17, 16. uuurden (daz uuir baz kezimberot uuurden). N. 59. 3. hete. Mos.
n. s. f. gizimbrotiu uuas (burg). T. 78.
AFUR GAZIMBARÔN, *reaedificare*.
(er) abur gizimbrot, *reaedificat*. T. 205, 2.
AFURZIMBARÔN.
ih zimbron iz aber, *reaedificabo*. N. 34, 7.
UBARIGAZIMBAROT, *p. p.*
ubere gezimbrot uuerdant, *superaedificamini*. Ep. can. 2.
UNTARZIMBAROT, *p. p.*
unterzimprotiu, *substricta*. Prud. 1.
IRZIMBORON (erzimmern), erbauen. O. IV. 19, 32. 30, 11.
BIZIMBARÔN.
p. p. pizymbarot. gl. K. } , *obstructum*.
pizimbrot. Ra.
ZIMPRIDA *(f.)*, *edificia*. Ra.
ZIMPRUNGA, *f.*, lêrunga, *materia*. Em. 19.
ZIMBARARI, *m.*, *artifex*. gl. K.

CIMPRARI, *m., artifex.* Pa.

ZUMFT s. **ZAM.**

ZAN s. ZAND.

ZANNên (zannen), *ringere.* Zu ZAND, *dens?*
(ih) zannen: *ringo,* zannen *ut canis et* grino (crino. Prud. 1.). D. II. 326.

ZENJAN? cf. ZAND.
ih zeno sie, *provocabo eos.* Nd. 21.

ZIN. Nur mit Unsicherheit setze ich diese Wurzel für zain, zainja, zainjan, *cudere,* und zainjan, *monstrare,* an; auch ist vielleicht zainjan, *cudere,* ein von zainjan, *monstrare,* ganz verschiedenes Wort.

ZAIN (zeini), *m.,* Zain. Cf. goth. tains, *ramus,* altnord. teinn, *bacillus, ferrum productum,* angels. tan, *vimen,* mittellat. *tenus.*
n. s. zein, *regula.* A. Bib. 9, 12. D. II. 321. *arundo.* D. II. 342. *bulcia.* Wn. 460. *lino.* Wn. 460.
cein, *regula.* Wn. 863. D. II. 321. *arundo.* VG. I. 414.
d. s. zeine, *arundine.* VA. XII. 387.
a. s. zein, *regulam.* Bib. 1. Ib. Rd.
n. pl. zaini. gl. K., zeini. Ra. }, *sarmenta.*
zeinin, *virgulta.* VA. III. 23. hieher?
d. pl. zeinen, zeinin }, *calamis.* D. II. 313.
a. pl. zeina, *calamos* (Röhren am Leuchter). Bib. 1. 5. 6. 7. Ma. Sb. Zu ZEINJA?
zeinna, *calamos i. e. cannas.* VG. II. 358. Zu ZEINJA?
KRAPFENZAIN. Ortsnamen. Hieher?
ZAINFAZ, *n., fiscella.* Prud. 2.
ZEINAHI, *v.* rorahi, *calamus.* D.
ZAINJA, *f.,* Korb, goth. tainjô (angels. tænel), *canistrum.*
n. s. zeinna, *canistrum.* Ib. *calathus.* F. 2. Tr.
zainna, *calathus.* Tr.
ceinna, *fiscella.* St.
zeina, *calathus.* Wn. 232. 460. Em. 32.
ceinun (?), *calathus.* Eb.
zæin, *cartallus.* Wn. 460.
d. s. zeina *(nom.?), cartallo.* Bib. 5.
zeinna *(nom.?), calatho.* D. II. 312. *cartallo.* Bib. 9.
zeinnun. M. 31. Ma. MS. Le. 1. 3. Bib. 1. 2. Rb., zainnun. Bib. 6., cainun. Bib. 13., zeinun. Sb. Bib. 7. 8., zeinin. Bib. 5., zæinni. Bib. 4. }, *cartallo.*
a. s. zeinna, *cartallum.* Rd.
zeinnun, *cartallum.* Rb. *fiscellam.* Bib. 1.
ceinnun, *fiscellam.* Rb.
zeinun, *cartallum.* Bib. 7.
zeinen. Mos.
n. pl. zeinna. Rd., ceinna. Rb. }, *canistra.*
zeine. Bib. 5., ceine. Bib. 4., zaine. Bib. 6. }, *calathi.*
zeinnun. MS. Bib. 1. 2., zeinun. Sb. }, *calathi.*
g. pl. zeinen. D. III. 97.
d. pl. zeinnon. D. II. 313., zeinun. Prud. 1. }, *canistris.*
a. pl. ceina, *canistra.* Ja.
zeinne, *calathos.* D. II. 343.
zeinnun, *calathos.* Prud. 1.
zeinen. D. III. 97.
CHORPZEINE (oder chorb, zeine?), *cartallum.* Wn. 460.
CEINNILI, *cartallus.* Zf. 1.
ZAINJAN, zainen, altnord. teina, *in fila ducere,* at teina jarn, *ferrum ducere.*
Inf. zeinnan, *cudere.* Bib. 6. 8. 13.
(er) ceinit, *excudit, extorquet.* Prud. 1.
(sie) zeinnent, *excudent (aera).* VA. VI. 847.
(er) zeinta (zæinti. Bib. 4. zeinti. Bib. 6. zeinote. Bib. 5.), *incidit (bracteas aureas).* Ma. Sb. Bib. 1. 7. 8.
ZEINJAN, *monstrare, indicare, ostendere, significare,* kommt nur bei O. und T. vor. Cf. altnord. tîna, *recensere, proferre.* — Oder sollte

sollte zeinjan sich aus der Wurzel ZIH durch Auswurf des H gebildet haben?

(er) zeinit: so alt giscrib uns zeinit. O. IV. 27, 6. nim gouma uuaz thaz meinit, theiz untar erda zeinit. O. V. 1, 26. uuaz thaz nezzi zeinit. O. V. 14, 19.

(sie) zeinent:
uuaz thisu uuerk zeinent. O. I. 27, 52. thie selbun fisga zeinent, uuaz forasagon meinent. O. III. 7, 33.

(er) zeinta:
er lerta unsih ioh zeinta, thaz druhtin unser meinta. O. II. 11, 43. ioh thiz giscrib iz zeinta. O. II. 11, 56. thaz er uns selbo zeinta. O. II. 14, 120. sliumo er in tho zeinta, uuaz er mit thiu meinta. O. IV. 11, 40. er zeinta sines lichamen tod. O. IV. 19, 35. er selbo iz sus gimeinta ioh iungoron sinen zeinta. O. V. 20, 3.

(sie) zeintun:
tho zeintun uuorolt enti sines selben henti. O. IV. 27, 19.

(er) zeinti:
in berge, ther mo zeinti, thaz er nan thara leitti. O. II. 9, 35. zi themo uuazare imo zeinti. O. III. 4, 21. er sinan slaf zeinti. O. III. 23, 47. lis, uuio er then quenon zeinti. Oh. 44.

GAZEINJAN.

(er) gizeinit, *demonstrat* (imo alliu). T. 88.

(ih) gizeine: thaz ih hiar gizeine, uuaz thiu thin gouma meine. O. III. 7, 3.

(er) gizeinta:
er imo iz gizeinta ioh sar zimo leitta. O. II. 7, 33. er scono imo iz gizeinta. O. II. 12, 52. ioh selbo in iz gizeinta. O. V. 16, 8.

p. p. gizeinit ist:
mit thiu ist gizeinit mannon, sih untar in io minnon. O. V. 12, 65.

gizeinit eigun:
in eigun sie iz firmeinit, mit uuafanon gizeinit. O. I. I. 82.

BIZEINJAN, bezeichnen.

(er) bizeinit heidinan thiot. O. V. 6, 14.

(du) bizeines: so uuas so thu es bizeines, in erda hiar gimeines, so uuesez al in himile, thir nioman thes ni uuidire. O. III. 12, 43.

(er) bizeine: uuenan ther man bizeine. O. III. 21, 2. uuaz thaz fihu meine, thiu uuat ouh hiar bizeine. O. IV. 5, 3. uuaz siu hiar bizeine. O. V. 12, 54.

(sie) bizeinen: ih uuillu hiar gimeinen, uuaz thie engila bizeinen. O. V. 8, 1.

biceinen. O. V. 8, 1. cod. F.

(er) bizeinta:
sin lamp, thaz er io meinta, ther uuizod ouh bizeinta. O. II. 7, 12. bizeinta, thaz sin uuirdi zi niuuihti scioro uuurti. O. IV. 19, 45. ther liut mit thiu bizeinta, thaz druhtin er gimeinta. O. IV. 20, 37. so uuaz so allaz thaz bizeinta. O. IV. 33, 39.

biceinta. O. II. 7, 12. cod. F.

p. p. bizeinit ist: nist themo ser bizeinit. O. II. 12, 82.

ZEINÔN, nur bei Otfrid.

ih zeino: thanne ih in mir iz (das †) zeino. O. V. 3, 11. nales theih thih zeino mit uuorolti gimeino. O. V. 8, 39.

(er) zeinot: er (sterro) niuuan kuning zeinot. O. I. 17, 26. er (oliberg) zeinot hohi in uuara thera sinera ginada. O. IV. 5, 21. er scal irsterban thuruh not, so uuizod unser zeinot. O. IV. 23, 23. zeinot ouh thio dati thaz purpurin giuuati. O. IV. 25, 9.

(sie) zeinont: er kundta uns thaz in ala

not thaz andere uns ni zeinont. O. II. 3, 21.

GAZEINÔN.

(er) gizeino: nist ther thia (iungistun zit) gizeino, ni si min fater eino. O. IV. 7, 46.

(sie) gizeinotun thaz grab. O. IV. 36, 17.

p. p. gizeinot ist:

ist uns hiar gizeinot — unserero zuhto dati. Oh. 117.

BIZEINÔN, bezeichnen.

(er) bizeinot: thaz bizeinot thiu naht. O. II. 12, 14. thes sarphen uuizodes not bizeinot thisu finf brot. O. III. 7, 23. thaz ther oliberg bizeinot. O. IV. 5, 20. bizeinot thisu tunicha racha diurlicha. O. IV. 29, 1. bizeinot thiu ira redina thie selbun kristes thegana. O IV. 29, 3. thaz bizeinot uuuntar. O. V. 5, 14.

(sie) bizeinont:

thaz bizeinont thare thie iungoron zuene. O. IV. 5, 24. bizeinont thaz thie thorna. O. IV. 25, 6. thie iungoron in uuara bizeinont racha mara. O. V. 6, 1. theso selbun dati bizeinont zuene liuti. O. V. 6, 3.

(er) bizeino:

ioh thaz kind eino kristan bizeino. O. II. 9, 76.

EINZEINLIHO, *perniciter (, celeriter).* Ra. Hieher?

ZIN (Zinn, angels. und altnord. tin), *stannum.* Mα. Mη. Bib. 1. 2. 5. 6. 7. 8. Gc. 10. Tr.

cin, *stannum.* Gc. 12.

ZININ, von Zinn, *stanneus* (angels. tinen, tinnen). Bib. 5.

a. s. m. zininen. Bib. 1. 2. | cininen. Sb. } *, stanneum (lapidem).*

a. s. n. zininaz, *stanneum.* Mλ. 11.

ZINNA, *f.*, Zinne, *pinna.*

n. pl. cinna. L. Em. 32. | cinnun. Tr. Hs. } *, minae, murorum summitates.*

g. pl. zinnen, *pinnarum.* Hd.

ZON, Mannsnamen.

ZÛN, *m.*, Zaun, alts. tûn, angels. tûn, tyne, *sepes,* altnord. tûn, *viridarium, oppidum;* daher engl. town. — Cf. *ad tuninum recuperandum. L. baioar.* 1, 14 *claudunt de tunino perticam unam. Cod. irminonis.*

n. s. zuun, *sepis.* R. Sg. 913. Em. 29.

zun, *sepis.* Sg. 242. Sal. 1. *maceria.* Bib. 7.

der zûn hiez *vallum.* Bo. 5.

d. s. zune, *maceriae.* N. 61, 4. uzzana zune, *extra septa.* Rb.

a. s. zûn, *sepem.* T. 124. Gd. 1.

n. pl. zuni, *sepes.* Ra. gl. K. Tr.

d. pl. zunun. T. 125.

IDERZON *(var.* inderzon*)*: *si quis sepem alienam ruperit i. e. iderzon. L. Roth.* 290. Etwa etarzun?

EZZISCZÛN, *m.*, Saatzaun (cf. EZISC in **AZ**): *si illam sepem ruperit, quam ezzisczun vocant. L. baioar.* 9, 11.

HOUAZÛN, *m.*, Hofzaun, *tunino.* D. I. 342.

STEINZÛN, *m.* (stenzun. Mη.), Steinzaun, *maceria.* Sb. Bib. 1. 2. 5. N. 143, 14. Cf. steinzunas, *maceriae, sepes longae et sicris lapidibus ad munimentum vinearum. Bp.*

g. s. steinzunes. Mν. Ps. 2. Bib. 1. 7. | stainzunes. Bib. 6. | stæinzunes. Bib. 4. } *, maceriae.*

a. s. steinzun, *maceriam.* Bib. 1.

ZÛNSTECHO.

BIZUNI, BIZUNA, Beizaun. — *unam* bizunam. *Trad. fuld.*

pizuni, *clausura.* Sg. 284.

pizûnna, *clausula.* Wn. 863.

pizivne, *clausula.* Wn. 460.

ZÛNJAN, zäunen, *sepire.*

(ih) zûne, *sepiam.* Bib. 6.

(sie) zuniten, *sepserant.* Hd.

GIZIUNET, *p. p.*, *septam.* Bib. 4.

zisamane kizunit, *consepta.* Rb.

ANTZÛNJAN, entzäunen.

p. a. antzunenti. Pa. | inzunenti. Ra. } *, aperiens.*

inzunendi, *aperiens.* gl. K.
UNTARZUNIT, *p. p., intersepta.* R.
BIZÛNJAN, bezäunen.
(ih) pizunno, *sepiam.* M. 30.
p. p. pizunit, *septum.* Ra. gl. K.
n. s. m. bezûndêr. Bo. 5.
d. s. m. n. pezuntemo, *consepto.* D. II. 341.
UMBIBIZÛNJAN, umzäunen.
umbipazunta, *circumsepsit.* Rb.
FARZÛNJAN, verzäunen.
ferzuinda, *sepserat.* D. II. 322.

ZEIN s. ZIN.

ZEINO. Mannsnamen.

ZANG ist vielleicht als eine mit dem sanskr. dah, *urere,* zusammenhangende Wurzel, in welcher N eingeschoben ist, aufzuführen. Ich versuche hierunter folgende Wörter zu bringen. Cf. auch ZINKA, ZWANG und TANGAN*are.*

ZANGA, *f.*, Zange, angels. tanga, tange, tang, altnord. töng, *forceps.* Hieher? Cf. aber auch mittellat. *tenaces, forcipes,* franz. *tenailles.*
n. s. zanga, *forceps.* R. C. F. L. Eb. Mr. Bib. 1. 2. 5. 7. Prud. 1. Em. 31. D. II. 324. Pr. e. Tr.
zanka uuizlih, *furca poenalis.* gl. K.
zange, *forceps.* Hd. Wn. 460.
d. s. zanga. Bib. 6. 13. } *, forcipe.*
zangi. Bib. 4.
n. pl. zanga. Rb A. Bib. 9. 12. Wn. 863. } *, forcipes.*
zango. Ib. Rd. Zf. 1.
ZUANGA, *f., emunctorium, forceps, quo adustum luminare purgatur.* L. Schreibfehler für zanga? oder Z durch W-Laut aspirirt? oder gehört das Wort gar nicht hieher, sondern zu ZWANG (q. v.), in welchem Falle ZW auch labiale Aspirata des Z seyn kann?
(COLEZANGA, *munctoria.* Id.)
ZANGELIN, *n.*, Zängelein, *forcipula.* Wn. 460.

GIZENGI *(adject.? subst.?)* kommt nur in folgender Stelle vor:
thaz uueinon uuas in lengi himilo gizengi. O. I. 20, 10.
Bedeutet es ergreifend, fafsend, rührend? cf. das folgende GIZANZO. Das angels. getenge bedeutet *gravis, molestus, incumbens,* auch *recumbens, prostratus.* Cf. auch das altsächs. bitengi, *conjunctus,* in: so tho the treulogo *(iudas)* that mos antfeng endi midis mudu anbet, so ofgaf ino tho thiu godes craft, gramon in geuuitun, an thene lichamon, leda uuihti, uuard imu satanas sero bitengi, hardo umbi is herta. Hel. 141.
GIZANGO (cf. das obige gizengi).
uueinotun se lango himile gizango. O. IV. 26, 27.
ZANGAR. Ra. } *, vibex,* wohl als Geifsel und
ZANKAR. gl. K. } nicht als Wundmal zu nehmen; cf. auch den *a. pl.*
g. s. zangares: *mordacitatis,* kapizzes, pitres zangares. Em. 19.
a. pl. zangara, *fragitidas, cauteria.* Sal. 2. Diese Glosse gehört wohl zu *quid cum sacrandus accipit sphragitidas. Prud. pass. rom.* 1076. und der Glossator hat *fragitidas* für die Brenninstrumente genommen, wogegen der Glossator in D. III. 327. durch zeichin, Brandmale, übersetzte.

ZANKO. Mannsnamen.

CINGA (deutsches Wort?), als Ackermaafs: cingas *tres. Mab. ann. bened.* — Unter der unsichern Voraussetzung, dafs *andecinga* und nicht die Nebenform *andecena* die richtige Form ist, führe ich dieses Wort hierunter auf.
ANDECINGA (andecena): *andecingas (andecenas) legitimas, hoc est, perticas IV in transverso, XL in longo, arare etc. L. baioar.* 1, 14. — In *cod. tegerns. D.* 3. wird *andecenas* durch scaramez erklärt. D. I. 342. — Cf. die verschiedenen Formen und Anwendungen dieses Worts in *Du Fresne* und *mansa cum anzingis. Als.* 249.

ZINCO (zingo. Tr.), *quinio.* Hs. (Zinko, die Fünf auf dem Würfel.)

CINCO, Zinken, weißer Fleck im Auge, *albugo.*
n. s. cinco, *albugo.* D.
cincho, *albugo.* Wn. 460. *aegilopium, vulnus quod inter oculum nascitur.* Sal. 3.
a. s. den huuizun cincun, *albuginem.* Gc. 4.

ZINKO, *m.* (zingo? cf. ZANGA), Zinken, Zacken. Cf. tinc, *ligo* in *Du Fresne.*
d. s. cinken: y, der fone einemo cinken in zuene sih spaltet. Mcp.
DRIZINKI, dreizinkig.
a. s. f. drizinga furkun, *fuscinum.* Mcp.
FIORZINKI, vierzinkig.
a. s. f. dia fierzinkun meisterscaft, *doctrinam quaternariam.* Mcp.

ZINCHEIM, Ortsnamen.
ZINKINPAH, Bachnamen.

BI**ZINGIT** uuirdit (?), *appetitur.* A. Cf. bicigin in bizihan unter **ZIH.**

ZUNGA, *f.*, Zunge, goth. tuggô, alts., angels. und altnord. tunga, lat. *dingua, lingua,* sanskr. jihvâ (also nicht auf ein verlorenes Verb zingan zu beziehen?).
Bedeutung und Gebrauch:
lingua (als Zunge und als Sprache). Sg. 913. Rb. H. 5. Is. 3, 6. Ps. K. 6. 7. T. 4, 12. 86. 107. O. I. 2, 4. 9, 28. Bo. 5. Org. N. 11, 5. 15, 9. 21, 16. 25, 12. 30, 21. 34, 28. 36, 30. 38, 2. 44, 10. 54, 10. 63, 4. 77, 36. 104, 19. 139, 3. Wm. 4, 11. Tg. 3. Tr. Wn. 460. *assertio.* Mcp. *ligula.* Sal. 2. 4. *plectrum.* Mu. zilosta sih gibenti sineru zungun. T. 86. mit uuassidu iro zungun. O. IV. 20, 40. zuuiualteru zungun, *bilingues.* Da. mit thineru giuuelti sie dati al sprechenti, ioh salida in gilungun thiu uuort in iro zungun. O. I. 2, 35. neheine zunga noh spracha ne sint. N. 18, 4. maniga zunga sprechinten. N. 67, 13. niuuuen zungon sprehhent. T. 243, 2. in sina zungun scribit. O. I. 1, 31. thaz uuir kriste sungun in unsera zungun. O. I. 1, 125. uuanta sie iz gisungun harto in edil zungun. O. I. 1, 53. in frenkisga zungun. O. I. 1, 114. uuil thu thes uuola drahton, thu metar uuolles ahton, in thina zungun uuirken duam ioh sconu uers uuolles duan. O. I. 1, 44. ioh theih thir hiar nu ziaro in mina zungun thiono. O. I. 2, 41.
Form und Flexion:
n. s. zunga. Sg. 913. T. 4, 12. O. I. 9, 28. Tr. Mcp. Org. N. 11, 5. 15, 9. 21, 16. 34, 28. 36, 30. Sal. 2. 4.
zunge. Nsm. II. Wn. 460.
g. s. zunga. K. 6. 7.
zungun. T. 86. O. I. 9, 30. IV. 20, 40. Rb.
d. s. zungo. N. 38, 2.
zungun. K. p. 6. Da. N. 10 (a), 7. 13. 25, 12. 38, 2. 5. Org. O. I. 2, 36. Rb. Wm. 4, 11. Mu.
zungon. Wm. 4, 11. I. II. III. IV. IX.
a. s. zunga. H. 5.
zungun. Is. 3, 6. K. p. 7. Ps. Rb. T. 86. 107. O. I. 1, 31. 44. 53. 114. 122. 125. 2, 4. 41. Bo. 5. N. 11, 4. 5. 33, 14. 125, 2.
n. pl. zunga. N. 63, 9.
zungun. Pa. gl. K.
g. pl. zungon. N. 30, 21. 44, 10.
d. pl. zungon. T. 243, 2. N. 63, 4. 77, 36. 104, 19.
zungun. N. II. Tg. 3.
a. pl. zunga. N. 54, 10. 63, 4. 104, 19. 139, 3.
OHSENZUNGA, *f.*, Ochsenzunge (Pfl.), *buglossa.* Hs.
[UUAGENZUNGA, *f.* (Zunge an der Wage), *examen, momentana.* Id.]
RINDESZUNGA (rindiszunga. Tr.), Rindszunge, Ochsenzunge, *buglossa* (Pfl.). Es.
HIMILZUNGA, *f.*, Himmelszunge, Gestirn.
n. pl. himilzungun, *elementa coelitus.* Da.
g. pl. himilzungono, *siderum.* Rb.
Siehe himil-zungal.
HUNTESZUNGA (hundiszunga. Tr.), Hundszunge (Pfl.), *cinoglossa.* Hs.
HIRZESZUNGA (hirziszunga), Hirschzunge (Pfl.), *scolopendria.* Es.

SPECHTESZUNGA, Spechtzunge (Pfl.), *bicus lingua*. F. 2.

ZUNGALÔS.

ZUNGAL, gesprächig.

n. s. m. zungaler, *linguosus*. K. 7.

GAZUNGAL

n. s. m. gezungeler: der gezungeler ist, der ist diccho lukker, *in multiloquio non effugies peccatum*. N. 139, 11.

n. s. f. diu gezungela mennisgheit, *loquax*. Mcp.

d. s. m. gizungalemo, *facundo*. Tg. 5.

GAZUNGALI, *f.*

n. s. kazungali, *rhetorica*. Wess. gizungili, *verbositas*. D. II. 325.

g. s. gizungili, *verbositatis*. Prud. 1.

g. pl. (?) gizungilo: al gizungilo thaz ist, thu druhtin ein es alles bist. O. I. 2, 33.

GAZUNGI, *n.*, Gezünge.

n. s. gezunge, *hertinula* (an der Wage).

a. s. gizungi:

ni man in iro gizungi kristes lob sungi. O. I. 1, 116. in ander gi. zungi firneman iz ni kunni. O. I. 1, 120. ioh theih thir hiar nu ziaro in mina zunga thiono, ouh in al gizungi, in thiu thaz ih iz kunni. O. I. 2, 42. thaz ih es bigunni in unseraz gizungi. O. I. 25, 11.

UNGAZUNGI, *lingua barbaris (sic)*. Da.

ZUUIZUNKI (es steht zuuizuki), zweizünzig, *bilinguis*. gl. K.

HIMILZUNGAL (alts. himiltungal), *sidera*. R. (alts. tungal, goth. tuggl, angels. tungel, *sidus*, altnord. tungl, *luna*.)

d. s. (?) himilzungla, *sidereo*. Em. 29.

d. pl. himilzungalon. Em. 33.

ZUNGAL, Gestirn; s. vorher.

ZANGAR s. ZANG.

ZAND, ZAN, *m.*, Zahn, goth. tunthu, alts. tand, angels. todh, altnord. tönn, skr. danta, lit. danti, griech. ὀδούς, lat. *dens*.

n. s. zant. Wn. 460.

d. s. zanda. Prud. 1.

a. s. zan. H. 3. T. 31, 1.

n. pl. zendi. C.

zeni. Em. 27.; auch zeindero felisono, *dentium scopuli*. Rb. ist wohl zeni dero felisono zu lesen; auch zeni in zeni kriscrimmon. gl. K. ist wohl als *nom. pl.* zu nehmen.

ceni. Sg. 242. Em. 31. Wm. 4, 1. II. uordere ceni, *precisores*. Tr.

zene. Db. N. 56, 5. 57, 7. Wm. 4, 1.

g. pl. zeneo. Pa.

zenio. T. 77.

zano. Frg. 15.

zeno. T. 76. 113. 125. 147. 149.

ceno. T. 47, 7.

d. pl. zenim. H. 22.

zenin. T. 92.

zenen. N. 56, 5. Wm 7, 9.

zánen. N. 123, 6. Mcp.

zannen. N. 34, 16.

a. pl. zende. Nd. II.

zene. N. 3, 8 57, 7. Nd.

MAORINZAN. PERONZAN. Mannsnamen. Hieher?

UBERZAN, *m*, *uncus, anchora curva*. F.

HEBIRZAN, *orix*. F. 1. 2.

WINCHELZANT, *m.*, *molaris*. Wn. 460.

BACHOZAN, *m.*, Backzahn, *molaris*.

a. s. bakezan, *dentem molarem*. Hd.

n. pl. bacchozeni. Tr.} bakkezene. Hd.}, *molares*.

MARCZAND (marchzand, marchzant, marzand, marczan, marchzan), *dens maxillaris*. *L. alam.* 63. *L. baioar.* *D. I.* 335. *II.* 356.

KINNIZAND, *m.*, Kinnezahn, *dens molaris*, *maxillaris*.

n. a. s. chinnizand. My. Bib. 1.

chinnizant. Bib. 5. 6. 7. 8.

chinnizan. Ib. Rd.

kinnezan. Bib. 13.

n. a. pl. kinnizeni. D. II. 315.

cinnizeni. Sg. 913.

khinizeni. Ic.
chinnizeni. Ps. 2. Mλ. 2. Em. 27. Bib. 1. 2. 5.
chinniceni. Bib. 1. Sg. 242. Em. 31.
chinnezene. N. 57, 7.
chinnecene. Bib. 7.
CHINDESZANT, *m.*, *genuinus.* St.
(KRIPFZAN, *dens caninus.* Eng. 2.)
SELBZANT (selpzant. Sal. 3. selpzanta. Sal. 1. 4. selzanta. Sal. 5.), *achoros.* D. Hieher? cf. selbzantam, *herba venerea.* Im.
SCHARPCENI, *pl.*, *canini.* Tr.
ZANDLÔS.
ZANDFLEISC.
ZANJAN, zahnen.
(er) zánta, *dentes ei orti sunt.* Org.
ZENJAN?
ih zeno ouh sie, *et ego provocabo eos.* Nd. 31. Hieher?
ZANÔN, altnord. tanna, *dentibus rodere.*
Inf. zanon: sie uuolton in zanon, do sie in frageton. N. 57, 7.
ce zanonne, *corrodendam.* Ep. can. 2. sie gaben dinero heiligon fleisg ze zanonne fogalen unde dieren. N. 78, 2.
ci zanunni, *carpendum.* Prud. 1.
(er) zanot *(quassando pressis immoratur dentibus).* D. II. 323.
(sie) zanont, *lacerabunt.* Ib. Rd. fogela zanont sie, *devorabunt.* Nd.
zanunt, *rodunt (obtrectatores me canino dente).* Mς. Bib. 1.
(er) zanoge, *dilaniet.* Gh. 1. 2. 3.
p. a. zánôndo. Bo. 5.
g. pl. zanontero (zanontera. Nd. II.): tiero sie zanontero. Nd.
GAZANÊT, GAZANÔT, *p. p.*
d. s. f. kizanatero, *lacero (sufflamine).* D. II. 344.
FARZANÔT, *p. p.*
d. pl. farzanoten. Sb. firzanoten. Mχ. Bib. 7. D. II. 379. uirzanoten. Bib. 2. firzanitin. Bib. 5. } *, lociniosis (quem librum editio vulgata laciniosis hinc inde verborum sinibus trahit).*

ZANUNGA, *f.*
morsus canum dicit concisionem, zanunga. Wo. 3. (Phil. 3, 2.)
ZANIGÔN.
(sie) zanichint, *rodunt me dente.* Bib. 5.
(sie) canigon, *devorabunt.* Nd. II.
ZAZANIGÔN, *dilaniare.*
(sie) zezanikunt so daz fleisk. D. III. 80.
ZANDJAN, *mordere.*
(sie) zendent, *mordent.* Bo. 5.
(sie) zanten, *mordeant.* Bo. 4.
ZANNÊN, *ringere (ut canis).* Hieher?

ZANT, sanskr. dah, *urere* (so dafs die deutsche Wurzel vor dem Augment T ein N eingeschaltet und H ausgeworfen hat?)? cf. aber auch *(in)cendere* (baier. kenten).
ZANTARO, *m.*, Kohle [cf. angels. tender, *fomes, igniarium* (neben tynder, Zunder)].
n. s. zantaro, *calculus* (glühende Kohle. Jes. 6, 6.). Sb.
zantro, *calculus.* Ic. Wess. Bib. 1. 2. 7. Mη. *carbo.* Pr. t. *titio.* Sal. 4.
zantir, *titio.* Sal. 2.
g. s. zanderin: heizi des zanderin. Org.
a. s. zanteren, *calculum.* A.
n. pl. zanderen: irloschene zanderen, *carbones.* N. 17, 9. cluonte zanderen, *carbones.* N. 139, 10.
d. pl. zanderon, *carbonibus.* N. 119, 4.
a. pl. zantron, *prunas.* T. 237, 1.
ZENDRINC, *m.*, *v.* prato, Zentring, *copadium.* F. 1. 2. Hieher? Cf. Zentring (ein in den Rauch gehängtes Stück Fleisch) in Schmellers baier. Wörterb. IV. 274.
centrinch, *tararicenus.* Wn. 460.
centerich, *tracenus.* Wn. 460.
a. pl. zentringa, *tractos.* Em. 31.
ZUNTJAN (zuntôn, auch zuntên?), zünden, goth. tundjan, angels. tendan, altnord. tendra, *accendere.*
Inf. zunden: sie gesehent die zunden die fore chuole uuaren. N. 139, 10.
(du) zundest min liehtfaz, *illuminas.* N. 17, 29.

(er) zundit: din uuort cluoit unde zundit harto. N. 118, 140.
zundet rehtiu herzen. N. 18, 7. *linguas prophetantium*. N. 104, 19.
zundot: *amor* zundot ioh *bonos* ioh *malos*. N. 79, 17.
(sie) zundent sih mit dero gotes minno. N. 50, 21.
(er) zunta. Otl.
zundeta, *ardebat*. Mcp.
(sie) zunton sie *ad caritatem*. N. 17, 13. sih selben. N. 119, 4. geluste zunton mih. N. 38, 4.
(er) zunti: daz iz sie zunti. N. 118, 140.
imp. s. zunta mih ze den giriden des euuigen libes. Otl.
p. a. g. pl. dero zundenton sternon, *ardentium*. Mcp.

GAZUNTJAN.
(er) gizunta, *refovebat*. Gd. 1.

INZUNTJAN (antzuntjan?), entzünden.
Inf. inzunten, *incendere*. Pa.
(du) inzundest din *iudicium*, *suscitabis*. Nh.
inzuntist. Nh. II.
(er) inzundet sine fienda, *inflammabit*. N. 96, 3. *caritas* inzundet die, die in bechennent. N. 17, 9.
p. p. inzuntit pim, *incentor*. Pa. R. Ra. X.
inzuntet ist (fiur), *succensus est*. Nd. II.
inzundit pim, *incentor*. gl. K. ist, *incenditur*. gl. K.
inzundet ist fiur, *succensus est*. Nd. si din muot fone minnon. N. 49, 8. uuirt din ando, *accendetur*. N. 78, 5. uuard ih. N. 38, 4. uuard iro heizmuoti gagen uns. N. 123, 3. uuurden irloschene zanderen. N. 17, 9. habe, *succenderet*. Mcp.
n. s. m. inzunter, *incensus*. Prud. 1.
n. pl. n. inzuntiu, *incensa*. N. 79, 17.

INZUNTUNGA, Entzündung, *incentiva*. Em. 19.

INZUNTIDA, Entzündung, *incendium*.
n. s. inzuntida, *incentiva*. R. Ra. Pa. *inflammatio*. Mσ. Bib. 1. 2.
inzunditha, *incentiva (, cupiditas)*. gl. K.
d. s. inzuntidu, *incendio*. Rb.

ZUNTUNGA, *f.*, *pl.* (Zündung), *incitamenta*. R.

ZUNTIDA, *f.*
in zundidu, *in ur chaldeorum*. Bl.

ZUNTARA, *f.* (auch zuntar? zuntaro? *m.*), Zunder, angels. tyndra, tynder, altnord. tundr, *fomes*.
n. s. zuntra, *fomes*. Pr. v. t. Tr.
zundira. F. / zundera. Zf. 2. / zunder. Hd. }, *isca*.
a. s. zuntrun. K. 43. Ib. / zuntrum. Ja. }, *fomitem*.
zunderun, *iscam*. Ve. 6.
n. pl. zuntrun, *fomites*. R.
d. pl. zunterun, *stuppeis (manipulis)*. D. II. 326.

ZUNTARIN, *stuppeus*.
d. pl. zunterinun, *stuppeis (manipulis)*. Prud. 1.

ZUNDARE, *m.*, Zünder, *incitator et fax*. D. II. 323. Gehört cunder, *emulator*. Zf. 1. hieher?

ZUNTIL, *m.* (Zündel), *incitator et fax*. D. II. 323.

ZINSILO, *m.*, *fomes*.
a. s. zinsilen, *fomitem*. Bo. 4.

ZINSILÔN hieher?
zinselot, *machinatur (pravo corde malum)*. Rc.

ZINSELÔD. Mcp. Bo. 5. / CINSELOD. Sg. 183. }, *fomes*.

ZINSERA, *f.* (zinsar, zinsari, *m.*, *n.?*), Rauchfaß, *turibulum*.
mit zinseru in henti thaz hus rouhenti. O. I. 4, 20.

ZINTRA (?), *caustica*. D.

ZANTO, ZANTONI. Mannsnamen.

ZINT (?), *tila (?)*. Wn. 460., steht unter den Ackergeräthen, zwischen *rastellus* und *rastrum*.

Es ist vielleicht zinc zu lesen; cf. zinko, Zinke, Zacken.

ZUNT- s. **ZANT.**

ZENDATA, *zenontina (sic).* Em. 31.; cf. ZENDAL.

ZENDAL, *conomia.* Wn. 460., steht unter den *lectisterniis;* ist es Zendal (Zendeltaft) (cf. *cendalum* in *Du Fresne;* s. auch ZENDATA)? oder sollte es gleich zingala seyn und *conomia* statt *cynomia* stehen?

ZENTANARA. Wn. 3355. }, *dolea;* wohl aus
CENTENARI. Em. 31. } *centenarius (librarum),* Centner.

CENTENARI, *m., centurio.* T. 47, 1. 4. 9.
d. s. centenare, *centurioni.* T. 47, 8.

CENTER, *centauria* (Pflanze). Em. 23.

ZINS, *m.*, alts. tins, Zins, *census* (cf. cens, *census.* Id.).
n. s. zins, *census.* Cr. *angaria.* Can. 7. *vectigalia.* OA.
cins, *vectigal.* Ic. Rg. 1. *tributum.* Hd.
g. s. zinses. O. IV. 6, 30. T. 128.
cinses. D. III. 33.
a. s. zins, *censum.* T. 93. zins geben, *censum dare.* N. 34, 70. 49, 8. 57, 5. 118, 161. zins geltan. N. 101, 8. O. I. 11, 21. IV. 20, 21. ni sinan zins eigi. O. I. 11, 10. *didragma (solvit).* D. II. 284.
cins, *censum.* gl. K. Bib. 8. *multam.* Bib. 13. *didragma.* Gx. ni giltit den cins, *non solvit didragma.* Rg. 1.
n. a. pl. zinsa, *vectigalia.* Mε. Bib. 1. 5. N. 49, 8. *pensationes.* Bib. 4. 6.
zinsi, *pensitationes.* Bib. 1. 2. 5.
cinsi, *pensitationes.* Bib. 5.
cinsa, *pensitationes.* Bib. 8. 13. *angaria.* M. 27.
zisi *(sic), pensitationes.* Mζ.
g. pl. zinso, *vectigalium.* Mψ. Bib. 1. 2.
zinsi, *vectigalium.* Bib. 7.

FRÔNOZINS: umbe frônozins, *publica vectigalia* Bo. 5.

ZINSEISCA.

ZINSMAN.

ZINSMEISTAR.

ZINSSCAZ.

CINSHAFT, zinshaft, *tributaria (gens).* Hd.
a. pl. zinshafta. Mx. }
zinshaphta. Sb. Bib. 2. }, *tributarias*
zinshafhta. Bib. 1. } *(fecit insulas).*

ZINSJAN, zinsen.
Inf. zinsen, *indicere.*
(er) zinsti, *condemnavit.* Sb.
GAZINSJAN.
(er) gizinsta. Mζ. Bib. 1. 2. 8. }, *condemna-*
gicinsta. Bib. 13. } *vit (terram*
gezinsta. Bib. 6. } *centum ta-*
gizinsti. Bib. 4. } *lentis).*
p. p. kazinsit, *censeatur.* Em. 19.

ZINSARI, *m.*, Zinser, *tributarius.*
n. pl. cinsare, manaheita, *murifici.* A. Hieher?
a. pl. zinsara. M. 22. Can. 10. 11. }, *conditio-*
zinsari. Can. 7. } *narios.*
zinsare, *tributarios.* Bib. 4. 6.
cinsare, *conditionarios.* Can. 13. *tributarios.* Can. 13.
cinsari, *tributarios.* Bib. 8.

ZINSIL- s. **ZANT.**

ZINSERA s. **ZANT.**

ZINZO, Mannsnamen.

ZINZALA, *f.*, Fliege, Mücke, italienisch zanzala, zanzara.
scirifes, zinzalas, *v.* huntfliegun. D.
scirifes, *muscae, quas vulgus vocat* zinzilas. Sg. 292.
zizala, *culex.* Sal. 2. 3. 4.

ZINZILA, Flufsnamen.

ZAR, gleich sanskr. drî, *frangere, dissecare;* oder zu trî, lat. *terere,* mit beibehaltener *tenuis* im gothischen TAR? oder sollte ZAR aus ZAS entstanden seyn?

ZERAN (zar, zor), zehren, goth. tairan, angels. teran, *rumpere, scindere, lacerare.*
(du) zare sina festi, *destruxisti.* N. 79, 13.
p. a. zerendo: strît zérendo. Mcp.
zaeranti. Ra.; cerandi. gl. K., *certantes.*

FARZERAN, verzehren.
Inf. ferzeren: ten geuualt ferzeren. Bo. 5. den strit mit redo uerzeren. Bo. 5. die (fientskefte) nioman uerzeren ne mahta, *inexorabiles discordiae.* Bo. 5.
ze uerzerenne, *dissensiones.* Bo. 5.
(er) uerziret: ter selbo uuchsel uerziret tia uierdun, *contradictionem.* Org.
(du) ferzare (uerzari, uerzare. N. II.) iro hindero sprachon. N. 3, 8.
(er) firzari:
thaz iro nihein ni uuari, thaz uuiht ira *(tunica)* firzari. O. IV. 29, 18.
p. p. ferzoran, *attritus.* Ic.
ferzoren uuerden: daz iro *leges* fone gotes *legibus* ferzoren solton uuerden. N. 45, 4.
ferzorn ist, *convoluta est* (min geburt, samo so hirto gezelt). Ne. uuirt der reiz. Org. der strit mit tero rihti des kechoses. Mcp. eigist *(synagogam).* N. 76, 16. habest *(testamentum).* N. 88, 40.

DANA ZERAN.
(du) zare dana, *destruxisti (macerias).* N. 88, 41.

ZERJAN, zerren. (alts. terjan, farterjan, verzehren, *consumere.*)
(er) zarte sin gewate. D. III. 92.
(sie) zarten ire gewate. D. III. 108.
GAZERRIT, GAZART, *p. p.*
kizerrit uuarth (lachan), *scissum est (velum).* H. 24.
a. s. n. gezartez tuoch. D. III. 53.
GIZERROT, *p. p., laciniosus.* Bib. 4.

HIMILZORON (himilzorun): *si indumenta super genucula elevaverit, quod* himilzoron *vocant. L. baioar.* 7, 4.

UUINZURE, *m.*, Winzer, *vinitor.* Tr. Gehört wahrscheinlich gar nicht hieher, sondern ist dem lat. *vinitor* nachgebildet.
WINZURIL, *m.*, Winzer (oberd. Name Weinzierl?).
n. s. uuinzuril, *caupo.* Pr. e.
uuinzurl, *vinitor.* Hs.
d. pl. uuinzurilon, *colonis.* T. 124.
uuînzurnelon. Wn. 8, 12.
a. pl. uuînzurnela, *custodes vineae.* Wm. 8, 11.

ZORN, *n.*, Zorn, alts., angels. torn, *ira.*
Bedeutung und Gebrauch:
ira. N. 2, 12. 4, 5. 30, 10. 76, 10. 88, 47. 105, 21. Gc. 11. Bo. 5. *zelus.* Rc. Prud. 1. 4. Bo. 5. A. Ar. 3. Gc. 3. *commotio. indignatio.* A. *dolor.* VG. III. 102. Gc. 3. *fervor.* Bib. 7. *defensio.* Gc. 3. *contumelia.* Can. 3. *molestia.* Gh. 3. *ignis.* Bib. 5. *incendium.* M. 29. Gc. 1. 6. abolgi sines zornes. N. 77, 49. dines zornes, daz noh chomen sol. N. 37, 4. in hezzi zornes, *in igne zeli.* A. mit zorne, *in ira.* N. 2, 4. ioh leittun nan mit zorne zi thes selben kruzes horne. O. IV. 26, 2. zi zorne. O. IV. 30, 9. diniu zorn, *irae tuae.* N. 87, 17. micheliu zorn. Bo. 5. firdragan zorn niheinaz. O. III. 19, 5. uber daz zorn minero fiendo rahtost du dina hant. N. 137, 7. in thiu girachin iro zorn. O. III. 18, 72. er ne zunta al sin zorn. N. 77, 38. mir ist zorn (Adjectiv?): theiz imo filu zorn uuas. O. IV. 19, 59. er ne liez imo so zorn sin. N. 77, 38 la dir zorn sin ze demo tiefele. N. 7, 7.
Form und Flexion:
n. s. zorn. M. 29. Gc. 1. 6. 11. Gh. 3. A. Can. 3. Bib. 5. VG. III. 102. O. IV.

19, 59. N. 2, 12. 4, 5. 30, 10. 55, 9. 76, 10. 88, 47. Bo. 5.
zoren. Rc.
g. s. zornes. Prud. 1. 4. Bo. 5. A. Nm. N. 37, 4. 77, 49. 84, 4. 87, 8. 105, 21. 109, 5.
zornis. Nm. II.
d. s. zorna. N. II.
zorne. O. IV. 26, 2. 30, 9. Co. Ar. 3. Gc. 3. N. 2, 4. 6, 2. 26, 9. 29, 6. 30, 10.
a. s. zorn. Gc. 3. Bib. 7. O. III. 18, 72. 19, 5. Bo. 5. N. 6, 8. 34, 20. 37, 4. 77, 38. 137, 7.
n. pl. zorn. N. 87, 17.
a. pl. zorn. Bo. 5.

ZORANAUGA hieher?

ZORNMUOT.

ZORNFRADI.

ZORNLÎH, zornlich.
g. s. n. zornliches, *(nil) turbidum (refert).* Prud. 1.
d. s. f. zornlichun: fon dero zornlichun irrafsungo, *increpatione irae.* N. 17, 16.
d. pl. zornlichen: an den zornlichen uersen. Bo. 5. zornlichen uuorton. O. III. 24, 108.

ZORNLICHO (Adverb) chaden. N. 73, 8.

ZORNAG, zornig.
zorneg. Org. Bo. 5.
n. s. m. zornagar, *turbidus.* Prud. 1.
zornager, *furibundus.* Mε. Bib. 1. *turbulentus.* Mη. RB. Bib. 1. 2. *turbidus.* Prud. 1.
zorneger suuor ih, *in ira mea.* N. 94, 12.
zorniger, *furibundus.* Bib. 5. *turbulentus.* Bib. 5. 7.
n. s. f. zornagiu, *fervida.* VA. VII 397.
d. pl. zornagen, *malignis.* VA. V. 654.
zurnegin, *ferventibus (armis).* Al. V.
Comparativ:
zornagor, *ferventius.* M. 29. Gc. 1. 6.
zorneger, *ardentius.* Gc. 3.

UNZORNAG.
n. s. f. unzornegiu (minero chlago) *nihil mota,* Bo. 5.

ZURNJAN, zürnen, *irasci, indignari,* mit *acc.*
Inf. zurnan: harto sih zurnan, *graviter se ferre (de amicitiae conventione).* Mψ. Bib. 1. 2.
zurnen thaz. O. V. 20, 34.
(er) zurnit. D. II. 324. } zurnet. N. 102, 9. } , *indignabitur.*
(wir) zurnen, *indignamur.* Bo. 5.
(du) zurnes, *fatigeris.* Gc. 3. *zeles.* Bib. 10.
zurnest. Bib. 6. 11. 13. } zurnst. Bib. 4. } , *zeles.*
(ih) zurnta, *indignabar.* VA. II. 93.
(er) zurnta theso dati. O. IV. 35, 2.
zurunta, *doluit.* Gc. 3.
(sie) zurntun, *indignati sunt.* Le. 1. 3.
zurntun thia gimacha sines selbes racha. O. IV. 30, 6.
xurndun, *indignati sunt.* D. II. 285.
(er) zurnti, *indignaretur (super his blasphemiis).* Mψ. Bib. 1. 2. thoh iro muates herti iz emmizigen zurnti. O. III. 5, 16. selb so er iz zurnti. O. V. 9, 15.
(sie) zurntin: mit imo iz saman zurntin. O. IV. 19, 60.
p. a.
n. s. m. zurnanter, *indignatus.* VA. VII. 770. *ardens.* Prud. 1.
zurnenter, *contentiosus.* R. *infrendens.* Mart.
n. s. f. zurnentiu, *indignata (venus).* VA. XII. 786.

ARZURNJAN (erzürnen).
Inf. hart irzurnin, *graviter se ferre.* Bib. 5.
p. p. erzurnet wirt, *exasperatus.* Hd.

ZORNÔN, zürnen.
du zornotost umbe diu anderiu, *movebare de ceteris.* Bo. 5.

ZURNIDA, *f, indignatio.*
n. s. zurnida, *ignis (ardescit in labiis ejus).* Mξ. Bib. 1. 2.
zurneda, *indignatio.* N. 68, 25.
g. s. zurnedo, *indignationis.* N. 101, 10.
a. s. zurnida, *fervorem (dabo vos in fer-*

vorem universis regnis terrae). M℈. Bib. 1. 2.

ZÚRNUNGA, ZORNUNGA, *f., indignatio.*

a. s. zurnunga, *fervorem.* Bib. 5.

n. pl. zornunga, *indignationes.* N. 92, 4.

UOZURNJAN (uozirnjan, uozernjan), *spernere, aspernari,* mit *acc.*

(er) uozurnit. T. 67, 2. / uozirnit. T. 67, 2. / uozernit. T. 143. } mih, iuuih, then, *spernit.*

(er) uozirnita inan, *sprevit.* T. 196, 7.

(sie) uozurnitun andre, *aspernabantur.* T. 118.

uozarnitun gotes girati, *spreverunt.* T. 64, 9.

ZART, ʒart, *tener.* (Hieher?)

zart, *tenellus.* Tr. Bib. 4. 6. 13. er (benjamin) ware ime so zart, daz er in ne liez in deheine uart. D. III. 109.

ZARTLUST.

ZARTGARTO.

ZART, *m.* (auch *n.?*), ZARTI *(f.?)*, Zärte, *teneritudo.*

n. s. zart, *teneritudo.* Bib. 7.

d. s. zarte: mit iuuermo zarte, *blanditiis.* Bo. 5. in zárte, *deliciis.* Bo. 5.

a. s. zart, *teneritudinem.* Mα. M. 29. Gc. 1. 6. 7. Bib. 4. 5. 6. *voluptatem.* D. II. 344.

zarti, *teneritudinem.* Sb. Bib. 1.

n. pl. die zârta, *blandimenta.* Mcp.

d. pl. zarton, *deliciis.* Prud. 1.

a. pl. zarta, *blanditias.* Bo. 5.

zart *(sing.?)*, *delicias.* D. II. 349.

CERTILI, Mannsnamen. Hieher?

ZARTLÎH, ʒärtlich.

n. s. m. zartliher. Sb. Bib. 1. / zartlihher. Mε. / zartlicher. Bib. 5. / zartilicher. F. 1. 2. } , *delicatus (ego adhuc delicatus et unctus rex).*

zartlichar, *tener.* Prud. 1.

zartlicho, *tener.* D. II. 344.

n. s. f. zartlichiu, *languida.* D. II. 342.

zartliha (fehlt R am Ende von zartliha, als *n. s. m.?* oder ist es *n. s. n.?*), *delicatus.* VP. 1.

a. pl. (m.? f.?) zardicha (statt zartlicha, hieher?), *solutas (procissiones).* Can. 13.

ZARTLÎCHO, Adverb, *delicate.* A. zártlîcho gefuoretiu. Wm. 8, 5.

ZARTLICHEN, Adverb., *delicate (vivere).* Ho.

CERTISAL, *crepundia, nutrimenta infantum.* Tr. Hieher?

ZERTIDA, *f.*

d. s. zertida (es steht zestida), *teneritudine.* St.

ZARTJAN, *oblectare, blandiri.*

(er) zertit. / zeirtit. } , *oblectat.* D. II. 337.

zertet dih, *demulcet.* Bo. 5.

(er) zarta: to si dih zárta, *blandiebatur.* Bo. 5.

GAZARTIT, *p. p.*

gezertet uuerdent, *deliciantur.* Hd.

GAZART.

n. s. m. gezarter, *delicatissimus.* Bo. 1.

ZARTUNGA, *f.*

g. s. zartunga, *indulgentiae.* D. II. 325.

FARZARTIT *(p. p.)*, *tenellus.* Bib. 5.

farzertit. Ra. / farcertit. Pa. / fircertit. gl. K. } , *effebus, puer.*

uerzertet, *delicatus.* Bo. 5.

FARZART.

n. s. m. farzarter. Ib. Rd. / firzarter. A. } , *delicatus.*

d. pl. ferzarten, *delicatis.* RB.

ZARTÔN, *blandiri,* mit Dativ.

(er) zártôt: demo man zártôt. Bo. 5.

(er) zártôta: si dir zártôta, *blandiebatur.* Bo. 5. dien si zártota, *fuerat eblandita.* Mcp.

p. a. n. s. f. zartontiu / zardondiu } , *languida.* D. II. 342.

ZUORDA (zuordo, *m.?*), *f., libido.*

g. pl. zuordon, *libidinum.* Bo. 5.

ZURDEL, *impatiens.* Bo. 5. *delicatissimus.* Bo. 5.

ZAR, unser ʒer–, goth. dis–. Ich wage dieses Präfix nicht mit **ZA** zu vereinigen. Zwar scheint

auch im Gothischen dis mit du zusammenzuhängen, aber das lat. *dis*–, das, wie schon Pott bemerkt hat, vielleicht aus dvis (zu sanskr. dvi, zwei, gehörig) entstanden ist, erregt Bedenken, und läſst es auch nicht als za–ar, worauf die vereinzelt stehenden Formen zear, zeir, zeer führen könnten, ansehen. Die Nebenformen za, zi etc. sind wohl durch Abfall des R zu erklären. Ueber seine Trennung von ZUR s. ZUR.

Dieses Präfix erscheint in folgenden Formen:

zar. Ib. Rd. Rf.
zer. C. 2. Ar. 2. Bib. 11. 13. Bo. 5. Can. 1. Gc. 11. N. Rg. 1.
cer. B. Em. 32. Rc. Rg. 1.
zir. Bib. 12. Ep. can. 5. F. Gc. 6.
zearfelljan. Em. 19.
zeirfôrjan. Bo. 5. –gangan. Org.
zeerlegjan. Bo. 5.
za. N. 1. Da. Em. 1—24. Frg. Gc. 4. 8. 9. gl K. Mart. Pa. Prud. 1. R. Ra. Rb. Rf.
zi. C. C. 2. S. 3. Nh. W. Z. A. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 13. Bo. 2. 3. 5. Ep. can. 1. 3. 4. D. II. 281—287. Ec. 1. 2. Gc. 1. 3. 6. 7. 12. Gd. 1. Gh. 1. 2. 3. 6. Ho Ic Is. K. Ka. gl. K. Le. 1. 2. 3. M. Mart. O. Otl. Or. 1. 2. Pa. Prud. 1. 5. Ps. 2. R. Ra. Rb. Sb. Sbe. Sg. 192. T. Tg. 5. Tr. Zf.
ci. Ald. 4. Bl. Bib. 1. 7. 10. 11. Ic. N. II. Pa. Prud. 1. T. VP. 1. Virg. Wo. 2.
zhi. Ra.
ze. Bib. 1. 2. 6. 7. Bo. 1. 3. 5. Can. 4. 10. 11. Co. 1. D. II. 281—287. Em. 1—24. Gc. 8 9. K. gl. K. M. Mos. Mcp. N. I. II. Org. Syl. Tg. 1. 5. Wb. Wm.
ce. Can. 6. Gx. N. II.
zu (zufleisconto). W.
zo. F. 2. Bib. 7.

zar (zer, zir) und za (zi, ze, zu, zo) wird von folgenden Wörtern als Präfix aufgenommen: zarwerfan, –lazan, –brestan, –fallan, –triufan, –spreitjan, –storjan, (zerwurf st. zurwerf) unzerlazan, uncerlosliho, zergan, unzerganglih, zerchnusjan, –storjan, –stozan; zirbrestan, zirganlih, zirslizan.

za (zi, ze etc.): zawahan, –weibjan, –werfan, –wurfidi, –worfnessi; zalegjan, –luhhan, –lidan, –losjan, –losida, unzaloslih, unzalosantliho, –lazan, –lazani; zarinnan, –rennjan, –garatan (?), –risan; zamuskit, unzamachonti; zaneman; zabolot, –blajan, –bliwan, –brechan, –brochida, –brottan, –breitjan, –brestan; zafôgan, –fallan, –faran, –farantlih, –fôrjan, –fliugan, –fleiscon, –fliuzan; zageban, –gân, –gangan, –gangani, unzaganganti, –gangida, unzaganglih, unzaganganlih, –gozan, –greit, unzagreitit, –chlekjan, –chliaban, –chnusjan; zaquehit? zahlaufan, –hwarbjan; zadenjan, –denida, –denissida, –danson, –tôn, –teiljan, –teilida, –teiliti, –triban, –tragan, –tretan, –trennjan; zasagên, –sagôn, –sezjan, –sônjan, –spaltan, –spizjan? –spreitjan, –springan, –sprengjan, –sceidan, unzasceidanti, –sceitilon, –screit, –scrintan, –stigan, –stiuban, –staubjan, –storjan, –storida, –storunga, –storilih, –stozan, –strudida, –strudit, –slahan, –slifan, –slizan, –sleizjan, –slizida, –smolzan, –smelzjan, –snidan, –swollan, –swerbandi; zaziuhan, –zukjan, –zokon, –zusot.

ZARA / **ZAREA**, *coccinum*. Mon. 2. Ist es als deutsches Wort aufzuführen?

ZER–, ZIR– s. ZAR–.

ZERAN, ZERJAN s. **ZAR.**

ZOR–, ZUR– s. **ZAR.**

ZUR [goth. tus in tuzverjan (s vor v zu z geworden)*)], altnord. tor, wird, obgleich es mit

*) Das goth. tuzverjan, *dubitare*, entspricht zu deutlich dem althd. zurwari, *suspiciosus*, als daſs Bopps Annahme eines Verbs zverjan (aus

zar, selbst in der Bedeutung, zusammenzuhängen und eine alterthümliche Nebenform von zar, die sich nur in der Verbindung mit *nominibus* (wie ur neben ar) erhalten hat, zu seyn scheint, doch durch das griech. δυς, sanskr. duſ, von zar, lat. *dis*, gesondert; oder man müſste auch lat. *dis*, als aus dvis entstanden (s. ZAR) mit griech. δυς, sanskr. duſ, vereinigen dürfen.

Formen:

zur. Ald. 2. 6. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 8. 12. 13. Bo. 5. Can. 4. 10. 11. D. II. 378. Em. 1—24. F. 2. Gc. 1. 3. Gd. 1. Gh. 1. 3. 6. Ic. K. gl. K. M. Mon. 2. Mart. Mcp. N. Or. Prud. 1. 4. Rb. Rd. RB. Rg. 1. 2. Sal. 4. Sb. T. Virg. Zf.

zuri. D. II. 281—287. Bib. 7.

zuru. M.

zuur. Bib. 1. 2.

zuir. A.

zaur. Pa.

zuor. Mcp.

Es kommt nur als Präfix und zwar in folgenden wenigen Wörtern vor:

zurwan, -wani, -wanenti, -wari, -warida, -werf; zurlust, -lustig, -lustlih, -lustôn; zurgang, -gangida, -ganlih, -gift; zurheilenti; zurtriwi, -triwida; zursahbôh, -slahtbôh, -sliz.

ZURA, *paliurus.* Sal. 1.

ZIARI, ziere, wohl gleich dem lat. *decorus*, mit ausgefallener *gutturalis;* cf. sanskr. dis (mit palatalem s), *monstrare*, und ZIH; oder zu ZAR? — Cf. auch alts. tir, tyr, *gloria.*

ziari, *delicatus.* Bib. 1.

zieri: heil magad zieri, thiarna so sconi. O. I. 5, 15.

ziere, *decora (amica).* Wn. 6, 3. 7, 6. ziere lob si unsermo gote, *decora laudatio.* N. 146, 1. ziere lob tuot imo. N. 146, 1. des site ziere sint. N. 146, 1.

einem supponirten smerjan, gleich dem sanskr. ſmri, ſich erinnern) gebilligt werden könnte, zumal da Z nie im Gothischen als Anlaut vorkommt.

n. s. m. zearrer, farzarter, *diligatus.* Ib. Rd.

n. s. n. ziera: sin ziera bilde, *species decoris ejus.* N. 49, 2.

g. s. n. zieris: nieht zieris *(ornatus).* Mcp.

a. s. f. ziara burg. O. I. 21, 13.

n. pl. f. ziere, *ornatissimae.* Mcp.

Comparativ:

a. s. n. ziarara: deta er iz sconara also zam, ioh ziarara ouh so filu fram. O. II. 10, 11.

d. pl. ziariron kiuuatun, *cultioribus vestimentis.* Rd.

ZIARO (Adverb), *decore:* ioh theih thir hiar nu ziaro in mina zungun thiono. O. I. 2, 41. ziaro giuuebanu. O. IV. 28, 8. ingiang er tho scioro goldo garo ziaro. O. I. 4, 19.

zioro: uuahs er filu zioro in uuizzin uuola scioro. O. I. 21, 15. lobota nan zioro. O. II. 7, 54. er yrriht iz scioro ioh harto filu zioro. O. II. 11, 49. uuio sihist thu so zioro. O. III. 20, 43. ofto in noti er uuas in uuar, thaz biuunankota er sar mit gotes scirmu scioro ioh harto filu zioro. Ol. 20. thaktun sie imo scioro then uueg thar filu zioro. O. IV. 4, 29. zioro machota (brutloufti). O. IV. 6, 16. iz uuas garo zioro gistreuuitero stuolo. O. IV. 9, 13. biquami zioro ana uuank thaz selba frono gifang. O. IV. 29, 38.

cioro. O. IV. 9, 13. cod. F.

ziero. Mcp. ginuoch ziero, *satis decore.* M. 32.

ALAZIORO: gidrostu ih iuih scioro mit freuuidu ala zioro. O. IV. 15, 48.

UNZIERO uuerchot. N. 146, 1.

UNZIARI. Ist unziere in:

unziere singet, der unziero uuerchot. N. 146, 1.

als Adjektiv zu nehmen? oder als *subst.?* oder sollte es fehlerhaft statt unziero stehn?

EBENZIERE (ebenziere, gleichziere). Mcp.

ZIARÎ, *f.*, Ziere, Zierde, *decus, venustas, cultus, ornamentum.*

n. s. zieri, *venustas.* D. II. 335. *compositio.* Mv. Bib. 1. 2.

ceeri *v.* cliz. R.

d. s. ziari, *cultu.* Ib. Rd. thaz kuning thihein fuari mit sulicheru ziari. O. IV. 4, 24.

zieri. O. IV. 4, 24. cod. F. *cultu.* M. 18. Can. 6. 10. 11. *decore.* Mcp. minero zieri. N. 29, 8.

a. s. ziari: thaz mohta sin in uuari thuruh sina (des Tempels) ziari,
thaz man zi thiu nan zelita, then namon imo iruuelita. O. III. 22, 7.

zieri, *pompam (seculi).* N. 13, 6. *insigne (paternum).* VA. VII. 654. *insigne (inimicum).* VA. XII. 944. *decorem (aedificii).* N. 98, 7. mina zieri. N. 29, 8.

n. a. pl. zieri, *ornamenta.* Mart.

ziari: thio euuinigun ziari. Oh. 162.

WIBZIARI, *f.*, Weiberschmuck.

d. a. s. uuibzieri. Rf. uuipzieri. Mι. M. 4. Can. 10. 11. uuibziri. Can. 7. wibiziere. Can. 13.	*(ad mundum) muliebrem (pervenisti)*; *muliebri (amictu).*

GAZIARI, Geziere.

a. s. gecire, *honorem.* D. II. 317.

UUIPKIZIARI, *muliebria.* Rd.

ZIARIDA, *f.*, Zierde, *decus*, *ornatus.*

n. s. zierida, *cultus (indumenti).* Mc. Ep. can. 3. 4. *insigne.* VA. X. 188. *insigne (navis, cui erat insigne castorum).* Mz. Bib. 1. 2.

cierida, *pulchra (domus).* OA.

cieritha, *ornatus.* Bl.

ciarida: uuibes ciarida *(pl.?)*, *muliebria.* Rb.

zirida, *decorum.* Prud. 2.

zierda, *decus.* N. 25, 8. Mcp. *stemma.* Prud. 1.

zierde, *insigne.* Bib. 5.

g. s. zierdo. N. 143, 12.

d. s. ziaridu, *ornatu.* Rb.

zierido, *compositione (verborum).* Mσ. Bib. 1. 2.

zierida, *diademate.* Prud. 1.

zierdo. Mcp.

a. s. ziereda, *decorem.* N. 20, 6.

zierda, *decorem.* N. 25, 8. Mcp. *ornatum.* Mcp. zierda legeta er ana. N. 92, 1.

n. pl. (g. s.? d. s.?) zeerida, *pompae.* Em. 19.

g. pl. zierdon. Bo. 5.

zieredon. N. d. ps. gr.

d. pl. zierdon, *ornatibus.* Mcp.

a. pl. zierida, *insignia.* VA. XI. 334.

zierda, *insignia (majestatis).* Bo. 5. *ornatus.* Mcp. *serta.* Mcp.

UBARZIARIDA, *f.* (Ueberzierde).

in losero uberzierda. Co.

WIBZIARIDA, *f.*, Weiberzierde.

g. s. uuibzierdo, *ornatus.* Mcp.

a. s. wibzeirda *(sic)*, *mundum muliebrem.* Bib. 13.

n. a. pl. (oder *s.?*) uuipzierida. Mα. Bib. 1. Sb. wibzierda. Bib. 5. wipzierda. Bib. 6. uuipzirida. Bib. 7. uuipcierda. Bib. 8.	, *muliebria.*

d. pl. uuibzierdon, *monilibus.* Mcp.

WERALTZIARIDA, *f.*, Weltzierde.

a. pl. alle uuerltzierda, *totius orbis ornamenta.* Mcp.

REGILZIARIDA (oder regil, ziarida?), *f.*, *muliebria.* A.

PEINZIARIDA, *acc.* (Beinzierde), *periscelidas.* Rb.

HAUBITZIARIDA, Hauptzierde, Kopfschmuck.

n. s. houbetzierda, *capitis ornatus.* N. 102, 4.

d. s. mit houbetzierdo, *redimiculo.* Mcp.

a. s. houbetzierda. Bo. 5. *sertum capitis.* Mcp.

n. a. pl. (s.?) hobetzirida, hopitceirida, *serta.* D. II. 321.

HALSZIARIDA, *f.*, Halszierde, Halsschmuck.

a. s. halsziereda (halszierda. Wm. III. halscierda. Wm. II.). Wm. 1, 11.

n. pl. halsziereda (halszierda. Wm. II.), *monilia.* Wm. 7, 1.

SMÎDEZIEREDA (smidezierda. Wm. II.), (Geschmeide), *monilia.* Wm. 1, 10.

GAZIARIDA, *f.*, Gezierde.
d. s. gizierde, *compositione (verborum)*. Bib. 5.
d. pl. gicierden, *pompis*. Nm. II.
UUIPKIZIARIDA, *muliebria*. Ib.

ZIARJAN, zieren, *ornare*.
Inf. zieren, *ornare*. Bo. 5.
ze zierenne, *redimire*. Mcp.
(er) zearit, *ornat*. Re.
zieret. Bo. 5. Wm. 4, 11. den unrehten zieret er, mih rehten fillet er. N. 72, 14.
(sie) zierrant, *coronant*. VG. II. 528.
zierrent. N. 28, 11.
zierent (din hus). Wm. 1, 17. 4, 11.
(er) ziarta thesa uuorolt. O. II. 1, 29.
zierta in *imago dei*. N. 48, 13. den sin *divinitas* zierta. N. 49, 2.
zierte, *depinxit*. Bib. 5.
(sie) zierton sih. Mcp.
(er) ziarti (sin giuuati). O. IV. 6, 39.
GAZIARJAN.
(du) gizierist, *pinxeris*. Bib. 5.
(er) gezieret, *convenustat*. Mcp.
(sie) kiziarrant, *conponunt*. Rb.
(er) giziere (thia heristraza). O. I. 23, 22.
geziere, *ornet*. Bo. 5.
(sie) gizierran, *exornant*. Gc. 8.
(er) gizierta, *depinxit (oculos suos stibio)*. Mε.
(sie) giziartun: mit gote iz allaz riatun, in uuerkon ouh giziartun. O. I. 1, 54.
p. p. gizierit uuerdes. Sb. Bib. 1. 2.
gizierid uuerdes. M&.
gezieret (mit uuâte). Bo. 5. ist. Wm. 7, 1. sint. Wm. 1, 10. uuirdest. Wm. 4, 8. uuirdit. Wm. 7, 7. hat. Wm. 3, 11.
gezêret hat. Wm. 3, 11. II.
gecieret uuirdest. Wm. 4, 8. II.
gezierot sint. Wm. 1, 10. III. IV. IX.
gecierot sint. Wm. 1, 10. II.
n. s. m. gizierter, *compositus*. Gh. 1. 3.
gezierter. Mcp.
n. s. f. kiziartiu, *composita*. Rb.
n. s. n. kiziartaz uuip, *mulier compta*. Ja. Rb.
taz kezierta chint. Mcp.
g. s. f. giciertun, *togatae (nobilitatis)*. Prud. 1.
d. s. m. geziertemo, *redimito*. Mcp.
a. s. f. gezierta, *redimitam*. Mcp. *decoratam*. Mcp.
n. pl. gezierte, *circumornatae*. N. 143, 12. *redimitae*. Mcp.
a. pl. m. gezierte. Mcp.
die kiziertan, *redimitos*. D. II. 347.
a. pl. f. die gezîrten uuende, *comptos*. Bo. 5.
ZIERARA, *f.*, Ziererin, *ostentatrix*. D. II. 344.

ZERUBIM (cherubim. cod. F.), Cherubim.
thaz (lachan) man zi thiu iu thar gihiang, thiu zerubim untarfiang. O. IV. 33, 34.
cerubyn. H. 7.

ZURIH, Zürich, *turegum* (Stadt). Z. Cf. TUR—.
ZURIHGAWIA (Urk. v. 744).

ZORAHT s. ZORHT.

ZERIDA, *preconium*. Ra. ist vielleicht zierida; oder gehört es zu êra?

ZURRINC, *n. pr.*

CEROSA (?), *stibio*. Bib. 2.; zu ROT? zu ZIAR? cf. auch ZARA.

ZERBJAN, angels. tearfljan, *volutare*.
(er) zerbit sih:
thiu meinent, uuio sih zerbit ioh
thisu uuorolt uuerbit. O. III. 7, 17.
(er) zarpta sih: tho er deta, thaz sih
zarpta, ther himil sus io uuarpta.
O. II. 1, 21.
UMBIZERBJAN.
(er) umbizerbit sih:
galilea, thaz ih quad, theist in
frenkisgon rad,

thaz sih io umbizerbit ioh emmizigen uuerbit. O. III. 7, 14.

ZURBA s. **ZURFT.**

ZARGA, *f.*, Zarge.
d. pl. zargun, *costis (aheni).* VA. VII. 463.

ZERG in umbizirg. S. CIRC.

ZORKALÔN. Zu **ZAR?**
si druhtin tho gihorta, thaz er (der todtkranke Lazarus) so zorkolota,
tho inthabet er sih sar giuuisso zuene daga thar. O. III. 23, 25.

ZORHT [cf. sanskr. dris (mit palat. s), griech. δέρκειν, *videre*], alts., angels. torht, altnord. tær, *clarus*, kommt in den spätern Quellen (oder ist es dialektischer Unterschied?) in der Form ZORFT vor.
1. ZORHT.
ZORAHTO (es steht zoratho), Adverb, *evidenter*. Ja.
AUUIZORAHT, *palam*. Ra. }; cf. das folgende AUGAZORHT.
AUUEZORAHT, *publicanus*. Ra. }
AUGAZORHT, *perspicuum*. Ic. Cf. das vorige AUUIZORAHT.
aukazuraht, *palam*. gl. K.
aukuzoraht, *publicanus*. gl. K.
auguzoraht, *evidens*. gl. K.
auczoraht. Pa. }, *evidens*.
auzoraht. Ra. }
a. s. m. ougazorahtan, *manifestum*. T. 69, 8.
augozarahtan, *evidentem*. Ja.
OUGAZORHTO, Adverb, *manifeste*. T. 46, 3. *conspicuum*. Ic.
AUGAZORHTÔN, *manifestare*.
(ih) ougozorhton, *manifestabo*. T. 164, 6.
GAAUGAZORHTÔN und GAAUGAZORHTJAN, *manifestare*, nur im *praet.* und *p. p.*
(ih) giougozorhtota, *manifestavi (nomen tuum)*. T. 177, 4.
(er) giougozorhta, *manifestavit (se)*. T. 235, 1.
p. p. giougozorhtot uuas, *manifestatus est*. T. 237, 6.
LIUTZORAHTO, Abverb., *publice*. Ib. Rd.
2. ZORFT, ZORFTI, *clarus*.
zorft uuas, *clara (virtus)*. Bo. 5. samo zorft sint so sternen. Mcp.
zorfti, *clarum*. Prud. 1.
n. s. m. zorfter teil des erbes gefallet mir an dir. N. 15, 6.
n. s. n. zorftaz, *purus (oculus)*. Rg. 1.
zorftez erbe, *praeclara*. N. 15, 6.
d.s.m.n. zorftemo, *conspicuo (lumine)*. Prud. 1.
a. s. f. zorfta (sunna), *clarum*. Bo. 5.
d. pl. zorften: in zorften teilen, *in praeclaris* (sint mir gefallen diu lantmezseil). N. 15, 6.
Comparativ:
zorftor, *clarius (praedicate novam vitam)*. N. 80, 4.
n. pl. n. zorfteriu lide, *clariora*. N. 87, 10.
EBANZORFT, ebenhell.
n. pl. m. so ebenzorfte. Mcp.
ZORFTÎ, *f.*, *claritas*.
d. s. zorfti des himeles, *candore*. Mcp.
ZORFTJAN, *clarificare*.
zorfta sih, *emicuit*. Mcp.

ZART s. **ZAR.**

ZUORDA s. **ZAR.**

ZURDEL s. **ZAR.**

ZARDUNA, zartuna, zertuna. Ortsnamen.

ZURFT, Torf, angels. turf, altnord. torf, *gleba, cespes*.
De ipsa terra, quod alamanni zurf (var. zturf, zcruf, zuruft, surfo, curffo, curffodi) dicunt. L. alam. 84.
zurba, *cespes, terra avulsa*. L.

ZORFT s. **ZORHT.**

ZORN s. **ZAR.**

ZERS (Zers), angels. teors, *membrum virile.*
cêrs, *minco.* Bib. 4. 7.
cersa, *minco, veretro.* Bib. 8.

ZURZACHA (zurzach. Urk. aus dem 9. Jahrh.), Zurzach, *tortaaqua* (Ortsnamen). Z.

ZAS, ZIS. — Cf. auch ZAR.

ZEISAN [zias; im Mittelhochd. gilt, nach: wart gezeiset (gold. Schm.), auch schwache Conj.], zeisen, zausen, *carpere*, angels. tæsan; cf. goth. tahjan, *discerpere.*
Inf. zeisin, *carminare.* F. 2.
(sie) ziasun, *carpebant.* Ib. Rd.
p. a. n. pl. f. zeisento (es steht ziesento), *carpentes (puellae nocturna pensa).* VG. I. 390.
a. pl. m. zeisenta, *comantes* [*setas (hircorum)*]. VG. III. 312.
GAZEISAN, nur im *praet.*
(er) kazeasi, *concerperet.* Rd.
ZEISALON, *carzinare.* F. 2.
ZEISALA, *f.* (angels. tæsel, englisch teasel; cf. Distel), Distel, *carduus niger.* Em. 31. *calcatrippa.* Tr. Hs.
ceisala, *carduus.* Rf.
zeisila. Em. 31. }
ceisalo. Sal. 4. }
ceisolo. Sal. 2. } , *scoliasmus.*
ceisel. Sal. 1. }
WOLFZEISILA. F. 2. }
WOLUESZEISALA. Tr. } , *arnica*, *arinca.*
WOLUISZEISILA. Hs. }
CESALARI, *fullo.* T. 91. Hieher?
ZASAMO?
a. pl. zásamen: diu uuolchen gedickent unde gerinnent so in uuazerîne zásamen. Mcp.
ZASCÔN, zaschen, zeschen, *rapere.* Hieher?
(er) zascot, *rapuit (domum).* Mμ.
FARZASCÔN.
(er) firzascot, *rapuit (domum).* Sb. Bib. 1. 2.

ZESSA, *f.*, Woge, *aestus, tempestas.*
d. s. zesso, *aestu.* D. II. 322.
a. s. zessa, *aestum (maris).* Bo. 5. Mcp. thia zessa drat ih untar fuaz. O. V. 14, 17.
cessa. O. V. 14, 17. codd. V. F. *aestum (maris).* Bo. 5. mere in cessa sih heuendo. Mcp.
zessun, *aestum.* Bo. 4. *motum v. fluctum maris.* Bo. 1.
WAZARZESSA, *f.*
n. s. uuazzerzessa, *tempestas aquae.* N. 68, 16.
d. s. in einero uuazerzesso, *fluenti aestu.* Mcp.
ZESSÔN, *aestuare.*
Inf. fone zessônne, *ab aestuando.* Bo. 5.
(er) zessot, *aestuat (mare).* Bo 5.
p. a. zessonti: ther se ist zessonti, sih selbon missihabenti. O. III. 7, 15.
d. pl. zessonton: er gibot then uuinton, then undon zessonton, O. III. 14, 57.
cessonton. O. III. 14, 57. codd. P. F.
ÛZZESSÔN, *exaestuare.*
(er) uzcesso, *exaestuat (unda).* VG. III. 240.
ZESSOD, *m.*, *fervor maris.*
d. s. cessode, *fervore (mare stetit a fervore suo).* Mλ. 5. Bib. 1. 2.

ZESO (zesaw), rechts (Gegensatz von link), goth. taihsv, angels. teso, lit. deszine, sanskr. dakſha, griech. δεξιὸς, lat. *dexter.*
n. s. m. der zeseuuo stern. Mcp.
n. s. f. (cf. das als *subst.* gebrauchte zeswa, *dextera*, die Rechte, rechte Hand) zesua hant, *manus dextra.* T. 69, 1.
zesuuua hant. T. 28, 3.
n. s. n. zesuuua: thin zesuuua ouga. T. 28, 2.
zeseuua: daz ist iegelichemo daz zeseuua, daz er gechiuset. N. 108, 6.

g. s. n. zeseuuin: des zeseuuin teilis. Org.
d.s.m.n. zesuemo: in zesuemo ringe. O. V. 20, 56.
cesuuin: mit demo cesuuin poake, *cum armo dextro.* Gc. 4.
zeseuuen: an demo zeseuuen ougen. Mcp.
d. s. f. zeseuuun: an dero zeseuuun ahselo. Mcp.
a. s. n. zesauua. O. IV. 17, 6. cod. F.
zeseuua: thaz zeseuua ora. T. 185, 2.
zesuua: thin zesuua uuanga, *dextram maxillam.* T. 31, 1.
zesua: thaz zesua ora. O. IV. 17, 6.

ZESAWA, *f.*, goth. taihsvô, die Rechte, rechte Hand, rechte Seite, *dextra.*
n. s. zesuua, *dextra.* Is. 4, 5. H. 16. T. 33, 3. Tr. Wm. 2, 6. II.
ceseuua. Wm. 2, 6. III.
zeseuua. N. 25, 10. 43, 4. 44, 5. 47, 11. 62, 9. 72, 24. 107, 6. Wm. 2, 6. 8, 3.
zesiuua. Ct. 85. N. 89, 12. 97, 2. Nm. II.
cesiuua. Nm. II.
cesuua. Wm. 2, 6. II.
g. s. zeseuuun. N. 76, 17. minero zeseuuun. N. 72, 24. dinero zeseuuun. N. 90, 7. 120, 5. zeseuuun halp, *a dextris.* N. 108, 31.
zesuuun: sinero zesuuun. N. 19, 7.
d. s. zesauuu: zi selben gotes zesauuu. O. IV. 19, 56.
zesu: ze sin selbes zesu er gisaz. O. V. 18, 10. codd. V. P.
zesauun, *dexterâ.* H. 2. zi minero zesauun. T. 130. in zesauun gotes sizzentan, *a dextris.* T. 190, 3.
zesouun: zi thinero zesouun. T. 112.
zesuuun: zi minera zesuuun. T. 112. ze zesuuun. N. 47, 11. ze zesuuun *(gen.?)* halb sines fater, *ad dexteram patris.* N. 71, 5. ze zesuuun sines fater. N. 102, 19. ze zesuuun min armes *(pauperis).* N. 108, 31. za zesuuun. H. 26.
zesuuuun: ze zesuuuun. N. 88, 15. 95, 13. 143, 8. ze dinero zesuuuun. N. 44, 10.
zeseuun: mit tero zeseuuûn. Mcp. an dero zeseuuûn. Bo. 5. ze *apollinis* zeseuuun. Mcp. ze zeseuuun. Mcp. N. 108, 31. ze zeseuuun des armin. N. 108, 31. ze zeseuuun min. N. 77, 2. ze sinero zeseuuun. N. 108, 6. ze minero zeseuuun. N. 109, 1. ze dinero zeseuuun. N. 107, 6. ze zeseuuun gotes. Ns.
zeseuun. N. II. ze zeseuun. Org.
cesiuun. Nh. II.
zesuun: za zesuun. Sch. 85. ze zesuun. N. 8, 2. 19, 7. an dinero zesuun. N. 15, 11. sitzi azs zesuun halp min. Is. 3, 6.
cesuun: ci cesuun. Wo. 2.
a. s. zesauun. T. 200, 2.
zesuuun. N. 4, 4.
zeseuuun. N. 73, 11. 88, 26. 89, 12.
zesuun. Is. 3, 3.
cesiuun. Ct. 85.

ZESAWI, *f.*, die Rechte, *dextra.*
d. s. zesauui: zi thes alteres zesauui. O. I. 4, 22.

ZESO, *n.*, *dextra.*
d. s. zesue: zi sin selbes zesue. O. V. 18, 10. zi zesue gikertin. O. V. 13, 13. sie uuurfun tho zi zesue thaz iro nezzi in then se. O. V. 13, 15. thie thar zi zesue thuruh not sines uuortes beitont. O. V. 20, 60.
zeseuue: ze zeseuue. N. 108, 6. (oder zu zesawi?)
a. s. zeso: in zeso *(a dextris)* thes altares. T. 2, 4. in zeso thes skefes (sentet nezi). T. 236, 3. in zeso, *dextra.* S. 242.
ceso: in ceso gotes, *a dextris.* T. 244.

CESAUUNLICHCHIU *(n. pl. n.)*, *dextralia.* Rb.

KAZESO. R.
KIZESO. Ra.
CACESO. Pa.
KIZOSO *(sic).* gl. K.
} , *dextrum.*

ZISImus, *f.*, Zieselmaus; s. MÛS.

CISE, Ortsnamen.

ZYS, *cincedula*. Ve. 1. (steht unter den Vögeln). Cf. Zeisig. — Das altnord. tita, *fringilla montana*, gehört wohl nicht hieher. — Vielleicht ist *cicindela*, Leuchtkäfer, gemeint. — Cf. auch zinzala, zizala in Z und cicindala in C.

ZUSSA, *f.*, *lodix, genus vestimenti*. Sal. 1. 2. 4. Pr. v. t. m. *lena*. Tr. Sg. 184. RB. Em. 31. Wn. 863. *tussina*. Em. 31. *stragulum*. Bib. 9. zuzsa, *laena*. K. 55.

ZUSSE, Ortsnamen.

ZUSôn. Cf. ZUSSA; gehört unser zausen hieher?
ZAZUSOT, *recinctus*.
n. s. f. zizusotiu, zezusotiu }, *recincta (strophio virago)*. D. II. 351.

ZEIS- s. ZAS, ZIS.

ZASIL.
ZASILGANS.
ZASILHÔN.

ZIOSAL s. ZEHôn.

CESALARI s. ZAS, ZIS.

ZASAMO s. ZAS, ZIS.

ZISER s. CISER in C.

ZESAW- s. ZESO.

ZISPjan, zispern; cf. das folgende ZISPJAN, *trudere*.
zispin, *mutire*. Bib. 6.
ZISPILÔN, zispern.
p. a. a. pl. n. zispilontiu, *v.* lispentiu, *anhelantia* [*et stridentia verba (linguae arabicae) resonare coepi*]. Mx.
zisplontiu. Sb. Bib. 2. }
zisplentiu. Bib. 1. }
zuospilitiu (wohl nicht zu spilon). Bib. 7. } *v.* lispentiu, *anhelantia*
[*et stridentia verba (linguae arabicae) resonare coepi*].

ZISPjan (cf. ZISPjan, *mutire*), stoßen, *trudere, pellere* [cf. auch ouwe daz er niht erblant, der ez (das schöne Kleid) houelichen hat gezispet. Nithart.).
(er) zisbeogi *(sic)*. Ald. 2. }
zisboogi *(sic)*. Ald. 6. } , *elideret*. Hieher?
ARZISPJAN.
(er) arzispit, *extrusit, expulit*. Ra.
FARZISPJAN.
(er) farcispit. Pa. }
fircispit. gl. K. } , *extrusit*.

ZASC- s. ZAS, ZIS.

INKIZASKE, *passim*. gl. K.; s. ingitaske.

ZUSCjan, brennen. Cf. ZASC.
p. p. zuscter, *exustus (ager)*. VG. I. 107.
d. s. m. n. zusctemo, *obusto (torre)*. VA. VII. 506.
BIZUSCJAN, verbrennen.
(er) pizuskit *(part. pass.?)*, *exussit*. Pa. gl. K.
p. p. n. s. m. pizuscter, *adustus (non erat capillus)*. Bib. 1. 2. Mx.
a. s. m. pizuscten, *ambustum (torrem)*. VA. XII. 298. *perustum (rogo populum)*. Prud. 1.

ZOST, Mist, *cenum*. gl. K. Cf. DOST, DORST, angels. dhort, tord.

ZISTELLA, *f.*, *manica*.
a. pl. zistellun, *manicas (tunicae)*. VA. IX. 616.

CISTREL (?), Helm, *galea*. Tr.

ZESW- s. ZESO.

ZAW. Vielleicht liegt diesem Stamme eine Wurzel **ZU** (cf. sanskr. du, *ire*) zum Grunde.

ZAWJAN, zawen, zauen, bereiten, goth. taujan, angels. tavjan.

(sie) zouuitun, *exercebant (cyclopes ferrum).* VA. VIII. 424.

GAZAWIT, *p. p.*

ziuuir gizauueliz, *bis tinctum.* Bib. 7.

zwirgizaoto phellol, *coccum bis tinctum.* Bib. 13. Cf. ZEHÔN.

ZAUUARI. Bib. 4. 6. 8. } , glossirt den *a. f. fo-*
ZUUARI. Bib. 13. } *carias, tinctorias;* cf. angels. tavere, *alutarius.*

ZAUUA. *f., tinctura.* Gc. 4.

ZAWATRUGELÎN:

d. pl. zâuuetrúgelînen: diu *(purpura)* suebet in den zâuuetrúgelînen, *canalibus.* Wm. 7, 5.

GAZAWA. Cf. AZZASI in A.

n. s. gizauua, *suppellex.* D. II. 333.

a. s. gizauua: gizauua mo firlihe, ginada thin, theiz thihe. O. I. 2, 28.; cf. die Bedeutung von zawên.

d. pl. gizouuun, *stipendiis.* W. Hieher?

SCRIBGEZOWA, *f., cautio.* Wn. 232.

ZAWÊN mit Dativ, gelingen, zu Theil werden.

3. *p. s. praet. ind.* zauueta. O. II. 5, 12. V. 5, 5. 13, 12.

3. *p. s. praet. conj.* zauueti. O. V. 13, 9. 14.

fiang er tho, so er then giuuan, mit thiu zi themo andremo man,
er bifand, theiz uuas niuuiht, ni zauueta imo es niauuiht. O. II. 5, 12.
uueiz themo ouh baz zauueta, ther thia iugund habeta,
then ginoz firliaf er fram, ioh er zi themo grabe quam. O. V. 5, 5.
oba iro thehein uuiht habeti, thes in in uueidu zauueti,
friunton ouh zi nuzzin gifangan mit then nezzin.
sie imo sar tho sagetun, thaz sies uuiht ni habetun,
sagetun so ih nu zelita, thaz in es uuiht ni zauueta.
er quad, sie sih gifiartin, ze zesue gikertin,
thaz in thanne zauueti, so so er in selbo zeliti. O. V. 13, 9—14.

ZAZO, Mannsnamen. Cf. **TATO.**

ZAZIL, Mannsnamen.

ZEZINC, Mannsnamen.

ZEZINCHOVA, Ortsnamen.

ZIZA (cf. **ZIO**), Namen einer Göttin, *Cod. emmer.* F. IX. S. Schmellers baier. Wörterbuch IV. 288. und Grimms Mythologie 182—188. Nach ihr soll Augsburg zizaris, zizeris, genannt seyn.

ZIZUNBERC (Zeißberg), Bergnamen. Hieher? (Cf. Zeizenmure im Nibelungenlied.)

ZIZURIS, Ortsnamen. Hieher?

CIZA, *cisa* (Zeiz? Augsburg?), Stadtnamen. Tr. Hs. Cf. das obige **ZIZA.**

ZUZSUHT, *sinteria.* F. 1. Gh. 4.; s. die Nebenformen uzsuht, fuzsuht in SUHT.

ZUZO, ZOAZO, ZAOZZO, *nom. prop.* Cf. **TUTO.**

ZUZIL, *n. pr.*

ZUZZES, Ortsnamen.

ZOZINWILARE, ZEZINWILARI, ZUOZINWILARI, ZOACINWILARI, Ortsnamen. Hieher?

ZUZINREOD, Ortsnamen.

ZUZILAHHAN übersetzt in gl. K. *chlamys;* in Pa. steht chucilahhan.

ZEZI, zeiß, zart, *tener;* cf. nord. teitr, *laetus* und angels. tæslice, teaslice, *leniter.* — Zu zeisan (cf. zart und zeran)?

zeiz:

oba iu thio minna sint nu heiz, zi then ir birut filu zeiz. O. II. 19, 25.
er (geheiz) wirt in lieb unde zeiz. Mos.

n. s. m. zeizer. M§. Bib. 1. 2. 7. } *tenellus (fi-*
zeizzer. Ja. } *lius).*

zeizo: sprah tho ziru suazo ther ira sun zeizo. O. II. 8, 15.

Hieher wohl auch sezeizer *(sic), amabilis.* A.

n. s. f. zeiziu, *tenera (mulier et delicata).* Mα. Bib. 1.

d.s.m.n. zeizemo: ist sin guati ubar al so in kinde zeizemo scal. O. II. 2, 35.

a. s. m. zeizan: sun filu zeizan. O. I. 4, 30. si birit sun zeizan. O. I. 8, 25. sun bar si tho zeizan. O. I. 11, 31.

g. pl. zeizero kindo. O. I. 4, 9.

d. pl. zeizen: mit minnon filu zeizen. O. V. 20, 46.

Superlativ:

n. s. m. zeizesto *(maxima cura)* bist dinero muoter. Mcp.

v. s. (f.? n.?) zeizosta (zeizosto. cod. V. zeizasto. cod. P.): heil magad zieri, thiarna so sconi, allero uuibo gote zeizosta. O. I. 5, 16.

ZEIZO (zeizzo. Mα. Sb. ceizzo. Bib. 9), Adverb., *tenere (diligit eum).* Bib. 1.

ZEIZLICHIN, *tenere.* Bib. 6.

ZEIZO. ZEIZARN. ZEIZMAN.

ZEIZFLAT, *n. pr. f.*

ZIZURIS, Ortsnamen.

ZIZEISCHA, *cisseis (i. e. hecuba, filia cissei).* VA. VII. 320.

ZNOHÔN? ist wohl aus KAZNOHOT, *reficerentur.* Da. nicht anzunehmen; vielleicht ist kafnohot (zu **FNAH** gehörig) zu lesen.

ZRAF (wohl statt **GRAF**), Griffel, *grafio, stilo.* gl. K.

ZWEÔN s. **ZWÎ**.

ZUI (?), *turbines.* Sg. 913.

ZUI (?), *scinonem.* Em. 31.

ZWÎ, zwei, sanskr. dvi, lit. dwi, lat. *duo,* griech. δύω, kommt nur in der Composition vor, als *simplex* lautet es zwênc, *m.*, zwô, *f.*, zwei, *n.*, alts. tuena, tuâ (tuô), tuê, goth. tvai, tvôs, tva, angels. tvêgen, tvô, tvâ, altnord. tveir, tvær, tvö.

Form und Flexion (cf. die *composita*):

n. m. zuene. K. 13. 48. Ra. Ct. 71. Frg. 17. T. 16, 1. 53, 2. 61, 1. O. I. 5, 2. IV. 5, 24. 7, 75. 19, 29. 35, 21. V. 2, 8. Mcp. Org. Bo. 5. N. 98, 6. 105, 17. 148, 1. Syl.

zuuene. Is. 4, 5. T. 98. 112. Wo. 2.

zeuuene. Nf. N. 24, 10. 147, 1.

ziuueni. Ho. 2.

n. f. zuo. Bo. 5. Org. N. 149, 7. Bib. 2.

zuuo. K. 7.

zua. Pa. gl. K. T. 147. O. II. 14, 21. IV. 29, 57. V. 12, 55. 23, 125.

zo. Rb.

n. n. zuei. K. 39. Gh. 3. T. 80. 100. 147. O. V. 19, 28. Nf. N. 77, 51. 79, 17. 100, 1. 118, 147. Mu. Org. Bo. 5. Syl. Wm. 2, 10. 4, 5. 7, 3.

zuuei. Rb. T. 236, 7. Syl.

zeuuei. N. 87, 3. 118, 160.

zauuei. Gh. 1. 2.

g. zueio. T. 123. O. I. 13, 11. II. 7, 23. 14, 82. III. 22, 32. 23, 24. V. 6, 2. Mcp. Bo. 5. Mu. Org. Syl. N. 68, 16. 85, 6. 88, 16.

zuueio. Rb. Is. 3, 5. K. 58.

zuano. Pa.

zueiero. T. 131.

zuueiero. T. 98.

zueiai. O. III. 23, 24.

d. zueim. Ra. Pa. Frg. 29.

zuueim. gl. K.

zuaim. Pa.

zuuem. Is. 2, 3. 4, 7.

zuim. K. 18.

zouuim. gl. K.

zouueim. gl. K.

zouuaim. gl. K.

zuueom. gl. K.

ceim. Pa.

zuein. T. 16. 80. 153. O. II. 7, 5. 8, 17. 22, 1. III. 4, 17. 16, 46. IV. 4, 7. 31, 1.

M. 31. Sb. Bib. 1. 2. 7. Mu. Mcp. Org. Bo. 5. Syl. N. 32, 2. 41, 5. 47, 3. 67, 14. 105, 18. 118, 24. 147, 1.
zuuein. T. 37. 112. 199. Syl.
zueien. N. 100, 1.
zuen. Mη. Sb.
zeuuein. N. 88, 52.
ziuuain. Ho. 2.
a. m. zuene. Gx. Co. 3. Frg. 17. T. 19. 31. 44. 80. 116. O. II. 14, 113. III. 6, 3. 23, 26. IV. 27, 4. Mcp. Bo. 5. Org. N. 47, 5. 79, 17. 118, 4.
zuuene. Rb. T. 19. 95. 97. 118. Rg. 1. D. II. 286.
zeuuene. Ns.
ziuueni. Ho. 2.
a. f. zuo. K. 13. Rb. Can. 4. Mu. Mcp. Org.
zuuo. Syl.
zua. Pa. K. 18. T. 7, 3. 13, 16. 44, 6. Oh. 41. I. 14, 24. II. 9, 90. III. 14, 95. V. 12, 57. Ba.
zuua. gl. K. T. 95. 149.
zuuua. T. 149.
zo. Rb.
a. n. zuei. Pa. Ra. Frg. 5. T. 7, 3. 19, 4. 44, 23. 166, 4. O. I. 19, 24. 20, 7. II. 1, 26. 9, 95. IV. 14, 13. Mu. Mcp. Bo. 5. Org. Syl. N. 61, 12. 96, 2. D. III. 34.
zuuei. Rb. T. 95.
ziuuei. Ho. 2.
zue. Ra.
quei. gl. K.

Bedeutung und Gebrauch:

Ohne *nomen*.

Ohne Artikel:

zua, *duae (sint malenti)*. T. 147. zuei sint in einemo bette. T. 147. sint zuei in einemo fleisge. T. 100. thri in zuei inti zuene in thriu uuerdent ziteilit. T. 44, 251. er hangeta untar zuein. O. IV. 31, 1.

mit der:

diu zeuuei sint ein. N. 87, 3. an dien zuein. N. 118, 24. die zuene. N. 105, 17. dero zueio. N. 88, 16. ein fon then zuein. T. 16, 3.

mit deser:

disiu zuei. N. 100, 1.

mit *pron. pers.*:

ir zuo. Bib. 2. iro zueio. Mu. in zuein. N. 105, 18. unker zueio. O. III. 22, 32. unser zueio. Mcp. uns zuein. O. II. 8, 17.

mit folgendem Genitiv:

zuene sinero euuarton. N. 98, 6. zuene sinero iungirono. Frg. 17. manodo thria stunta zuene. O. I. 5, 2.

mit folgendem fona:

zuuene fon iu. T. 98. fon sinen iungiron zuene. T. 16, 1.

Mit *nomen*.

zuene naccha. Ra. zuo ekka. N. 149, 7. in zua uuisun. O. II. 9, 90. zuuei kipuntiu. Rb. zueiero manno. T. 131. zuueio iaro. Rb. zueio elnon. Org. after zuein tagon. T. 153, 2. in zuein namon. N. 147, 1. zuein gebotin. N. 67, 14. hereren zuein. O. II. 22, 1. thio zua liuti. O. II. 14, 21. thero zueio uuibo. O. III. 23, 24. in dien zuein stimmon. N. 41, 5. dise zuene *prophetae*. N. 148, 1. zuêne die gelertosten. Bo. 5. zua suester iro. O. V. 23, 125. zuene dine sune. Bo. 5. these zuene mine suni. T. 112. thio iro suester zua. O. IV. 29, 57. mit sinen iungoron zuein. O. II. 7, 5.

untar zueim, *ambiguus*. Ra. *reciproca*. Ra. *vicarie*. Ra.
untar zuaim, *ab invicem*. Pa. *interdum*. Pa. ceim (ist wohl entstellt), *ad invicem*. Pa.
in ziuueni unte ziuueni, je zwei und zwei. Ho. 2.
in zuei, in zwei (hiervon unser heutiges entzwei):
in zuei teilen. D. III. 34. allero rihho gahuuelih in zuei zasceitan zagengit, *omne regnum divisum contra se desolabitur*. Frg. 5. in zuei scrotin. Org. in zuei rahhondi, *cassabundus*. Pa. in zuei zocconti, *titubans*. Ra.
zuo sacha, *bis in id ipsum (vindicavit)*. Can. 4.
thero zueio ander, einer von den beiden. O. II. 7, 23.

zuenc inti sibunzug, zwei und siebenzig. T. 67, 1.

ZUEI HUNT s. HUNT.

ZUA THUSUNTA s. DUSUNT.

ZWIFALT, zweifalt, doppelt, *duplex*.

Form und Flexion:

zuifalt. Frg. 21. Pa. W. Mcp.
zuuifalt. gl. K.
zuiualt. Ja. Pa. Ra. gl. K. Mu. Org. O. V. 20, 115.
zuuiualt. gl. K. Can. 2. 4.
zuiuualt. Pa.
quifalt. gl. K.
zuiualat. Mu.
zuifalte, *duplici*. Ra.
zuiualte, *duplici*. Pa.
quifalte, *duplici*. gl. K.
zwivalde, *duplici*. Wn. 460.
zuuifalda lera, *duplici doctrina*. K. 2.
n. s. f. zuiualta. Mcp.
n. s. n. zuiualtaz. Prud. 1.
g. s. f. (oder *dat.?*) zuuiualteru zungun, *bilinguis*. Da.
d. s. m. n. zuifaltemo. N. 11, 3.
zuiualtemo. Org.
zeuuifaltin. N. 108, 29.
d. s. f. zuifalteru. O. II. 6, 57.
zuiualtero. O. II. 6, 57. cod. F.
zuuiualtero. Tg. 5.
a. s. m. zouualdan. gl. K.
a. s. f. [oder *neutr.?* es übersetzt *ambiguam (prolem)*] zuivalta. VA. III. 180. (über va steht iv.)
a. s. n. zuiualtaz. Rb. Can. 1.
zuuiualtaz. W.
zuiualtez. Can. 3.
zuifaltez [wenn in zuifaltes, *bifarem (cantum)*, zuifaltez zu lesen ist]. VA. IX. 618.
zuifalta (zuiualta. codd. V. P.). Os. 4.
n. pl. f. zuiualten. VA. V. 654.
d. pl. zuiualtên. Mcp. 10.

Bedeutung und Gebrauch:

duplex. Pa. Ra. gl. K. *duplum*. Org. *geminus*. gl. K. zuuiualt, *gemini (decoris)*. Can. 4. *digamon*. Pa. Ra. gl. K. *bipertitum*. Ja. *biceps*. Pa. *anceps (gladius)*. Prud. 1. zuiualten, *ancipites (matres)*. VA. V. 654. zuiuualt, *dubie (cogitantes)*. gl. K. zuiualt ungifuari. O. V. 20, 115. zuuifalda lera, *duplici doctrina*. K. 2. zeuuifaltin lachene, *duplici pallio*. N. 108, 29. zuiualtaz kiuuati. Rb. zuuiualteru zungun, *bilinguis*. Da. in zuiualteru freuuidu. O. II. 6, 57. zuuiualtero, *diploide*. Tg. 5. zuifalt gelt, *ampliorem summam*. W. diu zuiualta naht, *geminata nox*. Mcp. 64. zuivalta, *ambiguam (prolem)*. VA. III. 180. zuifaltes *(sic)*, *bifarem (cantum)*. VA. IX. 618. in zuiualtên lûton. Mcp. 10. allo guati gidue thio sin, thio biscofa er thar habetin, ther inan zi thiu giladota, in houbit sinaz zuifalta. Os. 4. in zuifaltemo herzen. N. 11, 3. zuifalt chupferes. Mcp. zuifalt mer. Frg. 21. zuiualat hohor. Mu. zuiualt liutet. Mu.

Comparativ: zuiualtera (unde unzuiualtera ne chît nioman). Org.

ZUIFALTON (adverbialer Casus), *duplo*. T. 141.

ZUIFALTÎ, *f.*, *duplicitas*.
a. s. zuiualti. Org.

UNZWIFALT s. Comparativ von zwifalt.

ZWIFALTLIH, zweifaltig.
g. s. f. zuuifaltliheru framzuhti, *prolis biformis*. Da.

ZWIFALTÔN, zweifalten, verdoppeln.
(er) zuifaltot die finstri. N. 138, 12.
(sie) zuiualtont, *ingeminant*. Rb. *geminantur*. Rb.

GAZWIFALTÔT, gezweifaltet, *geminatus*.
n. s. m. gezuiualtoter. Mcp.
a. pl. m. kizuiualtote, *geminatos*. Rb.

ZUUELIF, alts. tuelif, zwölf, *duodecim*.

Unflektirt *(n. dat. acc.)*:
zuuelif. Ic. Db. Rb.
zuelif. T. 12, 2. 44, 2. 60, 3. O. III. 6, 48. 14, 84. 23, 33. Mcp. Nh. III.
zeuuelif. Nh.
zeunelf. N. 85, 6.
zuelf. N. 87, 5.

Flektirt:

n. uuarun zueliui mit imo. T. 22, 5. sie uuarun zueliui. O. IV. 16, 18. thie zueliui. T. 80. dero zuelife sint. Mcp.

g. einer dero zuelfo. N. 68, 5.

d. zueliuin sinen iungiron. T. 44, 30. ein fon then zuueliuin. T. 82. ein fon then zuelifin. T. 154, 1. fona zuelifin salmono uueomichili, *a duodecim psalmorum quantitate* (wo *a duodecim* statt *a quantitate* von Kero übersetzt ist). K. 10. diu selba zala (15), diu ist uzzer zeuuelfen unde drin. N. de ps. gr.

a. iuuuih zuueliui. T. 82. iuih zueliui. O. IV. 12, 6 thie zueliui. T. 112. ane die zuelife. Mcp.

ZUELIFTO, A, der, die 12te.

n. s. m. ther zuelifto. O. IV. 12, 58. zuuelifto. K. 7. der zeuuelfto. N. de ps. gr.

d. s. f. dero zueleftun. Mcp.

ZUUELIUUING. — zuuiror zuueliuuinga ruaua, *bis duodenus numerus.* H. 7.

ZUEINZUG. O. IV. 28, 19. T. 67, 14.
ZUUEINZUC. gl. K.
ZUUAINZUC. Pa.
ZUEINZIG. Org.
ZUEINZOCH. O. IV. 28, 19. cod. F.
}, zwanzig, *viginti*, alts. tuêntig.

zueinzug selmo. O. IV. 28, 19. dri anti zuuainzuc, drei und zwanzig. Pa. mit zueinzug thusuntin, *cum viginti millibus.* T. 67, 14.

ZUEINZUGOSTO, der zwanzigste.

d. s. m. zueinzicostin, *vicesimo* K. 18.

ZWÎEKKI.
ZWIELNIG.
ZWIGAJOCHI.
ZWIJARIG.
ZWIWAGA.
ZWILIHAMI.
ZWIMERILIH.
ZWIBEINI.
ZWIBAR.
ZWIBIRIG.
ZWIBIZIG.
ZWIFIDRIG.
ZWIFURIH.
ZWIHOUBIT.
ZWIHIT, ZWIGAHIT.
ZWIHLUTI.
ZWIHWASSI.
ZWITRIUGI.
ZWISPILDE (?).
ZWISPRECHO.
ZWIZUNGI.

ZWILIH, zwilch, *bilex.*

ZWILICH, *byssinam.* Hd.

zuilich, *bilex (tunica).* Tr. *bissina (tunica).* Tr.

n. s. n. ein zuilichiz tŏch, *biplex pannus.* St.

a. s. f. zuuiliha, *bilicem (loricam).* VA. XII. 375.

ZWIRO, zweimal, *bis.* Cf. das weiter unten folgende GAZWIRNÔT.

Formen:

zuiro. Mɛ. M. 29. 30. O. I. 22, 1. II. 8, 33. V. 12, 58. Pa. Ra. Gc. 1. 6. 7. Sb.
zuuiro. Bib. 1. Mɛ. Sb. Gc. 8.
ziuuir. Bib. 7.
zwir. Bib. 5.
ziwire. Bib. 6.
cuuiro. Gc. 4.
quiro. gl. K.

Bedeutung und Gebrauch:

bis. zuiro gizehotemo gotauueppe, *bis tincto cocco.* M. 29. zuiro gihiuuit, *bigamus.* Ra. zuiro drimisa, *didragma.* Pa. zuiro sehs iaro. O. I. 22, 1. zuiro zahanzug. O. II. 8, 33. tho er in zuiro, so thu uueist, gab then heilegon geist. O. V. 12, 58.

secundo. Mɛ. Bib. 1. 5.

santa sie zuiro, *misit illos binos.* T. 67, 1.

ZUUIRON. T. 118.
ZUIREN. Wm. 812.
}, zweimal, *bis.*

ZUIRONT. Mcp.
ZWIRENT. Hd.
}, zweimal, *bis.*

ZUUIROR. H. 7. A. gl. K. O. I. 22, 1. cod. F.
ZUIROR. Ra. Rb. Pa.
}, *bis.*

zuuiror, *denuo.* K. 42.

GA-

GAZWIRNÔT, GAZWIRNIT (gazwirnet?), gezwirnt, *tortus, retortus.*
kazuirnot. Gc. 8. / gizwirnot. Bib. 4. / gizwirnit. Bib. 5. / gizuirnet. A. / kizuuirnet. Ib. Rd. / gezwirnet. Hd. / gizuirneti. Gc. 7. } , *torta, retorta (byssus).*
kazuirnet. Pa. / kizuirnet. Ra. / quiquirnet. gl. K. } , *byssum.*
n. s. f. kizuirnota. Zf. 1. / gezwirnetiu. Bib. 6. } , *retorta.*
d.s.m.n. gizwirnotemo. Bib. 13. / gizuirnetemo. Mα. M. 29. Sb. Bib. 1. 7. Gc. 3. 6. / kizuirnetemo. Bib. 8. A. } , *torta, retorta (bysso).*
d. s. f. gacuuirneteru (es steht gacuuirneru), *torto.* Gc. 4.
gezuuirendero, *torta.* Gc. 11.

ZWEO, *m.*, alts. tueho, Zweifel, *dubium.*
g. s. zuehen, *ambiguitatis.* Can. 4.
a. s. (?) uzzar zueon (uzar zueos. Ra.), *nimirum.* gl. K. *sine dubio.* Pa.
uzar queon, *sine dubio.* gl. K. uzzar queon, *nimirum.* gl. K.

ZWEÔN, ZWEHÔN, zweifeln, alts. tuehon, angels. tveon, tveogan, tvian, *dubitare.*
Inf. queon, *hesitare.* Pa. gl. K.
(er) zouueot. Pa. gl. K. / zuehot Rc. / queot. Pa. / queod. gl. K. } , *simulat.*
(du) zuchotus *(sic), dubitasti.* T. 81.
(er) zuehota, *hesitabat.* T. 79.
(sie) zuuehotun, *dubitaverunt.* T. 241, 1.
p. a. zueondi. Pa. / zuondi. Ra. / queondi. gl. K. } , *cunctans.*
zu^{h}eondi. Pa. / zuheonti. Ra. / zheondi. gl. K. } , *alternanti, dubitanti.*
a. s. m. zuihaeintan. Ra. / zouuihandan. gl. K. / gouuiganden. Pa. } , *ancipitem.* Hieher?

GAZWEHÔN, zweifeln.
ni gizuehot in iuuaremo herzen, *hesitaveritis.* T. 121.

ZWÎFO, *m.*, Zweifel, *dubium.*
a. s. zuuiuun: buuzssan einigan zuuiuun, *procul dubio.* Is. 5, 6.

ZWÎFAL, ZWÎFALI, alts. tuifli, goth. tveifli, zweifelhaft, *dubius, anceps.*
zuifal. Pa. / zuual. Ra. / zouuiual. gl. K. } , *dubius.*
zuiual. Ic. / zuifoli. V. } , *anceps.*
zuiuili (zuinuli, *seneciosus.* gl. K.), *sinotiosus, susurrio.* Ra. Hieher?
d.s.m.n. zuiualemo (zuuiualemo. cod. V.) muate. O. V. 11, 19.
d. s. f. zuiflera. Pa. / zouuifleru. gl. K. } , *dubiae (rei).*
g. pl. zuivalero, *apocryforum.* Bl.
UNZUIUALER, *insuspicabilis.* Ja.
unzuuiflo. Is. 3, 3. Ic. / unzuiflo. Frg. 51. } , Adverb, unzweifelhaft; in Ic. wird *specialiter* damit übersetzt.

ZUÎFAL (auch ZUIFALI, *f.?*), *m.*, *n.*, goth. tveifls, Zweifel, *dubium.*
n. s. zuiual: nist noh einik zuiual, *haud dubium.* Em. 29. nist es zuiual nihein. O. II. 12, 7. ni druag inan thaz zuiual, so thiu gilouba ubar al. O. III. 8, 40.
zuuiual: nist zuuiual, *non est dubium.* gl. K.
zuîfel: des ist nehein zuifel. N. 18, 8.
zuîuel. Mcp. Org. ne ist nehein zuiuel, nube nicht kehelfen ne mugin–, *quin–*. Bo. 5.
zuifali. Pa. / zuuiuili. gl. K. } , *dubitas.*
d. s. zuîfele. Mcp. in zuifele ist. Bo. 5.
zuîuele. Bo. 5.
zeuuifele: an demo zeuuifele libes unde todes. Ne.
a. s. zuiual: nam er in thaz zuiual thana sar ubar al. O. I. 9, 25.

nu duemes uuir thaz zuiual thana sar ubar al. O. III. 26, 3.
zuuiual. O. V. 1, 7. cod. V.
cuuiual. O. I. 9, 25. cod. F.
ano zuifal (zuuifal, zuuiual), *sine dubio*. K. 2. 4. 5.
ano zuuiual, *nimirum*. Ic.
ana zuiual. O. I. 3, 23. II. 22, 27. IV. 34, 17. V. 1, 7. 20, 92. 23, 119.
ane zuiuel. Bo. 5.
uzzar zuuifal. } , *sine dubio*.
uzzar zuuiuafali *(sic)*. } gl. K.

ZWÎFALGOT.
ZWÎFALCHÔSÔN.
ZWÎFALSÂLDA.
ZWÎFALGASCRÎB.
ZWÎFALLÎH, (zweifellich) zweifelhaft.
n. s. m. zuivillicher, *ambiguus*. Sal. 3.
ZWÎFALHEIT, *f.*, Zweifel.
d. s. zuifilheiti. Co. 1.
d. pl. in zuiuelheiten. Mcp.
ZWÎFALIN, *dubius*.
n. pl. noh uuarun zuiuiline thie selbun druta sine. O. V. 11, 34.
ZWÎFALIG, zweifelig, zweifelhaft, *dubius*. In Ic. ist *apocriforum* mit zuuiuligo übersetzt.
zuîuelig sint. Org.
n. s. f. ziuuiuiljgiu, *perplexa*. Eb.
g. s. f. zuîueligero, *ambiguae*. Bo. 5.
g. s. n. nieht zuîueliges. Bo. 5.
g. pl. zuîueligero dingo. Bo. 5.
d. pl. zuiuelingen dingen, *fortuitis*. Bo. 5.
Comparativ:
diu zuîuelîgerin sint. Org.
UNZWÎFALIG, unzweifelig.
unzuîuelig. Bo. 5. uuorteniu des kehîleiches, *nihil differens*. Mcp.
unzuiuelig kechose. Syl.
n. s. f. unzuîueligiu. Mcp.
UNZUIUELIGO, Adverb. Mcp. Bo. 5.
ZWÎFALÔN, goth. tveifljan, alts. tuîflian, tuîflôn, altnord. tvîla, zweifeln, *dubitare*.
Inf. zuifalon, *dubitare*. Pa.
zuiflon, *indubitare*. VA. VIII. 404.
zuiulon, *hesitare*. Ra.
zuuuiflon, *ambire*. Pa.
zuiuilon, *ambire*. Ra.
zuîuelôn, *dubitare*. Mcp. Bo. 5. des mag man zuiuelon. Org.
zouuiulon, *ambire*. gl. K.
zeuuiuelon. N. 118, 21.
(ih) zuuiualom. gl. K. }
zuiflom. Pa. } , *dissimulo*.
zuiulon. Ra. }
zuiflon, *cunctabor*. Ec.
zuiuelon: tes zuiuelon ih. Bo. 5.
zuiuelan (zuiuilan. Wm. II). Wm. 5, 4.
(du) zuiuilos. Sb. }
zuuiulos. M. 28. }
zuiuilost. Gd. 3. } , *ambigis*.
zuiulost. Gd. 2. }
(er) zuifalot, *dubitat*. Pa.
zuuiflot, *nutat*. Ic.
zuuiulot, *cunctatur*. Ic.
zuiuelot is. Org. dar ana. Org. zuiuelot, *romanos* uuesen–. Bo. 5.
(sie) zuifelont unsih des. N. 40, 14.
zuiuelont is. Org.
zauuiflont. Gc. 4. }
ziuuiflont. Gc. 5. } , *ambigunt*.
ziuolont. Gc. 3. }
(ih) zuîueloe. Bo. 5.
(er) zuîueloe. Bo. 5.
zuiuolo: ni zuiuolo muat thinaz. O. III. 2, 33.
(ih) zuiuelota (zuiueleta). Wm. 5, 4.
(er) zuîfelota: si zuîfelota, ube iro nuzze uuâre. Mcp.
(sie) zuiuolotun. O. V. 11, 27.
zuiueloton an–. Bo. 5.
(ih) ne zuîueloti nieht, nube ih solti–. Bo. 5.
(sie) zuiuolotin (zuuiuolotin. cod. V.). O. V. 11, 22.
imp. s. zuiuolo: drof ni zuiuolo thu thes. O. I. 5, 28. IV. 29, 53.
zuîuelo: ne zuiuelo des, nube iz uuerde rehto gereisot. Bo. 5.
imp. pl. (oder *conj.?*) zuiuolot (ziuuiuolot. cod. F.): drof ni zuiuolot ir thes. O. III. 23, 37.
p. a. zuifolondi, *dubitans*. Pa.

zuifulonti. Ra.
zuiflonti. Pa. Ra. }, *dubitans.*
quifalondi. gl. K.
zeuuiuelondo. N. 105, 33.
n. s. m. zuiulonter, *cunctatus.* Mart.
a. s. m. zouuiflondan. gl. K. }, *dubium,*
zouuiulantan. gl. K. } *dubitan-*
zuiflonten. Pa. } *tem.*
d. pl. zuiuolonton herzon. O. V. 11, 32.
ZWIFALJAN, mit *acc.* der Person.
(er) zuifalit Pa.
zuiualit. Ra. }, *fingit.*
zuuiualit. gl. K.
zuiuelet: daz tih zuîuelet. Bo. 5.
(sie) zuiuelint: tiu anasihtigen — unsih zuiuelint, uues sie sin. Org.
UNZUUIUOLANTLIHO, Adverb., *indifferenter.* Da.
UERZUIUELTER. Hs. }, verzweifelter, *de-*
UIRZUIELTER. Tr. } *speratus.*
ZWÎFALUNGA, *f.*, Zweifel.
a. s. zuiualunga, *dubitationem.* K. 19.
ZUIFALARI. Pa. }, *m.*, Zweifler, *hypo-*
ZUUIFALARI. gl. K. } *crita, dubius.*
ZWISKI, zweifach, *binus*; alts. tuisc.
zuiski: in zuiski, *viciscetur (sic).* Ra.
zuiske *(n. pl. m.?), alternatim.* Ra. *bicipiti.* Pa.
zuuiske *(n. pl. m.?), bicipiti.* Ra.
quiski, *alternatim.* gl. K. in quiski, *vicissitur (sic).* gl. K.
zuisk: unter iw zwisk, unter euch beiden. D. III. 88.
n. s. m. zuisker: ter uuan ist zuisker, *implicita, i. non simplex.* Org.
n. s. f. zuiskiu: *libertas* ist zuiskiu, zweifach. Bo. 5.
n. s. n. zuiskiz: taz erista stucche des *syllogismi* ist zuiskiz *(bifida).* Syl.
d. s. m. n. ziuuiskimo } , *bifido.* D. II. 336.
zuuiskemo }
d. s. f. zuiskero zierida, *gemello diademate.* Prud. 1.
a. s. m. zuisken scaz. D. III. 105.
a. s. f. zuisca, *causam.* Bo. 5.
n. pl. m. zuuiske, *bini.* K. 1.
d. pl in in zwisken *(in binis)* und untar zwisken *(inter binos)*, die beide in der spätern Zeit auch als Adverb und Präposition gebraucht werden, und aus denen unser zwischen, inzwischen entstanden ist.
in zuisken (in zuiskon. Wm. I. in zuiscon. Wm. I. II. in zuischon. Wm. III. IX. in zuischen. Wm. III. IV. IX.) minen brusten. Wm. 1, 13. IV.
under zuisken: diu erda under in zuiskên ist, zwischen ihnen beiden. Bo. 5. under zuisken fisken. Mcp. under zuisken puohstaben Bo. 5. under zuisken (zwischen beiden) stant. Org. under zuisken andere neheine ne sint. Mcp. under zuisken dero lufte. Mcp. so iz under zuisken liehten ist (Zwielicht, Dämmerung). Mcp. seze *praepositionem ad* under zuiskên. Org. er gat under zuisken, noh *aristoteli* ne iihet er, noh *stoicis, est medius inter aristotelem et stoicos.* Syl. unter dien zuiskên. Mu. Mcp. untir zuisken hegedruosen. D. III. 46.
under zuuisken dien heuigen uuazzeren. N. 105, 9.
under zuiscen uuir liden sulin. N. 43, 18.
under zeuuiscen: ube min lib so getan ist under dien zeuuiscen. Ne.
untar zuisgen, *ad invicem.* T. 6, 4. 52, 7. 158, 7. 160, 6. 196, 8. 216, 3.
untar zuuisgen, *ad invicem.* T. 88.
untar in *(d. pl.)* zuuisgen. T. 87.
a. pl. n. zwiskiu: iegeliches niene uuan zwiskiu. D. III. 60.
ZUUISGILI, *duplicitas.* Gc. 12.
ZUISCALARI. Pa. } , *simulator, hypocrita.*
ZUUISCALARI. gl. K. }

ZUISCHENUNGE, *duitas.* Hs.

ZWINAL, *geminus.*

d. s. f. zuinelero (zuenelero. Wm. III.) zuihte, *foetibus gemellis.* Wm. 4, 1.

n. pl. zuinele sint sie gemelli. Wm. 4, 6. 7, 3. zuei zuinele (kizze). Wm. 4, 5. 7, 3.

d. pl. zuinelon (rechkizzon). Wm. 4, 5. 7, 3.

a. pl. zuenelon, *gemellos.* G.

GAZWINALI, GAZWINALIN, *geminus.*

gezuinele. Mcp. | gezwinelin. Hd. | gizuinilun. Em. 32. }, *geminus.*

ZUINELINC. Wn. 232. Hs. Mon. 1. | ZWINILINCH. Em. 32. }, Zwilling, *didimus vel geminus.*

g. pl. zuuinilingo, *geminorum.* Or. 2.

GEZUUILINI (soll es gezuuinili seyn?), *gemini.* F.

d. pl. chizuellun (vielleicht entstellt), *gemellis.* Ja.

ZWÎ, Zweig, *surculus.*

n. s. zui, *surculus.* Sg. 913.

n. pl. zui, *palmites.* R.

d. pl. zuíen, *surculis.* Mcp.

a. pl. (n. s.?) zui, *surculos.* Pr. m.

REBAZUI. Re. | REPAZUUI. Ib. }, Rebezweig, *palmes.*

ZUIOHTI. Ra. | ZUIODI. Pa. | QUIOHTI. gl. K. }, *frondosa.*

ZWÎG, *n.*, Zweig, angels. tvig, *ramus* (altnord. quîsl, quistr).

n. s. zuig. Sg. 292. D. II. 314. 330. | zuic. L. | zuuic. D. II. 330. }, *surculus.*

d. s. civuige, *surculo.* D. II. 314.

a. pl. zuuig fon boumon. T. 116. zuuig palmboumo. T. 116. zuig ouh oliboumo. O. IV. 3, 22. (doch wohl nicht zuig? oder *a. s.?*)

ZUAC, ZUOG, ZUOGO, *ramus.* Hieher? Siehe ZUOG.

ZUELGA, *f.* (alts. telg, telch), Zelg, Zweig, *ramus.* T. 146. Hieher? Cf. ZWERGULA.

d. pl. zuelgon, *ramis.* T. 73, 2.

ZWITARN. Sal. 2. | ZUITARN. Ib. Rd. Bib. 1. Zf. 1. | ZUITARAN. Tg. 5. }, Zwitter, *nothus;* in Schmellers baier. Wörterbuch I. S. 396 wird auch zuitharm, *hibris,* angeführt. Hieher?

a. s. zuitarn, *nothum.* VA. IX. 697.

n. pl.? zuitarna (oder *adj.?*), *ledeia proles.* Prud. 1.

ZWIÔN, ZWIJAN (zwiên?), *carpere.* Hieher?

(sie) zuuiotun. Rd. | zuioton. Ib. }, *carpebant.*

p. a.? zuuientini *(sic)*, *evertendi.* A.

ZWEION, *carpere.* Hieher?

cazuueiot. Can. 2. | kazueiot. Can. 3. } uuerde, *carperetur.*

ZWIGJAN, ZWIGÔN, *carpere.* Hieher? aus zwijan, zwion durch Einschiebung des G gebildet? oder ist es von zwig abzuleiten (cf. *surculare*)? oder gehört es zu ZWAH (cf. zwechôn und zwangôn)? cf. angels. tviccjan, *vellere.*

Inf. zuigon, *carpere.* A.

p. a. d. pl. zuuigenten, *vellentibus.* Bib. 10. 11. 13.

KIZUIGOT, *p. p.*, uuerde, *carperetur.* Can. 1.

IRZUIGON, *excerpere.* Ja.

ZWISILA (Zwisel, Hacke, Gabel), *f.*, *furca.*

zuisila. F. | zuisela. Hs. | zwisela. Wn. 232. | zuisilla. F. 2. | zuisella. Tr. | zinssella (es steht wohl zuissela). Mon. 2. | ziwiselle. Em. 32. }, *furca.*

ZUISILLOCHTI, *bifurcus.* Sg. 913.; cf. altnord. quisladr, *furcatus.*

ZWISAL, *adj.*

der onocentaurus bizeichinot die zuislen zungin der mennisken. D. III. 26.

ZWÎ, Zweig s. ZWÎ.

ZWÎON, ZWEION s. ZWÎ.

ZWIBOLLO. Em. 32.
ZWIVOLLE. Wn. 460.
CWIVOLLE. Wn. 460.
(CIPOLLE. Im.)
} , Zwiebel, *cepe.* Ist wohl dem lateinischen Wort nachgebildet, mit labialer Aspiration (W-Laut) des Z; oder sollte zwi aus zi entstanden seyn, um das Wort, als eine Composition von zwi und bollo, verständlich zu machen?

ZWAH ist vielleicht als ein aus ZAH (q. v.) entstandener, oder mit ZWA, ZWI (zwei) zusammenhängender Stamm für zwechon anzusetzen. Cf. ZWANG. — Sollte auch ZWEK, ZWICHEL, ZWIGON hieher gehören? auch ZWICHJAN? GAZWOCHAN?

ZWECHÔN, *carpere.* Vielleicht zu ZWI gehörig, cf. zwigon; oder zu ZUH?
(er) zuecchot, *carpit.* R.
GAZWECHOT, *p. p.*
gazuechot. Can. 10.
kazuechot (kazuediot. W.). Can. 9. 12. Em. 7.
} uurti, *carperetur.*

ZWÎG s. ZWÎ.

ZWIGôN s. ZWÎ.

ZWEK, Zweck, *clavus.* Ein und dasselbe Wort mit unserm in abstraktem Sinn gebrauchten Zweck, als Ziel (vom Zweck, Nagel in der Schiefsscheibe, Zielpunkt); doch auch noch in Schusterzweck.
ZUEC. F. 1. 2.
ZUUEC. Wn. 232.
ZIWECH. Em. 32.
} Zweck, *clavus.* Cf. ZWAH, zwechon.
ZWICHEL (Zwickel), *calus.* Wn. 460. (unter den Schusterwerkzeugen). Hieher? oder zu ZWAH?

ZWEHôN s. ZWÎ.

ZWICHJAN. Cf. GAZWOCHAN u. ZWAH.
(er) kizuuicta, *praestrinxit.* Schmellers baier. Wörterbuch IV. 301. Cf. zuangta in ZWANGJAN.

p. a. d. s. zuichentemo, *languente (capite).* Gc. (doch wohl nicht statt suichentemo?)

ZWICHO, Beinamen in adalbero zwicho. Zu zwi? oder zu zwichjan?

GAZWOCHAN, *p. p.* Zu ZWAH? cf. auch ZWICHJAN.
a. pl. gizuochana, *tristia (ora i. e. aegra).* VG. II. 247.

GAZWAHTI, *n.* (Sollte unser Gezüchte hieraus entstanden seyn?) — Mit ZUH zusammenhängend?
n. s. daz gezuâhte, *chorus (musarum).* Bo. 5.
g. s. gezuâhtes: uuaren dero unholdon goto gezuâhtes, *dii manium.* Mcp.

ZWETL, Ortsnamen.

ZWITARN s. ZWÎ.

ZWIFO s. ZWÎ.

ZWIFAL s. ZWÎ.

ZWELIF s. ZWÎ.

ZWELGA s. ZWÎ.

ZWINAL s. ZWÎ.

ZWANG. Aus der Wurzel ZAH (q. v.) durch labiale Aspiration des Z und Einschub des N? Mit DWANG, aus dem sich unser zwingen entwickelt hat, hängt es wohl nicht zusammen. Oder sollte ZWA, ZWI (zwei) diesem Stamme zu Grunde liegen? Cf. ZWAH und zwigjan, zwigon.
ZWANGJAN, zwängen.
(er) zuenget, *remordet.* Bo. 5.
(er) zuangta: zuangta si dih, *praestrinxit.* Bo. 5.

p. a. d. pl. zuanganton (zuæingentenu. Bib. 4.), *vellentibus.* Bib. 6.

ZWANGÔN.
(er) zuangot, *inritat.* Pa. Ra.
zuuankod, *immittit, stimulat.* gl. K.
p. a. zuuankondi, *inritat.* gl. K.

ZWIRO s. ZWÎ.

ZWERCHLOE, Ortsnamen; cf. TWERG.

ZUERGULA *vel* urcula. Bib. 8. } , *uncinus (pomorum).* Cf. zuelga in ZWÎ.
ZUUIRGULA *vel* uurcula [*vel surcula (sic).* Bib. 10.]. Bib. 10. 11. } , *uncinus (pomorum).* Cf. zuelga in ZWÎ.

ZWIRN- s. ZWÎ.

ZWISAL s. ZWÎ.

ZWISC s. ZWÎ.

ZUUISTILAFINCO, *cardelle.* Sg. 913. Cf. DISTILFINCO.

ZWIZARÔN, zwitschern.

Inf. zuízerôn, *dulci voce susurrare.* Bo. 5.
(er) zuizerot, *garrit (in aurem).* Pers. 2. IV.
zuuizerot. Bo. 4. } , *susurrat.*
zeuuirot. Bo. 1. } , *susurrat.*
p. a. zuizeront, *sonans.* VA. 2. XII.
zuizeronte. Bo. 3. } , *garrula (ales).*
zeuuizeronte. Bo. 1. } , *garrula (ales).*
zuiziruntans *(sic), clangens (volucris).* Prud. 1.

Berichtigungen und Zusätze

zum 1sten Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

S. XXII Z. 6 ist „priadara und pruodera" zu streichen.
— 1 Z. 21 lies a statt e.
— 63 Z. 12 ist priadra zu streichen.
— 64 Z. 8 v. u. l. IO st. OI.
— 90 Z. 20 setze hinzu: gl. K.
— 92 Zwischen Z. 12 u. 13 setze: ABAL*us* (kurische Nahrung). Plin.
— 99 Z. 10 hinter abende setze: (âbende. Ne.)
— 100 Zwischen Z. 9 u. 10 v. u. setze: EPOREDIA, keltische Stadt in Oberitalien. Plin.
— 101 Z. 8 v. u. streiche obazcarto.
— 102 Zwischen Z. 19 u. 20 setze: ABRAGILA, goth. Mannsnamen.
— 102 Zwischen Z 15 u. 16 v. u. setze: OBRINGA, Flufsnamen (Mosel). Ptol.
— 103 Z. 14 setze hinzu: AGO *(rex langobardorum)*.
— 110 Z. 16 v. u. hinter ahon setze: (áhòn. Nh.).
— 110 Z. 12 v. u. hinter URAHA setze: (Aurach).
— 112 Z. 23 setze hinzu: cf. den Mannsnamen Ekkico.
— 116 Z. 12 setze hinzu: cf. den Mannsnamen Haica in Wigands Archiv.
— 123 Z. 9 v. u. setze hinzu: suraukke in *amatores*, charlon, suraukke. Em. 19. hieher?
— 127 Z. 14 v. u. setze hinzu: EIHSTETI (Eichstädt), wohl nicht hieher; cf. EISTETIN.
— 132 Zwischen Z. 10 u. 11 v. u. setze: AGENARICH, Mannsnamen.
— 132 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: OCHON, König der Heruler. Proc.
— 133 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: ACINC*um*, Ortsnamen. Amm.
— 133 Zwischen Z. 3 u. 4 setze: AGANDZI*ae*, Volk in Skandien. Jorn.
— 136 Z. 23 hinter AGASTA setze: (Aist).
— 143 Z. 21 hinter ADALO setze hinzu: (cf. goth. athala).
S. 144 Z. 13 hinter ; setze: in *Paul. Diac.* adalingi *(quaedam nobilis prosapia)*;
— 147 Z. 10 v. u. setze hinzu: cf. die gothischen Mannsnamen.
— 147 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: EDOTHEUS (ODOTHEUS), goth. König. Claudian.
— 148 Zwischen Z. 16 u. 17 v. u. setze: ITAberga, *n. pr. f.* IThart, *n. pr. m.*
— 148 letzte Z. setze hinzu: AUDICO.
— 150 Zwischen Z. 11 u. 12 v. u. setze: AUDECA, Namen eines Sueven. Hieher?
— 153 Zwischen Z. 8 u. 9 setze: Eutii st. Jutae, Volksnamen.
— 153 Zwischen Z. 19 u. 20 setze: ADAGIT, Volk in Skandien. Jorn. EDICA, Namen eines Skiren. Jorn.
— 153 Zwischen Z. 17 u. 18 v. u. setze: ADUATUCA (Tongern), Stadt der Eburonen. Jul. Caes.
— 155 Z. 1 hinter ADULAS setze: (mit den Quellen des Rheins und der Rhone; St. Gotthard).
— 156 Zwischen Z. 23 u. 24 setze: ATHANARIH, westgoth. König. Amm.
— 156 Z. 15 v. u. hinter od setze: und wuotan in WAT. 2.
— 159 Zwischen Z. 14 u. 15 setze: ATREBATAE, Ort in Belgien. Hieron.
— 224 Zwischen Z 15 u. 16 v. u. setze: ALARIH, gothischer König. Jorn.
— 242 Z. 1 hinter ELIS setze: ELISO.
— 242 Zwischen Z. 3 u. 4 setze: ILISA, ILSA, Ortsnamen. ILISA, Frauennamen. Ad. brem.
— 242 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: ELISCHOWE, Ortsnamen. Mab.
— 243 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: GOTHELBA, Flufsnamen.
— 244 Z. 6 v. u. setze hinzu: F. 1.
— 245 Z. 8 v. u. hinter Ortsnamen setze: auch Na-

eines Flusses an der östl. Grenze von Baiern. S. Zeufs. 439.

S. 245 Zwischen Z. 7 u. 8 v. u. setze: ELCEBUS, Ortsnamen. Ptol.

— 247 Zwischen Z. 19 u. 20 setze: Altene, Abtei Hochelten bei Emmerich. Urk. v. 1083.

— 248 Zwischen Z. 2 u. 3. v. u. setze: ALTRIPE (Altripp), Ort am Rhein. Geogr. rav.

— 250 Z. 5 setze hinzu: ILSGAU. — Cf. ELZaha.

— 263 Z. 4 v. u. hinter AMBRA setze: Ammer, Emmer.

— 271 Z. 10 v. u. setze hinzu: Gehört auch der burgundische Mannsnamen unnan*us* (D. II. 359.) hieher?

— 282 Z. 3 hinter ANNO setze: (goth. ANNA).

— 312 Z. 12 lies 44 statt 56.

— 338 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: UNIX*ae*, Volk in Skandien. Jorn.

— 341 Zwischen Z. 20 u. 21 setze: angathe*us*, burgundischer Mannsnamen. D. II. 359. Hieher?

— 346 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: ANGULus (Angeln), Ortsnamen. Beda. Hieher? Cf. Angli.

— 347 Z. 5 hinter istio setze: INGINA.

— 347 Z. 6 hinter Ingolstadt setze: ingoltesstat.

— 347 Z. 8 setze hinzu: INGULINT.

— 349 Zwischen Z. 20 u. 21 setze: ENGILIN, Gau in Thüringen.

— 350 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: ANGARII (zu angar? cf. auch angrivarii) und ANGRARII (q. v.). L. sax. und cap. sax. — angaria, angari, angeri (das Land Engern) in Urkunden.

— 351 Zwischen Z. 7 u. 8 v. u. setze: ANGRARII, Volk an der Weser. Falke. Cf. Angari und Angrivarii.

— 369 Zwischen Z. 1 u. 2 v. u. setze: ANTUNA-C*um*, Ort in Franken. Amm. Cf. das folgende ENTENIH.

— 404 Z. 12 setze hinzu: ARTINI*us*. ARTLIND. ARTBALD. ARTGER. ARTHRABAN.

— 428 Z. 9 lies ârende.

— 442 Zwischen Z. 7 u. 8 setze: dia forderun era, *primatum*. N. 23, 6.

— 450 Zwischen Z. 14 u. 15 v. u. setze: SITUFANGIRRI, *schismaticus*; cf. SITUGANGON in FAH.

— 451 Z. 8 v. u. setze hinzu: N. II.

— 451 Z. 7 v. u. setze hinzu: 41, 6.

— 459 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: URI*us*, alamannischer Fürst. Amm.

— 461 Zwischen Z. 1 u. 2 v. u. setze: AROD*us*, Fürst der Langobarden. Paul. Diac.

S. 461 Zwischen Z. 6 u. 7 v. u. setze: Arochiranni, Volk in Skandien. Jorn.

— 464 Zwischen Z. 5 u. 6 setze: ARINC, Nebenflufs der Donau in Dacien. Geogr. rav.

— 464 Zwischen Z. 1 u. 2 v. u. setze: AREVAC*i*, celtiberisches Volk. Strabo.

— 467 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: ARGAITUS, gothischer Feldherr. Jorn.

— 469 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: ARGUNTIS, König der Skythen. Capitolin.

— 470 Z. 20 v. u. setze hinzu: AORD*us*, skandischer Mannsnamen. Hieher?

— 472 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: ERFO, ERFILO, Mannsnamen; ERPHESFURT (Erfurt); siehe ARIPEO in AR u. ERPFER.

— 476 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: URSICIN*us*, alamannischer Fürst. Amm.

— 486 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: ASSAPA, Ortsnamen. Cf. aspa und usip*ii*.

— 488 Zwischen Z. 16 u. 17 v. u. setze: OSERICTA, Bernsteininsel an der Küste Germaniens. Plin.

— 492 Z. 23 lies ascilinga (ascalingion. Pt.).

— 492 Z. 18 v. u. setze hinzu: eskilin.

— 521 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: EVAGR*ae*, Volk in Skandien. Jorn.

— 522 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: AVILFA, goth. Mannsnamen; statt VILFA?

— 541 Z. 19 setze hinzu: EIZO, Mannsnamen.

— 597 Z. 11 l. âmeres.

— 597 Z. 17 l. âmere.

— 632 Z. 12 l. uuê.

— 632 Z. 28 l. uuè.

— 632 Z. 4 v. u. l. uuê.

— 728 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: VAGOTH, Volk in Skandien. Jorn.

— 730 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: VECTA, VICTA, angels. Mannsnamen. — VECT*ari*, langobard. Mannsnamen.

— 737 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: VICTOHALI (VICTOVALI. Capitolin), Volksnamen. Amm. Cf. VECTA, VICTA.

— 764 Zwischen Z. 10 u. 11 setze: WENTIL, Mannsnamen.

— 765 Z. 22 v. u. füge hinzu: (WANDALARI*us*, Mannsnamen. Jorn.)

— 767 Z. 13 hinter Wodan setze: (wodan. Paul. Diac., in den langobard. Gl. D. II. 358. l odan.)

— 773 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: ZIDALWIDA. Hieher? s. ZIDAL.

— 776 Zwischen Z. 16 u. 17 setze: ZIDALWEIDA. Hieher? s. ZIDAL.

— 776 Zwischen Z. 10 u. 11 v. u. setze: WETIFA, Flufsnamen (Wetz).

eines

S. 780 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: VITRODORUS, quadischer Mannsnamen. Amm.
— 800 Zwischen Z. 6 u. 7 v. u. setze: WALLIA, westgothischer König. Hieher?
— 814 Z. 17 füge hinzu: und BALD.
— 840 Zwischen Z. 6 u. 7 setze: WALLIA. — nordwallia, sudwallia, Landschaft in *anglia*. (Wales.)
— 841 Zwischen Z. 12 u. 13 setze: WILIA, goth. Mannsnamen.
— 842 Zwischen Z. 9 u. 10 v. u. setze: Gehört der burgundische Mannsnamen WALISC*us* hieher?
— 848 Zwischen Z. 6 u. 7 setze VOLC*ae*, keltisches Volk. Jul. Cäs.
— 849 Z. 4 v. u. setze hinzu: RISIULF.
— 850 Z. 10 füge hinzu: GISULF.
— 892 Z. 17 l.: Hieher gehören die VENETI. T. VENEDI. Plin. VENEDAE. Ptol. VINIDAE. Jorn.
— 892 Z. 20 setze hinzu: BEOWINIDA, Wenden in Beheim.
— 892 Zwischen Z. 20 u. 21 setze: VINIL*i* (st. VINDIL*i*?), früherer Namen der Langobarden. Paul. diac.
— 893 Zwischen Z. 4 u. 5 v. u. setze: VINOVILOTH, Volk in Skandien. Jorn.
— 896 Z. 2 v. u. setze hinzu: Cf. VANDAL*i*.
— 918 füge am Ende noch hinzu: zuruuaren, *scandalis*. N. II.
— 956 Zwischen Z. 23 u. 24 setze TAGAWART, Tagelöhner. — dageward*us*. Grr.

S. 975 füge hinzu: VERUCA, Castell an der Etsch. Cassiod.
— 979 Z. 16 füge hinzu: WERINI. l. angl. WARNI. Jorn. Proc.
— 979 Z. 18 setze hinzu: cf. WIRUN (Falke nr. 104.), Werne, Ort in Westphalen.
— 979 Zwischen Z. 18 u. 19 setze: WARASCI (WARESCI, WARESTI), Volksnamen. Cf. *pagus* warasch.
— 1045 Zwischen Z. 12 u. 13 v. u. setze: WARMELANI, Volk zwischen *nordmannia* u. *sueonia*. Ad. brem. Hiervon Wermeland.
— 1045 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: WARN*i* s. WARIN*i*.
— 1065 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: VES*us*, Westgothe. Sidon. apollin. — wesigoth*ae* (wisigoth*ae*. Cassiodor.), Westgothen. Jorn.
— 1077 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze:
WISBIRCON, Ortsnamen.
WISBURG*ii*, Volksnamen. Ptol.
— 1079 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: WISIGOTH*ae*, s. wesigoth*ae*.
— 1085 Z. 11 setze hinzu: S. auch VES*us*.
— 1086 Z. 18 setze hinzu: WESTRALP*us*. Amm.
— 1132 Zwischen Z. 17 u. 18 setze: RECHILO, Mannsnamen. Hieher?
— 1139 setze hinzu: Aurach. 110.
— 1145 Zwischen Wermuth u. Werth setze: Werne. 979.

Berichtigungen und Zusätze

zum 2ten Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

S. 32 Zwischen Z. 12 u. 13 v. u. setze: Leuon*i*, Volk in Skandien. Ptol. Hieher?
— 36 Zwischen Z. 1 u. 2 v. u. setze: laba. N. II.
— 38 Zwischen Z. 1 u. 2 setze: *g. s.* labunga. N. II.
— 127 Z. 11 hinter Ligi*i* setze: (λούγιοι. Ptol.)
— 128 Z. 18 setze hinzu: ADALOLTESLOH.
— 147 Z. 5 v. u. setze hinzu: ? wenn nicht sunna in so uuar sunna lioht leitit, als *nomin.* und lioht als *acc.* zu nehmen ist.
— 159 Zwischen Z. 3 u. 4 v. u. setze: LIGON*es*, Ort in Alamannien. Geogr. rav. — LOGANA, Lahn, Flufsnamen.
— 163 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: LACRINGI, Volksnamen. S. Zeufs 462.
— 166 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: LADA, Flufsnamen.
— 174 Zwischen Z. 4 u. 5 v. u. setze: leitsamunga, *abominationem.* N. II.
— 195 Zwischen Z. 15 u. 16 v. u. setze: LIOTHIDA, Volk in Skandien. Jorn. Hieher?
— 203 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: LITAN*a sylva.* Liv.
— 204 Zwischen Z. 7 u. 8 v. u. setze: LETAVI*a*, Landschaft in *anglia.* Mabill.
— 210 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: LAMA in: *de piscina, quae eorum (langobardorum) lingua* lama *dicitur.* Paul. diac. hieher?
— 212 Zwischen Z. 3 u. 4 setze: LIMIOsaleum, Ortsnamen. Ptol.
— 221 Z. 29 hinter in setze: *(d. pl.)*, hinter uuarto setze: *(g. s.)* mit tero anasihte.
— 231 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: LINGo*nes* s. LIGo*nes.*
— 231 Zwischen Z. 6 u. 7 v. u. setze: LUNGAN, Mannsnamen. Hieher?
— 241 Zwischen Z. 8 u 9 v. u. setze: LINDISSI, Provinz in *anglia* und LINDISVARE, Bewohner derselben. Chron. sax. Cf. Zeufs 498.
— 243 Z. 7 v. u. hinter LERN setze: und *pagus* LERI (in Engern).

S. 244 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: LERA, LERI s. LAR.
— 245 Z. 19 hinter *lauriacum* setze: (am Ausflufs der Ems).
— 245 Zwischen Z. 6 u. 7 v. u. setze: LERN, Ortsnamen.
— 263 Z. 15 v. u. hinter N. setze: 13, 5.
— 264 Z. 23 ist zu streichen.
— 279 Zwischen Z. 1 u 2 v. u. setze: LUSON*es*, celtiberisches Volk. Strabo.
— 298 Z. 23 l. *tardare.*
— 339 Z. 6 streiche sihhar.
— 383 Zwischen Z. 14 und 15 von unten setze: BIRAHANEN, *spoliare?*: rauba birahanen. Hild.
— 389 unten setze hinzu: ALARIH. AGENARICH. ATHANARIH. MEDERICH.
— 390 Zwischen Z. 12 u. 13 setze: RAUMARIC*iae*, Volk in Skandien. Hieher?
— 405 Z. 13 hinter 7. setze: 70, 2.
— 433 Zwischen Z. 11 u 12 setze: RUGIheim, Ortsnamen.
— 433 Zwischen Z. 12 u. 13 setze: ETHELRUGI, Volk in Skandien. Jorn.
— 444 Zwischen Z. 3 u. 4 setze: RAGNARIC*ii*, Volk in Skandien. Jorn.
— 464 Z. 1 setze hinzu: WIBORADA.
— 499 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: REFENN*ae*, Volk in Skandien. Jorn.
— 503 Zwischen Z. 7 u. 8. v. u. setze: ROLLO, normannischer Mannsnamen (nord. rolf, hrolf).
— 512 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: RAUMARIC*iae*, Volk in Skandien. Jorn. Cf. Rauma.
— 548 Zwischen Z. 6 u. 7 setze: RAUSImod*us*, sauromatischer Feldherr. Zosimus. RÔS, Volksnamen (Russen). S. Zeufs 547 u. f.
— 548 Zwischen Z. 11 u. 12 v. u. setze: RESPENDIAL, *n. pr. m.*

S. 563 Z. 13 füge hinzu: cf. RÔS.
— 648 Zwischen Z. 17 u. 18 setze: MAHHA, *f.*, Macherin.
SALBMACHE, *unguentaria.* Wn. 460.
— 657 Zwischen Z. 15 u. 16 setze: MAGIES, langobardischer Ort.
— 657 Zwischen Z. 9 u. 10 v. u. setze: MACRIAN*us*, alamannischer Fürst. Amm.
— 659 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: MEDEric*us*, Mannsnamen.
— 720 Zwischen Z. 6 u. 7 v. u. setze: MELIBOCon (ὄρος). Pt. Harzgebirge.
— 720 Zwischen Z. 5 u. 6 v. u. setze: MELIBODium, keltischer Ortsnamen (maubeuge).
— 722 Z. 11 streiche: MELIBOCum, Berg.
— 727 Zwischen Z. 13 u. 14 v. u. setze: MALDRO, *n. pr. m.*
— 739 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: MANNILA, goth. Mannsnamen. Hieher?
— 811 Z. 19 hinter SEPTIMUNT setze: (septimont. Hs.)
— 817 Zwischen Z. 11 u. 12 v. u. setze: MENTONOMON, das frische Haff. Plin.
— 818 Z. 14 v. u. füge hinzu: (cf. lat. *mamma*, gr. *μαζός*).
— 825 setze hinzu: MARCOMER. GAIOBOMAR*us*. WALAMIR.
— 841 Zwischen Z. 12 u. 13 setze: MEROGER, Mannsnamen (Frankenkönig). MEROGAIS. Amm.; s. Zeufs S. 339 und MIRO, Mannsnamen.
— 846 Zwischen Z. 14 u. 15 setze: (MURISIA, Nebenflufs der Donau in Dacien. Geogr. rav.)
— 846 Zwischen Z. 10 u. 11 v. u. setze: MARPAHIS s. MARAH.
— 848 Z. 7 v. u. setze hinzu: MARCOMER.
— 857 letzte Z. hinter martirarun setze: martiraren.
— 861 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: THIEDMARSI, THIEDMARSGOI (Dietmarfen), Volksnamen. Hieher? oder zu DIETMAR und GAWI?
— 861 Z. 4 setze hinzu: cf. den Volksnamen MARSI.

S. 871 Z. 26 hinter Rd. setze: Ib.
— 905 Z. 15 l. MÎZA s. MIZZA.
— 996 Zwischen Z. 21 u. 22 setze: NEBisgast, König der Chamaver. Amm.
— 997 Z. 17 setze hinzu: und ALBIS.
— 1031 Z. 3 setze hinzu: Cf. sînen begenâdon *(d. pl.)*. N. 70, 19., wenn begenâdon nicht Schreibfehler für genâdon ist.
— 1032 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: NIDA, Nidda, Flufsnamen. — NITHEGAU.
— 1076 Zwischen Z. 22 u. 23 setze: fernunft. N. II.
— 1090 Z. 19 setze hinzu: NEMETOCENNA, NEMAVIA, Ortsnamen.
— 1094 Zwischen Z. 10 u. 11 setze: NANT*es*, Ort in Alamannien. Geogr. rav.
— 1095 Z. 14 füge hinzu: (waristi bei Ptol.)
— 1096 Z. 9 v. u. setze: NORDFILISA. NORDWALT.
— 1096 setze als letzte Zeile: NORDUNWIG.
— 1097 setze als erste Zeile: NORDLIUTI.
— 1097 Zwischen Z. 5 u. 6 setze: NORDSUAVI.
— 1097 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze:
NARDINA, Narn, Flufsnamen.
NERSA, Niers, Flufsnamen.
— 1106 Zwischen Z. 6 u. 7 setze: NESCazan s. FNESCAZAN in FNAH.
— 1108 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: NEUSTR*i*, NIVISTR*ii*, NEUSTRAS*ii*, Westfranken.
— 1109 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: NAWAN s. NAH.
— 1113 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: NOVIOmag*us* (Speier), Ortsnamen. Ptol.
— 1128 Z. 10 l. genôzzon.
— 1147 letzte Z. hinter Ortsnamen setze: Flufsnamen.
— 1148 Z. 1 hinter alisunza setze: elisenza.
— 1148 Z. 4 hinter reginzo setze: rehtratanze.
— 1149 setze hinzu: Dietmarfen. 861.
— 1156 setze hinzu: Nöchling. 1018.
— 1158 zwischen Nuße u. 563 setze: Nuffe. 548.

Berichtigungen und Zusätze

zum 3ten Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

S. 20 Z. 14 v. u. hinter PURA setze: BURON.
— 20 Zwischen Z. 6 u. 7 v. u. setze: BOJORIX, kymbrischer Anführer. Oros.
— 28 Z. 2 setze hinzu: BAC (Nebenflufs der Donau. Geogr. rav.) hieher?
— 30 Zwischen Z. 14 u. 15 setze: BIGA, BIGO s. PIGO.
— 31 Z. 26—23 v. u. sind die eingeklammerten Worte zu streichen und statt ihrer zu setzen: st. *essedo*, Dativ.
— 31 Z. 22 v. u. hinter *esseda* setze: (auch *essedus* findet sich in Glossen).
— 31 Z. 21 v. u. hinter *esseda* setze: (im Text steht *essedo*, Dativ).
— 31 Z. 14 v. u. hinter *esseda* setze: (im Text steht *essedo*, Dativ).
— 31 Z. 7 v. u. hinter *esseda* setze: (im Text steht *essedo*, Dativ).
— 31 Z. 7—5 v. u. sind die die eingeklammerten Worte zu streichen.
— 32 Z. 1 u. 2 sind zu streichen.
— 34 Zwischen Z. 19 u. 20 setze: SALPUOH, *codex traditionum*. MB.
— 40 Z. 2 füge hinzu: In F. steht sahlogo, *arctolus*.
— 45 Z. 2 v. u. l. PIGO st. BIGO.
— 56 Zwischen Z. 26 u. 27 setze: FOLABETAN(?): *p. p.* folapetan ni uuirdit, *non conrogabitur* (Gebet). Mσ.
— 90 Zwische*n* Z. 2 u. 3 setze: BETAS*ii*, Volksnamen. Tac.
— 90 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: BATAWA, Gaunamen.
— 93 Z. 10 streiche: N. 68, 12.
— 93 Zwischen Z. 10 u. 11 setze: baleuue. N. 68, 12.
— 102 Z. 6 v. u. setze hinzu: Cf. die keltische Göttin belisana (Minerva) und den keltischen Gott belenus (Apollo), dem das Bilsenkraut geweiht war.
S. 103 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: BELLOVES*us*, keltischer Anführer. Liv.
— 107 Z. 20 l. ûderbalge.
— 107 Z. 23 l. ûderbalgh.
— 112 Z. 9 setze hinzu: ARTBALD.
— 127 Z. 7 setze hinzu: und bennaco.
— 139 Z. 19 setze hinzu: (mit seinen Bewohnern destarbenzon. Ann. fuld.).
— 179 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: SALEBURGIO*nes*: *fidejussoribus, quos vulgo saleburgiones vocamus*. Urk. von 960. Cf. sala in SAL.
— 180 Z. 14 setze hinzu: Auch ἀσκιβούργιον ὄρος (das Riesengebirge). Pt.
— 181 Zwischen Z. 4 u. 5 v. u. setze: QUADRIBURG*ium*.
— 194 Z. 6 l. 17, 67. st. 18, 1.
— 194 letzte Z. l. brâhta.
— 196 Z. 12 l. prâht.
— 196 Z. 15 l. brâht.
— 196 Z. 18 l. prâht.
— 206 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: BIER, normannischer Mannsnamen (Biörn, Berno).
— 206 Zwischen Z. 5 u. 6 v. u. setze: BERON*es*, keltisches Volk in Iberien. Strabo. Ptol.
— 207 Z. 9 ist das Fragezeichen zu streichen und hinzuzufügen: GORMETIA. Geogr. rav.
— 208 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: BERGIO, Volk in Skandien. Jorn.
— 212 Z. 19 hinter BARTA? setze: cf. auch BARD*i*.
— 212 Z. 7 v. u. setze: Cf. BANCPARTA.
— 214 Zwischen Z. 7 u. 8 v. u. setze: BERNO, *n. pr. m.*

S. 217 Zwischen Z. 9 u. 10 v. u. setze: BASALCHOWA, Ortsnamen. Mab.

— 218 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze:
BASINA, Gemahlin des Thüringischen Königs bisin*us*. Greg. tur.
BISIN*us*, thüringischer König. Greg. tur.

— 232 Z. 20 l. BÔZAN (bôzjan?) st. BOZJAN (bauzjan).

— 233 Zwischen Z. 21 u. 22 setze: BUZ, Wurzel von BÔZAN (angels. beatan, *batuere*), wie die Formen baoz– zeigen.

— 234 Z. 4 hinter Bauzen setze: Bozen.

— 234 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: BIZANT*ia* (cf. Visont*ium*), Ort in Alamannien. Geogr. rav.

— 283 Z. 16 v. u. füge hinzu: (bricter*i* bei Greg. tur. boructuar*ii* bei Beda. Cf. BORAHTRA.

— 291 Z. 13 v. u. st. No. l. (prôtes. No.)

— 292 Z. 20 l. BRÔTSWAM.

— 299 Z. 4 v. u. setze hinzu: und PRETTO.

— 306 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: BRENNO, Mannsnamen. TH.

— 310 Zwischen Z. 1 u. 2 setze: BRANDILA, goth. Mannsnamen.

— 310 Z. 8 v. u. setze hinzu: N. II.

— 311 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: PATESPRUNA.

— 311 setze hinzu: WALTGERESBRUNNO.

— 327 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: PATespruna, Ortsnamen. Paul. diac. Cf. padrabrunno.

— 327 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: PITHIA, goth. Mannsnamen.

— 329 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: PADRABRUNNO (auch patespruna), Paderborn.

— 331 Zwischen Z. 6 u. 7 v. u. setze: PAL*as* (hieher?). — *ad regionem, cui capellatii vel palas nomen est, ubi terminales lapides alamannorum et burgundiorum confinia distinguebant. Amm.*

— 331 Z. 2 v. u. setze hinzu: Gehört PHILIMUTH, Anführer der Heruler, hieher?

— 334 Zwischen Z. 5 u. 6 v. u. setze: PELENDONES, celtiberisches Volk. Plin.

— 341 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: PHANOTH*eus*, Heerführer der Heruler. Proc.

— 341 Z. 3 v. u. setze hinzu: Gehört: ist sandonti, *testatur*. Rb. hieher?

— 341 als letzte Z. setze: BIFANTON. Hieher? s. FAND.

— 342 Z. 2 setze hinzu: PINTA, Namen eines Priesters bei den Vandalen.

— 348 Zwischen Z. 8 u. 9 setze: PYREN*ae*, Stadt an den Pyrenäen. Avien.

S. 349 Zwischen Z. 17 u. 18 setze: PORCA (porza), Pforz, Ort am Rhein. Geogr. rav.

— 351 Zwischen Z. 3 u. 4 setze: PERSNICHA, Flufsnamen.

— 364 Z. 11 v. u. statt zu B? l. Britte.

— 386 hinter FAHAN setze: (FÂHAN).

— 414 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: SITUFANG s. FANGON.

— 414 Z. 8 füge hinzu: ?

— 414 Z. 11 füge hinzu: kann Schreibfehler im cod. statt sitouangirren seyn und, wie geloubo irren, *haereticis*, für ein *compositum* mit irri angesehen werden.

— 424 Z. 2 v. u. setze hinzu: Bib. uuogara *vel* setzara, *ordinatores*. D. fuogare (es steht suogare) *vel* hasinari, *stratores*. Bib. 10.

— 430 Z. 8 l. fêho.

— 439 Z. 6 v. u. hinter *hosidrozza* setze: *(hosi, drozza)*.

— 468 Z. 4 v. u. setze hinzu: Cf. FALAH.

— 482 Zwischen Z. 25 u. 26 setze: SORGFOL s. SORGA.

— 484 Zwischen Z. 11 u. 12 v. u. setze: SORGFULLI s. SORGA.

— 496 Zwischen Z. 3 u. 4 setze: FALAH, aus fal–aha? Stamm zu westfalahi, ostfalahi neben westfali, ostfali? Cf. *in ducatu* falhon. trad. corbej. und FALH (Mannsnamen) und FALA (Gaunamen).

— 497 Zwischen Z. 3 u. 4 v. u. setze: FELUWA, Gaunamen.

— 498 Z. 9 v. u. setze hinzu: Auch der Mannsnamen falh hieher? cf. FALAH.

— 507 Z. 3 setze hinzu: FULKARI, Anführer der Heruler; hieher?

— 516 füge hinzu: MARAHESFELD, MARESFELD, Masfeld, an der Werra.

— 523 Z. 2 setze hinzu: und SUTFENO (in sutfeno *in pago* hameland. Falke).

— 523 Zwischen Z. 18 u. 19 setze: FINNi, Volk in Skandien. Jorn. Cf. Fenni in Fenna und Fennid*ae*. — SCRITEFINNI.

— 526 Zwischen Z. 13 u. 14 v. u. setze: FINNAITH*ae*, Volk in Skandien. Jorn. Cf. Finni.

— 529 Z. 20 hinter *ire* setze: oder pat, *petere*.

— 539 Z. 16 hinter) setze: , *testatur*, und hinter Rb. setze: cf. PHANT.

— 539 Z. 21 setze hinzu: Cf. PHANT.

— 548 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: FINWED*i*,

Volk zwischen *Nordmannia* und *Sueonia*. Ad. brem.

S. 586 Z. 5 v. u. hinter GEIZOFURT setze: HASFURT.

— 640 Z. 3 setze hinzu: *altitudo*.

— 690 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: die in furhten ferliesen *temporalia*. N. 13, 5.

— 697 Zwischen Z. 8 u. 9 setze: FERVIR, Ort in Skandien. Jorn.

— 715 Z. 14 setze hinzu: FASTIDA, gepidischer Mannsnamen. FASTILA, burgundischer Mannsnamen.

— 727 Zwischen Z. 14 u. 15 setze: FAVO, Mannsnamen. Hieher? oder zu phawo, *pavo*?

— 746 Z. 11 v. u. zu WISGOZ setze: (Weschnitz).

— 747 Z. 20 v. u. setze hinzu: *(rudantia)*.

— 747 Zwischen Z. 19 u. 20 v. u. setze: REHTRATANZE (Rezat).

S. 748 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: PERSNICHA, Perschling.

— 755 Zwischen Z. 19 u. 20 setze: FLACCITHEus, König der Rugier.

— 771 Z. 6 v. u. setze hinzu: und den friesischen Gaunamen fleithi.

— 782 Z. 21 v. u. setze hinzu: sollte a in fnaston langes â seyn?

— 782 Z. 14 v. u. l. Rd. st. Ib.

— 782 Z. 13 v. u. l. Ib. st Rd.

— 782 Z 2 u. 8 v. u. füge hinzu: s. aber auch gescon und hescazan.

— 796 Z. 6 v. u. hinter uréuui setze: frêuui.

— 800 Z. 6 v. u. hinter freuuet setze: frêuuet.

— 843 zu Botzen. 232. setze hinzu: 234.

— 844 zu Britten. setze: 364.

— 848 füge hinzu: Masfeld. 516.

Berichtigungen und Zusätze

zum 4ten Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

S. 126 Zwischen Z. 10 u. 11 v. u. setze: GEBAUD*us*, Mannsnamen.
— 126 Zwischen Z. 9 u. 10 v. u. setze: GEPIDae (gipid*ae*, gipid*es*), gothisches Volk. Vopiscus.
— 129 Zwischen Z. 7 u. 8 setze: (GEPANTA, *pigra*. Jorn.)
— 135 Z. 20 v. u. setze hinzu: T.
— 145 Z. 21 hinter kîtege setze: , *cupidi*.
— 174 Zwischen Z. 5 u. 6 setze: OSTROGOTHAE, WESIGOTHAE (wisigothi. Cassiodorus). Jorn.
— 174 Zwischen Z. 11 u. 12 v. u. setze: GAUTIGOTH, Volk in Skandien. Jorn.
— 185 Zwischen Z. 6 u. 7 setze:
GILPIL. Jorn. GILPIT. Geogr. rav. Nebenfluſs der Donau in Dacien.
— 192 Z. 2 setze hinzu: cf. goth. GILDIA.
— 193 Z. 3 v. u. setze hinzu: HOSGELD*us (var.* hotgilda*)*, burgundischer Mannsnamen. D. II. 359.
— 196 Z. 13 v. u. hinter GELDUBA setze: (Gelbub).
— 224 Z. 15 setze hinzu: ARTGER. MEROGER.
— 275 Z. 22 v. u. Hinter ENGERISGAWE setze: ENTERIGAWE.
— 276 Z. 15 v. u. setze hinzu: (zu **WIZ?)**
— 285 Z. 19 setze hinzu: cf. aber auch WISBIRCON.
— 350 Z. 12 v. u. st. möglich l. unmöglich.
— 352 Z. 9 v. u. hinter man setze: sacclinchin, *sacculus*.
— 356 Ueberschrift l. CHAUB st. CHARUB.
— 362 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: COGENI, Volk in Skandien. Jorn.
— 383 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: CHALI (Hali?), Volk auf der kimbrischen Halbinsel. Ptol.

S. 403 Z. 18 v. u. setze hinzu: Cf. HAMALAND.
— 442 Zwischen Z. 17 u. 18 v. u. setze: CHUNNIHOH, CHUNIMUNDUS (HUNIMUNDUS), CUMMAR (hieher?), Mannsnamen.
— 443 Zwischen Z. 6 u. 7 v. u. setze: CHUN, CHUNO, Mannsnamen. Hieher?
— 451 Z. 16 v. u. hinter CHUNO setze: , CHUN.
— 451 Zwischen Z. 15 u. 16 v. u. setze: KUNESTAT (KUNSTAT; hieher?), CHUNESUELT. Ortsnamen.
— 525 Z. 16 v. u. setze hinzu: zu H?
— 541 Z. 19 hinter **KLAWA** setze: **(KLÔA, KLÂWA?)**
— 636 Z. 8 v. u. l. abgeleitete st. abgelautete.
— 651 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: QUADRIBURG*ium*, Ort in Franken. Amm.
— 688 Z. 16 v. u. l. hûhondo.
— 688 Z. 13 v. u. l. kehûhot.
— 764 Z. 6 v. u. l. háhint.
— 778 Z. 13 v. u. setze hinzu: HOHSEOBURG. HOHSING*i*.
— 800 Z. 12 v. u. füge hinzu: und **HADU**.
— 804 letzte Z. füge hinzu: Gehört es zur Wurzel **HAT?**
— 805 Z. 14 v. u. l. **HÔDO**.
— 848 Z. 10 v. u. l. **HÔLOHT**.
— 850 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: HALlandia, Landschaft in scandia. Saxo.
— 879 Zwischen Z. 5 u. 6 v. u. setze: HALagland, Helgoland. Ad. brem. Cf. den nord. Mythennamen halogi (Hochlohe).
— 880 Zwischen Z. 12 u. 13 setze: HALLIN, Volk in Skandien. Jorn.
— 912 Z. 9 setze hinzu: HELDIC*us*. Proc. Hieher?
— 917 Z. 9 v. u. hinter gehulther setze: *(sacrificio propitiatus)*.

S. 917 Zwischen Z. 7 u. 8 v. u. setze: HELDIC*us*, wandalischer Mannsnamen.
— 926 als letzte Z. setze: HELMIL, Volk in Skandien. Jorn.
— 927 Zwischen Z. 16 u. 17 setze: Hals, *n. pr. m.* Hieher?
— 928 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: Holsingaland, in Skandia. Ad. brem.
— 946 Z. 14 setze hinzu: Cf. CHAMAVI.
— 948 Z. 8 v. u. füge hinzu: ODEHEIM.
— 948 Z. 5 v. u. hinter ALAHESHEIM setze: (Alsheim).
— 949 Z. 11 hinter MUNDELINGHEIM setze: (Mündelheim).
— 949 letzte Z. setze: SAVALINHEIM.
— 950 Z. 1 füge hinzu: STORMHEIM (Stirum bei Mühlheim).
— 960 Zwischen Z. 7 u. 8 setze: HÔNON, hônên, *ululare*.
hônnota, *ululabat*. Bo. 5.
honenter, *ululans*. VP.
— 978 Z. 3 hinter HINDINus setze: (hendinus), allgemeiner Namen der Könige bei den Burgundern. Amm. Cf. goth. kindins.
— 986 Zwischen Z. 24 u. 25 setze: HERIBEDDIU, Herbede an der Ruhr. Pertz. 2, 680. Hieher?
— 1015 Z. 12 füge hinzu: Das Substantiv herapazarî nöthigt sogar ein *adj.* herapazar statt oder neben herapaz anzunehmen, wodurch eine Zusammensetzung mit baz, *melius*, ganz zurückgewiesen wird.
— 1016 Z. 13 l. Ariovist.
— 1018 Z. 9 v. u. füge hinzu: Cf. HYRCAN*ia*.
— 1018 Z. 3 v. u. hinter 192. setze: HERCYN*ia silva*. Jul. C.
— 1026 Z. 20 ist das ? zu streichen.
— 1026 Z. 22 füge hinzu: *montana, quae dicuntur* hart (zwischen Sachsen u. Thüringen). Leibn. 2, 121.

S. 1049 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: HASFURT, Ortsnamen. Hieher?
— 1050 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: HOSI s. FAGANA.
— 1058 Z. 13 setze hinzu: WALGHUSEN.
— 1059 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: HUOSI s. HOSI.
— 1061 Zwischen Z. 5 u. 6. v. u. setze: CHESKINGA, Ortsnamen. Hieher?
— 1069 Z. 17 hinter *od* setze: sanskr. kad, *commoveri?*
— 1111 Z. 18 setze hinzu: so wie das griech. κλίβανος.
— 1122 Z. 10 v. u. setze hinzu: cf. LERI in LAR.
— 1122 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: HLISgau, Gaunamen.
— 1147 Z. 12 v. u. setze hinzu: ARTHRABAN.
— 1181 letzte Z. l. HRÂWER.
— 1237 Z. 6 v. u. setze hinzu: s. WERFT in WARF.
— 1237 Zwischen Z. 5 u. 6 v. u. setze: in SINUUERAFI, *in runcina*. Rb. Hieher?
— 1240 setze noch hinzu als letzte Z.: UUASSINPERCH *(acutus mons)*, Ortsnamen.
— 1246 füge hinzu:
HUEIZZILO (? es steht h^u^eizzilo), *fibula*. Sg. 913. Zu fezzil? oder zu HWAZ? Ist es *dat.* eines *femin.* auf ila?
— 1249 Z. 19 v. u. hinter thes setze: (?)
— 1285 füge hinzu: Alsheim. 948.
— 1288 Zwischen Selde u. Selte setze: Seldub. 196.
— 1291 füge hinzu: Herbede. 986. Helgoland. 879.
— 1296 füge hinzu: Mündelheim. 979.
— 1297 füge hinzu: Stirum. 950.

Ver-

Berichtigungen und Zusätze

zum 5ten Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

S. 73 Zwischen Z. 24 u. 25 setze: thisi. O. II. 9, 1. cod. F.
— 78 Z. 10 v. u. hinter DU setze: (DÛ)
— 80 Zwischen Z. 26 u. 27 setze: thuzar statt thu uzar. O. I. 2, 39.
— 98 Zwischen Z. 18 u. 19 v. u. setze: DUBRIS (Dower), Ort in *anglia*.
— 140 Zwischen Z. 16 u. 17 setze: DELDO, bastarnischer Mannsnamen. Dio Cass.
— 140 Zwischen Z. 17 u. 18 setze: DELWUDA, deluunda, Flufsnamen. Adam. brem.
— 140 Zwischen Z. 18 u. 19 setze: THIM*ium*, Ort an der Grenze der Ost- u. Westfranken *(juxta carbonariam silvam. chron. regionis)*.
— 141 Zwischen Z. 16 u. 17 setze: DUMILICHA, Flufsnamen.
— 150 Zwischen Z. 13 u. 14 v. u. setze: DANASTER, Dniester, Flufsnamen. Jorn.
— 164 Zwischen Z. 14 u. 15 setze: WIZIDAHTIG: uuizzetahtiga sala, *legitimam traditionem*. Capit. v. 819.
— 196 Z. 16 füge hinzu: cf. TANTO.
— 196 Zwischen Z. 17 u. 18 setze: DAUINDRE, Ort in Hameland.
— 204 Z. 12 setze hinzu: solodur*um*.
— 221 Z. 15 v. u. hinter DARH setze: und DURCHIL in DURH.
— 225 Z. 16 setze hinzu: MELINDORF.
— 232 Zwischen Z. 3 u. 4 v. u. setze: THEUSTES, Volk in Skandien. Jorn.
— 233 Z. 23 setze hinzu: S. auch TAWJAN in TU.
— 241 Z. 5 hinter DRISEZ setze: (?)
— 253 Zwischen Z. 12 u. 13 setze: (Drica. Nebenflufs der Donau in Dacien. Geogr. rav.)

S. 264 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: DRUS*us*, gallischer Anführer. Cic. Brut.
— 266 Zwischen Z. 5 u. 6 v. u. setze: DROZZA s. FAGANA.
— 362 Zwischen Z. 16 u. 17 setze: TAGAWART.
— 380 Zwischen Z. 1 u. 2 v. u. setze: TECTOSAG*es*, Volksnamen. Jul. Cäs.
— 381 Z. 3 setze hinzu: goth. TATA.
— 382 Z. 23 setze hinzu: Cf. den goth. Mannsnamen DUDA.
— 384 Zwischen Z. 15 u. 16 v. u. setze: TODASI*us*, skandischer Mannsnamen. Proc.
— 391 Zwischen Z. 10 u. 11 v. u. setze: TUFA, goth. Mannsnamen.
— 396 Z. 3 v. u. setze hinzu: SÆLDENTAL (Seligenthal).
— 397 Z. 4 l. TALASEIG—.
— 424 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: TIAMMO, Mannsnamen; cf. TAMMO.
— 437 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: THENCTULA, Frauennamen.
— 437 Z. 19 st. Ortsnamen l. Mannsnamen.
— 454 Zwischen Z. 7 u. 8 v. u. setze: TUR*oni*, Volk am Liger. Ptol.
TURIGOBERGA, Stadt in Alamannien. Geogr. rav.
— 460 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: TISIAN*us* (Theis), Flufs im Norden Daciens. Jorn.
— 460 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: (TAUSIS, Flufs an der östl. Grenze Daciens. Jorn.)
— 463 Z. 16 setze hinzu: und TIAZO.
— 463 Zwischen Z. 19 u. 20 setze: TIAZO, Mannsnamen. Cf. Tezo.
— 466 Z. 5 st. treuna l. treuua.
— 659 Z. 15 st. Pr. o. t. lies Pr. v. t.

Alphabetisches Verzeichnis

der neuhochdeutschen Wörter, die im 5ten Theil des althochdeutschen Sprachschatzes ihre Erläuterung finden.

A.

Abendzeit. 636.
Abgottdienst. 96.
Abtrünnig. 533.
Abziehen. 606.
Achtzehn. 628.
Amtdienst. 95.
Andacht. 163.
Andächtig. 163.
Anthun. 315.
Antragen. 497.
Antreffen. 527.
Antreufen. 528.
Antrieb. 483.
Apfeltrank. 539.
Argdächtig. 164.
Athemzug. 611. 616.
Auferstehungstag. 362.
Aufthun. 315. 318.
Auftreiben. 483.
Aufziehen. 607.
Aufzucken. 621.
Ausdringen. 262.
Ausgetrunken. 540.
Austragen. 497.
Austreiben. 484.
Austrieb. 484.
Ausziehen. 608.

B.

Backzahn. 684.
Bedächtig. 164.
Bedämpfen. 142.
Bedarf. 205.
Bedauhen. 117.
Bedecken. 101.
Bedeckung. 103.
Bedenken. 159.
Bedingen. 189.
Bedonnern. 150.
Bedornt. 228.
Bedrießen. 249.
Bedrücken. 254.
Bedünken. 176.
Bedürfen. 207.
Beinzierde. 702.
Beizählen. 653.
Beizaun. 678.
Beizeichen. 593.
Betheilen. 416.
Bethun. 320.
Betrachten. 515.
Betrachter. 516.
Betriegen. 506.
Betrunkenheit. 537.
Bettzieche. 625.
Bezaubern. 581.
Bezäunen. 679.
Bezeichenlich. 593.
Bezeichnen. 597. 598.
Bezeichnis. 598.
Bezeichnung. 598.
Bezicht. 588.
Bezichtigen. 588.
Beziehen. 609.
Bezug. 614.
Bezwingen. 273.
Bieder. 215.
Brusttuch. 365.
Burgthor. 447.

C.

Cherubim. 704.

D.

Da. 53—59. 65—68.
Dabei. 63.
Dach. 103.
Dachs. 123.
Dachtraufe. 530.
Dafür. 63.
Dagegen. 63.
Dahinwärts. 62.
Damhirsch. 422.
Damit. 62.
Dämmerung. 141.
Dampf. 141. 142.
Dämpfen. 142.
Dämpfung. 142.
Däne. 143.
Dänemarker. 143.
Daniel. 149.
Dank. 167.
Dankbar. 169.
Dankbarig. 169.
Danken. 170.
Danklich. 169.
Dann. 42. 44.
Dannen. 50.
Dar. 53.
Daran. 61.
Darauf. 60.
Daraus. 62.
Darbe. 215.
Darben. 214.
Darber. 215.
Darin. 61.
Darm. 226.
Darnach. 62.
Darob. 60.
Darre. 200.
Darren. 199.
Darüber. 60.
Darum. 60.
Darunter. 62.
Das. 3. 13. 18. 36.
Daß. 39.
Däuben. 96.
Dauen. 233.
Dauhen. 117.
Daum. 140.
Daumen. 140.
Daune. 148.
Daus. 229.
David. 234.
Dawider. 62.
Dazu. 64.
Decem. 237.
Dechant. 133.
Dechbetten. 123.
Decher. 238.
Decke. 103.
Deckel. 104.
Decken. 99.
Decker. 104.
Degen. 119.
Dehnen. 144. 146.
Dehnung. 146.
Deichsel. 124.
Dein. 80. 81.
Dekan. 123.
Dengeler. 434.
Denken. 150.
Denn. 44—50.
Der. 3. 13. 18. 31.
Der da—. 55.
Derb. 220.
Detmold. 129.
Deuten. 130.
Deutsch. 130.
Deuz 230.
Dich. 81.
Dicht. 111. 112.
Dichten. 379.
Dick. 111. 112.
Dicke. 112. 113.
Dicken. 113.
Dicknis. 113.
Die. 3. 13. 18. 36.
Dieb. 97.
Dieben. 98.
Diebsdorf. 97.
Diebstahl. 98.
Diele. 133.
Dielen. 133.
Dienen. 91. 93.
Dienst. 93. 95.
Dienstag. 358. 361. 578.
Dienstsam. 96.
Dieser. 72.
Dietfurt. 129.
Dietingen. 129.
Dietkirchen. 129.
Dietmarsen. 130.
Dietrich. 129.
Dietweiler. 129.
Diggen. 114.
Diktiren. 379.
Dill. 400.
Ding. 176.
Dingen. 186. 189.
Dinglich. 185.
Dingzeit. 637.
Dinkel. 196.
Dinsen. 196.
Dir. 80.
Dirne. 90.
Distel. 232. (707.)
Doch. 68.
Docht. 379.
Docke. 364.
Dohne. 146.

Dolde. 401.
Dole. 133.
Dom. 140.
Donau. 149. 433.
Donaugau. 433.
Donner. 150.
Donnern. 150.
Donnerſtag. 150. 358. 361.
Dorf. 224.
Dörfiſch. 225.
Dörflein. 225.
Doriſch. 205.
Dorn. 226.
Dornicht. 228.
Dornig. 228.
Dorren. 201.
Dörren. 201. 202.
Dorſt. 457.
Dorſtatt. 204.
Dorthin. 64. 65.
Doſt. 232.
Dotnach. 381.
Dotter. 384.
Drache. 504.
Drachin. 504.
Drängen. 262.
Drat. 239.
Drau. 251.
Drechsler. 239.
Dreck. 253.
Drehen. 238.
Drei. 239. 240.
Dreifalt. 241.
Dreifaltiglich. 241.
Dreimal. 243.
Dreißig. 241.
Dreißigfalt. 242.
Dreißigfaltig. 242.
Dreißigſter. 242.
Dreitagig. 363.
Dreizehn. 628.
Dreizehnter. 630.
Dreizinkig. 681.
Dreſche. 265.
Dreſchel. 265.
Dreſchen. 264.
Dreſchung. 265.
Drillich. 241.
Dringen. 261.
Drittehalb. 244.
Dritter. 243.
Drohen. 245.
Drohlich. 247.
Drohung. 247.
Drone. 534.
Droſſel. 265.
Druck. 254.
Drucken. 253.
Drucknis. 254.
Druiden. 260.
Drum. 260.
Druſe. 546.
Drüſe. 263.
Du. 78.
Ducken. 117.
Dudeldorf. 383.
Duisburg. 229.
Dulden. 133. 138.
Duldig. 137.
Dumm. 425.
Dummheit. 426.
Dümpel. 428.
Düne. 148.
Düngung. 434.
Dunk. 433.
Dunkel. 424. 435.
Dunkeln. 436.
Dünken. 172.
Dünn. 146.
Dünne. 147.
Dunſt. 430.
Durch. 221.
Durchthun. 323.
Durft. 210.
Dürftig. 213.
Dürftigkeit. 212.
Dürniz. 459.
Dürre. 200. 201.
Durſt. 202.
Durſten. 203.
Durſtig. 202.
Durt. 457.

E.

Ehrtagig. 363.
Eichendorf. 225.
Einbauhen. 117.
Einbringen. 261.
Eintauchen. 367.
Einthun. 316.
Eintragen. 497.
Einzwingen. 273.
Endetag. 358.
Entdecken. 101.
Entdecknis. 101.
Entdreſchen. 264.
Entgegendehnen. 145.
Entthun. 317.
Entzäunen. 678.
Entziehen. 606.
Entzüchten. 618.
Entzücken. 622.
Entzünden. 687.
Entzündung. 687.
Entzwei. 718.
Erdacht. 164.
Erdämpfen. 142.
Erdehnen. 145.
Erdenken. 158.
Erdicken. 114.
Erdonnern. 150.
Erdorren. 201.
Erdrohen. 246.
Erdrücken. 254.
Erdulden. 135. 140.
Erntezeit. 636. 637.
Ertheilen. 411.
Ertoben. 349.
Ertödten. 346.
Ertrachten. 515.
Ertränken. 542.
Ertrinken. 540.
Ertrocknen. 513.
Erzählen. 652.
Erziehen. 606.
Erzimmern. 672.
Erzucken. 622.
Erzürnen. 694.
Erzwingen. 273.

F.

Faltelthür. 446.
Faſttag. 360.
Feiertag. 360.
Fingerzeichen. 594.
Freitag. 358. 360.
Frohntag. 360.
Frohnthüre. 446.
Fünfzehn. 628.
Fünfzehnter. 631.
Fußdecke. 103.
Fußtuch. 366.

G.

Geburtstag. 359.
Gedacht. 161.
Gedächtig. 162.
Gedächtnis. 163.
Gedanke. 161. 165.
Gedanken. 172.
Gedankhaft. 166.
Gedärm. 226.
Gedarrt. 199.
Gedeihen. 105. 107. 111.
Gedenken. 156.
Gediegen. 107. 108.
Gediegenheit. 108.
Gedinge. 192. 193. 194.
Gedingen. 187.
Gedränge. 263.
Gedrängt. 262.
Gedreifaltet. 241.
Gedreſch. 265.
Gedrungen. 261.
Geduld. 135. 136.
Gedulden. 139.
Gedünnt. 147.
Gedunſen. 196.
Gertraut. 473.
Getäfelt. 392.
Getauft. 386.
Gethürmt. 447.
Getrauen. 469.
Getreide. 501.
Getreu. 464.
Getreulich. 465.
Getroſt. 478.
Getröſten. 477.
Gezelt. 660.
Gezeug. 612.
Gezierde. 703.
Geziere. 701.
Geziemlich. 662.
Gezimmer. 670.
Gezogenlich. 605.
Gezünge. 683.
Gezweifaltet. 720.
Gezwerg. 554.
Gezwing. 275.
Gezwirnt. 723.
Glaubenstreue. 467.
Gottesdienſt. 95.
Grafſtall. 396.
Großthat. 331.
Gutthat. 334.

H.

Halbbedeckt. 100.
Halberzogen. 603.
Halbtodt. 342.
Halstuch. 366.
Halszierde. 702.
Handtafel. 392.
Handthat. 334.
Handtuch. 366.
Handtwehle. 268.
Hartriegel. 501.
Hauptzierde. 702.
Heerdegen. 121.
Heerzeichen. 594.
Hervorziehn. 610.
Herzog. 619.
Herzogin. 620.
Herzogthum. 620.
Himmelsthau. 347.
Himmelsthüre. 446.
Himmelszeichen. 594.
Hintertheil. 405.
Hintreiben. 487.
Hinvertreiben. 487.
Hinziehen. 610.
Hirſchzunge. 682.
Hirtentaſche. 461.
Hofzaun. 678.
Holztaube. 350.
Horntrompete. 532.
Hühnerdarm. 226.
Hülletuch. 366.
Hundszunge. 682.
Hungertag. 360.

J.

Jahrestag. 358.
Jahrzahl. 642.

Inzicht. 588.
Inzwischen. 728.

K.

Katzenzagel. 626.
Kehltuch. 366.
Kempten. 148.
Kinnezahn. 684.
Kopftuch. 366.

L.

Lautertrank. 539.
Leibgedinge. 194.
Leichentuch. 366.
Leidthat. 331.
Lichtträger. 500.
Liebthat. 331.
Lügeding. 183.
Lustthat. 331.

M.

Mahltag. 359.
Marienthal. 396.
Mausdreck. 253.
Meerdieb. 97.
Meerthier. 448.
Mehlthau. 346.
Meinthat. 332.
Misdeihen. 109.
Misdünken. 176.
Missethat. 332.
Missethätig. 333.
Misthun. 325.
Mistrauen. 468. 470.
Mistrost. 476.
Misziemen. 662.
Mittag. 359.
Mittägig. 359.
Mittäglich. 359.
Mittragen. 497.
Mittwoch. 358.
Monatzahl. 642.
Montag. 358. 359.

N.

Nachttropfen. 529.
Nachziehen. 608.
Neunzehn. 629.
Niederdauhen. 117.
Niederziehen. 608.
Nordzeichen. 593.
Nothdurft. 212.
Noththat. 333.
Nothzüchtigen. 620.

O.

Obdach. 104.
Ochsenzunge. 682.
Oelbruse. 546.
Opfertisch. 462.
Ostertag. 358.

P.

Pfandträger. 500.
Pfefferzelten. 661.

Q.

Queer. 279.
Quehle. 268.

R.

Rebezweig. 729.
Regentropfen. 529.
Rehzicke. 600.
Rechts. 708.
Rechte (Hand). 709. 710.
Rheinthal. 396.
Rindszunge. 682.
Rohrdommel. 424. 427.

S.

Saatzaun. 678.
Samstag. 361.
Sattelzeug 614.
Saudistel. 232.
Saumzeug. 614.
Schachspiel. 579.
Schandtod. 344.
Schiffdieb. 97.
Schildträger. 501.
Schlafträge. 503.
Schnittzeit. 637.
Schreibzeug. 614.
Schweißtuch. 366.
Schwertdegen. 121.
Schwertträger. 500.
Sechszehn. 628.
Sommerzeichen. 594.
Sommerzeit. 637.
Sonnabend. 358.
Sonntag. 358. 361.
Spechtzunge. 683.
Speerzeichen. 595.
Steinzaun. 678.
Stieftochter. 380.
Südzeichen. 594.
Sühnetag. 361.

T.

Tacht. 379.
Tafel. 391.
Tag. 353.
Tagen. 363.
Tagig. 363.
Täglich. 362. 363.
Tahe. 364.
Talent. 419.
Tanne. 428.
Tannen. 429.
Tannhirsch. 422.
Tanz. 438.
Tänzer. 438.
Tapfer. 394.
Tarnkappe. 458.
Tartsche. 455.
Tasche. 460.
Tasse (?). 459.
Taub. 351.
Täubchen. 351.
Taube. 350.
Tauber. 98. 353.
Taubhaus. 351.
Tauchel. 367.
Taucher. 368.
Taufe. 386. 387.
Taufen. 385.
Täufer. 387.
Taugen. 369.
Tausend. 230.
Taverne. 395.
Tegernsee. 379.
Teich (?). 116.
Teiding. 184.
Teig. 377.
Teigtrog. 505.
Teisterbant. 232.
Tempel. 426.
Tengeler. 434.
Tenne. 429.
Teppich. 347.
Teufel. 392.
Teufelheit. 394.
Teufelisch. 394.
Teutonen. 383.
Thal. 396.
Thalbach. 397.
Thalheim. 397.
That. 326.
Thau. 346.
Thauen. 347. (cf. 233.)
Theil. 402.
Theilen. 407.
Theiler. 409.
Theilung. 408.
Themse. 425.
Theuer. 449.
Thier. 447.
Tholey. 133.
Thor (porta). 445.
Thor (stultus). 458.
Thörig. 460.
Thräne. 511.
Thränen. 512.
Thrazisch. 492.
Thuer. 305.
Thum. 334.
Thun. 284.
Thüre. 445.
Thüringer. 204.
Thürlein. 446.
Thurm. 447.
Thusnelda. 233.
Thymian. 424.
Tief. 387.
Tiefdächtig. 164.
Tiefe. 389.
Tiefenbach. 391.
Tiefenthal. 391.
Tigel. 378.
Tilgen. 398. 399.
Tilgung. 399.
Till. 400.
Tille. 397.
Tine. 429.
Tinte. 437.
Tisch. 461.
Titel. 383.
Titeln. 383.
Tobel. 352.
Toben. 348.
Tocht. 379.
Tochter. 380.
Tocke. 364.
Tockenweiler. 365.
Tod. 342. 345.
Todhaft. 344.
Todt. 340.
Tödten. 346.
Tödtlich. 344.
Toll. 401.
Tollheit. 401.
Tonne. 431.
Torf. 706.
Torte. 457.
Tosa. 460.
Tosen. 229.
Toß. 237.
Trachten. 513.
Träge. 502. 503.
Tragen. 492.
Träger. 500.
Trägheit. 503.
Trank. 538.
Tränke. 541.
Tränken. 540.
Trapp. 251.
Traube. 251.
Trauen. 468.
Traufe. 530.
Traum. 531.
Träumen. 531.
Träumer. 531.
Traun. 534.
Trauren. 543.
Traurig. 543.
Traurigkeit. 544.
Traut. 471. 472.
Trautdegen. 121.
Traute. 473.

Trautwein. 473.
Treber. 481.
Treffen. 425.
Treiben. 481. 488.
Treiber. 483.
Treisam. 548.
Trennen. 533.
Trester. 547.
Treten. 520. 521.
Treu. 464.
Treue. 466.
Treufen. 528.
Treulich. 464.
Tribut. 492.
Trichter. 520.
Triefen. 528.
Triegen. 505.
Trieger. 506.
Trier. 544.
Trinken. 534.
Trinker. 538.
Trocken. 512.
Trockne. 512.
Trocknen. 512.
Trog. 504.
Troja. 530.
Trojanisch. 530.
Trompete. 532.
Trompeter. 532.
Tropfen. 529.
Trost. 474.
Trostbar. 475.
Trösten. 476.
Tröster. 477.
Tröstlich. 475.
Trostlos. 475.
Trostsam. 475.
Trübe. 488. 489.
Trüben. 489.
Trübnis. 489.
Trübsal. 489.
Trüftern. 530.
Trugding. 185.
Trügen. 505. 50
Trugheit. 508.
Trüglich. 508.
Trügner. 509.
Trugteufel. 392.
Truhe. 511.
Trum. 260.
Trunk. 539.
Trunken. 537.
Trunkenheit. 537.
Trupp. 488.
Trutz. 480.
Tuch. 365.
Tüchel. 367.
Tufstein. 350. 385.
Tugend. 371.
Tugendhaft. 372.
Tuggen. 378.
Tuisko. 462.
Tuln. 419.
Tummeln. 424.
Tünche. 432.
Tünchen. 432.
Tünchung. 432.
Tungern. 437.
Tunken. 195.
Tüppen. 391.
Turgau. 444.
Turin. 444.
Turnen. 459.
Turt. 457.
Turteltaube. 350. 457.
Tutte. 381.
Tüttelein. 382.
Twehle. 268.
Tyrisch. 454.

U.

Uebelthat. 330.
Uebelthätig. 330.
Uebertheilen. 410.
Ueberthun. 315.
Ueberthüre. 446.
Uebertreffen. 526.
Uebertrinken. 539.
Ueberzeitig 638.
Umdecken. 100.
Umdrängen. 262.
Umdrehen 238.
Umdringen. 261.
Umthun. 315.
Umtreiben. 484.
Umzäunen. 679.
Unbedacht. 160.
Unbedächtigkeit. 164.
Unbetrogen. 508.
Unbezeichenlich. 594.
Unbezwungen. 274.
Undank. 170.
Undankbar. 169.
Undankvoll. 170.
Undiensthaftigkeit. 96.
Undürftig. 213.
Unerträglich. 499.
Ungeduld. 137.
Ungetauft. 386.
Ungethan. 314.
Ungetheilt. 410.
Ungetreu. 465.
Ungetrost. 478.
Ungetrübt. 491.
Ungezähmt. 663. 664.
Ungezogen. 605.
Ungezogenheit. 606.
Ungezogenlich. 606.
Unterbringen. 262.
Unterthan. 319.
Unterthänigkeit. 320. (cf. 163)
Unterthun. 318.
Unterzählen. 653.
Unterziehen. 608.
Unthat. 330.
Untheilhaft. 406.
Untheuer. 452.
Untief. 389.
Untiefe. 391.
Unträge. 503.
Untreue. 467.
Untrost. 476.
Unverbaut. 234.
Unverdroßen. 248.
Unvertilgt. 400.
Unzahlhaft. 643.
Unzahlhaftigkeit. 643.
Unzahm. 663.
Unzeit. 636.
Unzeitig. 638.
Unzeitlich. 637.
Unzucht. 616.
Unzüchtig. 618.
Unzweifelig. 725.
Urteufel. 394.
Urtheil. 414. 415.
Urtheilen. 411.

V.

Verdammen. 143.
Verdammlich. 143.
Verdammung. 143.
Verdämpfen. 142.
Verdauen. 234.
Verdauhen. 117.
Verdenken. 161.
Verderben. 220.
Verdienen. 93.
Verdingen. 189.
Verdorren. 202.
Verdrießen. 247.
Verdruß. 249. 250.
Verdunkeln. 436.
Verdünnern. 147.
Vertheidigen. 184.
Vertheilen. 417.
Verthun. 321.
Vertilgen. 399.
Vertilgung. 400.
Vertragen. 497.
Vertrauen. 471.
Vertreiben. 484. 485.
Vertreiber. 487.
Vertreten. 521.
Vertrösten. 478.
Verzagen. 583.
Verzaubern. 581.
Verzäunen. 679.
Verzehren. 691.
Verzeihen. 587.
Verziehen. 609.
Verzweifelter. 727.
Vieltrinker. 538.
Viertagig. 363.
Viertel. 405.
Vierzehn. 628.
Vierzehnter. 631.
Vierzinkig. 681.
Vollgetrunken. 537.
Vollthun. 322.
Vollziehen. 610.
Vollzucht. 617.
Vollzug. 617.
Vorbedacht. 164.
Vorbedächtig. 164.
Vordenken. 161.
Vorgedanke. 166.
Vorgetragen. 499.
Vortagig. 363.
Vorthat. 333.
Vorzeichen. 594.
Vorzeichnen. 599.
Vorzeichnung. 599.
Vorziehen. 609.

W.

Wachstafel. 392.
Waldthier. 448.
Waßertiefe. 391.
Waßertrog. 505.
Wechselding. 183.
Wegetritt. 522.
Wegvertreiben. 487.
Wegzeigen. 590.
Weiberzierde. 702.
Weindruse. 546.
Weintraube. 252. (cf. 401.)
Weintrinker 538.
Weintrunken. 537.
Weltzeit. 636.
Weltzierde. 702.
Widerthun. 320.
Widerzählen. 653.
Winterzeit. 636.
Wochentag. 358.
Wohlthat. 331.
Wolfsthal. 396.
Wolkendunkel. 435.
Wonnetisch. 462.
Wortzeichen. 593.
Wunderzeichen. 593.

Z.

Zabel. 639.
Zag. 582.
Zagel. 626.
Zagheit. 582.
Zaglich. 582.
Zähe. 583.
Zahl. 641.
Zählen 643. 644.
Zahlhaft. 643.
Zahm. 663.
Zähmen. 663.

Zähmerin. 664.
Zahn. 683.
Zahnen. 685.
Zähre. 631.
Zain. 673.
Zainen. 674.
Zange. 679.
Zängelein. 679.
Zannen. 673.
Zapfen. 640.
Zappeln. 579.
Zarge. 705.
Zart. 695.
Zärte. 695.
Zarten. 148.
Zärtlich. 695.
Zauber. 580.
Zauberer. 581.
Zauberin. 582.
Zauberlich. 581.
Zaubern. 581.
Zauberung. 581.
Zaum. 624.
Zäumlein. 624.
Zaun. 678.
Zäunen. 678.
Zechen. 584.
Zehe. 583.
Zehn. 627.
Zehntausendig. 231.
Zehnter. 630.
Zehntheilig. 406. 629.
Zehren. 691.
Zeichen. 591.
Zeichenhaft. 595.
Zeichenschrift. 595.
Zeichnen. 595.
Zeichnung. 596.
Zeidel. 639.
Zeidler. 639.
Zeigen. 589.
Zeiger. 590.
Zeigerin. 591.
Zeigung. 590.
Zeihen. 585.
Zeiland. 659.
Zeile. 658.
Zeisig (?). 711.
Zeiß. 714.
Zeißberg. 714.
Zeit. 633.
Zeitig. 638.
Zeitlich. 637.
Zeitlose. 637.
Zeiz (?). 714.
Zecken. 584.
Zelt. 660.
Zelten. 660.
Zelter. 660.
Zemsen. 668.
Zendal (?). 689.
Zentner. 689.
Zentring. 686.
Zer—. 696.
Zerdehnen. 146.
Zerren. 691.
Zertheilen. 417.
Zerthun. 324.
Zertragen. 499.
Zertreiben. 487.
Zertrennen. 534.
Zertreten. 521.
Zertreufen. 528.
Zerziehen. 610.
Zerzucken. 623.
Zetten. 632.
Zeug. 611.
Zeugen. 614.
Zicke. 599.
Zieche. 625.
Ziege. 599.
Ziegel. 626.
Ziehen. 600.
Ziel. 658.
Zielen. 656. 657.
Ziemen. 661.
Ziemig. 662.
Ziemlich. 662.
Zierde. 701.
Ziere. 700.
Zieren. 703.
Ziererin. 704.
Zieter. 640.
Zifen. 578.
—zig. 624.
Ziger. 631.
Zimbel. 669.
Zimmer. 669.
Zimmern. 671.
Zinken. 681.
Zinn. 677.
Zinne. 677.
Zins. 689.
Zinsen. 690.
Zinser. 690.
Zinshaft. 690.
Ziselmaus. 711.
Zispern. 711.
Zittern. 640.
Zitteroch. 640.
Zitwer. 640.
Zitze. 381.
Zobel. 580.
Zocke. 600.
Zockel. 606.
Zocken. 623.
Zockern. 624.
Zögern. 623. 624.
Zoll. 659.
Zöllner. 659.
Zopf. 640.
Zorn. 692.
Zornig. 693.
Zornlich. 693.
Zotte. 632.
Zottig. 633.
Zottern. 633.
Zu. 572. 576.
Zucht. 615.
Züchten. 618.
Züchter. 618.
Zuckel. 626.
Zucken. 621. 623.
Zucker. 631.
Zudringen. 262.
Zug. 611.
Zügel. 614.
Zulpach, Zulpich. 420.
Zünden. 686.
Zunder. 688.
Zünder. 688.
Zündung. 688.
Zunft. 666.
Zünftig. 667.
Zunge. 681.
Zürich. 379. 704.
Zürnen. 694.
Zurzach. 707.
Zusammenthun. 323.
Zusammenzählen. 654.
Zusammenziehen. 610.
Zusammenzwingen. 275.
Zuthun. 324.
Zutragen. 499.
Zutreiben. 488.
Zutreten. 521.
Zwahen. 267.
Zwang. 277.
Zwängen. 277. 732.
Zwanzig. 721.
Zwanzigster. 721.
Zweck. 731.
Zwei. 715.
Zweifalt. 719.
Zweifalten. 720.
Zweifaltig. 720.
Zweifel. 723. 724. 725. 727.
Zweifelig. 725.
Zweifeln. 723. 724. 725.
Zweifler. 727.
Zweig. 729.
Zweimal. 722.
Zweizunzig. 683.
Zwerch. 279.
Zwerg. 553.
Zwickel. 731.
Zwiebel. 731.
Zwielicht. 729.
Zwilch. 722.
Zwilling. 729.
Zwingen. 269.
Zwischen. 728.
Zwisel. 730.
Zwitschern. 734.
Zwitter. 730.
Zwölf. 720.
Zwölfter. 721.

Gedruckt bei Trowitzsch und Sohn.

Franz Steckeler
Buchbinderei
Höchstädt / Do.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Graff, Eberhard Gottlieb,

Althochdeutscher Sprachschatz oder Wörterbuch der althochdeutschen Sprache in welchem nicht nur zur Aufstellung der ursprünglichen Form und Bedeutung der heutigen hochdeutschen Wörter und zur Erklärung der althochdeutschen Schriften alle aus den Zeiten vor dem 12ten Jahrhundert uns aufbewahrten Wö rter ... gesammelt, sondern auch durch Vergleichung des Althochdeutschen mit dem Indischen, Griechischen, Römischen ... die schwesterliche
Bd.: 5

Berlin 1840

Hbh/Am 100-5
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10799185-3